

Z A H L E N · D A T E N · F A K T E N



# Statistisches Jahrbuch Thüringen

---

Ausgabe 2009

Thüringer Landesamt für Statistik  
[www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)



# Statistisches Jahrbuch Thüringen

Ausgabe 2009

17. Jahrgang



Thüringer Landesamt für Statistik

---

**Herausgeber:**

Thüringer Landesamt für Statistik      Telefax: 0361 37-84699  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt      Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)  
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt      E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)

**Auskunft erteilt:**

Referat Veröffentlichungen, Auskunftsdienst, Bibliothek, Archiv  
Telefon: 0361 37-84642/84647

**Redaktionsschluss:** August 2009

**Satz und Druck:**

Thüringer Landesamt für Statistik

**Bildnachweis:**

Titelfoto: Hans P. Szyszka, Erfurt

Kartengrundlage hinterer Vorsatz:  
Klett-Perthes Verlag GmbH Gotha

**Buchbinderische Weiterverarbeitung:**

Großbuchbinderei Schirmer und Söhne (Erfurt)

**Bestell-Nr.:** 40 101

**Preis:** 20 EUR zuzüglich Porto

**ISSN 1431-0619    ISBN 3-936829-12-8**

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt 2009

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung,  
auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise,  
über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

# Vorwort

Als die vorhergehende Ausgabe des Statistischen Jahrbuches Thüringen erschien, warf die Finanzkrise ihre Schatten bereits voraus, aber die Schwere der dadurch in Gang gesetzten Entwicklung war durchaus noch nicht bewusst. Ein Jahr später beschreiben die aktuellen statistischen Ergebnisse die bundesweit schwerste Wirtschaftskrise seit über 60 Jahren. Im vorliegenden Jahrbuch für Thüringen deutet sich diese Entwicklung in vielen Bereichen gerade erst an, enthält es doch im Wesentlichen Jahresergebnisse von 2008, die zu einem guten Teil noch vom optimistischeren Verlauf der ersten Jahreshälfte beeinflusst sind.

Gerade auf diese Weise aber dokumentiert das Statistische Jahrbuch in der Folge seiner Ausgaben Zeitgeschichte. Die über Jahre gehaltene Kontinuität der Inhalte ermöglicht einen zuverlässigen Blick auf die Entwicklung des gesellschaftlichen Lebens in Thüringen aus statistischer Sicht. Diese Kontinuität schließt nicht aus, dass das Jahrbuch die eine oder andere Statistik je nach deren Periodizität turnusmäßig enthält oder gerade nicht – ähnlich einem atmenden Organismus. So sind u.a. in diesem Jahrbuch wieder Tabellen zur Gewerbesteuer sowie zur Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung enthalten (zuletzt jeweils in der Ausgabe 2006), während Tabellen zur Lohn- und Einkommensteuer sowie zur Körperschaftsteuer erst in der Ausgabe 2011 wieder zu finden sein werden. Tabellen zur vierjährigen Verdienststrukturerhebung haben erstmals Aufnahme gefunden, während Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe entsprechend ihrem fünfjährigen Turnus enthalten sind.

Neu sind aber auch Ergebnisse, mit denen die amtliche Statistik auf gesetzliche Änderungen reagiert, so mit einer Reihe neuer oder geänderter Tabellen im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe. Nicht zu vergessen sind schließlich die aktuellen Wahlergebnisse im Superwahljahr 2009, die – soweit sie zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht vorgelegen haben – als Einlegeblatt beigelegt sind.

Darüber hinaus präsentiert sich das neue Statistische Jahrbuch Thüringen augenfällig in einem neuen, frischen Gewand und dokumentiert damit, dass auch die nunmehr bereits 17. Ausgabe wieder ein junges, aktuelles Nachschlagewerk ist!

Für Anregungen und Kritik zur Verbesserung und weiteren Ausgestaltung sowohl des Jahrbuches selbst als auch unseres Informationsangebotes insgesamt sind wir offen und dankbar. Besonderer Dank gilt jedoch an dieser Stelle allen Personen innerhalb und außerhalb des Thüringer Landesamtes für Statistik, die an der Erstellung dieses Jahrbuchs mitgewirkt haben. Eingeschlossen sind nicht zuletzt alle diejenigen, die durch ihre Auskunftsbereitschaft amtliche Statistik erst möglich machen.

Erfurt, im Oktober 2009

Günter Krombolz

Präsident des  
Thüringer Landesamtes für Statistik



# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Tabellenverzeichnis . . . . .	6
Verzeichnis der Schaubilder . . . . .	20
Allgemeine Vorbemerkungen . . . . .	21
Abkürzungen und Zeichenerklärungen . . . . .	24
Geographische und meteorologische Angaben . . . . .	27
Kirchen und Religionsgemeinschaften . . . . .	34
I. Bevölkerung und Privathaushalte . . . . .	35
II. Wahlen . . . . .	109
III. Erwerbstätigkeit . . . . .	127
IV. Unternehmen und Arbeitsstätten . . . . .	147
V. Land- und Forstwirtschaft . . . . .	167
VI. Produzierendes Gewerbe . . . . .	193
VII. Bautätigkeit und Wohnungen . . . . .	237
VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus . . . . .	253
IX. Außenhandel . . . . .	279
X. Verkehr . . . . .	287
XI. Geld und Kredit . . . . .	305
XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit . . . . .	311
XIII. Bildung und Kultur . . . . .	337
XIV. Gesundheitswesen . . . . .	371
XV. Öffentliche Sozialleistungen . . . . .	403
XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern . . . . .	443
XVII. Verdienste . . . . .	513
XVIII. Preise . . . . .	537
XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen . . . . .	553
XX. Umwelt . . . . .	575
Territoriale Gliederungen . . . . .	607
Ausgewählte Daten der Bundesländer . . . . .	612
Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) . . . . .	628
Sachwortverzeichnis . . . . .	631

**I****II****III****IV****V****VI****VII****VIII****IX****X****XI****XII****XIII****XIV****XV****XVI****XVII****XVIII****XIX****XX**

## Tabellenverzeichnis

<b>Geographische und meteorologische Angaben</b> .....	<b>27</b>
1. Landesgrenze .....	28
2. Äußerste Grenzpunkte .....	28
3. Ausgewählte Wasserläufe .....	29
4. Straßen des überörtlichen Verkehrs .....	30
5. Ausgewählte Stauanlagen .....	30
6. Höhenlage ausgewählter Bodenerhebungen .....	31
7. Monatsmittel der Lufttemperatur 2008 nach Beobachtungsstationen .....	32
8. Monatssumme des Niederschlages 2008 nach Beobachtungsstationen .....	32
9. Verwaltungsgliederung der Gemeinden am 31.12.2008 nach <b>Kreisen</b> .....	33
<b>Kirchen und Religionsgemeinschaften</b> .....	<b>34</b>
1. Evangelische Kirche 2006 und 2007 .....	34
2. Katholische Kirche 2006 und 2007 .....	34
3. Jüdische Landesgemeinde Thüringen 2004 bis 2008 .....	34
<b>I. Bevölkerung und Privathaushalte</b> .....	<b>35</b>
1. Entwicklung der Bevölkerung 1950 bis 2008 .....	42
2. Gebiet und Bevölkerung am 31.12.2008 nach <b>Kreisen</b> .....	43
3. Gemeinden am 31.12.2008 nach Größenklassen und <b>Kreisen</b> .....	44
4. Bevölkerung am 31.12.2008 nach Gemeindegrößenklassen und <b>Kreisen</b> .....	45
5. Bevölkerung der Gemeinden mit 10 000 Einwohnern und mehr am 31.12.2008 .....	46
6. Bevölkerung am 31.12.2008 nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Alters- und Geburtsjahren .....	47
7. Bevölkerung am 31.12.2008 nach Altersgruppen, Geschlecht und <b>Kreisen</b> .....	48
8. Merkmale zum Altersaufbau der Bevölkerung 1981 bis 2008 .....	50
9. Bevölkerung am 31.12.2008 nach Geschlecht, Altersgruppen und Nationalität .....	51
10. Mittlere Jahresbevölkerung 1965 bis 2008 nach Geschlecht .....	52
11. Mittlere Jahresbevölkerung 2008 nach Geschlecht und Altersjahren .....	53
12. Mittlere Jahresbevölkerung 2008 nach Geschlecht und <b>Kreisen</b> .....	55
13. Bevölkerung am 31.12.2008 nach Gemeinden .....	56
14. Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2008 nach Haushaltsgröße, Familienstand und Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers – Ergebnis des Mikrozensus .....	68
15. Mehrpersonenhaushalte im Jahresdurchschnitt 2008 nach Haushaltsgröße, Anzahl und Altersgruppen der ledigen Kinder – Ergebnis des Mikrozensus .....	69
16. Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2008 nach Haushaltsgröße und Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers – Ergebnis des Mikrozensus .....	69
17. Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2008 nach ausgewählten Merkmalen – Ergebnis des Mikrozensus .....	70
18. Familien im Jahresdurchschnitt 2008 nach Familientyp sowie Anzahl und Alter der ledigen Kinder – Ergebnis des Mikrozensus .....	71
19. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern am 1.1.2008 nach der Haushaltsgröße – Ergebnis der EVS .....	72

## Tabellenverzeichnis

20. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern am 1.1.2008 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen – Ergebnis der EVS .....	73
21. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern am 1.1.2008 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers – Ergebnis der EVS .....	74
22. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern am 1.1.2008 nach dem Gebiet – Ergebnis der EVS .....	76
23. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern 1998, 2003 und 2008 – Ergebnis der EVS .....	77
24. Private Haushalte am 1.1.2008 nach Haushaltsgröße und Wohnverhältnissen – Ergebnis der EVS .....	78
25. Private Haushalte am 1.1.2008 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und Wohnverhältnissen – Ergebnis der EVS .....	79
26. Private Haushalte am 1.1.2008 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers und Wohnverhältnissen – Ergebnis der EVS .....	80
27. Private Haushalte am 1.1.2008 nach Gebiet und Wohnverhältnissen – Ergebnis der EVS .....	82
28. Wohnverhältnisse der privaten Haushalte 1998, 2003 und 2008 – Ergebnis der EVS .....	83
29. Eingebürgerte Personen 2008 nach Geschlecht und bisheriger Staatsangehörigkeit .....	84
30. Abgekürzte Sterbetafel 2005/2007 .....	85
31. Geborene und Gestorbene 1955 bis 2008 – Grundzahlen .....	87
32. Geborene und Gestorbene 1955 bis 2008 – Verhältniszahlen .....	88
33. Geborene und Gestorbene 2008 nach Kreisen – Grundzahlen .....	89
34. Geborene und Gestorbene 2008 nach Kreisen – Verhältniszahlen .....	90
35. Eheschließungen und Ehescheidungen 1980 bis 2008 .....	91
36. Eheschließungen und Ehescheidungen 2008 nach Kreisen .....	92
37. Eheschließende 2008 nach dem Familienstand vor der Eheschließung und Altersjahren .....	93
38. Eheschließende 2008 nach Staatsangehörigkeit .....	94
39. Durchschnittliches Heiratsalter 1998 bis 2008 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten .....	95
40. Eheschließungen 2008 nach Religionszugehörigkeit der Ehegatten .....	95
41. Geschiedene Ehen 2008 nach Kinderzahl und Ehedauer .....	96
42. Geburten 2008 nach Einzel- und Mehrlingsgeburten und Kreisen .....	97
43. Altersspezifische Geburtenziffern sowie Lebendgeborene 2008 nach dem Alter der Mutter .....	98
44. Altersspezifische Geburtenziffern 2003 bis 2008 .....	99
45. Altersspezifische Sterbeziffern sowie Gestorbene 2008 nach Altersgruppen und Geschlecht .....	100
46. Gestorbene Säuglinge 1990 bis 2007 sowie 2008 nach Vierteljahren .....	101
47. Gestorbene Säuglinge 2008 nach Geschlecht, Familienstand der Eltern und Alter .....	102
48. Wanderungen über die Grenzen Thüringens 2008 nach Herkunfts- und Zielländern .....	103
49. Wanderungen 2008 nach Kreisen .....	104
50. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2008 nach Herkunfts- und Zielländern .....	106
51. Gesamtwanderungen 1985 bis 2008 .....	108

<b>II. Wahlen</b> .....	<b>109</b>
1. Europawahlen seit 1994 .....	111
2. Sitzverteilung der Abgeordneten der Bundesrepublik Deutschland im Europäischen Parlament seit 1994 .....	111
3. Bundestagswahlen seit 1990 .....	112
4. Sitzverteilung der Abgeordneten aus Thüringen im Deutschen Bundestag seit 1990 .....	112
5. Landtagswahlen seit 1990 .....	113
6. Sitzverteilung im Thüringer Landtag seit 1990 .....	113
7. Wahlen der Stadtratsmitglieder in den kreisfreien Städten und Kreistagsmitglieder seit 1990 .....	114
8. Wahlen der Stadtrats- und Gemeinderatsmitglieder seit 1990 .....	114
9. Sitzverteilung in den kommunalen Vertretungskörperschaften seit 1990 .....	115
10. Europawahl am 7. Juni 2009 nach <b>Kreisen</b> .....	116
11. Bundestagswahl am 18. September 2005 nach Wahlkreisen .....	117
12. Bundestagswahl am 18. September 2005 nach <b>Kreisen</b> .....	118
13. Landtagswahl am 13. Juni 2004 nach Wahlkreisen – Wahlkreisstimmen .....	119
14. Landtagswahl am 13. Juni 2004 nach Wahlkreisen – Landesstimmen .....	120
15. Landtagswahl am 13. Juni 2004 nach <b>Kreisen</b> .....	121
16. Wahlen der Stadtratsmitglieder in den kreisfreien Städten und Kreistagsmitglieder am 7. Juni 2009 nach <b>Kreisen</b> .....	122
17. Wahlen der Stadtrats- und Gemeinderatsmitglieder am 7. Juni 2009 nach <b>Kreisen</b> .....	124
18. Wahlergebnisse in Thüringen 2004, 2005 und 2009 .....	126
<b>III. Erwerbstätigkeit</b> .....	<b>127</b>
1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2008 nach ausgewählten Strukturmerkmalen und Wirtschaftsbereichen .....	132
2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2004 bis 2008 nach <b>Kreisen</b> .....	133
3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort 2004 bis 2008 nach <b>Kreisen</b> .....	134
4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2008 nach <b>Kreisen</b> .....	135
5. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 30.6.2008 nach <b>Kreisen</b> .....	136
6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2008 nach Wirtschaftsbereichen und <b>Kreisen</b> .....	137
7. Auspendler aus Thüringen und Einpendler nach Thüringen 2004 bis 2008 nach Bundesländern – Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte .....	138
8. Bevölkerung im Jahresdurchschnitt 2008 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Geschlecht – Ergebnis des Mikrozensus .....	139
9. Bevölkerung im Jahresdurchschnitt 2008 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht – Ergebnis des Mikrozensus .....	140
10. Erwerbstätige im Jahresdurchschnitt 2008 nach Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht – Ergebnis des Mikrozensus .....	141
11. Erwerbstätige im Jahresdurchschnitt 2008 nach Stellung im Beruf, monatlichem Nettoeinkommen und Geschlecht – Ergebnis des Mikrozensus .....	142
12. Bevölkerung in Familien und sonstigen Lebensformen im Jahresdurchschnitt 2008 nach Beteiligung am Erwerbsleben und nach Geschlecht .....	143
13. Arbeitsmarktdaten im Jahresdurchschnitt 2008 nach <b>Kreisen</b> .....	144

14. Arbeitslosenquote bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen im Jahresdurchschnitt 2001 bis 2008 nach Kreisen	145
15. Frauenarbeitslosigkeit im Jahresdurchschnitt 2008 nach Agenturen für Arbeit	146
16. Geförderte Arbeitnehmer und Bestand an Teilnehmern in beruflicher Weiterbildung im Jahresdurchschnitt 2008 nach Agenturen für Arbeit	146

#### **IV. Unternehmen und Arbeitsstätten** ..... 147

1. Unternehmen 2006 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten – Unternehmensregister: Stand 31.12.2008	152
2. Betriebe 2006 nach Beschäftigtengrößenklassen und Kreisen – Unternehmensregister: Stand 31.12.2008	153
3. Gewerbean- und -abmeldungen 2008 nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisen	154
4. Gewerbean- und -abmeldungen 2008 nach dem Grund der Meldung und Kreisen	156
5. Neuerrichtungen und Aufgaben 2008 nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisen	158
6. Gewerbeanmeldungen 2008 nach dem Grund der Meldung, Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und Niederlassungsarten	160
7. Gewerbeabmeldungen 2008 nach dem Grund der Meldung, Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und Niederlassungsarten	161
8. Neuerrichtungen und Aufgaben 2008 nach Wirtschaftsabschnitten	162
9. Insolvenzverfahren 2008 nach Rechtsformen und Alter der Unternehmen	163
10. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2008 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten	164
11. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2008 nach Kreisen	165
12. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2008 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Kreisen	166

#### **V. Land- und Forstwirtschaft** ..... 167

1. Flächen nach der Art der tatsächlichen Nutzung am 31.12.2008 nach Kreisen	172
2. Landwirtschaftliche Betriebe 2006 und 2008 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Rechtsformen	174
3. Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2005 bis 2008 nach Kulturarten	174
4. Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2008 nach ausgewählten Kulturarten und Kreisen	175
5. Anbauflächen ausgewählter landwirtschaftlicher Fruchtarten 2008 nach Kreisen	176
6. Hektarerträge ausgewählter landwirtschaftlicher Fruchtarten 2008 nach Kreisen	178
7. Erntemengen ausgewählter landwirtschaftlicher Fruchtarten 2008 nach Kreisen	180
8. Anbauflächen und Ernteerträge ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland 2007 und 2008	182
9. Anbauflächen und Ernteerträge ausgewählter Gemüsearten unter Glas oder Kunststoff 2007 und 2008	182
10. Erntemengen und Erträge ausgewählter Obstarten im Marktobstbau 2003 bis 2008	183
11. Anbauflächen und Ernteerträge von Erdbeeren auf dem Freiland 2003 bis 2008	183
12. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände 2008 nach Tierarten und Herdengrößen	184
13. Schweinebestände 2007 und 2008	185
14. Schafbestände 2007 und 2008	185
15. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände am 3. November 2008 nach Kreisen	186

16. Schweine- und Schafbestände 2008 nach ausgewählten Tierkategorien und Kreisen	188
17. Schlachtungen und Schlachtmenge 2003 bis 2008	190
18. Legehennenhaltung und Eiererzeugung 1999 bis 2008	191
19. Hennenhaltungsplätze 1999 bis 2008 nach Haltungsformen	191
20. Milchleistung, Milcherzeugung und Milchanlieferung an Molkereien 1999 bis 2008	192
21. Milchanlieferung an Molkereien 2003 bis 2008 nach Kreisen	192

## **VI. Produzierendes Gewerbe** ..... 193

1. Betriebe, Beschäftigte, Lohn und Gehalt, Umsatz sowie Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2008 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen	202
2. Betriebe, Beschäftigte, Lohn und Gehalt, Umsatz sowie Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2008 nach Kreisen	204
3. Ausgewählte Maßzahlen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1995, 2000, 2007 und 2008 nach Hauptgruppen	206
4. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2008 nach Hauptgruppen und Beschäftigtengrößenklassen	207
5. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 2005 bis 2008 nach Gütergruppen	208
6. Index des Auftragseingangs und des Umsatzes für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe 2008 – Basis 2000 = 100	211
7. Investitionen in den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 2007 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen	212
8. Investitionen in den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 2007 nach Kreisen	214
9. Index der Produktion für das Produzierende Gewerbe 2005 bis 2008 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen – Basis 2000 = 100	216
10. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtumsatz, Jahresbauleistung und Investitionen im Baugewerbe 2007 nach Wirtschaftszweigen	217
11. Ausgewählte Maßzahlen für das Baugewerbe 2004 bis 2008	218
12. Index des Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe 2004 bis 2008 – Basis 2000 = 100	218
13. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Baugewerbe 2008 nach Kreisen	219
14. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Bauhauptgewerbe 2008 nach Kreisen	220
15. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe 2008 nach Kreisen	221
16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Baugewerbe 2008 nach Wirtschaftszweigen	222
17. Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2002 bis 2008 nach Bauarten	223
18. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30.6.2008 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	224
19. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30.6.2008 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	226
20. Ausgewählte Merkmale im Bauhauptgewerbe im Juni 2008 nach Kreisen	228
21. Ausgewählte Merkmale im Ausbaugewerbe im 2. Vierteljahr 2008 nach Kreisen	229

22. Beschäftigte in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 1991 bis 2008 .....	230
23. Geleistete Arbeitsstunden sowie Lohn und Gehalt in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 2008 nach Wirtschaftszweigen .....	230
24. Stromabsatz und Erlöse der Elektrizitätsversorgungsunternehmen 1999 bis 2007 .....	231
25. Gasabsatz und Erlöse der Gasversorgungsunternehmen 1999 bis 2007 .....	232
26. Bilanz der Fernwärmeversorgung 2003 bis 2007 .....	233
27. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2007 nach Energiearten, Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen .....	234
28. Bilanz der allgemeinen Elektrizitätsversorgung 2003 bis 2008 .....	236
29. Ausgewählte Merkmale zur Energie- und CO <sub>2</sub> -Bilanz 1990 bis 2006 .....	236
<b>VII. Bautätigkeit und Wohnungen .....</b>	<b>237</b>
1. Baugenehmigungen im Hochbau 2008 nach Gebäudearten und Bauherren .....	241
2. Baufertigstellungen im Hochbau 2008 nach Gebäudearten und Bauherren .....	243
3. Baufertigstellungen (Wohnungszugänge) 1971 bis 2007 und 2008 nach Kreisen .....	245
4. Wohnungen, Wohnräume und Wohnfläche am 31.12.2008 nach Kreisen .....	246
5. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31.12.2008 nach Gebäudearten und Kreisen .....	248
6. Bauüberhang am 31.12.2008 nach Gebäudearten .....	250
7. Gemeldeter Abgang von Gebäuden 2008 nach Gebäudearten, Eigentümern und Baujahrguppen .....	251
8. Gemeldeter Abgang von Gebäuden 2008 nach Kreisen .....	252
<b>VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus .....</b>	<b>253</b>
1. Umsatz im Kraftfahrzeughandel 2008 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten .....	257
2. Beschäftigte im Kraftfahrzeughandel 2008 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten .....	258
3. Umsatz im Großhandel 2008 nach Wirtschaftszweigen und Monaten .....	259
4. Beschäftigte im Großhandel 2008 nach Wirtschaftszweigen und Monaten .....	260
5. Umsatz im Einzelhandel 2008 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten .....	261
6. Beschäftigte im Einzelhandel 2008 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten .....	262
7. Umsatz im Gastgewerbe 2008 nach Wirtschaftszweigen und Monaten .....	263
8. Beschäftigte im Gastgewerbe 2008 nach Wirtschaftszweigen und Monaten .....	264
9. Umsatz und tätige Personen in Unternehmen/Einrichtungen der Wirtschaftsbereiche I und K 2006 .....	265
10. Ausgewählte Merkmale der Unternehmen/Einrichtungen des Verkehrs und der Nachrichtenübermittlung 2006 .....	266
11. Ausgewählte Merkmale der Unternehmen/Einrichtungen des Grundstückswesens, der Vermietung und der Unternehmensdienstleister 2006 .....	267
12. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2008 nach Betriebsarten .....	268
13. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2008 nach Kreisen .....	269
14. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2008 nach Reisegebieten und Betriebsarten .....	270
15. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2008 nach Betriebsarten und Gästegruppen .....	273

16. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 2008 nach Herkunftsländern .....	274
17. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 2008 nach Kreisen .....	275
18. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2008 nach Reisegebieten und Betriebsarten .....	276
<b>IX. Außenhandel .....</b>	<b>279</b>
1. Ausfuhr 2007 nach Warengruppen und Warenuntergruppen .....	282
2. Ausfuhr 2007 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern .....	283
3. Einfuhr 2007 nach Warengruppen und Warenuntergruppen .....	284
4. Einfuhr 2007 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern .....	285
5. Ausfuhr und Einfuhr 2007 nach ausgewählten Ausfuhrländern .....	286
6. Einfuhr und Ausfuhr 2007 nach ausgewählten Einfuhrländern .....	286
<b>X. Verkehr .....</b>	<b>287</b>
1. Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 2002 bis 2008 .....	289
2. Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 2002 bis 2008 .....	289
3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1.1.2009 nach Fahrzeugarten und Kreisen .....	290
4. Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Personenkraftwagen 2002 bis 2007 nach ausgewählten Fahrzeugherstellern .....	292
5. Unternehmen und Verkehrsleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr 2007 nach Verkehrsarten .....	293
6. Verkehrsleistungen und Beförderungseinnahmen im Schienen- und Liniennah- verkehr 2007 .....	294
7. Gewerblicher Flugverkehr am Flughafen Erfurt 1999 bis 2008 .....	294
8. Verkehrsleistungen deutscher Lastkraftfahrzeuge 1999 bis 2007 .....	295
9. Güterverkehr mit Eisenbahnen 1999 bis 2007 nach Verkehrsbeziehungen .....	295
10. Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle sowie Verunglückte 2008 nach Kreisen .....	296
11. Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle sowie Verunglückte 2008 nach Monaten und Ortslage .....	298
12. Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1999 bis 2008 .....	300
13. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 2008 nach Straßenarten und Ortslage .....	300
14. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 2008 nach Unfallarten und Ortslage .....	301
15. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 2008 nach Unfalltypen .....	302
16. Verunglückte 2008 nach Art der Verkehrsbeteiligung .....	302
17. Ausgewählte Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2008 nach ausgewählten Fahrzeugarten .....	303
18. Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis 2007 nach Prüfungsteilen und Fahrerlaubnisklassen .....	304



<b>XI. Geld und Kredit</b> .....	<b>305</b>
1. Kredite an Nichtbanken 2004 bis 2008 nach Schuldnergruppen und Befristung .....	307
2. Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken 2004 bis 2008 nach Gläubigergruppen und Arten .....	308
3. Kredite an inländische Unternehmen und wirtschaftlich selbständige Privatpersonen 2004 bis 2008 nach Wirtschaftszweigen .....	309
4. Bei Kreditinstituten zu Protest gegebene Wechsel und nicht eingelöste Schecks 2008 nach Vierteljahren .....	309
5. Bauspargeschäft der privaten und öffentlichen Bausparkassen 1999 bis 2008 .....	310
6. Bauspareinlagen, Baudarlehen und Bausparverträge bei privaten und öffentlichen Bausparkassen 1999 bis 2008 .....	310
<b>XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit</b> .....	<b>311</b>
1. Abgeurteilte 2008 nach Hauptdeliktgruppen und Straftatarten .....	316
2. Abgeurteilte 2008 nach Personengruppen – Grundzahlen. ....	318
3. Abgeurteilte 2008 nach Personengruppen – Verhältniszahlen. ....	318
4. Verurteilte 2008 nach allgemeinem Strafrecht. ....	319
5. Verurteilte 2008 nach Jugendstrafrecht .....	319
6. Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justiz- vollzugsanstalten 2008. ....	320
7. Strafgefängene 2008 nach Strafarten und Hauptdeliktgruppen – Stichtag: 31.3. ....	322
8. Strafgefängene 2008 nach Dauer des Vollzugs, Art und Häufigkeit der Vorstrafen sowie Wiedereinlieferungsabstand – Stichtag: 31.3. ....	324
9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2004 bis 2008 .....	325
10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2004 bis 2008. ....	330
11. Ausgewählte Merkmale des Brandschutzes 2004 bis 2008 .....	336
<b>XIII. Bildung und Kultur</b> .....	<b>337</b>
1. Allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 2008/09 nach Schularten und <b>Kreisen</b> – Stichtag: 10.9.2008 .....	342
2. Berufsbildende Schulen im Schuljahr 2008/09 nach Schulformen und <b>Kreisen</b> – Stichtag: 26.11.2008 .....	344
3. Absolventen/Abgänger aus allgemeinbildenden Schulen des Schuljahres 2007/08 nach <b>Kreisen</b> . ....	346
4. Absolventen/Abgänger aus berufsbildenden Schulen des Schuljahres 2007/08 nach Schulformen und <b>Kreisen</b> .....	347
5. Auszubildende, neu abgeschlossene und vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge am 31.12.2008 nach Ausbildungsbereichen. ....	348
6. Prüfungsteilnehmer am 31.12.2008 nach Ausbildungsbereichen .....	349
7. Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen 2006 bis 2008 .....	350
8. Studierende an den Hochschulen im Wintersemester 2008/09 nach Fächergruppen bzw. angestrebtem Lehramt .....	351
9. Studierende im Wintersemester 2008/09 nach Hochschulen. ....	352
10. Bestandene Prüfungen an den Hochschulen im Prüfungsjahr 2008 nach Fächergruppen. ....	353

11. Bestandene Prüfungen im Prüfungsjahr 2008 nach Hochschulen . . . . .	354
12. Hochschulpersonal am 1.12.2007 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Fächergruppen. . . . .	355
13. Hochschulpersonal am 1.12.2007 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschulen . . . . .	356
14. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an den Hochschulen am 1.12.2007 nach Beschäftigungsverhältnis, Personal- und Fächergruppen . . . . .	357
15. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal am 1.12.2007 nach Beschäftigungs- verhältnis, Personalgruppen und Hochschulen . . . . .	358
16. Öffentliche Theater in der Spielzeit 2006/07 nach Theaterunternehmen und Spielstätten . . . . .	359
17. Besucher in öffentlichen Theatern der eigenen und fremden Veranstaltungen am Standort in der Spielzeit 2006/07. . . . .	361
18. Selbständige Kulturorchester in der Spielzeit 2006/07 . . . . .	362
19. Musikschulen – Mitgliedsschulen des Verbandes deutscher Musikschulen e.V. 2003 bis 2007 . . . . .	362
20. Museen 2004 bis 2007 . . . . .	363
21. Filmtheater 1995 bis 2008 . . . . .	365
22. Ortsfeste Leinwände und Sitzplätze der Filmtheater 1995 bis 2008 nach Gemeindegrößenklassen . . . . .	365
23. Öffentliche Bibliotheken 2007 nach Kreisen. . . . .	366
24. Staatsarchive 2008 . . . . .	367
25. Mitglieder in Sportvereinen am 1.1.2008 nach Kreisen . . . . .	369
26. Mitglieder in Sportvereinen am 1.1.2008 nach ausgewählten Sportarten . . . . .	370
<b>XIV. Gesundheitswesen . . . . .</b>	<b>371</b>
1. Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2003 bis 2008. . . . .	374
2. Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 2007 nach Krankenhausstypen . . . . .	375
3. Berechnungs- und Belegungstage sowie Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2007 nach Fachabteilungen . . . . .	376
4. Hauptamtliche Ärzte in Krankenhäusern am 31.12.2007 nach Geschlecht und Gebiets- bzw. Schwerpunktbezeichnungen . . . . .	378
5. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.2007 nach Geschlecht, Personalgruppen und Berufsbezeichnungen . . . . .	380
6. Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 2007 nach ausgewählten Fachabteilungen und Kreisen . . . . .	382
7. Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 2007 nach Einrichtungstypen. . . . .	384
8. Hauptamtliche Ärzte in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2007 . . . . .	384
9. Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2007 nach Geschlecht, Personalgruppen und Berufsbezeichnungen . . . . .	385
10. Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahres- durchschnitt 2007 nach Kreisen. . . . .	387
11. Aus Krankenhäusern entlassene vollstationäre Patienten ohne Stundenfälle 2003 bis 2007 nach Diagnosekapiteln . . . . .	388

12. Durchschnittliche Verweildauer der aus Krankenhäusern entlassenen vollstationären Patienten ohne Stundenfälle 2003 bis 2007 nach Diagnosekapiteln . . . . .	390
13. Aus Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten 2004 bis 2007 nach Diagnosekapiteln . . . . .	392
14. Gestorbene 2007 nach Geschlecht und Todesursachen . . . . .	394
15. Gestorbene 2007 nach Altersgruppen, den häufigsten Todesursachen und Geschlecht . . . . .	398
16. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte und Zahnärzte am 31.12.2008 nach Kreisen . . . . .	400
17. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte am 31.12.2008 nach Geschlecht und Fachgebieten . . . . .	401
18. Legal eingeleitete Aborte 1973, 1975, 1980, 1985, 1990 und 1995 bis 2008 nach Altersgruppen der Frauen . . . . .	402
19. Legal eingeleitete Aborte je 1000 der weiblichen Bevölkerung im gebärfähigen Alter 1973, 1975, 1980, 1985, 1990 und 1995 bis 2008. . . . .	402
<b>XV. Öffentliche Sozialleistungen . . . . .</b>	<b>403</b>
1. Ambulante Pflegeeinrichtungen und Pflegebedürftige am 15.12.2007 nach Kreisen . . . . .	411
2. Stationäre Pflegeeinrichtungen und Pflegebedürftige am 15.12.2007 nach Kreisen . . . . .	412
3. Pflegebedürftige mit ausschließlich Pflegegeld am 31.12.2007 nach Kreisen . . . . .	413
4. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2007 nach Leistungsarten und Kreisen . . . . .	414
5. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2007 nach der Haushaltsgröße . . . . .	415
6. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2007 nach durchschnittlichem monatlichem Wohngeld, durchschnittlicher Wohnkostenbelastung und Kreisen . . . . .	416
7. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2007 nach sozialer Stellung und Kreisen . . . . .	417
8. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12.2007 nach ausgewählten Merkmalen . . . . .	418
9. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12.2007 nach ausgewählten Merkmalen und Kreisen . . . . .	419
10. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2003 bis 2007 . . . . .	420
11. Empfänger und Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2003 bis 2007 . . . . .	421
12. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2007 nach ausgewählten Merkmalen und dem Wohnkreis der Hilfeempfänger . . . . .	422
13. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII 2003 bis 2007 . . . . .	424
14. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2003 bis 2007 . . . . .	425
15. Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2007 nach Leistungsarten, Altersgruppen und Geschlecht . . . . .	426
16. Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Jugendhilfe 2007 . . . . .	428
17. Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Jugendhilfe 2007 nach Trägern . . . . .	429
18. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen und Hilfe für junge Volljährige 2000 bis 2007 . . . . .	430
19. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen und Hilfe für junge Volljährige am 31.12.2007 nach Art der Hilfe, Altersgruppen und Geschlecht . . . . .	432
20. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen und Hilfe für junge Volljährige am 31.12.2007 nach Art der Hilfe und Kreisen . . . . .	434
21. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2007 nach ausgewählten Merkmalen . . . . .	436

22. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2007 nach Art der Maßnahme und persönlichen Merkmalen . . . . .	437
23. Tageseinrichtungen für Kinder am 15.3.2008 nach ausgewählten Merkmalen . . . . .	438
24. Kinder in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 15.3.2008 nach Altersgruppen, Besuchsquoten und Betreuungszeiten . . . . .	439
25. Kinder in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 15.3.2008 nach Altersgruppen und Kreisen . . . . .	440
26. In Tageseinrichtungen für Kinder tätiges pädagogisches, Leitungs- und Verwaltungspersonal am 15.3.2008 nach Beschäftigungsumfang und Kreisen . . . . .	441
27. Empfänger von Arbeitslosengeld I; Bedarfsgemeinschaften und Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld im Jahresdurchschnitt 2008 nach Kreisen . . . . .	442
<b>XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern . . . . .</b>	<b>443</b>
1. Ausgaben des Landes 1997 bis 2008 nach Ausgabearten . . . . .	448
2. Einnahmen des Landes 1997 bis 2008 nach Einnahmearten . . . . .	450
3. Ausgaben des Landes 2008 nach Aufgabenbereichen und Ausgabearten . . . . .	452
4. Einnahmen des Landes 2008 nach Aufgabenbereichen und Einnahmearten . . . . .	456
5. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 1997 bis 2007 nach Ausgabearten . . . . .	460
6. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1997 bis 2007 nach Einnahmearten . . . . .	462
7. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2005 bis 2007 nach ausgewählten Aufgabenbereichen . . . . .	464
8. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2005 bis 2007 nach ausgewählten Aufgabenbereichen . . . . .	465
9. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2007 nach Ausgabearten und Kreisen . . . . .	466
10. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2007 nach Einnahmearten und Kreisen . . . . .	468
11. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2008 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Ausgabearten . . . . .	470
12. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2008 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Einnahmearten . . . . .	472
13. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2008 nach Ausgabearten und Kreisen . . . . .	474
14. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2008 nach Einnahmearten und Kreisen . . . . .	476
15. Realsteueristaufkommen, Realsteuerhebesätze, Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft 2008 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen . . . . .	478
16. Realsteueristaufkommen, Realsteuerhebesätze, Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft 2008 nach Kreisen . . . . .	480
17. Kassenmäßige Steuereinnahmen von Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden 1997 bis 2007 . . . . .	482
18. Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Fonds, Einrichtungen und Wirtschaftsunternehmen (FEU) 2006 nach ausgewählten Aufgabenbereichen . . . . .	484
19. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2008 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten . . . . .	485
20. Schuldenstand und Schuldenbewegung der Gemeinden/Gemeindeverbände 2008 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen . . . . .	486

21. Schuldenstand und Schuldenbewegung der Gemeinden und Gemeindeverbände 2008 nach Kreisen . . . . .	488
22. Ausgaben der Hochschulen 2007 nach Hochschularten und Fächergruppen . . . . .	490
23. Einnahmen der Hochschulen 2007 nach Hochschularten und Fächergruppen . . . . .	491
24. Personal des Landes, der Gemeinden/Gemeindeverbände und kommunalen Zweckverbände am 30.6.2008 nach Aufgabengebieten . . . . .	492
25. Personal des Landes am 30.6.2008 nach Kreisen . . . . .	494
26. Personal der Gemeinden/Gemeindeverbände und kommunalen Zweckverbände am 30.6.2008 nach Kreisen . . . . .	496
27. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.6.2008 nach Kreisen . . . . .	498
28. Personal des Landesdienstes am 30.6.2008 nach Beschäftigungsbereichen, Geschlecht, Dienstverhältnis, Laufbahngruppen sowie Umfang der Tätigkeit . . . . .	499
29. Versorgungsempfänger 1995 bis 2008 nach Art des Versorgungsanspruchs und Gebietskörperschaftsgruppen . . . . .	500
30. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2007 nach Wirtschaftszweigen . . . . .	501
31. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2007 nach Rechtsformen und ausgewählten Wirtschaftszweigen . . . . .	502
32. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2007 nach Umsatzgrößenklassen und ausgewählten Wirtschaftszweigen . . . . .	503
33. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2007 nach Kreisen . . . . .	504
34. Gewerbesteuerpflichtige und Steuermessbeträge 2004 nach Wirtschaftszweigen . . . . .	505
35. Steuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag 2004 nach Gewerbeertragsgrößenklassen und Wirtschaftszweigen . . . . .	506
36. Gewerbesteuerpflichtige, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile mit Länderaustausch 2004 nach Kreisen . . . . .	508
37. Erbschaft- und Schenkungsteuerpflichtige 2008 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs . . . . .	509
38. Unbeschränkt Erbschaft- und Schenkungsteuerpflichtige 2008 nach steuerpflichtigem Erwerb, festgesetzter Steuer und Steuerklassen . . . . .	510
39. Nachlassgegenstände, -verbindlichkeiten und Reinnachlass der Erbschaft- und Schenkungsteuerpflichtigen 2008 nach der Höhe des Reinnachlasses . . . . .	512
<b>XVII. Verdienste . . . . .</b>	<b>513</b>
1. Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt 2008 nach Wirtschaftsbereichen . . . . .	516
2. Verdienste und Arbeitszeiten der männlichen Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt 2008 nach Wirtschaftsbereichen . . . . .	518
3. Verdienste und Arbeitszeiten der weiblichen Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt 2008 nach Wirtschaftsbereichen . . . . .	520
4. Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich im Jahresdurchschnitt 2008 nach Geschlecht und Leistungsgruppen . . . . .	522
5. Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe im Jahresdurchschnitt 2008 nach Geschlecht und Leistungsgruppen . . . . .	524
6. Verdienste und Arbeitszeiten im Dienstleistungsbereich im Jahresdurchschnitt 2008 nach Geschlecht und Leistungsgruppen . . . . .	526

7. Verdienste im Oktober 2006 nach Geschlecht, Unternehmensgrößenklassen und Beschäftigungsumfang .....	528
8. Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Oktober 2006 nach Geschlecht und ausgewählten Berufen .....	530
9. Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeitnehmer im Oktober 2006 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen .....	536
<b>XVIII. Preise .....</b>	<b>537</b>
1. Verbraucherpreisindex für Thüringen 2003 bis 2008 nach Monaten .....	539
2. Verbraucherpreisindex für Thüringen 2007 und 2008 nach Hauptgruppen und Monaten .....	540
3. Verbraucherpreisindex für Thüringen 2007 und 2008 nach Hauptgruppen und Monaten – Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat – Jahreststeuerung .....	542
4. Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, für die Instandhaltung von Wohngebäuden sowie für sonstige Bauwerke 2005 bis 2008 .....	544
5. Baulandveräußerungen 1999 bis 2007 nach Gemeindegrößenklassen .....	546
6. Baulandveräußerungen 1999 bis 2007 nach Baugebieten .....	547
7. Baulandveräußerungen 1999 bis 2007 nach Preisklassen .....	548
8. Baulandveräußerungen 1999 bis 2007 nach Baulandarten .....	549
9. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke 2002 bis 2007 nach Veräußerungsarten .....	550
10. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke ohne Gebäude und ohne Inventar 2002 bis 2007 nach Größenklassen der FdIN .....	551
11. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke ohne Gebäude und ohne Inventar 2002 bis 2007 nach Größenklassen der Ertragsmesszahlen .....	552
<b>XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen .....</b>	<b>553</b>
1. Bruttoinlandsprodukt 1998 bis 2008 .....	559
2. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung 1998 bis 2008 nach Wirtschaftsbereichen .....	560
3. Bruttoinlandsprodukt 2003 bis 2006 und Bruttowertschöpfung 2006 nach <b>Kreisen</b> .....	564
4. Arbeitnehmerentgelt und Bruttolöhne und -gehälter 1998 bis 2008 .....	566
5. Arbeitnehmerentgelt 1998 bis 2008 nach Wirtschaftsbereichen .....	567
6. Bruttolöhne und -gehälter 1998 bis 2008 nach Wirtschaftsbereichen .....	568
7. Einkommen der privaten Haushalte 1997 bis 2007 .....	569
8. Primäreinkommen der privaten Haushalte und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1997 bis 2007 .....	570
9. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts 1997 bis 2007 .....	572
10. Bruttoanlageinvestitionen 1996 bis 2006 nach Wirtschaftsbereichen – In jeweiligen Preisen .....	574
<b>XX. Umwelt .....</b>	<b>575</b>
1. Naturschutzgebiete .....	582
2. Landschaftsschutzgebiete, Biosphärenreservate, Natur- und Nationalparks .....	583
3. Geschädigte Waldflächen 2000 bis 2008 nach Schadstufen .....	584
4. Deutlich geschädigte Waldflächen 2000 bis 2008 nach Baumarten .....	584

## Tabellenverzeichnis

5. Ausgewählte Maßnahmen zur Stabilisierung der Waldbestände 2000 bis 2008 .....	584
6. CO <sub>2</sub> - Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) 1990 bis 2006 nach Emittentensektoren .....	585
7. CO <sub>2</sub> - Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) 1990 bis 2006 nach Energieträgern .....	585
8. Immissionskennwerte von Luftschadstoffen 1998 bis 2008 .....	586
9. Organische Belastung der Fließgewässer 2005 bis 2008 .....	586
10. Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 1993 bis 2008 .....	587
11. Unfälle bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen 1993 bis 2008 .....	588
12. Betriebe und Investitionen im Produzierenden Gewerbe 2007 nach Wirtschaftszweigen .....	589
13. Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 2007 nach Umweltbereichen und Wirtschaftszweigen .....	590
14. Verwendung ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe 1997 bis 2007 .....	591
15. In Kompostierungsanlagen eingesetzte Abfälle 1997 bis 2007 nach Abfallarten .....	591
16. Im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte Haushaltsabfälle 2007 nach Kreisen .....	592
17. Eingesammelte Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen und deren Verbleib 2006 und 2007 .....	593
18. An Abfallanlagen angelieferte Abfälle 2007 nach ausgewählten Abfallgruppen .....	594
19. An Abfallanlagen angelieferte Abfälle 2007 nach Kreisen .....	595
20. Von Abfallanlagen abgegebene Abfälle 2007 nach ausgewählten Abfallgruppen .....	596
21. Von Abfallanlagen abgegebene Abfälle 2007 nach Kreisen .....	597
22. In Sortieranlagen eingesetzte Abfälle und deren Verbleib 2007 nach ausgewählten Abfallarten .....	598
23. Öffentliche Wassergewinnung 2007 nach Größenklassen des Wasseraufkommens und Wassereinzugsgebieten .....	599
24. Wasserabgabe an Letztverbraucher 2007 nach Kreisen .....	600
25. Anschluss an die öffentliche und private Abwasserbeseitigung 2007 nach Kreisen und Planungsregionen .....	601
26. Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen 2007 nach Wassereinzugsgebieten .....	602
27. Klärschlammensorgung aus der biologischen Abwasserbehandlung 2007 nach Kreisen .....	603
28. Wasseraufkommen 2007 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	604
29. Wasserverwendung 2007 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	605
30. Abwassererbleib 2007 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	606
<b>Ausgewählte Daten der Bundesländer .....</b>	<b>612</b>

## Verzeichnis der Schaubilder

	Seite
Kapitel I	Altersaufbau der Bevölkerung am 31.12.2008 . . . . . 41
Kapitel II	Wahlergebnisse in Thüringen 2004, 2005 und 2009 Sitzverteilung im Thüringer Landtag . . . . . 110
Kapitel III	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2008 nach Wirtschaftsbereichen Arbeitslose im Jahresdurchschnitt 1998 bis 2008 . . . . . 131
Kapitel IV	Unternehmen und ihre sv-pflichtig Beschäftigten 2006 Gewerbean- und -abmeldungen 2008 . . . . . 151
Kapitel V	Nutzung der Bodenflächen am 31.12.2008 Anteil der Fruchtarten am Ackerland . . . . . 171
Kapitel VI	Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1995 bis 2008 nach Hauptgruppen Umsatzanteile der Wirtschaftszweige im Baugewerbe 2008 . . . . . 201
Kapitel VII	Gemeldete Fertigstellungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2002 bis 2008 Wohnungen am 31.12.2008 nach der Wohnungsgröße . . . . . 240
Kapitel VIII	Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel 2008 Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben 2008 nach Betriebsarten. . . . . 256
Kapitel IX	Ausfuhr 2007 nach ausgewählten Ländern Einfuhr 2007 nach ausgewählten Ländern . . . . . 281
Kapitel X	Straßenverkehrsunfälle 1999 bis 2008 . . . . . 288
Kapitel XI	Kredite an Nichtbanken 2004 bis 2008 . . . . . 306
Kapitel XII	Gefangene in den Justizvollzugsanstalten 2001 bis 2008 Rechtskräftig Verurteilte 2008 nach Hauptdeliktgruppen . . . . . 315
Kapitel XIII	Auszubildende, neu abgeschlossene und vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge 2003 bis 2008 Studierende an den Hochschulen 2003 bis 2008 . . . . . 341
Kapitel XIV	Einwohner je Arzt bzw. Zahnarzt 1985 bis 2008 Sterbefälle 2007 nach Todesursachen . . . . . 373
Kapitel XV	Pflegebedürftige 1999 bis 2007 nach Leistungsarten Ausgaben der öffentlichen Jugendhilfe 2007 nach Hilfearten . . . . . 410
Kapitel XVI	Kassenmäßige Bruttoausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2008 Kassenmäßige Bruttoeinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2008 . . . . . 447
Kapitel XVII	Bruttomonatsverdienst der Arbeitnehmer 2008 . . . . . 515
Kapitel XVIII	Verbraucherpreisindex für Thüringen 1991 bis 2008 . . . . . 538
Kapitel XIX	Bruttowertschöpfung 1998 bis 2008 nach Wirtschaftsbereichen . . . . . 558
Kapitel XX	Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 2007 Eingesammelte Verpackungen 2007 . . . . . 581



## Allgemeine Vorbemerkungen

### Quelle

Die Angaben beruhen im Allgemeinen auf den Erhebungen der amtlichen Statistik, die durch Gesetz angeordnet und nach den Grundsätzen des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz) und des Thüringer Statistikgesetzes vom Thüringer Landesamt für Statistik durchgeführt werden.

Angaben anderer Einrichtungen und Behörden sind durch Quellenangaben in den entsprechenden Tabellen gekennzeichnet.

### Berichtszeitraum

Der Zeitbezug für die Daten ist generell in den Überschriften der Tabellen genannt. In der vorliegenden Ausgabe des Jahrbuches ist dies in den meisten Fällen das Jahr 2008, z.T. auf Stichtage bezogen.

Zu Vergleichszwecken sind zusätzlich vielfach Eckdaten vorhergehender Jahre als Landesergebnisse den Tabellen vorangestellt. Darauf wird in den Überschriften aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht ausdrücklich eingegangen. Die Angaben in tieferer regionaler oder sachlicher Gliederung sind immer auf das jeweilige aktuelle, in der Überschrift genannte Jahr bezogen.

### Gebietsstand

Sofern in diesem Jahrbuch Angaben für 1991 und davor enthalten sind, beziehen sie sich auf die nach dem Ländereinführungsgesetz vom 22. Juli 1990 festgelegten Grenzen Thüringens. Für Daten ab 1992 gilt der Gebietsstand, wie er durch den Staatsvertrag zwischen Sachsen und Thüringen vom 26. März 1992 festgelegt worden ist. Die Gebietsstandsänderung durch den zweiten Staatsvertrag vom 19. Juli 1994 ist in den Daten ab 1994 berücksichtigt. Weitere Gebietsstandsänderungen nach dem 1. Juli 1994 werden wie folgt behandelt: Grundsätzlich ist derjenige Gebietsstand dargestellt, der zum Ende des in der Tabellenüberschrift angegebenen Zeitraumes gültig ist. Beziehen sich die Angaben auf einen Stichtag, so ist der Gebietsstand für denselben Stichtag dargestellt.

Seit dem 1. Januar 1998 besitzt Eisenach den Status einer kreisfreien Stadt und gehört nicht mehr dem Wartburgkreis an. Somit gliedert sich Thüringen in 17 Landkreise und 6 kreisfreie Städte. Generell liegt der Darstellung von Ergebnissen in tieferer regionaler Gliederung diese Verwaltungsgliederung zugrunde. Insbesondere bedeutet dies, dass der Wartburgkreis ab Ausgabe 1999 in der Regel nicht mehr identisch ist mit dem Wartburgkreis in den Ausgaben 1995 bis 1998.

### **Gliederung des Jahrbuches**

Die Gliederung des Jahrbuches in Kapitel folgt der in den vergangenen Jahren bewährten Systematik.

Dabei führt die Unterschiedlichkeit der darzustellenden Inhalte zu unterschiedlichen Tabellenformen. Die Grundtypen sind:

- Landesergebnisse für wesentliche Merkmale als Zeitreihe
- Landesergebnisse in erweiterter fachlicher Gliederung
- Kreisergebnisse für wesentliche Merkmale

Die Tabellen mit Kreisergebnissen sind im Tabellenverzeichnis besonders hervorgehoben.

### **Methodik und Begriffserklärung**

Methodische Hinweise und Erläuterungen der in den Tabellen vorkommenden Begriffe sind im Allgemeinen in den Vorbemerkungen des jeweiligen Kapitels enthalten. Aus Gründen der tabellarischen Darstellung kommt bei der Bezeichnung von Personengruppen in der Regel die sprachlich maskuline Form zur Anwendung. Wenn nicht ausdrücklich anders vermerkt, sind darunter stets beide Geschlechter zu verstehen.

### **Periodizität**

Bei einer Reihe von Statistiken fallen nicht für jedes Jahr aktuelle Ergebnisse an, sondern regelmäßig im Abstand von zwei oder mehr Jahren. Liegen für eine Statistik keine aktuellen Angaben vor, wird sie in diesem Jahrbuch grundsätzlich nicht nachgewiesen. Um das Gesamtsystem der amtlichen Statistik für den Leser dennoch transparent zu halten, bleiben die zu den entsprechenden Statistiken gehörenden Begriffserklärungen auch in solchen „Zwischenjahren“ in den Vorbemerkungen der jeweiligen Kapitel erhalten.

### **Statistische Geheimhaltung und Datenschutz**

Es ist das erklärte Anliegen der amtlichen Statistik, gesellschaftliche, wirtschaftliche und ökologische Vorgänge durch Bereitstellen der entsprechenden Daten transparent zu machen. Dies darf jedoch nach den Bestimmungen der statistischen Geheimhaltung und des Datenschutzes nicht zur Veröffentlichung von Einzelangaben über persönliche und sachliche Verhältnisse führen. Wo Daten deshalb nicht bekannt gegeben werden dürfen, ist dies durch einen Punkt kenntlich gemacht.

### **Auf- und Abrunden**

Beim Auf- und Abrunden von Zahlen entstehende Rundungsdifferenzen sind nicht ausgeglichen. Dadurch können sich beim Summieren von Anteilsgrößen geringe Abweichungen gegenüber den veröffentlichten Endsummen ergeben.

### **Kennzeichnung von Teilmengen**

Die Untergliederung einer Gesamtheit in Teilmengen wird mit Gliederungswörtern eingeleitet, die folgende festgelegte Bedeutung haben:

- davon: Die Teilmengen sind scharf voneinander abgegrenzt und die Gesamtheit ist vollständig aufgeteilt (Aufgliederung).
- darunter: Die Teilmengen sind scharf gegeneinander abgegrenzt, aber nicht alle zur Gesamtheit gehörenden Teilmengen sind aufgeführt (Ausgliederung).
- hiervon, hierunter: Als Sonderfall der Aufgliederung bzw. Ausgliederung können statistische Einheiten zu mehreren Teilmengen gehören.
- und zwar: Die Teilmengen sind nach mehreren Kriterien gebildet und deswegen nicht scharf voneinander getrennt (Zergliederung).

### **Währungseinheit**

Die wertmäßig erfassten Merkmale sind generell in Euro angegeben. Als Einheit wird entsprechend dem ISO-Code die Abkürzung EUR verwendet. Wo nicht bereits die Ausgangswerte in EUR erfasst worden sind, wurden – ebenso wie bei den auf DM lautenden Ergebnissen früherer Jahre – die Endergebnisse einheitlich nach dem offiziellen amtlichen Umrechnungskurs von 1,95583 DM für 1 EUR umgerechnet.

# Abkürzungen und Zeichenerklärungen

## Abkürzungen

a.n.g.	anderweitig nicht genannt
Abs.	Absatz
AFG	Arbeitsförderungsgesetz
AG	Aktiengesellschaft
AK	Arbeitskraft
AO	Abgabenordnung
ArbGG	Arbeitsgerichtsgesetz
AUF	AUF – Partei für Arbeit, Umwelt und Familie, Christen für Deutschland
AUFBRUCH	Aufbruch für Bürgerrechte, Freiheit und Gesundheit
B.F.D.	Bund Freier Demokraten B.F.D. – Die Liberalen
B90/Gr	Bündnis 90/Grüne, BürgerInnenbewegung
BA	Bundesagentur für Arbeit
BAföG	Bundesausbildungsförderungsgesetz
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BMELV	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
BP	Bayernpartei
BR	Biosphärenreservat
BSHG	Bundessozialhilfegesetz
BSU	Bürgerliche Soziale Union
BüSo	Bürgerrechtsbewegung Solidarität
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
CM	CHRISTLICHE MITTE – Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten
Co.	Compagnie
CO <sub>2</sub>	Kohlendioxid
CSU	Christlich Soziale Union
D	Durchschnitt
DA	„Demokratischer Aufbruch – sozial + ökologisch“
DAV	Deutscher Anglerverein
dgl.	dergleichen
DIE FRAUEN	Feministische Partei DIE FRAUEN
DIE GRAUEN	DIE GRAUEN – Generationenpartei
DIE LINKE	Die Linkspartei.PDS (bis 2004: PDS)
Die Tierschutzpartei	Mensch Umwelt Tierschutz
DIE VIOLETTEN	Die Violetten, für spirituelle Politik
DIN	Deutsche Industrie-Norm(en)
DKP	Deutsche Kommunistische Partei
DM	Deutsche Mark
dt	Dezitonne (entspricht 100 kg)
DV	Datenverarbeitung
DVB	Digitaler Videorundfunk (engl. Digital Video Broadcasting)
DVD	Speichermedium für Filme und Musik (engl. Digital Versatile Disc)
DVU	DEUTSCHE VOLKSUNION
EAV	Europäisches Abfallverzeichnis
e.G.	eingetragene Genossenschaft
e.V.	eingetragener Verein
EDE	Europa – Demokratie – Esperanto
EFTA-Staaten	Island, Norwegen, Liechtenstein, Schweiz (Europäische Freihandels-Assoziation, Genf)
EG	Europäische Gemeinschaft
ErbStG	Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz
ERP	European Recovery Programme (Europäisches Wiederaufbauprogramm – Marshall-Plan)
EStG	Einkommensteuergesetz
EU	Europäische Union
EUR	Euro – Europäische Währungseinheit
EVS	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe
EW	Einwohner
FAMILIE	Familien-Partei Deutschlands
FBI	Freie Bürger-Initiative
FCKW	Fluorchlorkohlenwasserstoff
FdIN	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung
FDP	Freie Demokratische Partei
ff.	folgende
FGO	Finanzgerichtsordnung
FKW	Fluorkohlenwasserstoff
FKZ	Funktionskennzahl, staatlicher Aufgabenbereich

## Abkürzungen

FS	Fachschule
GBL	Gesetzblatt
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GG	Grundgesetz
gGmbH	gemeinnützige GmbH
GJ	Gigajoule
Gl.-Nr.	Gliederungsnummer, kommunaler Aufgabenbereich
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GRAUE	DIE GRAUEN - Graue Panther
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
GSiG	Grundsicherungsgesetz
GV	Gemeindeverband; (im Kapitel V: Großvieheinheit)
GWP	Treibhauspotential (Global Warning Potential)
GWZ	Gebäude- und Wohnungszählung
H.v.	Herstellung von
H-FBKW	Teilhalogenierter Fluorbromkohlenwasserstoff
H-FCKW	Teilhalogenierter Fluorchlorkohlenwasserstoff
H-FKW	Teilhalogenierter Fluorkohlenwasserstoff
HIT	Herkunftssicherungs- und Informationssysteme für Tiere
hl	Hektoliter
HRB	Hochwasserrückhaltebecken
HWK	Handwerkskammer
ICD-10	Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme – 10. Revision
i.e.S.	im engeren Sinne
i.V.m.	in Verbindung mit
IHK	Industrie- und Handelskammer
ISDN	Dienste integrierendes digitales (Nachrichten)netz
ISO	Internationale Normierungsorganisation
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JGG	Jugendgerichtsgesetz
Kfz	Kraftfahrzeug
KG	Kommanditgesellschaft
KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktien
KHG	Krankenhausfinanzierungsgesetz
KPD	Kommunistische Partei Deutschlands
kWh	Kilowattstunde
LAF	Lastenausgleichsfonds
LCD	Flüssigkristallbildschirm (engl. Liquid Crystal Display)
LDP	Liberaldemokratische Partei
LF	landwirtschaftlich genutzte Fläche
lfd.	laufende
LKW	Lastkraftwagen
LL-PDS	Linke Liste – Partei des Demokratischen Sozialismus
LSG	Landschaftsschutzgebiet
$\mu$ g	Mikrogramm
MB	Megabyte
MFI	Monetäre Finanzinstitute
Mill.	Million
MJ	Megajoule (10 <sup>6</sup> J oder 1000 kJ)
MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
MWh	Megawattstunde
NF	NEUES FORUM
NFGRDJ	Neues Forum - Die Grünen - Demokratie Jetzt
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
Nr.	Nummer
o.g.	oben genannt
o.n.A.	ohne nähere Angabe
ODAD	Ost-Deutsche Alternative für Deutschland
ODP	Ozonabbaupotential (Ozone Depletion Potential)
ödp	Ökologisch-Demokratische Partei
OHG	Offene Handelsgesellschaft
OP	Operation
PBC	Partei Bibeltreuer Christen
PC	Personalcomputer

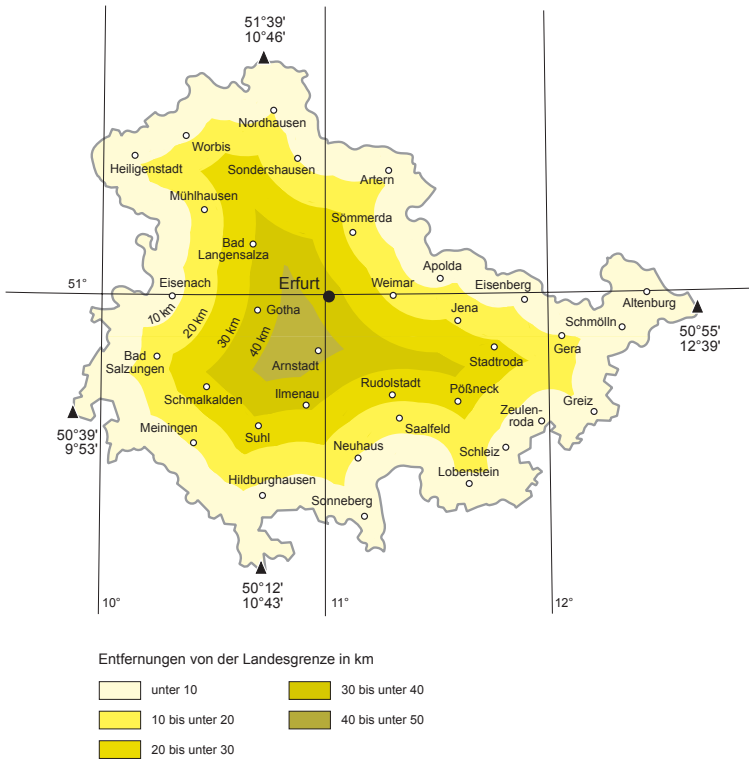
## Abkürzungen

PD	Polizeidirektion
PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus
PIRATEN	Piratenpartei Deutschland
PKW	Personenkraftwagen
PSG	Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale
RENTNER	Rentner-Partei-Deutschland
REP	DIE REPUBLIKANER
RRP	Rentnerinnen und Rentner Partei
RUS	Russische Föderation
SGB	Sozialgesetzbuch
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SRH	Stiftung Rehabilitation Heidelberg
St.	Stück
StAG	Staatsangehörigkeitsgesetz
Std.	Stunde
StGB	Strafgesetzbuch
StPO	Strafprozessordnung
StVG	Straßenverkehrsgesetz
sv-	sozialversicherungs-
t	Tonne
TH	Thüringen
ThürSchulO	Thüringer Schulordnung
TJ	Terajoule
tkm	Tonnenkilometer
TLS	Thüringer Landesamt für Statistik
TS	Talsperre
u.Ä.	und Ähnliches
UFV	Unabhängiger Frauenverband
UNESCO	United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization (Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur)
v.a.	vor allem
VG	Verwaltungsgemeinschaft
VGR	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
VIBT	Volksinteressenbund Thüringen
VO	Verordnung
Volksabstimmung	Ab jetzt ... Bündnis für Deutschland, für Demokratie durch Volksabstimmung (ehemals Deutschland)
VOLKSENTSCHEIDE	FÜR VOLKSENTSCHEIDE (Wählergemeinschaft) Gerechtigkeit braucht Bürgerrechte – Wir danken für Ihr Vertrauen!
WS	Wintersemester
WZ 2003	Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003
WZ 2008	Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008
Z.	Zeile
z.T.	zum Teil
ZER	Zentrales Einwohnerregister
50Plus	50Plus Das Generationen-Bündnis

## Zeichenerklärungen

°	Grad
°C	Grad Celsius
'	Minute
‰	Promille
§	Paragraph
&	und
%	Prozent
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	lag bei Redaktionsschluss nicht vor
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
=	Gleichheit; gleich
/	Zahlenwert nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
r	berichtigte Zahl (gegenüber früheren Veröffentlichungen im Statistischen Jahrbuch)

## Äußerste Grenzpunkte und Entfernungen von der Landesgrenze



© Klett-Perthes Verlag GmbH Gotha

## 1. Landesgrenze

Angrenzendes Bundesland	Länge am 31.12.2008 in km
Niedersachsen .....	112
Hessen .....	270
Bayern .....	381
Sachsen-Anhalt <sup>1)</sup> .....	296
Sachsen <sup>1)</sup> .....	265
<b>Landesgrenze insgesamt <sup>1)</sup> .....</b>	<b>1 324</b>

Quelle: Landesamt für Vermessung und Geoinformation – 1) vorläufige Angabe

## 2. Äußerste Grenzpunkte

Grenzpunkt	Nördliche Breite	Östliche Länge
Nördlichster Punkt .....	51°39'	10°46'
Landkreis Nordhausen, Gemeinde Ilfeld, Schnittpunkt Harzquerbahn-Damm bach		
Östlichster Punkt .....	50°55'	12°39'
Landkreis Altenburger Land, Gemeinde Jückerberg, Gemarkung Wolperndorf		
Südlichster Punkt .....	50°12'	10°43'
Landkreis Hildburghausen, Gemeinde Hellingen, Gemarkung Käßnitz		
Westlichster Punkt .....	50°39'	9°53'
Wartburgkreis, Stadt Geisa, Gemarkung Reinhards		

Quelle: Landesamt für Vermessung und Geoinformation



### 3. Ausgewählte Wasserläufe

Fluss	Länge in km	Verlauf in Thüringen		
Saale .....	196,3	Landesgrenze	bis	Landesgrenze
Werra .....	187,0	Quelle	bis	Landesgrenze
Unstrut .....	134,6	Quelle	bis	Landesgrenze
Ilm .....	128,7	Quelle	bis	Mündung
Wipper .....	92,6	Quelle	bis	Mündung
Schwarza .....	71,6	Quelle	bis	Mündung
Gera (einschließlich Zahme Gera) .....	71,1	Quelle	bis	Mündung
Weißer Elster .....	64,3	Landesgrenze	bis	Landesgrenze
Weida .....	56,6	Landesgrenze	bis	Mündung
Helbe .....	56,6	Quelle	bis	Mündung
Nesse .....	52,6	Quelle	bis	Mündung
Wisenta .....	49,3	Landesgrenze	bis	Mündung
Hörsel/Leina .....	48,5	Quelle	bis	Mündung
Helme .....	40,8	Quelle	bis	Landesgrenze
Helme .....	5,9	Landesgrenze	bis	Mündung
Lossa .....	44,4	Quelle	bis	Mündung
Apfelstädt .....	40,6	Quelle	bis	Mündung
Wipfra .....	39,6	Quelle	bis	Mündung
Felda .....	38,8	Quelle	bis	Mündung
Leine .....	37,8	Quelle	bis	Landesgrenze
Orla .....	35,9	Quelle	bis	Mündung
Atuma .....	34,2	Quelle	bis	Mündung
Pleißer .....	34,1	Landesgrenze	bis	Landesgrenze
Schleuse .....	33,8	Quelle	bis	Mündung
Steinach .....	32,5	Quelle	bis	Landesgrenze
Roda .....	32,2	Quelle	bis	Mündung
Gramme .....	30,0	Quelle	bis	Mündung
Zorge .....	29,7	Landesgrenze	bis	Mündung
Sormitz .....	29,2	Quelle	bis	Mündung
Hasel .....	28,6	Quelle	bis	Mündung
Sprotte .....	27,0	Quelle	bis	Mündung
Scherkonde .....	26,2	Quelle	bis	Mündung
Schmalkalde .....	24,9	Quelle	bis	Mündung
Ulster .....	23,8	Landesgrenze	bis	Landesgrenze
Gerstenbach .....	23,0	Quelle	bis	Mündung
Schmale Gera .....	23,0	Quelle	bis	Mündung
Elte .....	22,5	Quelle	bis	Mündung
Loquitz .....	22,5	Landesgrenze	bis	Mündung
Suhl .....	22,3	Quelle	bis	Mündung
Notter .....	21,9	Quelle	bis	Mündung
Bode .....	20,7	Quelle	bis	Mündung
Rauda .....	20,5	Quelle	bis	Mündung

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie

#### 4. Straßen des überörtlichen Verkehrs

Stichtag	Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landesstraßen	Kreisstraßen
	km			
1.1.1997.....	250	1 936	5 633	2 365
1.1.1998.....	250	1 934	5 637	2 456
1.1.1999.....	282	1 935	5 645	2 434
1.1.2000.....	287	1 945	5 648	2 431
1.1.2001.....	285	1 936	5 647	2 357
1.1.2002.....	299	1 940	5 646	2 365
1.1.2003.....	352	1 942	5 603	2 385
1.1.2004.....	383	1 950	5 492	2 431
1.1.2005.....	383	1 870	5 307	2 602
1.1.2006.....	404	1 829	5 161	2 651
1.1.2007.....	463	1 790	5 047	2 692
1.1.2008.....	465	1 732	4 921	2 796
<b>1.1.2009.....</b>	<b>481</b>	<b>1 700</b>	<b>4 737</b>	<b>2 948</b>

Quelle: Thüringer Landesamt für Straßenbau

#### 5. Ausgewählte Stauanlagen

Stauanlage	Kreis	Gestauter Fluss (Flussgebiet)	Stauraum <sup>1)</sup>	Wasserfläche <sup>1)</sup>	Kronenhöhe <sup>1)2)</sup>	Fertigstellung
	Name		Mill. m <sup>3</sup>	km <sup>2</sup>	m	Jahr
TS Bleiloch.....	Saale-Orla-Kreis	Saale	215,0	9,2	65,0	1932
TS Hohenwarte I.....	Saalfeld-Rudolstadt	Saale	182,0	7,3	74,9	1941
	Saale-Orla-Kreis					
TS Zeulenroda.....	Greiz	Weida (Weiße Elster)	30,4	2,4	40,9	1975
TS Schönbrunn.....	Hildburghausen	Schleuse (Werra)	23,2	1,0	66,7	1975
TS Schmalwasser.....	Gotha	Schmalwasser (Unstrut)	21,2	0,8	80,7	1995
HRB Straußfurt.....	Sömmerda	Unstrut	18,6	9,0	13,0	1961
TS Goldisthal.....	Sonneberg	Schwarzsaale (Saale)	18,1	0,8	67,0	2003
TS Ohra.....	Gotha	Ohra (Unstrut)	17,5	0,8	59,0	1967
TS Weida.....	Greiz	Weida (Weiße Elster)	9,7	0,9	32,5	1956
HRB Regis-Serbitz.....	Altenburger Land	Pleißsaale (Weiße Elster)	8,2	2,5	8,8	1960
HRB Schömbach.....	Altenburger Land	Wyhra (Weiße Elster)	7,6	1,0	14,3	1971
TS Burgkammer.....	Saale-Orla-Kreis	Saale	5,6	0,8	22,0	1932
TS Eichicht.....	Saalfeld-Rudolstadt	Saale	5,2	0,7	19,5	1945
TS Seebach.....	Unstrut-Hainich-Kreis	Singelbach (Unstrut)	5,0	1,1	13,7	1976
TS Heyda.....	Ilm-Kreis	Wipfra (Unstrut)	5,0	1,0	18,8	1987
TS Hohenleuben.....	Greiz	Leuba (Weiße Elster)	5,0	0,6	32,8	1982

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie – 1) Angaben bezogen auf Vollstau – 2) Krone über Gründungssohle entsprechend DIN 19700

## 6. Höhenlage ausgewählter Bodenerhebungen

Berg	Lage	Höhe in m
<b>Thüringer Wald</b>		
Großer Beerberg .....	bei Gehlberg	983
Schneekopf .....	bei Gehlberg	978
Großer Finsterberg .....	bei Schmiedefeld am Rennsteig	944
Großer Inselsberg .....	bei Kurort Brotterode	916
Kickelhahn .....	bei Ilmenau	861
Adlersberg .....	bei Suhl	850
<b>Thüringer Schiefergebirge</b>		
Kieferle .....	bei Steinheid	867
Bleßberg .....	bei Sachsenbrunn	867
<b>Rhön</b>		
Ellenbogen .....	bei Frankenheim/Rhön	813
Umpfen .....	bei Kaltennordheim	701
<b>Thüringer Becken mit Randplatte</b>		
Reinsburg/Reinsberge .....	bei Plaue	604
Birkenberg/Ohmgebirge .....	bei Leinefelde-Worbis	533
Kulpenberg/Kyffhäusergebirge .....	bei Bad Frankenhausen/Kyffh.	473
Abtsberg/Fahnersche Höhe .....	bei Großfahner	413
Heidelberg/Hainleite .....	bei Sondershausen	403
<b>Unterharz</b>		
Poppenberg .....	bei Ilfeld	601
<b>Südliches Vorland des Thüringer Waldes</b>		
Dolmar .....	bei Meiningen	739
Großer Gleichberg .....	bei Römhild	679
<b>Frankenwald</b>		
Wetzstein .....	bei Lehesten	792

## 7. Monatsmittel der Lufttemperatur 2008 nach Beobachtungsstationen

Monat	Lufttemperatur – Monatsmittel in °C	
	Erfurt-Bindersleben	Meiningen
Januar .....	3,9	2,4
Februar .....	3,2	2,5
März .....	4,0	3,2
April .....	7,1	6,4
Mai .....	13,8	14,4
Juni .....	16,8	16,7
Juli .....	18,2	17,8
August .....	17,9	16,8
September .....	12,0	11,3
Oktober .....	8,9	7,4
November .....	4,5	3,7
Dezember .....	0,2	- 0,2

Quelle: Deutscher Wetterdienst (www.dwd.de)

## 8. Monatssumme des Niederschlages 2008 nach Beobachtungsstationen

Monat	Niederschlag – Monatssumme in mm	
	Erfurt-Bindersleben	Meiningen
Januar .....	18,4	47,5
Februar .....	20,2	37,1
März .....	55,1	77,8
April .....	.	.
Mai .....	22,0	2,6
Juni .....	48,1	53,9
Juli .....	55,6	49,5
August .....	28,5	55,5
September .....	42,4	63,9
Oktober .....	61,4	54,0
November .....	18,8	32,9
Dezember .....	32,3	53,7

Quelle: Deutscher Wetterdienst (www.dwd.de)

## 9. Verwaltungsgliederung der Gemeinden am 31.12.2008 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Länder-, Regierungs- bezirks-, Kreis- nummer	Gemeinden insgesamt	Städte	Gemein- schaftsfreie Gemeinden	Verwal- tungs- gemein- schaften (VG)	Mitglieds- gemeinden in einer VG	Erfüllende Gemein- den <sup>1)</sup>	Beauf- tragende Gemein- den <sup>2)</sup>
Erfurt .....	16 0 51	1	1	1	-	-	-	-
Gera .....	16 0 52	1	1	1	-	-	-	-
Jena .....	16 0 53	1	1	1	-	-	-	-
Suhl .....	16 0 54	1	1	1	-	-	-	-
Weimar .....	16 0 55	1	1	1	-	-	-	-
Eisenach .....	16 0 56	1	1	1	-	-	-	-
Eichsfeld .....	16 0 61	90	3	2	10	88	-	-
Nordhausen .....	16 0 62	33	4	4	3	19	2	8
Wartburgkreis .....	16 0 63	61	10	10	7	36	6	9
Unstrut-Hainich-Kreis .....	16 0 64	47	4	9	5	36	1	1
Kyffhäuserkreis .....	16 0 65	50	10	6	4	34	2	8
Schmalkalden-Meiningen .....	16 0 66	65	7	11	5	43	2	9
Gotha .....	16 0 67	63	5	7	7	49	2	5
Sömmerda .....	16 0 68	55	7	2	7	51	1	1
Hildburghausen .....	16 0 69	43	7	11	3	28	2	2
Ilm-Kreis .....	16 0 70	44	7	6	6	35	1	2
Weimarer Land .....	16 0 71	75	8	4	6	58	1	12
Sonneberg .....	16 0 72	16	5	8	-	-	3	5
Saalfeld-Rudolstadt .....	16 0 73	40	9	11	4	23	2	4
Saale-Holzland-Kreis .....	16 0 74	93	8	2	5	66	4	21
Saale-Orla-Kreis .....	16 0 75	76	12	9	5	60	2	5
Greiz .....	16 0 76	62	9	6	5	43	5	8
Altenburger Land .....	16 0 77	40	5	6	5	31	1	2
<b>Thüringen .....</b>	<b>16</b>	<b>959</b>	<b>126</b>	<b>120</b>	<b>87</b>	<b>700</b>	<b>37</b>	<b>102</b>
davon								
kreisfreie Städte .....		6	6	6	-	-	-	-
Landkreise .....		953	120	114	87	700	37	102

1) Gemeinden, die für die beauftragenden Gemeinden die Aufgaben einer VG wahrnehmen – 2) Gemeinden, die die erfüllenden Gemeinden beauftragen, die Aufgaben einer VG für sie wahrzunehmen

### 1. Evangelische Kirche 2006 und 2007

Merkmal	Evangelisch-Lutherische Kirche in Thüringen <sup>1)</sup>		Kirchenprovinz Sachsen <sup>2)</sup>		Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck <sup>3)</sup>	
	2006	2007	2006	2007	2006	2007
Gemeindemitglieder . . . . .	440 866	431 467	125 442	121 596	23 441	22 931
Kirchgemeinden . . . . .	1 315	1 313	329	329	17	17
Aktive Theologen . . . . .	536	541	113	113	18	18
Taufen insgesamt . . . . .	3 607	3 585	839	725	180	178
darunter						
Erwachsenentaufen . . . . .	530	473	147	126	23	15
Konfirmierte . . . . .	2 324	2 014	652	578	167	134
Trauungen . . . . .	925	1 005	229	229	73	49
Bestattungen . . . . .	6 926	6 945	1 689	1 586	321	325
Aufnahmen . . . . .	575	1 008	108	104	25	19
Austritte . . . . .	1 314	1 811	598	650	69	47

1) Quelle: Kirchenamt der Evangelischen Kirchen in Mitteldeutschland (EKM), Standort Eisenach – 2) Quelle: Kirchenamt der Evangelischen Kirchen in Mitteldeutschland (EKM), Standort Magdeburg – 3) Quelle: Dekanat der Evangelischen Kirche Kurhessen-Waldeck, Kirchenkreis Schmalkalden

### 2. Katholische Kirche 2006 und 2007

Merkmal	Bistum Erfurt <sup>1)</sup>		Bistum Fulda <sup>2)</sup>		Bistum Dresden-Meißen <sup>3)</sup>	
	2006	2007	2006	2007	2006	2007
Kirchenmitglieder . . . . .	161 575	160 760	9 976	9 976	11 757	11 385
Pfarreien <sup>4)</sup> . . . . .	163	175	11	11	11	10
Pfarrer . . . . .	194	134 <sup>5)</sup>	9	8	12	11
Taufen . . . . .	1 290	1 290	86	73	60	46
Trauungen . . . . .	491	403	36	33	22	13
Bestattungen . . . . .	1 504	1 455	89	84	141	107
Konversionen . . . . .	25	20	2	-	1	3
Wiedereintritte . . . . .	22	32	1	-	-	3
Austritte . . . . .	367	420	13	2	30	67

1) Quelle: Bischöfliches Ordinariat Erfurt – 2) Quelle: Bischöfliches Generalvikariat Fulda – 3) Quelle: Bischöfliches Ordinariat Dresden – 4) einschließlich selbständige Pfarstellen – 5) hauptamtlich tätige Priester (inklusive Bischöfe)

### 3. Jüdische Landesgemeinde Thüringen 2004 bis 2008

Merkmal	2004	2005	2006	2007	2008
Mitglieder . . . . .	590	700	720	750	778
Gemeinden . . . . .	1	1	1	1	1
Synagogen . . . . .	3	3	3	3	3
Betsäle . . . . .	2	2	2	2	2
Gemeindebibliotheken . . . . .	1	1	1	1	1
Friedhöfe . . . . .	34	34	34	34	34

Quelle: Jüdische Landesgemeinde Thüringen, Sitz Erfurt

## I. Bevölkerung und Privathaushalte

Grundlage der Fortschreibung der Bevölkerungszahlen für die Jahre ab 1990 sind das Zentrale Einwohnerregister (ZER) der neuen Bundesländer mit Stichtag 3.10.1990 und die seit diesem Zeitpunkt erfassten Vorgänge der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegungen. Ausgangspunkt für die Ermittlung der Zahlen bis 1989 waren die in größeren Zeitabständen stattfindenden Volkszählungen (zuletzt am 31.12.1981, davor am 1.1.1971, am 31.12.1964, am 31.8.1950). In den 80-er Jahren erfolgte zu unterschiedlichen Zeitpunkten eine sukzessive Umstellung der Fortschreibungsbasis von der Volkszählung 1981 zum ZER. Das ist eine wesentliche Ursache dafür, dass in einzelnen Jahren Fortschreibungsdifferenzen auftreten.

Erhebungsgrundlagen für die Statistik der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sind Zählkarten, die der Standesbeamte ausfüllt, der die regionale Zuordnung der Eheschließungen nach dem Registrierort, der Geburten nach der Wohngemeinde der Mutter, der Sterbefälle nach der Wohngemeinde der Gestorbenen beurkundet. Bei den Angaben über die gerichtlichen Ehelösungen (insbesondere Ehescheidungen) werden die Zählkarten für rechtskräftige Urteile in Ehesachen ausgewertet, die von den Familiengerichten auszufüllen sind.

In der Statistik der Wanderungen (Zuzüge, Fortzüge) dienen als Erhebungsunterlagen die von den Einwohnermeldeämtern übermittelten An- und Abmeldungen sowie die Meldungen über die Veränderungen des Wohnungsstatus, die auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel anfallen. Umzüge innerhalb einer Gemeinde bleiben jedoch außer Betracht. Die den Wanderungsdaten 2008 zugrunde liegenden Meldungen der Meldebehörden enthalten zahlreiche Melderegisterbereinigungen, die infolge der Einführung der persönlichen Steuer-Identifikationsnummer durchgeführt worden sind. Die Ergebnisse sind daher nur eingeschränkt vergleichbar.

Die Angaben zu Einbürgerungen basieren auf den Zählblättern, die dem Landesamt für Statistik von den zuständigen Behörden für Einbürgerungen übergeben werden.

Die Angaben zu Privathaushalten und Familien basieren auf den Ergebnissen des ab 1991 in den neuen Bundesländern jährlich durchgeführten Mikrozensus.

Der Mikrozensus wird als amtliche Haushaltsbefragung im Umfang von einem Prozent der Bevölkerung durchgeführt. Da der relative Standardfehler bei einer 1-Prozent-Stichprobe für hochgerechnete Besetzungszahlen unter 5000, d.h. für weniger als 50 erfasste Personen bzw. Fälle, über 20 Prozent hinausgeht, werden die entsprechenden Tabellenfelder mit dem Zeichen „/“ belegt.

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) ist eine der großen und vielseitigen Erhebungen der amtlichen Statistik, die alle fünf Jahre bundesweit durchgeführt wird. Private Haushalte werden zu ihren Einnahmen und Ausgaben, zur Vermögensbildung, zur Ausstattung mit Gebrauchsgütern und zur Wohnsituation befragt. Die Erhebung besteht aus folgenden Erhebungsteilen:

- den „Allgemeinen Angaben“ und dem „Geld- und Sachvermögen“ (Stichtag 1. Januar), in denen neben den soziodemografischen und sozioökonomischen Grunddaten der Haushalte und Einzelpersonen die Wohnsituation sowie die Ausstattung mit Gebrauchsgütern und Angaben zur Vermögenssituation erfasst werden,
- dem Haushaltsbuch, in dem jeweils ein Viertel aller teilnehmenden Haushalte drei Monate lang ihre Einnahmen und Ausgaben anschreiben sowie
- dem Feinaufzeichnungsheft für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren, in dem jeder fünfte an der EVS teilnehmende Haushalt einen Monat lang alle Ausgaben sowie gekaufte Mengen für Speisen, Getränke und Tabakwaren auflistet.

Einbezogen werden dabei auf freiwilliger Basis Haushalte aller sozialen Gruppierungen, so dass die EVS ein repräsentatives Bild der Lebenssituation nahezu der Gesamtbevölkerung in Deutschland zeichnet.

Bei der EVS handelt es sich um eine Stichprobe, bei der nur 0,2 Prozent aller privaten Haushalte befragt werden. Das sind in Thüringen ca. 2000 Haushalte und bundesweit ca. 60 000 Haushalte.

Die Definitionen der Merkmale zur EVS werden mit \* gekennzeichnet.

Die letzte EVS fand im Jahr 2008 statt. Ergebnisse aus der EVS 2008 werden in den Jahrbuch-Ausgaben 2009 bis 2011 veröffentlicht.

## I **Bevölkerung**

Als Bevölkerung wird die Anzahl der Personen bezeichnet, die an einem bestimmten Ort bzw. in einer bestimmten territorialen Einheit (Gemeinde, Kreis usw.) ihren ständigen Wohnsitz (Hauptwohnung) hat. Zur Bevölkerung zählen auch die am Ort bzw. in einem bestimmten Territorium für längere Zeit als wohnhaft gemeldeten Ausländer.

### **Mittlere Bevölkerung**

Die mittlere Bevölkerung ist die durchschnittliche Bevölkerungszahl für einen bestimmten Zeitraum (z.B. Monat, Vierteljahr, Jahr), berechnet als arithmetisches Mittel aus Anfangs- und Endbestand oder aus dem Durchschnitt der mittleren monatlichen bzw. vierteljährlichen Bevölkerungszahlen.

Für die Jahre 1967 bis 1988 werden die jeweils mit Stichtag 30. Juni des Jahres ermittelten Bevölkerungszahlen als mittlere Bevölkerung ausgewiesen. Ab 1989 werden als mittlere Bevölkerung wieder Bevölkerungsdurchschnittswerte für ein Kalenderjahr als arithmetisches Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten angegeben. Für 1990 wurde der vom ZER übernommene Bevölkerungsbestand zum 3.10.1990 als Jahresdurchschnitt verwendet.

### **Deutsche**

Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland. Neugeborene zählen als Deutsche, wenn wenigstens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt oder die Voraussetzungen laut § 4 Abs. 3 StAG vorliegen. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, werden als Deutsche gezählt.

### **Ausländer**

Alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern.

Die Mitglieder der stationierten ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden statistisch nicht erfasst.



### **Haushalte (Privathaushalte)**

Jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und eine wirtschaftliche Einheit bildet, ist ein Haushalt. Zum Haushalt können außer verwandten auch familienfremde Personen gehören, z.B. häusliches Dienstpersonal, gewerbliche oder landwirtschaftliche Arbeitskräfte. Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person (z.B. ein Untermieter) ist ein Privathaushalt. Anstalten gelten nicht als Haushalte, können aber Haushalte im Anstaltsbereich beherbergen, z.B. den Haushalt des Anstaltsleiters, des Pförtners usw. In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Lebensformen (z.B. ein Ehepaar ohne Kinder sowie eine allein erziehende Mutter mit zwei Kindern) vorhanden sein.

### **Bevölkerung in Privathaushalten**

Alle Personen, die allein oder zusammen mit anderen eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalte) bilden, sind die Bevölkerung in Privathaushalten, auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet. Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind Doppelzählungen möglich.

### **Haushaltsnettoeinkommen**

Unter diesem Begriff werden die Nettoeinkommen aller zum Haushalt rechnenden Personen zusammengefasst. Zum Nettoeinkommen zählen neben dem Einkommen aus Erwerbstätigkeit auch Arbeitslosengeld I und II, Rente, Pension, Unterhalt durch Angehörige, eigenes Vermögen, Zinsen, eingenommene Mieten und Pachten, Sozialhilfe sowie weitere Unterstützungen.

Erhoben werden diese Einkommensangaben durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensklassen. Nicht berücksichtigt sind Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied selbständiger Landwirt ist. Bei allen Berechnungen wird innerhalb der vorgegebenen Einkommensklassen von einer Gleichverteilung ausgegangen.

### **Familien**

Zu den Familien gehören Ehepaare mit Kindern, nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern, gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften mit Kindern und Alleinerziehende.

Ehepaare ohne Kinder, nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder, gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder und Alleinstehende zählen als sonstige Lebensformen.

### **Haushalt, Haushaltsgröße \***

Als Haushalt wird eine Gruppe von verwandten oder persönlich verbundenen, auch familienfremden Personen, die sowohl einkommens- als auch verbrauchsmäßig zusammengehören, bezeichnet. Sie müssen in der Regel zusammen wohnen und über ein oder mehrere Einkommen oder über Einkommensteile gemeinsam verfügen und voll oder überwiegend im Rahmen einer gemeinsamen Hauswirtschaft versorgt werden. Als Haushalt gilt auch eine Einzelperson mit eigenem Einkommen, die für sich alleine wirtschaftet. Zeitweilig vom Haushalt getrennt lebende Personen gehören zum Haushalt, wenn sie überwiegend von Mitteln des Haushalts leben oder wenn sie mit ihren eigenen Mitteln den Lebensunterhalt des Haushalts bestreiten.

## **Haupteinkommensbezieher**

Durch die Festlegung des Haupteinkommensbeziehers wird es möglich, Mehrpersonenhaushalte nach unterschiedlichen Merkmalen zu gliedern. Als Haupteinkommensbezieher gilt grundsätzlich die Person, die den größten Beitrag zum Haushaltseinkommen leistet.

### **Soziale Stellung des Haupteinkommensbeziehers \***

Die soziale Stellung des Haupteinkommensbeziehers richtet sich nach dem Bereich, aus dem der überwiegende Teil der Einkünfte stammt. Für die Zuordnung eines Haushalts zu einer sozialen Stellung gilt bei der EVS, dass die genannten Personen stets den größten Anteil zum Haushaltsnettoeinkommen beitragen. Der Haupteinkommensbezieher kann sein: Landwirt, Gewerbetreibender oder freiberuflich Tätiger, Beamter, Angestellter, Arbeiter, Arbeitsloser, Nichterwerbstätiger.

In der Darstellung der Ergebnisse erfolgte eine Zusammenfassung der Haushalte von Landwirten, Gewerbetreibenden und freiberuflich Tätigen zur Gruppe der Selbständigen.

### **Landwirte \***

Alle Personen, die einen landwirtschaftlichen Betrieb wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten. Den Haushalten von Landwirten werden auch die Haushalte zugerechnet, deren Einkommen überwiegend aus einem landwirtschaftlichen Betrieb stammen.

### **Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige \***

Alle Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher Art wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten. Freiberuflich Tätige wie Ärzte, Rechtsanwälte, Schriftsteller, freischaffende Künstler usw. zählen ebenfalls dazu.

### **Beamte \***

Alle Beamten des Bundes, auch in Altersteilzeit (Berufs- und Zeitsoldaten, Beamte der Bundespolizei, Wehrdienstleistende), der Länder, Gemeinden und Körperschaften des öffentlichen Rechts einschließlich Beamtenanwärter und Beamte im Vorbereitungsdienst, auch Richter, Geistliche und Beamte der Römisch-Katholischen und Evangelischen Kirche.

### **Angestellte \***

Angestellte sind alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger, auch in Altersteilzeit. Leitende Angestellte sind ebenfalls Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind. Zu den Angestellten rechnen auch kaufmännisch und technisch Auszubildende sowie Zivildienstleistende.

### **Arbeiter \***

Als Arbeiter gelten alle Lohnempfänger, auch in Altersteilzeit, unabhängig von der Lohnfortzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode.

### **Arbeitslose \***

Arbeitslos sind Arbeitnehmer, die vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine kurzzeitige Beschäftigung ausüben und Leistungen vom Arbeitsamt beziehen. Arbeit Suchende, die keine Leistungen vom Arbeitsamt beziehen oder in Anspruch nehmen können, zählen zu den Nichterwerbstätigen.

**Nichterwerbstätige \***

Zusammenfassung der Haushalte von Pensionären, Rentnern, Sozialhilfeempfängern, Alttenteilern, nicht oder nicht mehr im Erwerbsleben stehenden Personen, die vom eigenen Vermögen (Vermietung, Verpachtung) oder von privaten Unterstützungen und dergleichen leben, ferner Studenten, die einen eigenen Haushalt führen. Die Zuordnung zu den Nichterwerbstätigen erfolgte auch dann, wenn kleinere oder unregelmäßige Einkünfte aus Erwerbstätigkeit vorhanden waren.

Bei Haupteinkommensbeziehern, die sich in Elternzeit (Erziehungsurlaub) befinden, eine Rückkehrgarantie des Arbeitgebers haben und ihren Arbeitsvertrag nicht gekündigt haben, gilt die soziale Stellung vor Antritt des Erziehungsurlaubes; ansonsten sind diese den Nichterwerbstätigen zuzuordnen.

**Haushaltsnettoeinkommen \***

In den „Allgemeinen Angaben“ diente die Selbsteinstufung der Haushalte zur Einordnung der Haushalte nach dem Haushaltsnettoeinkommen. Die Einkommensquellen eines jeden Haushaltsmitgliedes wurden ausgehend vom Referenzjahr 2007 erfasst.

**Eheschließungen**

Eheschließungen sind standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Angehörige ausländischer Streitkräfte sind bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familienangehörigen gehören. Sie werden nach dem Heiratsort (Standesamt) regional zugeordnet.

**Ehescheidungen**

Ehescheidungen sind durch gerichtliches Urteil begründete Ehelösungen. Sie werden nach Kreisen entsprechend dem maßgebenden Wohnsitz der Ehegatten veröffentlicht.

**Scheidungshäufigkeit**

Als Scheidungshäufigkeit wird die Anzahl der Ehelösungen durch gerichtliches Urteil je 1000 Einwohner bezeichnet.

**Lebendgeborene**

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Bis zur Vereinigung Deutschlands galt die Anordnung über die ärztliche Leichenschau vom 4. November 1978 (GBl. der DDR I Nr. 1 S. 4) mit gewissen definitorischen Abweichungen gegenüber der seit dem 3.10.1990 geltenden Abgrenzung. Die regionale Zuordnung der Geborenen richtet sich nach dem Hauptwohnort der Mutter.

Es wird unterschieden, ob die Eltern der Kinder zum Zeitpunkt der Geburt miteinander verheiratet waren oder nicht.

## **Totgeborene**

Totgeborene sind Kinder, bei denen sich nach der Trennung vom Mutterleib keines der unter „Lebendgeborene“ genannten Merkmale des Lebens gezeigt hat, deren Geburtsgewicht jedoch bis 31. März 1994 mindestens 1000 Gramm, ab diesem Zeitpunkt laut 13. VO zur Änderung der VO zur Ausführung des Personenstandsgesetzes vom 24. März 1994 mindestens 500 Gramm beträgt. Auch hier gab es bis zum 3.10.1990 definitorische Abweichungen zu der geltenden Abgrenzung auf Grund der Anordnung über die ärztliche Leichenschau vom 4. November 1978 (GBl. der DDR I Nr. 1 S. 4).

## **Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer**

Als allgemeine Fruchtbarkeitsziffer bezeichnet man die Anzahl der Lebendgeborenen bezogen auf 1000 der im Jahresdurchschnitt vorhandenen Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren.

## **Altersspezifische Geburtenziffern**

Die altersspezifische Geburtenziffer ist die Anzahl der Lebendgeborenen der Mütter bestimmten Alters je 1000 Frauen desselben Alters. Die Summe der altersspezifischen Geburtenziffern (= zusammengefasste Geburtenziffer) ergibt die Zahl der Kinder, die 1000 Frauen im Laufe ihres Lebens gebären, und zwar unter der Annahme, dass sich die altersspezifischen Geburtenziffern künftig nicht ändern. Diese zusammengefasste Geburtenziffer wird von Änderungen im Altersaufbau nicht beeinflusst.

## **Gestorbene**

In der Zahl der Gestorbenen sind die Totgeborenen, die nachträglich beurkundeten Kriegssterbefälle und die gerichtlichen Todeserklärungen nicht enthalten. Die regionale Zuordnung der Gestorbenen richtet sich nach dem letzten Hauptwohnoort.

## **Sterbeziffern nach Alter und Geschlecht**

Hier werden Gestorbene bestimmten Alters und Geschlechts je 1000 Lebende gleichen Alters und Geschlechts ausgewiesen.

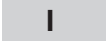
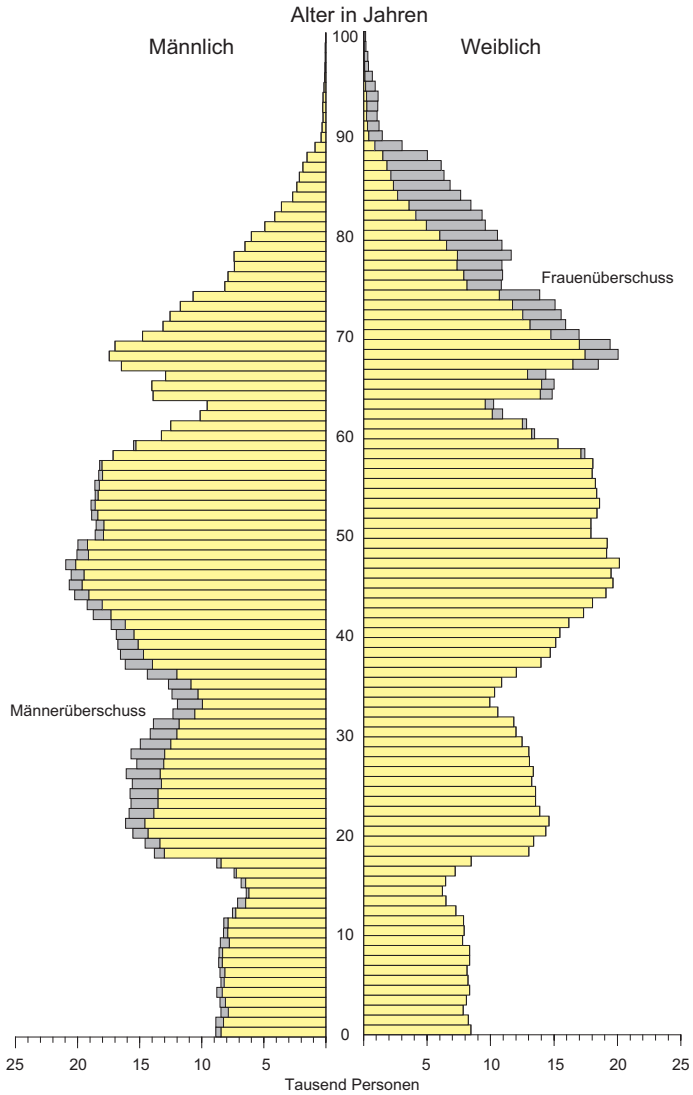
## **Gestorbene Säuglinge**

Als gestorbene Säuglinge werden Gestorbene bezeichnet, die bei Eintritt ihres Todes noch nicht 1 Jahr alt waren.

## **Sterbetafel**

Die Sterbetafel stellt ein mathematisches Modell der Sterblichkeitsverhältnisse einer Bevölkerung während eines bestimmten Beobachtungszeitraumes (in der Regel 3 Jahre) dar. Sie dient insbesondere zur Berechnung altersspezifischer Sterbe- und Überlebenswahrscheinlichkeiten sowie der durchschnittlichen Lebenserwartung. Die nachgewiesenen Altersangaben beziehen sich auf Personen, die das angegebene Lebensjahr gerade vollendet haben.

### Altersaufbau der Bevölkerung am 31.12.2008



### 1. Entwicklung der Bevölkerung 1950 bis 2008

Jahr <sup>1)</sup>	Bevölkerung			Einwohner je km <sup>2,2)</sup>
	insgesamt	männlich	weiblich	
1950.....	2 932 242	1 302 055	1 630 187	.
1955.....	2 819 600	1 263 000	1 556 600	174
1960.....	2 737 865	1 237 121	1 500 744	169
1965.....	2 747 767	1 262 229	1 485 538	169
1970.....	2 759 084	1 279 965	1 479 119	170
1975.....	2 737 235	1 280 548	1 465 687	169
1976.....	2 729 213	1 278 122	1 451 091	168
1977.....	2 727 788	1 279 372	1 448 416	168
1978.....	2 726 528	1 280 376	1 446 152	168
1979.....	2 727 080	1 282 379	1 444 701	168
1980.....	2 730 368	1 286 813	1 443 555	168
1981.....	2 727 554	1 286 039	1 441 515	168
1982.....	2 729 223	1 289 443	1 439 780	168
1983.....	2 729 543	1 291 841	1 437 702	168
1984.....	2 726 058	1 291 990	1 434 068	168
1985.....	2 721 539	1 292 132	1 429 407	168
1986.....	2 718 598	1 293 718	1 424 880	167
1987.....	2 720 677	1 297 589	1 423 088	167
1988.....	2 723 268	1 303 564	1 419 704	167
1989.....	2 683 877	1 286 720	1 397 157	165
1990.....	2 611 319	1 246 387	1 364 932	161
1991.....	2 572 069	1 231 319	1 340 750	158
1992.....	2 545 808	1 224 415	1 321 393	157
1993.....	2 532 799	1 222 397	1 310 402	157
1994.....	2 517 776	1 217 934	1 299 842	156
1995.....	2 503 785	1 214 213	1 289 572	155
1996.....	2 491 119	1 210 722	1 280 397	154
1997.....	2 478 148	1 206 667	1 271 481	153
1998.....	2 462 836	1 201 329	1 261 507	152
1999.....	2 449 082	1 196 959	1 252 123	151
2000.....	2 431 255	1 189 951	1 241 304	150
2001.....	2 411 387	1 182 177	1 229 210	149
2002.....	2 392 040	1 174 211	1 217 829	148
2003.....	2 373 157	1 166 263	1 206 894	147
2004.....	2 355 280	1 158 456	1 196 824	146
2005.....	2 334 575	1 149 515	1 185 060	144
2006.....	2 311 140	1 139 051	1 172 089	143
2007.....	2 289 219	1 128 941	1 160 278	142
<b>2008.....</b>	<b>2 267 763</b>	<b>1 118 827</b>	<b>1 148 936</b>	<b>140</b>

1) 31.12. – 2) Flächenangaben vom Landesamt für Vermessung und Geoinformation; berechnet nach Hektar und gerundet

## 2. Gebiet und Bevölkerung am 31.12.2008 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung			Darunter Ausländer	Fläche in km <sup>2</sup> <sup>1)</sup>	Einwohner je km <sup>2</sup> <sup>2)</sup>
	insgesamt	männlich	weiblich			
Stadt Erfurt . . . . .	203 333	98 381	104 952	6 708	269	756
Stadt Gera . . . . .	100 643	48 608	52 035	1 464	152	662
Stadt Jena . . . . .	103 392	51 118	52 274	6 202	114	903
Stadt Suhl . . . . .	40 173	19 782	20 391	1 044	103	391
Stadt Weimar . . . . .	64 938	31 404	33 534	2 452	84	771
Stadt Eisenach . . . . .	43 051	21 036	22 015	1 623	104	415
Eichsfeld . . . . .	106 937	53 755	53 182	1 205	940	114
Nordhausen . . . . .	91 120	44 934	46 186	2 114	711	128
Wartburgkreis . . . . .	133 451	66 869	66 582	1 567	1 305	102
Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	110 581	55 059	55 522	2 275	975	113
Kyffhäuserkreis . . . . .	83 835	41 455	42 380	1 006	1 035	81
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	132 780	65 950	66 830	1 658	1 210	110
Gotha . . . . .	140 041	69 126	70 915	2 297	936	150
Sömmerda . . . . .	74 359	37 088	37 271	521	804	92
Hildburghausen . . . . .	68 596	34 121	34 475	1 249	937	73
Ilm-Kreis . . . . .	113 416	56 134	57 282	2 779	843	135
Weimarer Land . . . . .	85 509	42 370	43 139	1 152	803	106
Sonneberg . . . . .	61 315	30 146	31 169	1 642	433	141
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	119 817	59 015	60 802	2 209	1 035	116
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	88 199	44 063	44 136	1 641	817	108
Saale-Orla-Kreis . . . . .	89 825	44 272	45 553	1 364	1 148	78
Greiz . . . . .	110 747	54 461	56 286	1 604	843	131
Altenburger Land . . . . .	101 705	49 680	52 025	1 318	569	179
<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>2 267 763</b>	<b>1 118 827</b>	<b>1 148 936</b>	<b>47 094</b>	<b>16 172</b>	<b>140</b>
davon						
kreisfreie Städte . . . . .	555 530	270 329	285 201	19 493	826	672
Landkreise . . . . .	1 712 233	848 498	863 735	27 601	15 346	112

1) Flächenangaben vom Landesamt für Vermessung und Geoinformation; Fläche der Kreise gerundet; bei Addition Summendifferenz –  
2) berechnet nach Hektar und gerundet

### 3. Gemeinden am 31.12.2008 nach Größenklassen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gemeinden								
	insgesamt	davon mit ... bis unter ... Einwohner							
		unter 500	500 - 1 000	1 000 - 2 000	2 000 - 3 000	3 000 - 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 50 000	50 000 und mehr
Stadt Erfurt . . . . .	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Stadt Gera . . . . .	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Stadt Jena . . . . .	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Stadt Suhl . . . . .	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Stadt Weimar . . . . .	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Stadt Eisenach . . . . .	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Eichsfeld . . . . .	90	37	28	17	4	2	-	2	-
Nordhausen . . . . .	33	11	5	8	3	3	2	1	-
Wartburgkreis . . . . .	61	15	12	11	6	11	5	1	-
Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	47	17	9	6	7	6	-	2	-
Kyffhäuserkreis . . . . .	50	18	20	1	6	1	3	1	-
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	65	19	23	7	7	2	4	3	-
Gotha . . . . .	63	13	19	19	3	5	2	2	-
Sömmerda . . . . .	55	15	24	8	5	1	1	1	-
Hildburghausen . . . . .	43	21	5	3	5	6	2	1	-
Ilm-Kreis . . . . .	44	8	14	8	5	7	-	2	-
Weimarer Land . . . . .	75	44	13	12	1	2	2	1	-
Sonneberg . . . . .	16	3	1	1	3	6	1	1	-
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	40	10	9	8	4	3	4	2	-
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	93	57	20	7	2	2	4	1	-
Saale-Orla-Kreis . . . . .	76	52	8	4	2	6	3	1	-
Greiz . . . . .	62	32	10	5	2	9	2	2	-
Altenburger Land . . . . .	40	15	9	7	1	5	-	3	-
<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>959</b>	<b>387</b>	<b>229</b>	<b>132</b>	<b>66</b>	<b>77</b>	<b>35</b>	<b>29</b>	<b>4</b>
davon									
kreisfreie Städte . . . . .	6	-	-	-	-	-	-	2	4
Landkreise . . . . .	953	387	229	132	66	77	35	27	-



#### 4. Bevölkerung am 31.12.2008 nach Gemeindegrößenklassen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung								
	insgesamt	davon in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohner							
		unter 500	500 - 1 000	1 000 - 2 000	2 000 - 3 000	3 000 - 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 50 000	50 000 und mehr
Stadt Erfurt . . . . .	203 333	-	-	-	-	-	-	-	203 333
Stadt Gera . . . . .	100 643	-	-	-	-	-	-	-	100 643
Stadt Jena . . . . .	103 392	-	-	-	-	-	-	-	103 392
Stadt Suhl . . . . .	40 173	-	-	-	-	-	-	40 173	-
Stadt Weimar . . . . .	64 938	-	-	-	-	-	-	-	64 938
Stadt Eisenach . . . . .	43 051	-	-	-	-	-	-	43 051	-
Eichsfeld . . . . .	106 937	10 321	19 294	22 856	9 645	8 014	-	36 807	-
Nordhausen . . . . .	91 120	3 529	3 732	9 275	7 867	9 810	12 718	44 189	-
Wartburgkreis . . . . .	133 451	5 039	8 806	15 337	15 343	41 266	31 652	16 008	-
Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	110 581	4 740	6 829	8 077	16 298	20 131	-	54 506	-
Kyffhäuserkreis . . . . .	83 835	5 116	14 297	1 084	15 079	3 824	20 688	23 747	-
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	132 780	6 475	16 648	8 780	17 628	7 596	22 494	53 159	-
Gotha . . . . .	140 041	4 561	13 498	25 094	8 480	18 193	13 370	56 845	-
Sömmerda . . . . .	74 359	4 935	17 138	11 077	11 899	3 540	5 508	20 262	-
Hildburghausen . . . . .	68 596	6 181	3 491	4 005	12 899	18 842	11 162	12 016	-
Ilm-Kreis . . . . .	113 416	2 410	9 741	10 929	12 789	26 471	-	51 076	-
Weimarer Land . . . . .	85 509	12 409	8 513	17 403	2 981	6 614	14 203	23 386	-
Sonneberg . . . . .	61 315	1 174	596	1 210	7 794	22 165	5 569	22 807	-
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	119 817	2 786	6 651	12 714	10 713	9 972	25 454	51 527	-
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	88 199	14 213	14 416	9 319	4 753	6 638	27 788	11 072	-
Saale-Orla-Kreis . . . . .	89 825	13 683	6 092	5 677	5 215	22 170	23 908	13 080	-
Greiz . . . . .	110 747	8 540	6 857	6 797	5 451	30 754	13 194	39 154	-
Altenburger Land . . . . .	101 705	4 795	6 714	10 298	2 150	17 965	-	59 783	-
<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>2 267 763</b>	<b>110 907</b>	<b>163 313</b>	<b>179 932</b>	<b>166 984</b>	<b>273 965</b>	<b>227 708</b>	<b>672 648</b>	<b>472 306</b>
davon									
kreisfreie Städte . . . . .	555 530	-	-	-	-	-	-	83 224	472 306
Landkreise . . . . .	1 712 233	110 907	163 313	179 932	166 984	273 965	227 708	589 424	-

## 5. Bevölkerung der Gemeinden mit 10 000 Einwohnern und mehr am 31.12.2008

Stadt	Kreis	Fläche in km <sup>2</sup>	Bevölkerung			Einwohner je km <sup>2</sup> <sup>1)</sup>
			insgesamt	männlich	weiblich	
Erfurt	Stadt Erfurt . . . . .	269	203 333	98 381	104 952	756
Jena	Stadt Jena. . . . .	114	103 392	51 118	52 274	903
Gera	Stadt Gera . . . . .	152	100 643	48 608	52 035	662
Weimar	Stadt Weimar . . . . .	84	64 938	31 404	33 534	771
Eisenach	Stadt Eisenach . . . . .	104	43 051	21 036	22 015	415
Suhl	Stadt Suhl . . . . .	103	40 173	19 782	20 391	391
Gotha	Gotha . . . . .	70	45 928	22 314	23 614	661
Nordhausen	Nordhausen . . . . .	105	44 189	21 595	22 594	420
Mühlhausen/Thüringen	Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	86	36 210	17 997	18 213	419
Altenburg	Altenburger Land . . . . .	46	35 965	17 288	18 677	789
Saalfeld/Saale	Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	45	27 242	13 154	14 088	609
Ilmenau	Ilm-Kreis . . . . .	63	25 984	13 107	12 877	415
Arnstadt	Ilm-Kreis . . . . .	55	25 092	12 137	12 955	454
Rudolstadt	Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	55	24 285	11 796	12 489	438
Sondershausen	Kyffhäuserkreis . . . . .	201	23 747	11 611	12 136	118
Apolda	Weimarer Land . . . . .	46	23 386	11 268	12 118	507
Sonneberg	Sonneberg . . . . .	45	22 807	11 068	11 739	502
Greiz	Greiz . . . . .	54	22 548	10 780	11 768	418
Meiningen	Schmalkalden-Meiningen . . . . .	41	20 844	10 087	10 757	504
Schmalkalden, Kurort	Schmalkalden-Meiningen . . . . .	98	20 405	10 197	10 208	207
Sömmerda	Sömmerda . . . . .	81	20 262	9 932	10 330	251
Leinefelde-Worbis	Eichsfeld . . . . .	97	19 951	9 975	9 976	207
Bad Langensalza	Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	123	18 296	8 934	9 362	149
Heilbad Heiligenstadt	Eichsfeld . . . . .	62	16 856	8 324	8 532	274
Zeulenroda-Triebes	Greiz . . . . .	68	16 606	8 109	8 497	244
Bad Salzungen	Wartburgkreis . . . . .	39	16 008	7 774	8 234	410
Pößneck	Saale-Orla-Kreis . . . . .	24	13 080	6 186	6 894	535
Schmölln	Altenburger Land . . . . .	42	12 224	5 940	6 284	294
Hildburghausen	Hildburghausen . . . . .	73	12 016	5 895	6 121	165
Zella-Mehlis	Schmalkalden-Meiningen . . . . .	28	11 910	5 835	6 075	424
Meuselwitz	Altenburger Land . . . . .	53	11 594	5 584	6 010	217
Eisenberg	Saale-Holzland-Kreis . . . . .	25	11 072	5 357	5 715	446
Waltershausen	Gotha . . . . .	31	10 917	5 328	5 589	355

1) Flächenangaben vom Landesamt für Vermessung und Geoinformation; berechnet nach Hektar und gerundet

## 6. Bevölkerung am 31.12.2008 nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Geburts- jahr	Bevölkerung			Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Geburts- jahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich			insgesamt	männlich	weiblich
0 - 1....	2008	17 323	8 859	8 464	40 - 41....	1968	32 366	16 895	15 471
1 - 2....	2007	17 132	8 878	8 254	41 - 42....	1967	33 480	17 310	16 170
2 - 3....	2006	16 305	8 450	7 855	42 - 43....	1966	36 090	18 753	17 337
3 - 4....	2005	16 618	8 526	8 092	43 - 44....	1965	37 256	19 232	18 024
4 - 5....	2004	17 144	8 788	8 356	44 - 45....	1964	39 341	20 247	19 094
5 - 6....	2003	16 666	8 453	8 213	<b>40 - 45....</b>		<b>178 533</b>	<b>92 437</b>	<b>86 096</b>
<b>0 - 6....</b>		<b>101 188</b>	<b>51 954</b>	<b>49 234</b>	45 - 46....	1963	40 326	20 689	19 637
6 - 7....	2002	16 697	8 543	8 154	46 - 47....	1962	40 008	20 520	19 488
7 - 8....	2001	16 994	8 647	8 347	47 - 48....	1961	41 115	20 965	20 150
8 - 9....	2000	16 967	8 625	8 342	48 - 49....	1960	39 201	20 064	19 137
9 - 10....	1999	16 301	8 500	7 801	49 - 50....	1959	39 168	19 972	19 196
10 - 11....	1998	16 176	8 253	7 923	<b>45 - 50....</b>		<b>199 818</b>	<b>102 210</b>	<b>97 608</b>
11 - 12....	1997	16 101	8 219	7 882	50 - 51....	1958	36 495	18 588	17 907
12 - 13....	1996	14 803	7 531	7 272	51 - 52....	1957	36 421	18 517	17 904
13 - 14....	1995	13 598	7 114	6 484	52 - 53....	1956	37 243	18 869	18 374
14 - 15....	1994	12 638	6 425	6 213	53 - 54....	1955	37 508	18 916	18 592
<b>6 - 15....</b>		<b>140 275</b>	<b>71 857</b>	<b>68 418</b>	54 - 55....	1954	36 949	18 594	18 355
15 - 16....	1993	13 290	6 824	6 466	<b>50 - 55....</b>		<b>184 616</b>	<b>93 484</b>	<b>91 132</b>
16 - 17....	1992	14 633	7 404	7 229	55 - 56....	1953	36 857	18 605	18 252
17 - 18....	1991	17 264	8 792	8 472	56 - 57....	1952	36 318	18 311	18 007
<b>15 - 18....</b>		<b>45 187</b>	<b>23 020</b>	<b>22 167</b>	57 - 58....	1951	36 277	18 222	18 055
18 - 19....	1990	26 822	13 809	13 013	58 - 59....	1950	34 550	17 135	17 415
19 - 20....	1989	27 965	14 577	13 388	59 - 60....	1949	30 803	15 487	15 316
20 - 21....	1988	29 904	15 558	14 346	<b>55 - 60....</b>		<b>174 805</b>	<b>87 760</b>	<b>87 045</b>
21 - 22....	1987	30 739	16 145	14 594	60 - 61....	1948	26 711	13 252	13 459
22 - 23....	1986	29 707	15 846	13 861	61 - 62....	1947	25 368	12 517	12 851
23 - 24....	1985	29 248	15 710	13 538	62 - 63....	1946	21 078	10 142	10 936
24 - 25....	1984	29 310	15 770	13 540	63 - 64....	1945	19 811	9 576	10 235
<b>18 - 25....</b>		<b>203 695</b>	<b>107 415</b>	<b>96 280</b>	64 - 65....	1944	28 781	13 919	14 862
25 - 26....	1983	28 841	15 597	13 244	<b>60 - 65....</b>		<b>121 749</b>	<b>59 406</b>	<b>62 343</b>
26 - 27....	1982	29 458	16 100	13 358	65 - 66....	1943	29 044	14 035	15 009
27 - 28....	1981	28 298	15 229	13 069	66 - 67....	1942	27 248	12 908	14 340
28 - 29....	1980	28 710	15 703	13 007	67 - 68....	1941	34 973	16 483	18 490
29 - 30....	1979	27 457	14 962	12 495	68 - 69....	1940	37 490	17 451	20 039
<b>25 - 30....</b>		<b>142 764</b>	<b>77 591</b>	<b>65 173</b>	69 - 70....	1939	36 416	16 988	19 428
30 - 31....	1978	26 171	14 167	12 004	<b>65 - 70....</b>		<b>165 171</b>	<b>77 865</b>	<b>87 306</b>
31 - 32....	1977	25 750	13 909	11 841	70 - 71....	1938	31 746	14 765	16 981
32 - 33....	1976	22 883	12 318	10 565	71 - 72....	1937	29 030	13 121	15 909
33 - 34....	1975	21 903	11 956	9 947	72 - 73....	1936	28 109	12 545	15 564
34 - 35....	1974	22 734	12 416	10 318	73 - 74....	1935	26 822	11 736	15 086
<b>30 - 35....</b>		<b>119 441</b>	<b>64 766</b>	<b>54 675</b>	74 - 75....	1934	24 579	10 708	13 871
35 - 36....	1973	23 562	12 686	10 876	<b>70 - 75....</b>		<b>140 286</b>	<b>62 875</b>	<b>77 411</b>
36 - 37....	1972	26 422	14 396	12 026	75 - 80....		<b>92 545</b>	<b>37 331</b>	<b>55 214</b>
37 - 38....	1971	30 139	16 165	13 974	<b>80 - 85....</b>		<b>66 872</b>	<b>21 311</b>	<b>45 561</b>
38 - 39....	1970	31 247	16 540	14 707	<b>85 und mehr</b>		<b>47 557</b>	<b>10 998</b>	<b>36 559</b>
39 - 40....	1969	31 891	16 760	15 131	<b>Insgesamt ...</b>		<b>2 267 763</b>	<b>1 118 827</b>	<b>1 148 936</b>
<b>35 - 40....</b>		<b>143 261</b>	<b>76 547</b>	<b>66 714</b>					

## 7. Bevölkerung am 31.12.2008 nach

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung im Alter					
		unter 6			6 - 15		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1	Stadt Erfurt . . . . .	10 341	5 293	5 048	12 302	6 326	5 976
2	Stadt Gera . . . . .	4 058	2 106	1 952	5 314	2 698	2 616
3	Stadt Jena . . . . .	5 424	2 726	2 698	5 751	2 958	2 793
4	Stadt Suhl . . . . .	1 386	705	681	2 000	1 048	952
5	Stadt Weimar . . . . .	3 428	1 800	1 628	4 141	2 095	2 046
6	Stadt Eisenach . . . . .	2 032	1 060	972	2 582	1 331	1 251
7	Eichsfeld . . . . .	5 504	2 846	2 658	7 716	3 919	3 797
8	Nordhausen . . . . .	3 985	2 054	1 931	5 707	2 960	2 747
9	Wartburgkreis . . . . .	5 867	3 022	2 845	8 543	4 390	4 153
10	Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	5 301	2 715	2 586	7 622	3 898	3 724
11	Kyffhäuserkreis . . . . .	3 511	1 808	1 703	5 162	2 636	2 526
12	Schalkalden-Meiningen . . . . .	5 510	2 760	2 750	7 894	4 094	3 800
13	Gotha . . . . .	6 336	3 222	3 114	9 403	4 885	4 518
14	Sömmerda . . . . .	3 415	1 797	1 618	4 858	2 469	2 389
15	Hildburghausen . . . . .	2 994	1 563	1 431	4 208	2 116	2 092
16	Ilm-Kreis . . . . .	4 967	2 484	2 483	6 703	3 433	3 270
17	Weimarer Land . . . . .	4 081	2 084	1 997	5 871	2 946	2 925
18	Sonneberg . . . . .	2 475	1 299	1 176	3 543	1 822	1 721
19	Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	4 662	2 371	2 291	6 877	3 521	3 356
20	Saale-Holzland-Kreis . . . . .	3 809	1 972	1 837	5 699	2 940	2 759
21	Saale-Orla-Kreis . . . . .	3 763	1 968	1 795	5 787	2 844	2 943
22	Greiz . . . . .	4 385	2 283	2 102	6 695	3 469	3 226
23	Altenburger Land . . . . .	3 954	2 016	1 938	5 897	3 059	2 838
<b>24</b>	<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>101 188</b>	<b>51 954</b>	<b>49 234</b>	<b>140 275</b>	<b>71 857</b>	<b>68 418</b>
	davon						
25	kreisfreie Städte . . . . .	26 669	13 690	12 979	32 090	16 456	15 634
26	Landkreise . . . . .	74 519	38 264	36 255	108 185	55 401	52 784

## Altersgruppen, Geschlecht und Kreisen

von ... bis unter ... Jahren									Lfd. Nr.
15 - 25			25 - 65			65 und mehr			
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
25 068	11 997	13 071	113 609	57 582	56 027	42 013	17 183	24 830	1
10 355	5 321	5 034	55 714	28 423	27 291	25 202	10 060	15 142	2
14 647	7 021	7 626	56 785	29 700	27 085	20 785	8 713	12 072	3
4 102	2 178	1 924	22 821	11 609	11 212	9 864	4 242	5 622	4
8 073	3 928	4 145	35 883	18 218	17 665	13 413	5 363	8 050	5
4 248	2 160	2 088	23 589	12 144	11 445	10 600	4 341	6 259	6
12 979	6 897	6 082	59 728	31 263	28 465	21 010	8 830	12 180	7
10 212	5 396	4 816	49 730	25 598	24 132	21 486	8 926	12 560	8
14 394	7 761	6 633	75 345	39 328	36 017	29 302	12 368	16 934	9
12 177	6 486	5 691	61 238	32 055	29 183	24 243	9 905	14 338	10
8 892	4 815	4 077	46 340	23 978	22 362	19 930	8 218	11 712	11
14 323	7 742	6 581	74 388	38 688	35 700	30 665	12 666	17 999	12
14 457	7 618	6 839	78 387	40 417	37 970	31 458	12 984	18 474	13
7 968	4 221	3 747	42 851	22 265	20 586	15 267	6 336	8 931	14
7 809	4 209	3 600	38 786	20 278	18 508	14 799	5 955	8 844	15
12 547	6 843	5 704	63 157	32 779	30 378	26 042	10 595	15 447	16
8 959	4 772	4 187	49 528	25 516	24 012	17 070	7 052	10 018	17
6 103	3 299	2 804	34 263	17 789	16 474	14 931	5 937	8 994	18
12 213	6 621	5 592	65 793	34 295	31 498	30 272	12 207	18 065	19
9 193	4 946	4 247	50 323	26 175	24 148	19 175	8 030	11 145	20
9 412	5 052	4 360	49 903	25 899	24 004	20 960	8 509	12 451	21
10 816	5 813	5 003	61 259	31 609	29 650	27 592	11 287	16 305	22
9 935	5 339	4 596	55 567	28 593	26 974	26 352	10 673	15 679	23
<b>248 882</b>	<b>130 435</b>	<b>118 447</b>	<b>1 264 987</b>	<b>654 201</b>	<b>610 786</b>	<b>512 431</b>	<b>210 380</b>	<b>302 051</b>	<b>24</b>
66 493	32 605	33 888	308 401	157 676	150 725	121 877	49 902	71 975	25
182 389	97 830	84 559	956 586	496 525	460 061	390 554	160 478	230 076	26

## 8. Merkmale zum Altersaufbau der Bevölkerung 1981 bis 2008

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Kinder- quotient <sup>1)</sup>	Jugend- quotient <sup>1)</sup>	Alten- quotient (65/25) <sup>1)</sup>	Gesamt- quotient <sup>2)</sup>	Alten- quotient (60/20) <sup>3)</sup>	Hoch- betagten- quotient <sup>4)</sup>
1981.....	40,06	33,37	30,11	103,54	35,45	3,77
1982.....	39,33	32,71	28,41	100,46	34,96	3,86
1983.....	38,60	31,97	26,81	97,37	34,34	3,91
1984.....	38,05	31,13	26,07	95,25	33,80	4,00
1985.....	37,63	30,47	25,96	94,05	33,37	4,03
1986.....	37,10	29,61	25,79	92,51	33,01	4,07
1987.....	36,86	28,65	25,48	90,99	32,73	4,13
1988.....	36,68	27,29	25,03	89,00	32,66	4,19
1989.....	36,24	25,59	24,92	86,75	33,12	4,32
1990.....	36,18	23,38	25,33	84,88	34,31	4,49
1991.....	35,04	21,99	25,45	82,48	34,69	4,57
1992.....	33,58	21,68	25,56	80,83	34,78	4,70
1993.....	32,05	21,56	25,88	79,49	34,88	4,83
1994.....	30,42	21,53	26,25	78,20	35,68	4,94
1995.....	28,75	21,60	26,64	76,99	36,67	4,84
1996.....	27,28	21,65	26,92	75,85	37,69	4,58
1997.....	25,90	22,04	27,23	75,17	38,72	4,30
1998.....	24,67	22,56	27,60	74,83	40,05	4,07
1999.....	23,61	23,15	28,51	75,28	41,79	4,10
2000.....	22,62	23,74	29,69	76,05	43,72	4,39
2001.....	21,64	24,16	30,94	76,74	45,43	4,70
2002.....	20,57	24,33	32,12	77,01	46,14	4,91
2003.....	19,61	24,44	33,50	77,54	47,01	5,08
2004.....	18,94	24,25	35,33	78,53	47,92	5,29
2005.....	18,33	23,82	37,21	79,36	47,79	5,52
2006.....	18,43	22,61	38,85	79,89	47,90	5,78
2007.....	18,67	21,08	39,58	79,33	48,42	6,02
<b>2008.....</b>	<b>19,09</b>	<b>19,67</b>	<b>40,51</b>	<b>79,27</b>	<b>49,08</b>	<b>6,32</b>
davon						
kreisfreie Städte.....	19,05	21,56	39,52	80,13	47,32	6,06
Landkreise.....	19,10	19,07	40,83	78,99	49,66	6,40

1) **Kinderquotient:** Personen im Alter von 0 bis unter 15 Jahren, **Jugendquotient:** Personen im Alter von 15 bis unter 25 Jahren, **Altenquotient (65/25):** Personen im Alter von 65 Jahren und älter, jeweils bezogen auf 100 Personen der Bevölkerung im Alter von 25 bis unter 65 Jahren – 2) Summe aus Kinder-, Jugend- und Altenquotient (65/25) – 3) Personen im Alter von 60 Jahren und älter, bezogen auf 100 Personen im Alter von 20 bis unter 60 Jahren – 4) Personen im Alter von 80 Jahren und älter, bezogen auf 100 Personen im Alter von 20 bis unter 80 Jahren

## 9. Bevölkerung am 31.12.2008 nach Geschlecht, Altersgruppen und Nationalität

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Bevölkerung insgesamt</b>						
0 - 6 .....	101 188	4,5	51 954	4,6	49 234	4,3
6 - 15 .....	140 275	6,2	71 857	6,4	68 418	6,0
15 - 18 .....	45 187	2,0	23 020	2,1	22 167	1,9
18 - 25 .....	203 695	9,0	107 415	9,6	96 280	8,4
25 - 40 .....	405 466	17,9	218 904	19,6	186 562	16,2
40 - 60 .....	737 772	32,5	375 891	33,6	361 881	31,5
60 - 65 .....	121 749	5,4	59 406	5,3	62 343	5,4
65 - 80 .....	398 002	17,6	178 071	15,9	219 931	19,1
80 und mehr .....	114 429	5,0	32 309	2,9	82 120	7,1
<b>Insgesamt .....</b>	<b>2 267 763</b>	<b>100</b>	<b>1 118 827</b>	<b>100</b>	<b>1 148 936</b>	<b>100</b>
und zwar						
0 - 18 .....	286 650	12,6	146 831	13,1	139 819	12,2
18 - 65 .....	1 468 682	64,8	761 616	68,1	707 066	61,5
18 und mehr .....	1 981 113	87,4	971 996	86,9	1 009 117	87,8
<b>Deutsche</b>						
0 - 6 .....	99 615	4,5	51 159	4,7	48 456	4,3
6 - 15 .....	137 082	6,2	70 204	6,4	66 878	5,9
15 - 18 .....	43 703	2,0	22 267	2,0	21 436	1,9
18 - 25 .....	198 336	8,9	104 624	9,6	93 712	8,3
25 - 40 .....	387 411	17,4	208 132	19,1	179 279	15,9
40 - 60 .....	723 722	32,6	366 746	33,6	356 976	31,6
60 - 65 .....	120 662	5,4	58 730	5,4	61 932	5,5
65 - 80 .....	396 345	17,8	177 166	16,2	219 179	19,4
80 und mehr .....	113 793	5,1	32 058	2,9	81 735	7,2
<b>Zusammen .....</b>	<b>2 220 669</b>	<b>100</b>	<b>1 091 086</b>	<b>100</b>	<b>1 129 583</b>	<b>100</b>
und zwar						
0 - 18 .....	280 400	12,6	143 630	13,2	136 770	12,1
18 - 65 .....	1 430 131	64,4	738 232	67,7	691 899	61,3
18 und mehr .....	1 940 269	87,4	947 456	86,8	992 813	87,9
<b>Ausländer</b>						
0 - 6 .....	1 573	3,3	795	2,9	778	4,0
6 - 15 .....	3 193	6,8	1 653	6,0	1 540	8,0
15 - 18 .....	1 484	3,2	753	2,7	731	3,8
18 - 25 .....	5 359	11,4	2 791	10,1	2 568	13,3
25 - 40 .....	18 055	38,3	10 772	38,8	7 283	37,6
40 - 60 .....	14 050	29,8	9 145	33,0	4 905	25,3
60 - 65 .....	1 087	2,3	676	2,4	411	2,1
65 - 80 .....	1 657	3,5	905	3,3	752	3,9
80 und mehr .....	636	1,4	251	0,9	385	2,0
<b>Zusammen .....</b>	<b>47 094</b>	<b>100</b>	<b>27 741</b>	<b>100</b>	<b>19 353</b>	<b>100</b>
und zwar						
0 - 18 .....	6 250	13,3	3 201	11,5	3 049	15,8
18 - 65 .....	38 551	81,9	23 384	84,3	15 167	78,4
18 und mehr .....	40 844	86,7	24 540	88,5	16 304	84,2

## 10. Mittlere Jahresbevölkerung 1965 bis 2008 nach Geschlecht

Jahr	Mittlere Jahresbevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
1965 ..	2 745 698	1 260 221	1 485 477
1970 ..	2 757 141	1 277 808	1 479 333
1975 ..	2 740 270	1 280 386	1 459 884
1976 ..	2 732 207	1 278 798	1 453 409
1977 ..	2 728 651	1 278 885	1 449 766
1978 ..	2 726 342	1 279 419	1 446 923
1979 ..	2 725 976	1 280 888	1 445 088
1980 ..	2 727 375	1 283 813	1 443 562
1981 ..	2 730 795	1 288 214	1 442 581
1982 ..	2 727 715	1 287 432	1 440 283
1983 ..	2 728 891	1 290 461	1 438 430
1984 ..	2 727 001	1 291 671	1 435 330
1985 ..	2 723 393	1 292 111	1 431 282
1986 ..	2 718 752	1 291 933	1 426 819
1987 ..	2 718 472	1 295 023	1 423 449
1988 ..	2 720 648	1 299 576	1 421 072
1989 ..	2 713 064	1 300 189	1 412 875
1990 ..	2 626 490	1 254 208	1 372 282
1991 ..	2 591 415	1 238 461	1 352 954
1992 ..	2 552 137	1 224 680	1 327 457
1993 ..	2 537 573	1 222 493	1 315 080
1994 ..	2 524 555	1 219 929	1 304 626
1995 ..	2 510 612	1 216 001	1 294 611
1996 ..	2 496 534	1 212 153	1 284 381
1997 ..	2 484 538	1 208 601	1 275 937
1998 ..	2 470 099	1 203 800	1 266 299
1999 ..	2 455 608	1 199 041	1 256 567
2000 ..	2 440 291	1 193 554	1 246 737
2001 ..	2 420 983	1 185 992	1 234 991
2002 ..	2 401 786	1 178 389	1 223 397
2003 ..	2 382 421	1 170 153	1 212 268
2004 ..	2 364 382	1 162 553	1 201 829
2005 ..	2 345 094	1 154 117	1 190 978
2006 ..	2 322 925	1 144 318	1 178 607
2007 ..	2 300 130	1 133 997	1 166 133
<b>2008 ..</b>	<b>2 277 996</b>	<b>1 123 709</b>	<b>1 154 287</b>



## 11. Mittlere Jahresbevölkerung 2008 nach Geschlecht und Altersjahren

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung <sup>1)</sup>			Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung <sup>1)</sup>		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1 .....	17 236	8 885	8 351	25 - 26 .....	29 572	16 061	13 511
1 - 2 .....	16 725	8 663	8 062	26 - 27 .....	29 276	15 899	13 377
2 - 3 .....	16 477	8 496	7 982	27 - 28 .....	28 867	15 688	13 179
3 - 4 .....	16 885	8 660	8 225	28 - 29 .....	28 344	15 496	12 849
4 - 5 .....	16 941	8 634	8 307	29 - 30 .....	27 042	14 703	12 340
<b>Zusammen ...</b>	<b>84 265</b>	<b>43 337</b>	<b>40 928</b>	<b>Zusammen ...</b>	<b>143 101</b>	<b>77 845</b>	<b>65 256</b>
5 - 6 .....	16 726	8 533	8 193	30 - 31 .....	26 122	14 147	11 975
6 - 7 .....	16 892	8 629	8 263	31 - 32 .....	24 482	13 214	11 267
7 - 8 .....	17 019	8 662	8 357	32 - 33 .....	22 491	12 210	10 281
8 - 9 .....	16 672	8 576	8 096	33 - 34 .....	22 407	12 254	10 153
9 - 10 .....	16 275	8 405	7 869	34 - 35 .....	23 250	12 627	10 624
<b>Zusammen ...</b>	<b>83 583</b>	<b>42 804</b>	<b>40 779</b>	<b>Zusammen ...</b>	<b>118 751</b>	<b>64 452</b>	<b>54 299</b>
10 - 11 .....	16 177	8 257	7 920	35 - 36 .....	25 087	13 608	11 479
11 - 12 .....	15 474	7 886	7 589	36 - 37 .....	28 382	15 355	13 027
12 - 13 .....	14 231	7 335	6 897	37 - 38 .....	30 778	16 405	14 373
13 - 14 .....	13 140	6 794	6 345	38 - 39 .....	31 646	16 702	14 944
14 - 15 .....	12 981	6 632	6 349	39 - 40 .....	32 216	16 875	15 341
<b>Zusammen ...</b>	<b>72 003</b>	<b>36 903</b>	<b>35 099</b>	<b>Zusammen ...</b>	<b>148 109</b>	<b>78 945</b>	<b>69 164</b>
15 - 16 .....	13 979	7 118	6 860	40 - 41 .....	33 019	17 150	15 869
16 - 17 .....	15 983	8 114	7 869	41 - 42 .....	34 870	18 089	16 781
17 - 18 .....	22 243	11 364	10 879	42 - 43 .....	36 782	19 058	17 724
18 - 19 .....	27 651	14 278	13 373	43 - 44 .....	38 410	19 812	18 599
19 - 20 .....	29 146	15 194	13 951	44 - 45 .....	39 936	20 534	19 402
<b>Zusammen ...</b>	<b>109 001</b>	<b>56 069</b>	<b>52 932</b>	<b>Zusammen ...</b>	<b>183 017</b>	<b>94 643</b>	<b>88 374</b>
20 - 21 .....	30 484	15 922	14 562	45 - 46 .....	40 283	20 676	19 607
21 - 22 .....	30 522	16 117	14 405	46 - 47 .....	40 659	20 796	19 863
22 - 23 .....	29 800	15 931	13 869	47 - 48 .....	40 278	20 584	19 694
23 - 24 .....	29 592	15 882	13 710	48 - 49 .....	39 289	20 076	19 212
24 - 25 .....	29 485	15 901	13 584	49 - 50 .....	37 908	19 326	18 582
<b>Zusammen ...</b>	<b>149 883</b>	<b>79 752</b>	<b>70 131</b>	<b>Zusammen ...</b>	<b>198 417</b>	<b>101 458</b>	<b>96 958</b>

1) Summendifferenz rundungsbedingt

## Noch: 11. Mittlere Jahresbevölkerung 2008 nach Geschlecht und Altersjahren

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung <sup>1)</sup>			Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung <sup>1)</sup>		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
50 - 51 .....	36 575	18 625	17 950	70 - 71 .....	30 680	14 135	16 545
51 - 52 .....	36 920	18 765	18 156	71 - 72 .....	28 905	13 036	15 869
52 - 53 .....	37 484	18 958	18 526	72 - 73 .....	27 807	12 342	15 464
53 - 54 .....	37 331	18 819	18 512	73 - 74 .....	26 047	11 420	14 627
54 - 55 .....	37 014	18 680	18 334	74 - 75 .....	22 102	9 609	12 493
<b>Zusammen ...</b>	<b>185 325</b>	<b>93 847</b>	<b>91 478</b>	<b>Zusammen ...</b>	<b>135 540</b>	<b>60 542</b>	<b>74 998</b>
55 - 56 .....	36 709	18 548	18 161	75 - 76 .....	19 254	8 212	11 042
56 - 57 .....	36 416	18 347	18 070	76 - 77 .....	18 958	7 846	11 112
57 - 58 .....	35 529	17 759	17 770	77 - 78 .....	19 052	7 594	11 457
58 - 59 .....	32 783	16 391	16 392	78 - 79 .....	18 666	7 180	11 486
59 - 60 .....	28 855	14 434	14 421	79 - 80 .....	17 472	6 501	10 971
<b>Zusammen ...</b>	<b>170 291</b>	<b>85 479</b>	<b>84 812</b>	<b>Zusammen ...</b>	<b>93 401</b>	<b>37 333</b>	<b>56 068</b>
60 - 61 .....	26 143	12 959	13 185	80 - 81 .....	15 996	5 683	10 313
61 - 62 .....	23 313	11 398	11 915	81 - 82 .....	14 497	4 741	9 756
62 - 63 .....	20 545	9 923	10 622	82 - 83 .....	13 237	4 018	9 219
63 - 64 .....	24 420	11 834	12 585	83 - 84 .....	11 640	3 291	8 349
64 - 65 .....	29 070	14 084	14 986	84 - 85 .....	10 245	2 688	7 557
<b>Zusammen ...</b>	<b>123 490</b>	<b>60 198</b>	<b>63 293</b>	<b>Zusammen ...</b>	<b>65 615</b>	<b>20 421</b>	<b>45 193</b>
65 - 66 .....	28 298	13 571	14 727	85 - 86 .....	9 348	2 415	6 933
66 - 67 .....	31 324	14 843	16 481	86 - 87 .....	8 773	2 156	6 617
67 - 68 .....	36 511	17 148	19 363	87 - 88 .....	7 784	1 827	5 956
68 - 69 .....	37 221	17 389	19 832	88 - 89 .....	5 597	1 297	4 301
69 - 70 .....	34 357	16 055	18 302	89 - 90 .....	3 088	689	2 398
<b>Zusammen ...</b>	<b>167 711</b>	<b>79 006</b>	<b>88 705</b>	<b>Zusammen ...</b>	<b>34 590</b>	<b>8 384</b>	<b>26 205</b>
				90 - 95 .....	7 994	1 505	6 489
				95 und mehr ..	3 909	783	3 124
				<b>Insgesamt ...</b>	<b>2 277 996</b>	<b>1 123 709</b>	<b>1 154 287</b>

1) Summendifferenz rundungsbedingt

## 12. Mittlere Jahresbevölkerung 2008 nach Geschlecht und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Mittlere Jahresbevölkerung <sup>1)</sup>		
	insgesamt	männlich	weiblich
Stadt Erfurt . . . . .	202 880	98 203	104 677
Stadt Gera . . . . .	101 159	48 865	52 294
Stadt Jena . . . . .	102 627	50 744	51 883
Stadt Suhl . . . . .	40 649	20 009	20 641
Stadt Weimar . . . . .	64 684	31 310	33 374
Stadt Eisenach . . . . .	43 156	21 076	22 080
Eichsfeld . . . . .	107 469	53 989	53 481
Nordhausen . . . . .	91 355	45 026	46 328
Wartburgkreis . . . . .	134 321	67 239	67 081
Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	111 158	55 307	55 851
Kyffhäuserkreis . . . . .	84 572	41 836	42 737
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	133 512	66 343	67 169
Gotha . . . . .	140 737	69 488	71 249
Sömmerda . . . . .	74 783	37 298	37 485
Hildburghausen . . . . .	69 026	34 318	34 708
Ilm-Kreis . . . . .	113 886	56 364	57 522
Weimarer Land . . . . .	86 090	42 670	43 421
Sonneberg . . . . .	61 896	30 433	31 463
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	120 658	59 392	61 266
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	88 568	44 218	44 350
Saale-Orla-Kreis . . . . .	90 477	44 589	45 888
Greiz . . . . .	111 760	54 899	56 861
Altenburger Land . . . . .	102 572	50 094	52 478
<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>2 277 996</b>	<b>1 123 709</b>	<b>1 154 287</b>
davon			
kreisfreie Städte . . . . .	555 155	270 207	284 949
Landkreise . . . . .	1 722 840	853 503	869 338

1) Summendifferenz rundungsbedingt

## 13. Bevölkerung am 31.12.2008 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Stadt Erfurt .....	203 333	98 381	104 952	Hausen.....	439	207	232
Stadt Gera .....	100 643	48 608	52 035	Haynrode.....	700	360	340
Stadt Jena .....	103 392	51 118	52 274	Heilbad Heiligenstadt, Stadt .....	16 856	8 324	8 532
Stadt Suhl .....	40 173	19 782	20 391	Helmsdorf .....	554	268	286
Stadt Weimar .....	64 938	31 404	33 534	Heuthen .....	781	385	396
Stadt Eisenach .....	43 051	21 036	22 015	Hohengandern .....	555	291	264
<b>Eichsfeld.....</b>	<b>106 937</b>	<b>53 755</b>	<b>53 182</b>	Hohes Kreuz .....	1 408	714	694
Arenshausen .....	1 002	493	509	Holungen .....	921	483	438
Asbach-Sickenberg .....	119	55	64	Hundeshagen .....	1 247	635	612
Berlingerode .....	1 262	616	646	Jützenbach .....	555	269	286
Bernterode (bei Heilbad Heiligenstadt).....	222	108	114	Kallmerode .....	622	311	311
Bernterode (bei Worbis) ..	1 309	665	644	Kefferhausen .....	785	404	381
Birkenfelde .....	587	310	277	Kella .....	566	290	276
Bischofferode .....	1 917	985	932	Kirchgandern .....	633	309	324
Bockelnhagen .....	440	226	214	Kirchworbis .....	1 416	727	689
Bodenrode-Westhausen ..	1 182	579	603	Kleinbartloff .....	452	228	224
Bornhagen .....	323	166	157	Kreuzebra .....	802	417	385
Brehme .....	1 143	583	560	Krombach .....	202	100	102
Breitenworbis .....	2 232	1 132	1 100	Küllstedt .....	1 532	757	775
Büttstedt .....	944	467	477	Lenterode .....	307	149	158
Buhla .....	571	289	282	Lindewerra .....	247	129	118
Burgwalde .....	242	132	110	Lutter .....	721	371	350
Deuna .....	999	515	484	Mackenrode.....	364	185	179
Dieterode .....	93	49	44	Marth .....	365	200	165
Dietzenrode/Vatterode ..	130	62	68	Neustadt .....	728	381	347
Dingelstädt, Stadt .....	4 676	2 343	2 333	Niederorschel .....	3 338	1 663	1 675
Ecklingerode .....	792	411	381	Pfaffschwende .....	357	176	181
Effelder .....	1 342	665	677	Reinholterode .....	784	395	389
Eichstruth .....	89	48	41	Röhrig .....	257	119	138
Ferna .....	586	297	289	Rohrberg .....	248	125	123
Freienhagen .....	311	166	145	Rustenfelde .....	510	262	248
Fretterode .....	179	99	80	Schachtebich .....	259	125	134
Geisleden .....	1 063	543	520	Schönhagen .....	152	82	70
Geismar .....	1 238	630	608	Schwobfeld .....	112	56	56
Gerbershausen .....	658	330	328	Sickerode.....	160	84	76
Gernrode .....	1 678	859	819	Silberhausen .....	690	340	350
Gerterode.....	398	206	192	Silkerode .....	433	216	217
Glasehausen .....	182	84	98	Steinbach .....	571	282	289
Großbartloff .....	980	523	457	Steinheuterode.....	261	130	131
Großbodungen.....	1 429	708	721	Steinrode .....	519	258	261
				Stöckey .....	424	214	210

## I. Bevölkerung und Privathaushalte

## Noch: 13. Bevölkerung am 31.12.2008 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Tastungen .....	268	132	136	Rehungen .....	464	234	230
Thalwenden .....	367	181	186	Sollstedt .....	2 938	1 488	1 450
Uder .....	2 579	1 324	1 255	Urbach .....	961	496	465
Volkerode .....	252	120	132	Uthleben .....	1 182	592	590
Vollenborn .....	264	134	130	Windehausen .....	537	279	258
Wachstedt .....	561	278	283	Wipperdorf .....	1 498	767	731
Wahlhausen .....	341	167	174	Wolkramshausen .....	1 056	553	503
Wehnde .....	389	197	192	Hohenstein .....	2 646	1 341	1 305
Weißborn-Lüderode ...	1 441	726	715	Werther .....	3 516	1 753	1 763
Wiesenfeld .....	250	134	116	<b>Wartburgkreis .....</b>	<b>133 451</b>	<b>66 869</b>	<b>66 582</b>
Wingerode .....	1 247	653	594	Andenhausen .....	230	122	108
Wüstheuterode .....	619	307	312	Bad Liebenstein, Stadt ...	4 018	1 900	2 118
Zwinge .....	423	211	212	Bad Salzungen, Stadt ...	16 008	7 774	8 234
Schimberg .....	2 337	1 177	1 160	Barchfeld .....	3 286	1 653	1 633
Teistungen .....	2 497	1 274	1 223	Berka v. d. Hainich .....	853	415	438
Leinefelde-Worbis, Stadt	19 951	9 975	9 976	Berka/Werra, Stadt .....	4 510	2 259	2 251
<b>Nordhausen .....</b>	<b>91 120</b>	<b>44 934</b>	<b>46 186</b>	Bischofroda .....	713	355	358
Auleben .....	1 030	505	525	Brunnhartshausen .....	400	199	201
Bleicherode, Stadt .....	6 824	3 269	3 555	Buttlar .....	1 406	728	678
Buchholz .....	206	112	94	Creuzburg, Stadt .....	2 456	1 212	1 244
Ellrich, Stadt .....	5 894	2 931	2 963	Dankmarshausen .....	1 093	567	526
Etzelsrode .....	110	60	50	Dermbach .....	3 138	1 533	1 605
Friedrichsthal .....	244	124	120	Diedorf/Rhön .....	395	199	196
Görsbach .....	1 117	569	548	Dippach .....	1 100	573	527
Großlohra .....	1 010	517	493	Dorndorf .....	2 687	1 329	1 358
Hainrode/Hainleite .....	385	188	197	Ebenshausen .....	306	154	152
Hamma .....	302	146	156	Empfertshausen .....	626	325	301
Harzungen .....	215	102	113	Ettenhausen a.d. Suhl ...	481	242	239
Heringen/Helme, Stadt ...	2 283	1 122	1 161	Fischbach/Rhön .....	577	285	292
Herrmannsacker .....	405	215	190	Frankenroda .....	337	170	167
Ilfeld .....	3 053	1 475	1 578	Frauensee .....	916	474	442
Kehmstedt .....	493	256	237	Geisa, Stadt .....	4 757	2 409	2 348
Kleinbodungen .....	399	206	193	Gerstengrund .....	60	33	27
Kleinfurra .....	1 202	608	594	Großensee .....	218	99	119
Kraja .....	306	161	145	Hallungen .....	235	117	118
Lipprechterode .....	619	312	307	Ifta .....	1 268	649	619
Neustadt/Harz .....	1 180	592	588	Immelborn .....	1 712	863	849
Niedergebra .....	729	346	383	Kaltenlengsfeld .....	424	232	192
Niedersachswerfen .....	3 241	1 573	1 668	Kaltenordheim, Stadt ...	1 754	883	871
Nohra .....	886	447	439	Klings .....	486	247	239
Nordhausen, Stadt .....	44 189	21 595	22 594	Krauthausen .....	1 639	840	799

## Noch: 13. Bevölkerung am 31.12.2008 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Lauterbach . . . . .	655	324	331	Großvargula . . . . .	749	359	390
Leimbach . . . . .	1 848	911	937	Haussömmern . . . . .	242	124	118
Marksuhl . . . . .	3 129	1 597	1 532	Herbsleben . . . . .	3 088	1 553	1 535
Martinroda . . . . .	287	147	140	Heroldshausen . . . . .	207	107	100
Merkers-Kieselbach . . . . .	3 098	1 579	1 519	Heyerode . . . . .	2 305	1 194	1 111
Mihla . . . . .	2 283	1 151	1 132	Hildebrandshausen . . . . .	425	214	211
Nazza . . . . .	607	320	287	Hornsömmern . . . . .	140	76	64
Neidhartshausen . . . . .	322	160	162	Issersheilingen . . . . .	137	64	73
Oechsen . . . . .	666	339	327	Kammerforst . . . . .	865	439	426
Ruhla, Stadt . . . . .	6 355	3 081	3 274	Kirchheilingen . . . . .	830	429	401
Schleid . . . . .	1 075	559	516	Kleinwelsbach . . . . .	137	73	64
Schweina . . . . .	2 950	1 496	1 454	Klettstedt . . . . .	229	113	116
Seebach . . . . .	2 316	1 139	1 177	Körner . . . . .	1 801	887	914
Stadtlengsfeld, Stadt . . . . .	2 651	1 338	1 313	Kutzleben . . . . .	658	338	320
Steinbach . . . . .	1 264	647	617	Langula . . . . .	1 081	549	532
Tiefenort . . . . .	4 161	2 102	2 059	Lengsfeld unterm Stein . . . . .	1 269	633	636
Treffurt, Stadt . . . . .	5 765	2 871	2 894	Marolterode . . . . .	353	186	167
Unterbreizbach . . . . .	3 901	1 988	1 913	Mittelsömmern . . . . .	240	117	123
Urnshausen . . . . .	784	400	384	Mühlhausen/Thüringen, Stadt . . . . .	36 210	17 997	18 213
Vacha, Stadt . . . . .	3 737	1 846	1 891	Mülverstedt . . . . .	724	361	363
Völkershäusen . . . . .	1 178	585	593	Neunheilingen . . . . .	514	250	264
Weilar . . . . .	880	412	468	Niederdorla . . . . .	1 389	696	693
Wiesenthal . . . . .	771	405	366	Oberdorla . . . . .	2 197	1 110	1 087
Wölferrbütt . . . . .	406	198	208	Obermehler . . . . .	973	510	463
Wolfsburg-Unkeroda . . . . .	758	372	386	Oppershausen . . . . .	340	167	173
Wutha-Farnroda . . . . .	6 846	3 552	3 294	Rodeberg . . . . .	2 185	1 117	1 068
Zella/Rhön . . . . .	452	219	233	Schlotheim, Stadt . . . . .	4 040	1 945	2 095
Moorgrund . . . . .	3 531	1 766	1 765	Schönstedt . . . . .	1 420	725	695
Gerstungen . . . . .	6 114	3 166	2 948	Sundhausen . . . . .	376	183	193
Hörselberg-Hainich . . . . .	6 572	3 359	3 213	Tottleben . . . . .	151	80	71
<b>Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .</b>	<b>110 581</b>	<b>55 059</b>	<b>55 522</b>	Urleben . . . . .	430	216	214
Altengottern . . . . .	1 117	542	575	Weberstedt . . . . .	590	291	299
Bad Langensalza, Stadt . . . . .	18 296	8 934	9 362	Weinbergen . . . . .	3 163	1 620	1 543
Bad Tennstedt, Stadt . . . . .	2 581	1 272	1 309	Katharinenberg . . . . .	3 044	1 534	1 510
Ballhausen . . . . .	926	450	476	Unstruttal . . . . .	3 412	1 696	1 716
Blankenburg . . . . .	134	71	63	Menteroda . . . . .	2 274	1 125	1 149
Bothenheilingen . . . . .	482	243	239	Anrode . . . . .	3 384	1 727	1 657
Bruchstedt . . . . .	259	127	132	<b>Kyffhäuserkreis . . . . .</b>	<b>83 835</b>	<b>41 455</b>	<b>42 380</b>
Dünwald . . . . .	2 395	1 216	1 179	Abtsbessingen . . . . .	532	270	262
Flarchheim . . . . .	458	228	230	Artern/Unstrut, Stadt . . . . .	5 867	2 852	3 015
Großengottern . . . . .	2 361	1 171	1 190				

## I. Bevölkerung und Privathaushalte

## Noch: 13. Bevölkerung am 31.12.2008 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Bad Frankenhausen/ Kyffhäuser, Stadt . . . . .	9 097	4 405	4 692	Topfstedt . . . . .	647	328	319
Badra . . . . .	606	310	296	Trebra . . . . .	305	170	135
Bellstedt . . . . .	181	98	83	Voigtstedt . . . . .	993	505	488
Bendeleben . . . . .	711	340	371	Wasserthaleben . . . . .	440	210	230
Borxleben . . . . .	311	158	153	Westgreußen . . . . .	413	204	209
Bretleben . . . . .	605	304	301	Wiehe, Stadt . . . . .	2 103	1 035	1 068
Clingen, Stadt . . . . .	1 084	541	543	Wolferschwenda . . . . .	145	65	80
Donndorf . . . . .	854	427	427	Großenehrich, Stadt . . . . .	2 738	1 364	1 374
Ebeleben, Stadt . . . . .	2 979	1 505	1 474	<b>Schmalkalden-</b>			
Etzleben . . . . .	304	159	145	<b>Meiningen . . . . .</b>	<b>132 780</b>	<b>65 950</b>	<b>66 830</b>
Freienbessingen . . . . .	327	186	141	Altersbach . . . . .	538	265	273
Gehofen . . . . .	719	351	368	Aschenhausen . . . . .	176	89	87
Göllingen . . . . .	757	377	380	Bauerbach . . . . .	266	130	136
Gorsleben . . . . .	582	308	274	Belrieth . . . . .	372	190	182
Greußen, Stadt . . . . .	3 824	1 892	1 932	Benshausen . . . . .	2 557	1 322	1 235
Günserode . . . . .	175	89	86	Bermbach . . . . .	567	293	274
Hachelbich . . . . .	628	319	309	Birx . . . . .	183	91	92
Hauteroda . . . . .	599	296	303	Breitungen/Werra . . . . .	5 062	2 530	2 532
Helbedündorf . . . . .	2 721	1 377	1 344	Brotterode, Kurort, Stadt . . . . .	2 842	1 363	1 479
Heldrungen, Stadt . . . . .	2 228	1 057	1 171	Christes . . . . .	646	308	338
Hemleben . . . . .	267	138	129	Dillstädt . . . . .	840	420	420
Heygendorf . . . . .	664	342	322	Einhausen . . . . .	461	231	230
Holzsußra . . . . .	313	152	161	Ellingshausen . . . . .	272	135	137
Ichstedt . . . . .	674	338	336	Erbenhausen . . . . .	600	309	291
Kalbsrieth . . . . .	789	396	393	Fambach . . . . .	2 279	1 137	1 142
Mönchpiffel-Nikolaus- rieth . . . . .	398	212	186	Floh-Seligenthal . . . . .	6 512	3 265	3 247
Nausitz . . . . .	180	97	83	Frankenheim/Rhön . . . . .	1 221	637	584
Niederbösa . . . . .	139	69	70	Friedelshausen . . . . .	326	180	146
Oberbösa . . . . .	408	206	202	Henneberg . . . . .	656	336	320
Oberheldrungen . . . . .	924	476	448	Herpf . . . . .	926	476	450
Oldisleben . . . . .	2 310	1 161	1 149	Hümpfershausen . . . . .	432	212	220
Reinsdorf . . . . .	839	416	423	Kaltensundheim . . . . .	845	439	406
Ringleben . . . . .	998	504	494	Kaltenwestheim . . . . .	1 012	521	491
Rockstedt . . . . .	253	124	129	Kühndorf . . . . .	1 080	537	543
Roßleben, Stadt . . . . .	5 724	2 850	2 874	Leutersdorf . . . . .	282	129	153
Rottleben . . . . .	666	343	323	Mehmels . . . . .	378	190	188
Seega . . . . .	442	211	231	Meiningen, Stadt . . . . .	20 844	10 087	10 757
Sondershausen, Stadt . . . . .	23 747	11 611	12 136	Melpers . . . . .	102	55	47
Steinthaleben . . . . .	510	247	263	Metzels . . . . .	701	361	340
Thüringenhausen . . . . .	115	60	55	Neubrunn . . . . .	588	297	291
				Oberhof, Stadt . . . . .	1 533	761	772

## Noch: 13. Bevölkerung am 31.12.2008 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Oberkatz . . . . .	272	144	128	Bienstädt . . . . .	722	393	329
Obermaßfeld-Grimmen- thal . . . . .	1 280	644	636	Brüheim . . . . .	540	269	271
Oberschönau, Kurort . . . . .	903	448	455	Bufleben . . . . .	1 052	524	528
Oberweid . . . . .	553	279	274	Crawinkel . . . . .	1 577	796	781
Oepfershausen . . . . .	500	249	251	Dachwig . . . . .	1 637	814	823
Rippershausen . . . . .	918	464	454	Döllstädt . . . . .	1 187	574	613
Ritschenhausen . . . . .	347	178	169	Ebenheim . . . . .	244	117	127
Rohr . . . . .	992	505	487	Emleben . . . . .	756	368	388
Rosa . . . . .	789	401	388	Eschenbergen . . . . .	746	377	369
Roßdorf . . . . .	702	373	329	Friedrichroda, Stadt . . . . .	7 546	3 620	3 926
Rotterode . . . . .	814	409	405	Friedrichswerth . . . . .	556	292	264
Schmalkalden, Kurort, Stadt . . . . .	20 405	10 197	10 208	Friemar . . . . .	1 131	589	542
Schwallungen . . . . .	2 644	1 304	1 340	Fröttstädt . . . . .	399	199	200
Schwarza . . . . .	1 335	667	668	Gamstädt . . . . .	728	361	367
Springstille . . . . .	596	309	287	Georgenthal/Thür. Wald . . . . .	2 595	1 281	1 314
Steinbach-Hallenberg, Kurort, Stadt . . . . .	5 471	2 654	2 817	Gierstädt . . . . .	873	431	442
Stepfershausen . . . . .	666	352	314	Goldbach . . . . .	1 738	859	879
Stülzfeld . . . . .	882	422	460	Gotha, Stadt . . . . .	45 928	22 314	23 614
Trusetal . . . . .	3 968	1 969	1 999	Grabsleben . . . . .	1 055	504	551
Unterkatz . . . . .	428	217	211	Gräfenhain . . . . .	1 408	713	695
Untermaßfeld . . . . .	1 319	738	581	Großfahner . . . . .	861	428	433
Unterschönau . . . . .	573	273	300	Haina . . . . .	510	266	244
Unterweid . . . . .	484	242	242	Herrenhof . . . . .	807	403	404
Utendorf . . . . .	482	244	238	Hochheim . . . . .	474	241	233
Vachdorf . . . . .	853	420	433	Hörselgau . . . . .	1 238	618	620
Viernau . . . . .	2 095	1 029	1 066	Hohenkirchen . . . . .	740	381	359
Wahns . . . . .	459	232	227	Ingersleben . . . . .	1 020	523	497
Wallbach . . . . .	374	187	187	Laucha . . . . .	531	265	266
Walldorf . . . . .	2 280	1 094	1 186	Luisenthal . . . . .	1 359	685	674
Wasungen, Stadt . . . . .	3 628	1 792	1 836	Mechterstädt . . . . .	1 115	564	551
Wölfershausen . . . . .	379	189	190	Metebach . . . . .	185	93	92
Zella-Mehlis, Stadt . . . . .	11 910	5 835	6 075	Molschleben . . . . .	1 130	586	544
Rhönblick . . . . .	2 931	1 470	1 461	Mühlberg . . . . .	1 306	683	623
Grabfeld . . . . .	5 449	2 724	2 725	Neudietendorf . . . . .	2 990	1 496	1 494
<b>Gotha . . . . .</b>	<b>140 041</b>	<b>69 126</b>	<b>70 915</b>	Nottleben . . . . .	438	218	220
Apfelstädt . . . . .	1 374	689	685	Ohrdruf, Stadt . . . . .	5 824	2 831	2 993
Aspach . . . . .	441	228	213	Petriroda . . . . .	348	173	175
Ballstädt . . . . .	703	344	359	Pferdingsleben . . . . .	405	205	200
				Remstädt . . . . .	973	499	474
				Schwabhausen . . . . .	711	364	347
				Seebergen . . . . .	1 275	638	637
				Sonneborn . . . . .	1 273	621	652



## I. Bevölkerung und Privathaushalte

## Noch: 13. Bevölkerung am 31.12.2008 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Tabarz/Thür. Wald . . . . .	4 093	2 020	2 073	Hardisleben . . . . .	604	307	297
Tambach-Dietharz/ Thür. Wald, Stadt . . . . .	4 169	2 047	2 122	Haßleben . . . . .	1 039	516	523
Teutleben . . . . .	366	186	180	Henschleben . . . . .	347	174	173
Tonna . . . . .	2 895	1 593	1 302	Hernschwende . . . . .	321	152	169
Tröchtelborn . . . . .	337	167	170	Kannawurf . . . . .	898	465	433
Trügleben . . . . .	371	194	177	Kindelbrück, Stadt . . . . .	1 769	880	889
Tüttleben . . . . .	745	348	397	Kleinbrennbach . . . . .	321	168	153
Waltershausen, Stadt . . . . .	10 917	5 328	5 589	Kleinmölsen . . . . .	351	181	170
Wandersleben . . . . .	1 650	822	828	Kleinneuhausen . . . . .	429	238	191
Wangenheim . . . . .	689	338	351	Kölleda, Stadt . . . . .	5 508	2 689	2 819
Warza . . . . .	744	360	384	Mannstedt . . . . .	384	199	185
Weingarten . . . . .	171	86	85	Markvippach . . . . .	563	284	279
Westhausen . . . . .	563	288	275	Nöda . . . . .	851	431	420
Wölfis . . . . .	1 569	776	793	Oblersleben . . . . .	787	398	389
Zimmersupra . . . . .	382	186	196	Ollendorf . . . . .	441	228	213
Leinatal . . . . .	3 831	1 926	1 905	Ostramöndra . . . . .	575	277	298
Emsetal . . . . .	3 010	1 497	1 513	Rastenbergl, Stadt . . . . .	2 741	1 399	1 342
Günthersleben-Wechmar . . . . .	3 090	1 527	1 563	Riethgen . . . . .	259	120	139
<b>Sömmerda . . . . .</b>	<b>74 359</b>	<b>37 088</b>	<b>37 271</b>	Riethordhausen . . . . .	1 042	534	508
Alperstedt . . . . .	717	342	375	Ringleben . . . . .	537	274	263
Andisleben . . . . .	609	318	291	Rudersdorf . . . . .	357	177	180
Beichlingen . . . . .	572	280	292	Schillingstedt . . . . .	259	134	125
Bilzingsleben . . . . .	762	393	369	Schloßvippach . . . . .	1 414	711	703
Büchel . . . . .	254	118	136	Schwerstedt . . . . .	639	326	313
Buttstädt, Stadt . . . . .	2 587	1 263	1 324	Sömmerda, Stadt . . . . .	20 262	9 932	10 330
Eckstedt . . . . .	606	295	311	Spröttau . . . . .	774	425	349
Ellersleben . . . . .	286	148	138	Straußfurt . . . . .	1 854	932	922
Elxleben . . . . .	2 346	1 164	1 182	Udestedt . . . . .	820	424	396
Eßleben-Teutleben . . . . .	362	172	190	Vogelsberg . . . . .	712	356	356
Frömmstedt . . . . .	569	282	287	Walschleben . . . . .	1 778	886	892
Gangloffsömmern . . . . .	1 067	561	506	Weißensee, Stadt . . . . .	3 540	1 768	1 772
Gebesee, Stadt . . . . .	2 222	1 143	1 079	Werninghausen . . . . .	679	336	343
Griefstedt . . . . .	309	152	157	Witterda . . . . .	1 114	553	561
Großbrennbach . . . . .	770	402	368	Wundersleben . . . . .	732	357	375
Großmölsen . . . . .	255	124	131	<b>Hildburghausen . . . . .</b>	<b>68 596</b>	<b>34 121</b>	<b>34 475</b>
Großmonra . . . . .	954	484	470	Ahlstädt . . . . .	142	76	66
Großneuhausen . . . . .	736	361	375	Bad Colberg-Heldburg, Stadt . . . . .	2 170	1 109	1 061
Großrudstedt . . . . .	2 003	1 016	987	Beinerstadt . . . . .	383	189	194
Günstedt . . . . .	807	400	407	Bischofrod . . . . .	194	91	103
Guthmannshausen . . . . .	865	439	426	Bockstadt . . . . .	305	160	145

## Noch: 13. Bevölkerung am 31.12.2008 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Brünn/Thür.....	457	237	220	Arnstadt, Stadt.....	25 092	12 137	12 955
Dingsleben.....	275	143	132	Böhlen.....	620	292	328
Ehrenberg.....	204	104	100	Bösleben-Wüllersleben..	645	317	328
Eichenberg.....	181	92	89	Dornheim.....	578	289	289
Eisfeld, Stadt.....	5 681	2 868	2 813	Elgersburg.....	1 216	584	632
Gleichamberg.....	2 932	1 454	1 478	Elleben.....	937	471	466
Gompertshausen.....	502	261	241	Elxleben.....	590	299	291
Grimmelshausen.....	193	93	100	Frankenhain.....	788	372	416
Grub.....	190	88	102	Frauenwald.....	1 035	516	519
Haina.....	1 024	496	528	Friedersdorf.....	227	121	106
Hellingen.....	1 070	561	509	Gehlberg.....	707	340	367
Henfstädt.....	383	185	198	Gehren, Stadt.....	3 465	1 698	1 767
Hildburghausen, Stadt...	12 016	5 895	6 121	Geraberg.....	2 481	1 247	1 234
Kloster Veßra.....	343	177	166	Geschwenda.....	2 133	1 026	1 107
Lengfeld.....	461	228	233	Gillersdorf.....	299	152	147
Marisfeld.....	441	239	202	Gossel.....	505	255	250
Mendhausen.....	338	165	173	Gräfenroda.....	3 456	1 645	1 811
Milz.....	951	454	497	Großbreitenbach, Stadt..	2 733	1 340	1 393
Oberstadt.....	397	201	196	Herschorf.....	966	476	490
Reurieth.....	918	466	452	Ichtershausen.....	3 836	1 933	1 903
Römhild, Stadt.....	1 911	941	970	Ilmenau, Stadt.....	25 984	13 107	12 877
Sachsenbrunn.....	2 195	1 102	1 093	Kirchheim.....	1 244	630	614
Schlechtsart.....	168	87	81	Langewiesen, Stadt.....	3 630	1 839	1 791
Schleusegrund.....	3 193	1 561	1 632	Liebenstein.....	398	199	199
Schleusingen, Stadt.....	5 481	2 692	2 789	Martinroda.....	882	429	453
Schmeheim.....	323	164	159	Möhrenbach.....	706	354	352
Schweickershausen.....	148	68	80	Neuß.....	243	124	119
St.Bernhard.....	275	135	140	Neustadt am Rennsteig..	1 087	563	524
St.Kilian.....	3 064	1 489	1 575	Osthausen-Wülfers-			
Straufhain.....	2 943	1 510	1 433	hausen.....	537	268	269
Themar, Stadt.....	3 030	1 486	1 544	Pennewitz.....	571	289	282
Ummerstadt, Stadt.....	507	267	240	Plaue, Stadt.....	1 908	948	960
Veilsdorf.....	3 060	1 513	1 547	Rockhausen.....	261	127	134
Westenfeld.....	380	207	173	Schmiedefeld am			
Westhausen.....	613	310	303	Rennsteig.....	1 843	904	939
Auengrund.....	3 284	1 663	1 621	Stadtilm, Stadt.....	4 963	2 415	2 548
Nahetal-Waldau.....	3 211	1 589	1 622	Stützerbach.....	1 545	730	815
Masserberg.....	2 659	1 305	1 354	Wachsenburggemeinde..	2 531	1 282	1 249
<b>Ilm-Kreis.....</b>	<b>113 416</b>	<b>56 134</b>	<b>57 282</b>	Wildenspring.....	229	121	108
Alkersleben.....	334	169	165	Wipfratal.....	2 911	1 495	1 416
Altenfeld.....	1 051	500	551	Witzleben.....	709	345	364
Angelroda.....	419	218	201	Wolfsberg.....	3 157	1 601	1 556
				Ilmtal.....	3 964	1 967	1 997

## I. Bevölkerung und Privathaushalte

## Noch: 13. Bevölkerung am 31.12.2008 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
<b>Weimarer Land</b> . . . . .	<b>85 509</b>	<b>42 370</b>	<b>43 139</b>	Mönchenholzhausen . . . . .	1 629	831	798
Apolda, Stadt . . . . .	23 386	11 268	12 118	Nauendorf . . . . .	290	149	141
Auerstedt . . . . .	471	239	232	Neumark, Stadt . . . . .	479	237	242
Bad Berka, Stadt . . . . .	7 522	3 660	3 862	Niederreißen . . . . .	229	108	121
Bad Sulza, Stadt . . . . .	2 981	1 448	1 533	Niederroßla . . . . .	1 142	563	579
Ballstedt . . . . .	321	157	164	Niedertrebra . . . . .	848	427	421
Bechstedtstraß . . . . .	262	137	125	Niederzimmern . . . . .	1 063	538	525
Berlstedt . . . . .	1 854	936	918	Nirmsdorf . . . . .	88	40	48
Blankenhain, Stadt . . . . .	6 681	3 300	3 381	Nohra . . . . .	1 886	983	903
Buchfart . . . . .	181	95	86	Oberreißen . . . . .	191	95	96
Buttelstedt, Stadt . . . . .	1 358	695	663	Obertrebra . . . . .	290	142	148
Daasdorf a. Berge . . . . .	257	120	137	Oettern . . . . .	150	77	73
Döbritschen . . . . .	232	121	111	Obmannstedt . . . . .	1 283	637	646
Eberstedt . . . . .	211	111	100	Ottstedt a. Berge . . . . .	263	131	132
Ettersburg . . . . .	572	275	297	Pfiffelbach . . . . .	627	312	315
Flurstedt . . . . .	267	133	134	Ramsla . . . . .	332	166	166
Frankendorf . . . . .	185	93	92	Rannstedt . . . . .	192	92	100
Gebstedt . . . . .	289	133	156	Reisdorf . . . . .	318	161	157
Gößheringen . . . . .	688	345	343	Rittersdorf . . . . .	264	131	133
Großobringen . . . . .	854	429	425	Rohrbach . . . . .	206	105	101
Großschwabhausen . . . . .	1 072	537	535	Sachsenhausen . . . . .	376	184	192
Hammerstedt . . . . .	168	86	82	Schmiedehausen . . . . .	425	216	209
Heichelheim . . . . .	313	160	153	Schwerstedt . . . . .	347	178	169
Hetschburg . . . . .	242	121	121	Tonndorf . . . . .	673	356	317
Hohenfelden . . . . .	372	174	198	Troistedt . . . . .	196	103	93
Hopfgarten . . . . .	638	329	309	Umpferstedt . . . . .	614	325	289
Isseroda . . . . .	552	285	267	Vippachedelhausen . . . . .	610	307	303
Kapellendorf . . . . .	444	216	228	Vollersroda . . . . .	206	105	101
Kiliansroda . . . . .	224	115	109	Wickerstedt . . . . .	814	402	412
Kleinobringen . . . . .	283	142	141	Wiegendorf . . . . .	374	196	178
Kleinschwabhausen . . . . .	262	134	128	Willerstedt . . . . .	285	156	129
Klettbach . . . . .	1 314	650	664	Wohlsborn . . . . .	513	257	256
Köderitzsch . . . . .	128	64	64	Saaleplatte . . . . .	3 018	1 551	1 467
Kranichfeld, Stadt . . . . .	3 596	1 834	1 762	<b>Sonneberg</b> . . . . .	<b>61 315</b>	<b>30 146</b>	<b>31 169</b>
Krauthelm . . . . .	484	256	228	Bachfeld . . . . .	493	236	257
Kromsdorf . . . . .	1 588	804	784	Effelder-Rauenstein . . . . .	3 804	1 889	1 915
Lehnstedt . . . . .	344	168	176	Föritz . . . . .	3 607	1 787	1 820
Leutenthal . . . . .	258	128	130	Goldisthal . . . . .	444	237	207
Liebstedt . . . . .	452	227	225	Judenbach . . . . .	2 568	1 265	1 303
Magdala, Stadt . . . . .	1 973	991	982	Lauscha, Stadt . . . . .	3 787	1 891	1 896
Mattstedt . . . . .	510	250	260	Mengersgereuth- Hämmern . . . . .	2 794	1 376	1 418
Mechelroda . . . . .	258	135	123				
Mellingen . . . . .	1 241	608	633				

## Noch: 13. Bevölkerung am 31.12.2008 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Neuhaus am Rennweg, Stadt	5 569	2 698	2 871	Schmiedefeld	1 080	524	556
Neuhaus-Schierschnitz	3 267	1 631	1 636	Schwarzburg	569	287	282
Schalkau, Stadt	3 286	1 655	1 631	Sitzendorf	887	423	464
Scheibe-Alsbach	596	290	306	Unterweißbach	856	427	429
Siegmundsburg	237	119	118	Wittgendorf	205	99	106
Sonneberg, Stadt	22 807	11 068	11 739	Remda-Teichel, Stadt	3 137	1 576	1 561
Steinach, Stadt	4 414	2 187	2 227	Leutenberg, Stadt	2 437	1 225	1 212
Steinheid	1 210	589	621	Drognitz	695	354	341
Oberland am Rennsteig	2 432	1 228	1 204	Saalfelder Höhe	3 365	1 707	1 658
<b>Saalfeld-Rudolstadt</b>	<b>119 817</b>	<b>59 015</b>	<b>60 802</b>	Uhlstädt-Kirchhasel	6 482	3 324	3 158
Allendorf	368	195	173	Unterwellenborn	6 467	3 239	3 228
Altenbeuthen	230	118	112	<b>Saale-Holzland-Kreis</b>	<b>88 199</b>	<b>44 063</b>	<b>44 136</b>
Arnsgeruth	252	127	125	Albersdorf	255	135	120
Bad Blankenburg, Stadt	7 235	3 510	3 725	Altenberga	757	381	376
Bechstedt	169	86	83	Bad Klosterlausnitz	3 443	1 667	1 776
Cursdorf	717	349	368	Bibra	257	137	120
Deesbach	435	239	196	Bobeck	287	153	134
Dörschnitz	296	157	139	Bollberg	308	147	161
Dröbischau	527	263	264	Bremsnitz	149	72	77
Gräfenthal, Stadt	2 535	1 277	1 258	Bucha	1 136	562	574
Hohenwarte	137	75	62	Bürgel, Stadt	3 195	1 593	1 602
Kamsdorf	2 891	1 442	1 449	Dornburg-Camburg, Stadt	5 682	2 798	2 884
Katzhütte	1 801	929	872	Crossen an der Elster	1 828	914	914
Kaulsdorf	2 850	1 438	1 412	Eichenberg	432	236	196
Königsee, Stadt	5 270	2 552	2 718	Eineborn	351	167	184
Lehesten, Stadt	1 968	987	981	Eisenberg, Stadt	11 072	5 357	5 715
Lichte	1 681	833	848	Frauenprießnitz	997	521	476
Mellenbach-Glasbach	1 105	549	556	Freienorla	338	162	176
Meura	489	239	250	Geisenhain	196	100	96
Meuselbach-Schwarz- mühle	1 301	610	691	Gneus	159	71	88
Oberhain	765	389	376	Gösen	209	102	107
Oberweißbach/ Thür. Wald, Stadt	1 887	927	960	Golmsdorf	691	353	338
Piesau	810	407	403	Graitschen b. Bürgel	421	214	207
Probstzella	3 470	1 710	1 760	Großbockedra	173	93	80
Reichmannsdorf	825	405	420	Großbeutersdorf	289	146	143
Rohrbach	205	95	110	Großlöbichau	831	420	411
Rottenbach	1 891	972	919	Großpürschütz	405	200	205
Rudolstadt, Stadt	24 285	11 796	12 489	Gumperda	379	195	184
Saalfeld/Saale, Stadt	27 242	13 154	14 088	Hainichen	186	105	81
				Hainspitz	695	337	358
				Hartmannsdorf	775	396	379

## I. Bevölkerung und Privathaushalte

## Noch: 13. Bevölkerung am 31.12.2008 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Heideland . . . . .	2 024	1 025	999	Serba . . . . .	748	377	371
Hermisdorf, Stadt . . . . .	8 517	4 173	4 344	Silbitz . . . . .	714	361	353
Hummelshain . . . . .	611	295	316	St.Gangloff . . . . .	1 298	655	643
Jenalöbnitz . . . . .	155	76	79	Stadtroda, Stadt . . . . .	6 277	3 144	3 133
Kahla, Stadt . . . . .	7 312	3 594	3 718	Sulza . . . . .	303	150	153
Karlsdorf . . . . .	93	48	45	Tautenburg . . . . .	299	155	144
Kleinbockedra . . . . .	39	16	23	Tautendorf . . . . .	172	85	87
Kleinebersdorf . . . . .	181	85	96	Tautenhain . . . . .	1 154	613	541
Kleineutersdorf . . . . .	391	201	190	Thierschneck . . . . .	120	63	57
Laasdorf . . . . .	528	273	255	Tissa . . . . .	146	74	72
Lehesten . . . . .	764	385	379	Trockenborn-Wolfersdorf . . . . .	631	331	300
Lindig . . . . .	269	138	131	Tröbnitz . . . . .	486	238	248
Lippersdorf-Erdmanns- dorf . . . . .	495	261	234	Unterbodnitz . . . . .	203	101	102
Löberschütz . . . . .	142	73	69	Waldeck . . . . .	250	126	124
Mertendorf . . . . .	166	82	84	Walpernhain . . . . .	199	111	88
Meusebach . . . . .	95	48	47	Waltersdorf . . . . .	176	96	80
Milda . . . . .	812	403	409	Weißbach . . . . .	167	77	90
Möckern . . . . .	126	63	63	Weißborn . . . . .	1 293	653	640
Mörsdorf . . . . .	457	229	228	Wichmar . . . . .	214	113	101
Nausnitz . . . . .	71	38	33	Zimmern . . . . .	200	102	98
Neuengönna . . . . .	668	356	312	Zöllnitz . . . . .	728	358	370
Oberbodnitz . . . . .	279	149	130	Schkölen, Stadt . . . . .	2 729	1 416	1 313
Orlamünde, Stadt . . . . .	1 231	616	615	<b>Saale-Orla-Kreis . . . . .</b>	<b>89 825</b>	<b>44 272</b>	<b>45 553</b>
Ottendorf . . . . .	425	215	210	Birkenhügel . . . . .	444	219	225
Petersberg . . . . .	296	147	149	Blankenberg . . . . .	1 044	527	517
Poxdorf . . . . .	103	53	50	Blankenstein . . . . .	887	446	441
Quirla . . . . .	525	269	256	Bodelwitz . . . . .	617	312	305
Rattelsdorf . . . . .	88	43	45	Breitenhain . . . . .	155	73	82
Rauda . . . . .	312	164	148	Bucha . . . . .	89	37	52
Rauschwitz . . . . .	238	119	119	Burgk . . . . .	99	51	48
Rausdorf . . . . .	193	98	95	Chursdorf . . . . .	217	104	113
Reichenbach . . . . .	948	462	486	Crispendorf . . . . .	424	222	202
Reinstädt . . . . .	533	274	259	Dittersdorf . . . . .	221	109	112
Renthendorf . . . . .	448	233	215	Döbritz . . . . .	203	101	102
Rothenstein . . . . .	1 379	729	650	Dragensdorf . . . . .	70	37	33
Ruttersdorf-Lotschen . . . . .	335	164	171	Dreba . . . . .	277	133	144
Scheiditz . . . . .	48	24	24	Dreitzsch . . . . .	446	239	207
Schleifreisen . . . . .	452	229	223	Eßbach . . . . .	257	138	119
Schlöben . . . . .	950	482	468	Geroda . . . . .	275	141	134
Schöngleina . . . . .	510	255	255	Gertewitz . . . . .	174	86	88
Schöps . . . . .	373	235	138	Görkwitz . . . . .	315	165	150
Seitenroda . . . . .	214	108	106	Göschitz . . . . .	273	141	132

## Noch: 13. Bevölkerung am 31.12.2008 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Gössitz . . . . .	345	176	169	Schöndorf . . . . .	295	144	151
Grobengereuth . . . . .	229	125	104	Seisla . . . . .	157	81	76
Harra . . . . .	916	450	466	Solkwitz . . . . .	69	35	34
Hirschberg, Stadt . . . . .	2 488	1 225	1 263	Stanau . . . . .	144	72	72
Keila . . . . .	91	46	45	Tegau . . . . .	400	190	210
Kirschkau . . . . .	238	127	111	Tömmelsdorf . . . . .	144	74	70
Knau . . . . .	689	338	351	Triptis, Stadt . . . . .	3 814	1 841	1 973
Kospoda . . . . .	401	220	181	Volkmannsdorf . . . . .	295	151	144
Langenorla . . . . .	1 481	746	735	Weira . . . . .	414	216	198
Lausnitz b. Neustadt				Wernburg . . . . .	734	372	362
an der Orla . . . . .	351	177	174	Wilhelmsdorf . . . . .	223	114	109
Lemnitz . . . . .	397	203	194	Ziegenrück, Stadt . . . . .	722	346	376
Linda b. Neustadt				Kröpla . . . . .	3 037	1 510	1 527
an der Orla . . . . .	419	203	216	Gefell, Stadt . . . . .	2 727	1 349	1 378
Bad Lobenstein, Stadt . . . . .	6 570	3 248	3 322	Tanna, Stadt . . . . .	3 997	2 000	1 997
Löhma . . . . .	294	149	145	Wurzbach, Stadt . . . . .	3 515	1 758	1 757
Miesitz . . . . .	316	159	157	Remptendorf . . . . .	3 934	2 023	1 911
Mittelpölnitz . . . . .	309	158	151	Saalburg-Ebersdorf, Stadt . . . . .	3 873	1 892	1 981
Moßbach . . . . .	428	228	200				
Moxa . . . . .	88	49	39	<b>Greiz . . . . .</b>	<b>110 747</b>	<b>54 461</b>	<b>56 286</b>
Neundorf (bei Lobenstein)	658	335	323	Auma, Stadt . . . . .	3 090	1 533	1 557
Neundorf (bei Schleiz) . . . . .	306	154	152	Bad Köstritz, Stadt . . . . .	3 777	1 853	1 924
Neustadt an der Orla,				Berga/Elster, Stadt . . . . .	3 656	1 819	1 837
Stadt . . . . .	8 514	4 152	4 362	Bethenhausen . . . . .	260	133	127
Nimritz . . . . .	324	161	163	Bocka . . . . .	514	259	255
Oberoppurg . . . . .	193	92	101	Brahmenau . . . . .	1 018	519	499
Oettersdorf . . . . .	869	438	431	Braunichswalde . . . . .	665	343	322
Oppurg . . . . .	1 286	663	623	Braunsdorf . . . . .	237	118	119
Paska . . . . .	122	66	56	Caaschwitz . . . . .	678	338	340
Peuschen . . . . .	491	233	258	Crimla . . . . .	315	164	151
Pillingsdorf . . . . .	165	84	81	Endschütz . . . . .	363	188	175
Plothen . . . . .	306	155	151	Gauern . . . . .	138	65	73
Pörmitz . . . . .	204	99	105	Göhren-Döhlen . . . . .	143	71	72
Pößneck, Stadt . . . . .	13 080	6 186	6 894	Greiz, Stadt . . . . .	22 548	10 780	11 768
Pottiga . . . . .	466	238	228	Großenstein . . . . .	1 364	691	673
Quaschwitz . . . . .	69	36	33	Hain . . . . .	69	39	30
Ranis, Stadt . . . . .	1 866	892	974	Hartmannsdorf . . . . .	387	200	187
Rosendorf . . . . .	180	99	81	Hilbersdorf . . . . .	225	116	109
Schlegel . . . . .	365	181	184	Hirschfeld . . . . .	131	71	60
Schleiz, Stadt . . . . .	8 824	4 291	4 533	Hohenleuben, Stadt . . . . .	1 687	933	754
Schmieritz . . . . .	420	204	216	Hohenölsen . . . . .	664	342	322
Schmorda . . . . .	86	37	49	Hundhaupten . . . . .	374	174	200

## I. Bevölkerung und Privathaushalte

## Noch: 13. Bevölkerung am 31.12.2008 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Kauern.....	458	237	221	<b>Altenburger Land .....</b>	<b>101 705</b>	<b>49 680</b>	<b>52 025</b>
Korbußen.....	494	237	257	Altenburg, Stadt .....	35 965	17 288	18 677
Kühldorf.....	77	30	47	Altkirchen .....	1 074	543	531
Langenwetzendorf.....	3 584	1 769	1 815	Dobitschen .....	536	271	265
Langenwolschendorf.....	865	461	404	Drogen.....	157	79	78
Lederhose.....	288	152	136	Fockendorf .....	887	446	441
Linda b. Weida .....	475	252	223	Frohnsdorf.....	307	151	156
Lindenkreuz .....	481	262	219	Gerstenberg.....	549	255	294
Lunzig.....	164	78	86	Göhren.....	450	217	233
Merkendorf .....	307	153	154	Göllnitz .....	347	174	173
Mohlsdorf .....	2 888	1 460	1 428	Göpfersdorf.....	238	122	116
Münchenbernsdorf, Stadt .....	3 140	1 531	1 609	Göbnitz, Stadt .....	3 881	1 872	2 009
Neugersdorf.....	162	85	77	Großbröda .....	241	116	125
Neumühle/Elster .....	421	217	204	Haselbach .....	870	429	441
Paitzdorf .....	413	206	207	Heukewalde.....	210	98	112
Pölgig .....	1 288	650	638	Heyersdorf.....	145	79	66
Reichstädt .....	380	199	181	Jonaswalde .....	345	187	158
Ronneburg, Stadt .....	5 270	2 549	2 721	Jückelberg .....	326	176	150
Rückersdorf.....	829	401	428	Kriebitzsch .....	1 166	576	590
Saara .....	591	314	277	Langenleuba-Niederhain.....	1 989	1 012	977
Schömberg .....	115	62	53	Löbichau .....	1 097	544	553
Schwaara .....	149	76	73	Lödla .....	754	379	375
Schwarzbach .....	231	111	120	Lucka, Stadt .....	4 255	2 027	2 228
Seelingstädt .....	1 440	722	718	Lumpzig .....	581	286	295
Silberfeld.....	110	50	60	Mehna .....	360	182	178
Staitz .....	299	152	147	Meuselwitz, Stadt .....	11 594	5 584	6 010
Steinsdorf .....	688	328	360	Monstab.....	496	251	245
Teichwitz.....	115	51	64	Nobitz .....	3 640	1 827	1 813
Teichwolframsdorf .....	2 563	1 271	1 292	Nöbdenitz .....	993	484	509
Weida, Stadt .....	7 924	3 838	4 086	Ponitz .....	1 736	884	852
Weißendorf .....	343	178	165	Posterstein.....	480	256	224
Wiebelsdorf.....	264	131	133	Rositz .....	3 084	1 553	1 531
Wildetaube .....	700	356	344	Schmölln, Stadt.....	12 224	5 940	6 284
Wünschendorf/Elster.....	3 140	1 522	1 618	Starkenberg.....	1 936	988	948
Zadelsdorf .....	152	79	73	Thonhausen.....	616	310	306
Zedlitz.....	663	331	332	Treben .....	1 300	619	681
Zeulenroda-Triebes, Stadt.....	16 606	8 109	8 497	Vollmershain .....	342	171	171
Harth-Pöllnitz .....	3 169	1 556	1 613	Wildenbörten.....	351	181	170
Kraftsdorf .....	4 180	2 066	2 114	Windischleuba.....	2 150	1 102	1 048
Vogtländisches Oberland.....	3 018	1 480	1 538	Ziegelheim .....	928	469	459
				Saara .....	3 105	1 552	1 553

### 14. Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2008 nach Haushaltsgröße, Familienstand und Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers (Ergebnis des Mikrozensus)

Familienstand	Insgesamt	Davon				
		Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte			
			zusammen	davon mit ... Personen		
				2	3	4 und mehr
1000						

#### Männer

Ledig . . . . .	186	120	66	30	25	11
Verheiratet . . . . .	424	10	413	249	95	69
Verwitwet . . . . .	29	22	7	5	/	/
Geschieden . . . . .	67	47	20	13	5	/
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>705</b>	<b>199</b>	<b>506</b>	<b>298</b>	<b>125</b>	<b>82</b>

#### Frauen

Ledig . . . . .	116	64	52	33	15	5
Verheiratet . . . . .	111	7	104	53	32	18
Verwitwet . . . . .	128	113	16	12	/	/
Geschieden . . . . .	73	43	30	18	9	/
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>429</b>	<b>227</b>	<b>202</b>	<b>116</b>	<b>59</b>	<b>28</b>

#### Insgesamt

Ledig . . . . .	302	184	118	64	40	14
Verheiratet . . . . .	534	17	517	302	126	88
Verwitwet . . . . .	157	135	22	17	/	/
Geschieden . . . . .	140	90	50	31	14	6
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>1 134</b>	<b>426</b>	<b>708</b>	<b>414</b>	<b>184</b>	<b>110</b>



### 15. Mehrpersonenhaushalte im Jahresdurchschnitt 2008 nach Haushaltsgröße, Anzahl und Altersgruppen der ledigen Kinder (Ergebnis des Mikrozensus)

Anzahl der ledigen Kinder — Altersgruppe der ledigen Kinder	Insgesamt	Davon mit ... Personen		
		2	3	4 und mehr
	1000			
Haushalte ohne Kinder .....	362	352	9	/
Haushalte mit Kindern .....	346	62	175	109
1 Kind .....	227	62	159	6
2 Kinder .....	100	x	16	84
3 und mehr Kinder .....	20	x	x	20
Haushalte mit Kindern <sup>1)</sup>				
unter 3 Jahren .....	48	7	20	21
unter 6 Jahren .....	85	13	35	37
unter 10 Jahren .....	127	20	50	57
unter 15 Jahren .....	168	26	69	73
unter 18 Jahren .....	200	31	85	84
unter 27 Jahren .....	308	49	152	107
<b>Haushalte insgesamt .....</b>	<b>708</b>	<b>414</b>	<b>184</b>	<b>110</b>

1) Mehrfachzählungen

### 16. Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2008 nach Haushaltsgröße und Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers (Ergebnis des Mikrozensus)

Alter des Haupteinkommens- beziehers von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon					Haushaltsmitglieder	
		Einpersen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte				insgesamt	je Haushalt
			zusammen	davon mit ... Personen				
				2	3	4 und mehr		
1000							Personen	
unter 20. ...	6	5	/	/	/	/	9	1,42
20 - 25. ...	53	32	21	13	5	/	85	1,59
25 - 30. ...	79	39	40	22	13	5	144	1,82
30 - 35. ...	71	27	44	15	18	13	161	2,26
35 - 40. ...	94	30	63	16	22	26	235	2,51
40 - 45. ...	119	32	87	23	37	28	307	2,58
45 - 50. ...	112	27	85	29	35	21	281	2,50
50 - 55. ...	104	27	78	43	25	9	226	2,17
55 - 60. ...	100	28	72	55	13	/	195	1,94
60 - 65. ...	67	22	45	38	7	/	120	1,79
65 und mehr	327	156	170	158	10	/	511	1,56
<b>Insgesamt ..</b>	<b>1 134</b>	<b>426</b>	<b>708</b>	<b>414</b>	<b>184</b>	<b>110</b>	<b>2 276</b>	<b>2,01</b>

## 17. Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2008 nach ausgewählten Merkmalen

### Ergebnis des Mikrozensus

Alter des Haupt-einkommens-beziehers von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR							ohne Angabe <sup>1)</sup>
		unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 1 700	1 700 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	
1000									

#### Einpersonenhaushalte

unter 25 . . . . .	37	26	6	/	/	/	/	/	/	/
25 - 35 . . . . .	66	24	20	5	5	/	/	/	/	/
35 - 45 . . . . .	62	20	17	7	/	/	/	/	/	5
45 - 55 . . . . .	54	21	13	/	/	/	/	/	/	/
55 - 65 . . . . .	50	26	13	/	/	/	/	/	/	/
65 - 85 . . . . .	132	37	59	18	6	/	/	/	/	10
85 und mehr . . . . .	24	6	11	/	/	/	/	/	/	/
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>426</b>	<b>160</b>	<b>139</b>	<b>41</b>	<b>21</b>	<b>16</b>	<b>10</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>32</b>

#### Mehrpersonenhaushalte

unter 25 . . . . .	22	/	5	/	/	/	/	/	/	/
25 - 35 . . . . .	84	6	12	5	7	8	17	12	11	7
35 - 45 . . . . .	151	6	14	7	9	13	34	24	29	17
45 - 55 . . . . .	163	/	13	8	8	12	31	27	39	21
55 - 65 . . . . .	117	/	15	9	9	15	23	11	16	14
65 - 85 . . . . .	163	/	15	26	34	34	31	7	/	13
85 und mehr . . . . .	7	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>708</b>	<b>24</b>	<b>74</b>	<b>58</b>	<b>69</b>	<b>85</b>	<b>140</b>	<b>83</b>	<b>100</b>	<b>76</b>

#### Insgesamt

unter 25 . . . . .	60	29	11	/	/	/	/	/	/	5
25 - 35 . . . . .	150	29	33	10	12	12	19	12	11	11
35 - 45 . . . . .	213	26	30	14	13	17	38	25	29	21
45 - 55 . . . . .	217	25	25	12	10	15	34	28	42	25
55 - 65 . . . . .	167	29	28	13	11	17	23	11	16	17
65 - 85 . . . . .	296	38	74	43	40	36	31	7	/	23
85 und mehr . . . . .	31	6	11	/	/	/	/	/	/	/
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>1 134</b>	<b>185</b>	<b>213</b>	<b>100</b>	<b>90</b>	<b>101</b>	<b>150</b>	<b>86</b>	<b>103</b>	<b>107</b>

1) einschließlich der Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied in seiner Haupttätigkeit selbständiger Landwirt ist

## 18. Familien im Jahresdurchschnitt 2008 nach Familientyp sowie Anzahl und Alter der ledigen Kinder (Ergebnis des Mikrozensus)

Familie — Alter der ledigen Kinder in der Familie <sup>1)</sup>	Insgesamt	Davon mit ... ledigem(n) Kind(ern)			Durchschnittliche Familiengröße  Personen
		1	2	3 und mehr	
1000					
<b>Familien</b>					
<b>Familien insgesamt . . . . .</b>	<b>346</b>	<b>228</b>	<b>100</b>	<b>19</b>	<b>3,17</b>
und zwar mit ledigen Kindern (von)					
unter 3 Jahren . . . . .	47	27	15	5	3,37
3 bis unter 6 Jahren . . . . .	45	19	20	6	3,56
6 bis unter 10 Jahren . . . . .	61	20	32	9	3,65
10 bis unter 15 Jahren . . . . .	59	22	28	10	3,58
15 bis unter 18 Jahren . . . . .	50	21	21	8	3,26
18 bis unter 27 Jahren . . . . .	137	83	45	8	2,90
27 Jahren und älter . . . . .	46	36	9	/	
<b>Ehepaare mit ledigen Kindern</b>					
<b>Ehepaare zusammen . . . . .</b>	<b>219</b>	<b>131</b>	<b>73</b>	<b>15</b>	<b>3,48</b>
und zwar mit ledigen Kindern (von)					
unter 3 Jahren . . . . .	21	7	9	/	3,93
3 bis unter 6 Jahren . . . . .	25	8	13	/	3,91
6 bis unter 10 Jahren . . . . .	38	9	23	6	3,98
10 bis unter 15 Jahren . . . . .	41	13	20	7	3,90
15 bis unter 18 Jahren . . . . .	34	12	16	6	3,88
18 bis unter 27 Jahren . . . . .	102	59	36	8	3,51
27 Jahren und älter . . . . .	30	23	7	/	3,27
<b>nichteheliche Lebensgemeinschaften <sup>2)</sup> mit ledigen Kindern</b>					
<b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften zusammen . . . . .</b>	<b>43</b>	<b>31</b>	<b>10</b>	<b>/</b>	<b>3,35</b>
und zwar mit ledigen Kindern (von)					
unter 3 Jahren . . . . .	16	11	/	/	3,40
3 bis unter 6 Jahren . . . . .	10	5	/	/	3,64
6 bis unter 10 Jahren . . . . .	9	/	/	/	3,85
10 bis unter 15 Jahren . . . . .	6	/	/	/	3,91
15 bis unter 18 Jahren . . . . .	5	/	/	/	3,64
18 bis unter 27 Jahren . . . . .	7	5	/	/	3,40
27 Jahren und älter . . . . .	/	/	/	/	/
<b>Alleinerziehende</b>					
<b>Alleinerziehende zusammen . . . . .</b>	<b>85</b>	<b>66</b>	<b>17</b>	<b>/</b>	<b>2,27</b>
und zwar mit ledigen Kindern (von)					
unter 3 Jahren . . . . .	11	8	/	/	2,29
3 bis unter 6 Jahren . . . . .	10	6	/	/	2,59
6 bis unter 10 Jahren . . . . .	13	8	/	/	2,58
10 bis unter 15 Jahren . . . . .	12	6	5	/	2,68
15 bis unter 18 Jahren . . . . .	11	6	/	/	2,61
18 bis unter 27 Jahren . . . . .	27	19	8	/	2,31
27 Jahren und älter . . . . .	15	13	/	/	2,18

1) Mehrfachzählungen – 2) einschließlich gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften mit ledigen Kindern

## 19. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern am 1.1.2008 nach der Haushaltsgröße (Ergebnis der EVS)

Merkmal	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Erfasste Haushalte .....	1 891	420	834	364	220	(53)
Hochgerechnete Haushalte in Tausend .....	1 129	423	410	182	91	(23)
<b>Ausstattungsgrad <sup>1)</sup> je 100 Haushalte</b>						
<b>I Fahrzeuge</b>						
Personenkraftwagen .....	76,2	54,2	85,4	94,8	94,3	(98,8)
fabrikneu gekauft .....	35,8	23,6	45,7	40,8	(38,3)	/
gebraucht gekauft .....	47,2	29,7	45,3	71,9	77,2	(88,8)
geleast <sup>2)</sup> .....	(3,0)	/	/	(8,6)	/	/
Krafttrad (einschließlich Mofa und Roller) .....	10,4	/	(8,0)	(20,1)	(33,9)	/
Fahrrad .....	68,9	51,0	70,4	91,0	93,4	(100,0)
<b>Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabegeräte von Bild und Ton</b>						
Fernseher .....	94,8	91,0	97,2	98,5	93,3	(97,8)
darunter Flachbildfernseher (LCD, Plasma) .....	13,9	(7,6)	16,8	(22,5)	(13,7)	/
Satelliten-Empfangsgerät (Decoder) .....	43,1	28,6	47,0	58,0	57,6	(62,6)
Kabelanschluss .....	44,9	52,9	46,2	33,6	(26,0)	/
DVB-T-Gerät (Decoder) .....	8,4	/	(8,8)	(14,3)	(13,3)	/
Pay-TV-Decoder .....	(2,9)	/	(3,2)	/	/	-
DVD-Player/Recorder (auch im PC) .....	64,3	44,3	68,1	88,2	87,0	(87,4)
Camcorder (Videokamera) .....	20,3	(8,1)	21,0	33,4	(42,9)	/
analog .....	12,7	/	12,6	(20,8)	(25,9)	/
digital .....	8,9	/	(10,3)	(15,0)	(18,7)	/
Fotoapparat .....	88,3	77,1	93,7	96,9	95,5	(100,0)
analog .....	70,9	64,4	76,8	73,0	68,2	(81,0)
digital .....	53,0	33,5	53,5	77,8	82,9	(86,6)
MP3-Player .....	29,2	(15,1)	21,1	57,8	63,5	(68,7)
CD-Player/Recorder (auch im PC) .....	74,4	62,7	73,8	90,7	93,4	(95,6)
Spielkonsole .....	13,3	/	(7,1)	31,5	(45,7)	(45,9)
<b>Informations- und Kommunikationstechnik</b>						
Personalcomputer (PC) .....	72,4	56,5	71,8	95,6	96,7	(95,9)
stationär .....	62,9	45,5	62,7	86,7	90,9	(88,8)
mobil (Notebook, Laptop, Palmtop) .....	27,3	(18,5)	21,3	47,9	50,4	/
Internetanschluss, -zugang .....	57,4	42,5	54,0	80,3	89,0	(85,6)
ISDN-Anschluss .....	22,3	(15,0)	20,1	33,7	(40,5)	/
Telefon .....	98,8	98,5	98,8	99,4	98,6	(100,0)
stationär (auch schnurlos) .....	91,3	86,6	93,2	95,1	96,1	(96,0)
mobil (Handy, Autotelefon) .....	85,2	74,8	87,9	96,9	97,0	(91,3)
Anrufbeantworter stationär .....	44,7	42,0	42,6	51,2	50,9	(56,8)
Telefaxgerät stationär .....	16,6	(10,5)	15,1	(25,2)	(29,1)	/
Navigationssystem .....	17,2	/	18,9	34,6	(30,4)	/
<b>Haushalts- und sonstige Geräte</b>						
Kühlschrank .....	98,3	98,4	98,0	98,6	98,6	(96,4)
Gefrierschrank, -truhe .....	51,5	32,6	59,0	70,3	62,8	(75,2)
Geschirrspülmaschine .....	54,7	30,1	59,4	80,8	86,5	(92,7)
Mikrowellengerät .....	71,9	62,5	72,1	87,0	82,5	(81,8)
Wäschetrockner .....	29,8	(15,7)	32,2	40,6	55,4	(60,1)
Sportgerät (Hometrainer) .....	32,0	(23,3)	36,6	39,9	(36,7)	/

1) Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte – 2) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt; keine Ratenkäufe

## 20. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern am 1.1.2008 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen (Ergebnis der EVS)

Merkmal	Haushalte insgesamt	Darunter nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR <sup>1)</sup>							
		unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 - 5 000	5 000 - 18 000
Erfasste Haushalte .....	1 891	158	262	118	372	387	377	166	(49)
Hochgerechnete Haushalte in Tausend .....	1 129	207	236	111	218	165	121	53	(15)
<b>Ausstattungsgrad <sup>2)</sup> je 100 Haushalte</b>									
<b>Fahrzeuge</b>									
Personenkraftwagen .....	76,2	(40,8)	69,9	(75,6)	85,0	93,5	97,0	98,5	(100,0)
fabrikneu gekauft .....	35,8	/	(28,9)	(37,1)	47,0	41,5	49,5	(52,8)	(57,8)
gebraucht gekauft .....	47,2	(28,0)	41,9	(39,0)	44,7	61,1	72,5	69,9	(64,3)
geleast <sup>3)</sup> .....	(3,0)	/	/	/	/	/	/	/	/
Kraftfahrzeug (einschließlich Mofa und Roller) .....	10,4	/	/	/	(8,2)	(22,6)	(17,4)	(24,4)	/
Fahrrad .....	68,9	(50,1)	64,4	(55,8)	70,7	82,7	87,5	88,3	(98,1)
<b>Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabegeräte von Bild und Ton</b>									
Fernseher .....	94,8	89,0	93,6	97,1	96,6	97,6	98,0	94,9	(93,9)
darunter Flachbildfern- seher (LCD, Plasma) ...	13,9	/	(9,9)	/	(16,4)	(22,0)	(18,9)	(27,1)	/
Satelliten-Empfangsgerät (Decoder) .....	43,1	(30,7)	(33,4)	(40,1)	48,8	50,3	55,4	(57,8)	(64,2)
Kabelanschluss .....	44,9	(46,9)	51,4	(52,8)	42,5	42,4	34,4	(35,7)	/
DVB-T-Gerät (Decoder) ...	8,4	/	/	/	/	(10,7)	(10,4)	/	/
Pay-TV-Decoder .....	(2,9)	/	/	/	/	/	/	/	/
DVD-Player/Recorder (auch im PC) .....	64,3	(47,0)	53,0	(56,6)	67,7	77,0	86,7	87,1	(92,6)
Camcorder (Videokamera) ..	20,3	/	(10,4)	/	(23,2)	31,6	30,4	(37,7)	/
analog .....	12,7	/	/	/	(13,4)	(18,7)	(17,3)	(21,8)	/
digital .....	8,9	/	/	/	(11,4)	(13,5)	(16,1)	(19,0)	/
Fotoapparat .....	88,3	74,0	86,1	(79,9)	93,8	97,1	97,7	96,5	(98,9)
analog .....	70,9	(62,2)	67,9	(68,7)	77,9	76,6	76,3	65,1	(65,2)
digital .....	53,0	(33,1)	40,6	(38,2)	53,6	70,8	78,6	91,6	(80,3)
MP3-Player .....	29,2	(19,0)	(22,0)	(21,7)	(26,2)	35,6	50,5	(54,4)	(54,8)
CD-Player/Recorder (auch im PC) .....	74,4	(59,5)	69,6	(67,2)	74,6	86,8	88,9	89,6	(92,3)
Spielkonsole .....	13,3	/	/	/	(12,7)	(17,2)	(26,0)	(24,6)	/
<b>Informations- und Kommunikationstechnik</b>									
Personalcomputer (PC) .....	72,4	(58,0)	62,6	(67,1)	69,0	86,8	93,7	95,8	(98,9)
stationär .....	62,9	(48,0)	54,7	(54,4)	60,5	76,2	86,1	83,0	(87,9)
mobil (Notebook, Laptop, Palmtop) .....	27,3	(19,3)	(17,0)	(20,9)	(22,8)	32,8	45,9	66,9	(66,3)
Internetanschluss, -zugang ..	57,4	(41,6)	48,6	(44,3)	55,1	72,8	79,3	89,1	(83,1)
ISDN-Anschluss .....	22,3	/	(18,8)	/	(18,3)	(24,6)	39,7	(45,2)	(65,6)
Telefon .....	98,8	99,4	97,7	99,3	99,0	99,3	99,1	97,4	(98,9)
stationär (auch schnurlos) ..	91,3	80,8	91,3	90,0	94,5	95,4	97,1	95,6	(93,6)
mobil (Handy, Autotelefon) ..	85,2	76,4	77,0	(83,1)	85,8	95,9	95,8	96,5	(97,9)
Anrufbeantworter stationär ..	44,7	(39,1)	43,9	(37,5)	41,3	46,6	57,5	(58,4)	(66,3)
Telefaxgerät stationär .....	16,6	/	(12,9)	/	(17,3)	(16,3)	31,4	(36,1)	/
Navigationssystem .....	17,2	/	/	/	(19,3)	(28,5)	35,5	(45,6)	(53,2)
<b>Haushalts- und sonstige Geräte</b>									
Kühlschrank .....	98,3	98,1	98,4	97,1	98,3	99,1	98,3	97,4	(98,9)
Gefrierschrank, -truhe .....	51,5	(37,4)	(38,4)	(38,6)	58,9	66,5	70,2	69,1	(64,2)
Geschirrspülmaschine .....	54,7	(29,1)	(35,8)	(45,8)	62,5	75,3	81,8	87,4	(92,8)
Mikrowellengerät .....	71,9	63,3	66,6	(67,9)	75,1	79,7	79,7	80,8	(82,6)
Wäschetrockner .....	29,8	(16,9)	(17,8)	/	36,8	36,6	46,5	(59,0)	(71,3)
Sportgerät (Hometrainer) .....	32,0	(22,9)	(24,2)	(31,2)	32,8	35,7	46,3	(48,0)	(55,5)

1) Selbsteinstufung der Haushalte in vorgegebene Einkommensklassen am 1.1.2008; ohne Haushalte von Landwirten – 2) Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte – 3) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt; keine Ratenkäufe

## 21. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern

### Ergebnis

Lfd. Nr.	Merkmal	Haushalte insgesamt		
			Selbständiger <sup>1)</sup>	Beamter
1	Erfasste Haushalte .....	1 891	(83)	130
2	Hochgerechnete Haushalte in Tausend .....	1 129	(69)	36
<b>Ausstattungsgrad <sup>2)</sup> je 100 Haushalte</b>				
<b>Fahrzeuge</b>				
3	Personenkraftwagen .....	76,2	(93,3)	94,7
4	fabrikneu gekauft .....	35,8	(36,6)	(59,9)
5	gebraucht gekauft .....	47,2	(60,2)	(65,5)
6	geleast <sup>3)</sup> .....	(3,0)	/	/
7	Kraftrad (einschließlich Mofa und Roller) .....	10,4	/	/
8	Fahrrad .....	68,9	(77,5)	84,3
<b>Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabegeräte von Bild und Ton</b>				
9	Fernseher .....	94,8	(89,1)	95,8
10	darunter Flachbildfernseher (LCD, Plasma) .....	13,9	/	/
11	Satelliten-Empfangsgerät (Decoder) .....	43,1	(56,7)	(46,1)
12	Kabelanschluss .....	44,9	/	(38,5)
13	DVB-T-Gerät (Decoder) .....	8,4	/	/
14	Pay-TV-Decoder .....	(2,9)	/	/
15	DVD-Player/Recorder (auch im PC) .....	64,3	(75,5)	85,5
16	Camcorder (Videokamera) .....	20,3	/	(31,4)
17	analog .....	12,7	/	/
18	digital .....	8,9	/	/
19	Fotoapparat .....	88,3	(98,1)	95,9
20	analog .....	70,9	(66,2)	77,0
21	digital .....	53,0	(72,6)	(73,5)
22	MP3-Player .....	29,2	(33,5)	(55,4)
23	CD-Player/Recorder (auch im PC) .....	74,4	(87,6)	90,3
24	Spielkonsole .....	13,3	/	(23,6)
<b>Informations- und Kommunikationstechnik</b>				
25	Personalcomputer (PC) .....	72,4	(94,6)	91,8
26	stationär .....	62,9	(75,4)	76,9
27	mobil (Notebook, Laptop, Palmtop) .....	27,3	(69,1)	(55,7)
28	Internetanschluss, -zugang .....	57,4	(87,2)	83,3
29	ISDN-Anschluss .....	22,3	(62,1)	(31,3)
30	Telefon .....	98,8	(99,0)	99,3
31	stationär (auch schnurlos) .....	91,3	(96,7)	97,0
32	mobil (Autotelefon, Handy) .....	85,2	(96,0)	96,2
33	Anrufbeantworter stationär .....	44,7	(56,3)	(56,9)
34	Telefaxgerät stationär .....	16,6	(63,4)	(23,4)
35	Navigationssystem .....	17,2	(32,5)	(29,8)
<b>Haushalts- und sonstige Geräte</b>				
36	Kühlschrank .....	98,3	(99,0)	96,0
37	Gefrierschrank, -truhe .....	51,5	(60,1)	(64,4)
38	Geschirrspülmaschine .....	54,7	(71,6)	81,6
39	Mikrowellengerät .....	71,9	(73,4)	76,3
40	Wäschetrockner .....	29,8	(43,7)	(45,3)
41	Sportgerät (Hometrainer) .....	32,0	(44,1)	(52,6)

1) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger oder Landwirt – 2) Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende Gebrauchsgüter vorhanden sind, gestellt; keine Ratenkäufe

### am 1.1.2008 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers der EVS

Davon nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers					Lfd. Nr.
Angestellter	Arbeiter	Arbeitsloser	Nichterwerbstätiger	darunter Rentner	
710	261	155	552	524	1
270	241	140	373	357	2
<b>Ausstattungsgrad <sup>2)</sup> je 100 Haushalte</b>					
84,8	96,6	(47,8)	62,5	63,8	3
38,9	40,2	/	37,9	39,5	4
55,1	70,7	(38,7)	25,5	25,2	5
(4,0)	/	/	/	/	6
10,6	(23,5)	/	/	/	7
79,1	84,2	67,7	49,2	48,4	8
96,1	96,6	92,2	94,6	96,0	9
17,0	(15,9)	/	(13,0)	(13,0)	10
43,5	57,0	(31,8)	35,2	36,0	11
45,5	(37,1)	(52,2)	50,4	51,0	12
(8,5)	(9,3)	/	(5,5)	(5,5)	13
(2,9)	/	/	/	/	14
75,7	79,8	59,9	43,7	43,3	15
24,0	(28,7)	/	(13,1)	(13,3)	16
13,7	(16,9)	/	(8,4)	(8,6)	17
12,3	(12,6)	/	(5,4)	(5,4)	18
91,1	93,1	76,8	85,0	85,7	19
70,3	72,9	(58,4)	75,1	77,3	20
63,1	67,6	(44,4)	33,8	32,8	21
40,0	39,6	(27,6)	(11,9)	(10,4)	22
87,3	83,5	67,6	57,7	57,2	23
17,3	(23,9)	(12,9)	/	/	24
86,6	87,9	71,2	46,7	45,4	25
74,0	83,0	65,0	37,6	37,6	26
34,8	(30,0)	(17,9)	(13,3)	(11,4)	27
70,7	70,7	(51,5)	33,5	32,4	28
26,2	(24,0)	(15,2)	(12,8)	(12,5)	29
99,4	98,5	98,5	98,6	98,5	30
90,5	92,5	81,9	93,2	95,2	31
92,7	94,9	79,5	72,7	71,7	32
50,5	44,1	(39,6)	39,6	40,8	33
16,9	(17,2)	/	(9,8)	(10,0)	34
20,2	(27,5)	/	(9,1)	(9,1)	35
98,9	97,2	96,6	99,2	99,2	36
45,5	67,7	(38,5)	47,6	48,9	37
58,4	74,2	(35,5)	41,0	41,7	38
74,9	84,4	69,3	62,0	62,2	39
34,1	37,7	(15,6)	22,9	23,6	40
34,8	(30,6)	(23,5)	30,0	31,1	41

bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte – 3) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung

## 22. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern am 1.1.2008 nach dem Gebiet (Ergebnis der EVS)

Merkmal	Thüringen	Neue Bundesländer und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet
Erfasste Haushalte .....	1 891	13 332	45 652
Hochgerechnete Haushalte in Tausend .....	1 129	7 306	31 771
<b>Ausstattungsgrad <sup>1)</sup> je 100 Haushalte</b>			
<b>Fahrzeuge</b>			
Personenkraftwagen .....	76,2	73,3	77,9
fabrikneu gekauft .....	35,8	30,3	31,5
gebraucht gekauft .....	47,2	47,5	51,0
geleast <sup>2)</sup> .....	(3,0)	3,2	4,6
Krafttrad (einschließlich Mofa und Roller) .....	10,4	8,9	12,2
Fahrrad .....	68,9	77,2	80,0
<b>Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabegeräte von Bild und Ton</b>			
Fernseher .....	94,8	94,8	93,9
darunter Flachbildfernseher (LCD, Plasma) ...	13,9	15,2	15,8
Satelliten-Empfangsgerät (Decoder) .....	43,1	33,8	40,3
Kabelanschluss .....	44,9	54,8	46,2
DVB-T-Gerät (Decoder) .....	8,4	11,5	17,3
Pay-TV-Decoder .....	(2,9)	3,3	5,0
DVD-Player/Recorder (auch im PC) .....	64,3	68,2	69,3
Camcorder (Videokamera) .....	20,3	20,4	19,3
analog .....	12,7	12,3	10,8
digital .....	8,9	9,4	9,8
Fotoapparat .....	88,3	85,4	85,2
analog .....	70,9	64,7	60,7
digital .....	53,0	52,9	59,5
MP3-Player .....	29,2	31,9	38,6
CD-Player/Recorder (auch im PC) .....	74,4	77,6	80,2
Spielkonsole .....	13,3	16,6	20,1
<b>Informations- und Kommunikationstechnik</b>			
Personalcomputer (PC) .....	72,4	71,5	76,3
stationär .....	62,9	59,4	62,7
mobil (Notebook, Laptop, Palmtop) .....	27,3	29,6	35,9
Internetanschluss, -zugang .....	57,4	57,6	65,9
ISDN-Anschluss .....	22,3	20,9	33,9
Telefon .....	98,8	99,1	99,0
stationär (auch schnurlos) .....	91,3	86,0	90,5
mobil (Handy, Autotelefon) .....	85,2	86,1	86,4
Anrufbeantworter stationär .....	44,7	46,4	50,1
Telefaxgerät stationär .....	16,6	16,2	21,7
Navigationssystem .....	17,2	17,3	21,4
<b>Haushalts- und sonstige Geräte</b>			
Kühlschrank .....	98,3	98,6	98,6
Gefrierschrank, -truhe .....	51,5	43,0	54,6
Geschirrpülmaschine .....	54,7	55,0	64,2
Mikrowellengerät .....	71,9	70,2	69,5
Wäschetrockner .....	29,8	22,1	42,3
Sportgerät (Hometrainer) .....	32,0	27,8	27,4

1) Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte – 2) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt; keine Ratenkäufe



## 23. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern 1998, 2003 und 2008 (Ergebnis der EVS)

Merkmal	1.1.1998	1.1.2003	1.1.2008
Erfasste Haushalte .....	2 114	1 982	1 891
Hochgerechnete Haushalte in Tausend .....	1 076	1 095	1 129
<b>Ausstattungsgrad <sup>1)</sup> je 100 Haushalte</b>			
<b>Fahrzeuge</b>			
Personenkraftwagen .....	71,9	76,2	76,2
fabrikneu gekauft .....	36,6	37,9	35,8
gebraucht gekauft .....	41,5	45,6	47,2
geleast <sup>2)</sup> .....	(2,2)	(2,5)	(3,0)
Kraftrad (einschließlich Mofa und Roller) .....	9,4	8,8	10,4
Fahrrad .....	66,8	63,9	68,9
<b>Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabegeräte von Bild und Ton</b>			
Fernseher .....	97,9	95,5	94,8
darunter Flachbildfernseher (LCD, Plasma) .....	.	.	13,9
Satelliten-Empfangsgerät (Decoder) .....	36,0	43,2	43,1
Kabelanschluss .....	56,4	51,0	44,9
DVB-T-Gerät (Decoder) .....	.	.	8,4
Pay-TV-Decoder .....	.	.	(2,9)
DVD-Player/Recorder (auch im PC) .....	.	22,4	64,3
Camcorder (Videokamera) .....	16,1	24,2	20,3
analog .....	.	20,3	12,7
digital .....	.	5,5	8,9
Fotoapparat .....	86,4	83,5	88,3
analog .....	.	.	70,9
digital .....	.	.	53,0
MP3-Player .....	.	.	29,2
CD-Player/Recorder (auch im PC) .....	.	.	74,4
Spielkonsole .....	.	.	13,3
<b>Informations- und Kommunikationstechnik</b>			
Personalcomputer (PC) .....	36,4	59,5	72,4
stationär .....	.	57,8	62,9
mobil (Notebook, Laptop, Palmtop) .....	.	7,5	27,3
Internetanschluss, -zugang .....	4,8	43,3	57,4
ISDN-Anschluss .....	(3,7)	13,9	22,3
Telefon .....	.	98,2	98,8
stationär (auch schnurlos) .....	94,9	94,2	91,3
mobil (Handy, Autotelefon) .....	9,9	68,2	85,2
Anrufbeantworter stationär .....	30,1	37,1	44,7
Telefaxgerät stationär .....	9,5	14,4	16,6
Navigationssystem .....	.	.	17,2
<b>Haushalts- und sonstige Geräte</b>			
Kühlschrank .....	99,4	99,1	98,3
Gefrierschrank, -truhe .....	80,9	60,5	51,5
Geschirrspülmaschine .....	24,7	47,2	54,7
Mikrowellengerät .....	41,2	64,1	71,9
Wäschetrockner .....	16,4	25,7	29,8
Sportgerät (Hometrainer) .....	.	25,2	32,0

1) Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf hochgerechnete Haushalte der jeweiligen Spalte – 2) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt; keine Ratenkäufe

## 24. Private Haushalte am 1.1.2008 nach Haushaltsgröße und Wohnverhältnissen (Ergebnis der EVS)

Merkmal	Einheit	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)				
			1	2	3	4	5 und mehr
Erfasste Haushalte.....	Anzahl	1 891	420	834	364	220	(53)
Hochgerechnete Haushalte .....	1000	1 129	423	410	182	91	(23)

### Haushalte insgesamt

<b>Haushalte insgesamt .....</b>	<b>1000</b>	<b>1 129</b>	<b>423</b>	<b>410</b>	<b>182</b>	<b>91</b>	<b>(23)</b>
Einfamilienhaus .....	%	34,6	(17,4)	36,2	56,5	57,7	(60,3)
Zweifamilienhaus .....	%	10,4	(7,1)	(10,4)	(14,9)	(16,4)	/
Wohngebäude mit 3 und mehr							
Wohnungen.....	%	54,0	75,0	52,2	27,8	(23,4)	/
sonstiges Gebäude .....	%	/	/	/	/	/	/
Wohn- und Schlafräume je Haushalt .....	Anzahl	3,2	2,4	3,3	4,0	4,5	(5,4)
Wohnfläche je Haushalt .....	m <sup>2</sup>	82,4	59,9	84,7	104,7	118,8	(134,8)
Wohnfläche für Kinder insgesamt.....	m <sup>2</sup>	4,5	-	(1,6)	9,6	21,6	(30,1)

### Haushalte in Mietwohnungen <sup>1)</sup>

<b>Haushalte zusammen .....</b>	<b>1000</b>	<b>643</b>	<b>335</b>	<b>221</b>	<b>57</b>	<b>(24)</b>	<b>/</b>
Einfamilienhaus .....	%	(5,4)	/	(5,2)	/	/	/
Zweifamilienhaus .....	%	(8,0)	/	(8,2)	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr							
Wohnungen.....	%	85,7	89,6	84,8	(73,6)	(72,7)	/
sonstiges Gebäude .....	%	/	/	/	-	/	/
Wohn- und Schlafräume je Haushalt .....	Anzahl	2,6	2,2	2,9	3,4	(4,0)	/
Wohnfläche je Haushalt .....	m <sup>2</sup>	62,5	53,0	68,8	78,8	(89,3)	/
Wohnfläche für Kinder zusammen .....	m <sup>2</sup>	2,6	-	(2,2)	(10,7)	(16,6)	/

### Haushalte in Wohneigentum

<b>Haushalte zusammen .....</b>	<b>1000</b>	<b>485</b>	<b>(88)</b>	<b>188</b>	<b>125</b>	<b>67</b>	<b>(17)</b>
Einfamilienhaus .....	%	73,4	(66,5)	72,6	77,2	77,1	(75,5)
Zweifamilienhaus .....	%	13,6	/	(13,0)	(14,9)	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr							
Wohnungen.....	%	11,9	/	(13,9)	/	/	/
sonstiges Gebäude .....	%	/	/	/	/	/	-
Wohn- und Schlafräume je Haushalt .....	Anzahl	4,0	(3,2)	3,8	4,3	4,7	(5,8)
Wohnfläche je Haushalt .....	m <sup>2</sup>	108,8	(86,1)	103,4	116,5	129,3	(149,1)
Wohnfläche für Kinder zusammen .....	m <sup>2</sup>	7,0	-	/	9,1	23,4	(29,6)

1) Mieterhaushalte und mietfreie Haushalte

## 25. Private Haushalte am 1.1.2008 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und Wohnverhältnissen (Ergebnis der EVS)

Merkmal	Einheit	Haushalte insgesamt	Darunter nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR <sup>1)</sup>							
			unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 - 5 000	5 000 - 18 000
Erfasste Haushalte.....	Anzahl	1 891	158	262	118	372	387	377	166	(49)
Hochgerechnete Haushalte ..	1000	1 129	207	236	111	218	165	121	53	(15)
<b>Haushalte insgesamt</b>										
<b>Haushalte insgesamt .....</b>	<b>1000</b>	<b>1 129</b>	<b>207</b>	<b>236</b>	<b>111</b>	<b>218</b>	<b>165</b>	<b>121</b>	<b>53</b>	<b>(15)</b>
Einfamilienhaus .....	%	34,6	(17,0)	(21,1)	(29,2)	36,4	47,8	60,1	60,6	(53,6)
Zweifamilienhaus .....	%	10,4	/	/	/	(12,0)	(12,5)	(12,8)	(16,4)	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen...	%	54,0	75,2	70,7	(61,0)	49,9	38,4	26,1	(21,2)	/
sonstiges Gebäude .....	%	/	/	-	/	/	/	/	/	/
Wohn- und Schlafräume je Haushalt .....	Anzahl	3,2	2,3	2,8	2,9	3,4	3,7	4,2	4,6	(4,5)
Wohnfläche je Haushalt .....	m <sup>2</sup>	82,4	57,9	68,2	71,0	84,0	95,8	112,6	128,1	(144,4)
Wohnfläche für Kinder insgesamt .....	m <sup>2</sup>	4,5	/	(2,1)	/	(4,3)	(6,7)	9,2	(12,8)	/
<b>Haushalte in Mietwohnungen <sup>2)</sup></b>										
<b>Haushalte zusammen .....</b>	<b>1000</b>	<b>643</b>	<b>164</b>	<b>177</b>	<b>(75)</b>	<b>121</b>	<b>65</b>	<b>30</b>	<b>(8)</b>	<b>/</b>
Einfamilienhaus .....	%	(5,4)	/	/	/	/	/	/	/	/
Zweifamilienhaus .....	%	(8,0)	/	/	/	/	/	/	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen...	%	85,7	90,4	90,0	(87,5)	78,7	78,9	(78,0)	/	/
sonstiges Gebäude .....	%	/	-	-	/	/	/	/	/	-
Wohn- und Schlafräume je Haushalt .....	Anzahl	2,6	2,1	2,4	(2,6)	3,0	3,2	3,5	(4,0)	/
Wohnfläche je Haushalt .....	m <sup>2</sup>	62,5	50,7	58,0	(60,1)	70,7	74,9	84,8	(98,2)	/
Wohnfläche für Kinder zusammen .....	m <sup>2</sup>	2,6	/	(2,0)	/	(4,3)	(3,1)	(6,6)	/	/
<b>Haushalte in Wohneigentum</b>										
<b>Haushalte zusammen .....</b>	<b>1000</b>	<b>485</b>	<b>(43)</b>	<b>(58)</b>	<b>(36)</b>	<b>98</b>	<b>100</b>	<b>91</b>	<b>45</b>	<b>(13)</b>
Einfamilienhaus .....	%	73,4	/	(72,4)	(78,6)	68,8	73,4	78,1	70,6	(58,9)
Zweifamilienhaus .....	%	13,6	/	/	/	/	(13,5)	(13,0)	/	/
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen...	%	11,9	/	/	/	(14,4)	(12,2)	(8,7)	/	/
sonstiges Gebäude .....	%	/	/	-	-	/	/	/	/	/
Wohn- und Schlafräume je Haushalt .....	Anzahl	4,0	(3,2)	(3,8)	(3,6)	3,8	4,1	4,4	4,7	(4,7)
Wohnfläche je Haushalt .....	m <sup>2</sup>	108,8	(85,4)	(99,3)	(94,1)	100,5	109,4	121,9	133,6	(151,0)
Wohnfläche für Kinder zusammen .....	m <sup>2</sup>	7,0	/	/	/	(4,3)	(9,0)	(10,1)	(13,2)	/

1) Selbsteinstufung der Haushalte in vorgegebene Einkommensklassen am 1.1.2008; ohne Haushalte von Landwirten – 2) Mieterhaushalte und mietfreie Haushalte

## 26. Private Haushalte am 1.1.2008 nach der sozialen Stellung

### Ergebnis

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Haushalte insgesamt	Haushalte
				Selbständiger <sup>1)</sup>
1	Erfasste Haushalte .....	Anzahl	1 891	(83)
2	Hochgerechnete Haushalte .....	1000	1 129	(69)
<b>Haushalte insgesamt</b>				
<b>3</b>	<b>Haushalte insgesamt .....</b>	<b>1000</b>	<b>1 129</b>	<b>(69)</b>
4	Einfamilienhaus .....	%	34,6	(51,1)
5	Zweifamilienhaus .....	%	10,4	/
6	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .....	%	54,0	(39,7)
7	sonstiges Gebäude .....	%	/	/
8	Wohn- und Schlafräume je Haushalt .....	Anzahl	3,2	(3,8)
9	Wohnfläche je Haushalt .....	m <sup>2</sup>	82,4	(111,5)
10	Wohnfläche für Kinder insgesamt .....	m <sup>2</sup>	4,5	(12,8)
<b>Haushalte in Mietwohnungen <sup>2)</sup></b>				
<b>11</b>	<b>Haushalte zusammen .....</b>	<b>1000</b>	<b>643</b>	<b>(24)</b>
12	Einfamilienhaus .....	%	(5,4)	/
13	Zweifamilienhaus .....	%	(8,0)	/
14	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .....	%	85,7	/
15	sonstiges Gebäude .....	%	/	-
16	Wohn- und Schlafräume je Haushalt .....	Anzahl	2,6	(3,2)
17	Wohnfläche je Haushalt .....	m <sup>2</sup>	62,5	(79,7)
18	Wohnfläche für Kinder zusammen .....	m <sup>2</sup>	2,6	/
<b>Haushalte in Wohneigentum</b>				
<b>19</b>	<b>Haushalte zusammen .....</b>	<b>1000</b>	<b>485</b>	<b>(45)</b>
20	Einfamilienhaus .....	%	73,4	(76,6)
21	Zweifamilienhaus .....	%	13,6	/
22	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen .....	%	11,9	/
23	sonstiges Gebäude .....	%	/	/
24	Wohn- und Schlafräume je Haushalt .....	Anzahl	4,0	(4,2)
25	Wohnfläche je Haushalt .....	m <sup>2</sup>	108,8	(128,8)
26	Wohnfläche für Kinder zusammen .....	m <sup>2</sup>	7,0	(15,7)

1) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger oder Landwirt – 2) Mieterhaushalte und mietfreie Haushalte

## des Haupteinkommensbeziehers und Wohnverhältnissen der EVS

Davon nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers						Lfd. Nr.
Beamter	Angestellter	Arbeiter	Arbeitsloser	Nicht- erwerbstätiger	darunter Rentner	
130	710	261	155	552	524	1
36	270	241	140	373	357	2
<b>Haushalte insgesamt</b>						
<b>36</b>	<b>270</b>	<b>241</b>	<b>140</b>	<b>373</b>	<b>357</b>	<b>3</b>
(58,0)	35,1	48,5	(13,4)	28,0	29,0	4
/	(10,2)	(16,2)	/	(8,8)	(9,2)	5
(29,1)	53,9	(34,6)	79,2	62,0	60,6	6
/	/	/	/	/	/	7
4,0	3,3	3,7	2,5	2,9	2,9	8
111,1	85,9	94,7	60,3	72,1	73,2	9
(8,1)	5,6	(8,1)	(2,5)	/	/	10
<b>Haushalte in Mietwohnungen <sup>2)</sup></b>						
<b>(10)</b>	<b>153</b>	<b>(92)</b>	<b>119</b>	<b>245</b>	<b>229</b>	<b>11</b>
/	/	/	/	/	/	12
/	(9,2)	/	/	/	/	13
/	84,4	(77,2)	91,6	87,4	86,8	14
/	/	/	/	/	/	15
(2,8)	2,7	(2,9)	2,4	2,5	2,6	16
(68,3)	65,5	(68,2)	55,5	59,8	60,9	17
/	(3,5)	(6,2)	(2,7)	/	/	18
<b>Haushalte in Wohneigentum</b>						
<b>26</b>	<b>117</b>	<b>149</b>	<b>(21)</b>	<b>128</b>	<b>128</b>	<b>19</b>
(76,1)	74,2	73,0	/	70,3	70,5	20
/	(11,6)	(18,1)	/	(14,9)	(15,0)	21
/	(14,1)	/	/	(13,6)	(13,4)	22
-	/	/	-	/	/	23
4,5	4,1	4,3	(3,2)	3,6	3,6	24
127,9	112,6	111,1	(87,8)	95,5	95,4	25
(10,3)	8,4	(9,2)	/	/	/	26

## 27. Private Haushalte am 1.1.2008 nach Gebiet und Wohnverhältnissen

### Ergebnis der EVS

Merkmal	Einheit	Thüringen	Neue Bundesländer und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet
Erfasste Haushalte.....	Anzahl	1 891	13 332	45 652
Hochgerechnete Haushalte .....	1000	1 129	7 306	31 771

#### Haushalte insgesamt

<b>Haushalte insgesamt .....</b>	<b>1000</b>	<b>1 129</b>	<b>7 306</b>	<b>31 771</b>
Einfamilienhaus .....	%	34,6	27,4	34,3
Zweifamilienhaus .....	%	10,4	6,7	13,1
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen...	%	54,0	64,3	50,8
sonstiges Gebäude .....	%	/	1,5	1,8
Wohn- und Schlafräume je Haushalt .....	Anzahl	3,2	3,0	3,5
Wohnfläche je Haushalt .....	m <sup>2</sup>	82,4	77,7	94,9
Wohnfläche für Kinder insgesamt.....	m <sup>2</sup>	4,5	4,2	6,3

#### Haushalte in Mietwohnungen <sup>1)</sup>

<b>Haushalte zusammen .....</b>	<b>1000</b>	<b>643</b>	<b>4 931</b>	<b>17 263</b>
Einfamilienhaus .....	%	(5,4)	4,5	9,3
Zweifamilienhaus .....	%	(8,0)	4,6	12,8
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen...	%	85,7	89,2	75,5
sonstiges Gebäude .....	%	/	1,8	2,5
Wohn- und Schlafräume je Haushalt .....	Anzahl	2,6	2,6	2,7
Wohnfläche je Haushalt .....	m <sup>2</sup>	62,5	62,4	71,4
Wohnfläche für Kinder zusammen .....	m <sup>2</sup>	2,6	2,8	4,0

#### Haushalte in Wohneigentum

<b>Haushalte zusammen .....</b>	<b>1000</b>	<b>485</b>	<b>2 375</b>	<b>14 508</b>
Einfamilienhaus .....	%	73,4	75,1	64,2
Zweifamilienhaus .....	%	13,6	11,3	13,5
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen...	%	11,9	12,6	21,4
sonstiges Gebäude .....	%	/	(1,0)	1,0
Wohn- und Schlafräume je Haushalt .....	Anzahl	4,0	4,0	4,4
Wohnfläche je Haushalt .....	m <sup>2</sup>	108,8	109,5	122,9
Wohnfläche für Kinder zusammen .....	m <sup>2</sup>	7,0	7,0	9,1

1) Mieterhaushalte und mietfreie Haushalte

## 28. Wohnverhältnisse der privaten Haushalte 1998, 2003 und 2008

### Ergebnis der EVS

Merkmal	Einheit	1.1.1998	1.1.2003	1.1.2008
Erfasste Haushalte.....	Anzahl	2 114	1 982	1 891
Hochgerechnete Haushalte .....	1000	1 076	1 095	1 129

#### Haushalte insgesamt

<b>Haushalte insgesamt .....</b>	<b>1000</b>	<b>1 076</b>	<b>1 095</b>	<b>1 129</b>
Einfamilienhaus .....	%	26,0	32,2	34,6
Zweifamilienhaus .....	%	9,9	11,3	10,4
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen...	%	62,8	54,7	54,0
sonstiges Gebäude .....	%	(1,4)	(1,8)	/
Wohn- und Schlafräume je Haushalt .....	Anzahl	3,1	3,2	3,2
Wohnfläche je Haushalt .....	m <sup>2</sup>	75,6	82,1	82,4
Wohnfläche für Kinder insgesamt.....	m <sup>2</sup>	6,2	6,7	4,5

#### Haushalte in Mietwohnungen <sup>1)</sup>

<b>Haushalte zusammen .....</b>	<b>1000</b>	<b>720</b>	<b>646</b>	<b>643</b>
Einfamilienhaus .....	%	(3,4)	(5,4)	(5,4)
Zweifamilienhaus .....	%	(7,8)	(7,3)	(8,0)
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen...	%	87,5	84,8	85,7
sonstiges Gebäude .....	%	/	/	/
Wohn- und Schlafräume je Haushalt .....	Anzahl	2,6	2,6	2,6
Wohnfläche je Haushalt .....	m <sup>2</sup>	59,8	62,8	62,5
Wohnfläche für Kinder zusammen .....	m <sup>2</sup>	4,0	4,4	2,6

#### Haushalte in Wohneigentum

<b>Haushalte zusammen .....</b>	<b>1000</b>	<b>356</b>	<b>449</b>	<b>485</b>
Einfamilienhaus .....	%	71,8	70,8	73,4
Zweifamilienhaus .....	%	(14,1)	16,9	13,6
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen...	%	12,7	11,4	11,9
sonstiges Gebäude .....	%	/	/	/
Wohn- und Schlafräume je Haushalt .....	Anzahl	4,2	4,1	4,0
Wohnfläche je Haushalt .....	m <sup>2</sup>	107,6	109,8	108,8
Wohnfläche für Kinder zusammen .....	m <sup>2</sup>	10,6	10,0	7,0

1) Mieterhaushalte und mietfreie Haushalte

## 29. Eingebürgerte Personen 2008 nach Geschlecht und bisheriger Staatsangehörigkeit \*)

Jahr Bisherige Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	männlich	weiblich
1991.....	277	132	145
1992.....	916	434	482
1993.....	455	225	230
1994.....	1 489	764	725
1995.....	2 483	1 226	1 257
1996.....	2 403	1 181	1 222
1997.....	3 091	1 495	1 596
1998.....	4 594	2 252	2 342
1999.....	2 602	1 256	1 346
2000.....	312	179	133
2001.....	357	192	165
2002.....	354	187	167
2003.....	300	171	129
2004.....	351	170	181
2005.....	387	203	184
2006.....	454	244	210
2007.....	387	207	180
<b>2008.....</b>	<b>345</b>	<b>180</b>	<b>165</b>
Bulgarien.....	16	6	10
Europäischer Teil der ehemaligen Sowjetunion .. darunter	75	20	55
Russland.....	34	11	23
Ukraine.....	33	5	28
Rumänien.....	19	6	13
Türkei.....	34	26	8
Tschechische Republik und Slowakei.....	11	4	7
Ungarn.....	11	4	7
Serbien, Montenegro und Kosovo.....	12	9	3
Sonstige europäische Staaten.....	25	15	10
<b>Europäische Staaten zusammen.....</b>	<b>203</b>	<b>90</b>	<b>113</b>
<b>Afrikanische Staaten.....</b>	<b>38</b>	<b>34</b>	<b>4</b>
<b>Amerikanische Staaten.....</b>	<b>16</b>	<b>7</b>	<b>9</b>
Kasachstan.....	10	3	7
Vietnam.....	16	6	10
Sonstige asiatische Staaten.....	56	37	19
<b>Asiatische Staaten zusammen.....</b>	<b>82</b>	<b>46</b>	<b>36</b>
<b>Australien und Ozeanien.....</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Staatenlos.....	6	3	3
Ungeklärt.....	-	-	-
<b>Insgesamt.....</b>	<b>345</b>	<b>180</b>	<b>165</b>

\*) Beim langfristigen Vergleich sind Veränderungen im Staatsangehörigkeitsrecht zu beachten, insbesondere Artikel 1 Nr. 4 des Gesetzes zur Reform des Staatsangehörigkeitsrechtes vom 15.7.1999 (BGBl. I. S. 1618), das zum 1. August 1999 in Kraft gesetzt wurde.



## 30. Abgekürzte Sterbetafel 2005/2007

Vollendetes Alters- jahr	Männlich				Weiblich			
	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahr- scheinlich- keit von Alter x bis x+1	durchschnitt- liche Lebens- erwartung im Alter x in Jahren	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahr- scheinlich- keit von Alter x bis x+1	durchschnitt- liche Lebens- erwartung im Alter x in Jahren
x	lx	dx	qx	ex	lx	dx	qx	ex
0 ....	100 000	442	0,00442	75,68	100 000	333	0,00333	81,77
1 ....	99 558	34	0,00034	75,01	99 667	19	0,00019	81,05
2 ....	99 525	19	0,00019	74,04	99 648	19	0,00020	80,06
3 ....	99 506	16	0,00017	73,05	99 629	16	0,00016	79,08
4 ....	99 489	15	0,00015	72,07	99 613	14	0,00014	78,09
5 ....	99 475	16	0,00016	71,08	99 599	10	0,00010	77,10
6 ....	99 459	16	0,00016	70,09	99 589	8	0,00008	76,11
7 ....	99 443	15	0,00015	69,10	99 580	7	0,00007	75,11
8 ....	99 428	14	0,00014	68,11	99 574	6	0,00006	74,12
9 ....	99 414	11	0,00012	67,12	99 568	6	0,00007	73,12
10 ....	99 403	11	0,00011	66,13	99 561	7	0,00007	72,13
11 ....	99 392	12	0,00012	65,13	99 554	9	0,00009	71,13
12 ....	99 380	14	0,00014	64,14	99 545	11	0,00011	70,14
13 ....	99 366	18	0,00018	63,15	99 535	13	0,00013	69,15
14 ....	99 349	23	0,00023	62,16	99 522	16	0,00016	68,16
15 ....	99 326	32	0,00032	61,17	99 506	20	0,00020	67,17
16 ....	99 294	48	0,00048	60,19	99 486	23	0,00023	66,18
17 ....	99 246	67	0,00068	59,22	99 464	27	0,00027	65,20
18 ....	99 178	82	0,00082	58,26	99 437	29	0,00029	64,21
19 ....	99 096	88	0,00089	57,31	99 408	30	0,00030	63,23
20 ....	99 008	85	0,00086	56,36	99 378	30	0,00031	62,25
21 ....	98 924	76	0,00077	55,41	99 348	29	0,00029	61,27
22 ....	98 848	70	0,00071	54,45	99 319	26	0,00027	60,29
23 ....	98 777	67	0,00068	53,49	99 292	25	0,00025	59,30
24 ....	98 710	67	0,00068	52,53	99 267	24	0,00024	58,32
25 ....	98 644	68	0,00069	51,56	99 243	22	0,00023	57,33
26 ....	98 576	64	0,00065	50,60	99 221	23	0,00023	56,34
27 ....	98 512	65	0,00066	49,63	99 198	24	0,00024	55,36
28 ....	98 448	65	0,00066	48,66	99 174	27	0,00027	54,37
29 ....	98 382	66	0,00067	47,69	99 147	30	0,00030	53,39
30 ....	98 317	70	0,00071	46,72	99 117	33	0,00033	52,40
31 ....	98 247	72	0,00073	45,76	99 084	30	0,00031	51,42
32 ....	98 175	79	0,00080	44,79	99 054	33	0,00033	50,43
33 ....	98 096	93	0,00094	43,83	99 020	36	0,00036	49,45
34 ....	98 003	105	0,00107	42,87	98 984	41	0,00041	48,47
35 ....	97 898	110	0,00112	41,91	98 944	52	0,00053	47,49
36 ....	97 788	117	0,00119	40,96	98 892	57	0,00057	46,51
37 ....	97 672	123	0,00126	40,01	98 835	60	0,00060	45,54
38 ....	97 549	133	0,00136	39,06	98 775	63	0,00064	44,57
39 ....	97 416	151	0,00155	38,11	98 712	68	0,00068	43,60
40 ....	97 265	167	0,00171	37,17	98 644	77	0,00078	42,62
41 ....	97 099	187	0,00192	36,23	98 568	87	0,00089	41,66
42 ....	96 912	217	0,00224	35,30	98 480	102	0,00103	40,69
43 ....	96 695	247	0,00255	34,38	98 379	117	0,00119	39,74
44 ....	96 448	282	0,00292	33,46	98 261	129	0,00131	38,78

## Noch: 30. Abgekürzte Sterbetafel 2005/2007

Vollendetes Alters- jahr	Männlich				Weiblich			
	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahr- scheinlich- keit von Alter x bis x+1	durchschnitt- liche Lebens- erwartung im Alter x in Jahren	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahr- scheinlich- keit von Alter x bis x+1	durchschnitt- liche Lebens- erwartung im Alter x in Jahren
x	lx	dx	qx	ex	lx	dx	qx	ex
45 ....	96 166	318	0,00331	32,56	98 133	136	0,00138	37,83
46 ....	95 848	350	0,00365	31,67	97 997	146	0,00149	36,88
47 ....	95 498	377	0,00395	30,78	97 851	158	0,00162	35,94
48 ....	95 121	403	0,00424	29,90	97 693	171	0,00175	35,00
49 ....	94 718	440	0,00464	29,03	97 521	191	0,00196	34,06
50 ....	94 278	481	0,00510	28,16	97 331	206	0,00212	33,12
51 ....	93 797	528	0,00563	27,30	97 125	219	0,00225	32,19
52 ....	93 269	580	0,00622	26,45	96 906	239	0,00247	31,26
53 ....	92 689	625	0,00674	25,62	96 667	261	0,00270	30,34
54 ....	92 065	669	0,00726	24,79	96 406	286	0,00297	29,42
55 ....	91 396	713	0,00780	23,96	96 120	315	0,00328	28,51
56 ....	90 684	764	0,00843	23,15	95 804	340	0,00355	27,60
57 ....	89 919	812	0,00903	22,34	95 464	363	0,00381	26,69
58 ....	89 107	862	0,00968	21,54	95 101	393	0,00413	25,79
59 ....	88 245	912	0,01033	20,75	94 708	432	0,00456	24,90
60 ....	87 333	961	0,01101	19,96	94 275	474	0,00503	24,01
61 ....	86 372	1 039	0,01202	19,17	93 802	507	0,00541	23,13
62 ....	85 333	1 113	0,01304	18,40	93 294	530	0,00568	22,25
63 ....	84 220	1 211	0,01438	17,64	92 764	557	0,00600	21,38
64 ....	83 009	1 313	0,01581	16,89	92 207	598	0,00649	20,50
65 ....	81 696	1 396	0,01709	16,15	91 609	665	0,00726	19,63
66 ....	80 300	1 502	0,01871	15,42	90 944	763	0,00839	18,77
67 ....	78 798	1 616	0,02050	14,71	90 181	865	0,00959	17,93
68 ....	77 182	1 757	0,02276	14,00	89 316	975	0,01092	17,10
69 ....	75 425	1 912	0,02535	13,32	88 341	1 095	0,01240	16,28
70 ....	73 513	2 054	0,02794	12,65	87 245	1 219	0,01397	15,48
71 ....	71 459	2 192	0,03068	12,00	86 027	1 346	0,01564	14,69
72 ....	69 266	2 355	0,03400	11,37	84 681	1 488	0,01757	13,92
73 ....	66 911	2 551	0,03813	10,75	83 193	1 671	0,02009	13,16
74 ....	64 360	2 753	0,04277	10,15	81 522	1 874	0,02299	12,42
75 ....	61 607	2 929	0,04754	9,59	79 647	2 081	0,02613	11,70
76 ....	58 678	3 070	0,05233	9,04	77 566	2 288	0,02949	11,00
77 ....	55 608	3 157	0,05678	8,51	75 278	2 491	0,03309	10,32
78 ....	52 450	3 231	0,06161	7,99	72 787	2 723	0,03741	9,65
79 ....	49 219	3 356	0,06818	7,48	70 064	2 994	0,04273	9,01
80 ....	45 863	3 473	0,07572	7,00	67 070	3 311	0,04936	8,39
81 ....	42 391	3 600	0,08491	6,53	63 759	3 653	0,05729	7,80
82 ....	38 791	3 712	0,09569	6,09	60 107	3 951	0,06573	7,24
83 ....	35 079	3 737	0,10654	5,68	56 156	4 219	0,07513	6,71
84 ....	31 342	3 693	0,11782	5,30	51 936	4 438	0,08546	6,22
85 ....	27 649	3 586	0,12970	4,94	47 498	4 576	0,09634	5,75
86 ....	24 063	3 416	0,14195	4,60	42 922	4 673	0,10887	5,31
87 ....	20 647	3 223	0,15608	4,28	38 249	4 653	0,12164	4,90
88 ....	17 425	2 997	0,17197	3,97	33 596	4 563	0,13582	4,51
89 ....	14 428	2 722	0,18864	3,70	29 033	4 463	0,15374	4,14
90 ....	11 706	2 392	0,20436	3,44	24 570	4 265	0,17358	3,80

### 31. Geborene und Gestorbene 1955 bis 2008 Grundzahlen

Jahr	Lebendgeborene		Totgeborene		Gestorbene		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter unter 1000 g	insgesamt	darunter männlich	
1955 .....	47 940	24 778	900	.	33 676	16 265	14 264
1960 .....	48 176	24 812	771	.	35 983	17 797	12 193
1965 .....	44 900	23 094	632	.	35 176	17 195	9 724
1970 .....	39 876	20 441	429	.	37 643	17 765	2 233
1975 .....	29 775	15 318	242	.	38 027	17 736	- 8 252
1980 .....	40 027	20 607	255	.	37 574	17 178	2 453
1981 .....	38 657	19 799	281	.	36 770	16 670	1 887
1982 .....	39 502	20 483	213	.	36 664	16 600	2 838
1983 .....	37 865	19 425	186	.	35 949	16 284	1 916
1984 .....	37 134	19 157	226	.	35 359	15 925	1 775
1985 .....	36 674	18 896	189	.	36 622	16 434	52
1986 .....	36 122	18 618	173	.	35 641	15 834	481
1987 .....	36 144	18 596	167	.	34 598	15 411	1 546
1988 .....	34 869	17 775	174	.	34 216	15 341	653
1989 .....	31 600	16 217	143	.	33 499	14 884	- 1 899
1990 .....	28 780	14 696	129	.	33 489	15 322	- 4 709
1991 .....	17 470	8 914	61	.	31 965	14 736	- 14 495
1992 .....	14 615	7 426	67	.	30 155	14 000	- 15 540
1993 .....	13 307	6 797	44	.	29 866	13 824	- 16 559
1994 .....	12 721	6 485	56	19	28 877	13 399	- 16 156
1995 .....	13 788	7 163	71	19	29 027	13 498	- 15 239
1996 .....	15 265	7 756	65	11	28 468	13 328	- 13 203
1997 .....	16 475	8 413	71	15	27 694	12 881	- 11 219
1998 .....	16 607	8 441	72	27	26 991	12 594	- 10 384
1999 .....	16 926	8 777	77	33	26 590	12 490	- 9 664
2000 .....	17 577	8 969	82	25	26 081	12 113	- 8 504
2001 .....	17 351	8 874	63	18	25 499	11 845	- 8 148
2002 .....	17 007	8 698	84	26	26 000	12 144	- 8 993
2003 .....	16 911	8 549	67	20	26 220	12 378	- 9 309
2004 .....	17 310	8 826	56	21	25 325	11 981	- 8 015
2005 .....	16 713	8 568	62	21	25 695	12 071	- 8 982
2006 .....	16 402	8 492	62	24	25 599	12 243	- 9 197
2007 .....	17 176	8 925	48	15	25 812	12 330	- 8 636
<b>2008 .....</b>	<b>17 332</b>	<b>8 881</b>	<b>59</b>	<b>17</b>	<b>26 276</b>	<b>12 434</b>	<b>- 8 944</b>

### 32. Geborene und Gestorbene 1955 bis 2008

#### Verhältniszahlen

Jahr	Lebendgeborene	Gestorbene	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Auf 100 weibliche		Auf 100 Lebend- und Totgeborene entfielen
				Lebendgeborene	Gestorbene	
				entfielen männliche		
je 1000 Einwohner			Lebendgeborene	Gestorbene		
1955 . . . . .	16,9	11,9	5,0	107,0	93,4	1,8
1960 . . . . .	17,5	13,1	4,4	106,2	97,9	1,6
1965 . . . . .	16,4	12,8	3,6	105,9	95,6	1,4
1970 . . . . .	14,5	13,7	0,8	105,2	89,4	1,1
1975 . . . . .	10,9	13,9	- 3,0	106,0	87,4	0,8
1980 . . . . .	14,7	13,8	0,9	106,1	84,2	0,6
1981 . . . . .	14,2	13,5	0,7	105,0	82,9	0,7
1982 . . . . .	14,5	13,4	1,1	107,7	82,7	0,5
1983 . . . . .	13,9	13,2	0,7	105,3	82,8	0,5
1984 . . . . .	13,6	13,0	0,6	106,6	81,9	0,6
1985 . . . . .	13,5	13,4	0,1	106,3	81,4	0,5
1986 . . . . .	13,3	13,1	0,2	106,4	79,9	0,5
1987 . . . . .	13,3	12,7	0,6	106,0	80,3	0,5
1988 . . . . .	12,8	12,6	0,2	104,0	81,3	0,5
1989 . . . . .	11,6	12,3	- 0,7	105,4	80,0	0,5
1990 . . . . .	11,0	12,8	- 1,8	104,3	84,3	0,4
1991 . . . . .	6,7	12,3	- 5,6	104,2	85,5	0,3
1992 . . . . .	5,7	11,8	- 6,1	103,3	86,7	0,5
1993 . . . . .	5,2	11,8	- 6,5	104,4	86,2	0,3
1994 . . . . .	5,0	11,4	- 6,4	104,0	86,6	0,4
1995 . . . . .	5,5	11,6	- 6,1	108,1	86,9	0,5
1996 . . . . .	6,1	11,4	- 5,3	103,3	88,0	0,4
1997 . . . . .	6,6	11,1	- 4,5	104,4	87,0	0,4
1998 . . . . .	6,7	10,9	- 4,2	103,4	87,5	0,4
1999 . . . . .	6,9	10,8	- 3,9	107,7	88,6	0,5
2000 . . . . .	7,2	10,7	- 3,5	104,2	86,7	0,5
2001 . . . . .	7,2	10,5	- 3,4	104,7	86,8	0,4
2002 . . . . .	7,1	10,8	- 3,7	104,7	87,6	0,5
2003 . . . . .	7,1	11,0	- 3,9	102,2	89,4	0,4
2004 . . . . .	7,3	10,7	- 3,4	104,0	89,8	0,3
2005 . . . . .	7,1	11,0	- 3,8	105,2	88,6	0,4
2006 . . . . .	7,1	11,0	- 4,0	107,4	91,7	0,4
2007 . . . . .	7,5	11,2	- 3,8	108,2	91,5	0,3
<b>2008 . . . . .</b>	<b>7,6</b>	<b>11,5</b>	<b>- 3,9</b>	<b>105,1</b>	<b>89,8</b>	<b>0,3</b>

### 33. Geborene und Gestorbene 2008 nach Kreisen Grundzahlen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Lebend- geborene	Totgeborene		Gestorbene		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)
		insgesamt	darunter unter 1000 g	insgesamt	darunter gestorbene Säuglinge	
Stadt Erfurt .....	1 892	4	-	2 076	8	- 184
Stadt Gera .....	688	3	1	1 218	5	- 530
Stadt Jena .....	1 071	-	-	912	2	159
Stadt Suhl .....	233	1	-	532	3	- 299
Stadt Weimar .....	620	-	-	669	1	- 49
Stadt Eisenach .....	331	-	-	540	1	- 209
Eichsfeld .....	855	2	-	1 080	1	- 225
Nordhausen .....	696	4	1	1 068	1	- 372
Wartburgkreis .....	958	3	1	1 514	1	- 556
Unstrut-Hainich-Kreis .....	867	1	-	1 357	-	- 490
Kyffhäuserkreis .....	538	7	3	1 099	4	- 561
Schmalkalden-Meiningen .....	913	6	1	1 520	2	- 607
Gotha .....	1 109	4	1	1 677	1	- 568
Sömmerda .....	609	5	3	831	5	- 222
Hildburghausen .....	511	-	-	797	2	- 286
Ilm-Kreis .....	898	2	2	1 400	3	- 502
Weimarer Land .....	713	6	1	894	2	- 181
Sonneberg .....	408	-	-	849	1	- 441
Saalfeld-Rudolstadt .....	772	1	1	1 496	4	- 724
Saale-Holzland-Kreis .....	630	3	-	907	-	- 277
Saale-Orla-Kreis .....	642	3	1	1 144	3	- 502
Greiz .....	691	4	-	1 410	3	- 719
Altenburger Land .....	687	-	1	1 286	3	- 599
<b>Thüringen .....</b>	<b>17 332</b>	<b>59</b>	<b>17</b>	<b>26 276</b>	<b>56</b>	<b>- 8 944</b>
davon						
kreisfreie Städte .....	4 835	8	1	5 947	20	- 1 112
Landkreise .....	12 497	51	16	20 329	36	- 7 832

### 34. Geborene und Gestorbene 2008 nach Kreisen Verhältniszahlen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Lebend- geborene	Gestorbene	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-) <sup>1)</sup>	Auf 100 weibliche		Auf 1000 Lebend- und Totgeborene entfielen Totgeborene
				Lebend- geborene	Gestorbene	
				entfielen männliche		
je 1000 Einwohner				Lebend- geborene	Gestorbene	
Stadt Erfurt . . . . .	9,3	10,2	- 0,9	106,3	88,0	2,1
Stadt Gera . . . . .	6,8	12,0	- 5,2	108,5	79,9	4,3
Stadt Jena . . . . .	10,4	8,9	1,5	99,1	82,8	-
Stadt Suhl . . . . .	5,7	13,1	- 7,3	99,1	88,7	4,3
Stadt Weimar . . . . .	9,6	10,3	- 0,8	106,7	78,4	-
Stadt Eisenach . . . . .	7,6	12,5	- 4,8	113,5	94,2	-
Eichsfeld . . . . .	7,9	10,0	- 2,1	113,2	82,7	2,3
Nordhausen . . . . .	7,6	11,7	- 4,1	112,2	84,1	5,7
Wartburgkreis . . . . .	7,1	11,2	- 4,1	103,8	85,3	3,1
Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	7,8	12,2	- 4,4	112,0	84,1	1,2
Kyffhäuserkreis . . . . .	6,3	13,0	- 6,6	106,9	102,4	12,8
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	6,8	11,4	- 4,5	93,8	87,7	6,5
Gotha . . . . .	7,9	11,9	- 4,0	105,8	96,4	3,6
Sömmerda . . . . .	8,1	11,1	- 3,0	106,4	88,0	8,1
Hildburghausen . . . . .	7,4	11,5	- 4,1	107,7	107,0	-
Ilm-Kreis . . . . .	7,9	12,3	- 4,4	106,9	96,6	2,2
Weimarer Land . . . . .	8,3	10,4	- 2,1	97,0	91,0	8,3
Sonneberg . . . . .	6,6	13,7	- 7,1	96,2	92,1	-
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	6,4	12,4	- 6,0	101,0	90,8	1,3
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	7,1	10,2	- 3,1	104,5	100,2	4,7
Saale-Orla-Kreis . . . . .	7,1	12,6	- 5,5	107,1	92,9	4,7
Greiz . . . . .	6,2	12,6	- 6,4	125,8	90,8	5,8
Altenburger Land . . . . .	6,7	12,5	- 5,8	89,3	90,0	-
<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>7,6</b>	<b>11,5</b>	<b>- 3,9</b>	<b>105,1</b>	<b>89,8</b>	<b>3,4</b>
davon						
kreisfreie Städte . . . . .	8,7	10,7	- 2,0	105,1	85,0	1,7
Landkreise . . . . .	7,2	11,8	- 4,5	105,1	91,3	4,1

1) Differenz durch Rundungen

### 35. Eheschließungen und Ehescheidungen 1980 bis 2008

Jahr	Eheschließungen		Ehescheidungen	
	insgesamt	je 1000 Einwohner	insgesamt	je 1000 Einwohner
1980.....	23 258	8,5	6 971	2,6
1981.....	22 243	8,1	7 783	2,9
1982.....	21 427	7,9	7 919	2,9
1983.....	20 877	7,7	7 925	2,9
1984.....	21 694	8,0	8 145	3,0
1985.....	20 859	7,7	8 141	3,0
1986.....	21 558	7,9	8 267	3,0
1987.....	21 939	8,1	8 005	2,9
1988.....	21 247	7,8	7 868	2,9
1989.....	20 611	7,6	7 813	2,9
1990.....	15 729	6,0	5 147	2,0
1991.....	8 306	3,2	1 623	0,6
1992.....	7 763	3,0	2 233	0,9
1993.....	7 955	3,1	2 643	1,0
1994.....	8 581	3,4	3 795	1,5
1995.....	8 781	3,5	3 493	1,4
1996.....	8 646	3,5	3 955	1,6
1997.....	8 619	3,5	4 527	1,8
1998.....	8 591	3,5	4 988	2,0
1999.....	9 296	3,8	4 960	2,0
2000.....	9 067	3,7	4 878	2,0
2001.....	8 575	3,5	4 748	2,0
2002.....	8 597	3,6	5 301	2,2
2003.....	8 372	3,5	5 558	2,3
2004.....	9 691	4,1	5 454	2,3
2005.....	9 836	4,2	4 834	2,1
2006.....	9 312	4,0	4 617	2,0
2007.....	9 454	4,1	4 418	1,9
<b>2008.....</b>	<b>9 810</b>	<b>4,3</b>	<b>4 417</b>	<b>1,9</b>

### 36. Eheschließungen und Ehescheidungen 2008 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Eheschließungen		Ehescheidungen	
	insgesamt	je 1000 Einwohner	insgesamt	je 1000 Einwohner
Stadt Erfurt . . . . .	792	3,9	462	2,3
Stadt Gera . . . . .	368	3,6	204	2,0
Stadt Jena . . . . .	414	4,0	171	1,7
Stadt Suhl . . . . .	120	2,9	94	2,3
Stadt Weimar . . . . .	355	5,5	147	2,3
Stadt Eisenach . . . . .	312	7,2	92	2,1
Eichsfeld . . . . .	459	4,3	195	1,8
Nordhausen . . . . .	383	4,2	180	2,0
Wartburgkreis . . . . .	603	4,5	244	1,8
Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	482	4,3	240	2,2
Kyffhäuserkreis . . . . .	367	4,3	165	1,9
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	617	4,6	221	1,7
Gotha . . . . .	623	4,4	293	2,1
Sömmerda . . . . .	308	4,1	152	2,0
Hildburghausen . . . . .	274	4,0	137	2,0
Ilm-Kreis . . . . .	467	4,1	218	1,9
Weimarer Land . . . . .	391	4,5	177	2,1
Sonneberg . . . . .	276	4,4	129	2,1
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	619	5,1	201	1,7
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	377	4,2	171	1,9
Saale-Orla-Kreis . . . . .	366	4,0	185	2,0
Greiz . . . . .	407	3,6	179	1,6
Altenburger Land . . . . .	430	4,2	160	1,6
<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>9 810</b>	<b>4,3</b>	<b>4 417</b>	<b>1,9</b>
davon				
kreisfreie Städte . . . . .	2 361	4,2	1 170	2,1
Landkreise . . . . .	7 449	4,3	3 247	1,9



### 37. Eheschließende 2008 nach dem Familienstand vor der Eheschließung und Altersjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Männer					Frauen				
	Familienstand vor der Eheschließung			insgesamt	darunter Ausländer	Familienstand vor der Eheschließung			insgesamt	darunter Ausländer
	ledig	verwitwet	geschieden			ledig	verwitwet	geschieden		
unter 18.....	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-
18 - 19.....	1	-	-	1	-	41	-	-	41	-
19 - 20.....	15	-	-	15	1	80	-	-	80	2
20 - 21.....	33	-	-	33	-	119	-	1	120	6
21 - 22.....	82	-	-	82	7	204	-	-	204	6
22 - 23.....	111	-	-	111	6	288	-	2	290	4
23 - 24.....	152	-	1	153	7	351	-	3	354	6
24 - 25.....	238	-	-	238	16	483	-	7	490	11
25 - 26.....	282	-	4	286	11	554	-	6	560	23
26 - 27.....	399	-	6	405	9	632	1	15	648	13
27 - 28.....	470	-	6	476	8	598	-	24	622	15
28 - 29.....	496	-	12	508	20	583	-	31	614	14
29 - 30.....	577	-	15	592	5	525	-	36	561	12
30 - 31.....	545	-	12	557	14	468	-	36	504	12
31 - 32.....	486	-	25	511	7	388	-	52	440	16
32 - 33.....	419	-	18	437	8	286	1	43	330	10
33 - 34.....	382	-	30	412	8	213	1	44	258	11
34 - 35.....	337	-	35	372	10	196	-	59	255	10
35 - 40.....	1 305	4	273	1 582	30	691	10	410	1 111	23
40 - 45.....	630	6	480	1 116	14	284	14	590	888	19
45 - 50.....	217	9	551	777	6	102	16	519	637	7
50 - 55.....	87	13	410	510	2	43	29	313	385	8
55 - 60.....	34	18	220	272	3	16	16	202	234	2
60 und mehr .....	18	69	277	364	2	14	11	158	183	-
<b>Insgesamt .....</b>	<b>7 316</b>	<b>119</b>	<b>2 375</b>	<b>9 810</b>	<b>194</b>	<b>7 160</b>	<b>99</b>	<b>2 551</b>	<b>9 810</b>	<b>230</b>

### 38. Eheschließende 2008 nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit der Eheschließenden	Eheschließende Männer insgesamt	Staatsangehörigkeit der Ehefrau				
		deutsch	ausländisch			
			die gleiche wie der Ehemann	eine andere als der Ehemann		
			aus einem EU-Staat	aus übrigem Europa	außerhalb Europas <sup>1)</sup>	
<b>Eheschließende Männer</b>						
Europa . . . . .	9 728	9 507	9	66	63	83
deutsch . . . . .	9 616	9 408	-	64	61	83
übrige EU-Staaten . . . . .	48	42	3	2	1	-
übriges Europa . . . . .	64	57	6	-	1	-
Afrika . . . . .	20	19	-	-	-	1
Amerika . . . . .	17	16	1	-	-	-
Asien . . . . .	38	34	2	-	1	1
Australien und Ozeanien . . . . .	2	2	-	-	-	-
Sonstige <sup>1)</sup> . . . . .	5	2	3	-	-	-
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>9 810</b>	<b>9 580</b>	<b>15</b>	<b>66</b>	<b>64</b>	<b>85</b>

1) einschließlich staatenlos und Staatsangehörigkeit unbekannt

### Noch: 38. Eheschließende 2008 nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit der Eheschließenden	Eheschließende Frauen insgesamt	Staatsangehörigkeit des Ehemannes				
		deutsch	ausländisch			
			die gleiche wie die Ehefrau	eine andere als die Ehefrau		
			aus einem EU-Staat	aus übrigem Europa	außerhalb Europas <sup>1)</sup>	
<b>Eheschließende Frauen</b>						
Europa . . . . .	9 719	9 533	9	45	58	74
deutsch . . . . .	9 580	9 408	-	42	57	73
übrige EU-Staaten . . . . .	69	64	3	2	-	-
übriges Europa . . . . .	70	61	6	1	1	1
Afrika . . . . .	3	2	-	-	-	1
Amerika . . . . .	32	31	1	-	-	-
Asien . . . . .	53	50	2	-	-	1
Australien und Ozeanien . . . . .	-	-	-	-	-	-
Sonstige <sup>1)</sup> . . . . .	3	-	3	-	-	-
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>9 810</b>	<b>9 616</b>	<b>15</b>	<b>45</b>	<b>58</b>	<b>76</b>

1) einschließlich staatenlos und Staatsangehörigkeit unbekannt

### 39. Durchschnittliches Heiratsalter 1998 bis 2008 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten

Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter			
	insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet	geschieden

#### Männer

1998	33,3	28,8	61,4	43,9
1999	34,0	29,3	62,5	44,1
2000	34,2	29,7	61,0	44,4
2001	35,8	30,4	63,7	46,3
2002	34,7	30,5	61,1	44,5
2003	34,8	30,7	61,0	44,9
2004	35,4	31,4	60,9	45,2
2005	36,2	32,2	60,4	46,4
2006	36,2	32,2	60,7	46,8
2007	36,5	32,4	61,4	47,5
<b>2008</b>	<b>36,8</b>	<b>32,7</b>	<b>62,5</b>	<b>48,1</b>

#### Frauen

1998	30,3	26,2	46,6	40,5
1999	31,0	26,7	46,3	41,0
2000	31,1	26,9	46,8	41,1
2001	32,5	27,4	47,7	43,3
2002	31,5	27,5	47,5	41,4
2003	31,5	27,6	46,2	41,4
2004	32,4	28,3	48,9	42,1
2005	33,0	29,2	49,7	43,1
2006	33,1	29,2	51,6	43,4
2007	33,2	29,3	48,3	44,3
<b>2008</b>	<b>33,7</b>	<b>29,5</b>	<b>50,7</b>	<b>44,9</b>

### 40. Eheschließungen 2008 nach Religionszugehörigkeit der Ehegatten

Religionszugehörigkeit des Mannes	Religionszugehörigkeit der Frau					insgesamt
	katholisch <sup>1)</sup>	evangelisch <sup>2)</sup>	übrige	keine	ungeklärt und ohne Angabe	
Katholisch <sup>1)</sup>	338	190	7	290	1	826
Evangelisch <sup>2)</sup>	141	766	16	942	8	1 873
Übrige	8	18	37	60	1	124
Keine	300	1 269	46	5 330	4	6 949
Ungeklärt und ohne Angabe	-	4	-	-	34	38
<b>Insgesamt</b>	<b>787</b>	<b>2 247</b>	<b>106</b>	<b>6 622</b>	<b>48</b>	<b>9 810</b>

1) einschließlich der unierten Riten – 2) evangelische Landes- und Freikirche

**41. Geschiedene Ehen 2008 nach Kinderzahl und Ehedauer**

Ehedauer ... Jahr(e)	Geschiedene Ehen insgesamt	Davon nach der Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder					Kinder aus geschiedenen Ehen insgesamt
		keine	1	2	3	4 und mehr	
		Kind(er)					
0.....	-	-	-	-	-	-	-
1.....	9	5	3	1	-	-	5
2.....	66	49	17	-	-	-	17
3.....	141	80	55	5	1	-	68
4.....	205	107	72	21	4	1	130
5.....	200	117	60	18	4	1	112
6.....	216	101	81	28	5	1	156
7.....	206	95	75	31	5	-	152
8.....	201	80	77	41	3	-	168
9.....	167	49	72	44	2	-	166
10.....	147	51	62	31	1	2	135
11.....	151	37	50	53	7	4	194
12.....	141	44	56	34	6	1	146
13.....	127	32	40	42	9	4	167
14.....	114	39	47	22	6	-	109
15.....	83	23	30	20	9	1	101
16.....	101	26	40	24	9	2	123
17.....	94	27	33	30	3	1	106
18.....	165	48	83	27	4	3	162
19.....	188	89	70	23	6	-	134
20.....	181	102	47	25	5	2	123
21.....	174	108	52	11	3	-	83
22.....	144	96	31	13	3	1	70
23.....	150	103	40	6	1	-	55
24.....	129	101	21	7	-	-	35
25.....	127	102	17	5	1	2	44
26 und länger.....	790	735	40	13	2	-	72
<b>Insgesamt.....</b>	<b>4 417</b>	<b>2 446</b>	<b>1 271</b>	<b>575</b>	<b>99</b>	<b>26</b>	<b>2 833</b>

## 42. Geburten 2008 nach Einzel- und Mehrlingsgeburten und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Geborene		Davon							
	Anzahl der Kinder	darunter Tot- geborene	Einzelgeburten		Zwillinge		Drillinge		Vierlinge	
			Anzahl der Kinder	darunter Tot- geborene	Anzahl der Kinder	darunter Tot- geborene	Anzahl der Kinder	darunter Tot- geborene	Anzahl der Kinder	darunter Tot- geborene
Stadt Erfurt . . . . .	1 896	4	1 841	4	52	-	3	-	-	-
Stadt Gera . . . . .	691	3	671	3	20	-	-	-	-	-
Stadt Jena . . . . .	1 071	-	1 051	-	20	-	-	-	-	-
Stadt Suhl . . . . .	234	1	230	1	4	-	-	-	-	-
Stadt Weimar . . . . .	620	-	607	-	10	-	3	-	-	-
Stadt Eisenach . . . . .	331	-	319	-	12	-	-	-	-	-
Eichsfeld . . . . .	857	2	827	2	30	-	-	-	-	-
Nordhausen . . . . .	700	4	672	4	28	-	-	-	-	-
Wartburgkreis . . . . .	961	3	931	3	30	-	-	-	-	-
Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	868	1	846	1	22	-	-	-	-	-
Kyffhäuserkreis . . . . .	545	7	529	5	16	2	-	-	-	-
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	919	6	895	6	24	-	-	-	-	-
Gotha . . . . .	1 113	4	1 077	4	36	-	-	-	-	-
Sömmerda . . . . .	614	5	599	5	12	-	3	-	-	-
Hildburghausen . . . . .	511	-	499	-	12	-	-	-	-	-
Ilm-Kreis . . . . .	900	2	868	2	32	-	-	-	-	-
Weimarer Land . . . . .	719	6	701	6	18	-	-	-	-	-
Sonneberg . . . . .	408	-	394	-	14	-	-	-	-	-
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	773	1	753	1	20	-	-	-	-	-
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	633	3	615	3	18	-	-	-	-	-
Saale-Orla-Kreis . . . . .	645	3	625	3	20	-	-	-	-	-
Greiz . . . . .	695	4	681	4	14	-	-	-	-	-
Altenburger Land . . . . .	687	-	681	-	6	-	-	-	-	-
<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>17 391</b>	<b>59</b>	<b>16 912</b>	<b>57</b>	<b>470</b>	<b>2</b>	<b>9</b>	-	-	-
davon										
kreisfreie Städte . . . . .	4 843	8	4 719	8	118	-	6	-	-	-
Landkreise . . . . .	12 548	51	12 193	49	352	2	3	-	-	-

### 43. Altersspezifische Geburtenziffern sowie Lebendgeborene 2008 nach dem Alter der Mutter

Alter der Mutter <sup>1)</sup> ... Jahre	Lebendgeborene			Frauen nebenstehenden Alters <sup>2)</sup>	Lebendgeborene je 1000 Frauen nebenstehenden Alters
	deren Eltern miteinander		insgesamt		
	verheiratet sind	nicht verheiratet sind			
unter 15 . . . . .	-	2	2	.	.
15 . . . . .	-	17	17	6 860	2,5
16 . . . . .	-	52	52	7 869	6,6
17 . . . . .	-	140	140	10 879	12,8
18 . . . . .	8	201	209	13 373	15,6
19 . . . . .	26	340	366	13 951	26,2
20 . . . . .	31	459	490	14 562	33,6
21 . . . . .	86	497	583	14 405	40,4
22 . . . . .	109	569	678	13 869	48,8
23 . . . . .	187	615	802	13 710	58,3
24 . . . . .	237	667	904	13 584	66,4
25 . . . . .	370	733	1 103	13 511	81,4
26 . . . . .	447	790	1 237	13 377	92,2
27 . . . . .	526	777	1 303	13 179	98,6
28 . . . . .	588	745	1 333	12 849	103,5
29 . . . . .	543	638	1 181	12 340	95,4
30 . . . . .	606	558	1 164	11 975	96,9
31 . . . . .	556	503	1 059	11 267	93,7
32 . . . . .	476	385	861	10 281	83,5
33 . . . . .	420	337	757	10 153	74,4
34 . . . . .	375	266	641	10 624	60,2
35 . . . . .	330	263	593	11 479	51,5
36 . . . . .	292	240	532	13 027	40,7
37 . . . . .	220	179	399	14 373	27,7
38 . . . . .	196	132	328	14 944	21,9
39 . . . . .	116	97	213	15 341	13,8
40 . . . . .	89	72	161	15 869	10,1
41 . . . . .	52	42	94	16 781	5,6
42 . . . . .	37	20	57	17 724	3,2
43 . . . . .	25	14	39	18 599	2,1
44 . . . . .	10	11	21	19 402	1,1
<b>15 bis unter 45 . . .</b>	<b>6 958</b>	<b>10 359</b>	<b>17 317</b>	<b>400 156</b>	<b>1 368,6 <sup>3)</sup></b>
45 und älter . . . . .	11	2	13	.	.
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>6 969</b>	<b>10 363</b>	<b>17 332</b>	<b>400 156 <sup>4)</sup></b>	<b>43,2 <sup>5)</sup></b>

1) Altersberechnung aus Geburtsmonat und -jahr – 2) Mittlere Bevölkerung – 3) Summe der altersspezifischen Geburtenziffern –  
4) Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren – 5) Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer

## 44. Altersspezifische Geburtenziffern 2003 bis 2008

Alter der Mutter <sup>1)</sup> ... Jahre	Lebendgeborene je 1000 Frauen im Alter von ... Jahren					
	2003	2004	2005	2006	2007	2008
unter 15 .....	.	.	.	.	.	.
15. ....	2,2	2,1	2,1	3,5	2,8	2,5
16. ....	5,3	4,7	5,1	5,4	6,8	6,6
17. ....	11,1	9,7	10,1	9,3	9,9	12,8
18. ....	17,6	17,1	17,3	15,3	17,1	15,6
19. ....	25,7	25,3	26,8	27,1	27,1	26,2
20. ....	35,2	33,1	34,4	35,1	33,2	33,6
21. ....	43,1	45,3	46,9	42,7	41,5	40,4
22. ....	54,4	49,9	50,2	48,5	50,2	48,8
23. ....	65,8	63,8	61,8	58,6	56,3	58,3
24. ....	69,9	75,6	68,5	64,1	71,7	66,4
25. ....	87,5	85,8	80,5	80,9	79,1	81,4
26. ....	91,5	92,0	92,7	89,2	89,7	92,2
27. ....	96,6	100,4	96,2	90,7	96,8	98,6
28. ....	100,9	108,0	96,4	90,9	98,1	103,5
29. ....	94,9	99,1	97,0	100,8	103,1	95,4
30. ....	84,9	92,1	89,2	91,5	96,4	96,9
31. ....	78,0	80,9	82,7	78,3	91,0	93,7
32. ....	64,7	73,6	68,3	72,5	80,2	83,5
33. ....	53,6	57,4	59,6	59,0	70,0	74,4
34. ....	42,1	44,6	47,8	50,4	55,0	60,2
35. ....	33,6	35,4	38,2	42,9	49,1	51,5
36. ....	27,1	30,5	29,0	29,0	36,4	40,7
37. ....	17,2	20,1	20,4	22,8	25,1	27,7
38. ....	12,7	14,2	15,2	16,2	17,0	21,9
39. ....	8,3	9,1	9,5	10,7	13,9	13,8
40. ....	6,5	6,2	6,1	8,9	8,7	10,1
41. ....	3,8	4,1	3,8	5,2	6,3	5,6
42. ....	1,9	3,4	2,0	2,3	2,3	3,2
43. ....	1,2	1,3	1,4	1,3	2,2	2,1
44. ....	0,9	0,7	0,7	1,1	0,9	1,1
<b>15 bis unter 45 <sup>2)</sup></b>	<b>1 238,4</b>	<b>1 285,7</b>	<b>1 259,8</b>	<b>1 253,8</b>	<b>1 338,1</b>	<b>1 368,6</b>

1) Altersberechnung aus Geburtsmonat und -jahr – 2) Summe der altersspezifischen Geburtenziffern

### 45. Altersspezifische Sterbeziffern sowie Gestorbene 2008 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Männlich			Weiblich		
	Gestorbene	Personen nebenstehenden Alters <sup>1)</sup>	Gestorbene je 1000 Einwohner nebenstehenden Alters	Gestorbene	Personen nebenstehenden Alters <sup>1)</sup>	Gestorbene je 1000 Einwohner nebenstehenden Alters
0 - 1.....	32	8 885	3,6	24	8 351	2,9
1 - 5.....	11	34 452	0,3	5	32 577	0,2
5 - 10.....	6	42 804	0,1	5	40 779	0,1
10 - 15.....	7	36 903	0,2	4	35 099	0,1
15 - 20.....	32	56 069	0,6	9	52 932	0,2
20 - 25.....	59	79 752	0,7	17	70 131	0,2
25 - 30.....	54	77 845	0,7	26	65 256	0,4
30 - 35.....	63	64 452	1,0	23	54 299	0,4
35 - 40.....	96	78 945	1,2	41	69 164	0,6
40 - 45.....	204	94 643	2,1	100	88 374	1,1
45 - 50.....	403	101 458	4,0	169	96 958	1,7
50 - 55.....	587	93 847	6,2	216	91 478	2,4
55 - 60.....	761	85 479	8,9	299	84 812	3,5
60 - 65.....	789	60 198	13,1	344	63 293	5,4
65 - 70.....	1 481	79 006	18,7	790	88 705	8,9
70 - 75.....	1 948	60 542	32,1	1 235	74 998	16,4
75 - 80.....	2 084	37 333	55,7	1 864	56 068	33,2
80 - 85.....	1 905	20 421	93,0	2 925	45 193	64,5
85 - 90.....	1 297	8 384	154,3	3 328	26 205	126,7
90 und mehr.....	615	2 288	268,1	2 418	9 613	250,8
<b>Insgesamt.....</b>	<b>12 434</b>	<b>1 123 709</b>	<b>11,0</b>	<b>13 842</b>	<b>1 154 287</b>	<b>12,0</b>

1) mittlere Bevölkerung nach Altersgruppen, Summendifferenz rundungsbedingt



### 46. Gestorbene Säuglinge 1990 bis 2007 sowie 2008 nach Vierteljahren

Jahr Vierteljahr	Im 1. Lebensjahr Gestorbene				Darunter in den ersten 7 Lebenstagen			
	männlich	weiblich	insgesamt	je 1000 Lebend- geborene <sup>1)</sup>	männlich	weiblich	insgesamt	je 1000 Lebend- geborene <sup>2)</sup>
1990. ....	133	96	229	7,5	62	38	100	3,5
1991. ....	95	45	140	6,0	40	17	57	3,3
1992. ....	59	55	114	7,5	30	25	55	3,8
1993. ....	53	51	104	7,6	28	17	45	3,4
1994. ....	48	37	85	6,7	27	16	43	3,4
1995. ....	53	27	80	5,9	33	12	45	3,3
1996. ....	44	36	80	5,4	20	14	34	2,2
1997. ....	52	35	87	5,3	26	18	44	2,7
1998. ....	57	47	104	6,3	24	22	46	2,8
1999. ....	54	34	88	5,2	18	16	34	2,0
2000. ....	41	33	74	4,2	24	14	38	2,2
2001. ....	37	36	73	4,2	13	18	31	1,8
2002. ....	31	38	69	4,1	13	16	29	1,7
2003. ....	40	31	71	4,2	29	13	42	2,5
2004. ....	47	32	79	4,6	16	17	33	1,9
2005. ....	39	29	68	4,1	23	12	35	2,1
2006. ....	47	23	70	4,3	25	13	38	2,3
2007. ....	28	29	57	3,4	9	7	16	0,9
<b>2008. ....</b>	<b>32</b>	<b>24</b>	<b>56</b>	<b>3,2</b>	<b>13</b>	<b>7</b>	<b>20</b>	<b>1,2</b>
davon								
1. Vierteljahr ...	11	6	17	4,1	3	1	4	1,0
2. Vierteljahr ...	6	6	12	2,8	2	3	5	1,2
3. Vierteljahr ...	12	9	21	4,5	6	2	8	1,7
4. Vierteljahr ...	3	3	6	1,3	2	1	3	0,7

1) unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vergangenen 12 Monaten – 2) bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraumes

### 47. Gestorbene Säuglinge 2008 nach Geschlecht, Familienstand der Eltern und Alter

Alter	Gestorbene Säuglinge				
	männlich	weiblich	insgesamt	davon, deren Eltern miteinander	
				verheiratet sind	nicht verheiratet sind
0 Tage .....	4	3	7	4	3
1 Tag .....	1	2	3	2	1
2 Tage .....	2	-	2	-	2
3 Tage .....	3	-	3	3	-
4 Tage .....	3	2	5	2	3
5 Tage .....	-	-	-	-	-
6 Tage .....	-	-	-	-	-
<b>0 - 6 Tage zusammen.....</b>	<b>13</b>	<b>7</b>	<b>20</b>	<b>11</b>	<b>9</b>
7 - 13 Tage .....	3	1	4	2	2
14 - 20 Tage .....	1	3	4	2	2
21 - 27 Tage .....	3	1	4	2	2
<b>0 - 27 Tage zusammen.....</b>	<b>20</b>	<b>12</b>	<b>32</b>	<b>17</b>	<b>15</b>
Im 1. Lebensmonat .....	20	12	32	17	15
Im 2. Lebensmonat .....	3	4	7	4	3
Im 3. Lebensmonat .....	1	1	2	1	1
Im 4. Lebensmonat .....	1	5	6	3	3
Im 5. Lebensmonat .....	4	1	5	3	2
Im 6. Lebensmonat .....	2	-	2	2	-
Im 7. Lebensmonat .....	-	-	-	-	-
Im 8. Lebensmonat .....	1	-	1	-	1
Im 9. Lebensmonat .....	-	-	-	-	-
Im 10. Lebensmonat .....	-	-	-	-	-
Im 11. Lebensmonat .....	-	1	1	1	-
Im 12. Lebensmonat .....	-	-	-	-	-
<b>Im 1. Lebensjahr insgesamt.....</b>	<b>32</b>	<b>24</b>	<b>56</b>	<b>31</b>	<b>25</b>

## 48. Wanderungen über die Grenzen Thüringens 2008 nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
<b>Insgesamt</b>						
Baden-Württemberg .....	2 352	1 193	4 346	2 332	- 1 994	- 1 139
Bayern .....	4 519	2 322	8 139	4 122	- 3 620	- 1 800
Berlin .....	1 151	578	2 106	996	- 955	- 418
Brandenburg .....	1 046	499	1 021	498	25	1
Bremen .....	134	66	226	106	- 92	- 40
Hamburg .....	292	167	728	369	- 436	- 202
Hessen .....	3 166	1 555	4 825	2 330	- 1 659	- 775
Mecklenburg-Vorpommern .....	609	296	776	365	- 167	- 69
Niedersachsen .....	2 242	1 076	2 941	1 456	- 699	- 380
Nordrhein-Westfalen .....	2 394	1 184	3 635	1 845	- 1 241	- 661
Rheinland-Pfalz .....	702	347	1 044	518	- 342	- 171
Saarland .....	147	76	142	65	5	11
Sachsen .....	4 626	2 250	5 718	2 844	- 1 092	- 594
Sachsen-Anhalt .....	3 034	1 443	2 396	1 222	638	221
Schleswig-Holstein .....	401	200	625	304	- 224	- 104
<b>Bundesgebiet zusammen .....</b>	<b>26 815</b>	<b>13 252</b>	<b>38 668</b>	<b>19 372</b>	<b>- 11 853</b>	<b>- 6 120</b>
Ausland <sup>1)</sup> .....	6 845	4 036	7 685	4 574	- 840	- 538
<b>Insgesamt .....</b>	<b>33 660</b>	<b>17 288</b>	<b>46 353</b>	<b>23 946</b>	<b>- 12 693</b>	<b>- 6 658</b>
<b>Deutsche</b>						
Baden-Württemberg .....	2 202	1 100	3 971	2 122	- 1 769	- 1 022
Bayern .....	4 291	2 184	7 644	3 834	- 3 353	- 1 650
Berlin .....	1 026	497	1 907	887	- 881	- 390
Brandenburg .....	1 020	478	960	456	60	22
Bremen .....	123	62	209	98	- 86	- 36
Hamburg .....	276	155	666	331	- 390	- 176
Hessen .....	2 973	1 429	4 499	2 141	- 1 526	- 712
Mecklenburg-Vorpommern .....	580	282	749	347	- 169	- 65
Niedersachsen .....	2 073	973	2 716	1 326	- 643	- 353
Nordrhein-Westfalen .....	2 174	1 063	3 096	1 503	- 922	- 440
Rheinland-Pfalz .....	645	313	947	464	- 302	- 151
Saarland .....	135	70	123	55	12	15
Sachsen .....	4 348	2 076	5 524	2 727	- 1 176	- 651
Sachsen-Anhalt .....	2 929	1 374	2 303	1 161	626	213
Schleswig-Holstein .....	377	184	593	280	- 216	- 96
<b>Bundesgebiet zusammen .....</b>	<b>25 172</b>	<b>12 240</b>	<b>35 907</b>	<b>17 732</b>	<b>- 10 735</b>	<b>- 5 492</b>
Ausland <sup>1)</sup> .....	1 340	769	3 163	1 712	- 1 823	- 943
<b>Zusammen .....</b>	<b>26 512</b>	<b>13 009</b>	<b>39 070</b>	<b>19 444</b>	<b>- 12 558</b>	<b>- 6 435</b>

<sup>1)</sup> einschließlich „unbekanntes Ausland“ und „ungeklärt und ohne Angabe“

## 49. Wanderungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Innerhalb der Landkreise	Über die		
			insgesamt		
			Zuzüge	Fortzüge	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)
1	Stadt Erfurt . . . . .	-	8 894	8 304	590
2	Stadt Gera . . . . .	-	3 194	3 639	- 445
3	Stadt Jena . . . . .	-	6 606	6 127	479
4	Stadt Suhl . . . . .	-	1 265	1 811	- 546
5	Stadt Weimar . . . . .	-	4 187	3 921	266
6	Stadt Eisenach . . . . .	-	1 870	1 916	- 46
7	Eichsfeld . . . . .	1 676	1 674	2 487	- 813
8	Nordhausen . . . . .	1 563	2 413	2 681	- 268
9	Wartburgkreis . . . . .	1 944	2 720	3 778	- 1 058
10	Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	1 641	2 233	2 810	- 577
11	Kyffhäuserkreis . . . . .	1 223	1 566	2 532	- 966
12	Schmalkalden-Meiningen . . . . .	2 002	3 045	3 918	- 873
13	Gotha . . . . .	2 582	2 952	3 761	- 809
14	Sömmerda . . . . .	1 076	1 620	2 295	- 675
15	Hildburghausen . . . . .	1 135	1 340	1 883	- 543
16	Ilm-Kreis . . . . .	2 025	3 378	3 905	- 527
17	Weimarer Land . . . . .	1 058	2 373	3 257	- 884
18	Sonneberg . . . . .	848	1 168	1 798	- 630
19	Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	2 026	2 109	3 106	- 997
20	Saale-Holzland-Kreis . . . . .	1 401	3 018	3 517	- 499
21	Saale-Orla-Kreis . . . . .	1 537	1 705	2 336	- 631
22	Greiz . . . . .	1 259	2 420	3 643	- 1 223
23	Altenburger Land . . . . .	1 735	1 658	2 676	- 1 018
<b>24</b>	<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>26 731</b>	<b>63 408</b>	<b>76 101</b>	<b>- 12 693</b>
	davon				
25	kreisfreie Städte . . . . .	-	26 016	25 718	298
26	Landkreise . . . . .	26 731	37 392	50 383	- 12 991

1) einschließlich „ungeklärt und ohne Angabe“

## 2008 nach Kreisen

Kreisgrenzen						Lfd. Nr.
davon						
nach einem anderen Kreis Thüringens		mit anderen Bundesländern		über die Grenzen Deutschlands <sup>1)</sup>		
Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	
4 577	3 212	3 562	4 228	755	864	1
1 746	1 422	1 268	1 923	180	294	2
2 561	2 064	2 965	3 098	1 080	965	3
778	926	342	750	145	135	4
1 944	1 363	1 652	1 816	591	742	5
1 153	841	605	913	112	162	6
499	553	1 038	1 765	137	169	7
684	638	1 394	1 738	335	305	8
1 259	1 647	1 203	1 859	258	272	9
1 157	1 052	936	1 506	140	252	10
665	899	835	1 457	66	176	11
1 518	1 494	1 224	2 016	303	408	12
1 669	1 731	1 107	1 687	176	343	13
985	1 350	523	782	112	163	14
618	713	602	1 035	120	135	15
1 636	1 547	1 316	1 819	426	539	16
1 492	1 884	697	1 145	184	228	17
350	454	632	1 079	186	265	18
985	1 254	941	1 543	183	309	19
1 282	1 910	878	1 338	858	269	20
736	829	831	1 344	138	163	21
1 194	1 546	1 059	1 838	167	259	22
260	419	1 205	1 989	193	268	23
<b>29 748</b>	<b>29 748</b>	<b>26 815</b>	<b>38 668</b>	<b>6 845</b>	<b>7 685</b>	<b>24</b>
12 759	9 828	10 394	12 728	2 863	3 162	25
16 989	19 920	16 421	25 940	3 982	4 523	26

## 50. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2008 nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Belgien .....	29	14	58	33	- 29	- 19
Bulgarien.....	157	106	213	170	- 56	- 64
Dänemark .....	11	9	44	22	- 33	- 13
Estland.....	15	9	11	5	4	4
Finnland .....	8	3	42	13	- 34	- 10
Frankreich .....	140	65	183	86	- 43	- 21
Griechenland .....	77	51	117	81	- 40	- 30
Irland .....	40	19	51	22	- 11	- 3
Italien .....	198	122	249	139	- 51	- 17
Lettland .....	20	8	18	5	2	3
Litauen .....	34	14	57	26	- 23	- 12
Luxemburg .....	7	3	16	4	- 9	- 1
Malta .....	3	3	3	3	-	-
Niederlande.....	76	49	133	75	- 57	- 26
Österreich .....	334	207	614	320	- 280	- 113
Polen .....	581	427	430	338	151	89
Portugal .....	88	68	67	53	21	15
Rumänien .....	260	179	138	94	122	85
Schweden .....	31	18	109	59	- 78	- 41
Slowakei .....	72	26	100	60	- 28	- 34
Slowenien .....	9	5	10	8	- 1	- 3
Spanien .....	220	115	229	118	- 9	- 3
Tschechische Republik .....	152	54	124	42	28	12
Ungarn.....	240	147	157	101	83	46
Vereinigtes Königreich .....	140	69	192	85	- 52	- 16
Zypern .....	4	1	10	4	- 6	- 3
<b>EU-Staaten zusammen .....</b>	<b>2 946</b>	<b>1 791</b>	<b>3 375</b>	<b>1 966</b>	<b>- 429</b>	<b>- 175</b>
Albanien .....	29	25	17	16	12	9
Bosnien und Herzegowina .....	13	9	13	9	-	-
Moldau, Republik .....	6	4	13	8	- 7	- 4
Norwegen .....	49	24	133	75	- 84	- 51
Russische Föderation .....	283	111	258	123	25	- 12
Schweiz.....	224	141	1 029	595	- 805	- 454
Serbien, Montenegro und Kosovo .....	183	128	104	79	79	49
Türkei .....	186	108	131	92	55	16
Ukraine .....	168	70	83	51	85	19
Weißrussland .....	50	25	39	24	11	1
Übriges Europa .....	28	19	31	22	- 3	- 3
<b>Europa zusammen.....</b>	<b>4 165</b>	<b>2 455</b>	<b>5 226</b>	<b>3 060</b>	<b>- 1 061</b>	<b>- 605</b>

### Noch: 50. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2008 nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Ägypten .....	56	34	21	11	35	23
Algerien .....	48	46	49	48	- 1	- 2
Kamerun .....	16	11	13	8	3	3
Marokko .....	14	11	13	11	1	-
Nigeria .....	4	3	12	10	- 8	- 7
Sierra Leone .....	18	18	22	21	- 4	- 3
Südafrika .....	21	8	36	15	- 15	- 7
Tunesien .....	23	20	14	11	9	9
Übriges Afrika .....	67	41	67	40	-	1
<b>Afrika zusammen .....</b>	<b>267</b>	<b>192</b>	<b>247</b>	<b>175</b>	<b>20</b>	<b>17</b>
Argentinien .....	21	16	26	16	- 5	-
Brasilien .....	99	53	88	58	11	- 5
Kanada .....	52	25	108	56	- 56	- 31
Kuba .....	15	4	13	5	2	- 1
Mexiko .....	40	29	42	31	- 2	- 2
USA .....	241	114	316	156	- 75	- 42
Übriges Amerika .....	104	46	70	37	34	9
<b>Amerika zusammen .....</b>	<b>572</b>	<b>287</b>	<b>663</b>	<b>359</b>	<b>- 91</b>	<b>- 72</b>
Afghanistan .....	40	31	7	7	33	24
Aserbaidshon .....	78	53	51	34	27	19
China .....	337	140	296	169	41	- 29
Indien .....	155	139	115	103	40	36
Irak .....	291	249	86	79	205	170
Iran, Islamische Republik .....	46	33	19	14	27	19
Japan .....	76	26	75	24	1	2
Kasachstan .....	43	16	37	21	6	- 5
Libanon .....	26	16	40	28	- 14	- 12
Syrien, Arabische Republik .....	48	29	38	30	10	- 1
Thailand .....	43	13	36	15	7	- 2
Vietnam .....	132	84	210	138	- 78	- 54
Übriges Asien .....	336	145	326	187	10	- 42
<b>Asien zusammen .....</b>	<b>1 651</b>	<b>974</b>	<b>1 336</b>	<b>849</b>	<b>315</b>	<b>125</b>
<b>Australien und Ozeanien .....</b>	<b>96</b>	<b>53</b>	<b>142</b>	<b>72</b>	<b>- 46</b>	<b>- 19</b>
<b>Außereuropäisches Ausland zusammen .....</b>	<b>2 680</b>	<b>1 581</b>	<b>2 459</b>	<b>1 514</b>	<b>221</b>	<b>67</b>
Unbekanntes Ausland .....	28	27	38	35	- 10	- 8
Ungeklärt und ohne Angabe .....	66	48	33	24	33	24
Von/nach See .....	-	-	-	-	-	-
<b>Personen insgesamt .....</b>	<b>6 845</b>	<b>4 036</b>	<b>7 685</b>	<b>4 574</b>	<b>- 840</b>	<b>- 538</b>
darunter Deutsche .....	1 340	769	3 163	1 712	- 1 823	- 943

## 51. Gesamtwanderungen 1985 bis 2008

Jahr	Über die Landesgrenzen				Innerhalb des Landes			Wanderungen insgesamt	
	Zuzüge	Fortzüge	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)		insgesamt	davon		Zuzüge	Fortzüge
			insgesamt	je 1000 der Bevölkerung		nach einem anderen Kreis	nach einer anderen Gemeinde im gleichen Kreis		
1985.....	18 877	23 448	- 4 571	- 1,7	44 672	23 891	20 781	63 549	68 120
1986.....	18 909	24 155	- 5 246	- 1,9	47 282	24 544	22 738	66 191	71 437
1987.....	21 870	22 365	- 495	- 0,2	43 266	22 711	20 555	65 136	65 631
1988.....	24 848	25 261	- 413	- 0,2	44 804	23 791	21 013	69 652	70 065
1989.....	21 268	60 967	- 39 699	- 14,6	44 963	24 376	20 587	66 231	105 930
1990.....	22 405	88 361	- 65 956	- 25,1	45 777	23 103	22 674	68 182	134 138
1991.....	28 543	53 298	- 24 755	- 9,6	34 781	15 477	19 304	63 324	88 079
1992.....	41 267	40 747	520	0,2	36 132	17 262	18 870	77 399	76 879
1993.....	41 963	38 412	3 551	1,4	42 661	20 743	21 918	84 624	81 073
1994.....	40 253	39 002	1 251	0,5	50 778	22 331	28 447	91 031	89 780
1995.....	40 503	39 247	1 256	0,5	57 765	25 398	32 367	98 268	97 012
1996.....	40 817	40 243	574	0,2	62 617	27 393	35 224	103 434	102 860
1997.....	36 166	37 916	- 1 750	- 0,7	69 776	32 041	37 735	105 942	107 692
1998.....	33 669	38 583	- 4 914	- 2,0	66 695	31 894	34 801	100 364	105 278
1999.....	35 524	39 617	- 4 093	- 1,7	65 982	32 110	33 872	101 506	105 599
2000.....	33 943	43 916	- 9 973	- 4,1	63 434	31 024	32 410	97 377	107 350
2001.....	35 264	46 983	- 11 719	- 4,8	62 327	30 926	31 401	97 591	109 310
2002.....	34 539	44 818	- 10 279	- 4,3	62 337	30 399	31 938	96 876	107 155
2003.....	33 571	43 052	- 9 481	- 4,0	63 680	32 098	31 582	97 251	106 732
2004.....	33 160	43 059	- 9 899	- 4,2	60 410	30 731	29 679	93 570	103 469
2005.....	31 117	42 937	- 11 820	- 5,0	57 726	29 113	28 613	88 843	100 663
2006.....	30 152	44 422	- 14 270	- 6,1	54 737	27 866	26 871	84 889	99 159
2007.....	31 478	44 788	- 13 310	- 5,8	54 413	28 156	26 257	85 891	99 201
<b>2008.....</b>	<b>33 660</b>	<b>46 353</b>	<b>- 12 693</b>	<b>- 5,6</b>	<b>56 479</b>	<b>29 748</b>	<b>26 731</b>	<b>90 139</b>	<b>102 832</b>
davon									
männlich .....	17 288	23 946	- 6 658	- 5,9	27 828	15 070	12 758	45 116	51 774
weiblich .....	16 372	22 407	- 6 035	- 5,2	28 651	14 678	13 973	45 023	51 058



## II. Wahlen

In die vorliegende Jahrbuchausgabe wurden die aktuellen Ergebnisse der Europawahl (7. Juni 2009) und der Kommunalwahlen (7. Juni 2009) aufgenommen.

### **Europawahl**

Die Wahl zum 7. Europäischen Parlament fand am 7. Juni 2009 statt. Auf die Bundesrepublik Deutschland entfallen 99 der insgesamt 736 Abgeordnetensitze des Europäischen Parlaments, das für fünf Jahre gewählt wurde.

### **Bundestagswahl**

Die Wahl zum 16. Deutschen Bundestag fand am 18. September 2005 statt. In den Deutschen Bundestag wurden für die Dauer von vier Jahren 614 Abgeordnete gewählt, davon 299 nach Kreiswahlvorschlägen in den Wahlkreisen und die übrigen nach Landeslisten. Es gibt 16 Überhangmandate im Deutschen Bundestag, 9 für die SPD und 7 für die CDU. An Thüringen fällt kein Überhangmandat.

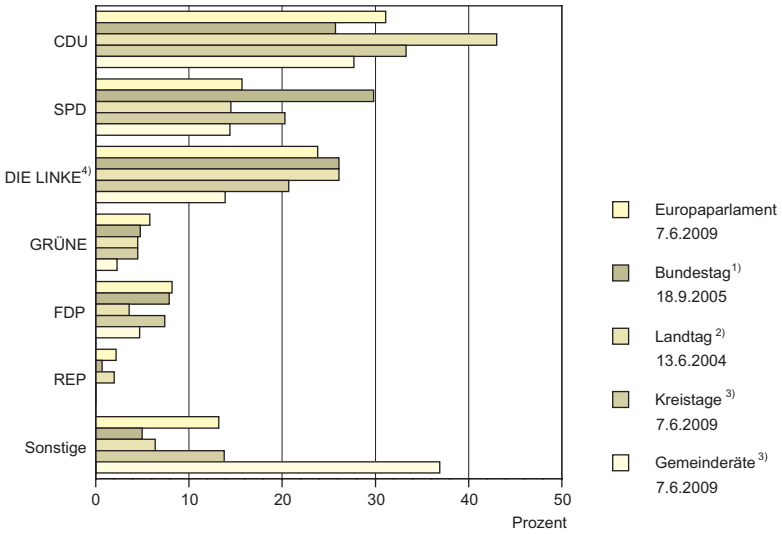
### **Landtagswahl**

Die Wahl zum 4. Thüringer Landtag fand am 13. Juni 2004 statt. In den Thüringer Landtag wurden für die Dauer von fünf Jahren 88 Abgeordnete gewählt, davon 44 über die Wahlkreisstimme und 44 über die Landesstimme.

### **Kommunalwahlen**

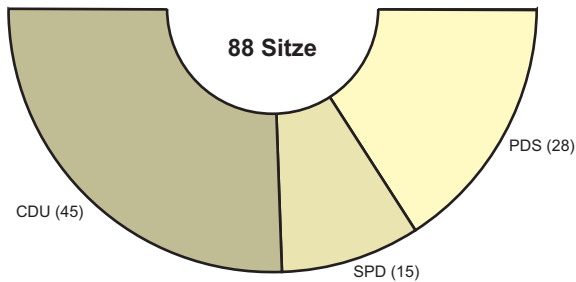
Zu den Kommunalwahlen am 7. Juni 2009 wurden in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden Thüringens die Mitglieder der Stadträte bzw. der Gemeinderäte sowie die Mitglieder der Kreistage gewählt. In den kreisfreien Städten standen die Mitglieder der Stadträte zur Wahl, die gleichzeitig die Aufgaben der Kreistage wahrnehmen. Die gesetzliche Amtszeit aller dieser Gremien beträgt fünf Jahre.

### Wahlergebnisse in Thüringen 2004, 2005 und 2009



1) Zweitstimmen – 2) Landesstimmen – 3) einschließlich Stadträte in kreisfreien Städten – 4) bis 2004 PDS

### Sitzverteilung im Thüringer Landtag (Juni 2004)



## 1. Europawahlen seit 1994

Wahljahr	Wahlberechtigte Wahlbeteiligung	Stimmen							
		ungültig	gültig						Sonstige
			insgesamt	davon					
			CDU	SPD	DIE LINKE <sup>1)</sup>	GRÜNE	FDP		

### Grundzahlen

1994 . . . . .	1 959 432	48 544	1 360 653	487 553	353 116	230 111	81 745	57 896	150 232
1999 . . . . .	1 967 824	29 568	1 114 648	472 374	285 276	229 453	25 549	23 817	78 179
2004 . . . . .	1 960 795	36 061	1 017 004	384 891	157 103	256 893	55 455	42 809	119 853
<b>2009 . . . . .</b>	<b>1 918 215</b>	<b>37 508</b>	<b>979 652</b>	<b>304 858</b>	<b>153 918</b>	<b>232 995</b>	<b>56 473</b>	<b>80 085</b>	<b>151 323</b>

### Verhältniszahlen in %

1994 . . . . .	71,9	3,4	96,6	35,8	26,0	16,9	6,0	4,3	11,0
1999 . . . . .	58,2	2,6	97,4	42,4	25,6	20,6	2,3	2,1	7,0
2004 . . . . .	53,7	3,4	96,6	37,8	15,4	25,3	5,5	4,2	11,8
<b>2009 . . . . .</b>	<b>53,0</b>	<b>3,7</b>	<b>96,3</b>	<b>31,1</b>	<b>15,7</b>	<b>23,8</b>	<b>5,8</b>	<b>8,2</b>	<b>15,4</b>

1) bis 2004 PDS

## 2. Sitzverteilung der Abgeordneten der Bundesrepublik Deutschland im Europäischen Parlament seit 1994

Wahljahr	Sitze						
	insgesamt	davon					FDP
		CDU	CSU	SPD	DIE LINKE <sup>1)</sup>	GRÜNE	
1994 . . . . .	99	39	8	40	-	12	-
1999 . . . . .	99	43	10	33	6	7	-
2004 . . . . .	99	40	9	23	7	13	7
<b>2009 . . . . .</b>	<b>99 <sup>2)</sup></b>	<b>34</b>	<b>8</b>	<b>23</b>	<b>8</b>	<b>14</b>	<b>12</b>

1) bis 2004 PDS – 2) darunter 2 Thüringer Abgeordnete, davon einen für die CDU und ein Abgeordneter der Partei DIE LINKE

### 3. Bundestagswahlen seit 1990

Wahljahr	Wahl- berechtigte — Wahl- beteiligung	Zweitstimmen							
		ungültig	gültig						
			insgesamt	davon					
				CDU	SPD	Die Linke. <sup>1)</sup>	GRÜNE <sup>2)</sup>	FDP	Sonstige

#### Grundzahlen

1990 . . . . .	2 000 546	20 277	1 507 087	681 128	331 018	124 819	92 300	220 355	57 467
1994 . . . . .	1 955 482	35 146	1 428 906	586 381	431 920	245 084	70 424	59 283	35 814
1998 . . . . .	1 968 023	25 551	1 593 228	460 441	549 942	338 200	62 068	54 233	128 344
2002 . . . . .	1 965 378	20 642	1 449 699	426 162	578 726	245 789	61 799	84 882	52 341
<b>2005 . . . . .</b>	<b>1 957 755</b>	<b>27 052</b>	<b>1 450 777</b>	<b>372 435</b>	<b>432 778</b>	<b>378 340</b>	<b>69 976</b>	<b>115 009</b>	<b>82 239</b>

#### Verhältniszahlen in %

1990 . . . . .	76,3	1,3	98,7	45,2	22,0	8,3	6,1	14,6	12,3
1994 . . . . .	74,9	2,4	97,6	41,0	30,2	17,2	4,9	4,1	2,5
1998 . . . . .	82,3	1,6	98,4	28,9	34,5	21,2	3,9	3,4	8,1
2002 . . . . .	74,8	1,4	98,6	29,4	39,9	17,0	4,3	5,9	3,6
<b>2005 . . . . .</b>	<b>75,5</b>	<b>1,8</b>	<b>98,2</b>	<b>25,7</b>	<b>29,8</b>	<b>26,1</b>	<b>4,8</b>	<b>7,9</b>	<b>5,7</b>

1) bis 2004 PDS – 2) 1990: B90/Gr

### 4. Sitzverteilung der Abgeordneten aus Thüringen im Deutschen Bundestag seit 1990

Wahljahr	Sitze						Sitze im Bundestag insgesamt
	insgesamt	davon					
		CDU	SPD	Die Linke. <sup>1)</sup>	GRÜNE <sup>2)</sup>	FDP	
1990 . . . . .	23	12	5	2	1	3	662
1994 . . . . .	24	12	6	4	1	1	672
1998 . . . . .	25	7	11	5	1	1	669
2002 . . . . .	17	6	9	-	1	1	603
<b>2005 . . . . .</b>	<b>18</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>614</b>

1) bis 2004 PDS – 2) 1990: B90/Gr

## 5. Landtagswahlen seit 1990

Wahljahr	Wahl- berechtigte — Wahl- beteiligung	Landesstimmen							
		ungültig	gültig						
			insgesamt	davon					
			CDU	SPD	PDS <sup>1)</sup>	GRÜNE <sup>2)</sup>	FDP	Sonstige	

### Grundzahlen

1990 . . . . .	2 001 204	37 523	1 398 777	634 769	318 490	136 098	90 643	129 543	89 234
1994 . . . . .	1 952 951	39 370	1 421 748	605 608	420 236	235 556	64 041	45 651	50 656
1999 . . . . .	1 965 937	15 622	1 161 181	592 474	214 801	247 906	21 617	13 001	71 382
<b>2004 . . . . .</b>	<b>1 958 041</b>	<b>42 978</b>	<b>1 010 578</b>	<b>434 088</b>	<b>146 297</b>	<b>263 717</b>	<b>45 649</b>	<b>36 483</b>	<b>84 344</b>

### Verhältniszahlen in %

1990 . . . . .	71,8	2,6	97,4	45,4	22,8	9,7	6,5	9,3	6,4
1994 . . . . .	74,8	2,7	97,3	42,6	29,6	16,6	4,5	3,2	3,6
1999 . . . . .	59,9	1,3	98,7	51,0	18,5	21,3	1,9	1,1	6,1
<b>2004 . . . . .</b>	<b>53,8</b>	<b>4,1</b>	<b>95,9</b>	<b>43,0</b>	<b>14,5</b>	<b>26,1</b>	<b>4,5</b>	<b>3,6</b>	<b>8,3</b>

1) 1990: LL-PDS – 2) 1990: NFGRDJ

## 6. Sitzverteilung im Thüringer Landtag seit 1990

Wahljahr	Sitze					
	insgesamt	davon				
		CDU	SPD	PDS <sup>1)</sup>	GRÜNE <sup>2)</sup>	FDP
1990 . . . . .	89	44	21	9	6	9
1994 . . . . .	88	42	29	17	-	-
1999 . . . . .	88	49	18	21	-	-
<b>2004 . . . . .</b>	<b>88</b>	<b>45</b>	<b>15</b>	<b>28</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

1) 1990: LL-PDS – 2) 1990: NFGRDJ

## 7. Wahlen der Stadtratsmitglieder in den kreisfreien Städten und Kreistagsmitglieder seit 1990

Wahljahr	Wahlberechtigte Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen					
			insgesamt	davon <sup>1)</sup>				
				CDU <sup>2)</sup>	SPD	DIE LINKE <sup>3)</sup>	GRÜNE <sup>4)</sup>	FDP

### Grundzahlen

1990 ...	2 020 941	109 954	4 308 517	1 806 955	843 767	451 275	285 476	331 784	589 260
1994 <sup>5)</sup> ...	1 953 691	76 983	3 923 647 <sup>6)</sup>	1 453 515	1 024 888	614 583	239 722	241 521	349 418
1999 ...	1 965 591	58 966	3 199 062	1 357 291	781 952	573 156	78 916	137 771	269 976
2004 ...	1 960 154	46 490	2 789 248	1 139 898	433 749	687 386	98 190	130 297	299 728
<b>2009 ...</b>	<b>1 918 186</b>	<b>43 106</b>	<b>2 887 166</b>	<b>962 648</b>	<b>585 635</b>	<b>597 901</b>	<b>129 824</b>	<b>212 503</b>	<b>398 655</b>

### Verhältniszahlen in %

1990 ...	78,6	6,9	x	41,9	19,6	10,5	6,6	7,7	13,7
1994 <sup>5)</sup> ...	72,3	5,5	x	37,0	26,1	15,7	6,1	6,2	8,9
1999 ...	58,3	5,1	x	42,4	24,4	17,9	2,5	4,3	8,4
2004 ...	50,6	4,7	x	40,9	15,6	24,6	3,5	4,7	10,7
<b>2009 ...</b>	<b>53,2</b>	<b>4,2</b>	<b>x</b>	<b>33,3</b>	<b>20,3</b>	<b>20,7</b>	<b>4,5</b>	<b>7,4</b>	<b>13,8</b>

1) 1990: einschließlich Listenverbindungen – 2) 1990: einschließlich DA – 3) bis 2004 PDS – 4) 1990: einschließlich Bündnis 90, GRÜNE PARTEI in der DDR, Grüne Liste, Grüne Liga, NF, UFV – 5) 1994: Stand Mai 1995 – 6) unter Berücksichtigung des im Wartburgkreis veröffentlichten Ergebnisses

## 8. Wahlen der Stadtrats- und Gemeinderatsmitglieder seit 1990

Wahljahr	Wahlberechtigte Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen					
			insgesamt	davon <sup>1)</sup>				
				CDU <sup>2)</sup>	SPD	DIE LINKE <sup>3)</sup>	GRÜNE <sup>4)</sup>	FDP

### Grundzahlen

1990 ...	2 020 856	58 337	4 521 255	1 667 124	699 467	414 780	213 390	394 872	1 131 622
1994 <sup>5)</sup> ...	1 948 503	61 487	4 122 997	1 208 941	834 570	508 439	143 882	303 421	1 123 744
1999 ...	1 961 392	49 592	3 380 821	1 170 448	613 958	428 698	42 734	141 052	983 931
2004 ...	1 956 910	38 919	2 982 134	971 548	355 155	452 974	55 704	110 819	1 035 934
<b>2009 ...</b>	<b>1 915 824</b>	<b>37 152</b>	<b>3 058 076</b>	<b>848 075</b>	<b>440 368</b>	<b>426 361</b>	<b>70 272</b>	<b>143 173</b>	<b>1 129 827</b>

### Verhältniszahlen in %

1990 ...	78,6	3,7	x	36,9	15,5	9,2	4,7	8,7	25,0
1994 <sup>5)</sup> ...	72,4	4,4	x	29,3	20,2	12,3	3,5	7,4	27,3
1999 ...	58,4	4,3	x	34,6	18,2	12,7	1,3	4,2	29,1
2004 ...	50,7	3,9	x	32,6	11,9	15,2	1,9	3,7	34,7
<b>2009 ...</b>	<b>53,3</b>	<b>3,6</b>	<b>x</b>	<b>27,7</b>	<b>14,4</b>	<b>13,9</b>	<b>2,3</b>	<b>4,7</b>	<b>36,9</b>

1) 1990: einschließlich Listenverbindungen – 2) 1990: einschließlich DA – 3) bis 2004 PDS – 4) 1990: einschließlich Bündnis 90, GRÜNE PARTEI in der DDR, Grüne Liste, Grüne Liga, NF, UFV – 5) 1994: Stand Mai 1995

## 9. Sitzverteilung in den kommunalen Vertretungskörperschaften seit 1990

Wahljahr	Sitze					
	insgesamt	davon <sup>1)</sup>				
		CDU <sup>2)</sup>	SPD	DIE LINKE <sup>3)</sup>	GRÜNE <sup>4)</sup>	FDP <sup>5)</sup>

### Stadträte in den kreisfreien Städten und Kreistage

1990 . . . .	2 451	1 023	464	255	159	203	347
1994 <sup>6)</sup> . . . .	1 028	415	294	179	54	54	32
1999 . . . .	1 056	472	278	206	7	22	71
2004 . . . .	1 040	433	165	269	22	32	119
<b>2009 . . . .</b>	<b>1 036</b>	<b>343</b>	<b>201</b>	<b>222</b>	<b>46</b>	<b>78</b>	<b>146</b>

### Stadt- und Gemeinderäte

1990 . . . .	22 908	7 015	1 732	1 151	294	2 317	10 399
1994 <sup>6)</sup> . . . .	11 668	3 047	1 542	659	90	873	5 457
1999 . . . .	10 348	3 098	1 302	673	12	384	4 879
2004 . . . .	10 116	2 886	846	759	26	286	5 313
<b>2009 . . . .</b>	<b>9 610</b>	<b>2 415</b>	<b>768</b>	<b>694</b>	<b>37</b>	<b>280</b>	<b>5 416</b>

1) 1990: einschließlich Listenverbindungen – 2) 1990: einschließlich DA – 3) bis 2004 PDS – 4) 1990: einschließlich Bündnis 90, GRÜNE PARTEI in der DDR, Grüne Liste, Grüne Liga, NF, UFV – 5) 1990: einschließlich B.F.D., LDP – 6) 1994: Stand Mai 1995

## 10. Europawahl am 7. Juni 2009 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahl- berech- tigte	Wahl- beteili- gung	Stimmen							
			un- gültig	gültig						
				insgesamt	davon					
					CDU	SPD	DIE LINKE <sup>1)</sup>	GRÜNE	FDP	Sonstige <sup>2)</sup>
Anzahl	%	Anzahl	%							
Stadt Erfurt . . . . .	168 067	48,3	2,7	79 066	25,1	19,4	24,4	10,1	7,1	14,0
Stadt Gera . . . . .	85 869	45,9	2,6	38 395	26,5	13,2	32,0	5,6	8,0	14,6
Stadt Jena . . . . .	85 405	54,4	1,8	45 606	22,2	18,9	22,5	14,6	9,2	12,8
Stadt Suhl . . . . .	34 286	47,3	2,8	15 768	22,6	13,5	36,7	5,6	7,7	13,9
Stadt Weimar . . . . .	51 991	54,0	2,3	27 434	27,8	14,2	21,6	15,1	8,5	12,9
Stadt Eisenach . . . . .	35 760	50,4	2,5	17 567	28,4	17,5	24,0	7,9	7,3	14,9
Eichsfeld . . . . .	88 206	59,5	3,2	50 804	50,9	10,8	12,5	3,8	8,3	13,9
Nordhausen . . . . .	76 936	52,0	3,5	38 633	28,5	19,3	26,8	4,8	8,6	12,0
Wartburgkreis . . . . .	113 922	55,1	4,1	60 194	33,5	17,0	21,7	4,3	7,0	16,4
Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	92 720	51,8	3,9	46 124	34,4	18,1	20,7	3,8	8,4	14,6
Kyffhäuserkreis . . . . .	71 971	52,4	4,6	35 978	30,3	17,1	26,5	3,6	7,3	15,2
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	114 280	53,1	4,2	58 087	30,7	14,4	24,6	4,9	8,0	17,3
Gotha . . . . .	118 783	54,6	3,7	62 490	32,2	18,8	21,1	4,9	7,5	15,6
Sömmerda . . . . .	63 315	54,7	4,5	33 076	34,4	13,0	24,4	3,8	8,4	15,9
Hildburghausen . . . . .	58 965	55,1	4,3	31 078	30,7	14,9	26,5	3,8	7,8	16,3
Ilm-Kreis . . . . .	96 306	54,8	4,5	50 446	30,8	14,6	24,6	5,6	7,4	17,0
Weimarer Land . . . . .	71 768	56,2	4,1	38 656	34,3	14,0	20,7	5,5	9,1	16,4
Sonneberg . . . . .	53 125	50,3	4,2	25 623	29,8	14,1	29,8	3,3	7,5	15,4
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	102 699	53,0	3,8	52 353	28,8	14,6	25,2	4,3	8,7	18,3
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	74 443	58,9	4,1	42 042	31,5	13,2	25,2	4,9	9,3	15,8
Saale-Orla-Kreis . . . . .	76 302	55,0	4,1	40 236	30,4	14,9	24,7	4,3	8,9	16,8
Greiz . . . . .	95 446	54,4	4,1	49 777	32,8	13,9	22,4	4,5	9,9	16,5
Altenburger Land . . . . .	87 650	48,0	4,5	40 219	31,4	16,2	24,0	3,6	8,7	16,1
<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>1 918 215</b>	<b>53,0</b>	<b>3,7</b>	<b>979 652</b>	<b>31,1</b>	<b>15,7</b>	<b>23,8</b>	<b>5,8</b>	<b>8,2</b>	<b>15,4</b>
davon										
kreisfreie Städte . . . . .	461 378	49,7	2,4	223 836	25,1	17,0	25,8	10,4	7,9	13,8
Landkreise . . . . .	1 456 837	54,1	4,1	755 816	32,9	15,3	23,2	4,4	8,3	15,9

1) bis 2004 PDS – 2) REP, FAMILIE, Die Tierschutzpartei, DIE FRAUEN, Volksabstimmung, AUFBRUCH, BüSo, PBC, ödp, DKP, PSG, CM, 50Plus, AUF, BP, DVU, DIE GRAUEN, DIE VIOLETTEN, EDE, FBI, VOLKSSENTSCHEIDE, FW FREIE WÄHLER, Newropeans, PIRATEN, RRP, RENTNER



## 11. Bundestagswahl am 18. September 2005 nach Wahlkreisen

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Stimmen							
				ungültig	gültig						Sons-tige <sup>2)</sup>
					ins-gesamt	davon					
						CDU	SPD	Die Linke. <sup>1)</sup>	GRÜNE	FDP	
Anzahl	%	Anzahl	%								
<b>Erststimmen</b>											
190	Eichsfeld – Nordhausen – Unstrut-Hainich-Kreis I . . . . .	208 484	76,0	2,0	155 222	37,4	29,7	20,7	2,5	4,8	3,3
191	Eisenach – Wartburgkreis – Unstrut-Hainich-Kreis II. . . . .	206 854	75,1	2,1	152 160	28,7	35,3	22,4	2,9	4,8	5,9
192	Kyffhäuserkreis – Sömmerda – Weimarer Land I . . . . .	207 463	74,8	2,4	151 421	30,9	29,5	27,2	2,9	5,0	4,5
193	Gotha – Ilm-Kreis. . . . .	218 863	75,8	2,2	162 232	29,0	37,2	21,4	2,6	4,7	4,4
194	Erfurt – Weimar – Weimarer Land II . . . . .	223 315	75,8	1,9	166 051	27,5	31,5	26,2	7,6	4,1	3,1
195	Gera – Jena – Saale-Holzland-Kreis. . . . .	248 530	76,6	1,7	187 224	24,6	31,8	29,4	4,9	5,9	3,5
196	Greiz – Altenburger Land. . . . .	190 763	75,7	2,2	141 163	31,7	30,2	25,9	2,6	5,2	4,5
197	Sonneberg – Saalfeld-Rudolstadt – Saale-Orla-Kreis . . . . .	239 958	75,5	2,0	177 472	26,4	30,2	26,0	2,6	5,0	9,8
198	Suhl – Schmalkalden-Meiningen – Hildburghausen . . . . .	213 525	74,0	2,0	154 913	27,0	30,4	28,9	3,2	5,2	3,7
	<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>1 957 755</b>	<b>75,5</b>	<b>2,0</b>	<b>1 447 858</b>	<b>29,1</b>	<b>31,8</b>	<b>25,4</b>	<b>3,6</b>	<b>5,0</b>	<b>5,2</b>
<b>Zweitstimmen</b>											
190	Eichsfeld – Nordhausen – Unstrut-Hainich-Kreis I . . . . .	208 484	76,0	1,8	155 576	32,4	28,3	22,4	3,9	8,4	4,6
191	Eisenach – Wartburgkreis – Unstrut-Hainich-Kreis II. . . . .	206 854	75,1	1,9	152 433	26,4	31,3	24,7	4,3	7,5	5,8
192	Kyffhäuserkreis – Sömmerda – Weimarer Land I . . . . .	207 463	74,8	2,2	151 808	26,6	28,5	26,8	4,0	8,0	5,8
193	Gotha – Ilm-Kreis. . . . .	218 863	75,8	2,1	162 426	26,5	30,8	24,7	4,4	7,6	6,0
194	Erfurt – Weimar – Weimarer Land II . . . . .	223 315	75,8	1,6	166 540	22,7	30,8	25,8	8,2	7,6	4,8
195	Gera – Jena – Saale-Holzland-Kreis. . . . .	248 530	76,6	1,6	187 523	21,5	30,9	27,7	6,6	8,2	5,1
196	Greiz – Altenburger Land. . . . .	190 763	75,7	2,0	141 432	26,8	27,6	26,6	3,8	8,9	6,2
197	Sonneberg – Saalfeld-Rudolstadt – Saale-Orla-Kreis . . . . .	239 958	75,5	1,8	177 860	24,9	29,4	27,8	3,7	7,5	6,7
198	Suhl – Schmalkalden-Meiningen – Hildburghausen . . . . .	213 525	74,0	1,8	155 179	24,7	30,3	27,8	4,0	7,8	5,4
	<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>1 957 755</b>	<b>75,5</b>	<b>1,8</b>	<b>1 450 777</b>	<b>25,7</b>	<b>29,8</b>	<b>26,1</b>	<b>4,8</b>	<b>7,9</b>	<b>5,7</b>

1) bis 2004 PDS – 2) Erststimmen: Einzelbewerber, MLPD, NPD; Zweitstimmen: GRAUE, MLPD, NPD, REP

## 12. Bundestagswahl am 18. September 2005 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahl- berech- tigte	Wahl- beteili- gung	un- gültig	Zweitstimmen						
				insgesamt	gültig					
					davon					
					CDU	SPD	Die Linke. <sup>1)</sup>	GRÜNE	FDP	Sons- tige <sup>2)</sup>
Anzahl	%	Anzahl	%							
Stadt Erfurt . . . . .	165 965	75,6	1,7	123 363	22,3	31,1	27,1	7,5	7,4	4,6
Stadt Gera . . . . .	88 281	73,9	1,6	64 147	20,4	29,3	32,6	4,4	7,7	5,5
Stadt Jena . . . . .	84 117	78,2	1,2	64 991	19,0	34,6	23,0	10,9	8,4	4,0
Stadt Suhl . . . . .	36 325	73,2	1,6	26 177	19,9	31,3	32,5	4,5	6,9	5,0
Stadt Weimar . . . . .	51 699	75,9	1,4	38 674	23,4	30,3	22,1	10,9	8,1	5,3
Stadt Eisenach . . . . .	36 390	73,3	1,6	26 256	21,6	34,1	25,6	6,8	6,6	5,2
Eichsfeld . . . . .	89 305	78,2	1,8	68 527	42,2	23,5	16,3	3,5	9,7	4,8
Nordhausen . . . . .	78 341	74,5	1,6	57 391	23,5	32,8	28,1	4,3	7,0	4,2
Wartburgkreis . . . . .	116 676	76,0	1,9	86 973	26,7	31,9	24,1	3,9	7,5	6,0
Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	94 626	74,2	1,9	68 862	28,0	29,2	25,5	3,8	8,2	5,2
Kyffhäuserkreis . . . . .	74 841	73,4	2,2	53 741	24,8	30,1	29,7	3,3	6,6	5,5
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	117 124	74,0	1,9	85 023	25,6	29,6	26,9	4,2	8,3	5,4
Gotha . . . . .	120 654	75,1	2,0	88 833	26,5	31,1	24,2	4,4	7,9	5,9
Sömmerda . . . . .	65 005	74,8	2,3	47 546	27,9	26,8	26,7	3,9	8,7	6,0
Hildburghausen . . . . .	60 076	74,6	1,8	43 979	25,9	31,1	26,5	3,2	7,3	6,0
Ilm-Kreis . . . . .	98 209	76,6	2,1	73 593	26,3	30,4	25,3	4,5	7,3	6,1
Weimarer Land . . . . .	73 268	76,5	1,9	55 024	27,2	28,5	23,7	4,8	8,8	7,0
Sonneberg . . . . .	55 264	73,0	1,8	39 601	24,5	29,8	29,1	3,2	6,4	7,0
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	106 052	75,7	1,7	78 883	24,4	29,5	27,4	3,9	7,7	7,2
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	76 132	78,1	1,8	58 385	25,3	28,6	27,4	4,2	8,4	6,0
Saale-Orla-Kreis . . . . .	78 642	76,9	1,8	59 376	25,9	28,9	27,4	3,7	7,9	6,2
Greiz . . . . .	99 427	77,7	2,0	75 699	27,1	27,3	26,1	4,2	9,4	6,0
Altenburger Land . . . . .	91 336	73,5	2,0	65 733	26,4	28,1	27,2	3,5	8,3	6,6
<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>1 957 755</b>	<b>75,5</b>	<b>1,8</b>	<b>1 450 777</b>	<b>25,7</b>	<b>29,8</b>	<b>26,1</b>	<b>4,8</b>	<b>7,9</b>	<b>5,7</b>
davon										
kreisfreie Städte . . . . .	462 777	75,4	1,3	343 608	21,2	31,6	27,1	7,7	7,6	4,8
Landkreise . . . . .	1 494 978	75,5	2,1	1 107 169	27,1	29,3	25,8	3,9	8,0	5,9

1) bis 2004 PDS – 2) GRAUE, MLPD, NPD, REP

### 13. Landtagswahl am 13. Juni 2004 nach Wahlkreisen Wahlkreisstimmen

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Wahlkreisstimmen							
				ungültig	gültig						Sons-tige <sup>1)</sup>
					insgesamt	davon					
						CDU	SPD	PDS	GRÜNE	FDP	
Anzahl	%	Anzahl	%								
1	Eichsfeld I	41 160	63,4	2,7	25 376	74,1	9,2	11,3	2,8	2,6	-
2	Eichsfeld II	47 728	58,2	4,1	26 618	56,7	13,1	15,1	2,9	4,3	7,9
3	Nordhausen I	42 451	50,7	3,8	20 705	41,7	18,8	30,0	3,5	6,0	-
4	Nordhausen II	36 068	46,0	3,2	16 068	41,2	17,3	31,9	5,8	3,9	-
5	Wartburgkreis I	52 057	58,9	6,8	28 566	39,9	17,2	29,7	5,9	7,3	-
6	Wartburgkreis II/Eisenach	51 556	52,0	4,2	25 661	40,1	17,2	29,9	8,8	4,1	-
7	Wartburgkreis III	49 415	55,0	5,1	25 802	43,3	18,7	29,3	3,9	4,7	-
8	Unstrut-Hainich-Kreis I	47 576	51,6	5,7	23 126	49,7	16,7	25,1	4,4	4,0	-
9	Unstrut-Hainich-Kreis II	47 078	53,6	6,6	23 588	41,5	25,1	27,7	-	5,7	-
10	Kyffhäuserkreis I	36 714	54,0	4,8	18 880	39,4	18,3	29,0	3,7	4,6	5,0
11	Kyffhäuserkreis II	38 712	47,9	5,2	17 574	46,9	17,1	31,7	-	4,3	-
12	Schmalkalden-Meiningen I	54 705	51,4	4,4	26 905	44,3	15,4	28,7	6,5	5,2	-
13	Schmalkalden-Meiningen II	50 499	58,7	6,9	27 607	37,5	16,5	37,0	-	9,0	-
14	Gotha I	44 528	56,0	6,2	23 402	49,8	23,1	27,1	-	-	-
15	Gotha II	42 829	51,8	4,7	21 148	40,7	16,4	32,5	5,2	5,2	-
16	Sömmerda I/Gotha III	55 051	60,3	5,3	31 461	49,2	14,5	26,9	3,9	5,5	-
17	Sömmerda II	42 946	52,0	5,5	21 106	43,7	14,2	31,4	4,5	6,2	-
18	Hildburghausen I	38 820	50,0	3,6	18 694	43,5	18,2	31,7	2,9	3,8	-
19	Sonneberg I	38 081	49,7	5,0	17 971	45,1	15,9	27,2	-	6,0	5,9
20	Hilburghausen II/Sonneberg II	38 700	51,4	6,2	18 665	43,4	18,4	32,2	-	6,0	-
21	Suhl/Schmalkalden-Meiningen III	48 668	51,4	5,4	23 660	33,5	17,4	42,6	-	6,5	-
22	Ilm-Kreis I	47 762	56,9	5,7	25 639	44,5	15,5	34,5	5,5	-	-
23	Ilm-Kreis II	50 719	54,7	5,4	26 215	41,2	15,9	28,4	4,1	10,4	-
24	Erfurt I	35 794	49,2	5,8	16 579	36,8	15,9	38,6	4,2	4,5	-
25	Erfurt II	46 122	51,8	4,5	22 796	34,2	16,4	33,9	10,9	4,7	-
26	Erfurt III	44 516	53,2	3,5	22 823	36,0	17,1	28,4	11,2	4,0	3,3
27	Erfurt IV	37 970	52,8	4,7	19 112	32,4	16,7	37,6	6,4	4,1	2,9
28	Saalfeld-Rudolstadt I	46 318	55,7	6,0	24 248	44,0	17,1	32,4	-	6,5	-
29	Saalfeld-Rudolstadt II	51 722	51,0	4,9	25 094	41,8	22,1	29,9	-	6,2	-
30	Weimarer Land I/Saalfeld-Rudolstadt III	42 709	60,5	5,8	24 315	45,9	14,9	27,6	5,4	6,2	-
31	Weimarer Land II	38 820	54,0	5,5	19 811	53,3	15,4	24,0	4,4	-	2,8
32	Weimar	51 362	55,1	5,0	26 878	37,9	18,1	26,7	12,7	4,6	-
33	Saale-Orla-Kreis I	40 372	55,0	4,1	21 284	38,0	16,4	25,6	-	4,6	15,4
34	Saale-Orla-Kreis II	38 644	54,1	5,9	19 678	41,5	22,5	29,4	-	4,3	2,4
35	Saale-Holzland-Kreis I	36 871	60,8	4,9	21 296	48,7	14,0	26,7	4,6	6,0	-
36	Saale-Holzland-Kreis II	39 134	56,1	5,1	20 848	43,5	15,6	30,9	4,3	5,7	-
37	Jena I	48 520	58,6	3,9	27 336	30,0	21,3	26,9	14,6	7,2	-
38	Jena II	35 105	56,9	5,0	18 976	32,8	26,5	29,2	6,6	4,8	-
39	Greiz I	54 144	55,2	5,3	28 293	47,8	13,0	29,1	4,5	5,6	-
40	Greiz II	45 867	53,5	5,7	23 147	43,1	21,8	26,1	3,2	5,7	-
41	Gera I	46 476	49,2	4,6	21 789	36,6	12,6	38,5	6,5	5,7	-
42	Gera II	42 035	47,3	4,8	18 915	35,8	13,5	41,0	4,7	5,0	-
43	Altenburger Land I	47 342	50,6	5,2	22 701	40,1	22,7	29,7	-	7,6	-
44	Altenburger Land II	44 375	46,8	4,5	19 852	43,2	16,1	32,2	2,8	5,7	-
	<b>Thüringen</b>	<b>1 958 041</b>	<b>53,8</b>	<b>5,1</b>	<b>1 000 208</b>	<b>42,8</b>	<b>17,2</b>	<b>29,6</b>	<b>4,2</b>	<b>5,2</b>	<b>1,0</b>

1) NPD, ödp, Einzelbewerber

## 14. Landtagswahl am 13. Juni 2004 nach Wahlkreisen Landesstimmen

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Landesstimmen							
				ungültig	gültig						
					insgesamt	davon					
						CDU	SPD	PDS	GRÜNE	FDP	Sonstige <sup>1)</sup>
Anzahl	%	Anzahl	%								
1	Eichsfeld I. ....	41 160	63,4	3,7	25 115	68,9	8,9	11,5	2,9	2,8	5,0
2	Eichsfeld II. ....	47 728	58,2	2,8	26 993	63,6	10,5	13,2	2,6	3,2	6,9
3	Nordhausen I. ....	42 451	50,7	4,3	20 600	42,7	15,8	29,0	3,1	4,0	5,4
4	Nordhausen II. ....	36 068	46,0	3,6	16 000	38,6	16,4	31,2	4,6	3,6	5,6
5	Wartburgkreis I. ....	52 057	58,9	4,2	29 365	37,0	12,1	21,9	3,0	2,7	23,2
6	Wartburgkreis II/Eisenach	51 556	52,0	3,6	25 817	39,8	16,3	27,6	6,3	3,3	6,7
7	Wartburgkreis III. ....	49 415	55,0	4,4	26 002	42,7	16,1	26,1	3,8	3,1	8,2
8	Unstrut-Hainich-Kreis I. .	47 576	51,6	4,2	23 512	49,8	14,6	22,2	3,0	3,0	7,4
9	Unstrut-Hainich-Kreis II. .	47 078	53,6	5,4	23 872	44,2	15,0	26,7	2,6	4,0	7,5
10	Kyffhäuserkreis I. ....	36 714	54,0	4,5	18 947	42,5	15,2	27,4	2,6	3,3	8,9
11	Kyffhäuserkreis II. ....	38 712	47,9	5,1	17 598	45,7	14,0	26,9	2,8	3,2	7,4
12	Schmalkalden-Meiningen I. ....	54 705	51,4	3,8	27 075	42,2	15,4	27,2	4,1	3,7	7,4
13	Schmalkalden-Meiningen II. ....	50 499	58,7	4,2	28 399	34,0	11,7	24,8	2,8	4,2	22,6
14	Gotha I. ....	44 528	56,0	4,9	23 734	47,0	14,3	23,9	3,3	3,6	7,9
15	Gotha II. ....	42 829	51,8	3,7	21 375	39,6	14,5	29,0	4,7	3,6	8,6
16	Sömmerda I/Gotha III. .	55 051	60,3	3,9	31 915	47,9	12,9	24,4	3,4	3,8	7,5
17	Sömmerda II. ....	42 946	52,0	4,4	21 352	45,3	12,7	27,3	3,5	3,7	7,6
18	Hildburghausen I. ....	38 820	50,0	3,6	18 702	43,5	15,6	27,2	2,8	3,1	7,7
19	Sonneberg I. ....	38 081	49,7	4,4	18 077	43,4	15,1	28,0	2,8	3,2	7,5
20	Hilburghausen II/Sonneberg II. ....	38 700	51,4	4,4	19 019	45,6	15,9	26,6	2,6	3,0	6,3
21	Suhl/Schmalkalden-Meiningen III. ....	48 668	51,4	3,3	24 202	34,5	14,2	33,5	3,9	3,7	10,2
22	Ilm-Kreis I. ....	47 762	56,9	4,5	25 972	45,3	14,3	26,6	4,8	2,6	6,5
23	Ilm-Kreis II. ....	50 719	54,7	4,8	26 399	43,3	14,5	26,3	4,1	4,5	7,3
24	Erfurt I. ....	35 794	49,2	4,4	16 827	37,5	14,5	32,8	4,4	3,6	7,2
25	Erfurt II. ....	46 122	51,8	3,5	23 022	35,7	14,8	30,9	9,3	3,6	5,6
26	Erfurt III. ....	44 516	53,2	2,9	22 974	37,0	14,5	27,1	12,2	3,7	5,6
27	Erfurt IV. ....	37 970	52,8	3,7	19 315	34,2	14,4	35,0	6,7	3,4	6,4
28	Saalfeld-Rudolstadt I. .	46 318	55,7	4,8	24 560	43,0	14,2	26,7	3,2	3,5	9,3
29	Saalfeld-Rudolstadt II. .	51 722	51,0	4,1	25 312	42,7	16,2	26,5	3,3	3,5	7,9
30	Weimarer Land I/Saalfeld-Rudolstadt III. .	42 709	60,5	3,8	24 832	45,7	13,2	23,2	4,5	4,0	9,5
31	Weimarer Land II. ....	38 820	54,0	4,2	20 091	47,1	13,8	22,4	3,6	4,2	9,0
32	Weimar. ....	51 362	55,1	3,4	27 328	37,7	15,6	23,5	12,5	3,7	7,0
33	Saale-Orla-Kreis I. ....	40 372	55,0	4,0	21 309	45,9	14,2	25,5	2,8	4,0	7,7
34	Saale-Orla-Kreis II. ....	38 644	54,1	4,5	19 959	42,7	15,1	28,1	3,0	3,2	7,9
35	Saale-Holzland-Kreis I. .	36 871	60,8	4,0	21 506	45,2	14,6	24,3	3,9	4,4	7,6
36	Saale-Holzland-Kreis II. .	39 134	56,1	4,2	21 044	43,9	15,1	25,9	3,5	3,8	7,7
37	Jena I. ....	48 520	58,6	2,7	27 656	31,6	19,5	24,5	13,3	4,5	6,7
38	Jena II. ....	35 105	56,9	4,0	19 166	31,7	18,9	27,6	10,0	4,2	7,6
39	Greiz I. ....	54 144	55,2	4,2	28 614	49,0	12,6	23,8	3,3	3,7	7,6
40	Greiz II. ....	45 867	53,5	4,5	23 457	46,0	16,0	23,0	3,2	3,6	8,3
41	Gera I. ....	46 476	49,2	3,5	22 037	36,8	13,4	33,9	4,8	3,5	7,6
42	Gera II. ....	42 035	47,3	3,7	19 139	34,6	13,7	36,0	3,8	3,4	8,4
43	Altenburger Land I. ....	47 342	50,6	5,2	22 707	44,6	15,2	25,8	2,2	4,2	8,0
44	Altenburger Land II. ....	44 375	46,8	5,3	19 681	42,2	15,1	28,2	2,8	4,0	7,7
	<b>Thüringen</b> .....	<b>1 958 041</b>	<b>53,8</b>	<b>4,1</b>	<b>1 010 578</b>	<b>43,0</b>	<b>14,5</b>	<b>26,1</b>	<b>4,5</b>	<b>3,6</b>	<b>8,3</b>

1) BSU, GRAUE, REP, Freie Wähler, KPD, NPD, ödp, ODAD, VIBT

## 15. Landtagswahl am 13. Juni 2004 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahl- berech- tigte	Wahl- beteili- gung	Landesstimmen							
			un- gültig	gültig						
				insgesamt	davon					
					CDU	SPD	PDS	GRÜNE	FDP	Sonstige <sup>1)</sup>
Anzahl	%	Anzahl	%							
Stadt Erfurt . . . . .	164 402	51,8	3,6	82 138	36,1	14,5	31,2	8,5	3,6	6,1
Stadt Gera . . . . .	88 511	48,3	3,6	41 176	35,8	13,6	34,9	4,3	3,5	8,0
Stadt Jena . . . . .	83 625	57,9	3,3	46 822	31,7	19,2	25,8	11,9	4,4	7,1
Stadt Suhl . . . . .	36 872	50,7	3,4	18 040	33,6	14,3	35,7	4,0	3,7	8,8
Stadt Weimar . . . . .	51 362	55,1	3,4	27 328	37,7	15,6	23,5	12,5	3,7	7,0
Stadt Eisenach . . . . .	36 417	51,2	3,3	18 041	37,3	16,6	29,2	7,3	3,1	6,6
Eichsfeld . . . . .	88 888	60,6	3,2	52 108	66,2	9,7	12,4	2,7	3,0	6,0
Nordhausen . . . . .	78 519	48,5	4,0	36 600	40,9	16,1	30,0	3,8	3,8	5,5
Wartburgkreis . . . . .	116 611	56,6	4,3	63 143	40,4	14,2	23,9	3,4	3,0	15,0
Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	94 654	52,6	4,8	47 384	47,0	14,8	24,4	2,8	3,5	7,4
Kyffhäuserkreis . . . . .	75 426	50,9	4,8	36 545	44,0	14,6	27,2	2,7	3,3	8,2
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	117 000	54,8	3,9	61 636	37,9	13,5	26,1	3,5	4,0	15,1
Gotha . . . . .	120 271	55,8	4,2	64 311	44,9	14,1	25,7	3,8	3,5	8,0
Sömmerda . . . . .	65 083	54,7	4,2	34 065	46,2	12,6	26,3	3,4	4,0	7,6
Hildburghausen . . . . .	60 050	51,1	3,9	29 496	44,8	16,3	25,9	2,8	3,1	7,2
Ilm-Kreis . . . . .	98 481	55,8	4,6	52 371	44,3	14,4	26,4	4,5	3,5	6,9
Weimarer Land . . . . .	73 146	57,0	4,0	40 043	46,1	13,6	22,9	4,2	4,1	9,1
Sonneberg . . . . .	55 551	49,5	4,4	26 302	43,5	14,7	28,8	2,7	3,2	7,1
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	106 423	53,8	4,4	54 752	43,3	15,0	26,2	3,2	3,6	8,8
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	76 005	58,4	4,1	42 550	44,5	14,9	25,1	3,7	4,1	7,7
Saale-Orla-Kreis . . . . .	79 016	54,6	4,3	41 268	44,4	14,6	26,8	2,9	3,6	7,8
Greiz . . . . .	100 011	54,4	4,3	52 071	47,6	14,1	23,5	3,2	3,7	7,9
Altenburger Land . . . . .	91 717	48,8	5,3	42 388	43,5	15,1	26,9	2,5	4,1	7,9
<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>1 958 041</b>	<b>53,8</b>	<b>4,1</b>	<b>1 010 578</b>	<b>43,0</b>	<b>14,5</b>	<b>26,1</b>	<b>4,5</b>	<b>3,6</b>	<b>8,3</b>
davon										
kreisfreie Städte . . . . .	461 189	52,5	3,5	233 545	35,2	15,6	30,1	8,5	3,7	7,0
Landkreise . . . . .	1 496 852	54,2	4,3	777 033	45,3	14,2	24,9	3,3	3,6	8,8

1) BSU, GRAUE, REP, Freie Wähler, KPD, NPD, ödp, ODAD, VIBT

## 16. Wahlen der Stadtratsmitglieder in den kreisfreien Städten

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmzettel	Gültige			
					insgesamt	davon		
						CDU	SPD	DIE LINKE <sup>1)</sup>
Anzahl	%	Anzahl	%					
1	Stadt Erfurt . . . . .	168 053	48,2	2,8	234 224	22,7	33,0	19,6
2	Stadt Gera . . . . .	85 655	46,3	2,9	113 626	29,4	12,5	31,0
3	Stadt Jena . . . . .	85 661	54,3	2,4	135 091	19,0	25,2	20,2
4	Stadt Suhl . . . . .	34 306	47,3	3,1	46 673	23,0	17,4	31,1
5	Stadt Weimar . . . . .	51 996	54,0	2,7	81 342	23,2	13,6	19,9
6	Stadt Eisenach . . . . .	35 867	50,3	2,2	52 265	33,7	17,3	20,6
7	Eichsfeld . . . . .	88 104	59,7	4,3	147 709	54,1	10,7	10,2
8	Nordhausen . . . . .	76 969	52,2	3,8	114 253	28,5	27,8	24,9
9	Wartburgkreis . . . . .	113 823	55,2	4,5	176 721	36,5	19,6	18,7
10	Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	92 617	52,0	3,8	136 521	34,6	25,0	17,1
11	Kyffhäuserkreis . . . . .	71 973	52,7	5,1	105 977	35,3	21,0	25,2
12	Schmalkalden-Meiningen . . . . .	114 264	53,3	4,7	170 355	36,6	15,9	20,7
13	Gotha . . . . .	118 785	54,8	4,7	182 723	33,9	30,4	14,4
14	Sömmerda . . . . .	63 277	55,0	6,2	96 324	42,9	11,0	26,4
15	Hildburghausen . . . . .	58 913	55,5	4,4	92 421	34,9	14,5	24,7
16	Ilm-Kreis . . . . .	96 361	55,1	5,4	148 410	34,9	14,2	25,4
17	Weimarer Land . . . . .	71 624	56,4	5,1	113 289	34,2	18,1	16,4
18	Sonneberg . . . . .	53 153	50,5	3,4	76 604	40,2	15,4	29,3
19	Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	102 596	53,2	5,2	153 242	31,0	23,2	19,1
20	Saale-Holzland-Kreis . . . . .	74 900	58,9	4,4	124 941	35,8	13,3	22,3
21	Saale-Orla-Kreis . . . . .	76 255	55,4	4,5	119 726	31,8	22,6	20,6
22	Greiz . . . . .	95 385	54,6	4,6	146 441	37,2	17,3	17,6
23	Altenburger Land . . . . .	87 649	48,1	5,0	118 288	31,9	24,2	21,2
<b>24</b>	<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>1 918 186</b>	<b>53,2</b>	<b>5,5</b>	<b>2 887 166</b>	<b>33,3</b>	<b>20,3</b>	<b>20,7</b>
	davon							
25	kreisfreie Städte . . . . .	461 538	49,7	2,7	663 221	24,0	23,2	22,6
26	Landkreise . . . . .	1 456 648	54,3	4,7	2 223 945	36,1	19,4	20,1

1) bis 2004 PDS

## und Kreistagsmitglieder am 7. Juni 2009 nach Kreisen

Stimmen			Sitze							Lfd. Nr.
GRÜNE	FDP	Sonstige	insgesamt	davon						
				CDU	SPD	DIE LINKE <sup>1)</sup>	GRÜNE	FDP	Sonstige	
%			Anzahl							
8,7	5,2	10,8	50	11	17	10	4	3	5	1
5,4	6,2	15,5	46	13	6	14	2	3	8	2
10,1	11,0	14,4	46	9	11	9	5	5	7	3
-	6,9	21,6	36	8	6	11	-	3	8	4
15,4	6,4	21,5	42	10	6	8	6	3	9	5
7,1	4,7	16,5	36	12	6	7	3	2	6	6
3,0	6,5	15,5	46	25	5	5	2	3	6	7
6,1	9,5	3,2	46	13	13	11	3	4	2	8
2,9	4,4	17,8	50	18	10	9	2	2	9	9
2,5	10,3	10,4	46	16	11	8	1	5	5	10
3,0	7,6	8,0	46	16	10	12	1	3	4	11
5,7	8,3	12,8	50	18	8	10	3	4	7	12
3,3	4,2	13,9	50	17	15	7	2	2	7	13
2,9	7,4	9,4	40	17	4	11	1	3	4	14
2,1	-	23,8	40	14	6	10	1	-	9	15
4,1	5,6	15,8	46	16	6	12	2	3	7	16
4,7	8,4	18,2	46	16	8	8	2	4	8	17
2,4	8,6	4,1	40	16	6	12	1	3	2	18
2,7	8,3	15,6	50	15	12	10	1	4	8	19
3,7	10,7	14,1	46	16	6	10	2	5	7	20
-	11,3	13,8	46	15	10	10	-	5	6	21
2,9	7,9	17,2	46	17	8	8	1	4	8	22
2,9	10,5	9,1	46	15	11	10	1	5	4	23
<b>4,5</b>	<b>7,4</b>	<b>13,8</b>	<b>1 036</b>	<b>343</b>	<b>201</b>	<b>222</b>	<b>46</b>	<b>78</b>	<b>146</b>	<b>24</b>
8,5	6,8	14,9	256	63	52	59	20	19	43	25
3,3	7,5	13,5	780	280	149	163	26	59	103	26

## 17. Wahlen der Stadtrats- und Gemeinderats

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahl- berech- tigte	Wahl- beteili- gung	Ungültige Stimm- zettel	Gültige			
					insgesamt	davon		
						CDU	SPD	DIE LINKE <sup>1)</sup>
Anzahl	%	Anzahl	%					
1	Stadt Erfurt . . . . .	168 053	48,2	2,8	234 224	22,7	33,0	19,6
2	Stadt Gera . . . . .	85 655	46,3	2,9	113 626	29,4	12,5	31,0
3	Stadt Jena . . . . .	85 661	54,3	2,4	135 091	19,0	25,2	20,2
4	Stadt Suhl . . . . .	34 306	47,3	3,1	46 673	23,0	17,4	31,1
5	Stadt Weimar . . . . .	51 996	54,0	2,7	81 342	23,2	13,6	19,9
6	Stadt Eisenach . . . . .	35 867	50,3	2,2	52 265	33,7	17,3	20,6
7	Eichsfeld . . . . .	87 899	59,8	3,6	177 817	50,8	3,2	3,8
8	Nordhausen . . . . .	76 755	52,3	4,0	116 118	28,9	22,1	16,2
9	Wartburgkreis . . . . .	113 608	55,4	3,9	198 104	28,8	12,7	8,8
10	Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	92 444	52,3	3,9	140 311	31,2	15,6	9,9
11	Kyffhäuserkreis . . . . .	71 856	52,7	4,3	110 215	27,3	18,3	14,3
12	Schmalkalden-Meiningen . . . . .	114 034	53,5	3,8	188 226	25,4	11,3	11,8
13	Gotha . . . . .	118 572	54,9	4,1	193 357	29,7	19,4	9,4
14	Sömmerda . . . . .	63 171	55,0	4,7	110 318	25,7	6,7	14,6
15	Hildburghausen . . . . .	58 766	55,5	3,4	95 432	19,6	10,9	12,5
16	Ilm-Kreis . . . . .	96 186	55,2	4,0	152 283	28,6	11,7	14,1
17	Weimarer Land . . . . .	71 496	56,4	4,2	125 105	27,5	5,4	7,6
18	Sonneberg . . . . .	53 040	50,6	3,2	77 356	38,3	13,0	21,4
19	Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	102 453	53,3	3,5	160 144	26,2	12,0	15,0
20	Saale-Holzland-Kreis . . . . .	75 281	58,6	3,8	139 547	25,3	7,9	10,1
21	Saale-Orla-Kreis . . . . .	76 027	55,7	3,6	128 515	20,0	10,4	11,4
22	Greiz . . . . .	95 266	54,7	4,2	158 740	27,0	8,6	9,2
23	Altenburger Land . . . . .	87 432	48,3	4,3	123 267	22,9	16,1	16,3
<b>24</b>	<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>1 915 824</b>	<b>53,3</b>	<b>3,6</b>	<b>3 058 076</b>	<b>27,7</b>	<b>14,4</b>	<b>13,9</b>
	davon							
25	kreisfreie Städte . . . . .	461 538	49,7	2,7	663 221	24,0	23,2	22,6
26	Landkreise . . . . .	1 454 286	54,4	3,9	2 394 855	28,8	12,0	11,5

1) bis 2004 PDS



## mitglieder am 7. Juni 2009 nach Kreisen

Stimmen			Sitze							Lfd. Nr.
GRÜNE	FDP	Sonstige	insgesamt	davon						
				CDU	SPD	DIE LINKE <sup>1)</sup>	GRÜNE	FDP	Sonstige	
%			Anzahl							
8,7	5,2	10,8	50	11	17	10	4	3	5	1
5,4	6,2	15,5	46	13	6	14	2	3	8	2
10,1	11,0	14,4	46	9	11	9	5	5	7	3
-	6,9	21,6	36	8	6	11	-	3	8	4
15,4	6,4	21,5	42	10	6	8	6	3	9	5
7,1	4,7	16,5	36	12	6	7	3	2	6	6
0,1	3,8	38,3	796	352	21	10	2	25	386	7
2,8	5,0	25,0	364	93	42	33	2	9	185	8
0,4	1,6	47,7	702	186	81	50	2	15	368	9
1,0	9,5	32,7	500	146	57	19	1	25	252	10
0,8	2,4	37,0	476	117	55	42	1	11	250	11
1,2	4,5	45,8	678	175	52	52	3	20	376	12
1,1	5,1	35,3	654	194	87	36	2	24	311	13
0,6	6,1	46,3	514	127	26	39	1	32	289	14
-	1,1	55,9	430	62	39	37	-	4	288	15
-	2,5	43,2	498	133	45	49	-	8	263	16
1,0	2,3	56,0	628	153	21	21	2	4	427	17
-	7,2	20,1	228	84	24	41	-	11	68	18
-	4,7	42,1	472	111	38	45	-	16	262	19
-	2,7	54,0	754	145	24	43	-	22	520	20
-	3,5	54,7	632	101	43	43	-	20	425	21
-	4,2	51,0	598	112	22	32	-	10	422	22
0,9	4,3	39,5	430	61	39	43	1	5	281	23
<b>2,3</b>	<b>4,7</b>	<b>36,9</b>	<b>9 610</b>	<b>2 415</b>	<b>768</b>	<b>694</b>	<b>37</b>	<b>280</b>	<b>5 416</b>	<b>24</b>
8,5	6,8	14,9	256	63	52	59	20	19	43	25
0,6	4,1	43,1	9 254	2 352	716	635	17	261	5 373	26

## 18. Wahlergebnisse in Thüringen 2004, 2005 und 2009

Merkmal	Europa- wahl am 7.6.2009	Bundestags- wahl <sup>1)</sup> am 18.9.2005	Landtags- wahl <sup>2)</sup> am 13.6.2004	Kreistags- wahlen <sup>3)</sup> am 7.6.2009	Gemeinderats- wahlen <sup>3)</sup> am 7.6.2009
---------	-----------------------------------	--	--	--	---

### Grundzahlen

Wahlberechtigte .....	1 918 215	1 957 755	1 958 041	1 918 186	1 915 824
Wähler .....	1 017 160	1 477 829	1 053 556	1 020 211	1 020 415
Gültige Stimmen .....	979 652	1 450 777	1 010 578	2 887 166	3 058 076
davon entfielen auf					
CDU .....	304 858	372 435	434 088	962 648	848 075
SPD .....	153 918	432 778	146 297	585 635	440 368
DIE LINKE <sup>4)</sup> .....	232 995	378 340	263 717	597 901	426 361
GRÜNE .....	56 473	69 976	45 649	129 824	70 272
FDP .....	80 085	115 009	36 483	212 503	143 173
REP .....	21 765	9 966	19 797	-	-
Sonstige .....	129 558	72 273	64 547	398 655	1 129 827

### Verhältniszahlen in %

Wahlbeteiligung .....	53,0	75,5	53,8	53,2	53,3
Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf					
CDU .....	31,1	25,7	43,0	33,3	27,7
SPD .....	15,7	29,8	14,5	20,3	14,4
DIE LINKE <sup>4)</sup> .....	23,8	26,1	26,1	20,7	13,9
GRÜNE .....	5,8	4,8	4,5	4,5	2,3
FDP .....	8,2	7,9	3,6	7,4	4,7
REP .....	2,2	0,7	2,0	-	-
Sonstige .....	13,2	5,0	6,4	13,8	36,9

### Verteilung der Sitze

CDU .....	1	5	45	343	2 415
SPD .....	-	6	15	201	768
Die LINKE <sup>4)</sup> .....	1	5	28	222	694
GRÜNE .....	-	1	-	46	37
FDP .....	-	1	-	78	280
REP .....	-	-	-	-	-
Sonstige .....	-	-	-	146	5 416
<b>Thüringen .....</b>	<b>2</b>	<b>18</b>	<b>88</b>	<b>1 036</b>	<b>9 610</b>

1) Zweitstimmen – 2) Landesstimmen – 3) einschließlich Stadtratswahlen in den kreisfreien Städten – 4) bis 2004 PDS

### III. Erwerbstätigkeit

Unter dem Stichwort der Erwerbstätigkeit werden Ergebnisse aus drei verschiedenen Quellen veröffentlicht:

Die Daten der Beschäftigungsstatistik werden den Statistischen Ämtern von der Bundesagentur für Arbeit für statistische Auswertungen zur Verfügung gestellt. Daraus werden hier die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort und am Wohnort nachgewiesen.

Angaben zur Beteiligung der Bevölkerung am Erwerbsleben werden durch Auswertungen der Mikrozensushebung gewonnen. Die Definitionen dieser Merkmale werden mit \* gekennzeichnet.

Die Arbeitsmarktdaten entstammen den Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.

#### Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u.a.), die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind gegenüber der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören Arbeiter, Angestellte und Auszubildende. Bis zum 31.3.1999 waren geringfügige Beschäftigungsverhältnisse, die nur „kurzfristig“ ausgeübt oder nur „geringfügig entlohnt“ wurden, nicht sozialversicherungspflichtig. Ab Stichtag 1.4.1999 sind die Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich so genannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten. Personen, die nur wegen dieser gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in den nachfolgenden Tabellen nicht nachgewiesen. Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzfristige Beschäftigung ausüben, bleiben auch nach der neuen rechtlichen Regelung frei von der Versicherungspflicht.

Angaben nach **Wirtschaftsbereichen** liegt die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (**WZ 2008**) zugrunde.

#### Auszubildende

Auszubildende sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz eine betriebliche Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen. Nicht dazu zählen Praktikanten, Volontäre und Umschüler sowie Personen, deren Ausbildung ausschließlich an berufsbildenden Schulen erfolgt.

#### Pendler

Als Pendler gelten Beschäftigte, deren Wohnortgemeinde nicht mit dem gemeindebezogenen Sitz des Beschäftigungsbetriebes übereinstimmt. Zu einem bestimmten Stichtag werden die Beschäftigung anzeigenden Informationen aus dem Meldeverfahren zur Sozialversicherung von der Bundesagentur für Arbeit regional nach dem Arbeitsort über die Betriebsnummer und nach dem Wohnort über die Anschrift des Versicherten zugeordnet.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden in der Ergebnisdarstellung auch als „Auspendler“, Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. nicht am Arbeitsort gemeldet sind (mit Haupt- oder Nebenwohnsitz), als „Einpendler“ bezeichnet.

#### Erwerbspersonen \*

Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen.

**Erwerbstätige \***

Als Erwerbstätige werden alle Personen gezählt, die irgendeinem Erwerb, sei es auch nur kleinsten Umfangs (beispielsweise eine Wochenstunde) nachgehen, gleichgültig, ob sie hieraus ihren überwiegenden Lebensunterhalt bestreiten oder nicht.

**Erwerbslose \***

Erwerbslose sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie bei der Agentur für Arbeit als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

**Nichterwerbspersonen \***

Nichterwerbspersonen sind alle nicht im Erwerbsleben stehenden Personen (z.B. Schulkinder, Nurhausfrauen, Rentner).

**Selbständige \***

Zu den Selbständigen gehören tätige Eigentümer, Miteigentümer oder Pächter eines Unternehmens, selbständige Handelsvertreter, freiberuflich Tätige usw., nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z.B. selbständige Filialleiterin).

Zu den Selbständigen zählen auch Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister, die mit fremden Hilfskräften in eigener Arbeitsstätte im Auftrag von Gewerbetreibenden Arbeit an Heimarbeiter weitergeben oder Waren herstellen und bearbeiten.

**Arbeiter \***

Als Arbeiter gelten alle Lohnempfänger. Es ist unerheblich, ob es sich um Facharbeiter, angelernte Arbeiter oder Hilfsarbeiter handelt. Zu den Arbeitern rechnen auch Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.

**Angestellte \***

Angestellte sind alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb und nicht die Art des Versicherungsverhältnisses bzw. die Mitgliedschaft in einer Rentenversicherung für Angestellte entscheidend. Leitende Angestellte sind ebenfalls Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind.

**Auszubildende \***

Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen sind Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise in einen Angestelltenberuf einmündet. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen sind Personen, deren Ausbildung normalerweise in einen Arbeiterberuf einmündet. Den Auszubildenden in anerkannten kaufmännischen und technischen sowie gewerblichen Ausbildungsberufen werden auch Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre mit entsprechender Tätigkeit zugeordnet. Sie sind, sofern nicht gesondert nachgewiesen, in den Zahlen der Angestellten bzw. Arbeiter enthalten.

**Beamte \***

Als Beamte zählen alle Personen, die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts stehen, einschließlich der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst. Den Beamten werden auch Richter und Soldaten zugeordnet. Nicht als Beamte gezählt werden Beamte im Ruhestand und Personen, die die Berufsbezeichnungen wie „Versicherungsbeamter“ oder „Bankbeamter“ führen, ohne in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis zu stehen.

**Überwiegender Lebensunterhalt \***

Der überwiegende Lebensunterhalt kennzeichnet die Unterhaltsquelle, von welcher hauptsächlich die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen wird nur die wesentlichste berücksichtigt.

**Nettoeinkommen \***

Das monatliche Nettoeinkommen ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen abzüglich Steuern, Sozialversicherung und ähnlicher Beiträge. Bei unregelmäßigem Einkommen ist der Nettodurchschnitt im Jahr anzugeben. Bei Selbständigen in der Landwirtschaft wird das Nettoeinkommen nicht erfragt.

Zum Nettoeinkommen zählen neben dem Einkommen aus Erwerbstätigkeit auch Arbeitslosengeld I und II, Rente, Pension, Kindergeld, Wohngeld, Unterhalt durch Angehörige, eigenes Vermögen, Zinsen, eingenommene Mieten und Pachten, Sozialhilfe sowie weitere Unterstützungen. Die Ermittlung der Höhe erfolgt durch eine Selbsteinstufung der Befragten in die vorgegebenen Einkommensgruppen.

**Familien \***

Zu den Familien gehören Ehepaare mit Kindern, nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern, gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften mit Kindern und Alleinerziehende.

Ehepaare ohne Kinder, nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder, gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder und Alleinstehende zählen als sonstige Lebensformen.

**Arbeitslose**

Arbeitslose sind Arbeit Suchende bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres, die beschäftigungslos, nicht Schüler, Studenten oder Teilnehmer an beruflichen Bildungsmaßnahmen, nicht arbeitsunfähig erkrankt, nicht Empfänger von Altersrente sind und eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen. Sie müssen den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit zur Verfügung stehen. Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik (z.B. Weiterbildungsmaßnahmen, Maßnahmen der Eignungsfeststellung, Trainingsmaßnahmen, Maßnahmen der Berufsfindung oder Arbeitserprobung im Sinne des Rechts der beruflichen Rehabilitation) gelten als nichtarbeitslos. Arbeitslose müssen sich persönlich bei ihrer zuständigen Agentur für Arbeit gemeldet haben.

**Arbeitslosenquote(n)**

Die Arbeitslosenquoten geben den prozentualen Anteil der Arbeitslosen an den **abhängigen** zivilen Erwerbspersonen bzw. an **allen** zivilen Erwerbspersonen an. Die abhängigen zivilen Erwerbspersonen umfassen die sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten, die Beamten und die Arbeitslosen. Die zivilen Erwerbspersonen umfassen neben den abhängigen zivilen Erwerbspersonen die Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen.

Zur Berechnung der Arbeitslosenquote wird, beginnend mit dem Monat Mai (bis 2003 beginnend mit dem Monat April), für den Zeitraum eines Jahres der einheitliche Berechnungsstand der abhängigen zivilen Erwerbspersonen bzw. aller zivilen Erwerbspersonen vom Juni des vorangegangenen Jahres zugrunde gelegt. Davon abweichend wurden im Jahr 1999 die Bezugsgrößen für die Arbeitslosenquoten im Monat Mai umgestellt, im Jahr 2005 im Berichtsmonat Juni.

### **Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen**

In Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM) fördert die Bundesagentur für Arbeit durch die Gewährung von Zuschüssen oder Darlehen an die Träger dieser Maßnahmen die Beschäftigung von zugewiesenen Arbeitnehmern, soweit die zu verrichtenden Arbeiten zusätzlich sind und im öffentlichen Interesse liegen.

## **III**

### **Optionskreise**

Optionskreise (Optionskommunen) betreuen Arbeitslosengeld-II-Empfänger eigenständig ohne Hilfe der Bundesagentur für Arbeit (BA). Deren Daten zur Arbeitslosigkeit/zum Arbeitsmarkt finden nicht in jedem Fall Eingang in die Statistiken der BA. Teilweise nimmt die BA ergänzende Schätzungen vor. Einige Statistiken werden ohne Angaben zu den Optionskreisen (Optionskommunen) ausgewiesen. Die beiden Optionskreise in Thüringen sind die kreisfreie Stadt Jena und der Landkreis Eichsfeld.

### **Strukturanpassungsmaßnahmen**

Mit Strukturanpassungsmaßnahmen (SAM) fördert die Bundesagentur für Arbeit vorübergehend die Beschäftigung arbeitsloser Arbeitnehmer. Die Strukturanpassungsmaßnahmen können sowohl der Verbesserung der Umwelt, der sozialen Dienste, der Jugendhilfe, des Breitensports oder der Kulturarbeit dienen als auch der Denkmalpflege (Vorbereitung und Durchführung), der Städtebauerneuerung, dem Städtebau (Denkmalschutz), der Verbesserung des Wohnumfeldes oder der Verbesserung der wirtschaftlichen und touristischen Infrastruktur. Des Weiteren können den Arbeitgebern für die Beschäftigung älterer Arbeitnehmer (ab 55 Jahre) Lohnkostenzuschüsse gewährt werden.

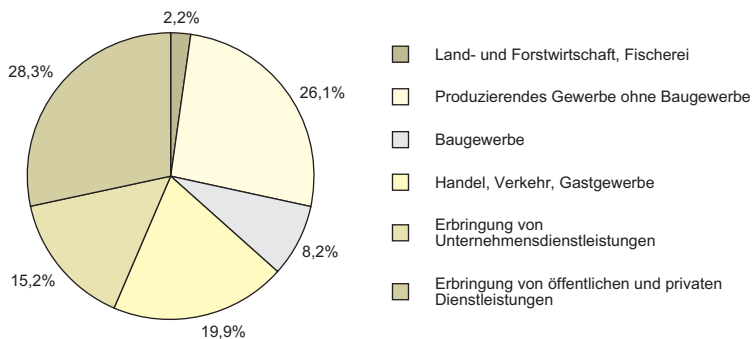
Mit den Strukturanpassungsmaßnahmen Ost für Wirtschaftsunternehmen (SAM-OfW) förderte die Bundesagentur für Arbeit in den neuen Bundesländern und Berlin durch Zahlung von Lohnkostenzuschüssen vorübergehend die Beschäftigung arbeitsloser Arbeitnehmer in Wirtschaftsunternehmen.

### **Teilnehmer in beruflicher Weiterbildung**

Der statistische Nachweis der Teilnehmer an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung erstreckt sich nur auf die nach dem Sozialgesetzbuch III geförderte Teilnahme an beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen. Die Förderung durch die Bundesagentur für Arbeit besteht dabei in der Übernahme der Weiterbildungskosten und der Zahlung von Unterhaltsgeld.

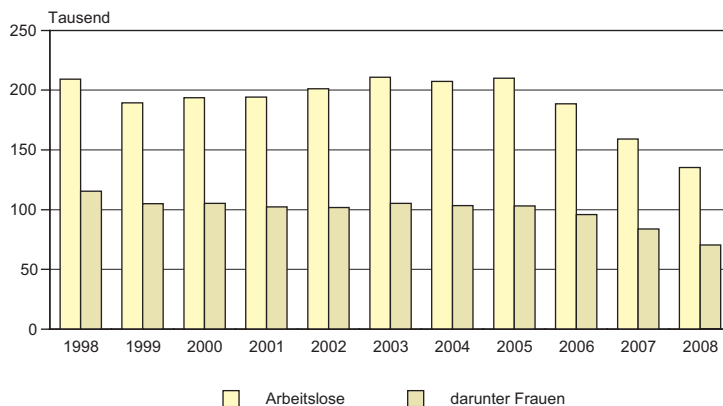
Arbeitslose und von Arbeitslosigkeit bedrohte Arbeit Suchende können bei Tätigkeiten und bei Teilnahme an Maßnahmen, die zur Verbesserung ihrer Eingliederungsaussichten beitragen sowie in Maßnahmen der Eignungsfeststellung bzw. Trainingsmaßnahmen (§ 48 SGB III) gefördert werden. Seit dem 1.1.2004 gelten Teilnehmer an Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen nicht mehr als arbeitslos.

### Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2008 nach Wirtschaftsbereichen \*)



\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

### Arbeitslose im Jahresdurchschnitt 1998 bis 2008



## 1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte \*) am Arbeitsort am 30.6.2008 nach ausgewählten Strukturmerkmalen und Wirtschaftsbereichen

WZ 2008	Wirtschaftsbereich	Insgesamt <sup>1)</sup>	Und zwar		
			weiblich	Teilzeit- beschäftigte	Auszu- bildende
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei . . . . .	16 559	5 507	687	1 099
B bis F	Produzierendes Gewerbe . . . . .	252 839	65 929	8 992	13 934
B bis E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe . . . . .	192 630	59 030	7 279	10 453
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden . . . . .	2 474	331	46	82
C	Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	176 980	55 304	6 622	9 775
D	Energieversorgung . . . . .	4 704	1 628	270	320
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen . . . . .	8 472	1 767	341	276
F	Baugewerbe . . . . .	60 209	6 899	1 713	3 481
G bis U	Dienstleistungsbereiche . . . . .	467 266	280 944	112 022	28 489
G bis I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe . . . . .	146 583	72 867	30 081	9 268
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen . . . . .	92 670	51 292	22 644	6 071
H	Verkehr und Lagerei . . . . .	34 517	8 464	3 311	1 041
I	Gastgewerbe . . . . .	19 396	13 111	4 126	2 156
J	Information und Kommunikation . . . . .	13 126	5 597	1 360	345
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen . . . . .	13 589	9 589	2 308	740
L	Grundstücks- und Wohnungswesen . . . . .	6 204	3 347	624	249
M bis N	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen; sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen . . . . .	78 978	35 708	10 429	1 987
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen . . . . .	25 640	15 183	3 071	1 327
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen . . . . .	53 338	20 525	7 358	660
O bis Q	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozial- versicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen . . . . .	177 740	133 561	60 940	12 050
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung . . . . .	52 423	36 149	15 441	1 466
P	Erziehung und Unterricht . . . . .	38 563	25 520	16 512	6 678
Q	Gesundheits- und Sozialwesen . . . . .	86 754	71 892	28 987	3 906
R bis U	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonstige Dienstleistungen; Private Haushalte; Exterritoriale Organisationen . . . . .	31 046	20 275	6 280	3 850
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung . . . . .	6 379	3 223	596	266
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen . . . . .	24 422	16 861	5 603	3 584
T	Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf . . . . .	210	169	81	-
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften . . . . .	35	22	-	-
	<b>Insgesamt <sup>2)</sup></b> . . . . .	<b>736 814</b>	<b>352 446</b>	<b>121 711</b>	<b>43 628</b>

\*) Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Angaben - 1) einschließlich der Fälle „ohne Angabe“ - 2) einschließlich Personen ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung



## 2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte \*) am Arbeitsort 2004 bis 2008 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	30.6.2004	30.6.2005	30.6.2006	30.6.2007	30.6.2008
Stadt Erfurt . . . . .	96 958	92 759	94 380	96 063	97 417
Stadt Gera . . . . .	36 886	35 633	36 183	36 948	36 589
Stadt Jena . . . . .	42 527	41 577	42 560	43 627	45 662
Stadt Suhl . . . . .	17 048	16 806	16 730	16 819	16 640
Stadt Weimar . . . . .	21 484	20 918	21 127	21 238	21 969
Stadt Eisenach . . . . .	21 641	20 985	20 945	21 607	21 909
Eichsfeld . . . . .	30 231	29 759	29 966	30 581	31 065
Nordhausen . . . . .	26 988	26 825	26 997	27 155	27 259
Wartburgkreis . . . . .	38 125	38 259	38 021	38 354	38 703
Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	31 454	30 461	30 460	30 693	31 377
Kyffhäuserkreis . . . . .	20 685	19 670	19 479	19 767	19 670
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	41 718	41 021	40 812	41 247	41 840
Gotha . . . . .	45 176	44 331	44 154	45 225	46 072
Sömmerda . . . . .	20 052	19 221	18 930	19 268	19 812
Hildburghausen . . . . .	18 227	18 115	18 359	19 027	19 214
Ilm-Kreis . . . . .	31 266	30 346	31 271	32 541	33 941
Weimarer Land . . . . .	22 497	21 690	22 105	22 441	22 541
Sonneberg . . . . .	18 591	18 116	18 007	19 016	19 234
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	34 922	33 701	34 087	34 647	34 914
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	25 814	25 133	25 401	26 020	26 297
Saale-Orla-Kreis . . . . .	30 026	28 766	28 870	29 231	29 548
Greiz . . . . .	29 768	28 234	28 185	28 281	28 332
Altenburger Land . . . . .	26 838	25 938	26 238	26 252	26 809
<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>728 922</b>	<b>708 264</b>	<b>713 267</b>	<b>726 048</b>	<b>736 814</b>

\*) Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Angaben

### 3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte \*) am Wohnort 2004 bis 2008 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	30.6.2004	30.6.2005	30.6.2006	30.6.2007	30.6.2008
Stadt Erfurt . . . . .	66 218	64 374	65 087	66 021	67 980
Stadt Gera . . . . .	33 808	32 152	32 279	32 925	33 097
Stadt Jena . . . . .	33 449	32 716	33 271	34 042	35 092
Stadt Suhl . . . . .	15 078	14 310	14 129	14 249	14 218
Stadt Weimar . . . . .	18 705	18 189	18 384	18 943	19 575
Stadt Eisenach . . . . .	15 074	14 573	14 583	14 840	15 020
<b>III</b> Eichsfeld . . . . .	40 724	40 196	40 501	41 152	41 570
Nordhausen . . . . .	30 788	30 092	30 025	30 365	30 695
Wartburgkreis . . . . .	53 486	52 334	52 546	53 253	54 170
Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	38 556	37 455	37 713	38 433	39 347
Kyffhäuserkreis . . . . .	27 896	26 671	26 846	27 553	27 813
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	50 344	49 518	49 387	50 435	50 924
Gotha . . . . .	51 496	50 167	50 283	51 315	52 815
Sömmerda . . . . .	27 648	26 725	26 980	27 304	27 963
Hildburghausen . . . . .	27 736	27 362	27 507	28 243	28 720
Ilm-Kreis . . . . .	38 380	37 429	38 098	38 978	39 942
Weimarer Land . . . . .	31 422	30 431	30 947	31 647	32 271
Sonneberg . . . . .	24 868	23 789	23 624	24 096	24 225
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	42 483	40 713	41 361	42 004	42 444
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	33 719	32 571	32 722	33 165	33 529
Saale-Orla-Kreis . . . . .	34 323	32 988	33 239	33 760	34 179
Greiz . . . . .	39 486	37 706	37 643	38 579	38 950
Altenburger Land . . . . .	34 003	32 909	33 281	33 565	34 122
<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>809 690</b>	<b>785 370</b>	<b>790 436</b>	<b>804 867</b>	<b>818 661</b>

\*) Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Angaben

#### 4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte <sup>\*)</sup> am Arbeitsort am 30.6.2008 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort <sup>1)</sup>		Darunter			
			Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Stadt Erfurt . . . . .	97 417	49 714	81 396	36 415	15 959	13 270
Stadt Gera . . . . .	36 589	19 257	29 902	13 642	6 678	5 610
Stadt Jena . . . . .	45 662	23 469	37 125	16 606	8 522	6 854
Stadt Suhl . . . . .	16 640	9 165	13 462	6 493	3 175	2 670
Stadt Weimar . . . . .	21 969	12 151	17 669	8 577	4 284	3 564
Stadt Eisenach . . . . .	21 909	10 323	18 374	7 288	3 531	3 034
Eichsfeld . . . . .	31 065	13 523	25 238	8 239	5 823	5 284
Nordhausen . . . . .	27 259	12 681	22 528	8 515	4 729	4 165
Wartburgkreis . . . . .	38 703	16 691	33 282	11 848	5 415	4 839
Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	31 377	15 812	25 184	10 331	6 189	5 480
Kyffhäuserkreis . . . . .	19 670	9 840	16 412	6 950	3 257	2 889
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	41 840	19 796	35 363	13 970	6 473	5 825
Gotha . . . . .	46 072	20 810	39 770	15 320	6 301	5 490
Sömmerda . . . . .	19 812	8 499	17 120	6 303	2 688	2 195
Hildburghausen . . . . .	19 214	8 985	15 614	5 756	3 597	3 228
Ilm-Kreis . . . . .	33 941	14 586	28 957	10 521	4 979	4 061
Weimarer Land . . . . .	22 541	10 387	19 193	7 613	3 345	2 773
Sonneberg . . . . .	19 234	9 063	16 708	6 822	2 526	2 241
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	34 914	16 957	29 577	12 287	5 314	4 656
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	26 297	11 874	22 184	8 281	4 110	3 592
Saale-Orla-Kreis . . . . .	29 548	13 289	24 500	9 025	5 044	4 262
Greiz . . . . .	28 332	12 931	23 715	8 889	4 604	4 032
Altenburger Land . . . . .	26 809	12 643	21 636	8 228	5 168	4 414
<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>736 814</b>	<b>352 446</b>	<b>614 909</b>	<b>247 919</b>	<b>121 711</b>	<b>104 428</b>

III

<sup>\*)</sup> Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Angaben – 1) einschließlich der Fälle „ohne Angabe“

## 5. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte \*) am Wohnort am 30.6.2008 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort <sup>1)</sup>		Darunter			
			Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Stadt Erfurt . . . . .	67 980	34 025	56 849	25 001	11 080	8 998
Stadt Gera . . . . .	33 097	15 864	27 378	11 213	5 705	4 643
Stadt Jena . . . . .	35 092	17 261	28 597	12 232	6 477	5 020
Stadt Suhl . . . . .	14 218	6 956	11 906	5 058	2 308	1 894
Stadt Weimar . . . . .	19 575	9 861	16 139	7 136	3 416	2 718
Stadt Eisenach . . . . .	15 020	6 921	12 741	5 007	2 276	1 913
<b>III</b> Eichsfeld . . . . .	41 570	18 355	34 047	11 549	7 520	6 806
Nordhausen . . . . .	30 695	13 986	25 540	9 463	5 146	4 519
Wartburgkreis . . . . .	54 170	23 697	46 285	16 785	7 875	6 906
Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	39 347	17 650	32 849	12 014	6 490	5 633
Kyffhäuserkreis . . . . .	27 813	12 146	23 978	8 813	3 831	3 329
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	50 924	23 499	43 677	17 068	7 237	6 427
Gotha . . . . .	52 815	24 210	45 441	17 788	7 366	6 418
Sömmerda . . . . .	27 963	12 691	23 905	9 233	4 053	3 455
Hildburghausen . . . . .	28 720	13 191	23 895	8 913	4 819	4 276
Ilm-Kreis . . . . .	39 942	18 127	34 023	13 165	5 910	4 957
Weimarer Land . . . . .	32 271	15 444	27 213	11 133	5 050	4 307
Sonneberg . . . . .	24 225	11 111	21 208	8 447	3 015	2 663
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	42 444	19 435	36 377	14 227	6 044	5 193
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	33 529	15 918	28 310	11 397	5 209	4 519
Saale-Orla-Kreis . . . . .	34 179	15 528	28 724	10 835	5 448	4 689
Greiz . . . . .	38 950	18 183	32 664	12 723	6 279	5 456
Altenburger Land . . . . .	34 122	15 315	28 150	10 161	5 960	5 150
<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>818 661</b>	<b>379 374</b>	<b>689 896</b>	<b>269 361</b>	<b>128 514</b>	<b>109 889</b>

\*) Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Angaben – 1) einschließlich der Fälle „ohne Angabe“

## 6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte<sup>\*)</sup> am Arbeitsort am 30.6.2008 nach Wirtschaftsbereichen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter <sup>2)</sup>					
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei (A)	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B-E)	Baugewerbe (F)	Handel, Verkehr, Gastgewerbe (G-I)	Erbringung von Unterneh- mensdienst- leistungen (J-N)	Erbringung von öffentlichen und privaten Dienst- leistungen (O-U)
Stadt Erfurt . . . . .	97 417	408	11 219	5 570	19 393	29 518	31 300
Stadt Gera . . . . .	36 589	90	4 607	1 872	7 367	9 358	13 284
Stadt Jena . . . . .	45 662	93	9 531	2 031	7 249	9 307	17 435
Stadt Suhl . . . . .	16 640	8	2 672	824	3 408	3 662	6 065
Stadt Weimar . . . . .	21 969	27	2 041	1 167	4 667	4 661	9 401
Stadt Eisenach . . . . .	21 909	38	6 602	888	4 535	4 654	5 192
Eichsfeld . . . . .	31 065	762	9 977	3 932	5 952	2 375	8 065
Nordhausen . . . . .	27 259	619	5 206	3 205	5 649	3 644	8 936
Wartburgkreis . . . . .	38 703	1 140	15 815	3 017	7 075	3 586	8 067
Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	31 377	1 296	7 548	2 962	5 894	3 376	10 296
Kyffhäuserkreis . . . . .	19 670	804	4 762	2 061	3 565	1 850	6 627
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	41 840	836	15 105	3 128	7 386	4 543	10 789
Gotha . . . . .	46 072	1 292	14 518	4 468	10 183	5 559	10 050
Sömmerda . . . . .	19 812	1 102	6 491	1 906	4 022	1 838	4 432
Hildburghausen . . . . .	19 214	865	6 700	1 660	3 267	1 678	5 038
Ilm-Kreis . . . . .	33 941	649	11 378	2 773	6 811	4 068	8 261
Weimarer Land . . . . .	22 541	921	4 908	3 228	5 129	1 771	6 583
Sonneberg . . . . .	19 234	346	7 628	1 379	3 299	2 509	4 073
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	34 914	860	10 695	2 863	7 233	3 781	9 480
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	26 297	1 166	7 328	2 985	6 934	2 291	5 593
Saale-Orla-Kreis . . . . .	29 548	1 466	11 556	2 417	4 928	3 024	6 154
Greiz . . . . .	28 332	1 056	8 523	3 574	6 433	2 164	6 577
Altenburger Land . . . . .	26 809	715	7 820	2 299	6 204	2 680	7 088
<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>736 814</b>	<b>16 559</b>	<b>192 630</b>	<b>60 209</b>	<b>146 583</b>	<b>111 897</b>	<b>208 786</b>

\*) Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Angaben – 1) einschließlich Fälle „ohne Angabe“ zur Wirtschaftsgliederung – 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

## 7. Auspendler aus Thüringen und Einpendler nach Thüringen 2004 bis 2008 nach Bundesländern – Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte \*)

Bundesland	30.6.2004	30.6.2005	30.6.2006	30.6.2007	30.6.2008
<b>Auspendler aus Thüringen nach</b>					
Schleswig-Holstein . . . . .	537	541	583	703	756
Hamburg . . . . .	637	637	746	835	860
Niedersachsen . . . . .	13 566	13 414	13 600	13 872	14 204
Bremen . . . . .	204	203	228	241	258
Nordrhein-Westfalen . . . . .	6 705	6 680	6 912	7 261	7 633
Hessen . . . . .	26 186	25 417	25 818	26 031	26 073
Rheinland-Pfalz . . . . .	1 773	1 716	1 792	1 944	1 923
Baden-Württemberg . . . . .	6 681	6 845	7 132	7 345	7 849
Bayern . . . . .	35 342	34 423	34 885	35 847	36 919
Saarland . . . . .	266	285	319	321	315
Berlin . . . . .	2 329	2 458	2 453	2 544	2 814
Brandenburg . . . . .	1 489	1 498	1 493	1 628	1 765
Mecklenburg-Vorpommern . . . . .	722	719	727	737	636
Sachsen . . . . .	17 606	17 630	18 042	18 941	19 415
Sachsen-Anhalt . . . . .	8 159	7 887	8 108	8 415	8 606
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>122 202</b>	<b>120 353</b>	<b>122 838</b>	<b>126 665</b>	<b>130 026</b>
<b>Einpendler nach Thüringen aus</b>					
Schleswig-Holstein . . . . .	158	210	198	215	208
Hamburg . . . . .	141	154	157	151	181
Niedersachsen . . . . .	1 935	2 063	2 200	2 246	2 326
Bremen . . . . .	54	65	92	74	76
Nordrhein-Westfalen . . . . .	1 597	1 658	1 597	1 787	1 705
Hessen . . . . .	4 071	4 311	4 416	4 646	4 751
Rheinland-Pfalz . . . . .	407	454	425	462	448
Baden-Württemberg . . . . .	911	1 028	1 021	1 064	1 043
Bayern . . . . .	4 328	4 789	5 249	5 863	6 165
Saarland . . . . .	58	34	61	81	59
Berlin . . . . .	1 239	1 293	1 405	1 411	1 344
Brandenburg . . . . .	2 042	2 091	2 216	2 154	2 002
Mecklenburg-Vorpommern . . . . .	917	906	1 035	983	868
Sachsen . . . . .	13 302	13 647	14 248	14 962	15 149
Sachsen-Anhalt . . . . .	9 995	10 301	11 002	11 445	11 534
Ausland . . . . .	125	122	148	204	231
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>41 280</b>	<b>43 247</b>	<b>45 669</b>	<b>47 846</b>	<b>48 179</b>

\*) Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Angaben

## 8. Bevölkerung im Jahresdurchschnitt 2008 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Geschlecht (Ergebnis des Mikrozensus)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon		
		Erwerbspersonen		Nichterwerbs- personen
		Erwerbstätige	Erwerbslose	
1000				

### männlich

unter 15 .....	118	-	-	118
15 - 20 .....	60	22	/	36
20 - 25 .....	78	50	7	21
25 - 30 .....	76	59	9	8
30 - 35 .....	65	56	5	/
35 - 40 .....	79	69	7	/
40 - 45 .....	99	87	7	5
45 - 50 .....	97	83	8	6
50 - 55 .....	90	76	7	7
55 - 60 .....	87	65	7	15
60 - 65 .....	63	23	/	37
65 und mehr .....	211	7	/	204
<b>Zusammen .....</b>	<b>1 123</b>	<b>596</b>	<b>63</b>	<b>464</b>

### weiblich

unter 15 .....	112	-	-	112
15 - 20 .....	51	12	/	38
20 - 25 .....	73	43	6	25
25 - 30 .....	62	42	7	13
30 - 35 .....	56	40	5	11
35 - 40 .....	69	56	7	7
40 - 45 .....	93	76	10	7
45 - 50 .....	99	79	10	9
50 - 55 .....	93	71	10	12
55 - 60 .....	87	56	10	21
60 - 65 .....	61	13	/	46
65 und mehr .....	298	/	/	294
<b>Zusammen .....</b>	<b>1 155</b>	<b>492</b>	<b>67</b>	<b>596</b>

### Insgesamt

unter 15 .....	230	-	-	230
15 - 20 .....	111	34	/	73
20 - 25 .....	151	93	13	46
25 - 30 .....	138	101	16	22
30 - 35 .....	121	96	10	14
35 - 40 .....	148	125	13	10
40 - 45 .....	193	163	17	12
45 - 50 .....	196	162	18	16
50 - 55 .....	183	146	17	20
55 - 60 .....	174	121	17	36
60 - 65 .....	124	36	5	83
65 und mehr .....	509	11	/	499
<b>Insgesamt .....</b>	<b>2 278</b>	<b>1 088</b>	<b>130</b>	<b>1 060</b>

## 9. Bevölkerung im Jahresdurchschnitt 2008 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht (Ergebnis des Mikrozensus)

Beteiligung am Erwerbsleben	Insgesamt	Davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch				
		Erwerbstätigkeit	Arbeitslosengeld I <sup>1)</sup>	Rente, Pension	Unterhalt von Angehörigen	Sonstiges <sup>2)</sup>
1000						
<b>männlich</b>						
Erwerbspersonen . . . . .	659	568	68	10	10	/
Erwerbstätige . . . . .	596	568	13	10	/	/
Erwerbslose . . . . .	63	/	55	/	7	/
Nichterwerbspersonen . . . . .	464	/	15	259	168	20
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>1 123</b>	<b>569</b>	<b>84</b>	<b>269</b>	<b>179</b>	<b>23</b>
<b>weiblich</b>						
Erwerbspersonen . . . . .	559	454	63	9	24	9
Erwerbstätige . . . . .	492	454	16	8	6	7
Erwerbslose . . . . .	67	/	47	/	18	/
Nichterwerbspersonen . . . . .	596	/	22	361	181	31
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>1 155</b>	<b>454</b>	<b>85</b>	<b>371</b>	<b>205</b>	<b>39</b>
<b>Insgesamt</b>						
Erwerbspersonen . . . . .	1 218	1 022	131	20	34	11
Erwerbstätige . . . . .	1 088	1 022	29	18	10	9
Erwerbslose . . . . .	130	/	101	/	25	/
Nichterwerbspersonen . . . . .	1 060	/	37	620	349	51
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>2 278</b>	<b>1 023</b>	<b>168</b>	<b>640</b>	<b>384</b>	<b>62</b>

1) einschließlich Leistungen nach Hartz IV – 2) eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung u.a. Hilfen in besonderen Lebenslagen (z.B. Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege), sonstige Unterstützungen (z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen), Eltern- und Erziehungsgeld



## 10. Erwerbstätige im Jahresdurchschnitt 2008 nach Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht (Ergebnis des Mikrozensus)

Wirtschaftsbereich	Insgesamt	Darunter		
		Selbständige	Angestellte <sup>1)</sup>	Arbeiter <sup>2)</sup>

1000

### männlich

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei . . . . .	22	/	/	15
Produzierendes Gewerbe . . . . .	280	26	69	184
Handel, Gastgewerbe und Verkehr . . . . .	123	20	52	50
Sonstige Dienstleistungen . . . . .	172	24	77	43
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>596</b>	<b>73</b>	<b>201</b>	<b>292</b>

### weiblich

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei . . . . .	9	/	/	5
Produzierendes Gewerbe . . . . .	87	/	44	39
Handel, Gastgewerbe und Verkehr . . . . .	112	13	80	19
Sonstige Dienstleistungen . . . . .	283	22	207	34
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>492</b>	<b>38</b>	<b>333</b>	<b>97</b>

### Insgesamt

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei . . . . .	31	/	6	20
Produzierendes Gewerbe . . . . .	367	29	113	223
Handel, Gastgewerbe und Verkehr . . . . .	235	33	131	69
Sonstige Dienstleistungen . . . . .	456	46	284	77
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>1 088</b>	<b>111</b>	<b>534</b>	<b>390</b>

III

1) einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen – 2) einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

### 11. Erwerbstätige im Jahresdurchschnitt 2008 nach Stellung im Beruf, monatlichem Nettoeinkommen und Geschlecht (Ergebnis des Mikrozensus)

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Darunter		
		Selbständige	Angestellte <sup>1)</sup>	Arbeiter <sup>2)</sup>

1000

**männlich**

unter 300.....	15	/	/	9
300 - 500.....	31	/	10	17
500 - 700.....	26	/	9	12
700 - 900.....	41	7	10	24
900 - 1 100.....	88	9	22	57
1 100 - 1 500.....	166	10	53	98
1 500 - 2 000.....	96	8	43	37
2 000 und mehr.....	76	15	38	10
<b>Mit Angabe des Einkommens zusammen.....</b>	<b>539</b>	<b>57</b>	<b>188</b>	<b>265</b>
Ohne Angabe <sup>3)</sup> .....	57	16	13	27
<b>Zusammen.....</b>	<b>596</b>	<b>73</b>	<b>201</b>	<b>292</b>

**weiblich**

unter 300.....	19	/	9	7
300 - 500.....	38	/	20	14
500 - 700.....	51	5	30	15
700 - 900.....	67	/	43	19
900 - 1 100.....	78	/	56	19
1 100 - 1 500.....	110	5	89	15
1 500 - 2 000.....	54	/	45	/
2 000 und mehr.....	32	7	14	/
<b>Mit Angabe des Einkommens zusammen.....</b>	<b>451</b>	<b>31</b>	<b>307</b>	<b>91</b>
Ohne Angabe <sup>3)</sup> .....	40	6	25	7
<b>Zusammen.....</b>	<b>492</b>	<b>38</b>	<b>333</b>	<b>97</b>

**Insgesamt**

unter 300.....	34	5	13	15
300 - 500.....	70	6	30	31
500 - 700.....	77	8	40	27
700 - 900.....	108	11	53	43
900 - 1 100.....	167	12	78	75
1 100 - 1 500.....	275	14	142	114
1 500 - 2 000.....	150	11	87	40
2 000 und mehr.....	108	20	52	10
<b>Mit Angabe des Einkommens zusammen.....</b>	<b>990</b>	<b>89</b>	<b>495</b>	<b>356</b>
Ohne Angabe <sup>3)</sup> .....	98	22	38	34
<b>Insgesamt.....</b>	<b>1 088</b>	<b>111</b>	<b>534</b>	<b>390</b>

1) einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen – 2) einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen – 3) einschließlich Erwerbstätige ohne Einkommen und Selbständige in der Landwirtschaft

## 12. Bevölkerung in Familien und sonstigen Lebensformen im Jahresdurchschnitt 2008 nach Beteiligung am Erwerbsleben und nach Geschlecht \*)

Beteiligung am Erwerbsleben	Insgesamt	Davon			Alleinstehende
		Familien mit ledigen Kindern		Paare ohne ledige Kinder	
		zusammen	darunter ledige Kinder		
1000					
<b>männlich</b>					
Erwerbspersonen. ....	658	350	106	159	149
Erwerbstätige. ....	595	321	94	149	125
darunter					
Selbständige. ....	73	36	/	22	15
Beamte. ....	28	17	6	6	5
Angestellte. ....	201	104	28	54	43
Arbeiter. ....	291	164	56	65	62
Erwerbslose. ....	63	29	12	10	24
Nichterwerbspersonen. ....	458	201	173	193	63
<b>weiblich</b>					
Erwerbspersonen. ....	559	316	49	163	79
Erwerbstätige. ....	492	279	44	146	67
darunter					
Selbständige. ....	38	19	/	12	6
Beamte. ....	20	13	/	5	/
Angestellte. ....	333	189	31	98	46
Arbeiter. ....	97	56	11	29	12
Erwerbslose. ....	67	37	5	17	12
Nichterwerbspersonen. ....	582	229	161	189	164
<b>Insgesamt</b>					
Erwerbspersonen. ....	1 217	666	155	322	228
Erwerbstätige. ....	1 087	600	138	295	192
darunter					
Selbständige. ....	111	55	/	34	21
Beamte. ....	48	29	7	11	8
Angestellte. ....	534	293	59	152	89
Arbeiter. ....	388	219	67	94	74
Erwerbslose. ....	130	66	17	27	37
Nichterwerbspersonen. ....	1 040	430	334	382	227

\*) Ergebnis des Mikrozensus

### 13. Arbeitsmarktdaten im Jahresdurchschnitt 2008 nach Kreisen

Jahresdurchschnitt — Kreisfreie Stadt Landkreis	Arbeitslose			Arbeitslosenquote bezogen auf			
	insgesamt	Männer	Frauen	alle zivilen Erwerbs- personen	abhängige zivile Erwerbspersonen		
					insgesamt	Männer	Frauen
Personen			Prozent				
1998. ....	209 275	93 962	115 313	17,1	18,3	15,8	21,0
1999. ....	189 436	84 473	104 962	15,4	16,5	14,2	18,9
2000. ....	193 663	88 534	105 130	15,4	16,5	14,7	18,4
2001. ....	194 131	91 940	102 190	15,3	16,5	15,2	17,8
2002. ....	201 157	99 415	101 742	15,9	17,2	16,5	17,9
2003. ....	210 664	105 402	105 262	16,7	18,1	17,6	18,6
2004. ....	207 430	104 143	103 287	16,7	18,1	17,7	18,6
2005. ....	209 941	106 862	103 079	17,1	18,6	18,4	18,8
2006. ....	188 448	92 527	95 922	15,6	17,0	16,2	17,8
2007. ....	158 972	75 068	83 904	13,2	14,4	13,2	15,7
<b>2008. ....</b>	<b>135 203</b>	<b>64 799</b>	<b>70 404</b>	<b>11,3</b>	<b>12,4</b>	<b>11,5</b>	<b>13,3</b>
Stadt Erfurt . . . . .	13 646	6 834	6 812	13,1	14,4	14,6	14,2
Stadt Gera . . . . .	7 797	3 776	4 021	15,0	16,5	15,9	17,1
Stadt Jena . . . . .	4 531	2 347	2 185	8,8	9,6	10,0	9,3
Stadt Suhl . . . . .	2 387	1 124	1 263	10,9	12,0	11,3	12,7
Stadt Weimar . . . . .	3 930	2 024	1 906	13,0	14,2	14,9	13,6
Stadt Eisenach . . . . .	2 322	1 095	1 227	10,6	11,7	10,8	12,7
Eichsfeld . . . . .	5 408	2 533	2 876	9,4	10,3	9,2	11,5
Nordhausen . . . . .	6 429	3 155	3 274	13,7	15,0	14,1	16,1
Wartburgkreis . . . . .	5 968	2 728	3 240	8,0	8,9	7,6	10,3
Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	7 423	3 533	3 889	12,8	14,1	12,8	15,5
Kyffhäuserkreis . . . . .	7 556	3 470	4 086	17,0	18,6	16,4	21,1
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	6 387	3 042	3 344	8,8	9,7	8,9	10,6
Gotha . . . . .	7 072	3 363	3 709	9,3	10,2	9,4	11,2
Sömmerda . . . . .	6 108	2 896	3 212	14,7	16,2	14,8	17,7
Hildburghausen . . . . .	2 943	1 410	1 534	7,6	8,3	7,6	9,1
Ilm-Kreis . . . . .	7 109	3 199	3 910	11,8	13,0	11,3	14,9
Weimarer Land . . . . .	4 718	2 418	2 299	10,1	11,0	11,1	11,0
Sonneberg . . . . .	2 665	1 275	1 390	7,9	8,7	8,0	9,4
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	6 826	3 253	3 573	10,9	12,0	11,0	13,0
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	4 450	2 355	2 095	9,3	10,2	10,4	9,9
Saale-Orla-Kreis . . . . .	4 592	2 137	2 455	9,4	10,4	9,3	11,6
Greiz . . . . .	6 461	2 995	3 466	11,3	12,4	11,3	13,6
Altenburger Land . . . . .	8 475	3 838	4 638	16,0	17,6	15,4	20,0

### 14. Arbeitslosenquote bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen im Jahresdurchschnitt 2001 bis 2008 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Stadt Erfurt . . . . .	17,3	18,3	19,7	19,8	20,9	17,6	15,9	14,4
Stadt Gera . . . . .	19,1	19,0	20,1	20,7	21,3	19,7	17,6	16,5
Stadt Jena . . . . .	12,9	13,2	14,4	14,0	14,3	12,0	11,6	9,6
Stadt Suhl . . . . .	15,9	16,3	16,6	16,4	15,2	16,6	13,8	12,0
Stadt Weimar . . . . .	18,1	17,3	18,9	20,0	20,6	18,5	16,5	14,2
Stadt Eisenach . . . . .	14,6	14,5	14,3	15,1	17,0	16,1	13,1	11,7
Eichsfeld . . . . .	15,1	15,4	16,5	17,0	17,0	14,5	11,9	10,3
Nordhausen . . . . .	20,7	21,0	21,7	21,8	21,2	20,9	17,9	15,0
Wartburgkreis . . . . .	12,8	13,5	13,6	13,9	14,5	13,9	11,0	8,9
Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	16,8	17,7	18,5	18,4	19,6	18,9	15,9	14,1
Kyffhäuserkreis . . . . .	24,0	24,1	25,2	26,1	26,8	25,2	22,3	18,6
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	14,5	14,8	15,6	14,9	15,0	14,5	12,1	9,7
Gotha . . . . .	14,4	15,0	16,1	16,0	16,8	15,5	12,4	10,2
Sömmerda . . . . .	18,2	19,5	21,2	20,6	21,2	19,3	17,5	16,2
Hildburghausen . . . . .	12,3	13,5	14,4	15,1	15,5	13,8	10,3	8,3
Ilm-Kreis . . . . .	19,1	20,3	20,9	20,8	20,7	19,0	15,6	13,0
Weimarer Land . . . . .	15,4	17,4	18,9	18,7	18,7	16,6	13,7	11,0
Sonneberg . . . . .	10,2	11,8	12,7	13,1	14,2	12,8	10,1	8,7
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	16,9	17,3	18,6	18,2	20,0	17,5	14,0	12,0
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	14,6	15,3	16,4	16,3	16,2	14,5	12,2	10,2
Saale-Orla-Kreis . . . . .	16,2	16,7	17,1	16,6	17,1	15,1	12,0	10,4
Greiz . . . . .	17,1	18,0	18,7	19,0	19,3	17,2	14,4	12,4
Altenburger Land . . . . .	21,8	23,0	23,5	23,3	22,7	22,0	19,9	17,6
<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>16,5</b>	<b>17,2</b>	<b>18,1</b>	<b>18,1</b>	<b>18,6</b>	<b>17,0</b>	<b>14,4</b>	<b>12,4</b>

### 15. Frauenarbeitslosigkeit im Jahresdurchschnitt 2008 nach Agenturen für Arbeit

Jahresdurchschnitt — Agentur für Arbeit	Arbeitslose Frauen insgesamt	Und zwar			
		unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Teilzeitarbeit suchend	Langzeitarbeitslose
1998.....	115 313	8 263	25 298	6 416	45 131
1999.....	104 962	7 491	24 023	6 058	37 335
2000.....	105 130	8 577	20 614	6 134	37 840
2001.....	102 190	8 692	16 668	6 180	39 784
2002.....	101 742	9 230	14 117	6 385	42 011
2003.....	105 262	9 237	12 904	6 645	46 481
2004.....	103 287	9 143	11 766	6 547	50 606
2005.....	103 079	11 054	12 992	6 938 <sup>1)</sup>	45 852 <sup>1)</sup>
2006.....	95 922	9 110	13 837	7 378 <sup>1)</sup>	42 922 <sup>1)</sup>
2007.....	83 904	7 459	12 524	7 660 <sup>1)</sup>	39 159 <sup>1)</sup>
<b>2008.....</b>	<b>70 404</b>	<b>6 323</b>	<b>11 196</b>	.	.
Gera.....	8 541	682	1 416	.	.
Jena.....	9 253	872	1 484	.	.
Altenburg.....	4 638	325	846	.	.
Suhl.....	11 289	1 120	1 930	.	.
Erfurt.....	16 324	1 436	2 549	.	.
Gotha.....	10 123	938	1 435	.	.
Nordhausen.....	10 236	951	1 535	.	.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik-Service Ost – 1) ohne Optionskreise (kreisfreie Stadt Jena und Landkreis Eichsfeld)

### 16. Geförderte Arbeitnehmer und Bestand an Teilnehmern in beruflicher Weiterbildung im Jahresdurchschnitt 2008 nach Agenturen für Arbeit

Jahresdurchschnitt — Agentur für Arbeit	Geförderte Arbeitnehmer in		Bestand an Teilnehmern in beruflicher Weiterbildung	
	Arbeitsbeschaffungs- maßnahmen (ABM)	Strukturanpassungs- maßnahmen (SAM) einschließlich § 249h AFG	insgesamt	darunter vorher arbeitslos
1998.....	26 389	34 088	.	.
1999.....	29 517	40 602	.	.
2000.....	23 966	26 399	22 063	18 630
2001.....	18 556	18 002	22 255	18 485
2002.....	13 177	13 479	21 727	17 941
2003.....	8 699	7 151	16 572	13 853
2004.....	7 262	4 541	10 963	9 467
2005 <sup>1)</sup> .....	3 042	1 988	5 753	5 021
2006 <sup>1)</sup> .....	3 205	776	4 556	3 796
2007 <sup>1)</sup> .....	2 867	226	4 929	4 117
<b>2008 <sup>1)</sup>.....</b>	<b>3 065</b>	<b>69</b>	<b>5 616</b>	<b>4 717</b>
Gera.....	539	11	420	352
Jena <sup>1)</sup> .....	458	12	561	440
Altenburg.....	415	.	536	480
Suhl.....	260	12	1 057	884
Erfurt.....	491	13	1 469	1 251
Gotha.....	449	13	692	577
Nordhausen <sup>1)</sup> .....	453	7	882	734

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik-Service Ost – 1) ohne Optionskreise (kreisfreie Stadt Jena und Landkreis Eichsfeld)

## IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

Bestandszahlen über Unternehmen und Betriebe in Thüringen können aus dem statistischen **Unternehmensregister** dargestellt werden.

Angaben zum Gründungsgeschehen können aus der **Gewerbeanzeigenstatistik** gewonnen werden. Das „Dritte Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften“ vom 24. August 2002 hatte eine Neugestaltung dieser Statistik zur Folge. Durch die Aufnahme von Angaben zum Geschlecht der Gewerbetreibenden kann nunmehr der Anteil der weiblichen Einzelunternehmer am Meldegesehen dargestellt werden. Ab 2003 ist es auch möglich, den Nebenerwerb exakt zu erfassen.

Die zum 1. Dezember 2001 in Kraft getretene Änderung der Insolvenzordnung hatte Auswirkungen auf die **Insolvenzstatistik**. Diese jüngste Änderung der Rechtsvorschrift sieht u.a. die Möglichkeit der Stundung der Kosten für ein Insolvenzverfahren vor, wenn der Schuldner nicht in der Lage ist, diese aufzubringen. Auch die Verkürzung der „Wohlverhaltensphase“ zur Erlangung der Restschuldbefreiung von sieben auf sechs Jahre dürfte zu einer ab 2002 höheren Anzahl von Insolvenzverfahren geführt haben. Von daher ist ein Vergleich dieser Ergebnisse mit den Vorjahreszahlen nur eingeschränkt möglich.

Die wirtschaftssystematische Zuordnung erfolgt ab 2008 anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008).

### Unternehmensregister

Das Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit wirtschaftlich aktiven sowie inaktiv gewordenen Unternehmen und Betrieben mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. In den hier veröffentlichten Tabellen bleiben Unternehmen ohne Umsatzsteuerpflicht und ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte unberücksichtigt. Quellen zur Pflege sind zum einen Daten aus Verwaltungsbereichen, wie Bundesagentur für Arbeit oder Finanzbehörden, und zum anderen Angaben aus einzelnen Bereichsstatistiken, wie z.B. aus Erhebungen des Produzierenden Gewerbes, des Handels, des Dienstleistungsbereichs usw. Das Unternehmensregister wird von den Statistischen Ämtern der einzelnen Bundesländer geführt. Es ermöglicht eigenständige Auswertungen und dient als wichtiges Instrument zur rationellen Unterstützung statistischer Erhebungen. Dadurch kann es entscheidend zur Entlastung der Wirtschaft beitragen.

Aus dem Unternehmensregister werden **Unternehmens-** und **Betriebstabellen** erstellt. Dabei werden Ergebnisse nahezu über alle Wirtschaftszweige hinweg ausgewiesen. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (Abschnitt A der WZ 2008) sowie Öffentliche Verwaltung (Abschnitt O der WZ 2008) sind derzeit ausgenommen. Generell maßgebend ist der Registerstand zum 31.12.2008. Die Unternehmen bzw. Betriebe müssen in Thüringen ansässig sein. Unternehmen werden nur dann erfasst, wenn sie im Berichtsjahr 2006 steuerbaren Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (ohne geringfügig Beschäftigte) zum 31.12.2006 hatten. Betriebe werden nur dann erfasst, wenn sie zum 31.12.2006 über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte verfügten. Abweichend hiervon werden Einbetriebsunternehmen auch dann erfasst, wenn sie keine sozialversicherungspflichtig Beschäftigten hatten, jedoch über steuerbare Umsätze aus Lieferungen und Leistungen für das Berichtsjahr 2006 verfügten.

In die Auswertung werden alle Unternehmen bzw. Betriebe einbezogen, die den obigen Bedingungen genügen, unabhängig davon, ob sie zum 31.12.2008 wirtschaftlich aktiv waren oder nicht. Dieses Auswertungskonzept zielt auf eine Darstellung des Gesamtbestandes an Unter-

nehmen und Betrieben in ähnlicher Form, wie dies bislang klassisch durch Großzählungen erreicht wurde. Der Gesamtbestand an Wirtschaftseinheiten bezieht sich nicht auf den Auswertungstichtag zum 31.12.2008. Basis sind vielmehr die zuletzt im Unternehmensregister verarbeiteten Verwaltungsdaten zum Berichtsjahr 2006. Es ist zu berücksichtigen, dass durch Registerpflegearbeiten zum Teil Auswertungsmerkmale wie der Wirtschaftszweig oder der Gemeindeschlüssel sowie Betriebs-/Unternehmenszusammenhänge fortgeschrieben wurden und nicht dem Stand der ursprünglichen Verwaltungsdatenlieferung entsprechen.

#### *Besonderheiten bei der Veröffentlichung von Daten zu Unternehmen:*

Bei Unternehmen mit mehreren Betrieben entspricht die Wirtschaftszweiguordnung dem Schwerpunkt des Unternehmens. Die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der zugehörigen Betriebe wird beim Unternehmen summiert.

#### *Besonderheiten bei der Veröffentlichung von Daten zu Betrieben:*

Die in die Auswertung der Betriebe einbezogenen Wirtschaftszweige entsprechen jenen der Unternehmenstabellen. Durch das Vorhandensein von Masterbetrieben (siehe Definition) in den Dateien der Bundesagentur für Arbeit ist die tatsächliche Anzahl der Betriebe unterrepräsentiert. Die gegenteilige Wirkung kann entstehen, wenn die Bundesagentur für Arbeit in bestimmten Fällen mehrere Identifikationsnummern an denselben Betrieb vergibt. Durch derartige Effekte kann die Gruppierung nach Größenklassen der Beschäftigten verschoben sein.

## IV

### **Unternehmen**

Ein Unternehmen wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Das Unternehmen umfasst alle zugehörigen Betriebe. Auch freiberuflich Tätige werden als eigenständige Unternehmen im Register geführt.

### **Einbetriebsunternehmen, Mehrbetriebsunternehmen, Mehrländerunternehmen**

Ein Einbetriebsunternehmen liegt vor, wenn das Unternehmen lediglich aus einem einzigen Betrieb mit Standort am Sitz des Unternehmens besteht. Wenn das Unternehmen aus mindestens zwei örtlich getrennten Betrieben in demselben Bundesland besteht, spricht man von einem Mehrbetriebsunternehmen. Befindet sich dagegen mindestens ein Betrieb eines Unternehmens in einem anderen Bundesland, so handelt es sich um ein Mehrländerunternehmen.

### **Betrieb**

Ein Betrieb ist eine Niederlassung an einem bestimmten Ort. Zu dem Betrieb zählen zusätzlich örtlich und organisatorisch angegliederte Betriebsteile. Es muss mindestens ein Beschäftigter im Auftrag des Unternehmens im Betrieb arbeiten. Betriebe werden entsprechend ihrer Zugehörigkeit zu Mehrbetriebsunternehmen bzw. Mehrländerunternehmen unterschieden.

### **Masterbetrieb**

Betriebe eines Unternehmens mit derselben wirtschaftlichen Tätigkeit und in derselben Gemeinde können im Datenmaterial der Bundesagentur für Arbeit zu einem Masterbetrieb zusammengefasst werden. Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der einem Masterbetrieb zugeordneten Betriebe werden bei dem Masterbetrieb gebündelt ausgewiesen.



### **Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte**

Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen Arbeitnehmer, die kranken-, renten- bzw. arbeitslosenversicherungspflichtig sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung entrichtet werden. Angaben über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte werden von der Bundesagentur für Arbeit jährlich übermittelt. In den gelieferten Dateien sind diejenigen Betriebe enthalten, in denen zum Stichtag 31.12. sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig waren. Darüber hinaus sind Angaben zu solchen Betrieben enthalten, in welchen zwar zum Stichtag keine, jedoch mindestens an einem der übrigen Vierteljahresstichtage eines Jahres sozialversicherungspflichtig Beschäftigte arbeiteten. Angaben über geringfügig Beschäftigte werden durch die Bundesagentur für Arbeit nicht zur Verfügung gestellt.

### **Steuerbarer Umsatz**

Der steuerbare Umsatz im Unternehmensregister umfasst die Lieferungen und Leistungen des Unternehmens. Informationen über Unternehmen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen werden von den Finanzbehörden zusammen mit den Angaben zur Umsatzsteuerstatistik jährlich übersandt. In dem Liefermaterial sind alle umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen enthalten, die im jeweiligen Berichtsjahr Umsatzsteuervoranmeldungen abgegeben haben und deren Jahresumsatz im Berichtsjahr mindestens 17 500 EUR beträgt.

### **Gewerbeanzeigen**

Die von den Gewerbeämtern übergebenen Gewerbeanzeigen werden statistisch erfasst. Anzeigepflicht besteht für das Betreiben eines Gewerbes bzw. für selbständige Gewerbetreibende. Ausgenommen sind insbesondere die Urproduktion (z.B. nichtgewerbliche Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft), freie Berufe im Sinne des Gewerberechts (z.B. freie wissenschaftliche, künstlerische oder schriftstellerische Tätigkeiten) und die bloße Verwaltung eigenen Vermögens (z.B. eines Mietshauses).

### **Gewerbeanmeldungen**

Ein Gewerbe ist anzumelden bei der Neuerrichtung eines Betriebes durch Neugründung oder Gründung nach dem Umwandlungsgesetz (z.B. Verschmelzung, Spaltung), beim Zuzug eines Betriebes aus einer anderen Gemeinde (auch innerhalb des Zuständigkeitsbereiches eines Landratsamtes) und bei der Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes durch Rechtsformwechsel, Gesellschaftereintritt oder Erbfolge/Kauf/Pacht.

### **Gewerbeabmeldungen**

Ein Gewerbe ist abzumelden bei der Aufgabe eines Betriebes durch vollständige Aufgabe oder Aufgabe nach dem Umwandlungsgesetz (z.B. Verschmelzung, Spaltung), beim Fortzug eines Betriebes in eine andere Gemeinde (auch innerhalb des Zuständigkeitsbereiches eines Landratsamtes) und bei der Übergabe eines weiterhin bestehenden Betriebes durch Rechtsformwechsel, Gesellschafteraustritt oder Erbfolge/Verkauf/Verpachtung.

### **Insolvenzverfahren**

Ein Insolvenzverfahren kann auf Antrag durch die Gläubiger oder den Schuldner über das Vermögen jeder natürlichen und juristischen Person eröffnet werden. Ferner kann ein Verfahren

über das Vermögen einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit, über einen Nachlass oder über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft eröffnet werden. Allgemeine Eröffnungsgründe sind die Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit (Antrag durch den Schuldner) und die Überschuldung (bei juristischen Personen). Zu unterscheiden ist zwischen Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren.

### **Regelinsolvenzverfahren**

Ein Regelinsolvenzverfahren kommt für Unternehmen und natürliche Personen mit unternehmerischer Tätigkeit in Betracht. Hierzu gehören auch ehemals selbständig Tätige, deren Verhältnisse nicht überschaubar sind (d.h. mehr als 19 Gläubiger oder mit Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse). Außerdem findet es bei Nachlassangelegenheiten Anwendung. Die am 1. Dezember 2001 in Kraft getretene Änderung der Insolvenzordnung bestimmt, dass Kleingewerbetreibende nicht mehr ein Verbraucherinsolvenzverfahren, sondern ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen müssen.

## **IV**

### **Verbraucherinsolvenzverfahren**

Ein Verbraucherinsolvenzverfahren stellt ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar, das bis Ende November 2001 für Verbraucher und Kleingewerbetreibende galt. Ab Ende 2001 kommt ein Verbraucherinsolvenzverfahren außer für Verbraucher nur noch für ehemals selbständig Tätige zur Anwendung, deren Verhältnisse überschaubar sind (d.h. weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse).

### **Eröffnete Verfahren**

Ein Insolvenzverfahren wird eröffnet, wenn das Vermögen des Schuldners ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen oder ein entsprechender Geldbetrag vorgeschossen wird.

### **Mangels Masse abgewiesene Verfahren**

Eine Abweisung mangels Masse erfolgt für ein Insolvenzverfahren, wenn das Vermögen des Schuldners nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen. Für Verbraucher gilt ab 1. Dezember 2001, dass sie sich die Verfahrenskosten stunden lassen können.

### **Schuldenbereinigungsplan**

Vor der Einleitung eines Verbraucherinsolvenzverfahrens muss unter Aufsicht des Gerichts der Versuch unternommen werden, die Gläubiger mittels eines Schuldenbereinigungsplanes zufrieden zu stellen. Dieser gilt als angenommen, wenn die Gläubiger zustimmen.

### **Beschäftigte (Insolvenzstatistik)**

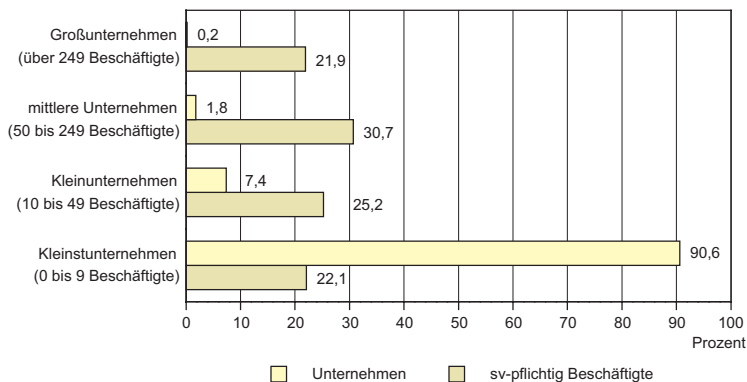
Bei Unternehmensinsolvenzverfahren wird zum Zeitpunkt des Insolvenzantrages die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer erfasst.

### **Voraussichtliche Forderungen**

Bei Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren wird zum Zeitpunkt der Antragstellung die Summe der Gläubigerforderungen erfasst.

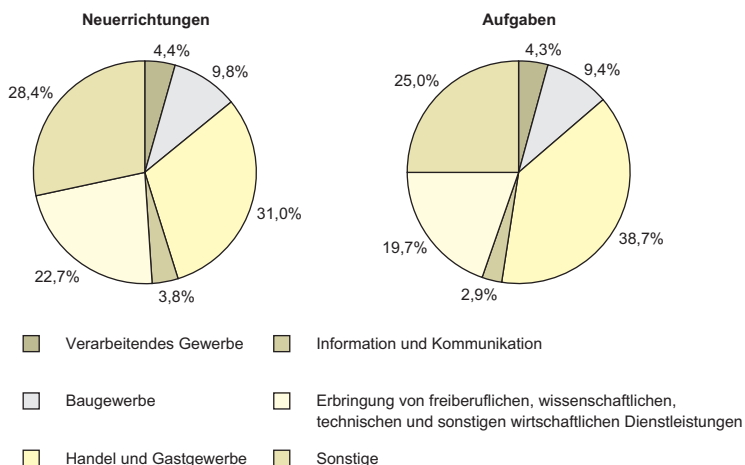
## Unternehmen\*) und ihre sv-pflichtig Beschäftigten 2006

### Unternehmensregister: Stand 31.12.2008



\*) Unternehmen mit steuerbarem Umsatz und/oder mit sv-pflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2006, unabhängig davon, ob sie am 31.12.2008 noch wirtschaftlich aktiv waren oder nicht

## Gewerbean- und -abmeldungen 2008



## 1. Unternehmen 2006 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten (Unternehmensregister: Stand 31.12.2008)

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt	Unter- nehmen <sup>1)</sup>	Davon mit ... bis ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten			
			0 - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden. ....	80	53	23	4	-
C	Verarbeitendes Gewerbe. ....	8 547	6 020	1 824	624	79
D	Energieversorgung. ....	237	189	30	15	3
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen. ....	580	401	132	42	5
F	Baugewerbe. ....	14 918	13 744	1 068	103	3
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen. ....	19 135	17 819	1 174	128	14
H	Verkehr und Lagerei. ....	3 844	3 363	405	70	6
I	Gastgewerbe. ....	6 906	6 605	277	23	1
J	Information und Kommunikation. ....	1 953	1 815	111	26	1
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen. ....	1 590	1 542	17	18	13
L	Grundstücks- und Wohnungswesen. ....	4 701	4 576	107	17	1
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen. ....	8 561	8 155	352	54	-
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen. ....	3 701	3 298	298	92	13
P	Erziehung und Unterricht. ....	1 287	1 072	124	74	17
Q	Gesundheits- und Sozialwesen. ....	6 593	5 905	433	207	48
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung. ....	1 784	1 704	58	17	5
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen. ....	5 342	5 058	214	59	11
	<b>Insgesamt. ....</b>	<b>89 759</b>	<b>81 319</b>	<b>6 647</b>	<b>1 573</b>	<b>220</b>

IV

1) Unternehmen mit steuerbarem Umsatz und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2006

## 2. Betriebe 2006 nach Beschäftigtengrößenklassen und Kreisen

### Unternehmensregister: Stand 31.12.2008

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe <sup>1)</sup>	Davon mit ... bis ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten			
		0 - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr
Stadt Erfurt . . . . .	9 586	8 307	957	282	40
Stadt Gera . . . . .	4 464	3 985	363	99	17
Stadt Jena . . . . .	4 132	3 597	391	123	21
Stadt Suhl . . . . .	2 067	1 812	192	61	2
Stadt Weimar . . . . .	3 036	2 681	281	66	8
Stadt Eisenach . . . . .	2 073	1 797	215	49	12
Eichsfeld . . . . .	4 579	4 046	431	97	5
Nordhausen . . . . .	3 559	3 140	322	90	7
Wartburgkreis . . . . .	5 179	4 577	466	126	10
Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	4 489	3 944	452	85	8
Kyffhäuserkreis . . . . .	3 153	2 819	280	50	4
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	6 508	5 813	544	141	10
Gotha . . . . .	5 995	5 239	597	137	22
Sömmerda . . . . .	2 922	2 612	246	55	9
Hildburghausen . . . . .	2 826	2 521	242	59	4
Ilm-Kreis . . . . .	5 087	4 536	441	104	6
Weimarer Land . . . . .	3 721	3 367	289	58	7
Sonneberg . . . . .	2 741	2 444	229	62	6
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	5 123	4 525	487	100	11
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	3 841	3 411	350	68	12
Saale-Orla-Kreis . . . . .	4 079	3 630	348	88	13
Greiz . . . . .	5 089	4 565	447	71	6
Altenburger Land . . . . .	3 836	3 423	316	92	5
<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>98 085</b>	<b>86 791</b>	<b>8 886</b>	<b>2 163</b>	<b>245</b>
davon					
kreisfreie Städte . . . . .	25 358	22 179	2 399	680	100
Landkreise . . . . .	72 727	64 612	6 487	1 483	145

IV

1) Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie Einbetriebsunternehmen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder mit steuerbarem Umsatz im Berichtsjahr 2006

## 3. Gewerbean- und -abmeldungen 2008

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt					Verarbeitendes Gewerbe	
		Anmel- dungen	Abmel- dungen	Saldo		Abmel- dungen je 100 Anmel- dungen	Anmel- dungen	Abmel- dungen
				absolut	je 10000 Einwohner <sup>2)</sup>			
1	1992	37 030	22 110	14 920	58	60	.	.
2	1993	31 752	21 748	10 004	39	68	.	.
3	1994	27 019	20 531	6 488	26	76	.	.
4	1995	25 793	22 131	3 662	15	86	.	.
5	1996	24 940	22 164	2 776	11	89	.	.
6	1997	23 690	22 075	1 615	6	93	.	.
7	1998	23 371	21 721	1 650	7	93	.	.
8	1999	21 851	20 667	1 184	5	95	.	.
9	2000	20 905	19 982	923	4	96	.	.
10	2001	20 016	20 258	- 242	- 1	101	.	.
11	2002	18 766	18 761	5	0	100	.	.
12	2003	21 050	17 227	3 823	16	82	.	.
13	2004	25 276	18 346	6 930	29	73	.	.
14	2005	22 224	18 550	3 674	16	83	.	.
15	2006	20 768	17 373	3 395	15	84	.	.
16	2007	18 061	17 007	1 054	5	94	.	.
17	2008	18 007	17 635	372	2	98	838	827
18	Stadt Erfurt	2 072	1 870	202	10	90	53	58
19	Stadt Gera	922	955	- 33	- 3	104	25	22
20	Stadt Jena	1 049	933	116	11	89	39	30
21	Stadt Suhl	376	391	- 15	- 4	104	12	20
22	Stadt Weimar	660	588	72	11	89	15	16
23	Stadt Eisenach	409	399	10	2	98	12	15
24	Eichsfeld	805	685	120	11	85	38	38
25	Nordhausen	615	533	82	9	87	22	21
26	Wartburgkreis	740	791	- 51	- 4	107	44	38
27	Unstrut-Hainich-Kreis	770	791	- 21	- 2	103	28	31
28	Kyffhäuserkreis	625	592	33	4	95	34	27
29	Schmalkalden-Meiningen	991	989	2	0	100	61	78
30	Gotha	981	933	48	3	95	49	36
31	Sömmerda	479	572	- 93	- 12	119	25	23
32	Hildburghausen	426	476	- 50	- 7	112	38	33
33	Ilm-Kreis	918	1 000	- 82	- 7	109	58	46
34	Weimarer Land	765	723	42	5	95	34	31
35	Sonneberg	548	538	10	2	98	43	46
36	Saalfeld-Rudolstadt	871	931	- 60	- 5	107	48	44
37	Saale-Holzland-Kreis	730	689	41	5	94	45	42
38	Saale-Orla-Kreis	639	675	- 36	- 4	106	35	39
39	Greiz	865	853	12	1	99	54	55
40	Altenburger Land	751	728	23	2	97	26	38
41	Kreisfreie Städte zusammen	5 488	5 136	352	6	94	156	161
42	Landkreise zusammen	12 519	12 499	20	0	100	682	666

\*) ab 1996 ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) Wirtschaftsabschnitte A, B, D, E, H, K, L, O, P, Q, R, S (WZ 2008) – 2) be

## IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

## nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisen \*)

Davon										Lfd. Nr.
Baugewerbe		Handel und Gastgewerbe		Information und Kommunikation		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen		Sonstige <sup>1)</sup>		
Anmel- dungen	Abmel- dungen	Anmel- dungen	Abmel- dungen	Anmel- dungen	Abmel- dungen	Anmel- dungen	Abmel- dungen	Anmel- dungen	Abmel- dungen	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16
<b>1 738</b>	<b>1 668</b>	<b>5 923</b>	<b>6 819</b>	<b>664</b>	<b>522</b>	<b>3 847</b>	<b>3 390</b>	<b>4 997</b>	<b>4 409</b>	<b>17</b>
136	161	642	691	113	84	614	468	514	408	18
71	65	339	361	35	27	180	198	272	282	19
45	49	300	275	102	64	311	270	252	245	20
37	24	131	165	17	10	92	88	87	84	21
52	47	225	216	40	30	166	155	162	124	22
31	39	155	157	15	11	76	75	120	102	23
102	79	241	262	19	8	162	126	243	172	24
57	51	217	210	6	13	134	102	179	136	25
66	52	240	332	25	18	138	115	227	236	26
78	85	264	314	18	15	140	126	242	220	27
71	77	220	269	20	8	109	103	171	108	28
93	91	334	383	26	31	221	165	256	241	29
121	104	327	381	20	26	158	143	306	243	30
77	87	159	209	11	9	76	94	131	150	31
53	46	106	194	12	6	74	65	143	132	32
75	73	322	400	41	50	183	186	239	245	33
96	96	267	278	21	17	154	122	193	179	34
57	46	171	191	23	16	109	98	145	141	35
114	86	290	387	20	15	164	153	235	246	36
80	66	234	263	15	16	179	159	177	143	37
58	66	222	277	21	15	107	103	196	175	38
92	106	263	320	28	16	166	144	262	212	39
76	72	254	284	16	17	134	132	245	185	40
<b>372</b>	<b>385</b>	<b>1 792</b>	<b>1 865</b>	<b>322</b>	<b>226</b>	<b>1 439</b>	<b>1 254</b>	<b>1 407</b>	<b>1 245</b>	<b>41</b>
<b>1 366</b>	<b>1 283</b>	<b>4 131</b>	<b>4 954</b>	<b>342</b>	<b>296</b>	<b>2 408</b>	<b>2 136</b>	<b>3 590</b>	<b>3 164</b>	<b>42</b>

IV

zogen auf die Bevölkerung am 31.12. des Vorjahres

## 4. Gewerbean- und -abmeldungen 2008 nach

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Anmeldungen insgesamt	Davon	
			Neuerrichtungen	Zuzüge
1	1992 .....	37 030	.	.
2	1993 .....	31 752	.	.
3	1994 .....	27 019	.	.
4	1995 .....	25 793	.	.
5	1996 .....	24 940	20 336	167
6	1997 .....	23 690	19 435	128
7	1998 .....	23 371	19 130	667
8	1999 .....	21 851	17 810	751
9	2000 .....	20 905	16 783	825
10	2001 .....	20 016	16 091	944
11	2002 .....	18 766	15 285	892
12	2003 .....	21 050	18 095	1 231
13	2004 .....	25 276	22 157	1 347
14	2005 .....	22 224	19 052	1 433
15	2006 .....	20 768	17 807	1 278
16	2007 .....	18 061	15 297	1 316
17	<b>2008 .....</b>	<b>18 007</b>	<b>15 034</b>	<b>1 404</b>
18	Stadt Erfurt .....	2 072	1 779	136
19	Stadt Gera .....	922	772	61
20	Stadt Jena .....	1 049	958	48
21	Stadt Suhl .....	376	303	35
22	Stadt Weimar .....	660	565	51
23	Stadt Eisenach .....	409	311	36
24	Eichsfeld .....	805	693	35
25	Nordhausen .....	615	535	35
26	Wartburgkreis .....	740	630	40
27	Unstrut-Hainich-Kreis .....	770	629	55
28	Kyffhäuserkreis .....	625	536	28
29	Schmalkalden-Meiningen .....	991	829	74
30	Gotha .....	981	787	95
31	Sömmerda .....	479	400	46
32	Hildburghausen .....	426	372	20
33	Ilm-Kreis .....	918	758	98
34	Weimarer Land .....	765	628	69
35	Sonneberg .....	548	461	49
36	Saalfeld-Rudolstadt .....	871	669	86
37	Saale-Holzland-Kreis .....	730	557	96
38	Saale-Orla-Kreis .....	639	510	71
39	Greiz .....	865	708	91
40	Altenburger Land .....	751	644	49
41	<b>Kreisfreie Städte zusammen .....</b>	<b>5 488</b>	<b>4 688</b>	<b>367</b>
42	<b>Landkreise zusammen .....</b>	<b>12 519</b>	<b>10 346</b>	<b>1 037</b>

\*) ab 1996 ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe



## dem Grund der Meldung und Kreisen \*)

Übernahmen	Abmeldungen insgesamt	Davon			Lfd. Nr.
		Aufgaben	Fortzüge	Übergaben	
7 183	22 110	.	.	3 859	1
5 425	21 748	.	.	3 734	2
4 308	20 531	.	.	3 433	3
4 757	22 131	.	.	3 526	4
4 437	22 164	17 503	1 137	3 524	5
4 127	22 075	17 617	1 047	3 411	6
3 574	21 721	17 420	1 080	3 221	7
3 290	20 667	16 698	1 074	2 895	8
3 297	19 982	15 834	1 180	2 968	9
2 981	20 258	16 399	1 110	2 749	10
2 589	18 761	15 090	1 253	2 418	11
1 724	17 227	14 030	1 488	1 709	12
1 772	18 346	14 856	1 664	1 826	13
1 739	18 550	15 159	1 723	1 668	14
1 683	17 373	14 148	1 505	1 720	15
1 448	17 007	13 891	1 648	1 468	16
<b>1 569</b>	<b>17 635</b>	<b>14 419</b>	<b>1 679</b>	<b>1 537</b>	<b>17</b>
157	1 870	1 531	168	171	18
89	955	770	93	92	19
43	933	774	122	37	20
38	391	315	40	36	21
44	588	500	53	35	22
62	399	305	42	52	23
77	685	549	47	89	24
45	533	449	39	45	25
70	791	661	60	70	26
86	791	645	69	77	27
61	592	523	25	44	28
88	989	802	103	84	29
99	933	763	85	85	30
33	572	480	51	41	31
34	476	404	34	38	32
62	1 000	833	95	72	33
68	723	601	62	60	34
38	538	434	59	45	35
116	931	711	117	103	36
77	689	539	80	70	37
58	675	546	72	57	38
66	853	688	99	66	39
58	728	596	64	68	40
<b>433</b>	<b>5 136</b>	<b>4 195</b>	<b>518</b>	<b>423</b>	<b>41</b>
<b>1 136</b>	<b>12 499</b>	<b>10 224</b>	<b>1 161</b>	<b>1 114</b>	<b>42</b>

IV

## 5. Neuerrichtungen und Aufgaben 2008

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt				Verarbeitendes Gewerbe		
		Neuerrichtungen	Aufgaben	Saldo		Aufgaben je 100 Neuerrichtungen		
				absolut	je 10000 Einwohner <sup>2)</sup>		Neuerrichtungen	Aufgaben
1	1992	.	.	.	.	.	.	.
2	1993	.	.	.	.	.	.	.
3	1994	.	.	.	.	.	.	.
4	1995	.	.	.	.	.	.	.
5	1996	20 336	17 503	2 833	11	86	.	.
6	1997	19 435	17 617	1 818	7	91	.	.
7	1998	19 130	17 420	1 710	7	91	.	.
8	1999	17 810	16 698	1 112	5	94	.	.
9	2000	16 783	15 834	949	4	94	.	.
10	2001	16 091	16 399	- 308	- 1	102	.	.
11	2002	15 285	15 090	195	1	99	.	.
12	2003	18 095	14 030	4 065	17	78	.	.
13	2004	22 157	14 856	7 301	31	67	.	.
14	2005	19 052	15 159	3 893	17	80	.	.
15	2006	17 807	14 148	3 659	16	79	.	.
16	2007	15 297	13 891	1 406	6	91	.	.
17	2008	15 034	14 419	615	3	96	661	617
18	Stadt Erfurt	1 779	1 531	248	12	86	43	39
19	Stadt Gera	772	770	2	0	100	20	17
20	Stadt Jena	958	774	184	18	81	33	23
21	Stadt Suhl	303	315	- 12	- 3	104	9	15
22	Stadt Weimar	565	500	65	10	88	11	12
23	Stadt Eisenach	311	305	6	1	98	10	12
24	Eichsfeld	693	549	144	13	79	24	23
25	Nordhausen	535	449	86	9	84	16	18
26	Wartburgkreis	630	661	- 31	- 2	105	39	33
27	Unstrut-Hainich-Kreis	629	645	- 16	- 1	103	23	24
28	Kyffhäuserkreis	536	523	13	2	98	28	20
29	Schmalkalden-Meiningen	829	802	27	2	97	48	59
30	Gotha	787	763	24	2	97	33	24
31	Sömmerda	400	480	- 80	- 11	120	22	13
32	Hildburghausen	372	404	- 32	- 5	109	32	25
33	Ilm-Kreis	758	833	- 75	- 7	110	51	36
34	Weimarer Land	628	601	27	3	96	28	25
35	Sonneberg	461	434	27	4	94	31	30
36	Saalfeld-Rudolstadt	669	711	- 42	- 3	106	34	34
37	Saale-Holzland-Kreis	557	539	18	2	97	36	33
38	Saale-Orla-Kreis	510	546	- 36	- 4	107	25	29
39	Greiz	708	688	20	2	97	41	40
40	Altenburger Land	644	596	48	5	93	24	33
41	Kreisfreie Städte zusammen	4 688	4 195	493	9	89	126	118
42	Landkreise zusammen	10 346	10 224	122	1	99	535	499

\*) ab 1996 ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) Wirtschaftsabschnitte A, B, D, E, H, K, L, O, P, Q, R, S (WZ 2008) – 2) bezogen

## IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

## nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisen \*)

Davon										Lfd. Nr.
Baugewerbe		Handel und Gastgewerbe		Information und Kommunikation		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen Dienstleistungen		Sonstige <sup>1)</sup>		
Neu- errichtungen	Aufgaben	Neu- errichtungen	Aufgaben	Neu- errichtungen	Aufgaben	Neu- errichtungen	Aufgaben	Neu- errichtungen	Aufgaben	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16
<b>1 467</b>	<b>1 361</b>	<b>4 661</b>	<b>5 584</b>	<b>570</b>	<b>415</b>	<b>3 406</b>	<b>2 834</b>	<b>4 269</b>	<b>3 608</b>	<b>17</b>
122	131	525	568	94	63	557	389	438	341	18
64	51	268	292	32	20	153	155	235	235	19
38	39	278	233	91	51	293	229	225	199	20
34	22	98	129	13	10	76	71	73	68	21
42	42	186	184	30	22	152	136	144	104	22
23	33	103	115	14	7	68	61	93	77	23
90	65	188	197	18	6	151	115	222	143	24
43	42	179	169	6	13	128	91	163	116	25
61	40	182	277	18	14	126	101	204	196	26
64	68	203	258	16	14	124	100	199	181	27
65	66	183	238	19	8	99	93	142	98	28
86	80	257	312	24	17	195	135	219	199	29
100	83	246	315	15	20	137	127	256	194	30
58	72	127	177	10	7	65	82	118	129	31
48	40	83	167	11	6	68	57	130	109	32
60	61	256	344	37	45	157	151	197	196	33
76	75	206	231	18	15	129	103	171	152	34
47	39	140	161	20	14	93	77	130	113	35
92	62	205	299	17	14	137	122	184	180	36
68	53	159	204	13	11	152	127	129	111	37
42	51	170	228	16	11	94	81	163	146	38
80	88	207	256	23	12	139	124	218	168	39
64	58	212	230	15	15	113	107	216	153	40
<b>323</b>	<b>318</b>	<b>1 458</b>	<b>1 521</b>	<b>274</b>	<b>173</b>	<b>1 299</b>	<b>1 041</b>	<b>1 208</b>	<b>1 024</b>	<b>41</b>
<b>1 144</b>	<b>1 043</b>	<b>3 203</b>	<b>4 063</b>	<b>296</b>	<b>242</b>	<b>2 107</b>	<b>1 793</b>	<b>3 061</b>	<b>2 584</b>	<b>42</b>

auf die Bevölkerung am 31.12. des Vorjahres

## 6. Gewerbeanmeldungen 2008 nach dem Grund der Meldung, Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und Niederlassungsarten <sup>\*)</sup>

Merkmal	Anmeldungen insgesamt	Davon		
		Neu- errichtungen	Zuzüge	Übernahmen
<b>Insgesamt</b> .....	<b>18 007</b>	<b>15 034</b>	<b>1 404</b>	<b>1 569</b>
darunter Nebenerwerb .....	5 766	5 306	265	195
<b>Wirtschaftsabschnitte</b>				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	133	117	8	8
Verarbeitendes Gewerbe .....	838	661	67	110
Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	643	604	16	23
Baugewerbe .....	1 738	1 467	173	98
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz .....	4 470	3 637	301	532
Verkehr und Lagerei .....	567	458	58	51
Gastgewerbe .....	1 453	1 024	18	411
Information und Kommunikation .....	664	570	76	18
Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen .....	1 076	865	194	17
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	1 325	1 156	133	36
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	2 522	2 250	201	71
übrige Wirtschaftsabschnitte <sup>1)</sup> .....	2 578	2 225	159	194
<b>Rechtsformen</b>				
Einzelunternehmen .....	14 619	12 552	1 127	940
davon				
weiblich .....	5 121	4 386	334	401
männlich .....	9 498	8 166	793	539
darunter				
deutsch .....	13 819	11 887	1 109	823
griechisch .....	16	14	-	2
indisch .....	12	9	-	3
italienisch .....	16	10	-	6
serbisch-montenegrinisch .....	55	51	3	1
türkisch .....	120	82	1	37
vietnamesisch .....	144	105	-	39
Offene Handelsgesellschaften .....	58	28	7	23
Kommanditgesellschaften .....	48	32	2	14
GmbH & Co. KG .....	399	264	35	100
Gesellschaften des bürgerlichen Rechts .....	721	515	25	181
Aktiengesellschaften .....	54	49	2	3
Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....	1 861	1 389	193	279
Private Company Limited by Shares .....	119	111	6	2
Genossenschaften .....	26	24	-	2
Eingetragene Vereine .....	35	30	1	4
Sonstige Rechtsformen .....	67	40	6	21
<b>Niederlassungsarten</b>				
Hauptniederlassungen .....	15 594	13 128	1 350	1 116
Zweigniederlassungen .....	437	359	13	65
Unselbständige Zweigstellen .....	1 976	1 547	41	388

<sup>\*)</sup> ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) B, L, O, P, Q, R, S (WZ 2008)

## 7. Gewerbeabmeldungen 2008 nach dem Grund der Meldung, Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und Niederlassungsarten <sup>\*)</sup>

Merkmal	Abmeldungen insgesamt	Davon		
		Aufgaben	Fortzüge	Übergaben
<b>Insgesamt</b> .....	<b>17 635</b>	<b>14 419</b>	<b>1 679</b>	<b>1 537</b>
darunter Nebenerwerb .....	4 278	3 810	309	159
<b>Wirtschaftsabschnitte</b>				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	104	89	7	8
Verarbeitendes Gewerbe .....	827	617	87	123
Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen .....	105	68	12	25
Baugewerbe .....	1 668	1 361	180	127
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz .....	5 186	4 288	374	524
Verkehr und Lagerei .....	716	576	69	71
Gastgewerbe .....	1 633	1 296	31	306
Information und Kommunikation .....	522	415	76	31
Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen .....	1 386	1 163	212	11
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	1 170	946	182	42
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	2 220	1 888	225	107
übrige Wirtschaftsabschnitte <sup>1)</sup> .....	2 098	1 712	224	162
<b>Rechtsformen</b>				
Einzelunternehmen .....	14 389	12 171	1 340	878
davon				
weiblich .....	5 131	4 412	421	298
männlich .....	9 258	7 759	919	580
darunter				
deutsch .....	13 682	11 596	1 308	778
griechisch .....	12	7	-	5
indisch .....	15	13	-	2
italienisch .....	30	22	1	7
serbisch-montenegrinisch .....	73	65	6	2
türkisch .....	130	93	4	33
vietnamesisch .....	142	104	4	34
Offene Handelsgesellschaften .....	92	53	10	29
Kommanditgesellschaften .....	42	19	7	16
GmbH & Co. KG .....	270	186	24	60
Gesellschaften des bürgerlichen Rechts .....	818	469	30	319
Aktiengesellschaften .....	63	45	5	13
Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....	1 746	1 315	247	184
Private Company Limited by Shares .....	108	94	8	6
Genossenschaften .....	15	12	1	2
Eingetragene Vereine .....	28	21	1	6
Sonstige Rechtsformen .....	64	34	6	24
<b>Niederlassungsarten</b>				
Hauptniederlassungen .....	15 401	12 672	1 592	1 137
Zweigniederlassungen .....	493	400	24	69
Unselbständige Zweigstellen .....	1 741	1 347	63	331

<sup>\*)</sup> ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) B, L, O, P, Q, R, S (WZ 2008)

## 8. Neuerrichtungen und Aufgaben 2008 nach Wirtschaftsabschnitten \*)

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Neu- errichtungen	Aufgaben	Saldo
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei . . . . .	117	89	28
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden . . . . .	3	3	-
C	Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	661	617	44
	darunter			
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln . . . . .	66	79	- 13
11	Getränkeherstellung . . . . .	8	3	5
13	H. v. Textilien . . . . .	19	15	4
14	H. v. Bekleidung . . . . .	25	19	6
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) . . . . .	27	36	- 9
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern . . . . .	23	33	- 10
25	H. v. Metallherzeugnissen . . . . .	133	120	13
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen . . . . .	33	34	- 1
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen . . . . .	17	18	- 1
28	Maschinenbau . . . . .	34	41	- 7
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen . . . . .	6	3	3
31	Herstellung von Möbeln . . . . .	28	12	16
D	Energieversorgung . . . . .	570	32	538
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen . . . . .	34	36	- 2
F	Baugewerbe . . . . .	1 467	1 361	106
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen . . . . .	3 637	4 288	- 651
	davon			
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen . . . . .	537	419	118
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) . . . . .	539	657	- 118
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) . . . . .	2 561	3 212	- 651
H	Verkehr und Lagerei . . . . .	458	576	- 118
I	Gastgewerbe . . . . .	1 024	1 296	- 272
J	Information und Kommunikation . . . . .	570	415	155
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen . . . . .	865	1 163	- 298
L	Grundstücks- und Wohnungswesen . . . . .	225	199	26
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen . . . . .	1 156	946	210
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen . . . . .	2 250	1 888	362
P	Erziehung und Unterricht . . . . .	177	143	34
Q	Gesundheits- und Sozialwesen . . . . .	196	172	24
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung . . . . .	367	258	109
O und S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen . . . . .	1 257	937	320
	<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>15 034</b>	<b>14 419</b>	<b>615</b>

\*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

## 9. Insolvenzverfahren 2008 nach Rechtsformen und Alter der Unternehmen

Jahr — Rechtsform — Alter der Unternehmen	Beantragte Verfahren				Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen in 1000 EUR
	insgesamt	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen		
1991.....	74	63	11	-	.	183 994
1992.....	256	128	128	-	.	351 685
1993.....	460	185	275	-	.	344 646
1994.....	935	269	666	-	.	402 941
1995.....	1 262	364	898	-	.	849 431
1996.....	1 626	408	1 218	-	.	898 773
1997.....	1 781	440	1 341	-	.	1 082 426
1998.....	1 584	471	1 113	-	.	988 259
1999.....	1 513	520	992	1	.	789 819
2000.....	1 724	809	908	7	7 812	1 068 228
2001.....	1 740	894	830	16	5 153	1 167 479
2002.....	2 662	1 966	678	18	7 068	2 052 144 r
2003.....	2 970	2 231	716	23	5 238	1 063 902
2004.....	3 180	2 410	752	18	4 845	1 022 052
2005.....	3 869	3 275	581	13	3 555	953 867
2006.....	4 767	4 318	441	8	2 866	768 113
2007.....	4 580	4 311	253	16	2 918	583 048
<b>2008.....</b>	<b>4 012</b>	<b>3 703</b>	<b>292</b>	<b>17</b>	<b>2 294</b>	<b>738 012</b>
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe.....	221	184	37	x	438	36 126
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR u.a.) .....	46	33	13	x	230	66 828
darunter GmbH & Co. KG.....	29	23	6	x	171	59 043
Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....	253	176	77	x	1 581	305 139
Aktiengesellschaften, KGaA.....	3	2	1	x	25	1 485
Private Company Limited by Shares ..	11	5	6	x	6	543
Genossenschaften .....	1	1	-	x	9	200
Sonstige Rechtsformen.....	12	6	6	x	5	2 957
<b>Unternehmen zusammen .....</b>	<b>547</b>	<b>407</b>	<b>140</b>	<b>x</b>	<b>2 294</b>	<b>413 278</b>
darunter Unternehmen bis unter 8 Jahre alt ...	268	196	72	x	871	110 770
Unternehmen, 8 Jahre und älter	253	193	60	x	1 393	298 060
Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä.....	75	55	20	x	x	19 104
Ehemals selbständig Tätige.....	908	810	96	2	x	168 482
davon Regelinsolvenzverfahren .....	742	647	95	x	x	148 813
Verbraucherinsolvenzverfahren .....	166	163	1	2	x	19 669
Verbraucher (ohne Kleingewerbe) ....	2 434	2 409	10	15	x	130 207
Nachlässe .....	48	22	26	x	x	6 940
<b>Übrige Schuldner zusammen .....</b>	<b>3 465</b>	<b>3 296</b>	<b>152</b>	<b>17</b>	<b>x</b>	<b>324 733</b>
<b>Insgesamt .....</b>	<b>4 012</b>	<b>3 703</b>	<b>292</b>	<b>17</b>	<b>2 294</b>	<b>738 012</b>

### 10. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2008 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Beantragte Verfahren			Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen in 1000 EUR
		insgesamt	darunter			
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen		
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei . . . . .	6	5	1	3	20 713
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden . . . . .	1	1	-	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	70	55	15	465	183 672
	darunter					
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln . . . . .	15	12	3	140	123 523
11	Getränkeherstellung . . . . .	1	1	-	.	.
13	H. v. Textilien . . . . .	-	-	-	-	-
14	H. v. Bekleidung . . . . .	1	1	-	.	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) . . . . .	6	5	1	7	1 392
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern . . . . .	2	1	1	.	.
25	H. v. Metallzeugnissen . . . . .	13	9	4	103	12 815
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen . . . . .	7	6	1	126	3 372
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen . . . . .	1	1	-	.	.
28	Maschinenbau . . . . .	4	2	2	.	.
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen . . . . .	1	1	-	.	.
31	H. v. Möbeln . . . . .	3	3	-	10	1 495
D	Energieversorgung . . . . .	1	-	1	.	.
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen . . . . .	5	5	-	7	2 008
F	Baugewerbe . . . . .	107	89	18	608	42 828
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen . . . . .	109	82	27	389	93 753
	davon					
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen . . . . .	29	25	4	89	12 112
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) . . . . .	34	24	10	263	61 105
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) . . . . .	46	33	13	37	20 536
H	Verkehr und Lagerei . . . . .	30	23	7	223	7 606
I	Gastgewerbe . . . . .	42	25	17	86	13 288
J	Information und Kommunikation . . . . .	12	5	7	13	1 976
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen . . . . .	11	6	5	6	3 749
L	Grundstücks- und Wohnungswesen . . . . .	20	12	8	17	10 064
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen . . . . .	49	32	17	107	12 664
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen . . . . .	35	28	7	254	10 460
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung . . . . .	-	-	-	-	-
P	Erziehung und Unterricht . . . . .	7	5	2	18	1 936
Q	Gesundheits- und Sozialwesen . . . . .	7	6	1	3	1 076
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung . . . . .	12	10	2	15	1 110
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen . . . . .	23	18	5	38	2 375
	<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>547</b>	<b>407</b>	<b>140</b>	<b>2 294</b>	<b>413 278</b>

IV



## 11. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2008 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Beantragte Verfahren			Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen in 1000 EUR
	insgesamt	darunter			
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen		
Stadt Erfurt .....	54	39	15	126	13 813
Stadt Gera .....	33	22	11	164	6 502
Stadt Jena .....	23	14	9	71	3 037
Stadt Suhl .....	25	11	14	90	8 757
Stadt Weimar .....	12	11	1	43	4 340
Stadt Eisenach .....	20	16	4	42	7 391
Eichsfeld .....	12	10	2	13	10 475
Nordhausen .....	13	12	1	89	6 889
Wartburgkreis .....	32	26	6	50	12 332
Unstrut-Hainich-Kreis .....	14	11	3	60	13 724
Kyffhäuserkreis .....	11	10	1	79	2 658
Schmalkalden-Meiningen .....	38	30	8	210	17 203
Gotha .....	23	19	4	48	7 599
Sömmerda .....	15	11	4	44	6 229
Hildburghausen .....	19	13	6	50	2 765
Ilm-Kreis .....	23	18	5	60	9 999
Weimarer Land .....	20	18	2	41	5 628
Sonneberg .....	17	12	5	81	9 414
Saalfeld-Rudolstadt .....	29	21	8	338	13 734
Saale-Holzland-Kreis .....	22	16	6	106	16 860
Saale-Orla-Kreis .....	25	21	4	131	9 008
Greiz .....	40	30	10	226	207 467
Altenburger Land .....	27	16	11	132	17 454
<b>Thüringen .....</b>	<b>547</b>	<b>407</b>	<b>140</b>	<b>2 294</b>	<b>413 278</b>
davon					
kreisfreie Städte .....	167	113	54	536	43 840
Landkreise .....	380	294	86	1 758	369 438

## 12. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2008 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Darunter					
		Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Gastgewerbe	Verkehr und Lagerei; Information und Kommuni- kation	Dienst- leistungen <sup>1)</sup>
Stadt Erfurt . . . . .	54	2	10	12	4	2	21
Stadt Gera . . . . .	33	4	6	5	-	3	10
Stadt Jena . . . . .	23	1	7	2	4	1	7
Stadt Suhl . . . . .	25	1	1	3	4	4	6
Stadt Weimar . . . . .	12	2	1	2	1	2	1
Stadt Eisenach . . . . .	20	2	4	7	-	1	4
Eichsfeld . . . . .	12	2	3	4	1	-	-
Nordhausen . . . . .	13	1	4	3	1	1	2
Wartburgkreis . . . . .	32	3	5	8	2	3	4
Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	14	-	3	4	-	-	4
Kyffhäuserkreis . . . . .	11	-	2	4	1	1	3
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	38	7	10	5	2	2	9
Gotha . . . . .	23	3	4	8	1	1	5
Sömmerda . . . . .	15	3	2	4	-	4	1
Hildburghausen . . . . .	19	2	7	3	1	1	3
Ilm-Kreis . . . . .	23	3	6	2	3	3	5
Weimarer Land . . . . .	20	3	4	3	2	-	4
Sonneberg . . . . .	17	4	4	1	2	2	4
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	29	3	5	6	3	-	9
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	22	3	2	6	1	3	5
Saale-Orla-Kreis . . . . .	25	1	5	8	1	4	3
Greiz . . . . .	40	14	5	6	5	4	2
Altenburger Land . . . . .	27	6	7	3	3	-	6
<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>547</b>	<b>70</b>	<b>107</b>	<b>109</b>	<b>42</b>	<b>42</b>	<b>118</b>
davon							
kreisfreie Städte . . . . .	167	12	29	31	13	13	49
Landkreise . . . . .	380	58	78	78	29	29	69

IV

1) Wirtschaftsabschnitte K, M, N und S (WZ 2008)

## V. Land- und Forstwirtschaft

Die Agrarstatistik umfasst Strukturhebungen in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben sowie Erzeugungsstatistiken. Rechtsgrundlage bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 und der nachfolgenden Änderungen sowie die vom BMELV erlassenen Rechtsverordnungen zum Agrarstatistikgesetz.

Erhebungseinheiten der Agrarstatistiken sind, soweit nichts anderes bestimmt ist:

1. Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens zwei Hektar oder wenn die im Agrarstatistikgesetz vorgegebene Grenze für Mindesttierbestände oder Mindestanbauflächen bei Spezialkulturen erreicht wird.
2. Betriebe mit einer Waldfläche von mindestens zehn Hektar.

Die Erhebungseinheiten sind jeweils in der Anordnung der Einzelerhebungen definiert.

Die Erhebung aller Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes, nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb bewirtschafteten Flächen. Betriebssitz ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden.

Die **Strukturhebung** findet in zweijährlichem Turnus (1999 ff.) unter der Bezeichnung „Agrarstrukturhebung“ mit den Einzelerhebungen „Grundprogramm“ und „Ergänzungsprogramm“ statt. Zum Grundprogramm gehören hierbei die Einzelerhebungen „Bodennutzungshaupterhebung“ und „Erhebung über die Viehbestände“. Das Ergänzungsprogramm umfasst die Erhebung über die Arbeitskräfte; Eigentums- und Pachtverhältnisse; außerbetriebliche Erwerbs- und Unterhaltsquellen; Gewinnermittlung und Umsatzbesteuerung; sozialökonomische Verhältnisse sowie Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft.

Die Erhebungsmerkmale der Agrarstrukturhebung werden sowohl allgemein als auch repräsentativ erhoben. Daher können gleiche Merkmale unterschiedliche Ergebnisse in den Tabellen aufweisen.

Zu den landwirtschaftlichen **Erzeugungsstatistiken** zählen diejenigen Erhebungen, mit deren Hilfe die Erzeugung an pflanzlichen und tierischen Produkten berechnet wird.

Die wesentlichsten Erhebungen sind die Bodennutzungserhebung mit ihren verschiedenen Einzelerhebungen (Bodennutzungshaupterhebung; Gemüseanbauerhebung; Baumobstanbauerhebung) und die Erhebung über die Viehbestände.

Die Bodennutzungshaupterhebung wird allgemein alle zwei Jahre, beginnend 1999, zur Feststellung der betrieblichen Einheiten und Nutzung der Gesamtflächen des Betriebes sowie allgemein alle vier Jahre, beginnend 1999, mit Merkmalen über die Nutzung der Bodenflächen erhoben. In den Zwischenjahren wird die Bodennutzungshaupterhebung repräsentativ durchgeführt.

Die Erhebung über die Viehbestände wird alle vier Jahre, beginnend 2003, Anfang Mai allgemein durchgeführt. Erhoben werden Merkmale über die Bestände an Rindern, Schweinen, Schafen, Pferden und Geflügel. In den Zwischenjahren, beginnend 2002, werden die Bestände an Rindern, Schweinen und Schafen repräsentativ erhoben. Zusätzlich werden die Bestände an Rindern und Schweinen in jedem Jahr Anfang November repräsentativ erfasst.

Beginnend ab 2008 wird die Erhebung über die Viehbestände nach verschiedenen Methoden durchgeführt. Die Erhebung der Schweine-, Schaf-, Geflügel- und Pferdebestände erfolgt wie bisher als dezentrale Bundesstatistik. Die Erhebung über die Rinderbestände basiert auf einer rein sekundärstatistischen Auswertung der in der HIT-Datenbank vorhandenen Rinderbestände. Das fehlende Merkmal „Nutzungszweck der Tiere“ wird rechnerisch unter Berücksichtigung der Rasse und an Hand von Hilfsmerkmalen (Produktionsrichtung) geschätzt. Für die Erhebung der Rinderbestände gelten nicht die genannten Mindestgrößen für eine Erhebungseinheit. Den Tabellen mit Nachweisungen der Rinder liegen alle im Register enthaltenen tierseuchenrechtlichen Einheiten mit den Rinderbeständen zum Stichtag 3. Mai und 3. November zugrunde.

Da bei Repräsentativerhebungen hochrechnungsbedingte Abweichungen nicht ausgeschlossen werden können, werden die Ergebnisse mit tiefer struktureller und regionaler Gliederung in 1000 mit Dezimale dargestellt.

Zur Berechnung der pflanzlichen Produktionsmengen werden die Ernteerträge von landwirtschaftlichen Feldfrüchten sowie Obst und bei Gemüse im Anbau zum Verkauf durch freiwillige Berichterstatter geschätzt. Für Getreide, Raps und Kartoffeln werden zusätzlich objektive Ertragsmessungen auf repräsentativer Basis im Rahmen der „Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung“ durchgeführt. Die Gesamternte wird auf Basis der Produktionsflächen ermittelt.

Die Fleischerzeugung wird monatlich ermittelt. Grundlage sind einerseits die Zahl der in- und ausländischen Schlachtungen, die der Schlachtier- und/oder Fleischuntersuchung der amtlichen Veterinäre unterliegen und andererseits die Angaben über die Schlachtgewichte, die aus den wöchentlichen Preismeldungen außerhalb von notierungspflichtigen Märkten nach der vierten Vieh- und Fleischgesetzdurchführungsverordnung hervorgehen.

Die Milchstatistik umfasst die Milcherzeugung in Thüringen. Monatlich wird auf der Grundlage der nach der Marktordnungswaren-Meldeverordnung zu erstattenden Meldung der Molkereien die Milchlieferung erfasst. Die Milchmenge insgesamt wird aus der an die Molkereien gelieferten Milch und durch ergänzende Schätzungen der weiteren Verwendung der Milch ermittelt. Jährlich wird die Milcherzeugung und -verwendung sowie die Milchleistung der Kühe berechnet.

V

Letzteres erfolgt auf der Grundlage der Ergebnisse aus der Erhebung über die Viehbestände. Ebenfalls monatlich wird in Unternehmen mit mindestens 3000 Hennenhaltungsplätzen die Eierzeugung erhoben sowie jährlich Angaben zu den Haltungformen festgestellt.

Eine Sonderstellung nimmt die Flächenerhebung ein.

Die Flächenerhebung wird allgemein zum Berichtszeitpunkt 31. Dezember des jeweiligen Vorjahres durchgeführt. Alle vier Jahre werden die Bodenflächen nach der Art der tatsächlichen Nutzung (letzte Veröffentlichung im Jahrbuch, Ausgabe 2006) ermittelt. In den Zwischenjahren werden die Siedlungs- und Verkehrsflächen nach der Art der tatsächlichen Nutzung erhoben.

Die Ergebnisse der Flächenerhebung (Bodenfläche) nach der Art der tatsächlichen Nutzung basieren auf einer Auswertung der Liegenschaftskataster. Die Daten werden jährlich vom Landesamt für Vermessung und Geoinformation zur Verfügung gestellt. Die Nachweisung der Flächen erfolgt in dem Gebiet, in dem diese gelegen sind (Belegenheitsprinzip).

### **Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe**

Ein Betrieb ist jede Besitzeinheit mit

- einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens zwei Hektar. Einheiten mit weniger als zwei Hektar LF sind dann ein Betrieb, wenn die im Agrarstatistikgesetz vorgegebene Grenze für Mindesttierbestände oder Mindestanbauflächen bei Spezialkulturen erreicht wird.
- einer Waldfläche von mindestens zehn Hektar.

Dabei wird unter Betrieb die technisch-wirtschaftliche Einheit verstanden, die für Rechnung des Inhabers bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt oder Flächen in gutem landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand erhält. Zusätzlich können die Betriebe auch andere Erzeugnisse und Dienstleistungen hervorbringen.

### **Juristische Personen**

Juristische Personen sind die juristischen Personen privaten Rechts [eingetragene Genossenschaften (e.G.), eingetragene Vereine (e.V.), Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), Aktiengesellschaften (AG), Anstalten oder Stiftungen des privaten Rechts] sowie die juristischen Personen des öffentlichen Rechts (Gebietskörperschaften, Kirchen, kirchliche Einrichtungen, sonstige Anstalten, Körperschaften und Stiftungen des öffentlichen Rechts).

## Natürliche Personen

Natürliche Personen sind

- Einzelunternehmen (Einzelpersonen, Ehepaare, Geschwister),
- Personengesellschaften/-gemeinschaften [Erbengemeinschaften, Gesellschaften des bürgerlichen Rechts (GbR), Offene Handelsgesellschaften (OHG), Kommanditgesellschaften (KG einschließlich GmbH & Co. KG), nicht eingetragene Vereine].

Einzelunternehmen gliedern sich in die sozialökonomischen Betriebstypen Haupterwerbsbetriebe und Nebenerwerbsbetriebe.

## Haupterwerbsbetriebe

- Betriebe mit 1,5 Arbeitskräfte-Einheiten je Betrieb und mehr oder
- Betriebe mit 0,75 bis unter 1,5 Arbeitskräfte-Einheiten je Betrieb und einem Anteil des betrieblichen Einkommens am Gesamteinkommen des Betriebes von 50 Prozent und mehr.

## Nebenerwerbsbetriebe

Alle Betriebe, die den oben angeführten Kriterien nicht entsprechen.

## Selbst bewirtschaftete Gesamtfläche

Dazu zählen die landwirtschaftlich genutzte Fläche, die Waldfläche und sonstige Flächen (u.a. nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche, Öd- und Unland, unkultivierte Moorflächen, Gewässer, Gebäude- und Hofflächen, Landschaftselemente).

## Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Dazu gehören Ackerland, Dauergrünland, Gartenland, Obstanlagen, Rebland, Baumschulen, Korbweidenanlagen, Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes, jedoch nicht die nicht mehr landwirtschaftlich genutzten Flächen.

## Ackerland

Dazu zählen die Flächen der als Hauptfrucht angebauten landwirtschaftlichen Feldfrüchte, des Gemüses, der Erdbeeren und sonstiger Gartengewächse, auch unter Glas, sowie die Flächen der Sonderkulturen. Des Weiteren zählen zum Ackerland alle zur Aktivierung von Zahlungsansprüchen (Betriebsprämien) stillgelegten bzw. freiwillig aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenen Flächen sowie Wildäcker und Brache.

## Obstanlagen

Dazu zählen ertragfähige und noch nicht ertragfähige Anlagen von Obstbäumen und Obststräuchern ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur.

## Dauergrünland

Dazu gehören Dauerwiesen, Mähweiden, Dauerweiden, Streuwiesen und Hutungen, die zur Futter- oder Streugewinnung oder zum Abweiden bestimmt sind, sowie Grünlandflächen, die nach der Agrar-Reform vorübergehend aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommen werden. Nicht zum Dauergrünland zählen Ackerwiesen und Ackerweiden (Grasanbau auf dem Ackerland).

## Wald, Waldfläche (in Abgrenzung der Bodennutzungshaupterhebung)

Dazu zählen Holzbodenflächen und forstliche Pflanzgärten, jedoch ohne Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. Zur Holzbodenfläche gehören auch Wege unter 5 Meter Breite, Blößen, gering bestockte und unbestockte Flächen.

**Waldfläche** (Begriffsbestimmung innerhalb der Flächenerhebung)

Unbebaute Flächen, die mit Bäumen und Sträuchern bewachsen sind.

### **Familienarbeitskräfte**

Familienarbeitskräfte sind die Betriebsinhaber und ihre auf dem Hof lebenden Familienangehörigen von 15 Jahren und älter in Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen, die Arbeitsleistungen für den landwirtschaftlichen Betrieb (ohne Haushalt) erbracht haben. Bei den Familienarbeitskräften handelt es sich nur um Familienangehörige, die im Berichtszeitraum ununterbrochen oder zeitweise auf dem Betrieb (Haushalt des Betriebsinhabers) lebten oder ihre Verpflegung überwiegend vom Betrieb erhielten.

### **Ständige familienfremde Arbeitskräfte**

V Ständige familienfremde Arbeitskräfte sind Personen von 15 Jahren und älter, die in einem unbefristeten oder auf mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis (auch Ausbildungsverhältnis) zum Betrieb standen, einschließlich im Einzelunternehmen ständig beschäftigte Verwandte des Betriebsinhabers oder seines Ehegatten, die im Berichtszeitraum nicht auf dem Hof lebten. Beschäftigte in Betrieben der Rechtsform juristische Personen und in Personengesellschaften (einschließlich Personengemeinschaften) sind im Sinne dieser Erhebung familienfremde Arbeitskräfte.

### **Nicht ständige familienfremde Arbeitskräfte**

Nicht ständige familienfremde Arbeitskräfte sind Personen, die weniger als drei Monate für Rechnung des Betriebsinhabers, auch wenn nur gelegentlich, mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt sind, z.B. zur Überwindung von zeitweilig auftretenden Arbeitsspitzen. Nicht hierzu zählen Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig sind.

### **Arbeitskrafteinheit**

Eine Arbeitskrafteinheit (AK-Einheit) ist die Maßeinheit für die Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten Person.

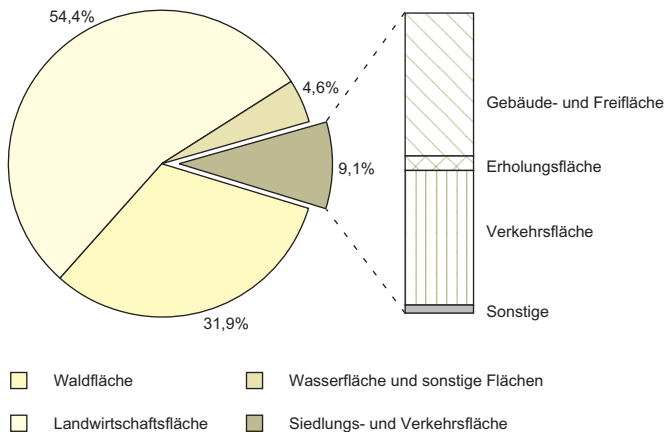
### **Vollbeschäftigte Arbeitskräfte**

Vollbeschäftigte Arbeitskräfte sind Arbeitskräfte, die im Zwölfmonatszeitraum – Mai des Vorjahres bis April des Berichtsjahres – durchschnittlich je Woche 42 oder mehr Stunden (Familienarbeitskräfte) bzw. 40 oder mehr Stunden (ständige familienfremde Arbeitskräfte) im Betrieb beschäftigt waren.

### **Großvieheinheit**

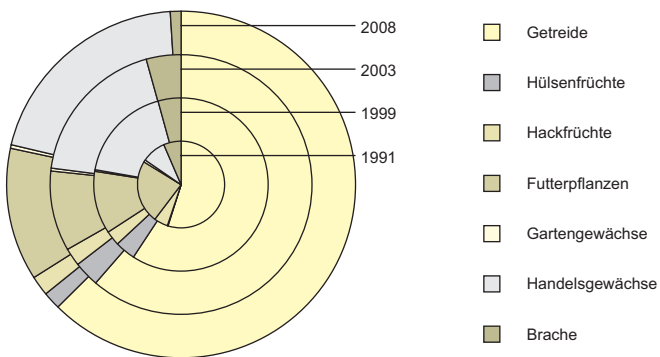
Die Großvieheinheit (GV) ist ein Umrechnungsschlüssel für die verschiedenen Nutzvieharten auf der Basis des Lebendgewichtes der einzelnen Tierarten. Eine GV entspricht dabei ca. 500 kg Lebendgewicht.

### Nutzung der Bodenflächen am 31.12.2008



V

### Anteil der Fruchtarten am Ackerland



## 1. Flächen nach der Art der tatsächlichen

Lfd. Nr.	Stichtag — Kreisfreie Stadt Landkreis	Bodenfläche	Davon			
			Gebäude- und Freifläche	Betriebsfläche	darunter Abbauland	Erholungsfläche
ha						
1	31.12.1996 .....	1 617 150	65 534	5 176	4 647	6 034
2	31.12.2000 .....	1 617 198	67 820	6 192	4 543	6 390
3	31.12.2004 .....	1 617 196	69 219	6 998	4 375	6 618
<b>4</b>	<b>31.12.2008 .....</b>	<b>1 617 207</b>	<b>70 471</b>	<b>7 139</b>	<b>4 365</b>	<b>7 062</b>
5	Stadt Erfurt .....	26 909	3 868	444	227	582
6	Stadt Gera .....	15 192	1 831	86	36	279
7	Stadt Jena .....	11 447	1 554	13	2	196
8	Stadt Suhl .....	10 271	1 013	29	1	42
9	Stadt Weimar .....	8 419	1 283	27	4	173
10	Stadt Eisenach .....	10 384	943	37	16	85
11	Eichsfeld .....	93 983	3 322	170	131	291
12	Nordhausen .....	71 096	3 248	697	539	391
13	Wartburgkreis .....	130 486	4 709	520	365	419
14	Unstrut-Hainich-Kreis .....	97 549	3 530	265	197	359
15	Kyffhäuserkreis .....	103 515	3 535	464	288	426
16	Schmalkalden-Meiningen .....	121 013	4 621	300	222	283
17	Gotha .....	93 560	4 777	286	211	537
18	Sömmerda .....	80 419	2 987	226	152	365
19	Hildburghausen .....	93 737	2 774	193	112	257
20	Ilm-Kreis .....	84 314	3 640	185	69	301
21	Weimarer Land .....	80 303	3 159	161	97	294
22	Sonneberg .....	43 348	1 808	86	32	119
23	Saalfeld-Rudolstadt .....	103 459	3 772	317	223	286
24	Saale-Holzland-Kreis .....	81 698	3 329	157	50	258
25	Saale-Orla-Kreis .....	114 848	3 483	302	203	333
26	Greiz .....	84 349	3 819	976	297	389
27	Altenburger Land .....	56 908	3 466	1 197	891	397

1) Summe aus Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche ohne Abbauland, Erholungsfläche, Verkehrsfläche und Fläche für Friedhöfe



## Nutzung am 31.12.2008 nach Kreisen

Verkehrsfläche	Landwirtschafts- fläche	Waldfläche	Wasserfläche	Flächen anderer Nutzung	darunter Friedhof	Siedlungs- und Verkehrsfläche <sup>1)</sup>	Lfd. Nr.
63 232	875 063	515 298	19 219	67 594	1 183	136 512	1
64 737	872 351	515 358	19 089	65 260	1 180	141 776	2
65 319	873 629	515 675	19 397	60 341	1 175	144 955	3
<b>66 309</b>	<b>880 092</b>	<b>515 203</b>	<b>19 736</b>	<b>51 195</b>	<b>1 176</b>	<b>147 791</b>	<b>4</b>
2 136	16 548	1 949	378	1 004	69	6 872	5
1 021	8 948	2 639	125	264	25	3 206	6
856	4 582	3 575	118	555	33	2 649	7
643	1 774	6 504	46	218	13	1 740	8
669	4 071	1 623	74	500	27	2 174	9
753	4 521	3 704	129	211	16	1 819	10
4 187	55 903	27 205	695	2 210	74	7 914	11
3 005	40 024	20 859	1 077	1 794	77	6 881	12
4 963	64 909	45 574	1 331	8 060	70	10 317	13
3 879	67 168	15 323	1 455	5 570	62	7 898	14
3 869	67 536	23 832	1 223	2 630	62	8 067	15
5 495	46 383	57 733	782	5 416	65	10 542	16
3 730	52 161	25 218	1 328	5 523	70	9 188	17
2 905	65 394	6 415	1 183	943	44	6 376	18
4 249	40 592	42 071	798	2 804	45	7 405	19
3 612	37 704	36 171	809	1 892	57	7 726	20
3 646	58 213	12 967	782	1 080	57	7 221	21
1 071	12 090	25 941	277	1 955	37	3 088	22
3 574	37 265	53 748	1 255	3 241	65	7 792	23
2 943	43 361	29 155	602	1 893	52	6 688	24
3 765	56 651	46 174	3 054	1 085	46	7 727	25
3 054	52 034	21 338	1 338	1 400	52	7 994	26
2 282	42 258	5 485	876	947	58	6 509	27

V

## 2. Landwirtschaftliche Betriebe 2006 und 2008 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Rechtsformen

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha — Rechtsform	2006		2008	
	Betriebe	LF	Betriebe	LF
	1000	1000 ha	1000	1000 ha
unter 2 .....	0,3	0,2	0,3	0,2
2 - 5 .....	1,4	4,5	1,2	4,2
5 - 10 .....	0,7	5,1	0,6	4,0
10 - 20 .....	0,6	8,7	0,6	8,9
20 - 30 .....	0,3	6,3	0,3	6,8
30 - 50 .....	0,2	9,1	0,3	9,9
50 - 100 .....	0,3	24,1	0,3	21,7
100 und mehr .....	1,1	735,8	1,1	737,9
<b>Insgesamt .....</b>	<b>4,9</b>	<b>793,8</b>	<b>4,7</b>	<b>793,5</b>
darunter				
100 - 200 .....	0,3	48,4	0,3	48,1
200 - 500 .....	0,3	106,3	0,4	111,5
500 - 1 000 .....	0,2	138,3	0,2	139,3
davon				
Einzelunternehmen .....	3,9	147,3	3,8	152,1
Personengesellschaften <sup>1)</sup> .....	0,4	126,2	0,3	118,4
juristische Personen .....	0,6	520,3	0,6	523,1

1) einschließlich Personengemeinschaften

## 3. Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2005 bis 2008 nach Kulturarten

Kulturart	2005	2006	2007	2008
	ha			
Ackerland .....	616 276	614 210	613 471	613 952
Haus- und Nutzgärten .....	79	52	62	53
Obstanlagen .....	2 729	2 732	2 645	2 661
Baumschulen .....	222	216	206	229
Dauergrünland .....	179 696	176 218	176 872	176 333
davon				
Dauerwiesen .....	32 247	31 978	31 289	31 393
Mähweiden .....	93 961	93 001	91 426	94 276
Dauerweiden .....	42 081	41 496	44 320	41 193
Streuweiden und Hutungen .....	11 406	9 620	9 724	9 241
aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland .....	.	124	113	230
Rebland .....	48	48	46	47
Korbweiden, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen .....	372	322	275	230
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche .....</b>	<b>799 422</b>	<b>793 798</b>	<b>793 577</b>	<b>793 505</b>

#### 4. Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2008 nach ausgewählten Kulturarten und Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche	Darunter			
		Ackerland	Dauergrünland	darunter	
				Dauerwiesen	Mähweiden
1000 ha					
1999. ....	805,0	624,5	176,7	36,4	79,9
2000. ....	803,2	625,2	174,3	32,6	84,4
2001. ....	802,8	622,8	176,2	30,4	90,2
2002. ....	796,2	618,0	174,3	28,9	90,4
2003. ....	793,5	616,1	173,7	28,7	90,7
2004. ....	790,3	615,8	170,8	26,9	92,0
2005. ....	799,4	616,3	179,7	32,2	94,0
2006. ....	793,8	614,2	176,2	32,0	93,0
2007. ....	793,6	613,5	176,9	31,3	91,4
<b>2008. ....</b>	<b>793,5</b>	<b>614,0</b>	<b>176,3</b>	<b>31,4</b>	<b>94,3</b>
Stadt Erfurt . . . . .	14,3	13,2	1,1	0,2	0,4
Stadt Gera . . . . .	4,8	4,0	0,7	0,1	0,5
Stadt Jena . . . . .	1,1	0,1	1,0	0,1	0,1
Stadt Suhl . . . . .	0,2	0,0	0,2	0,0	.
Stadt Weimar . . . . .	2,1	1,9	0,2	0,0	0,2
Stadt Eisenach . . . . .	5,6	4,3	1,3	0,3	0,6
Eichsfeld . . . . .	48,3	37,6	10,6	1,2	5,8
Nordhausen . . . . .	36,3	29,5	6,7	1,5	3,0
Wartburgkreis . . . . .	55,0	28,5	26,6	2,3	17,7
Unstrut-Hainich-Kreis. . . . .	67,4	61,1	6,0	0,8	2,9
Kyffhäuserkreis . . . . .	68,8	61,2	7,1	1,3	2,1
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	43,9	20,1	23,7	5,1	13,9
Gotha . . . . .	48,0	37,1	9,7	2,5	4,7
Sömmerda . . . . .	58,4	55,5	2,4	0,9	0,9
Hildburghausen . . . . .	34,0	20,7	13,2	3,7	5,2
Ilm-Kreis . . . . .	31,3	23,1	8,1	1,9	4,1
Weimarer Land . . . . .	56,3	51,8	4,5	1,5	1,7
Sonneberg . . . . .	7,4	3,9	3,5	1,3	1,8
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	33,8	18,5	15,2	0,7	7,9
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	40,6	30,5	10,0	1,3	4,5
Saale-Orla-Kreis . . . . .	51,1	39,8	11,3	1,9	7,7
Greiz . . . . .	46,4	36,7	9,6	1,6	6,7
Altenburger Land . . . . .	38,4	34,6	3,6	1,1	1,8

## 5. Anbauflächen ausgewählter landwirt

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Getreide insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter				
			Winter- weizen	Sommer- weizen	Roggen	Winter- gerste	Sommer- gerste
1000 ha							
1	1999 .....	369,8	170,8	13,2	16,7	66,9	70,2
2	2000 .....	396,6	214,7	2,8	17,1	71,5	55,4
3	2001 .....	393,9	213,3	2,1	16,4	71,3	54,8
4	2002 .....	383,2	215,4	1,8	13,7	65,6	53,3
5	2003 .....	377,7	197,8	10,2	9,1	52,2	72,2
6	2004 .....	380,2	218,0	3,9	12,1	59,8	54,8
7	2005 .....	379,4	221,7	4,6	9,2	60,1	54,0
8	2006 .....	374,2	217,6	4,5	8,4	66,2	50,8
9	2007 .....	366,3	214,1	2,7	11,6	67,8	45,1
<b>10</b>	<b>2008 .....</b>	<b>383,7</b>	<b>215,6</b>	<b>6,2</b>	<b>11,9</b>	<b>70,8</b>	<b>50,3</b>
11	Stadt Erfurt .....	8,6	5,2	0,1	0,5	1,4	1,2
12	Stadt Gera .....	2,3	1,6	0,0	0,0	0,4	0,1
13	Stadt Jena .....	0,1	0,0	.	.	.	0,1
14	Stadt Suhl .....	0,0	0,0	.	.	0,0	.
15	Stadt Weimar .....	1,3	0,8	0,0	0,0	0,2	0,3
16	Stadt Eisenach .....	2,7	1,4	0,2	0,1	0,6	0,3
17	Eichsfeld .....	23,1	14,6	0,2	0,5	6,6	0,4
18	Nordhausen .....	19,7	11,9	0,3	0,7	4,9	0,4
19	Wartburgkreis .....	16,8	7,0	0,3	1,2	4,0	1,1
20	Unstrut-Hainich-Kreis .....	39,3	25,0	0,5	1,1	3,9	7,1
21	Kyffhäuserkreis .....	40,9	25,2	0,9	0,5	7,2	4,3
22	Schmalkalden-Meiningen .....	11,8	4,7	0,1	1,2	2,6	1,1
23	Gotha .....	24,5	14,7	0,5	0,6	4,0	2,4
24	Sömmerda .....	36,6	23,1	0,6	0,5	4,5	6,2
25	Hildburghausen .....	12,3	5,7	0,2	0,3	2,7	0,8
26	Ilm-Kreis .....	14,3	8,5	0,4	0,7	2,2	1,7
27	Weimarer Land .....	33,0	19,2	0,4	0,2	4,1	8,6
28	Sonneberg .....	2,1	0,8	0,0	0,1	0,5	0,3
29	Saalfeld-Rudolstadt .....	10,5	3,7	0,1	0,6	2,9	1,8
30	Saale-Holzland-Kreis .....	17,9	8,9	0,7	0,5	4,5	1,9
31	Saale-Orla-Kreis .....	22,7	9,4	0,3	1,3	4,9	5,6
32	Greiz .....	21,4	11,1	0,1	0,8	5,0	3,2
33	Altenburger Land .....	21,7	12,9	0,3	0,6	3,9	1,4

1) einschließlich Körnermais und Mais für Corn-Cob-Mix

### schafflicher Fruchtarten 2008 nach Kreisen

Hafer	Triticale	Kartoffeln	Zuckerrüben	Futtererbsen	Winterraps	Silomais	Klee, Klee gras, Klee-Luzerne- Gemisch	Lfd. Nr.
7,0	17,6	4,0	12,5	18,6	94,2	43,5	7,4	1
6,7	22,1	3,7	11,0	17,1	91,5	36,8	5,0	2
6,7	23,5	2,8	10,8	18,6	100,3	35,9	4,2	3
6,9	20,6	2,7	11,2	17,2	112,2	35,5	4,2	4
8,6	17,2	2,6	10,8	16,3	100,5	39,2	4,2	5
6,8	16,8	2,9	10,9	17,3	108,9	40,1	4,2	6
5,6	15,5	2,5	10,5	16,3	109,3	38,5	4,9	7
5,7	13,1	2,4	9,0	14,4	114,5	38,1	5,6	8
5,5	13,8	2,5	10,6	11,3	125,1	42,6	5,8	9
<b>6,1</b>	<b>14,8</b>	<b>2,3</b>	<b>8,7</b>	<b>8,1</b>	<b>119,4</b>	<b>44,2</b>	<b>5,4</b>	<b>10</b>
0,1	0,1	0,1	0,3	0,2	2,5	0,5	0,0	11
0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,9	0,3	0,0	12
.	.	0,0	.	0,0	0,0	.	.	13
.	.	.	.	.	.	0,0	.	14
0,0	.	.	0,0	.	0,4	0,0	0,0	15
0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,9	0,2	0,0	16
0,4	0,3	0,0	0,0	0,1	9,0	2,6	0,2	17
0,2	0,9	0,0	0,3	0,0	6,6	1,6	0,0	18
0,7	1,8	0,2	0,1	0,2	5,4	3,2	0,5	19
0,3	0,6	0,3	1,1	0,8	11,8	2,9	0,3	20
0,6	1,4	0,1	1,3	0,5	13,1	1,8	0,2	21
0,5	1,7	0,0	0,1	0,3	3,4	1,9	0,7	22
0,8	1,2	0,5	0,8	0,4	6,9	1,9	0,2	23
0,2	0,2	0,2	1,3	0,4	9,6	4,1	0,1	24
0,6	1,9	0,0	0,0	0,6	3,0	2,8	0,2	25
0,2	0,5	0,0	0,1	0,6	4,3	1,2	0,4	26
0,2	0,1	0,1	1,2	1,1	10,5	2,4	0,2	27
0,1	0,3	0,0	.	0,1	0,6	0,7	0,1	28
0,2	1,0	0,1	.	0,0	3,1	1,8	0,8	29
0,2	0,8	0,1	0,1	0,7	5,6	3,8	0,3	30
0,3	0,8	0,2	0,1	0,9	8,1	3,8	0,7	31
0,3	0,9	0,1	0,2	0,7	7,8	4,2	0,4	32
0,1	0,2	0,2	1,5	0,3	6,0	2,4	0,1	33

V

## 6. Hektarerträge ausgewählter landwirt

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Getreide insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter				
			Winter- weizen	Sommer- weizen	Roggen	Winter- gerste	Sommer- gerste
dt							
1	1999 . . . . .	68,2	73,5	62,7	67,9	71,1	55,4
2	2000 . . . . .	65,0	69,2	55,0	66,8	67,9	46,2
3	2001 . . . . .	71,0	75,6	56,9	72,5	71,1	56,0
4	2002 . . . . .	58,8	61,6	48,4	64,5	61,6	45,1
5	2003 . . . . .	57,0	61,9	51,6	56,9	51,8	50,9
6	2004 . . . . .	73,8	79,1	62,8	75,8	70,5	59,0
7	2005 . . . . .	65,5	70,5	53,0	60,8	66,2	48,9
8	2006 . . . . .	64,0	67,3	48,0	61,8	66,9	49,5
9	2007 . . . . .	64,2	67,6	51,2	61,7	65,8	49,3
<b>10</b>	<b>2008 . . . . .</b>	<b>70,0</b>	<b>77,2</b>	<b>58,0</b>	<b>65,3</b>	<b>67,1</b>	<b>52,0</b>
11	Stadt Erfurt . . . . .	72,6	76,2	58,7	64,4	76,2	59,5
12	Stadt Gera . . . . .	80,3	85,5	.	51,4	76,7	.
13	Stadt Jena . . . . .	.	.	.	.	.	.
14	Stadt Suhl . . . . .	.	.	.	.	.	.
15	Stadt Weimar . . . . .	75,4	85,2	76,5	32,1	81,4	52,6
16	Stadt Eisenach . . . . .	64,4	74,2	.	60,4	58,0	42,1
17	Eichsfeld . . . . .	75,1	80,3	48,1	77,3	68,4	42,9
18	Nordhausen . . . . .	71,0	74,3	59,7	67,4	66,0	.
19	Wartburgkreis . . . . .	62,7	70,5	63,9	65,4	60,2	43,7
20	Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	74,0	81,0	67,2	75,5	68,5	54,7
21	Kyffhäuserkreis . . . . .	71,1	76,8	55,1	53,0	70,6	50,1
22	Schmalkalden-Meiningen . . . . .	48,6	57,2	61,6	57,5	43,6	29,1
23	Gotha . . . . .	69,6	76,1	49,6	63,3	72,0	53,6
24	Sömmerda . . . . .	71,3	74,7	55,8	64,3	79,5	55,7
25	Hildburghausen . . . . .	43,1	47,1	34,1	52,0	40,7	28,9
26	Ilm-Kreis . . . . .	61,6	67,2	63,6	53,1	60,0	42,8
27	Weimarer Land . . . . .	77,5	87,7	67,5	.	72,9	58,1
28	Sonneberg . . . . .	55,5	70,9	.	51,2	42,8	43,9
29	Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	60,0	71,0	46,8	54,9	58,0	46,4
30	Saale-Holzland-Kreis . . . . .	70,8	80,8	59,3	62,1	66,2	48,2
31	Saale-Orla-Kreis . . . . .	68,2	77,3	64,0	72,3	68,2	52,0
32	Greiz . . . . .	71,1	79,7	49,4	66,4	70,6	48,8
33	Altenburger Land . . . . .	84,3	88,2	62,6	77,9	80,0	56,1

1) einschließlich Körnermais und Mais für Corn-Cob-Mix – 2) in Heu umgerechnet

### schafflicher Fruchtarten 2008 nach Kreisen

Hafer	Triticale	Kartoffeln	Zuckerrüben	Futtererbsen	Winterraps	Silomais	Klee, Klee gras, Klee-Luzerne- Gemisch <sup>2)</sup>	Lfd. Nr.
58,2	62,8	396,3	527,8	39,3	38,5	467,4	124,2	1
47,6	64,1	365,4	557,6	31,2	35,0	469,6	108,7	2
56,5	66,6	391,0	521,9	37,6	39,0	458,5	110,2	3
48,0	53,0	391,4	544,0	27,2	29,5	458,2	103,5	4
46,9	50,6	291,4	499,6	32,2	29,8	359,9	62,0	5
58,7	70,8	399,1	544,3	41,6	39,6	423,2	98,7	6
50,7	55,8	409,7	562,5	33,5	36,8	447,7	94,9	7
48,8	61,9	354,1	539,3	34,0	37,6	400,8	91,9	8
41,5	59,7	441,8	600,2	25,8	32,8	475,5	102,5	9
<b>43,0</b>	<b>57,6</b>	<b>353,3</b>	<b>560,4</b>	<b>34,0</b>	<b>35,8</b>	<b>388,1</b>	<b>73,6</b>	<b>10</b>
39,3	81,2	379,9	503,1	44,3	39,8	300,5	128,6	11
.	.	295,1	615,1	.	41,6	.	.	12
.	.	.	.	.	.	.	.	13
.	.	.	.	.	.	.	.	14
.	.	.	.	.	38,0	.	.	15
.	68,4	.	.	22,0	36,1	418,6	.	16
50,0	62,0	.	609,3	40,4	37,0	445,2	.	17
49,2	75,6	343,1	513,7	26,8	37,4	400,2	.	18
48,2	59,3	324,5	.	24,6	35,1	380,1	68,7	19
49,0	61,1	328,0	562,1	37,3	35,9	379,7	78,6	20
.	.	344,0	533,2	33,4	36,6	357,8	66,5	21
32,0	43,3	204,5	534,8	17,0	32,3	332,0	57,6	22
32,5	57,6	359,0	550,7	33,6	36,9	359,0	27,0	23
.	74,5	338,0	506,7	37,7	35,8	394,0	.	24
28,0	44,6	.	488,5	17,2	26,9	283,3	.	25
.	52,0	275,4	565,1	28,4	29,5	348,3	58,4	26
43,6	70,6	342,7	620,2	43,9	38,7	427,9	.	27
42,0	56,2	.	.	30,0	31,6	431,5	61,9	28
52,9	56,4	346,7	.	25,4	32,1	362,1	71,9	29
38,6	55,9	437,1	564,8	32,5	33,5	423,5	98,7	30
.	76,0	356,4	531,3	40,2	35,0	368,0	107,4	31
43,7	63,0	351,2	557,6	32,5	33,9	402,5	75,4	32
.	64,8	429,6	610,7	39,2	41,3	475,2	51,9	33

V

## 7. Erntemengen ausgewählter landwirt

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Getreide insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter				
			Winter- weizen	Sommer- weizen	Roggen	Winter- gerste	Sommer- gerste
1000 t							
1	1999 . . . . .	2 523,0	1 255,0	82,7	113,4	475,2	388,4
2	2000 . . . . .	2 577,8	1 484,6	15,3	114,4	485,6	255,7
3	2001 . . . . .	2 795,6	1 612,5	11,8	118,7	507,1	306,9
4	2002 . . . . .	2 253,9	1 326,9	8,6	88,3	404,2	240,3
5	2003 . . . . .	2 141,3	1 225,1	52,6	51,9	270,7	367,1
6	2004 . . . . .	2 806,3	1 724,9	24,6	91,6	421,7	323,3
7	2005 . . . . .	2 483,5	1 562,8	24,6	55,7	398,4	264,2
8	2006 . . . . .	2 392,6	1 465,6	21,6	52,1	443,2	251,4
9	2007 . . . . .	2 350,9	1 447,3	14,1	71,4	446,0	222,2
<b>10</b>	<b>2008 . . . . .</b>	<b>2 686,3</b>	<b>1 665,6</b>	<b>35,9</b>	<b>78,1</b>	<b>475,3</b>	<b>261,6</b>
11	Stadt Erfurt . . . . .	62,4	39,8	0,5	3,0	10,3	7,0
12	Stadt Gera . . . . .	18,3	13,6	.	0,0	3,2	.
13	Stadt Jena . . . . .	.	.	.	.	.	.
14	Stadt Suhl . . . . .	.	.	.	.	.	.
15	Stadt Weimar . . . . .	9,9	6,4	0,0	0,0	1,5	1,8
16	Stadt Eisenach . . . . .	17,6	10,7	.	0,8	3,3	1,3
17	Eichsfeld . . . . .	173,8	117,3	0,9	4,0	45,3	1,7
18	Nordhausen . . . . .	139,6	88,7	2,0	4,6	32,1	.
19	Wartburgkreis . . . . .	105,7	49,6	1,9	7,6	24,1	4,9
20	Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	291,2	202,5	3,4	8,5	26,7	38,9
21	Kyffhäuserkreis . . . . .	290,5	193,5	4,7	2,8	50,5	21,4
22	Schmalkalden-Meiningen . . . . .	57,1	26,7	0,3	6,7	11,2	3,2
23	Gotha . . . . .	170,4	112,2	2,7	3,7	28,6	12,8
24	Sömmerda . . . . .	260,9	172,7	3,3	3,4	36,0	34,8
25	Hildburghausen . . . . .	52,9	27,0	0,6	1,5	11,0	2,4
26	Ilm-Kreis . . . . .	88,2	57,4	2,6	3,6	13,4	7,1
27	Weimarer Land . . . . .	255,6	168,0	2,4	.	29,9	50,1
28	Sonneberg . . . . .	11,6	5,5	.	0,6	2,3	1,4
29	Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	63,1	26,5	0,6	3,1	16,6	8,4
30	Saale-Holzland-Kreis . . . . .	126,4	72,2	4,0	2,9	29,8	9,3
31	Saale-Orla-Kreis . . . . .	155,1	72,2	1,9	9,7	33,4	28,9
32	Greiz . . . . .	152,4	88,9	0,6	5,2	35,0	15,4
33	Altenburger Land . . . . .	182,8	113,9	2,1	4,4	31,2	7,9

V

1) einschließlich Körnermais und Mais für Corn-Cob-Mix – 2) in Heu umgerechnet



### schafflicher Fruchtarten 2008 nach Kreisen

Hafer	Triticale	Kartoffeln	Zuckerrüben	Futtererbsen	Winterraps	Silomais	Klee, Klee gras, Klee-Luzerne- Gemisch <sup>2)</sup>	Lfd. Nr.
41,0	110,7	160,1	662,1	73,1	362,4	2 031,0	91,4	1
32,0	141,5	134,7	613,1	53,2	319,9	1 727,4	53,9	2
37,7	156,3	110,0	562,7	69,7	390,8	1 643,9	46,7	3
33,3	109,3	105,1	609,7	46,9	331,1	1 626,2	44,0	4
40,6	86,9	75,3	537,3	52,6	299,3	1 480,2	25,7	5
39,7	119,1	114,0	593,6	71,8	431,4	1 698,9	41,5	6
28,3	86,5	102,7	591,0	54,5	402,4	1 723,4	46,3	7
27,6	81,3	84,1	487,4	49,0	430,8	1 527,7	51,7	8
22,8	82,3	111,2	637,5	29,1	410,8	2 026,1	59,9	9
<b>26,1</b>	<b>85,2</b>	<b>81,3</b>	<b>487,4</b>	<b>27,6</b>	<b>427,6</b>	<b>1 715,2</b>	<b>40,0</b>	<b>10</b>
0,3	0,8	3,6	17,1	1,0	9,9	14,0	0,1	11
.	.	0,4	5,0	.	3,9	.	.	12
.	.	.	.	.	.	.	.	13
.	.	.	.	.	.	.	.	14
.	.	.	.	.	1,5	.	.	15
.	0,4	.	.	0,3	3,4	6,6	.	16
2,2	2,1	.	1,2	0,4	33,2	114,7	.	17
1,1	6,6	1,3	14,8	0,1	24,9	63,4	.	18
3,2	10,8	5,4	.	0,4	18,8	121,0	3,2	19
1,6	3,6	10,4	61,3	2,9	42,2	110,7	2,3	20
.	.	4,5	71,8	1,6	48,1	62,9	1,6	21
1,5	7,2	0,5	2,8	0,5	10,8	63,6	3,8	22
2,6	6,7	17,5	46,3	1,4	25,5	69,0	0,4	23
.	1,5	7,1	68,1	1,6	34,2	162,4	.	24
1,6	8,5	.	1,2	1,0	8,1	79,7	.	25
.	2,8	0,4	5,4	1,7	12,6	42,4	2,5	26
0,7	1,0	5,0	74,7	4,7	40,7	103,1	.	27
0,3	1,5	.	.	0,3	1,9	30,0	0,9	28
1,2	5,4	1,8	.	0,1	9,8	64,1	5,7	29
0,8	4,3	2,8	3,7	2,4	18,7	161,8	3,2	30
.	6,4	5,8	4,5	3,5	28,1	141,4	8,0	31
1,3	5,8	3,3	12,0	2,3	26,5	170,9	3,2	32
.	1,4	9,6	93,4	1,2	24,9	114,2	0,4	33

V

## 8. Anbauflächen und Ernteerträge ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland 2007 und 2008

Gemüseart	2007			2008			D 2003/2008		
	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
	ha	dt		ha	dt		ha	dt	
<b>Gemüse insgesamt <sup>1)</sup> . . . . .</b>	<b>1 756,85</b>	<b>x</b>	<b>503 549</b>	<b>1 668,54</b>	<b>x</b>	<b>446 881</b>	<b>1 693,64</b>	<b>x</b>	<b>485 770</b>
darunter									
Blumenkohl . . . . .	260,45	267,6	69 686	282,49	242,9	68 625	293,89	232,9	68 439
Brokkoli . . . . .	36,95	119,4	4 411	73,00	238,3	17 396	26,14	170,7	4 462
Kohlrabi . . . . .	10,66	200,4	2 136	12,39	215,0	2 664	9,34	216,4	2 021
Rosenkohl . . . . .	73,75	191,9	14 150	3,19	189,1	603	67,85	153,4	10 408
Rotkohl . . . . .	26,55	505,3	13 415	35,52	509,9	18 111	35,18	455,0	16 006
Weißkohl . . . . .	260,80	760,8	198 428	238,55	736,3	175 639	261,62	783,4	204 966
Wirsingkohl . . . . .	12,44	298,4	3 712	8,68	330,3	2 867	11,36	293,4	3 332
Kopfsalat . . . . .	0,87	299,4	262	2,36	241,5	570	2,42	240,3	581
Spinat . . . . .	59,72	206,9	12 359	71,95	172,6	12 415	54,65	161,6	8 829
Spargel im Ertrag stehend .	378,42	57,7	21 820	334,53	55,0	18 386	322,82	56,3	18 188
Knollensellerie . . . . .	3,04	354,5	1 079	1,99	239,4	477	2,77	233,0	644
Möhren und Karotten . . . .	6,51	259,5	1 689	6,75	298,9	2 017	6,36	288,4	1 836
rote Rüben . . . . .	1,07	228,4	244	21,06	593,9	12 506	6,51	568,4	3 698
Gurken . . . . .	77,20	602,4	46 500	51,95	525,6	27 301	71,46	643,0	45 945
Buschbohnen . . . . .	338,09	121,1	40 956	337,45	86,0	29 021	317,62	98,2	31 202
Speisezwiebeln . . . . .	163,46	385,4	62 994	144,01	352,9	50 820	160,01	367,8	58 847
Porree . . . . .	1,00	264,6	264	1,88	187,9	352	2,01	196,8	396

1) ohne nicht ertragsfähigen Spargel und ohne Chicorée

## 9. Anbauflächen und Ernteerträge ausgewählter Gemüsearten unter Glas oder Kunststoff 2007 und 2008

Gemüseart	2007			2008			D 2003/2008		
	Anbau- fläche	Ertrag je m <sup>2</sup>	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je m <sup>2</sup>	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je m <sup>2</sup>	Ernte- menge
	m <sup>2</sup>	kg	dt	m <sup>2</sup>	kg	dt	m <sup>2</sup>	kg	dt
<b>Gemüse insgesamt . . . . .</b>	<b>444 005</b>	<b>x</b>	<b>120 234</b>	<b>420 478</b>	<b>x</b>	<b>136 391</b>	<b>395 467</b>	<b>x</b>	<b>130 852</b>
darunter									
Feldsalat . . . . .	33 262	0,7	/	7 722	1,0	75	10 756	0,8	87
Gurken . . . . .	154 299	38,0	/	156 214	45,3	70 765	162 598	44,4	72 170
Kohlrabi . . . . .	42 480	5,2	/	2 114	4,2	88	11 452	4,9	556
Kopfsalat . . . . .	34 407	4,7	/	62 995	4,2	2 627	37 005	4,3	1 579
Paprika . . . . .	2 261	3,6	80	2 703	2,8	74	3 018	3,3	101
Radisheschen . . . . .	33 586	/	/	4 836	2,2	106	8 174	1,5	121
Rettich . . . . .	170	2,8	5	405	.	.	209	.	.
Tomaten . . . . .	139 194	41,0	57 056	169 554	36,7	62 226	155 092	36,1	56 005

## 10. Erntemengen und Erträge ausgewählter Obstarten im Marktbobstbau 2003 bis 2008

Obstart	2003	2004	2005	2006	2007	2008
<b>Erntemenge in dt</b>						
Äpfel .....	331 920	294 194	318 770	379 213	391 308	335 675
Birnen .....	2 364	4 406	2 401	3 906	5 304	1 825
Süßkirschen .....	11 477	9 301	7 894	15 532	9 985	11 431
Sauerkirschen .....	53 465	45 526	34 977	68 011	40 502	27 585
Pflaumen/Zwetschen .....	16 516	17 965	14 909	18 132	11 076	12 948
Mirabellen/Renekloden .....	12 017	9 844	8 344	10 379	4 355	7 105
<b>Baumertrag in kg</b>						
Äpfel .....	13,1	11,6	12,6	15,0	16,5	14,0
Birnen .....	7,5	14,0	7,6	12,4	17,9	7,4
Süßkirschen .....	11,2	9,1	7,7	15,1	9,7	11,0
Sauerkirschen .....	9,6	8,2	6,3	12,3	9,8	6,9
Pflaumen/Zwetschen .....	19,8	21,6	17,9	21,8	12,0	14,3
Mirabellen/Renekloden .....	29,6	24,3	20,6	25,6	11,3	18,8
<b>Ertrag je ha in dt <sup>1)</sup></b>						
Äpfel .....	293,7	260,3	282,0	335,5	334,4	289,8
Birnen .....	82,4	153,5	83,7	136,1	191,0	67,8
Süßkirschen .....	49,6	40,2	34,1	67,1	37,9	43,1
Sauerkirschen .....	79,6	67,8	52,1	101,3	66,1	46,2
Pflaumen/Zwetschen .....	140,5	152,8	126,8	154,2	74,5	86,6
Mirabellen/Renekloden .....	180,1	147,6	125,1	155,6	56,2	94,0

V

1) ab 2007 Hektarerträge auf Basis Nettofläche

## 11. Anbauflächen und Ernteerträge von Erdbeeren auf dem Freiland 2003 bis 2008

Merkmal	Einheit	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Anbaufläche .....	ha	105,79	126,05	113,87	129,68	120,40	115,65
Ertrag je ha .....	dt	61,5	80,6	75,6	86,4	83,8	97,5
Erntemenge .....	dt	6 511	10 156	8 605	11 207	10 085	11 280

## 12. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände 2008 nach Tierarten und Herdengrößen

Tierart — Herdengröße von ... bis ... Tiere	Mai 2008		November 2008	
	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
Milchkühe <sup>1)</sup> .....	751	116 226	745	115 849
Sonstige Kühe <sup>1)</sup> .....	2 377	37 878	2 403	37 567
<b>Kälber</b>				
männlich .....	1 910	19 505	1 840	21 411
weiblich .....	1 850	32 697	1 731	34 591
<b>Jungrinder 1/2 bis unter 1 Jahr</b>				
männlich .....	1 460	17 021	1 670	16 614
weiblich .....	1 741	32 063	1 912	31 621
<b>Rinder 1 bis unter 2 Jahre</b>				
männlich .....	1 642	19 325	1 849	19 565
weiblich .....	2 252	55 547	2 372	57 211
<b>Rinder 2 Jahre und älter</b>				
männlich .....	995	2 362	1 009	2 481
weiblich .....	1 390	18 490	1 392	18 965
<b>Rinder insgesamt.....</b>	<b>4 342</b>	<b>351 114</b>	<b>4 487</b>	<b>355 875</b>
<b>Herdengröße</b>				
1 - 2 .....	1 383	2 041	1 466	2 168
3 - 9 .....	1 413	7 115	1 446	7 303
10 - 19 .....	490	6 549	518	6 904
20 - 29 .....	173	4 153	171	4 052
30 - 49 .....	159	6 182	156	5 939
50 - 99 .....	172	12 530	170	12 047
100 - 199 .....	143	20 251	154	22 003
200 - 299 .....	75	18 073	65	16 118
300 - 499 .....	118	45 725	123	48 914
500 und mehr .....	216	228 495	218	230 427

1) berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen

### 13. Schweinebestände 2007 und 2008

Tierart	2007		2008	
	3. Mai	3. November	3. Mai	3. November
	Stück			
Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht . . . . .	250 846	261 473	228 355	257 620
Jungschweine 20 bis unter 50 kg Lebendgewicht. . . . .	189 407	175 793	183 297	182 309
Mastschweine . . . . .	234 900	249 880	219 823	212 971
davon				
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht. . . . .	109 442	112 452	101 945	102 055
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht. . . . .	101 260	99 665	98 284	86 558
110 und mehr kg Lebendgewicht. . . . .	24 198	37 763	19 595	24 358
Zuchtschweine . . . . .	89 850	86 814	82 840	83 303
davon				
Eber zur Zucht . . . . .	550	555	483	585
Jungsauen zum 1. Mal trächtig . . . . .	13 745	12 163	14 180	13 094
andere trächtige Sauen . . . . .	50 439	48 389	44 870	46 816
Jungsauen noch nicht trächtig . . . . .	13 464	12 320	11 161	10 353
andere nicht trächtige Sauen . . . . .	11 652	13 386	12 147	12 455
<b>Schweine insgesamt . . . . .</b>	<b>765 003</b>	<b>773 959</b>	<b>714 315</b>	<b>736 203</b>

V

### 14. Schafbestände 2007 und 2008

Tierart	3. Mai 2007	3. Mai 2008
	Stück	
	Schafe unter 1 Jahr alt . . . . .	58 987
Schafe 1 Jahr und älter . . . . .	155 774	147 351
davon		
weibliche Schafe zur Zucht . . . . .	150 615	143 034
Schafböcke zur Zucht . . . . .	2 139	1 980
Hammel und übrige Schafe . . . . .	3 020	2 337
<b>Schafe insgesamt . . . . .</b>	<b>214 761</b>	<b>201 360</b>

## 15. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land — a Haltungen b Tiere	Rinder		
			Milchkühe <sup>1)</sup>	sonstige Kühe <sup>1)</sup>
1	Stadt Erfurt . . . . . a	39	.	22
2	. . . . . b	2 066	.	197
3	Stadt Gera . . . . . a	81	6	48
4	. . . . . b	1 662	431	270
5	Stadt Jena . . . . . a	10	.	7
6	. . . . . b	59	.	18
7	Stadt Suhl . . . . . a	5	-	.
8	. . . . . b	13	-	.
9	Stadt Weimar . . . . . a	8	-	.
10	. . . . . b	29	-	.
11	Stadt Eisenach . . . . . a	24	5	11
12	. . . . . b	1 621	693	118
13	Eichsfeld . . . . . a	437	61	254
14	. . . . . b	21 952	7 363	2 079
15	Nordhausen . . . . . a	170	17	102
16	. . . . . b	10 845	4 398	1 026
17	Wartburgkreis . . . . . a	529	123	296
18	. . . . . b	38 932	11 681	5 924
19	Unstrut-Hainich-Kreis . . . . . a	212	25	105
20	. . . . . b	15 298	6 270	972
21	Kyffhäuserkreis . . . . . a	153	21	77
22	. . . . . b	9 272	3 050	1 147
23	Schmalkalden-Meiningen . . . . . a	332	92	171
24	. . . . . b	26 378	8 350	4 329
25	Gotha . . . . . a	156	20	80
26	. . . . . b	19 912	4 868	1 886
27	Sömmerda . . . . . a	145	17	63
28	. . . . . b	14 241	4 515	443
29	Hildburghausen . . . . . a	154	47	49
30	. . . . . b	23 616	6 567	2 018
31	Ilm-Kreis . . . . . a	151	16	80
32	. . . . . b	13 423	3 642	1 999
33	Weimarer Land . . . . . a	212	25	100
34	. . . . . b	15 548	6 762	819
35	Sonneberg . . . . . a	75	17	31
36	. . . . . b	6 658	2 637	136
37	Saalfeld-Rudolstadt . . . . . a	191	23	121
38	. . . . . b	25 023	5 352	5 214
39	Saale-Holzland-Kreis . . . . . a	243	34	159
40	. . . . . b	23 548	7 512	2 579
41	Saale-Orla-Kreis . . . . . a	496	84	256
42	. . . . . b	39 758	13 319	3 009
43	Greiz . . . . . a	486	83	272
44	. . . . . b	32 460	12 474	2 553
45	Altenburger Land . . . . . a	178	25	95
46	. . . . . b	13 561	5 209	824
<b>47</b>	<b>Thüringen . . . . . a</b>	<b>4 487</b>	<b>745</b>	<b>2 403</b>
<b>48</b>	<b>. . . . . b</b>	<b>355 875</b>	<b>115 849</b>	<b>37 567</b>

1) berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen

**Rinderbestände am 3. November 2008 nach Kreisen**

Hiervon								Lfd. Nr.
Kälber		Jungrinder 1/2 bis unter 1 Jahr alt		Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt		Rinder 2 Jahre und älter		
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
.	11	15	18	16	16	18	13	1
.	188	41	214	94	298	138	69	2
27	27	34	33	30	46	15	28	3
69	154	81	161	68	305	18	105	4
3	4	4	.	3	4	.	.	5
3	5	6	.	7	4	.	.	6
-	.	.	.	.	-	.	.	7
-	.	.	.	.	-	.	.	8
.	.	.	.	.	3	-	.	9
.	.	.	.	.	3	-	.	10
9	8	9	12	13	18	5	9	11
46	213	15	160	17	282	6	71	12
159	158	153	179	180	239	86	139	13
1 162	2 006	831	2 065	1 119	3 930	170	1 227	14
77	68	69	67	75	88	43	56	15
426	1 105	460	848	372	1 616	67	527	16
207	204	187	246	210	312	131	189	17
2 089	3 633	1 504	3 401	1 752	5 987	321	2 640	18
71	66	60	78	84	107	61	58	19
580	1 658	281	1 514	465	2 680	141	737	20
52	53	53	59	66	68	38	45	21
382	826	378	891	353	1 751	68	426	22
154	139	122	138	151	191	91	116	23
1 569	2 753	662	2 170	623	3 866	262	1 794	24
49	61	53	67	64	77	32	41	25
916	2 178	1 204	2 218	1 385	4 064	156	1 037	26
47	50	51	62	62	73	14	28	27
1 387	1 211	1 500	910	2 186	1 645	20	424	28
64	63	62	76	66	85	38	53	29
1 877	2 212	1 691	1 992	2 369	3 776	106	1 008	30
64	63	66	65	74	70	39	46	31
647	1 289	703	1 273	776	2 076	103	915	32
79	67	63	81	79	108	31	52	33
615	1 253	1 007	1 036	1 130	2 076	51	799	34
27	25	33	31	38	38	14	17	35
381	639	294	595	465	1 135	30	346	36
88	76	92	87	89	107	62	76	37
1 643	2 336	1 030	2 314	1 081	3 976	245	1 832	38
119	109	101	113	92	131	73	77	39
1 743	2 224	1 311	1 915	1 403	3 605	138	1 118	40
224	197	176	193	193	241	83	141	41
2 896	3 953	2 199	3 547	2 281	6 540	183	1 831	42
229	211	190	216	187	263	91	153	43
1 539	3 374	1 034	3 074	1 219	5 476	142	1 575	44
75	68	73	87	72	87	39	50	45
1 365	1 377	375	1 317	393	2 120	106	475	46
<b>1 840</b>	<b>1 731</b>	<b>1 670</b>	<b>1 912</b>	<b>1 849</b>	<b>2 372</b>	<b>1 009</b>	<b>1 392</b>	<b>47</b>
<b>21 411</b>	<b>34 591</b>	<b>16 614</b>	<b>31 621</b>	<b>19 565</b>	<b>57 211</b>	<b>2 481</b>	<b>18 965</b>	<b>48</b>

## 16. Schweine- und Schafbestände 2008 nach

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Schweine	Davon			
			Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht	Jungschweine 20 bis unter 50 kg Lebendgewicht	Mastschweine zusammen	davon von ...
						50 - 80
1000 Stück						
1	1999 .....	650,8	137,0	211,6	219,9	107,0
2	2000 .....	667,8	127,8	212,2	245,5	110,1
3	2001 .....	686,9	151,0	225,4	225,5	109,1
4	2002 .....	742,2	164,8	250,7	238,2	107,5
5	2003 .....	710,5	157,2	239,4	221,8	99,1
6	2004 .....	742,9	173,5	246,7	229,5	104,2
7	2005 .....	748,9	243,2	178,1	239,0	115,6
8	2006 .....	747,7	242,1	181,6	233,2	111,7
9	2007 .....	765,0	250,8	189,4	234,9	109,4
<b>10</b>	<b>2008 .....</b>	<b>714,3</b>	<b>228,4</b>	<b>183,3</b>	<b>219,8</b>	<b>101,9</b>
11	Stadt Erfurt .....	1,0	0,0	0,3	0,6	0,1
12	Stadt Gera .....	0,8	0,3	0,1	0,0	0,0
13	Stadt Jena .....	0,1	.	.	0,0	0,0
14	Stadt Suhl .....	.	.	.	.	.
15	Stadt Weimar .....	0,0	.	.	0,0	.
16	Stadt Eisenach .....	0,3	.	0,0	0,2	0,1
17	Eichsfeld .....	43,5	10,0	17,0	10,8	4,5
18	Nordhausen .....	76,4	21,1	18,7	30,9	16,1
19	Wartburgkreis .....	18,9	5,3	2,9	8,9	4,1
20	Unstrut-Hainich-Kreis .....	57,0	9,2	20,9	20,0	8,1
21	Kyffhäuserkreis .....	44,9	6,6	11,7	23,0	4,3
22	Schmalkalden-Meiningen .....	45,8	13,8	12,8	12,2	6,0
23	Gotha .....	22,6	6,1	6,1	7,7	4,0
24	Sömmerda .....	42,3	16,3	8,3	12,4	5,7
25	Hildburghausen .....	25,4	8,7	5,0	9,2	4,7
26	Ilm-Kreis .....	13,7	3,1	3,5	6,0	2,6
27	Weimarer Land .....	68,9	27,4	18,5	13,0	5,4
28	Sonneberg .....	0,7	0,1	0,3	0,2	0,1
29	Saalfeld-Rudolstadt .....	31,5	9,8	8,3	10,2	5,0
30	Saale-Holzland-Kreis .....	90,2	51,9	13,3	12,0	7,6
31	Saale-Orla-Kreis .....	35,2	11,0	8,6	12,9	7,5
32	Greiz .....	52,0	10,2	16,2	19,0	10,4
33	Altenburger Land .....	43,3	17,5	10,7	10,3	5,5

1) ohne Jungsauen, noch nicht trächtig



## ausgewählten Tierkategorien und Kreisen

bis unter ... kg Lebendgewicht		Zuchtschweine		Schafe	Davon			Lfd. Nr.
					1 Jahr und älter			
80 - 110	110 und mehr	zusammen	darunter Zuchtsauen <sup>1)</sup>		unter 1 Jahr alt	zusammen	darunter weibliche Schafe zur Zucht	
1000 Stück								
97,0	15,9	82,3	66,3	233,4	55,3	178,1	173,9	1
108,9	26,5	82,4	65,3	244,4	64,3	180,0	176,1	2
98,3	18,1	84,9	70,8	238,6	59,8	178,8	175,2	3
102,2	28,5	88,5	73,3	237,8	62,2	175,6	172,4	4
93,6	29,2	92,2	75,8	235,0	58,0	176,9	173,4	5
100,5	24,9	93,3	75,4	228,2	58,8	169,4	166,1	6
93,6	29,7	88,8	74,2	219,3	52,5	166,8	161,8	7
103,3	18,2	90,8	75,7	216,2	57,9	158,3	153,8	8
101,3	24,2	89,9	75,8	214,8	59,0	155,8	150,6	9
<b>98,3</b>	<b>19,6</b>	<b>82,8</b>	<b>71,2</b>	<b>201,4</b>	<b>54,0</b>	<b>147,4</b>	<b>143,0</b>	<b>10</b>
0,3	0,2	0,0	0,0	1,8	0,2	1,6	1,5	11
0,0	0,0	0,3	0,3	0,4	0,1	0,3	0,3	12
0,0	.	0,0	0,0	4,4	0,6	3,8	3,8	13
.	.	.	.	1,2	0,1	1,0	1,0	14
.	0,0	.	.	0,9	0,3	0,5	0,5	15
0,1	0,0	.	.	2,3	0,5	1,8	1,7	16
5,0	1,4	5,8	5,0	7,7	1,8	6,0	5,8	17
11,3	3,5	5,6	5,5	11,0	3,1	7,8	7,3	18
3,5	1,2	1,8	1,6	20,9	5,5	15,4	14,9	19
9,0	3,0	6,9	5,4	17,5	4,2	13,4	13,0	20
17,9	0,8	3,5	2,8	19,1	3,7	15,4	14,9	21
5,8	0,4	7,0	6,3	25,5	7,8	17,7	17,2	22
3,6	0,1	2,7	2,3	11,7	3,4	8,3	8,1	23
5,8	1,0	5,2	4,1	4,8	1,1	3,6	3,5	24
4,0	0,6	2,5	2,4	16,5	4,6	11,9	11,8	25
2,9	0,5	1,2	1,1	8,4	1,9	6,6	6,3	26
4,9	2,7	10,0	8,6	9,7	3,4	6,4	6,2	27
0,1	.	0,1	0,1	3,6	1,5	2,1	2,1	28
4,6	0,7	3,2	2,7	9,2	2,5	6,7	6,4	29
3,8	0,6	13,1	11,6	11,9	3,8	8,1	7,9	30
4,9	0,6	2,7	2,3	6,7	1,7	5,0	4,8	31
7,1	1,4	6,6	5,2	2,8	0,9	1,9	1,8	32
3,9	0,9	4,7	4,1	3,4	1,2	2,1	2,0	33

## 17. Schlachtungen und Schlachtmenge 2003 bis 2008 \*)

Jahr	Rinder	Davon				Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
		Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen					
<b>Schlachtungen insgesamt in St.</b>										
2003 ...	70 709	553	24 503	38 733	6 920	2 022	1 559 976	7 047	767	111
2004 ...	61 045	704	21 845	33 214	5 282	2 094	1 531 625	7 179	833	112
2005 ...	58 260	452	18 195	34 504	5 109	2 059	1 512 246	7 918	894	133
2006 ...	65 784	477	24 574	34 948	5 785	1 936	1 623 866	7 565	1 007	177
2007 ...	69 962	571	24 870	38 901	5 620	1 799	1 764 547	7 736	865	194
<b>2008 ...</b>	<b>79 166</b>	<b>659</b>	<b>28 188</b>	<b>42 567</b>	<b>7 752</b>	<b>2 309</b>	<b>1 721 017</b>	<b>8 147</b>	<b>1 081</b>	<b>194</b>
<b>gewerbliche Schlachtungen in St.</b>										
2003 ...	67 012	529	22 730	38 218	5 535	1 821	1 528 175	4 697	359	67
2004 ...	57 867	657	20 348	32 802	4 060	1 924	1 503 044	5 076	334	72
2005 ...	55 266	421	16 818	34 020	4 007	1 890	1 486 896	5 706	411	94
2006 ...	62 884	452	23 210	34 507	4 715	1 735	1 599 508	5 173	401	126
2007 ...	67 226	543	23 544	38 525	4 614	1 626	1 742 077	5 233	419	148
<b>2008 ...</b>	<b>76 192</b>	<b>620</b>	<b>26 723</b>	<b>42 133</b>	<b>6 716</b>	<b>2 102</b>	<b>1 700 307</b>	<b>5 282</b>	<b>496</b>	<b>158</b>
<b>Schlachtmenge insgesamt in t</b>										
2003 ...	20 815	156	8 470	10 437	1 753	157	144 115	120	14	29
2004 ...	17 955	204	7 526	8 949	1 276	161	141 604	137	15	30
2005 ...	17 023	132	6 337	9 318	1 236	157	140 058	174	16	35
2006 ...	19 918	142	8 793	9 509	1 474	138	149 696	166	18	47
2007 ...	21 370	168	9 079	10 663	1 459	127	163 015	170	16	51
<b>2008 ...</b>	<b>23 908</b>	<b>203</b>	<b>10 009</b>	<b>11 699</b>	<b>1 997</b>	<b>190</b>	<b>158 611</b>	<b>179</b>	<b>19</b>	<b>51</b>
<b>Schlachtmenge gewerblicher Schlachtungen in t</b>										
2003 ...	19 703	149	7 855	10 296	1 403	142	141 161	81	6	18
2004 ...	17 023	191	7 014	8 837	981	147	138 953	96	6	19
2005 ...	16 136	123	5 858	9 186	969	145	137 705	126	7	25
2006 ...	19 029	135	8 305	9 388	1 201	123	147 441	114	7	33
2007 ...	20 515	160	8 596	10 560	1 199	115	160 935	115	8	39
<b>2008 ...</b>	<b>22 988</b>	<b>190</b>	<b>9 490</b>	<b>11 579</b>	<b>1 729</b>	<b>173</b>	<b>156 697</b>	<b>116</b>	<b>9</b>	<b>42</b>
<b>Durchschnittsschlachtgewicht gewerblicher Schlachtungen in kg</b>										
2003 ...	294	281	346	269	253	78	92	17	18	264
2004 ...	294	290	345	269	242	77	92	19	18	264
2005 ...	292	292	348	270	242	77	93	22	18	264
2006 ...	303	298	358	272	255	71	92	22	18	264
2007 ...	305	295	365	274	260	71	92	22	18	264
<b>2008 ...</b>	<b>302</b>	<b>307</b>	<b>355</b>	<b>275</b>	<b>257</b>	<b>82</b>	<b>92</b>	<b>22</b>	<b>18</b>	<b>264</b>

\*) tauglich beurteilte Tiere

## 18. Legehennenhaltung und Eierzeugung 1999 bis 2008 <sup>\*)</sup>

Jahr	Hennenhaltungs- plätze <sup>1)</sup>	Legehennenbestand <sup>2)</sup>	Erzeugte Eier <sup>3)</sup>	Durchschnittliche	
	im Durchschnitt			Legeleistung Eier je Henne	Auslastung der Haltungskapazität
	Anzahl				
1999 ...	1 979 283	1 691 902	510 128	301,5	85,5
2000 ...	2 060 462	1 749 141	530 015	303,0	84,9
2001 ...	2 055 491	1 741 267	524 852	301,4	84,7
2002 ...	2 072 331	1 749 233	522 544	298,7	84,4
2003 ...	2 027 288	1 644 690	493 039	299,8	81,1
2004 ...	2 158 366	1 627 629	483 041	296,8	75,4
2005 ...	2 194 907	1 711 453	508 308	297,0	78,0
2006 ...	2 212 734	1 744 551	528 218	302,8	78,8
2007 ...	2 238 800	1 745 701	531 302	304,3	78,0
<b>2008 ...</b>	<b>2 218 159</b>	<b>1 778 480</b>	<b>537 812</b>	<b>302,4</b>	<b>80,2</b>

V

<sup>\*)</sup> Auskunftsspflichtig sind Unternehmen mit mindestens 3000 Hennenhaltungsplätzen. – 1) bei voller Auslastung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze – 2) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Legepause befinden – 3) einschließlich Bruch-, Knick- und Jungheneneier

## 19. Hennenhaltungsplätze 1999 bis 2008 nach Haltungformen <sup>\*)</sup>

Stichtag	Hennen- haltungs- plätze insgesamt	Davon							
		Käfighaltung		Bodenhaltung <sup>1)</sup>		Freilandhaltung <sup>2)</sup>		ökologische Erzeugung	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1.12.1999 ..	2 047 336	1 725 036	84,3	227 650	11,1	94 650	4,6	.	.
1.12.2000 ..	2 050 958	1 658 408	80,9	236 650	11,5	155 900	7,6	.	.
1.12.2001 ..	2 047 862	1 650 412	80,6	239 550	11,7	157 900	7,7	.	.
1.12.2002 ..	2 085 027	1 586 632	76,1	300 800	14,4	197 595	9,5	.	.
1.12.2003 ..	2 158 716	1 608 544	74,5	318 736	14,8	231 436	10,7	.	.
1.12.2004 ..	2 192 006	1 469 554	67,0	455 148	20,8	267 304	12,2	.	.
1.12.2005 ..	2 191 678	1 291 810	58,9	574 894	26,2	324 974	14,8	.	.
1.12.2006 ..	2 207 061	1 254 110	56,8	593 570	26,9	359 381	16,3	.	.
1.12.2007 ..	2 231 859	1 173 190	52,6	698 007	31,3	315 358	14,1	45 304	2,0
<b>1.12.2008 ..</b>	<b>2 207 999</b>	<b>1 051 070</b>	<b>47,6</b>	<b>800 657</b>	<b>36,3</b>	<b>281 458</b>	<b>12,7</b>	<b>74 814</b>	<b>3,4</b>

<sup>\*)</sup> Auskunftsspflichtig sind Unternehmen mit mindestens 3000 Hennenhaltungsplätzen. – 1) einschließlich Volierenhaltung – 2) einschließlich intensiver Auslaufhaltung und bis 2006 einschließlich Haltungsplätze für ökologische Erzeugung

## 20. Milchleistung, Milcherzeugung und Milchanlieferung an Molkereien 1999 bis 2008

Jahr	Durchschnittlicher Bestand an Milchkühen	Milchleistung je Kuh	Milcherzeugung	Milchanlieferung insgesamt	Davon an Molkereien in			
					Thüringen		anderen Bundesländern	
	1000 St.	kg	t		%	t	%	
1999...	147	6 411	942 680	911 006	488 373	53,6	422 633	46,4
2000...	139	6 854	955 952	926 649	476 427	51,4	450 222	48,6
2001...	133	7 062	939 524	909 647	465 419	51,2	444 228	48,8
2002...	128	7 151	916 033	889 651	447 929	50,3	441 722	49,7
2003...	126	7 370	927 334	903 473	444 878	49,2	458 595	50,8
2004...	124	7 493	925 418	901 225	435 513	48,3	465 712	51,7
2005...	123	7 818	957 768	933 783	461 382	49,4	472 401	50,6
2006...	119	7 893	942 095	916 727	484 283	52,8	432 444	47,2
2007...	117	8 079	942 849	916 744	457 047	49,9	459 697	50,1
<b>2008...</b>	<b>116</b>	<b>8 216</b>	<b>953 333</b>	<b>923 381</b>	<b>471 334</b>	<b>51,0</b>	<b>452 047</b>	<b>49,0</b>

## V

## 21. Milchanlieferung an Molkereien 2003 bis 2008 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2003	2004	2005	2006	2007	2008
	t					
Stadt Erfurt .....	6 017	5 843	6 153	5 742	5 314	5 536
Stadt Gera .....	3 962	4 191	4 379	3 904	3 773	3 861
Stadt Jena .....	-	-	-	-	-	-
Stadt Suhl .....	-	-	-	-	-	-
Stadt Weimar .....	1 343	1 169	1 061	1 133	1 371	1 352
Stadt Eisenach .....	4 330	4 472	4 688	4 843	4 842	5 072
Eichsfeld .....	51 088	59 240	58 909	60 062	58 149	56 023
Nordhausen .....	32 325	34 233	35 920	34 310	36 237	37 713
Wartburgkreis .....	77 034	77 319	80 918	82 210	81 856	80 363
Unstrut-Hainich-Kreis .....	51 561	50 080	52 105	51 457	53 648	54 822
Kyffhäuserkreis .....	26 382	26 810	27 970	27 280	26 813	26 615
Schmalkalden-Meiningen .....	54 076	52 577	54 321	54 775	55 389	55 164
Gotha .....	41 590	41 747	43 009	41 660	39 999	38 620
Sömmerda .....	46 979	43 670	44 280	39 736	40 858	43 038
Hildburghausen .....	51 384	51 048	52 449	51 634	52 396	53 705
Ilm-Kreis .....	29 456	28 578	29 798	29 888	29 191	29 024
Weimarer Land .....	58 261	55 935	58 265	56 993	55 331	54 913
Sonneberg .....	16 224	16 357	17 575	16 717	18 665	19 520
Saalfeld-Rudolstadt .....	46 816	43 724	45 515	42 022	42 717	45 017
Saale-Holzland-Kreis .....	54 457	55 167	59 674	59 565	56 606	56 378
Saale-Orla-Kreis .....	106 855	105 546	110 518	110 310	113 088	112 591
Greiz .....	100 775	101 816	104 889	101 492	99 404	100 618
Altenburger Land .....	42 558	41 703	41 387	40 994	41 097	43 436
<b>Thüringen .....</b>	<b>903 473</b>	<b>901 225</b>	<b>933 783</b>	<b>916 727</b>	<b>916 744</b>	<b>923 381</b>

## VI. Produzierendes Gewerbe

Das Produzierende Gewerbe umfasst zum einen den Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden sowie das Verarbeitende Gewerbe (nachstehend kurz als Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe bezeichnet) und zum anderen das Baugewerbe und die Energie- und Wasserversorgung. In den Nachweis des Produzierenden Gewerbes werden auch Unternehmen und Betriebe einbezogen, deren Inhaber oder Leiter in die Handwerksrolle eingetragen sind (Handwerksbetriebe).

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003“ (WZ 2003; bis 2002: WZ 93) nach ihrer Haupttätigkeit unter Anwendung des Schwerpunktprinzips der Produktion.

Die Entwicklungsangaben sind in der Regel nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.

### *Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe*

Der Berichtskreis des Monatsberichts umfasst die produzierenden Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes sowie von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige (jeweils einschließlich Handwerk) – ohne Baubetriebe und Betriebe der Energie- und Wasserversorgung.

Der Jahresbericht erfasst jährlich die produzierenden Betriebe mit im Allgemeinen 20 bis 49 Beschäftigten von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes sowie von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige (jeweils einschließlich Handwerk), die nicht zum Monatsbericht für Betriebe berichtspflichtig sind, – ebenfalls ohne Baubetriebe und Betriebe der Energie- und Wasserversorgung.

Für die Darstellung in diesem Jahrbuch werden die Ergebnisse dieser beiden Berichtskreise zusammengeführt, so dass insgesamt ein Ergebnis für die Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten entsteht. Dabei ergeben sich Verkürzungen des bisherigen Tabellenprogramms, da der Merkmalskatalog des Jahresberichts eingeschränkt ist (ohne Arbeitsstunden und fachliche Betriebsteile).

Die jährliche Investitionserhebung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe bezieht sich auf Unternehmen (einschließlich ihrer Betriebe) mit 20 und mehr Beschäftigten. Dargestellt sind die Betriebsergebnisse.

### *Baugewerbe*

Für das Baugewerbe ist seit 1995 keine Untergliederung nach Bauhaupt- und Ausbaugewerbe vorgesehen. Die Bezeichnungen werden jedoch weiterhin verwendet. Das Bauhauptgewerbe umfasst die WZ-Gruppen „Vorbereitende Baustellenarbeiten“ (45.1) sowie „Hoch- und Tiefbau“ (45.2). Dem Ausbaugewerbe werden die Gruppen „Bauinstallation“ (45.3), „Sonstiges Ausbaugewerbe“ (45.4) und „Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal“ (45.5) zugeordnet.

Der Berichtskreis im Baugewerbe umfasst die Baubetriebe von Unternehmen des Baugewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie Baubetriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige.

Die Erhebung erfolgt im Bauhauptgewerbe monatlich. Zusätzlich werden hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes veröffentlicht. Die Hochrechnung erfolgt mit Schätzfaktoren aus der Ergänzungserhebung, die einmal jährlich durchgeführt wird und im Berichtsmonat Juni alle Betriebe des Bauhauptgewerbes ohne Berücksichtigung einer Abschneidegrenze erfasst.

Im Ausbaugewerbe erfolgt die Erhebung vierteljährlich mit Vierteljahresangaben. Ähnlich wie im Bauhauptgewerbe wird in einer jährlichen Erhebung für das zweite Vierteljahr ein erweiterter Berichtskreis befragt. Dazu werden auch ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen des Ausbaugewerbes mit 10 bis 19 Beschäftigten sowie ausbaugewerbliche Betriebe mit 10 bis 19 Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige einbezogen.

Jährlich wird im Baugewerbe eine Unternehmenserhebung (einschließlich Investitionen) durchgeführt, zu der die Unternehmen des Bauhauptgewerbes und des Ausbaugewerbes mit mindestens 20 Beschäftigten auskunftspflichtig sind.

### *Energie- und Wasserversorgung*

Die Erhebungen erstrecken sich auf sämtliche Unternehmen und Betriebe der Elektrizitäts- und Gasversorgung sowie der Fernwärme- und Wasserversorgung, die in Thüringen Arbeitskräfte beschäftigen. Die Angaben zu den Beschäftigten, zu den geleisteten Arbeitsstunden sowie zu Löhnen und Gehältern sind nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes/Unternehmens dargestellt.

Der Absatz von Strom und Gas im Inland enthält Mehrfachzählungen von Strom- und Gasmenngen, die über Zwischenlieferanten (Wiederverkäufer) an die Endabnehmer geliefert wurden. Daher ist er erheblich größer als die entsprechende Inlandsabgabe. Die Gasabgabe enthält die gesamte Gasdarbietung aus inländischer Gewinnung und Herstellung, den Bezug über die Landesgrenze, den Eigen- und Betriebsverbrauch, die Bestandsveränderungen sowie die Gasabgabe der Gasversorgungsunternehmen an die verschiedenen Abnehmergruppen. Zu den Gasversorgungsunternehmen zählen dabei Orts- und Ferngasunternehmen sowie Erdgasproduzenten, soweit diese Gas an Endverbraucher liefern.

### **Unternehmen**

Ein Unternehmen ist die kleinste rechtlich selbständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile, die nicht zum Schwerpunkt der Produktion des Unternehmens gehören. Dementsprechend gelten auch rechtlich selbständige Tochtergesellschaften als eigene Unternehmen. Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland. Unternehmen können Einbetriebs-, Mehrbetriebs- oder Mehrländerunternehmen sein. Zu Mehrländerunternehmen gehören Betriebe auch außerhalb Thüringens.

## Betriebe

Betriebe stellen örtliche Einheiten dar.

Im *Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe* sowie in der *Energie- und Wasserversorgung* sind Betriebe örtlich getrennte Niederlassungen einschließlich der zugehörigen und in der Nähe liegenden Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe.

Im *Baugewerbe* gelten als Betriebe die örtlichen Betriebseinheiten des Baugewerbes. Dazu zählen Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes und Niederlassungen (z.B. Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen, Filialen, örtlich getrennte Hauptverwaltungen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes oder von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen. Außerdem gehören dazu Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes. Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.

## Beschäftigte

Zu den Beschäftigten zählen alle tätigen Personen, die am Ende des Monats oder Berichtszeitraumes bzw. zu einem bestimmten Stichtag in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb bzw. Unternehmen stehen. Des Weiteren gehören dazu tätige Inhaber und Mitinhaber, kaufmännisch, technisch und gewerblich Auszubildende sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit bzw. mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

## Geleistete Arbeitsstunden

Zu den geleisteten Arbeitsstunden im *Baugewerbe* gehören alle auf Baustellen und Bauhöfen im Inland tatsächlich geleisteten Stunden. Geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst. Grundsätzlich nicht einbezogen werden die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeitsstunden, Berufsschul-, Urlaubs- und Krankstunden sowie witterungsbedingte Ausfallstunden.

In der *Energie- und Wasserversorgung* werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden aller Lohn- und Gehaltsempfänger einschließlich die der Leiharbeitnehmer erfasst. Einzubeziehen sind auch geleistete Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden. Nicht einzubeziehen sind Arbeitsstunden für Montage- und Reparaturarbeiten von Beauftragten anderer Betriebe.

## Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme

Als Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme gilt die Summe der Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeiter, Angestellten und Auszubildenden, einschließlich Lohn- und Gehaltszuschläge (auch Gratifikationen, Erfindergelder sowie Provisionen, Tantiemen usw.), jedoch ohne

- Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung,
- Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung,
- allgemeine soziale Aufwendungen und Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind,
- gezahltes Vorruhestandsgeld,
- geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z.B. Kurzarbeitergeld),
- Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz.

Im *Baugewerbe* gehören außerdem die Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, die Winterbau-Umlage und das Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde nicht zur Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme.

### Umsatz

Der Umsatz im *Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe* umfasst den Gesamtumsatz aus Eigenherzeugung einschließlich Umsatz aus Verkauf von Energie, Nebenerzeugnissen und verkaufsfähigen Produktionsrückständen sowie den Umsatz aus sonstigen Betriebsteilen, so z.B. baugewerblichen Umsatz und Umsatz aus Handelsware, aus Vermietungen und Verpachtungen von betrieblichen Anlagen und Einrichtungen, aus Lizenzverträgen u.Ä. Als Umsatz gilt die Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchsteuern sowie der Kosten für Fracht, Transportversicherung und Spesen, auch wenn diese gesondert in Rechnung gestellt werden. Der **Inlandsumsatz** ist der Umsatz mit Empfängern im Bundesgebiet sowie mit den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften. Der **Auslandsumsatz** umfasst die direkten Lieferungen und Leistungen an Empfänger, die im Ausland ansässig sind, sowie Lieferungen an Exporteure, die die bestellten Waren ohne Be- und Verarbeitung in das Ausland ausführen. Auslandsumsätze sind von der Umsatz-(Mehrwert-)steuer befreit.

## VI

Zum Gesamtumsatz des *Baugewerbes* zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten. Die Umsätze werden ohne Umsatzsteuer ausgewiesen. Als baugewerblicher Umsatz gelten die Entgelte für erbrachte Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zur Festsetzung der Umsatz-(Mehrwert-)steuer zu melden sind. Der baugewerbliche Umsatz bezieht auch Leistungen aus Nachunternehmertätigkeit und aus Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer ein. Zum Umsatz zählen weiterhin Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen gemäß Paragraph 13 Umsatzsteuergesetz zum Zeitpunkt der Vereinnahmung.

### Exportquote

Anteil des Auslandsumsatzes am Umsatz insgesamt.

### Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Die Angaben über die Produktion ausgewählter Erzeugnisse erstrecken sich auf Güter bzw. Güterarten, die nach dem „Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2002“ (GP 2002) gruppiert und zum Absatz bestimmt sind. Diese umfasst im Allgemeinen den verkaufsfähigen, für den Markt vorgesehenen Produktionsausstoß (ohne Handelsware und umgepackte Ware) sowie den Eigenverbrauch. Sie wird meistens nach Menge und Wert dargestellt. Der Bewertung der für den Absatz bestimmten Erzeugung liegen die erzielten oder zum Zeitpunkt des Absatzes erzielbaren Verkaufspreise ab Werk (einschließlich Verpackung) zugrunde. Nicht einbezogen sind die Umsatz-(Mehrwert-)steuer und die Verbrauchsteuern sowie gesondert in Rechnung gestellte Frachtkosten. Rabatte sind abgezogen. In manchen Fällen (vor allem bei den Grundstoffen) wird die Gesamtproduktion erhoben. Hierbei handelt es



sich um die Summe der zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmten Produktion. Als zur Weiterverarbeitung bestimmt gelten die selbst hergestellten Erzeugnisse, die im berichtenden Betrieb, in einem anderen Betrieb desselben Unternehmens oder im Lohnauftrag in einem anderen Unternehmen zu einem anderen Erzeugnis verarbeitet oder in ein anderes Erzeugnis eingebaut werden.

### **Auftragseingang**

Als Auftragseingang im *Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe* gilt die Summe der Werte aller im Berichtsmonat vom Betrieb bzw. Unternehmen fest akzeptierten Aufträge auf Lieferungen selbst hergestellter oder in Lohnarbeit von anderen in- oder ausländischen Firmen produzierten Erzeugnisse ohne Mehrwertsteuer und abzüglich gewährter Rabatte. In einigen ausgewählten Klassen der WZ 2003 werden keine Auftragseingänge erfasst (z.B. im Ernährungsgewerbe und in den Wirtschaftszweigen der Hauptgruppe Energie).

Als Auftragseingang im *Bauhauptgewerbe* gilt die Summe der Werte aller im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen im Inland entsprechend der Verdingungsordnung für Bauleistungen ohne Umsatzsteuer und Rabatte. Der Auftragseingang wird nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

VI

### **Index des Auftragseingangs**

Der Index des Auftragseingangs wird für ausgewählte Wirtschaftszweige des Verarbeitenden Gewerbes (für fachliche Betriebsteile) sowie für das Bauhauptgewerbe berechnet. Es handelt sich jeweils um einen Volumenindex (preisbereinigt) auf Basis des Jahres 2000, dargestellt als Durchschnitt der Monatsindizes. Die Ergebnisse für das Verarbeitende Gewerbe beziehen sich auf den veränderten Berichtskreis (Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten).

### **Index der Produktion**

Der Index der Produktion wird für die Wirtschaftszweige des Produzierenden Gewerbes (ohne Fernwärmeversorgung und Ausbaugewerbe) berechnet. Der Produktionsindex beschreibt die eigene wirtschaftliche Leistung eines Wirtschaftszweiges, und zwar zu Preisen des Basiszeitraumes. Der jeweilige Anteil an der Bruttowertschöpfung wurde aus der Kostenstrukturerhebung 2000 ermittelt. Es handelt sich um einen Mengenindex, weitestgehend nach Laspeyres, für fachliche Betriebsteile auf Basis des Jahres 2000, dargestellt als Durchschnitt der Monatsindizes.

### **Investitionen**

Investitionen sind der Wert der im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (Bruttoanlageinvestitionen) einschließlich aktivierbarer Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter sowie der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen. Einbezogen ist auch der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der selbst erstellten Anlagen sowie der noch im Bau befindlichen Anlagen (soweit aktiviert).

## Art der Bauten

Maßgebend für die Zuordnung zu den Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden/des errichteten Bauwerkes. Bei Abbrucharbeiten sind die einzelnen Angaben derjenigen Bauart zugeordnet, der das neu zu errichtende Bauwerk angehört.

## Wohnungsbau

Alle Bauten – unabhängig vom Auftraggeber –, deren Gesamtnutzfläche zumindest zur Hälfte Wohnzwecken dient, sowie der Umbau oder die Erweiterung bisher anderweitig genutzter Gebäude und Räume zu Wohnungen sowie Instandhaltungs-, Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten an Wohnhäusern oder Wohnungen.

## Gewerblicher und industrieller Bau, landwirtschaftlicher Bau

Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend gewerblichen Zwecken dienen (Industrie, Handwerk, Handel, Bahn, Post) und von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft in Auftrag gegeben werden. Dazu gehören auch Bauten für sich im Eigentum von Gebietskörperschaften befindlichen Unternehmen (z.B. Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke). Zum landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, z.B. Ställe, Scheunen, Silos, Gewächshäuser sowie Bauten, die u.a. zur Verbesserung und Gewinnung land- oder forstwirtschaftlich genutzter Flächen dienen, z.B. landwirtschaftliche Be- und Entwässerungsanlagen.

VI

## Öffentlicher Bau

Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Körperschaften des öffentlichen Rechts (u.a. Bund, Länder, Gemeinden, Träger der Sozialversicherung) und Organisationen ohne Erwerbszweck (z.B. Organisationen für gemeinnützige Zwecke) ausgeführt werden. Diese Bauten dienen öffentlichen Zwecken, wie sie überwiegend für die Ausübung staatlicher und kommunaler Funktionen benötigt werden (u.a. Gerichte, Finanzämter, Kasernen) bzw. die für Kirchen, karitative Organisationen, Gewerkschaften, politische Parteien usw. durchgeführt werden.

## Straßenbau

Zum Straßenbau zählen der Bau sowie die Instandhaltungs-, Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten von/an Straßen, Autobahnen und Wegen für Kraftfahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer sowie Park- und Abstellplätzen. Weiterhin werden u.a. Arbeiten für Entwässerungsanlagen, Rand- und Seitenstreifen sowie Böschungsbefestigungen und das Anbringen von Leitplanken dem Straßenbau zugeordnet.

## Jahresbauleistung

Wert aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr erbrachten Bauleistungen einschließlich der Leistungen aus eigener Nachunternehmertätigkeit sowie der Leistungen von Fremd- und Nachunternehmern. Die Jahresbauleistung (ohne Umsatzsteuer) umfasst abgerechnete sowie angefangene und noch nicht abgerechnete Bauleistungen für Dritte, Bauleistungen an Gebäuden, die noch keinen Käufer gefunden haben sowie Bauleistungen für eigene Zwecke des Unternehmens.

### **Elektrizitätserzeugung**

Elektrizitätserzeugung ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit (Maßeinheit: kWh). Als Bruttostromerzeugung wird die an den Generatorklemmen gemessene elektrische Arbeit bezeichnet; nach Abzug des Kraftwerkseigenverbrauchs ergibt sich die Nettostromerzeugung.

Der Eigenverbrauch eines Kraftwerkes umfasst die elektrische Arbeit, die die Neben- und Hilfsanlagen eines Kraftwerkes zum Betrieb selbst benötigen.

Der Pumpstromverbrauch ist die elektrische Arbeit, die in einem spitzenlastbetriebenen Pumpspeicher-Wasserkraftwerk zur Förderung des Speicherwassers aus dem Unterbecken in das Oberbecken verbraucht wird, einschließlich des Eigenverbrauchs beim Pumpbetrieb.

### **Fernwärme**

Fernwärme ist die von Heizwerken und Heizkraftwerken erzeugte und über Rohrleitungen in Form von Dampf, Kondensat oder Heißwasser an Dritte abgegebene Wärme. Einzubeziehen ist auch Fernwärme mit kurzen Transportwegen (Nahwärme).

### **Primärenergieverbrauch**

Der Primärenergieverbrauch weist das Energieaufkommen eines Landes hinsichtlich Gewinnung von Primärenergieträgern (Stein- und Braunkohlen; Erdöl; Erdgas; erneuerbare Energieträger), den Handel mit Energieträgern über die Landesgrenzen (Bezüge und Lieferungen) sowie die Bestandsveränderungen nach. Er umfasst die für die Umwandlung und den Endverbrauch im Land benötigte Energiemenge.

### **Endenergieverbrauch**

Der Endenergieverbrauch gibt Auskunft über die Verwendung der Primär- und Sekundärenergieträger in bestimmten Verbrauchergruppen, soweit sie unmittelbar der Erzeugung von Nutzenergie dienen.

### **CO<sub>2</sub>-Emissionen**

Kohlendioxid-Ausstoß, der durch den Verbrauch von ausschließlich fossilen Energieträgern wie Kohle, Gas, Mineralöl und deren kohlenstoffhaltigen Produkten entsteht. Keine Berücksichtigung finden erneuerbare Energieträger. Ihre Nutzung ist nicht als Ursache für den anthropogenen Treibhauseffekt zu betrachten. Durch die quellenbezogene CO<sub>2</sub>-Bilanz werden die Emissionen nach dem Entstehen im Land nachgewiesen. Dagegen werden mit der endverbrauchsbezogenen CO<sub>2</sub>-Bilanz die Emissionen aus dem Strom- und Fernwärmeverbrauch den Endverbrauchergruppen direkt zugeordnet und nicht dem Energieerzeuger (z.B. Kraftwerk).

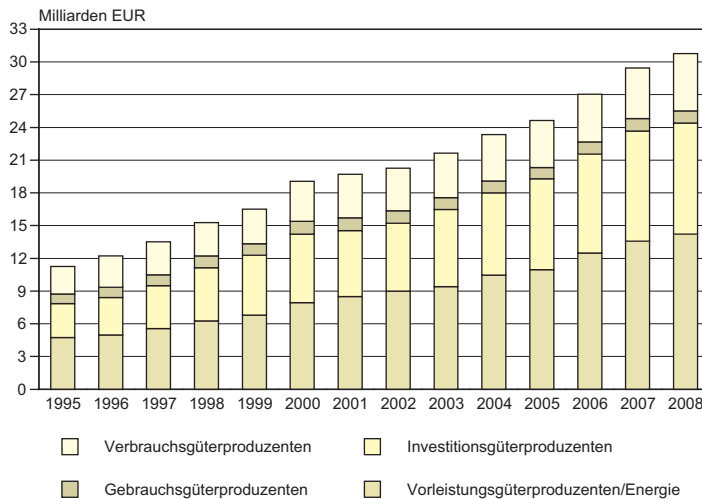
### **Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe**

Der Energieverbrauch ist der Gesamtverbrauch an Kohle, Heizöl, Erdgas, erneuerbaren Energieträgern, Strom, Fernwärme und sonstigen Energieträgern einschließlich der Mengen, die in eigenen Anlagen in andere Energiearten umgewandelt werden. Ausgewiesen werden sowohl die in den Betrieben zur Strom- und Wärmeerzeugung eingesetzten als auch die nichtenergetisch genutzten Energieträger/Brennstoffe.

Nicht erfasst werden Einsatzkohlen für die Brikett- und Koksherstellung, Kraftstoffe für den Einsatz in Fahrzeugen sowie technische Gase.

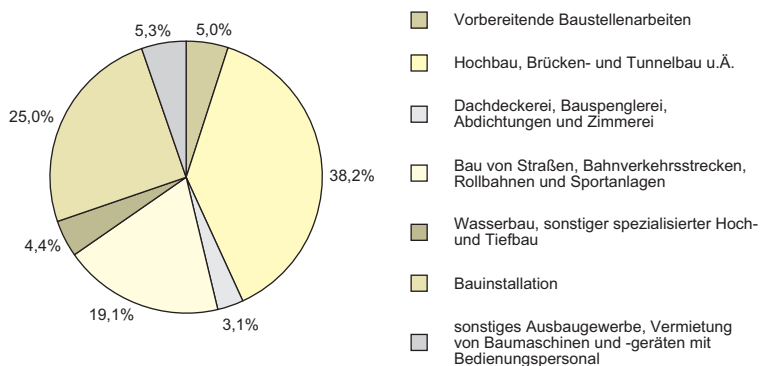
Die Umrechnung der in Tonnen oder Kubikmetern erhobenen Energieträger in Megajoule erfolgt auf der Grundlage der je Betrieb ausgewiesenen spezifischen unteren Heizwerte. Bei den in Kilowattstunden erhobenen Energieträgern erfolgt die Umrechnung mit dem einheitlichen Faktor 3,6 (1 kWh Strom = 3,6 MJ).

## Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1995 bis 2008 nach Hauptgruppen



VI

## Umsatzanteile der Wirtschaftszweige im Baugewerbe 2008



## 1. Betriebe, Beschäftigte, Lohn und Gehalt, Umsatz sowie nach Hauptgruppen

WZ 2003	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>
		Anzahl	Personen
<b>C, D</b>	<b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt</b> .....	<b>1 838</b>	<b>162 942</b>
	<b>Vorleistungsgüterproduzenten/Energie</b> .....	<b>889</b>	<b>77 485</b>
	<b>Investitionsgüterproduzenten</b> .....	<b>540</b>	<b>49 800</b>
	<b>Gebrauchsgüterproduzenten</b> .....	<b>93</b>	<b>8 309</b>
	<b>Verbrauchsgüterproduzenten</b> .....	<b>316</b>	<b>27 348</b>
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung .....	-	-
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen .....	1	.
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze .....	-	-
13	Erzbergbau .....	-	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	43	.
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b> .....	<b>44</b>	<b>725</b>
15	Ernährungsgewerbe .....	203	17 569
16	Tabakverarbeitung .....	3	.
17	Textilgewerbe .....	34	2 593
18	Bekleidungsgewerbe .....	3	133
19	Ledergewerbe .....	11	.
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) .....	44	3 135
21	Papiergewerbe .....	31	3 234
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	50	4 535
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen .....	-	-
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen .....	47	6 160
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	187	15 537
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	150	9 777
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	31	4 778
28	Herstellung von Metallerzeugnissen .....	322	24 522
29	Maschinenbau .....	238	18 235
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	13	1 394
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä... ..	96	12 614
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik .....	49	6 240
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren .....	110	10 039
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	82	14 422
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	9	.
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen .....	77	5 370
37	Recycling .....	4	175
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> .....	<b>1 794</b>	<b>162 217</b>

VI

1) Stand Ende September

## Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2008 und Wirtschaftszweigen

Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Umsatz			Exportquote	WZ 2003
	insgesamt	davon			
		Inland	Ausland		
1000 EUR				%	
<b>4 268 863</b>	<b>30 763 478</b>	<b>21 432 672</b>	<b>9 330 806</b>	<b>30,3</b>	<b>C, D</b>
<b>2 048 193</b>	<b>14 212 653</b>	<b>10 320 965</b>	<b>3 891 688</b>	<b>27,4</b>	
<b>1 385 433</b>	<b>10 192 377</b>	<b>5 824 363</b>	<b>4 368 014</b>	<b>42,9</b>	
<b>243 206</b>	<b>1 114 910</b>	<b>793 710</b>	<b>321 201</b>	<b>28,8</b>	
<b>592 031</b>	<b>5 243 537</b>	<b>4 493 635</b>	<b>749 902</b>	<b>14,3</b>	
-	-	-	-	-	10
.	.	.	.	.	11
-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	13
.	.	.	.	.	14
<b>16 898</b>	<b>108 530</b>	.	.	.	<b>C</b>
321 495	3 926 617	3 441 408	485 209	12,4	15
.	.	.	.	.	16
54 037	255 590	181 005	74 585	29,2	17
2 001	4 302	.	.	.	18
.	.	.	.	.	19
74 550	751 559	486 904	264 655	35,2	20
75 583	856 932	666 751	190 181	22,2	21
139 856	752 637	661 511	91 126	12,1	22
-	-	-	-	-	23
209 456	1 433 018	1 027 160	405 858	28,3	24
375 852	2 718 103	1 809 931	908 172	33,4	25
245 145	1 416 650	1 118 379	298 271	21,1	26
154 533	1 476 769	874 431	602 337	40,8	27
610 163	3 405 629	2 617 630	787 999	23,1	28
507 126	2 556 004	1 826 138	729 866	28,6	29
41 355	.	.	.	.	30
368 318	2 310 292	1 861 765	448 526	19,4	31
174 819	1 119 463	669 290	450 172	40,2	32
338 593	1 522 917	786 566	736 351	48,4	33
395 269	3 877 718	2 058 252	1 819 466	46,9	34
.	.	.	.	.	35
116 791	652 141	526 528	125 614	19,3	36
5 266	66 068	.	.	.	37
<b>4 251 966</b>	<b>30 654 948</b>	.	.	.	<b>D</b>

## 2. Betriebe, Beschäftigte, Lohn und Gehalt, Umsatz sowie Export

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>
		Anzahl	Personen
1	1995 .....	1 388	111 487
2	1996 .....	1 396	108 222
3	1997 .....	1 448	110 091
4	1998 .....	1 532	116 704
5	1999 .....	1 633	123 988
6	2000 .....	1 715	132 962
7	2001 .....	1 752	137 927
8	2002 .....	1 828	139 529
9	2003 .....	1 912	143 913
10	2004 .....	1 950	146 211
11	2005 .....	1 893	146 686
12	2006 .....	1 834	147 323
13	2007 .....	1 822	155 648
<b>14</b>	<b>2008 .....</b>	<b>1 838</b>	<b>162 942</b>
15	Stadt Erfurt .....	85	7 585
16	Stadt Gera .....	40	3 139
17	Stadt Jena .....	80	8 583
18	Stadt Suhl .....	25	2 220
19	Stadt Weimar .....	20	1 682
20	Stadt Eisenach .....	20	5 980
21	Eichsfeld .....	104	8 303
22	Nordhausen .....	59	5 264
23	Wartburgkreis .....	148	14 575
24	Unstrut-Hainich-Kreis .....	75	6 030
25	Kyffhäuserkreis .....	46	3 927
26	Schmalkalden-Meiningen .....	161	12 068
27	Gotha .....	127	12 679
28	Sömmerda .....	53	5 154
29	Hildburghausen .....	70	5 595
30	Ilm-Kreis .....	117	9 725
31	Weimarer Land .....	61	4 683
32	Sonneberg .....	79	6 734
33	Saalfeld-Rudolstadt .....	108	9 281
34	Saale-Holzland-Kreis .....	95	6 131
35	Saale-Orla-Kreis .....	98	10 431
36	Greiz .....	89	6 317
37	Altenburger Land .....	78	6 856
<b>38</b>	<b>Kreisfreie Städte zusammen .....</b>	<b>270</b>	<b>29 189</b>
<b>39</b>	<b>Landkreise zusammen .....</b>	<b>1 568</b>	<b>133 753</b>

VI

1) Monatsdurchschnitt, ab 2007 Stand Ende September



## quote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2008 nach Kreisen

Bruttlohn- und Bruttogehaltssumme	Umsatz			Exportquote	Lfd. Nr.
	insgesamt	davon			
		Inland	Ausland		
1000 EUR				%	
2 202 589	11 261 893	9 586 777	1 675 116	14,9	1
2 256 749	12 206 711	10 273 622	1 933 089	15,8	2
2 339 203	13 500 805	10 937 980	2 562 825	19,0	3
2 531 228	15 280 617	12 389 546	2 891 071	18,9	4
2 748 358	16 521 490	13 438 936	3 082 554	18,7	5
3 022 311	19 062 856	14 724 012	4 338 843	22,8	6
3 204 154	19 711 104	15 100 712	4 610 391	23,4	7
3 316 404	20 258 756	15 125 263	5 133 493	25,3	8
3 481 861	21 643 326	16 103 177	5 540 149	25,6	9
3 605 847	23 345 247	16 944 636	6 400 610	27,4	10
3 657 351	24 637 426	17 424 986	7 212 441	29,3	11
3 763 786	27 035 196	19 028 778	8 006 417	29,6	12
4 000 130	29 444 454	20 244 901	9 199 553	31,2	13
<b>4 268 863</b>	<b>30 763 478</b>	<b>21 432 672</b>	<b>9 330 806</b>	<b>30,3</b>	<b>14</b>
230 030	1 662 803	1 261 400	401 403	24,1	15
73 108	374 402	296 860	77 542	20,7	16
312 118	1 510 688	919 723	590 965	39,1	17
60 204	339 045	284 016	55 029	16,2	18
55 504	253 347	198 222	55 125	21,8	19
205 767	2 159 844	.	.	.	20
195 453	1 190 350	931 453	258 897	21,7	21
126 853	976 157	843 504	132 652	13,6	22
410 396	2 579 246	1 896 051	683 194	26,5	23
142 616	1 050 222	792 557	257 665	24,5	24
95 678	613 296	405 400	207 896	33,9	25
290 370	1 829 113	1 488 259	340 853	18,6	26
335 276	2 593 059	1 714 814	878 245	33,9	27
135 279	1 769 163	.	.	.	28
127 039	949 504	772 300	177 204	18,7	29
244 534	1 917 526	1 330 657	586 869	30,6	30
120 119	878 179	693 137	185 042	21,1	31
162 396	950 257	669 416	280 841	29,6	32
247 808	2 123 146	1 230 827	892 318	42,0	33
146 918	1 054 287	814 731	239 556	22,7	34
246 916	1 777 871	1 191 751	586 120	33,0	35
148 544	916 623	658 653	257 970	28,1	36
155 938	1 295 352	1 096 864	198 488	15,3	37
<b>936 732</b>	<b>6 300 129</b>	.	.	.	<b>38</b>
<b>3 332 132</b>	<b>24 463 350</b>	.	.	.	<b>39</b>

### 3. Ausgewählte Maßzahlen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1995, 2000, 2007 und 2008 nach Hauptgruppen

Maßzahl	Einheit	Betriebe insgesamt	Davon in den Hauptgruppen			
			Vorleistungs- güter- produzenten/ Energie <sup>1)</sup>	Investitions- güter- produzenten	Gebrauchs- güter- produzenten	Verbrauchs- güter- produzenten
<b>1995</b>						
Beschäftigte je Betrieb <sup>2)</sup> . . . . .	Anzahl	80	75	83	112	78
Bruttolohn und Bruttogehalt je Beschäftigten . . . . .	EUR	19 757	20 155	21 246	21 030	16 509
Umsatz je Beschäftigten . . . . .	EUR	101 016	100 820	103 484	81 727	106 995
Anteil Bruttolohn und Bruttogehalt am Umsatz . . . . .	%	19,6	20,0	20,5	25,7	15,4
<b>2000</b>						
Beschäftigte je Betrieb <sup>2)</sup> . . . . .	Anzahl	78	76	76	102	77
Bruttolohn und Bruttogehalt je Beschäftigten . . . . .	EUR	22 731	23 010	24 493	25 352	18 736
Umsatz je Beschäftigten . . . . .	EUR	143 370	126 586	183 636	117 619	140 692
Anteil Bruttolohn und Bruttogehalt am Umsatz . . . . .	%	15,9	18,2	13,3	21,6	13,3
<b>2007</b>						
Beschäftigte je Betrieb <sup>2)</sup> . . . . .	Anzahl	85	85	87	86	84
Bruttolohn und Bruttogehalt je Beschäftigten . . . . .	EUR	25 700	25 875	27 333	29 115	21 469
Umsatz je Beschäftigten . . . . .	EUR	189 173	182 723	219 366	141 963	169 672
Anteil Bruttolohn und Bruttogehalt am Umsatz . . . . .	%	13,6	14,2	12,5	20,5	12,7
<b>2008</b>						
Beschäftigte je Betrieb <sup>2)</sup> . . . . .	Anzahl	89	87	92	89	87
Bruttolohn und Bruttogehalt je Beschäftigten . . . . .	EUR	26 199	26 433	27 820	29 270	21 648
Umsatz je Beschäftigten . . . . .	EUR	188 800	183 425	204 666	134 181	191 734
Anteil Bruttolohn und Bruttogehalt am Umsatz . . . . .	%	13,9	14,4	13,6	21,8	11,3

1) ab 2003 – 2) Monatsdurchschnitt, ab 2007 Stand Ende September

#### 4. Betriebe <sup>\*)</sup>, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2008 nach Hauptgruppen und Beschäftigtenrößenklassen

Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten	Betriebe insgesamt	Davon in den Hauptgruppen			
		Vorleistungs- güter- produzenten/ Energie	Investitions- güter- produzenten	Gebrauchs- güter- produzenten	Verbrauchs- güter- produzenten
<b>Betriebe <sup>1)</sup></b>					
1 - 19 .....	174	106	40	4	24
20 - 99 .....	1 194	558	353	67	216
100 - 249 .....	357	168	118	18	53
250 - 499 .....	86	48	19	1	18
500 und mehr .....	27	9	10	3	5
<b>Beschäftigte <sup>1)</sup></b>					
1 - 19 .....	1 729	943	462	.	.
20 - 99 .....	56 715	26 863	17 059	3 068	9 725
100 - 249 .....	55 963	26 336	18 803	2 634	8 190
250 - 499 .....	27 873	15 820	6 141	.	.
500 und mehr .....	20 662	7 523	7 335	2 294	3 510
<b>Umsatz in 1000 EUR</b>					
1 - 19 .....	260 131	171 274	56 247	.	.
20 - 99 .....	8 006 693	4 040 899	2 096 744	309 743	1 559 307
100 - 249 .....	10 143 804	4 772 433	3 150 804	436 831	1 783 737
250 - 499 .....	6 713 754	2 934 490	2 383 807	.	.
500 und mehr .....	5 639 096	2 293 557	2 504 776	262 467	578 296

<sup>\*)</sup> Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) Stand Ende September

## 5. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 2005 bis 2008 nach Gütergruppen

Güterabteilung Gütergruppe bzw. -klasse und -art	Einheit	2005	2006	2007	2008
Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse . . .	1000 EUR	.	.	.	.
darunter					
Natursteine, nicht gebrochen . . . . .	t	341 720	123 373	76 555	365 920
Kies, Sand, gebrochene Natursteine, Ton und Kaolin . . . . .	t	15 907 470	19 539 150	14 768 547	15 383 646
Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	1000 EUR	22 730 340	24 744 358	27 009 876	27 682 294
Nahrungs- und Futtermittel sowie Getränke . . . . .	1000 EUR	2 723 390	2 877 899	3 079 704	3 471 069
darunter					
Fleisch und Fleischerzeugnisse . . . . .	1000 EUR	625 967	725 889	765 135	883 826
Obst und Gemüseerzeugnisse . . . . .	1000 EUR	77 660	79 994	74 978	92 191
Milch und Milcherzeugnisse . . . . .	1000 EUR	.	.	.	394 386
Futtermittel . . . . .	1000 EUR	68 429	68 926	86 729	109 033
Dauerbackwaren . . . . .	1000 EUR	239 456	266 771	314 920	324 974
Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) . . . . .	1000 EUR	335 116	320 144	360 094	385 942
Bier aus Malz . . . . .	hl	3 600 601	3 424 528	3 755 604	2 759 134
Mineralwasser, Erfrischungsgetränke u. a. nicht alkoholhaltige Getränke . . . . .	hl	3 944 993	4 056 467	3 513 632	3 879 247
Textilien . . . . .	1000 EUR	234 838	238 968	254 852	232 202
darunter					
textile Spinnstoffe und Garne . . . . .	t	9 531	10 207	10 627	8 807
Pullover, Strickjacken, Westen u.ä. Waren (einschließlich Unterziehpullis), aus Gewirken oder Gestrickten . . . . .	St.	590 648	456 381	433 015	259 170
Bekleidung . . . . .	1000 EUR	4 431	3 606	3 372	3 107
darunter					
Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung) . . . . .	St.	112 965	.	.	.
Leder und Lederwaren . . . . .	1000 EUR	46 466	45 143	49 660	45 827
darunter					
Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) . . . . .	1000 EUR	20 177	18 410	18 624	18 031
Schuhe . . . . .	1000 EUR	14 116	13 403	14 562	10 038
Holz sowie Holz-, Kork- und Flechtwaren (ohne Möbel) . . . . .	1000 EUR	663 128	745 015	778 922	659 423
darunter					
Holz, gesägt, auch gehobelt oder imprägniert . . . . .	1000 EUR	386 231	424 460	426 862	320 991
Konstruktionsteile, Fertigbauteile, Ausbau- elemente und Fertigteilbauten aus Holz . . . . .	1000 EUR	141 911	149 440	142 195	140 136
darunter					
Fenster, Fenstertüren, Rahmen und Verkleidungen dafür, Türen und Türrahmen, -verkleidungen und -schwelle, aus Holz . . . . .	St.	1 493 997	1 700 502	1 585 280	1 535 430
Papier, Pappe und Waren daraus . . . . .	1000 EUR	568 868	661 890	833 480	865 484
darunter					
Papier, Karton und Pappe . . . . .	t	.	.	.	.
Wellpapier und -pappe; Verpackungsmittel aus Papier, Karton und Pappe . . . . .	t	313 402	301 391	324 961	356 626

VI

## Noch: 5. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 2005 bis 2008 nach Gütergruppen

Güterabteilung Gütergruppe bzw. -klasse und -art	Einheit	2005	2006	2007	2008
Verlags- und Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger . . . . .	1000 EUR	703 884	683 861	689 603	706 429
darunter Zeitungen u.a. periodische Druckschriften, mindestens viermal wöchentlich erscheinend . . . . .	St.	148 609 250	141 951 550	136 694 411	136 762 003
Werbedrucke und Werbeschriften, Verkaufskataloge und dgl. . . . .	1000 EUR	67 641	79 641	88 983	101 963
Chemische Erzeugnisse . . . . .	1000 EUR	793 209	937 895	970 093	1 092 307
darunter Kunststoffe, in Primärformen . . . . .	t	62 831	69 765	79 122	83 568
pharmazeutische Spezialitäten und sonstige pharmazeutische Erzeugnisse . . . . .	1000 EUR	113 249	118 362	117 844	128 856
Gummi- und Kunststoffwaren . . . . .	1000 EUR	2 004 495	2 237 458	2 366 551	2 513 446
darunter Gummiwaren . . . . .	1000 EUR	348 005	370 215	380 215	428 943
Platten, Folien, Schläuche und Profile, aus Kunststoffen . . . . .	1000 EUR	345 990	457 043	504 220	532 234
Baubedarfsartikel aus Kunststoffen . . . . .	1000 EUR	285 823	359 763	328 607	356 457
darunter Türen, Fenster und deren Rahmen, Verkleidungen und Schwellen; Fensterläden, Jalousien u.ä. Waren und Teile dafür, aus Kunststoffen . . . . .	St.	1 219 159	1 502 577	1 408 521	1 573 531
Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden . . . . .	1000 EUR	1 105 170	1 162 025	1 219 764	1 222 216
darunter veredeltes und bearbeitetes Flachglas . . . . .	1000 EUR	140 770	149 206	159 623	146 933
Hohlglas . . . . .	1000 EUR	177 265	178 949	200 548	229 822
Glasfasern . . . . .	t	33 419	35 550	34 885	33 816
Haushaltswaren und Ziergegenstände, aus Keramik . . . . .	1000 EUR	53 205	50 017	49 069	44 424
Ziegel und sonstige Baukeramik . . . . .	1000 EUR	93 014	99 535	93 074	87 387
Betonzeugnisse, vorgefertigte Bauelemente und Gebäude aus Beton oder Kalksandstein (Kunststein) . . . . .	1000 EUR	113 386	122 002	132 621	145 004
Frischbeton (Transportbeton) . . . . .	m <sup>3</sup>	917 274	804 393	708 594	712 418
Metalle und Halbzeug daraus . . . . .	1000 EUR	682 760	821 046	1 026 848	1 179 005
darunter andere Erzeugnisse aus Eisen oder Stahl . . . . .	t	57 062	56 885	61 460	61 868
Gießereierzeugnisse . . . . .	t	84 068	98 779	113 221	118 005
Metallerzeugnisse . . . . .	1000 EUR	2 231 176	2 576 219	2 954 259	3 158 345
darunter Stahl- und Leichtmetallbaukonstruktionen . . . . .	1000 EUR	314 005	351 050	392 626	401 474
Schmiede-, Blechformteile, gewalzte Ringe und pulvermetallurgische Erzeugnisse . . . . .	t	273 648	300 601	373 015	419 356
Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung und Mechanik, a.n.g. . . . .	1000 EUR	431 108	486 573	559 802	609 335
Werkzeuge . . . . .	1000 EUR	228 076	277 920	315 242	325 415
Schlösser und Beschläge . . . . .	1000 EUR	91 617	99 679	111 017	119 458
Schrauben, Niete, Ketten, Federn . . . . .	1000 EUR	105 383	109 543	132 061	132 575

## Noch: 5. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 2005 bis 2008 nach Gütergruppen

Güterabteilung Gütergruppe bzw. -klasse und -art	Einheit	2005	2006	2007	2008
Maschinen . . . . .	1000 EUR	1 638 205	1 932 623	2 213 461	2 478 704
darunter					
Pumpen und Kompressoren . . . . .	1000 EUR	147 352	161 970	198 276	216 849
Armaturen . . . . .	1000 EUR	62 413	75 483	95 616	100 462
Hebezeuge und Fördermittel . . . . .	1000 EUR	127 519	178 323	164 057	174 076
kälte- und lufttechnische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke . . . . .	1000 EUR	102 008	127 771	175 403	182 841
Werkzeugmaschinen, Teile dafür . . . . .	1000 EUR	368 338	434 798	516 412	588 483
Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige/Verwendungszwecke . . . . .	1000 EUR	553 568	656 569	688 585	699 708
Haushaltsgeräte, a.n.g. . . . .	1000 EUR	61 110	59 196	72 550	69 974
Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u.Ä. . . . .	1000 EUR	2 119 743	2 306 376	2 275 462	2 244 678
darunter					
Elektromotoren, Generatoren, Transfor- matoren und Teile dafür . . . . .	1000 EUR	195 152	217 289	234 803	282 989
Elektrizitätsverteilungs- und -schaltanlagen, Teile dafür . . . . .	1000 EUR	424 172	490 499	543 847	557 329
elektrische Ausrüstungen für Motoren und Fahrzeuge, a.n.g. . . . .	1000 EUR	917 865	928 171	1 011 075	933 371
Nachrichtentechnik, Rundfunk- und Fernseh- geräte sowie elektronische Bauelemente . . . . .	1000 EUR	678 670	755 765	867 393	1 056 617
darunter					
elektronische Bauelemente . . . . .	1000 EUR	351 530	446 241	521 445	723 285
nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen . . . . .	1000 EUR	202 829	207 278	236 474	230 918
Medizin-, mess-, steuerungs-, regelungs- technische und optische Erzeugnisse; Uhren. . . . .	1000 EUR	1 158 262	1 341 768	1 364 726	1 370 432
darunter					
medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen . . . . .	1000 EUR	394 684	419 573	432 838	449 460
Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumente und Vorrichtungen . . . . .	1000 EUR	420 160	476 299	535 895	488 674
optische und fotografische Geräte . . . . .	1000 EUR	286 180	362 779	319 550	335 916
Kraftwagen und Kraftwagenteile . . . . .	1000 EUR	2 644 757	3 150 422	3 883 685	3 770 398
Sonstige Fahrzeuge . . . . .	1000 EUR	69 270	68 834	93 364	254 244
Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse . . . . .	1000 EUR	641 429	655 271	658 794	612 828
darunter					
Sitzmöbel . . . . .	1000 EUR	143 732	147 605	181 579	169 655
Büro- und Ladenmöbel . . . . .	1000 EUR	52 271	49 939	62 536	70 664
sonstige Möbel . . . . .	1000 EUR	220 262	229 471	199 255	157 366
Sportgeräte . . . . .	1000 EUR	22 947	21 274	.	.
Spielwaren . . . . .	1000 EUR	70 795	70 549	58 087	48 651
Sekundärrohstoffe . . . . .	1000 EUR	22 487	48 210	61 276	67 813
<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>1000 EUR</b>	<b>22 826 259</b>	<b>24 856 755</b>	<b>27 094 118</b>	<b>27 782 853</b>

## 6. Index des Auftragseingangs und des Umsatzes für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe 2008 (Basis 2000 = 100)

WZ 2003	Jahr — Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Auftragseingang <sup>1)</sup>	Umsatz
<b>C, D</b>	2005 .....	149,8	136,7
	2006 .....	169,4	150,0
	2007 .....	190,9	166,6
	<b>2008 .....</b>	<b>194,4</b>	<b>174,5</b>
	<b>Vorleistungsgüterproduzenten .....</b>	<b>208,1</b>	<b>193,4</b>
	<b>Investitionsgüterproduzenten .....</b>	<b>201,1</b>	<b>200,4</b>
	<b>Gebrauchsgüterproduzenten .....</b>	<b>77,9</b>	<b>89,1</b>
	<b>Verbrauchsgüterproduzenten .....</b>	<b>206,7</b>	<b>121,8</b>
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	-	.
15	Ernährungsgewerbe .....	-	153,2
17	Textilgewerbe .....	87,9	86,9
18	Bekleidungsgewerbe .....	x	x
19	Ledergewerbe .....	.	.
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) .....	131,0	127,9
21	Papiergewerbe .....	224,5	236,2
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	229,7	116,4
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen .....	194,6	206,5
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	222,8	206,7
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	116,7	104,6
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	187,2	179,3
28	Herstellung von Metallerzeugnissen .....	199,3	198,8
29	Maschinenbau .....	157,8	160,4
30	Herstellung von Büromaschinen, Daten- verarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	.	.
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u.Ä. ....	186,9	163,4
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik .....	428,8	422,6
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren .....	162,6	171,8
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen. ...	179,5	179,7
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	83,3	342,0
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen .....	52,7	70,0

1) erhoben bei ausgewählten Wirtschaftszweigen

## 7. Investitionen in den Betrieben des nach Hauptgruppen

WZ 2003	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	bebaute Grundstücke und Bauten
		1000 EUR
<b>C, D</b>	<b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt</b> .....	<b>196 837</b>
	<b>Vorleistungsgüterproduzenten/Energie</b> .....	<b>107 688</b>
	<b>Investitionsgüterproduzenten</b> .....	<b>59 335</b>
	<b>Gebrauchsgüterproduzenten</b> .....	.
	<b>Verbrauchsgüterproduzenten</b> .....	.
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung .....	-
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen .....	.
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze .....	-
13	Erzbergbau .....	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	-
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b> .....	<b>-</b>
15	Ernährungsgewerbe .....	.
16	Tabakverarbeitung .....	.
17	Textilgewerbe .....	.
18	Bekleidungsgewerbe .....	.
19	Ledergewerbe .....	.
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) .....	.
21	Papiergewerbe .....	.
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	.
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen .....	-
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen .....	.
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	17 960
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	.
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	.
28	Herstellung von Metallerzeugnissen .....	33 640
29	Maschinenbau .....	14 951
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	.
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.Ä. ....	.
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik .....	.
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren .....	.
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	.
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	.
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen .....	.
37	Recycling .....	.
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> .....	<b>196 837</b>



## Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 2007 und Wirtschaftszweigen

Bruttoanlageinvestitionen					WZ 2003
Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	insgesamt	darunter		
			selbst erstellte Anlagen (auch Gebäude)	bebaute Grundstücke und gebraucht erworbene Bauten	
1000 EUR					
<b>6 433</b>	<b>1 248 350</b>	<b>1 451 619</b>	<b>69 209</b>	<b>15 622</b>	<b>C, D</b>
<b>3 193</b>	<b>748 572</b>	<b>859 453</b>	<b>45 076</b>	<b>8 347</b>	
<b>1 126</b>	<b>267 529</b>	<b>327 990</b>	<b>17 720</b>	<b>6 143</b>	
.	<b>40 172</b>	<b>41 901</b>	<b>1 939</b>	-	
.	<b>192 076</b>	<b>222 275</b>	<b>4 473</b>	<b>1 132</b>	
-	-	-	-	-	10
.	.	.	.	.	11
-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	13
.	.	.	.	.	14
<b>382</b>	<b>5 630</b>	<b>6 011</b>	<b>364</b>	-	<b>C</b>
.	112 930	135 291	3 076	.	15
.	.	.	.	.	16
-	-	-	-	-	17
.	.	.	.	.	18
.	.	.	.	.	19
.	39 505	45 691	.	.	20
.	23 631	24 676	.	.	21
-	.	34 008	.	-	22
-	-	-	-	-	23
.	102 425	127 139	.	.	24
406	110 552	128 918	3 204	1 236	25
.	68 332	78 970	613	.	26
.	68 726	77 057	.	.	27
995	219 960	254 594	28 066	.	28
112	79 290	94 353	6 053	2 373	29
-	.	4 226	.	-	30
.	94 231	103 105	.	.	31
.	71 720	94 978	.	.	32
.	41 498	46 200	4 504	-	33
.	101 094	121 445	2 566	.	34
.	.	28 632	-	-	35
.	14 991	16 728	.	-	36
.	.	.	.	.	37
<b>6 051</b>	<b>1 242 720</b>	<b>1 445 608</b>	<b>68 845</b>	<b>15 622</b>	<b>D</b>

### 8. Investitionen in den Betrieben des Bergbaus und

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Brutto	
		bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten
		1000 EUR	
1	1995 .....	235 990	13 458
2	1996 .....	166 939	15 222
3	1997 .....	167 717	7 424
4	1998 .....	215 154	11 704
5	1999 .....	166 907	10 321
6	2000 .....	165 117	10 221
7	2001 .....	196 310	5 806
8	2002 .....	175 762	5 029
9	2003 .....	112 559	5 832
10	2004 .....	139 353	4 674
11	2005 .....	102 507	7 246
12	2006 .....	140 380	21 350
<b>13</b>	<b>2007 .....</b>	<b>196 837</b>	<b>6 433</b>
14	Stadt Erfurt .....	.	.
15	Stadt Gera .....	.	.
16	Stadt Jena .....	8 649	.
17	Stadt Suhl .....	.	.
18	Stadt Weimar .....	.	.
19	Stadt Eisenach .....	.	.
20	Eichsfeld .....	.	.
21	Nordhausen .....	.	.
22	Wartburgkreis .....	13 331	227
23	Unstrut-Hainich-Kreis .....	2 484	124
24	Kyffhäuserkreis .....	2 107	.
25	Schmalkalden-Meiningen .....	12 375	631
26	Gotha .....	.	.
27	Sömmerda .....	.	.
28	Hildburghausen .....	.	.
29	Ilm-Kreis .....	.	.
30	Weimarer Land .....	2 475	.
31	Sonneberg .....	3 285	292
32	Saalfeld-Rudolstadt .....	.	.
33	Saale-Holzland-Kreis .....	.	.
34	Saale-Orla-Kreis .....	.	.
35	Greiz .....	.	.
36	Altenburger Land .....	.	.
<b>37</b>	<b>Kreisfreie Städte zusammen .....</b>	<b>42 640</b>	.
<b>38</b>	<b>Landkreise zusammen .....</b>	<b>154 197</b>	.

## Verarbeitenden Gewerbes 2007 nach Kreisen

anlageinvestitionen					Lfd. Nr.
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	insgesamt	darunter			
		selbst erstellte Anlagen (auch Gebäude)	bebaute Grundstücke und gebraucht erworbene Bauten		
1000 EUR					
809 388	1 058 836	78 438	13 110	1	
725 649	907 810	57 785	20 778	2	
706 731	881 871	51 436	10 869	3	
882 007	1 108 865	41 738	27 766	4	
1 178 616	1 355 843	55 050	4 838	5	
1 079 014	1 254 352	47 586	11 585	6	
1 741 228	1 943 344	59 837	7 197	7	
1 011 337	1 192 128	69 656	10 900	8	
876 035	994 426	51 750	6 146	9	
966 463	1 110 490	35 027	5 649	10	
952 098	1 061 851	43 091	4 574	11	
1 144 037	1 305 767	57 636	7 817	12	
<b>1 248 350</b>	<b>1 451 619</b>	<b>69 209</b>	<b>15 622</b>	<b>13</b>	
79 775	107 461	210	.	14	
.	19 159	.	-	15	
64 804	74 494	4 656	.	16	
.	13 140	.	-	17	
.	15 241	.	-	18	
.	.	.	.	19	
72 858	82 295	242	.	20	
21 415	31 448	.	-	21	
109 435	122 993	4 646	.	22	
27 871	30 479	314	.	23	
.	.	.	.	24	
74 944	87 950	2 632	963	25	
116 957	139 056	5 407	911	26	
30 582	35 420	.	.	27	
43 109	50 660	.	.	28	
118 020	146 290	3 396	.	29	
.	43 459	.	-	30	
54 268	57 845	2 636	.	31	
65 858	75 093	1 429	.	32	
40 014	46 908	.	895	33	
76 912	83 919	3 218	.	34	
37 856	46 832	.	.	35	
48 657	55 711	.	-	36	
.	.	<b>17 613</b>	<b>6 798</b>	<b>37</b>	
.	.	<b>51 596</b>	<b>8 824</b>	<b>38</b>	

### 9. Index der Produktion für das Produzierende Gewerbe 2005 bis 2008 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen (Basis 2000 = 100)

WZ 2003	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	2005	2006	2007	2008
<b>C, D</b>	<b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt ..</b>	<b>146,6</b>	<b>157,9</b>	<b>167,7</b>	<b>165,8</b>
	<b>Vorleistungsgüterproduzenten .....</b>	<b>148,3</b>	<b>167,0</b>	<b>172,7</b>	<b>179,3</b>
	<b>Investitionsgüterproduzenten .....</b>	<b>162,7</b>	<b>171,9</b>	<b>199,7</b>	<b>182,8</b>
	<b>Gebrauchsgüterproduzenten .....</b>	<b>99,9</b>	<b>105,7</b>	<b>101,2</b>	<b>99,7</b>
	<b>Verbrauchsgüterproduzenten .....</b>	<b>132,6</b>	<b>131,2</b>	<b>127,2</b>	<b>129,0</b>
	<b>Energie .....</b>	<b>116,9</b>	<b>114,2</b>	<b>119,5</b>	<b>114,7</b>
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ..</b>	<b>74,3</b>	<b>82,6</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>147,4</b>	<b>158,7</b>	<b>169,1</b>	<b>167,0</b>
15	Ernährungsgewerbe .....	147,1	149,9	146,4	149,6
17	Textilgewerbe .....	86,1	84,0	89,2	83,4
18	Bekleidungs-gewerbe .....	28,4	22,7	x	x
19	Ledergewerbe .....	172,2	178,3	182,9	168,4
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) .....	128,3	136,0	127,5	115,2
21	Papiergewerbe .....	175,5	203,3	201,9	201,1
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	144,5	132,4	130,1	131,7
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen .....	163,9	187,5	179,4	192,3
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	159,8	173,4	181,5	188,6
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	96,2	102,9	101,0	98,1
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	94,0	96,9	103,4	100,3
28	Herstellung von Metallerzeugnissen .....	162,2	185,1	206,2	216,4
29	Maschinenbau .....	132,4	153,9	171,0	186,8
30	Herstellung von Büromaschinen, Daten- verarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	.	.	.	.
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u.Ä. ....	180,8	189,5	183,8	181,3
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik .....	205,1	289,0	355,1	427,3
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren .....	156,7	178,1	180,5	181,9
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen ...	132,0	159,3	188,6	186,0
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	103,2	100,1	.	.
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen .....	85,2	89,3	82,6	79,0
<b>45.1, 2</b>	<b>Bauhauptgewerbe .....</b>	<b>62,6</b>	<b>64,4</b>	<b>62,2</b>	<b>58,5</b>
	davon				
	Hochbau .....	54,5	54,9	55,8	54,4
	Tiefbau .....	70,2	73,1	68,1	62,4
	<b>Produzierendes Gewerbe insgesamt .....</b>	<b>124,6</b>	<b>133,6</b>	<b>140,5</b>	<b>138,4</b>

VI

## 10. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtumsatz, Jahresbauleistung und Investitionen im Baugewerbe \*) 2007 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Unter-	Darunter	Beschäftigte <sup>2)</sup>	Gesamtumsatz	Jahresbauleistung und sonstige Leistungen	Bruttoanlageinvestitionen	
		nehmen <sup>1)</sup>	mit Investitionen				insgesamt	je Beschäftigten
		Anzahl		Personen	1000 EUR		EUR	
<b>Bauhauptgewerbe</b>								
<b>45.1,</b>	2006 .....	245	197	12 937	1 433 219	1 401 431	40 443	3 126
<b>45.2</b>	<b>2007 .....</b>	<b>244</b>	<b>198</b>	<b>12 978</b>	<b>1 201 099</b>	<b>1 323 672</b>	<b>54 073</b>	<b>4 167</b>
<b>45.1</b>	<b>Vorbereitende Baustellenarbeiten .....</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>406</b>	<b>24 946</b>	<b>25 794</b>	<b>6 490</b>	<b>15 984</b>
45.21.1	Hoch- und Tiefbau, ohne ausgeprägten Schwerpunkt .....	59	45	2 980	303 754	328 737	8 895	2 985
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau) .....	45	36	2 410	230 245	276 287	3 386	1 405
45.21.3	Errichtung von Fertigteilbauten im Hochbau .....	2	1	.	.	.	.	.
45.21.6,	Brücken- und Tunnelbau sowie Rohrleitungs- und Kabel-							
45.21.7	leitungstiefbau .....	34	28	.	.	.	.	.
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä. ....	140	110	7 226	684 498	763 390	20 747	2 871
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen und Zimmerei ..	29	23	1 003	71 713	79 262	1 755	1 750
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen .....	50	43	3 513	331 421	364 996	21 617	6 153
45.24	Wasserbau .....	-	-	-	-	-	-	-
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau .....	18	16	830	88 521	90 232	3 464	4 174
45.25.4	darunter Gerüstbau .....	3	3	84	7 585	7 485	425	5 063
<b>45.2</b>	<b>Hoch- und Tiefbau .....</b>	<b>237</b>	<b>192</b>	<b>12 572</b>	<b>1 176 153</b>	<b>1 297 879</b>	<b>47 583</b>	<b>3 785</b>
<b>Ausbaugewerbe</b>								
<b>45.3 bis</b>	2006 .....	208	179	8 229	700 660	.	13 312	1 618
<b>45.5</b>	<b>2007 .....</b>	<b>210</b>	<b>186</b>	<b>8 473</b>	<b>690 727</b>	.	<b>17 136</b>	<b>2 022</b>
45.31	Elektroinstallation .....	83	74	3 926	309 555	.	10 554	2 688
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung .....	10	10	420	34 616	.	689	1 641
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungs-							
	installation .....	63	57	2 254	215 481	.	2 467	1 094
45.34	Sonstige Bauinstallation .....	3	3	106	8 918	.	354	3 335
<b>45.3</b>	<b>Bauinstallation .....</b>	<b>159</b>	<b>144</b>	<b>6 706</b>	<b>568 571</b>	.	<b>14 064</b>	<b>2 097</b>
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei .....	1	1	.	.	.	.	.
45.42	Bautischlerei und -schlosserei ..	5	2	173	9 584	.	.	.
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Platten-							
	legerei, Raumausstattung .....	13	10	427	41 787	.	930	2 178
45.44	Maler- und Glasergerbe .....	30	27	1 069	61 990	.	1 376	1 287
45.45	Baugewerbe, a.n.g. ....	1	1	.	.	.	.	.
<b>45.4</b>	<b>Sonstiges Ausbaugewerbe .....</b>	<b>50</b>	<b>41</b>	.	.	.	.	.
<b>45.5</b>	<b>Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungs-</b>							
	<b>personal .....</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	.	.	.	.	.

\*) Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) Stand: Dezember – 2) Stichtag: 30.9.

## 11. Ausgewählte Maßzahlen für das Baugewerbe \*) 2004 bis 2008

Maßzahl	Einheit	2004	2005	2006	2007	2008
<b>Baugewerbe insgesamt</b>						
Beschäftigte je Betrieb <sup>1)</sup> . . . . .	Anzahl	39	39	41	42	42
Bruttolohn und Bruttogehalt je Beschäftigten . . .	EUR	23 459	23 602	24 064	24 499	25 111
Gesamtumsatz je Beschäftigten . . . . .	EUR	97 789	102 365	113 573	107 935	117 527
Anteil Bruttolohn und Bruttogehalt am Gesamtumsatz . . . . .	%	24,0	23,1	21,2	22,7	21,4
<b>Bauhauptgewerbe</b>						
Beschäftigte je Betrieb <sup>2)</sup> . . . . .	Anzahl	44	45	48	50	49
Bruttolohn und Bruttogehalt je Beschäftigten . . .	EUR	24 812	25 141	25 730	26 049	26 627
Gesamtumsatz je Beschäftigten . . . . .	EUR	107 601	112 710	126 592	119 184	129 529
Anteil Bruttolohn und Bruttogehalt am Gesamtumsatz . . . . .	%	23,1	22,3	20,3	21,9	20,6
<b>Ausbaugewerbe</b>						
Beschäftigte je Betrieb <sup>1)</sup> . . . . .	Anzahl	32	31	33	33	33
Bruttolohn und Bruttogehalt je Beschäftigten . . .	EUR	20 685	20 739	21 204	21 773	22 392
Gesamtumsatz je Beschäftigten . . . . .	EUR	78 626	83 181	90 694	88 073	96 391
Anteil Bruttolohn und Bruttogehalt am Gesamtumsatz . . . . .	%	26,3	24,9	23,4	24,7	23,2

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) Vierteljahresdurchschnitt – 2) Monatsdurchschnitt

## 12. Index des Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe 2004 bis 2008

Basis 2000 = 100

Art der Bauten	2004	2005	2006	2007	2008
<b>Bauhauptgewerbe . . . . .</b>	<b>69,1</b>	<b>66,1</b>	<b>67,9</b>	<b>67,3</b>	<b>62,3</b>
davon					
Hochbau . . . . .	59,6	55,3	59,7	54,4	57,0
davon					
Wohnungsbau . . . . .	34,8	32,9	28,6	26,8	27,2
sonstiger Hochbau . . . . .	74,3	68,6	78,0	70,9	74,8
Tiefbau . . . . .	77,0	75,2	74,7	78,0	66,7
davon					
Straßenbau . . . . .	97,2	88,0	90,5	86,5	76,6
sonstiger Tiefbau . . . . .	66,7	68,7	66,7	73,6	61,7

### 13. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Baugewerbe \*) 2008 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und Bruttogehalt- summe	Gesamtumsatz
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR	
1995.....	1 507	77 527	99 767	1 502 102	5 478 820
1996.....	1 500	70 310	90 192	1 379 582	5 231 243
1997.....	1 524	66 885	87 187	1 322 289	5 120 296
1998.....	1 431	59 029	76 830	1 178 106	4 548 333
1999.....	1 303	54 338	72 394	1 106 729	4 369 494
2000.....	1 210	48 856	63 396	1 010 001	3 934 060
2001.....	1 021	41 012	52 431	878 665	3 478 521
2002.....	867	32 935	41 835	731 029	2 961 200
2003.....	725	28 458	36 666	644 166	2 706 169
2004.....	658	25 428	33 409	596 498	2 486 520
2005.....	612	23 783	31 638	561 327	2 434 549
2006.....	567	23 384	31 562	562 706	2 655 735
2007.....	571	24 099	32 451	590 411	2 601 116
<b>2008.....</b>	<b>569</b>	<b>23 802</b>	<b>31 970</b>	<b>597 682</b>	<b>2 797 366</b>
Stadt Erfurt.....	63	2 926	3 683	79 736	435 139
Stadt Gera.....	13	313	498	7 058	34 910
Stadt Jena.....	16	1 041	1 195	29 127	151 871
Stadt Suhl.....	10	432	520	10 571	57 944
Stadt Weimar.....	16	542	699	13 110	90 862
Stadt Eisenach.....	12	690	883	18 569	86 598
Eichsfeld.....	32	1 300	1 731	30 732	137 914
Nordhausen.....	22	937	1 371	24 509	96 561
Wartburgkreis.....	22	1 010	1 359	27 353	129 434
Unstrut-Hainich-Kreis.....	27	1 069	1 432	23 837	96 675
Kyffhäuserkreis.....	20	758	938	18 995	72 962
Schmalkalden-Meiningen.....	32	1 191	1 470	28 472	150 881
Gotha.....	42	1 784	2 643	40 486	161 096
Sömmerda.....	19	895	1 260	21 530	116 832
Hildburghausen.....	18	626	794	14 990	63 238
Ilm-Kreis.....	23	843	1 179	21 626	100 695
Weimarer Land.....	19	1 051	1 314	27 260	126 593
Sonneberg.....	13	505	582	11 819	60 320
Saalfeld-Rudolstadt.....	28	878	1 228	20 700	87 755
Saale-Holzland-Kreis.....	30	1 023	1 489	25 709	109 020
Saale-Orla-Kreis.....	31	1 132	1 585	26 466	123 335
Greiz.....	33	1 642	2 287	39 822	170 890
Altenburger Land.....	29	1 219	1 830	35 203	135 840
<b>Kreisfreie Städte zusammen ...</b>	<b>131</b>	<b>5 942</b>	<b>7 478</b>	<b>158 170</b>	<b>857 323</b>
<b>Landkreise zusammen .....</b>	<b>438</b>	<b>17 860</b>	<b>24 492</b>	<b>439 513</b>	<b>1 940 042</b>

VI

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) Vierteljahresdurchschnitt

### 14. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Bauhauptgewerbe 2008 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und Bruttogehalt- summe	Gesamtumsatz
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR	

#### Betriebe insgesamt <sup>2)</sup>

2000. ....	.	49 192	62 562	972 945	3 736 914
2001. ....	.	42 991	53 097	856 746	3 374 670
2002. ....	.	36 438	44 490	740 978	2 975 439
2003. ....	.	33 725	41 830	689 678	2 871 939
2004. ....	.	31 546	38 850	653 343	2 768 845
2005. ....	.	29 781	36 817	610 715	2 628 864
2006. ....	.	29 302	37 078	612 585	2 874 662
2007. ....	.	29 611	38 124	638 773	2 869 574
<b>2008. ....</b>	<b>.</b>	<b>28 650</b>	<b>36 343</b>	<b>632 663</b>	<b>2 874 424</b>

#### Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

VI

2000. ....	695	32 236	41 105	699 793	2 774 289
2001. ....	589	27 262	34 033	605 885	2 440 899
2002. ....	499	21 617	26 588	500 543	2 069 000
2003. ....	417	18 490	23 321	442 537	1 900 457
2004. ....	375	16 494	21 134	409 252	1 774 774
2005. ....	343	15 427	20 243	387 846	1 738 765
2006. ....	314	15 051	20 081	387 256	1 905 288
2007. ....	310	15 409	20 160	401 376	1 836 463
<b>2008. ....</b>	<b>308</b>	<b>15 058</b>	<b>19 524</b>	<b>400 955</b>	<b>1 950 497</b>
Stadt Erfurt . . . . .	31	1 804	2 037	53 733	326 816
Stadt Gera . . . . .	5	92	142	2 452	13 433
Stadt Jena . . . . .	7	693	684	20 488	105 087
Stadt Suhl . . . . .	4	235	244	5 709	41 414
Stadt Weimar . . . . .	6	291	343	7 772	66 216
Stadt Eisenach . . . . .	4	356	399	10 485	61 648
Eichsfeld . . . . .	18	802	1 104	20 128	96 272
Nordhausen . . . . .	13	647	920	17 651	72 002
Wartburgkreis . . . . .	15	722	955	21 523	103 420
Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	10	368	486	9 390	32 588
Kyffhäuserkreis . . . . .	15	628	768	16 487	62 282
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	17	655	863	16 403	95 024
Gotha . . . . .	19	1 160	1 780	27 419	100 468
Sömmerda . . . . .	13	664	909	16 752	95 059
Hildburghausen . . . . .	11	414	504	10 208	44 645
Ilm-Kreis . . . . .	16	650	915	17 301	84 010
Weimarer Land . . . . .	15	953	1 130	24 346	114 630
Sonneberg . . . . .	9	325	383	8 069	46 476
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	13	422	546	10 298	46 221
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	13	489	602	11 797	49 538
Saale-Orla-Kreis . . . . .	20	617	818	14 993	59 107
Greiz . . . . .	16	1 149	1 564	29 451	125 384
Altenburger Land . . . . .	20	925	1 427	28 101	108 757
<b>Kreisfreie Städte zusammen . . .</b>	<b>57</b>	<b>3 470</b>	<b>3 849</b>	<b>100 638</b>	<b>614 614</b>
<b>Landkreise zusammen . . . . .</b>	<b>250</b>	<b>11 588</b>	<b>15 675</b>	<b>300 316</b>	<b>1 335 883</b>

1) Monatsdurchschnitt – 2) hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe



### 15. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe \*) 2008 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und Bruttogehalt- summe	Gesamtumsatz
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR	
1995.....	591	24 630	33 972	440 838	1 529 654
1996.....	587	23 123	31 142	411 152	1 494 870
1997.....	653	23 919	32 378	421 093	1 505 670
1998.....	630	21 075	28 554	377 123	1 378 491
1999.....	564	18 965	25 780	346 035	1 271 056
2000.....	519	16 657	22 290	310 208	1 159 771
2001.....	435	13 950	18 398	272 780	1 037 622
2002.....	371	11 549	15 247	230 486	892 200
2003.....	311	9 980	13 345	201 629	805 712
2004.....	284	9 052	12 275	187 246	711 745
2005.....	271	8 365	11 395	173 481	695 784
2006.....	254	8 275	11 481	175 451	750 447
2007.....	262	8 682	12 291	189 035	764 654
<b>2008.....</b>	<b>263</b>	<b>8 786</b>	<b>12 446</b>	<b>196 728</b>	<b>846 869</b>
Stadt Erfurt .....	33	1 129	1 646	26 003	108 323
Stadt Gera .....	8	223	357	4 606	21 478
Stadt Jena .....	9	346	511	8 639	46 783
Stadt Suhl .....	6	203	276	4 862	16 530
Stadt Weimar.....	10	251	355	5 338	24 646
Stadt Eisenach.....	8	330	484	8 084	24 950
Eichsfeld .....	15	483	627	10 604	41 642
Nordhausen .....	10	302	451	6 859	24 559
Wartburgkreis .....	7	287	404	5 831	26 014
Unstrut-Hainich-Kreis.....	17	702	946	14 447	64 087
Kyffhäuserkreis.....	5	131	170	2 509	10 680
Schmalkalden-Meiningen.....	15	549	607	12 069	55 857
Gotha.....	23	635	863	13 067	60 628
Sömmerda .....	6	233	351	4 779	21 773
Hildburghausen.....	7	212	290	4 782	18 593
Ilm-Kreis .....	7	194	264	4 326	16 686
Weimarer Land .....	4	110	184	2 913	11 963
Sonneberg .....	4	173	199	3 750	13 844
Saalfeld-Rudolstadt.....	15	455	682	10 402	41 534
Saale-Holzland-Kreis .....	17	536	887	13 913	59 482
Saale-Orla-Kreis .....	11	509	767	11 473	64 229
Greiz .....	18	506	723	10 371	45 506
Altenburger Land .....	9	289	403	7 102	27 083
<b>Kreisfreie Städte zusammen ...</b>	<b>74</b>	<b>2 481</b>	<b>3 629</b>	<b>57 531</b>	<b>242 710</b>
<b>Landkreise zusammen .....</b>	<b>189</b>	<b>6 305</b>	<b>8 817</b>	<b>139 196</b>	<b>604 160</b>

VI

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) Vierteljahresdurchschnitt

## 16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Baugewerbe \*) 2008 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Jahr — Wirtschaftszweig	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolohn- und Bruttogehalt- summe	Gesamt- umsatz
		Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR	
<b>Bauhauptgewerbe</b>						
<b>45.1,</b>	2002 .....	499	21 617	26 588	500 543	2 069 000
<b>45.2</b>	2003 .....	417	18 490	23 321	442 537	1 900 457
	2004 .....	375	16 494	21 134	409 252	1 774 774
	2005 .....	343	15 427	20 243	387 846	1 738 765
	2006 .....	314	15 051	20 081	387 256	1 905 288
	2007 .....	310	15 409	20 160	401 376	1 836 463
	<b>2008 .....</b>	<b>308</b>	<b>15 058</b>	<b>19 524</b>	<b>400 955</b>	<b>1 950 497</b>
<b>45.1</b>	<b>Vorbereitende Baustellenarbeiten .....</b>	<b>11</b>	<b>1 115</b>	<b>1 555</b>	<b>32 846</b>	<b>138 825</b>
45.21.1	Hoch- und Tiefbau, ohne ausgeprägten Schwerpunkt .....	66	2 875	3 727	68 147	320 198
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau) .....	58	2 721	3 481	79 580	435 170
45.21.3	Errichtung von Fertigteilbauten im Hochbau .....	3	89	134	2 507	17 765
45.21.5	Brücken- und Tunnelbau sowie Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau .....	48	2 454	3 524	64 768	294 552
45.21.6,	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä. ....	175	8 140	10 867	215 003	1 067 684
45.21.7	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen und Zimmerei .....	30	978	1 247	22 539	85 364
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen .....	66	3 822	4 585	105 330	534 442
45.24	Wasserbau .....	-	-	-	-	-
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau .....	25	1 003	1 270	25 236	124 181
45.25.4	darunter Gerüstbau .....	5	103	143	2 797	13 042
<b>45.2</b>	<b>Hoch- und Tiefbau .....</b>	<b>297</b>	<b>13 943</b>	<b>17 969</b>	<b>368 109</b>	<b>1 811 671</b>
<b>Ausbaugewerbe</b>						
<b>45.3 bis</b>	2002 .....	371	11 549	15 247	230 486	892 200
<b>45.5</b>	2003 .....	311	9 980	13 345	201 629	805 712
	2004 .....	284	9 052	12 275	187 246	711 745
	2005 .....	271	8 365	11 395	173 481	695 784
	2006 .....	254	8 275	11 481	175 451	750 447
	2007 .....	262	8 682	12 291	189 035	764 654
	<b>2008 .....</b>	<b>263</b>	<b>8 786</b>	<b>12 446</b>	<b>196 728</b>	<b>846 869</b>
45.31	Elektroinstallation .....	98	3 949	5 796	86 968	354 669
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung .....	10	290	369	7 803	33 270
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation .....	78	2 404	3 165	53 494	280 633
45.34	Sonstige Bauinstallation .....	12	238	339	6 107	30 890
<b>45.3</b>	<b>Bauinstallation .....</b>	<b>197</b>	<b>6 880</b>	<b>9 669</b>	<b>154 371</b>	<b>699 462</b>
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei .....	1	.	.	.	.
45.42	Bautischlerei und -schlosserei .....	7	197	298	4 419	16 395
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei, Raumausstattung .....	16	444	657	10 418	37 500
45.44	Maler- und Glasergerbe .....	37	1 133	1 622	24 430	74 901
45.45	Baugewerbe, a.n.g. ....	1	.	.	.	.
<b>45.4</b>	<b>Sonstiges Ausbaugewerbe .....</b>	<b>62</b>	<b>1 814</b>	<b>2 634</b>	<b>40 018</b>	<b>132 784</b>
<b>45.5</b>	<b>Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal .....</b>	<b>4</b>	<b>92</b>	<b>143</b>	<b>2 338</b>	<b>14 624</b>

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) Bauhauptgewerbe: Monatsdurchschnitt; Ausbaugewerbe: Vierteljahresdurchschnitt

## 17. Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe \*) 2002 bis 2008 nach Bauarten

Bauart	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
<b>Beschäftigte <sup>1)</sup></b>							
Beschäftigte in baugewerblichen Berufen .....	21 770	18 642	16 632	15 594	15 201	15 409	15 058
Beschäftigte in anderen Bereichen im Betrieb .....	154	152	138	167	150	156	147
<b>Insgesamt .....</b>	<b>21 617</b>	<b>18 490</b>	<b>16 494</b>	<b>15 427</b>	<b>15 051</b>	<b>15 565</b>	<b>15 206</b>
<b>geleistete Arbeitsstunden in 1000 Std.</b>							
Hochbau .....	12 131	10 362	8 880	8 213	7 988	7 908	7 925
davon							
Wohnungsbau .....	4 127	3 293	2 679	2 132	1 893	1 907	1 755
gewerblicher Bau <sup>2)</sup> .....	4 928	4 255	3 742	3 837	3 983	3 952	4 118
öffentlicher Bau .....	3 076	2 814	2 460	2 244	2 111	2 049	2 052
Tiefbau .....	14 458	12 959	12 254	12 030	12 093	12 253	11 599
davon							
gewerblicher Bau <sup>3)</sup> .....	3 385	3 395	3 193	2 782	3 293	3 647	3 427
öffentlicher und Straßenbau .....	11 073	9 564	9 061	9 248	8 800	8 605	8 172
davon							
Straßenbau .....	5 129	4 453	4 371	4 528	4 377	4 057	3 843
sonstiger Tiefbau .....	5 944	5 111	4 690	4 720	4 424	4 548	4 328
<b>Insgesamt .....</b>	<b>26 588</b>	<b>23 321</b>	<b>21 134</b>	<b>20 243</b>	<b>20 081</b>	<b>20 160</b>	<b>19 524</b>
<b>baugewerblicher Umsatz in Mill. EUR</b>							
Hochbau .....	909	815	736	700	765	746	807
davon							
Wohnungsbau .....	249	204	163	140	143	130	133
gewerblicher Bau <sup>2)</sup> .....	438	391	365	363	380	378	395
öffentlicher Bau .....	223	221	208	198	243	238	279
Tiefbau .....	1 134	1 056	1 020	1 018	1 120	1 073	1 125
davon							
gewerblicher Bau <sup>3)</sup> .....	251	268	239	215	274	259	252
öffentlicher und Straßenbau .....	883	788	781	803	845	814	873
davon							
Straßenbau .....	452	399	392	426	479	416	439
sonstiger Tiefbau .....	431	389	389	377	367	397	434
<b>Insgesamt .....</b>	<b>2 043</b>	<b>1 871</b>	<b>1 756</b>	<b>1 717</b>	<b>1 885</b>	<b>1 819</b>	<b>1 932</b>

VI

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) Monatsdurchschnitt – 2) einschließlich landwirtschaftlicher Bau sowie Bauten für Unternehmen von Bahn und Post – 3) einschließlich Bauten für Unternehmen von Bahn und Post

**18. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe \*) am 30.6.2008**

WZ 2003	Stichtag — Wirtschaftszweig	Betriebe	
		1 - 9	10 - 19
<b>Betriebe</b>			
<b>45.1, 45.2</b>	30.6.2000 .....	2 001	715
	30.6.2001 .....	2 198	598
	30.6.2002 .....	2 277	566
	30.6.2003 .....	2 445	551
	30.6.2004 .....	2 643	500
	30.6.2005 .....	2 847	439
	30.6.2006 .....	2 825	457
	30.6.2007 .....	2 673	433
	<b>30.6.2008 .....</b>	<b>2 688</b>	<b>391</b>
<b>45.1</b>	<b>Vorbereitende Baustellenarbeiten .....</b>	<b>205</b>	<b>16</b>
45.21.1	Hoch- und Tiefbau, ohne ausgeprägten Schwerpunkt .....	298	65
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau) .....	518	108
45.21.3 - 45.21.5	Errichtung von Fertigteilbauten im Hochbau .....	29	1
45.21.6, 45.21.7	Brücken- und Tunnelbau sowie Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau .....	91	34
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä. ....	936	208
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen und Zimmerei .....	1 088	92
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen .....	75	29
45.24	Wasserbau .....	3	-
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau .....	381	46
45.25.4	darunter Gerüstbau .....	112	16
<b>45.2</b>	<b>Hoch- und Tiefbau .....</b>	<b>2 483</b>	<b>375</b>
<b>Beschäftigte</b>			
<b>45.1, 45.2</b>	30.6.2000 .....	8 184	9 659
	30.6.2001 .....	8 629	8 016
	30.6.2002 .....	8 572	7 633
	30.6.2003 .....	8 818	7 315
	30.6.2004 .....	8 937	6 636
	30.6.2005 .....	8 898	5 810
	30.6.2006 .....	8 772	6 057
	30.6.2007 .....	8 389	5 688
	<b>30.6.2008 .....</b>	<b>8 425</b>	<b>5 213</b>
<b>45.1</b>	<b>Vorbereitende Baustellenarbeiten .....</b>	<b>508</b>	<b>207</b>
45.21.1	Hoch- und Tiefbau, ohne ausgeprägten Schwerpunkt .....	976	829
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau) .....	1 624	1 473
45.21.3 - 45.21.5	Errichtung von Fertigteilbauten im Hochbau .....	79	.
45.21.6, 45.21.7	Brücken- und Tunnelbau sowie Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau .....	367	.
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä. ....	3 046	2 779
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen und Zimmerei .....	3 405	1 155
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen .....	318	429
45.24	Wasserbau .....	10	-
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau .....	1 138	643
45.25.4	darunter Gerüstbau .....	420	221
<b>45.2</b>	<b>Hoch- und Tiefbau .....</b>	<b>7 917</b>	<b>5 006</b>

\*) alle Betriebe

## nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

mit ... bis ... Beschäftigten				Insgesamt	Darunter im Handwerk	WZ 2003	
20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr				
<b>Betriebe</b>							
434	123	51	12	3 336	2 206	<b>45.1, 45.2</b>	
362	106	44	9	3 317	2 266		
297	79	35	6	3 260	2 219		
260	81	30	5	3 372	2 368		
234	68	27	5	3 477	2 450		
209	68	24	5	3 592	2 514		
196	66	24	7	3 575	2 554		
212	54	26	7	3 405	2 382		
<b>194</b>	<b>61</b>	<b>25</b>	<b>5</b>	<b>3 364</b>	<b>2 429</b>		
<b>5</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>232</b>	<b>36</b>		<b>45.1</b>
46	10	6	-	425	353		45.21.1
38	12	3	1	680	600		45.21.2
2	-	-	-	32	8		45.21.3 - 45.21.5
30	8	5	1	169	86		45.21.6, 45.21.7
116	30	14	2	1 306	1 047		45.21
25	5	-	-	1 210	960	45.22	
30	15	9	2	160	97	45.23	
-	-	-	-	3	-	45.24	
18	7	1	-	453	289	45.25	
3	-	-	-	131	121	45.25.4	
<b>189</b>	<b>57</b>	<b>24</b>	<b>4</b>	<b>3 132</b>	<b>2 393</b>	<b>45.2</b>	
<b>Beschäftigte</b>							
12 844	8 346	6 764	4 873	50 670	34 350	<b>45.1, 45.2</b>	
10 795	7 252	5 833	3 996	44 521	31 023		
9 013	5 307	4 619	2 598	37 742	26 257		
7 914	5 299	3 921	2 106	35 373	25 152		
7 252	4 600	3 388	1 860	32 673	22 867		
6 369	4 544	3 136	1 825	30 582	21 613		
5 882	4 424	3 186	2 269	30 590	21 907		
6 466	3 643	3 462	2 318	29 966	21 394		
<b>5 972</b>	<b>4 077</b>	<b>3 260</b>	<b>1 838</b>	<b>28 785</b>	<b>20 929</b>		
<b>143</b>	<b>252</b>	.	.	<b>1 874</b>	<b>434</b>		<b>45.1</b>
1 417	683	760	-	4 665	3 730		45.21.1
1 196	881	.	.	5 748	5 033		45.21.2
.	-	-	-	174	83		45.21.3 - 45.21.5
.	504	681	.	3 351	2 287		45.21.6, 45.21.7
3 582	2 068	.	.	13 938	11 133		45.21
714	298	-	-	5 572	4 891	45.22	
962	.	1 199	.	4 469	2 525	45.23	
-	-	-	-	10	-	45.24	
571	.	-	-	2 922	1 946	45.25	
94	-	-	-	735	680	45.25.4	
<b>5 829</b>	<b>3 825</b>	.	.	<b>26 911</b>	<b>20 495</b>	<b>45.2</b>	

### 19. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe \*) am 30.6.2008 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Stichtag — Wirtschaftszweig	Insgesamt	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten				
			1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr
<b>Betriebe</b>							
<b>45.3 bis</b>	30.6.1995 .....	1 146	28	544	424	115	35
<b>45.5</b>	30.6.1996 .....	1 675	43	979	517	114	22
	30.6.1997 .....	1 480	46	819	485	110	20
	30.6.1998 .....	1 411	44	818	445	91	13
	30.6.1999 .....	1 259	53	716	397	81	12
	30.6.2000 .....	1 191	41	720	351	67	12
	30.6.2001 .....	1 006	41	609	292	54	10
	30.6.2002 .....	818	53	474	239	44	8
	30.6.2003 .....	707	39	408	210	47	3
	30.6.2004 .....	694	38	409	209	32	6
	30.6.2005 .....	611	35	359	184	28	5
	30.6.2006 .....	593	33	332	193	26	9
	30.6.2007 .....	568	21	315	193	30	9
	<b>30.6.2008 .....</b>	<b>555</b>	<b>22</b>	<b>304</b>	<b>195</b>	<b>25</b>	<b>9</b>
45.31	Elektroinstallation .....	175	8	77	71	11	8
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung .....	27	-	19	8	-	-
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungs- installation .....	153	8	84	51	9	1
45.34	Sonstige Bauinstallation .....	21	3	7	11	-	-
<b>45.3</b>	<b>Bauinstallation .....</b>	<b>376</b>	<b>19</b>	<b>187</b>	<b>141</b>	<b>20</b>	<b>9</b>
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei .....	7	-	5	2	-	-
45.42	Bautischlerei und -schlosserei ...	21	-	16	4	1	-
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Platten- legerei, Raumausstattung .....	48	1	34	12	1	-
45.44	Maler- und Glasergewerbe .....	90	2	52	33	3	-
45.45	Baugewerbe, anderweitig nicht genannt .....	6	-	5	1	-	-
<b>45.4</b>	<b>Sonstiges Ausbaugewerbe .....</b>	<b>172</b>	<b>3</b>	<b>112</b>	<b>52</b>	<b>5</b>	<b>-</b>
<b>45.5</b>	<b>Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungs- personal .....</b>	<b>7</b>	<b>-</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

### Noch: 19. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe \*) am 30.6.2008 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Stichtag — Wirtschaftszweig	Insgesamt	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten				
			1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr
<b>Beschäftigte</b>							
<b>45.3 bis</b>	30.6.1995 .....	33 393	183	7 780	12 881	7 688	4 861
<b>45.5</b>	30.6.1996 .....	39 391	320	13 270	15 086	7 708	3 007
	30.6.1997 .....	35 475	.	11 223	13 825	7 364	.
	30.6.1998 .....	31 959	314	11 022	12 711	6 140	1 772
	30.6.1999 .....	28 702	371	9 694	11 557	5 463	1 617
	30.6.2000 .....	26 052	284	9 660	10 183	4 385	1 540
	30.6.2001 .....	21 862	305	8 212	8 504	3 540	1 301
	30.6.2002 .....	17 717	375	6 462	6 996	2 916	968
	30.6.2003 .....	15 522	253	5 609	6 067	3 098	495
	30.6.2004 .....	14 769	275	5 506	6 156	2 090	742
	30.6.2005 .....	12 896	232	4 790	5 283	1 876	715
	30.6.2006 .....	13 044	225	4 516	5 464	1 642	1 197
	30.6.2007 .....	13 301	120	4 449	5 618	1 845	1 269
	<b>30.6.2008 .....</b>	<b>12 938</b>	<b>136</b>	<b>4 278</b>	<b>5 682</b>	<b>1 565</b>	<b>1 277</b>
45.31	Elektroinstallation .....	5 101	.	1 092	2 082	706	.
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung .....	523	-	275	248	-	-
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungs- installation .....	3 365	.	1 180	1 467	556	.
45.34	Sonstige Bauinstallation .....	403	11	108	284	-	-
<b>45.3</b>	<b>Bauinstallation .....</b>	<b>9 392</b>	<b>117</b>	<b>2 655</b>	<b>4 081</b>	<b>1 262</b>	<b>1 277</b>
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei .....	118	-	.	.	-	-
45.42	Bautischlerei und -schlosserei .....	414	-	233	.	.	-
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Platten- legerei, Raumausstattung .....	898	.	480	341	.	-
45.44	Maler- und Glasergewerbe .....	1 893	.	707	991	.	-
45.45	Baugewerbe, anderweitig nicht genannt .....	90	-	.	.	-	-
<b>45.4</b>	<b>Sonstiges Ausbaugewerbe .....</b>	<b>3 413</b>	<b>19</b>	.	.	<b>303</b>	-
<b>45.5</b>	<b>Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungs- personal .....</b>	<b>133</b>	-	.	.	-	-

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

## 20. Ausgewählte Merkmale im Bauhauptgewerbe \*) im Juni 2008 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolohn- und Brutto- gehalt- summe	Gesamtsatz	
	am 30.6.		im Juni		im Vorjahr	
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR		
1995. ....	2 353	70 112	8 111	114 625	459 953	5 148 805
1996. ....	2 484	64 479	7 690	103 253	414 204	4 927 685
1997. ....	2 663	60 928	7 397	99 602	425 788	4 626 971
1998. ....	3 308	57 712	6 999	95 452	392 725	4 507 956
1999. ....	3 290	54 688	6 962	91 510	395 648	4 044 180
2000. ....	3 336	50 670	5 751	85 564	338 495	4 262 214
2001. ....	3 317	44 521	5 125	74 478	314 693	3 686 145
2002. ....	3 260	37 742	4 246	62 319	275 798	3 163 111
2003. ....	3 372	35 373	4 074	60 404	266 587	2 884 723
2004. ....	3 477	32 673	4 008	58 836	259 951	2 797 596
2005. ....	3 592	30 582	3 819	55 477	249 775	2 767 900
2006. ....	3 575	30 590	3 769	55 383	263 888	2 658 486
2007. ....	3 405	29 966	3 596	53 943	251 876	2 919 678
<b>2008. ....</b>	<b>3 364</b>	<b>28 785</b>	<b>3 475</b>	<b>53 538</b>	<b>277 525</b>	<b>2 765 264</b>
Stadt Erfurt . . . . .	192	2 586	301	5 771	44 413	396 154
Stadt Gera . . . . .	128	602	70	877	4 400	48 312
Stadt Jena . . . . .	60	961	106	2 118	11 769	101 864
Stadt Suhl . . . . .	47	465	56	884	5 627	48 028
Stadt Weimar . . . . .	83	600	66	1 095	7 654	65 987
Stadt Eisenach . . . . .	38	530	57	1 104	6 218	50 414
Eichsfeld . . . . .	194	1 799	224	3 223	15 839	162 453
Nordhausen . . . . .	114	1 096	128	2 192	7 995	127 171
Wartburgkreis . . . . .	179	1 567	187	3 037	14 811	155 870
Unstrut-Hainich-Kreis. . . . .	152	1 097	133	1 882	8 737	87 761
Kyffhäuserkreis . . . . .	128	1 228	141	2 180	8 410	104 016
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	196	1 464	183	2 503	14 695	138 050
Gotha . . . . .	205	1 896	247	3 333	12 729	136 179
Sömmerda . . . . .	145	1 218	147	2 117	11 550	117 124
Hildburghausen . . . . .	128	897	113	1 610	9 637	86 701
Ilm-Kreis . . . . .	161	1 268	163	2 353	12 469	117 012
Weimarer Land . . . . .	196	1 615	181	2 961	13 788	157 641
Sonneberg . . . . .	86	687	77	1 209	6 168	57 442
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	187	1 229	150	2 128	8 575	86 844
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	168	1 216	139	2 007	9 048	105 388
Saale-Orla-Kreis . . . . .	158	1 220	154	2 178	9 280	91 526
Greiz . . . . .	251	2 029	240	3 537	15 980	186 356
Altenburger Land . . . . .	168	1 515	210	3 240	17 733	136 972
<b>Kreisfreie Städte zusammen . . . . .</b>	<b>548</b>	<b>5 744</b>	<b>656</b>	<b>11 849</b>	<b>80 081</b>	<b>710 759</b>
<b>Landkreise zusammen . . . . .</b>	<b>2 816</b>	<b>23 041</b>	<b>2 819</b>	<b>41 689</b>	<b>197 443</b>	<b>2 054 506</b>

\*) alle Betriebe



## 21. Ausgewählte Merkmale im Ausbaugewerbe \*) im 2. Vierteljahr 2008 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolohn- und Brutto- gehalt- summe	Gesamtumsatz	
	am 30.6.		im 2. Vierteljahr			im Vorjahr
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR		
1995. ....	1 146	33 393	.	.	.	2 001 252
1996. ....	1 675	39 391	.	.	.	2 403 971
1997. ....	1 480	35 475	.	.	.	2 233 585
1998. ....	1 411	31 959	10 926	135 123	451 589	2 042 381
1999. ....	1 259	28 702	9 879	124 856	442 567	1 887 806
2000. ....	1 191	26 052	8 778	115 841	415 878	1 797 890
2001. ....	1 006	21 862	7 249	100 432	357 574	1 540 917
2002. ....	818	17 717	5 887	84 669	306 361	1 356 053
2003. ....	707	15 522	5 128	73 894	283 242	1 141 364
2004. ....	694	14 769	4 876	71 976	263 380	1 118 238
2005. ....	611	12 896	4 418	63 855	240 941	1 017 271
2006. ....	593	13 044	4 462	66 112	254 371	1 017 387
2007. ....	568	13 301	4 679	69 734	266 141	1 117 915
<b>2008. ....</b>	<b>555</b>	<b>12 938</b>	<b>4 641</b>	<b>69 444</b>	<b>287 338</b>	<b>1 101 932</b>
Stadt Erfurt . . . . .	58	1 478	530	8 108	29 714	137 418
Stadt Gera . . . . .	18	364	137	1 835	7 672	32 252
Stadt Jena . . . . .	16	442	163	2 663	12 721	46 942
Stadt Suhl . . . . .	9	261	92	1 535	5 324	17 432
Stadt Weimar . . . . .	12	278	100	1 393	5 905	21 279
Stadt Eisenach . . . . .	11	376	134	2 233	6 582	28 911
Eichsfeld . . . . .	44	926	312	4 865	17 964	65 915
Nordhausen . . . . .	19	440	164	2 509	8 905	32 722
Wartburgkreis . . . . .	22	495	169	2 433	12 589	37 521
Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	35	949	326	4 603	22 536	73 430
Kyffhäuserkreis . . . . .	13	244	87	1 211	5 289	19 867
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	36	834	262	4 506	20 383	74 318
Gotha . . . . .	49	988	353	5 169	22 879	87 023
Sömmerda . . . . .	18	386	143	1 920	7 496	33 249
Hildburghausen . . . . .	13	302	114	1 567	5 072	20 407
Ilm-Kreis . . . . .	26	493	179	2 492	10 551	36 203
Weimarer Land . . . . .	19	313	123	1 967	7 061	28 297
Sonneberg . . . . .	7	212	66	1 122	4 846	14 008
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	28	657	245	3 542	15 114	64 139
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	27	693	297	4 455	18 523	63 828
Saale-Orla-Kreis . . . . .	24	690	243	3 592	17 318	68 359
Greiz . . . . .	33	722	264	3 577	15 341	59 677
Altenburger Land . . . . .	18	395	137	2 149	7 553	38 736
<b>Kreisfreie Städte zusammen . . . . .</b>	<b>124</b>	<b>3 199</b>	<b>1 156</b>	<b>17 765</b>	<b>67 918</b>	<b>284 234</b>
<b>Landkreise zusammen . . . . .</b>	<b>431</b>	<b>9 739</b>	<b>3 485</b>	<b>51 679</b>	<b>219 420</b>	<b>817 698</b>

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

## 22. Beschäftigte in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 1991 bis 2008

Jahr <sup>1)</sup>	Beschäftigte	Davon in Betrieben der			
		Elektrizitäts- versorgung	Gas- versorgung	Fernwärme- versorgung	Wasser- versorgung <sup>2)</sup>
1991. ....	13 654	5 536	877	2 776	4 464
1992. ....	13 106	4 840	1 149	2 851	4 266
1993. ....	12 452	4 569	1 202	2 700	3 982
1994. ....	11 453	4 109	1 164	2 715	3 466
1995. ....	10 590	4 164	968	2 376	3 082
1996. ....	9 536	4 277	793	1 528	2 938
1997. ....	8 947	4 016	773	1 179	2 979
1998. ....	8 622	4 396	665	822	2 739
1999 <sup>3)</sup> .....	8 246	4 477	624	380	2 765
2000. ....	7 845	4 116	557	337	2 835
2001. ....	7 627	3 956	511	329	2 831
2002. ....	7 603	3 946	501	328	2 828
2003. ....	7 582	3 957	506	276	2 843
2004. ....	7 477	3 964	506	253	2 754
2005. ....	7 487	3 958	498	249	2 782
2006 <sup>4)</sup> .....	7 427	4 224	259	245	2 699
2007. ....	7 251	4 059	225	249	2 718
<b>2008. ....</b>	<b>6 815</b>	<b>3 682</b>	<b>198</b>	<b>242</b>	<b>2 694</b>

1) Monatsdurchschnitt – 2) einschließlich Beschäftigte von Zweckverbänden mit Wasser- und Abwasserbereich – 3) Durch die Liberalisierung des Strommarktes kam es bei einigen Energieversorgungsunternehmen zu Verschiebungen bei der Zuordnung der Beschäftigten zu den einzelnen Geschäftsbereichen. – 4) Unternehmensumstrukturierungen zwischen den Bereichen

## 23. Geleistete Arbeitsstunden sowie Lohn und Gehalt in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 2008 nach Wirtschaftszweigen

Jahr — Wirtschaftszweig — a Jahressumme b Monatsdurchschnitt	Geleistete Arbeitsstunden	Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigten	Bruttolohn- und Bruttogehalt- summe	Bruttolohn- und Bruttogehalt- summe je Beschäftigten
	1000 Std.	Std.	Mill. EUR	EUR
2004. .... a	12 366	1 654	241,1	32 243
..... b	1 031	138	20,1	2 687
2005. .... a	12 280	1 640	247,0	32 996
..... b	1 023	137	20,6	2 750
2006. .... a	12 147	1 636	254,1	34 215
..... b	1 012	136	21,1	2 851
2007. .... a	11 782	1 625	252,4	34 806
..... b	982	135	21,0	2 901
<b>2008. .... a</b>	<b>10 978</b>	<b>1611</b>	<b>246,5</b>	<b>36 165</b>
..... b	<b>915</b>	<b>134</b>	<b>20,5</b>	<b>3 014</b>
davon				
Elektrizitätsversorgung ..... a	5 836	1 585	142,5	38 689
..... b	486	132	11,9	3 224
Gasversorgung ..... a	316	1 597	8,8	44 301
..... b	26	133	0,7	3 692
Fernwärmeversorgung ..... a	398	1 643	8,5	34 934
..... b	33	137	0,7	2 911
Wasserversorgung ..... a	4 429	1 644	86,8	32 215
..... b	369	137	7,2	2 685

## 24. Stromabsatz und Erlöse der Elektrizitätsversorgungsunternehmen 1999 bis 2007

Jahr	Insgesamt	Davon an				
		Wieder- verkäufer	Letzt- verbraucher	davon an		
				Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	private Haushalte	sonstige Abnehmer

### Stromabsatz in Mill. kWh

1999 .....	20 618,3	11 294,7	9 323,6	.	2 832,4	.
2000 .....	20 611,9	10 746,2	9 865,7	.	2 819,0	.
2001 .....	21 794,2	11 038,8	10 755,3	4 554,9	2 794,1	3 406,4
2002 .....	(23 903,1)	11 654,4	(12 248,7)	(6 093,3)	2 758,0	3 397,4
2003 .....	(24 302,1)	12 250,0	(12 052,1)	(5 891,1)	2 877,9	3 283,1
2004 .....	25 156,1	14 678,9	10 477,2	4 380,5	2 876,9	3 219,8
2005 .....	25 383,0	14 300,1	11 082,9	4 897,3	2 853,5	3 332,1
2006 .....	24 426,9	13 189,4	11 237,5	5 115,3	2 960,1	3 162,1
<b>2007 .....</b>	<b>26 243,4</b>	<b>12 781,8</b>	<b>13 461,6</b>	<b>6 948,7</b>	<b>3 758,3</b>	<b>2 754,6</b>

### Erlöse <sup>1)</sup> in Mill. EUR

1999 .....	1 658,2	609,6	1 048,6	.	420,6	.
2000 .....	1 276,3	359,7	916,6	.	376,1	.
2001 .....	1 378,5	367,0	1 011,5	281,0	395,7	334,9
2002 .....	(1 413,5)	359,1	(1 054,4)	(374,6)	382,9	296,9
2003 .....	(1 534,2)	377,8	(1 156,4)	(425,4)	429,2	301,8
2004 .....	1 660,6	536,6	1 124,0	334,6	455,7	333,7
2005 .....	1 772,2	562,1	1 210,1	388,3	466,2	355,6
2006 .....	1 890,5	588,5	1 302,0	436,3	498,7	366,9
<b>2007 .....</b>	<b>2 237,6</b>	<b>728,9</b>	<b>1 508,7</b>	<b>562,0</b>	<b>623,0</b>	<b>323,7</b>

### Erlöse <sup>1)</sup> je kWh in Cent

1999 .....	8,0	5,4	11,2	.	14,8	.
2000 .....	6,2	3,3	9,3	.	13,3	.
2001 .....	6,3	3,3	9,4	6,2	14,2	9,8
2002 .....	(5,9)	3,1	(8,6)	(6,2)	13,9	8,7
2003 .....	(6,3)	3,1	(9,6)	(7,2)	14,9	9,2
2004 .....	6,6	3,7	10,7	7,6	15,8	10,4
2005 .....	7,0	3,9	10,9	7,9	16,3	10,7
2006 .....	7,7	4,5	11,6	8,5	16,9	11,6
<b>2007 .....</b>	<b>8,5</b>	<b>5,7</b>	<b>11,2</b>	<b>8,1</b>	<b>16,6</b>	<b>11,8</b>

1) ohne Umsatzsteuer

## 25. Gasabsatz und Erlöse der Gasversorgungsunternehmen 1999 bis 2007 \*)

Jahr	Insgesamt	Davon an			
		Wiederverkäufer	Letztverbraucher	davon an	
				private Haushalte	andere Abnehmer <sup>1)</sup>

### Gasabsatz in Mill. kWh

1999 .....	69 808,9	44 135,4	25 673,5	8 598,2	17 075,2
2000 .....	69 613,7	44 086,6	25 527,1	8 407,3	17 119,8
2001 .....	71 501,6	44 977,5	26 524,1	9 194,8	17 329,4
2002 .....	72 389,0	45 788,6	26 600,5	9 161,4	17 439,1
2003 .....	73 394,9	46 289,4	27 105,5	9 451,6	17 653,9
2004 .....	72 582,0	45 505,6	27 076,3	9 506,3	17 570,1
2005 .....	72 634,9	45 983,9	26 651,0	9 206,8	17 444,2
2006 .....	71 072,3	44 565,5	26 506,8	9 106,6	17 400,2
<b>2007 .....</b>	<b>65 976,8</b>	<b>41 469,0</b>	<b>24 507,8</b>	<b>7 873,2</b>	<b>16 634,7</b>

### Erlöse <sup>2)</sup> in Mill. EUR

1999 .....	978,0	483,2	494,8	247,1	247,8
2000 .....	1 314,5	695,1	619,4	271,5	347,9
2001 .....	1 767,1	952,9	814,2	375,0	439,2
2002 .....	1 614,6	849,1	765,5	366,0	399,4
2003 .....	1 772,9	947,6	825,3	377,7	447,4
2004 .....	1 699,1	881,4	817,7	391,9	425,9
2005 .....	2 031,4	1 123,8	907,6	424,7	482,9
2006 .....	2 458,6	1 369,2	1 089,4	486,7	602,7
<b>2007 .....</b>	<b>2 079,4</b>	<b>1 064,5</b>	<b>1 014,9</b>	<b>447,2</b>	<b>567,7</b>

### Erlöse <sup>2)</sup> je kWh in Cent

1999 .....	1,4	1,1	1,9	2,9	1,5
2000 .....	1,9	1,6	2,4	3,2	2,0
2001 .....	2,5	2,1	3,1	4,1	2,5
2002 .....	2,2	1,9	2,9	4,0	2,3
2003 .....	2,4	2,0	3,0	4,0	2,5
2004 .....	2,3	1,9	3,0	4,1	2,4
2005 .....	2,8	2,4	3,4	4,6	2,8
2006 .....	3,5	3,1	4,1	5,3	3,5
<b>2007 .....</b>	<b>3,2</b>	<b>2,6</b>	<b>4,1</b>	<b>5,7</b>	<b>3,4</b>

\*) nach Sitz der Abnehmer – 1) Dazu gehören u.a. das Produzierende Gewerbe und sonstige Abnehmer. – 2) ohne Umsatzsteuer

**26. Bilanz der Fernwärmeversorgung \*) 2003 bis 2007**

Merkmal	2003	2004	2005	2006	2007 <sup>1)</sup>
	1000 MWh				
<b>Nettowärmeerzeugung</b> . . . . .	<b>4 085</b>	<b>3 975</b>	<b>4 237</b>	<b>4 286</b>	<b>3 997</b>
Bezug Inland . . . . .	1 290	1 239	1 217	1 236	727
davon					
Elektrizitätsversorgungsunternehmen . . . . .	1 224	1 171	1 154	1 172	704
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden . . . . .	.	.	.	.	-
sonstige Lieferanten . . . . .	.	.	.	.	23
Bezug Ausland . . . . .	-	-	-	-	-
Wärmebetriebsverbrauch . . . . .	78	79	58	64	55
Zur Abgabe verfügbar . . . . .	5 298	5 135	5 396	5 457	4 669
Abgabe Inland . . . . .	4 660	4 516	4 752	4 825	4 068
davon an					
Elektrizitätsversorgungsunternehmen . . . . .	1 156	1 116	1 074	1 133	669
Letztverbraucher . . . . .	3 503	3 400	3 678	3 692	3 399
davon					
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden . . . . .	610	636	995	1 136	1 129
private Haushalte . . . . .	1 802	1 725	1 653	1 610	1 377
sonstige Letztverbraucher . . . . .	1 091	1 039	1 030	947	893
Abgabe Ausland . . . . .	-	-	-	-	-
<b>Abgabe insgesamt</b> . . . . .	<b>4 660</b>	<b>4 516</b>	<b>4 752</b>	<b>4 825</b>	<b>4 068</b>
Netzverluste . . . . .	638	619	644	632	601

VI

\*) der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung sowie der Heizwerke – 1) bis 2006 Heizwerke ab 1 MW Engpassleistung, ab Berichtsjahr 2007 Heizwerke ab 2 MW Engpassleistung

## 27. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

WZ 2003	Jahr — Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Energie		
		insgesamt <sup>1)</sup>	da	
			Kohle	Heizöl
1000 MJ				
<b>C, D</b>	2005 .....	59 583 047	3 418 677	2 575 008
	2006 .....	63 012 536	3 199 012	3 029 131
	<b>2007 .....</b>	<b>66 411 019</b>	<b>4 066 783</b>	<b>2 225 700</b>
	<b>Vorleistungsgüterproduzenten/Energie .....</b>	<b>56 173 593</b>	<b>4 051 262</b>	<b>1 694 254</b>
	<b>Investitionsgüterproduzenten .....</b>	<b>4 661 683</b>	.	<b>214 220</b>
	<b>Gebrauchsgüterproduzenten .....</b>	<b>673 363</b>	-	<b>32 458</b>
	<b>Verbrauchsgüterproduzenten .....</b>	<b>4 902 379</b>	.	<b>284 768</b>
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung .....	-	-	-
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen .....	.	.	.
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	.	.	.
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>301 066</b>	.	<b>59 344</b>
15	Ernährungsgewerbe .....	4 073 986	.	292 528
16	Tabakverarbeitung .....	.	.	.
17	Textilgewerbe .....	553 509	.	15 993
18	Bekleidungsgewerbe .....	3 727	-	.
19	Ledergewerbe .....	.	.	.
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) .....	4 532 422	.	132 363
21	Papiergewerbe .....	16 487 531	-	100 219
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	509 334	-	13 007
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen .....	-	-	-
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen .....	5 119 454	-	173 488
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	3 688 474	-	148 679
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	15 916 760	.	885 898
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	5 251 240	.	3 790
28	Herstellung von Metallerzeugnissen .....	3 199 289	.	150 054
29	Maschinenbau .....	1 189 554	.	112 870
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen .....	49 329	-	.
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.Ä. .....	1 128 879	-	.
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik .....	493 854	-	6 873
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren .....	529 015	-	8 684
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	2 655 431	-	44 972
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	74 849	-	.
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen .....	480 799	-	42 290
37	Recycling .....	89 126	-	.
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>66 109 953</b>	<b>4 025 622</b>	<b>2 166 356</b>

1) Soweit Energieträger als Brennstoffe zur Stromerzeugung in eigenen Anlagen eingesetzt werden, enthält der Gesamtenergieverbrauch Doppelzeugnisse, hergestellte Gase und sonstige Energieträger

## 2007 nach Energiearten, Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen

verbrauch						WZ 2003
von					je Beschäftigten	
Erdgas	erneuerbare Energien	Strom	Fernwärme	sonstige Energieträger <sup>2)</sup>		
1000 MJ						
18 170 206	14 608 799	18 452 066	1 512 151	846 141	406	<b>C, D</b>
18 796 660	14 088 951	19 785 793	3 281 723	831 266	428	
<b>19 261 792</b>	<b>13 979 805</b>	<b>20 975 691</b>	<b>3 145 902</b>	<b>2 755 346</b>	<b>427</b>	
<b>15 113 143</b>	<b>13 855 219</b>	<b>16 323 254</b>	<b>2 427 403</b>	<b>2 709 058</b>	<b>756</b>	
<b>1 466 256</b>	.	<b>2 484 027</b>	<b>420 945</b>	<b>37 541</b>	<b>101</b>	
<b>105 617</b>	.	<b>352 195</b>	<b>90 595</b>	.	<b>84</b>	
<b>2 576 776</b>	<b>10 234</b>	<b>1 816 215</b>	<b>206 959</b>	.	<b>179</b>	
-	-	-	-	-	-	10
.	.	.	.	.	.	11
.	.	.	.	.	.	14
<b>33 159</b>	-	<b>144 947</b>	.	<b>22 206</b>	<b>429</b>	<b>C</b>
2 241 935	.	1 345 158	190 199	3 754	236	15
.	.	.	.	.	.	16
154 126	-	338 610	.	.	202	17
.	-	1 422	-	.	26	18
.	.	.	.	.	.	19
3 097	3 575 368	801 482	-	.	1 407	20
2 022 316	.	2 236 028	.	.	5 172	21
167 043	-	327 069	.	.	112	22
-	-	-	-	-	-	23
3 082 982	-	1 688 919	173 562	504	938	24
919 661	.	2 452 983	78 958	.	253	25
5 615 514	-	2 863 650	58 418	.	1 591	26
2 135 417	-	2 957 272	.	.	1 115	27
1 057 560	.	1 859 633	91 380	24 967	139	28
316 759	.	636 661	76 409	16 910	73	29
.	-	30 751	6 496	-	33	30
282 812	-	771 160	56 187	.	91	31
38 465	-	425 201	22 052	1 263	92	32
70 789	.	315 911	127 061	.	55	33
916 881	.	1 411 551	263 327	12 837	204	34
30 837	-	40 198	.	.	77	35
101 317	99 075	231 651	.	.	85	36
.	-	71 422	-	.	455	37
<b>19 228 633</b>	<b>13 979 805</b>	<b>20 830 744</b>	<b>3 145 654</b>	<b>2 733 139</b>	<b>427</b>	<b>D</b>

zählungen, die sowohl den Energiegehalt der eingesetzten Brennstoffe als auch des erzeugten Stroms umfassen. – 2) sonstige Mineralöler-

## 28. Bilanz der allgemeinen Elektrizitätsversorgung 2003 bis 2008

Merkmal	2003	2004	2005	2006	2007	2008
	1000 MWh					
Bruttoerzeugung .....	3 623,2	4 248,4	4 628,9	4 580,5	4 659,2	4 646,7
Eigenverbrauch .....	89,1	88,6	106,1	111,0	111,7	105,2
Nettoerzeugung .....	3 534,1	4 159,8	4 522,8	4 469,6	4 547,5	4 541,5
davon aus						
Wärmeleistung .....	2 310,6	2 312,7	2 295,2	2 221,1	2 115,0	2 111,5
Wasserkraft und regenerativen Energien .....	1 223,6	1 847,1	2 227,7	2 248,5	2 432,5	2 430,0
Stromeinspeisung .....	542,6	909,0	931,8	1 229,8	1 808,2	2 016,8
Austauschsaldo <sup>1)</sup> .....	9 618,8	7 726,6	8 462,0	8 459,1	...	...
Pumpstromverbrauch .....	1 387,1	2 142,4	2 637,6	2 552,0	2 624,5	2 665,9
Stromverbrauch aus dem allgemeinen Netz .....	12 308,5	10 653,0	11 279,0	11 606,5	...	...

### VI

1) Einfuhrüberschuss

## 29. Ausgewählte Merkmale zur Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz 1990 bis 2006

Jahr	Primärenergie- verbrauch	Endenergie- verbrauch	Endenergie- verbrauch bezogen auf das Brutto- inlandsprodukt <sup>1)</sup>	CO <sub>2</sub> -Emissionen		CO <sub>2</sub> -Emissionen je Einwohner <sup>2)</sup> endverbrauchs- bezogen
				quellen- bezogen	endverbrauchs- bezogen	
	TJ	GJ/1000 EUR	1000 t	t/EW		
1990 .....	354 526	307 930	.	28 098	34 024	13,0
1991 .....	287 608	242 294	14,1	22 071	26 691	10,4
1992 .....	256 107	216 432	9,3	18 687	22 820	9,0
1993 .....	239 049	208 201	7,3	16 334	19 781	7,8
1994 .....	221 184	193 522	5,8	13 992	19 062	7,6
1995 .....	225 967	202 871	5,8	13 240	18 697	7,5
1996 .....	234 938	209 613	5,8	13 641	18 936	7,6
1997 .....	227 330	203 621	5,4	12 806	17 876	7,2
1998 .....	227 214	204 593	5,3	12 713	17 852	7,2
1999 .....	227 872	205 967	5,2	12 438	17 707	7,2
2000 .....	224 078	204 702	5,0	12 059	17 729	7,3
2001 .....	229 824	213 297	5,1	12 339	18 493	7,7
2002 .....	240 784	219 047	5,2	12 066	19 706	8,2
2003 .....	249 587	223 351	5,1	11 924	18 826	7,9
2004 .....	247 177	221 385	5,0	11 812	17 699	7,5
2005 .....	248 551	220 634	5,0	11 450	17 276	7,4
<b>2006 .....</b>	<b>250 626</b>	<b>221 656</b>	<b>4,8</b>	<b>11 283</b>	<b>17 242</b>	<b>7,5</b>

1) in jeweiligen Preisen – 2) am 31.12. des jeweiligen Jahres



## VII. Bautätigkeit und Wohnungen

Die Bautätigkeitsstatistik umfasst die Statistiken der Baugenehmigungen, der Baufertigstellungen, der Bauabgänge und des Bauüberhanges. Sie ergänzt die Konjunkturdaten, die aus den Statistiken des Baugewerbes gewonnen werden, durch Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung des Baugeschehens im Hochbau. Die Angaben zur Bautätigkeitsstatistik werden gebäudebezogen beim Bauherrn bzw. bei der Bauaufsichtsbehörde sowie durch die Gemeinde erfasst und erstrecken sich auf alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften oder besonderen Bundes- oder Landesgesetzen unterliegenden Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Erhebungseinheit ist das einzelne Wohn- bzw. Nichtwohngebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind. Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Objekte bis zu 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder 18 000 EUR (35 000 DM; bis 1996: 25 000 DM) veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten. Durch die Erhebung des Bauüberhangs werden am Jahresende die genehmigten, aber noch nicht fertig gestellten Bauvorhaben festgestellt.

Der Gesamtbestand an Gebäuden und Wohnungen wird in tiefer regionaler Gliederung quantitativ und qualitativ durch die totalen Gebäude- und Wohnungszählungen erfasst, die in längerfristigen Zeitabständen stattfinden. Für die Zeit zwischen den Zählungen werden die Daten des Gebäude- und Wohnungsbestandes mit Hilfe der Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik (Fertigstellungen und Abgänge) jährlich fortgeschrieben. Dies geschah 1991 bis 1994 auf der Grundlage von vergleichbar gemachten Zählungsdaten der ehemaligen DDR. Mit der zum 30.9.1995 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung konnte die Fortschreibung des Wohnungsbestandes in den neuen Bundesländern erstmals zum 31.12.1995 auf eine aktuelle, inhaltlich und qualitativ zum früheren Bundesgebiet gleichwertige Datenbasis gestellt werden. Im Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung sind unvermeidbar Korrekturen gegenüber dem bis dahin fortgeschriebenen Wohnungsbestand eingetreten.

### VII

#### Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind. Dabei kommt es nicht auf die Umschließung durch Wände an, die Überdachung allein ist ausreichend. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von dem anderen durch eine Trennwand geschieden ist, als selbständiges Gebäude. Bei Wohnblöcken mit mehreren Zugängen wird jeder Gebäudeteil mit eigenem Zugang als ein einzelnes Gebäude gezählt. Nicht zu den Gebäuden zählen Unterkünfte, wenn sie nur für begrenzte Dauer errichtet und/oder von geringem Wohnwert sind. Ebenfalls nicht erfasst werden behelfsmäßige Nichtwohnbauten und frei stehende selbständige Konstruktionen.

#### Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte – gemessen am Anteil der Wohnfläche an der Nutzfläche (DIN 277) – Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.Ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

### **Nichtwohngebäude**

Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient (z.B. Büro- und Verwaltungsgebäude, Anstaltsgebäude, Fabrikgebäude, Hotels usw.).

### **Errichtung neuer Gebäude**

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

### **Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden**

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

### **Bauüberhang**

Der Bauüberhang ist der Bestand aller genehmigten, aber noch nicht als fertig gestellt erfassten Bauvorhaben am 31.12. des jeweiligen Jahres. Der Baufortschritt wird dabei in 3 Bauzustandsstufen erfasst.

## **VII**

### **Bauabgang**

Zum Bauabgang zählen Gebäude und Gebäudeteile, die durch ordnungsbehördliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch der Nutzung entzogen werden oder deren Nutzung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken (mit und ohne Baumaßnahmen) geändert wird.

### **Wohnung**

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit (Kochnische/Kochschrank). Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, vom Treppenhaus oder von einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette.

### **Wohnräume**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m<sup>2</sup> haben, sowie alle Küchen (diese ohne Rücksicht auf die Größe).

### **Wohnfläche**

Wohnfläche ist die Summe der Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Grundflächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräume und Bäder) innerhalb der Wohnung. Die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie von Balkonen, Loggien usw. zählen zur Wohnfläche, wenn sie ausschließlich zur Wohnung gehören.

Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 Meter sind vollständig, von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter und weniger als 2 Meter sowie unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder u.Ä. nur mit halber Fläche und unter 1 Meter gar nicht anzurechnen. Balkone, Loggien, Terrassen, Dachgärten usw. werden zu einem Viertel bis höchstens zur Hälfte ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht zur Wohnfläche gehören die Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküchen, Dachböden, Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnungen).

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

### **Nutzfläche**

Unter der Nutzfläche werden die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen nachgewiesen, die nicht Wohnzwecken dienen. Sie errechnet sich aus der Differenz zwischen der Nettogrundrissfläche, die der Nutzung und Zweckbestimmung des Bauwerkes insgesamt dient, und der Wohnfläche.

### **Rauminhalt**

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe. Es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

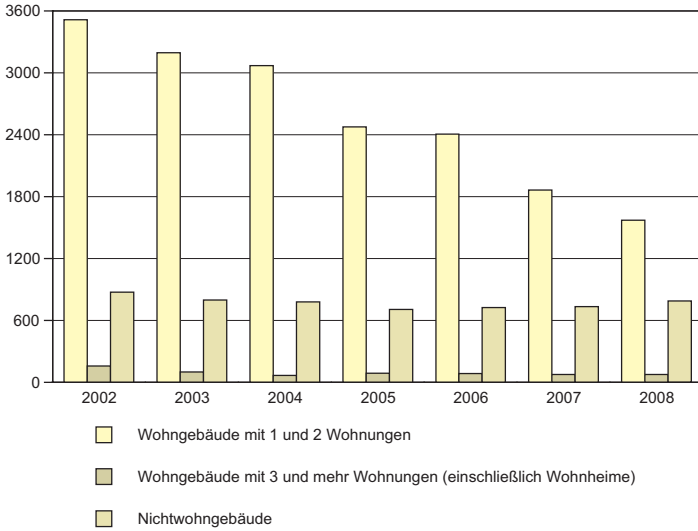
### **Veranschlagte Kosten der Bauwerke**

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten für fest verbundene betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Grundstücks- und Erschließungskosten zählen nicht hierzu. Die Umsatz-(Mehrwert-)steuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten. Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt.

### **Bauherr**

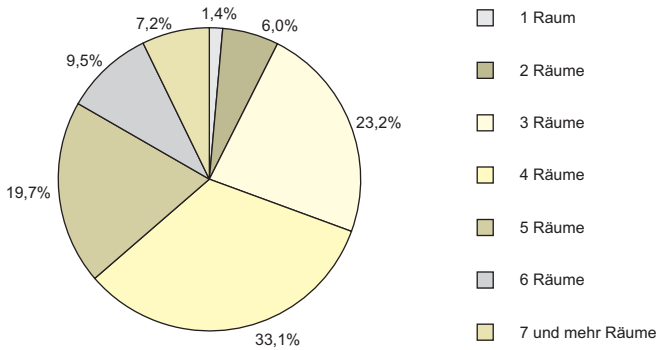
Der Bauherr ist der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeber bei einem Bauvorhaben. Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Die Feststellung des Bauherrn bezieht sich auf den Zeitpunkt der Baugenehmigung, sie ist deshalb unabhängig von einer eventuell beabsichtigten späteren Veräußerung des Gebäudes oder der Wohnungen.

### Gemeldete Fertigstellungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2002 bis 2008



VII

### Wohnungen am 31.12.2008 nach der Wohnungsgröße



## VII. Bautätigkeit und Wohnungen

## 1. Baugenehmigungen im Hochbau 2008 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr — Gebäudeart — Bauherr	Insgesamt <sup>1)</sup>					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude, Baumaßnahmen	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke
		insgesamt	Wohnfläche					insgesamt	Wohnfläche		
	Anzahl	1000 m <sup>2</sup>		Mill. EUR	Anzahl	1000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1000 m <sup>2</sup>		Mill. EUR	

## Wohn- und Nichtwohngebäude

2000.....	9 100	7 955	872	1 322	2 303	5 567	10 074	6 293	668	1 197	1 658
2001.....	8 233	6 227	717	1 163	1 937	4 744	9 387	5 019	544	1 135	1 365
2002.....	7 152	4 962	610	890	1 544	4 008	7 218	4 140	461	863	1 050
2003.....	7 224	5 150	649	857	1 683	4 282	7 657	4 436	512	845	1 263
2004.....	6 667	4 705	589	905	1 511	3 746	7 474	3 885	440	823	1 079
2005.....	5 756	3 723	485	703	1 174	3 164	6 001	3 232	371	646	828
2006.....	5 659	3 802	480	822	1 211	3 091	6 453	3 081	350	743	860
2007.....	4 652	3 379	373	714	1 035	2 371	5 464	2 394	263	667	658
<b>2008.....</b>	<b>4 496</b>	<b>2 725</b>	<b>347</b>	<b>877</b>	<b>1 167</b>	<b>2 304</b>	<b>6 845</b>	<b>2 207</b>	<b>243</b>	<b>823</b>	<b>789</b>

## Wohngebäude

2000.....	7 141	7 667	849	113	1 100	4 420	3 572	6 129	655	195	765
2001.....	6 469	6 045	703	110	897	3 716	2 959	4 912	535	173	623
2002.....	5 672	4 680	593	68	776	3 181	2 443	3 921	451	134	519
2003.....	6 002	5 072	642	99	808	3 569	2 752	4 395	508	158	580
2004.....	5 264	4 625	579	70	695	2 951	2 363	3 819	434	129	494
2005.....	4 380	3 634	475	62	574	2 458	1 945	3 177	366	103	406
2006.....	4 243	3 696	471	34	574	2 313	1 857	3 040	346	100	393
2007.....	3 266	3 282	367	18	477	1 577	1 413	2 349	259	81	300
<b>2008.....</b>	<b>2 959</b>	<b>2 646</b>	<b>342</b>	<b>2</b>	<b>454</b>	<b>1 438</b>	<b>1 335</b>	<b>2 154</b>	<b>239</b>	<b>73</b>	<b>293</b>

## Wohngebäude nach Gebäudearten

Wohngebäude mit											
1 Wohnung.....	.	.	.	.	.	1 257	920	1 257	173	48	203
2 Wohnungen.....	.	.	.	.	.	105	118	210	21	7	25
3 u. mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	65	241	687	45	15	51
Wohnheime.....	12	-	-	4	15	11	56	-	-	4	14
<b>Zusammen.....</b>	<b>2 959</b>	<b>2 646</b>	<b>342</b>	<b>2</b>	<b>454</b>	<b>1 438</b>	<b>1 335</b>	<b>2 154</b>	<b>239</b>	<b>73</b>	<b>293</b>
darunter											
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen.....	82	272	29	- 26	30	24	66	132	13	3	14

## Wohngebäude nach Bauherren

Öffentliche Bauherren <sup>2)</sup>	37	165	11	- 2	25	18	58	70	5	2	15
Unternehmen.....	276	265	50	- 15	103	109	234	512	38	16	47
davon											
Wohnungsunternehmen.....	209	15	28	8	77	81	168	408	31	11	33
Immobilienfonds.....	6	21	2	- 1	2	2	3	4	1	0	0
sonstige Unternehmen	61	229	19	- 22	24	26	63	100	7	5	13
Private Haushalte.....	2 646	2 216	282	19	326	1 311	1 042	1 572	195	55	232

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 2) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck

## Noch: 1. Baugenehmigungen im Hochbau 2008 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr — Gebäudeart — Bauherr	Insgesamt <sup>1)</sup>				Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude, Bau- maß- nahmen	Wohnungen		Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bau- werke	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bau- werke
		ins- gesamt	Wohn- fläche					ins- gesamt	Wohn- fläche		
	Anzahl	1000 m <sup>2</sup>		Mill. EUR	Anzahl	1000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1000 m <sup>2</sup>		Mill. EUR	

**Nichtwohngebäude**

2000. ....	1 959	288	24	1 209	1 203	1 147	6 502	164	13	1 002	893
2001. ....	1 764	182	15	1 053	1 040	1 028	6 428	107	9	962	742
2002. ....	1 480	282	16	822	768	827	4 775	219	10	729	531
2003. ....	1 222	78	7	758	876	713	4 905	41	4	687	682
2004. ....	1 403	80	10	835	816	795	5 110	66	6	694	584
2005. ....	1 376	89	10	641	600	706	4 056	55	5	543	422
2006. ....	1 416	106	9	788	637	778	4 596	41	4	643	467
2007. ....	1 386	97	6	696	558	794	4 051	45	3	586	358
<b>2008. ....</b>	<b>1 537</b>	<b>79</b>	<b>5</b>	<b>875</b>	<b>713</b>	<b>866</b>	<b>5 510</b>	<b>53</b>	<b>4</b>	<b>750</b>	<b>495</b>

**Nichtwohngebäude nach Gebäudearten**

Anstaltsgebäude . . . . .	39	4	-	47	89	17	186	-	-	39	55
Büro- und Verwaltungs- gebäude . . . . .	105	25	3	22	37	44	91	17	2	18	19
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude . . . . .	115	5	1	68	18	83	422	-	-	62	15
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude . . . . .	998	38	3	684	442	605	4 568	17	1	589	341
darunter											
Fabrik- und Werk- stattgebäude . . . . .	316	26	3	375	255	172	2 707	6	1	320	208
Handels- einschl. Lagergebäude . . . . .	353	18	0	222	117	223	1 420	9	1	191	82
Hotels und Gaststätten	67	-6	-0	5	13	6	5	-	-	1	1
Sonstige Nichtwohn- gebäude . . . . .	280	7	-2	53	127	117	244	19	1	42	64

**Nichtwohngebäude nach Bauherren**

Öffentliche Bauherren <sup>2)</sup>	264	-7	-2	70	163	115	303	1	0	53	87
Unternehmen . . . . .	822	43	3	750	506	504	4 982	40	3	648	384
davon											
Land- und Forstwirt- schaft; Fischerei . . .	110	-2	-0	70	19	81	434	-	-	64	17
Produzierendes Gewerbe . . . . .	376	15	2	469	292	255	3 444	8	1	406	242
Handel, Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe, Dienstleis- tungen sowie Ver- kehr und Nachrich- tenübermittlung . . .	336	30	1	212	194	168	1 104	32	2	179	125
Private Haushalte . . . . .	451	43	3	55	45	247	225	12	1	49	24

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 2) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck

## 2. Baufertigstellungen im Hochbau 2008 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr — Gebäudeart — Bauherr	Insgesamt <sup>1)</sup>					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude- Bau- maß- nahmen	Wohnungen		Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bau- werke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bau- werke
		ins- gesamt	Wohn- fläche					ins- gesamt	Wohn- fläche		
	Anzahl	1000 m <sup>2</sup>		Mill. EUR	Anzahl	1000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1000 m <sup>2</sup>		Mill. EUR	
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>											
2000. ....	10 819	10 896	1 124	1 356	2 546	6 886	11 400	8 987	898	1 304	1 813
2001. ....	8 785	8 040	826	1 272	2 249	5 090	10 166	6 025	614	1 224	1 641
2002. ....	7 780	6 139	703	1 053	1 841	4 547	8 438	5 070	546	997	1 327
2003. ....	7 258	5 301	627	862	1 937	4 096	7 216	4 353	481	839	1 377
2004. ....	6 820	4 691	580	853	1 342	3 918	6 940	3 799	440	808	957
2005. ....	6 159	3 998	513	889	1 365	3 271	6 999	3 370	387	787	944
2006. ....	5 771	3 868	498	703	1 182	3 216	5 643	3 290	371	618	793
2007. ....	5 104	3 267	407	725	1 230	2 676	5 754	2 617	300	648	836
<b>2008. ....</b>	<b>4 585</b>	<b>3 000</b>	<b>370</b>	<b>793</b>	<b>1 167</b>	<b>2 438</b>	<b>6 052</b>	<b>2 348</b>	<b>267</b>	<b>741</b>	<b>809</b>
<b>Wohngebäude</b>											
2000. ....	8 803	10 374	1 090	181	1 430	5 667	4 767	8 682	877	259	1 037
2001. ....	6 936	7 701	804	107	1 081	4 010	3 317	5 781	599	183	714
2002. ....	6 261	5 929	686	112	873	3 673	2 946	4 975	539	163	627
2003. ....	5 843	5 126	615	86	821	3 296	2 538	4 164	471	145	537
2004. ....	5 505	4 562	570	75	723	3 137	2 365	3 740	435	132	501
2005. ....	4 850	4 026	511	63	650	2 565	2 063	3 322	382	115	430
2006. ....	4 398	3 787	491	62	585	2 492	1 973	3 241	367	109	418
2007. ....	3 782	3 177	401	38	523	1 942	1 609	2 590	297	92	345
<b>2008. ....</b>	<b>3 203</b>	<b>2 869</b>	<b>360</b>	<b>20</b>	<b>476</b>	<b>1 650</b>	<b>1 435</b>	<b>2 297</b>	<b>264</b>	<b>76</b>	<b>308</b>
<b>Wohngebäude nach Gebäudearten</b>											
Wohngebäude mit											
1 Wohnung. ....	.	.	.	.	.	1 465	1 056	1 465	197	57	227
2 Wohnungen. ....	.	.	.	.	.	108	116	216	21	6	24
3 u. mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	76	252	616	45	11	55
Wohnheime. ....	5	-	-	1	4	1	12	-	-	1	3
Von den Wohngebäuden sind											
Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen. ....	87	307	29	- 5	33	32	92	204	17	5	19
Wohngebäude in Fertigteilbauweise. ....	.	.	.	.	.	194	137	236	27	7	32
<b>Wohngebäude nach Bauherren</b>											
Öffentliche Bauherren <sup>2)</sup>	27	96	7	0	12	10	26	63	5	2	6
Unternehmen. ....	328	563	61	- 12	134	160	283	562	48	13	61
davon											
Wohnungs- unternehmen. ....	236	348	41	- 8	108	110	214	470	38	8	47
Immobilienfonds. ....	14	53	5	- 3	3	9	9	14	2	0	1
sonstige Unternehmen	78	162	15	- 1	23	41	60	78	8	4	13
Private Haushalte. ....	2 848	2 210	292	32	331	1 480	1 126	1 672	211	62	241

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 2) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck

## Noch: 2. Baufertigstellungen im Hochbau 2008 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr — Gebäudeart — Bauherr	Insgesamt <sup>1)</sup>					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude- Bau- maß- nahmen	Wohnungen		Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bau- werke	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bau- werke
		ins- gesamt	Wohn- fläche					ins- gesamt	Wohn- fläche		
	Anzahl		1000 m <sup>2</sup>		Mill. EUR	Anzahl	1000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1000 m <sup>2</sup>	Mill. EUR	

**Nichtwohngebäude**

2000. ....	2 016	522	34	1 175	2 183	1 219	6 634	305	21	1 045	1 518
2001. ....	1 849	339	22	1 165	1 168	1 080	6 849	244	15	1 041	926
2002. ....	1 519	210	17	941	968	874	5 492	95	7	834	700
2003. ....	1 415	175	12	776	1 116	800	4 677	189	11	694	840
2004. ....	1 315	129	10	777	619	781	4 575	59	5	675	456
2005. ....	1 309	- 28	2	826	715	706	4 936	48	4	671	514
2006. ....	1 373	81	7	642	597	724	3 670	49	4	509	376
2007. ....	1 322	90	7	687	706	734	4 145	27	3	555	491
<b>2008. ....</b>	<b>1 382</b>	<b>131</b>	<b>10</b>	<b>773</b>	<b>691</b>	<b>788</b>	<b>4 616</b>	<b>51</b>	<b>4</b>	<b>665</b>	<b>500</b>

**Nichtwohngebäude nach Gebäudearten**

Anstaltsgebäude . . . . .	33	9	1	59	135	20	348	-	-	55	127
Büro- und Verwaltungs- gebäude . . . . .	107	21	2	36	66	44	176	16	1	32	43
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude. . . . .	90	11	1	42	12	54	243	-	-	35	8
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude. . . . . darunter	871	81	6	587	357	550	3 590	35	2	499	269
Fabrik- und Werk- stattgebäude . . . . .	289	13	1	294	167	163	1 837	1	0	242	127
Handels- einschl. Lagergebäude . . . . .	311	31	2	224	114	211	1 478	8	1	194	90
Hotels und Gaststätten	60	13	1	10	32	13	57	2	0	10	16
Sonstige Nichtwohn- gebäude . . . . .	281	9	0	51	121	120	260	-	-	44	53
Von den Nichtwohn- gebäuden sind Nicht- wohngebäude in Fertigteilbauweise . . . . .	.	.	.	.	.	282	2 535	25	2	329	161

**Nichtwohngebäude nach Bauherren**

Öffentliche Bauherren <sup>2)</sup>	235	14	0	98	248	97	571	-	-	90	154
Unternehmen. .... davon	752	62	5	637	414	474	3 911	42	3	542	333
Land- und Forstwirt- schaft; Fischerei . . . . .	89	-	0	47	15	56	272	-	-	39	11
Produzierendes Gewerbe . . . . .	332	2	0	373	197	226	2 430	1	0	305	155
Handel, Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe, Dienstleis- tungen sowie Ver- kehr und Nachrich- tenübermittlung. . . . .	331	60	4	217	202	192	1 209	41	3	198	167
Private Haushalte . . . . .	395	55	5	38	30	217	135	9	1	34	14

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 2) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck



### 3. Baufertigstellungen (Wohnungszugänge) 1971 bis 2007 und 2008 nach Kreisen

Zeitraum <sup>1)</sup> Jahr  Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt <sup>2)</sup>	Darunter in neuen Gebäuden	
		Anzahl	%
1971 bis 1975 .....	79 586	66 925	84,1
1976 bis 1980 .....	87 467	79 968	91,4
1981 bis 1985 .....	87 190	77 810	89,2
1986 bis 1990 .....	69 928	61 567	88,0
1991 bis 1995 .....	39 084	34 216	87,5
1996 bis 2000 .....	76 364	62 871	82,3
2001 bis 2005 .....	28 169	22 617	80,3
1996 .....	15 823	13 549	85,6
1997 .....	21 766	18 532	85,1
1998 .....	14 845	11 927	80,3
1999 .....	13 034	9 876	75,8
2000 .....	10 896	8 987	82,5
2001 .....	8 040	6 025	74,9
2002 .....	6 139	5 070	82,6
2003 .....	5 301	4 353	82,1
2004 .....	4 691	3 799	81,0
2005 .....	3 998	3 370	84,3
2006 .....	3 868	3 290	85,1
2007 .....	3 267	2 617	80,1
<b>2008 .....</b>	<b>3 000</b>	<b>2 348</b>	<b>78,3</b>
Stadt Erfurt .....	326	287	88,0
Stadt Gera .....	108	73	67,6
Stadt Jena .....	416	366	88,0
Stadt Suhl .....	135	88	65,2
Stadt Weimar .....	66	57	86,4
Stadt Eisenach .....	86	49	57,0
Eichsfeld .....	167	110	65,9
Nordhausen .....	86	48	55,8
Wartburgkreis .....	140	130	92,9
Unstrut-Hainich-Kreis .....	154	108	70,1
Kyffhäuserkreis .....	57	31	54,4
Schmalkalden-Meiningen .....	171	109	63,7
Gotha .....	226	128	56,6
Sömmerda .....	131	88	67,2
Hildburghausen .....	51	42	82,4
Ilm-Kreis .....	13	109	x
Weimarer Land .....	129	85	65,9
Sonneberg .....	48	35	72,9
Saalfeld-Rudolstadt .....	134	157	x
Saale-Holzland-Kreis .....	102	66	64,7
Saale-Orla-Kreis .....	86	35	40,7
Greiz .....	99	84	84,8
Altenburger Land .....	69	63	91,3
<b>Kreisfreie Städte zusammen .....</b>	<b>1 137</b>	<b>920</b>	<b>80,9</b>
<b>Landkreise zusammen .....</b>	<b>1 863</b>	<b>1 428</b>	<b>76,7</b>

1) 1971 bis 1990 rückgerechnete Ergebnisse entsprechend der Methodik der Bundesstatistik – 2) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

## 4. Wohnungen, Wohnräume und Wohn

Lfd. Nr.	Stichtag (31.12.) — Kreisfreie Stadt Landkreis	Wohnungen					
		insgesamt	davon mit ... Wohnraum/Wohnräumen				
			1	2	3	4	5
Anzahl							
1	1995 <sup>2)</sup> .....	1 094 029	18 637	66 548	263 816	377 195	210 023
2	1996 .....	1 114 333	19 163	68 287	267 630	381 814	213 412
3	1997 .....	1 135 186	19 933	70 469	272 274	386 712	216 895
4	1998 .....	1 148 801	20 025	72 064	275 135	389 357	219 328
5	1999 .....	1 160 362	20 412	73 119	276 947	391 327	221 895
6	2000 .....	1 170 111	20 131	73 867	278 749	393 027	224 263
7	2001 .....	1 174 969	19 906	74 398	279 272	393 312	225 700
8	2002 .....	1 175 023	19 583	73 425	278 363	392 281	226 729
9	2003 .....	1 176 861	19 453	73 211	278 041	391 893	227 514
10	2004 .....	1 175 978	19 010	72 565	276 272	391 210	228 128
11	2005 .....	1 171 264	18 049	71 227	273 843	389 224	228 590
12	2006 .....	1 169 558	17 331	70 452	272 528	388 302	228 929
13	2007 .....	1 167 279	16 594	70 110	271 051	387 050	229 145
<b>14</b>	<b>2008 .....</b>	<b>1 166 522</b>	<b>16 498</b>	<b>69 988</b>	<b>270 212</b>	<b>385 863</b>	<b>229 543</b>
<b>VII</b>							
15	Stadt Erfurt .....	111 001	4 272	13 131	32 073	37 070	15 192
16	Stadt Gera .....	61 343	951	6 909	16 599	23 301	9 920
17	Stadt Jena .....	54 141	2 181	5 400	10 095	18 360	10 717
18	Stadt Suhl .....	22 367	99	851	3 502	11 090	4 260
19	Stadt Weimar .....	33 842	1 231	3 539	9 228	10 303	5 839
20	Stadt Eisenach .....	23 466	77	1 617	7 930	7 664	3 984
21	Eichsfeld .....	45 418	174	1 572	9 571	12 843	9 959
22	Nordhausen .....	45 313	615	1 761	9 675	16 463	9 226
23	Wartburgkreis .....	63 270	508	1 904	11 524	20 473	13 873
24	Unstrut-Hainich-Kreis .....	54 002	444	2 617	11 303	16 968	11 208
25	Kyffhäuserkreis .....	42 363	191	1 855	9 109	13 271	9 132
26	Schmalkalden-Meiningen .....	66 365	362	3 004	13 365	22 552	14 037
27	Gotha .....	71 443	553	3 670	16 264	23 398	15 480
28	Sömmerda .....	35 842	371	1 517	6 813	10 954	7 991
29	Hildburghausen .....	31 781	168	1 039	5 592	8 960	7 034
30	Ilm-Kreis .....	59 458	543	3 343	13 024	19 697	12 319
31	Weimarer Land .....	41 234	385	1 718	8 975	12 545	9 000
32	Sonneberg .....	32 625	162	1 551	7 828	11 013	6 592
33	Saalfeld-Rudolstadt .....	62 025	1 318	2 758	14 744	20 404	12 265
34	Saale-Holzland-Kreis .....	42 779	729	1 663	8 817	13 790	9 480
35	Saale-Orla-Kreis .....	46 001	648	2 039	9 543	14 506	10 152
36	Greiz .....	60 850	330	3 225	15 515	20 315	11 751
37	Altenburger Land .....	59 593	186	3 305	19 123	19 923	10 132
<b>38</b>	<b>Kreisfreie Städte zusammen ...</b>	<b>306 160</b>	<b>8 811</b>	<b>31 447</b>	<b>79 427</b>	<b>107 788</b>	<b>49 912</b>
<b>39</b>	<b>Landkreise zusammen .....</b>	<b>860 362</b>	<b>7 687</b>	<b>38 541</b>	<b>190 785</b>	<b>278 075</b>	<b>179 631</b>

\*) in Wohn- und Nichtwohngebäuden; ohne Wohnheime – 1) Bevölkerung jeweils am 31.12., 1995: am 30.9. – 2) Ergebnis GWZ zum

## VII. Bautätigkeit und Wohnungen

## fläche am 31.12.2008 nach Kreisen \*)

einschließlich Küche		Wohnungen je 1000 Einwohner <sup>1)</sup>	Wohnräume insgesamt	Wohnräume je 1000 Einwohner <sup>1)</sup>	Wohnfläche insgesamt	Wohnfläche je		Lfd. Nr.
						Wohnung	Einwohner <sup>1)</sup>	
6	7 und mehr	Anzahl			1000 m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>		
94 246	63 564	436	4 547 609	1 814	80 629	73,7	32,2	1
96 965	67 062	447	4 642 949	1 864	82 472	74,0	33,1	2
99 279	69 624	458	4 733 330	1 910	84 272	74,2	34,0	3
101 157	71 735	466	4 796 246	1 947	85 581	74,5	34,7	4
102 897	73 765	474	4 851 571	1 981	86 732	74,7	35,4	5
104 399	75 675	481	4 901 224	2 016	87 767	75,0	36,1	6
105 390	76 991	487	4 928 493	2 044	88 399	75,2	36,7	7
106 347	78 295	491	4 940 774	2 066	88 757	75,5	37,1	8
107 281	79 468	496	4 956 714	2 089	89 165	75,8	37,6	9
108 142	80 651	499	4 964 874	2 108	89 413	76,0	38,0	10
108 714	81 617	502	4 959 569	2 124	89 431	76,4	38,3	11
109 394	82 622	506	4 963 541	2 148	89 601	76,6	38,8	12
110 003	83 326	510	4 963 131	2 168	89 692	76,8	39,2	13
<b>110 463</b>	<b>83 955</b>	<b>514</b>	<b>4 965 441</b>	<b>2 190</b>	<b>89 849</b>	<b>77,0</b>	<b>39,6</b>	<b>14</b>
5 875	3 388	546	412 411	2 028	7 531	67,8	37,0	15
2 217	1 446	610	231 675	2 302	4 031	65,7	40,0	16
4 988	2 400	524	218 075	2 109	3 711	68,5	35,9	17
1 546	1 019	557	95 032	2 366	1 547	69,1	38,5	18
2 309	1 393	521	130 814	2 014	2 426	71,7	37,4	19
1 430	764	545	91 970	2 136	1 666	71,0	38,7	20
5 795	5 504	425	210 014	1 964	4 011	88,3	37,5	21
4 118	3 455	497	196 622	2 158	3 563	78,6	39,1	22
7 634	7 354	474	292 485	2 192	5 358	84,7	40,1	23
6 140	5 322	488	241 567	2 185	4 464	82,7	40,4	24
5 030	3 775	505	188 992	2 254	3 527	83,3	42,1	25
7 275	5 770	500	294 589	2 219	5 433	81,9	40,9	26
7 202	4 876	510	307 892	2 199	5 577	78,1	39,8	27
4 553	3 643	482	162 750	2 189	3 001	83,7	40,4	28
4 600	4 388	463	151 527	2 209	2 813	88,5	41,0	29
5 952	4 580	524	257 990	2 275	4 532	76,2	40,0	30
4 850	3 761	482	183 893	2 151	3 427	83,1	40,1	31
3 081	2 398	532	140 782	2 296	2 494	76,4	40,7	32
5 876	4 660	518	264 944	2 211	4 688	75,6	39,1	33
4 873	3 427	485	188 729	2 140	3 478	81,3	39,4	34
5 225	3 888	512	203 452	2 265	3 714	80,7	41,3	35
5 678	4 036	549	258 416	2 333	4 613	75,8	41,7	36
4 216	2 708	586	240 820	2 368	4 248	71,3	41,8	37
<b>18 365</b>	<b>10 410</b>	<b>551</b>	<b>1 179 977</b>	<b>2 124</b>	<b>20 911</b>	<b>68,3</b>	<b>37,6</b>	<b>38</b>
<b>92 098</b>	<b>73 545</b>	<b>502</b>	<b>3 785 464</b>	<b>2 211</b>	<b>68 938</b>	<b>80,1</b>	<b>40,3</b>	<b>39</b>

VII

## 5. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen

Lfd. Nr.	Stichtag (31.12.) — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt <sup>1)</sup>				
		Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	mit 1 Wohnung	
					Gebäude/ Wohnungen	Wohnfläche
		Anzahl		1000 m <sup>2</sup>	Anzahl	1000 m <sup>2</sup>
1	1995 <sup>2)</sup> .....	461 734	1 072 611	78 944	270 260	27 730
2	1996 .....	470 079	1 091 664	80 689	275 934	28 480
3	1997 .....	478 215	1 111 139	82 396	281 500	29 196
4	1998 .....	484 668	1 124 201	83 662	286 296	29 838
5	1999 .....	490 795	1 135 239	84 778	290 988	30 453
6	2000 .....	496 496	1 144 518	85 782	295 605	31 066
7	2001 .....	500 361	1 149 084	86 394	298 806	31 505
8	2002 .....	503 768	1 149 020	86 742	301 830	31 918
9	2003 .....	506 788	1 150 672	87 136	304 520	32 295
10	2004 .....	509 554	1 149 679	87 375	307 205	32 675
11	2005 .....	511 567	1 144 918	87 388	309 437	32 994
12	2006 .....	513 710	1 143 178	87 556	311 601	33 311
13	2007 .....	515 313	1 140 887	87 642	313 236	33 551
<b>14</b>	<b>2008 .....</b>	<b>516 689</b>	<b>1 140 063</b>	<b>87 794</b>	<b>314 574</b>	<b>33 760</b>
15	Stadt Erfurt .....	26 046	108 917	7 377	13 107	1 443
16	Stadt Gera .....	14 072	60 487	3 968	6 337	667
17	Stadt Jena .....	13 775	52 991	3 640	7 197	771
18	Stadt Suhl .....	6 779	21 907	1 511	3 712	394
19	Stadt Weimar .....	9 985	33 152	2 372	5 068	535
20	Stadt Eisenach .....	7 068	22 933	1 623	2 984	314
21	Eichsfeld .....	26 114	44 511	3 931	17 511	2 008
22	Nordhausen .....	21 731	44 309	3 480	14 158	1 512
23	Wartburgkreis .....	35 543	62 085	5 262	21 893	2 434
24	Unstrut-Hainich-Kreis .....	28 637	52 622	4 350	19 322	2 094
25	Kyffhäuserkreis .....	24 957	41 542	3 455	18 638	1 927
26	Schmalkalden-Meiningen .....	35 827	64 427	5 284	21 596	2 317
27	Gotha .....	33 949	69 910	5 451	20 709	2 187
28	Sömmerda .....	21 382	35 205	2 950	16 218	1 702
29	Hildburghausen .....	18 704	30 885	2 739	11 609	1 313
30	Ilm-Kreis .....	26 697	57 753	4 401	15 112	1 613
31	Weimarer Land .....	22 766	40 363	3 358	15 884	1 725
32	Sonneberg .....	15 491	31 582	2 418	7 823	810
33	Saalfeld-Rudolstadt .....	28 282	60 382	4 563	15 913	1 685
34	Saale-Holzland-Kreis .....	22 437	41 741	3 399	14 776	1 605
35	Saale-Orla-Kreis .....	24 409	44 823	3 622	15 327	1 629
36	Greiz .....	28 864	59 335	4 498	16 751	1 747
37	Altenburger Land .....	23 174	58 201	4 143	12 929	1 329
<b>38</b>	<b>Kreisfreie Städte zusammen ...</b>	<b>77 725</b>	<b>300 387</b>	<b>20 490</b>	<b>38 405</b>	<b>4 124</b>
<b>39</b>	<b>Landkreise zusammen .....</b>	<b>438 964</b>	<b>839 676</b>	<b>67 304</b>	<b>276 169</b>	<b>29 636</b>

VII

1) ohne Wohnheime – 2) Ergebnis GWZ zum 30.9.1995

## VII. Bautätigkeit und Wohnungen

## am 31.12.2008 nach Gebäudearten und Kreisen

Davon						Lfd. Nr.
mit 2 Wohnungen			mit 3 und mehr Wohnungen			
Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	
Anzahl		1000 m <sup>2</sup>	Anzahl		1000 m <sup>2</sup>	
105 987	211 974	15 950	85 487	590 377	35 264	1
107 752	215 504	16 279	86 393	600 226	35 930	2
109 166	218 332	16 539	87 549	611 307	36 660	3
110 144	220 288	16 728	88 228	617 617	37 096	4
111 075	222 150	16 905	88 732	622 101	37 420	5
111 765	223 530	17 042	89 126	625 383	37 674	6
112 316	224 632	17 154	89 239	625 646	37 736	7
112 832	225 664	17 264	89 106	621 526	37 560	8
113 260	226 520	17 355	89 008	619 632	37 486	9
113 639	227 278	17 435	88 710	615 196	37 266	10
113 952	227 904	17 507	88 178	607 577	36 887	11
114 230	228 460	17 568	87 879	603 117	36 676	12
114 468	228 936	17 625	87 609	598 715	36 467	13
<b>114 671</b>	<b>229 342</b>	<b>17 673</b>	<b>87 444</b>	<b>596 147</b>	<b>36 362</b>	<b>14</b>
3 298	6 596	527	9 641	89 214	5 407	15
1 852	3 704	282	5 883	50 446	3 020	16
1 708	3 416	277	4 870	42 378	2 592	17
1 522	3 044	226	1 545	15 151	892	18
1 183	2 366	192	3 734	25 718	1 645	19
1 296	2 592	203	2 788	17 357	1 106	20
6 434	12 868	1 059	2 169	14 132	864	21
4 431	8 862	688	3 142	21 289	1 281	22
10 413	20 826	1 631	3 237	19 366	1 197	23
5 678	11 356	902	3 637	21 944	1 354	24
3 956	7 912	628	2 363	14 992	899	25
10 564	21 128	1 610	3 667	21 703	1 357	26
7 758	15 516	1 171	5 482	33 685	2 093	27
3 324	6 648	529	1 840	12 339	719	28
5 442	10 884	883	1 653	8 392	543	29
7 252	14 504	1 077	4 333	28 137	1 711	30
4 108	8 216	646	2 774	16 263	986	31
5 173	10 346	750	2 495	13 413	858	32
7 335	14 670	1 095	5 034	29 799	1 784	33
4 786	9 572	740	2 875	17 393	1 054	34
5 854	11 708	901	3 228	17 788	1 092	35
6 989	13 978	1 020	5 124	28 606	1 731	36
4 315	8 630	637	5 930	36 642	2 178	37
<b>10 859</b>	<b>21 718</b>	<b>1 706</b>	<b>28 461</b>	<b>240 264</b>	<b>14 661</b>	<b>38</b>
<b>103 812</b>	<b>207 624</b>	<b>15 967</b>	<b>58 983</b>	<b>355 883</b>	<b>21 702</b>	<b>39</b>

VII

## 6. Bauüberhang am 31.12.2008 nach Gebäudearten

Stichtag (31.12.) Gebäudeart	Insgesamt <sup>1)</sup>		Darunter Errichtung neuer Gebäude					
			unter Dach		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen

## Wohn- und Nichtwohngebäude

2001.....	11 941	12 828	2 559	2 781	768	1 235	3 534	5 987
2002.....	10 565	9 720	2 206	2 196	701	1 224	2 813	3 921
2003.....	10 005	8 433	2 206	2 163	618	666	2 688	3 658
2004.....	9 391	7 928	2 054	2 035	599	878	2 371	3 233
2005.....	8 574	7 020	1 852	1 908	617	770	2 200	2 834
2006.....	8 042	6 394	1 740	1 696	685	851	1 841	2 312
2007.....	7 206	6 075	1 497	1 513	569	621	1 653	2 179
<b>2008.....</b>	<b>6 748</b>	<b>5 403</b>	<b>1 360</b>	<b>1 235</b>	<b>491</b>	<b>567</b>	<b>1 497</b>	<b>2 032</b>

## Wohngebäude

2001.....	9 390	12 377	2 007	2 694	578	1 198	2 775	5 831
2002.....	8 168	9 239	1 696	2 119	521	1 094	2 130	3 758
2003.....	7 926	8 109	1 751	2 105	452	653	2 107	3 530
2004.....	7 328	7 663	1 642	2 004	451	863	1 790	3 087
2005.....	6 550	6 684	1 419	1 874	473	741	1 699	2 740
2006.....	6 082	6 051	1 359	1 664	540	833	1 299	2 220
2007.....	5 275	5 776	1 103	1 487	435	581	1 108	2 127
<b>2008.....</b>	<b>4 758</b>	<b>5 179</b>	<b>980</b>	<b>1 208</b>	<b>335</b>	<b>552</b>	<b>947</b>	<b>1 972</b>

## Wohngebäude nach Gebäudearten

Wohngebäude mit								
1 Wohnung.....	.	.	868	868	275	275	757	757
2 Wohnungen.....	.	.	85	170	27	54	97	194
3 und mehr Wohnungen.....	.	.	27	170	25	203	90	1 021
Wohnheime.....	11	20	-	-	8	20	3	-
Wohngebäude mit								
Eigentumswohnungen.....	176	953	12	65	13	84	40	476

## Nichtwohngebäude

2001.....	2 551	451	552	87	190	37	759	156
2002.....	2 397	481	510	77	180	130	683	163
2003.....	2 079	324	455	58	166	13	581	128
2004.....	2 063	265	412	31	148	15	581	146
2005.....	2 024	336	433	34	144	29	501	94
2006.....	1 960	343	381	32	145	18	542	92
2007.....	1 931	299	394	26	134	40	545	52
<b>2008.....</b>	<b>1 990</b>	<b>224</b>	<b>380</b>	<b>27</b>	<b>156</b>	<b>15</b>	<b>550</b>	<b>60</b>

## Nichtwohngebäude nach Gebäudearten

Anstaltsgebäude.....	60	4	11	-	10	-	11	-
Büro- und Verwaltungsgebäude.....	136	59	18	4	10	-	34	25
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude.....	173	18	37	-	18	-	65	1
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude.....	1 213	127	234	13	87	13	371	16
darunter								
Fabrik- und Werkstattgebäude.....	370	53	85	4	26	6	93	6
Handels- einschließlich Lagergebäude.....	419	60	62	6	36	4	132	8
Hotels und Gaststätten.....	92	7	4	1	2	2	14	1
Sonstige Nichtwohngebäude	408	16	80	10	31	2	69	18

1) genehmigte, aber noch nicht fertig gestellte Bauvorhaben einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

## VII. Bautätigkeit und Wohnungen

## 7. Gemeldeter Abgang<sup>\*)</sup> von Gebäuden 2008 nach Gebäudearten, Eigentümern und Baujahrgruppen

Gebäudeart — Eigentümer — Baujahrgruppe	Bauabgang insgesamt			Darunter Abgang ganzer Gebäude			
	Gebäude/ Gebäude- teile	Wohnungen	Fläche <sup>1)</sup>	Gebäude	Wohnungen		Nutzfläche
					insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl		100 m <sup>2</sup>		Anzahl		100 m <sup>2</sup>	

### Wohnbau

Wohngebäude mit							
1 Wohnung .....	.	.	.	182	182	162	61
2 Wohnungen .....	.	.	.	32	64	52	24
3 und mehr Wohnungen .....	.	.	.	321	3 474	1 910	333
Wohnheime .....	-	-	-	-	-	-	-
<b>Wohngebäude insgesamt .....</b>	<b>550</b>	<b>3 769</b>	<b>2 147</b>	<b>535</b>	<b>3 720</b>	<b>2 124</b>	<b>418</b>
davon entfielen auf							
öffentliche Eigentümer .....	44	100	74	44	100	74	28
Unternehmen .....	311	3 365	1 816	305	3 325	1 799	313
darunter							
Wohnungsunternehmen .....	272	3 024	1 661	266	2 984	1 644	295
private Haushalte .....	194	303	255	185	294	250	77
Organisationen ohne Erwerbszweck .....	1	1	1	1	1	1	0
davon waren errichtet							
bis 1900 .....	140	247	189	135	242	186	61
1901 - 1918 .....	63	164	110	60	161	108	26
1919 - 1948 .....	106	358	215	105	357	215	50
1949 - 1962 .....	12	29	23	12	29	23	2
1963 - 1970 .....	32	182	124	32	182	124	13
1971 - 1980 .....	93	1 481	783	93	1 481	783	211
nach 1980 .....	104	1 308	704	98	1 268	686	56

### Nichtwohnbau

Anstaltsgebäude .....	49	-	637	48	-	-	636
Büro- und Verwaltungsgebäude ..	61	9	398	60	9	11	397
Landwirtschaftliche							
Betriebsgebäude .....	228	7	850	222	7	7	842
Nichtlandwirtschaftliche							
Betriebsgebäude .....	284	51	1 736	271	51	44	1 722
Sonstige Nichtwohngebäude .....	188	44	728	174	44	33	669
<b>Nichtwohngebäude insgesamt ..</b>	<b>810</b>	<b>111</b>	<b>4 350</b>	<b>775</b>	<b>111</b>	<b>95</b>	<b>4 266</b>
davon entfielen auf							
öffentliche Eigentümer .....	155	19	1 323	147	19	15	1 271
Unternehmen .....	235	30	2 114	230	30	29	2 106
private Haushalte .....	410	59	883	388	59	49	860
Organisationen ohne Erwerbszweck .....	10	3	30	10	3	2	30

<sup>\*)</sup> Totalabgänge und Abgänge durch Nutzungsänderung – 1) im Wohnbau Wohnflächen, im Nichtwohnbau Nutzflächen

## 8. Gemeldeter Abgang \*) von Gebäuden 2008 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Bauabgang insgesamt		Darunter Abgang ganzer Gebäude							
	Gebäude/ Gebäude- teile	Woh- nungen	Wohngebäude						Nichtwohn- gebäude	
			insgesamt			darunter mit ... Wohnung(en)			Gebäude	Nutz- fläche
			Gebäude	Woh- nungen	Wohn- fläche	1	2	3 und mehr <sup>1)</sup>		
	Anzahl			100 m <sup>2</sup>	Anzahl			100 m <sup>2</sup>		
1995.....	1 707	961	352	733	610	179	81	91	1 244	8 932
1996.....	1 873	1 002	331	814	569	156	66	109	1 395	7 829
1997.....	2 283	1 296	408	1 058	754	230	74	103	1 710	9 180
1998.....	2 639	1 592	487	1 290	827	294	76	113	1 999	10 901
1999.....	2 530	1 728	478	1 509	1 076	269	67	140	1 860	9 231
2000.....	2 427	1 412	499	1 220	946	303	77	119	1 830	8 202
2001.....	2 406	3 442	601	3 257	2 009	287	69	243	1 694	7 806
2002.....	2 282	6 292	674	6 097	3 474	231	61	380	1 546	6 220
2003.....	2 012	3 682	627	3 554	2 267	256	72	298	1 322	5 946
2004.....	1 965	5 748	727	5 543	3 309	230	52	443	1 152	5 529
2005 <sup>2)</sup> .....	1 951	9 058	945	8 684	4 927	188	61	695	893	4 294
2006.....	1 579	5 869	701	5 650	3 279	174	48	477	779	3 564
2007.....	1 499	5 797	650	5 469	3 157	169	49	431	767	3 575
<b>2008.....</b>	<b>1 360</b>	<b>3 880</b>	<b>535</b>	<b>3 720</b>	<b>2 124</b>	<b>182</b>	<b>32</b>	<b>321</b>	<b>775</b>	<b>4 266</b>
Stadt Erfurt.....	82	678	30	664	353	4	2	24	50	454
Stadt Gera.....	50	234	21	234	132	-	-	21	27	371
Stadt Jena.....	32	27	8	15	10	5	1	2	24	117
Stadt Suhl.....	57	274	33	272	155	-	-	33	24	214
Stadt Weimar.....	23	54	8	46	36	-	-	8	14	104
Stadt Eisenach.....	17	70	10	70	38	1	-	9	7	30
Eichsfeld.....	55	68	21	61	46	17	1	3	32	117
Nordhausen.....	43	14	11	12	9	10	1	-	30	91
Wartburgkreis.....	58	224	28	222	124	11	-	17	30	118
Unstrut-Hainich-Kreis.....	78	177	32	170	103	13	1	18	44	181
Kyffhäuserkreis.....	33	122	18	118	69	8	2	8	15	59
Schmalkalden-Meinungen.....	77	47	21	41	31	14	3	4	52	265
Gotha.....	121	105	33	102	70	17	6	10	82	408
Sömmerda.....	68	169	30	163	95	17	1	12	35	84
Hildburghausen.....	29	15	12	14	11	10	2	-	17	62
Ilm-Kreis.....	87	305	40	301	182	8	-	32	45	109
Weimarer Land.....	81	11	8	8	9	8	-	-	69	501
Sonneberg.....	52	194	35	192	105	3	1	31	15	65
Saalfeld-Rudolstadt.....	62	230	25	183	91	4	2	19	30	279
Saale-Holzland-Kreis.....	68	188	25	185	112	5	1	19	40	142
Saale-Orla-Kreis.....	60	89	19	78	63	10	1	8	38	199
Greiz.....	70	323	28	311	120	10	6	12	40	200
Altenburger Land.....	57	262	39	258	161	7	1	31	15	97
<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>261</b>	<b>1 337</b>	<b>110</b>	<b>1 301</b>	<b>723</b>	<b>10</b>	<b>3</b>	<b>97</b>	<b>146</b>	<b>1 289</b>
<b>Landkreise zusammen.....</b>	<b>1 099</b>	<b>2 543</b>	<b>425</b>	<b>2 419</b>	<b>1 401</b>	<b>172</b>	<b>29</b>	<b>224</b>	<b>629</b>	<b>2 977</b>

\*) Totalabgänge und Abgänge durch Nutzungsänderung – 1) ohne Wohnheime – 2) Antwortausfälle haben vor allem 2003 und 2004 zu Untererfassungen geführt. Die betreffenden Meldungen wurden nachträglich dem Jahr 2005 zugeordnet.



## VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

Mit den monatlichen Stichprobenerhebungen im Handel und Gastgewerbe werden Angaben über den Umsatz und die Anzahl der Voll- und Teilzeitbeschäftigten als Grundlage für die Beurteilung der konjunkturellen Lage auf dem Gebiet des Handels und des Gastgewerbes erhoben.

Aufgrund von Nach- bzw. Korrekturmeldungen werden die Ergebnisse über 2 Jahre hinweg monatlich aktualisiert und tragen deshalb vorläufigen Charakter.

Die Ergebnisse der Statistiken des Handels und des Gastgewerbes werden in der Gliederung der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003“ (WZ 2003) als Messzahlen zur Basis Jahresdurchschnitt 2003 = 100 dargestellt. Die Umsatzmesszahlen werden sowohl in jeweiligen Preisen als auch preisbereinigt, d.h. hier nach Umrechnung auf die Preise des Jahres 2000, angegeben.

Um die Dynamik im Handel wirklichkeitsnah abbilden zu können, wurden in den Jahren 2006 und 2007 Neuzugangsstichproben gezogen, d.h. es wurden neu gegründete Unternehmen in die Erhebung integriert. Damit die Ergebnisse trotz unterschiedlicher Stichproben vergleichbar sind, werden die neuen Messzahlen rechnerisch auf das Niveau der vorhergehenden Messzahlenreihe gebracht.

Die Dienstleistungsstatistik, die jährlich als Stichprobe durchgeführt wird, erstreckt sich auf Unternehmen bzw. Einrichtungen der Bereiche Verkehr und Nachrichtenübermittlung sowie Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen und Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen. Das entspricht den Abschnitten I und K der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003“ (WZ 2003). Neben allgemeinen Angaben zur Kennzeichnung des Unternehmens – Rechtsform, hauptsächlich ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit und Zahl der Niederlassungen – werden Angaben zu Strukturdaten, wie beispielsweise tätige Personen, Umsatz, Personalaufwendungen und Investitionen erhoben. Kleinere Unternehmen, d.h. solche mit einem Umsatz von weniger als 250 000 EUR, unterliegen einem deutlich verminderten Erhebungsprogramm.

In der Statistik der Beherbergungen im Reiseverkehr werden monatlich die Inhaber bzw. Leiter der Betriebe mit neun und mehr Gästebetten sowie Campingplätze mit drei und mehr Stellplätzen im Tourismuscamping zu Gäste- und Übernachtungszahlen befragt.

### Großhandel

Dem Großhandel werden alle Einrichtungen zugeordnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an andere Abnehmer als private Haushalte abzusetzen. Für die Zuordnung zum Großhandel ist unerheblich, ob der Absatz im Inland, ins Ausland (Export) oder vom Ausland (Import) getätigt wird oder ob die Ware vom Lager oder über Streckengeschäft verkauft wird.

### Einzelhandel

Dem Einzelhandel werden alle Einrichtungen zugeordnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, Ware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an private Haushalte abzusetzen. Dazu zählt auch der Absatz der Apotheken an private Haushalte, auch wenn über eine gesetzliche Krankenkasse oder Ersatzkasse abgerechnet wird. Weiterhin gehören zum Bereich des Einzelhandels die Augenoptiker, die Hörgeräteakustiker und die Versandhandelsvertreter.

## **Gastgewerbe**

Dem Gastgewerbe werden die Beherbergungs- und Bewirtungsstätten zugeordnet, deren Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, entweder gegen Bezahlung Übernachtung für eine begrenzte Zeit (auch mit Abgabe von Speisen und Getränken) anzubieten (= Beherbergungsgewerbe) oder Speisen und/oder Getränke üblicherweise zum Verzehr an Ort und Stelle (auch verbunden mit Unterhaltung) abzugeben (= Gaststättengewerbe). Zum Gastgewerbe zählen auch Kantinen und Caterer.

## **Umsatz**

Der Umsatz ist der Gesamtbetrag aller in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen (Eigengeschäft) sowie Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen (Fremdgeschäft) des Unternehmens bzw. der Einrichtung (einschließlich des Eigenverbrauchs). Der Umsatz wird ohne Umsatzsteuer ausgewiesen.

## **Beschäftigte**

Beschäftigte sind alle in einem Unternehmen tätigen Personen. Dazu gehören auch tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden. Erfasst werden auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte (ohne Umrechnung auf Vollzeitbeschäftigte). In der Dienstleistungsstatistik werden die Beschäftigten als tätige Personen bezeichnet.

# **VIII**

## **Teilzeitbeschäftigte**

Teilzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit. Dazu zählen auch die geringfügig Beschäftigten.

## **Lohn- und Gehaltsempfänger**

Zu den Lohn- und Gehaltsempfängern zählen die voll- und teilzeitbeschäftigten Angestellten, Arbeiter und Auszubildenden, Studenten, Praktikanten und Volontäre, die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeitsverhältnis standen und auf der Grundlage eines Arbeitsvertrages ein Entgelt (Lohn, Gehalt, Provision) oder Sachbezüge erhalten. Hierzu zählen auch Betriebsleiter, Direktoren, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte (z.B. geschäftsführende Gesellschafter der Kapitalgesellschaften), soweit sie vom befragten Unternehmen/Einrichtung Bezüge erhalten, die steuerlich als Einkünfte aus nicht selbständiger Arbeit angesehen werden.

## **Bestände insgesamt**

Die Bestände umfassen die zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand erworbenen Waren und Dienstleistungen, die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, die selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnisse, die in Arbeit befindlichen Aufträge sowie die geleisteten Anzahlungen auf Gegenstände des Vorratsvermögens. Anschaffungsnebenkosten (Transportkosten, Zölle usw.) sind einbezogen.

## **Investitionen**

Die Investitionen umfassen die von den Unternehmen oder Einrichtungen im Berichtsjahr erworbenen Gebrauchsgüter. Sie sind zu Anschaffungskosten bewertet, ohne Abzug von Abschreibungen oder sonstigen Wertberichtigungen.

### **Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben**

Hierzu zählen Steuern, die vom Staat oder den Institutionen der Europäischen Union ohne Gegenleistung im Zusammenhang mit der Produktion und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen, der Beschäftigung von Arbeitnehmern, dem Eigentum an bzw. der Nutzung von Grund und Boden, Gebäuden oder sonstigen in der Produktion verwendeten Vermögensgegenständen erhoben werden. Hierzu gehören insbesondere Gewerbesteuer, Kraftfahrzeugsteuer, Grundsteuer und auf selbst erstellte Waren erhobene Verbrauchsteuern und -abgaben. Zu den sonstigen öffentlichen Abgaben zählen öffentliche Gebühren und Beiträge, die für bestimmte Leistungen des Staates bezahlt werden.

### **Subventionen**

Subventionen sind finanzielle Zuwendungen, die Bund, Länder und Gemeinden oder Einrichtungen der Europäischen Union ohne Gegenleistung an das Unternehmen oder die Einrichtung für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben oder für die laufende Geschäftstätigkeit gewähren. Hierzu zählen z.B. Zinszuschüsse (gleichgültig, für welche Zwecke sie gewährt werden, auch dann, wenn sie an den Kreditgeber direkt gezahlt werden), Frachthilfen und Lohnkostenzuschüsse.

### **Beherbergung im Reiseverkehr**

Die Beherbergung im Reiseverkehr umfasst die Unterbringung von Personen, die sich nicht länger als ein Jahr ohne Unterbrechung an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit, aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlasst sein.

### **Beherbergungsstätten**

Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

### **Beherbergungsbetriebe**

Dazu zählen Beherbergungsstätten und Campingplätze.

### **Hotellerie**

Die Hotellerie umfasst Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen.

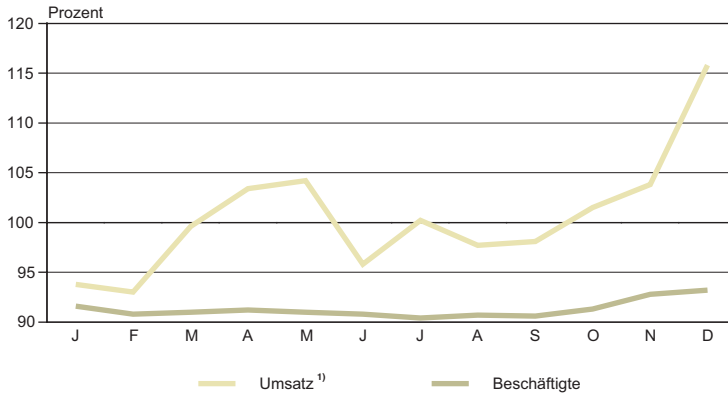
### **Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten**

Die durchschnittliche Auslastung ist ein rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Anzahl der Bettentage ergibt sich aus der Multiplikation des Bettenbestandes mit der Anzahl der Kalendertage im Berichtszeitraum; bei der Ermittlung der angebotenen Bettentage werden die angebotenen Betten und die Anzahl der betrieblichen Öffnungstage des Berichtszeitraumes zugrunde gelegt.

### **Herkunftsländer**

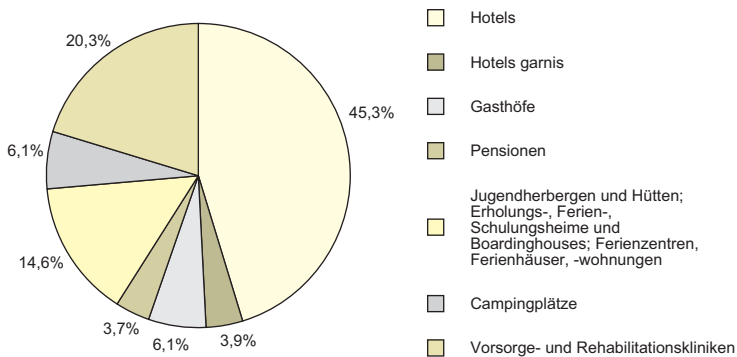
Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthaltsort der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

### Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel \*) 2008 Jahresdurchschnitt 2003 = 100



\*) ohne Einzelhandel mit Kfz, Kraftwagenteilen und Zubehör und ohne Tankstellen; vorläufige Angaben; Stand: Februar 2009 – 1) in jeweiligen Preisen

### Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben 2008 nach Betriebsarten



## 1. Umsatz im Kraftfahrzeughandel 2008 \*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	Darunter			
		Handel mit Kraftwagen	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	Tankstellen
Jahresdurchschnitt 2003 = 100					

### in jeweiligen Preisen

2004.....	102,7	103,2	93,9	108,6	109,1
2005.....	104,3	103,8	100,0	113,8	111,6
2006.....	91,9	89,7	73,6	123,4	115,8
2007.....	88,0	85,8	70,5	123,3	105,5
<b>2008.....</b>	<b>87,3</b>	<b>84,4</b>	<b>70,7</b>	<b>126,2</b>	<b>106,2</b>
Januar .....	77,1	76,4	60,7	105,9	90,1
Februar .....	82,6	82,6	63,8	108,3	90,8
März .....	85,8	84,7	63,0	113,5	106,8
April .....	100,6	99,0	77,1	152,7	101,0
Mai .....	97,1	93,2	78,0	143,0	116,8
Juni .....	91,8	88,0	77,5	122,9	119,6
Juli .....	96,0	91,5	82,1	125,1	129,9
August.....	81,3	77,7	66,9	109,1	115,8
September.....	83,1	79,4	65,9	124,1	111,4
Oktober .....	88,7	84,2	68,4	154,9	106,3
November .....	86,6	81,4	75,5	147,6	99,8
Dezember .....	77,3	75,0	69,8	106,9	85,7

### in Preisen von 2000

2004.....	101,4	101,9	92,7	108,4	103,8
2005.....	101,8	101,8	98,0	113,0	97,4
2006.....	88,0	86,6	70,9	120,4	96,2
2007.....	82,0	80,5	66,0	117,3	84,3
<b>2008.....</b>	<b>79,8</b>	<b>77,9</b>	<b>65,2</b>	<b>117,9</b>	<b>78,9</b>
Januar .....	71,0	70,9	56,3	99,6	69,2
Februar .....	76,0	76,5	59,0	101,6	69,7
März .....	78,6	78,3	58,2	106,4	79,3
April .....	92,4	91,4	71,3	143,2	74,7
Mai .....	88,5	85,9	72,2	134,1	82,8
Juni .....	83,3	81,0	71,2	114,8	82,9
Juli .....	86,8	84,2	75,4	116,7	89,0
August.....	73,8	71,6	61,5	101,9	83,6
September.....	75,4	73,0	60,5	115,4	80,2
Oktober .....	80,8	77,3	62,7	143,8	81,0
November .....	79,5	74,9	69,4	137,5	81,0
Dezember .....	71,5	69,4	64,4	99,5	74,1

\*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2009

## 2. Beschäftigte im Kraftfahrzeughandel 2008 \*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	Darunter			
		Handel mit Kraftwagen	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	Tankstellen
Jahresdurchschnitt 2003 = 100					

### Beschäftigte insgesamt

2004.....	99,0	98,8	97,5	104,2	98,6
2005.....	95,5	96,0	91,5	102,8	91,8
2006.....	82,2	81,7	71,5	107,5	89,9
2007.....	84,6	88,5	63,0	116,2	81,9
<b>2008.....</b>	<b>84,2</b>	<b>87,9</b>	<b>62,1</b>	<b>118,1</b>	<b>81,5</b>
Januar .....	84,6	88,5	63,1	117,5	79,0
Februar .....	84,2	87,9	63,0	117,0	80,7
März .....	84,2	87,7	62,9	117,7	81,4
April .....	84,0	87,6	62,3	119,1	79,8
Mai .....	84,5	88,0	62,3	119,6	82,8
Juni .....	83,6	86,8	62,0	118,9	82,6
Juli .....	83,8	87,1	62,2	118,6	83,0
August .....	84,6	88,7	62,1	118,4	82,3
September .....	84,6	88,7	61,8	118,1	83,7
Oktober .....	83,9	88,7	60,3	116,6	80,9
November .....	83,6	87,7	61,2	117,0	80,4
Dezember .....	84,2	87,8	62,5	118,6	81,0

### darunter Teilzeitbeschäftigte

2004.....	98,1	102,1	89,1	106,3	110,4
2005.....	106,2	113,4	91,0	134,9	103,7
2006.....	97,7	120,6	56,6	155,4	103,9
2007.....	96,3	139,4	36,9	186,6	90,7
<b>2008.....</b>	<b>96,7</b>	<b>138,2</b>	<b>36,2</b>	<b>193,7</b>	<b>101,3</b>
Januar .....	99,0	139,2	39,3	198,4	92,3
Februar .....	95,4	140,7	34,8	182,2	95,3
März .....	94,6	135,8	34,9	183,1	106,8
April .....	91,4	133,3	31,8	197,8	94,7
Mai .....	97,0	146,7	31,8	189,5	105,0
Juni .....	94,5	140,4	31,7	186,9	105,7
Juli .....	95,5	135,0	35,2	196,5	106,8
August .....	98,3	139,6	36,3	208,4	100,3
September .....	97,6	135,6	38,4	192,2	108,7
Oktober .....	95,4	137,8	33,9	199,7	100,2
November .....	97,4	134,1	39,3	197,5	97,7
Dezember .....	104,4	140,3	46,9	191,9	101,9

\*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2009

### 3. Umsatz im Großhandel 2008 \*) nach Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahres- durchschnitt Monat	Großhandel und Handels- vermittlung	Davon							
		Handels- vermittlung	Großhandel	davon (mit)					sonstiger Großhandel
				landwirt- schaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	Nahrungs- mitteln, Getränken und Tabakwaren	Gebrauchs- und Verbrauchs- gütern	nicht landwirt- schaftlichen Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	Maschinen, Ausrü- stungen und Zubehör	
Jahresdurchschnitt 2003 = 100									

#### in jeweiligen Preisen

2004. ....	107,8	91,1	108,0	106,6	99,1	121,0	109,7	122,0	96,8
2005. ....	110,7	58,1	111,2	98,1	95,7	125,7	122,6	119,3	101,3
2006. ....	111,2	31,4	112,5	76,3	96,9	126,9	125,6	135,0	101,3
2007. ....	99,1	22,1	100,3	89,5	84,1	91,8	121,2	136,9	102,9
<b>2008. ....</b>	<b>103,2</b>	<b>20,8</b>	<b>104,6</b>	<b>90,1</b>	<b>77,5</b>	<b>96,2</b>	<b>134,2</b>	<b>152,8</b>	<b>116,2</b>
Januar . . . . .	93,3	21,9	94,4	92,4	75,5	98,4	111,3	134,5	87,7
Februar . . . . .	91,5	26,7	92,5	89,2	72,0	90,9	114,2	118,3	97,8
März . . . . .	95,2	20,3	96,4	82,0	76,4	86,4	117,0	153,5	109,7
April . . . . .	108,3	19,1	109,8	91,4	81,4	100,1	138,9	165,8	131,3
Mai . . . . .	107,8	29,2	109,0	111,2	81,7	92,0	135,8	177,2	132,3
Juni . . . . .	104,0	27,2	105,2	93,6	77,8	86,2	141,0	158,4	113,5
Juli . . . . .	111,7	19,2	113,2	91,1	81,3	98,1	156,5	159,9	112,9
August . . . . .	107,0	18,5	108,5	96,6	76,9	89,4	148,3	152,2	128,3
September . . . . .	114,8	16,8	116,5	91,8	76,8	105,7	163,4	155,8	135,6
Oktober . . . . .	110,4	17,9	111,9	88,7	75,4	109,2	153,6	140,3	124,8
November . . . . .	100,9	17,3	102,2	77,6	70,2	105,1	129,8	173,1	107,2
Dezember . . . . .	93,8	15,0	95,2	75,9	85,3	93,3	100,4	144,5	113,2

#### in Preisen von 2000

2004. ....	105,0	90,9	105,2	102,7	96,4	122,3	102,7	121,2	94,0
2005. ....	104,6	56,8	105,1	101,9	90,4	127,3	104,5	121,4	97,1
2006. ....	101,7	29,9	102,8	71,9	89,1	127,7	101,2	137,4	92,7
2007. ....	86,5	21,5	87,4	69,5	73,4	93,8	93,4	136,2	87,0
<b>2008. ....</b>	<b>85,5</b>	<b>19,0</b>	<b>86,4</b>	<b>65,6</b>	<b>64,1</b>	<b>95,2</b>	<b>95,4</b>	<b>155,0</b>	<b>91,7</b>
Januar . . . . .	78,5	20,8	79,3	60,2	61,8	100,0	81,3	134,4	69,4
Februar . . . . .	76,7	25,3	77,4	59,1	59,2	92,3	84,5	117,7	76,1
März . . . . .	79,2	18,7	80,0	54,8	63,1	87,5	84,3	150,4	83,7
April . . . . .	89,9	17,1	91,0	61,2	67,3	101,8	99,3	166,1	100,0
Mai . . . . .	88,2	27,4	88,9	76,6	67,6	92,8	94,7	169,5	101,1
Juni . . . . .	84,9	25,3	85,7	64,9	64,1	87,7	96,9	163,6	87,6
Juli . . . . .	88,0	16,8	89,1	64,2	66,7	91,3	104,0	159,5	86,4
August . . . . .	85,5	16,1	86,5	70,9	63,4	83,1	101,7	151,8	99,8
September . . . . .	92,0	15,0	93,2	69,4	63,1	97,8	112,7	157,4	106,4
Oktober . . . . .	91,4	15,8	92,5	72,1	62,3	108,8	108,1	144,9	101,2
November . . . . .	87,2	16,2	88,2	66,7	58,7	104,7	96,8	180,8	90,3
Dezember . . . . .	84,2	13,3	85,3	67,4	72,0	94,0	80,5	163,4	98,6

\*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2009

#### 4. Beschäftigte im Großhandel 2008 \*) nach Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahres- durchschnitt Monat	Großhandel und Handels- vermittlung	Davon								
		Handels- vermittlung	Großhandel	davon (mit)						sonstiger Großhandel
				landwirt- schaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	Nahrungs- mitteln, Getränken und Tabakwaren	Gebrauchs- und Verbrauchs- gütern	nicht landwirt- schaftlichen Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	Maschinen, Ausris- tungen und Zubehör		
Jahresdurchschnitt 2003 = 100										

#### Beschäftigte insgesamt

2004.....	98,7	93,3	98,9	97,4	95,6	104,2	94,2	111,1	94,4
2005.....	99,5	73,8	100,6	85,7	104,0	97,2	98,1	112,5	96,9
2006.....	95,8	53,6	98,4	78,5	101,6	91,1	97,6	115,8	93,7
2007.....	91,5	40,9	94,7	77,2	84,6	87,2	101,5	116,2	97,7
<b>2008.....</b>	<b>89,3</b>	<b>40,3</b>	<b>92,5</b>	<b>81,0</b>	<b>79,4</b>	<b>85,9</b>	<b>101,1</b>	<b>112,8</b>	<b>95,0</b>

Januar.....	88,5	43,5	91,4	80,7	78,6	85,7	99,3	113,1	91,0
Februar....	88,0	41,6	91,0	81,7	76,9	85,7	99,8	111,9	90,8
März.....	87,7	42,2	90,6	81,8	74,8	86,2	100,6	111,1	90,3
April.....	88,0	41,0	91,1	82,2	74,9	85,9	100,9	111,3	94,7
Mai.....	88,8	41,9	91,9	82,8	75,7	85,8	101,4	111,6	98,8
Juni.....	90,4	41,9	93,6	83,7	82,2	85,4	101,9	112,9	95,5
Juli.....	91,6	42,1	94,8	78,1	87,1	86,0	101,7	114,0	95,2
August.....	91,3	42,1	94,5	79,6	84,6	86,2	102,5	113,1	97,3
September..	90,6	39,0	94,0	80,9	83,0	86,7	100,8	114,1	98,8
Oktober....	89,5	38,0	92,9	81,0	79,6	86,2	100,8	113,2	98,3
November...	89,0	35,6	92,6	79,7	78,7	85,7	101,9	113,5	95,3
Dezember...	88,2	35,2	91,8	79,2	76,4	85,8	101,7	113,2	94,0

#### darunter Teilzeitbeschäftigte

2004.....	98,4	52,8	99,9	101,9	100,7	104,0	94,4	98,0	99,4
2005.....	111,3	78,8	112,4	72,9	127,9	115,6	104,3	110,1	100,6
2006.....	105,4	53,2	108,2	65,2	110,7	113,5	111,6	115,0	99,2
2007.....	96,0	40,8	99,2	60,9	80,9	106,4	124,6	107,0	106,9
<b>2008.....</b>	<b>90,8</b>	<b>43,3</b>	<b>93,4</b>	<b>67,3</b>	<b>66,6</b>	<b>108,6</b>	<b>122,9</b>	<b>102,0</b>	<b>102,8</b>

Januar.....	90,5	37,2	93,7	63,4	69,5	106,6	122,4	102,0	101,9
Februar....	89,8	37,5	92,8	57,3	68,2	105,0	124,8	101,6	100,5
März.....	90,1	40,6	92,9	60,0	67,2	107,8	129,2	94,7	98,8
April.....	90,2	41,0	93,0	64,0	67,8	109,3	124,3	95,1	100,6
Mai.....	91,8	47,7	94,0	71,7	69,3	106,9	118,6	94,5	111,6
Juni.....	90,6	50,9	92,5	77,0	68,3	106,9	119,8	96,0	100,6
Juli.....	93,2	50,1	95,4	75,1	69,4	112,2	120,1	106,0	103,4
August.....	93,3	50,1	95,4	72,4	69,2	112,1	120,8	106,0	103,9
September..	91,9	43,9	94,5	68,9	69,1	111,0	116,0	110,7	102,3
Oktober....	89,3	43,9	91,7	66,3	64,0	110,7	115,1	105,0	101,6
November...	89,4	37,6	92,5	66,3	59,7	107,5	130,2	109,2	102,1
Dezember...	89,1	38,4	92,0	64,9	56,9	107,3	133,5	103,9	105,9

\*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2009



## 5. Umsatz im Einzelhandel 2008 \*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Einzelhandel	Darunter				
		Einzelhandel mit Waren verschiedener Art <sup>1)</sup>	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren <sup>1)</sup>	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln <sup>1)</sup>	sonstiger Fach- einzelhandel <sup>1)</sup>	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)
Jahresdurchschnitt 2003 = 100						

### in jeweiligen Preisen

2004. ....	100,3	100,4	113,7	100,8	98,2	102,2
2005. ....	99,1	97,3	109,6	106,8	96,4	102,2
2006. ....	101,7	103,6	95,1	104,3	96,0	114,0
2007. ....	100,2	103,4	88,2	102,3	92,8	113,3
<b>2008. ....</b>	<b>100,6</b>	<b>101,0</b>	<b>85,1</b>	<b>102,6</b>	<b>98,3</b>	<b>126,4</b>
Januar .....	93,8	95,5	78,0	103,4	85,1	102,7
Februar .....	93,0	96,4	78,3	96,5	85,6	98,2
März .....	99,6	103,1	81,2	95,0	97,3	111,8
April .....	103,4	102,1	86,3	108,0	101,9	145,6
Mai .....	104,2	104,8	89,2	99,4	104,4	148,5
Juni .....	95,8	96,5	84,7	96,9	90,6	144,1
Juli .....	100,2	100,0	89,6	106,7	94,6	136,4
August .....	97,7	99,2	88,6	94,9	94,8	131,2
September .....	98,1	95,9	83,3	100,6	98,7	148,7
Oktober .....	101,5	99,9	82,8	106,0	101,4	136,5
November .....	103,8	102,7	83,1	105,7	107,7	111,4
Dezember .....	115,8	116,4	96,4	118,3	117,7	102,0

### in Preisen von 2000

2004. ....	100,1	100,0	110,4	101,8	98,4	96,1
2005. ....	98,5	96,2	102,7	108,7	97,6	82,3
2006. ....	99,8	100,8	86,4	106,3	97,2	84,9
2007. ....	96,8	98,3	78,3	102,8	94,2	84,3
<b>2008. ....</b>	<b>94,7</b>	<b>92,5</b>	<b>73,3</b>	<b>101,8</b>	<b>99,6</b>	<b>79,2</b>
Januar .....	89,3	88,3	67,5	103,5	87,1	70,6
Februar .....	88,0	88,7	67,8	96,7	86,5	66,0
März .....	93,8	94,5	70,4	95,1	97,7	71,2
April .....	97,0	93,2	74,8	108,4	101,8	88,4
Mai .....	97,3	95,7	77,3	99,5	104,0	83,1
Juni .....	89,6	88,0	73,3	97,1	91,7	78,5
Juli .....	94,1	91,2	77,9	106,8	96,4	73,7
August .....	91,5	90,6	76,1	92,9	96,3	78,2
September .....	91,9	87,6	71,4	98,7	99,4	92,5
Oktober .....	95,3	91,1	70,6	104,0	102,4	89,2
November .....	98,2	94,2	70,4	103,3	109,3	78,5
Dezember .....	110,5	106,9	81,7	115,2	122,3	80,4

\*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2009 – 1) in Verkaufsräumen

## 6. Beschäftigte im Einzelhandel 2008 <sup>\*)</sup> nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Einzelhandel	Darunter				
		Einzelhandel mit Waren verschiedener Art <sup>1)</sup>	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren <sup>1)</sup>	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln <sup>1)</sup>	sonstiger Fach- einzelhandel <sup>1)</sup>	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)
Jahresdurchschnitt 2003 = 100						

### Beschäftigte insgesamt

2004. ....	102,1	102,9	118,5	101,3	99,9	101,1
2005. ....	99,7	101,0	115,5	100,8	96,6	89,8
2006. ....	92,3	102,4	49,9	97,2	90,4	83,1
2007. ....	91,4	102,6	46,2	95,0	89,5	86,8
<b>2008. ....</b>	<b>91,3</b>	<b>101,2</b>	<b>44,7</b>	<b>93,9</b>	<b>91,8</b>	<b>84,8</b>
Januar .....	91,6	103,0	44,8	93,6	91,3	77,8
Februar .....	90,8	100,9	44,3	93,8	91,7	76,4
März .....	91,0	100,1	43,7	94,4	92,0	88,6
April .....	91,2	100,6	43,7	92,9	92,8	87,9
Mai .....	91,0	100,6	44,1	93,3	91,9	87,1
Juni .....	90,8	100,2	44,1	93,1	92,0	86,0
Juli .....	90,4	99,7	44,0	92,8	91,5	86,0
August .....	90,7	100,0	44,7	93,0	91,6	87,4
September .....	90,6	100,3	44,6	92,6	91,2	87,7
Oktober .....	91,3	101,6	45,3	93,2	91,7	80,4
November .....	92,8	103,5	47,0	95,9	91,8	86,0
Dezember .....	93,2	103,7	45,6	98,4	92,0	85,7

### darunter Teilzeitbeschäftigte

2004. ....	105,7	104,1	134,9	106,2	106,0	99,8
2005. ....	107,1	105,1	131,7	108,4	109,0	85,9
2006. ....	99,7	107,8	40,4	112,6	105,8	80,7
2007. ....	100,1	108,7	35,1	113,1	107,4	74,4
<b>2008. ....</b>	<b>99,7</b>	<b>107,7</b>	<b>33,5</b>	<b>109,1</b>	<b>111,3</b>	<b>67,0</b>
Januar .....	100,3	108,8	34,0	110,4	110,5	68,3
Februar .....	99,6	107,2	32,5	109,7	111,9	72,9
März .....	99,0	106,0	31,9	110,0	111,6	72,9
April .....	99,3	107,1	32,3	107,3	112,6	70,6
Mai .....	99,4	107,2	33,3	108,4	111,8	66,6
Juni .....	99,5	106,8	33,5	108,8	112,7	62,9
Juli .....	99,1	106,9	33,5	107,7	111,6	56,9
August .....	98,7	106,6	33,9	107,6	110,2	62,0
September .....	98,9	106,8	34,1	106,5	110,9	72,1
Oktober .....	99,4	108,5	33,8	106,7	110,1	64,3
November .....	101,1	110,0	34,1	111,6	110,7	66,3
Dezember .....	102,0	110,2	34,8	114,7	111,5	68,6

<sup>\*)</sup> vorläufige Angaben; Stand: Februar 2009 – 1) in Verkaufsräumen

## 7. Umsatz im Gastgewerbe 2008 \*) nach Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Gastgewerbe	Davon				
		Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	sonstiges Beherbergungs- gewerbe	speisengeprägte Gastronomie	getränkegeprägte Gastronomie	Kantinen und Caterer
Jahresdurchschnitt 2003 = 100						

### in jeweiligen Preisen

2004. ....	99,2	104,7	97,3	96,5	94,0	99,3
2005. ....	96,0	103,6	95,8	91,7	89,0	98,1
2006. ....	96,8	102,0	95,1	94,0	84,8	102,1
2007. ....	96,8	106,2	88,9	92,8	74,6	103,4
<b>2008. ....</b>	<b>94,4</b>	<b>104,3</b>	<b>90,2</b>	<b>89,8</b>	<b>64,7</b>	<b>107,5</b>
Januar .....	80,2	85,6	51,8	75,2	65,4	99,0
Februar .....	81,0	84,4	46,6	77,5	67,4	98,5
März .....	88,5	89,8	97,1	86,9	64,7	105,7
April .....	86,7	88,6	82,8	83,7	58,8	113,2
Mai .....	107,1	123,1	121,5	101,6	76,2	105,9
Juni .....	99,8	114,4	100,3	94,5	57,7	112,2
Juli .....	95,3	102,1	143,4	93,3	61,8	101,8
August .....	100,1	107,5	165,2	98,9	68,1	98,1
September .....	99,0	120,1	113,5	87,9	58,4	115,7
Oktober .....	101,6	116,7	66,9	95,3	70,2	112,8
November .....	88,3	96,8	41,3	82,2	59,2	116,7
Dezember .....	105,3	122,2	51,7	100,9	68,7	110,4

### in Preisen von 2000

2004. ....	98,4	104,0	96,8	95,7	93,0	98,2
2005. ....	94,2	101,8	92,9	90,1	87,1	95,9
2006. ....	93,8	98,8	91,2	91,3	82,0	98,6
2007. ....	91,4	100,5	83,8	87,7	70,2	97,2
<b>2008. ....</b>	<b>86,8</b>	<b>95,6</b>	<b>82,6</b>	<b>82,9</b>	<b>59,8</b>	<b>98,4</b>
Januar .....	74,6	79,0	47,2	70,3	61,1	92,2
Februar .....	75,2	78,3	43,6	72,0	62,7	91,0
März .....	81,8	82,5	91,0	80,7	60,1	97,5
April .....	80,6	82,9	78,3	77,7	54,6	104,2
Mai .....	99,2	114,5	113,3	94,1	70,6	97,4
Juni .....	92,1	105,7	92,7	87,4	53,4	103,0
Juli .....	87,3	93,2	128,0	86,0	57,1	93,0
August .....	91,8	98,3	147,8	91,1	62,8	89,5
September .....	90,4	108,9	104,6	80,8	53,7	105,4
Oktober .....	92,7	106,1	62,2	87,4	64,4	102,4
November .....	80,7	88,6	37,9	75,2	54,3	105,7
Dezember .....	95,3	108,4	44,8	92,0	62,9	100,0

\*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2009

## 8. Beschäftigte im Gastgewerbe 2008 <sup>\*)</sup> nach Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Gastgewerbe	Davon				
		Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	sonstiges Beherbergungs- gewerbe	speisengeprägte Gastronomie	getränkegeprägte Gastronomie	Kantinen und Caterer

Jahresdurchschnitt 2003 = 100

### Beschäftigte insgesamt

2004. ....	101,0	101,7	96,3	98,8	110,8	100,9
2005. ....	99,8	100,7	87,5	96,4	122,5	95,7
2006. ....	98,9	99,2	82,9	97,4	109,6	97,8
2007. ....	98,5	101,2	65,0	98,4	98,4	96,4
<b>2008. ....</b>	<b>91,2</b>	<b>98,0</b>	<b>61,2</b>	<b>88,1</b>	<b>87,5</b>	<b>93,5</b>
Januar . . . . .	90,1	96,9	50,6	87,6	92,4	87,0
Februar . . . . .	89,7	97,8	51,5	87,2	85,7	87,7
März . . . . .	88,6	95,2	52,9	87,0	83,5	87,0
April . . . . .	89,2	94,4	55,2	88,6	84,0	87,3
Mai . . . . .	91,2	97,9	64,5	89,6	87,8	87,2
Juni . . . . .	93,8	99,8	66,2	90,4	91,4	98,1
Juli . . . . .	91,9	99,7	70,8	86,8	89,2	97,5
August . . . . .	91,6	99,3	70,8	86,3	88,4	98,8
September . . . . .	92,2	100,4	67,7	86,8	88,4	99,1
Oktober . . . . .	93,9	100,4	61,3	91,7	87,7	95,7
November . . . . .	90,9	97,3	70,1	86,4	86,2	98,6
Dezember . . . . .	91,5	96,5	53,1	88,9	85,6	98,6

### darunter Teilzeitbeschäftigte

2004. ....	105,0	121,3	94,4	99,5	115,3	103,7
2005. ....	110,8	132,7	93,4	107,9	128,2	93,3
2006. ....	115,2	153,7	115,9	112,0	112,6	98,9
2007. ....	116,8	166,0	108,8	115,1	99,9	98,3
<b>2008. ....</b>	<b>107,2</b>	<b>164,7</b>	<b>89,3</b>	<b>101,8</b>	<b>90,2</b>	<b>94,5</b>
Januar . . . . .	106,8	152,7	67,8	105,7	97,7	84,6
Februar . . . . .	107,6	163,5	70,5	105,9	89,8	86,0
März . . . . .	102,4	157,7	70,2	99,1	86,3	84,9
April . . . . .	101,7	154,8	68,9	99,5	85,0	82,8
Mai . . . . .	105,2	166,9	85,2	101,5	90,0	83,2
Juni . . . . .	111,7	175,5	103,2	102,5	99,1	102,8
Juli . . . . .	107,5	171,9	107,3	97,2	94,4	101,7
August . . . . .	106,9	167,5	122,9	97,2	92,4	102,5
September . . . . .	107,7	170,6	106,0	98,0	91,3	103,7
Oktober . . . . .	111,6	173,1	79,1	107,6	86,8	98,2
November . . . . .	106,1	163,8	132,9	98,6	83,6	102,0
Dezember . . . . .	111,1	158,8	57,3	109,2	86,0	102,0

\*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2009

## 9. Umsatz <sup>\*)</sup> und tätige Personen in Unternehmen/Einrichtungen der Wirtschaftsbereiche I und K 2006

WZ 2003	Wirtschaftsbereich	Unternehmen/Einrichtungen insgesamt <sup>1)</sup>		Darunter mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr	
		Umsatz	tätige Personen am 30.9.	Umsatz	tätige Personen am 30.9.
		1000 EUR	Anzahl	1000 EUR	Anzahl
<b>I</b>	<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung, . . . . .</b>	<b>2 151 001</b>	<b>30 549</b>	<b>1 960 587</b>	<b>25 798</b>
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen . . . . .	1 222 428	16 171	1 084 919	12 901
61	Schifffahrt . . . . .	801	24	.	.
62	Luftfahrt . . . . .	1 227	21	.	.
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung . . . . .	794 343	11 232	755 397	10 208
64	Nachrichtenübermittlung . . . . .	132 202	3 101	118 798	2 666
<b>K</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g. . . . . .</b>	<b>4 653 585</b>	<b>80 326</b>	<b>3 902 966</b>	<b>60 147</b>
70	Grundstücks- und Wohnungswesen . .	1 684 892	8 548	1 504 087	4 150
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal . . . . .	141 585	1 615	119 970	1 056
72	Datenverarbeitung und Datenbanken.	345 663	4 269	303 798	3 414
73	Forschung und Entwicklung . . . . .	224 678	2 362	220 552	2 258
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g. . . . . .	2 256 767	63 533	1 754 559	49 268
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften . . . . .	595 261	10 246	426 756	5 574
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros . .	638 550	9 897	467 985	5 706
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung . . . . .	87 663	1 423	79 019	1 284
74.4	Werbung . . . . .	104 366	10 323	76 858	9 495
74.5	Personal- und Stellenvermittlung, Überlassung von Arbeitskräften . .	224 082	10 228	219 316	10 062
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien . . . . .	92 221	4 740	85 445	4 512
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln . .	169 465	9 896	127 926	8 322
74.8	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g. . . . . .	345 161	6 779	271 254	4 313

\*) Umsatz oder Einnahmen aus selbständiger Tätigkeit (einschließlich Erträge aus Beteiligungen bei Betriebsgesellschaften) und sonstige betriebliche Erträge – 1) Unternehmen/Einrichtungen mit einem Umsatz von mehr als 175000 EUR

## 10. Ausgewählte Merkmale der Unternehmen/Einrichtungen des Verkehrs und der Nachrichtenübermittlung 2006 \*)

Merkmal	Einheit	Verkehr und Nachrichtenübermittlung		
		Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	davon mit einem Umsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen . . . . .	Anzahl	3 214	1 950	1 263
davon				
Einzelunternehmen . . . . .	Anzahl	2 649	1 803	846
Personengesellschaften . . . . .	Anzahl	192	92	100
Kapitalgesellschaften . . . . .	Anzahl	363	49	314
sonstige Rechtsformen . . . . .	Anzahl	9	6	3
Umsatz oder Einnahmen aus selbständiger Tätigkeit (einschließlich sonstige betriebliche Erträge) . . . . .	1000 EUR	2 151 001	190 414	1 960 587
Tätige Personen insgesamt am 30. September . . . . .	Anzahl	30 549	4 751	25 798
und zwar				
in Teilzeit . . . . .	Anzahl	.	.	6 207
weiblich . . . . .	Anzahl	.	.	5 763
Lohn- und Gehaltsempfänger . . . . .	Anzahl	27 129	2 631	24 499
darunter Auszubildende . . . . .	Anzahl	.	.	648
Aufwendungen . . . . .	1000 EUR	1 819 155	127 046	1 692 108
davon				
Personalaufwand . . . . .	1000 EUR	538 937	31 375	507 562
Sachaufwand . . . . .	1000 EUR	1 280 218	95 671	1 184 546
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres . . . . .	1000 EUR	23 027	4 105	18 922
am Ende des Berichtsjahres . . . . .	1000 EUR	29 262	4 353	24 909
Investitionen . . . . .	1000 EUR	249 111	21 723	227 388
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben . . . . .	1000 EUR	22 430	2 988	19 442
Subventionen . . . . .	1000 EUR	43 423	257	43 166

VIII

\*) Unternehmen/Einrichtungen mit einem Umsatz von mehr als 17500 EUR

## 11. Ausgewählte Merkmale der Unternehmen/Einrichtungen des Grundstückswesens, der Vermietung und der Unternehmensdienstleister 2006 \*)

Merkmal	Einheit	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.		
		Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	davon mit einem Umsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen . . . . .	Anzahl	11 429	9 029	2 401
davon				
Einzelunternehmen . . . . .	Anzahl	7 423	6 699	724
Personengesellschaften . . . . .	Anzahl	1 955	1 499	457
Kapitalgesellschaften . . . . .	Anzahl	1 921	787	1 133
sonstige Rechtsformen . . . . .	Anzahl	130	44	86
Umsatz oder Einnahmen aus selbständiger Tätigkeit (einschließlich sonstige betriebliche Erträge) . . . .	1000 EUR	4 653 585	750 619	3 902 966
Tätige Personen insgesamt am 30. September . . . .	Anzahl	80 326	20 179	60 147
und zwar				
in Teilzeit . . . . .	Anzahl	.	.	22 456
weiblich . . . . .	Anzahl	.	.	28 267
Lohn- und Gehaltsempfänger . . . . .	Anzahl	68 910	10 404	58 506
darunter Auszubildende . . . . .	Anzahl	.	.	1 329
Aufwendungen . . . . .	1000 EUR	3 158 084	398 524	2 759 560
davon				
Personalaufwand . . . . .	1000 EUR	1 263 978	149 335	1 114 643
Sachaufwand . . . . .	1000 EUR	1 894 105	249 188	1 644 917
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres . . . . .	1000 EUR	531 015	41 717	489 298
am Ende des Berichtsjahres . . . . .	1000 EUR	487 488	44 195	443 294
Investitionen . . . . .	1000 EUR	446 071	92 794	353 277
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben . . . . .	1000 EUR	57 083	9 579	47 504
Subventionen . . . . .	1000 EUR	49 581	1 934	47 646

VIII

\*) Unternehmen/Einrichtungen mit einem Umsatz von mehr als 17500 EUR

## 12. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2008 nach Betriebsarten

Betriebsart	Betriebe <sup>1)2)</sup>		Betten/Schlafgelegenheiten <sup>2)</sup>		Durchschnittliche Auslastung	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der angebotenen
					Betten/Schlafgelegenheiten	
Anzahl					%	
Hotels .....	405	398	32 206	31 372	35,4	36,7
Hotels garnis .....	60	60	2 856	2 815	34,6	35,0
Gasthöfe .....	407	402	8 056	7 871	19,1	20,1
Pensionen .....	195	195	3 937	3 827	23,7	24,8
<b>Zusammen (Hotellerie) .....</b>	<b>1 067</b>	<b>1 055</b>	<b>47 055</b>	<b>45 885</b>	<b>31,6</b>	<b>32,8</b>
Jugendherbergen und Hütten .....	83	81	5 422	5 206	22,3	24,6
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime und Boardinghouses .....	83	82	5 702	5 581	29,1	31,8
Ferienzentren <sup>3)</sup> , Ferienhäuser, -wohnungen .....	119	116	4 855	4 361	17,0	21,3
<b>Zusammen .....</b>	<b>285</b>	<b>279</b>	<b>15 979</b>	<b>15 148</b>	<b>23,1</b>	<b>26,4</b>
<b>Vorsorge- und Rehabilitationskliniken .....</b>	<b>37</b>	<b>37</b>	<b>6 237</b>	<b>6 226</b>	<b>82,2</b>	<b>82,7</b>
<b>Beherbergungsstätten insgesamt .....</b>	<b>1 389</b>	<b>1 371</b>	<b>69 271</b>	<b>67 259</b>	<b>34,2</b>	<b>36,1</b>
Außerdem Campingplätze .....	60 <sup>4)</sup>	60 <sup>4)</sup>	10 058 <sup>5)</sup>	8 263 <sup>5)</sup>	x	x

VIII

1) mit 9 und mehr Gästebetten – 2) Monat Juli – 3) in Thüringen nicht vorhanden – 4) ohne Betriebe mit ausschließlich Dauercamping – 5) Stellplätze für Urlaubscamping (ohne Dauercamping)



### 13. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2008 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe <sup>1)2)</sup>		Betten/Schlafgelegenheiten <sup>2)</sup>		Durchschnittliche Auslastung	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der angebotenen
					Betten/Schlafgelegenheiten	
Anzahl					%	
1997.....	1 630	1 435	77 236	69 150	26,2	30,2
1998.....	1 669	1 454	79 282	70 044	27,2	31,4
1999.....	1 547	1 496	75 390	71 514	31,7	34,2
2000.....	1 576	1 505	76 338	72 810	32,0	34,7
2001.....	1 574	1 482	76 646	71 919	31,5	34,4
2002.....	1 567	1 441	75 942	70 366	29,9	32,9
2003.....	1 542	1 417	75 541	69 168	29,8	33,6
2004.....	1 470	1 376	71 903	67 950	31,0	33,7
2005.....	1 470	1 403	71 410	68 213	32,0	34,5
2006.....	1 422	1 390	70 240	68 057	32,3	34,5
2007.....	1 417	1 385	70 023	68 041	33,8	35,8
<b>2008.....</b>	<b>1 389</b>	<b>1 371</b>	<b>69 271</b>	<b>67 259</b>	<b>34,2</b>	<b>36,1</b>
Stadt Erfurt.....	59	58	4 615	4 535	39,9	40,2
Stadt Gera.....	20	20	1 618	1 613	29,3	29,4
Stadt Jena.....	22	22	1 865	1 854	44,1	44,3
Stadt Suhl.....	22	22	1 632	1 624	42,1	42,6
Stadt Weimar.....	43	43	3 648	3 563	43,4	44,4
Stadt Eisenach.....	33	33	2 070	2 058	37,7	38,1
Eichsfeld.....	56	55	2 131	2 043	31,8	33,5
Nordhausen.....	38	38	2 032	1 980	23,7	24,5
Wartburgkreis.....	95	94	4 169	4 131	46,9	49,1
Unstrut-Hainich-Kreis.....	46	46	2 039	2 004	42,8	44,1
Kyffhäuserkreis.....	41	41	2 251	2 243	33,9	38,4
Schmalkalden-Meiningen.....	141	136	6 643	6 296	27,6	30,0
Gotha.....	112	111	6 502	6 422	37,6	38,3
Sömmerda.....	23	23	986	971	22,1	24,0
Hildburghausen.....	75	73	3 705	3 513	39,2	42,6
Ilm-Kreis.....	104	104	3 963	3 831	25,9	27,2
Weimarer Land.....	63	63	3 302	3 275	41,5	42,2
Sonneberg.....	50	49	1 558	1 495	27,5	29,5
Saalfeld-Rudolstadt.....	131	129	5 535	5 243	24,6	27,4
Saale-Holzland-Kreis.....	56	54	2 407	2 230	40,7	45,5
Saale-Orla-Kreis.....	78	78	3 203	3 124	29,2	31,8
Greiz.....	53	51	2 124	1 979	16,9	19,2
Altenburger Land.....	28	28	1 273	1 232	27,7	30,7
<b>Kreisfreie Städte zusammen.....</b>	<b>199</b>	<b>198</b>	<b>15 448</b>	<b>15 247</b>	<b>40,1</b>	<b>40,5</b>
<b>Landkreise zusammen.....</b>	<b>1 190</b>	<b>1 173</b>	<b>53 823</b>	<b>52 012</b>	<b>32,5</b>	<b>34,8</b>

1) mit 9 und mehr Gästebetten – 2) Monat Juli

## 14. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2008 nach Reisegebieten und Betriebsarten

Reisegebiet — Betriebsart	Geöffnete Betriebe <sup>1)2)</sup>	Angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten <sup>2)</sup>	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten
	Anzahl		%

### Südharz

Hotels .....	18	1 165	23,6
Hotels garnis .....	2	.	.
Gasthöfe .....	5	70	21,0
Pensionen .....	3	.	.
<b>Zusammen (Hotellerie).....</b>	<b>28</b>	<b>1 389</b>	<b>24,3</b>
Jugendherbergen und Hütten .....	4	232	32,3
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime und Boardinghouses .....	2	.	.
Ferienzentren <sup>3)</sup> , Ferienhäuser, -wohnungen.	3	180	12,9
<b>Zusammen .....</b>	<b>9</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>Vorsorge- und Rehabilitationskliniken...</b>	<b>1</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>Beherbergungsstätten zusammen .....</b>	<b>38</b>	<b>1 980</b>	<b>24,5</b>
Außerdem Campingplätze .....	4 <sup>4)</sup>	246 <sup>5)</sup>	x

VIII

### Thüringer Vogtland

Hotels .....	19	1 826	25,6
Hotels garnis .....	3	249	43,1
Gasthöfe .....	26	494	17,8
Pensionen .....	15	276	26,8
<b>Zusammen (Hotellerie).....</b>	<b>63</b>	<b>2 845</b>	<b>25,9</b>
Jugendherbergen und Hütten .....	6	285	8,6
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime und Boardinghouses .....	5	268	.
Ferienzentren <sup>3)</sup> , Ferienhäuser, -wohnungen.	5	381	.
<b>Zusammen .....</b>	<b>16</b>	<b>934</b>	<b>17,5</b>
<b>Vorsorge- und Rehabilitationskliniken...</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Beherbergungsstätten zusammen .....</b>	<b>79</b>	<b>3 779</b>	<b>24,0</b>
Außerdem Campingplätze .....	4 <sup>4)</sup>	348 <sup>5)</sup>	x

1) mit 9 und mehr Gästebetten – 2) Monat Juli – 3) in Thüringen nicht vorhanden – 4) ohne Betriebe mit ausschließlich Dauercamping – 5) Stellplätze für Urlaubscamping (ohne Dauercamping)

## Noch: 14. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2008 nach Reisegebieten und Betriebsarten

Reisegebiet — Betriebsart	Geöffnete Betriebe <sup>1)2)</sup>	Angebote Betten/ Schlafgelegenheiten <sup>2)</sup>	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten
	Anzahl		%
<b>Thüringer Rhön</b>			
Hotels .....	24	1 115	28,4
Hotels garnis .....	2	.	.
Gasthöfe .....	31	577	16,6
Pensionen .....	14	.	.
<b>Zusammen (Hotellerie) .....</b>	<b>71</b>	<b>2 016</b>	<b>24,1</b>
Jugendherbergen und Hütten .....	3	162	18,6
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime und Boardinghouses .....	3	.	.
Ferienzentren <sup>3)</sup> , Ferienhäuser, -wohnungen.	6	.	.
<b>Zusammen .....</b>	<b>12</b>	<b>622</b>	<b>20,1</b>
<b>Vorsorge- und Rehabilitationskliniken ...</b>	<b>4</b>	<b>738</b>	<b>78,2</b>
<b>Beherbergungsstätten zusammen .....</b>	<b>87</b>	<b>3 376</b>	<b>35,7</b>
Außerdem Campingplätze .....	.	<sup>4)</sup> .	.
<b>Thüringer Wald</b>			
Hotels .....	194	14 670	37,0
Hotels garnis .....	17	467	20,5
Gasthöfe .....	222	4 429	20,1
Pensionen .....	98	2 030	23,3
<b>Zusammen (Hotellerie) .....</b>	<b>531</b>	<b>21 596</b>	<b>31,9</b>
Jugendherbergen und Hütten .....	46	2 638	19,4
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime und Boardinghouses .....	41	2 570	29,0
Ferienzentren <sup>3)</sup> , Ferienhäuser, -wohnungen.	75	2 486	20,9
<b>Zusammen .....</b>	<b>162</b>	<b>7 694</b>	<b>23,2</b>
<b>Vorsorge- und Rehabilitationskliniken ...</b>	<b>16</b>	<b>3 013</b>	<b>83,9</b>
<b>Beherbergungsstätten zusammen .....</b>	<b>709</b>	<b>32 303</b>	<b>34,9</b>
Außerdem Campingplätze .....	31 <sup>4)</sup>	6 514 <sup>5)</sup>	x

1) mit 9 und mehr Gästebetten – 2) Monat Juli – 3) in Thüringen nicht vorhanden – 4) ohne Betriebe mit ausschließlich Dauercamping – 5) Stellplätze für Urlaubscamping (ohne Dauercamping)

## Noch: 14. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2008 nach Reisegebieten und Betriebsarten

Reisegebiet — Betriebsart	Geöffnete Betriebe <sup>1) 2)</sup>	Angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten <sup>2)</sup>	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten
	Anzahl		%

### Städte Eisenach, Erfurt, Jena, Weimar

Hotels .....	58	7 856	42,7
Hotels garnis .....	27	1 606	42,0
Gasthöfe .....	26	597	32,5
Pensionen .....	24	414	32,2
<b>Zusammen (Hotellerie).....</b>	<b>135</b>	<b>10 473</b>	<b>41,6</b>
Jugendherbergen und Hütten .....	8	902	45,0
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime und Boardinghouses .....	10	546	40,3
Ferienzentren <sup>3)</sup> , Ferienhäuser, -wohnungen.	2	.	.
<b>Zusammen .....</b>	<b>20</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>Vorsorge- und Rehabilitationskliniken ...</b>	<b>1</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>Beherbergungsstätten zusammen .....</b>	<b>156</b>	<b>12 010</b>	<b>41,7</b>
Außerdem Campingplätze .....	. <sup>4)</sup>	. <sup>5)</sup>	.

VIII

### Übriges Thüringen

Hotels .....	85	4 740	35,1
Hotels garnis .....	9	318	16,3
Gasthöfe .....	92	1 704	17,5
Pensionen .....	41	804	25,8
<b>Zusammen (Hotellerie).....</b>	<b>227</b>	<b>7 566</b>	<b>29,4</b>
Jugendherbergen und Hütten .....	14	987	22,5
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime und Boardinghouses .....	21	1 786	35,2
Ferienzentren <sup>3)</sup> , Ferienhäuser, -wohnungen.	25	1 035	27,5
<b>Zusammen .....</b>	<b>60</b>	<b>3 808</b>	<b>29,6</b>
<b>Vorsorge- und Rehabilitationskliniken ...</b>	<b>15</b>	<b>2 437</b>	<b>82,3</b>
<b>Beherbergungsstätten zusammen .....</b>	<b>302</b>	<b>13 811</b>	<b>39,1</b>
Außerdem Campingplätze .....	14 <sup>4)</sup>	825 <sup>5)</sup>	x

1) mit 9 und mehr Gästebetten – 2) Monat Juli – 3) in Thüringen nicht vorhanden – 4) ohne Betriebe mit ausschließlich Dauercamping – 5) Stellplätze für Urlaubscamping (ohne Dauercamping)

## 15. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2008 nach Betriebsarten und Gästegruppen

Betriebsart Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tag
<b>Hotels</b> .....	<b>1 940 540</b>	<b>4 185 605</b>	<b>2,2</b>
Bundesrepublik Deutschland .....	1 785 734	3 849 552	2,2
anderer Wohnsitz .....	154 806	336 053	2,2
<b>Hotels garnis</b> .....	<b>199 890</b>	<b>363 375</b>	<b>1,8</b>
Bundesrepublik Deutschland .....	171 231	319 379	1,9
anderer Wohnsitz .....	28 659	43 996	1,5
<b>Gasthöfe</b> .....	<b>276 411</b>	<b>566 724</b>	<b>2,1</b>
Bundesrepublik Deutschland .....	265 474	543 055	2,0
anderer Wohnsitz .....	10 937	23 669	2,2
<b>Pensionen</b> .....	<b>136 786</b>	<b>343 678</b>	<b>2,5</b>
Bundesrepublik Deutschland .....	132 229	327 485	2,5
anderer Wohnsitz .....	4 557	16 193	3,6
<b>Zusammen (Hotellerie)</b> .....	<b>2 553 627</b>	<b>5 459 382</b>	<b>2,1</b>
Bundesrepublik Deutschland .....	2 354 668	5 039 471	2,1
anderer Wohnsitz .....	198 959	419 911	2,1
<b>Jugendherbergen und Hütten</b> .....	<b>177 358</b>	<b>437 622</b>	<b>2,5</b>
Bundesrepublik Deutschland .....	168 095	408 876	2,4
anderer Wohnsitz .....	9 263	28 746	3,1
<b>Campingplätze</b> .....	<b>207 246 <sup>1)</sup></b>	<b>565 045 <sup>1)</sup></b>	<b>2,7 <sup>1)</sup></b>
Bundesrepublik Deutschland .....	193 101	525 550	2,7
anderer Wohnsitz .....	14 145	39 495	2,8
<b>Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime und Boardinghouses</b> .....	<b>216 826</b>	<b>602 330</b>	<b>2,8</b>
Bundesrepublik Deutschland .....	213 747	581 581	2,7
anderer Wohnsitz .....	3 079	20 749	6,7
<b>Ferienzentren <sup>2)</sup>, Ferienhäuser, -wohnungen</b> .....	<b>89 286</b>	<b>304 031</b>	<b>3,4</b>
Bundesrepublik Deutschland .....	86 028	288 942	3,4
anderer Wohnsitz .....	3 258	15 089	4,6
<b>Zusammen</b> .....	<b>690 716</b>	<b>1 909 028</b>	<b>2,8</b>
Bundesrepublik Deutschland .....	660 971	1 804 949	2,7
anderer Wohnsitz .....	29 745	104 079	3,5
<b>Vorsorge- und Rehabilitationskliniken</b> .....	<b>81 927</b>	<b>1 879 040</b>	<b>22,9</b>
Bundesrepublik Deutschland .....	81 890	1 878 753	22,9
anderer Wohnsitz .....	37	287	7,8
<b>Beherbergungsbetriebe insgesamt</b> .....	<b>3 326 270</b>	<b>9 247 450</b>	<b>2,8</b>
Bundesrepublik Deutschland .....	3 097 529	8 723 173	2,8
anderer Wohnsitz .....	228 741	524 277	2,3

1) nur Urlaubscamping (ohne Dauercamping) – 2) in Thüringen nicht vorhanden

## 16. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten \*) 2008 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
<b>Bundesrepublik Deutschland</b> . . . . .	<b>2 904 428</b>	<b>8 197 623</b>	<b>2,8</b>
Belgien . . . . .	8 475	19 909	2,3
Bulgarien . . . . .	627	1 393	2,2
Dänemark . . . . .	10 298	18 647	1,8
Estland . . . . .	450	725	1,6
Finnland . . . . .	1 603	3 616	2,3
Frankreich . . . . .	12 171	24 828	2,0
Griechenland . . . . .	748	1 673	2,2
Vereinigtes Königreich . . . . .	9 301	21 937	2,4
Irland, Republik . . . . .	711	1 534	2,2
Island . . . . .	145	358	2,5
Italien . . . . .	7 785	17 696	2,3
Lettland . . . . .	764	1 047	1,4
Litauen . . . . .	994	2 294	2,3
Luxemburg . . . . .	1 290	2 427	1,9
Malta . . . . .	32	71	2,2
Niederlande . . . . .	38 498	101 649	2,6
Norwegen . . . . .	2 181	4 532	2,1
Österreich . . . . .	13 680	29 525	2,2
Polen . . . . .	8 831	21 546	2,4
Portugal . . . . .	809	2 346	2,9
Rumänien . . . . .	1 135	2 677	2,4
Russland . . . . .	10 141	17 768	1,8
Schweden . . . . .	6 800	10 275	1,5
Schweiz . . . . .	15 786	31 832	2,0
Slowakische Republik . . . . .	992	5 445	5,5
Slowenien . . . . .	786	2 047	2,6
Spanien . . . . .	3 836	8 241	2,1
Tschechische Republik . . . . .	4 639	10 083	2,2
Türkei . . . . .	579	2 218	3,8
Ukraine . . . . .	2 001	4 225	2,1
Ungarn . . . . .	2 523	8 648	3,4
Zypern . . . . .	22	57	2,6
Sonstige europäische Länder . . . . .	2 839	9 066	3,2
<b>Europäisches Ausland zusammen</b> . . . . .	<b>171 472</b>	<b>390 335</b>	<b>2,3</b>
Afrika . . . . .	754	2 287	3,0
Asien . . . . .	9 691	24 636	2,5
Amerika . . . . .	13 822	31 387	2,3
Australien, Neuseeland und Ozeanien . . . . .	1 509	3 273	2,2
Ohne Angabe . . . . .	17 348	32 864	1,9
<b>Ausland zusammen</b> . . . . .	<b>214 596</b>	<b>484 782</b>	<b>2,3</b>
<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>3 119 024</b>	<b>8 682 405</b>	<b>2,8</b>

\*) ohne Camping

## 17. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten \*) 2008 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
1997.....	2 549 761	7 327 697	2,9
1998.....	2 628 522	7 744 932	2,9
1999.....	2 968 499	8 658 208	2,9
2000.....	2 991 666	8 935 871	3,0
2001.....	2 946 037	8 785 419	3,0
2002.....	2 792 754	8 286 379	3,0
2003.....	2 793 329	8 174 834	2,9
2004.....	2 864 309	8 143 360	2,8
2005.....	2 944 664	8 311 112	2,8
2006.....	2 943 527	8 302 521	2,8
2007.....	3 133 445	8 635 133	2,8
<b>2008.....</b>	<b>3 119 024</b>	<b>8 682 405</b>	<b>2,8</b>
Stadt Erfurt .....	386 110	677 158	1,8
Stadt Gera .....	95 062	173 449	1,8
Stadt Jena .....	149 897	299 739	2,0
Stadt Suhl .....	89 574	253 430	2,8
Stadt Weimar.....	309 787	572 637	1,8
Stadt Eisenach.....	164 295	281 037	1,7
Eichsfeld .....	77 308	261 521	3,4
Nordhausen .....	74 064	175 912	2,4
Wartburgkreis .....	108 548	717 410	6,6
Unstrut-Hainich-Kreis.....	84 551	319 058	3,8
Kyffhäuserkreis.....	73 302	278 560	3,8
Schmalkalden-Meiningen .....	250 295	670 925	2,7
Gotha .....	290 144	888 432	3,1
Sömmerda .....	37 094	79 990	2,2
Hildburghausen .....	118 347	535 665	4,5
Ilm-Kreis .....	147 372	376 156	2,6
Weimarer Land .....	125 650	502 685	4,0
Sonneberg .....	52 932	162 348	3,1
Saalfeld-Rudolstadt.....	169 567	502 899	3,0
Saale-Holzland-Kreis .....	90 410	355 186	3,9
Saale-Orla-Kreis .....	105 992	338 445	3,2
Greiz .....	60 435	131 298	2,2
Altenburger Land .....	58 288	128 465	2,2
<b>Kreisfreie Städte zusammen .....</b>	<b>1 194 725</b>	<b>2 257 450</b>	<b>1,9</b>
<b>Landkreise zusammen .....</b>	<b>1 924 299</b>	<b>6 424 955</b>	<b>3,3</b>

\*) ohne Camping

## 18. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2008 nach Reisegebieten und Betriebsarten

Reisegebiet — Betriebsart	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
<b>Südharz</b>			
Hotels .....	44 982	98 663	2,2
Hotels garnis .....	.	.	.
Gasthöfe .....	2 915	5 256	1,8
Pensionen .....	.	.	.
<b>Zusammen (Hotellerie).....</b>	<b>55 972</b>	<b>121 098</b>	<b>2,2</b>
Jugendherbergen und Hütten .....	10 796	27 020	2,5
Campingplätze .....	1 406 <sup>1)</sup>	3 850 <sup>1)</sup>	2,7 <sup>1)</sup>
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime und Boardinghouses .....	.	.	.
Ferienzentren <sup>2)</sup> , Ferienhäuser, -wohnungen.	2 942	8 952	3,0
<b>Zusammen .....</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>Vorsorge- und Rehabilitationskliniken ...</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>Beherbergungsbetriebe zusammen .....</b>	<b>75 470</b>	<b>179 762</b>	<b>2,4</b>
<b>Thüringer Vogtland</b>			
Hotels .....	100 925	171 190	1,7
Hotels garnis .....	18 575	39 180	2,1
Gasthöfe .....	17 550	31 436	1,8
Pensionen .....	11 490	26 285	2,3
<b>Zusammen (Hotellerie).....</b>	<b>148 540</b>	<b>268 091</b>	<b>1,8</b>
Jugendherbergen und Hütten .....	4 281	9 537	2,2
Campingplätze .....	3 273 <sup>1)</sup>	9 972 <sup>1)</sup>	3,0 <sup>1)</sup>
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime und Boardinghouses .....	8 933	29 580	3,3
Ferienzentren <sup>2)</sup> , Ferienhäuser, -wohnungen.	3 388	14 296	4,2
<b>Zusammen .....</b>	<b>19 875</b>	<b>63 385</b>	<b>3,2</b>
<b>Vorsorge- und Rehabilitationskliniken ...</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Beherbergungsbetriebe zusammen .....</b>	<b>168 415</b>	<b>331 476</b>	<b>2,0</b>

1) nur Urlaubscamping (ohne Dauercamping) – 2) in Thüringen nicht vorhanden



## Noch: 18. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2008 nach Reisegebieten und Betriebsarten

Reisegebiet — Betriebsart	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
<b>Thüringer Rhön</b>			
Hotels .....	60 891	113 606	1,9
Hotels garnis .....	.	.	.
Gasthöfe .....	17 517	34 734	2,0
Pensionen .....	.	.	.
<b>Zusammen (Hotellerie) .....</b>	<b>91 160</b>	<b>174 703</b>	<b>1,9</b>
Jugendherbergen und Hütten .....	4 584	10 910	2,4
Campingplätze .....	1)	1)	1)
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime und Boardinghouses .....	.	.	.
Ferienzentren <sup>2)</sup> , Ferienhäuser, -wohnungen .	2 335	6 335	2,7
<b>Zusammen .....</b>	<b>17 772</b>	<b>52 030</b>	<b>2,9</b>
<b>Vorsorge- und Rehabilitationskliniken ...</b>	<b>8 271</b>	<b>209 940</b>	<b>25,4</b>
<b>Beherbergungsbetriebe zusammen .....</b>	<b>117 203</b>	<b>436 673</b>	<b>3,7</b>
<b>Thüringer Wald</b>			
Hotels .....	750 455	1 970 496	2,6
Hotels garnis .....	17 422	36 470	2,1
Gasthöfe .....	141 738	317 927	2,2
Pensionen .....	63 175	167 630	2,7
<b>Zusammen (Hotellerie) .....</b>	<b>972 790</b>	<b>2 492 523</b>	<b>2,6</b>
Jugendherbergen und Hütten .....	61 493	163 909	2,7
Campingplätze .....	143 713 1)	383 321 1)	2,7 1)
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime und Boardinghouses .....	97 158	265 058	2,7
Ferienzentren <sup>2)</sup> , Ferienhäuser, -wohnungen .	47 430	177 817	3,7
<b>Zusammen .....</b>	<b>349 794</b>	<b>990 105</b>	<b>2,8</b>
<b>Vorsorge- und Rehabilitationskliniken ...</b>	<b>40 505</b>	<b>924 119</b>	<b>22,8</b>
<b>Beherbergungsbetriebe zusammen .....</b>	<b>1 363 089</b>	<b>4 406 747</b>	<b>3,2</b>

1) nur Urlaubscamping (ohne Dauercamping) – 2) in Thüringen nicht vorhanden

### Noch: 18. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2008 nach Reisegebieten und Betriebsarten

Reisegebiet — Betriebsart	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage

#### Städte Eisenach, Erfurt, Jena, Weimar

Hotels .....	705 854	1 218 115	1,7
Hotels garnis .....	138 087	247 336	1,8
Gasthöfe .....	40 370	69 924	1,7
Pensionen .....	22 840	48 886	2,1
<b>Zusammen (Hotellerie).....</b>	<b>907 151</b>	<b>1 584 261</b>	<b>1,7</b>
Jugendherbergen und Hütten .....	68 002	147 654	2,2
Campingplätze .....	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime und Boardinghouses .....	30 372	82 860	2,7
Ferienzentren <sup>2)</sup> , Ferienhäuser, -wohnungen .	4 499	8 492	1,9
<b>Zusammen .....</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>Vorsorge- und Rehabilitationskliniken ...</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>Beherbergungsbetriebe zusammen .....</b>	<b>1 014 120</b>	<b>1 837 369</b>	<b>1,8</b>

## VIII

#### Übriges Thüringen

Hotels .....	277 433	613 535	2,2
Hotels garnis .....	13 979	18 977	1,4
Gasthöfe .....	56 321	107 447	1,9
Pensionen .....	30 281	78 747	2,6
<b>Zusammen (Hotellerie).....</b>	<b>378 014</b>	<b>818 706</b>	<b>2,2</b>
Jugendherbergen und Hütten .....	28 202	78 592	2,8
Campingplätze .....	51 015 <sup>1)</sup>	146 715 <sup>1)</sup>	2,9 <sup>1)</sup>
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime und Boardinghouses .....	69 176	192 602	2,8
Ferienzentren <sup>2)</sup> , Ferienhäuser, -wohnungen .	28 692	88 139	3,1
<b>Zusammen .....</b>	<b>177 085</b>	<b>506 048</b>	<b>2,9</b>
<b>Vorsorge- und Rehabilitationskliniken ...</b>	<b>32 874</b>	<b>730 669</b>	<b>22,2</b>
<b>Beherbergungsbetriebe zusammen .....</b>	<b>587 973</b>	<b>2 055 423</b>	<b>3,5</b>

1) nur Urlaubscamping (ohne Dauercamping) – 2) in Thüringen nicht vorhanden

## IX. Außenhandel

Gegenstand der Außenhandelsstatistik in Thüringen ist der grenzüberschreitende Warenverkehr des Erhebungsgebietes mit dem Ausland.

Ausland im Sinne der Außenhandelsstatistik ist das Gebiet außerhalb der Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand ab dem 3.10.1990. Die Außenhandelsstatistik wird zentral im Statistischen Bundesamt durchgeführt. Den Statistischen Landesämtern werden die Länderangaben für detaillierte Auswertungen und Darstellungen auf Länderebene zur Verfügung gestellt.

### **Ausfuhr**

Die Ausfuhr wird als Spezialhandel dargestellt und enthält im Wesentlichen Waren, die aus der Erzeugung, der Bearbeitung und Verarbeitung des Erhebungsgebietes stammen und ausgeführt worden sind.

In der Ausfuhr wird als Verbrauchsland (Bestimmungsland) das Land nachgewiesen, in dem die Waren gebraucht oder verbraucht, bearbeitet oder verarbeitet werden sollen. Ist das Verbrauchsland nicht bekannt, so gilt das letzte Land, in das die Waren verbracht werden sollen, als Verbrauchsland.

### **Einfuhr**

Die Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland lässt sich aus erhebungstechnischen Gründen in der Aufgliederung nach Bundesländern nur als Generalhandel nachweisen und enthält alle in das Erhebungsgebiet eingehenden Waren mit Ausnahme der Waren der Durchfuhr und des Zwischenauslandsverkehrs.

In der Einfuhr wird als Herstellungsland (Ursprungsland) das Land nachgewiesen, in dem die Waren vollständig gewonnen oder hergestellt werden oder ihre wesentliche und wirtschaftlich gerechtfertigte Be- oder Verarbeitung erfahren haben. Ist das Herstellungsland nicht bekannt, so tritt an dessen Stelle das Versendungsland.

Der wesentliche Unterschied zwischen Spezialhandel und Generalhandel besteht in der Nachweisung des Lagerverkehrs: Denn während im Generalhandel alle Einfuhren auf Lager zum Zeitpunkt ihrer Einlagerung nachgewiesen werden, erfolgt dies im Spezialhandel nur für diejenigen Einfuhren auf Lager, die für den inländischen Wirtschaftsverkehr bestimmt sind.

Damit enthält die Einfuhr zusätzlich zu den Waren, die zum Gebrauch, zum Verbrauch, zur Bearbeitung und zur Verarbeitung in Thüringen bestimmt sind, auch auf Lager genommene Waren, die durch Spediteure und Händler über Thüringen als Zielland eingeführt und danach in andere Bundesländer weitergeleitet werden.

### **Die Intrahandelsstatistik**

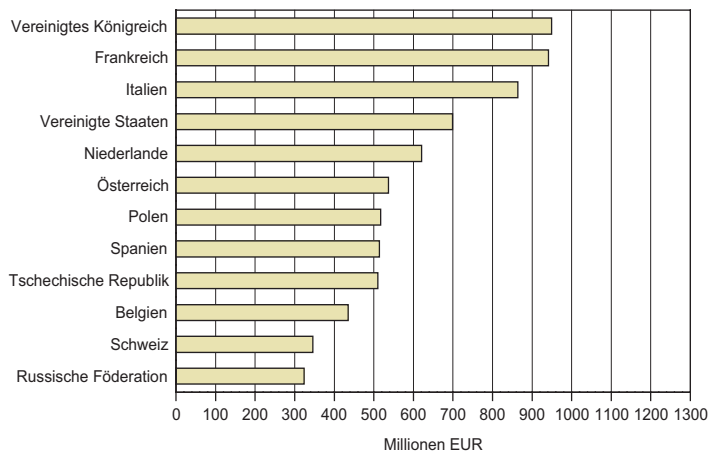
Die statistische Erfassung des Handels zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union erfolgt über das INTRASTAT-System. Als permanentes statistisches Erhebungssystem gelten hierfür im Sinne einer einheitlichen Anwendung der Begriffe und Methoden die auf Gemeinschaftsebene erlassenen Rechtsvorschriften, die die statistische Erfassung der Warenverkehre regeln.

Das wesentliche Merkmal des INTRASTAT-Systems besteht darin, dass die Unternehmen ihre Warenbewegungen im Handel mit anderen Mitgliedstaaten als statistische Meldung direkt an das Statistische Bundesamt übermitteln. Weitere das Erhebungsverfahren betreffende Modifikationen liegen in der statistischen Auskunfts- bzw. Meldepflicht sowie in den zu erhebenden Merkmalen.

### **Die Extrahandelsstatistik**

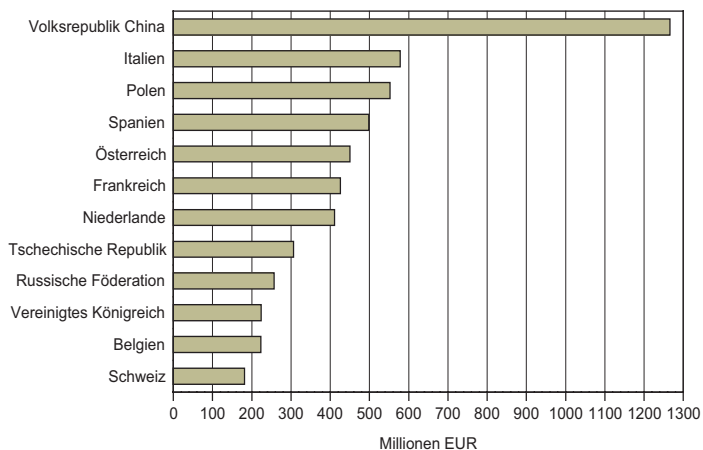
In der Erhebung der Warenverkehre mit Drittländern – einschließlich EFTA-Staaten – werden die statistischen Angaben im Rahmen von Zollverfahren ermittelt. Grundlage für die Übermittlung der statistischen Angaben ist in der Regel das Einheitspapier (Ausfuhr- bzw. Einfuhranmeldung).

### Ausfuhr 2007 nach ausgewählten Ländern



IX

### Einfuhr 2007 nach ausgewählten Ländern



## 1. Ausfuhr 2007 nach Warengruppen und Warenuntergruppen

Jahr — Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr <sup>1)</sup>		
	Menge	Wert	
	t	1000 EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
2003.....	3 698 645	6 323 345	22,3 <sup>2)</sup>
2004.....	3 791 872	7 356 822	16,3
2005.....	3 462 240	7 858 554	6,8
2006.....	4 516 080	9 274 589	18,0
<b>2007.....</b>	<b>4 778 317</b>	<b>10 654 285</b>	<b>14,9</b>
<b>Ernährungswirtschaft.....</b>	<b>506 670</b>	<b>499 680</b>	<b>36,5</b>
davon			
lebende Tiere .....	2 625	4 123	- 43,5
darunter Schweine .....	1 387	2 054	62,3
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....	100 542	147 778	32,7
darunter			
Fleisch und Fleischwaren .....	32 802	61 112	- 0,5
Milch, Milcherzeugnisse, ausgenommen Butter und Käse .....	46 733	36 759	114,6
Butter und andere Fettstoffe aus Milch .....	9 822	31 576	64,4
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....	382 136	315 086	44,2
darunter			
Backwaren und andere Zubereitungen aus Getreide .....	54 685	145 586	57,4
Genussmittel .....	21 368	32 693	13,4
darunter Rohtabak und Tabakerzeugnisse .....	2 473	18 546	- 3,6
<b>Gewerbliche Wirtschaft .....</b>	<b>4 169 953</b>	<b>9 949 183</b>	<b>13,9</b>
davon			
Rohstoffe .....	429 276	100 399	11,2
darunter			
Rohkautschuk .....	18 901	39 904	17,5
Steine und Erden, a.n.g. ....	188 431	20 667	23,1
Halbwaren .....	1 250 196	596 956	13,4
darunter			
Schnittholz .....	639 282	247 605	1,9
Kautschuk, bearbeitet .....	24 972	81 677	11,7
Halbstoffe aus zellulosehaltigen Faserstoffen .....	151 768	79 338	4,0
Fertigwaren .....	2 490 480	9 251 827	13,9
davon			
Vorzerzeugnisse .....	1 203 221	1 005 659	15,8
darunter			
Stäbe und Profile aus Eisen oder Stahl .....	569 942	381 499	3,7
Papier und Pappe .....	253 632	113 872	46,5
chemische Vorzerzeugnisse, a.n.g. ....	27 622	113 071	23,7
Glas .....	24 547	76 783	23,6
Enderzeugnisse .....	1 287 260	8 246 168	13,7
darunter			
Personenkraftwagen und Wohnmobile .....	163 715	1 068 364	55,6
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren für Kfz ...	161 532	960 293	7,2
mess-, steuerungs- und regelungstechnische Erzeugnisse .....	5 512	604 866	12,7
Waren aus Kunststoffen .....	175 556	536 299	26,4
Büro- und automatische Datenverarbeitungs- maschinen .....	7 555	478 930	- 37,1
Eisen-, Blech- und Metallwaren, a.n.g. ....	125 885	459 828	40,3

1) Für Antwortausfälle und Befreiungen sind ab dem Jahr 2003 Zuschätzungen im Gesamtwert enthalten. – 2) Veränderungsrate ohne die unter 1) genannten Zuschätzungen

## 2. Ausfuhr 2007 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Jahr — Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft			Ausfuhr insgesamt <sup>1)</sup>	
		zusammen	davon			
			Rohstoffe	Halbwaren		Fertigwaren
1000 EUR						
2003. ....	244 061	5 973 849	54 681	449 532	5 469 636	6 323 345
2004. ....	303 263	6 946 510	57 449	484 279	6 404 782	7 356 822
2005. ....	298 222	7 427 197	71 555	445 192	6 910 449	7 858 554
2006. ....	366 050	8 736 154	90 296	526 447	8 119 411	9 274 589
<b>2007. ....</b>	<b>499 680</b>	<b>9 949 183</b>	<b>100 399</b>	<b>596 956</b>	<b>9 251 827</b>	<b>10 654 285</b>
<b>Europa</b> .....	<b>466 250</b>	<b>7 803 860</b>	<b>75 167</b>	<b>412 804</b>	<b>7 315 889</b>	<b>8 475 532</b>
davon						
EU-Länder (EU-27) .....	446 894	6 775 146	61 121	389 309	6 324 716	7 427 462
darunter						
Vereinigtes Königreich .....	38 050	887 731	2 805	28 909	856 017	948 527
Frankreich .....	69 121	841 529	3 078	46 440	792 010	940 751
Italien .....	89 200	754 123	15 181	89 956	648 986	864 402
Niederlande .....	53 436	547 329	8 067	26 822	512 440	621 318
Österreich .....	31 388	488 252	7 036	33 413	447 803	536 881
Polen .....	24 527	480 518	3 488	27 388	449 643	516 853
Spanien .....	20 406	478 281	1 208	13 467	463 607	514 221
Tschechische Republik .....	26 504	474 895	5 262	18 159	451 473	509 915
Belgien .....	28 741	389 677	7 743	28 869	353 065	434 963
Schweden .....	9 298	247 258	2 138	7 137	237 982	263 574
Ungarn .....	8 801	240 414	696	2 374	237 344	254 866
Slowakei .....	1 898	208 465	13	28 572	179 881	213 136
Dänemark .....	8 823	166 950	1 076	7 698	158 176	180 851
Rumänien .....	1 348	103 198	789	1 339	101 070	107 700
Finnland .....	6 548	70 339	195	3 098	67 045	80 249
übrige Länder .....	19 357	1 028 714	14 047	23 495	991 172	1 048 071
darunter						
Schweiz .....	7 163	339 139	3 719	8 652	326 768	346 303
Russische Föderation .....	5 941	317 662	2 163	5 406	310 093	323 603
Türkei .....	246	88 249	4 611	3 576	80 063	88 495
Norwegen .....	3 089	80 642	14	1 708	78 920	83 731
Ukraine .....	920	75 280	560	1 539	73 182	76 200
<b>Afrika</b> .....	<b>5 323</b>	<b>130 889</b>	<b>9 883</b>	<b>2 475</b>	<b>118 531</b>	<b>136 212</b>
darunter Südafrika .....	269	70 485	422	543	69 520	70 754
<b>Amerika</b> .....	<b>18 900</b>	<b>912 167</b>	<b>8 999</b>	<b>132 110</b>	<b>771 058</b>	<b>931 067</b>
darunter						
Vereinigte Staaten .....	10 454	688 622	6 528	126 598	555 496	699 076
Mexiko .....	4 450	69 540	366	1 622	67 552	73 990
Brasilien .....	231	52 382	653	464	51 265	52 614
Kanada .....	1 083	44 942	739	1 722	42 481	46 025
<b>Asien</b> .....	<b>8 222</b>	<b>1 029 757</b>	<b>6 335</b>	<b>48 133</b>	<b>975 289</b>	<b>1 037 980</b>
darunter						
Volksrepublik China .....	619	218 320	1 358	9 319	207 644	218 940
Japan .....	128	217 382	113	2 523	214 746	217 510
Republik Korea .....	403	93 888	26	1 157	92 704	94 291
Indien .....	-	77 223	72	14 431	62 720	77 223
Taiwan .....	339	55 423	61	1 057	54 306	55 762
<b>Australien und Ozeanien</b> .....	<b>974</b>	<b>72 495</b>	<b>15</b>	<b>1 434</b>	<b>71 046</b>	<b>73 468</b>
<b>Verschiedenes</b> .....	<b>11</b>	<b>15</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>15</b>	<b>26</b>

1) Für Antwortausfälle und Befreiungen sind bei den am Intrahandel der EU beteiligten Länder ab dem Jahr 2003 Zuschätzungen im Wert für „Ausfuhr insgesamt“ enthalten.

### 3. Einfuhr 2007 nach Warengruppen und Warenuntergruppen

Jahr — Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr <sup>1)</sup>		
	Menge	Wert	
		t	1000 EUR
2003. ....	2 436 688	4 599 187	3,6 <sup>2)</sup>
2004. ....	2 561 536	5 172 718	12,5
2005. ....	2 834 937	5 669 745	9,6
2006. ....	2 921 558	6 022 395	6,2
<b>2007. ....</b>	<b>3 528 374</b>	<b>7 226 180</b>	<b>20,0</b>
<b>Ernährungswirtschaft. ....</b>	<b>396 296</b>	<b>502 743</b>	<b>0,5</b>
davon			
lebende Tiere .....	7 250	11 232	- 62,9
darunter			
Schweine. ....	6 644	9 674	- 67,4
Rinder .....	304	734	722,1
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....	63 327	121 097	8,6
darunter			
Milch, Milcherzeugnisse, ausgenommen Butter und Käse. ....	30 534	47 679	12,3
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs .....	263 738	282 602	19,1
darunter			
Gemüsezubereitungen und Gemüsekonserven. ....	45 318	44 488	44,7
Gemüse und sonstige Küchengewächse, frisch .....	35 900	34 213	0,2
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs, a.n.g. ....	20 187	30 636	- 20,3
Kakao und Kakaoerzeugnisse. ....	9 471	29 483	41,6
Genussmittel .....	61 981	87 812	- 27,7
darunter			
Wein .....	44 617	71 982	- 30,5
Branntwein .....	10 040	12 371	- 0,9
<b>Gewerbliche Wirtschaft .....</b>	<b>2 961 912</b>	<b>6 490 309</b>	<b>22,1</b>
davon			
Rohstoffe .....	1 014 479	274 146	49,5
darunter			
Erdöl und Erdgas .....	704 283	211 660	53,6
Rohkautschuk .....	10 078	14 890	- 9,0
Halbwaren .....	496 928	359 306	39,0
darunter			
Aluminium und Aluminiumlegierungen. ....	44 973	91 922	61,2
Kupfer und Kupferlegierungen. ....	9 865	44 341	140,6
Abfälle und Schrott, aus Eisen oder Stahl .....	182 869	41 160	20,7
Fertigwaren .....	1 450 505	5 856 857	20,2
davon			
Vorerzeugnisse .....	709 105	1 027 179	34,2
darunter			
Kunststoffe .....	163 749	220 689	35,4
chemische Vorerzeugnisse, a.n.g. ....	59 661	177 586	19,6
Enderzeugnisse .....	741 399	4 829 678	17,6
darunter			
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren für Kfz .....	56 354	963 484	43,8
Büro- und automatische Datenverarbeitungs- maschinen .....	13 565	921 208	5,1
Möbel .....	179 898	287 443	- 12,4
Eisen-, Blech- und Metallwaren, a.n.g. ....	64 569	259 028	20,8
Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung .....	17 730	222 124	9,4
elektronische Bauelemente .....	2 104	207 530	- 1,0

1) Für Antwortausfälle und Befreiungen sind ab dem Jahr 2003 Zuschätzungen im Gesamtwert enthalten. – 2) Veränderungsrate ohne die unter 1) genannten Zuschätzungen



#### 4. Einfuhr 2007 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Jahr — Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt <sup>1)</sup>
		zusammen	davon			
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren	
1000 EUR						
2003.....	325 448	4 058 478	123 789	131 181	3 803 507	4 599 187
2004.....	479 805	4 546 533	103 173	175 197	4 268 163	5 172 718
2005.....	475 781	5 053 646	159 916	194 021	4 699 709	5 669 745
2006.....	500 487	5 315 305	183 315	258 544	4 873 446	6 022 395
<b>2007.....</b>	<b>502 743</b>	<b>6 490 309</b>	<b>274 146</b>	<b>359 306</b>	<b>5 856 857</b>	<b>7 226 180</b>
<b>Europa.....</b>	<b>467 977</b>	<b>4 426 206</b>	<b>259 784</b>	<b>294 753</b>	<b>3 871 669</b>	<b>5 127 311</b>
davon						
EU-Länder (EU-27).....	441 903	3 845 183	42 149	263 213	3 539 821	4 520 214
darunter						
Italien.....	44 085	513 126	3 915	10 468	498 744	578 217
Polen.....	34 005	506 901	2 088	33 428	471 385	552 356
Spanien.....	87 518	400 707	732	5 174	394 801	497 753
Österreich.....	21 522	412 216	1 982	19 706	390 529	449 602
Frankreich.....	40 093	356 014	3 678	9 671	342 665	426 430
Niederlande.....	110 157	257 411	4 194	66 946	186 271	410 790
Tschechische Republik.....	12 233	281 040	17 425	48 189	215 426	305 628
Vereinigtes Königreich.....	2 160	202 186	3 970	15 434	182 782	224 078
Belgien.....	27 659	168 697	2 389	13 111	153 197	223 472
Ungarn.....	4 226	123 214	7	263	122 945	135 603
Dänemark.....	10 132	106 053	45	13 970	92 039	121 887
Slowakei.....	688	103 529	193	4 863	98 473	108 349
Schweden.....	707	92 934	151	4 203	88 580	100 097
Rumänien.....	163	77 059	-	126	76 933	79 285
Portugal.....	81	57 782	167	4 576	53 040	59 768
übrige Länder.....	26 074	581 023	217 635	31 540	331 848	607 097
darunter						
Russische Föderation.....	199	256 608	215 279	15 773	25 555	256 806
Schweiz.....	2 215	179 055	422	1 861	176 772	181 271
Türkei.....	20 004	61 566	257	6 464	54 845	81 570
Ukraine.....	398	25 714	70	3 952	21 692	26 113
<b>Afrika.....</b>	<b>3 485</b>	<b>27 388</b>	<b>569</b>	<b>5 917</b>	<b>20 902</b>	<b>30 873</b>
darunter Tunesien.....	-	12 539	15	1	12 523	12 539
<b>Amerika.....</b>	<b>18 303</b>	<b>232 119</b>	<b>1 849</b>	<b>28 969</b>	<b>201 301</b>	<b>250 422</b>
darunter Vereinigte Staaten.....	2 050	173 535	696	4 449	168 390	175 585
<b>Asien.....</b>	<b>11 792</b>	<b>1 803 190</b>	<b>11 744</b>	<b>29 665</b>	<b>1 761 782</b>	<b>1 814 982</b>
darunter						
Volksrepublik China.....	8 246	1 257 297	2 194	9 368	1 245 736	1 265 544
Malaysia.....	19	128 597	671	259	127 667	128 616
Japan.....	90	94 064	1 046	2 955	90 063	94 153
Taiwan.....	1	69 923	391	204	69 328	69 924
Indien.....	769	64 442	991	1 050	62 401	65 211
Thailand.....	310	53 694	26	29	53 639	54 004
Hongkong.....	-	28 529	11	166	28 352	28 529
<b>Australien und Ozeanien.....</b>	<b>1 186</b>	<b>1 406</b>	<b>200</b>	<b>2</b>	<b>1 203</b>	<b>2 591</b>
<b>Verschiedenes.....</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

1) Für Antwortausfälle und Befreiungen sind bei den am Intrahandel der EU beteiligten Länder ab dem Jahr 2003 Zuschätzungen im Wert für „Einfuhr insgesamt“ enthalten.

### 5. Ausfuhr und Einfuhr 2007 nach ausgewählten Ausfuhrländern

Ausfuhrland	Ausfuhr		Einfuhr	
	1000 EUR	Anteil in %	1000 EUR	Anteil in %
<b>Insgesamt</b> .....	<b>10 654 285</b>	<b>100</b>	<b>7 226 180</b>	<b>100</b>
darunter				
Vereinigtes Königreich .....	948 527	8,9	224 078	3,1
Frankreich .....	940 751	8,8	426 430	5,9
Italien .....	864 402	8,1	578 217	8,0
Vereinigte Staaten .....	699 076	6,6	175 585	2,4
Niederlande .....	621 318	5,8	410 790	5,7
Österreich .....	536 881	5,0	449 602	6,2
Polen .....	516 853	4,9	552 356	7,6
Spanien .....	514 221	4,8	497 753	6,9
Tschechische Republik .....	509 915	4,8	305 628	4,2
Belgien .....	434 963	4,1	223 472	3,1
Schweiz .....	346 303	3,3	181 271	2,5
Russische Föderation .....	323 603	3,0	256 806	3,6
Schweden .....	263 574	2,5	100 097	1,4
Ungarn .....	254 866	2,4	135 603	1,9
Volksrepublik China .....	218 940	2,1	1 265 544	17,5

## IX

### 6. Einfuhr und Ausfuhr 2007 nach ausgewählten Einfuhrländern

Einfuhrland	Einfuhr		Ausfuhr	
	1000 EUR	Anteil in %	1000 EUR	Anteil in %
<b>Insgesamt</b> .....	<b>7 226 180</b>	<b>100</b>	<b>10 654 285</b>	<b>100</b>
darunter				
Volksrepublik China .....	1 265 544	17,5	218 940	2,1
Italien .....	578 217	8,0	864 402	8,1
Polen .....	552 356	7,6	516 853	4,9
Spanien .....	497 753	6,9	514 221	4,8
Österreich .....	449 602	6,2	536 881	5,0
Frankreich .....	426 430	5,9	940 751	8,8
Niederlande .....	410 790	5,7	621 318	5,8
Tschechische Republik .....	305 628	4,2	509 915	4,8
Russische Föderation .....	256 806	3,6	323 603	3,0
Vereinigtes Königreich .....	224 078	3,1	948 527	8,9
Belgien .....	223 472	3,1	434 963	4,1
Schweiz .....	181 271	2,5	346 303	3,3
Vereinigte Staaten .....	175 585	2,4	699 076	6,6
Ungarn .....	135 603	1,9	254 866	2,4
Malaysia .....	128 616	1,8	34 097	0,3

## X. Verkehr

Auf dem Gebiet des Verkehrs wird eine Vielzahl von Statistiken zentral geführt, u.a. von den zuständigen Ministerien, den zuständigen Bundesanstalten, dem Kraftfahrt-Bundesamt oder dem Statistischen Bundesamt. Das betrifft insbesondere alle Angaben zu den Kraftfahrzeugen und den Kraftfahrzeuganhängern, die Verkehrsleistungen deutscher Lastkraftfahrzeuge, den Güterverkehr mit Eisenbahnen und den Luftverkehr.

Bei den **Neuzulassungen** von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern werden ab 2005 die Wohnmobile, Krankenwagen und Notarzteinsatzfahrzeuge den Personenkraftwagen zugeordnet.

Der **Bestand an Kraftfahrzeugen** und Kraftfahrzeuganhängern enthält ab 1. Januar 2008 nur noch die angemeldeten Fahrzeuge und wird ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen nachgewiesen.

Die Statistik der Personenbeförderung im Straßenverkehr und die Statistik der Straßenverkehrsunfälle werden von den Statistischen Landesämtern durchgeführt.

Die Angaben zum **Personenverkehr** werden anhand der Meldungen der Eisenbahn-, Straßenbahn- und Kraftomnibusunternehmen mit Unternehmenssitz in Thüringen erfasst.

Ein für die Statistik der **Straßenverkehrsunfälle** meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen getötet oder verletzt wurden oder Sachschäden verursacht worden sind. Grundlage der Erfassung sind die Unfallanzeigen der Polizei.

### Unfälle mit Personenschaden

Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen getötet, schwer oder leicht verletzt wurden.

Als getötet gelten Personen, die sofort an der Unfallstelle oder innerhalb von 30 Tagen nach einem Unfall an den Unfallfolgen verstorben sind. Als schwer verletzt werden Personen erfasst, die sich mindestens 24 Stunden in stationärer Behandlung befunden haben.

X

### Unfälle mit nur Sachschaden

Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden

im engeren Sinne

Unfallursache ist ein Straftatbestand (auch Alkoholeinwirkung) oder eine Ordnungswidrigkeit, für die die Ahndung mit einem Bußgeld vorgesehen ist. Gleichzeitig muss mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund eines Unfallschadens nicht mehr fahrbereit sein.

Sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel

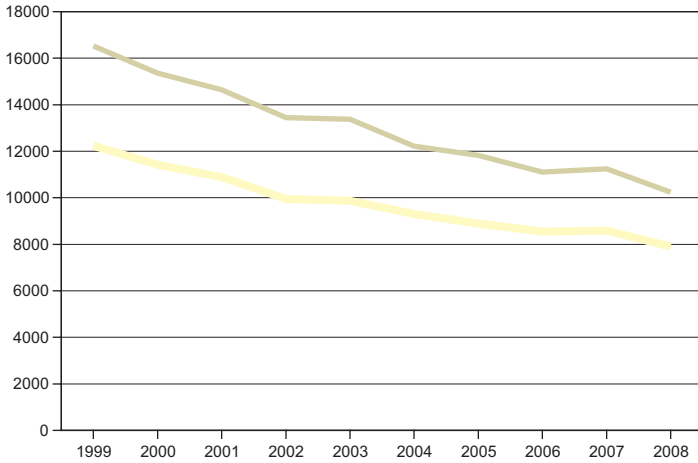
Unfallbeteiligter steht unter dem Einfluss von Alkohol oder anderer berauschender Mittel.

Alle beteiligten Kraftfahrzeuge sind noch fahrbereit.

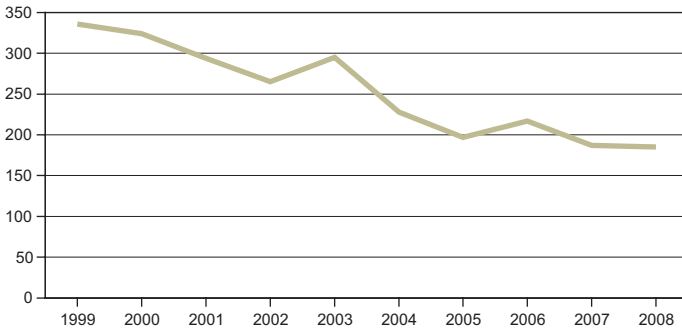
Übrige Sachschadensunfälle *ohne Alkoholeinwirkung*

Dazu zählen alle Sachschadensunfälle, die im Verwarngeldverfahren abgeschlossen werden können, unabhängig von der Fahrbereitschaft beteiligter Fahrzeuge sowie die Sachschadensunfälle mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), bei denen kein Einfluss von Alkohol oder anderer berauschender Mittel vorliegen darf und alle Kraftfahrzeuge fahrbereit sein müssen.

### Straßenverkehrsunfälle 1999 bis 2008



- Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden
- bei Straßenverkehrsunfällen verletzte Personen



- bei Straßenverkehrsunfällen getötete Personen

X

## 1. Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 2002 bis 2008

Fahrzeugart	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Krafträder . . . . .	4 732	5 061	5 085	4 765	4 432	4 325	4 367
Personenkraftwagen . . . . .	81 036	81 431	79 782	79 181	82 730	69 525	66 687
Kraftomnibusse . . . . .	155	134	129	111	109	150	127
Lastkraftwagen . . . . .	6 749	6 995	7 237	7 083	7 795	8 656	8 442
davon							
mit Plattform . . . . .	23	15	39	33	71	45	47
mit offenem Kasten . . . . .	1 787	1 940	1 959	1 952	2 142	2 572	2 416
mit geschlossenem Kasten . . . . .	4 705	4 750	4 868	4 802	5 253	5 751	5 656
mit Spezialaufbau . . . . .	234	290	371	296	329	288	323
Zugmaschinen . . . . .	1 369	1 305	1 654	1 632	1 869	2 203	2 593
darunter							
Sattelzugmaschinen . . . . .	770	707	997	882	960	1 086	1 223
Sonstige Kraftfahrzeuge . . . . .	784	568	629	319	365	455	517
<b>Kraftfahrzeuge insgesamt . . . . .</b>	<b>94 825</b>	<b>95 494</b>	<b>94 516</b>	<b>93 091</b>	<b>97 300</b>	<b>85 314</b>	<b>82 733</b>
Außerdem Kraftfahrzeuganhänger . . . . .	4 839	5 406	6 370	6 400	7 945	7 873	7 573

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

X

## 2. Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 2002 bis 2008

Fahrzeugart	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Krafträder . . . . .	10 068	9 568	9 370	9 026	9 158	10 077	10 069
Personenkraftwagen . . . . .	186 819	186 798	180 842	180 782	184 692	167 879	162 056
Kraftomnibusse . . . . .	134	155	175	116	153	109	93
Lastkraftwagen . . . . .	11 046	11 090	10 914	10 556	10 242	10 024	10 048
Zugmaschinen . . . . .	2 266	2 372	2 275	2 285	2 506	2 882	2 881
Sonstige Kraftfahrzeuge . . . . .	1 166	1 169	1 217	550	505	479	480
<b>Kraftfahrzeuge insgesamt . . . . .</b>	<b>211 499</b>	<b>211 152</b>	<b>204 793</b>	<b>203 315</b>	<b>207 256</b>	<b>191 450</b>	<b>185 627</b>
Außerdem Kraftfahrzeuganhänger . . . . .	7 244	7 589	7 461	7 239	7 128	8 514	8 578

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

### 3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeug

Lfd. Nr.	Stichtag — Kreisfreie Stadt Landkreis	Krafträder <sup>1)</sup>	Personenkraftwagen		Kraftomnibusse
			zusammen	Fahrzeugdichte bezogen auf 1000 Einwohner <sup>2)</sup>	
1	1.1.1997	39 640	1 185 893	475	2 992
2	1.1.1998	44 787	1 194 162	481	2 922
3	1.1.1999	51 675	1 206 714	488	2 880
4	1.1.2000	57 393	1 228 181	500	2 875
5	1.1.2001	64 328	1 256 172	515	2 901
6	1.1.2002	68 982	1 263 597	522	2 871
7	1.1.2003	72 770	1 267 166	527	2 807
8	1.1.2004	76 341	1 275 159	535	2 789
9	1.1.2005	79 963	1 282 001	542	2 726
10	1.1.2006	82 832	1 292 962	551	2 608
11	1.1.2007	85 509	1 305 114 <sup>3)</sup>	573	2 548
12	1.1.2008	77 151	1 147 465	499	2 343
<b>13</b>	<b>1.1.2009</b>	<b>79 757</b>	<b>1 146 044</b>	<b>503</b>	<b>2 274</b>
14	Stadt Erfurt	5 139	85 476	422	109
15	Stadt Gera	2 315	44 484	439	87
16	Stadt Jena	2 403	40 782	398	59
17	Stadt Suhl	1 166	20 073	493	43
18	Stadt Weimar	1 630	26 265	407	83
19	Stadt Eisenach	1 156	20 119	466	89
20	Eichsfeld	3 416	56 932	529	122
21	Nordhausen	3 284	46 266	507	77
22	Wartburgkreis	5 682	74 118	551	134
23	Unstrut-Hainich-Kreis	3 776	53 834	484	108
24	Kyffhäuserkreis	3 377	44 673	528	92
25	Schmalkalden-Meiningen	5 089	73 583	551	157
26	Gotha	5 081	71 535	508	139
27	Sömmerda	2 980	38 795	519	46
28	Hildburghausen	2 959	39 258	569	80
29	Ilm-Kreis	4 466	57 455	505	88
30	Weimarer Land	3 583	45 722	531	74
31	Sonneberg	2 299	33 291	537	66
32	Saalfeld-Rudolstadt	4 885	61 816	512	192
33	Saale-Holzland-Kreis	3 552	47 778	540	117
34	Saale-Orla-Kreis	3 653	50 685	560	97
35	Greiz	4 352	61 094	546	106
36	Altenburger Land	3 514	52 010	507	109
<b>37</b>	<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>13 809</b>	<b>237 199</b>	<b>427</b>	<b>470</b>
<b>38</b>	<b>Landkreise zusammen</b>	<b>65 948</b>	<b>908 845</b>	<b>527</b>	<b>1 804</b>

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt – \*) ab 1.1.2008 nur noch angemeldete Kraftfahrzeuge ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzung rädriige Kraftfahrzeuge (wurden in der Vergangenheit entweder den PKW, den LKW oder den übrigen Kraftfahrzeugen zugeordnet; deshalb ist

## anhängern am 1.1.2009 nach Fahrzeugarten und Kreisen \*)

Lastkraftwagen	Zugmaschinen	Sonstige Kraftfahrzeuge	Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen insgesamt	Kraftfahrzeuganhänger	Lfd. Nr.
94 298	33 890	11 974	1 368 687	149 912	1
97 902	34 555	12 702	1 387 030	150 446	2
99 510	35 376	12 975	1 409 130	151 431	3
101 873	36 234	13 049	1 439 605	152 986	4
104 796	37 704	13 493	1 479 394	156 875	5
104 121	38 593	13 814	1 491 978	158 372	6
101 546	39 246	13 912	1 497 447	159 078	7
99 818	39 761	14 005	1 507 873	160 763	8
99 165	41 037	14 024	1 518 916	163 932	9
98 490	42 125	9 685	1 528 702	167 068	10
99 060	43 811	9 678	1 545 720	172 097	11
86 099	42 437	8 818	1 364 313	167 398	12
<b>87 096</b>	<b>44 235</b>	<b>8 941</b>	<b>1 368 347</b>	<b>172 006</b>	<b>13</b>
7 468	867	781	99 840	8 527	14
2 752	570	253	50 461	4 099	15
2 139	295	242	45 920	3 402	16
1 181	119	141	22 723	2 042	17
1 703	178	141	30 000	2 297	18
1 331	291	133	23 119	2 086	19
4 616	3 063	427	68 576	9 787	20
3 052	1 559	423	54 661	7 481	21
4 706	3 851	510	89 001	11 456	22
4 536	2 384	456	65 094	9 145	23
2 864	2 342	406	53 754	6 738	24
5 856	3 119	494	88 298	11 938	25
5 526	1 957	630	84 868	10 705	26
3 390	1 773	344	47 328	6 495	27
3 009	2 561	346	48 213	7 951	28
4 635	1 645	468	68 757	8 308	29
4 326	2 060	372	56 137	7 236	30
2 118	1 275	186	39 235	4 391	31
4 693	3 116	479	75 181	10 353	32
3 928	2 945	435	58 755	8 290	33
4 093	4 159	415	63 102	11 452	34
5 378	2 803	503	74 236	10 273	35
3 796	1 303	356	61 088	7 554	36
<b>16 574</b>	<b>2 320</b>	<b>1 691</b>	<b>272 063</b>	<b>22 453</b>	<b>37</b>
<b>70 522</b>	<b>41 915</b>	<b>7 250</b>	<b>1 096 284</b>	<b>149 553</b>	<b>38</b>

X

gen; in den Vorjahren einschließlich der vorübergehend stillgelegten Kraftfahrzeuge – 1) bis April 2000 ohne dreirädrige und leichte vier-ein Vergleich mit Vorjahren nicht sinnvoll) – 2) Bevölkerungsstand 30.6. des Vorjahres – 3) einschließlich 2 nicht zuordenbare PKW

#### 4. Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Personenkraftwagen 2002 bis 2007 nach ausgewählten Fahrzeugherstellern

Fahrzeughersteller	2002	2003	2004	2005	2006	2007
<b>PKW insgesamt</b> . . . . .	<b>81 036</b>	<b>81 431</b>	<b>79 782</b>	<b>79 181</b>	<b>82 730</b>	<b>69 525</b>
darunter						
Audi . . . . .	4 630	5 078	4 973	4 797	5 097	4 370
BMW . . . . .	3 549	3 385	3 590	3 507	3 551	3 279
Citroen . . . . .	2 233	2 222	1 938	2 483	2 679	2 222
Chevrolet . . . . .	.	.	.	1 223	1 468	1 033
Daewoo . . . . .	396	807	1 029	-	-	-
Daihatsu . . . . .	305	344	265	344	386	257
Daimlerchrysler (D) . . . . .	4 225	4 252	4 129	4 139	3 754	3 861
Fiat . . . . .	1 650	1 318	1 402	1 154	1 412	1 077
Ford . . . . .	6 696	5 306	4 398	3 995	3 858	2 998
Honda . . . . .	1 520	1 700	1 939	1 896	2 313	1 896
Hyundai . . . . .	1 367	1 440	1 580	1 599	1 545	1 384
Jaguar . . . . .	27	22	16	17	16	4
Kia Motor . . . . .	983	1 240	1 421	1 650	1 254	1 145
Magyar Suzuki . . . . .	334	354	642	919	1 040	1 120
Mazda . . . . .	2 141	2 511	3 013	2 463	2 486	2 006
Mitsubishi . . . . .	497	643	696	1 152	997	985
Netherlands Car . . . . .	547	505	413	81	2	-
Nissan . . . . .	2 217	2 407	2 438	1 802	1 733	1 306
Opel . . . . .	10 342	9 740	10 345	10 173	10 607	8 464
Peugeot . . . . .	2 827	2 989	2 635	2 162	2 126	1 696
Porsche . . . . .	62	80	111	90	84	91
Renault . . . . .	7 419	7 506	4 905	5 452	4 718	4 400
MG Rover . . . . .	143	144	153	96	145	-
Seat . . . . .	1 965	2 361	2 341	2 245	2 473	2 085
Skoda . . . . .	5 505	5 790	6 108	5 893	6 906	6 071
Suzuki . . . . .	1 080	1 085	752	719	868	823
Toyota . . . . .	3 168	3 109	3 543	3 646	3 795	2 868
VAZ-Lada (RUS) . . . . .	58	106	91	168	139	193
Volkswagen . . . . .	12 606	12 710	12 539	13 127	15 273	12 575
Volvo . . . . .	572	442	555	522	441	410

X



## 5. Unternehmen und Verkehrsleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr 2007 nach Verkehrsarten

Verkehrsart	Unternehmen	Fahrgäste <sup>1)</sup>	Beförderungsleistung <sup>2)</sup>	Fahrleistung <sup>3)</sup>	Beförderungsangebot <sup>4)</sup>
	Anzahl	1000	1000 Personen-kilometer	1000 Fahrzeug-kilometer	1000 Platzkilometer
<b>Insgesamt</b>					
Linienverkehr .....	54	162 730	1 348 724	94 338	7 391 863
davon					
Nahverkehr .....	54	162 724	1 348 397	94 323	7 391 157
Fernverkehr .....	1	6	326	16	705
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen .....	157	2 280	1 410 958	26 033	2 151 818
davon					
Nahverkehr .....	57	425	18 570	1 072	55 787
Fernverkehr .....	152	1 855	1 392 387	24 960	2 096 031
Nahverkehr zusammen .....	85	163 148	1 366 968	95 395	7 446 945
Fernverkehr mit Omnibussen zusammen .....	153	1 861	1 392 714	24 976	2 096 736
<b>Insgesamt .....</b>	<b>167</b>	<b>165 010</b>	<b>2 759 681</b>	<b>120 371</b>	<b>9 543 681</b>
<b>öffentliche Unternehmen</b>					
Linienverkehr .....	23	143 546	1 165 775	73 682	6 264 965
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen .....	22	925	101 038	2 991	150 715
Nahverkehr zusammen .....	24	143 767	1 171 988	73 999	6 282 290
Fernverkehr mit Omnibussen zusammen .....	20	704	94 824	2 674	133 389
<b>Zusammen .....</b>	<b>26</b>	<b>144 471</b>	<b>1 266 812</b>	<b>76 673</b>	<b>6 415 680</b>
<b>gemischtwirtschaftliche Unternehmen</b>					
<b>Zusammen .....</b>	<b>4</b>	<b>14 888</b>	<b>141 004</b>	<b>14 312</b>	<b>859 411</b>
<b>private Unternehmen</b>					
Linienverkehr .....	27	4 374	56 531	6 781	287 584
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen .....	133	1 277	1 295 333	22 604	1 981 006
Nahverkehr zusammen .....	57	4 527	66 697	7 455	321 139
Fernverkehr mit Omnibussen zusammen .....	131	1 124	1 285 168	21 930	1 947 450
<b>Zusammen .....</b>	<b>137</b>	<b>5 651</b>	<b>1 351 865</b>	<b>29 385</b>	<b>2 268 590</b>

X

1) Unternehmensfahrten beinhalten die beförderten Personen mit einem Fahrausweis bzw. Freifahrausweis ohne Umsteiger. – 2) Die in Personenkilometern gemessene Beförderungsleistung wird durch Multiplikation der Zahl der Fahrgäste mit den von ihnen zurückgelegten Kilometern errechnet. – 3) Die Fahrleistung bezeichnet die in einem bestimmten Zeitraum von den Verkehrsmitteln zurückgelegte Entfernung in Fahrzeugkilometern. – 4) Das in Platzkilometern gemessene Beförderungsangebot ergibt sich als das Produkt aus den zurückgelegten Fahrzeugkilometern und dem Fassungsvermögen (Sitz- und Stehplatzangebot) der Fahrzeuge.

## 6. Verkehrsleistungen und Beförderungseinnahmen im Schienen- und Liniennahverkehr 2007

Merkmal	Fahrgäste <sup>1)</sup>	Beförderungsleistung <sup>2)</sup>	Fahrleistung <sup>3)</sup>	Beförderungsangebot <sup>4)</sup>	Beförderungseinnahmen
	1000	1000 Personenkilometer	1000 Fahrzeugkilometer	1000 Platzkilometer	1000 EUR

### nach Eigentumsverhältnissen

Öffentliche Unternehmen .....	143 540	1 165 448	73 666	6 264 260	124 127
Gemischtwirtschaftliche Unternehmen .....	14 810	126 418	13 875	839 314	17 382
Private Unternehmen .....	4 374	56 531	6 781	287 584	6 250
<b>Insgesamt .....</b>	<b>162 724</b>	<b>1 348 397</b>	<b>94 323</b>	<b>7 391 157</b>	<b>147 759</b>

### nach Fahrgastgrößenklassen

Von ... bis unter ... Fahrgäste					
unter 250 000 .....	1 173	23 826	2 517	101 959	2 312
250 000 - 1 000 000 .....	2 317	20 563	2 537	109 240	2 133
1 000 000 - 10 000 000 .....	82 837	841 714	71 243	4 963 375	90 157
10 000 000 - 50 000 000 .....	76 396	462 294	18 026	2 216 584	53 157
50 000 000 - 100 000 000 .....	-	-	-	-	-
100 000 000 und mehr .....	-	-	-	-	-

1) Unternehmensfahrten beinhalten die beförderten Personen mit einem Fahrausweis bzw. Freifahrausweis ohne Umsteiger. – 2) Die in Personenkilometern gemessene Beförderungsleistung wird durch Multiplikation der Zahl der Fahrgäste mit den von ihnen zurückgelegten Kilometern errechnet. – 3) Die Fahrleistung bezeichnet die in einem bestimmten Zeitraum von den Verkehrsmitteln zurückgelegte Entfernung in Fahrzeugkilometern. – 4) Das in Platzkilometern gemessene Beförderungsangebot ergibt sich als das Produkt aus den zurückgelegten Fahrzeugkilometern und dem Fassungsvermögen (Sitz- und Stehplatzangebot) der Fahrzeuge.

## 7. Gewerblicher Flugverkehr am Flughafen Erfurt 1999 bis 2008

Jahr	Flugzeuge		Fluggäste	
	Starts	Landungen	Einsteiger	Aussteiger
1999.....	5 348	5 332	168 219	163 908
2000.....	5 255	5 230	231 298	210 423
2001.....	5 729	5 505	227 227	209 390
2002.....	6 304	6 049	208 374	183 573
2003.....	7 285	6 917	213 216	192 079
2004.....	7 124	6 583	242 971	233 195
2005.....	6 436	5 881	221 446	203 000
2006.....	5 812	5 273	181 538	167 378
2007.....	5 847	5 299	157 329	147 806
<b>2008.....</b>	<b>6 163</b>	<b>5 600</b>	<b>150 728</b>	<b>147 272</b>

## 8. Verkehrsleistungen deutscher Lastkraftfahrzeuge 1999 bis 2007

Jahr	Fahrten mit Ladung						Alle Fahrten	
	Anzahl	zurück- gelegte Entfernung	beförderte Güter- menge	Lade- vermögen	tatsächliche	mögliche	Auslastung von	
					Beförderungsleistung		Lade- vermögen	Beförderungs- leistung
	1000	1000 km	1000 t	Mill. tkm		%		
1999 . . . .	12 829	802 562	144 750	192 725	10 347	16 752	42,6	46,5
2000 . . . .	11 599	821 057	134 341	186 820	10 576	17 443	42,5	46,3
2001 . . . .	10 159	838 594	119 726	168 511	11 048	18 286	41,3	47,2
2002 . . . .	10 027	815 798	121 047	168 358	10 778	17 723	41,7	47,7
2003 . . . .	9 770	812 116	119 045	163 473	10 616	17 638	42,5	47,8
2004 . . . .	9 549	812 931	114 263	162 014	10 493	17 871	41,3	47,1
2005 . . . .	9 259	829 981	116 348	163 733	10 824	18 531	42,4	47,6
2006 . . . .	9 772	857 533	119 902	172 959	11 340	19 490	41,9	47,9
<b>2007 . . . .</b>	<b>9 504</b>	<b>806 697</b>	<b>116 033</b>	<b>172 977</b>	<b>10 686</b>	<b>18 502</b>	<b>67,1</b>	<b>57,8</b>

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt und Bundesamt für Güterverkehr

X

## 9. Güterverkehr mit Eisenbahnen 1999 bis 2007 nach Verkehrsbeziehungen

Jahr	Binnenverkehr		Darunter innerhalb Thüringens	Grenzüberschreitender Verkehr	
	Versand	Empfang	Versand = Empfang	Versand	Empfang
	1000 t				
1999 . . . .	2 560	4 286	564	885	697
2000 . . . .	1 598	3 971	374	955	664
2001 . . . .	1 629	3 612	317	948	620
2002 . . . .	1 681	3 398	355	971	564
2003 . . . .	1 890	4 406	787	969	686
2004 . . . .	1 644	3 457	482	1 094	832
2005 . . . .	1 549	3 288	318	1 152	728
2006 . . . .	1 802	3 578	454	1 368	724
<b>2007 . . . .</b>	<b>2 431</b>	<b>3 454</b>	<b>443</b>	<b>1 293</b>	<b>751</b>

Quelle: Statistisches Bundesamt

## 10. Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle				
		insgesamt	davon			übrige Sachschadens- unfälle
			mit Personenschaden	schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden		
				im engeren Sinne <sup>1)</sup>	sonstige unter dem Einfluss berauschender Mittel <sup>2)</sup>	
1	1999	77 114	12 238	3 984	991	59 901
2	2000	72 428	11 417	3 444	840	56 727
3	2001	70 323	10 882	3 362	823	55 256
4	2002	66 513	9 949	2 789	772	53 003
5	2003	63 339	9 867	3 103	713	49 656
6	2004	60 514	9 306	3 377	706	47 125
7	2005	60 421	8 893	3 381	731	47 416
8	2006	59 178	8 539	3 078	649	46 912
9	2007	60 075	8 588	3 191	666	47 630
<b>10</b>	<b>2008</b>	<b>57 828</b>	<b>7 893</b>	<b>2 694</b>	<b>632</b>	<b>46 609</b>
11	Stadt Erfurt	5 565	649	316	51	4 549
12	Stadt Gera	2 548	313	107	32	2 096
13	Stadt Jena	2 927	436	101	24	2 366
14	Stadt Suhl	1 012	79	36	9	888
15	Stadt Weimar	1 766	255	78	29	1 404
16	Stadt Eisenach	1 637	204	57	18	1 358
17	Eichsfeld	2 377	319	129	31	1 898
18	Nordhausen	2 454	323	90	20	2 021
19	Wartburgkreis	3 009	463	156	32	2 358
20	Unstrut-Hainich-Kreis	2 731	437	77	18	2 199
21	Kyffhäuserkreis	2 019	289	110	11	1 609
22	Schmalkalden-Meiningen	3 016	440	96	27	2 453
23	Gotha	3 431	547	194	47	2 643
24	Sömmerda	1 515	219	68	14	1 214
25	Hildburghausen	1 460	265	92	17	1 086
26	Ilm-Kreis	2 989	353	114	32	2 490
27	Weimarer Land	2 350	336	151	30	1 833
28	Sonneberg	1 501	189	129	21	1 162
29	Saalfeld-Rudolstadt	2 901	421	119	49	2 312
30	Saale-Holzland-Kreis	3 063	386	138	26	2 513
31	Saale-Orla-Kreis	3 079	372	143	29	2 535
32	Greiz	2 326	321	113	36	1 856
33	Altenburger Land	2 152	277	80	29	1 766
<b>34</b>	<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>15 455</b>	<b>1 936</b>	<b>695</b>	<b>163</b>	<b>12 661</b>
<b>35</b>	<b>Landkreise zusammen</b>	<b>42 373</b>	<b>5 957</b>	<b>1 999</b>	<b>469</b>	<b>33 948</b>

1) Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kfz musste abgeschleppt werden – 2) Alle Kfz waren fahrbereit.

## sowie Verunglückte 2008 nach Kreisen

Unfälle mit Personenschaden und schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden	Verunglückte				Lfd. Nr.
	insgesamt	davon			
		Getötete	Schwer-	Leicht-	
17 213	16 867		336	4 824	11 707
15 701	15 674	324	4 439	10 911	2
15 067	14 929	294	3 941	10 694	3
13 510	13 714	265	3 617	9 832	4
13 683	13 379	295	3 439	9 645	5
13 389	12 451	228	3 134	9 089	6
13 005	11 816	197	2 913	8 706	7
12 266	11 326	217	2 700	8 409	8
12 445	11 427	187	2 714	8 526	9
<b>11 219</b>	<b>10 423</b>	<b>185</b>	<b>2 465</b>	<b>7 773</b>	<b>10</b>
1 016	790	10	100	680	11
452	390	4	60	326	12
561	536	5	57	474	13
124	107	1	36	70	14
362	354	9	71	274	15
279	251	2	26	223	16
479	445	5	131	309	17
433	431	4	121	306	18
651	633	16	162	455	19
532	598	9	169	420	20
410	374	3	127	244	21
563	578	14	151	413	22
788	748	14	167	567	23
301	277	9	70	198	24
374	342	5	100	237	25
499	457	8	150	299	26
517	451	7	109	335	27
339	234	4	51	179	28
589	587	13	154	420	29
550	555	11	95	449	30
544	514	15	152	347	31
470	398	8	97	293	32
386	373	9	109	255	33
<b>2 794</b>	<b>2 428</b>	<b>31</b>	<b>350</b>	<b>2 047</b>	<b>34</b>
<b>8 425</b>	<b>7 995</b>	<b>154</b>	<b>2 115</b>	<b>5 726</b>	<b>35</b>

X

## 11. Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle sowie

Lfd. Nr.	Unfälle — Verunglückte	Insgesamt	Januar	Februar	März	April
<b>innerhalb von Ortschaften</b>						
<b>1</b>	<b>Unfälle zusammen</b> .....	<b>38 285</b>	<b>2 942</b>	<b>2 781</b>	<b>3 122</b>	<b>3 358</b>
2	mit Personenschaden .....	4 742	323	297	314	398
3	schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (i.e.S.) .....	1 555	121	117	156	151
4	sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel .....	519	29	36	40	56
5	übrige Sachschadensunfälle .....	31 469	2 469	2 331	2 612	2 753
<b>6</b>	<b>Verunglückte zusammen</b> .....	<b>5 850</b>	<b>394</b>	<b>363</b>	<b>413</b>	<b>508</b>
7	Getötete .....	54	5	3	1	-
8	Schwerverletzte .....	1 127	76	60	74	95
9	Leichtverletzte .....	4 669	313	300	338	413
<b>außerhalb von Ortschaften, einschließlich Autobahn</b>						
<b>10</b>	<b>Unfälle zusammen</b> .....	<b>19 543</b>	<b>1 432</b>	<b>1 330</b>	<b>1 537</b>	<b>1 617</b>
11	mit Personenschaden .....	3 151	230	222	209	250
12	schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (i.e.S.) .....	1 139	73	82	123	107
13	sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel .....	113	1	13	15	10
14	übrige Sachschadensunfälle .....	15 140	1 128	1 013	1 190	1 250
<b>15</b>	<b>Verunglückte zusammen</b> .....	<b>4 573</b>	<b>371</b>	<b>326</b>	<b>282</b>	<b>370</b>
16	Getötete .....	131	9	7	7	12
17	Schwerverletzte .....	1 338	113	86	75	122
18	Leichtverletzte .....	3 104	249	233	200	236
<b>darunter auf Autobahnen</b>						
<b>19</b>	<b>Unfälle zusammen</b> .....	<b>4 408</b>	<b>288</b>	<b>261</b>	<b>380</b>	<b>375</b>
20	mit Personenschaden .....	449	24	27	25	30
21	schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (i.e.S.) .....	264	12	10	32	29
22	sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel .....	15	1	1	2	3
23	übrige Sachschadensunfälle .....	3 680	251	223	321	313
<b>24</b>	<b>Verunglückte zusammen</b> .....	<b>666</b>	<b>39</b>	<b>35</b>	<b>33</b>	<b>45</b>
25	Getötete .....	13	1	1	1	2
26	Schwerverletzte .....	147	10	8	11	4
27	Leichtverletzte .....	506	28	26	21	39
<b>innerhalb und außerhalb von Ortschaften</b>						
<b>28</b>	<b>Unfälle insgesamt</b> .....	<b>57 828</b>	<b>4 374</b>	<b>4 111</b>	<b>4 659</b>	<b>4 975</b>
29	mit Personenschaden .....	7 893	553	519	523	648
30	schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (i.e.S.) .....	2 694	194	199	279	258
31	sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel .....	632	30	49	55	66
32	übrige Sachschadensunfälle .....	46 609	3 597	3 344	3 802	4 003
<b>33</b>	<b>Verunglückte insgesamt</b> .....	<b>10 423</b>	<b>765</b>	<b>689</b>	<b>695</b>	<b>878</b>
34	Getötete .....	185	14	10	8	12
35	Schwerverletzte .....	2 465	189	146	149	217
36	Leichtverletzte .....	7 773	562	533	538	649

## Verunglückte 2008 nach Monaten und Ortslage

Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Lfd. Nr.
<b>innerhalb von Ortschaften</b>								
<b>3 222</b>	<b>3 149</b>	<b>3 096</b>	<b>3 107</b>	<b>3 334</b>	<b>3 490</b>	<b>3 232</b>	<b>3 452</b>	<b>1</b>
485	494	433	462	408	437	364	327	2
114	122	97	118	129	125	141	164	3
60	45	33	52	36	38	47	47	4
2 563	2 488	2 533	2 475	2 761	2 890	2 680	2 914	5
<b>591</b>	<b>594</b>	<b>544</b>	<b>583</b>	<b>488</b>	<b>527</b>	<b>436</b>	<b>409</b>	<b>6</b>
7	6	4	8	4	11	2	3	7
123	130	101	138	88	95	71	76	8
461	458	439	437	396	421	363	330	9
<b>außerhalb von Ortschaften, einschließlich Autobahn</b>								
<b>1 582</b>	<b>1 603</b>	<b>1 633</b>	<b>1 575</b>	<b>1 775</b>	<b>1 934</b>	<b>1 759</b>	<b>1 766</b>	<b>10</b>
268	305	308	292	302	292	219	254	11
73	82	89	91	106	96	90	127	12
8	13	6	7	5	10	15	10	13
1 233	1 203	1 230	1 185	1 362	1 536	1 435	1 375	14
<b>399</b>	<b>435</b>	<b>441</b>	<b>392</b>	<b>461</b>	<b>432</b>	<b>323</b>	<b>341</b>	<b>15</b>
15	12	14	10	18	17	6	4	16
117	125	131	144	149	105	75	96	17
267	298	296	238	294	310	242	241	18
<b>darunter auf Autobahnen</b>								
<b>378</b>	<b>355</b>	<b>411</b>	<b>371</b>	<b>403</b>	<b>458</b>	<b>354</b>	<b>374</b>	<b>19</b>
35	41	53	40	47	44	34	49	20
15	16	26	16	25	25	24	34	21
-	2	1	3	-	1	1	-	22
328	296	331	312	331	388	295	291	23
<b>51</b>	<b>70</b>	<b>79</b>	<b>53</b>	<b>85</b>	<b>54</b>	<b>54</b>	<b>68</b>	<b>24</b>
1	-	1	-	1	3	1	1	25
10	17	19	15	18	12	8	15	26
40	53	59	38	66	39	45	52	27
<b>innerhalb und außerhalb von Ortschaften</b>								
<b>4 804</b>	<b>4 752</b>	<b>4 729</b>	<b>4 682</b>	<b>5 109</b>	<b>5 424</b>	<b>4 991</b>	<b>5 218</b>	<b>28</b>
753	799	741	754	710	729	583	581	29
187	204	186	209	235	221	231	291	30
68	58	39	59	41	48	62	57	31
3 796	3 691	3 763	3 660	4 123	4 426	4 115	4 289	32
<b>990</b>	<b>1 029</b>	<b>985</b>	<b>975</b>	<b>949</b>	<b>959</b>	<b>759</b>	<b>750</b>	<b>33</b>
22	18	18	18	22	28	8	7	34
240	255	232	282	237	200	146	172	35
728	756	735	675	690	731	605	571	36

X

## 12. Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1999 bis 2008

Jahr	Unfallbeteiligte insgesamt	Davon					
		Führer von Kraftfahrzeugen zusammen	darunter		Führer von Fahrrädern	Fußgänger	Sonstige
			PKW	Kraftträder <sup>1)</sup>			
<b>Beteiligte insgesamt</b>							
1999 .....	23 153	19 957	16 080	1 770	1 678	1 383	135
2000 .....	21 411	18 403	14 898	1 558	1 609	1 258	141
2001 .....	20 284	17 392	14 255	1 313	1 595	1 183	114
2002 .....	18 680	15 919	12 987	1 269	1 528	1 105	128
2003 .....	18 297	15 551	12 586	1 360	1 572	1 050	124
2004 .....	17 261	14 699	11 834	1 305	1 464	979	119
2005 .....	16 516	13 848	11 115	1 220	1 601	942	125
2006 .....	15 841	13 308	10 557	1 219	1 524	887	122
2007 .....	15 840	13 278	10 675	1 235	1 520	922	120
<b>2008 .....</b>	<b>14 350</b>	<b>11 868</b>	<b>9 558</b>	<b>1 042</b>	<b>1 412</b>	<b>942</b>	<b>128</b>
<b>Hauptverursacher</b>							
1999 .....	12 238	11 109	9 067	940	761	305	63
2000 .....	11 417	10 324	8 486	822	719	308	66
2001 .....	10 882	9 807	8 054	749	776	246	53
2002 .....	9 949	8 987	7 369	704	681	225	56
2003 .....	9 867	8 843	7 220	760	741	225	58
2004 .....	9 306	8 380	6 850	713	692	173	61
2005 .....	8 893	7 891	6 434	689	774	159	69
2006 .....	8 539	7 636	6 172	648	698	150	55
2007 .....	8 588	7 713	6 281	687	680	141	54
<b>2008 .....</b>	<b>7 893</b>	<b>7 039</b>	<b>5 729</b>	<b>603</b>	<b>645</b>	<b>143</b>	<b>66</b>

X

1) Die Kategorie Kraftträder enthält Mofas, Mopeds und Motorzweiräder mit amtlichem Kennzeichen.

## 13. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 2008 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart — Ortslage	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte		
		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte	
Autobahnen .....	449	13	147	506
Bundesstraßen .....	1 963	61	706	2 063
innerorts .....	974	17	240	1 066
außerorts .....	989	44	466	997
Landesstraßen .....	2 115	73	785	2 057
innerorts .....	825	8	233	803
außerorts .....	1 290	65	552	1 254
Kreisstraßen .....	325	7	147	255
innerorts .....	96	2	46	69
außerorts .....	229	5	101	186
Andere Straßen .....	3 041	31	680	2 892
innerorts .....	2 847	27	608	2 731
außerorts .....	194	4	72	161
<b>Insgesamt .....</b>	<b>7 893</b>	<b>185</b>	<b>2 465</b>	<b>7 773</b>
<b>innerorts .....</b>	<b>4 742</b>	<b>54</b>	<b>1 127</b>	<b>4 669</b>
<b>außerorts .....</b>	<b>3 151</b>	<b>131</b>	<b>1 338</b>	<b>3 104</b>



## 14. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 2008 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart — Ortslage	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte		
		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte	
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das				
anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht . . . . .	466	3	76	547
innerorts . . . . .	385	2	57	432
außerorts . . . . .	81	1	19	115
vorausfährt oder wartet . . . . .	955	12	130	1 190
innerorts . . . . .	595	2	65	726
außerorts . . . . .	360	10	65	464
seitlich in gleicher Richtung fährt . . . . .	243	3	66	246
innerorts . . . . .	126	1	18	123
außerorts . . . . .	117	2	48	123
entgegenkommt . . . . .	829	29	455	979
innerorts . . . . .	395	6	126	477
außerorts . . . . .	434	23	329	502
einbiegt oder kreuzt . . . . .	1 732	20	437	1 879
innerorts . . . . .	1 398	6	284	1 478
außerorts . . . . .	334	14	153	401
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger . . . . .	798	28	244	604
innerorts . . . . .	750	18	228	557
außerorts . . . . .	48	10	16	47
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn . . . . .	34	1	11	25
innerorts . . . . .	8	-	2	6
außerorts . . . . .	26	1	9	19
Abkommen von Fahrbahn nach rechts . . . . .	1 203	42	478	958
innerorts . . . . .	272	5	92	222
außerorts . . . . .	931	37	386	736
Abkommen von Fahrbahn nach links . . . . .	803	35	300	715
innerorts . . . . .	186	5	58	184
außerorts . . . . .	617	30	242	531
Unfall anderer Art . . . . .	830	12	268	630
innerorts . . . . .	627	9	197	464
außerorts . . . . .	203	3	71	166
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>7 893</b>	<b>185</b>	<b>2 465</b>	<b>7 773</b>
<b>  innerorts . . . . .</b>	<b>4 742</b>	<b>54</b>	<b>1 127</b>	<b>4 669</b>
<b>  außerorts . . . . .</b>	<b>3 151</b>	<b>131</b>	<b>1 338</b>	<b>3 104</b>

X

## 15. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 2008 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte		
		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte	
Fahrunfall . . . . .	2 538	88	1 019	2 222
Abbiege-Unfall . . . . .	688	8	165	775
Einbiegen/Kreuzen-Unfall . . . . .	1 481	15	383	1 579
Überschreiten-Unfall . . . . .	397	13	140	271
Unfall durch ruhenden Verkehr . . . . .	115	3	27	106
Unfall im Längsverkehr <sup>1)</sup> . . . . .	1 729	42	478	2 022
Sonstiger Unfall . . . . .	945	16	253	798
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>7 893</b>	<b>185</b>	<b>2 465</b>	<b>7 773</b>

1) ausgelöst durch einen Konflikt zwischen Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder entgegengesetzter Richtung bewegen

## 16. Verunglückte 2008 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte insgesamt	Davon		
		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte	
<b>Fahrer und Mitfahrer von</b>				
Mofas, Mopeds . . . . .	346	10	91	245
Motorzweirädern mit amtlichem Kennzeichen . . . . .	717	30	299	388
Personenkraftwagen . . . . .	6 618	89	1 350	5 179
Bussen . . . . .	83	1	2	80
Güterkraftfahrzeugen <sup>1)</sup> . . . . .	392	11	101	280
landwirtschaftlichen Zugmaschinen . . . . .	5	-	2	3
übrigen Kraftfahrzeugen . . . . .	33	-	10	23
Kraftfahrzeugen zusammen . . . . .	8 194	141	1 855	6 198
Fahrrädern . . . . .	1 277	14	341	922
darunter				
unter 15 Jahren . . . . .	178	-	34	144
anderen Fahrzeugen . . . . .	38	-	7	31
Fußgänger . . . . .	908	30	262	616
darunter				
unter 15 Jahren . . . . .	168	1	54	113
65 Jahre und älter . . . . .	218	10	79	129
Andere Personen . . . . .	6	-	-	6
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>10 423</b>	<b>185</b>	<b>2 465</b>	<b>7 773</b>
darunter				
unter 15 Jahren . . . . .	661	5	144	512
65 Jahre und älter . . . . .	1 030	32	310	688

1) Lastkraftwagen mit Normal- bzw. Spezialaufbau, Sattelzugmaschinen, Tankkraftwagen und andere Zugmaschinen

## 17. Ausgewählte Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2008 nach ausgewählten Fahrzeugarten <sup>\*)</sup>

Ursache	Fahrzeuge insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter		
		Personen-kraftwagen	Krafträder <sup>2)</sup>	Fahrräder
<b>Fehlverhalten der Fahrzeugführer</b>				
Mangelnde Verkehrstüchtigkeit .....	714	502	60	110
darunter Alkoholeinfluss .....	543	369	54	101
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot oder andere Fehler bei der Fahrbahnbenutzung .....	642	383	53	147
Nicht angepasste Geschwindigkeit .....	2 341	1 820	280	75
Ungenügender Sicherheitsabstand sowie starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund .....	892	695	63	17
Fehler beim Überholen .....	413	315	38	11
Fehler beim Vorbeifahren .....	14	11	-	1
Fehler beim Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren .....	65	44	5	4
Nichtbeachten der Vorfahrt .....	1 216	966	42	92
darunter				
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen .....	918	764	27	46
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen .....	141	101	7	18
Fehler beim Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren .....	960	755	25	72
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern .....	506	401	13	44
Fehler beim Halten, Parken (ruhender Verkehr, Verkehrssicherung) .....	38	33	-	-
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschrift .....	7	2	-	4
Fehlerhafte Ladung, Besetzung .....	15	3	1	2
Andere Fehler beim Fahrzeugführer .....	1 656	1 024	160	297
<b>Insgesamt .....</b>	<b>9 479</b>	<b>6 954</b>	<b>740</b>	<b>876</b>
<b>technische Mängel an Fahrzeugen</b>				
Beleuchtung .....	8	1	-	7
Bereifung .....	31	24	3	1
Bremsen .....	24	8	6	6
Lenkung .....	1	1	-	-
Zugvorrichtung .....	3	2	-	-
Andere Mängel .....	25	5	9	6
<b>Insgesamt .....</b>	<b>92</b>	<b>41</b>	<b>18</b>	<b>20</b>

<sup>\*)</sup> Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Fahrzeugführer bis zu drei Ursachen eingetragen werden können. – 1) einschließlich Fahrzeugführer von Straßenbahnen, Eisenbahnen, bespannten Fuhrwerken sowie sonstigen und unbekanntem Fahrzeugen – 2) Die Kategorie Krafträder enthält Mofas, Mopeds und Motorzweiräder mit amtlichem Kennzeichen.

## 18. Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis 2007 nach Prüfungsteilen und Fahrerlaubnisklassen

Fahrerlaubnisklasse	2007	
	theoretische Prüfungen	praktische Prüfungen

### Prüfungen insgesamt

Allgemeine Fahrerlaubnis		
Klasse A1 .....	3 321	2 285
Klasse A, A/b .....	5 584	3 691
Klasse B .....	43 405	40 520
Klasse BE .....	x	524
Klasse BF17, BEF17 .....	12 552	9 590
Klasse C1, C1E .....	30	33
Klasse C .....	1 429	1 924
Klasse CE .....	2 176	1 939
Klasse D1, D1E .....	2	2
Klasse D, DE .....	65	97
Klasse L .....	412	x
Klasse M .....	536	347
Klasse T .....	674	323
Klasse S .....	47	6
<b>Insgesamt .....</b>	<b>70 233</b>	<b>61 281</b>

X

### darunter nicht bestandene Prüfungen

Allgemeine Fahrerlaubnis		
Klasse A1 .....	1 622	550
Klasse A, A/b .....	1 742	405
Klasse B .....	18 372	15 467
Klasse BE .....	x	67
Klasse BF17, BEF17 .....	3 990	3 370
Klasse C1, C1E .....	10	11
Klasse C .....	371	363
Klasse CE .....	589	408
Klasse D1, D1E .....	-	-
Klasse D, DE .....	14	17
Klasse L .....	229	x
Klasse M .....	263	69
Klasse T .....	381	42
Klasse S .....	29	1
<b>Insgesamt .....</b>	<b>27 612</b>	<b>20 770</b>

## XI. Geld und Kredit

Grundlage der Angaben in diesem Kapitel sind die Vierteljahresberichte („Bankstatistischen Regionaleergebnisse“) der Deutschen Bundesbank in Frankfurt am Main sowie Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes in Wiesbaden.

Für die Tabellen 1 bis 4 gelten die nachfolgenden Erläuterungen der Deutschen Bundesbank:

Auf Grundlage der vierteljährlich erhobenen Daten zur Regionalstatistik werden bankstatistische Ergebnisse (Kredit- und Einlagengeschäft mit Kunden) nach Bundesländern ausgewiesen. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz der Bankniederlassungen (Zweigstellen) und nicht nach dem Sitz der Kunden. Die hier präsentierten regionalstatistischen Ergebnisse sind daher nicht identisch mit den Krediten an und Einlagen von Bankkunden in den betreffenden Bundesländern. Das gilt insbesondere für bundesweit tätige Kreditinstitute ohne Filialnetz, wie z.B. die überwiegend in den „Regionalbanken und sonstigen Kreditbanken“ enthaltenen Direktbanken, deren gesamtes Kundengeschäft dem jeweiligen Firmensitz-Bundesland zugeordnet wird. Um derartige Verzerrungen zu minimieren, sind folgende überregional tätige Institute mit zentralen Aufgaben im gesamten Bundesgebiet in den regionalstatistischen Auswertungen des jeweiligen Firmensitz-Bundeslandes nicht enthalten: Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), AKA Ausfuhrkredit-GmbH, Landwirtschaftliche Rentenbank, Liquiditäts-Konsortialbank GmbH, Dekabank Deutsche Girozentrale, DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank und IKB Deutsche Industriebank AG. Seit 2005 ist die Deutsche Postbank AG in den Auswertungen enthalten.

Die Auswertungen basieren auf den Regionalmeldungen (für die einzelnen Bundesländer) der meldepflichtigen Banken (MFI) mit Filialen in mehreren Bundesländern sowie auf den Bundesgebietsmeldungen der Institute, die keine Filialen außerhalb des Firmensitz-Bundeslandes unterhalten. Die Regionalmeldungen werden zur monatlichen Bilanzstatistik und zur Kreditnehmerstatistik am Vierteljahresende erhoben.

### **Kurzfristige Kredite**

Kredite mit einer Laufzeit bis einschließlich einem Jahr.

### **Mittelfristige Kredite**

Kredite mit einer Laufzeit von über einem Jahr bis einschließlich fünf Jahre.

### **Langfristige Kredite**

Kredite mit einer Laufzeit von über fünf Jahren.

### **Sichteinlagen**

Täglich fällige Verbindlichkeiten.

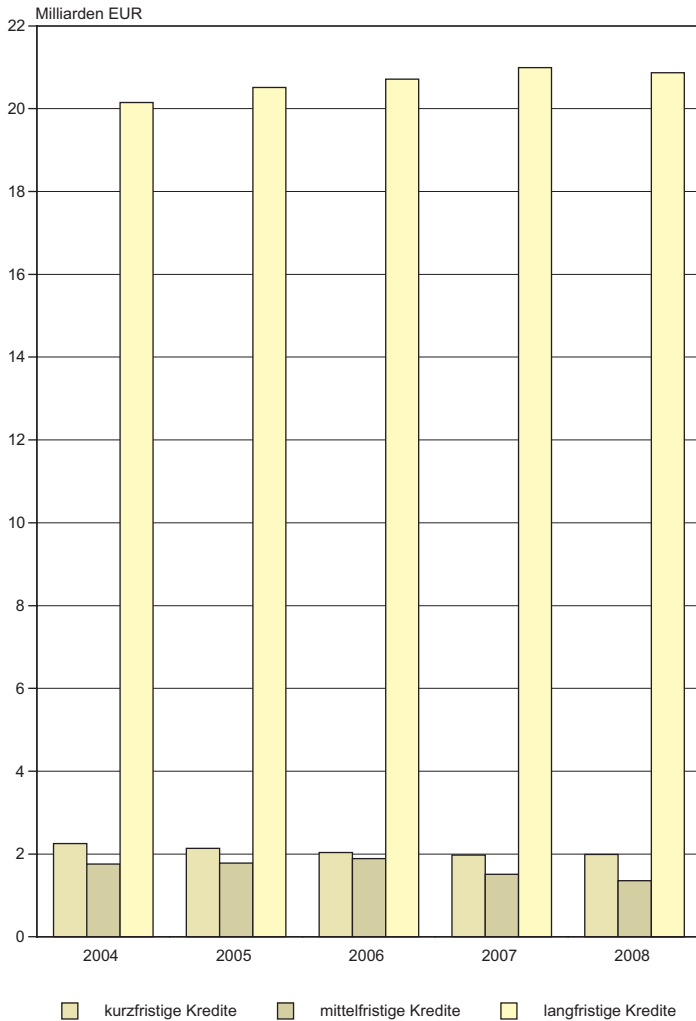
### **Termineinlagen**

Einlagen mit einer Kündigungsfrist bis einschließlich einem Jahr und einer Befristung von über einem Jahr.

### **Spareinlagen**

Spareinlagen sind Einlagen, die durch Ausfertigung einer Urkunde, insbesondere eines Sparbuches, als solche gekennzeichnet sind.

### Kredite an Nichtbanken 2004 bis 2008 Stand: 31. Dezember



## 1. Kredite an Nichtbanken \*) 2004 bis 2008 nach Schuldnergruppen und Befristung

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	2004	2005	2006	2007	2008
	Mill. EUR				
<b>Kredite insgesamt</b> .....	<b>24 163</b>	<b>24 431</b>	<b>24 639</b>	<b>24 480</b>	<b>24 214</b>
davon					
kurzfristige Kredite <sup>1)</sup> .....	2 254	2 136	2 036	1 976	1 988
mittelfristige Kredite .....	1 760	1 779	1 886	1 513	1 359
langfristige Kredite .....	20 149	20 516	20 717	20 991	20 867
darunter					
Kredite an inländische Nichtbanken .....	24 063	24 328	24 529	24 359	24 052
davon an					
Unternehmen .....	6 567	6 319	6 489	6 885	7 184
davon					
kurzfristige Kredite <sup>1)</sup> .....	1 000	937	937	958	1 009
mittelfristige Kredite .....	497	472	486	441	465
langfristige Kredite .....	5 070	4 910	5 066	5 486	5 710
wirtschaftlich selbständige					
Privatpersonen .....	4 019	3 883	3 810	3 701	3 635
davon					
kurzfristige Kredite <sup>1)</sup> .....	441	425	389	366	367
mittelfristige Kredite .....	291	311	322	249	219
langfristige Kredite .....	3 287	3 147	3 099	3 086	3 049
wirtschaftlich unselbständige und sonstige Privatpersonen <sup>2)</sup> .....	8 542	9 047	9 146	8 929	8 348
davon					
kurzfristige Kredite <sup>1)</sup> .....	406	421	402	388	397
mittelfristige Kredite .....	744	799	826	633	473
langfristige Kredite .....	7 392	7 827	7 918	7 908	7 478
öffentliche Haushalte .....	4 935	5 079	5 084	4 844	4 885
davon					
kurzfristige Kredite <sup>1)</sup> .....	401	342	299	256	201
mittelfristige Kredite .....	224	191	245	177	179
langfristige Kredite .....	4 310	4 546	4 540	4 411	4 505
Nachrichtlich:					
Treuhandkredite <sup>3)</sup> .....	212	314	313	316	319

XI

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main – \*) ohne Schatzwechselkredite, Wertpapierbestände, Treuhandkredite und Ausgleichsforderungen – 1) einschließlich Wechsel im Bestand (sektorale Zuordnung nach dem Bezogenen) – 2) einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck – 3) nicht mehr in die Kredite einbezogen

## 2. Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken \*) 2004 bis 2008 nach Gläubigergruppen und Arten

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	2004	2005	2006	2007	2008
	Mill. EUR				
<b>Einlagen und aufgenommene Kredite insgesamt</b> .....	<b>24 735</b>	<b>26 108</b>	<b>26 467</b>	<b>28 066</b>	<b>29 492</b>
davon					
Sichteinlagen <sup>1)</sup> .....	9 291	9 931	9 846	10 276	11 067
Termineinlagen <sup>2)3)</sup> .....	2 423	2 482	2 946	3 852	4 433
Sparbriefe <sup>4)</sup> .....	2 039	1 908	2 022	2 326	2 540
Spareinlagen <sup>5)</sup> .....	10 982	11 787	11 653	11 612	11 452
darunter					
Einlagen und aufgenommene Kredite von inländischen Nichtbanken .....	24 656	25 965	26 339	27 904	29 305
davon					
Unternehmen .....	3 204	3 499	3 671	4 034	4 354
davon					
Sichteinlagen <sup>1)</sup> .....	2 025	2 265	2 304	2 338	2 442
Termineinlagen <sup>2)3)</sup> .....	855	883	1 024	1 372	1 609
Sparbriefe <sup>4)</sup> .....	274	301	293	283	265
Spareinlagen <sup>5)</sup> .....	50	50	50	41	38
wirtschaftlich selbständige					
Privatpersonen .....	1 359	1 435	1 534	1 672	1 895
davon					
Sichteinlagen <sup>1)</sup> .....	1 078	1 154	1 229	1 294	1 369
Termineinlagen <sup>2)3)</sup> .....	214	220	234	281	391
Sparbriefe <sup>4)</sup> .....	67	61	71	97	135
Spareinlagen <sup>5)</sup> .....	-	-	-	-	-
wirtschaftlich unselbständige und sonstige Privatpersonen <sup>6)</sup> .....	18 899	19 717	19 667	20 513	21 182
davon					
Sichteinlagen <sup>1)</sup> .....	5 511	5 715	5 648	5 973	6 322
Termineinlagen <sup>2)3)</sup> .....	883	871	901	1 153	1 428
Sparbriefe <sup>4)</sup> .....	1 633	1 453	1 581	1 871	2 070
Spareinlagen <sup>5)</sup> .....	10 872	11 678	11 537	11 516	11 362
öffentliche Haushalte .....	1 194	1 314	1 467	1 685	1 874
davon					
Sichteinlagen <sup>1)</sup> .....	649	737	626	607	865
Termineinlagen <sup>2)3)</sup> .....	469	498	763	1 015	957
Sparbriefe <sup>4)</sup> .....	28	31	27	25	19
Spareinlagen <sup>5)</sup> .....	48	48	51	38	33

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main – \*) ohne Einlagen aus Treuhandkrediten und ohne Verbindlichkeiten gegenüber Geldmarktfonds; einschließlich nachrangiger Verbindlichkeiten (in Position „Termineinlagen“ bzw. „Sparbriefe“ enthalten) – 1) täglich fällige Verbindlichkeiten – 2) einschließlich Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen (ohne Sparbriefe) – 3) einschließlich Bauspar-einlagen – 4) ohne Verbindlichkeiten aus nicht börsenfähigen Inhaberschuldverschreibungen; einschließlich Namens-Sparschuldverschreibungen – 5) Die Spareinlagen der wirtschaftlich selbständigen Privatpersonen sind zusammen mit denen der wirtschaftlich unselbständigen und sonstigen Privatpersonen ausgewiesen, weil sie nicht getrennt erfragt werden. – 6) einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck



### 3. Kredite an inländische Unternehmen und wirtschaftlich selbständige Privatpersonen \*) 2004 bis 2008 nach Wirtschaftszweigen

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	2004	2005	2006	2007	2008
	Mill. EUR				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei . . . . .	275	291	322	357	387
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Energie- und Wasserversorgung. . . . .	190	172	249	315	478
Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	1 797	1 596	1 608	1 594	1 639
Baugewerbe. . . . .	681	646	590	557	551
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern . . . . .	1 142	1 071	999	957	947
Verkehr und Nachrichtenübermittlung . . . . .	292	297	303	301	316
Finanzierungsinstitutionen (ohne MFI) und Versicherungsgewerbe . . . . .	158	173	193	189	257
Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen . . . . .	6 054	5 958	6 039	6 318	6 245
<b>Kredite insgesamt . . . . .</b>	<b>10 589</b>	<b>10 204</b>	<b>10 303</b>	<b>10 588</b>	<b>10 820</b>
darunter					
Hypothekarkredite . . . . .	4 130	4 024	4 109	4 141	4 169
Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke . . . . .	2 373	2 420	2 536	2 521	2 568
sonstige Kredite für den Wohnungsbau (ohne Hypothekarkredite). . . . .	1 640	1 525	1 464	1 424	1 432
Nachrichtlich:					
Kredite an das Handwerk . . . . .	923	867	845	795	786

XI

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main – \*) Buchkredite und Wechseldiskontkredite (Wechselbestand zuzüglich Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln und aus dem Wechselbestand vor Verfall zum Einzug versandte Wechsel; sektorale Zuordnung nach dem Einreicher der Wechsel); Aufgliederung der Kredite der Bausparkassen nach Bereichen und Branchen geschätzt; ohne Treuhandkredite

### 4. Bei Kreditinstituten zu Protest gegebene Wechsel und nicht eingelöste Schecks 2008 nach Vierteljahren

Vierteljahr	Zu Protest gegebene Wechsel		Nicht eingelöste Schecks	
	Stück	Mill. EUR	Stück	Mill. EUR
1. Vierteljahr. . . . .	8	0	699	0
2. Vierteljahr. . . . .	13	0	804	1
3. Vierteljahr. . . . .	6	0	856	1
4. Vierteljahr. . . . .	37	0	705	1

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

## 5. Bauspargeschäft der privaten und öffentlichen Bausparkassen 1999 bis 2008

Jahr	Eingelöste Neuabschlüsse		Eingänge			Auszahlungen <sup>4)</sup>
	Anzahl	Bauspar- bzw. Vertragssumme <sup>1)</sup>	insgesamt <sup>2)</sup>	darunter		
				Spargeld <sup>3)</sup>	Tilgungen und Zinsen	
1000	Mill. EUR					
1999 . . . . .	116,1	2 276,3	909,5	619,5	290,0	984,6
2000 . . . . .	94,3	1 884,4	850,7	571,6	279,1	965,2
2001 . . . . .	98,3	1 942,6	856,5	572,8	283,7	886,5
2002 . . . . .	100,3	1 986,3	897,7	607,7	290,0	836,8
2003 . . . . .	135,7	2 583,4	950,4	646,8	303,6	870,6
2004 . . . . .	108,9	2 148,0	919,1	635,9	283,2	801,0
2005 . . . . .	104,2	2 078,8	942,5	635,9	306,6	737,0
2006 . . . . .	93,6	2 012,8	877,4	608,1	269,3	738,5
2007 . . . . .	82,4	1 871,7	842,0	583,1	258,9	786,7
<b>2008 . . . . .</b>	<b>92,6</b>	<b>2079,2</b>	<b>823,1</b>	<b>567,3</b>	<b>255,8</b>	<b>949,5</b>

Quelle: Statistisches Bundesamt – 1) einschließlich Erhöhungen – 2) ab 1997 ohne Wohnungsbauprämien – 3) ohne Zinsgutschriften – 4) von Bauspareinlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkreditgewährung sowie von sonstigen Baudarlehen; zur Vermeidung von Doppelzählungen sind Ablösungen von Zwischenkrediten nicht erfasst

## 6. Bauspareinlagen, Baudarlehen und Bausparverträge bei privaten und öffentlichen Bausparkassen 1999 bis 2008

XI

Stichtag	Bauspareinlagen	Baudarlehen	Bausparverträge		Davon			
			Anzahl	Bauspar- bzw. Vertragssumme	nicht zugeteilt		zugeteilt	
					Anzahl	Bauspar- bzw. Vertragssumme	Anzahl	Bauspar- bzw. Vertragssumme
Mill. EUR	1000	Mill. EUR	1000	Mill. EUR	1000	Mill. EUR		
31.12.1999 . . . . .	2 161,9	2 626,9	845,0	14 830,4	690,4	12 356,1	154,7	2 474,3
31.12.2000 . . . . .	2 247,6	2 796,6	850,8	14 295,2	685,7	11 607,0	165,1	2 688,1
31.12.2001 . . . . .	2 291,9	2 850,7	855,1	15 380,3	685,9	12 570,0	169,2	2 810,3
31.12.2002 . . . . .	2 446,5	2 933,7	866,7	15 984,0	696,4	13 055,1	170,3	2 929,4
31.12.2003 . . . . .	2 600,4	2 908,3	888,9	16 581,8	730,0	13 806,6	158,9	2 775,2
31.12.2004 . . . . .	2 759,7	2 910,5	886,0	16 927,4	734,0	14 131,6	152,0	2 795,8
31.12.2005 . . . . .	2 927,1	2 851,5	876,9	16 933,0	736,6	14 277,1	140,3	2 655,9
31.12.2006 . . . . .	3 013,8	2 802,6	862,7	16 947,5	732,6	14 402,1	130,1	2 545,4
31.12.2007 . . . . .	2 992,9	2 753,2	841,3	16 764,7	718,1	14 255,1	123,2	2 509,6
<b>31.12.2008 . . . . .</b>	<b>2 877,5</b>	<b>2 753,2</b>	<b>819,7</b>	<b>16 631,2</b>	<b>702,0</b>	<b>14 118,3</b>	<b>117,6</b>	<b>2 512,9</b>

Quelle: Statistisches Bundesamt

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Die Rechtspflegestatistiken untergliedern sich in die personenbezogenen Statistiken und die Justizgeschäftsstatistiken. Zu den Erstgenannten zählen die Strafverfolgungsstatistik und die Strafvollzugsstatistik.

Im Rahmen der Justizgeschäftsstatistiken werden der Geschäftsanfall, die Geschäftsentwicklung und Angaben zur Rechtsprechung bei den ordentlichen Gerichten, Fachgerichten sowie Staatsanwaltschaften über Zählkarten bzw. maschinenlesbare Datenträger erhoben und dem Statistischen Landesamt zur Aufbereitung übermittelt.

Die Strafvollzugsstatistik erfasst die Belegung der Justizvollzugsanstalten. Einbezogen werden die im Laufe eines Jahres eingewiesenen und entlassenen Personen (Gefangenenbewegung). Auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen den Freistaaten Sachsen und Thüringen werden die weiblichen Gefangenen Thüringens vorwiegend nach Sachsen verlegt.

Außerdem werden zum 31. März eines jeden Jahres Strukturdaten nach verschiedenen demographischen und kriminologischen Aspekten für alle wegen Verbüßung einer Freiheitsstrafe (einschließlich Ersatzfreiheitsstrafe) oder Jugendstrafe einsitzenden Gefangenen erfasst. In Thüringen gibt es fünf Justizvollzugsanstalten sowie eine Jugendstrafanstalt und eine Jugendarrestanstalt. Bei vier Justizvollzugsanstalten und der Jugendstrafanstalt besteht eine Abteilung des offenen Vollzugs.

Die Strafverfolgungsstatistik liefert Angaben über von den Gerichten in Thüringen rechtskräftig abgeurteilte und verurteilte Personen. Ordnungswidrigkeiten werden in der Strafverfolgungsstatistik nicht erfasst.

### Abgeurteilte

Erfasst werden Angeklagte, gegen die Strafbefehle erlassen wurden oder bei denen das Strafverfahren nach Eröffnung der Hauptverhandlung durch Urteil oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden ist. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen (u.a. Freispruch) getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Angeklagten, die in Tateinheit oder Tatmehrheit mehrere Strafvorschriften verletzt haben, ist nur der Straftatbestand statistisch erfasst, der nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird jede Aburteilung gesondert gezählt.

### Verurteilte

Erfasst werden Straffällige, gegen die ein rechtskräftiges Urteil nach allgemeinem Strafrecht oder Jugendstrafrecht ergangen ist. Nach allgemeinem Strafrecht kann Freiheitsstrafe, Strafrest oder Geldstrafe (auch durch einen rechtskräftigen Strafbefehl) verhängt werden. Sanktionen nach Jugendstrafrecht sind Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregeln. Verurteilt werden kann nur eine Person, die zum Zeitpunkt der Tat strafmündig, d.h. 14 Jahre oder älter, war.

**Verurteiltenziffer**

Zahl der rechtskräftig verurteilten Personen bezogen auf 100 000 Einwohner der strafmündigen Bevölkerung am 31. Dezember des Vorjahres.

**Untersuchungshaft**

Die Untersuchungshaft (§ 112 ff. StPO) darf gegen den Beschuldigten angeordnet werden, wenn er der Tat dringend verdächtig ist und ein Haftgrund, wie beispielsweise Fluchtgefahr oder Verdunkelungsgefahr, besteht.

**Jugendstrafe**

Sie findet bei Jugendlichen (14 bis unter 18 Jahre alt) und Heranwachsenden (18 bis unter 21 Jahre alt) Anwendung, die eine Tat begehen, die nach allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist. Nach § 18 Jugendgerichtsgesetz (JGG) beträgt das Mindestmaß der Jugendstrafe sechs Monate Freiheitsentziehung, das Höchstmaß zehn Jahre.

**Dauer der Freiheitsstrafe**

Sie ist zeitlich begrenzt, wenn das Gesetz nicht lebenslange Freiheitsstrafe androht. Das Mindestmaß beträgt einen Monat, das Höchstmaß 15 Jahre (§ 38 StGB).

**Abschiebungshaft**

Zur Sicherung der Abschiebung von Ausländern ist Abschiebungshaft bis zu sechs Monaten, höchstens bis zu einem Jahr, zulässig. Zur Vorbereitung der Entscheidung über eine Ausweisung kann vorläufige Abschiebungshaft bis zu sechs Wochen angeordnet werden.

**Sicherungsverwahrung**

Wird jemand wegen einer vorsätzlichen Straftat zu zeitlich begrenzter Freiheitsstrafe von mindestens zwei Jahren verurteilt, so ordnet das Gericht neben der Strafe die Sicherungsverwahrung an, wenn neben dem Vorliegen bestimmter Voraussetzungen nach § 66 StGB die Gesamtwürdigung des Täters und seiner Taten ergibt, dass er infolge eines Hanges zu erheblichen Straftaten für die Allgemeinheit gefährlich ist.

**Zivilsachen (ohne Familiensachen)**

Erfasst werden die bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, soweit nicht Fachgerichte zuständig sind. In erster Instanz sind je nach Inhalt bzw. Streitwert die Amtsgerichte oder die Landgerichte zuständig. In der Rechtsmittelinstanz sind die Landgerichte für Berufungen und Beschwerden gegen die Entscheidungen der Amtsgerichte und das Oberlandesgericht für Berufungen und Beschwerden gegen erstinstanzliche Entscheidungen der Landgerichte sowie spezielle Entscheidungen der Amtsgerichte zuständig.

**Familiensachen**

Erfasst werden Ehesachen, insbesondere Scheidungssachen, Scheidungsfolgesachen und andere Familiensachen. Dazu gehören: Regelungen für das Kind, Unterhalt für den Ehegatten, Versorgungsausgleich, Regelung für Wohnung und Hausrat sowie Streitigkeiten aus dem ehelichen Güterrecht. Zuständig sind in erster Instanz die Amtsgerichte als Familiengerichte, in der Rechtsmittelinstanz das Oberlandesgericht (Familiensenate).

### **Straf- und Bußgeldverfahren**

Erfasst werden alle bei den ordentlichen Gerichten anhängigen Strafverfahren und Verfahren über Einsprüche gegen Bußgeldbescheide der Verwaltungsbehörden. Dabei sind in Strafsachen je nach Bedeutung und Schwere der Straftat die Amtsgerichte oder die Landgerichte in erster Instanz zuständig; in Staatsschutzverfahren das Oberlandesgericht. In der Rechtsmittelinstanz entscheiden die Landgerichte über Berufungen und Beschwerden gegen Entscheidungen der Amtsgerichte und das Oberlandesgericht über Beschwerden gegen Entscheidungen der Landgerichte und – teilweise – der Amtsgerichte. Das Oberlandesgericht entscheidet auch über Revisionen gegen Urteile der Amtsgerichte und der Landgerichte, soweit nicht der Bundesgerichtshof zuständig ist. Bei Ordnungswidrigkeiten sind die Amtsgerichte für Einsprüche gegen Bußgeldbescheide und das Oberlandesgericht für Rechtsbeschwerden gegen die im Bußgeldverfahren ergangenen Entscheidungen der Amtsgerichte zuständig.

### **Rehabilitierungsverfahren**

Als Zusatzerhebung zur Erhebung über Straf- und Bußgeldverfahren werden die Verfahren zur Rehabilitierung der in der DDR zu Unrecht Verurteilten erfasst. Zuständig sind in erster Instanz die Landgerichte und in zweiter Instanz das Oberlandesgericht.

### **Staatsanwaltschaften**

Erfasst werden alle Verfahren, in denen die Staatsanwaltschaften bei Verdacht strafbarer Handlungen und bei Anzeigen ermitteln. Dabei sind die Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten für fast alle Verfahren zuständig, lediglich in Staatsschutzsachen ermittelt der Generalstaatsanwalt, der darüber hinaus auch über Beschwerden gegen Entscheidungen der Staatsanwaltschaften entscheidet. Die Staatsanwaltschaften vertreten auch die erhobene Anklage vor Gericht und sind für die Vollstreckung der rechtskräftig verhängten Strafen zuständig.

### **Arbeitsrechtssachen**

Erfasst werden nur die erledigten Urteilsverfahren (§ 46 ff. Arbeitsgerichtsgesetz) und Beschlussverfahren (§ 80 ff. Arbeitsgerichtsgesetz). Zuständig sind die Arbeitsgerichte in erster Instanz. Gegen deren Entscheidung ist Berufung oder Beschwerde beim Landesarbeitsgericht zulässig.

### **Verwaltungsgerichtsverfahren**

Erfasst werden alle Klagen und Verfahren zur Gewährleistung von vorläufigem Rechtsschutz. Zuständig sind in erster Instanz die Verwaltungsgerichte, in einigen Fällen auch das Obergerverwaltungsgericht sowie das Obergerverwaltungsgericht in der Rechtsmittelinstanz.

### **Finanzgerichtsverfahren**

Erfasst werden Klagen und Verfahren zur Gewährleistung von vorläufigem Rechtsschutz gegen Finanzbehörden in öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten über Abgabenangelegenheiten sowie über die Gewährung von Prämien, Zulagen und sonstigen Förderungsleistungen. Zuständig ist das Finanzgericht.

**Sozialgerichtsverfahren**

Erfasst werden die öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten in sozialen Angelegenheiten. Sie beziehen sich unter anderem auf Verfahren zur Sozialversicherung, das Arbeitsförderungsgesetz, die Kriegsopferversorgung, das Kassenarztrecht und das Kindergeldgesetz.

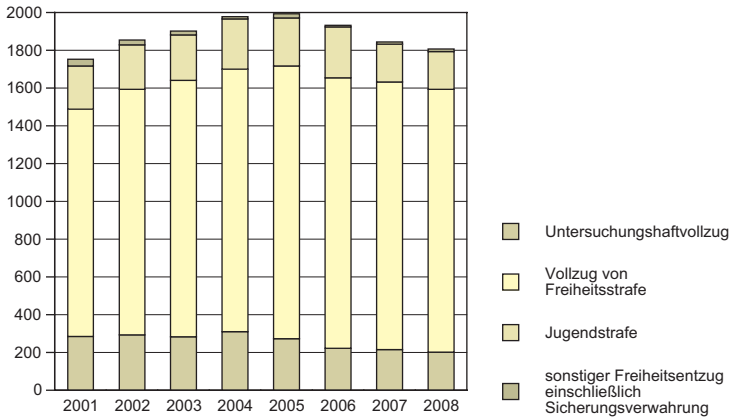
**Allgemeine Hilfeleistungen**

Die Feuerwehren leisten allgemeine Hilfe u.a. bei Verkehrsunfällen (Straßen-, Schienen-, Wasser- und Luftfahrzeuge); bei Auslaufen bzw. Ausströmen von Mineralölen, Kraftstoffen, Säuren, Laugen, Gasen oder Dämpfen; beim Retten eingeklemmter oder verschütteter Personen; bei Sturm- und Unwetterschäden sowie Hochwasser; bei Wasserrohrbrüchen; bei Schäden an Gebäuden und Anlagen, bei der Rettung von Tieren und Bergung von Sachwerten.

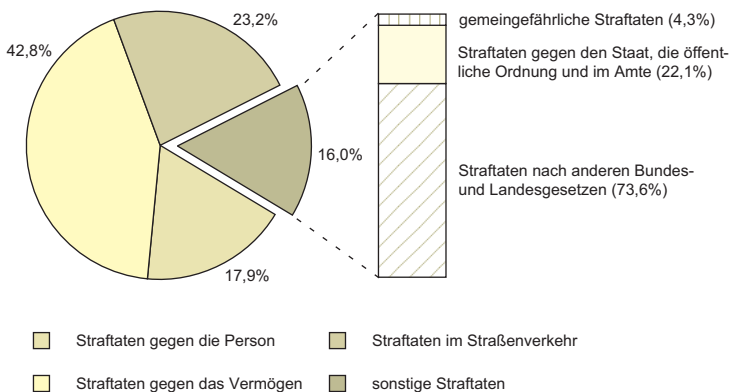
**Brände**

- Großbrände: Gleichzeitiger Einsatz von mehr als 3 C-Rohren
- Mittelbrände: Gleichzeitiger Einsatz von 2 bis 3 C-Rohren
- Kleinbrände: Einsatz von nicht mehr als einem kleinen Löschgerät oder C-Rohr

## Gefangene in den Justizvollzugsanstalten 2001 bis 2008 Stichtag: 31.12.



## Rechtskräftig Verurteilte 2008 nach Hauptdeliktgruppen



## 1. Abgeurteilte 2008 nach Hauptdeliktgruppen und Straftatarten

Hauptdeliktgruppe Straftat	Abgeurteilte insgesamt	Darunter					Von den Verurteilten waren	
		Verurteilte insgesamt	davon				männlich	weiblich
			Jugendliche	Heranwachsende nach		Erwachsene		
				Jugend-	allgemeinem			
1997 .....		21 331	1 561	1 627	1 238	16 905	19 186	2 145
1998 .....	32 667	26 040	1 785	1 996	1 350	20 909	22 997	3 043
1999 .....	33 390	26 015	1 883	2 167	1 373	20 592	22 597	3 418
2000 .....	33 307	25 697	1 892	2 212	1 527	20 066	22 291	3 406
2001 .....	33 157	24 933	1 952	2 190	1 668	19 123	21 473	3 460
2002 .....	33 357	25 241	1 878	2 251	1 559	19 553	21 528	3 713
2003 .....	34 272	25 497	1 756	2 100	1 378	20 263	21 491	4 006
2004 .....	35 067	26 794	1 567	2 015	1 608	21 604	22 498	4 296
2005 .....	33 727	25 868	1 663	2 039	1 381	20 785	21 656	4 212
2006 .....	30 412	23 323	1 397	1 725	1 286	18 915	19 579	3 744
2007 .....	29 778	23 208	1 346	1 652	1 311	18 899	19 314	3 894
<b>2008 .....</b>	<b>28 276</b>	<b>22 023</b>	<b>1 129</b>	<b>1 531</b>	<b>1 235</b>	<b>18 128</b>	<b>18 225</b>	<b>3 798</b>
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtes Entfernen vom Unfallort) und im Amte .....								
	1 108	782	45	54	40	643	647	135
darunter								
Widerstand gegen die Staatsgewalt ..	183	139	7	3	2	127	124	15
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung .....								
	381	269	8	12	10	239	239	30
falsche uneidliche Aussage und Meineid .....								
	231	169	5	17	9	138	125	44
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung .....								
	290	229	23	21	5	180	224	5
darunter								
sexueller Missbrauch von Kindern ..	106	86	14	9	-	63	85	1
sexuelle Nötigung/Vergewaltigung. .	85	65	7	11	2	45	65	-
sexueller Missbrauch widerstandsunfähiger Personen .....	3	-	-	-	-	-	-	-
Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr .....								
	5 458	3 469	329	384	133	2 623	3 201	268
darunter								
Straftaten gegen den Personenstand, Ehe und Familie .....								
Beleidigung .....	252	103	-	-	-	103	99	4
818	587	25	18	31	513	520	67	
51	34	2	4	1	27	29	5	
3 794	2 438	292	348	94	1 704	2 269	169	
Straftaten gegen die persönliche Freiheit .....								
	528	296	10	14	5	267	278	18
Diebstahl und Unterschlagung .....								
	4 801	3 628	360	332	166	2 770	2 810	818
darunter								
Diebstahl .....	3 754	2 873	234	198	133	2 308	2 134	739
Einbruchdiebstahl (einschließlich Wohnungseinbruchdiebstahl) ..								
	557	423	97	98	19	209	407	16
294	187	6	5	10	166	135	52	



## Noch: 1. Abgeurteilte 2008 nach Hauptdeliktgruppen und Straftatarten

Hauptdeliktgruppe Straftat	Abgeurteilte insgesamt	Darunter					Von den Verurteilten waren	
		Verurteilte insgesamt	davon				männlich	weiblich
			Jugendliche	Heranwachsende nach		Erwachsene		
				Jugend-	allgemeinem			
		Strafrecht						
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer . . . . .	329	253	54	78	1	120	240	13
darunter								
Raub . . . . .	131	106	17	39	1	49	101	5
räuberische Erpressung . . . . .	135	106	34	29	-	43	102	4
Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundendelikte . . . . .	7 289	5 801	181	233	394	4 993	4 231	1 570
darunter								
Begünstigung und Hehlerei . . . . .	144	119	8	13	-	98	93	26
Betrug und Untreue . . . . .	5 716	4 628	56	137	345	4 090	3 190	1 438
Urkundenfälschung . . . . .	406	352	5	14	7	326	276	76
Sachbeschädigung . . . . .	952	639	112	69	41	417	616	23
Gemeingefährliche einschließlich Umwelt-Straftaten, außer im Straßenverkehr . . . . .	190	151	9	13	7	122	144	7
darunter								
Vollrausch ohne Verkehrsunfall . . . . .	82	81	1	8	2	70	78	3
Straftaten gegen die Umwelt . . . . .	29	21	-	2	1	18	19	2
Straftaten im Straßenverkehr . . . . .	5 706	5 111	53	193	294	4 571	4 428	683
davon								
nach dem StGB . . . . .	4 671	4 235	41	173	264	3 757	3 667	568
darunter								
Flucht nach Verkehrsunfall . . . . .	1 232	936	6	32	70	828	734	202
fahrlässige Tötung im Straßenverkehr . . . . .	32	32	1	4	3	24	23	9
fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr . . . . .	518	495	4	28	41	422	402	93
gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr . . . . .	49	34	5	5	5	19	33	1
Gefährdung des Straßenverkehrs Trunkenheit im Verkehr . . . . .	620	554	7	34	48	465	496	58
2 201	2 165	17	69	97	1 982	1 962	203	
Vollrausch in Verbindung mit einem Verkehrsunfall . . . . .	19	19	1	1	-	17	17	2
nach dem StVG . . . . .	1 035	876	12	20	30	814	761	115
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG) . . . . .	3 105	2 599	75	223	195	2 106	2 300	299
darunter								
Betäubungsmittelgesetz . . . . .	1 877	1 577	58	190	134	1 195	1 397	180
Waffengesetz . . . . .	151	117	4	4	13	96	115	2
Abgabenordnung . . . . .	221	199	-	-	5	194	143	56
Pflichtversicherungsgesetz . . . . .	448	397	12	21	30	334	363	34
Asylverfahrensgesetz . . . . .	69	30	-	-	-	30	29	1
Aufenthaltsgesetz . . . . .	154	138	-	2	6	130	129	9

## 2. Abgeurteilte 2008 nach Personengruppen Grundzahlen

Merkmal	Abgeurteilte			Davon					
				Verurteilte			zusammen	Personen, bei denen anders entschieden wurde	
	insgesamt	davon		davon		Jugendliche		Heran- wachsende	Erwachsene
			Jugendliche	Heran- wachsende	Erwachsene				

### Straftaten insgesamt

Männlich . . . .	23 386	1 695	3 208	18 483	18 225	953	2 381	14 891	5 161
Weiblich . . . .	4 890	391	578	3 921	3 798	176	385	3 237	1 092
<b>Insgesamt . . .</b>	<b>28 276</b>	<b>2 086</b>	<b>3 786</b>	<b>22 404</b>	<b>22 023</b>	<b>1 129</b>	<b>2 766</b>	<b>18 128</b>	<b>6 253</b>

### Straftaten ohne solche im Straßenverkehr

Männlich . . . .	18 479	1 611	2 694	14 174	13 797	901	1 950	10 946	4 682
Weiblich . . . .	4 091	386	503	3 202	3 115	175	329	2 611	976
<b>Zusammen . . .</b>	<b>22 570</b>	<b>1 997</b>	<b>3 197</b>	<b>17 376</b>	<b>16 912</b>	<b>1 076</b>	<b>2 279</b>	<b>13 557</b>	<b>5 658</b>

## 3. Abgeurteilte 2008 nach Personengruppen Verhältniszahlen

XII

Merkmal	Verurteilungsquote <sup>1)</sup>				Verurteilenziffer			
	insgesamt	Jugendliche	Heran- wachsende	Erwachsene	insgesamt	Jugendliche	Heran- wachsende	Erwachsene
<b>Straftaten insgesamt</b>								
Männlich . . . .	77,9	56,2	74,2	80,6	1 798,3	2 574,4	5 081,0	1 601,9
Weiblich . . . .	77,7	45,0	66,6	82,6	361,5	495,1	894,2	333,0
<b>Insgesamt . . .</b>	<b>77,9</b>	<b>54,1</b>	<b>73,1</b>	<b>80,9</b>	<b>1 066,9</b>	<b>1 555,9</b>	<b>3 076,1</b>	<b>953,2</b>
<b>Straftaten ohne solche im Straßenverkehr</b>								
Männlich . . . .	74,7	55,9	72,4	77,2	1 361,4	2 434,0	4 161,2	1 177,5
Weiblich . . . .	76,1	45,3	65,4	81,5	296,5	492,3	764,1	268,6
<b>Zusammen . . .</b>	<b>74,9</b>	<b>53,9</b>	<b>71,3</b>	<b>78,0</b>	<b>819,3</b>	<b>1 482,8</b>	<b>2 534,5</b>	<b>712,9</b>

1) Anteil der Verurteilten an den Abgeurteilten

#### 4. Verurteilte 2008 nach allgemeinem Strafrecht

Art der Strafe	Verurteilte insgesamt	Davon	
		Heranwachsende	Erwachsene
Freiheitsstrafe .....	3 416	81	3 335
davon			
bis einschließlich 9 Monate .....	2 062	47	2 015
mehr als 9 Monate bis einschließlich 1 Jahr .....	476	14	462
mehr als 1 Jahr bis einschließlich 2 Jahre .....	657	18	639
mehr als 2 Jahre bis einschließlich 5 Jahre .....	188	1	187
mehr als 5 Jahre bis einschließlich 15 Jahre .....	30	1	29
lebenslang .....	3	-	3
Strafarrest .....	-	-	-
Geldstrafe .....	15 947	1 154	14 793

#### 5. Verurteilte 2008 nach Jugendstrafrecht

XII

Art der Strafe bzw. Maßnahme	Verurteilte insgesamt	Davon	
		Jugendliche	Heranwachsende
Jugendstrafe .....	688	203	485
davon			
6 Monate (Mindeststrafe) .....	133	47	86
mehr als 6 Monate bis einschließlich 1 Jahr .....	244	84	160
mehr als 1 Jahr bis einschließlich 2 Jahre .....	227	54	173
mehr als 2 Jahre bis einschließlich 5 Jahre .....	76	16	60
mehr als 5 Jahre bis einschließlich 10 Jahre .....	8	2	6
Zuchtmittel <sup>1)</sup> .....	1 934	909	1 025
Erziehungsmaßnahmen .....	38	17	21

1) Zuchtmittel sind Verwarnung, die Erteilung von Auflagen und der Jugendarrest (§§ 13 - 16 JGG).

## 6. Bestand und Bewegung der Gefangenen und

Lfd. Nr.	Jahr — Anstalt	Bestand am 1.1.		Zugang <sup>1)</sup>		Abgang <sup>1)</sup>		
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter Strafantritt	insgesamt	darunter wegen	
							Ende der Strafe	Aussetzung des Strafrestes/ der Unter- bringung
1	1991 .....	200	17	3 300	92	3 168	129	122
2	1992 .....	332	9	5 484	59	5 277	246	82
3	1993 .....	539	11	7 626	104	7 436	392	114
4	1994 .....	729	16	9 675	161	9 408	473	169
5	1995 .....	996	13	10 874	180	10 814	686	314
6	1996 .....	1 056	1	11 923	374	11 724	1 008	458
7	1997 .....	1 255	2	12 480	522	12 368	1 230	563
8	1998 .....	1 367	2	13 327	557	13 145	1 294	534
9	1999 .....	1 549	-	14 172	529	14 049	1 400	587
10	2000 .....	1 672	-	14 103	644	13 967	1 413	578
11	2001 .....	1 808	1	13 558	575	13 613	1 340	593
12	2002 .....	1 753	2	14 660	653	14 559	1 241	512
13	2003 .....	1 854	2	15 299	656	15 250	1 082	540
14	2004 .....	1 903	-	15 373	626	15 298	1 105	567
15	2005 .....	1 978	-	14 813	688	14 797	1 096	539
16	2006 .....	1 994	-	13 710	688	13 770	1 160	481
17	2007 .....	1 934	4	11 922	835	12 010	1 323	512
<b>18</b>	<b>2008 .....</b>	<b>1 846</b>	<b>2</b>	<b>11 610</b>	<b>839</b>	<b>11 648</b>	<b>1 415</b>	<b>420</b>
19	Justizvollzugsanstalt Tonna .....	556	-	2 545	24	2 539	140	61
20	Justizvollzugsanstalt Gera .....	135	1	2 702	493	2 711	367	19
21	Justizvollzugsanstalt Goldlauter .....	252	-	2 564	135	2 561	528	119
22	Justizvollzugsanstalt Hohenleuben (einschließlich Zweig- anstalt Unterwellenborn) ..	348	-	1 623	42	1 662	74	89
23	Justizvollzugsanstalt Untermaßfeld .....	329	1	1 397	72	1 405	199	51
24	Jugendstrafanstalt Ichershausen .....	165	-	498	68	484	82	63
25	Jugendarrestanstalt Weimar .....	61	-	281	5	286	25	18

XII

\*) Strafvollzug ohne vorübergehend Abwesende am Stichtag – 1) Hier sind nicht nur Strafantritte bzw. -beendigungen erfasst, sondern auch Personen mit Sicherungsverwahrung

## Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten \*) 2008

Bestand am 31.12.									
insgesamt <sup>2)</sup>	darunter								Lfd. Nr.
	Untersuchungshaftvollzug		Jugendstrafvollzug		Freiheitsstrafvollzug		sonstiger Freiheitsentzug		
	zusammen	darunter im Alter von 14 bis unter 21 Jahren	zusammen	darunter Freiheits- strafe	zusammen	darunter Vollzugs- dauer mehr als 1 Jahr	zusammen	darunter Abschie- bungshaft	
332	214	64	12	11	95	69	11	2	1
539	274	63	39	39	205	131	21	19	2
729	327	80	46	29	304	177	52	45	3
996	389	92	88	65	458	240	61	57	4
1 056	311	96	125	9	577	277	43	33	5
1 255	361	113	139	5	716	297	39	36	6
1 367	336	82	181	-	800	312	50	37	7
1 549	326	103	216	-	953	562	54	43	8
1 672	338	92	214	-	1 067	630	53	43	9
1 808	320	81	270	-	1 178	751	40	33	10
1 753	284	60	228	-	1 205	782	36	22	11
1 854	292	63	236	-	1 302	820	24	21	12
1 903	282	70	241	-	1 359	834	21	11	13
1 978	310	68	266	-	1 390	916	12	7	14
1 994	272	45	254	-	1 446	962	22	13	15
1 934	221	40	270	-	1 433	961	9	6	16
1 846	214	48	200	-	1 418	953	13	6	17
<b>1 808</b>	<b>201</b>	<b>33</b>	<b>200</b>	<b>-</b>	<b>1 393</b>	<b>943</b>	<b>13</b>	<b>5</b>	<b>18</b>
562	27	-	-	-	531	475	3	-	19
126	62	-	-	-	62	11	2	-	20
255	78	1	-	-	171	42	6	5	21
309	2	-	-	-	307	238	-	-	22
321	-	-	-	-	320	176	1	-	23
179	1	1	177	-	1	-	-	-	24
56	31	31	23	-	1	1	1	-	25

**XII**

sämtliche Wechsel einer Person von einer Haft- bzw. Strafart in eine andere, auch Verlegungen zwischen den Anstalten. – 2) einschließlich

## 7. Strafgefangene 2008 nach Straf Stichtag:

Lfd. Nr.	Jahr — Hauptdeliktgruppe (StGB, soweit kein anderes Gesetz genannt)	Strafgefangene		Freiheits	
		insgesamt	darunter weiblich	zusammen	davon im
					18 - 21
1	1991 .....	154	21	140	5
2	1992 .....	147	5	130	1
3	1993 .....	296	8	243	-
4	1994 .....	450	7	382	2
5	1995 .....	639	-	520	9
6	1996 .....	837	1	663	12
7	1997 .....	998	-	824	13
8	1998 .....	1 202	-	993	9
9	1999 .....	1 337	-	1 076	6
10	2000 .....	1 477	1	1 231	8
11	2001 .....	1 625	1	1 331	9
12	2002 .....	1 619	-	1 362	9
13	2003 .....	1 747	-	1 500	8
14	2004 .....	1 847	15	1 568	8
15	2005 .....	1 878	13	1 583	7
16	2006 .....	1 939	12	1 646	7
17	2007 .....	1 895	10	1 592	9
<b>18</b>	<b>2008 .....</b>	<b>1 773</b>	<b>15</b>	<b>1 557</b>	<b>6</b>
19	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtes Entfernen vom Unfallort) und im Amte .....	37	-	35	-
20	Straftaten gegen die sexuelle Selbst- bestimmung .....	188	-	182	-
21	Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr .....	461	6	381	3
22	Diebstahl und Unterschlagung .....	315	1	264	-
23	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer .....	215	1	172	-
24	Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundendelikte .....	207	3	194	1
25	Gemeingefährliche einschließlich Umwelt-Straftaten, außer im Straßenverkehr ..	18	-	16	-
26	Straftaten im Straßenverkehr (StGB und StVG) .....	122	-	117	1
27	Straftaten nach anderen Bundes- und Landes- gesetzen (außer StGB und StVG) .....	210	4	196	1

XII

\*) Die nach DDR-Recht verurteilten Gefangenen wurden den nach bundesdeutschem Recht gültigen Hauptdeliktgruppen zugeordnet.

## arten und Hauptdeliktgruppen \*)

## 31.3.

Davon							Sicherungs- verwahrung	Lfd. Nr.
strafe		Jugendstrafe						
Alter von ... bis unter ... Jahren		zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
21 - 25	25 und mehr		14 - 18	18 - 21	21 und mehr			
24	111	14	2	9	3	-	1	
17	112	17	3	7	7	-	2	
40	203	53	7	27	19	-	3	
52	328	68	7	38	23	-	4	
82	429	119	27	55	37	-	5	
95	556	174	28	81	65	-	6	
101	710	174	24	78	72	-	7	
148	836	209	26	95	88	-	8	
137	933	261	27	119	115	-	9	
194	1 029	246	28	108	110	-	10	
219	1 103	294	28	148	118	-	11	
218	1 135	257	24	125	108	-	12	
205	1 287	247	15	120	112	-	13	
230	1 330	279	31	114	134	-	14	
218	1 358	295	29	141	125	-	15	
226	1 413	293	32	132	129	-	16	
218	1 365	302	24	133	145	1	17	
<b>187</b>	<b>1 364</b>	<b>214</b>	<b>8</b>	<b>100</b>	<b>106</b>	<b>2</b>	<b>18</b>	
4	31	2	-	-	2	-	19	
3	179	5	-	2	3	1	20	
51	327	80	4	35	41	-	21	
44	220	51	1	28	22	-	22	
23	149	42	2	20	20	1	23	
19	174	13	-	7	6	-	24	
3	13	2	1	-	1	-	25	
9	107	5	-	2	3	-	26	
31	164	14	-	6	8	-	27	

## 8. Strafgefangene 2008 nach Dauer des Vollzugs, Art und Häufigkeit der Vorstrafen sowie Wiedereinlieferungsabstand (Stichtag: 31.3.)

Voraussichtliche Vollzugsdauer — Art und Häufigkeit der Vorstrafe — Wiedereinlieferungsabstand	Strafgefangene		Davon					
			Freiheitsstrafe		Jugendstrafe		Sicherungsverwahrung	
	insgesamt	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich

### voraussichtliche Vollzugsdauer

Bis 1 Jahr. . . . .	698	3	640	3	58	-	-	-
Mehr als 1 Jahr bis 2 Jahre . . .	355	2	279	2	76	-	-	-
Mehr als 2 Jahre bis 5 Jahre . . .	475	8	404	8	71	-	-	-
Mehr als 5 Jahre bis 10 Jahre . . .	177	1	168	1	9	-	-	-
Mehr als 10 Jahre bis 15 Jahre . . .	30	1	30	1	-	-	-	-
Lebenslang . . . . .	36	-	36	-	-	-	-	-
Unbestimmte Dauer . . . . .	2	-	-	-	-	-	2	-
<b>Strafgefangene insgesamt . . . . .</b>	<b>1 773</b>	<b>15</b>	<b>1 557</b>	<b>15</b>	<b>214</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>-</b>

### Art der Vorstrafe

Geldstrafe . . . . .	228	7	225	7	3	-	-	-
Jugendstrafe . . . . .	157	-	115	-	42	-	-	-
Freiheitsstrafe . . . . .	123	-	120	-	3	-	-	-
Jugendstrafe und Geldstrafe . . . .	79	-	77	-	2	-	-	-
Freiheitsstrafe und Geldstrafe . . . .	377	1	376	1	-	-	1	-
Freiheitsstrafe und Jugendstrafe . . .	222	-	221	-	-	-	1	-
Sonstige Vorstrafen . . . . .	34	-	32	-	2	-	-	-
<b>Vorbestrafte insgesamt . . . . .</b>	<b>1 220</b>	<b>8</b>	<b>1 166</b>	<b>8</b>	<b>52</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>-</b>

### Häufigkeit der Vorstrafen

1 mal . . . . .	313	2	266	2	47	-	-	-
2 mal . . . . .	211	1	207	1	4	-	-	-
3 mal . . . . .	176	4	175	4	1	-	-	-
4 mal . . . . .	135	1	135	1	-	-	-	-
5 bis 10 mal . . . . .	331	-	329	-	-	-	2	-
11 mal und mehr . . . . .	54	-	54	-	-	-	-	-

### Wiedereinlieferungsabstand

Insgesamt wieder aufgenommen. . .	621	-	584	-	35	-	2	-
davon im								
1. Halbjahr . . . . .	57	-	51	-	6	-	-	-
2. Halbjahr . . . . .	85	-	68	-	17	-	-	-
2. Jahr . . . . .	164	-	155	-	7	-	2	-
3. bis 5. Jahr. . . . .	217	-	212	-	5	-	-	-
6. Jahr nach der letzten Entlassung und später. . . . .	98	-	98	-	-	-	-	-

XII



## 9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2004 bis 2008

Merkmal	2004	2005	2006	2007	2008
<b>Amtsgerichte</b>					
<b>Zivilsachen (ohne Familiensachen)</b>					
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten					
Eingänge .....	36 533	32 167	/	26 943	26 655
Erledigte Verfahren .....	36 572	34 510	29 783	27 573	26 347
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Arreste oder einstweilige Verfügungen .....	1 075	906	1 062	1 023	1 019
Klageverfahren .....	34 344	33 333	28 323	26 105	24 928
sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren .....					
	1 153	271	398 r	445	400
davon nach Sachgebieten					
Bau-/Architektensachen .....	1 098	982	779	593	617
Verkehrsunfallsachen .....	3 800	3 578	3 560	3 443	3 287
Wohnungsmietsachen .....	6 723	6 317	5 301	4 618	4 949
sonstige Mietsachen .....	1 369	1 213	1 060	1 035	894
Kaufsachen .....	6 025	6 259	5 454	5 158	4 728
Ansprüche aus Versicherungsverträgen .....	1 604	1 761	1 671	1 375	1 172
Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt .....					
	1 355	1 333	1 235	1 196	1 076
sonstiger Verfahrensgegenstand .....	14 598	13 067	10 723	10 155	9 624
darunter nach Art der Erledigung					
Streitiges Urteil .....	7 955	7 980	6 896	6 569	6 396
Vergleich .....	4 705	4 623	4 233	3 864	3 614
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil .....	11 974	10 975	8 910	8 329	7 977
<b>Familiensachen</b>					
Eingänge .....	13 184	11 865	/	11 857	12 058
Erledigte Verfahren .....	13 968	13 000	12 696	12 035	11 814
darunter nach Sachgebieten					
Scheidungsverfahren .....	6 056	5 428	5 139	4 869	4 893
darunter Übertragung oder Entziehung der elterlichen Sorge als anhängige Folgesache .....					
	446	322	319	243	236
andere Eheverfahren .....	13	19	6	13	10
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen .....	710	671	717	747	612
Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen .....	7 121	6 822	6 596	6 126	6 010
darunter					
Übertragung oder Entziehung der elterlichen Sorge .....	1 105	1 215	1 233	1 285	1 437
Kindschaftssache .....	702	685	645	571	533
Prozesskostenhilfeverfahren .....	68	60	.	.	.
Verfahren nach dem Gewaltschutzgesetz .....	.	.	220	277	285
darunter nach Art der Erledigung					
durch Urteil erledigte Eheverfahren .....	5 504	4 888	4 649	4 428	4 430
darunter lauten auf Scheidung .....					
davon wurden rechtskräftig .....	5 454	4 834	4 592	4 393	4 395
angefochten .....	45	38	54	25	29

## Noch: 9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2004 bis 2008

Merkmal	2004	2005	2006	2007	2008
---------	------	------	------	------	------

## Noch: Amtsgerichte

**Straf- und Bußgeldverfahren**

## Strafverfahren

Eingänge .....	26 253	24 830	22 140	22 221	20 875
Erledigte Verfahren .....	27 031	25 217	22 936	22 185	21 551
darunter nach Art der Einleitung des Verfahrens					
Anklage .....	20 789	19 465	17 777	17 101	16 516
Einspruch gegen Strafbefehl .....	5 084	4 866	4 521	4 418	4 391
Privatklage .....	19	16	10	14	14
Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren .....	306	210	166	168	164
darunter durch Urteil erledigte Verfahren .....	11 555	11 033	9 960	9 496	9 284

## Bußgeldverfahren

Eingänge .....	13 946	14 679	12 930	11 990	10 609
Erledigte Verfahren .....	13 595	14 925	13 346	13 070	9 385
darunter im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit .....	10 659	10 755	12 322	12 117	8 613

**Landgerichte****Zivilsachen (ohne Familiensachen)**

## Verfahren erster Instanz

Eingänge .....	9 185	8 948	/	7 383	7 138
Erledigte Verfahren .....	9 411	9 592	8 323	7 560	7 149
darunter nach dem Verfahrensgegenstand					
Arreste oder einstweilige Verfügungen .....	350	266	273	267	361
Klageverfahren .....	8 542	9 089	7 609	7 001	6 552
sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren .....	519	237	396	222	168
davon nach Sachgebieten					
Bau-/Architektensachen .....	1 291	1 061	808	714	645
Auseinandersetzungen von Rechtsgemeinschaften .....	243	210	189	174	189
Miet-/Kredit-/Leasingsachen .....	1 310	1 481	1 202	1 227	1 147
Verkehrsunfallsachen .....	537	464	477	425	433
Kaufsachen .....	1 088	1 161	975	870	835
Bausachen .....	284	264	169	181	92
sonstiger Verfahrensgegenstand .....	4 658	4 951	4 503	3 969	3 808

## Noch: 9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2004 bis 2008

Merkmal	2004	2005	2006	2007	2008
<b>Noch: Landgerichte</b>					
Noch: Zivilsachen (ohne Familiensachen)					
Berufungs- und Beschwerdeinstanz					
Eingänge .....	1 601	1 641	/	1 404	1 409
Erledigte Verfahren .....	1 620	1 580	1 451	1 422	1 375
darunter nach dem Verfahrensgegenstand					
Arreste oder einstweilige Verfügungen .....	10	12	1	7	9
Berufungsverfahren .....	1 592	1 550	1 426	1 399	1 345
sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren .....	18	18	6	9	9
davon nach Sachgebieten					
Wohnungsmietsachen .....	186	159	138	147	191
sonstige Mietsachen .....	63	60	56	55	56
Verkehrsunfallsachen .....	414	380	335	391	352
Kaufsachen .....	149	196	173	136	141
Bau-/Architektensachen .....	67	47	58	47	37
sonstiger Verfahrensgegenstand .....	741	738	691	646	598
<b>Strafverfahren</b>					
Verfahren erster Instanz					
Eingänge .....	371	350	339	387	397
Erledigte Verfahren .....	377	375	338	356	384
darunter nach Art der Einleitung des Verfahrens					
Anklage .....	311	301	279	284	290
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung ..	33	31	31	44	44
Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens .....	5	14	13	10	23
darunter durch Urteil erledigte Verfahren .....	270	273	240	249	271
Berufungsinstanz					
Eingänge .....	1 504	1 390	1 334	1 242	1 152
Erledigte Verfahren .....	1 548	1 419	1 323	1 256	1 134
davon nach Art der Einleitung des Verfahrens					
Berufung im Privatklageverfahren .....	27	1	-	-	2
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft .....	9	9	7	12	2
durch Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren ..	23	11	11	12	15
Berufung im Officialverfahren .....	1 487	1 396	1 305	1 229	1 115
Annahmeberufung im Officialverfahren .....	2	2	-	3	-
darunter durch Urteil erledigte Verfahren .....	644	617	534	494	508

## Noch: 9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2004 bis 2008

Merkmal	2004	2005	2006	2007	2008
---------	------	------	------	------	------

## Noch: Landgerichte

**Rehabilitierungsverfahren**

Eingänge . . . . .	301	287	255	646	561
Erledigte Verfahren . . . . .	466	324	307	397	606
davon					
durch Beschluss . . . . .	313	227	221	268	426
davon					
Antrag war begründet oder teilweise begründet . . . . .	220	141	143	190	289
Antrag war nicht begründet oder unzulässig . . . . .	93	86	78	78	137
durch Rücknahme . . . . .	110	40	33	56	84
Ruhen des Verfahrens oder Sonstiges . . . . .	43	57	53	73	96

**Oberlandesgericht****Zivilsachen (ohne Familiensachen)**

## Berufungen

Eingänge . . . . .	1 181	1 288	1 154	1 134	1 072
Erledigte Verfahren . . . . .	1 255	1 154	1 189	1 055	1 181
darunter nach dem Verfahrensgegenstand					
Arreste oder einstweilige Verfügungen . . . . .	27	23	21	30	22
Berufungsverfahren . . . . .	1 142	1 058	1 118	980	1 106
sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts					
gehörende Verfahren . . . . .	86	73	49	45	53
davon nach Sachgebieten					
Bau-/Architektensachen . . . . .	124	133	117	77	61
Arzthaftungssachen . . . . .	23	16	35	19	31
gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten . . . . .	44	22	41	41	24
Verkehrsunfallsachen . . . . .	107	72	74	60	91
Kaufsachen . . . . .	80	74	50	54	77
Staatshaftungs-/Entschädigungs-/Rückerstattungssachen . . . . .	44	46	50	34	63
sonstiger Verfahrensgegenstand . . . . .	833	791	822	770	834

## Noch: 9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2004 bis 2008

Merkmal	2004	2005	2006	2007	2008
<b>Noch: Oberlandesgericht</b>					
<b>Familiensachen</b>					
Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen					
Eingänge .....	564	544	489	432	435
Erledigte Verfahren .....	618	587	560	445	404
darunter nach Sachgebieten					
Scheidungsverfahren mit und ohne Anfechtung des die					
Scheidung aussprechenden oder ablehnenden Urteils ..	.	.	184	111	86
andere Eheverfahren .....	1	-	-	2	-
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen					
und über allein anhängige andere Familiensachen .....	585	551	375	324	314
Prozesskostenhilfverfahren .....					
Verfahren nach dem Gewaltschutzgesetz .....	20	22	.	.	.
Verfahren nach dem Gewaltschutzgesetz .....	.	.	1	8	4
darunter nach Art der Entscheidung im ersten Rechtszug					
Verfahren über Berufungen und Beschwerden					
gegen die Scheidung aussprechende Urteile .....	179	141	.	.	.
gegen sonstige Endentscheidungen des Familiengerichts	419	424	.	.	.
<b>Straf- und Bußgeldverfahren</b>					
Strafverfahren					
Revisionsinstanz					
Eingänge .....	93	106	122	121	100
Erledigte Verfahren .....	93	106	117	126	106
davon nach der Einleitung des Verfahrens					
Revision im Offizialverfahren .....	92	106	117	122	106
Revision im Privatklageverfahren .....	1	-	-	4	-
Bußgeldverfahren					
Eingänge .....	191	250	256	207	165
Erledigte Verfahren .....	183	255	246	210	184
davon nach Art der Einleitung des Verfahrens					
Rechtsbeschwerde gegen ein Urteil .....	81	123	120	86	71
Rechtsbeschwerde gegen einen Beschluss .....	17	24	23	8	10
Antrag auf Zulassung der Rechtsbeschwerde .....	85	108	103	116	103
<b>Rehabilitierungsverfahren</b>					
Beschwerden					
Eingänge .....	23	8	31	16	35
Erledigte Verfahren .....	23	6	33	14	37
davon					
durch Beschluss .....	23	6	32	14	36
davon					
Antrag war begründet oder teilweise begründet .....	5	-	6	3	8
Antrag war nicht begründet oder unzulässig .....	18	6	26	11	28
durch Rücknahme .....	-	-	1	-	-
Ruhen des Verfahrens oder Sonstiges .....	-	-	-	-	1

## 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2004 bis 2008

Merkmal	2004	2005	2006	2007	2008
<b>Staatsanwaltschaften</b>					
Ermittlungsverfahren					
Eingänge . . . . .	145 338	139 089	128 679	120 315	126 702
Erledigte Verfahren . . . . .	144 278	141 056	129 426	121 948	126 706
darunter nach Art der Erledigung des Verfahrens					
Anklage . . . . .	17 938	17 474	16 180	15 686	14 755
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls . . . . .	18 143	17 071	16 225	16 269	15 499
Zurückweisung oder Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO . . . . .	29 792	29 902	28 811	28 372	28 620
Einstellung ohne Auflage . . . . .	32 268	31 775	30 084	30 277	30 419
Einstellung mit Auflage . . . . .	4 815	4 572	4 081	4 305	3 853
Einstellung wegen Schuldunfähigkeit . . . . .	109	70	50	31	70
Verweisung auf den Weg der Privatklage . . . . .	5 881	5 934	5 989	6 144	6 335
Zahl der Personen, gegen die ermittelt wurde . . . . .	173 457	166 063	153 823	143 035	147 301
Anzeigen gegen unbekannte Täter . . . . .	.	70 490	64 900	65 376	74 949
Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz . . . . .	.	15 118	13 996	11 901	12 692
<b>Generalstaatsanwaltschaft</b>					
Ermittlungsverfahren					
Eingänge . . . . .	3	-	-	-	-
Erledigte Verfahren . . . . .	4	2	-	-	-
Zahl der Personen, gegen die ermittelt wurde . . . . .	6	3	-	-	-
Sonstiger Geschäftsanfall					
Revisionen . . . . .	106	110	128	118	129
Rechtsbeschwerden nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz . . . . .	143	170	159	112	109
Beschwerden gegen gerichtliche Entscheidungen . . . . .	386	404	368	393	432
Beschwerden gegen Staats-/Amtsanwälte . . . . .	1 096	1 056	1 013	1 117	1 055
Haftprüfungsverfahren . . . . .	43	46	37	56	82

## Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2004 bis 2008

Merkmal	2004	2005	2006	2007	2008
<b>Arbeitsgerichte</b>					
Erledigte Urteilsverfahren einschließlich Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz . . . . .	20 442	15 274	12 735	12 939	12 020
davon durch					
Vergleich . . . . .	7 863	7 576	6 512	6 353	6 365
Streitiges Urteil . . . . .	923	1 034	870	902	876
Versäumnis-, Anerkenntnis-, Verzichtsurteil . . . . .	2 101	2 039	1 591	1 648	1 398
auf andere Weise . . . . .	9 555	4 625	3 762	4 036	3 381
davon nach der Art					
Klageverfahren . . . . .	.	.	.	12 819	11 841
Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung . . . . .	.	.	.	94	109
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe . . . . .	.	.	.	26	70
davon					
Verfahren mit einem Verfahrensgegenstand . . . . .	.	.	.	10 100	9 223
davon					
Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG) . . . . .	.	.	.	4 052	4 057
darunter Kündigungen . . . . .	.	.	.	3 853	3 837
Zahlungsklagen . . . . .	.	.	.	5 093	4 368
tarifliche Eingruppierung . . . . .	.	.	.	42	58
Sonstiges . . . . .	.	.	.	913	740
Verfahren mit mehreren Verfahrensgegenständen . . . . .	2 691	2 589	2 644	2 839	2 797
<b>Landesarbeitsgericht</b>					
Erledigte Berufungen zu Urteilsverfahren einschließlich Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz . . . . .	590	590	530	499	533
davon durch					
Vergleich . . . . .	180	183	199	177	222
Streitiges Urteil . . . . .	161	128	120	115	127
Versäumnis-, Anerkenntnis-, Verzichtsurteil . . . . .	10	5	21	8	5
auf andere Weise . . . . .	239	274	190	199	179
davon					
Verfahren mit einem Verfahrensgegenstand . . . . .	.	.	.	430	413
darunter Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG) . . . . .	.	.	.	204	168
Verfahren mit mehreren Verfahrensgegenständen . . . . .	.	.	.	69	120
Erledigte Beschwerden in Beschluss-sachen . . . . .	20	12	13	13	17

## Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2004 bis 2008

Merkmal	2004	2005	2006	2007	2008
<b>Verwaltungsgerichte</b>					
<b>Hauptverfahren</b>					
Eingänge .....	5 712	3 741	3 345	3 184	2 912
Erledigte Verfahren .....	6 162	5 848	4 120	3 666	3 157
davon in den Sachgebieten					
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Straßen- und Wegerecht, Recht der freien Berufe .....	.	.	.	287	210
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht .....	.	.	.	206	190
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung ..	351	372	279	202	173
Abgabenrecht .....	1 556	1 738	799	1 017	755
Sozialrecht, Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht .....	.	.	.	126	109
Asylrecht – Hauptsacheverfahren .....	.	.	.	634	517
Umweltrecht .....	.	.	.	311	156
Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht .....	.	.	.	227	260
Recht des öffentlichen Dienstes .....	.	.	.	361	445
Sonstiges .....	53	31	18	295	342
<b>Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren</b>					
Eingänge .....	5 659	1 125	1 034	1 628	2 096
Erledigte Verfahren .....	2 657	4 557	1 302	1 354	1 760
davon in den Sachgebieten					
Ausländerrecht .....	.	.	.	79	76
Recht des öffentlichen Dienstes .....	.	.	.	76	127
Asylrecht – Eilverfahren .....	.	.	.	101	80
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht .....	.	.	.	157	124
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung ..	87	68	70	58	61
Abgabenrecht .....	1 574	3 769	505	332	327
Numerus-clausus-Verfahren .....	.	.	.	378	834
Umweltrecht .....	.	.	.	67	38
Sonstiges .....	19	12	22	106	93



## Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2004 bis 2008

Merkmal	2004	2005	2006	2007	2008
<b>Oberverwaltungsgericht</b>					
<b>Erstinstanzliche Hauptverfahren</b>					
Eingänge . . . . .	34	34	23	17	22
Erledigte Verfahren . . . . .	37	43	43	25	11
darunter nach dem Verfahrensgegenstand					
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Straßen- und Wegerecht, Recht der freien Berufe . . . . .	.	.	.	8	5
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung . . . . .	6	7	6	8	2
Umweltrecht . . . . .	.	.	.	3	1
Abgabenrecht . . . . .	5	17	8	3	2
<b>Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsache- entscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren</b>					
Eingänge . . . . .	536	810	625	503	417
Erledigte Verfahren . . . . .	658	814	506	537	431
darunter nach dem Verfahrensgegenstand					
Asylrecht – Hauptsacheverfahren . . . . .	.	.	.	97	87
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung . . . . .	54	76	56	119	31
Sozialrecht, Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht . . . . .	.	.	.	72	11
<b>Beschwerden gegen Entscheidungen/Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren</b>					
Eingänge . . . . .	279	230	285	237	285
Erledigte Verfahren . . . . .	268	272	248	303	237
darunter nach dem Verfahrensgegenstand					
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht . . . . .	.	.	.	45	57
Umweltrecht . . . . .	.	.	.	97	15
Abgabenrecht . . . . .	78	76	95	53	52

## Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2004 bis 2008

Merkmal	2004	2005	2006	2007	2008
<b>Finanzgericht</b>					
<b>Klagen vor dem Finanzgericht</b>					
Eingänge . . . . .	1 144	875	861	955	889
Erledigte Verfahren . . . . .	1 206	1 018	869	888	837
Betroffene Sachgebiete insgesamt . . . . .	1 378	1 191	1 037	1 035	946
darunter					
Steuern vom Einkommen . . . . .	427	322	322	238	201
objektbezogene Steuern . . . . .	113	92	82	65	50
darunter Gewerbesteuermessbetrag . . . . .	101	85	74	58	47
Verkehr- und Verbrauchsteuern . . . . .	212	194	147	135	141
Angelegenheiten, soweit sie der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundesbehörden verwaltet werden . . . . .	3	7	9	19	10
darunter Zollrecht . . . . .	1	7	9	18	10
Prämien, Zulagen und sonstige Förderungsleistungen . . . . .	256	256	238	307	308
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen . . . . .	215	167	150	139	123
Haftung für Steuern . . . . .	47	58	41	40	36
AO-/FGO-Sachen, sonstige Verfahren . . . . .	105	95	48	61	52
<b>Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz</b>					
Eingänge . . . . .	231	194	151	151	181
Erledigte Verfahren . . . . .	278	213	153	124	158
Betroffene Sachgebiete insgesamt . . . . .	327	259	189	154	199
darunter					
Steuern vom Einkommen . . . . .	100	77	69	21	45
objektbezogene Steuern . . . . .	32	18	14	11	22
darunter Gewerbesteuermessbetrag . . . . .	30	18	13	11	22
Verkehr- und Verbrauchsteuern . . . . .	80	60	34	27	45
Angelegenheiten, soweit sie der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundesbehörden verwaltet werden . . . . .	2	7	2	2	1
darunter Zollrecht . . . . .	2	7	2	2	1
Prämien, Zulagen und sonstige Förderungsleistungen . . . . .	18	26	19	23	35
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen . . . . .	29	22	21	16	21
Haftung für Steuern . . . . .	39	24	13	13	9
AO-/FGO-Sachen, sonstige Verfahren . . . . .	27	25	17	27	14

## Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2004 bis 2008

Merkmal	2004	2005	2006	2007	2008
<b>Sozialgerichte</b>					
<b>Klagen</b>					
Eingänge .....	11 080	11 501	12 404	13 511	16 865
Erledigte Verfahren .....	8 875	10 346	11 148	12 642	14 514
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Krankenversicherung .....	1 020	1 245	865	674	634
Pflegeversicherung .....	216	182	181	155	191
Unfallversicherung .....	712	637	1 285	669	589
Deutsche Rentenversicherung .....	3 613	3 660	2 893	3 494	3 512
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit .....	.	3 005	1 964	2 377	2 028
Angelegenheiten nach dem SGB II .....	.	535	1 975	3 732	6 192
Versorgungs- und Entschädigungsrecht .....	96	79	167	141	106
Feststellung der Behinderung (§ 3 Schwerbehindertengesetz) .....	432	457	397	693	590
Sonstiges .....	341	546	1 421	707	672
davon nach Art der Erledigung des Verfahrens					
Endurteil .....	1 880	1 987	2 107	1 995	1 928
gerichtlicher Vergleich .....	719	784	881	1 076	1 387
übereinstimmende Erledigungserklärung .....	504	786	941	1 009	1 335
Anerkenntnis .....	1 353	1 925	1 711	1 664	2 322
Zurücknahme .....	3 660	4 150	4 736	4 754	5 388
andere Erledigungsart .....	759	714	772	2 144	2 154
<b>Landessozialgericht</b>					
<b>Berufungen</b>					
Eingänge .....	916	881	1 062	1 234	1 076
Erledigte Verfahren .....	960	903	887	890	865
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Krankenversicherung .....	68	118	65	31	31
Pflegeversicherung .....	11	6	6	5	6
Unfallversicherung .....	189	164	137	101	95
Deutsche Rentenversicherung .....	424	392	440	297	303
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit .....	.	131	100	116	121
Versorgungs- und Entschädigungsrecht .....	17	11	8	2	16
Feststellung der Behinderung (§ 3 Schwerbehindertengesetz) .....	19	13	29	9	14
Sonstiges .....	79	68	102	329	279
davon nach Art der Erledigung des Verfahrens					
Urteil .....	.	.	.	123	133
gerichtlicher Vergleich .....	58	65	41	49	71
übereinstimmende Erledigungserklärung .....	50	68	45	57	50
Anerkenntnis .....	52	51	34	33	30
Zurücknahme .....	465	431	454	549	449
andere Erledigungsart .....	96	57	80	79	132

## 11. Ausgewählte Merkmale des Brandschutzes 2004 bis 2008

Merkmal	2004	2005	2006	2007	2008
Berufsfeuerwehren .....	8	8	8	8	8
Freiwillige Feuerwehren (Gemeinde-, Stadtteil- bzw. Ortsteilfeuerwehren) .....	1 911	1 830	1 815	1 766	1 748
Werkfeuerwehren <sup>1)</sup> .....	6	6	6	6	7
Aktive Feuerwehrangehörige .....	46 196	44 394	43 377	43 636	43 407
davon Aktive bei Berufsfeuerwehren .....	644	652	649	662	652
Aktive bei Freiwilligen Feuerwehren ...	45 371	43 563	42 553	42 791	42 486
Aktive bei Werkfeuerwehren <sup>1)</sup> .....	181	179	175	183	269
Feuerwehrhäuser .....	1 973	1 952	1 941	1 933	1 906
darunter ständig besetzte Feuerwehrhäuser ...	14	15	16	15	15
Einsätze insgesamt .....	23 897	23 796	26 652	29 969	25 251
davon Brandbekämpfung .....	3 341	3 104	3 086	3 080	3 046
allgemeine Hilfe .....	15 323	15 085	18 037	21 374	16 706
Fehleinsätze .....	5 233	5 607	5 529	5 515	5 499
Einsätze zur Brandbekämpfung .....	3 341	3 104	3 086	3 080	3 046
davon Großbrände .....	148	127	157	122	136
Mittelbrände .....	458	443	422	357	420
Kleinbrände .....	2 735	2 534	2 507	2 601	2 490
Fehleinsätze .....	5 233	5 607	5 529	5 515	5 499
davon blinde Alarmer/in Bereitstellung/ sonstiger Grund .....	2 770	2 862	2 974	2 985	2 922
böswillige Alarmer .....	176	178	159	113	109
durch Brandmeldeanlagen .....	2 287	2 567	2 396	2 417	2 468
Bei Bränden					
gerettete Personen .....	190	343	514	263	305
verletzte bzw. verunglückte Personen .....	229	239	268	272	314
tödlich verletzte Personen .....	9	20	17	12	11
tödlich verletzte Feuerwehrangehörige .....	-	-	-	-	-
Bei Hilfeleistungen					
gerettete Personen .....	682	660	700	724	643
verletzte bzw. verunglückte Personen .....	2 237	2 071	2 101	2 059	2 037
tödlich verletzte Personen .....	235	284	232	277	312
tödlich verletzte Feuerwehrangehörige .....	-	-	-	-	-
Bei Brandbekämpfung oder allgemeiner Hilfe					
verletzte bzw. verunglückte Feuerwehr- angehörige .....	101	83	67	57	55
Löschfahrzeuge <sup>2)</sup> .....	2 260	2 201	2 169	2 160	2 169
Hubrettungsfahrzeuge <sup>2)</sup> .....	87	89	87	85	84
Rüst- und Gerätewagen <sup>2)</sup> .....	349	332	331	331	343
Feuerwehrranhängefahrzeuge (z.B. Tragkraft- spritzenanhänger) <sup>2)</sup> .....	2 251	2 198	2 226	2 270	2 252
Feuerwehrgeräte (z.B. tragbare Feuer- wehrpumpen/Notstromaggregate) <sup>2)</sup> .....	4 044	4 468	4 549	4 780	4 778

XII

Quelle: Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat Brand- und Katastrophenschutz, Rettungsdienst – 1) behördlich anerkannte – 2) ohne behördlich anerkannte Werkfeuerwehren

## XIII. Bildung und Kultur

Die Schulstatistik wird als koordinierte Landesstatistik durchgeführt, d.h. nach Landesrecht und landesspezifischen Verfahren. Es handelt sich um Stichtagszahlen, die je nach Schuljahresbeginn in der Zeit zwischen August und Dezember lagen.

Die Hochschulstatistik ist eine Bundesstatistik und wird nach den bundeseinheitlichen Schlüsselverzeichnissen durchgeführt.

Die Angaben zur Kulturstatistik sind mit Genehmigung der einzelnen Institutionen deren jeweiligen Publikationen entnommen. Die Quelle ist unter den Tabellen stets angemerkt.

### Allgemeinbildende Schule

Dazu zählen neben den nachfolgend aufgezählten Schularten auch die Integrierten Gesamtschulen, die Freien Waldorfschulen sowie die Kollegs. Dagegen sind schulvorbereitende Einrichtungen im Rahmen des Statistischen Jahrbuches nicht einbezogen.

An einer Schule können mehrere Schularten organisatorisch einem Schulleiter unterstellt sein. Ab dem Schuljahr 2008/09 werden alle Schularten, die im Hinblick auf Lehrpläne, Bildungsziel bzw. Qualifikationsniveau einen eigenständigen Charakter haben, als Schulen gezählt. Deshalb ist die Zahl der schulartspezifischen Einrichtungen größer als die Zahl der Schulen im verwaltungsrechtlichen Sinne.

Alle Schüler, die das Ziel ihrer gewählten Schullaufbahn nicht erreicht haben, erhielten bis 2002 keinen Abschluss (ohne Hauptschulabschluss). Am 13. Dezember 2002 traten dazu neue Regelungen (Regelschule, Gymnasium) im Thüringer Schulgesetz in Kraft.

### Grundschule

Die Grundschule umfasst die Klassenstufen 1 bis 4; sie wird von allen Schülern gemeinsam besucht. Sie vermittelt grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten als Voraussetzung für jede weitere schulische Bildung und fördert die Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit des Kindes.

### Regelschule

Die Regelschule mit den Klassenstufen 5 bis 9 und 10 vermittelt eine allgemeine und berufsvorbereitende Bildung und schafft die Voraussetzung für eine qualifizierte berufliche Tätigkeit. Die Schüler erwerben mit dem erfolgreichen Besuch der Klassenstufe 9 den Hauptschulabschluss. Schüler, die den auf den Hauptschulabschluss bezogenen Teil der Regelschule besuchen, können daneben mit dem Bestehen einer freiwilligen Prüfung den Qualifizierenden Hauptschulabschluss erwerben. Mit erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 10 und bestandener Prüfung erwerben die Schüler den Realschulabschluss.

### Gymnasium

Das Gymnasium führt die Klassenstufen 5 bis 12. Es vermittelt eine vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird oder auf eine sonstige berufliche Ausbildung vorbereitet. Schülern des Gymnasiums wird mit der Versetzung in die Klassenstufe 10 eine dem Hauptschulabschluss gleichwertige Schulbildung bescheinigt. Am Ende von Klassenstufe 10 müssen sich alle Gymnasiasten einem zentralen Leistungsnachweis unterziehen, der die Versetzung in die Kursphase der gymnasialen Oberstufe wesentlich mitbestimmt. Mit der Versetzung in die Klassenstufe 11 wird ein dem Realschulabschluss gleichwertiger Bildungsstand bestätigt. Das Gymnasium führt nach erfolgreichem Besuch der Oberstufe und bestandener Abiturprüfung zur allgemeinen Hochschulreife.

### **Förderschule**

Förderschulen sind Ganztagsfördereinrichtungen. Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die auch mit Unterstützung durch die Mobilen Sonderpädagogischen Dienste in der Grundschule sowie in den zum Haupt- und Realschulabschluss und zum Abitur führenden Schularten nicht oder nicht ausreichend gefördert werden können, erfüllen ihre Schulpflicht in einem ihrem Förderschwerpunkt entsprechenden Förderzentrum. Förderschulen sind überregionale und regionale Förderzentren als allgemeinbildende Schulen mit den Bildungsgängen der Grund- und Regelschule und dem Bildungsgang zur Lernförderung sowie dem Bildungsgang zur individuellen Lebensbewältigung. An Förderzentren können schulvorbereitende Einrichtungen als Teil des Förderzentrums geführt werden. Diese Einrichtungen können für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf vom vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schulbeginn eingerichtet werden.

### **Berufsbildende Schule**

Die berufsbildende Schule ist in Schulformen gegliedert. An einer Schule (Verwaltungs-, Organisationseinheit) können mehrere Schulformen bestehen. Deshalb ergibt die Addition der Zahl der Schulen aller Schulformen nicht die Zahl der berufsbildenden Schulen insgesamt, sondern einen höheren Wert.

Die Formen der berufsbildenden Schulen sind:

#### **Berufsschule**

Die Berufsschule führt die Schüler in Teilzeitunterricht im Rahmen der dualen Berufsausbildung gemeinsam mit der betrieblichen oder der außerbetrieblichen Ausbildung zu beruflichen Qualifikationen. Das erste Ausbildungsjahr kann auch als Berufsgrundbildungsjahr absolviert werden. Die Schüler erwerben mit dem Berufsschulabschluss einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschluss. Eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, die Erfüllung bestimmter Leistungsvoraussetzungen im Berufsschulabschluss sowie ausreichende Fremdsprachenkenntnisse führen zum Erwerb eines dem Realschulabschluss gleichwertigen Abschlusses. Schüler mit Realschulabschluss können mit dem Besuch der Berufsschule neben der beruflichen Qualifikation zusätzlich die Fachhochschulreife erwerben.

### **XIII**

Jugendliche ohne Hauptschulabschluss besuchen das Berufsvorbereitungsjahr und können bei Erfüllung bestimmter Leistungsvoraussetzungen einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschluss erwerben.

#### **Berufsfachschule**

Die einjährige Berufsfachschule ermöglicht Jugendlichen mit Hauptschulabschluss, die zu Beginn der Berufsschulpflicht ein Berufsausbildungsverhältnis nicht nachweisen, den Erwerb einer beruflichen Teilqualifikation. Die zwei- oder dreijährige Berufsfachschule führt im Anschluss an den Hauptschulabschluss in Vollzeitunterricht bei Erfüllung bestimmter Leistungsvoraussetzungen zu einem dem Realschulabschluss gleichwertigen Abschluss und zu beruflichen Qualifikationen oder Teilqualifikationen. Die höhere Berufsfachschule führt im Anschluss an den Realschulabschluss zu einer beruflichen Qualifikation; es kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

#### **Fachoberschule**

Die Fachoberschule führt im Anschluss an den Realschulabschluss in einem zweijährigen Vollzeitbildungsgang zur Fachhochschulreife. Schüler mit abgeschlossener Berufsausbildung treten unmittelbar in die zweite Hälfte des Bildungsganges ein.

### **Berufliches Gymnasium**

Das berufliche Gymnasium führt im Anschluss an den Realschulabschluss in einem dreijährigen Bildungsgang zur allgemeinen Hochschulreife. Nach erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 10 des allgemeinbildenden Gymnasiums kann ein Schüler in die Klassenstufe 12 des beruflichen Gymnasiums eintreten. Am beruflichen Gymnasium können doppelt qualifizierende Bildungsgänge eingerichtet werden, die neben dem Erwerb der allgemeinen Hochschulreife zu einer beruflichen Qualifikation führen.

### **Fachschule**

Die Fachschule vermittelt aufbauend auf dem Realschulabschluss und einer abgeschlossenen einschlägigen Berufsausbildung eine vertiefte berufliche Weiterbildung sowie allgemeinbildende Kenntnisse. Es kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

### **Berufsbildende Einrichtung für Behinderte**

Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die in den genannten berufsbildenden Schulen nicht oder nicht ausreichend gefördert werden können, besuchen die berufsbildenden Einrichtungen für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf.

### **Ausbildungsbereiche**

Die Ausbildungsbereiche in der Berufsbildungsstatistik decken sich nicht voll mit der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige, da sich nach dem Berufsbildungsgesetz die Zuständigkeit für die Berufsausbildung vielfach nach der Art der Ausbildungsberufe und nicht nach der Zuständigkeit des Ausbildungsbetriebes zu einem Wirtschaftsbereich richtet.

### **Auszubildende**

Auszubildende sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz eine betriebliche Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen. Nicht dazu zählen Praktikanten, Volontäre und Umschüler sowie Personen, deren Ausbildung ausschließlich an berufsbildenden Schulen erfolgt.

### **Ausbildungsverträge**

Die neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge umfassen alle während des Berichtsjahres neu in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse einer zuständigen Stelle eingetragenen Berufsausbildungsverträge. Die Berufsbildungsstatistik erfasst davon nur die neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge, die am Stichtag 31. Dezember noch bestanden. Ausbildungsverträge, die für das Berichtsjahr neu abgeschlossen, aber bis 31. Dezember wieder gelöst wurden, werden grundsätzlich als vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge erfasst.

Die vorzeitig gelösten Ausbildungsverträge umfassen alle Ausbildungsverhältnisse, die im Berichtsjahr vor Ablauf der im Ausbildungsvertrag genannten Ausbildungszeit gelöst werden.

### **Abschlussprüfungen**

Am Ende der Berufsausbildung sind nach dem Berufsbildungsgesetz in den anerkannten Ausbildungsberufen Abschlussprüfungen durchzuführen.

### **Fortbildungsprüfungen**

Sie setzen in der Regel eine abgeschlossene Berufsausbildung und eine Mindestdauer praktischer Berufstätigkeit voraus. Zu den Fortbildungsprüfungen zählen auch die Meisterprüfungen im Handwerk.

### Umschulungsprüfungen

Sie werden von den zuständigen Stellen in anerkannten Ausbildungsberufen oder in anderen Berufen durchgeführt.

### Hochschule

Als Hochschulen werden alle nach dem Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, erfasst.

Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Es werden im Wesentlichen folgende Hochschularten unterschieden:

- Wissenschaftliche Hochschulen  
Zu ihnen zählen Universitäten, pädagogische und theologische Hochschulen.
- Kunsthochschulen
- Fachhochschulen und
- Verwaltungsfachhochschulen

### Semester

Es ist ein Teil des Studienjahres sowie das Maß für die Dauer und die zeitliche Gliederung des Studiums. Dabei sind die **Hochschulsemester** die insgesamt an deutschen Hochschulen verbrachten Semester. Sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach der Studierenden im Erhebungssemester stehen. **Fachsemester** sind die in einem Studiengang verbrachten Semester sowie die angerechneten Fachsemester aus anderen Studien- und Ausbildungsgängen im In- und Ausland.

### Fächergruppe

Dieser Begriff bezeichnet eine Gruppe von mehreren verwandten Hochschulfächern oder -disziplinen.

## XIII

### Prüfungen

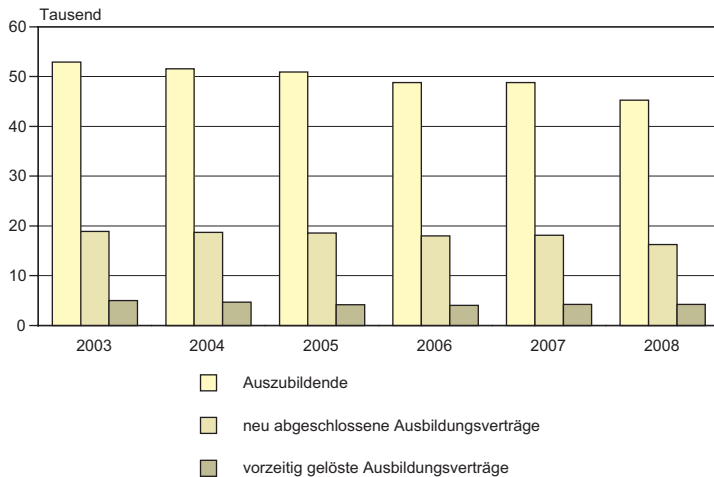
Die Prüfungen werden erfasst, soweit sie eine Hochschulausbildung abschließen. Hierzu zählen auch Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- und Zweitstudiengängen, wenn sie zu einer Prüfung führen. Nicht enthalten sind die Vor- und Zwischenprüfungen an Hochschulen sowie Laufbahnprüfungen wie die 2. Staatsprüfung als Abschluss einer Referendarausbildung.

### Hochschulpersonal

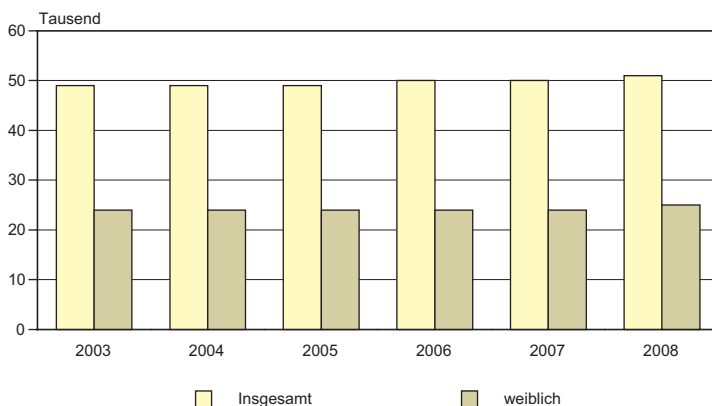
Das gesamte an den Hochschulen haupt- und nebenberuflich tätige Personal wird unterschieden nach dem wissenschaftlichen und künstlerischen Personal und dem Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal. Das **wissenschaftliche und künstlerische Personal** nimmt in der Regel die Aufgaben in Lehre und Forschung wahr, betreut Studierende in Praktika bzw. bei Abschlussarbeiten und wirkt an der Planung und Erfüllung wissenschaftlich-technischer Aufgaben mit bzw. unterstützt diese. Zu dem **Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal** zählen Beamte und Angestellte der Zentral- und Fachbereichsverwaltungen und Bibliotheken, Ingenieure und Techniker, Pflegepersonal an den Hochschulkliniken, Hausmeister, Pfortner usw.



### Auszubildende, neu abgeschlossene und vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge 2003 bis 2008



### Studierende an den Hochschulen 2003 bis 2008



## 1. Allgemeinbildende Schulen im Schuljahr

### Stichtag:

Lfd. Nr.	Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Allgemeinbildende Schulen insgesamt			Grundschulen			Regelschulen <sup>1)</sup>		
		Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen <sup>4)</sup>	Klassen	Schüler
1	1991/92	1 457	17 220	346 898	769	6 656	138 291	459	6 274	126 099
2	1992/93	1 453	17 682	354 790	767	6 492	136 196	455	6 158	121 597
3	1993/94	1 337	17 923	359 537	708	6 362	133 812	404	6 208	122 833
4	1994/95	1 324	18 185	362 272	702	6 349	132 666	398	6 255	123 627
5	1995/96	1 302	18 123	359 636	690	6 236	128 764	386	6 204	123 248
6	1996/97	1 257	17 718	354 942	660	5 948	123 835	372	6 062	122 633
7	1997/98	1 214	17 059	344 657	630	5 434	113 703	360	5 943	121 988
8	1998/99	1 146	16 192	325 166	572	4 718	97 082	350	5 791	119 605
9	1999/2000	1 114	15 302	303 572	546	4 048	80 883	344	5 650	115 859
10	2000/01	1 091	14 435	281 115	527	3 439	65 475	341	5 454	110 933
11	2001/02	1 069	13 562	258 408	509	3 030	55 105	335	5 148	102 943
12	2002/03	1 041	12 864	239 355	501	2 935	52 777	319	4 729	92 306
13	2003/04	999	12 056	222 324	486	2 989	54 563	294	4 164	80 318
14	2004/05	966	11 284	208 102	476	3 077	58 104	272	3 545	68 328
15	2005/06	944	10 651	195 259	472	3 198	61 398	259	3 024	57 601
16	2006/07	933	10 105	183 740	468	3 273	63 760	252	2 638	48 651
17	2007/08	924	9 771	176 597	472	3 309	64 807	245	2 434	43 706
<b>18</b>	<b>2008/09</b>	<b>909</b>	<b>9 645</b>	<b>172 299</b>	<b>470</b>	<b>3 373</b>	<b>64 790</b>	<b>245</b>	<b>2 455</b>	<b>43 353</b>
19	Stadt Erfurt	67	890	15 979	32	294	5 980	18	179	3 115
20	Stadt Gera	27	363	6 538	14	128	2 612	5	67	1 203
21	Stadt Jena	30	428	7 967	12	131	2 467	6	45	756
22	Stadt Suhl	10	139	2 470	4	39	782	2	27	559
23	Stadt Weimar	23	329	5 825	9	81	1 768	3	50	882
24	Stadt Eisenach	17	216	3 888	7	56	1 162	4	42	749
25	Eichsfeld	53	510	9 452	30	189	3 518	14	142	2 595
26	Nordhausen	37	400	7 071	20	136	2 645	9	106	1 926
27	Wartburgkreis	59	523	9 677	36	210	3 851	16	166	3 063
28	Unstrut-Hainich-Kreis	54	542	9 626	27	180	3 521	17	150	2 509
29	Kyffhäuserkreis	31	338	6 124	16	124	2 346	8	90	1 684
30	Schmalkalden-Meiningen	49	519	9 490	25	181	3 555	14	154	2 790
31	Gotha	57	634	11 414	29	225	4 488	18	161	2 802
32	Sömmerda	30	344	5 892	15	120	2 238	8	89	1 597
33	Hildburghausen	36	298	5 180	19	108	1 952	12	112	1 843
34	Ilm-Kreis	44	468	8 169	24	168	3 144	12	123	2 164
35	Weimarer Land	36	342	6 181	19	134	2 480	12	106	1 851
36	Sonneberg	26	241	4 392	15	99	1 751	7	60	1 119
37	Saalfeld-Rudolstadt	46	457	8 166	24	165	3 249	13	127	2 104
38	Saale-Holzland-Kreis	41	369	6 408	23	146	2 753	9	93	1 737
39	Saale-Orla-Kreis	42	405	7 031	22	149	2 707	12	117	2 062
40	Greiz	52	467	8 054	27	161	2 990	14	143	2 394
41	Altenburger Land	42	423	7 305	21	149	2 831	12	106	1 849
<b>42</b>	<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>174</b>	<b>2 365</b>	<b>42 667</b>	<b>78</b>	<b>729</b>	<b>14 771</b>	<b>38</b>	<b>410</b>	<b>7 264</b>
<b>43</b>	<b>Landkreise zusammen</b>	<b>735</b>	<b>7 280</b>	<b>129 632</b>	<b>392</b>	<b>2 644</b>	<b>50 019</b>	<b>207</b>	<b>2 045</b>	<b>36 089</b>

XIII

1) einschließlich Regelschulteil der Kooperativen Gesamtschulen und der Spezialgymnasien für Sport – 2) einschließlich Gymnasialschulteil schultartspezifische Einrichtungen

## 2008/09 nach Schularten und Kreisen

10.9.2008

Gymnasien <sup>2)</sup>			Förderschulen			Integrierte Gesamtschulen <sup>3)</sup>			Kollegs			Lfd. Nr.
Schulen <sup>4)</sup>	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	
108	2 787	67 495	114	1 433	13 483	5	61	1 349	2	9	181	1
110	3 356	80 212	114	1 584	14 796	5	74	1 694	2	18	295	2
113	3 622	84 416	104	1 629	16 200	6	85	1 959	2	17	317	3
116	3 766	86 797	102	1 726	17 088	4	74	1 786	2	15	308	4
116	3 779	86 993	102	1 782	17 825	6	106	2 496	2	16	310	5
115	3 735	86 869	102	1 846	18 696	6	111	2 616	2	16	293	6
115	3 703	86 848	101	1 847	19 102	6	116	2 709	2	16	307	7
113	3 698	86 199	101	1 836	18 948	8	133	3 027	2	16	305	8
113	3 643	84 892	101	1 806	18 515	8	139	3 114	2	16	309	9
113	3 559	82 940	99	1 813	18 231	9	154	3 216	2	16	320	10
115	3 446	79 224	100	1 764	17 635	8	158	3 179	2	16	322	11
111	3 277	73 558	100	1 733	17 058	8	174	3 315	2	16	341	12
110	3 078	67 826	99	1 629	15 971	8	179	3 323	2	17	323	13
108	2 896	62 549	99	1 539	14 874	9	210	3 915	2	17	332	14
104	2 695	57 508	97	1 485	14 040	10	233	4 392	2	16	320	15
103	2 533	53 451	96	1 408	13 161	12	237	4 404	2	16	313	16
99	2 438	50 871	94	1 332	12 442	12	241	4 454	2	17	317	17
<b>97</b>	<b>2 345</b>	<b>48 019</b>	<b>90</b>	<b>1 235</b>	<b>11 435</b>	<b>12</b>	<b>220</b>	<b>4 418</b>	<b>2</b>	<b>17</b>	<b>284</b>	<b>18</b>
9	245	4 963	9	133	1 121	2	39	800	-	-	-	19
3	79	1 543	3	55	525	2	34	655	-	-	-	20
8	142	2 691	2	25	203	4	85	1 850	-	-	-	21
1	29	609	2	26	227	1	18	293	-	-	-	22
4	95	1 818	4	64	610	2	31	594	1	8	153	23
3	63	1 364	2	42	387	1	13	226	-	-	-	24
5	131	2 856	4	48	483	-	-	-	-	-	-	25
3	85	1 829	5	73	671	-	-	-	-	-	-	26
4	107	2 349	3	40	414	-	-	-	-	-	-	27
6	144	2 990	4	68	606	-	-	-	-	-	-	28
4	76	1 606	3	48	488	-	-	-	-	-	-	29
5	117	2 527	6	67	618	-	-	-	-	-	-	30
8	176	3 442	3	72	682	-	-	-	-	-	-	31
3	71	1 553	4	64	504	-	-	-	-	-	-	32
2	59	1 213	3	19	172	-	-	-	-	-	-	33
3	99	2 035	4	69	695	-	-	-	1	9	131	34
3	77	1 583	2	25	267	-	-	-	-	-	-	35
2	60	1 323	2	22	199	-	-	-	-	-	-	36
4	100	2 142	5	65	671	-	-	-	-	-	-	37
4	84	1 497	5	46	421	-	-	-	-	-	-	38
4	91	1 838	4	48	424	-	-	-	-	-	-	39
4	105	2 157	7	58	513	-	-	-	-	-	-	40
5	110	2 091	4	58	534	-	-	-	-	-	-	41
<b>28</b>	<b>653</b>	<b>12 988</b>	<b>22</b>	<b>345</b>	<b>3 073</b>	<b>12</b>	<b>220</b>	<b>4 418</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>153</b>	<b>42</b>
<b>69</b>	<b>1 692</b>	<b>35 031</b>	<b>68</b>	<b>890</b>	<b>8 362</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>131</b>	<b>43</b>

der Kooperativen Gesamtschulen und der Spezialgymnasien für Sport – 3) einschließlich Freie Waldorfschulen – 4) ab Schuljahr 2008/09

## 2. Berufsbildende Schulen im Schuljahr

Stichtag:

Lfd. Nr.	Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Berufsbildende Schulen insgesamt			Berufsschulen			Berufsfachschulen		
		Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler
1	1991/92 .....	110	3 748	61 511	90	2 777	46 115	29	58	872
2	1992/93 .....	109	3 909	70 071	81	2 694	51 532	54	161	2 605
3	1993/94 <sup>1)</sup> .....	95	4 009	74 019	68	2 605	52 718	67	419	7 464
4	1994/95 .....	109	4 072	77 611	68	2 594	53 766	82	524	9 877
5	1995/96 .....	120	4 292	83 131	68	2 667	55 765	97	653	13 259
6	1996/97 .....	118	4 420	87 872	64	2 756	58 617	97	727	15 366
7	1997/98 .....	113	4 537	90 849	62	2 841	60 845	96	814	17 336
8	1998/99 .....	116	4 687	93 222	64	2 918	61 398	99	883	18 938
9	1999/2000 .....	116	4 798	94 472	66	2 998	62 309	101	907	18 886
10	2000/01 .....	115	4 793	92 347	67	2 966	60 411	99	886	18 115
11	2001/02 .....	115	4 811	91 417	68	2 931	58 651	102	890	18 229
12	2002/03 .....	115	4 841	90 533	64	2 846	55 294	101	976	20 059
13	2003/04 .....	117	4 859	91 106	63	2 716	52 559	103	1 069	22 143
14	2004/05 .....	116	4 940	91 366	62	2 678	51 035	103	1 152	23 516
15	2005/06 .....	119	4 951	89 473	61	2 638	49 141	106	1 192	23 632
16	2006/07 .....	121	4 917	87 365	61	2 601	47 818	108	1 182	22 860
17	2007/08 .....	120	4 894	84 565	62	2 572	46 913	106	1 163	21 096
<b>18</b>	<b>2008/09 .....</b>	<b>118</b>	<b>4 664</b>	<b>79 036</b>	<b>62</b>	<b>2 493</b>	<b>44 925</b>	<b>103</b>	<b>1 053</b>	<b>18 411</b>
19	Stadt Erfurt .....	19	720	12 950	9	427	8 363	18	126	2 211
20	Stadt Gera .....	12	437	6 921	5	227	3 850	11	86	1 540
21	Stadt Jena .....	4	263	4 812	3	145	2 758	4	67	1 246
22	Stadt Suhl .....	3	92	1 489	1	35	604	3	40	577
23	Stadt Weimar .....	4	203	3 761	2	106	1 925	3	47	897
24	Stadt Eisenach .....	4	161	2 841	2	91	1 581	4	39	719
25	Eichsfeld .....	7	137	2 384	2	65	1 245	6	38	631
26	Nordhausen .....	5	163	2 996	3	79	1 476	4	42	833
27	Wartburgkreis .....	4	98	1 752	1	57	1 037	4	30	550
28	Unstrut-Hainich-Kreis .....	6	259	4 392	3	113	1 972	4	71	1 379
29	Kyffhäuserkreis .....	5	266	4 351	3	85	1 432	5	101	1 666
30	Schmalkalden-Meiningen .....	6	325	5 720	4	205	3 733	6	53	1 076
31	Gotha .....	4	310	5 284	2	179	3 339	4	48	756
32	Sömmerda .....	3	76	999	3	54	694	1	9	149
33	Hildburghausen .....	2	95	1 411	1	54	870	1	10	175
34	Ilm-Kreis .....	6	160	2 620	2	100	1 646	4	33	656
35	Weimarer Land .....	2	112	1 864	1	60	1 241	2	17	347
36	Sonneberg .....	1	87	1 575	1	53	901	1	8	136
37	Saalfeld-Rudolstadt .....	6	240	3 489	4	105	1 774	5	69	1 030
38	Saale-Holzland-Kreis .....	2	58	949	2	36	622	1	14	214
39	Saale-Orla-Kreis .....	2	87	1 621	1	64	1 271	2	19	298
40	Greiz .....	6	139	2 066	4	59	915	5	50	766
41	Altenburger Land .....	5	176	2 789	3	94	1 676	5	36	559
<b>42</b>	<b>Kreisfreie Städte</b>									
	<b>zusammen .....</b>	<b>46</b>	<b>1 876</b>	<b>32 774</b>	<b>22</b>	<b>1 031</b>	<b>19 081</b>	<b>43</b>	<b>405</b>	<b>7 190</b>
<b>43</b>	<b>Landkreise zusammen .....</b>	<b>72</b>	<b>2 788</b>	<b>46 262</b>	<b>40</b>	<b>1 462</b>	<b>25 844</b>	<b>60</b>	<b>648</b>	<b>11 221</b>

XIII

1) einschließlich eine Klasse der Schulform Berufsaufbauschule

## 2008/09 nach Schulformen und Kreisen

26.11.2008

Fachoberschulen			Berufliche Gymnasien			Fachschulen			Berufsbildende Einrichtungen für Behinderte			Lfd. Nr.
Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	
14	23	347	38	204	3 468	34	545	9 479	19	141	1 230	1
27	53	916	31	175	3 141	39	488	8 699	34	338	3 178	2
35	95	1 738	26	183	3 157	27	278	4 935	38	428	4 000	3
32	101	1 932	25	178	3 131	38	249	4 779	35	426	4 126	4
32	91	1 869	23	172	2 958	41	250	4 782	35	459	4 498	5
32	86	1 908	21	165	2 912	40	233	4 549	30	453	4 520	6
32	86	1 898	21	158	2 685	38	201	3 967	32	437	4 118	7
34	87	1 923	20	157	2 623	35	214	4 198	34	428	4 142	8
35	91	2 154	20	158	2 859	34	203	3 858	36	441	4 406	9
36	98	2 269	20	170	3 221	36	202	3 742	37	471	4 589	10
37	102	2 374	20	192	3 645	35	217	4 037	35	479	4 481	11
37	107	2 563	20	202	3 955	35	236	4 276	35	474	4 386	12
38	114	2 721	20	217	4 211	37	247	4 516	42	496	4 956	13
40	120	2 820	20	225	4 346	36	245	4 474	42	520	5 175	14
40	130	2 788	21	225	4 399	33	249	4 580	43	517	4 933	15
42	134	2 804	21	229	4 395	32	261	4 773	42	510	4 715	16
44	146	2 889	21	237	4 218	35	290	5 138	42	486	4 311	17
<b>44</b>	<b>139</b>	<b>2 626</b>	<b>23</b>	<b>222</b>	<b>3 659</b>	<b>39</b>	<b>311</b>	<b>5 674</b>	<b>42</b>	<b>446</b>	<b>3 741</b>	<b>18</b>
6	25	497	3	40	649	6	45	712	4	57	518	19
6	18	347	2	10	123	3	33	533	5	63	528	20
3	10	214	3	16	249	3	14	255	1	11	90	21
2	2	43	1	9	163	1	2	48	1	4	54	22
2	14	278	1	19	305	2	17	356	-	-	-	23
2	3	75	1	9	171	2	12	229	1	7	66	24
2	7	169	-	-	-	1	7	174	1	20	165	25
1	8	171	1	9	201	2	11	196	2	14	119	26
1	4	80	-	-	-	2	5	68	1	2	17	27
2	4	66	1	11	163	3	35	628	3	25	184	28
1	2	37	1	10	152	2	42	841	2	26	223	29
3	7	120	1	19	336	1	5	111	3	36	344	30
2	3	42	1	13	192	1	36	634	2	31	321	31
-	-	-	1	7	93	-	-	-	2	6	63	32
1	4	54	1	10	167	-	-	-	1	17	145	33
2	8	98	1	6	84	1	4	79	4	9	57	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	35	276	35
-	-	-	1	11	241	1	14	283	1	1	14	36
2	11	199	1	12	199	1	1	20	1	42	267	37
1	1	19	-	-	-	2	4	66	1	3	28	38
1	3	36	-	-	-	1	1	16	-	-	-	39
2	2	37	1	7	130	1	6	100	3	15	118	40
2	3	44	1	4	41	3	17	325	2	22	144	41
<b>21</b>	<b>72</b>	<b>1 454</b>	<b>11</b>	<b>103</b>	<b>1 660</b>	<b>17</b>	<b>123</b>	<b>2 133</b>	<b>12</b>	<b>142</b>	<b>1 256</b>	<b>42</b>
<b>23</b>	<b>67</b>	<b>1 172</b>	<b>12</b>	<b>119</b>	<b>1 999</b>	<b>22</b>	<b>188</b>	<b>3 541</b>	<b>30</b>	<b>304</b>	<b>2 485</b>	<b>43</b>

### 3. Absolventen/Abgänger \*) aus allgemeinbildenden Schulen des Schuljahres 2007/08 nach Kreisen

Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	Davon							
		ohne Haupt- schul- abschluss	davon				mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit allge- meiner Hoch- schulreife
			ohne Abschluss	darunter aus Klassen- stufe 10 und höher <sup>1)</sup>	mit Abschluss im Bildungsgang zur				
					indi- vidu- ellen Lebens- bewäl- tigung	Lern- förder- ung			
1991/92 .....	25 314	2 307	1 444	14	17	846	6 364	12 433	4 210
1992/93 .....	29 013	3 015	1 968	212	35	1 012	7 393	12 428	6 177
1993/94 .....	30 898	4 053	2 641	952	74	1 338	6 434	13 317	7 094
1994/95 .....	34 298	3 861	2 444	688	103	1 314	7 000	14 917	8 520
1995/96 .....	34 271	4 225	2 789	873	122	1 314	6 964	14 038	9 044
1996/97 .....	34 063	4 189	2 645	904	165	1 379	6 775	14 117	8 982
1997/98 .....	34 984	4 588	2 998	1 035	151	1 439	6 530	14 105	9 761
1998/99 .....	35 708	4 661	3 277	1 234	168	1 216	6 510	14 682	9 855
1999/2000 .....	35 929	4 543	3 286	1 166	154	1 103	6 552	14 828	10 006
2000/01 .....	35 493	4 413	3 089	897	182	1 142	6 449	15 335	9 296
2001/02 .....	33 159	3 881	2 408	695	187	1 286	6 163	14 597	8 518
2002/03 .....	33 245	3 091	1 481	-	320	1 290	6 677	14 699	8 778
2003/04 .....	31 758	2 787	1 505	-	239	1 043	5 930	14 171	8 870
2004/05 .....	29 105	2 308	1 256	-	230	822	5 027	13 061	8 709
2005/06 .....	28 508	2 311	1 249	-	254	808	3 946	13 374	8 877
2006/07 .....	24 549	1 711	855	-	252	604	3 183	11 018	8 637
<b>2007/08 .....</b>	<b>20 869</b>	<b>1 426</b>	<b>688</b>	<b>-</b>	<b>261</b>	<b>477</b>	<b>2 789</b>	<b>8 113</b>	<b>8 541</b>
Stadt Erfurt .....	2 014	150	83	-	30	37	220	643	1 001
Stadt Gera .....	903	65	28	-	10	27	137	349	352
Stadt Jena .....	950	29	9	-	5	15	88	281	552
Stadt Suhl .....	297	22	11	-	1	10	53	78	144
Stadt Weimar .....	619	41	18	-	7	16	64	155	359
Stadt Eisenach .....	484	49	22	-	13	14	49	154	232
Eichsfeld .....	1 168	29	14	-	6	9	121	529	489
Nordhausen .....	944	85	32	-	14	39	195	330	334
Wartburgkreis .....	1 180	73	44	-	10	19	178	543	386
Unstrut-Hainich-Kreis .....	1 167	109	48	-	13	48	132	430	496
Kyffhäuserkreis .....	755	58	25	-	11	22	117	313	267
Schmalkalden-Meiningen .....	1 174	96	59	-	13	24	154	478	446
Gotha .....	1 242	64	43	-	9	12	184	512	482
Sömmerda .....	663	40	19	-	14	7	123	263	237
Hildburghausen .....	622	47	26	-	1	20	92	292	191
Ilm-Kreis .....	958	55	23	-	12	20	103	396	404
Weimarer Land .....	772	45	29	-	-	16	97	354	276
Sonneberg .....	536	29	15	-	6	8	62	212	233
Saalfeld-Rudolstadt .....	1 036	105	37	-	31	37	139	406	386
Saale-Holzland-Kreis .....	751	59	38	-	-	21	97	332	263
Saale-Orla-Kreis .....	817	42	8	-	23	11	131	348	296
Greiz .....	924	80	38	-	16	26	129	355	360
Altenburger Land .....	893	54	19	-	16	19	124	360	355
<b>Kreisfreie Städte zusammen .....</b>	<b>5 267</b>	<b>356</b>	<b>171</b>	<b>-</b>	<b>66</b>	<b>119</b>	<b>611</b>	<b>1 660</b>	<b>2 640</b>
<b>Landkreise zusammen ..</b>	<b>15 602</b>	<b>1 070</b>	<b>517</b>	<b>-</b>	<b>195</b>	<b>358</b>	<b>2 178</b>	<b>6 453</b>	<b>5 901</b>

\*) einschließlich Nichtschüler (Externe) – 1) Ab Schuljahr 2002/03 wird Absolventen/Abgängern aus Klassenstufe 10 und höher eine dem Hauptschulabschluss oder eine dem Realschulabschluss gleichwertige Schulbildung bescheinigt (ThürSchulO in der Fassung vom 7.4.2004)

#### 4. Absolventen/Abgänger aus berufsbildenden Schulen des Schuljahres 2007/08 nach Schulformen und Kreisen

Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	Davon aus					
		Berufs- schulen	Berufsfach- schulen	Fachober- schulen	beruflichen Gymnasien	Fach- schulen	berufsbildenden Einrichtungen für Behinderte
1991/92 .....	17 105	11 871	492	179	379	3 471	713
1992/93 .....	23 818	15 734	2 281	672	756	3 013	1 362
1993/94 .....	27 488	18 039	2 346	1 274	983	2 611	2 235
1994/95 .....	26 532	16 734	3 222	1 326	1 149	1 690	2 411
1995/96 .....	28 338	17 192	4 411	1 203	845	2 296	2 391
1996/97 .....	32 828	19 716	5 783	1 269	1 006	2 333	2 721
1997/98 .....	32 780	20 954	6 193	1 310	925	1 259	2 139
1998/99 .....	34 394	21 229	6 934	1 247	848	1 908	2 228
1999/2000 .....	35 021	21 644	7 296	1 384	735	1 618	2 344
2000/01 .....	33 001	20 998	6 385	1 496	775	1 300	2 047
2001/02 .....	34 153	21 351	6 805	1 527	928	1 416	2 126
2002/03 .....	33 640	19 184	7 733	1 710	1 002	1 535	2 476
2003/04 .....	33 640	18 299	8 719	1 728	1 114	1 530	2 250
2004/05 .....	34 523	17 919	9 597	1 729	1 258	1 503	2 517
2005/06 .....	33 450	16 937	9 459	1 745	1 344	1 633	2 332
2006/07 .....	32 055	16 100	9 185	1 710	1 333	1 382	2 345
<b>2007/08 .....</b>	<b>30 668</b>	<b>15 314</b>	<b>8 601</b>	<b>1 786</b>	<b>1 321</b>	<b>1 554</b>	<b>2 092</b>
Stadt Erfurt .....	4 795	2 815	902	373	236	196	273
Stadt Gera .....	2 785	1 427	642	261	40	176	239
Stadt Jena .....	1 739	855	552	120	95	66	51
Stadt Suhl .....	632	232	268	31	45	14	42
Stadt Weimar .....	1 204	484	435	110	81	94	-
Stadt Eisenach .....	1 049	531	273	45	60	59	81
Eichsfeld .....	986	394	328	114	-	48	102
Nordhausen .....	1 230	586	318	100	67	59	100
Wartburgkreis .....	704	383	283	10	-	18	10
Unstrut-Hainich-Kreis .....	1 623	680	520	51	81	192	99
Kyffhäuserkreis .....	1 847	509	963	12	72	164	127
Schmalkalden-Meiningen .....	2 332	1 338	489	136	119	23	227
Gotha .....	2 137	1 088	459	56	70	266	198
Sömmerda .....	399	221	92	-	47	-	39
Hildburghausen .....	547	288	73	25	65	-	96
Ilm-Kreis .....	838	441	281	59	26	-	31
Weimarer Land .....	988	688	178	8	-	-	114
Sonneberg .....	502	260	60	-	85	84	13
Saalfeld-Rudolstadt .....	1 357	547	477	155	61	-	117
Saale-Holzland-Kreis .....	418	240	124	8	-	17	29
Saale-Orla-Kreis .....	524	361	131	32	-	-	-
Greiz .....	876	325	415	44	59	-	33
Altenburger Land .....	1 156	621	338	36	12	78	71
<b>Kreisfreie Städte zusammen ..</b>	<b>12 204</b>	<b>6 344</b>	<b>3 072</b>	<b>940</b>	<b>557</b>	<b>605</b>	<b>686</b>
<b>Landkreise zusammen .....</b>	<b>18 464</b>	<b>8 970</b>	<b>5 529</b>	<b>846</b>	<b>764</b>	<b>949</b>	<b>1 406</b>

### 5. Auszubildende, neu abgeschlossene und vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge am 31.12.2008 nach Ausbildungsbereichen

Stichtag (31.12.) Ausbildungsbereich	Auszubildende		Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge		Vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge		Darunter in der Probezeit
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	
1995. ....	57 976	21 235	21 657	8 469	4 755	1 798	892
1996. ....	59 798	22 119	21 322	8 030	4 662	1 641	679
1997. ....	60 928	22 537	21 594	8 524	4 628	1 665	728
1998. ....	61 498	22 473	21 713	8 276	5 838	2 018	718
1999. ....	62 603	23 186	23 160	9 257	5 363	2 104	819
2000. ....	60 363	22 204	20 900	8 262	5 400	2 122	813
2001. ....	57 889	21 323	20 240	7 863	5 796	2 421	958
2002. ....	54 920	19 973	19 178	7 377	5 476	2 262	1 031
2003. ....	52 896	18 989	18 872	7 084	5 033	2 259	838
2004. ....	51 576	18 275	18 724	7 107	4 656	1 950	992
2005. ....	50 881	17 939	18 549	6 863	4 140	1 696	834
2006. ....	48 770	17 138	18 009	6 612	4 043	1 660	953
2007. ....	47 818	16 640	18 151	6 641	4 439	1 695	1 297
<b>2008. ....</b>	<b>45 220</b>	<b>15 857</b>	<b>16 243</b>	<b>6 254</b>	<b>4 268</b>	<b>1 789</b>	<b>1 236</b>
Industrie und Handel. ....	28 228	10 148	10 772	4 282	2 567	1 140	764
Handwerk. ....	12 225	2 672	3 874	931	1 353	424	347
Landwirtschaft. ....	1 629	463	546	188	151	53	49
Öffentlicher Dienst. ....	1 074	694	364	236	16	12	8
Freie Berufe. ....	1 455	1 346	475	432	100	90	50
Hauswirtschaft. ....	609	534	212	185	81	70	18



## 6. Prüfungsteilnehmer am 31.12.2008 nach Ausbildungsbereichen

Stichtag (31.12.) Ausbildungsbereich	Teilnehmer an Abschlussprüfungen <sup>1)</sup>		Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen		Teilnehmer an Umschulungsprüfungen	
	insgesamt	darunter bestanden	insgesamt	darunter bestanden	insgesamt	darunter bestanden
1995. ....	19 813	16 676	6 215	5 506	6 922	5 240
1996. ....	20 093	16 506	6 516	5 800	5 287	4 222
1997. ....	22 548	18 681	5 637	4 895	3 786	3 019
1998. ....	22 824	19 273	4 428	3 643	3 070	2 497
1999. ....	22 307	18 883	4 507	3 673	2 462	2 036
2000. ....	23 377	19 674	3 737	3 059	2 707	2 160
2001. ....	22 451	19 020	3 410	2 875	2 832	2 250
2002. ....	21 921	18 541	3 756	3 198	3 055	2 297
2003. ....	21 051	17 879	4 141	3 453	2 980	2 271
2004. ....	19 841	16 942	3 115	2 711	3 470	2 685
2005. ....	19 257	16 244	3 750	2 863	2 639	2 057
2006. ....	19 052	16 209	3 321	2 744	1 510	1 191
2007. ....	17 195	15 263	2 693	2 239	614	597
<b>2008. ....</b>	<b>17 348</b>	<b>15 198</b>	<b>2 869</b>	<b>2 358</b>	<b>721</b>	<b>565</b>
Industrie und Handel. ....	11 378	9 926	1 497	1 027	606	467
Handwerk. ....	4 146	3 634	1 253	1 226	69	53
Landwirtschaft. ....	645	545	40	29	3	3
Öffentlicher Dienst. ....	404	385	11	11	7	6
Freie Berufe. ....	504	487	68	65	35	35
Hauswirtschaft. ....	271	221	-	-	1	1

<sup>1)</sup> einschließlich externe Prüfungen

## 7. Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen 2006 bis 2008

Hochschule	Studierende im Studienjahr					
	2006		2007		2008	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich

### Studierende insgesamt <sup>1)</sup>

Friedrich-Schiller-Universität Jena . . . . .	20 210	11 618	20 270	11 590	20 336	11 653
Technische Universität Ilmenau . . . . .	6 623	1 764	6 231	1 750	6 034	1 684
Universität Erfurt . . . . .	4 072	2 930	4 538	3 205	4 676	3 291
Bauhaus-Universität Weimar . . . . .	3 795	1 702	3 579	1 608	3 445	1 572
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar . .	816	470	818	463	835	477
Fachhochschule Erfurt . . . . .	4 264	1 963	4 398	2 037	4 621	2 182
Fachhochschule Jena . . . . .	4 814	1 773	4 856	1 787	4 811	1 824
Fachhochschule Schmalkalden . . . . .	2 939	853	3 037	839	2 935	841
Fachhochschule Nordhausen . . . . .	1 629	818	1 912	952	2 180	1 059
SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera . .	-	-	68	58	219	179
Adam-Ries-Fachhochschule Erfurt . . . . .	-	-	-	-	40	30
Fachhochschule Kunst Amstadt . . . . .	-	-	-	-	18	14
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha . . . . .	486	185	526	188	574	219
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg . . . . .	62	19	34	10	-	-
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>49 710</b>	<b>24 095</b>	<b>50 267</b>	<b>24 487</b>	<b>50 724</b>	<b>25 025</b>

### Studienanfänger

Friedrich-Schiller-Universität Jena . . . . .	3 513	2 062	3 639	2 094	3 721	2 252
Technische Universität Ilmenau . . . . .	952	262	1 118	369	1 088	294
Universität Erfurt . . . . .	988	740	1 191	849	1 152	848
Bauhaus-Universität Weimar . . . . .	637	280	668	339	722	379
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar . .	150	92	165	94	167	97
Fachhochschule Erfurt . . . . .	868	398	981	489	1 158	578
Fachhochschule Jena . . . . .	915	403	875	308	885	343
Fachhochschule Schmalkalden . . . . .	659	198	832	251	796	278
Fachhochschule Nordhausen . . . . .	448	237	459	221	544	253
SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera . .	-	-	58	50	114	93
Adam-Ries-Fachhochschule Erfurt . . . . .	-	-	-	-	35	27
Fachhochschule Kunst Amstadt . . . . .	-	-	-	-	18	14
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha . . . . .	152	59	163	61	181	74
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg . . . . .	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>9 282</b>	<b>4 731</b>	<b>10 149</b>	<b>5 125</b>	<b>10 581</b>	<b>5 530</b>

1) Studierende des Wintersemesters

## 8. Studierende an den Hochschulen im Wintersemester 2008/09 nach Fächergruppen bzw. angestrebtem Lehramt

Fächergruppe a insgesamt b darunter Lehramt	Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende		
	insgesamt	hierunter im I.		zusammen	hierunter im I.		zusammen	hierunter im I.	
		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-
		semester			semester			semester	
<b>Insgesamt</b>									
Sprach- und Kulturwissenschaften . . . . .a	10 819	1 998	3 033	10 087	1 683	2 694	732	315	339
b	2 067	201	499	2 054	199	498	13	2	1
Sport . . . . .a	969	118	137	964	118	136	5	-	1
b	378	48	51	378	48	51	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften . . . . .a	14 327	3 095	3 983	13 641	2 869	3 712	686	226	271
b	227	28	53	226	28	53	1	-	-
Mathematik, Naturwissenschaften . . . . .a	7 419	1 192	1 627	7 021	1 116	1 547	398	76	80
b	799	128	179	796	128	178	3	-	1
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften . . . . .a	2 618	378	450	2 524	366	435	94	12	15
b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Veterinärmedizin . . . . .a	-	-	-	-	-	-	-	-	-
b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften . . . . .a	1 079	215	296	1 061	213	294	18	2	2
b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften . . . . .a	11 051	2 452	3 245	10 092	2 163	2 978	959	289	267
b	68	6	6	67	6	6	1	-	-
Kunst, Kunstwissenschaften . . . . .a	2 151	371	567	1 780	295	465	371	76	102
b	188	26	42	186	26	41	2	-	1
Außerhalb der Studienbereichsgliederung . . . . .a	291	95	106	172	2	12	119	93	94
b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt . . . . .a</b>	<b>50 724</b>	<b>9 914</b>	<b>13 444</b>	<b>47 342</b>	<b>8 825</b>	<b>12 273</b>	<b>3 382</b>	<b>1 089</b>	<b>1 171</b>
<b>b</b>	<b>3 727</b>	<b>437</b>	<b>830</b>	<b>3 707</b>	<b>435</b>	<b>827</b>	<b>20</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
<b>weiblich</b>									
Sprach- und Kulturwissenschaften . . . . .a	7 698	1 536	2 216	7 171	1 284	1 953	527	252	263
b	1 462	134	372	1 452	133	372	10	1	-
Sport . . . . .a	304	37	43	302	37	42	2	-	1
b	113	13	14	113	13	14	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften . . . . .a	8 006	1 849	2 262	7 578	1 704	2 095	428	145	167
b	111	11	24	110	11	24	1	-	-
Mathematik, Naturwissenschaften . . . . .a	2 599	462	606	2 438	428	572	161	34	34
b	424	67	91	423	67	91	1	-	-
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften . . . . .a	1 824	295	343	1 780	287	333	44	8	10
b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Veterinärmedizin . . . . .a	-	-	-	-	-	-	-	-	-
b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften . . . . .a	714	135	175	699	133	173	15	2	2
b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften . . . . .a	2 426	592	765	2 116	497	686	310	95	79
b	19	2	2	18	2	2	1	-	-
Kunst, Kunstwissenschaften . . . . .a	1 289	243	364	1 073	197	308	216	46	56
b	129	19	28	128	19	28	1	-	-
Außerhalb der Studienbereichsgliederung . . . . .a	165	60	67	93	1	7	72	59	60
b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen . . . . .a</b>	<b>25 025</b>	<b>5 209</b>	<b>6 841</b>	<b>23 250</b>	<b>4 568</b>	<b>6 169</b>	<b>1 775</b>	<b>641</b>	<b>672</b>
<b>b</b>	<b>2 258</b>	<b>246</b>	<b>531</b>	<b>2 244</b>	<b>245</b>	<b>531</b>	<b>14</b>	<b>1</b>	<b>-</b>

## 9. Studierende im Wintersemester 2008/09 nach Hochschulen

Hochschule	Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende		
	insgesamt	hierunter im I.		zusammen	hierunter im I.		zusammen	hierunter im I.	
		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-

semester

semester

semester

### Insgesamt

Friedrich-Schiller-Universität Jena . . . . .	20 336	3 508	4 691	19 143	3 066	4 197	1 193	442	494
Technische Universität Ilmenau . . . . .	6 034	1 041	1 272	5 454	933	1 157	580	108	115
Universität Erfurt . . . . .	4 676	1 110	1 864	4 469	1 009	1 749	207	101	115
Bauhaus-Universität Weimar . . . . .	3 445	635	943	2 913	431	788	532	204	155
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar . . . . .	835	121	233	572	86	154	263	35	79
Fachhochschule Erfurt . . . . .	4 621	1 088	1 395	4 415	1 037	1 343	206	51	52
Fachhochschule Jena . . . . .	4 811	857	1 202	4 601	794	1 135	210	63	67
Fachhochschule Schmalkalden . . . . .	2 935	664	802	2 794	595	730	141	69	72
Fachhochschule Nordhausen . . . . .	2 180	542	658	2 131	527	637	49	15	21
SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera . . . . .	219	114	126	219	114	126	-	-	-
Adam-Ries-Fachhochschule Erfurt . . . . .	40	35	40	39	34	39	1	1	1
Fachhochschule Kunst Arnstadt . . . . .	18	18	18	18	18	18	-	-	-
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha . . . . .	574	181	200	574	181	200	-	-	-
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>50 724</b>	<b>9 914</b>	<b>13 444</b>	<b>47 342</b>	<b>8 825</b>	<b>12 273</b>	<b>3 382</b>	<b>1 089</b>	<b>1 171</b>

### weiblich

Friedrich-Schiller-Universität Jena . . . . .	11 653	2 136	2 719	10 914	1 822	2 377	739	314	342
Technische Universität Ilmenau . . . . .	1 684	276	334	1 472	242	299	212	34	35
Universität Erfurt . . . . .	3 291	816	1 332	3 158	745	1 253	133	71	79
Bauhaus-Universität Weimar . . . . .	1 572	335	457	1 310	222	376	262	113	81
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar . . . . .	477	69	132	330	54	95	147	15	37
Fachhochschule Erfurt . . . . .	2 182	549	664	2 064	521	635	118	28	29
Fachhochschule Jena . . . . .	1 824	338	426	1 748	316	403	76	22	23
Fachhochschule Schmalkalden . . . . .	841	230	260	778	197	226	63	33	34
Fachhochschule Nordhausen . . . . .	1 059	252	288	1 035	242	277	24	10	11
SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera . . . . .	179	93	103	179	93	103	-	-	-
Adam-Ries-Fachhochschule Erfurt . . . . .	30	27	30	29	26	29	1	1	1
Fachhochschule Kunst Arnstadt . . . . .	14	14	14	14	14	14	-	-	-
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha . . . . .	219	74	82	219	74	82	-	-	-
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>25 025</b>	<b>5 209</b>	<b>6 841</b>	<b>23 250</b>	<b>4 568</b>	<b>6 169</b>	<b>1 775</b>	<b>641</b>	<b>672</b>

XIII

## 10. Bestandene Prüfungen an den Hochschulen im Prüfungsjahr 2008 nach Fächergruppen

Fächergruppe	Ins- gesamt	Darunter									
		univer- sitäre Ab- schlüsse <sup>1)</sup>	darunter		Promo- tionen	Lehr- amts- prüfungen	darunter		Fach- hoch- schul- ab- schlüsse	darunter	
			Bachelor-	Master-			Bachelor-	Master-		Bachelor-	Master-
			abschlüsse				abschlüsse			abschlüsse	

### Insgesamt

Sprach- und Kultur- wissenschaften . . .	1 720	1 253	551	98	82	380	-	133	-	-	-
Sport . . . . .	140	78	-	-	5	57	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften . . . . .	2 084	659	94	49	81	16	-	-	1 094	20	12
Mathematik, Natur- wissenschaften . . .	1 180	742	62	2	132	88	-	-	218	61	21
Humanmedizin/ Gesundheits- wissenschaften . . .	509	286	-	-	183	-	-	-	22	-	-
Veterinärmedizin . .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften . . .	153	72	-	-	4	-	-	-	77	-	-
Ingenieurwissen- schaften . . . . .	1 799	863	130	77	79	16	-	-	836	171	37
Kunst, Kunstwissen- schaften . . . . .	485	401	58	26	5	55	15	-	24	-	-
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>8 070</b>	<b>4 354</b>	<b>895</b>	<b>252</b>	<b>571</b>	<b>612</b>	<b>15</b>	<b>133</b>	<b>2 271</b>	<b>252</b>	<b>70</b>

### weiblich

Sprach- und Kultur- wissenschaften . . .	1 343	987	443	76	45	306	-	117	-	-	-
Sport . . . . .	57	36	-	-	-	21	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften . . . . .	1 113	350	47	25	26	8	-	-	656	12	7
Mathematik, Natur- wissenschaften . . .	430	281	24	1	54	61	-	-	34	5	2
Humanmedizin/ Gesundheits- wissenschaften . . .	318	188	-	-	102	-	-	-	21	-	-
Veterinärmedizin . .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften . . .	114	65	-	-	3	-	-	-	46	-	-
Ingenieurwissen- schaften . . . . .	482	285	58	39	15	5	-	-	175	34	3
Kunst, Kunstwissen- schaften . . . . .	294	238	35	13	3	36	10	-	17	-	-
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>4 151</b>	<b>2 430</b>	<b>607</b>	<b>154</b>	<b>248</b>	<b>437</b>	<b>10</b>	<b>117</b>	<b>949</b>	<b>51</b>	<b>12</b>

1) einschließlich der Prüfungsgruppe „Künstlerischer Abschluss“

## 11. Bestandene Prüfungen im Prüfungsjahr 2008 nach Hochschulen

Hochschule	Ins- gesamt	Darunter									
		univer- sitäre Ab- schlüsse <sup>1)</sup>	darunter		Promo- tionen	Lehr- amts- prüfungen	darunter		Fach- hoch- schul- ab- schlüsse	darunter	
			Bachelor-	Master-			Bachelor-	Master-		Bachelor-	Master-
			abschlüsse				abschlüsse			abschlüsse	

### Insgesamt

Friedrich-Schiller-Universität Jena ..	2 599	1 846	45	21	443	303	-	-	-	-	-
Technische Uni- versität Ilmenau ..	872	805	6	2	57	5	-	-	-	-	-
Universität Erfurt ..	1 045	769	625	121	29	245	-	133	-	-	-
Bauhaus-Universität Weimar .....	823	759	219	108	40	24	-	-	-	-	-
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar .....	212	175	-	-	2	35	15	-	-	-	-
Fachhochschule Erfurt .....	765	-	-	-	-	-	-	-	765	136	38
Fachhochschule Jena .....	733	-	-	-	-	-	-	-	733	95	21
Fachhochschule Schmalkalden .....	672	-	-	-	-	-	-	-	424	2	9
Fachhochschule Nordhausen .....	209	-	-	-	-	-	-	-	209	19	2
Thüringer Fach- hochschule für öffentliche Ver- waltung Gotha ..	140	-	-	-	-	-	-	-	140	-	-
<b>Insgesamt .....</b>	<b>8 070</b>	<b>4 354</b>	<b>895</b>	<b>252</b>	<b>571</b>	<b>612</b>	<b>15</b>	<b>133</b>	<b>2 271</b>	<b>252</b>	<b>70</b>

### weiblich

### XIII

Friedrich-Schiller-Universität Jena ..	1 533	1 128	22	18	212	187	-	-	-	-	-
Technische Uni- versität Ilmenau ..	273	264	2	-	7	-	-	-	-	-	-
Universität Erfurt ..	797	565	473	79	15	215	-	117	-	-	-
Bauhaus-Universität Weimar .....	394	368	110	57	12	14	-	-	-	-	-
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar .....	128	105	-	-	2	21	10	-	-	-	-
Fachhochschule Erfurt .....	359	-	-	-	-	-	-	-	359	20	3
Fachhochschule Jena .....	272	-	-	-	-	-	-	-	272	20	3
Fachhochschule Schmalkalden .....	220	-	-	-	-	-	-	-	143	-	5
Fachhochschule Nordhausen .....	128	-	-	-	-	-	-	-	128	11	1
Thüringer Fach- hochschule für öffentliche Ver- waltung Gotha ..	47	-	-	-	-	-	-	-	47	-	-
<b>Zusammen .....</b>	<b>4 151</b>	<b>2 430</b>	<b>607</b>	<b>154</b>	<b>248</b>	<b>437</b>	<b>10</b>	<b>117</b>	<b>949</b>	<b>51</b>	<b>12</b>

1) einschließlich der Prüfungsgruppe „Künstlerischer Abschluss“

## 12. Hochschulpersonal am 1.12.2007 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Fächergruppen

Fächergruppe — a insgesamt b weiblich	Insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>1)</sup>					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
		zusammen	hauptberuflich			nebenberuflich	zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
			zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte				
Sprach- und Kulturwissenschaften . . . . . a	1 511	1 374	782	443	339	592	137	93	44
b	788	675	328	139	189	347	113	72	41
Sport . . . . . a	118	99	57	27	30	42	19	14	5
b	30	22	11	4	7	11	8	4	4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften . . . . . a	1 112	980	581	399	182	399	132	82	50
b	435	321	175	92	83	146	114	68	46
Mathematik, Naturwissenschaften . . . . . a	1 762	1 296	1 023	569	454	273	466	289	177
b	641	345	250	92	158	95	296	148	148
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften . . . . . a	3 503	1 157	1 139	868	271	18	2 346	1 584	762
b	2 604	503	496	305	191	7	2 101	1 399	702
Veterinärmedizin . . . . . a	-	-	-	-	-	-	-	-	-
b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften . . . . . a	151	101	73	50	23	28	50	30	20
b	70	40	28	11	17	12	30	17	13
Ingenieurwissenschaften . . . . . a	1 847	1 350	1 009	694	315	341	497	381	116
b	513	266	201	93	108	65	247	169	78
Kunst, Kunstwissenschaften . . . . . a	521	475	175	130	45	300	46	29	17
b	193	167	60	39	21	107	26	14	12
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen) . . . . . a	2 225	231	138	94	44	93	1 994	1 471	523
b	1 366	108	67	38	29	41	1 258	865	393
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin) . . . . . a	1 053	67	67	60	7	-	986	791	195
b	703	25	25	19	6	-	678	502	176
<b>Insgesamt . . . . . a</b>	<b>13 803</b>	<b>7 130</b>	<b>5 044</b>	<b>3 334</b>	<b>1 710</b>	<b>2 086</b>	<b>6 673</b>	<b>4 764</b>	<b>1 909</b>
<b>b</b>	<b>7 343</b>	<b>2 472</b>	<b>1 641</b>	<b>832</b>	<b>809</b>	<b>831</b>	<b>4 871</b>	<b>3 258</b>	<b>1 613</b>

1) ohne studentische Hilfskräfte

### 13. Hochschulpersonal am 1.12.2007 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschulen

Hochschule — a insgesamt b weiblich	Insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>1)</sup>					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
		zusammen	hauptberuflich			nebenberuflich	zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
			zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte				
Friedrich-Schiller-Universität Jena (ohne Klinikum) . . . . . a	3 703	2 387	1 649	816	833	738	1 316	886	430
b	1 726	882	546	178	368	336	844	500	344
Friedrich-Schiller-Universität Jena – Klinikum . . . . . a	4 552	1 220	1 199	928	271	21	3 332	2 375	957
b	3 305	526	518	324	194	8	2 779	1 901	878
Technische Universität Ilmenau . . . . . a	1 490	831	698	586	112	133	659	542	117
b	535	143	127	91	36	16	392	300	92
Universität Erfurt . . . . . a	895	628	306	209	97	322	267	186	81
b	514	317	138	80	58	179	197	128	69
Bauhaus-Universität Weimar . . . . . a	1 036	613	483	227	256	130	423	282	141
b	452	189	145	50	95	44	263	155	108
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar . . . . . a	471	389	113	90	23	276	82	41	41
b	182	129	34	27	7	95	53	23	30
Fachhochschule Erfurt . . . . . a	537	340	177	158	19	163	197	153	44
b	216	101	38	28	10	63	115	90	25
Fachhochschule Jena . . . . . a	545	352	180	144	36	172	193	133	60
b	200	91	41	21	20	50	109	67	42
Fachhochschule Schmalkalden . . . . . a	251	153	106	73	33	47	98	79	19
b	86	36	19	10	9	17	50	38	12
Fachhochschule Nordhausen . . . . . a	199	134	78	62	16	56	65	53	12
b	83	41	23	14	9	18	42	33	9
SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera . . . . . a	11	8	8	-	8	-	3	3	-
b	6	3	3	-	3	-	3	3	-
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha . . . . . a	99	68	40	34	6	28	31	26	5
b	32	13	8	8	-	5	19	17	2
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg . . . . . a	14	7	7	7	-	-	7	5	2
b	6	1	1	1	-	-	5	3	2
<b>Insgesamt . . . . . a</b>	<b>13 803</b>	<b>7 130</b>	<b>5 044</b>	<b>3 334</b>	<b>1 710</b>	<b>2 086</b>	<b>6 673</b>	<b>4 764</b>	<b>1 909</b>
<b>b</b>	<b>7 343</b>	<b>2 472</b>	<b>1 641</b>	<b>832</b>	<b>809</b>	<b>831</b>	<b>4 871</b>	<b>3 258</b>	<b>1 613</b>

1) ohne studentische Hilfskräfte



### 14. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal \*) an den Hochschulen am 1.12.2007 nach Beschäftigungsverhältnis, Personal- und Fächergruppen

Fächergruppe — a insgesamt b weiblich	Insgesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal		
		zusammen	Profes- soren	Dozenten und Assis- tenten	wissen- schaftliche und künst- lerische Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	zusammen	Lehr- beauf- tragte <sup>1)</sup>	wissen- schaftliche Hilfskräfte, Tutoren
Sprach- und Kultur- wissenschaften . . . . . a	1 374	782	185	23	500	74	592	387	205
b	675	328	36	9	234	49	347	208	139
Sport . . . . . a	99	57	8	3	35	11	42	30	12
b	22	11	-	2	5	4	11	7	4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften . . . . . a	980	581	224	16	286	55	399	262	137
b	321	175	29	4	126	16	146	87	59
Mathematik, Natur- wissenschaften . . . . . a	1 296	1 023	190	42	762	29	273	98	175
b	345	250	20	11	206	13	95	22	73
Humanmedizin/ Gesundheitswissen- schaften . . . . . a	1 157	1 139	59	28	1 052	-	18	12	6
b	503	496	5	12	479	-	7	4	3
Veterinärmedizin . . . . . a	-	-	-	-	-	-	-	-	-
b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften . . . . . a	101	73	35	1	32	5	28	20	8
b	40	28	4	-	22	2	12	6	6
Ingenieurwissen- schaften . . . . . a	1 350	1 009	241	12	723	33	341	277	64
b	266	201	22	3	168	8	65	47	18
Kunst, Kunstwissen- schaften . . . . . a	475	175	101	3	40	31	300	286	14
b	167	60	22	-	20	18	107	97	10
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen) . . . . . a	231	138	10	-	89	39	93	52	41
b	108	67	1	-	41	25	41	24	17
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Human- medizin) . . . . . a	67	67	3	-	64	-	-	-	-
b	25	25	1	-	24	-	-	-	-
<b>Insgesamt . . . . . a</b>	<b>7 130</b>	<b>5 044</b>	<b>1 056</b>	<b>128</b>	<b>3 583</b>	<b>277</b>	<b>2 086</b>	<b>1 424</b>	<b>662</b>
<b>b</b>	<b>2 472</b>	<b>1 641</b>	<b>140</b>	<b>41</b>	<b>1 325</b>	<b>135</b>	<b>831</b>	<b>502</b>	<b>329</b>

\*) ohne studentische Hilfskräfte – 1) einschließlich Honorarprofessoren, Privatdozenten, außerplanmäßige Professoren sowie Gastprofessoren und Emeriti

### 15. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal \*) am 1.12.2007 nach Beschäftigungsverhältnis, Personalgruppen und Hochschulen

Hochschule — a insgesamt b weiblich	Insgesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal		
		zusammen	Professoren	Dozenten und Assistenten	wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	zusammen	Lehrbeauftragte <sup>1)</sup>	wissenschaftliche Hilfskräfte, Tutoren
Friedrich-Schiller-Universität Jena (ohne Klinikum) . . . . . a	2 387	1 649	284	68	1 240	57	738	332	406
b	882	546	35	20	458	33	336	136	200
Friedrich-Schiller-Universität Jena – Klinikum . . . . . a	1 220	1 199	56	28	1 115	-	21	15	6
b	526	518	4	12	502	-	8	5	3
Technische Universität Ilmenau . . . . . a	831	698	86	18	558	36	133	97	36
b	143	127	7	3	101	16	16	9	7
Universität Erfurt . . . . . a	628	306	87	12	170	37	322	218	104
b	317	138	15	5	93	25	179	111	68
Bauhaus-Universität Weimar . . . . . a	613	483	95	2	375	11	130	72	58
b	189	145	17	1	122	5	44	16	28
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar . . . . . a	389	113	74	-	13	26	276	265	11
b	129	34	16	-	4	14	95	89	6
Fachhochschule Erfurt . . . . . a	340	177	136	-	27	14	163	130	33
b	101	38	19	-	13	6	63	51	12
Fachhochschule Jena . . . . . a	352	180	124	-	43	13	172	172	-
b	91	41	13	-	19	9	50	50	-
Fachhochschule Schmalkalden . . . . . a	153	106	65	-	26	15	47	43	4
b	36	19	5	-	7	7	17	15	2
Fachhochschule Nordhausen . . . . . a	134	78	36	-	14	28	56	52	4
b	41	23	6	-	5	12	18	15	3
SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera . . . . . a	8	8	7	-	1	-	-	-	-
b	3	3	2	-	1	-	-	-	-
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha . . . . . a	68	40	-	-	-	40	28	28	-
b	13	8	-	-	-	8	5	5	-
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg . . . . . a	7	7	6	-	1	-	-	-	-
b	1	1	1	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt . . . . . a</b>	<b>7 130</b>	<b>5 044</b>	<b>1 056</b>	<b>128</b>	<b>3 583</b>	<b>277</b>	<b>2 086</b>	<b>1 424</b>	<b>662</b>
<b>b</b>	<b>2 472</b>	<b>1 641</b>	<b>140</b>	<b>41</b>	<b>1 325</b>	<b>135</b>	<b>831</b>	<b>502</b>	<b>329</b>

\*) ohne studentische Hilfskräfte – 1) einschließlich Honorarprofessoren, Privatdozenten, außerplanmäßige Professoren sowie Gastprofessoren und Emeriti

## 16. Öffentliche Theater in der Spielzeit 2006/07 nach Theaterunternehmen und Spielstätten

Spielzeit — Theaterunternehmen Spielstätte	Theaterunternehmen		Dem Publikum angebotene Plätze am 1.1.	Veranstaltungen		Besucher in 1000	
	insgesamt	Spielstätten		am Standort	bei Gastspielen in anderen Gemeinden	am Standort	bei Gastspielen in anderen Gemeinden
1993/94 .....	9	33	8 574	3 011 <sup>1)</sup>	509 <sup>1)</sup>	862,4 <sup>1)</sup>	147,7 <sup>1)</sup>
1994/95 .....	9	38	10 546	3 445	642	834,6	124,8
1995/96 .....	7	41	14 483	3 947	425	850,8	88,3
1996/97 .....	7	42	13 588	4 105	439	861,7	117,9
1997/98 .....	7	36	12 474	4 120	501	818,2	136,7
1998/99 .....	7	53	24 671	3 894	398	837,2	100,9
1999/2000 .....	7	48	15 287	3 804	395	852,5	89,6
2000/01 .....	7	44	14 630	3 241	242	729,9	51,9
2001/02 .....	7	44	15 909	3 328	295	786,5	71,9
2002/03 .....	7	47	16 299	3 472	296	800,0	59,6
2003/04 .....	8	49	14 899	3 367	266	741,6	58,0
2004/05 .....	7	45	13 768	3 091	386	722,8	109,0
2005/06 .....	7	49	18 462	3 138	258	732,1	81,3
<b>2006/07 .....</b>	<b>7</b>	<b>55</b>	<b>19 998</b>	<b>3 108</b>	<b>354</b>	<b>752,5</b>	<b>104,4</b>
Theater Erfurt .....	1	11	3 527	318	6	126,9	5,5
Großes Haus .....	-	1	779	140	4	82,2	.
Studio .....	-	1	189	121	-	19,3	-
Foyer .....	-	1	62	4	-	1,3	-
VIP-Raum .....	-	1	20	6	-	-	-
Rathausfestsaal .....	-	1	150	6	-	0,4	-
Theatrium .....	-	1	200	2	-	0,3	-
Ballettsaal .....	-	1	12	12	-	0,0	-
Domstufen 2006 .....	-	1	1 684	14	2	23,3	.
Theaterplatz .....	-	1	350	-	-	-	-
Probephöhne .....	-	1	16	10	-	0,1	-
Theaterrestaurant 1894 .....	-	1	65	3	-	-	-
Theater Altenburg-Gera GmbH .....	1	13	3 859	841	41	171,5	16,3
Große Bühne Altenburg .....	-	1	477	122	5	36,8	.
Heizhaus Altenburg .....	-	1	131	72	-	5,3	-
Theater unterm Dach Altenburg .....	-	1	100	57	13	2,1	.
Kleines Theater im Zentrum Gera .....	-	1	176	158	6	9,3	.
Kultur- und Kongress- zentrum Gera .....	-	1	626	63	6	35,5	.
Barocksaal Gera .....	-	1	110	7	-	0,3	-
Theater in der Zentrale .....	-	1	80	80	-	4,5	-
Bühne am Park .....	-	1	144	120	-	11,1	-
sonstige Spielstätten .....	-	1	100	56	4	14,6	.
Theatersaal Altenburg .....	-	1	493	29	-	9,6	-
Große Bühne Gera .....	-	1	550	68	7	39,2	.
Konzertsaal Gera .....	-	1	812	7	-	3,2	-
Konzertsaal-Foyer Gera .....	-	1	60	2	-	0,1	-

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband der Theater und Orchester – 1) ohne Theater Waidspeicher Erfurt

### Noch: 16. Öffentliche Theater in der Spielzeit 2006/07 nach Theaterunternehmen und Spielstätten

Spielzeit — Theaterunternehmen Spielstätte	Theaterunternehmen		Dem Publikum angebotene Plätze am 1.1.	Veranstaltungen		Besucher in 1000	
	insgesamt	Spielstätten		am Standort	bei Gastspielen in anderen Gemeinden	am Standort	bei Gastspielen in anderen Gemeinden
Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH..	1	9	5 650	616	78	136,8	28,6
Großes Haus .....	-	1	591	225	3	93,3	.
Foyer I .....	-	1	56	37	-	1,6	-
Foyer III .....	-	1	61	176	21	8,8	.
ccn - Weimarahalle .....	-	1	682	32	19	19,5	.
e-werk .....	-	1	122	77	34	7,6	.
e-werk – Kesselsaal .....	-	1	47	22	1	0,7	.
Musikgymnasium Belvedere ..	-	1	250	1	-	0,2	-
Innenstadt Weimar .....	-	1	33	45	-	1,3	-
Weimarahallenpark .....	-	1	3 808	1	-	3,8	-
Theater Nordhausen/Loh- Orchester Sondershausen gmbH .....	1	5	1 369	282	24	73,7	11,8
Theater Nordhausen .....	-	1	473	189	24	65,2	.
Foyer und Theater unterm Dach	-	1	60	72	-	3,4	-
Haus der Kunst Sondershausen	-	1	381	13	-	3,5	-
Schloss Sondershausen .....	-	1	175	3	-	0,3	-
Achteckhaus Sondershausen ..	-	1	280	5	-	1,3	-
Landestheater Eisenach GmbH ..	1	6	2 323	257	33	54,1	8,8
Großes Haus .....	-	1	426	155	19	46,5	.
Alte Mälzerei .....	-	1	74	86	-	4,6	-
Wartburg – Festsaal .....	-	1	300	6	-	1,7	-
Bergbühne Fischbach .....	-	1	1 478	4	-	1,1	-
Wandelhalle .....	-	1	-	-	-	-	-
Foyer im großen Haus .....	-	1	45	6	14	0,2	.
Thüringer Landestheater Rudolstadt und Thüringer Symphoniker GmbH .....	1	6	1 375	351	53	45,7	15,7
Großes Haus .....	-	1	285	137	53	31,3	.
Schminkkasten .....	-	1	60	116	-	4,5	-
tumult .....	-	1	50	50	-	2,6	-
Meininger Hof .....	-	1	375	16	-	3,5	-
Schloss Heidecksburg .....	-	1	396	9	-	2,6	-
sonstige Spielstätten .....	-	1	209	23	-	1,3	-
Das Meininger Theater, Stiftung bürgerlichen Rechts ..	1	5	1 895	443	119	143,8	17,7
Großes Haus .....	-	1	738	224	26	125,3	.
Kammerspiele .....	-	1	90	165	93	14,0	.
Foyer .....	-	1	60	39	-	2,4	-
Orchesterprobenraum .....	-	1	96	14	-	1,2	-
Marktplatz .....	-	1	911	1	-	0,9	-

XIII

## 17. Besucher in öffentlichen Theatern der eigenen und fremden Veranstaltungen am Standort in der Spielzeit 2006/07

Spielzeit — Theaterunternehmen	Besucher in 1000	Darunter nach Sparten <sup>1)</sup>						Konzert
		Oper	Ballett	Operette	Musical	Schau- spiel	Kinder- und Jugend- stücke	
1993/94 .....	862,4 <sup>2)</sup>	115,5	33,1	42,0	73,6	133,0	99,7	67,5
1994/95 .....	834,6	143,5	51,5	50,5	90,6	166,7	149,0	83,0
1995/96 .....	850,8	140,0	60,2	42,3	111,0	170,2	160,8	82,1
1996/97 .....	861,7	136,2	78,4	61,2	48,7	203,2	149,2	79,5
1997/98 .....	818,2	131,7	49,4	58,8	64,8	168,4	141,9	79,6
1998/99 .....	837,2	117,9	68,4	52,1	51,8	217,7	116,3	108,2
1999/2000 .....	852,5	130,4	62,8	56,0	71,6	212,9	109,9	102,5
2000/01 .....	729,9	147,5	43,5	30,9	69,1	163,7	120,1	81,9
2001/02 .....	786,5	124,4	51,0	24,2	73,2	205,8	119,7	99,1
2002/03 .....	800,0	176,9	57,6	35,2	52,4	197,2	96,5	102,4
2003/04 .....	741,6	121,0	57,3	62,2	46,8	163,5	82,1	107,8
2004/05 .....	722,8	123,1	35,3	51,1	44,8	172,9	102,9	112,4
2005/06 .....	732,1	184,4	34,1	44,6	39,9	153,3	101,6	115,8
<b>2006/07 .....</b>	<b>752,5</b>	<b>167,4</b>	<b>38,1</b>	<b>45,5</b>	<b>45,8</b>	<b>131,2</b>	<b>99,9</b>	<b>112,8</b>
Theater Erfurt .....	126,9	69,1	6,6	4,5	-	2,2	18,6	19,4
Theater Altenburg-Gera GmbH .....	171,5	8,4	12,4	7,0	12,5	23,0	22,2	27,9
Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH .....	136,8	39,2	1,2	2,5	5,1	42,4	6,0	28,1
Theater Nordhausen/Loh- Orchester Sondershausen GmbH .....	73,7	11,7	4,5	9,3	6,6	3,0	11,3	11,4
Landestheater Eisenach GmbH.	54,1	8,5	4,0	4,8	6,7	4,7	14,9	5,8
Thüringer Landestheater Rudolstadt und Thüringer Symphoniker GmbH .....	45,7	1,6	1,2	-	-	23,5	8,5	8,7
Das Meininger Theater, Stiftung bürgerlichen Rechts ..	143,8	28,9	8,2	17,4	14,9	32,4	18,4	11,5

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband der Theater und Orchester – 1) 1993/94 ohne Theater Erfurt – 2) ohne Theater Waidspeicher Erfurt

### 18. Selbständige Kulturorchester in der Spielzeit 2006/07

Spielzeit — Orchester	Selbständige Kultur- orchester	Mitglieder	Konzerte		Besucher	
			am Ort	auswärts	der Konzerte am Ort in 1000	je 1000 Einwohner
1993/94 .....	3	225	140	126	78,8	385,1
1994/95 .....	3	216	124	115	77,0	368,4
1995/96 .....	4	257	149	112	87,4	209,5
1996/97 .....	4	257	168	93	92,2	223,9
1997/98 .....	4	183	127	80	67,8	191,2
1998/99 .....	2	170	90	54	52,6	265,4
1999/2000 .....	2	170	108	82	67,4	341,0
2000/01 .....	2	170	98	65	67,1	341,9
2001/02 .....	2	158	121	78	65,7	335,2
2002/03 .....	2	158	152	69	71,6	369,3
2003/04 .....	2	157	155	88	77,3	397,7
2004/05 .....	2	154	175	72	87,6	453,1
2005/06 .....	2	150	178	81	79,6	334,4
<b>2006/07 .....</b>	<b>2</b>	<b>159</b>	<b>174</b>	<b>92</b>	<b>107,0</b>	<b>499,5</b>
<b>Jena</b>						
Jenaer Philharmonie .....	1	85	76	35	34,0	.
<b>Gotha/Suhl</b>						
Thüringen-Philharmonie Gotha-Suhl e.V. ....	1	74	98	57	73,0	.

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband der Theater und Orchester

### 19. Musikschulen – Mitgliedsschulen des Verbandes deutscher Musikschulen e.V. 2003 bis 2007

XIII

Merkmal	2003	2004	2005	2006	2007
Musikschulen <sup>1)</sup> .....	25	25	25	25	25
Schüler insgesamt .....	20 638	22 294	20 535	19 922	20 962
Elementarbereich .....	4 209	4 174	3 934	3 675	3 849
Primarbereich .....	4 543	6 516	5 293	5 427	5 698
Sekundarstufe I .....	6 244	5 525	5 156	5 162	5 821
Sekundarstufe II .....	3 390	3 775	3 861	3 344	3 128
Erwachsene bis 25 Jahre .....	673	735	700	741	783
Erwachsene 26 bis 60 Jahre .....	1 423	1 419	1 437	1 390	1 495
Erwachsene über 60 Jahre .....	156	150	154	183	188
Hauptberufliche Lehrkräfte .....	322	314	.	.	.
vollbeschäftigt .....	162	154	.	.	.
nicht vollbeschäftigt .....	160	160	.	.	.
Nebenberufliche Lehrkräfte .....	633	626	.	.	.

Quelle: Verband deutscher Musikschulen e.V. – 1) am 1.4. des Folgejahres

## 20. Museen 2004 bis 2007

Museumsart — Trägerschaft	Jahr	Ange- schriebene Museen insgesamt	Museen mit Besuchszahl- angaben	Besuche in 1000	Ausstellungen
<b>Museumsart</b>					
Volkskunde- und Heimatkundemuseen	2004	77	67	529,0	207
	2005	77	66	616,2	204
	2006	75	60	497,2	205
	<b>2007</b>	<b>76</b>	<b>62</b>	<b>539,5</b>	<b>219</b>
Kunstmuseen	2004	20	18	793,4	54
	2005	21	19	732,6	65
	2006	21	18	709,3	39
	<b>2007</b>	<b>21</b>	<b>18</b>	<b>842,8</b>	<b>58</b>
Schloss- und Burgmuseen	2004	15	15	456,9	31
	2005	15	13	319,0	48
	2006	15	15	303,8	47
	<b>2007</b>	<b>16</b>	<b>15</b>	<b>330,1</b>	<b>48</b>
Naturkundliche Museen	2004	19	15	489,3	33
	2005	18	18	510,2	49
	2006	18	17	494,6	49
	<b>2007</b>	<b>18</b>	<b>15</b>	<b>475,8</b>	<b>31</b>
Naturwissenschaftliche und technische Museen	2004	23	20	334,0	22
	2005	23	19	313,9	21
	2006	25	20	311,4	25
	<b>2007</b>	<b>28</b>	<b>21</b>	<b>318,4</b>	<b>32</b>
Historische und archäologische Museen	2004	13	13	876,1	21
	2005	14	13	928,8	24
	2006	16	15	766,6	26
	<b>2007</b>	<b>15</b>	<b>13</b>	<b>766,0</b>	<b>22</b>
Sammelmuseen mit komplexen Beständen	2004	1	1	57,8	4
	2005	1	1	57,7	5
	2006	1	1	54,0	7
	<b>2007</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>54,2</b>	<b>7</b>
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	2004	41	34	699,3	51
	2005	41	35	759,0	44
	2006	40	35	649,5	47
	<b>2007</b>	<b>40</b>	<b>30</b>	<b>755,8</b>	<b>49</b>
Mehrere Museen in einem Museumskomplex	2004	1	1	60,6	2
	2005	1	1	68,7	3
	2006	2	2	113,7	17
	<b>2007</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>136,7</b>	<b>19</b>
<b>Insgesamt</b>	2004	210	184	4 296,4	425
	2005	211	185	4 306,2	463
	2006	213	183	3 900,2	462
	<b>2007</b>	<b>217</b>	<b>177</b>	<b>4 219,4</b>	<b>485</b>

## Noch: 20. Museen 2004 bis 2007

Museumsart — Trägerschaft	Jahr	Ange- schriebene Museen insgesamt	Museen mit Besuchszahl- angaben	Besuche in 1000	Ausstellungen
<b>Trägerschaft</b>					
Staatlicher Träger	2004	19	16	854,9	34
	2005	19	15	903,0	45
	2006	17	14	786,2	45
	<b>2007</b>	<b>17</b>	<b>14</b>	<b>804,5</b>	<b>37</b>
Gebietskörperschaften	2004	123	105	1 553,1	304
	2005	123	107	1 395,8	314
	2006	124	101	1 271,7	310
	<b>2007</b>	<b>126</b>	<b>100</b>	<b>1 380,7</b>	<b>348</b>
Sonderformen juristischer Personen des öffentlichen Rechts	2004	28	26	1 165,1	20
	2005	27	25	1 234,6	32
	2006	27	26	1 155,4	31
	<b>2007</b>	<b>27</b>	<b>27</b>	<b>1 294,7</b>	<b>31</b>
Verein	2004	24	23	358,5	52
	2005	24	24	360,4	62
	2006	26	26	272,4	61
	<b>2007</b>	<b>27</b>	<b>22</b>	<b>280,8</b>	<b>54</b>
Gesellschaften und Genossenschaften	2004	8	7	249,4	8
	2005	9	6	293,4	6
	2006	10	9	296,4	10
	<b>2007</b>	<b>11</b>	<b>8</b>	<b>352,3</b>	<b>9</b>
Privatrechtliche Stiftung	2004	2	2	48,6	6
	2005	2	2	50,2	4
	2006	2	2	50,2	2
	<b>2007</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>51,1</b>	<b>5</b>
Privatperson	2004	5	5	66,8	-
	2005	6	5	68,4	-
	2006	6	5	67,8	3
	<b>2007</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>55,2</b>	<b>1</b>
Mischformen	2004	1	-	-	1
	2005	1	1	0,3	-
	2006	1	-	-	-
	<b>2007</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Insgesamt</b>	2004	210	184	4 296,4	425
	2005	211	185	4 306,2	463
	2006	213	183	3 900,2	462
	<b>2007</b>	<b>217</b>	<b>177</b>	<b>4 219,4</b>	<b>485</b>



## 21. Filmtheater 1995 bis 2008

Jahr	Ortsfeste Leinwände	Sitzplätze			Filmbesuche in Mill.	Jährliche Besuche je Einwohner
		insgesamt	je Leinwand	je 1000 Einwohner		
1995	93	19 638	211	7,8	3,2	1,3
1996	126	21 487	171	8,6	3,7	1,5
1997	132	22 413	170	9,0	3,7	1,5
1998	121	19 977	165	8,1	3,7	1,5
1999	133	21 544	162	8,8	3,9	1,6
2000	130	20 195	155	8,3	3,8	1,6
2001	149	22 894	154	9,5	4,5	1,9
2002	148	23 197	157	9,7	3,7	1,5
2003	148	22 778	154	9,6	3,5	1,5
2004	147	22 608	154	9,6	3,5	1,5
2005	142	21 554	152	9,2	2,6	1,1
2006	143	21 866	153	9,4	2,7	1,2
2007	139	20 710	149	9,0	2,4	1,0
<b>2008</b>	<b>141</b>	<b>20 844</b>	<b>148</b>	<b>9,1</b>	<b>2,5</b>	<b>1,1</b>

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V.; ab 2001 Filmförderungsanstalt Berlin

22. Ortsfeste Leinwände und Sitzplätze der Filmtheater 1995 bis 2008  
nach Gemeindegrößenklassen

Jahr	Insgesamt	Davon in Gemeinden			
		bis 20 000 Einwohner	über .... bis .... Einwohner		
			20 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 200 000

## ortsfeste Leinwände

1995	93	21	32	11	12	17
1996	126	46	38	13	12	17
1997	132	43	36	16	20	17
1998	121	35	40	20	9	17
1999	133	36	50	21	9	17
2000	130	31	51	27	4	17
2001	149	35	64	23	9	18
2002	148	34	63	24	9	18
2003	148	32	63	26	8	19
2004	147	32	63	8	26	18
2005	142	30	63	8	26	15
2006	143	29	63	9	27	15
2007	139	28	64	10	27	10
<b>2008</b>	<b>141</b>	<b>27</b>	<b>65</b>	<b>10</b>	<b>28</b>	<b>11</b>

## Sitzplätze

1995	19 638	4 430	6 827	3 057	1 722	3 602
1996	21 487	7 624	5 047	3 492	1 722	3 602
1997	22 413	6 964	4 376	3 797	3 674	3 602
1998	19 977	5 345	4 905	4 074	2 051	3 602
1999	21 544	5 518	6 259	4 114	2 051	3 602
2000	20 195	5 051	6 697	4 093	752	3 602
2001	22 894	5 102	8 646	3 746	1 276	4 124
2002	23 197	4 897	8 567	3 878	1 731	4 124
2003	22 778	4 255	8 571	4 546	1 162	4 244
2004	22 608	4 206	8 596	1 162	4 556	4 088
2005	21 554	3 950	8 596	1 162	4 556	3 290
2006	21 866	3 962	8 596	1 412	4 606	3 290
2007	20 710	3 616	8 708	1 458	4 606	2 322
<b>2008</b>	<b>20 844</b>	<b>3 443</b>	<b>8 860</b>	<b>1 458</b>	<b>4 726</b>	<b>2 357</b>

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V.; ab 2001 Filmförderungsanstalt Berlin

## 23. Öffentliche Bibliotheken 2007 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Öffentliche Bibliotheken insgesamt	Aktive Benutzer in 1000	Medienbestand		Entleihungen	
			insgesamt in 1000	je Einwohner	insgesamt in 1000	je Einwohner
1995.....	520	304,9	5 757,5	2,29	9 241,0	3,67
1996.....	514	315,0	5 592,3	2,23	9 400,7	3,75
1997.....	518	308,7	5 501,4	2,21	9 505,8	3,82
1998.....	492	313,0	5 443,8	2,20	9 457,5	3,82
1999.....	450	307,7	5 327,5	2,16	9 236,8	3,75
2000.....	440	280,3	5 240,9	2,14	8 903,6	3,64
2001.....	317	259,3	4 799,7	1,97	8 449,1	3,48
2002.....	390	259,6	4 970,8	2,06	8 795,2	3,65
2003.....	385	244,4	4 806,7	2,03	8 763,4	3,69
2004.....	360	226,2	4 864,0	2,07	8 979,3	3,81
2005.....	332	210,9	4 666,2	2,00	8 593,9	3,68
2006.....	321	196,2	4 697,0	2,03	8 263,5	3,58
<b>2007.....</b>	<b>307</b>	<b>183,8</b>	<b>4 598,0</b>	<b>2,01</b>	<b>8 055,1</b>	<b>3,52</b>
Stadt Erfurt.....	9	18,3	512,5	2,53	1 015,9	5,01
Stadt Gera.....	5	7,9	245,3	2,41	430,8	4,24
Stadt Jena.....	2	14,9	124,6	1,21	850,3	8,28
Stadt Suhl.....	1	4,6	92,6	2,26	266,4	6,50
Stadt Weimar.....	1	7,9	128,4	1,98	406,9	6,29
Stadt Eisenach.....	1	2,2	76,2	1,76	268,9	6,21
Eichsfeld.....	13	8,4	178,0	1,65	280,6	2,60
Nordhausen.....	5	5,0	113,0	1,23	159,3	1,74
Wartburgkreis.....	32	12,2	284,1	2,10	409,6	3,03
Unstrut-Hainich-Kreis.....	24	11,5	280,4	2,51	324,6	2,91
Kyffhäuserkreis.....	11	4,3	181,7	2,13	175,0	2,05
Schmalkalden-Meiningen.....	45	11,2	311,7	2,32	393,5	2,93
Gotha.....	14	10,4	183,2	1,30	400,9	2,84
Sömmerda.....	15	7,3	153,5	2,04	192,6	2,56
Hildburghausen.....	19	4,9	172,6	2,49	208,3	3,00
Ilm-Kreis.....	10	8,0	206,6	1,81	377,1	3,30
Weimarer Land.....	11	4,6	155,6	1,80	220,5	2,55
Sonneberg.....	8	3,7	122,3	1,96	168,3	2,70
Saalfeld-Rudolstadt.....	18	9,6	272,8	2,24	408,4	3,36
Saale-Holzland-Kreis.....	8	5,2	154,7	1,74	220,1	2,47
Saale-Orla-Kreis.....	20	6,0	199,7	2,20	265,0	2,91
Greiz.....	12	8,6	256,6	2,28	339,1	3,01
Altenburger Land.....	23	7,2	192,0	1,86	272,8	2,64
<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>19</b>	<b>55,8</b>	<b>1 179,6</b>	<b>2,12</b>	<b>3 239,2</b>	<b>5,82</b>
<b>Landkreise zusammen . . . .</b>	<b>288</b>	<b>128,0</b>	<b>3 418,3</b>	<b>1,97</b>	<b>4 815,8</b>	<b>2,78</b>

XIII

## 24. Staatsarchive 2008

Merkmal	Einheit	Insgesamt	Davon				
			Haupt- staats- archiv Weimar	Staatsarchiv			
				Altenburg	Gotha	Greiz	Meiningen

Archivgut <sup>1)</sup>

Akten insgesamt . . . . .	lfd. m	58 771	18 146	6 169	8 243	3 909	12 636	9 668
davon								
staatliches Archivgut bis 1952 . .	lfd. m	31 440	7 646	4 668	6 839	3 620	3 952	4 715
staatliches Archivgut 1952 bis 1990 . . . . .	lfd. m	8 021	2 385	572	-	16	3 457	1 590
staatliches Archivgut ab 1990 . .	lfd. m	3 277	864	67	1 150	14	527	655
Wirtschaftsschriftgut . . . . .	lfd. m	9 422	4 420	414	19	7	3 405	1 156
Parteien/Massenorganisationen . .	lfd. m	3 725	1 726	29	8	1	958	1 003
Nachlässe/Familienarchive . . . .	lfd. m	741	245	182	14	37	97	167
sonstiges Sammlungsgut . . . . .	lfd. m	2 145	861	236	213	214	240	381
Urkunden . . . . .	St.	52 078	16 164	3 325	9 276	2 000	9 905	11 408
Karten, Pläne, Risse . . . . .	St.	273 633	48 966	79 370	63 368	5 564	31 796	44 569
Fotos . . . . .	St.	157 361	49 560	34 500	54	1 000	60 910	11 337
Bilder . . . . .	St.	14 252	-	14 000	7	200	33	12
Postkarten . . . . .	St.	13 175	-	11 500	135	500	1 040	-
Siegel und Typare <sup>2)</sup> . . . . .	St.	22 910	19 658	1 842	253	150	78	929
Siegelabdrücke . . . . .	St.	44 259	17 658	20 000	553	3 700	348	2 000
Tonträger . . . . .	St.	298	60	13	52	-	95	78
Spiel- und Dokumentarfilme . . . .	St.	1 209	331	32	330	2	496	18
Plakate und Flugblätter . . . . .	St.	3 864	1 640	1 250	100	130	386	358
Digitales Archivgut . . . . .	MB	139 264	139 264	-	-	-	-	-

## Erschließung

Erschlossene Bestände durch Findbücher und Findkarteien . . .	Anzahl	2 190	567	303	207	66	742	305
Erschlossene Bestände durch elektronische Findbücher . . . . .	Anzahl	1 145	299	175	65	37	460	109
Erschlossene Bestände durch Online-Findbücher . . . . .	Anzahl	134	-	-	51	-	5	78

## Noch: 24. Staatsarchive 2008

Merkmal	Einheit	Insgesamt	Davon					
			Haupt- staats- archiv Weimar	Staatsarchiv				
				Altenburg	Gotha	Greiz	Meiningen	Rudolstadt

**Benutzung**

Direktbenutzer. . . . .	Personen	2 885	888	481	471	243	386	416
Benutzungsdauer. . . . .	Tage	9 186	3 532	1 404	1 277	935	866	1 172
Schriftliche Auskünfte . . . . .	Anzahl	4 572	1 736	312	603	269	965	687
Benutzungsinhalt <sup>3)</sup> insgesamt. . . . .	Anzahl	7 484	2 624	793	1 074	539	1 351	1 103
davon								
Forschung . . . . .	Anzahl	5 081	1 981	658	694	414	624	710
wirtschaftliche Zwecke . . . . .	Anzahl	456	60	24	94	20	188	70
Sozialangelegenheiten . . . . .	Anzahl	887	178	38	22	26	397	226
Sonstiges . . . . .	Anzahl	1 060	405	73	264	79	142	97

**Archivalienvorlagen**

Aushebungen insgesamt . . . . .	St.	59 506	13 702	13 268	6 471	6 155	8 300	11 610
davon								
Akten . . . . .	St.	46 968	12 638	7 855	5 284	4 314	7 300	9 577
Urkunden . . . . .	St.	491	114	86	104	48	76	63
Karten und Pläne . . . . .	St.	5 005	87	1 319	1 030	621	492	1 456
Bibliotheksgut . . . . .	St.	2 984	406	1 405	20	662	275	216
Sammlungsgut . . . . .	St.	3 442	284	2 577	-	483	42	56
Benutzungsfilme . . . . .	St.	616	173	26	33	27	115	242

**XIII****Öffentlichkeitsarbeit**

Ausstellungen . . . . .	Anzahl	15	5	4	2	1	2	1
Archivführungen . . . . .	Anzahl	124	21	8	26	16	17	36
Fachvorträge . . . . .	Anzahl	53	10	2	10	5	17	9
Fachpublikationen und Inventare . . . . .	St.	57	4	13	4	2	14	20

**Personal <sup>1)</sup>**

Insgesamt . . . . .	Personen	83	34	7	9	6	15	12
---------------------	----------	----	----	---	---	---	----	----

Quelle: Thüringer Staatsarchiv Meiningen – 1) Bestand am 31.12. – 2) Siegelstempel – 3) Direktbenutzung und schriftliche Auskünfte

## 25. Mitglieder in Sportvereinen \*) am 1.1.2008 nach Kreisen

Stichtag (1.1.) — Kreisfreie Stadt Landkreis	Vereine	Mitglieder			Davon			
		männlich	weiblich	insgesamt	Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre		Erwachsene ab 19 Jahre	
					zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
1995. ....	2 501	209 420	82 119	291 539	96 318	27 586	195 221	54 533
1996. ....	2 649	225 422	91 238	316 660	110 084	32 273	206 576	58 965
1997. ....	2 794	235 749	96 961	332 710	120 526	35 216	212 184	61 745
1998. ....	2 885	242 816	102 758	345 574	126 127	37 440	219 447	65 318
1999. ....	3 001	244 340	108 577	352 917	125 770	38 802	227 147	69 775
2000. ....	3 110	243 993	112 877	356 870	122 709	38 812	234 161	74 065
2001. ....	3 202	244 133	115 978	360 111	117 959	37 920	242 152	78 058
2002. ....	3 267	240 347	117 611	357 958	112 727	36 928	245 231	80 683
2003. ....	3 325	239 150	118 382	357 532	110 463	36 976	247 069	81 406
2004. ....	3 367	237 322	118 436	355 758	106 993	36 715	248 765	81 721
2005 <sup>1)</sup> .....	3 399	236 221	121 527	357 748	106 519	37 545	251 229	83 982
2006 <sup>1)</sup> .....	3 425	234 214	122 160	356 374	104 000	37 145	252 374	85 015
2007 <sup>1)</sup> .....	3 452	231 443	121 788	353 231	101 788	36 737	251 443	85 051
<b>2008 <sup>1)</sup> .....</b>	<b>3 448</b>	<b>233 977</b>	<b>125 769</b>	<b>359 746</b>	<b>103 506</b>	<b>37 835</b>	<b>256 240</b>	<b>87 934</b>
Stadt Erfurt . . . . .	247	18 580	11 375	29 955	10 326	3 884	19 629	7 491
Stadt Gera . . . . .	106	8 274	4 969	13 243	3 928	1 602	9 315	3 367
Stadt Jena . . . . .	105	13 456	8 200	21 656	5 899	2 679	15 757	5 521
Stadt Suhl . . . . .	82	4 195	2 597	6 792	1 652	690	5 140	1 907
Stadt Weimar . . . . .	54	5 331	3 433	8 764	3 320	1 297	5 444	2 136
Eichsfeld . . . . .	192	14 381	6 179	20 560	5 570	1 802	14 990	4 377
Nordhausen . . . . .	147	9 538	5 008	14 546	4 082	1 412	10 464	3 596
Wartburgkreis und Stadt Eisenach <sup>2)</sup> .....	256	17 730	8 551	26 281	7 775	2 670	18 506	5 881
davon Bad Salzungen <sup>3)</sup> .....	132	8 118	3 436	11 554	3 344	1 107	8 210	2 329
Eisenach <sup>3)</sup> .....	124	9 612	5 115	14 727	4 431	1 563	10 296	3 552
Unstrut-Hainich-Kreis. ....	186	10 722	4 963	15 685	4 786	1 604	10 899	3 359
Kyffhäuserkreis. ....	178	9 355	3 690	13 045	3 262	970	9 783	2 720
Schmalkalden-Meiningen. ....	261	15 932	7 161	23 093	6 105	2 229	16 988	4 932
Gotha . . . . .	202	14 556	8 252	22 808	7 655	2 908	15 153	5 344
Sömmerda . . . . .	147	9 095	5 458	14 553	3 890	1 349	10 663	4 109
Hildburghausen . . . . .	116	7 221	2 728	9 949	2 505	894	7 444	1 834
Ilm-Kreis. ....	192	12 684	6 479	19 163	5 490	2 018	13 673	4 461
Weimarer Land . . . . .	118	7 407	3 785	11 192	3 765	1 370	7 427	2 415
Sonneberg . . . . .	85	6 142	2 597	8 739	2 390	784	6 349	1 813
Saalfeld-Rudolstadt. ....	174	11 314	6 271	17 585	4 691	1 756	12 894	4 515
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	114	6 915	4 239	11 154	3 272	1 240	7 882	2 999
Saale-Orla-Kreis . . . . .	158	9 522	3 772	13 294	3 642	1 067	9 652	2 705
Greiz . . . . .	195	11 569	6 169	17 738	4 916	1 813	12 822	4 356
Altenburger Land . . . . .	133	9 791	6 320	16 111	4 585	1 797	11 526	4 523

Quelle: Landessportbund Thüringen e.V. Erfurt – \*) des Landessportbundes Thüringen e.V. – 1) einschließlich der Mitglieder des Osteoporose Landesverbandes – 2) Die kreisfreie Stadt Eisenach wird gemeinsam mit dem Wartburgkreis dargestellt. – 3) Bad Salzungen und Eisenach sind selbständige Kreissportbünde auf dem Gebiet der früheren Landkreise Bad Salzungen und Eisenach. Die kreisfreie Stadt Eisenach wird somit im Kreissportbund Eisenach nachgewiesen.

## 26. Mitglieder in Sportvereinen \*) am 1.1.2008 nach ausgewählten Sportarten

Ausgewählte Sportart	Vereine/ Abteilungen	Mitglieder			Davon			
		männlich	weiblich	insgesamt	Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre		Erwachsene ab 19 Jahre	
					zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
Alpenverein/Bergsteigen . . . . .	13	2 894	1 577	4 471	625	276	3 846	1 301
Angeln im DAV . . . . .	44	2 826	73	2 899	259	7	2 640	66
Athletik/Gewichtheben . . . . .	58	1 892	309	2 201	445	57	1 756	252
Badminton . . . . .	121	1 688	1 276	2 964	992	492	1 972	784
Basketball . . . . .	78	2 244	702	2 946	1 322	369	1 624	333
Behindertensport und								
Rehasport . . . . .	130	4 869	8 152	13 021	599	272	12 422	7 880
Boxen . . . . .	25	926	301	1 227	494	79	733	222
Deutsche Lebensrettungs-								
gesellschaft . . . . .	11	1 221	1 036	2 257	1 188	577	1 069	459
Eissport . . . . .	17	787	278	1 065	497	164	568	114
Fechten . . . . .	13	298	175	473	269	102	204	73
Fußball . . . . .	1 130	91 262	6 696	97 958	32 752	2 907	65 206	3 789
Golf . . . . .	6	924	474	1 398	153	50	1 245	424
Handball . . . . .	115	6 578	3 391	9 969	4 443	1 892	5 526	1 499
Hockey . . . . .	7	416	124	540	291	60	249	64
Hundesport . . . . .	55	804	522	1 326	105	59	1 221	463
Judo . . . . .	72	2 706	1 328	4 034	2 867	979	1 167	349
Ju-Jutsu . . . . .	26	692	362	1 054	668	258	386	104
Kanu . . . . .	19	658	298	956	255	83	701	215
Karate . . . . .	64	3 614	2 234	5 848	4 164	1 619	1 684	615
Kegeln . . . . .	439	12 208	4 995	17 203	1 868	567	15 335	4 428
Kickboxen . . . . .	24	518	155	673	299	100	374	55
Leichtathletik . . . . .	176	5 143	3 573	8 716	4 504	2 342	4 212	1 231
Luftsport . . . . .	38	1 307	173	1 480	106	26	1 374	147
Motorsport . . . . .	72	2 821	540	3 361	603	83	2 758	457
Radspport . . . . .	103	2 230	575	2 805	790	241	2 015	334
Reit- und Fahrsport . . . . .	240	1 980	4 899	6 879	2 778	2 404	4 101	2 495
Ringen . . . . .	21	1 124	241	1 365	644	90	721	151
Rollsport/Inline . . . . .	11	402	363	765	377	219	388	144
Schach . . . . .	92	2 586	314	2 900	1 207	213	1 693	101
Schießsport . . . . .	505	16 146	3 022	19 168	1 116	270	18 052	2 752
Schlitten/Bob/Skeleton . . . . .	19	712	496	1 208	640	292	568	204
Schwimmen . . . . .	71	3 335	3 166	6 501	3 680	1 765	2 821	1 401
Seesport . . . . .	16	383	207	590	148	62	442	145
Segeln . . . . .	11	409	182	591	104	40	487	142
Skisport . . . . .	85	3 944	2 261	6 205	2 089	916	4 116	1 345
Taekwondo . . . . .	14	451	299	750	460	205	290	94
Tanzsport . . . . .	119	1 308	4 813	6 121	3 314	2 977	2 807	1 836
Tauchsport . . . . .	26	1 164	460	1 624	392	164	1 232	296
Tennis . . . . .	106	4 238	2 424	6 662	1 604	806	5 058	1 618
Tischtennis . . . . .	420	9 030	1 513	10 543	2 921	737	7 622	776
Triathlon . . . . .	26	583	314	897	369	163	528	151
Turnen/Gymnastik . . . . .	832	5 220	33 148	38 368	8 136	5 753	30 232	27 395
Volleyball . . . . .	503	9 329	6 649	15 978	3 910	2 404	12 068	4 245
Wandern . . . . .	138	2 229	2 333	4 562	133	60	4 429	2 273

XIII

Quelle: Landessportbund Thüringen e.V. Erfurt – \*) des Landessportbundes Thüringen e.V.

## XIV. Gesundheitswesen

Die Krankenhausstatistik wird als jährliche Totalerhebung durchgeführt und umfasst die Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen. Bei der Diagnosestatistik handelt es sich um eine Totalerhebung der vollstationär behandelten Patienten, die im Berichtsjahr aus einem Thüringer Krankenhaus entlassen wurden. Erstmals werden seit 2003 auch Diagnoseangaben der Patienten in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen erhoben. Während in die Krankenhausdiagnosestatistik alle Einrichtungen einbezogen werden, sind in der Diagnosestatistik der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen nur die Einrichtungen auskunftspflichtig, die mehr als 100 Betten haben. Grundlage für die systematische Einordnung der Krankheiten nach Diagnosen bildet in den Krankenhäusern ab 1.1.2000 und in den Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen ab Einführung der Erhebung die Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme – 10. Revision German Modification (ICD-10-GM) – in der jeweils gültigen Version.

Die Todesursachenstatistik wird nach den Regeln der Weltgesundheitsorganisation unikausal aufbereitet. Grundlage hierfür bildet ab 1998 die Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD) – 10. Revision.

Bei den Angaben zu den vorzeitigen Schwangerschaftsbeendigungen handelt es sich um die in Thüringen durchgeführten Aborte, unabhängig vom Wohnsitz der Frauen.

Bei Berechnungskennziffern, die auf die Bevölkerung bezogen wurden, liegt, wenn nicht anders vermerkt, die mittlere Bevölkerung des jeweiligen Jahres zugrunde.

### **Öffentliche Krankenhäuser**

Krankenhäuser, die von Gebietskörperschaften (Bund, Land, Bezirk, Kreis, Gemeinde) oder von Zusammenschlüssen solcher Körperschaften wie Arbeitsgemeinschaften oder Zweckverbänden oder von Sozialversicherungsträgern wie Landesversicherungsanstalten und Berufsgenossenschaften betrieben oder unterhalten werden.

### **Freigemeinnützige Krankenhäuser**

Krankenhäuser, die von Trägern der kirchlichen oder freien Wohlfahrtspflege, Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen unterhalten werden.

### **Private Krankenhäuser**

Krankenhäuser, die als gewerbliche Unternehmen einer Konzession nach § 30 Gewerbeordnung bedürfen.

### **Belegbetten**

Belegbetten sind Betten, die Belegärzten zur vollstationären Versorgung ihrer Patienten zur Verfügung stehen.

### **Belegärzte**

Belegärzte sind niedergelassene und andere nicht am Krankenhaus angestellte Ärzte, die berechtigt sind, ihre Patienten (Belegpatienten) im Krankenhaus unter Inanspruchnahme der hierfür bereitgestellten Dienste, Einrichtungen und Mittel stationär oder teilstationär zu behandeln, ohne hierfür eine Vergütung vom Krankenhaus zu erhalten.

**Pflegetage**

Als **Pflegetage** zählen der Aufnahmetag sowie jeder weitere Tag des Aufenthaltes in den Vor- sorge- oder Rehabilitationseinrichtungen. Entlassungs- und Verlegungstage werden nicht mit- gezählt.

**Berechnungs- und Belegungstage**

Berechnungstage sind Tage, für die tagesgleiche Pflegesätze (Basispflegesatz, Abteilungspfle- gesatz oder teilstationäre Pflegesätze) in Rechnung gestellt (berechnet) werden. Kommen Fall- pauschalen zur Anwendung, wird statt Berechnungstagen von Belegungstagen gesprochen.

**Fallzahl**

Anzahl der im Berichtsjahr vollstationär behandelten Patienten einschließlich der Sterbefälle, jedoch ohne teilstationäre Fälle.

**Nutzungsgrad der Betten**

Hiermit wird prozentual zum Ausdruck gebracht, an wie vielen Tagen des Jahres ein Kranken- hausbett bestimmungsgemäß genutzt wird.

**Durchschnittliche Verweildauer**

Anzahl der Tage, die ein Patient im Durchschnitt zur stationären Behandlung in der Einrichtung bzw. in einer Fachabteilung verbringt.

**Todesursache**

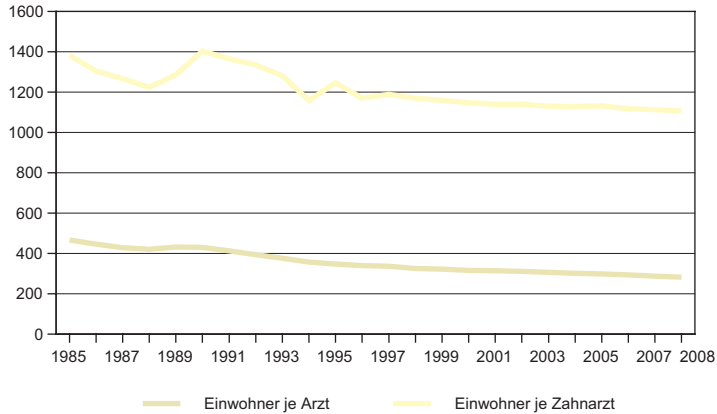
Der Begriff **Todesursache** umfasst alle Krankheiten, krankhaften Zustände oder Verletzungen, die direkt oder indirekt zum Tode führten, sowie die Umstände des Unfalls oder der Gewaltein- wirkung, die solche Verletzungen hervorriefen.

**Sterbeziffer**

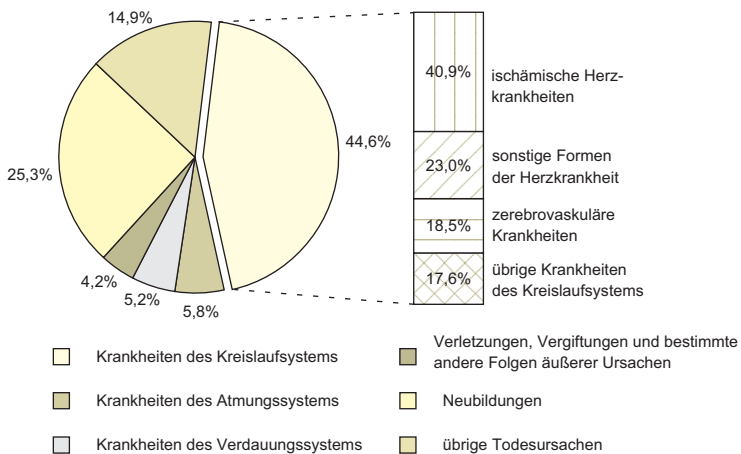
Dabei handelt es sich um die Berechnung der Sterbefälle je 100 000 der Bevölkerung.



### Einwohner je Arzt bzw. Zahnarzt 1985 bis 2008



### Sterbefälle 2007 nach Todesursachen



## 1. Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2003 bis 2008

Merkmal	2003	2004	2005	2006	2007	2008 <sup>1)</sup>
<b>Krankenhäuser</b>						
<b>Krankenhäuser insgesamt</b> <sup>2)</sup> . . . . .	<b>49</b>	<b>50</b>	<b>46</b>	<b>45</b>	<b>44</b>	<b>43</b>
davon						
öffentlich . . . . .	18	19	17	16	15	15
freigemeinnützig . . . . .	15	15	13	13	13	12
privat . . . . .	16	16	16	16	16	16
Aufgestellte Betten im Jahresdurchschnitt . . . . .	16 917	16 759	16 638	16 142	15 984	15 954
Berechnungs- und Belegungstage in Tausend . . . . .	4 872	4 630	4 606	4 523	4 533	4 559
<b>Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen</b>						
<b>Einrichtungen insgesamt</b> <sup>2)</sup> . . . . .	<b>37</b>	<b>37</b>	<b>36</b>	<b>36</b>	<b>36</b>	<b>36</b>
davon						
öffentlich . . . . .	1	1	1	1	1	1
freigemeinnützig . . . . .	8	8	7	8	9	9
privat . . . . .	28	28	28	27	26	26
Aufgestellte Betten im Jahresdurchschnitt . . . . .	6 302	6 306	6 228	6 144	6 136	6 158
Pflege tage in Tausend . . . . .	1 605	1 521	1 521	1 535	1 638	1 727

## 2. Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 2007 nach Krankenhaustypen

Jahresdurchschnitt — Krankenhaustyp	Kranken- häuser am 31.12.	Aufgestellte Betten		
		insgesamt	darunter	
			Intensivbetten	Belegbetten
<b>Krankenhäuser insgesamt</b>				
2003.....	49	16 917	724	145
2004.....	50	16 759	687	149
2005.....	46	16 638	687	135
2006.....	45	16 142	723	140
<b>2007.....</b>	<b>44</b>	<b>15 984</b>	<b>657</b>	<b>118</b>
<b>Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten</b>				
unter 50 .....	3	73	-	-
50 - 100 .....	7	535	-	-
100 - 150 .....	4	464	9	-
150 - 200 .....	3	518	21	-
200 - 300 .....	4	966	19	6
300 - 400 .....	5	1 767	66	59
400 - 500 .....	7	3 003	83	5
500 - 600 .....	4	2 315	109	41
600 - 800 .....	3	2 076	107	5
800 und mehr .....	4	4 267	243	2
<b>Art des Krankenhausträgers</b>				
Öffentlich .....	15	6 758	262	74
Freigemeinnützig .....	13	3 451	122	5
Privat .....	16	5 775	273	39
<b>allgemeine Krankenhäuser</b>				
2003.....	43	16 110	719	145
2004.....	44	15 918	682	149
2005.....	43	15 861	682	135
2006.....	42	15 396	718	140
<b>2007.....</b>	<b>41</b>	<b>15 215</b>	<b>652</b>	<b>118</b>
<b>Krankenhäuser mit ... bis ... Fachabteilungen</b>				
1 - 2 .....	11	783	-	-
3 - 4 .....	6	1 326	50	-
5 - 6 .....	8	2 394	69	56
7 und mehr .....	16	10 712	533	62
<b>sonstige Krankenhäuser</b>				
2003.....	6	807	5	-
2004.....	6	841	5	-
2005.....	3	777	5	-
2006.....	3	746	5	-
<b>2007.....</b>	<b>3</b>	<b>769</b>	<b>5</b>	<b>-</b>
<b>Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen/psychotherapeutischen/ neurologischen Betten .....</b>				
	3	769	5	-

### 3. Berechnungs- und Belegungstage sowie Patientenbewegung \*) (voll

Lfd. Nr.	Jahr — Fachabteilung	Berechnungs- und Belegungstage insgesamt	Darunter für Intensivbehandlung/ -überwachung	Aufnahme in die vollstationäre Behandlung insgesamt
1	2003 .....	4 872 209	204 172	538 897
2	2004 .....	4 630 307	192 852	519 887
3	2005 .....	4 605 714	202 668	531 944
4	2006 .....	4 523 154	204 094	525 139
5	<b>2007 .....</b>	<b>4 533 436</b>	<b>191 343</b>	<b>538 109</b>
6	Augenheilkunde .....	38 648	2	10 365
7	Chirurgie .....	879 630	59 649	108 187
	darunter			
8	Gefäßchirurgie .....	61 409	3 543	4 461
9	Thoraxchirurgie .....	18 966	1 723	1 364
10	Unfallchirurgie .....	197 521	5 016	25 359
11	Frauenheilkunde und Geburtshilfe .....	250 533	4 013	48 369
	darunter			
12	Frauenheilkunde .....	69 572	533	12 746
13	Geburtshilfe .....	61 115	78	12 556
14	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde .....	95 352	1 997	18 426
15	Haut- und Geschlechtskrankheiten .....	72 372	10	7 323
16	Herzchirurgie .....	47 881	15 442	2 268
17	Innere Medizin .....	1 491 742	61 322	200 145
	darunter			
18	Angiologie .....	14 640	380	1 381
19	Endokrinologie .....	-	-	-
20	Gastroenterologie .....	90 662	3 148	13 263
21	Hämatologie und internistische Onkologie .....	69 971	935	8 512
22	Kardiologie .....	204 173	14 151	32 056
23	Nephrologie .....	35 711	252	3 414
24	Pneumologie .....	44 915	4 022	6 931
25	Geriatric .....	142 386	55	5 938
26	Kinderchirurgie .....	13 477	2 207	3 306
27	Kinderheilkunde .....	139 676	10 076	27 094
28	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie .....	22 260	284	3 395
29	Neurochirurgie .....	69 547	6 971	5 866
30	Nuklearmedizin (Therapie) .....	11 492	-	2 182
31	Orthopädie .....	267 175	8 654	24 998
32	Strahlentherapie .....	40 156	3	2 384
33	Urologie .....	140 288	5 244	21 711
34	Kinder- und Jugendpsychiatrie/-psychotherapie .....	78 296	-	1 597
35	Neurologie .....	210 105	14 974	23 162
36	Psychiatrie und Psychotherapie .....	479 320	20	20 876
37	Psychotherapeutische Medizin .....	10 436	-	196
38	Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten .....	32 664	420	321

\*) nur 2005 mit gesunden Neugeborenen

**stationäre Fälle) in Krankenhäusern 2007 nach Fachabteilungen**

Entlassungen aus der vollstationären Behandlung insgesamt (ohne Sterbefälle)	Patientenabgang durch Tod	Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten insgesamt in %	Darunter der Intensivbetten in %	Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	Lfd. Nr.
528 121	13 453	540 236	78,9	77,3	9,0	1
507 452	12 472	519 906	75,5	76,7	8,9	2
518 362	12 906	531 606	75,8	80,8	8,7	3
512 322	13 000	525 231	76,8	77,3	8,6	4
<b>525 794</b>	<b>13 083</b>	<b>538 493</b>	<b>77,7</b>	<b>79,8</b>	<b>8,4</b>	<b>5</b>
10 219	3	10 472	76,2	-	3,7	6
106 698	2 594	120 657	74,9	78,6	7,3	7
4 693	150	5 968	79,7	64,7	10,3	8
1 499	70	1 852	77,6	94,4	10,2	9
24 760	246	27 500	78,7	65,4	7,2	10
47 197	239	49 898	62,0	55,0	5,0	11
12 542	137	13 429	56,7	29,2	5,2	12
11 988	20	12 786	70,1	-	4,8	13
18 437	60	19 164	71,8	91,2	5,0	14
7 234	15	7 546	78,4	-	9,6	15
2 497	88	5 048	83,0	96,2	9,5	16
189 912	8 620	211 738	80,8	78,5	7,1	17
1 203	26	1 435	62,7	104,1	10,2	18
-	-	-	-	-	-	19
12 071	595	14 452	83,1	86,3	6,3	20
8 157	376	9 223	76,4	85,4	7,6	21
30 614	1 039	34 393	86,6	84,3	5,9	22
3 443	119	3 951	88,1	69,0	9,0	23
6 879	131	7 780	80,4	100,2	5,8	24
6 667	268	7 098	92,4	-	20,1	25
3 363	2	3 639	52,8	86,4	3,7	26
28 191	51	29 220	56,0	78,9	4,8	27
3 405	19	3 726	78,2	77,8	6,0	28
5 938	117	7 192	85,8	86,8	9,7	29
2 173	-	2 234	82,9	-	5,1	30
24 718	68	26 616	74,2	79,0	10,0	31
2 465	99	2 726	72,4	-	14,7	32
21 457	190	23 065	76,0	75,6	6,1	33
1 672	-	1 668	84,8	-	47,0	34
22 240	518	24 805	83,9	83,7	8,5	35
20 842	83	21 002	89,7	-	22,8	36
201	-	205	86,6	-	50,9	37
268	49	319	95,2	57,5	102,4	38

#### 4. Hauptamtliche Ärzte in Krankenhäusern am 31.12.2007 nach Geschlecht und Gebiets- bzw. Schwerpunktbezeichnungen

Stichtag — Gebiets-/Schwerpunktbezeichnung — Weiterbildung	Männlich	Weiblich	Insgesamt
31.12.2003 . . . . .	2 015	1 317	3 332
31.12.2004 . . . . .	2 144	1 474	3 618
31.12.2005 . . . . .	2 163	1 471	3 634
31.12.2006 . . . . .	2 209	1 552	3 761
<b>31.12.2007 . . . . .</b>	<b>2 232</b>	<b>1 644</b>	<b>3 876</b>
Allgemeinmedizin . . . . .	9	4	13
Anästhesiologie . . . . .	237	173	410
Anatomie . . . . .	-	-	-
Arbeitsmedizin . . . . .	2	3	5
Augenheilkunde . . . . .	11	14	25
Biochemie . . . . .	-	-	-
Chirurgie . . . . .	382	53	435
darunter			
Gefäßchirurgie . . . . .	36	6	42
Thoraxchirurgie . . . . .	21	1	22
Unfallchirurgie . . . . .	94	7	101
Viszeralchirurgie . . . . .	50	11	61
Diagnostische Radiologie . . . . .	53	40	93
darunter			
Neuroradiologie . . . . .	2	1	3
Frauenheilkunde und Geburtshilfe . . . . .	67	76	143
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde . . . . .	21	19	40
Haut- und Geschlechtskrankheiten . . . . .	11	12	23
Herzchirurgie . . . . .	10	1	11
Humangenetik . . . . .	3	2	5
Hygiene und Umweltmedizin . . . . .	-	2	2
Innere Medizin . . . . .	295	166	461
darunter			
Angiologie . . . . .	6	4	10
Endokrinologie . . . . .	3	1	4
Gastroenterologie . . . . .	36	13	49
Hämатologie und internistische Onkologie . . . . .	4	4	8
Kardiologie . . . . .	57	20	77
Klinische Geriatrie . . . . .	7	7	14
Nephrologie . . . . .	4	1	5
Pneumologie . . . . .	11	9	20
Rheumatologie . . . . .	8	1	9

### Noch: 4. Hauptamtliche Ärzte in Krankenhäusern am 31.12.2007 nach Geschlecht und Gebiets- bzw. Schwerpunktbezeichnungen

Stichtag — Gebiets-/Schwerpunktbezeichnung — Weiterbildung	Männlich	Weiblich	Insgesamt
Kinderchirurgie . . . . .	8	7	15
Kinderheilkunde . . . . .	41	46	87
darunter			
Kinderkardiologie . . . . .	2	2	4
Neonatologie . . . . .	4	6	10
Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie . . . . .	13	9	22
Klinische Pharmakologie . . . . .	-	3	3
Laboratoriumsmedizin . . . . .	11	-	11
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie . . . . .	3	1	4
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie . . . . .	13	-	13
Nervenheilkunde . . . . .	-	1	1
Neurochirurgie . . . . .	28	3	31
Neurologie . . . . .	49	26	75
Neuropathologie . . . . .	2	-	2
Nuklearmedizin . . . . .	6	4	10
Öffentliches Gesundheitswesen . . . . .	-	1	1
Orthopädie . . . . .	57	16	73
darunter			
Rheumatologie . . . . .	3	3	6
Pathologie . . . . .	15	3	18
Pharmakologie und Toxikologie . . . . .	-	-	-
Phoniatrie und Pädaudiologie . . . . .	-	1	1
Physikalische und Rehabilitative Medizin . . . . .	7	6	13
Physiologie . . . . .	5	-	5
Psychiatrie und Psychotherapie . . . . .	50	48	98
Psychotherapeutische Medizin . . . . .	-	-	-
Rechtsmedizin . . . . .	3	2	5
Strahlentherapie . . . . .	9	19	28
Transfusionsmedizin . . . . .	1	7	8
Urologie . . . . .	51	10	61
Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung . . . . .	1 473	778	2 251
Ärzte ohne bzw. in einer ersten Weiterbildung . . . . .	759	866	1 625
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt . . . . .	.	.	3 678
Außerdem:			
Zahnärzte . . . . .	8	9	17
Belegärzte (nicht hauptamtlich) . . . . .	.	.	32

## 5. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.2007 nach Geschlecht, Personalgruppen und Berufsbezeichnungen

Stichtag — Personalgruppe Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte
31.12.2003. ....	3 565	19 149	22 714	6 368
31.12.2004. ....	3 507	18 797	22 304	7 002
31.12.2005. ....	3 518	18 533	22 051	7 494
31.12.2006. ....	3 572	18 560	22 132	7 682
<b>31.12.2007. ....</b>	<b>3 638</b>	<b>18 910</b>	<b>22 548</b>	<b>8 183</b>
Pflegedienst. ....	981	9 322	10 303	3 748
darunter in der Psychiatrie tätig. ....	256	1 021	1 277	379
davon				
Gesundheits- und Kranken- pfleger/-innen. ....	827	7 868	8 695	3 119
darunter in der Psychiatrie tätig. ....	190	819	1 009	298
Krankenpflegehelfer/-innen. ....	57	295	352	134
darunter in der Psychiatrie tätig. ....	8	24	32	9
Gesundheits- und Kinderkranken- pfleger/-innen. ....	16	891	907	333
darunter in der Psychiatrie tätig. ....	15	128	143	47
sonstige Pflegepersonen (ohne/mit staatliche(r) Prüfung). ....	81	268	349	162
darunter in der Psychiatrie tätig. ....	43	50	93	25
Medizinisch-technischer Dienst. ....	392	3 773	4 165	1 567
davon				
Medizinisch-technische Assistenten/-innen. ....	5	119	124	40
Medizinisch-technische Radiologie- assistenten/-innen. ....	26	485	511	159
Medizinisch-technische Laboratoriums- assistenten/-innen. ....	9	546	555	247
Apothekenpersonal. ....	31	207	238	77
davon				
Apotheker/-innen. ....	20	40	60	12
Pharmazeutisch-technische Assistenten/-innen. ....	6	68	74	24
sonstiges Apothekenpersonal. ....	5	99	104	41
Krankengymnasten/-innen, Physiotherapeuten/-innen. ....	58	536	594	279
Masseure/-innen und medizinische Bademeister/-innen. ....	6	37	43	28
Logopäden/-innen. ....	3	31	34	13
Heilpädagogen/-innen. ....	-	17	17	8
Psychologen/-innen und Psychotherapeuten/-innen. ....	25	144	169	65
Diätassistenten/-innen. ....	-	46	46	19
Sozialarbeiter/-innen. ....	6	171	177	81
sonstiges medizinisch-technisches Personal. ....	223	1 434	1 657	551



### Noch: 5. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.2007 nach Geschlecht, Personalgruppen und Berufsbezeichnungen

Stichtag — Personalgruppe Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte
Funktionsdienst . . . . .	345	2 757	3 102	1 200
davon				
Personal im Operationsdienst . . . . .	102	749	851	243
Personal in der Anästhesie . . . . .	77	463	540	192
Personal in der Funktionsdiagnostik . . . . .	15	289	304	110
Personal in der Endoskopie . . . . .	3	109	112	38
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken . . . . .	41	453	494	196
fest angestellte Hebammen/ Entbindungspfleger . . . . .	-	193	193	126
Beschäftigungs-/Arbeits- und Ergotherapeuten/-innen . . . . .	27	189	216	115
Krankentransportdienst . . . . .	13	1	14	7
sonstiges Personal im Funktionsdienst . . . . .	67	311	378	173
Klinisches Hauspersonal . . . . .	10	355	365	294
Wirtschafts- und Versorgungsdienst . . . . .	447	780	1 227	571
darunter				
Personal der Küchen . . . . .	97	510	607	332
Personal der Wäschereien . . . . .	8	59	67	40
Technischer Dienst . . . . .	478	40	518	112
Verwaltungsdienst . . . . .	357	1 471	1 828	591
Sonderdienste . . . . .	46	183	229	72
Sonstiges Personal . . . . .	582	229	811	28
darunter Zivildienstleistende . . . . .	511	-	511	-
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>3 638</b>	<b>18 910</b>	<b>22 548</b>	<b>8 183</b>
darunter				
Personal mit Pflegeberuf und abgeschlossener Weiterbildung . . . . .	257	2 633	2 890	935
darunter für				
Intensivpflege/Anästhesie . . . . .	135	807	942	244
OP-Dienst . . . . .	38	492	530	141
Psychiatrie . . . . .	26	188	214	27
Hygienefachpersonal . . . . .	3	36	39	8
Außerdem:				
Personal der Ausbildungsstätten . . . . .	8	26	34	13
Schüler/-innen, Auszubildende . . . . .	379	1 259	1 638	-
darunter in der				
Gesundheits- und/oder Krankenpflege . . . . .	328	1 125	1 453	-
Gesundheits- und/oder Kinder- krankenpflege . . . . .	3	29	32	-
Krankenpflegehilfe . . . . .	-	-	-	-

## 6. Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt

Lfd. Nr.	Jahresdurchschnitt — Kreisfreie Stadt Landkreis	Kranken- häuser am 31.12.	Davon mit ... bis unter ... Betten			
			unter 100	100 - 200	200 - 500	500 und mehr
1	1991 .....	69	16	13	27	13
2	1992 .....	66	15	12	28	11
3	1993 .....	65	15	12	27	11
4	1994 .....	63	15	9	29	10
5	1995 .....	60	14	8	28	10
6	1996 .....	57	10	9	28	10
7	1997 .....	57	10	9	29	9
8	1998 .....	56	11	10	25	10
9	1999 .....	53	8	10	25	10
10	2000 .....	53	8	11	24	10
11	2001 .....	53	9	10	24	10
12	2002 .....	49	9	6	23	11
13	2003 .....	49	10	6	22	11
14	2004 .....	50	11	7	21	11
15	2005 .....	46	11	5	18	12
16	2006 .....	45	10	6	19	10
17	<b>2007 .....</b>	<b>44</b>	<b>10</b>	<b>7</b>	<b>16</b>	<b>11</b>
18	Stadt Erfurt .....	2	-	-	1	1
19	Stadt Gera .....	1	-	-	-	1
20	Stadt Jena .....	1	-	-	-	1
21	Stadt Suhl .....	1	-	-	-	1
22	Stadt Weimar .....	1	-	-	-	1
23	Stadt Eisenach .....	1	-	-	1	-
24	Eichsfeld .....	1	-	-	1	-
25	Nordhausen .....	3	1	1	-	1
26	Wartburgkreis .....	3	2	-	1	-
27	Unstrut-Hainich-Kreis .....	3	1	-	1	1
28	Kyffhäuserkreis .....	2	-	1	1	-
29	Schmalkalden-Meiningen .....	3	1	1	-	1
30	Gotha .....	2	-	-	2	-
31	Sömmerda .....	-	-	-	-	-
32	Hildburghausen .....	2	-	-	2	-
33	Ilm-Kreis .....	2	-	1	1	-
34	Weimarer Land .....	3	-	1	1	1
35	Sonneberg .....	1	-	-	1	-
36	Saalfeld-Rudolstadt .....	3	2	-	-	1
37	Saale-Holzland-Kreis .....	2	-	-	2	-
38	Saale-Orla-Kreis .....	2	-	2	-	-
39	Greiz .....	3	2	-	1	-
40	Altenburger Land .....	2	1	-	-	1
41	<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>7</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>5</b>
42	<b>Landkreise zusammen .....</b>	<b>37</b>	<b>10</b>	<b>7</b>	<b>14</b>	<b>6</b>

XIV

1) bis 2006 einschließlich Geriatrie – 2) bis 2001 nur Psychiatrie

## 2007 nach ausgewählten Fachabteilungen und Kreisen

Aufgestellte Betten		Darunter						Lfd. Nr.
insgesamt	je 100000 der Bevölkerung	Chirurgie	Frauen- heilkunde und Geburtshilfe	Innere Medizin <sup>1)</sup>	Kinder- heilkunde	Orthopädie	Psychiatrie und Psycho- therapie <sup>2)</sup>	
22 768	882,5	5 229	2 809	6 908	1 622	1 004	1 921	1
21 810	854,6	5 115	2 451	6 842	1 441	1 032	1 836	2
20 603	811,9	4 938	2 188	6 594	1 225	1 026	1 711	3
19 282	763,8	4 701	1 941	6 272	1 034	1 071	1 355	4
19 094	760,5	4 591	1 908	6 229	1 040	1 075	1 420	5
19 052	763,1	4 640	1 862	6 216	1 003	1 053	1 359	6
18 803	756,8	4 628	1 777	6 288	980	1 066	1 242	7
18 404	745,1	4 453	1 725	6 161	937	1 119	1 256	8
17 955	731,2	4 365	1 605	5 974	865	1 058	1 333	9
17 593	720,9	4 279	1 533	5 865	802	1 048	1 298	10
17 250	712,5	4 240	1 480	5 612	767	1 037	1 293	11
16 979	706,9	3 761	1 437	5 579	734	1 013	1 308	12
16 917	710,1	3 616	1 409	5 652	746	988	1 333	13
16 759	708,8	3 481	1 296	5 663	729	997	1 416	14
16 638	709,5	3 390	1 379	5 544	723	1 014	1 439	15
16 142	694,9	3 286	1 172	5 489	727	986	1 421	16
<b>15 984</b>	<b>694,9</b>	<b>3 219</b>	<b>1 108</b>	<b>5 056</b>	<b>683</b>	<b>986</b>	<b>1 464</b>	<b>17</b>
1 556	768,0	236	98	416	76	57	147	18
940	919,7	250	76	298	39	-	59	19
1 357	1 325,3	178	84	359	102	-	129	20
666	1 607,7	118	72	183	42	51	-	21
557	863,2	134	61	170	42	-	67	22
456	1 048,6	123	40	252	22	-	-	23
436	402,1	125	26	218	22	-	-	24
1 031	1 118,1	160	59	291	70	95	65	25
463	340,6	96	36	132	20	-	96	26
1 090	971,5	188	85	207	36	69	323	27
578	670,2	219	54	261	14	-	-	28
853	631,6	185	75	232	22	53	-	29
571	402,3	139	75	238	41	49	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
524	750,2	97	24	115	-	-	208	32
601	522,4	133	64	229	20	115	-	33
1 052	1 209,3	237	26	384	20	180	-	34
350	557,8	101	29	182	-	38	-	35
881	718,5	133	47	295	32	41	127	36
744	832,2	32	-	69	-	238	178	37
224	244,8	85	26	113	-	-	-	38
422	371,5	94	13	151	24	-	-	39
632	607,2	156	38	261	39	-	65	40
<b>5 532</b>	<b>993,9</b>	<b>1 039</b>	<b>431</b>	<b>1 678</b>	<b>323</b>	<b>108</b>	<b>402</b>	<b>41</b>
<b>10 452</b>	<b>599,5</b>	<b>2 180</b>	<b>677</b>	<b>3 378</b>	<b>360</b>	<b>878</b>	<b>1 062</b>	<b>42</b>

## 7. Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 2007 nach Einrichtungstypen

Jahresdurchschnitt — Einrichtungstyp	Einrichtungen insgesamt am 31.12.	Aufgestellte Betten insgesamt	Darunter Notfallbetten
2003.....	37	6 302	28
2004.....	37	6 306	27
2005.....	36	6 228	28
2006.....	36	6 144	26
<b>2007.....</b>	<b>36</b>	<b>6 136</b>	<b>26</b>
<b>Einrichtungen</b>			
<b>mit ... bis unter ... Betten</b>			
unter 100.....	9	561	-
100 - 150.....	8	1 023	10
150 - 200.....	5	910	9
200 - 250.....	9	2 108	6
250 und mehr.....	5	1 534	1
<b>Art des Trägers der Einrichtung</b>			
Öffentlich.....	1	196	-
Freigemeinnützig.....	9	761	7
Privat.....	26	5 179	19

## 8. Hauptamtliche Ärzte in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2007

Stichtag — Ausgewählte Gebietsbezeichnung — Weiterbildung	Männlich	Weiblich	Insgesamt
31.12.2003.....	148	146	294
31.12.2004.....	144	156	300
31.12.2005.....	139	163	302
31.12.2006.....	134	155	289
<b>31.12.2007.....</b>	<b>138</b>	<b>164</b>	<b>302</b>
Allgemeinmedizin.....	8	13	21
Innere Medizin.....	29	32	61
Kinderheilkunde.....	5	4	9
Neurologie.....	12	16	28
Orthopädie.....	37	16	53
Physikalische und Rehabilitative Medizin.....	2	7	9
Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung.....	111	121	232
Ärzte ohne bzw. in einer ersten Weiterbildung.....	27	43	70
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt.....	.	.	275

## 9. Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2007 nach Geschlecht, Personalgruppen und Berufsbezeichnungen

Stichtag — Personalgruppe Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte
31.12.2003 . . . . .	560	2 589	3 149	837
31.12.2004 . . . . .	537	2 475	3 012	827
31.12.2005 . . . . .	505	2 395	2 900	846
31.12.2006 . . . . .	500	2 375	2 875	888
<b>31.12.2007 . . . . .</b>	<b>525</b>	<b>2 417</b>	<b>2 942</b>	<b>936</b>
<b>Pflegedienst . . . . .</b>	<b>53</b>	<b>725</b>	<b>778</b>	<b>220</b>
davon				
Gesundheits- und Kranken- pfleger/-innen . . . . .	35	600	635	175
Krankenpflegehelfer/-innen . . . . .	16	79	95	26
Gesundheits- und Kinderkranken- pfleger/-innen . . . . .	-	16	16	9
sonstige Pflegepersonen (ohne/mit staatliche(r) Prüfung) . . . . .	2	30	32	10
<b>Medizinisch-technischer Dienst . . . . .</b>	<b>154</b>	<b>717</b>	<b>871</b>	<b>309</b>
davon				
Medizinisch-technische Assistenten/-innen . . . . .	-	16	16	4
Medizinisch-technische Radiologie- assistenten/-innen . . . . .	-	13	13	7
Medizinisch-technische Laboratoriums- assistenten/-innen . . . . .	-	13	13	6
Krankengymnasten/-innen, Physio- therapeuten/-innen . . . . .	62	266	328	113
Masseure/-innen und medizinische Bademeister/-innen . . . . .	18	73	91	23
Logopäden/-innen . . . . .	-	22	22	9
Heilpädagogen/-innen . . . . .	-	10	10	5
Psychologen/-innen und Psycho- therapeuten/-innen . . . . .	33	77	110	37
Diätassistenten/-innen . . . . .	3	48	51	18
Sozialarbeiter/-innen . . . . .	20	64	84	35
sonstiges medizinisch-technisches Personal . . . . .	18	115	133	52

Noch: 9. Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am  
31.12.2007 nach Geschlecht, Personalgruppen und Berufsbezeichnungen

Stichtag — Personalgruppe Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeit- beschäftigte
Funktionsdienst . . . . .	22	153	175	81
davon				
Personal in der Funktionsdiagnostik . . .	-	11	11	4
Personal in der Endoskopie . . . . .	-	-	-	-
Beschäftigungs-/Arbeits- und Ergo- therapeuten/-innen . . . . .	19	107	126	63
sonstiges Personal im Funktionsdienst .	2	35	37	14
Klinisches Hauspersonal . . . . .	-	108	108	76
Wirtschafts- und Versorgungsdienst . . . .	52	282	334	106
darunter				
Personal der Küchen . . . . .	44	197	241	65
Personal der Wäschereien . . . . .	-	5	5	4
Technischer Dienst . . . . .	90	2	92	10
Verwaltungsdienst . . . . .	50	307	357	100
Sonderdienste . . . . .	5	37	42	10
Sonstiges Personal . . . . .	99	86	185	24
darunter Zivildienstleistende . . . . .	86	-	86	-
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>525</b>	<b>2 417</b>	<b>2 942</b>	<b>936</b>
darunter				
Personal mit Pflegeberuf und abgeschlossener Weiterbildung . . . . .	7	90	97	13
Hygienefachpersonal . . . . .	3	5	8	-
Außerdem:				
Schüler/-innen, Auszubildende . . . . .	34	78	112	-
darunter in der Gesundheits- und/oder Krankenpflege . . . . .	-	-	-	-

## 10. Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 2007 nach Kreisen

Jahresdurchschnitt — Kreisfreie Stadt Landkreis	Einrich- tungen insgesamt am 31.12.	Davon mit ... bis unter ... Betten				Aufge- stellte Betten insgesamt	Darunter	
		unter 50	50 - 100	100 - 200	200 und mehr		Innere Medizin <sup>1)</sup>	Orthopädie
1991.....	32	15	7	8	2	2 577	911	68
1992.....	34	11	11	9	3	3 016	1 034	162
1993.....	36	12	10	13	1	3 189	1 170	487
1994.....	37	8	10	11	8	4 476	1 424	1 054
1995.....	37	6	12	9	10	5 073	1 671	1 463
1996.....	39	7	10	9	13	5 688	1 687	1 632
1997.....	41	4	11	10	16	6 548	1 843	1 915
1998.....	42	7	7	8	20	6 818	2 025	1 973
1999.....	41	7	7	8	19	6 601	1 932	1 785
2000.....	41	5	8	9	19	6 809	1 845	1 807
2001.....	40	4	8	10	18	6 658	1 790	1 810
2002.....	37	3	7	9	18	6 472	1 703	1 836
2003.....	37	3	8	9	17	6 302	2 045	1 822
2004.....	37	2	8	10	17	6 306	1 873	1 948
2005.....	36	2	7	11	16	6 228	1 855	1 974
2006.....	36	2	7	12	15	6 144	1 815	1 969
<b>2007.....</b>	<b>36</b>	<b>2</b>	<b>7</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>6 136</b>	<b>1 762</b>	<b>2 045</b>
Stadt Erfurt.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Gera.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Jena.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Suhl.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Weimar.....	1	1	-	-	-	18	-	-
Stadt Eisenach.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Eichsfeld.....	3	1	1	-	1	340	97	139
Nordhausen.....	1	-	1	-	-	70	-	-
Wartburgkreis.....	7	-	1	1	5	1 626	342	623
Unstrut-Hainich-Kreis.....	2	-	-	-	2	459	1	225
Kyffhäuserkreis.....	2	-	-	2	-	328	-	91
Schmalkalden-Meiningen..	-	-	-	-	-	-	-	-
Gotha.....	2	-	-	1	1	442	345	97
Sömmerda.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Hildburghausen.....	4	-	-	2	2	793	340	280
Ilm-Kreis.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Weimarer Land.....	4	-	-	3	1	716	492	113
Sonneberg.....	2	-	2	-	-	139	-	-
Saalfeld-Rudolstadt.....	3	-	1	2	-	355	145	70
Saale-Holzland-Kreis.....	3	-	-	2	1	527	-	230
Saale-Orla-Kreis.....	2	-	1	-	1	323	-	177
Greiz.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Altenburger Land.....	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Kreisfreie Städte</b>								
<b>zusammen.....</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>18</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Landkreise zusammen....</b>	<b>35</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>6 118</b>	<b>1 762</b>	<b>2 045</b>

1) bis 2006 einschließlich Geriatrie

**11. Aus Krankenhäusern entlassene vollstationäre Patienten <sup>\*)</sup>**

ICD-10	Diagnosekapitel	2003
A00 - B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (Kapitel I) . . . . .	11 482
C00 - D48	Neubildungen (Kapitel II) . . . . .	67 523
D50 - D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (Kapitel III) . . . . .	3 409
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Kapitel IV) . . . . .	17 479
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen (Kapitel V) . . . . .	25 667
G00 - G99	Krankheiten des Nervensystems (Kapitel VI) . . . . .	24 778
H00 - H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (Kapitel VII) . . . . .	10 798
H60 - H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (Kapitel VIII) . . . . .	5 241
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems (Kapitel IX) . . . . .	88 971
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems (Kapitel X) . . . . .	31 559
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems (Kapitel XI) . . . . .	57 032
L00 - L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut (Kapitel XII) . . . . .	7 730
M00 - M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (Kapitel XIII) . . . . .	42 634
N00 - N99	Krankheiten des Urogenitalsystems (Kapitel XIV) . . . . .	34 435
O00 - O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (Kapitel XV) . . . . .	25 081
P00 - P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (Kapitel XVI) . . . . .	2 163
Q00 - Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Kapitel XVII) . . . . .	2 832
R00 - R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (Kapitel XVIII) . . . . .	11 644
S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (Kapitel XIX) . . . . .	54 580
Z00 - Z99 <sup>1)</sup>	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Kapitel XXI) . . . . .	7 154
U00 - U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke (Kapitel XXII) . . . . .	.
	Ohne Diagnoseangabe . . . . .	-
	<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>532 192</b>
	darunter Sterbefälle . . . . .	11 922

**XIV**

\*) einschließlich Sterbefälle – 1) bis 2003 ohne Z38: gesunde Neugeborene



## ohne Stundenfälle 2003 bis 2007 nach Diagnosekapiteln

2004	2005	2006	2007	Davon		ICD-10
				männlich	weiblich	
11 581	11 787	12 220	13 736	6 677	7 059	A00 - B99
65 734	61 943	61 631	64 380	33 336	31 044	C00 - D48
3 524	3 536	3 380	3 552	1 446	2 106	D50 - D90
16 927	16 878	16 579	16 555	6 781	9 774	E00 - E90
26 574	27 880	27 799	28 456	15 804	12 652	F00 - F99
25 693	26 021	25 186	25 752	14 114	11 638	G00 - G99
9 618	8 940	9 779	9 862	3 845	6 017	H00 - H59
4 551	4 342	4 255	4 266	2 025	2 241	H60 - H95
85 301	84 639	85 026	87 199	44 746	42 453	I00 - I99
29 048	30 582	30 056	31 799	17 957	13 842	J00 - J99
54 094	53 332	55 282	56 510	28 109	28 401	K00 - K93
7 239	7 437	7 578	7 745	4 034	3 711	L00 - L99
42 335	44 455	46 588	48 382	20 842	27 540	M00 - M99
27 556	26 061	26 044	26 855	11 254	15 601	N00 - N99
24 141	22 861	22 793	23 641	-	23 641	O00 - O99
2 850	3 428	3 294	3 780	2 131	1 649	P00 - P96
2 597	2 592	2 609	2 545	1 527	1 018	Q00 - Q99
12 821	15 253	17 095	17 708	8 187	9 521	R00 - R99
52 759	51 838	53 176	51 882	26 306	25 576	S00 - T98
14 816	16 244	15 511	15 722	7 951	7 771	Z00 - Z99 <sup>1)</sup>
.	.	-	-	-	-	U00 - U99
-	-	-	-	-	-	
<b>519 759</b>	<b>520 049</b>	<b>525 881</b>	<b>540 327</b>	<b>257 072</b>	<b>283 255</b>	
11 619	11 851	11 940	12 227	6 128	6 099	

## 12. Durchschnittliche Verweildauer der aus Krankenhäusern entlassenen voll

ICD-10	Diagnosekapitel	2003
A00 - B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (Kapitel I) . . . . .	8,8
C00 - D48	Neubildungen (Kapitel II) . . . . .	9,3
D50 - D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (Kapitel III) . . . . .	9,0
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Kapitel IV) . . . . .	10,5
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen (Kapitel V) . . . . .	22,1
G00 - G99	Krankheiten des Nervensystems (Kapitel VI) . . . . .	6,8
H00 - H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (Kapitel VII) . . . . .	4,0
H60 - H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (Kapitel VIII) . . . . .	6,6
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems (Kapitel IX) . . . . .	10,0
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems (Kapitel X) . . . . .	8,0
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems (Kapitel XI) . . . . .	7,9
L00 - L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut (Kapitel XII) . . . . .	12,6
M00 - M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (Kapitel XIII) . . . . .	10,5
N00 - N99	Krankheiten des Urogenitalsystems (Kapitel XIV) . . . . .	6,4
O00 - O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (Kapitel XV) . . . . .	5,5
P00 - P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (Kapitel XVI) . . . . .	14,4
Q00 - Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Kapitel XVII) . . . . .	7,5
R00 - R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (Kapitel XVIII) . . . . .	6,1
S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (Kapitel XIX) . . . . .	8,8
Z00 - Z99 <sup>1)</sup>	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Kapitel XXI) . . . . .	2,9
U00 - U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke (Kapitel XXII) . . . . .	.
	Ohne Diagnoseangabe . . . . .	-
	<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>9,2</b>
	darunter Sterbefälle . . . . .	12,4

XIV

\*) einschließlich Sterbefälle – 1) bis 2003 ohne Z38: gesunde Neugeborene

## stationären Patienten \*) ohne Stundenfälle 2003 bis 2007 nach Diagnosekapiteln

2004	2005	2006	2007	Davon		ICD-10
				männlich	weiblich	
8,9	8,9	8,4	8,2	8,4	8,0	A00 - B99
8,7	9,1	8,9	8,6	8,7	8,4	C00 - D48
8,4	8,3	8,5	7,8	7,7	7,9	D50 - D90
10,2	10,0	9,8	9,6	10,8	8,8	E00 - E90
21,6	21,2	21,7	22,0	19,8	24,8	F00 - F99
6,8	6,7	6,6	6,3	5,8	7,0	G00 - G99
4,1	4,1	3,8	3,7	4,0	3,5	H00 - H59
6,5	6,2	5,9	5,8	5,6	5,9	H60 - H95
9,7	9,4	9,3	9,0	8,7	9,2	I00 - I99
7,9	7,8	7,6	7,5	7,6	7,4	J00 - J99
7,7	7,8	7,5	7,3	7,1	7,5	K00 - K93
12,1	11,3	10,9	11,1	10,6	11,5	L00 - L99
10,2	9,9	9,7	9,6	9,2	9,9	M00 - M99
6,6	6,7	6,5	6,3	6,8	6,0	N00 - N99
5,2	5,3	5,1	4,9	-	4,9	O00 - O99
12,4	11,3	11,5	10,8	10,7	11,0	P00 - P96
7,3	6,8	7,0	6,0	6,0	6,0	Q00 - Q99
5,7	5,5	5,0	4,9	4,8	5,0	R00 - R99
8,8	8,6	8,5	8,4	7,4	9,4	S00 - T98
4,0	4,0	3,9	3,8	3,8	3,8	Z00 - Z99 <sup>1)</sup>
.	.	-	-	-	-	U00 - U99
-	-	-	-	-	-	
<b>9,0</b>	<b>8,9</b>	<b>8,7</b>	<b>8,5</b>	<b>8,5</b>	<b>8,5</b>	
12,8	12,8	12,6	12,1	13,1	11,1	

### 13. Aus Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen entlassene voll

ICD-10	Diagnosekapitel	2004	
		insgesamt	durchschnittliche Verweildauer
A00 - B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (Kapitel I) . . . . .	101	25,6
C00 - D48	Neubildungen (Kapitel II) . . . . .	8 528	24,5
D50 - D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (Kapitel III) . . . . .	43	27,2
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Kapitel IV) . . . . .	2 851	25,5
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen (Kapitel V) . . . . .	5 216	48,1
G00 - G99	Krankheiten des Nervensystems (Kapitel VI) . . . . .	1 787	29,4
H00 - H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (Kapitel VII) . . . . .	483	26,4
H60 - H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (Kapitel VIII) . . . . .	25	28,4
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems (Kapitel IX) . . . . .	8 639	24,2
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems (Kapitel X) . . . . .	1 615	25,6
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems (Kapitel XI) . . . . .	825	22,1
L00 - L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut (Kapitel XII) . . . . .	414	26,9
M00 - M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (Kapitel XIII) . . . . .	17 590	23,5
N00 - N99	Krankheiten des Urogenitalsystems (Kapitel XIV) . . . . .	78	24,1
O00 - O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (Kapitel XV) . . . . .	4	25,3
P00 - P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (Kapitel XVI) . . . . .	-	-
Q00 - Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Kapitel XVII) . . . . .	101	26,8
R00 - R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (Kapitel XVIII) . . . . .	260	25,5
S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (Kapitel XIX) . . . . .	3 328	25,5
Z00 - Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Kapitel XXI) . . . . .	1 479	22,4
U00 - U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke (Kapitel XXII) . . . . .	.	.
	Ohne Diagnoseangabe . . . . .	-	-
	<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>53 367</b>	<b>26,7</b>
	darunter Sterbefälle . . . . .	37	17,3

XIV

\*) einschließlich Sterbefälle

## stationäre Patienten \*) 2004 bis 2007 nach Diagnosekapiteln

2005		2006		2007				ICD-10
insgesamt	durchschnittliche Verweildauer	insgesamt	durchschnittliche Verweildauer	insgesamt	männlich	weiblich	durchschnittliche Verweildauer	
114	26,6	137	26,9	154	72	82	29,2	A00 - B99
8 327	24,5	8 464	24,4	8 531	4 022	4 509	23,9	C00 - D48
39	23,8	43	21,8	43	18	25	23,3	D50 - D90
2 947	24,8	3 154	24,1	3 255	1 600	1 655	23,4	E00 - E90
5 301	48,1	5 228	46,6	6 076	2 704	3 372	45,4	F00 - F99
1 751	28,8	1 292	29,6	1 318	648	670	27,8	G00 - G99
422	25,7	420	25,3	412	181	231	24,6	H00 - H59
47	26,1	23	23,8	24	11	13	29,8	H60 - H95
8 665	24,4	9 503	25,1	9 843	6 288	3 555	24,3	I00 - I99
1 638	25,2	1 863	24,9	1 936	1 059	877	24,8	J00 - J99
753	21,8	726	21,6	856	424	432	21,4	K00 - K93
419	25,5	441	25,4	532	271	261	24,9	L00 - L99
17 833	23,5	17 789	23,3	19 028	7 863	11 165	23,1	M00 - M99
106	22,2	99	23,3	97	34	63	21,1	N00 - N99
4	19,0	1	21,0	1	-	1	21,0	O00 - O99
-	-	-	-	-	-	-	-	P00 - P96
68	27,8	95	25,7	101	42	59	24,8	Q00 - Q99
172	24,9	237	24,9	168	79	89	24,7	R00 - R99
3 372	25,5	3 554	25,6	3 430	1 952	1 478	25,9	S00 - T98
1 817	21,7	1 805	21,9	1 930	780	1 150	22,1	Z00 - Z99
.	.	-	-	4	-	4	24,0	U00 - U99
-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>53 795</b>	<b>26,6</b>	<b>54 874</b>	<b>26,4</b>	<b>57 739</b>	<b>28 048</b>	<b>29 691</b>	<b>26,1</b>	
22	16,4	32	14,3	38	29	9	11,5	

## 14. Gestorbene 2007 nach

ICD-10	Todesursache	2004	2005	2006	
		Anzahl			
A00 - B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (Kapitel I) . . . . .	181	236	266	265
A15 - A19	darunter Tuberkulose . . . . .	9	11	12	7
C00 - D48	Neubildungen (Kapitel II) . . . . .	6 144	6 383	6 509	6 527
	darunter				
C00 - C97	bösartige Neubildungen . . . . .	5 992	6 236	6 359	6 381
C16	des Magens . . . . .	366	419	395	392
C18	des Dickdarmes . . . . .	532	560	561	566
C19 - C21	des Rektums und des Anus . . . . .	317	299	303	282
C25	des Pankreas . . . . .	387	415	430	464
C32 - C34	des Larynx, der Trachea, der Bronchien und der Lunge . . . . .	1 102	1 138	1 115	1 141
C50	der Brustdrüse . . . . .	441	410	445	404
C61	der Prostata . . . . .	272	296	308	318
C81 - C96	des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes . . . . .	481	499	543	491
D50 - D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (Kapitel III) . . . . .	95	74	84	96
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Kapitel IV) . . . . .	1 198	1 688	1 530	1 569
E10 - E14	darunter Diabetes mellitus . . . . .	1 122	1 554	1 393	1 402
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen (Kapitel V) . . . . .	261	327	339	412
F10	darunter durch Alkohol . . . . .	135	127	113	105
G00 - H95	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane (Kapitel VI bis VIII) . . . . .	499	470	535	548
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems (Kapitel IX) . . . . .	12 512	11 911	11 433	11 512
	darunter				
I20 - I25	ischämische Herzkrankheiten . . . . .	5 704	5 341	4 980	4 704
I30 - I52	sonstige Formen der Herzkrankheit . . . . .	2 074	2 034	2 286	2 644
I60 - I69	zerebrovaskuläre Krankheiten . . . . .	2 559	2 359	2 227	2 133
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems (Kapitel X) . . . . .	1 150	1 411	1 420	1 506
	darunter				
J09 - J18	Grippe und Pneumonie . . . . .	321	444	486	564
J40 - J47	chronische Krankheiten der unteren Atemwege . . . . .	660	773	723	670
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems (Kapitel XI) . . . . .	1 417	1 425	1 422	1 337
K70	darunter alkoholische Leberkrankheit . . . . .	434	416	410	360

## Geschlecht und Todesursachen

2007								ICD-10
männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Anzahl		Sterbeziffer			mittleres Sterbealter			
125	140	11,5	11,0	12,0	74,1	70,3	77,5	A00 - B99
6	1	0,3	0,5	0,1	71,4	71,3	72,0	A15 - A19
3 519	3 008	283,8	310,3	257,9	71,6	70,0	73,4	C00 - D48
3 461	2 920	277,4	305,2	250,4	71,4	69,9	73,2	C00 - C97
214	178	17,0	18,9	15,3	72,9	71,2	75,0	C16
273	293	24,6	24,1	25,1	74,0	71,8	76,1	C18
167	115	12,3	14,7	9,9	72,4	70,1	75,7	C19 - C21
221	243	20,2	19,5	20,8	72,2	70,5	73,6	C25
869	272	49,6	76,6	23,3	69,5	69,2	70,2	C32 - C34
1	403	17,6	0,1	34,6	71,4	64,0	71,4	C50
318	-	13,8	28,0	-	76,6	76,6	-	C61
240	251	21,3	21,2	21,5	71,0	69,5	72,3	C81 - C96
45	51	4,2	4,0	4,4	77,1	74,7	79,3	D50 - D89
607	962	68,2	53,5	82,5	78,3	72,9	81,6	E00 - E90
539	863	61,0	47,5	74,0	79,3	74,5	82,3	E10 - E14
178	234	17,9	15,7	20,1	77,2	66,6	85,2	F00 - F99
95	10	4,6	8,4	0,9	54,3	54,4	54,1	F10
276	272	23,8	24,3	23,3	72,2	68,6	75,8	G00 - H95
4 779	6 733	500,5	421,4	577,4	80,0	75,1	83,4	I00 - I99
2 310	2 394	204,5	203,7	205,3	78,8	74,3	83,1	I20 - I25
974	1 670	115,0	85,9	143,2	81,4	76,1	84,5	I30 - I52
773	1 360	92,7	68,2	116,6	80,7	76,2	83,3	I60 - I69
865	641	65,5	76,3	55,0	78,2	76,5	80,4	J00 - J99
286	278	24,5	25,2	23,8	79,6	77,1	82,2	J09 - J18
431	239	29,1	38,0	20,5	77,9	76,6	80,2	J40 - J47
768	569	58,1	67,7	48,8	69,8	64,6	76,9	K00 - K93
294	66	15,7	25,9	5,7	57,0	56,9	57,5	K70

## Noch: 14. Gestorbene 2007 nach

ICD-10	Todesursache	2004	2005	2006	
		Anzahl			
M00 - M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (Kapitel XIII) . . . . .	62	68	90	63
N00 - N99	Krankheiten des Urogenitalsystems (Kapitel XIV) . . . . .	226	295	419	571
N17 - N19	darunter Niereninsuffizienz . . . . .	140	210	345	492
P00 - P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (Kapitel XVI) . . . . .	35	40	36	21
Q00 - Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Kapitel XVII) . . . . .	44	41	47	45
R00 - R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (Kapitel XVIII) . . . . .	240	242	249	216
R95	darunter plötzlicher Kindstod . . . . .	10	3	2	9
S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (Kapitel XIX) . . . . .	1 233	1 061	1 193	1 088
	Sonstige Todesursachen . . . . .	28	23	27	36
<b>A00 - T98</b>	<b>Sterbefälle insgesamt . . . . .</b>	<b>25 325</b>	<b>25 695</b>	<b>25 599</b>	<b>25 812</b>
V01 - Y98	Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität der Positionsnummern S00 - T98 (Kapitel XX) . . . . .	1 233	1 061	1 193	1 088
	darunter				
V01 - X59, Y40 - Y86, Y88	Unfälle . . . . .	746	673	799	734
	darunter				
V01 - V99	Transportmittelunfälle . . . . .	256	215	221	188
W00 - W19	Stürze . . . . .	243	219	260	269
W65 - W74	Unfälle durch Ertrinken und Untergehen . . . . .	18	8	12	18
X60 - X84, Y87.0	vorsätzliche Selbstbeschädigung . . . . .	395	298	336	303
X85 - Y09, Y87.1	tätlicher Angriff . . . . .	23	12	11	18
Y10 - Y34, Y87.2, Y89.9	Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind . . . . .	69	77	47	33



## Geschlecht und Todesursachen

2007								ICD-10
männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Anzahl		Sterbeziffer			mittleres Sterbealter			
32	31	2,7	2,8	2,7	71,8	69,6	74,2	M00 - M99
245	326	24,8	21,6	28,0	79,8	77,5	81,6	N00 - N99
212	280	21,4	18,7	24,0	80,0	77,2	82,2	N17 - N19
10	11	0,9	0,9	0,9	0,2	0,2	0,2	P00 - P96
19	26	2,0	1,7	2,2	36,2	31,9	39,4	Q00 - Q99
144	72	9,4	12,7	6,2	57,8	53,9	65,7	R00 - R99
5	4	0,4	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2	R95
701	387	47,3	61,8	33,2	61,2	56,0	70,5	S00 - T98
17	19	1,6	1,5	1,6	77,6	72,1	82,6	<b>A00 - T98</b>
<b>12 330</b>	<b>13 482</b>	<b>1 122,2</b>	<b>1 087,3</b>	<b>1 156,1</b>	<b>75,7</b>	<b>71,2</b>	<b>79,7</b>	
701	387	47,3	61,8	33,2	61,2	56,0	70,5	V01 - Y98
								V01 - X59, Y40 - Y86, Y88
425	309	31,9	37,5	26,5	63,7	56,3	73,9	
137	51	8,2	12,1	4,4	41,4	39,2	47,3	V01 - V99
124	145	11,7	10,9	12,4	76,4	70,1	81,7	W00 - W19
14	4	0,8	1,2	0,3	48,7	50,1	44,0	W65 - W74
242	61	13,2	21,3	5,2	56,8	56,1	59,5	X60 - X84, Y87.0
10	8	0,8	0,9	0,7	36,8	35,0	38,9	X85 - Y09, Y87.1
24	9	1,4	2,1	0,8	57,7	58,7	55,0	Y10 - Y34, Y87.2, Y89.9

### 15. Gestorbene 2007 nach Altersgruppen,

ICD-10	Todesursache	Insgesamt	Davon		
			unter 10	10 - 20	20 - 30
<b>Insgesamt</b>					
<b>A00 - T98</b>	<b>Sterbefälle insgesamt .....</b>	<b>25 812</b>	<b>75</b>	<b>60</b>	<b>154</b>
C00 - D48	Neubildungen .....	6 527	6	7	19
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten .....	1 569	3	3	5
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems .....	11 512	3	-	11
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems .....	1 506	4	3	2
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems .....	1 337	1	-	2
S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen .....	1 088	8	38	90
<b>männlich</b>					
<b>A00 - T98</b>	<b>Sterbefälle zusammen .....</b>	<b>12 330</b>	<b>41</b>	<b>41</b>	<b>112</b>
C00 - D48	Neubildungen .....	3 519	4	4	13
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten .....	607	3	2	3
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems .....	4 779	2	-	5
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems .....	865	2	-	-
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems .....	768	1	-	2
S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen .....	701	4	29	70
<b>weiblich</b>					
<b>A00 - T98</b>	<b>Sterbefälle zusammen .....</b>	<b>13 482</b>	<b>34</b>	<b>19</b>	<b>42</b>
C00 - D48	Neubildungen .....	3 008	2	3	6
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten .....	962	-	1	2
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems .....	6 733	1	-	6
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems .....	641	2	3	2
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems .....	569	-	-	-
S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen .....	387	4	9	20

## den häufigsten Todesursachen und Geschlecht

im Alter von ... bis unter ... Jahren						Mittleres Sterbealter	ICD-10
30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr		
<b>Insgesamt</b>							
<b>205</b>	<b>865</b>	<b>1 793</b>	<b>3 729</b>	<b>6 927</b>	<b>12 004</b>	<b>75,7</b>	<b>A00 - T98</b>
45	250	690	1 553	2 134	1 823	71,6	C00 - D48
8	35	66	174	405	870	78,3	E00 - E90
38	200	446	1 130	2 812	6 872	80,0	I00 - I99
2	21	49	181	471	773	78,2	J00 - J99
19	123	195	267	333	397	69,8	K00 - K93
67	124	147	144	180	290	61,2	S00 - T98
<b>männlich</b>							
<b>147</b>	<b>620</b>	<b>1 268</b>	<b>2 466</b>	<b>3 910</b>	<b>3 725</b>	<b>71,2</b>	<b>A00 - T98</b>
20	132	423	970	1 233	720	70,0	C00 - D48
4	27	47	107	206	208	72,9	E00 - E90
26	156	346	794	1 530	1 920	75,1	I00 - I99
2	15	31	128	328	359	76,5	J00 - J99
19	99	160	182	190	115	64,6	K00 - K93
57	96	120	107	123	95	56,0	S00 - T98
<b>weiblich</b>							
<b>58</b>	<b>245</b>	<b>525</b>	<b>1 263</b>	<b>3 017</b>	<b>8 279</b>	<b>79,7</b>	<b>A00 - T98</b>
25	118	267	583	901	1 103	73,4	C00 - D48
4	8	19	67	199	662	81,6	E00 - E90
12	44	100	336	1 282	4 952	83,4	I00 - I99
-	6	18	53	143	414	80,4	J00 - J99
-	24	35	85	143	282	76,9	K00 - K93
10	28	27	37	57	195	70,5	S00 - T98

## 16. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte und Zahnärzte am 31.12.2008 nach Kreisen

Stichtag — Kreisfreie Stadt Landkreis	Ärzte	Zahnärzte	Einwohner je <sup>1)</sup>	
			Arzt	Zahnarzt
31.12.1985 . . . . .	5 830	1 969	467	1 382
31.12.1986 . . . . .	6 093	2 083	446	1 305
31.12.1987 . . . . .	6 339	2 147	429	1 267
31.12.1988 . . . . .	6 489	2 224	420	1 224
31.12.1989 . . . . .	6 214	2 089	432	1 285
31.12.1990 . . . . .	6 073	1 861	430	1 403
31.12.1991 . . . . .	6 224	1 884	413	1 365
31.12.1992 . . . . .	6 471	1 908	393	1 334
31.12.1993 . . . . .	6 735	1 979	376	1 280
31.12.1994 . . . . .	7 030	2 173	358	1 159
31.12.1995 . . . . .	7 209	2 010	347	1 246
31.12.1996 . . . . .	7 327	2 129	340	1 170
31.12.1997 . . . . .	7 373	2 085	336	1 189
31.12.1998 . . . . .	7 558	2 106	326	1 169
31.12.1999 . . . . .	7 604	2 115	322	1 158
31.12.2000 . . . . .	7 692	2 118	316	1 148
31.12.2001 . . . . .	7 660	2 116	315	1 140
31.12.2002 . . . . .	7 686	2 098	311	1 140
31.12.2003 . . . . .	7 721	2 100	307	1 130
31.12.2004 . . . . .	7 795	2 087	302	1 129
31.12.2005 . . . . .	7 807	2 064	299	1 131
31.12.2006 . . . . .	7 869	2 069	294	1 117
31.12.2007 . . . . .	7 972	2 057	287	1 113
<b>31.12.2008 . . . . .</b>	<b>8 038</b>	<b>2 048</b>	<b>282</b>	<b>1 107</b>
Stadt Erfurt . . . . .	933	237	218	858
Stadt Gera . . . . .	493	96	204	1 048
Stadt Jena . . . . .	1 079	162	96	638
Stadt Suhl . . . . .	285	51	141	788
Stadt Weimar . . . . .	325	67	200	969
Stadt Eisenach . . . . .	186	39	231	1 104
<b>XIV</b> Eichsfeld . . . . .	230	83	465	1 288
Nordhausen . . . . .	361	74	252	1 231
Wartburgkreis . . . . .	338	103	395	1 296
Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	388	97	285	1 140
Kyffhäuserkreis . . . . .	188	69	446	1 215
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	402	112	330	1 186
Gotha . . . . .	346	129	405	1 086
Sömmerda . . . . .	134	60	555	1 239
Hildburghausen . . . . .	194	47	354	1 459
Ilm-Kreis . . . . .	259	93	438	1 220
Weimarer Land . . . . .	439	63	195	1 357
Sonneberg . . . . .	177	54	346	1 135
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	356	100	337	1 198
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	282	65	313	1 357
Saale-Orla-Kreis . . . . .	173	71	519	1 265
Greiz . . . . .	213	94	520	1 178
Altenburger Land . . . . .	257	82	396	1 240
<b>Kreisfreie Städte zusammen . . . . .</b>	<b>3 301</b>	<b>652</b>	<b>168</b>	<b>852</b>
<b>Landkreise zusammen . . . . .</b>	<b>4 737</b>	<b>1 396</b>	<b>361</b>	<b>1 227</b>

Quelle: Landesärztekammer bzw. Landes Zahnärztekammer Thüringen – 1) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12. des jeweiligen Jahres

## 17. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte am 31.12.2008 nach Geschlecht und Fachgebieten

Stichtag — Fachgebiet	Ärzte insgesamt	Davon	
		männlich	weiblich
31.12.2000. ....	7 692	4 073	3 619
31.12.2001. ....	7 660	4 009	3 651
31.12.2002. ....	7 686	4 022	3 664
31.12.2003. ....	7 721	4 040	3 681
31.12.2004. ....	7 795	4 066	3 729
31.12.2005. ....	7 807	4 060	3 747
31.12.2006. ....	7 869	4 047	3 822
31.12.2007. ....	7 972	4 059	3 913
<b>31.12.2008. ....</b>	<b>8 038</b>	<b>4 038</b>	<b>4 000</b>
Ohne Gebiet .....	1 903	825	1 078
Praktische Ärzte .....	175	77	98
Allgemeinmedizin .....	1 124	456	668
Anästhesiologie .....	506	285	221
Anatomie. ....	12	9	3
Arbeitsmedizin .....	48	16	32
Augenheilkunde .....	185	60	125
Biochemie .....	3	2	1
Blutspende- und Transfusionswesen .....	17	3	14
Chirurgie .....	547	464	83
Diagnostische Radiologie .....	186	104	82
Frauenheilkunde und Geburtshilfe .....	435	159	276
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde .....	153	77	76
Haut- und Geschlechtskrankheiten .....	124	34	90
Herzchirurgie .....	14	13	1
Humangenetik .....	6	2	4
Hygiene und Umweltmedizin .....	19	7	12
Immunologie .....	4	2	2
Innere Medizin .....	1 076	589	487
Kinder- und Jugendmedizin .....	313	83	230
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie .....	37	17	20
Kinderchirurgie .....	26	14	12
Klinische Pharmakologie .....	5	2	3
Laboratoriumsmedizin .....	25	19	6
Lungen- und Bronchialheilkunde .....	2	1	1
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie .....	22	15	7
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie .....	40	33	7
Nervenheilkunde (Neurologie und Psychiatrie) .....	131	61	70
Neurochirurgie .....	43	37	6
Neurologie .....	89	60	29
Neuropathologie .....	3	3	-
Nuklearmedizin .....	24	19	5
Öffentliches Gesundheitswesen .....	19	6	13
Orthopädie .....	274	214	60
Pathologie .....	38	29	9
Pathologische Physiologie .....	8	8	-
Pharmakologie und Toxikologie .....	13	6	7
Physikalische und Rehabilitative Medizin .....	43	18	25
Physiologie .....	4	4	-
Psychiatrie .....	25	8	17
Psychiatrie und Psychotherapie .....	93	50	43
Psychotherapeutische Medizin .....	14	8	6
Rechtsmedizin .....	8	4	4
Sozialhygiene .....	10	-	10
Sportmedizin .....	12	5	7
Strahlentherapie .....	19	5	14
Urologie .....	150	122	28
Sonstige Fachgebiete .....	11	3	8

Quelle: Landesärztekammer Thüringen

### 18. Legal eingeleitete Aborte 1973, 1975, 1980, 1985, 1990 und 1995 bis 2008 nach Altersgruppen der Frauen

Jahr	Ins-gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							unbe- kannt
		unter 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr	
1973.....	16 913	727	5 218	3 291	4 257	2 604	816	-	
1975.....	13 507	804	3 948	2 492	2 820	2 623	820	-	
1980.....	14 333	1 069	4 077	3 467	2 507	2 116	1 097	-	
1985.....	13 761	867	1 561	2 441	3 256	2 982	1 704	950	
1990.....	11 118	404	994	2 011	2 940	2 320	1 757	692	
1995.....	4 386	144	271	595	1 037	1 168	806	340	25
1996.....	5 343	245	368	683	1 355	1 437	891	364	-
1997.....	5 330	283	411	643	1 338	1 368	909	378	-
1998.....	5 274	260	435	687	1 224	1 277	993	398	-
1999.....	5 213	277	511	712	1 112	1 260	1 003	338	-
2000.....	5 251	279	507	810	1 076	1 243	958	378	-
2001.....	5 088	355	560	865	925	1 113	887	383	-
2002.....	4 779	355	508	865	871	1 030	809	341	-
2003.....	4 494	328	499	833	791	916	789	338	-
2004.....	4 757	326	535	878	909	922	822	365	-
2005.....	4 406	284	531	825	895	795	747	329	-
2006.....	4 364	251	514	835	1 021	739	706	298	-
2007.....	4 061	216	458	781	906	716	657	327	-
<b>2008.....</b>	<b>3 711</b>	<b>136</b>	<b>428</b>	<b>744</b>	<b>864</b>	<b>662</b>	<b>583</b>	<b>294</b>	-

### 19. Legal eingeleitete Aborte je 1000 der weiblichen Bevölkerung im gebärfähigen Alter 1973, 1975, 1980, 1985, 1990 und 1995 bis 2008

Jahr	Ins-gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							unbe- kannt
		unter 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr	
1973 <sup>1)</sup> ....	30,9	12,0	37,0	46,2	42,2	27,5	10,3	-	
1975 <sup>1)</sup> ....	24,3	12,7	27,2	31,5	33,8	25,3	10,1	-	
1980.....	24,3	16,1	26,8	33,1	33,2	23,5	10,7	-	
1985.....	23,7	15,3	24,9	27,1	31,1	29,0	22,9	10,7	
1990.....	20,6	9,8	19,4	27,7	28,1	23,3	17,8	9,5	
1995.....	8,4	2,9	6,9	10,9	12,3	11,5	8,3	3,6	x
1996.....	10,3	4,8	8,7	13,5	16,7	14,4	9,1	3,8	-
1997.....	10,3	5,4	9,0	13,3	17,3	14,2	9,1	3,9	-
1998.....	10,3	5,0	9,1	14,1	16,8	13,9	9,8	4,2	-
1999.....	10,3	5,4	10,4	13,9	16,2	14,4	9,9	3,5	-
2000.....	10,6	5,6	10,2	15,0	16,9	14,9	9,5	3,9	-
2001.....	10,4	7,2	11,3	15,3	15,6	14,0	9,0	4,0	-
2002.....	9,9	7,3	10,5	14,8	15,2	13,6	8,6	3,5	-
2003.....	9,5	6,8	10,6	14,0	13,7	13,0	8,8	3,4	-
2004.....	10,3	7,0	11,6	14,7	15,2	14,0	9,6	3,7	-
2005.....	9,7	6,4	11,7	14,0	14,4	13,1	9,1	3,3	-
2006.....	10,0	6,3	11,4	14,5	15,9	13,1	9,0	3,1	-
2007.....	9,7	6,6	10,4	13,9	13,9	13,2	8,9	3,5	-
<b>2008.....</b>	<b>9,3</b>	<b>5,3</b>	<b>10,2</b>	<b>13,4</b>	<b>13,2</b>	<b>12,2</b>	<b>8,4</b>	<b>3,3</b>	-

1) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12.1973 bzw. 1975

## XV. Öffentliche Sozialleistungen

Die öffentlichen Sozialleistungen umfassen eine Vielzahl von Leistungen, von der gesetzlichen Sozialversicherung und der Arbeitslosenversicherung über Kindergeld und Wohngeld bis zur Jugendhilfe und Sozialhilfe, aber auch die Versorgung von schwerbehinderten Menschen und Pflegebedürftigen.

Mit dem „Vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt“ vom 24. Dezember 2003 sowie dem „Gesetz zur Einordnung des Sozialhilferechts in das Sozialgesetzbuch“ traten ab 1. Januar 2005 umfangreiche Änderungen in der Sozialhilfestatistik ein.

Im Zuge der so genannten „Hartz IV Gesetzgebung“ wurden die bisherige Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe für grundsätzlich erwerbsfähige Hilfebedürftige und deren Familienangehörige im SGB II zusammengefasst. Dieser Personenkreis erhält ab 1. Januar 2005 Grundsicherung für Arbeit Suchende in Form von Arbeitslosengeld II (ALG II) und Sozialgeld. Das hat einen erheblich verminderten Kreis an Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt zur Folge, da ab dem 1. Januar 2005 z.B. nur noch Erwerbsunfähige auf Zeit, Vorruheständler mit niedriger Rente, längerfristig Erkrankte und hilfebedürftige Kinder mit selbst nicht hilfebedürftigen Eltern einen Anspruch auf diese Hilfe haben.

Weiterhin wurde bis zum 31. Dezember 2004 die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach einem eigenen, ab 1. Januar 2003 eingeführten Sozialleistungsgesetz gewährt, dem „Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSiG)“. Die Hilfe zum Lebensunterhalt und die anderen bis zum 31. Dezember 2004 unter dem Oberbegriff „Hilfe in besonderen Lebenslagen“ geleisteten Hilfen wurden nach dem Bundessozialhilfegesetz gewährt. Ab 1. Januar 2005 wurden beide Gesetze in das SGB XII übergeleitet. Die Sozialhilfe wird in den folgenden sieben Kapiteln des SGB XII definiert:

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel)
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel)
- Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel)
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel)
- Hilfe zur Pflege (7. Kapitel)
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel)
- Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel).

Die zum 1. Januar 2005 in Kraft getretenen Änderungen zum Wohngeldgesetz haben einen erheblich verminderten Kreis an Wohngeldberechtigten zur Folge, da die Wohngeldberechtigung der so genannten Transferleistungsempfänger entfällt. Dadurch sind ab 2005 u.a. Empfänger von

- Leistungen nach dem SGB II (insbesondere Arbeitslosengeld II und Sozialgeld)
- Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII
- Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

grundsätzlich von Wohngeldleistungen ausgeschlossen. Sie erhalten die Kosten der Unterkunft im Rahmen der o.g. Transferleistungen.

Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe enthält umfangreiche Änderungen für die amtlichen Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Die wesentlichen Neuerungen betreffen die Kindertagesbetreuung ab 2006 und die verschiedenen Formen der erzieherischen Hilfen ab 2007.

In der Kindertagesbetreuung wurde die Statistik über Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen um detaillierte Angaben zu den betreuten Kindern erweitert und die Periodizität von vierjährlich auf jährlich verkürzt. Gleichzeitig wurde eine neue Erhebung eingeführt. Es

werden Daten zu Kindern und tätigen Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege erhoben. Die erweiterte und die neu eingeführte Erhebung zur Kindertagesbetreuung wurden erstmals zum Stichtag 15. März 2006 durchgeführt und werden danach in jährlichem Abstand erstellt.

Die erzieherischen Hilfen umfassten bis 2006 Leistungen gemäß §§ 28 bis 35 SGB VIII. Mit der Neustrukturierung der Statistik werden auch die Hilfen nach § 27 und § 35a erhoben. Das Merkmalspektrum pro Hilfeart wurde grundlegend geändert. Aber auch die Methodik der Erhebung änderte sich. So werden heute für alle Hilfearten sowohl die im Laufe des Berichtsjahres beendeten als auch die am Jahresende andauernden Hilfen erfragt.

Einige Statistiken erfolgen in mehrjährlichem Abstand, so die Pflegestatistik, die Statistik der schwerbehinderten Menschen (zweijährlich, letzte Veröffentlichung im Jahrbuch, Ausgabe 2008; nächste Veröffentlichung in Ausgabe 2010) und die Statistik über Einrichtungen der Jugendhilfe und tätige Personen ohne Tageseinrichtungen (vierjährlich, letzte Veröffentlichung im Jahrbuch, Ausgabe 2008; nächste Veröffentlichung in Ausgabe 2012).

Bei Berechnungskennziffern, die auf die Bevölkerung bezogen wurden, liegt, wenn nicht anders vermerkt, die mittlere Bevölkerung des jeweiligen Jahres zugrunde.

### **Ambulante Pflegeeinrichtungen**

Hierbei handelt es sich um Pflegedienste, die

- selbständig wirtschaften,
- unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegefachkraft Pflegebedürftige in ihrer Wohnung pflegen und hauswirtschaftlich versorgen und
- durch einen Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur ambulanten Pflege zugelassen sind oder Bestandsschutz nach § 73 Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und danach als zugelassen gelten.

### **Stationäre Pflegeeinrichtungen**

Das sind voll- und teilstationäre Pflegeheime,

- die selbständig wirtschaften,
- in denen Pflegebedürftige unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegefachkraft gepflegt werden und ganztätig (vollstationär) und/oder nur tagsüber oder nur nachts (teilstationär) untergebracht und verpflegt werden können und
- die durch einen Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur voll-, teilstationären Pflege und/oder Kurzzeitpflege zugelassen sind oder Bestandsschutz nach § 73 Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und danach als zugelassen gelten.

**XV**

### **Pflegebedürftige**

Laut Pflegeversicherungsgesetz gelten solche Personen als pflegebedürftig, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung voraussichtlich für mindestens sechs Monate der Hilfe bedürfen. Die Einstufung in die Pflegestufen I bis III erfolgt durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung.

### **Behinderung**

Eine Behinderung ist die Auswirkung einer nicht nur vorübergehenden Funktionsbeeinträchtigung, die auf einem regelwidrigen körperlichen, geistigen oder seelischen Zustand beruht. Sie ist als Grad der Behinderung – nach Zehnergraden abgestuft – von 20 bis 100 festzustellen.



## **Art der Behinderung**

Sie bezeichnet die funktionelle und anatomische Veränderung an Gliedmaßen bzw. Organen.

## **Schwerbehinderte Menschen**

Als schwerbehindert gelten Personen, denen von den Versorgungsämtern ein Grad der Behinderung von 50 oder mehr zuerkannt worden ist.

## **Wohngeld**

Es wird als Zuschuss des Landes zu den Aufwendungen für den Wohnraum gewährt und dient der wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens.

Wohngeld wurde bis 2004 in zwei Formen gewährt. Allgemeines Wohngeld erhielten Anspruchsberechtigte auf Antrag von den Wohngeldstellen in Form von Miet- oder Lastenzuschuss. Empfängern von Leistungen der Sozialhilfe und entsprechender Leistungen wurde bis 2004 ohne Antrag grundsätzlich besonderer Mietzuschuss gewährt. Diese Form des Wohngeldes entfällt ab 2005.

Allgemeines Wohngeld ist ein von Bund und Land getragener Zuschuss zu den Wohnkosten. Er wird Mietern und Eigentümern als Mietzuschuss bzw. Lastenzuschuss gezahlt, wenn die Höhe ihrer Miete oder Belastung für angemessen großen Wohnraum die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit ihres Haushalts überfordert. Auf Wohngeld besteht ein Rechtsanspruch, wenn die Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die Höhe des Wohngeldes bestimmt sich nach Haushaltsgröße, Familieneinkommen und Wohnkosten, die bis zu bestimmten Höchstbeträgen berücksichtigt werden. Diese werden neben der Anzahl der Familienmitglieder, der Bezugsfertigkeit und Ausstattung der Wohnung auch durch die Zuordnung einer Gemeinde zu einer Mietenstufe bestimmt.

In den Tabellen ist die Anzahl der Wohngeldempfeängerhaushalte am 31.12. einschließlich der rückwirkend bewilligten Fälle aus dem 1. Vierteljahr des Folgejahres nachgewiesen.

## **Wohngeldrechtliche Teilhaushalte**

Auf Grund des Ausschlusses der Transferleistungsempfänger vom Wohngeld entstehen ab 2005 neben den reinen Wohngeldempfeängerhaushalten die so genannten Mischhaushalte. Dabei handelt es sich um solche Haushalte, in denen ein Teil der Familienmitglieder wohngeldberechtigt ist (wohngeldrechtlicher Teilhaushalt) und andere Familienmitglieder keinen Wohngeldanspruch haben. In der Wohngeldstatistik werden reine Wohngeldhaushalte und wohngeldrechtliche Teilhaushalte separat ausgewiesen.

**XV**

## **Voll erwerbsgeminderte Personen**

Hierbei handelt es sich um volljährige Personen im Alter zwischen 18 und 65 Jahren. Sie sind im Sinne des § 43 Abs. 2 des Sechsten Buches SGB dauerhaft voll erwerbsgemindert.

## **Sozialhilfe**

Leistungen der Sozialhilfe erhält jede Person, die sich in einer Notlage befindet und sich nicht selbst helfen kann bzw. die erforderliche Hilfe weder von Angehörigen noch von Trägern anderer Sozialleistungen erhält. Die Leistungen der Sozialhilfe sind in den Kapiteln 3 bis 9 des SGB XII definiert. Einmalige Leistungen werden nur in den Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe erfasst.

## **Regelleistungen**

Sie werden entsprechend dem Asylbewerberleistungsgesetz entweder als Grundleistungen oder in besonderen Fällen in Form von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt gewährt.

## **Grundleistungen**

Sie dienen der Deckung des notwendigen Bedarfs an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie an Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts und werden im notwendigen Umfang als Sachleistungen gewährt. Unter besonderen Umständen können anstelle von Sachleistungen Wertgutscheine bzw. Geldleistungen als Grundleistungen gewährt werden.

## **Hilfe zum Lebensunterhalt**

In besonderen Fällen werden dem Leistungsberechtigten anstelle der Grundleistungen dem Bundessozialhilfegesetz entsprechende Leistungen gewährt. Dabei handelt es sich entweder um laufende oder um einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt. Personen, die ausschließlich einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten, werden in der Anzahl der Leistungsempfänger nicht berücksichtigt.

## **Jugendhilfe**

Sie umfasst eine Vielzahl von Leistungen und anderer Aufgaben entsprechend dem Kinder- und Jugendhilfegesetz zugunsten junger Menschen und Familien.

## **Junge Menschen**

Junge Menschen sind Personen, die das 27. Lebensjahr noch nicht überschritten haben.

## **Hilfe zur Erziehung**

Nach § 27 SGB VIII hat ein Personensorgeberechtigter bei der Erziehung eines Kindes oder eines Jugendlichen Anspruch auf Hilfe (Hilfe zur Erziehung), wenn eine dem Wohl des Kindes oder des Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Hilfe zur Erziehung wird insbesondere nach Maßgabe der §§ 28 bis 35 gewährt. Art und Umfang der Hilfe richten sich nach dem erzieherischen Bedarf im Einzelfall. Die Beratungen orientieren sich entweder auf das Kind bzw. den jungen Menschen oder sie sind familienorientiert.

# **XV**

## **Erziehungsberatung**

Sie umfasst alle von Beratungsdiensten und -einrichtungen durchgeführten Erziehungs- und Familienberatungen. Die Beratung erfolgt durch Fachkräfte verschiedener Fachrichtungen (multidisziplinär). Das Beratungsangebot richtet sich auch an junge Volljährige.

## **Soziale Gruppenarbeit**

Sie umfasst Hilfen für junge Menschen, die sich kraft richterlicher Weisung, auf Veranlassung des Jugendamtes oder freiwillig an sozialer Gruppenarbeit beteiligen.

## **Einzelbetreuung**

Hierbei handelt es sich um die Einbeziehung eines Erziehungsbeistandes oder Betreuungshelfers, um dem Kind oder dem Jugendlichen bei der Überwindung von Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensproblemen zu helfen.

### **Sozialpädagogische Familienhilfe**

Es ist eine Hilfeart, die sich auf alle Familien mit Kindern und Jugendlichen erstreckt, die in ihrer Wohnung und in ihrem sozialen Umfeld im Rahmen der sozialpädagogischen Familienhilfe ambulant betreut werden. Sie ist in der Regel auf längere Dauer angelegt und erfordert die Mitarbeit der Familie.

### **Erziehung in einer Tagesgruppe**

Die Hilfe zur Erziehung in einer Tagesgruppe soll die Entwicklung des Kindes oder des Jugendlichen durch soziales Lernen in der Gruppe, Begleitung der schulischen Förderung und Elternarbeit unterstützen und dadurch den Verbleib in seiner Familie sichern. Diese Hilfeart umfasst sowohl die teilstationäre Hilfe zur Erziehung in einer Einrichtung (Tagesgruppe in einer Einrichtung) als auch die in einer geeigneten Form der Familienpflege (auch als Einzelpflege) gewährte Hilfe.

### **Vollzeitpflege**

Diese Form der Hilfe zur Erziehung soll entsprechend dem Alter und dem Entwicklungsstand des Kindes oder des Jugendlichen und seinen persönlichen Bindungen sowie den Möglichkeiten der Verbesserung der Erziehungsbedingungen in der Herkunftsfamilie Kindern und Jugendlichen in einer anderen Familie eine zeitlich befristete Erziehungshilfe oder eine auf Dauer angelegte Lebensform bieten.

### **Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform**

Im Rahmen dieser Hilfeart können junge Menschen sowohl in Heimen mit sozial- oder heilpädagogischer oder therapeutischer Zielsetzung untergebracht werden als auch in selbständigen, pädagogisch betreuten Jugendwohngemeinschaften sowie in der Form des betreuten Einzelwohnens.

### **Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung**

Diese Form der Hilfe zur Erziehung ist stark auf die individuelle Lebenssituation des jungen Menschen abgestellt. Sie wird Jugendlichen gewährt, die einer intensiven Unterstützung zur sozialen Integration und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung bedürfen.

### **Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen**

Bei dieser Hilfeart handelt es sich um eine eigenständige Hilfe, die nicht zu den erzieherischen Hilfen zählt. Kinder und Jugendliche haben Anspruch auf Eingliederungshilfe, wenn ihre seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für ihr Lebensalter typischen Zustand abweicht und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist.

### **Adoptionspflege**

Probezeit vor der Annahme des Kindes. Die Annahme soll in der Regel erst ausgesprochen werden, wenn der Annehmende das Kind eine angemessene Zeit in Pflege gehabt hat.

### **Vorläufige Schutzmaßnahmen**

Sie werden in Form von Inobhutnahme oder Herausnahme durchgeführt.

**Inobhutnahme**

Das ist die vorläufige Unterbringung eines Kindes oder Jugendlichen

- bei einer geeigneten Person oder
- in einer Einrichtung oder
- in einer sonstigen betreuten Wohnform.

Sie wird ausgelöst, wenn

- ein Kind oder Jugendlicher selbst das Jugendamt oder eine andere Stelle außerhalb seiner Familie um Hilfe (Obhut) bittet oder
- eine dringende Gefahr für das Wohl des Kindes oder Jugendlichen eintritt.

**Herausnahme**

Das ist die Entfernung eines Kindes oder Jugendlichen aus einer Pflegestelle oder aus einer Einrichtung, wo sich das Kind oder der Jugendliche mit Zustimmung des Personensorgeberechtigten aufhält, wenn eine Gefährdung des körperlichen, geistigen oder seelischen Wohls des Kindes oder Jugendlichen eintritt.

**Tageseinrichtungen für Kinder**

Es sind Einrichtungen, in denen Kinder ganztägig oder für einen Teil des Tages aufgenommen sowie pflegerisch und erzieherisch betreut werden, die über haupt- oder nebenberufliches Personal verfügen und für die eine Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII oder eine vergleichbare Genehmigung vorliegt.

**Öffentlich geförderte Kindertagespflege**

Sie bezeichnet die Betreuung von Kindern bei einer geeigneten Tagespflegeperson (Tagesmutter oder auch Tagesvater) in deren Haushalt oder im Haushalt des Personensorgeberechtigten. Sie ist neben der Tagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen eine gleichwertige Form der Kindertagesbetreuung.

**Genehmigte Plätze**

Zahl der laut Betriebserlaubnis genehmigten Plätze.

**XV****Besuchsquote**

Die Besuchsquote ist die Zahl der betreuten Kinder in Tageseinrichtungen bzw. in Tagespflege bezogen auf die Anzahl aller Kinder entsprechenden Alters in Prozent.

**Vollzeitstelle**

Dabei handelt es sich um eine rechnerische Größe. Sie gibt die Zahl der Beschäftigten an, die sich fiktiv ergibt, wenn das gesamte Arbeitsvolumen ausschließlich auf Vollzeitbeschäftigte verteilt würde. Nebenberuflich Tätige werden nicht berücksichtigt. Für eine Vollzeitstelle werden in dieser Statistik 39 Wochenstunden angesetzt.

**Pädagogisches Personal**

Hierbei handelt es sich um Beschäftigte, die in den Arbeitsbereichen Gruppenleitung, Zweit- bzw. Ergänzungskraft, Förderung von Kindern nach SGB VIII/XII oder gruppenübergreifend tätig sind.

## **Tätige Personen**

Das sind Personen, die in Voll-, Teilzeit oder nebenberuflich beschäftigt sind. Ehrenamtlich Tätige sind in dieser Statistik nicht enthalten. Das Gleiche gilt für Personen, die in Jugendberörden und Geschäftsstellen in anderen Bereichen als denen der Jugendhilfe tätig sind.

## **Leistungsempfänger**

Leistungsempfänger nach SGB III sind Personen, die Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe (bis Dezember 2004) oder Eingliederungsgeld (bis Dezember 2004) erhalten. Leistungsempfänger nach SGB II sind Personen, die Arbeitslosengeld II (ab Januar 2005) und Sozialgeld (ab Januar 2005) erhalten.

## **Arbeitslosengeld I**

Das Arbeitslosengeld I ist als Leistung der Arbeitslosenversicherung eine Entgeltersatzleistung. Sie soll demjenigen, der eine Arbeit verloren hat und keine neue Arbeitsstelle finden kann, teilweise den Entgeltausfall ersetzen.

## **Arbeitslosenhilfe**

Die Arbeitslosenhilfe war (bis Dezember 2004) – anders als das Arbeitslosengeld – keine auf Beiträgen beruhende Sozialversicherungsleistung. Sie wurde ohne Beitragszahlung aus Steuermitteln denjenigen arbeitslosen Arbeitnehmern gewährt, die keinen Anspruch auf das versicherungsmäßige Arbeitslosengeld hatten oder deren Anspruch auf die Leistung bereits erschöpft war. Voraussetzung war, dass der Leistungsempfänger bedürftig war.

## **Eingliederungshilfe, -geld**

Die Eingliederungshilfe war (bis Dezember 2004) eine auf sechs Monate befristete Sozialleistung für die erste Eingliederungsphase von Spätaussiedlern und deren Ehegatten und Abkömmlinge mit einheitlichem pauschaliereten Bemessungsentgelt.

## **Bedarfsgemeinschaft**

Eine Bedarfsgemeinschaft bezeichnet Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften. Eine Bedarfsgemeinschaft hat mindestens einen erwerbsfähigen Hilfebedürftigen. Der Begriff der Bedarfsgemeinschaft ist enger gefasst als derjenige der Haushaltsgemeinschaft, zu der alle Personen gehören, die auf Dauer mit einer Bedarfsgemeinschaft in einem Haushalt leben.

Zweckgemeinschaften (wie z.B. Studentenwohngemeinschaften) fallen nicht unter die Definition der Bedarfsgemeinschaft.

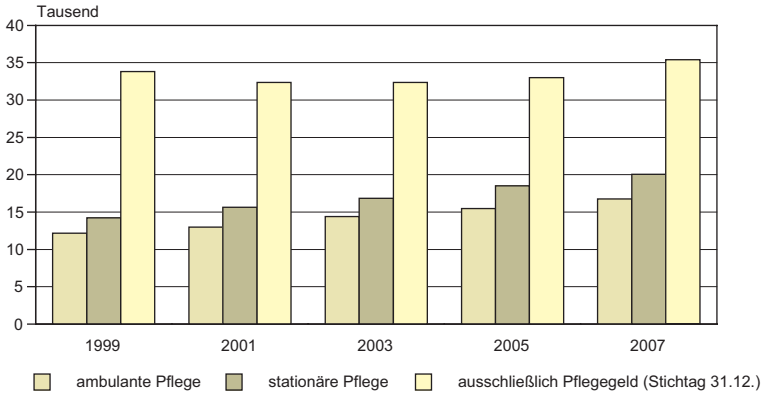
## **Arbeitslosengeld II**

Arbeitslosengeld II bezeichnet die Geldleistungen für erwerbsfähige Hilfebedürftige im Rahmen der Grundsicherung. Die Geldleistungen dienen der Sicherung des eigenen Lebensunterhalts.

## **Sozialgeld**

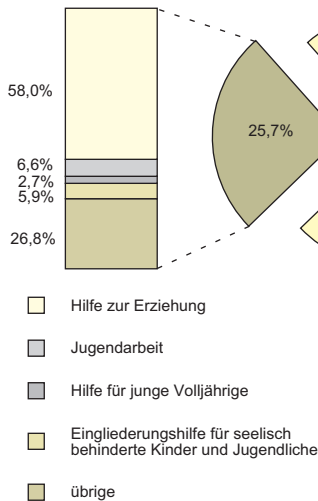
Es handelt sich um die Geldleistung zur Sicherung des Lebensunterhalts für nicht erwerbsfähige hilfebedürftige Angehörige und Partner, die mit dem Arbeitslosengeld II-Bezieher in einer Bedarfsgemeinschaft leben und keinen Anspruch auf Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung haben (§ 28 SGB II).

### Pflegebedürftige 1999 bis 2007 nach Leistungsarten Stichtag: 15.12.

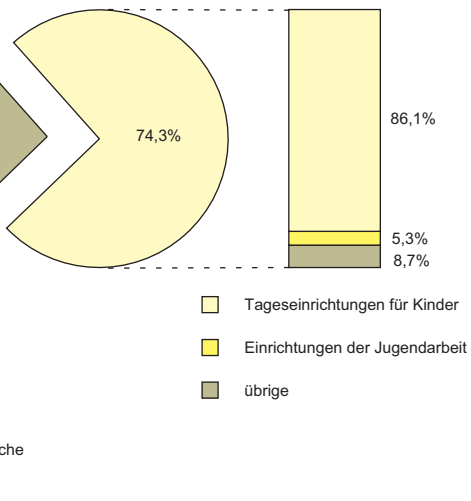


### Ausgaben der öffentlichen Jugendhilfe 2007 nach Hilfearten

#### für Einzel- und Gruppenhilfen



#### für Einrichtungen der Jugendhilfe



XV

## 1. Ambulante Pflegeeinrichtungen und Pflegebedürftige am 15.12.2007 nach Kreisen

Stichtag — Kreisfreie Stadt Landkreis	Ambulante Pflege- einrichtungen (Pflegedienste)	Pflegebedürftige		Davon mit Pflegestufe		
		Anzahl	je 1000 Einwohner <sup>1)</sup>	I	II	III <sup>2)</sup>
15.12.1999.....	371	12 185	5,0	5 475	5 053	1 657
15.12.2001.....	370	13 010	5,4	5 958	5 237	1 815
15.12.2003.....	362	14 390	6,1	6 805	5 617	1 968
15.12.2005.....	377	15 485	6,6	7 423	5 889	2 173
<b>15.12.2007.....</b>	<b>389</b>	<b>16 740</b>	<b>7,3</b>	<b>8 137</b>	<b>6 363</b>	<b>2 240</b>
Stadt Erfurt.....	23	1 091	5,4	592	362	137
Stadt Gera.....	19	968	9,5	486	336	146
Stadt Jena.....	16	629	6,1	344	217	68
Stadt Suhl.....	8	271	6,6	139	101	31
Stadt Weimar.....	14	776	12,0	332	307	137
Stadt Eisenach.....	10	424	9,8	233	139	52
Eichsfeld.....	12	787	7,3	396	266	125
Nordhausen.....	14	716	7,8	370	283	63
Wartburgkreis.....	19	830	6,1	370	323	137
Unstrut-Hainich-Kreis.....	19	907	8,1	476	325	106
Kyffhäuserkreis.....	14	611	7,2	314	225	72
Schmalkalden-Meiningen.....	22	1 070	8,0	469	419	182
Gotha.....	25	1 133	8,0	546	419	168
Sömmerda.....	13	598	7,9	264	242	92
Hildburghausen.....	13	454	6,5	208	177	69
Ilm-Kreis.....	16	601	5,3	295	239	67
Weimarer Land.....	5	302	3,5	127	131	44
Sonneberg.....	10	404	6,5	203	163	38
Saalfeld-Rudolstadt.....	30	1 063	8,7	478	441	144
Saale-Holzland-Kreis.....	14	500	5,6	269	177	54
Saale-Orla-Kreis.....	18	699	7,7	322	278	99
Greiz.....	35	1 037	9,2	500	410	127
Altenburger Land.....	20	869	8,4	404	383	82
<b>Kreisfreie Städte zusammen.....</b>	<b>90</b>	<b>4 159</b>	<b>7,5</b>	<b>2 126</b>	<b>1 462</b>	<b>571</b>
<b>Landkreise zusammen.....</b>	<b>299</b>	<b>12 581</b>	<b>7,3</b>	<b>6 011</b>	<b>4 901</b>	<b>1 669</b>

XV

1) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12. des jeweiligen Jahres – 2) einschließlich Härtefälle

## 2. Stationäre Pflegeeinrichtungen und Pflegebedürftige am 15.12.2007 nach Kreisen

Stichtag — Kreisfreie Stadt Landkreis	Stationäre Pfle- ge- ein- rich- tungen (Pflegeheime)	Pflegebedürftige		Davon mit Pflegestufe			
		Anzahl	je 1000 Einwohner <sup>1)</sup>	I	II	III <sup>2)</sup>	bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet
15.12.1999. ....	219	14 247	5,8	5 028	5 617	3 178	424
15.12.2001. ....	228	15 657	6,5	5 267	6 506	3 546	338
15.12.2003. ....	247	16 835	7,1	5 676	7 182	3 806	171
15.12.2005. ....	277	18 526	7,9	6 135	8 037	4 204	150
<b>15.12.2007. ....</b>	<b>304</b>	<b>20 052</b>	<b>8,8</b>	<b>6 754</b>	<b>8 681</b>	<b>4 429</b>	<b>188</b>
Stadt Erfurt . . . . .	18	2 008	9,9	749	839	371	49
Stadt Gera . . . . .	11	1 007	9,9	317	498	192	-
Stadt Jena . . . . .	12	1 004	9,8	380	434	186	4
Stadt Suhl . . . . .	8	414	10,1	124	164	122	4
Stadt Weimar . . . . .	13	826	12,8	218	324	281	3
Stadt Eisenach . . . . .	7	470	10,9	132	206	130	2
Eichsfeld . . . . .	14	864	8,0	273	394	197	-
Nordhausen . . . . .	19	1 080	11,8	382	490	204	4
Wartburgkreis . . . . .	15	895	6,6	325	362	201	7
Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	16	1 056	9,5	394	454	195	13
Kyffhäuserkreis . . . . .	12	751	8,8	228	353	168	2
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	18	941	7,0	337	379	211	14
Gotha . . . . .	18	1 118	7,9	387	482	241	8
Sömmerda . . . . .	5	368	4,9	124	146	96	2
Hildburghausen . . . . .	13	719	10,4	232	293	192	2
Ilm-Kreis . . . . .	14	949	8,3	332	411	193	13
Weimarer Land . . . . .	10	702	8,1	204	307	185	6
Sonneberg . . . . .	12	518	8,3	164	234	113	7
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	20	1 154	9,5	349	487	315	3
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	9	541	6,1	179	232	111	19
Saale-Orla-Kreis . . . . .	11	651	7,2	232	303	112	4
Greiz . . . . .	15	986	8,8	418	388	167	13
Altenburger Land . . . . .	14	1 030	10,0	274	501	246	9
<b>Kreisfreie Städte zusammen . . . .</b>	<b>69</b>	<b>5 729</b>	<b>10,3</b>	<b>1 920</b>	<b>2 465</b>	<b>1 282</b>	<b>62</b>
<b>Landkreise zusammen . . . . .</b>	<b>235</b>	<b>14 323</b>	<b>8,3</b>	<b>4 834</b>	<b>6 216</b>	<b>3 147</b>	<b>126</b>

XV

1) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12. des jeweiligen Jahres – 2) einschließlich Härtefälle



### 3. Pflegebedürftige mit ausschließlich Pflegegeld am 31.12.2007 nach Kreisen

Stichtag — Kreisfreie Stadt Landkreis	Pflegebedürftige <sup>1)</sup>		Davon mit Pflegestufe		
	Anzahl	je 1000 Einwohner <sup>2)</sup>	I	II	III <sup>3)</sup>
31.12.1999 . . . . .	33 825	13,8	18 424	12 221	3 180
31.12.2001 . . . . .	32 345	13,4	18 498	10 847	3 000
31.12.2003 . . . . .	32 372	13,6	19 138	10 295	2 939
31.12.2005 . . . . .	33 016	14,1	20 026	10 174	2 816
<b>31.12.2007 . . . . .</b>	<b>35 421</b>	<b>15,5</b>	<b>21 958</b>	<b>10 512</b>	<b>2 951</b>
Stadt Erfurt . . . . .	2 595	12,8	1 649	733	213
Stadt Gera . . . . .	1 187	11,7	740	358	89
Stadt Jena . . . . .	758	7,4	510	190	58
Stadt Suhl . . . . .	507	12,4	333	137	37
Stadt Weimar . . . . .	676	10,4	416	193	67
Stadt Eisenach . . . . .	641	14,8	431	168	42
Eichsfeld . . . . .	2 391	22,2	1 537	668	186
Nordhausen . . . . .	2 027	22,1	1 306	586	135
Wartburgkreis . . . . .	2 765	20,5	1 654	826	285
Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	2 010	18,0	1 230	628	152
Kyffhäuserkreis . . . . .	2 139	25,1	1 369	623	147
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	2 289	17,0	1 360	696	233
Gotha . . . . .	2 077	14,7	1 238	642	197
Sömmerda . . . . .	1 351	18,0	832	405	114
Hildburghausen . . . . .	1 019	14,7	614	324	81
Ilm-Kreis . . . . .	1 523	13,3	971	424	128
Weimarer Land . . . . .	1 329	15,4	799	414	116
Sonneberg . . . . .	905	14,5	550	272	83
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	1 917	15,8	1 194	539	184
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	1 047	11,8	677	288	82
Saale-Orla-Kreis . . . . .	1 179	13,0	675	424	80
Greiz . . . . .	1 294	11,5	785	404	105
Altenburger Land . . . . .	1 795	17,4	1 088	570	137
<b>Kreisfreie Städte zusammen . . . . .</b>	<b>6 364</b>	<b>11,4</b>	<b>4 079</b>	<b>1 779</b>	<b>506</b>
<b>Landkreise zusammen . . . . .</b>	<b>29 057</b>	<b>16,8</b>	<b>17 879</b>	<b>8 733</b>	<b>2 445</b>

1) ohne Empfänger von Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt sind – 2) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12. des jeweiligen Jahres – 3) einschließlich Härtefälle

#### 4. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2007 nach Leistungsarten und Kreisen

Stichtag — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt <sup>1)</sup>	Davon Haushalte mit				Außerdem wohngeld- rechtliche Teilhaushalte
		besonderem Mietzuschuss	allgemeinem Wohngeld	davon		
				Mietzuschuss	Lastenzuschuss	
31.12.1992. ....	323 380	3 323	320 057	240 208	79 849	-
31.12.1993. ....	218 208	4 005	214 203	168 820	45 383	-
31.12.1994. ....	124 657	4 761	119 896	96 926	22 970	-
31.12.1995. ....	105 781	5 886	99 895	83 630	16 265	-
31.12.1996. ....	94 559	6 243	88 316	75 991	12 325	-
31.12.1997. ....	94 663	8 495	86 168	74 616	11 552	-
31.12.1998. ....	95 967	6 928	89 039	78 080	10 959	-
31.12.1999. ....	94 494	10 984	83 510	73 928	9 582	-
31.12.2000. ....	96 987	11 864	85 123	75 411	9 712	-
31.12.2001. ....	104 412	10 778	93 634	82 495	11 139	-
31.12.2002. ....	105 273	12 027	93 246	82 378	10 868	-
31.12.2003. ....	111 160	12 445	98 715	87 521	11 194	-
31.12.2004. ....	112 731	13 723	99 008	88 081	10 927	-
31.12.2005. ....	33 223	-	33 223	28 003	5 220	1 226
31.12.2006. ....	28 382	-	28 382	24 072	4 310	1 175
<b>31.12.2007. ....</b>	<b>25 469</b>	<b>-</b>	<b>25 469</b>	<b>21 990</b>	<b>3 479</b>	<b>1 240</b>
Stadt Erfurt . . . . .	2 787	-	2 787	2 730	57	133
Stadt Gera . . . . .	1 210	-	1 210	1 174	36	234
Stadt Jena . . . . .	1 792	-	1 792	1 736	56	160
Stadt Suhl . . . . .	580	-	580	543	37	39
Stadt Weimar . . . . .	917	-	917	877	40	53
Stadt Eisenach . . . . .	734	-	734	709	25	7
Eichsfeld . . . . .	1 255	-	1 255	925	330	33
Nordhausen . . . . .	975	-	975	869	106	52
Wartburgkreis . . . . .	1 165	-	1 165	933	232	41
Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	1 021	-	1 021	829	192	35
Kyffhäuserkreis . . . . .	940	-	940	691	249	50
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	1 173	-	1 173	911	262	23
Gotha . . . . .	1 333	-	1 333	1 146	187	37
Sömmerda . . . . .	535	-	535	426	109	19
<b>XV</b> Hildburghausen . . . . .	559	-	559	427	132	29
Ilm-Kreis . . . . .	1 220	-	1 220	1 072	148	43
Weimarer Land . . . . .	846	-	846	686	160	47
Sonneberg . . . . .	640	-	640	535	105	23
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	1 300	-	1 300	1 152	148	46
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	771	-	771	633	138	30
Saale-Orla-Kreis . . . . .	1 092	-	1 092	794	298	26
Greiz . . . . .	1 351	-	1 351	1 092	259	18
Altenburger Land . . . . .	1 273	-	1 273	1 100	173	62
<b>Kreisfreie Städte zusammen . . . . .</b>	<b>8 020</b>	<b>-</b>	<b>8 020</b>	<b>7 769</b>	<b>251</b>	<b>626</b>
<b>Landkreise zusammen . . . . .</b>	<b>17 449</b>	<b>-</b>	<b>17 449</b>	<b>14 221</b>	<b>3 228</b>	<b>614</b>

1) ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte

## 5. Haushalte mit Wohngeld<sup>\*)</sup> am 31.12.2007 nach der Haushaltsgröße

Stichtag — Haushalte mit ... Person(en)	Haushalte	Durchschnittliches monatliches Wohngeld	Durchschnittliche Wohnkostenbelastung	
			vor	nach
			Wohngeldgewährung	
	Anzahl	EUR	%	

### Haushalte insgesamt

31.12.2002. ....	93 246	97	38,5	25,6
31.12.2003. ....	98 715	99	39,3	25,8
31.12.2004. ....	99 008	101	39,8	25,8
31.12.2005. ....	33 223	85	39,0	27,9
31.12.2006. ....	28 382	82	39,5	28,8
<b>31.12.2007. ....</b>	<b>25 469</b>	<b>78</b>	<b>40,3</b>	<b>29,9</b>
1. ....	17 071	61	43,8	33,4
2. ....	3 765	98	42,1	29,3
3. ....	1 931	114	37,7	26,4
4. ....	1 722	118	33,0	24,6
5. ....	656	137	31,1	22,7
6 und mehr ....	324	191	29,4	19,7

### Haushalte mit Mietzuschuss

31.12.2002. ....	82 378	96	38,5	25,1
31.12.2003. ....	87 521	98	39,4	25,4
31.12.2004. ....	88 081	100	40,0	25,4
31.12.2005. ....	28 003	82	39,3	27,9
31.12.2006. ....	24 072	78	39,8	28,8
<b>31.12.2007. ....</b>	<b>21 990</b>	<b>74</b>	<b>40,5</b>	<b>29,9</b>
1. ....	15 956	61	43,5	33,2
2. ....	3 142	101	41,4	28,4
3. ....	1 468	112	35,3	24,4
4. ....	981	122	30,5	21,8
5. ....	315	141	29,4	20,7
6 und mehr ....	128	206	28,6	17,8

### Haushalte mit Lastenzuschuss

31.12.2002. ....	10 868	110	38,6	28,2
31.12.2003. ....	11 194	109	38,7	28,0
31.12.2004. ....	10 927	109	38,9	28,0
31.12.2005. ....	5 220	107	37,8	27,9
31.12.2006. ....	4 310	105	38,4	28,4
<b>31.12.2007. ....</b>	<b>3 479</b>	<b>99</b>	<b>39,6</b>	<b>29,7</b>
1. ....	1 115	63	49,6	37,0
2. ....	623	85	45,7	34,3
3. ....	463	120	45,7	33,2
4. ....	741	113	36,4	28,4
5. ....	341	134	32,6	24,6
6 und mehr ....	196	181	29,9	20,9

\*) ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte

## 6. Haushalte mit Wohngeld<sup>\*)</sup> am 31.12.2007 nach durchschnittlichem monatlichem Wohngeld, durchschnittlicher Wohnkostenbelastung und Kreisen

Stichtag — Kreisfreie Stadt Landkreis	Haushalte	Durchschnittliches monatliches Wohngeld	Durchschnittliche Wohnkostenbelastung	
			vor	nach
			Wohngeldgewährung	
	Anzahl	EUR	%	
31.12.1992. . . . .	320 057	65	.	.
31.12.1993. . . . .	214 203	68	.	.
31.12.1994. . . . .	119 896	71	.	.
31.12.1995. . . . .	99 895	77	.	.
31.12.1996. . . . .	88 316	83	.	.
31.12.1997. . . . .	86 168	85	28,3	19,2
31.12.1998. . . . .	89 039	91	28,7	19,1
31.12.1999. . . . .	83 510	93	29,7	19,5
31.12.2000. . . . .	85 123	93	26,4	17,6
31.12.2001. . . . .	93 634	94	37,9	25,5
31.12.2002. . . . .	93 246	97	38,5	25,6
31.12.2003. . . . .	98 715	99	39,3	25,8
31.12.2004. . . . .	99 008	101	39,8	25,8
31.12.2005. . . . .	33 223	85	39,0	27,9
31.12.2006. . . . .	28 382	82	39,5	28,8
<b>31.12.2007. . . . .</b>	<b>25 469</b>	<b>78</b>	<b>40,3</b>	<b>29,9</b>
Stadt Erfurt . . . . .	2 787	77	42,9	31,8
Stadt Gera . . . . .	1 210	64	38,4	29,4
Stadt Jena . . . . .	1 792	89	45,6	31,7
Stadt Suhl . . . . .	580	74	38,5	28,4
Stadt Weimar . . . . .	917	81	41,4	30,3
Stadt Eisenach . . . . .	734	73	41,4	31,4
Eichsfeld . . . . .	1 255	87	38,1	27,9
Nordhausen . . . . .	975	74	38,8	28,7
Wartburgkreis . . . . .	1 165	83	40,1	29,4
Unstrut-Hainich-Kreis. . . . .	1 021	72	37,9	28,4
Kyffhäuserkreis . . . . .	940	72	38,6	29,0
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	1 173	77	40,2	30,4
Gotha . . . . .	1 333	78	40,1	29,7
Sömmerda . . . . .	535	76	38,3	28,5
Hildburghausen . . . . .	559	81	39,7	29,2
Ilm-Kreis . . . . .	1 220	74	39,2	29,4
Weimarer Land . . . . .	846	77	39,9	29,8
Sonneberg . . . . .	640	86	41,2	29,9
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	1 300	73	39,3	29,5
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	771	75	39,3	29,6
Saale-Orla-Kreis . . . . .	1 092	86	42,2	31,0
Greiz . . . . .	1 351	79	39,9	29,3
Altenburger Land . . . . .	1 273	73	40,1	30,3
<b>Kreisfreie Städte zusammen . . .</b>	<b>8 020</b>	.	.	.
<b>Landkreise zusammen . . . . .</b>	<b>17 449</b>	.	.	.

XV

\*) ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte

## 7. Haushalte mit Wohngeld<sup>\*)</sup> am 31.12.2007 nach sozialer Stellung und Kreisen

Stichtag — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	Davon					
		Erwerbstätige			Arbeits- lose	Nichterwerbspersonen	
		Selbständige	Beamte, Angestellte	Arbeiter		Rentner, Pensionäre	übrige
31.12.1992. . . . .	320 057	3 487	38 437	63 321	54 791	141 140	18 881
31.12.1993. . . . .	214 203	3 044	17 617	36 218	50 897	89 700	16 727
31.12.1994. . . . .	119 896	2 548	10 208	25 037	38 704	35 617	7 782
31.12.1995. . . . .	99 895	2 458	8 036	19 855	36 970	26 791	5 785
31.12.1996. . . . .	88 316	2 126	6 449	15 724	38 150	20 769	5 098
31.12.1997. . . . .	86 168	1 913	6 187	15 007	39 015	19 620	4 426
31.12.1998. . . . .	89 039	1 928	7 116	17 628	37 353	19 166	5 848
31.12.1999. . . . .	83 510	1 761	6 378	14 507	34 428	17 568	8 868
31.12.2000. . . . .	85 123	1 779	6 202	13 453	35 626	18 462	9 601
31.12.2001. . . . .	93 634	1 933	6 812	13 818	38 336	21 549	11 186
31.12.2002. . . . .	93 246	1 836	6 381	12 380	41 402	20 061	11 186
31.12.2003. . . . .	98 715	1 892	6 387	11 684	46 533	20 875	11 344
31.12.2004. . . . .	99 008	2 177	5 878	10 592	50 207	19 682	10 472
31.12.2005. . . . .	33 223	1 474	3 738	5 941	4 259	14 271	3 540
31.12.2006. . . . .	28 382	1 132	3 215	4 570	2 506	14 176	2 783
<b>31.12.2007. . . . .</b>	<b>25 469</b>	<b>882</b>	<b>2 731</b>	<b>3 732</b>	<b>1 870</b>	<b>13 921</b>	<b>2 333</b>
Stadt Erfurt . . . . .	2 787	59	426	159	173	1 672	298
Stadt Gera . . . . .	1 210	29	131	102	97	764	87
Stadt Jena . . . . .	1 792	74	316	70	97	743	492
Stadt Suhl . . . . .	580	25	110	77	53	291	24
Stadt Weimar . . . . .	917	35	106	95	54	515	112
Stadt Eisenach . . . . .	734	16	53	70	49	508	38
Eichsfeld . . . . .	1 255	60	120	308	96	583	88
Nordhausen . . . . .	975	16	89	134	80	578	78
Wartburgkreis . . . . .	1 165	26	82	245	85	635	92
Unstrut-Hainich-Kreis. . . . .	1 021	15	83	202	77	590	54
Kyffhäuserkreis . . . . .	940	24	59	165	72	543	77
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	1 173	51	111	262	91	600	58
Gotha . . . . .	1 333	59	124	248	83	740	79
Sömmerda . . . . .	535	13	50	78	62	282	50
Hildburghausen . . . . .	559	24	16	127	45	299	48
Ilm-Kreis . . . . .	1 220	34	125	173	97	692	99
Weimarer Land . . . . .	846	32	80	136	57	473	68
Sonneberg . . . . .	640	36	73	151	47	275	58
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	1 300	35	131	170	115	753	96
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	771	38	99	111	53	413	57
Saale-Orla-Kreis . . . . .	1 092	62	85	246	88	533	78
Greiz . . . . .	1 351	76	185	187	92	693	118
Altenburger Land . . . . .	1 273	43	77	216	107	746	84
<b>Kreisfreie Städte</b>							
<b>zusammen . . . . .</b>	<b>8 020</b>	<b>238</b>	<b>1 142</b>	<b>573</b>	<b>523</b>	<b>4 493</b>	<b>1 051</b>
<b>Landkreise zusammen . . . . .</b>	<b>17 449</b>	<b>644</b>	<b>1 589</b>	<b>3 159</b>	<b>1 347</b>	<b>9 428</b>	<b>1 282</b>

\*) ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte

## 8. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12.2007 nach ausgewählten Merkmalen

Stichtag Unterbringungsart Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger		Davon	
	insgesamt	darunter Ausländer	männlich	weiblich
<b>Insgesamt</b>				
31.12.2003. ....	7 902	206	3 579	4 323
31.12.2004. ....	8 765	212	4 111	4 654
31.12.2005. ....	10 751	243	5 152	5 599
31.12.2006. ....	11 513	255	5 600	5 913
<b>31.12.2007. ....</b>	<b>12 495</b>	<b>258</b>	<b>6 118</b>	<b>6 377</b>
Außerhalb von Einrichtungen. ....	8 189	243	3 902	4 287
In Einrichtungen. ....	4 306	15	2 216	2 090
Nachrichtlich: Durchschnittsalter. ....	51,4	68,8	45,2	57,3
<b>voll erwerbsgeminderte Personen unter 65 Jahren</b>				
31.12.2003. ....	4 642	21	2 733	1 909
31.12.2004. ....	5 371	22	3 177	2 194
31.12.2005. ....	6 688	31	4 000	2 688
31.12.2006. ....	7 184	35	4 327	2 857
<b>31.12.2007. ....</b>	<b>7 865</b>	<b>41</b>	<b>4 745</b>	<b>3 120</b>
18 - 21. ....	544	1	354	190
21 - 25. ....	1 122	-	649	473
25 - 30. ....	1 356	1	781	575
30 - 40. ....	1 507	8	901	606
40 - 50. ....	1 344	13	891	453
50 - 60. ....	1 434	15	864	570
60 - 65. ....	558	3	305	253
<b>Personen im Alter von 65 und mehr Jahren</b>				
31.12.2003. ....	3 260	185	846	2 414
31.12.2004. ....	3 394	190	934	2 460
31.12.2005. ....	4 063	212	1 152	2 911
31.12.2006. ....	4 329	220	1 273	3 056
<b>31.12.2007. ....</b>	<b>4 630</b>	<b>217</b>	<b>1 373</b>	<b>3 257</b>
65 - 70. ....	1 560	73	662	898
70 - 75. ....	1 119	75	392	727
75 - 80. ....	792	34	200	592
80 - 85. ....	582	23	84	498
85 - 90. ....	324	8	26	298
90 - 95. ....	150	1	4	146
95 und mehr. ....	103	3	5	98

## 9. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12.2007 nach ausgewählten Merkmalen und Kreisen

Stichtag — Kreisfreie Stadt Landkreis	Empfänger insgesamt	Davon				Durch- schnittlicher monatlicher Nettobedarf  EUR
		voll erwerbsgeminderte Personen unter 65 Jahren		Personen im Alter von 65 und mehr Jahren		
	Anzahl	je 1000 der Bevölkerung <sup>1)</sup>	Anzahl	je 1000 der Bevölkerung <sup>2)</sup>		
31.12.2003. . . . .	7 902	4 642	3,0	3 260	7,3	205
31.12.2004. . . . .	8 765	5 371	3,5	3 394	7,3	222
31.12.2005. . . . .	10 751	6 688	4,4	4 063	8,4	290
31.12.2006. . . . .	11 513	7 184	4,8	4 329	8,7	297
<b>31.12.2007. . . . .</b>	<b>12 495</b>	<b>7 865</b>	<b>5,3</b>	<b>4 630</b>	<b>9,2</b>	<b>307</b>
Stadt Erfurt . . . . .	1 764	990	7,3	774	18,9	370
Stadt Gera . . . . .	704	427	6,5	277	11,2	291
Stadt Jena . . . . .	556	291	4,2	265	13,2	337
Stadt Suhl . . . . .	281	196	7,3	85	8,8	312
Stadt Weimar . . . . .	428	253	5,9	175	13,3	296
Stadt Eisenach . . . . .	312	173	6,3	139	13,3	283
Eichsfeld . . . . .	505	290	4,1	215	10,4	266
Nordhausen . . . . .	560	374	6,4	186	8,8	285
Wartburgkreis . . . . .	643	451	5,1	192	6,6	303
Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	616	393	5,5	223	9,3	288
Kyffhäuserkreis . . . . .	490	334	6,1	156	7,9	301
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	466	303	3,5	163	5,4	290
Gotha . . . . .	678	411	4,5	267	8,6	288
Sömmerda . . . . .	449	300	6,0	149	9,9	262
Hildburghausen . . . . .	243	166	3,6	77	5,2	289
Ilm-Kreis . . . . .	614	341	4,6	273	10,7	300
Weimarer Land . . . . .	401	283	4,9	118	7,0	330
Sonneberg . . . . .	265	181	4,5	84	5,6	323
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	604	411	5,3	193	6,4	285
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	385	275	4,7	110	5,9	299
Saale-Orla-Kreis . . . . .	440	293	5,0	147	7,0	305
Greiz . . . . .	478	343	4,8	135	4,9	290
Altenburger Land . . . . .	613	386	5,9	227	8,7	320
<b>Kreisfreie Städte</b>						
<b>zusammen . . . . .</b>	<b>4 045</b>	<b>2 330</b>	<b>6,3</b>	<b>1 715</b>	<b>14,4</b>	<b>.</b>
<b>Landkreise zusammen . . . . .</b>	<b>8 450</b>	<b>5 535</b>	<b>4,9</b>	<b>2 915</b>	<b>7,5</b>	<b>.</b>

1) im Alter von 18 bis unter 65 Jahren – 2) im Alter von 65 und mehr Jahren

## 10. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2003 bis 2007

Hilfeart	Einheit	2003	2004	2005	2006	2007
Hilfe zum Lebensunterhalt . . . . .	1000 EUR	158 385	168 529	21 929	19 751	24 571
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung <sup>1)</sup> . . . . .	1000 EUR	16 311	23 075	36 411	40 319	46 712
<b>Hilfen gemäß Kapitel 5 bis 9 SGB XII zusammen <sup>2)</sup> . . . . .</b>	<b>1000 EUR</b>	<b>339 306</b>	<b>337 678</b>	<b>336 286</b>	<b>338 820</b>	<b>350 106</b>
davon						
Hilfen zur Gesundheit <sup>3)</sup> und Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Kranken- behandlung . . . . .	1000 EUR	14 791	15 368	14 648	11 884	11 745
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen . . . . .	1000 EUR	282 008	282 806	285 732	291 501	301 013
Hilfe zur Pflege . . . . .	1000 EUR	38 399	35 136	32 150	31 783	32 975
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen <sup>4)</sup> . . .	1000 EUR	4 108	4 369	3 756	3 651	4 373
<b>Ausgaben insgesamt <sup>1)</sup> . . . . .</b>	<b>1000 EUR</b>	<b>514 002</b>	<b>529 282</b>	<b>394 627</b>	<b>398 891</b>	<b>421 389</b>
Einnahmen . . . . .	1000 EUR	71 654	84 783	56 688	59 696	56 413
<b>Reine Ausgaben insgesamt <sup>1)</sup> . . . . .</b>	<b>1000 EUR</b>	<b>442 348</b>	<b>444 499</b>	<b>337 939</b>	<b>339 195</b>	<b>364 977</b>
Kosten der abgeschlossenen Gutachten . . . . .	1000 EUR	75	97	93	87	78
Abgeschlossene Gutachten . . . . .	Anzahl	405	498	514	472	409

1) ohne Kosten der abgeschlossenen Gutachten – 2) bis 2004: Hilfe in besonderen Lebenslagen – 3) bis 2004: vorbeugende Hilfe; Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung; Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft – 4) bis 2004: Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage; Hilfe zur Weiterführung des Haushalts; Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten; Altenhilfe; Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen



## 11. Empfänger und Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2003 bis 2007

Merkmal	31.12.2003	31.12.2004	31.12.2005	31.12.2006	31.12.2007
<b>Empfänger</b>					
<b>Insgesamt</b> .....	<b>55 675</b>	<b>59 739</b>	<b>7 346</b>	<b>7 389</b>	<b>8 190</b>
männlich .....	25 244	27 627	3 923	4 105	4 584
weiblich .....	30 431	32 112	3 423	3 284	3 606
in Einrichtungen .....	191	157	6 239	6 021	6 274
außerhalb von Einrichtungen .....	55 484	59 582	1 107	1 368	1 916
unter 7 .....	12 851	13 148	150	167	223
7 bis unter 11 .....	3 190	3 410	155	195	197
11 bis unter 15 .....	3 558	3 495	190	184	190
15 bis unter 18 .....	2 708	2 891	158	167	144
18 bis unter 21 .....	3 095	3 482	274	295	315
21 bis unter 25 .....	6 190	7 068	428	451	531
25 bis unter 30 .....	5 805	6 704	526	553	607
30 bis unter 40 .....	7 684	8 191	898	911	1 029
40 bis unter 50 .....	5 807	6 393	1 210	1 258	1 398
50 bis unter 60 .....	3 282	3 649	1 098	1 138	1 307
60 bis unter 65 .....	896	842	492	479	572
65 und mehr Jahre .....	609	466	1 767	1 591	1 677
nachrichtlich:					
Durchschnittsalter .....	23,7	23,9	47,9	46,5	46,4
<b>Bedarfsgemeinschaften</b>					
<b>Insgesamt</b> .....	<b>27 475</b>	<b>29 956</b>	<b>7 224</b>	<b>7 297</b>	<b>8 041</b>
in Einrichtungen .....	187	155	6 239	6 021	6 271
außerhalb von Einrichtungen .....	27 288	29 801	985	1 276	1 770
durchschnittlicher Bruttobedarf je Monat in EUR .....	.	.	544	539	584
durchschnittlicher Nettobedarf je Monat in EUR .....	.	.	303	302	343

**12. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2007**

Lfd. Nr.	Wohnkreis der Hilfeeempfänger	Insgesamt		Und	
		Anzahl	je 1000 der Wohn- bevölkerung	im Alter von ... bis	
				unter 7	7 - 18
1	Stadt Erfurt . . . . .	880	4,3	38	56
2	Stadt Gera . . . . .	410	4,0	14	19
3	Stadt Jena . . . . .	277	2,7	6	9
4	Stadt Suhl . . . . .	108	2,6	1	7
5	Stadt Weimar . . . . .	240	3,7	11	20
6	Stadt Eisenach . . . . .	286	6,6	11	17
7	Eichsfeld . . . . .	457	4,2	2	20
8	Nordhausen . . . . .	370	4,0	8	22
9	Wartburgkreis . . . . .	312	2,3	4	9
10	Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	481	4,3	15	23
11	Kyffhäuserkreis . . . . .	268	3,1	10	16
12	Schmalkalden-Meiningen . . . . .	292	2,2	3	22
13	Gotha . . . . .	445	3,1	10	27
14	Sömmerda . . . . .	238	3,2	10	49
15	Hildburghausen . . . . .	326	4,7	2	20
16	Ilm-Kreis . . . . .	329	2,9	8	58
17	Weimarer Land . . . . .	301	3,5	15	13
18	Sonneberg . . . . .	120	1,9	1	-
19	Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	411	3,4	17	17
20	Saale-Holzland-Kreis . . . . .	173	1,9	9	9
21	Saale-Orla-Kreis . . . . .	397	4,4	13	44
22	Greiz . . . . .	301	2,7	5	22
23	Altenburger Land . . . . .	310	3,0	10	14
<b>24</b>	<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>7 732</b>	<b>3,4</b>	<b>223</b>	<b>513</b>
25	Außerhalb Thüringens . . . . .	458	x	-	18
<b>26</b>	<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>8 190</b>	<b>x</b>	<b>223</b>	<b>531</b>

XV

## nach ausgewählten Merkmalen und dem Wohnkreis der Hilfeempfänger

zwar						Lfd. Nr.
unter ... Jahren				in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	
18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und mehr			
100	324	201	161	587	293	1
55	177	86	59	279	131	2
31	109	65	57	171	106	3
5	35	36	24	59	49	4
37	87	39	46	188	52	5
34	128	65	31	178	108	6
17	155	126	137	438	19	7
44	146	69	81	313	57	8
15	119	88	77	232	80	9
35	149	127	132	351	130	10
26	85	68	63	213	55	11
25	81	84	77	251	41	12
27	185	107	89	324	121	13
42	60	28	49	209	29	14
29	145	56	74	287	39	15
44	102	69	48	235	94	16
18	107	96	52	178	123	17
4	44	39	32	92	28	18
45	163	98	71	335	76	19
24	68	41	22	120	53	20
68	153	54	65	349	48	21
27	128	74	45	230	71	22
22	112	67	85	202	108	23
<b>774</b>	<b>2 862</b>	<b>1 783</b>	<b>1 577</b>	<b>5 821</b>	<b>1 911</b>	<b>24</b>
72	172	96	100	453	5	25
<b>846</b>	<b>3 034</b>	<b>1 879</b>	<b>1 677</b>	<b>6 274</b>	<b>1 916</b>	<b>26</b>

### 13. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII \*) 2003 bis 2007

Merkmal	2003	2004	2005	2006	2007
In Einrichtungen .....	17 064	18 072	18 679	19 032	20 042
Außerhalb von Einrichtungen .....	15 067	16 730	7 857	8 646	8 777
<b>Insgesamt <sup>1)</sup> .....</b>	<b>31 275</b>	<b>33 936</b>	<b>25 420</b>	<b>26 515</b>	<b>27 780</b>
männlich .....	17 416	19 265	14 453	15 006	15 605
weiblich .....	13 859	14 671	10 967	11 509	12 175
unter 7 .....	5 082	5 479	4 921	5 081	5 079
7 bis unter 11 .....	1 225	1 328	983	1 199	1 316
11 bis unter 15 .....	643	608	248	235	202
15 bis unter 18 .....	547	569	256	258	227
18 bis unter 21 .....	662	768	458	480	507
21 bis unter 25 .....	1 862	1 900	1 244	1 250	1 323
25 bis unter 30 .....	2 590	2 891	1 693	1 787	1 916
30 bis unter 40 .....	4 978	5 185	3 169	3 023	3 140
40 bis unter 50 .....	5 166	5 630	4 076	4 186	4 327
50 bis unter 60 .....	3 194	3 698	3 011	3 292	3 614
60 bis unter 65 .....	1 233	1 252	920	929	988
65 und mehr Jahre .....	4 093	4 628	4 441	4 795	5 141
nachrichtlich:					
Durchschnittsalter .....	36,9	37,4	39,0	39,3	39,9
Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup> .....	9 295	10 100	691	563	274
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen .....	17 297	18 554	19 275	20 155	20 948
Hilfe zur Pflege .....	4 802	5 302	5 208	5 569	5 954
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen <sup>3)</sup> .....	640	1 099	871	703	948

XV

\*) bis 2004: Hilfe in besonderen Lebenslagen – 1) ohne Mehrfachzählungen – 2) bis 2004: vorbeugende Hilfe; Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung; Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft – 3) bis 2004: Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage; Hilfe zur Weiterführung des Haushalts; Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten; Altenhilfe; Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen

## 14. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2003 bis 2007

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen	2003	2004	2005	2006	2007
	1000 EUR				
Leistungen in besonderen Fällen zusammen . . . . .	5 610	6 180	8 040	8 342	8 633
davon					
Hilfe zum Lebensunterhalt . . . . .	4 269	4 791	5 897	6 109	6 143
Hilfen gemäß Kapitel 5 bis 9 SGB XII <sup>1)</sup> . . . . .	1 341	1 389	2 142	2 233	2 490
Grundleistungen zusammen . . . . .	24 195	19 800	15 752	12 690	9 862
davon					
Sachleistungen . . . . .	14 162	11 222	8 669	7 608	5 829
Wertgutscheine . . . . .	7 393	6 598	5 423	3 910	3 038
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse . . . . .	2 212	1 702	1 413	942	770
Geldleistungen für den Lebensunterhalt . . . . .	428	278	247	229	225
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt . . . . .	6 620	5 586	4 685	3 811	3 262
Arbeitsgelegenheiten . . . . .	177	165	136	127	99
Sonstige Leistungen zusammen . . . . .	273	265	242	209	172
davon					
Sachleistungen . . . . .	238	222	209	184	147
Geldleistungen . . . . .	35	43	34	25	25
<b>Ausgaben insgesamt . . . . .</b>	<b>36 874</b>	<b>31 996</b>	<b>28 855</b>	<b>25 179</b>	<b>22 028</b>
Einnahmen . . . . .	341	434	270	268	320
<b>Reine Ausgaben insgesamt . . . . .</b>	<b>36 533</b>	<b>31 562</b>	<b>28 585</b>	<b>24 911</b>	<b>21 708</b>

1) bis 2004: Hilfe in besonderen Lebenslagen

## 15. Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2007 nach Leistungsarten, Altersgruppen und Geschlecht

Stichtag — Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon				laufende Hilfe zum Lebensunterhalt
		Grundleistungen				
		zusammen <sup>1)</sup>	hierunter			
			Sachleistungen	Wertgutscheine		

### Insgesamt

31.12.2003.....	6 733	5 531	5 513	5 183	1 202
31.12.2004.....	5 809	4 464	4 457	4 192	1 345
31.12.2005.....	4 855	3 275	3 264	2 988	1 580
31.12.2006.....	4 286	2 748	2 736	2 450	1 538
<b>31.12.2007.....</b>	<b>3 328</b>	<b>2 190</b>	<b>2 176</b>	<b>1 946</b>	<b>1 138</b>
unter 3.....	156	153	148	125	3
3 - 7.....	238	144	144	130	94
7 - 11.....	236	99	99	84	137
11 - 15.....	218	86	86	76	132
15 - 18.....	162	80	79	72	82
18 - 21.....	191	130	129	116	61
21 - 25.....	303	243	243	215	60
25 - 30.....	416	348	346	311	68
30 - 40.....	791	560	556	503	231
40 - 50.....	441	252	251	230	189
50 - 60.....	133	71	71	63	62
60 und mehr.....	43	24	24	21	19
Nachrichtlich: Durchschnittsalter.....	26,5	26,5	26,5	26,7	26,6

### männlich

31.12.2003.....	4 420	3 801	3 785	3 577	619
31.12.2004.....	3 698	2 972	2 969	2 825	726
31.12.2005.....	3 021	2 165	2 157	1 989	856
31.12.2006.....	2 660	1 814	1 809	1 631	846
<b>31.12.2007.....</b>	<b>2 129</b>	<b>1 502</b>	<b>1 491</b>	<b>1 334</b>	<b>627</b>
unter 3.....	86	83	80	67	3
3 - 7.....	119	70	70	64	49
7 - 11.....	129	60	60	49	69
11 - 15.....	112	41	41	36	71
15 - 18.....	90	47	47	42	43
18 - 21.....	126	95	94	83	31
21 - 25.....	228	192	192	169	36
25 - 30.....	318	272	270	243	46
30 - 40.....	541	416	412	376	125
40 - 50.....	287	175	174	158	112
50 - 60.....	69	37	37	34	32
60 und mehr.....	24	14	14	13	10
Nachrichtlich: Durchschnittsalter.....	27,3	27,4	27,4	27,7	27,2

XV

<sup>1)</sup> ohne Mehrfachzählungen

### Noch: 15. Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2007 nach Leistungsarten, Altersgruppen und Geschlecht

Stichtag — Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon				laufende Hilfe zum Lebensunterhalt
		Grundleistungen			zusammen <sup>1)</sup>	
		hierunter				
Sachleistungen	Wertgutscheine					
<b>weiblich</b>						
31.12.2003.....	2 313	1 730	1 728	1 606	583	
31.12.2004.....	2 111	1 492	1 488	1 367	619	
31.12.2005.....	1 834	1 110	1 107	999	724	
31.12.2006.....	1 626	934	927	819	692	
<b>31.12.2007.....</b>	<b>1 199</b>	<b>688</b>	<b>685</b>	<b>612</b>	<b>511</b>	
unter 3.....	70	70	68	58	-	
3 - 7.....	119	74	74	66	45	
7 - 11.....	107	39	39	35	68	
11 - 15.....	106	45	45	40	61	
15 - 18.....	72	33	32	30	39	
18 - 21.....	65	35	35	33	30	
21 - 25.....	75	51	51	46	24	
25 - 30.....	98	76	76	68	22	
30 - 40.....	250	144	144	127	106	
40 - 50.....	154	77	77	72	77	
50 - 60.....	64	34	34	29	30	
60 und mehr.....	19	10	10	8	9	
Nachrichtlich: Durchschnittsalter.....	25,1	24,5	24,6	24,6	26,0	

1) ohne Mehrfachzählungen

## 16. Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Jugendhilfe 2007

Jahr — Art der Ausgaben bzw. Einnahmen	Insgesamt	Davon für	
		öffentliche Träger	die Förderung der freien Träger
1000 EUR			
1994 .....	595 505	492 640	102 865
1995 .....	548 833	439 030	109 803
1996 .....	569 867	390 200	179 667
1997 .....	546 471	356 105	190 367
1998 .....	523 559	336 963	186 596
1999 .....	537 661	343 623	194 037
2000 .....	547 129	345 851	201 278
2001 .....	552 278	361 198	191 080
2002 .....	551 611	346 328	205 282
2003 .....	546 967	322 940	224 027
2004 .....	555 663	304 286	251 377
2005 .....	547 447	300 147	247 300
2006 .....	538 916	307 218	231 698
<b>2007 .....</b>	<b>557 391</b>	<b>312 529</b>	<b>244 862</b>
Einzel- und Gruppenhilfen .....	143 034	120 893	22 141
darunter			
Jugendarbeit .....	9 417	2 446	6 970
Jugendsozialarbeit .....	3 345	1 129	2 216
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege .....	18 876	18 404	472
Hilfe zur Erziehung .....	82 933	74 143	8 790
Hilfe für junge Volljährige .....	3 854	3 854	-
Einrichtungen der Jugendhilfe .....	414 357	191 637	222 720
darunter			
Einrichtungen der Jugendarbeit .....	21 789	11 039	10 749
Einrichtungen der Jugendsozialarbeit .....	147	11	135
Tageseinrichtungen für Kinder .....	356 568	150 734	205 835
Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme .....	2 225	1 891	334
<b>Ausgaben insgesamt .....</b>	<b>557 391</b>	<b>312 529</b>	<b>244 862</b>
Einnahmen .....	57 169	x	x
<b>Reine Ausgaben insgesamt .....</b>	<b>500 222</b>	<b>x</b>	<b>x</b>



## 17. Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Jugendhilfe 2007 nach Trägern

Träger	Ausgaben insgesamt	Davon für			Einnahmen	Reine Ausgaben
		Einzel- und Gruppenhilfen	Einrichtungen der Jugendhilfe	Personal der Jugendhilfeverwaltung		
1000 EUR						
Stadt Erfurt . . . . .	58 902	18 449	38 334	2 118	7 739	51 163
Stadt Gera . . . . .	28 722	12 539	15 564	620	832	27 891
Stadt Jena . . . . .	36 142	11 150	24 071	921	3 410	32 732
Stadt Suhl . . . . .	9 523	2 823	5 552	1 148	530	8 992
Stadt Weimar . . . . .	20 356	5 490	13 211	1 655	1 463	18 893
Stadt Eisenach . . . . .	11 775	4 460	6 678	637	541	11 234
Eichsfeld . . . . .	25 044	6 421	17 198	1 425	1 658	23 386
Nordhausen . . . . .	19 660	4 674	13 713	1 273	2 553	17 107
Wartburgkreis . . . . .	30 626	8 415	21 591	620	2 926	27 700
Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	27 063	7 528	17 787	1 748	1 308	25 755
Kyffhäuserkreis . . . . .	18 409	4 188	12 829	1 392	2 508	15 902
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	26 669	4 349	21 613	707	3 192	23 477
Gotha . . . . .	33 877	6 563	25 079	2 235	4 346	29 532
Sömmerda . . . . .	16 054	2 898	12 902	254	2 292	13 762
Hildburghausen . . . . .	13 849	3 449	9 570	830	2 487	11 363
Ilm-Kreis . . . . .	24 046	6 692	15 650	1 704	4 251	19 795
Weimarer Land . . . . .	22 844	4 555	17 916	373	2 641	20 202
Sonneberg . . . . .	11 486	3 139	7 599	748	1 015	10 470
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	23 617	4 689	17 491	1 437	1 852	21 764
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	20 696	3 752	15 857	1 087	2 360	18 336
Saale-Orla-Kreis . . . . .	16 844	3 930	11 700	1 214	1 569	15 275
Greiz . . . . .	25 450	4 186	19 678	1 586	2 544	22 906
Altenburger Land . . . . .	23 542	5 025	17 485	1 032	3 152	20 390
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>545 197</b>	<b>139 363</b>	<b>379 070</b>	<b>26 764</b>	<b>57 169</b>	<b>488 028</b>
davon						
Jugendämter . . . . .	272 898	139 070	107 557	26 271	24 167	248 731
kreisangehörige Gemeinden ohne eigenes Jugendamt/Gemeindeverbände . . . . .	272 300	293	271 513	494	33 002	239 298
Überörtliche Träger . . . . .	12 194	3 671	8 522	-	-	12 194
<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>557 391</b>	<b>143 034</b>	<b>387 593</b>	<b>26 764</b>	<b>57 169</b>	<b>500 222</b>

## 18. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte

Lfd. Nr.	Art der Hilfe	2000	2001
----------	---------------	------	------

### am 31.12. andauernde Hilfen

1	Hilfe zur Erziehung <sup>1)</sup> .....	.	.
2	Erziehungsberatung .....	.	.
3	Soziale Gruppenarbeit .....	136	156
4	Einzelbetreuung .....	444	498
5	Sozialpädagogische Familienhilfe .....	551	589
6	Erziehung in einer Tagesgruppe .....	433	450
7	Vollzeitpflege .....	1 161	1 212
8	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform .....	1 965	2 231
9	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung .....	24	23
10	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen <sup>1)</sup> .....	.	.

### beendete Hilfen

11	Hilfe zur Erziehung <sup>1)</sup> .....	.	.
12	Erziehungsberatung .....	9 726	9 752
13	Soziale Gruppenarbeit .....	300	246
14	Einzelbetreuung .....	384	392
15	Sozialpädagogische Familienhilfe .....	295	303
16	Erziehung in einer Tagesgruppe .....	185	201
17	Vollzeitpflege .....	223	216
18	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform .....	698	798
19	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung .....	4	20
20	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen <sup>1)</sup> .....	.	.

### durchschnittliche Dauer bei beendeter Hilfe in Monaten

21	Hilfe zur Erziehung <sup>1)</sup> .....	.	.
22	Erziehungsberatung .....	6	6
23	Soziale Gruppenarbeit .....	5	6
24	Einzelbetreuung .....	9	11
25	Sozialpädagogische Familienhilfe .....	19	19
26	Erziehung in einer Tagesgruppe .....	18	20
27	Vollzeitpflege .....	49	45
28	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform .....	25	22
29	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung .....	17	13
30	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen <sup>1)</sup> .....	.	.

XV

\*) Anzahl der Hilfen – 1) aufgrund gesetzlicher Änderungen ab 2007 zusätzlich erhoben

### junge Menschen und Hilfe für junge Volljährige 2000 bis 2007 <sup>\*)</sup>

2002	2003	2004	2005	2006	2007	Lfd. Nr.
<b>am 31.12. andauernde Hilfen</b>						
.	.	.	.	.	222	1
.	.	.	.	.	3 256	2
166	136	132	117	135	80	3
544	574	650	559	483	440	4
615	627	663	641	686	690	5
445	443	473	425	442	403	6
1 182	1 194	1 212	1 003	1 097	1 060	7
2 209	2 137	2 138	1 682	1 759	1 286	8
20	22	28	20	22	24	9
.	.	.	.	.	290	10
<b>beendete Hilfen</b>						
.	.	.	.	.	187	11
10 271	9 577	10 214	10 043	9 127	7 544	12
207	298	266	193	186	178	13
474	503	488	460	398	417	14
285	332	343	334	372	422	15
184	207	200	176	192	182	16
239	232	223	215	179	224	17
899	950	880	678	707	648	18
17	16	10	15	10	13	19
.	.	.	.	.	113	20
<b>durchschnittliche Dauer bei beendeter Hilfe in Monaten</b>						
.	.	.	.	.	8	21
7	7	7	8	8	5	22
6	7	7	8	8	7	23
10	11	12	12	13	11	24
18	20	19	18	19	17	25
22	26	25	22	24	23	26
51	44	56	50	48	51	27
24	25	22	23	27	23	28
19	17	12	16	22	21	29
.	.	.	.	.	20	30

### 19. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch am 31.12.2007 nach Art der Hilfe,

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt <sup>1)</sup>	Davon	
			Hilfe zur Erziehung <sup>1)</sup>	darunter familien- orientiert <sup>1)</sup>
<b>Insgesamt</b>				
1	unter 3 .....	811	89	89
2	3 - 6 .....	1 203	89	88
3	6 - 9 .....	1 569	84	84
4	9 - 12 .....	1 683	76	75
5	12 - 15 .....	1 450	75	75
6	15 - 18 .....	1 685	49	46
7	18 und älter. ....	539	25	22
<b>8</b>	<b>Insgesamt</b> .....	<b>8 940</b>	<b>487</b>	<b>479</b>
9	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils .....	436	39	37
10	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen. ....	137	6	6
<b>männlich</b>				
11	unter 3 .....	415	50	50
12	3 - 6 .....	636	46	45
13	6 - 9 .....	862	48	48
14	9 - 12 .....	1 005	41	41
15	12 - 15 .....	778	38	38
16	15 - 18 .....	857	23	23
17	18 und älter. ....	275	14	12
<b>18</b>	<b>Zusammen</b> .....	<b>4 828</b>	<b>260</b>	<b>257</b>
19	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils .....	225	20	20
20	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen. ....	71	5	5
<b>weiblich</b>				
21	unter 3 .....	396	39	39
22	3 - 6 .....	567	43	43
23	6 - 9 .....	707	36	36
24	9 - 12 .....	678	35	34
25	12 - 15 .....	672	37	37
26	15 - 18 .....	828	26	23
27	18 und älter. ....	264	11	10
<b>28</b>	<b>Zusammen</b> .....	<b>4 112</b>	<b>227</b>	<b>222</b>
29	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils .....	211	19	17
30	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen. ....	66	1	1

XV

1) Anzahl der jungen Menschen in den entsprechenden Hilfearten

## behinderte junge Menschen und Hilfe für junge Volljährige Altersgruppen und Geschlecht

nach Art der Hilfe									Lfd. Nr.
Erziehungs- beratung	soziale Gruppen- arbeit	Einzel- betreuung	sozial- pädagogische Familien- hilfe <sup>1)</sup>	Erziehung in einer Tagesgruppe	Vollzeit- pflege	Heim- erziehung, sonstige betreute Wohnform	intensive sozial- pädagogische Einzel- betreuung	Eingliede- rungs- hilfe für seelisch behinderte junge Menschen	
<b>Insgesamt</b>									
249	-	2	316	1	126	28	-	-	1
495	-	4	362	-	196	57	-	-	2
750	3	16	305	103	184	102	-	22	3
660	18	34	250	216	175	162	1	91	4
461	24	104	180	77	171	284	10	64	5
429	24	185	130	6	194	570	12	86	6
212	11	95	71	-	14	83	1	27	7
<b>3 256</b>	<b>80</b>	<b>440</b>	<b>1 614</b>	<b>403</b>	<b>1 060</b>	<b>1 286</b>	<b>24</b>	<b>290</b>	<b>8</b>
153	1	21	96	18	44	52	-	12	9
74	2	9	17	4	10	15	-	-	10
<b>männlich</b>									
130	-	2	152	-	67	14	-	-	11
280	-	1	181	-	100	28	-	-	12
427	1	8	134	64	101	60	-	19	13
373	9	22	134	149	99	107	1	70	14
237	16	60	86	56	83	150	8	44	15
177	15	121	53	4	101	292	7	64	16
88	10	61	28	-	6	48	-	20	17
<b>1 712</b>	<b>51</b>	<b>275</b>	<b>768</b>	<b>273</b>	<b>557</b>	<b>699</b>	<b>16</b>	<b>217</b>	<b>18</b>
85	1	15	44	10	19	24	-	7	19
36	2	5	8	3	5	7	-	-	20
<b>weiblich</b>									
119	-	-	164	1	59	14	-	-	21
215	-	3	181	-	96	29	-	-	22
323	2	8	171	39	83	42	-	3	23
287	9	12	116	67	76	55	-	21	24
224	8	44	94	21	88	134	2	20	25
252	9	64	77	2	93	278	5	22	26
124	1	34	43	-	8	35	1	7	27
<b>1 544</b>	<b>29</b>	<b>165</b>	<b>846</b>	<b>130</b>	<b>503</b>	<b>587</b>	<b>8</b>	<b>73</b>	<b>28</b>
68	-	6	52	8	25	28	-	5	29
38	-	4	9	1	5	8	-	-	30

## 20. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch am 31.12.2007 nach Art

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt <sup>1)</sup>	Davon		
			Hilfe zur Erziehung	Erziehungs- beratung	soziale Gruppenarbeit
1	Stadt Erfurt . . . . .	623	88	239	1
2	Stadt Gera . . . . .	589	-	228	2
3	Stadt Jena . . . . .	361	9	132	12
4	Stadt Suhl . . . . .	191	9	47	-
5	Stadt Weimar . . . . .	310	6	129	3
6	Stadt Eisenach . . . . .	200	6	50	10
7	Eichsfeld . . . . .	280	1	119	1
8	Nordhausen . . . . .	361	-	156	4
9	Wartburgkreis . . . . .	493	26	238	7
10	Unstrut-Hainich . . . . .	374	7	84	-
11	Kyffhäuserkreis . . . . .	225	5	71	-
12	Schmalkalden-Meiningen . . . . .	481	9	284	-
13	Gotha . . . . .	250	3	76	-
14	Sömmerda . . . . .	206	22	86	11
15	Hildburghausen . . . . .	192	-	68	14
16	Ilm-Kreis . . . . .	420	14	192	5
17	Weimarer Land . . . . .	203	10	62	3
18	Sonneberg . . . . .	181	-	79	-
19	Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	396	-	187	-
20	Saale-Holzland-Kreis . . . . .	456	-	333	-
21	Saale-Orla-Kreis . . . . .	247	1	70	-
22	Greiz . . . . .	243	6	89	-
23	Altenburger Land . . . . .	469	-	237	7
<b>XV</b>	<b>24 Thüringen . . . . .</b>	<b>7 751</b>	<b>222</b>	<b>3 256</b>	<b>80</b>
	davon				
25	kreisfreie Städte . . . . .	2 274	118	825	28
26	Landkreise . . . . .	5 477	104	2 431	52

1) Anzahl der Hilfen

## behinderte junge Menschen und Hilfe für junge Volljährige der Hilfe und Kreisen

nach Art der Hilfe							Lfd. Nr.
Einzelbetreuung	sozial- pädagogische Familienhilfe	Erziehung in einer Tagesgruppe	Vollzeitpflege	Heimerziehung, sonstige betreute Wohn- form	intensive sozial- pädagogische Einzelbetreuung	Eingliederungs- hilfe für seelisch behinderte junge Menschen	
5	9	25	87	130	7	32	1
39	42	48	50	149	1	30	2
46	71	10	15	45	2	19	3
30	21	14	30	34	-	6	4
10	36	16	31	65	-	14	5
11	25	5	19	52	-	22	6
29	28	8	43	36	2	13	7
23	23	15	58	53	1	28	8
43	26	25	48	65	1	14	9
22	57	27	82	75	1	19	10
4	18	22	44	44	6	11	11
10	18	21	64	58	-	17	12
4	23	19	41	71	-	13	13
16	14	7	23	23	-	4	14
13	27	8	20	39	-	3	15
9	47	9	81	57	-	6	16
15	27	17	26	39	-	4	17
4	15	20	26	32	-	5	18
30	58	12	69	34	1	5	19
20	23	8	38	33	-	1	20
29	20	19	59	35	-	14	21
10	22	19	47	45	1	4	22
18	40	29	59	72	1	6	23
<b>440</b>	<b>690</b>	<b>403</b>	<b>1 060</b>	<b>1 286</b>	<b>24</b>	<b>290</b>	<b>24</b>
141	204	118	232	475	10	123	25
299	486	285	828	811	14	167	26

## 21. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2007 nach ausgewählten Merkmalen

Jahr — Merkmal	Adoptierte Kinder					
	männlich	weiblich	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren		
				unter 6	6 - 15	15 - 18

### Insgesamt

1996 .....	94	94	188	78	93	17
1997 .....	82	93	175	73	83	19
1998 .....	74	71	145	57	66	22
1999 .....	73	63	136	54	60	22
2000 .....	45	51	96	40	42	14
2001 .....	49	69	118	46	54	18
2002 .....	43	54	97	53	38	6
2003 .....	60	54	114	71	29	14
2004 .....	46	37	83	47	24	12
2005 .....	40	49	89	47	29	13
2006 .....	48	35	83	35	30	18
<b>2007 .....</b>	<b>49</b>	<b>48</b>	<b>97</b>	<b>62</b>	<b>26</b>	<b>9</b>

### Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern

Verwandt .....	1	1	2	1	1	-
Stiefvater/Stiefmutter .....	16	11	27	4	14	9
Nicht verwandt .....	32	36	68	57	11	-

### Familienstand der abgebenden Eltern

Ledig .....	29	31	60	42	13	5
Verheiratet .....	8	8	16	10	6	-
Geschieden .....	7	7	14	4	6	4
Verwitwet/Eltern verstorben und unbekannt .....	5	2	7	6	1	-

### Art der Unterbringung vor der Adoptionspflege

Leiblicher Elternteil mit Stiefelternanteil oder Partner .....	19	13	32	6	17	9
Heim .....	3	8	11	4	7	-
Krankenhaus .....	15	14	29	29	-	-
Pflegefamilie .....	11	12	23	22	1	-
Übrige Unterbringungsformen .....	1	1	2	1	1	-



## 22. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2007 nach Art der Maßnahme und persönlichen Merkmalen

Jahr — Alter von ... bis unter ... Jahren	Inobhutnahme			Heraus- nahme	Insgesamt	Davon Unterbringung während der Maßnahme		
	zusammen	davon				bei einer geeigneten Person	in einer Einrichtung	in einer sonstigen betreuten Wohnform
		auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung					
<b>Insgesamt</b>								
1996.....	525	192	333	5	530	51	466	13
1997.....	577	201	376	2	579	47	518	14
1998.....	728	268	460	10	738	42	683	13
1999.....	792	263	529	12	804	58	725	21
2000.....	782	295	487	-	782	51	722	9
2001.....	849	325	524	4	853	63	771	19
2002.....	749	237	512	3	752	45	695	12
2003.....	822	231	591	5	827	95	700	32
2004.....	987	298	689	3	990	65	874	51
2005.....	756	237	519	4	760	76	654	30
2006.....	842	255	587	-	842	110	714	18
<b>2007.....</b>	<b>956</b>	<b>235</b>	<b>721</b>	<b>-</b>	<b>956</b>	<b>139</b>	<b>807</b>	<b>10</b>
unter 3.....	151	-	151	-	151	58	91	2
3 - 6.....	89	-	89	-	89	18	71	-
6 - 9.....	112	8	104	-	112	36	74	2
9 - 12.....	93	13	80	-	93	10	83	-
12 - 14.....	88	34	54	-	88	5	82	1
14 - 16.....	228	84	144	-	228	9	219	-
16 - 18.....	195	96	99	-	195	3	187	5
<b>Insgesamt.....</b>	<b>956</b>	<b>235</b>	<b>721</b>	<b>-</b>	<b>956</b>	<b>139</b>	<b>807</b>	<b>10</b>
<b>männlich</b>								
unter 3.....	73	-	73	-	73	34	38	1
3 - 6.....	45	-	45	-	45	9	36	-
6 - 9.....	51	3	48	-	51	16	33	2
9 - 12.....	51	8	43	-	51	5	46	-
12 - 14.....	25	12	13	-	25	1	24	-
14 - 16.....	95	30	65	-	95	6	89	-
16 - 18.....	101	44	57	-	101	2	94	5
<b>Zusammen.....</b>	<b>441</b>	<b>97</b>	<b>344</b>	<b>-</b>	<b>441</b>	<b>73</b>	<b>360</b>	<b>8</b>
<b>weiblich</b>								
unter 3.....	78	-	78	-	78	24	53	1
3 - 6.....	44	-	44	-	44	9	35	-
6 - 9.....	61	5	56	-	61	20	41	-
9 - 12.....	42	5	37	-	42	5	37	-
12 - 14.....	63	22	41	-	63	4	58	1
14 - 16.....	133	54	79	-	133	3	130	-
16 - 18.....	94	52	42	-	94	1	93	-
<b>Zusammen.....</b>	<b>515</b>	<b>138</b>	<b>377</b>	<b>-</b>	<b>515</b>	<b>66</b>	<b>447</b>	<b>2</b>

### 23. Tageseinrichtungen für Kinder am 15.3.2008 nach ausgewählten Merkmalen

Stichtag — Art der Tageseinrichtung	Tages- einrichtungen	Genehmigte Plätze <sup>1)</sup>	Betreute Kinder	Tätige Personen	Darunter pädagogisches Personal
31.12.1991.....	2 971	168 523	.	26 720	18 702
31.12.1994.....	1 721	111 075	.	15 188	11 279
31.12.1998.....	1 405	79 247	.	11 771	9 327
31.12.2002.....	1 379	86 192	.	11 563	9 396
15.3.2006.....	1 364	93 159	79 454	12 561	9 988
15.3.2007.....	1 349	93 599	79 130	12 248	9 811
<b>15.3.2008.....</b>	<b>1 341</b>	<b>93 849</b>	<b>79 460</b>	<b>12 481</b>	<b>9 986</b>
Tageseinrichtungen mit Kindern					
unter 3 Jahren.....	13	462	443	116	109
Tageseinrichtungen mit Kindern von					
2 bis unter 8 Jahren (ohne Schulkinder) ..	323	15 957	13 277	2 129	1 654
Tageseinrichtungen mit Kindern von					
5 bis unter 14 Jahren (nur Schulkinder) ..	2	46	47	9	6
Tageseinrichtungen mit Kindern					
aller Altersgruppen.....	1 003	77 384	65 693	10 227	8 217
davon					
mit alterseinheitlichen Gruppen.....	440	40 046	34 197	5 108	4 136
mit altersgemischten Gruppen.....	124	4 860	3 725	639	487
mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen.....	439	32 478	27 771	4 480	3 594

1) bis 2002: verfügbare Plätze

## 24. Kinder in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 15.3.2008 nach Altersgruppen, Besuchsquoten und Betreuungszeiten

Stichtag — Alter von ... bis unter ... Jahren — Besuchsquote — Betreuungszeit	Insgesamt	Davon in	
		Tageseinrichtungen für Kinder	Kindertages- pflege
15.3.2006.....	80 060	79 454	606
15.3.2007.....	79 783	79 130	653
<b>15.3.2008.....</b>	<b>80 222</b>	<b>79 460</b>	<b>762</b>
<b>Betreute Kinder</b>			
unter 1 .....	609	490	119
1 - 2 .....	6 149	5 657	492
2 - 3 .....	12 772	12 676	96
3 - 4 .....	16 141	16 129	12
4 - 5 .....	16 461	16 456	5
5 - 6 .....	16 033	16 025	8
6 - 7 .....	10 335	10 324	11
7 - 8 .....	712	706	6
8 - 11 .....	989	978	11
11 - 14 .....	21	19	2
<b>Besuchsquote der betreuten Kinder (im Alter von ... bis unter ... Jahren) in %</b>			
unter 1 .....	3,5	2,9	0,7
1 - 2 .....	37,7	34,6	3,0
2 - 3 .....	76,7	76,1	0,6
3 - 4 .....	94,1	94,0	0,1
4 - 5 .....	98,3	98,3	0,0
5 - 6 .....	95,5	95,4	0,0
Ausländisches Herkunftsland der Eltern/ eines Elternteils .....			
	3 832	3 796	36
Vorrangig in der Familie gesprochene Sprache: nichtdeutsch .....			
	1 930	1 914	16
<b>Kinder mit einer durchschnittlich vereinbarten Betreuungszeit (pro Tag)</b>			
Bis zu 5 Stunden .....	6 539	6 353	186
Mehr als 5 bis zu 7 Stunden .....	5 329	5 226	103
Mehr als 7 bis zu 10 Stunden .....	65 561	65 091	470
Mehr als 10 Stunden .....	2 781	2 778	3
Vor- und nachmittags ohne Mittagsbetreuung .....	12	12	-

## 25. Kinder in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 15.3.2008 nach Altersgruppen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betreute Kinder insgesamt	Davon in							
		Tageseinrichtungen für Kinder				Kindertagespflege			
		zusammen	darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren			zusammen	darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren		
			unter 2	2 - 3	3 - 6		unter 2	2 - 3	3 - 6
Stadt Erfurt . . . . .	7 406	7 246	375	1 247	4 578	160	158	2	-
Stadt Gera . . . . .	3 565	3 529	447	579	1 966	36	5	1	14
Stadt Jena . . . . .	4 284	4 131	454	742	2 413	153	122	30	1
Stadt Suhl . . . . .	1 079	1 073	90	181	658	6	5	1	-
Stadt Weimar . . . . .	2 639	2 582	252	416	1 563	57	42	15	-
Stadt Eisenach . . . . .	1 571	1 550	114	248	959	21	17	2	-
Eichsfeld . . . . .	4 057	4 026	116	599	2 716	31	27	4	-
Nordhausen . . . . .	3 068	3 059	264	473	1 825	9	8	1	-
Wartburgkreis . . . . .	4 819	4 790	305	754	2 978	29	15	4	5
Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	4 309	4 291	309	651	2 618	18	14	-	-
Kyffhäuserkreis . . . . .	2 716	2 709	227	403	1 704	7	5	-	1
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	4 538	4 516	345	780	2 644	22	22	-	-
Gotha . . . . .	5 056	5 018	305	759	3 118	38	38	-	-
Sömmerda . . . . .	2 801	2 784	250	410	1 705	17	16	1	-
Hildburghausen . . . . .	2 267	2 264	157	367	1 482	3	2	1	-
Ilm-Kreis . . . . .	3 778	3 721	236	632	2 307	57	40	16	1
Weimarer Land . . . . .	3 270	3 244	316	526	1 982	26	20	6	-
Sonneberg . . . . .	1 989	1 986	128	300	1 282	3	3	-	-
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	3 903	3 895	303	584	2 319	8	6	2	-
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	3 169	3 136	319	513	1 871	33	21	7	3
Saale-Orla-Kreis . . . . .	2 935	2 930	137	442	1 821	5	5	-	-
Greiz . . . . .	3 902	3 890	433	599	2 138	12	10	2	-
Altenburger Land . . . . .	3 101	3 090	265	471	1 963	11	10	1	-
<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>80 222</b>	<b>79 460</b>	<b>6 147</b>	<b>12 676</b>	<b>48 610</b>	<b>762</b>	<b>611</b>	<b>96</b>	<b>25</b>
davon									
kreisfreie Städte . . . . .	20 544	20 111	1 732	3 413	12 137	433	349	51	15
Landkreise . . . . .	59 678	59 349	4 415	9 263	36 473	329	262	45	10

## 26. In Tageseinrichtungen für Kinder tätiges pädagogisches, Leitungs- und Verwaltungspersonal am 15.3.2008 nach Beschäftigungsumfang und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Tätige Personen insgesamt	Davon			Rechnerische Anzahl der Vollzeitstellen <sup>1)</sup>	Darunter für pädagogisches Personal
		vollzeit-	teilzeit-	nebenberuflich		
		tätig				
Stadt Erfurt . . . . .	951	139	803	9	784	759
Stadt Gera . . . . .	457	83	372	2	392	378
Stadt Jena . . . . .	597	136	458	3	517	502
Stadt Suhl . . . . .	176	38	138	-	142	136
Stadt Weimar . . . . .	317	72	244	1	275	268
Stadt Eisenach . . . . .	197	86	110	1	171	162
Eichsfeld . . . . .	513	74	436	3	387	376
Nordhausen . . . . .	395	65	329	1	310	308
Wartburgkreis . . . . .	574	105	466	3	467	458
Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	579	55	522	2	451	441
Kyffhäuserkreis . . . . .	345	63	281	1	289	283
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	563	164	397	2	482	469
Gotha . . . . .	600	122	474	4	495	484
Sömmerda . . . . .	323	82	240	1	273	263
Hildburghausen . . . . .	290	84	203	3	243	237
Ilm-Kreis . . . . .	472	143	323	6	392	387
Weimarer Land . . . . .	415	89	323	3	345	339
Sonneberg . . . . .	254	74	179	1	221	217
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	507	116	388	3	432	416
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	426	72	354	-	358	357
Saale-Orla-Kreis . . . . .	371	94	277	-	313	303
Greiz . . . . .	518	121	397	-	448	442
Altenburger Land . . . . .	412	102	309	1	345	339
<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>10 252</b>	<b>2 179</b>	<b>8 023</b>	<b>50</b>	<b>8 532</b>	<b>8 321</b>
davon						
kreisfreie Städte . . . . .	2 695	554	2 125	16	.	.
Landkreise . . . . .	7 557	1 625	5 898	34	.	.

1) Für eine Vollzeitstelle wurden 39 Wochenstunden angesetzt. Rundungsdifferenzen sind möglich.

## 27. Empfänger von Arbeitslosengeld I; Bedarfsgemeinschaften und Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld im Jahresdurchschnitt 2008 nach Kreisen

Jahresdurchschnitt Kreisfreie Stadt Landkreis	Leistungsempfänger nach SGB III						Bedarfsgemeinschaften	Leistungsempfänger nach SGB II			
	Arbeitslosengeld I		Arbeitslosenhilfe <sup>1)</sup>		Eingliederungshilfe, -geld <sup>1)</sup>			insgesamt	davon Empfänger von		
	insgesamt	darunter Frauen	insgesamt	darunter Frauen	insgesamt	darunter Frauen			Arbeitslosengeld II	Sozialgeld	
1998. ....	119 751	54 534	81 233	51 023	781	394	-	-	-	-	
1999. ....	106 174	50 374	73 477	45 001	709	348	-	-	-	-	
2000. ....	100 980	45 008	81 181	49 954	810	388	-	-	-	-	
2001. ....	95 955	40 657	87 596	52 293	760	397	-	-	-	-	
2002. ....	95 384	38 570	100 444	56 437	674	343	-	-	-	-	
2003. ....	88 577	35 928	115 925	61 917	565	283	-	-	-	-	
2004. ....	82 603	33 733	121 698	62 885	406	199	-	-	-	-	
2005. ....	78 775	32 418	-	-	-	-	150 636	263 671 r	205 564 r	58 107	
2006. ....	65 205	28 596	-	-	-	-	159 821	280 530	218 118	62 412 r	
2007. ....	45 860	21 145	-	-	-	-	146 780	271 980	208 499	63 481	
<b>2008. ....</b>	<b>39 547</b>	<b>18146</b>	-	-	-	-	<b>137 014</b>	<b>250 128</b>	<b>190 029</b>	<b>60 099</b>	
Stadt Erfurt . . . . .	3 219	1 541	-	-	-	-	17 041	30 954	23 065	7 889	
Stadt Gera . . . . .	1 927	888	-	-	-	-	8 727	15 022	11 670	3 352	
Stadt Jena . . . . .	1 251	569	-	-	-	-	6 237	10 497	8 007	2 490	
Stadt Suhl . . . . .	761	349	-	-	-	-	2 502	4 316	3 344	972	
Stadt Weimar . . . . .	936	419	-	-	-	-	4 656	8 309	6 200	2 109	
Stadt Eisenach . . . . .	672	353	-	-	-	-	2 800	4 992	3 716	1 276	
Eichsfeld . . . . .	2 174	906	-	-	-	-	4 051	7 748	5 642	2 106	
Nordhausen . . . . .	1 738	775	-	-	-	-	6 403	12 086	9 184	2 902	
Wartburgkreis . . . . .	2 181	1 054	-	-	-	-	5 398	9 831	7 542	2 290	
Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	2 083	960	-	-	-	-	7 027	13 491	9 933	3 558	
Kyffhäuserkreis . . . . .	1 694	714	-	-	-	-	6 470	12 161	9 423	2 739	
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	2 286	1 079	-	-	-	-	5 589	10 175	7 753	2 422	
Gotha . . . . .	2 123	1 053	-	-	-	-	8 286	15 709	11 608	4 101	
Sömmerda . . . . .	1 589	705	-	-	-	-	4 811	9 304	7 086	2 218	
Hildburghausen . . . . .	1 137	527	-	-	-	-	2 530	4 482	3 464	1 018	
Ilm-Kreis . . . . .	1 870	911	-	-	-	-	7 232	13 076	10 063	3 013	
Weimarer Land . . . . .	1 540	655	-	-	-	-	4 659	8 812	6 595	2 218	
Sonneberg . . . . .	1 089	537	-	-	-	-	2 518	4 540	3 418	1 122	
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	2 207	1 037	-	-	-	-	6 922	12 318	9 661	2 657	
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	1 644	710	-	-	-	-	4 456	8 016	6 165	1 850	
Saale-Orla-Kreis . . . . .	1 689	756	-	-	-	-	4 561	8 237	6 315	1 922	
Greiz . . . . .	2 010	884	-	-	-	-	6 394	11 592	8 986	2 606	
Altenburger Land . . . . .	1 730	764	-	-	-	-	7 746	14 460	11 190	3 270	

XV

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik-Service Ost; Stand: März 2009 – 1) Angaben entfallen ab 1.1.2005 wegen Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe im Rahmen der Neuregelung nach SGB II

## XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Die Statistiken der öffentlichen Finanzen erfassen die Ausgaben, die zur Finanzierung erforderlichen Einnahmen und die Schulden aller öffentlichen Haushalte der traditionellen Art und der öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen.

Die Erfassung der Ausgaben und Einnahmen des Landes und der Kommunen erfolgt einerseits nach Aufgabenbereichen (Allgemeine Verwaltung, Öffentliche Sicherheit, Schulen ...) entsprechend dem Funktionen- oder Gliederungsplan, andererseits nach Arten (Steuereinnahmen, Personalausgaben ...) entsprechend dem Gruppierungsplan. Die Ergebnisse der Jahresrechnungs- und Kassenstatistik werden nach der gesamtwirtschaftlichen Darstellungsweise veröffentlicht. Sie werden in die „laufende Rechnung“ und in die „Kapitalrechnung“ aufgeteilt. Gesondert ausgewiesen werden die „besonderen Finanzierungsvorgänge“, zu denen in erster Linie Schuldenaufnahme bzw. Schuldentilgung am Kreditmarkt zählen.

Die Finanzergebnisse der öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen werden in Bilanzpositionen und Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt.

Die Schuldenerhebung am 31. Dezember jedes Jahres erfasst die Schuldenbewegung und den Schuldenstand nach Schuldenarten im Landes- und Kommunalbereich.

Für alle öffentlichen Haushalte (Land, Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände, Sozialversicherungsträger) werden in der Personalstandstatistik je Beschäftigten Art, Umfang und Dauer des Dienstverhältnisses; Geschlecht; Laufbahngruppe, Einstufung; Dienst- und Arbeitsort sowie Aufgabenbereich, im Land auch Kapitel, erfasst. Die öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen werden mit einem verkürzten Merkmalskatalog befragt.

Die Versorgungsempfängerstatistik liefert jährlich Strukturdaten über die Versorgungsberechtigten im Alterssicherungssystem für Beamte und Richter.

Die Steuerstatistiken umfassen die Umsatzsteuer, die Gewerbesteuer, die Erbschaft- und Schenkungsteuer und die Steuern vom Einkommen. Letztere gliedern sich in die

- Lohn- und Einkommensteuerstatistik,
- Lohnsteuererlegung,
- Statistik im Feststellungsverfahren (Statistik der Personengesellschaften und Gemeinschaften) und
- Statistik der veranlagten Körperschaftsteuer.

Die Umsatzsteuer- sowie die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik sind ab 1996 bzw. 2008 jährliche Erhebungen, die übrigen Steuerstatistiken werden in dreijährlichem Rhythmus durchgeführt. Als Erhebungsunterlagen dienen hauptsächlich anonymisierte Datensätze von der Finanzverwaltung, ferner statistische Blätter und Lohnsteuerkarten.

Die Gewerbesteuerstatistik wurde erstmalig für den Erhebungszeitraum 1995 durchgeführt.

XVI

### Laufende Rechnung

Zur laufenden Rechnung gehören alle Ausgaben und Einnahmen, die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs anfallen und nicht vermögenswirksam sind (z.B. Personalausgaben, laufender Sachaufwand, Zinsausgaben und -einnahmen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Gebühreneinnahmen, Steuern), bereinigt um die Zahlungen von gleicher Ebene.

### Kapitalrechnung

Die Kapitalrechnung umfasst alle Ausgaben und Einnahmen, die Vermögensänderungen bewirken oder der Finanzierung von Investitionen dienen und keine „besonderen Finanzierungsvorgänge“ darstellen (z.B. Baumaßnahmen, Erwerb und Verkauf von Sachvermögen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, sonstige Vermögensübertragungen, Darlehensgewährungen und -rückflüsse), bereinigt um die Zahlungen von gleicher Ebene.

### **Besondere Finanzierungsvorgänge**

Dazu zählen auf der Einnahmenseite Schuldenaufnahmen und Entnahmen aus Rücklagen, auf der Ausgabenseite stehen dem gegenüber Schuldentilgungen, Zuführungen an Rücklagen sowie Deckung von Vorjahresfehlbeträgen (Sollfehlbeträge).

### **Steuern**

Neben den längerfristigen Steuerstatistiken werden die kassenmäßigen Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte vierteljährlich und jährlich, untergliedert nach einzelnen Steuerarten, nachgewiesen. Einbezogen werden alle Zahlungseingänge (Steuereinnahmen) im jeweiligen Berichtszeitraum, unabhängig davon, für welchen Zeitraum sie gezahlt wurden. Bestandteil der Steuerstatistik ist auch der jährliche Realsteuervergleich. Er beinhaltet u.a. Angaben über das Istaufkommen, die Grundbeträge und die Hebesätze von Grundsteuer A, Grundsteuer B, Gewerbesteuer sowie über die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer und die Gewerbesteuerumlage.

### **Realsteuern**

Realsteuern (auch Objekt- oder Sachsteuern genannt) sind Steuern, die auf einzelnen Vermögensgegenständen lasten. Sie werden bei denjenigen erhoben, denen die Gegenstände zuzurechnen sind. Zu den Realsteuern zählen die Grundsteuern (Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe, Grundsteuer B für bebaute und unbebaute Grundstücke) und die Gewerbesteuer (brutto). Das Aufkommen aus Realsteuern steht nach Artikel 106 Abs. 6 GG grundsätzlich den Gemeinden zu.

### **Realsteueraufbringungskraft**

Die Realsteueraufbringungskraft gibt an, wie hoch das Realsteueristaufkommen in den einzelnen Gemeinden gewesen wäre, wenn alle Gemeinden bei jeder der einzelnen Realsteuerarten den gewogenen landesdurchschnittlichen Hebesatz angewandt hätten.

### **Steuereinnahmekraft**

Unter Steuereinnahmekraft versteht man die Realsteueraufbringungskraft erhöht um die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer und verringert um die Gewerbesteuerumlage.

### **Fundierte Schulden**

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen, soweit sie durch Übernahme einer besonderen Schuldverpflichtung oder durch Schuldurkunde fundiert sind.

### **Schuldenstand**

Im Schuldenstand werden alle Schulden nachgewiesen, für die die Berichtsstelle Schuldner ist.

### **Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge**

Dazu zählen die neu aufgenommenen Schulden mit dem Nennwert ohne Abzug eines Disagios und sonstige Schuldenzugänge, die keine Haushaltsmittel zugeführt haben (z.B. Eingliederung vorher selbständiger Sonderrechnungen).

### **Tilgungen und sonstige Abgänge**

Das sind alle zurückgezahlten Schuldbeträge, unabhängig von ihrer Fälligkeit, und sonstige Schuldenabgänge, die keine Haushaltsmittel entzogen haben (z.B. Ausgliederung).



## **Personal im öffentlichen Dienst**

Zum Personal-Ist-Bestand zählen in der Personalstandstatistik alle Beschäftigten, die am 30. Juni in einem unmittelbaren Dienst- bzw. Arbeitsvertragsverhältnis zu einem Erhebungspflichtigen stehen und in der Regel Gehalt, Vergütung oder Lohn aus Haushaltsmitteln der Betriebsstelle beziehen. Hierzu gehören die Dauerbeschäftigten, die Beschäftigten in Ausbildung, mit Zeitvertrag sowie nach dem Arbeitsförderungsreformgesetz (AFRG).

### **Vollzeitbeschäftigte**

Vollzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit die übliche Wochenarbeitsstundenzahl (bei Lehrkräften entsprechende Anzahl von Wochenlehrstunden) beträgt. Als Vollzeitbeschäftigte gelten auch diejenigen, deren Arbeitszeit aus arbeitsmarktpolitischen Gründen auf Grundlage eines Anwendungstarifvertrags verkürzt wurde, die aber für sich die tarifvertraglich höchstmögliche Arbeitszeit vereinbart haben.

### **Teilzeitbeschäftigte**

Teilzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit weniger als die übliche volle Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten beträgt. Sie werden unterschieden in Teilzeitkräfte, die mindestens mit der Hälfte bzw. mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten tätig sind. Beschäftigte in Altersteilzeit sind Teilzeitbeschäftigte sowohl im Blockmodell während der Arbeits- bzw. Freistellungsphase als auch im Teilzeitmodell.

### **Versorgungsempfänger**

Personen, die nach Beamtenversorgungsrecht oder nach beamtenrechtlichen Grundsätzen Versorgungsleistungen in Form von Ruhegehalt, Witwen-/Witwergeld oder Waisengeld erhalten. Hierzu zählen ehemalige Beamte, Richter und Dienstordnungsangestellte sowie Hinterbliebene von Ruhegehaltsempfängern oder verstorbenen aktiven Beamten.

### **Umsatzsteuer**

Von Steuerpflichtigen mit einem Jahresumsatz ab 17 500 EUR (1992 und 1994 ab 12 782 EUR, 2000 ab 16 617 EUR, 2002 ab 16 620 EUR, 2003 ab 17 500 EUR) werden die Umsätze des Erhebungsjahres erfasst und u.a. nach Wirtschaftszweigen, Umsatzgrößenklassen, Rechtsformen und regionaler Gliederung ausgewertet. Mit Beginn des EU-Binnenmarktes zum 1. Januar 1993 unterliegen auch die innergemeinschaftlichen Erwerbe der Umsatzsteuer. Der steuerbare Umsatz umfasst demzufolge sowohl die Lieferungen und Leistungen als auch die innergemeinschaftlichen Erwerbe. Er gliedert sich in den steuerfreien und den steuerpflichtigen Umsatz. Zu den per Gesetz steuerfreien Umsätzen gehören z.B. Exporte, Umsätze der Heilberufe, Umsätze im Geld- und Kapitalverkehr oder Umsätze in bestimmten kulturellen und sozialen Bereichen.

Erhebungseinheit ist das umsatzsteuerpflichtige Unternehmen. Das Unternehmen umfasst die gesamte gewerbliche oder berufliche Tätigkeit des Unternehmers. Die regionale Zuordnung des Unternehmensumsatzes einschließlich der Umsätze von Filialen, Zweigstellen und Tochterunternehmen erfolgt am Sitz der Geschäftsleitung des Gesamtunternehmens. Die Gliederung der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen erfolgt auf der Grundlage der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003“ (WZ 2003).

### **Lohn- und Einkommensteuer**

(Ergebnisse zur Lohn- und Einkommensteuer wurden zuletzt im Jahrbuch, Ausgabe 2008 veröffentlicht; neue Daten erscheinen im Jahrbuch, Ausgabe 2011.)

Lohn- bzw. Einkommensteuer entrichten unbeschränkt Steuerpflichtige (alle natürlichen Personen, die Einnahmen in einer der steuerlich relevanten Einkunftsarten aufweisen und deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Inland ist) und beschränkt Steuerpflichtige (natürliche Personen, die inländische steuerpflichtige Einkünfte nach § 49 EStG haben). Dabei zählen Ehegatten, die beide Einkommen bezogen haben und zusammen veranlagt wurden, zwar als zwei Steuerfälle, jedoch nur als ein Steuerpflichtiger.

Bemessungsgrundlage ist das nach § 2 EStG ermittelte zu versteuernde Einkommen. Es ergibt sich aus der Summe der zutreffenden Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb, selbständiger Arbeit, nichtselbständiger Arbeit, Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung sowie sonstigen Einkünften unter Berücksichtigung von Hinzurechnungs- und Abzugsbeträgen (= Gesamtbetrag der Einkünfte), nach Abzug der Sonderausgaben und außergewöhnlichen Belastungen (= Einkommen) und anderer Freibeträge (= zu versteuerndes Einkommen). Einkünfte sind bei den ersten drei Einkunftsarten der Gewinn, bei den übrigen ist es der Überschuss der Einnahmen über die Werbungskosten.

Die möglichst vollständige Erfassung aller Lohn- und Einkommensteuerfälle ist unter anderem Grundlage für die Aufteilung des Gemeindeanteils an der Lohn- und Einkommensteuer sowie für die Bestimmung der Zerlegungsanteile der Länder für die nicht von den Wohnsitzländern vereinnahmten Lohnsteuerbeträge. Wegen der dazu erforderlichen Bindung an die Veranlagungstermine liegen die Ergebnisse erst relativ spät vor.

### **Körperschaftsteuer**

(Ergebnisse zur Körperschaftsteuer wurden zuletzt im Jahrbuch, Ausgabe 2008 veröffentlicht; neue Daten erscheinen im Jahrbuch, Ausgabe 2011.)

Die Körperschaftsteuer wird, analog der Lohn- und Einkommensteuer bei natürlichen Personen, auf die Einkommen juristischer Personen erhoben.

### **Gewerbsteuer**

Die Gewerbesteuer gehört zu den Realsteuern, die im Gegensatz zu den Personensteuern (z.B. Einkommen- und Körperschaftsteuer) nicht die Leistungsfähigkeit einer Person berücksichtigt, sondern sie besteuert eine Sache, den im Gewerbebetrieb erwirtschafteten Ertrag.

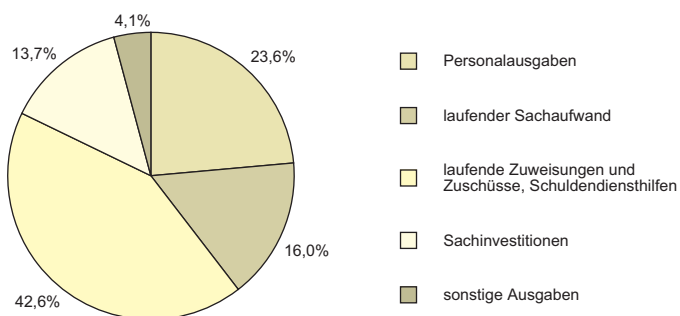
Die Gewerbesteuer mindert als Betriebsausgabe den steuerlichen Gewinn und beeinflusst somit auch die Höhe der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer. Ihr unterliegt jeder Gewerbebetrieb, soweit er im Inland betrieben wird. Der Gewerbesteuer unterliegen nicht Betriebe, die Land- und Forstwirtschaft, freie Berufe oder andere selbständige Arbeiten ausüben. Besteuerungsgrundlage ist der Gewerbeertrag.

## **XVI**

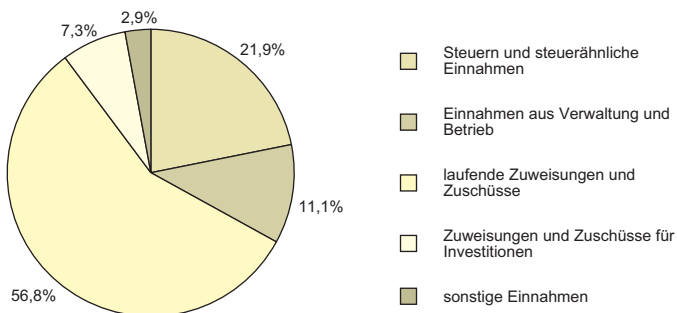
### **Erbschaft- und Schenkungsteuer**

Die Erbschaftsteuer wird als Erbanfallsteuer erhoben. Die Schenkungsteuer ist eine Ergänzung zur Erbschaftsteuer. Sie soll eine Umgehung der Erbschaftsteuer durch Schenkung zu Lebzeiten verhindern. Besteuerungsgrundlage für die Erbschaft- und Schenkungsteuer ist der steuerpflichtige Erwerb. Zur Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs sind dem Erwerb von Todes wegen und Schenkung unter Lebenden die Nachlassverbindlichkeiten wie die Bestattungskosten des Erblassers sowie die Kosten der Abwicklung, Regelung, Verteilung und Erlangung des Erwerbs abzuziehen. Die Höhe des Erwerbs wird um die dem Erwerber zustehenden sachlichen und persönlichen Steuerbefreiungen gekürzt. Sie unterscheiden sich nach dem Verwandtschaftsverhältnis (Steuerklassen) des Erwerbers zum Erblasser.

### Kassenmäßige Bruttoausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2008



### Kassenmäßige Bruttoeinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2008



**1. Ausgaben des Landes 1997**

Lfd. Nr.	Ausgabeart	1997	1998	1999	2000
		1000 EUR			
<b>laufende Rechnung</b>					
1	Personalausgaben .....	2 494 320	2 406 116	2 437 581	2 428 276
	darunter				
2	Dienstbezüge .....	2 448 519	2 356 575	2 385 504	2 370 545
3	Versorgungsbezüge .....	4 054	5 514	7 745	10 791
4	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. ....	16 982	20 128	22 272	24 583
5	personalbezogene Sachausgaben .....	14 454	13 480	11 154	10 967
6	Laufender Sachaufwand .....	916 534	943 948	995 965	825 028
7	Zinsausgaben .....	462 854	504 717	558 873	560 083
8	an öffentlichen Bereich .....	2	2	167	440
9	an andere Bereiche .....	462 852	504 715	558 706	559 643
10	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse .....	3 096 929	3 092 384	3 095 152	3 280 271
11	an öffentlichen Bereich .....	2 158 058	2 112 748	2 112 415	2 147 361
12	an andere Bereiche .....	938 871	979 636	982 737	1 132 910
13	Schuldendiensthilfen .....	130 953	160 002	163 511	143 206
14	an öffentlichen Bereich .....	-	-	-	-
15	an andere Bereiche .....	130 953	160 002	163 511	143 206
<b>16</b>	<b>Ausgaben der laufenden Rechnung .....</b>	<b>7 101 590</b>	<b>7 107 167</b>	<b>7 251 082</b>	<b>7 236 865</b>
<b>Kapitalrechnung</b>					
17	Sachinvestitionen .....	359 586	394 873	415 795	436 936
18	Baumaßnahmen .....	272 218	301 783	312 432	327 579
19	Erwerb von beweglichen Sachen .....	66 230	66 372	79 814	84 538
20	Erwerb von unbeweglichen Sachen .....	21 137	26 718	23 549	24 819
21	Vermögensübertragungen .....	1 936 662	2 054 411	2 000 037	1 771 864
22	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich .....	939 103	975 821	958 785	963 097
23	Zuweisungen für Investitionen an andere Bereiche .....	997 557	1 078 335	1 040 996	808 509
24	sonstige Vermögensübertragungen .....	3	256	256	258
25	Darlehen .....	204 775	123 818	126 384	85 087
26	an öffentlichen Bereich .....	-	-	-	-
27	an andere Bereiche .....	204 775	123 818	126 384	85 087
28	Erwerb von Beteiligungen .....	1 023	210	-	156 182
29	Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich .....	-	-	-	-
<b>30</b>	<b>Ausgaben der Kapitalrechnung .....</b>	<b>2 502 047</b>	<b>2 573 311</b>	<b>2 542 215</b>	<b>2 450 069</b>
31	Globale Mehrausgaben .....	-	-	-	-
<b>32</b>	<b>Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) .....</b>	<b>9 603 637</b>	<b>9 680 478</b>	<b>9 793 297</b>	<b>9 686 934</b>
<b>besondere Finanzierungsvorgänge</b>					
33	Schuldentilgung an Kreditmarkt .....	544 526	824 956	724 955	1 153 150
34	Zuführungen an Rücklagen .....	-	23 363	36 073	40 541
35	Deckung von Vorjahresfehlbeträgen .....	-	-	-	-
<b>36</b>	<b>Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge .....</b>	<b>544 526</b>	<b>848 320</b>	<b>761 028</b>	<b>1 193 691</b>

XVI

## bis 2008 nach Ausgabeararten

2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	Lfd. Nr.
1000 EUR								
<b>laufende Rechnung</b>								
2 473 609	2 482 911	2 510 643	2 470 882	2 435 465	2 409 901	2 412 143	2 131 531	1
2 408 833	2 410 315	2 428 232	2 379 540	2 335 043	2 302 591	2 295 055	2 003 184	2
14 731	19 339	23 976	27 742	32 258	37 454	45 276	49 018	3
27 094	31 258	37 762	41 899	46 599	48 652	52 142	58 790	4
11 898	10 681	9 071	9 230	9 092	8 800	7 161	7 301	5
740 804	723 308	712 590	705 273	674 979	663 751	697 638	665 804	6
627 034	642 347	654 616	676 008	693 140	708 255	696 749	675 523	7
288	-	678	752	836	2	-	-	8
626 746	642 347	653 938	675 256	692 304	708 253	696 749	675 523	9
3 444 252	3 518 857	3 520 558	3 517 295	3 633 795	3 552 285	3 605 930	4 163 287	10
2 184 756	2 244 877	2 345 353	2 485 063	2 667 928	2 609 099	2 675 012	2 716 499	11
1 259 496	1 273 980	1 175 205	1 032 232	965 867	943 186	930 918	1 446 788	12
78 053	67 040	48 835	62 584	49 124	55 371	51 283	57 199	13
-	17 863	17 863	17 863	26 810	26 810	26 810	26 810	14
78 053	49 177	30 972	44 721	22 314	28 561	24 473	30 389	15
<b>7 363 752</b>	<b>7 434 464</b>	<b>7 447 242</b>	<b>7 432 042</b>	<b>7 486 503</b>	<b>7 389 563</b>	<b>7 463 743</b>	<b>7 693 344</b>	<b>16</b>
<b>Kapitalrechnung</b>								
446 212	364 897	373 030	355 319	337 584	333 591	358 244	342 175	17
312 461	253 348	246 297	231 754	213 157	211 270	230 209	222 013	18
100 820	67 058	82 428	70 572	68 632	65 882	71 277 r	57 537	19
32 931	44 491	44 305	52 993	55 795	56 440	56 758 r	62 625	20
1 725 915	1 399 490	1 364 160	1 393 230	1 186 551	1 216 844	1 197 715	1 035 443	21
912 555	775 191	821 024	852 076	708 401	783 576	726 894	587 628	22
812 849	623 988	543 136	540 958	478 150	431 160	454 761	430 315	23
511	311	-	196	-	2 108	16 060	17 500	24
69 475	63 673	35 239	93 746	77 669	64 721	34 360	25 492	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
69 475	63 673	35 239	93 746	77 669	64 721	34 360	25 492	27
10 694	500	961	391	213	1 820	6 039	37 260	28
-	-	-	-	-	-	-	5 688	29
<b>2 252 296</b>	<b>1 828 559</b>	<b>1 773 390</b>	<b>1 842 686</b>	<b>1 602 018</b>	<b>1 616 976</b>	<b>1 596 358</b>	<b>1 446 058</b>	<b>30</b>
-	-	-	-	-	-	-	-	31
<b>9 616 048</b>	<b>9 263 022</b>	<b>9 220 633</b>	<b>9 274 727</b>	<b>9 088 521</b>	<b>9 006 538</b>	<b>9 060 101</b>	<b>9 139 402</b>	<b>32</b>
<b>besondere Finanzierungsvorgänge</b>								
1 271 412	1 251 330	1 265 357	1 361 853	1 514 673	1 528 428	1 796 429	1 635 686	33
7 120	10 662	-	500	3 003	2 164	205 167	262 078	34
-	-	-	152 580	219 118	180 110	-	-	35
<b>1 278 532</b>	<b>1 261 992</b>	<b>1 265 357</b>	<b>1 514 933</b>	<b>1 736 794</b>	<b>1 710 702</b>	<b>2 001 596</b>	<b>1 897 764</b>	<b>36</b>

**2. Einnahmen des Landes 1997**

Lfd. Nr.	Einnahmeart	1997	1998	1999	2000
		1000 EUR			
<b>laufende Rechnung</b>					
1	Steuern .....	4 085 664	4 225 001	4 398 926	4 488 937
2	Steuerähnliche Einnahmen .....	13 195	9 683	10 624	10 174
3	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit .....	81 047	85 122	82 334	78 049
4	Zinseinnahmen .....	10 889	7 158	8 168	9 773
5	vom öffentlichen Bereich .....	2 010	1 095	1 350	822
6	von anderen Bereichen .....	8 879	6 063	6 818	8 952
7	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse .....	2 677 462	2 711 347	2 747 660	2 736 274
8	vom öffentlichen Bereich .....	2 398 182	2 429 501	2 486 735	2 523 097
9	von anderen Bereichen .....	279 280	281 846	260 925	213 177
10	Schuldendiensthilfen .....	7 832	-	-	-
11	vom öffentlichen Bereich .....	-	-	-	-
12	von anderen Bereichen .....	7 832	-	-	-
13	Sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung .....	152 627	121 724	152 927	127 221
14	Gebühren, sonstige Entgelte .....	23 093	22 109	20 449	20 870
15	sonstige Einnahmen .....	129 534	99 615	132 479	106 351
<b>16</b>	<b>Einnahmen der laufenden Rechnung .....</b>	<b>7 028 717</b>	<b>7 160 034</b>	<b>7 400 639</b>	<b>7 450 427</b>
<b>Kapitalrechnung</b>					
17	Veräußerung von Sachvermögen .....	21 126	15 340	22 407	15 016
18	Vermögensübertragungen .....	1 442 526	1 441 528	1 432 098	1 286 456
19	Zuweisungen für Investitionen				
20	vom öffentlichen Bereich .....	1 343 313	1 372 067	1 361 753	1 262 149
20	Zuweisungen für Investitionen				
	von anderen Bereichen .....	99 213	69 461	70 345	24 307
21	sonstige Vermögensübertragungen .....	-	-	-	-
22	Darlehensrückflüsse .....	37 124	13 167	28 688	191 409
23	vom öffentlichen Bereich .....	481	1 045	4 593	1 817
24	von anderen Bereichen .....	36 644	12 122	24 095	189 592
25	Veräußerungen von Beteiligungen .....	56 121	152 778	1 863	9 661
26	Schuldenaufnahme beim öffentlichen Bereich .....	-	-	-	-
<b>27</b>	<b>Einnahmen der Kapitalrechnung .....</b>	<b>1 556 898</b>	<b>1 622 813</b>	<b>1 485 056</b>	<b>1 502 541</b>
28	Globale Mehreinnahmen .....	-	-	-	-
<b>29</b>	<b>Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) .....</b>	<b>8 585 615</b>	<b>8 782 847</b>	<b>8 885 695</b>	<b>8 952 968</b>
<b>besondere Finanzierungsvorgänge</b>					
30	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt .....	1 541 753	1 734 253	1 658 306	1 922 495
31	Entnahmen aus Rücklagen .....	20 746	11 697	10 411	-
32	Überschüsse aus Vorjahren .....	-	-	-	-
<b>33</b>	<b>Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen .....</b>	<b>1 562 499</b>	<b>1 745 951</b>	<b>1 668 717</b>	<b>1 922 495</b>

XVI

## bis 2008 nach Einnahmearten

2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	Lfd. Nr.
1000 EUR								
<b>laufende Rechnung</b>								
4 398 592	3 956 175	4 057 489	4 064 918	4 042 798	4 192 961	4 888 732	5 048 837	1
5 914	5 534	6 448	8 476	5 378	6 659	7 283	10 099	2
81 974	87 906	91 373	89 361	90 460	97 202	124 145	88 266	3
8 332	6 453	5 810	7 443	6 745	10 507	14 304	17 568	4
1 025	952	943	760	190	454	235	256	5
7 307	5 501	4 867	6 683	6 555	10 052	14 069	17 312	6
2 806 371	3 054 773	3 035 744	3 067 444	3 270 699	3 374 619	3 374 817	3 229 067	7
2 561 550	2 845 936	2 830 461	2 872 982	3 124 493	3 189 709	3 247 869	3 174 995	8
244 821	208 837	205 283	194 462	146 206	184 910	126 948	54 072	9
-	-	-	-	-	-	-	3 296	10
-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	3 296	12
316 100	233 935	241 975	224 700	232 763	218 689	250 846	375 937	13
104 015	98 822	108 261	107 804	110 758	106 401	108 235	105 117	14
212 085	135 113	133 714	116 896	122 005	112 288	142 611	270 820	15
<b>7 617 283</b>	<b>7 344 776</b>	<b>7 438 840</b>	<b>7 462 342</b>	<b>7 648 842</b>	<b>7 900 636</b>	<b>8 660 127</b>	<b>8 773 069</b>	<b>16</b>
<b>Kapitalrechnung</b>								
14 531	35 532	15 046	21 777	23 818	12 554	13 492	13 456	17
1 184 639	932 889	765 359	751 361	634 129	587 839	576 451	564 463	18
978 771	454 137	399 498	413 024	377 556	351 974	384 021	365 866	19
205 868	478 752	365 861	338 337	256 573	235 866	192 430	198 597	20
-	-	-	-	-	-	-	-	21
19 067	28 057	11 071	12 861	11 654	12 558	14 442	13 596	22
1 472	269	1 331	901	683	489	268	4	23
17 595	27 788	9 740	11 960	10 971	12 069	14 174	13 592	24
1 447	565	55 102	7 364	8 500	13 130	756	20 600	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
<b>1 219 685</b>	<b>997 043</b>	<b>846 578</b>	<b>793 364</b>	<b>678 101</b>	<b>626 081</b>	<b>605 141</b>	<b>612 114</b>	<b>27</b>
-	-	-	-	-	-	-	-	28
<b>8 836 968</b>	<b>8 341 819</b>	<b>8 285 418</b>	<b>8 255 705</b>	<b>8 326 944</b>	<b>8 526 717</b>	<b>9 265 268</b>	<b>9 385 183</b>	<b>29</b>
<b>besondere Finanzierungsvorgänge</b>								
2 019 622	1 971 970	1 975 324	2 349 853	2 498 370	2 190 529	1 796 429	1 635 686	30
37 989	57 744	6 132	3 993	-	-	-	138 400	31
-	-	-	-	-	-	-	-	32
<b>2 057 611</b>	<b>2 029 714</b>	<b>1 981 456</b>	<b>2 353 846</b>	<b>2 498 370</b>	<b>2 190 529</b>	<b>1 796 429</b>	<b>1 774 086</b>	<b>33</b>

## 3. Ausgaben des Landes 2008 nach

Lfd. Nr.	Ausgabeart	Insgesamt	Politische Führung, zentrale Verwaltung	Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz, Finanzverwaltung	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	Hochschulen; Wissenschaft, Forschung und Entwicklung außerhalb der Hochschulen	Förderung von Schülern, Studenten und dgl., sonstiges Bildungswesen
<b>laufende Rechnung</b>							
1	Personalausgaben . . . . .	2 131 531	212 952	595 404	1 010 359	24 757	14 578
	darunter						
2	Dienstbezüge . . . . .	2 003 184	182 477	554 016	1 005 259	24 075	14 542
3	Versorgungsbezüge . . . . .	49 018	15 684	29 006	4 328	-	-
4	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. . . . .	58 790	2 035	5 092	740	680	-
5	personalbezogene Sachausgaben . . . . .	7 301	510	6 311	33	2	36
6	Laufender Sachaufwand . . . . .	665 804	66 127	198 743	19 379	85 090	13 765
7	Zinsausgaben . . . . .	675 523	-	-	-	-	-
8	an öffentlichen Bereich . . . . .	-	-	-	-	-	-
9	an andere Bereiche . . . . .	675 523	-	-	-	-	-
10	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse . . . . .	4 163 287	18 549	14 981	199 896	479 826	113 431
11	an öffentlichen Bereich . . . . .	2 716 499	10 985	9 303	82 737	1 066	15 094
12	an andere Bereiche . . . . .	1 446 788	7 564	5 678	117 159	478 760	98 337
13	Schuldendiensthilfen . . . . .	57 199	11 400	26 810	-	-	5 915
14	an öffentlichen Bereich . . . . .	26 810	-	26 810	-	-	-
15	an andere Bereiche . . . . .	30 389	11 400	-	-	-	5 915
<b>16</b>	<b>Ausgaben der laufenden Rechnung . . . . .</b>	<b>7 693 344</b>	<b>309 029</b>	<b>835 938</b>	<b>1 229 633</b>	<b>589 673</b>	<b>147 690</b>
<b>Kapitalrechnung</b>							
17	Sachinvestitionen . . . . .	342 175	21 667	51 355	5 452	86 292	1 207
18	Baumaßnahmen . . . . .	222 013	9 887	14 274	3 635	41 808	1 065
19	Erwerb von beweglichen Sachen . . . . .	57 537	3 465	19 491	310	17 919	142
20	Erwerb von unbeweglichen Sachen . . . . .	62 625	8 315	17 590	1 507	26 565	-

XVI



## Aufgabenbereichen und Ausgabearten

Kultureinrichtungen, Kulturförderung, Denkmalschutz, kirchliche Angelegenheiten	Soziale Sicherung	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	Wohnwesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Energie und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Wirtschaftsunternehmen	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	Allgemeine Finanzwirtschaft	Lfd. Nr.
1000 EUR										
<b>laufende Rechnung</b>										
6 132	16 681	40 791	33 230	53 034	5 949	34 534	33 182	-	49 947	1
6 132	16 676	40 686	33 208	52 758	5 949	34 528	32 877	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	5	1	-	-	-	292	-	49 947	4
-	5	93	21	271	-	6	13	-	-	5
28 045	22 972	18 066	8 763	18 462	11 575	41 854	43 253	4 528	85 183	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	675 523	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	675 523	9
84 716	1 388 026	8 233	961	62 493	34 734	287 507	6 996	87 377	1 375 562	10
399	1 101 000	2 245	957	450	1 869	30 205	-	84 627	1 375 562	11
84 317	287 026	5 988	4	62 043	32 865	257 302	6 996	2 750	-	12
-	-	-	4 521	2 302	6 250	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	4 521	2 302	6 250	-	-	-	-	15
<b>118 893</b>	<b>1 427 679</b>	<b>67 089</b>	<b>47 474</b>	<b>136 291</b>	<b>58 509</b>	<b>363 895</b>	<b>83 431</b>	<b>91 905</b>	<b>2 186 214</b>	<b>16</b>
<b>Kapitalrechnung</b>										
295	981	4 639	1 487	9 195	28 703	117 769	9 991	3 142	-	17
-	931	358	119	6 892	28 206	112 176	2 453	209	-	18
295	50	4 281	1 368	2 229	213	234	7 538	-	-	19
-	-	-	-	74	284	5 359	-	2 933	-	20

## Noch: 3. Ausgaben des Landes 2008 nach

Lfd. Nr.	Ausgabeart	Insgesamt	Politische Führung, zentrale Verwaltung	Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz, Finanzverwaltung	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	Hochschulen; Wissenschaft, Forschung und Entwicklung außerhalb der Hochschulen	Förderung von Schülern, Studenten und dgl., sonstiges Bildungswesen

## Noch: Kapitalrechnung

21	Vermögensübertragungen . . . . .	1 035 443	797	5 417	14 169	40 633	1 261
22	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich . . . . .	587 628	797	5 413	9 879	-	-
23	Zuweisungen für Investitionen an andere Bereiche . . . . .	430 315	-	4	4 290	40 633	1 261
24	sonstige Vermögensübertragungen . . . . .	17 500	-	-	-	-	-
25	Darlehen . . . . .	25 492	-	-	-	-	96
26	an öffentlichen Bereich . . . . .	-	-	-	-	-	-
27	an andere Bereiche . . . . .	25 492	-	-	-	-	96
28	Erwerb von Beteiligungen . . . . .	37 260	-	-	-	-	-
29	Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich . . . . .	5 688	-	-	-	-	-
<b>30</b>	<b>Ausgaben der Kapitalrechnung . . . . .</b>	<b>1 446 058</b>	<b>22 464</b>	<b>56 772</b>	<b>19 622</b>	<b>126 926</b>	<b>2 564</b>
31	Globale Mehrausgaben . . . . .	-	-	-	-	-	-
<b>32</b>	<b>Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) . . . . .</b>	<b>9 139 402</b>	<b>331 493</b>	<b>892 710</b>	<b>1 249 255</b>	<b>716 598</b>	<b>150 254</b>

XVI

## besondere Finanzierungsvorgänge

33	Schuldentilgung an Kreditmarkt . . . . .	1 635 686	-	-	-	-	-
34	Zuführungen an Rücklagen . . . . .	262 078	-	-	-	-	-
35	Deckung von Vorjahresfehlbeträgen . . . . .	-	-	-	-	-	-
<b>36</b>	<b>Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge . . . . .</b>	<b>1 897 764</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

## Aufgabenbereichen und Ausgabearten

Kultureinrichtungen, Kulturförderung, Denkmalschutz, kirchliche Angelegenheiten	Soziale Sicherung	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Energie und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Wirtschaftsunternehmen	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	Allgemeine Finanzwirtschaft	Lfd. Nr.
1000 EUR										
<b>Noch: Kapitalrechnung</b>										
17 956	44 914	174 040	153 465	102 528	387 090	63 031	21	7 922	22 200	21
7 274	16 306	156 513	134 898	47 602	138 131	41 163	-	7 451	22 200	22
10 682	11 108	17 527	18 567	54 926	248 959	21 868	21	471	-	23
-	17 500	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	24	-	623	-	24 749	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	24	-	623	-	24 749	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	17 031	-	-	20 229	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 688	29
<b>18 250</b>	<b>45 919</b>	<b>178 678</b>	<b>155 576</b>	<b>111 722</b>	<b>457 574</b>	<b>180 799</b>	<b>10 011</b>	<b>31 293</b>	<b>27 888</b>	<b>30</b>
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
<b>137 144</b>	<b>1 473 599</b>	<b>245 767</b>	<b>203 050</b>	<b>248 014</b>	<b>516 082</b>	<b>544 694</b>	<b>93 442</b>	<b>123 198</b>	<b>2 214 102</b>	<b>32</b>
<b>besondere Finanzierungsvorgänge</b>										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 635 686	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	262 078	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	<b>1 897 764</b>	<b>36</b>

## 4. Einnahmen des Landes 2008 nach

Lfd. Nr.	Einnahmeart	Insgesamt	Politische Führung, zentrale Verwaltung	Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz, Finanzverwaltung	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	Hochschulen; Wissenschaft, Forschung und Entwicklung außerhalb der Hochschulen	Förderung von Schülern, Studenten und dgl., sonstiges Bildungswesen

## laufende Rechnung

1	Steuern . . . . .	5 048 837	-	-	-	-	-
2	Steuerähnliche Einnahmen . . .	10 099	-	-	-	-	-
3	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit . . . . .	88 266	201	1 691	193	47	24
4	Zinseinnahmen . . . . .	17 568	97	-	78	151	69
5	vom öffentlichen Bereich . . .	256	46	-	-	-	-
6	von anderen Bereichen . . . . .	17 312	51	-	78	151	69
7	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse . . . . .	3 229 067	8 951	50 670	10 526	17 707	63 439
8	vom öffentlichen Bereich . . .	3 174 995	8 745	9 354	10 409	15 487	63 401
9	von anderen Bereichen . . . . .	54 072	206	41 316	117	2 220	38
10	Schuldendiensthilfen . . . . .	3 296	33	1 987	-	-	-
11	vom öffentlichen Bereich . . .	-	-	-	-	-	-
12	von anderen Bereichen . . . . .	3 296	33	1 987	-	-	-
13	Sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung . . . . .	375 937	9 040	88 065	5 678	4 119	109
14	Gebühren, sonstige Entgelte . .	105 117	4 254	74 116	73	2 624	-
15	sonstige Einnahmen . . . . .	270 820	4 786	13 949	5 605	1 495	109
<b>16</b>	<b>Einnahmen der laufenden Rechnung . . . . .</b>	<b>8 773 069</b>	<b>18 322</b>	<b>142 413</b>	<b>16 474</b>	<b>22 023</b>	<b>63 641</b>

## Kapitalrechnung

17	Veräußerung von Sachvermögen . . . . .	13 456	1	41	-	17	-
18	Vermögensübertragungen . . .	564 463	-	-	4 087	48 736	-
19	Zuweisungen für Investitionen vom öffentlichen Bereich . . . . .	365 866	-	-	4 087	43 328	-
20	Zuweisungen für Investitionen von anderen Bereichen . . . . .	198 597	-	-	-	5 408	-
21	sonstige Vermögensübertragungen . . . . .	-	-	-	-	-	-

XVI

## Aufgabenbereichen und Einnahmearten

Kultureinrichtungen, Kulturförderung, Denkmalschutz, kirchliche Angelegenheiten	Soziale Sicherung	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	Wohnwesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Energie und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Wirtschaftsunternehmen	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	Allgemeine Finanzwirtschaft	Lfd. Nr.
1000 EUR										

### laufende Rechnung

-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 048 837	1
-	-	-	-	496	8 789	-	-	-	814	2
5	-	204	-	1 964	1 548	44	79 578	2 768	-	3
-	2 891	394	3 009	421	560	853	32	8 151	863	4
-	-	-	-	3	-	17	-	-	190	5
-	2 891	394	3 009	418	560	836	32	8 151	673	6
98	187 185	527	169	6 394	117	276 415	7	275	2 606 586	7
79	178 808	226	169	6 255	5	275 187	7	275	2 606 586	8
19	8 377	301	-	139	112	1 228	-	-	-	9
-	2	-	-	1 274	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	2	-	-	1 274	-	-	-	-	-	12
2 526	108 972	3 538	72 921	58 504	11 328	787	7 148	672	2 530	13
23	11 374	1 736	5 344	248	4 767	557	-	-	-	14
2 503	97 598	1 802	67 577	58 256	6 561	230	7 148	672	2 530	15
<b>2 629</b>	<b>299 050</b>	<b>4 663</b>	<b>76 099</b>	<b>69 053</b>	<b>22 342</b>	<b>278 100</b>	<b>86 765</b>	<b>11 866</b>	<b>7 659 630</b>	<b>16</b>

### Kapitalrechnung

-	1	1	-	1 031	7 103	1	3	4 745	511	17
-	-	52 155	87 378	87 909	219 491	64 707	-	-	-	18
-	-	52 155	87 378	27 230	87 205	64 483	-	-	-	19
-	-	-	-	60 679	132 286	224	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21

## Noch: 4. Einnahmen des Landes 2008 nach

Lfd. Nr.	Einnahmeart	Insgesamt	Politische Führung, zentrale Verwaltung	Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz, Finanzverwaltung	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	Hochschulen; Wissenschaft, Forschung und Entwicklung außerhalb der Hochschulen	Förderung von Schülern, Studenten und dgl., sonstiges Bildungswesen

## Noch: Kapitalrechnung

22	Darlehensrückflüsse . . . . .	13 596	-	-	-	-	5 275
23	vom öffentlichen Bereich . . . . .	4	-	-	-	-	-
24	von anderen Bereichen . . . . .	13 592	-	-	-	-	5 275
25	Veräußerung von Beteiligungen . . . . .	20 600	-	-	-	-	-
26	Schuldenaufnahme beim öffentlichen Bereich . . . . .	-	-	-	-	-	-
<b>27</b>	<b>Einnahmen der Kapitalrechnung . . . . .</b>	<b>612 114</b>	<b>1</b>	<b>41</b>	<b>4 087</b>	<b>48 753</b>	<b>5 275</b>
28	Globale Mehreinnahmen . . . . .	-	-	-	-	-	-
<b>29</b>	<b>Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) . . . . .</b>	<b>9 385 183</b>	<b>18 322</b>	<b>142 454</b>	<b>20 561</b>	<b>70 776</b>	<b>68 917</b>

## besondere Finanzierungsvorgänge

30	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt . . . . .	1 635 686	-	-	-	-	-
31	Entnahmen aus Rücklagen . . . . .	138 400	-	-	-	-	-
32	Überschüsse aus Vorjahren . . . . .	-	-	-	-	-	-
<b>33</b>	<b>Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen . . . . .</b>	<b>1 774 086</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

XVI

## Aufgabenbereichen und Einnahmearten

Kultureinrichtungen, Kulturförderung, Denkmalschutz, kirchliche Angelegenheiten	Soziale Sicherung	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Energie und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Wirtschaftsunternehmen	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	Allgemeine Finanzwirtschaft	Lfd. Nr.
1000 EUR										

## Noch: Kapitalrechnung

-	9		6 745	1 455	111	-	-	-	-	22
-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	5	-	6 745	1 455	111	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	20 600	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	10	52 156	94 123	90 395	226 705	64 709	4	25 344	511	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
2 629	299 060	56 819	170 222	159 448	249 046	342 808	86 768	37 210	7 660 141	29

## besondere Finanzierungsvorgänge

-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 635 686	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	138 400	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 774 086	33

## 5. Ausgaben der Gemeinden und Gemeinde

Lfd. Nr.	Ausgabeart	1997	1998	1999
		1000 EUR		
<b>laufende Rechnung</b>				
1	Personalausgaben . . . . .	1 256 973	1 258 795	1 265 842
2	Laufender Sachaufwand . . . . .	836 492	806 208	803 185
3	sächliche Verwaltungsaufgaben . . . . .	786 359	758 769	756 454
4	Erstattungen an andere Bereiche . . . . .	50 134	47 439	46 731
5	Zinsausgaben . . . . .	179 250	184 950	168 704
6	an öffentlichen Bereich . . . . .	138	107	114
7	an andere Bereiche . . . . .	179 113	184 842	168 590
8	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen . . . . .	1 146 144	1 146 344	1 185 570
9	an öffentlichen Bereich . . . . .	463 473	455 398	462 728
10	allgemeine Zuweisungen und Umlagen . . . . .	368 895	350 498	357 575
11	an Land . . . . .	4 171	1 973	1 100
12	an Gemeinden und GV . . . . .	294 090	347 445	355 968
13	an Zweckverbände und sonstigen öffentlichen Bereich . . . . .	70 634	1 080	508
14	Zuweisungen für laufende Zwecke und Schuldendiensthilfen . . . . .	94 578	104 900	105 153
15	an andere Bereiche . . . . .	682 671	690 946	722 842
16	laufende Zuschüsse an Unternehmen . . . . .	155 458	158 341	183 281
17	laufende Zuschüsse an übrige Bereiche . . . . .	137 367	141 150	147 571
18	soziale Leistungen . . . . .	389 683	391 268	391 788
19	Schuldendiensthilfen . . . . .	164	187	202
<b>20</b>	<b>Bruttoausgaben der laufenden Rechnung <sup>1)</sup> . . . . .</b>	<b>3 418 858</b>	<b>3 396 297</b>	<b>3 423 302</b>
21	Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV . . . . .	399 730	391 196	392 610
<b>22</b>	<b>Gesamtausgaben der laufenden Rechnung . . . . .</b>	<b>3 019 129</b>	<b>3 005 101</b>	<b>3 030 691</b>
<b>Kapitalrechnung</b>				
23	Sachinvestitionen . . . . .	1 117 475	1 081 782	1 079 108
24	Baumaßnahmen . . . . .	975 619	936 741	942 381
	darunter für			
25	Schulen . . . . .	148 710	133 119	125 019
26	Städteplanung . . . . .	114 660	140 979	153 226
27	Straßen . . . . .	259 657	249 833	234 097
28	Abwasserbeseitigung . . . . .	18 562	17 539	18 466
29	Erwerb von unbeweglichen und beweglichen Sachen . . . . .	141 856	145 041	136 726
30	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen . . . . .	95 181	118 605	110 142
31	an öffentlichen Bereich . . . . .	29 418	39 277	37 759
32	an andere Bereiche . . . . .	65 762	79 328	72 384
33	Darlehen . . . . .	2 884	4 031	4 457
34	Erwerb von Beteiligungen . . . . .	3 005	2 409	4 683
35	Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich . . . . .	3 972	5 125	3 123
<b>36</b>	<b>Bruttoausgaben der Kapitalrechnung <sup>1)</sup> . . . . .</b>	<b>1 222 515</b>	<b>1 211 951</b>	<b>1 201 513</b>
37	Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV . . . . .	17 647	23 448	18 917
<b>38</b>	<b>Gesamtausgaben der Kapitalrechnung . . . . .</b>	<b>1 204 869</b>	<b>1 188 503</b>	<b>1 182 596</b>
<b>39</b>	<b>Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) . . . . .</b>	<b>4 223 997</b>	<b>4 193 604</b>	<b>4 213 287</b>
<b>besondere Finanzierungsvorgänge</b>				
40	Schuldentilgung . . . . .	291 341	290 657	252 567
41	der Kreditmarktmittel . . . . .	290 851	287 875	252 545
42	der inneren Darlehen . . . . .	490	2 781	22
43	Zuführung an Rücklagen . . . . .	122 747	117 045	115 876
44	Deckung von Vorjahresfehlbeträgen . . . . .	38 114	34 746	16 242
<b>45</b>	<b>Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge . . . . .</b>	<b>452 202</b>	<b>442 448</b>	<b>384 686</b>

1) ohne haushaltstechnische Verrechnungen



## verbände 1997 bis 2007 nach Ausgabearten

2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	Lfd. Nr.
1000 EUR								
<b>laufende Rechnung</b>								
1 236 159	1 218 694	1 215 973	1 184 225	1 159 174	1 119 333	1 115 478	1 110 707	1
773 275	768 243	769 086	770 468	759 592	743 897	772 784	783 191	2
725 556	723 031	729 084	732 172	721 123	705 438	731 789	741 014	3
47 719	45 212	40 003	38 297	38 469	38 459	40 995	42 177	4
175 214	172 743	165 673	152 471	146 124	138 404	129 112	126 769	5
195	41	240	169	487	186	173	374	6
175 019	172 702	165 433	152 302	145 637	138 218	128 939	126 396	7
1 199 770	1 252 936	1 248 275	1 384 022	1 558 245	1 815 591	1 958 718	2 081 261	8
468 138	478 848	472 408	470 499	476 845	490 053	512 670	556 464	9
356 711	363 437	358 550	357 881	367 490	386 684	393 658	417 481	10
1 573	1 748	693	788	1 044	2 676	3 409	5 046	11
354 996	361 434	357 807	357 084	366 430	383 974	390 220	412 376	12
142	255	50	9	16	34	29	59	13
111 427	115 411	113 858	112 618	109 356	103 369	119 013	138 984	14
731 632	774 089	775 867	913 523	1 081 399	1 325 538	1 446 047	1 524 797	15
177 578	183 467	177 360	190 509	181 646	176 412	186 471	196 147	16
154 361	157 320	151 837	167 510	184 677	180 296	227 558	278 885	17
398 766	432 294	445 906	554 876	714 435	968 217	1 031 308	1 049 160	18
927	1 007	764	629	641	613	710	605	19
<b>3 384 419</b>	<b>3 412 616</b>	<b>3 399 007</b>	<b>3 491 186</b>	<b>3 623 135</b>	<b>3 817 225</b>	<b>3 976 092</b>	<b>4 101 928</b>	<b>20</b>
400 422	405 203	400 923	397 307	413 569	427 667	440 999	477 098	21
<b>2 983 997</b>	<b>3 007 413</b>	<b>2 998 084</b>	<b>3 093 879</b>	<b>3 209 566</b>	<b>3 389 558</b>	<b>3 535 093</b>	<b>3 624 830</b>	<b>22</b>
<b>Kapitalrechnung</b>								
948 166	895 955	900 165	791 834	716 288	610 065	696 588	679 247	23
816 175	765 664	769 580	693 996	627 877	516 824	604 799	602 186	24
97 068	89 242	101 693	100 392	93 548	83 328	76 277	68 066	25
134 247	124 320	118 064	112 497	97 531	84 152	107 580	112 659	26
220 559	194 784	201 175	187 929	182 544	159 077	174 000	160 915	27
12 908	11 257	9 428	7 719	18 476	8 430	7 685	7 010	28
131 991	130 291	130 585	97 839	88 411	93 241	91 789	77 060	29
124 152	95 191	98 754	114 517	104 654	85 131	94 688	86 115	30
43 242	30 504	25 082	30 482	26 369	20 442	24 050	28 622	31
80 910	64 686	73 672	84 035	78 285	64 689	70 638	57 493	32
4 265	7 815	14 963	3 926	21 163	1 338	1 135	4 619	33
2 436	4 369	6 881	2 698	4 890	5 441	4 554	2 945	34
202	519	169	238	198	311	1 298	862	35
<b>1 079 221</b>	<b>1 003 848</b>	<b>1 020 931</b>	<b>913 215</b>	<b>847 194</b>	<b>702 286</b>	<b>798 262</b>	<b>773 787</b>	<b>36</b>
15 827	13 306	12 381	8 708	8 486	7 146	8 377	11 050	37
<b>1 063 393</b>	<b>990 542</b>	<b>1 008 551</b>	<b>904 506</b>	<b>838 709</b>	<b>695 139</b>	<b>789 885</b>	<b>762 737</b>	<b>38</b>
<b>4 047 390</b>	<b>3 997 955</b>	<b>4 006 634</b>	<b>3 998 385</b>	<b>4 048 275</b>	<b>4 084 697</b>	<b>4 324 978</b>	<b>4 387 567</b>	<b>39</b>
<b>besondere Finanzierungsvorgänge</b>								
264 448	328 373	277 839	415 465	267 549	316 402	305 137	298 487	40
264 351	328 278	276 981	415 434	267 517	315 880	305 059	298 394	41
97	94	858	31	32	522	78	93	42
117 615	92 399	102 400	100 770	126 871	140 936	154 033	190 089	43
26 185	15 468	29 630	44 135	26 646	37 794	22 749	28 201	44
<b>408 248</b>	<b>436 240</b>	<b>409 869</b>	<b>560 369</b>	<b>421 066</b>	<b>495 133</b>	<b>481 919</b>	<b>516 776</b>	<b>45</b>

## 6. Einnahmen der Gemeinden und Gemeinde

Lfd. Nr.	Einnahmeart	1997	1998	1999
		1000 EUR		
<b>laufende Rechnung</b>				
1	Steuern und steuerähnliche Einnahmen . . . . .	527 267	622 838	647 538
2	Grundsteuer . . . . .	136 371	153 108	160 294
3	Gewerbesteuer (netto) . . . . .	197 187	224 062	213 191
4	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer . . . . .	185 978	181 217	205 726
5	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer . . . . .	-	55 757	59 468
6	sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen . . . . .	7 731	8 693	8 859
7	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb . . . . .	613 346	576 346	573 980
8	Gebühren, sonstige Entgelte . . . . .	324 365	305 933	308 998
9	übrige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen . . . . .	203 244	193 425	189 144
10	Gewinnanteile, Konzessionsabgaben . . . . .	85 737	76 987	75 838
11	Zinseinnahmen und Schuldendiensthilfen . . . . .	26 528	26 435	24 312
12	vom öffentlichen Bereich . . . . .	1 589	1 561	922
13	von anderen Bereichen . . . . .	24 940	24 874	23 390
14	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse . . . . .	2 462 501	2 429 544	2 458 145
15	vom öffentlichen Bereich . . . . .	2 385 435	2 359 718	2 392 845
16	vom Bund, aus dem LAF und dem ERP-Sondervermögen . . . . .	4 812	5 447	4 531
17	allgemeine Finanzzuweisungen vom Land . . . . .	1 300 435	1 267 085	1 265 048
18	darunter Schlüsselzuweisungen . . . . .	1 202 175	1 184 278	1 184 713
19	übrige vom Land . . . . .	517 233	530 357	564 280
20	allgemeine Finanzzuweisungen von Gemeinden und GV . . . . .	355 065	339 321	345 379
21	übrige von Gemeinden und GV . . . . .	44 383	51 796	47 210
22	von Zweckverbänden . . . . .	1 708	2 435	2 119
23	vom sonstigen öffentlichen Bereich . . . . .	161 799	163 276	164 280
24	von anderen Bereichen . . . . .	77 066	69 827	65 300
25	<b>Bruttoeinnahmen der laufenden Rechnung <sup>1)</sup> . . . . .</b>	<b>3 629 643</b>	<b>3 655 164</b>	<b>3 703 976</b>
26	Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV . . . . .	399 730	391 196	392 610
27	<b>Gesamteinnahmen der laufenden Rechnung . . . . .</b>	<b>3 229 913</b>	<b>3 263 968</b>	<b>3 311 366</b>
<b>Kapitalrechnung</b>				
28	Veräußerung von Vermögen . . . . .	235 113	197 554	167 756
29	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen . . . . .	721 741	712 515	744 139
30	vom öffentlichen Bereich . . . . .	647 326	647 334	679 869
31	vom Bund, aus dem LAF und dem ERP-Sondervermögen . . . . .	14 513	17 718	11 740
32	vom Land . . . . .	609 048	588 221	624 447
33	von Gemeinden und GV . . . . .	17 445	22 620	18 758
34	von Zweckverbänden . . . . .	2 964	2 119	3 294
35	vom sonstigen öffentlichen Bereich . . . . .	3 355	16 655	21 630
36	von anderen Bereichen . . . . .	74 415	65 181	64 269
37	Beiträge und ähnliche Entgelte . . . . .	60 211	56 839	50 590
38	sonstige Zuschüsse . . . . .	14 204	8 341	13 679
39	Darlehensrückflüsse . . . . .	12 258	4 946	2 761
40	Schuldenaufnahme vom öffentlichen Bereich . . . . .	3 034	2 690	2 330
41	<b>Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung <sup>1)</sup> . . . . .</b>	<b>972 145</b>	<b>917 705</b>	<b>916 986</b>
42	Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV . . . . .	17 647	23 448	18 917
43	<b>Gesamteinnahmen der Kapitalrechnung . . . . .</b>	<b>954 499</b>	<b>894 257</b>	<b>898 069</b>
44	<b>Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) . . . . .</b>	<b>4 184 412</b>	<b>4 158 225</b>	<b>4 209 434</b>
<b>besondere Finanzierungsvorgänge</b>				
45	Schuldenaufnahme . . . . .	364 408	345 943	254 690
46	der Kreditmarktmittel . . . . .	364 146	344 920	254 687
47	der inneren Darlehen . . . . .	262	1 023	3
48	Entnahmen aus Rücklagen . . . . .	118 808	104 288	98 771
49	<b>Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen . . . . .</b>	<b>483 216</b>	<b>450 231</b>	<b>353 461</b>

1) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

## verbände 1997 bis 2007 nach Einnahmearten

2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	Lfd. Nr.
1000 EUR								
<b>laufende Rechnung</b>								
638 281	621 399	646 009	655 684	718 871	821 470	895 405	992 016	1
165 541	164 944	165 278	167 343	171 122	176 847	177 908	176 342	2
218 415	212 380	217 459	215 917	286 934	346 535	426 774	468 927	3
181 116	171 445	190 810	201 085	187 667	222 646	213 569	261 842	4
64 012	62 758	62 356	61 325	62 480	64 120	66 074	74 138	5
9 197	9 871	10 105	10 015	10 669	11 322	11 080	10 767	6
557 430	561 459	563 963	568 798	558 772	556 752	574 183	601 652	7
294 694	297 605	294 162	294 913	290 176	283 385	302 822	302 658	8
178 061	177 373	167 010	164 920	166 696	166 141	166 936	182 392	9
84 675	86 480	102 792	108 966	101 900	107 225	104 425	116 602	10
34 283	36 565	31 302	19 367	22 970	23 699	28 731	41 378	11
5 329	402	6 683	757	2 564	2 220	2 019	1 828	12
28 953	36 164	24 618	18 610	20 405	21 478	26 711	39 550	13
2 441 761	2 419 488	2 401 434	2 431 841	2 603 666	2 743 545	2 801 874	2 937 594	14
2 386 202	2 354 424	2 340 725	2 366 097	2 486 032	2 663 448	2 721 728	2 858 987	15
4 202	4 113	5 308	4 176	3 568	3 904	45 744	39 798	16
1 291 171	1 296 897	1 312 593	1 306 230	1 293 909	1 470 899	1 433 624	1 489 393	17
1 184 944	1 130 458	1 136 832	1 137 473	1 099 866	1 067 094	1 033 760	1 063 746	18
551 470	539 210	539 168	597 154	716 119	684 136	746 296	795 588	19
352 651	356 992	353 216	355 375	364 548	383 825	389 539	412 013	20
47 717	48 122	47 673	41 881	48 990	43 790	51 434	65 068	21
2 876	2 088	2 425	1 216	1 033	1 779	2 763	4 116	22
136 115	107 003	80 344	60 065	57 865	46 114	52 328	53 011	23
55 559	65 064	60 708	65 744	117 634	80 097	80 146	78 607	24
<b>3 671 754</b>	<b>3 638 911</b>	<b>3 642 708</b>	<b>3 675 691</b>	<b>3 904 279</b>	<b>4 145 466</b>	<b>4 300 192</b>	<b>4 572 640</b>	<b>25</b>
400 422	405 203	400 923	397 307	413 569	427 667	440 999	477 998	26
<b>3 271 333</b>	<b>3 233 708</b>	<b>3 241 784</b>	<b>3 278 384</b>	<b>3 490 710</b>	<b>3 717 800</b>	<b>3 859 193</b>	<b>4 095 542</b>	<b>27</b>
<b>Kapitalrechnung</b>								
146 219	113 417	139 755	117 048	73 290	79 952	95 967	69 580	28
658 512	651 543	620 037	599 147	652 634	506 405	531 715	498 103	29
603 737	591 426	562 484	538 607	596 691	462 159	488 708	454 949	30
13 108	11 712	13 265	8 361	11 741	9 509	6 169	5 605	31
556 110	546 801	518 731	506 155	566 547	439 137	468 743	435 014	32
15 807	12 886	11 935	8 613	8 402	7 110	8 176	10 826	33
1 082	4 712	2 914	3 505	1 607	3 052	2 691	912	34
17 630	15 316	15 639	11 973	8 394	3 351	2 929	2 593	35
54 775	60 117	57 553	60 539	55 944	44 246	43 007	43 153	36
45 311	47 349	46 617	47 485	43 334	29 295	31 508	31 835	37
9 464	12 768	10 936	13 054	12 610	14 951	11 499	11 318	38
3 006	6 279	3 128	3 954	4 886	3 720	4 602	2 262	39
1 463	2 496	541	-	25	-	30	65	40
<b>809 200</b>	<b>773 736</b>	<b>763 461</b>	<b>720 149</b>	<b>730 835</b>	<b>590 077</b>	<b>632 314</b>	<b>570 009</b>	<b>41</b>
15 827	13 306	12 381	8 708	8 486	7 146	8 377	11 050	42
<b>793 373</b>	<b>760 429</b>	<b>751 081</b>	<b>711 440</b>	<b>722 349</b>	<b>582 931</b>	<b>623 937</b>	<b>558 958</b>	<b>43</b>
<b>4 064 706</b>	<b>3 994 137</b>	<b>3 992 865</b>	<b>3 989 824</b>	<b>4 213 059</b>	<b>4 300 730</b>	<b>4 483 130</b>	<b>4 654 500</b>	<b>44</b>
<b>besondere Finanzierungsvorgänge</b>								
224 889	283 458	266 851	411 236	218 371	234 492	184 781	183 947	45
224 876	283 202	265 668	411 208	217 896	233 488	184 781	183 947	46
12	256	1 183	28	474	1 004	-	-	47
105 627	101 009	103 334	105 414	67 486	68 764	83 864	79 319	48
<b>330 515</b>	<b>384 467</b>	<b>370 185</b>	<b>516 650</b>	<b>285 856</b>	<b>303 256</b>	<b>268 646</b>	<b>263 266</b>	<b>49</b>

## 7. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2005 bis 2007 nach ausgewählten Aufgabenbereichen

Gl.- Nr.	Aufgabenbereich	2005		2006		2007	
		1000 EUR	EUR/EW <sup>1)</sup>	1000 EUR	EUR/EW <sup>1)</sup>	1000 EUR	EUR/EW <sup>1)</sup>
0	Allgemeine Verwaltung .....	438 290	187	450 095	194	448 383	195
	darunter						
02	Hauptverwaltung .....	183 718	78	187 392	81	183 971	80
03	Finanzverwaltung .....	99 104	42	100 953	43	101 341	44
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	220 606	94	223 936	96	225 656	98
2	Schulen .....	387 056	165	372 607	160	361 179	157
	darunter						
20	Schulverwaltung .....	18 237	8	21 633	9	25 316	11
211	Grundschulen .....	80 935	35	76 886	33	73 498	32
225	Regelschulen und Schulverbund						
	Grund-/Regelschulen .....	86 469	37	85 878	37	77 914	34
23	Gymnasien, Kollegs (ohne berufliche Gymnasien) .....	51 411	22	42 824	18	42 794	19
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege, Naturschutz .....	190 064	81	208 073	90	211 770	92
	darunter						
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen .....	18 814	8	21 636	9	24 826	11
33	Theater und Musikpflege .....	80 876	34	89 428	38	89 815	39
4	Soziale Sicherung .....	1 429 287	609	1 544 411	665	1 622 872	705
	darunter						
41	Sozialhilfe nach dem BSHG/SGB XII .....	399 421	170	397 579	171	418 800	182
45	Jugendhilfe nach dem SGB VIII .....	132 196	56	136 223	59	141 276	61
46	Einrichtungen der Jugendhilfe .....	287 458	123	326 836	141	368 817	160
5	Gesundheit, Sport, Erholung .....	174 765	75	188 016	81	194 998	85
	darunter						
56	eigene Sportstätten .....	32 457	14	40 589	17	40 363	18
57	Badeanstalten .....	16 134	7	17 791	8	19 883	9
58	Park- und Gartenanlagen .....	30 854	13	35 132	15	37 085	16
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr .....	551 560	235	600 040	258	585 295	254
	darunter						
60	Bauverwaltung .....	71 857	31	69 291	30	70 831	31
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung .....	160 486	68	190 909	82	183 930	80
63	Gemeindestraßen .....	199 727	85	214 620	92	216 071	94
65	Kreisstraßen .....	29 182	12	31 944	14	26 966	12
670	Straßenbeleuchtung .....	35 298	15	38 927	17	38 741	17
675	Straßenreinigung .....	13 147	6	13 699	6	12 746	6
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschafts- förderung .....	342 206	146	412 375	178	412 840	179
	darunter						
70	Abwasserbeseitigung .....	19 970	9	25 859	11	25 900	11
72	Abfallbeseitigung .....	92 729	40	109 985	47	114 230	50
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen .....	203 451	87	187 405	81	185 280	81
9	Allgemeine Finanzwirtschaft .....	642 545	274	619 939	267	656 072	285
	<b>Insgesamt .....</b>	<b>4 579 830</b>	<b>1 953</b>	<b>4 806 897</b>	<b>2 069</b>	<b>4 904 344</b>	<b>2 132</b>

1) Einwohner am 30.6. des Jahres

## 8. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2005 bis 2007 nach ausgewählten Aufgabenbereichen

Gl.- Nr.	Aufgabenbereich	2005		2006		2007	
		1000 EUR	EUR/EW <sup>1)</sup>	1000 EUR	EUR/EW <sup>1)</sup>	1000 EUR	EUR/EW <sup>1)</sup>
0	Allgemeine Verwaltung . . . . .	42 321	18	43 978	19	37 582	16
	darunter						
02	Hauptverwaltung . . . . .	15 172	6	15 921	7	14 136	6
03	Finanzverwaltung . . . . .	12 456	5	13 971	6	11 009	5
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung . . . . .	86 733	37	83 738	36	80 442	35
2	Schulen . . . . .	195 017	83	186 287	80	172 296	75
	darunter						
20	Schulverwaltung . . . . .	12 640	5	13 537	6	12 897	6
211	Grundschulen . . . . .	46 085	20	48 133	21	45 474	20
225	Regelschulen und Schulverbund Grund-/Regelschulen . . . . .	41 404	18	38 730	17	30 227	13
23	Gymnasien, Kollegs (ohne berufliche Gymnasien) . . . . .	27 082	12	24 502	11	23 702	10
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege, Naturschutz . . . . .	73 382	31	88 949	38	90 667	39
	darunter						
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen . . . . .	4 920	2	6 635	3	7 679	3
33	Theater und Musikpflege . . . . .	40 473	17	51 701	22	50 356	22
4	Soziale Sicherung . . . . .	693 521	296	772 041	332	819 559	356
	darunter						
41	Sozialhilfe nach dem BSHG/SGB XII . . . . .	350 001	149	358 195	154	361 066	157
45	Jugendhilfe nach dem SGB VIII . . . . .	17 888	8	20 031	9	20 863	9
46	Einrichtungen der Jugendhilfe . . . . .	98 266	42	117 117	50	149 600	65
5	Gesundheit, Sport, Erholung . . . . .	43 978	19	46 473	20	46 113	20
	darunter						
56	eigene Sportstätten . . . . .	9 943	4	14 238	6	12 749	6
57	Badeanstalten . . . . .	8 391	4	9 971	4	9 183	4
58	Park- und Gartenanlagen . . . . .	4 625	2	4 715	2	4 326	2
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr . . . . .	275 735	118	259 098	112	260 773	113
	darunter						
60	Bauverwaltung . . . . .	5 813	2	4 168	2	5 315	2
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung . . . . .	117 804	50	119 557	51	122 391	53
63	Gemeindestraßen . . . . .	110 154	47	96 003	41	91 168	40
65	Kreisstraßen . . . . .	7 693	3	9 394	4	6 252	3
670	Straßenbeleuchtung . . . . .	2 769	1	3 281	1	3 396	1
675	Straßenreinigung . . . . .	2 907	1	3 004	1	2 793	1
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschafts- förderung . . . . .	191 392	82	251 223	108	235 295	102
	darunter						
70	Abwasserbeseitigung . . . . .	19 351	8	29 549	13	21 265	9
72	Abfallbeseitigung . . . . .	88 294	38	107 342	46	106 226	46
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen . . . . .	281 899	120	288 427	124	278 210	121
9	Allgemeine Finanzwirtschaft . . . . .	2 720 009	1 160	2 731 561	1 176	2 896 828	1 259
	<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>4 603 987</b>	<b>1 963</b>	<b>4 751 776</b>	<b>2 045</b>	<b>4 917 766</b>	<b>2 138</b>

1) Einwohner am 30.6. des Jahres

## 9. Ausgaben der Gemeinden und Gemeinde

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis <sup>1)</sup>	Brutto- ausgaben (einschließlich besondere Finanzierungs- vorgänge) <sup>2)</sup>	Bruttoausgaben der laufenden Rechnung				
			zusammen <sup>2)</sup>	davon			
				Personal- ausgaben	laufender Sach- aufwand	Zins- ausgaben	laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schulden- diensthilfen
1000 EUR							
1	1995 .....	5 548 152	3 681 895	1 460 306	865 640	163 792	1 192 157
2	1996 .....	5 304 692	3 577 805	1 374 694	873 840	180 740	1 148 532
3	1997 .....	5 093 576	3 418 858	1 256 973	836 492	179 250	1 146 144
4	1998 .....	5 050 696	3 396 297	1 258 795	806 208	184 950	1 146 344
5	1999 .....	5 009 501	3 423 302	1 265 842	803 185	168 704	1 185 570
6	2000 .....	4 871 888	3 384 419	1 236 159	773 275	175 214	1 199 770
7	2001 .....	4 852 704	3 412 616	1 218 694	768 243	172 743	1 252 936
8	2002 .....	4 829 806	3 399 007	1 215 973	769 086	165 673	1 248 275
9	2003 .....	4 964 770	3 491 186	1 184 225	770 468	152 471	1 384 022
10	2004 .....	4 891 395	3 623 135	1 159 174	759 592	146 124	1 558 245
11	2005 .....	5 014 643	3 817 225	1 119 333	743 897	138 404	1 815 591
12	2006 .....	5 256 273	3 976 092	1 115 478	772 784	129 112	1 958 718
13	2007 .....	<b>5 392 491</b>	<b>4 101 928</b>	<b>1 110 707</b>	<b>783 191</b>	<b>126 769</b>	<b>2 081 261</b>
14	Stadt Erfurt .....	507 049	428 605	116 622	97 024	10 289	204 670
15	Stadt Gera .....	230 694	177 937	50 061	35 305	4 710	87 861
16	Stadt Jena .....	220 001	177 850	38 655	38 506	4 150	96 540
17	Stadt Suhl .....	89 309	75 175	23 585	12 382	2 713	36 496
18	Stadt Weimar .....	157 872	133 142	29 857	16 188	4 611	82 486
19	Stadt Eisenach .....	87 145	76 190	17 884	4 450	2 016	51 839
20	Eichsfeld .....	262 537	209 030	52 938	33 612	5 763	116 717
21	Nordhausen .....	227 947	184 263	43 814	38 641	5 780	96 028
22	Wartburgkreis .....	287 895	203 737	63 843	36 768	4 005	99 121
23	Unstrut-Hainich-Kreis .....	259 682	204 913	50 574	35 324	10 526	108 489
24	Kyffhäuserkreis .....	195 413	156 765	42 719	30 724	5 978	77 344
25	Schmalkalden-Meiningen .....	321 242	224 829	59 715	52 457	4 297	108 360
26	Gotha .....	336 720	247 005	65 137	48 653	7 024	126 191
27	Sömmerda .....	187 327	139 675	42 810	30 797	5 643	60 426
28	Hildburghausen .....	158 128	115 702	34 334	30 169	1 962	49 238
29	Ilm-Kreis .....	267 084	196 981	55 944	33 417	6 983	100 638
30	Weimarer Land .....	224 927	165 935	45 246	37 169	6 569	76 951
31	Sonneberg .....	144 267	100 931	27 024	21 507	3 520	48 881
32	Saalfeld-Rudolstadt .....	288 288	204 829	57 130	34 357	6 687	106 655
33	Saale-Holzland-Kreis .....	198 252	145 567	38 967	25 056	7 070	74 474
34	Saale-Orla-Kreis .....	217 285	149 281	41 929	26 235	5 046	76 072
35	Greiz .....	258 494	186 905	56 045	33 994	6 224	90 642
36	Altenburger Land .....	264 932	196 680	55 876	30 460	5 203	105 141
37	<b>Kreisfreie Städte zusammen .....</b>	<b>1 292 071</b>	<b>1 068 898</b>	<b>276 663</b>	<b>203 854</b>	<b>28 489</b>	<b>559 892</b>
38	<b>Landkreise zusammen .....</b>	<b>4 100 421</b>	<b>3 033 030</b>	<b>834 044</b>	<b>579 337</b>	<b>98 280</b>	<b>2 081 261</b>

1) kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landratsämter – 2) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

## verbände 2007 nach Ausgabearten und Kreisen

Bruttoausgaben der Kapitalrechnung				Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge				Lfd. Nr.
zusammen <sup>2)</sup>	darunter			zusammen	davon			
	Sach- investitionen	darunter für Bau- maßnahmen	Zuweisungen und Zu- schüsse für Investitionen		Schulden- tilgung	Zuführung an Rücklagen	Deckung von Vorjahres- fehlbeträgen	
1000 EUR								
1 506 012	1 385 523	1 181 592	79 749	360 244	182 195	153 786	24 263	1
1 310 363	1 207 184	1 038 247	84 525	416 524	260 920	123 505	32 099	2
1 222 515	1 117 475	975 619	95 181	452 202	291 341	122 747	38 114	3
1 211 951	1 081 782	936 741	118 605	442 448	290 657	117 045	34 746	4
1 201 513	1 079 108	942 381	110 142	384 686	252 567	115 876	16 242	5
1 079 221	948 166	816 175	124 152	408 248	264 448	117 615	26 185	6
1 003 848	895 955	765 664	95 191	436 240	328 373	92 399	15 468	7
1 020 931	900 165	769 580	98 754	409 869	277 839	102 400	29 630	8
913 215	791 834	693 996	114 517	560 369	415 465	100 770	44 135	9
847 194	716 288	627 877	104 654	421 066	267 549	126 871	26 646	10
702 286	610 065	516 824	85 131	495 133	316 403	140 936	37 794	11
798 262	696 588	604 799	94 688	481 919	305 137	154 033	22 749	12
<b>773 787</b>	<b>679 247</b>	<b>602 186</b>	<b>86 115</b>	<b>516 776</b>	<b>298 487</b>	<b>190 089</b>	<b>28 201</b>	<b>13</b>
44 717	40 898	34 965	3 793	33 727	33 395	333	-	14
41 099	33 953	30 646	7 140	11 658	9 650	7	2 000	15
13 219	9 956	8 186	3 263	28 932	13 005	15 928	-	16
10 265	8 467	7 576	1 798	3 869	3 563	306	-	17
19 066	12 532	11 861	6 534	5 664	3 511	2 153	-	18
9 194	5 971	4 923	2 999	1 761	1 761	-	-	19
32 909	30 929	26 756	1 834	20 598	13 086	7 358	155	20
23 524	19 767	17 156	3 691	20 160	8 028	3 471	8 662	21
55 457	48 971	43 650	5 117	28 701	11 061	17 640	0	22
28 063	25 092	22 483	2 774	26 706	24 712	1 858	136	23
24 980	23 186	19 941	1 761	13 668	9 253	2 746	1 669	24
64 375	56 881	51 146	5 541	32 038	12 852	18 454	731	25
58 407	49 275	42 555	9 034	31 308	12 785	18 523	0	26
33 552	29 120	26 281	4 422	14 100	7 447	6 405	248	27
28 753	27 500	22 990	975	13 673	5 451	8 200	23	28
48 250	45 017	41 319	3 030	21 853	14 391	7 130	332	29
22 720	19 317	15 619	3 273	36 272	17 947	9 979	8 346	30
22 251	16 734	14 721	4 183	21 085	13 626	6 901	558	31
44 806	41 503	36 965	3 091	38 653	18 563	17 419	2 671	32
27 971	25 746	23 128	2 197	24 714	16 635	6 765	1 314	33
32 167	28 260	24 455	3 398	35 837	21 492	14 169	175	34
39 792	34 660	31 921	3 529	31 797	18 426	12 614	757	35
48 250	45 512	42 942	2 738	20 002	7 848	11 730	423	36
<b>137 561</b>	<b>111 778</b>	<b>98 157</b>	<b>25 527</b>	<b>85 612</b>	<b>64 885</b>	<b>18 727</b>	<b>2 000</b>	<b>37</b>
<b>636 227</b>	<b>567 469</b>	<b>504 030</b>	<b>60 588</b>	<b>431 164</b>	<b>233 602</b>	<b>171 361</b>	<b>26 201</b>	<b>38</b>

## 10. Einnahmen der Gemeinden und Gemeinde

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis <sup>1)</sup>	Brutto- einnahmen (einschließlich besondere Finanzierungs- vorgänge) <sup>2)</sup>	Bruttoeinnahmen der laufenden			
			zusammen <sup>2)</sup>	davon		
				Steuern und steuer- ähnliche Einnahmen	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Zins- einnahmen, Schulden- diensthilfen
1000 EUR						
1	1995 .....	5 494 277	3 922 915	621 378	643 405	32 693
2	1996 .....	5 271 506	3 746 697	459 787	631 104	26 440
3	1997 .....	5 085 004	3 629 643	527 267	613 346	26 528
4	1998 .....	5 023 100	3 655 164	622 838	576 346	26 435
5	1999 .....	4 974 423	3 703 976	647 538	573 980	24 312
6	2000 .....	4 811 470	3 671 754	638 281	557 430	34 283
7	2001 .....	4 797 114	3 638 911	621 399	561 459	36 565
8	2002 .....	4 776 354	3 642 708	646 009	563 963	31 302
9	2003 .....	4 912 490	3 675 691	655 684	568 798	19 367
10	2004 .....	4 920 970	3 904 279	718 871	558 772	22 970
11	2005 .....	5 038 800	4 145 466	821 470	556 752	23 699
12	2006 .....	5 201 152	4 300 192	895 405	574 183	28 731
<b>13</b>	<b>2007 .....</b>	<b>5 405 914</b>	<b>4 572 640</b>	<b>992 016</b>	<b>601 652</b>	<b>41 378</b>
14	Stadt Erfurt .....	501 041	442 633	117 968	83 755	4 955
15	Stadt Gera .....	226 247	173 575	41 353	14 912	304
16	Stadt Jena .....	224 069	203 029	61 600	20 332	2 042
17	Stadt Suhl .....	84 308	70 538	18 394	11 160	204
18	Stadt Weimar .....	166 214	145 354	29 710	28 006	407
19	Stadt Eisenach .....	84 209	74 210	21 137	5 416	27
20	Eichsfeld .....	265 384	232 115	38 621	24 108	2 069
21	Nordhausen .....	221 755	195 005	32 050	30 355	283
22	Wartburgkreis .....	294 988	244 058	53 780	27 278	3 186
23	Unstrut-Hainich-Kreis .....	256 443	216 261	34 881	25 235	971
24	Kyffhäuserkreis .....	193 141	168 236	26 608	22 242	728
25	Schmalkalden-Meiningen .....	325 702	272 110	54 002	42 284	4 658
26	Gotha .....	346 218	289 750	66 281	34 430	4 094
27	Sömmerda .....	191 109	155 526	32 873	25 693	1 227
28	Hildburghausen .....	159 080	134 658	27 432	25 173	1 816
29	Ilm-Kreis .....	269 811	224 874	49 362	22 339	2 959
30	Weimarer Land .....	221 498	188 497	35 654	34 116	1 830
31	Sonneberg .....	145 238	119 310	29 712	13 614	786
32	Saalfeld-Rudolstadt .....	285 045	244 375	61 437	26 997	1 201
33	Saale-Holzland-Kreis .....	201 327	165 825	37 112	17 298	1 585
34	Saale-Orla-Kreis .....	217 899	180 571	44 704	16 517	2 054
35	Greiz .....	259 725	216 301	42 942	21 332	2 052
36	Altenburger Land .....	265 462	215 826	34 405	29 061	1 937
<b>37</b>	<b>Kreisfreie Städte zusammen .....</b>	<b>1 286 088</b>	<b>1 109 340</b>	<b>290 160</b>	<b>163 582</b>	<b>7 939</b>
<b>38</b>	<b>Landkreise zusammen .....</b>	<b>4 119 825</b>	<b>3 463 299</b>	<b>701 855</b>	<b>438 070</b>	<b>33 439</b>

1) kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landratsämter – 2) ohne haushaltstechnische Verrechnungen



## verbände 2007 nach Einnahmearten und Kreisen

Rechnung		Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung			Einnahmen für besondere Finanzierungsvorgänge			Lfd. Nr.
laufende Zuweisungen und Zuschüsse	darunter Schlüssel- zuweisungen	zusammen <sup>2)</sup>	darunter		zusammen	davon		
			Veräußerung von Vermögen	Zuweisungen und Zu- schüsse für Investitionen		Schulden- aufnahme	Entnahmen aus Rücklagen	
1000 EUR								
2 625 439	1 197 148	969 564	272 062	669 846	601 797	420 952	180 845	1
2 629 366	1 225 932	975 613	276 564	685 008	549 195	381 710	167 485	2
2 462 501	1 202 175	972 145	235 113	721 741	483 216	364 408	118 808	3
2 429 544	1 184 278	917 705	197 554	712 515	450 231	345 943	104 288	4
2 458 145	1 184 713	916 986	167 756	744 139	353 461	254 690	98 771	5
2 441 761	1 184 944	809 200	146 219	658 512	330 515	224 889	105 627	6
2 419 488	1 130 458	773 736	113 417	651 543	384 467	283 458	101 009	7
2 401 434	1 136 832	763 461	139 755	620 037	370 185	266 851	103 334	8
2 431 841	1 137 473	720 149	117 048	599 147	516 650	411 236	105 414	9
2 603 666	1 099 866	730 835	73 290	652 634	285 856	218 371	67 486	10
2 743 545	1 067 094	590 077	79 952	506 405	303 256	234 492	68 764	11
2 801 874	1 033 760	632 314	95 967	531 715	268 646	184 781	83 864	12
<b>2 937 594</b>	<b>1 063 746</b>	<b>570 009</b>	<b>69 580</b>	<b>498 103</b>	<b>263 266</b>	<b>183 947</b>	<b>79 319</b>	<b>13</b>
235 956	86 825	41 272	8 060	33 111	17 135	17 065	71	14
117 007	49 119	40 777	2 410	38 367	11 895	10 966	928	15
119 055	48 933	14 568	3 323	10 579	6 472	6 272	200	16
40 780	12 891	10 920	665	10 256	2 849	1 761	1 089	17
87 232	29 661	13 972	1 956	12 016	6 888	5 500	1 388	18
47 629	13 063	8 500	1 939	6 547	1 500	1 500	-	19
167 318	52 163	22 331	2 783	19 188	10 937	6 915	4 022	20
132 318	46 580	20 672	3 767	16 834	6 078	5 302	776	21
159 811	59 489	33 873	4 206	29 628	17 057	10 551	6 506	22
155 174	57 085	22 127	1 938	20 098	18 055	15 368	2 688	23
118 659	42 936	19 607	1 858	17 668	5 298	2 979	2 319	24
171 167	62 807	37 168	3 415	33 390	16 423	7 811	8 613	25
184 944	64 966	39 026	7 843	31 183	17 443	7 517	9 925	26
95 733	31 620	24 179	3 260	20 918	11 405	5 120	6 285	27
80 237	30 196	17 955	1 830	16 115	6 466	1 312	5 154	28
150 214	52 539	34 136	1 757	32 084	10 802	6 060	4 741	29
116 897	41 043	20 834	2 530	18 293	12 167	7 429	4 737	30
75 199	28 533	12 445	1 486	10 955	13 483	10 849	2 634	31
154 740	60 005	25 379	1 601	23 778	15 291	13 848	1 442	32
109 830	39 530	18 572	2 408	16 164	16 931	13 719	3 211	33
117 296	43 063	22 073	3 674	18 390	15 255	13 456	1 798	34
149 976	57 322	28 306	3 419	24 854	15 117	10 458	4 659	35
150 423	53 379	41 319	3 454	37 685	8 317	2 188	6 130	36
<b>647 659</b>	<b>240 492</b>	<b>130 008</b>	<b>18 352</b>	<b>110 876</b>	<b>46 740</b>	<b>43 064</b>	<b>3 676</b>	<b>37</b>
<b>2 289 935</b>	<b>823 254</b>	<b>440 001</b>	<b>51 228</b>	<b>387 226</b>	<b>216 526</b>	<b>140 883</b>	<b>75 642</b>	<b>38</b>

## 11. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2008 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Ausgabearten

Ausgabeart	Insgesamt	Davon			
		kreisfreie Städte	kreis- angehörige Gemeinden	Verwaltungs- gemein- schaften	Landrats- ämter
1000 EUR					
<b>laufende Rechnung</b>					
Personalausgaben . . . . .	1 186 660	293 255	457 174	66 288	369 942
Laufender Sachaufwand . . . . .	805 945	202 788	314 915	14 295	273 947
sächliche Verwaltungsaufgaben . . . . .	767 181	188 327	309 610	14 252	254 993
Erstattungen an andere Bereiche . . . . .	38 763	14 462	5 305	43	18 954
Zinsausgaben . . . . .	121 563	28 017	64 414	436	28 696
an öffentlichen Bereich . . . . .	83	-	66	17	-
an andere Bereiche . . . . .	121 480	28 017	64 347	420	28 696
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen . . . . .	2 147 884	580 595	700 271	11 829	855 189
an öffentlichen Bereich . . . . .	601 227	21 923	514 188	3 752	61 364
allgemeine Zuweisungen und Umlagen . . . . .	450 266	4	450 161	30	71
an Land . . . . .	6 395	-	6 395	-	-
an Gemeinden und GV . . . . .	443 848	4	443 743	30	71
an Zweckverbände und sonstigen öffentlichen Bereich . . . . .	23	-	23	-	-
Zuweisungen für laufende Zwecke und Schuldendiensthilfen . . . . .	150 960	21 919	64 027	3 722	61 293
an andere Bereiche . . . . .	1 546 657	558 672	186 083	8 077	793 825
laufende Zuschüsse an Unternehmen . . . . .	214 750	130 028	39 612	17	45 093
laufende Zuschüsse an übrige Bereiche . . . . .	271 065	96 487	136 872	4 371	33 335
soziale Leistungen . . . . .	1 060 241	332 157	8 999	3 689	715 396
Schuldendiensthilfen . . . . .	601	-	601	-	-
<b>Bruttoausgaben der laufenden Rechnung <sup>1)</sup> . . . . .</b>	<b>4 262 051</b>	<b>1 104 655</b>	<b>1 536 774</b>	<b>92 848</b>	<b>1 527 774</b>
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV . . . . .	513 346	5 941	39 394	69 492	398 520
<b>Gesamtausgaben der laufenden Rechnung . . . . .</b>	<b>3 748 704</b>	<b>1 098 714</b>	<b>1 497 380</b>	<b>23 356</b>	<b>1 129 254</b>

XVI

1) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

## Noch: 11. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2008 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Ausgabearten

Ausgabeart	Insgesamt	Davon			
		kreisfreie Städte	kreis- angehörige Gemeinden	Verwaltungs- gemein- schaften	Landrats- ämter
		1000 EUR			
<b>Kapitalrechnung</b>					
Sachinvestitionen .....	689 031	87 346	493 585	3 196	104 905
Baumaßnahmen .....	581 606	71 953	422 746	1 976	84 932
darunter					
für Schulen .....	54 110	4 883	3 914	-	45 313
für Städteplanung .....	108 423	27 391	80 830	119	83
für Straßen .....	173 428	16 057	139 062	279	18 030
für Abwasserbeseitigung .....	5 125	-	3 882	1 243	-
Erwerb von unbeweglichen und beweglichen Sachen .....	107 425	15 393	70 839	1 220	19 973
Zuweisungen und Zuschüsse					
für Investitionen .....	80 983	21 833	52 999	135	6 017
an öffentlichen Bereich .....	23 213	1 988	17 068	132	4 025
an andere Bereiche .....	57 771	19 845	35 931	2	1 992
Darlehen .....	3 321	-	2 319	1	1 000
Erwerb von Beteiligungen .....	2 262	71	1 703	-	487
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich ..	770	-	770	-	-
<b>Bruttoausgaben der Kapitalrechnung <sup>1)</sup> ..</b>	<b>776 366</b>	<b>109 250</b>	<b>551 376</b>	<b>3 332</b>	<b>112 409</b>
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV .....	10 119	2	8 115	183	1 819
<b>Gesamtausgaben der Kapitalrechnung ..</b>	<b>766 247</b>	<b>109 248</b>	<b>543 260</b>	<b>3 149</b>	<b>110 590</b>
<b>Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) .....</b>	<b>4 514 951</b>	<b>1 207 962</b>	<b>2 040 641</b>	<b>26 506</b>	<b>1 239 843</b>
<b>besondere Finanzierungsvorgänge</b>					
Schuldentilgung .....	369 196	96 588	186 709	527	85 371
der Kreditmarktmittel .....	369 113	96 588	186 626	527	85 371
der inneren Darlehen .....	83	-	83	-	-
Zuführung an Rücklagen .....	122 377	18 302	75 181	1 275	27 619
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen .....	15 301	4 929	4 891	-	5 481
<b>Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge .....</b>	<b>506 875</b>	<b>119 820</b>	<b>266 781</b>	<b>1 803</b>	<b>118 471</b>

1) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

## 12. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2008 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Einnahmearten

Einnahmearart	Insgesamt	Davon			
		kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden	Verwaltungs-gemein-schaften	Landrats-ämter
1000 EUR					
<b>laufende Rechnung</b>					
Steuern und steuerähnliche Einnahmen . . . . .	1 162 684	343 779	818 904	-	-
Grundsteuer . . . . .	177 004	49 340	127 664	-	-
Gewerbesteuer (netto) . . . . .	543 955	155 075	388 879	-	-
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer . . . . .	354 185	106 208	247 977	-	-
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer . . . . .	77 029	29 371	47 658	-	-
sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen . . . . .	10 511	3 785	6 726	-	-
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb . . . . .	592 446	169 203	271 725	4 267	147 252
Gebühren, sonstige Entgelte . . . . .	311 658	102 265	86 500	3 646	119 248
übrige Verwaltungs- und Betriebs-einnahmen . . . . .	177 505	34 096	119 269	621	23 519
Gewinnanteile, Konzessionsabgaben . . . . .	103 283	32 842	65 957	-	4 485
Zinseinnahmen und Schuldendiensthilfen . . . . .	50 666	8 810	28 268	546	13 041
vom öffentlichen Bereich . . . . .	1 547	465	433	3	645
von anderen Bereichen . . . . .	49 119	8 345	27 835	543	12 396
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse . . . . .	3 022 989	662 570	822 432	90 252	1 447 734
vom öffentlichen Bereich . . . . .	2 944 345	640 723	817 925	90 215	1 395 482
vom Bund, aus dem LAF und dem ERP-Sondervermögen . . . . .	45 913	1 316	2 374	34	42 190
allgemeine Finanzaufweisungen vom Land . . . . .	1 543 254	382 450	660 333	6 420	494 050
darunter Schlüsselzuweisungen . . . . .	1 083 674	241 275	571 480	-	270 918
übrige vom Land . . . . .	783 898	237 637	103 985	11 800	430 476
allgemeine Finanzaufweisungen von Gemeinden und GV . . . . .	445 731	-	7 875	63 879	373 977
übrige von Gemeinden und GV . . . . .	67 565	5 941	31 481	5 609	24 534
von Zweckverbänden . . . . .	3 897	76	278	324	3 219
vom sonstigen öffentlichen Bereich . . . . .	54 087	13 303	11 599	2 150	27 036
von anderen Bereichen . . . . .	78 644	21 847	4 508	37	52 252
<b>XVI Bruttoeinnahmen der laufenden Rechnung <sup>1)</sup></b> . . . . .	<b>4 828 784</b>	<b>1 184 362</b>	<b>1 941 330</b>	<b>95 065</b>	<b>1 608 027</b>
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV . . . . .	513 346	5 941	39 394	69 492	398 520
<b>Gesamteinnahmen der laufenden Rechnung</b> . . . . .	<b>4 315 437</b>	<b>1 178 421</b>	<b>1 901 936</b>	<b>25 573</b>	<b>1 209 507</b>

1) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

## Noch: 12. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2008 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Einnahmearten

Einnahmeart	Insgesamt	Davon			
		kreisfreie Städte	kreis- angehörige Gemeinden	Verwaltungs- gemein- schaften	Landrats- ämter
1000 EUR					
<b>Kapitalrechnung</b>					
Veräußerung von Vermögen . . . . .	98 487	32 076	56 597	357	9 456
Zuweisungen und Zuschüsse					
für Investitionen . . . . .	388 131	87 642	248 699	1 187	50 602
vom öffentlichen Bereich . . . . .	344 512	78 295	215 233	706	50 279
vom Bund, aus dem LAF und dem ERP-Sondervermögen . . . . .	5 854	911	4 781	-	163
vom Land . . . . .	326 822	76 995	200 888	522	48 418
von Gemeinden und GV . . . . .	9 860	2	8 050	183	1 626
von Zweckverbänden . . . . .	468	27	396	-	46
vom sonstigen öffentlichen Bereich . . . . .	1 507	361	1 118	1	26
von anderen Bereichen . . . . .	43 618	9 347	33 467	481	324
Beiträge und ähnliche Entgelte . . . . .	31 685	3 595	27 612	478	-
sonstige Zuschüsse . . . . .	11 933	5 752	5 854	3	324
Darlehensrückflüsse . . . . .	3 244	689	1 359	1	1 195
Schuldenaufnahme vom öffentlichen Bereich . . . . .	1 885	131	1 647	-	107
<b>Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung <sup>1)</sup></b>	<b>491 747</b>	<b>120 539</b>	<b>308 303</b>	<b>1 545</b>	<b>61 360</b>
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV . . . . .	10 119	2	8 115	183	1 819
<b>Gesamteinnahmen der Kapitalrechnung . . . . .</b>	<b>481 627</b>	<b>120 537</b>	<b>300 187</b>	<b>1 362</b>	<b>59 541</b>
<b>Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) . . . . .</b>	<b>4 797 065</b>	<b>1 298 958</b>	<b>2 202 124</b>	<b>26 935</b>	<b>1 269 048</b>
<b>besondere Finanzierungsvorgänge</b>					
Schuldenaufnahme . . . . .	228 330	51 233	126 920	20	50 157
der Kreditmarktmittel . . . . .	228 272	51 233	126 861	20	50 157
der inneren Darlehen . . . . .	59	-	59	-	-
Entnahmen aus Rücklagen . . . . .	53 765	340	36 379	836	16 210
<b>Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen . . . . .</b>	<b>282 096</b>	<b>51 573</b>	<b>163 299</b>	<b>856</b>	<b>66 367</b>

1) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

## 13. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis <sup>1)</sup> Land	Brutto- ausgaben (einschließlich besondere Finanzierungs- vorgänge) <sup>2)</sup>	Bruttoausgaben der laufenden Rechnung				
			zusammen <sup>2)</sup>	davon			
				Personal- ausgaben	laufender Sach- aufwand	Zins- ausgaben	laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schulden- diensthilfen
1000 EUR							
1	Stadt Erfurt . . . . .	521 884	444 834	128 074	99 117	9 785	207 858
2	Stadt Gera . . . . .	226 568	194 360	53 251	32 574	5 251	103 284
3	Stadt Jena . . . . .	224 545	186 415	36 629	38 339	3 484	107 963
4	Stadt Suhl . . . . .	92 976	76 829	24 055	12 640	2 499	37 634
5	Stadt Weimar . . . . .	174 098	121 366	32 140	15 709	4 972	68 544
6	Stadt Eisenach . . . . .	93 653	80 852	19 106	4 409	2 025	55 312
7	Eichsfeld . . . . .	280 155	218 249	56 552	33 773	5 526	122 397
8	Nordhausen . . . . .	230 443	191 064	46 731	40 060	5 141	99 132
9	Wartburgkreis . . . . .	296 792	211 031	68 075	38 609	3 886	100 462
10	Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	276 145	212 811	55 788	36 915	9 651	110 457
11	Kyffhäuserkreis . . . . .	196 870	162 343	45 636	32 102	5 638	78 966
12	Schmalkalden-Meiningen . . . . .	323 759	229 206	63 197	52 347	4 076	109 586
13	Gotha . . . . .	342 645	254 076	69 678	51 674	6 958	125 766
14	Sömmerda . . . . .	203 159	144 808	45 925	30 070	5 425	63 388
15	Hildburghausen . . . . .	164 115	118 965	36 914	30 366	1 847	49 838
16	Ilm-Kreis . . . . .	274 752	203 420	60 014	35 286	6 817	101 303
17	Weimarer Land . . . . .	218 267	172 692	47 949	38 143	6 535	80 066
18	Sonneberg . . . . .	141 349	105 847	28 861	22 378	3 544	51 065
19	Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	283 082	213 345	60 677	36 710	6 408	109 549
20	Saale-Holzland-Kreis . . . . .	210 722	151 454	41 484	26 238	6 358	77 374
21	Saale-Orla-Kreis . . . . .	255 228	166 365	44 850	29 637	4 892	86 986
22	Greiz . . . . .	273 820	210 088	63 274	37 696	5 886	103 231
23	Altenburger Land . . . . .	240 263	191 633	57 798	31 152	4 961	97 722
<b>24</b>	<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>5 545 292</b>	<b>4 262 051</b>	<b>1 186 660</b>	<b>805 945</b>	<b>121 563</b>	<b>2 147 884</b>
	davon						
25	kreisfreie Städte . . . . .	1 333 724	1 104 655	293 255	202 788	28 017	580 595
26	Landkreise . . . . .	4 211 568	3 157 396	893 405	603 156	93 546	1 567 289

XVI

1) kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landratsämter – 2) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

## Gemeindeverbände 2008 nach Ausgabearten und Kreisen

Bruttoausgaben der Kapitalrechnung				Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge				Lfd. Nr.
zusammen <sup>2)</sup>	darunter			zusammen	davon			
	Sach- investitionen	darunter für Bau- maßnahmen	Zuweisungen und Zu- schüsse für Investitionen		Schulden- tilgung	Zuführung an Rücklagen	Deckung von Vorjahres- fehlbeträgen	
1000 EUR								
44 689	42 575	34 543	2 113	32 362	32 355	7	-	1
17 670	12 582	9 853	5 088	14 539	12 162	215	2 162	2
12 643	10 199	8 214	2 394	25 486	9 558	15 928	-	3
13 085	7 977	6 864	5 108	3 063	3 063	-	-	4
14 488	9 569	8 376	4 919	38 245	36 091	2 153	-	5
6 675	4 445	4 104	2 211	6 126	3 359	-	2 767	6
38 820	36 338	31 314	2 482	23 087	16 494	6 385	207	7
22 049	20 601	17 204	1 423	17 330	11 487	2 161	3 682	8
63 426	60 111	54 700	3 116	22 335	14 068	8 266	-	9
31 075	29 622	26 344	1 338	32 259	30 315	1 944	-	10
17 929	16 992	14 241	876	16 598	12 149	910	3 540	11
66 800	61 763	54 105	4 446	27 754	14 400	12 908	446	12
65 886	59 867	51 299	5 730	22 683	17 554	5 129	-	13
40 276	32 186	29 017	8 089	18 076	14 597	3 315	164	14
32 688	31 736	27 183	937	12 462	8 208	4 254	-	15
47 763	42 486	37 030	3 588	23 570	20 974	2 539	56	16
26 198	22 086	16 437	3 435	19 377	13 593	5 784	-	17
20 988	15 566	12 929	4 121	14 514	8 514	6 000	-	18
42 103	39 615	35 071	2 328	27 634	17 703	9 672	259	19
29 418	28 029	25 209	1 242	29 850	23 049	5 500	1 301	20
55 258	48 352	28 425	6 545	33 604	20 700	12 904	-	21
37 573	31 871	28 248	5 448	26 160	18 902	6 966	293	22
28 866	24 465	20 897	4 006	19 764	9 902	9 439	423	23
<b>776 366</b>	<b>689 031</b>	<b>581 606</b>	<b>80 983</b>	<b>506 875</b>	<b>369 196</b>	<b>122 377</b>	<b>15 301</b>	<b>24</b>
109 250	87 346	71 953	21 833	119 820	96 588	18 302	4 929	25
667 117	601 686	509 653	59 150	387 055	272 608	104 075	10 372	26

**XVI**

### 14. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis <sup>1)</sup> Land	Brutto- einnahmen (einschließlich besondere Finanzierungs- vorgänge) <sup>2)</sup>	Bruttoeinnahmen der laufenden			
			zusammen <sup>2)</sup>	davon		
				Steuern und steuer- ähnliche Einnahmen	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Zins- einnahmen, Schulden- diensthilfen
1000 EUR						
1	Stadt Erfurt . . . . .	537 395	473 539	139 483	88 338	5 219
2	Stadt Gera . . . . .	235 506	201 621	51 243	16 080	131
3	Stadt Jena . . . . .	225 846	216 460	75 306	22 207	2 705
4	Stadt Suhl . . . . .	95 779	82 379	22 045	11 826	181
5	Stadt Weimar . . . . .	172 601	129 443	31 672	24 907	545
6	Stadt Eisenach . . . . .	89 347	80 921	24 031	5 845	30
7	Eichsfeld . . . . .	305 562	264 060	46 190	28 367	3 028
8	Nordhausen . . . . .	231 384	204 553	37 681	27 507	391
9	Wartburgkreis . . . . .	304 501	259 962	69 927	26 594	4 234
10	Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	272 135	233 194	42 613	27 322	1 210
11	Kyffhäuserkreis . . . . .	197 529	178 595	32 463	22 273	697
12	Schmalkalden-Meiningen . . . . .	317 442	266 972	58 517	35 762	5 532
13	Gotha . . . . .	333 141	290 535	75 794	33 923	4 943
14	Sömmerda . . . . .	204 468	161 483	32 134	23 614	1 665
15	Hildburghausen . . . . .	160 438	137 177	26 975	22 755	1 958
16	Ilm-Kreis . . . . .	278 142	238 079	57 202	22 141	3 525
17	Weimarer Land . . . . .	216 795	194 756	39 024	33 365	2 390
18	Sonneberg . . . . .	144 864	130 103	37 301	13 561	1 218
19	Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	311 893	276 540	89 296	25 077	2 044
20	Saale-Holzland-Kreis . . . . .	206 973	174 538	40 744	16 795	1 554
21	Saale-Orla-Kreis . . . . .	255 433	194 380	50 193	17 004	2 725
22	Greiz . . . . .	268 497	229 691	44 853	22 767	2 372
23	Altenburger Land . . . . .	236 954	209 802	37 996	24 416	2 369
<b>24</b>	<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>5 602 626</b>	<b>4 828 784</b>	<b>1 162 684</b>	<b>592 446</b>	<b>50 666</b>
	davon					
25	kreisfreie Städte . . . . .	1 356 474	1 184 362	343 779	169 203	8 810
26	Landkreise . . . . .	4 246 152	3 644 422	818 904	423 243	41 856

XVI

1) kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landratsämter – 2) ohne haushaltstechnische Verrechnungen



## Gemeindeverbände 2008 nach Einnahmearten und Kreisen

Rechnung		Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung			Einnahmen für besondere Finanzierungsvorgänge			Lfd. Nr.
laufende Zuweisungen und Zuschüsse	darunter Schlüssel- zuweisungen	zusammen <sup>2)</sup>	darunter		zusammen	davon		
			Veräußerung von Vermögen	Zuweisungen und Zu- schüsse für Investitionen		Schulden- aufnahme	Entnahmen aus Rücklagen	
1000 EUR								
240 499	83 873	44 014	7 758	36 246	19 842	19 842	-	1
134 166	52 621	23 162	3 623	19 539	10 724	10 383	340	2
116 242	44 389	9 386	1 341	7 380	-	-	-	3
48 328	14 391	13 400	1 674	11 595	-	-	-	4
72 320	30 320	23 606	15 218	8 388	19 552	19 552	-	5
51 016	15 682	6 971	2 461	4 496	1 456	1 456	-	6
186 475	53 875	17 859	2 912	14 678	23 643	20 375	3 267	7
138 974	49 365	15 154	3 197	11 874	11 677	10 993	684	8
159 207	61 582	31 751	3 530	28 220	12 789	7 133	5 655	9
162 049	61 155	17 531	2 454	15 032	21 410	19 956	1 455	10
123 162	46 178	13 058	1 836	11 145	5 876	4 887	989	11
167 161	61 591	37 474	3 244	33 867	12 996	2 907	10 089	12
175 876	58 933	27 864	5 705	22 159	14 741	11 278	3 463	13
104 070	33 817	23 996	5 211	18 675	18 990	13 866	5 124	14
85 490	32 394	15 159	1 551	13 589	8 101	5 133	2 969	15
155 211	55 777	25 486	2 654	22 311	14 577	13 874	703	16
119 977	41 846	13 956	3 286	10 668	8 083	3 823	4 260	17
78 023	28 871	10 137	1 734	7 400	4 624	4 034	590	18
160 123	62 774	24 896	2 355	22 519	10 457	9 518	940	19
115 446	42 182	15 021	3 165	11 852	17 414	14 982	2 432	20
124 457	38 398	41 396	18 742	22 456	19 658	18 340	1 318	21
159 699	56 221	23 101	2 301	19 391	15 705	12 916	2 789	22
145 021	57 439	17 369	2 535	14 651	9 783	3 084	6 699	23
<b>3 022 989</b>	<b>1 083 674</b>	<b>491 747</b>	<b>98 487</b>	<b>388 131</b>	<b>282 096</b>	<b>228 330</b>	<b>53 765</b>	<b>24</b>
662 570	241 275	120 539	32 076	87 642	51 573	51 233	340	25
2 360 418	842 398	371 208	66 411	300 488	230 522	177 097	53 425	26

XVI

## 15. Realsteueristaufkommen, Realsteuerhebesätze, Realsteuer nach Gebietskörperschaftsgruppen

Lfd. Nr.	Jahr — Gebietskörperschaftsgruppe — Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Ein- wohner am 30.6.	Real								
			Istaufkommen						Grundbetrag		
			Grundsteuer		Gewerbe- steuer	insgesamt		Grundsteuer		Gewerbe- steuer	
			A	B				A	B		
			Anzahl	1000 EUR				EUR/ EW	1000 EUR		
1	1992	2 551 106	7 518	66 496	53 695	127 708	50	3 544	22 238	16 590	
2	1993	2 537 359	8 460	80 350	89 718	178 528	71	3 940	26 627	27 083	
3	1994	2 524 692	8 022	82 557	179 347	269 926	107	3 756	26 662	53 640	
4	1995	2 510 526	8 506	93 627	164 204	266 337	106	3 964	30 083	48 504	
5	1996	2 496 685	8 867	108 225	170 246	287 337	115	4 035	34 499	50 714	
6	1997	2 484 859	9 222	127 461	198 198	334 881	135	4 114	40 428	58 225	
7	1998	2 470 472	9 129	145 048	227 995	382 172	155	4 063	45 341	66 526	
8	1999	2 455 955	8 879	151 588	244 758	405 225	165	3 936	47 223	72 537	
9	2000	2 441 215	9 056	156 430	253 371	418 857	172	3 993	48 338	75 295	
10	2001	2 421 871	8 996	155 708	252 456	417 161	172	3 938	47 970	75 155	
11	2002	2 402 269	9 025	156 306	266 197	431 529	180	3 927	47 888	79 466	
12	2003	2 383 026	9 092	158 277	286 694	454 063	191	3 931	47 958	85 360	
13	2004	2 364 956	9 210	161 615	327 774	498 599	211	3 967	48 924	96 911	
14	2005	2 345 127	9 238	167 777	398 862	575 877	246	3 949	49 135	116 658	
15	2006	2 323 210	9 204	168 635	481 976	659 815	284	3 909	49 244	138 604	
16	2007	2 300 538	9 378	166 802	523 467	699 647	304	3 978	49 759	153 514	
17	<b>2008</b>	<b>2 278 136</b>	<b>9 285</b>	<b>167 719</b>	<b>602 758</b>	<b>779 762</b>	<b>342</b>	<b>3 924</b>	<b>49 968</b>	<b>175 080</b>	
<b>Kreisfreie Städte</b>											
18	unter 50 000	83 882	54	7 722	17 738	25 515	304	24	2 061	4 548	
19	50 000 - 100 000	64 528	59	5 545	12 298	17 902	277	20	1 422	3 236	
20	100 000 - 200 000	203 746	142	16 378	67 367	83 886	412	56	4 369	16 711	
21	200 000 - 500 000	202 725	228	19 212	73 105	92 545	457	103	5 193	18 276	
22	<b>Zusammen</b>	<b>554 881</b>	<b>483</b>	<b>48 857</b>	<b>170 508</b>	<b>219 848</b>	<b>396</b>	<b>204</b>	<b>13 045</b>	<b>42 772</b>	
<b>Kreisangehörige Gemeinden</b>											
23	unter 1 000	269 854	3 159	15 349	58 726	77 234	286	1 364	4 966	18 676	
24	1 000 - 3 000	349 144	2 452	22 171	75 002	99 626	285	1 035	7 094	23 666	
25	3 000 - 5 000	281 782	1 409	18 923	65 354	85 687	304	580	6 040	21 218	
26	5 000 - 10 000	229 587	752	16 907	84 913	102 573	447	316	5 217	25 595	
27	10 000 - 20 000	151 522	322	10 860	31 313	42 495	280	146	3 469	9 728	
28	20 000 - 50 000	441 366	708	34 651	116 941	152 300	345	280	10 137	33 425	
29	<b>Zusammen</b>	<b>1 723 255</b>	<b>8 802</b>	<b>118 862</b>	<b>432 250</b>	<b>559 914</b>	<b>325</b>	<b>3 720</b>	<b>36 923</b>	<b>132 308</b>	

XVI

1) bzw. gewogener Durchschnittsbesatz – 2) nach der Schlussrechnung

## aufbringungskraft und Steuereinnahmekraft 2008 und Gemeindegrößenklassen

steuern										Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer <sup>2)</sup>	Gemeinde- anteil an der Umsatz- steuer <sup>2)</sup>	Gewerbe- steuer- umlage <sup>2)</sup>	Steuereinnahme- kraft	Lfd. Nr.	
Hebesatz <sup>1)</sup>			Realsteueraufbringungskraft					EUR/ EW	1000 EUR						EUR/ EW
Grundsteuer		Gewer- be- steuer	Grundsteuer		Gewerbe- steuer	insgesamt									
A	B		A	B											
%			1000 EUR				EUR/ EW	1000 EUR		EUR/ EW					
212	299	324	7 518	66 496	53 695	127 708	50	229 723	-	-	357 432	140	1		
215	302	331	8 460	80 350	89 718	178 528	71	245 591	-	7 495	416 624	164	2		
214	310	334	8 022	82 557	179 347	269 926	107	292 875	-	20 332	542 468	215	3		
215	311	339	8 506	93 627	164 204	266 337	106	343 118	-	18 511	590 943	235	4		
220	314	336	8 867	108 225	170 246	287 337	115	211 807	-	19 431	479 713	192	5		
224	315	340	9 222	127 461	198 198	334 881	135	182 239	-	- 36	517 157	208	6		
225	320	343	9 129	145 048	227 995	382 172	155	199 878	57 110	4 656	634 503	257	7		
226	321	337	8 879	151 588	244 758	405 225	165	195 018	59 982	32 700	627 526	256	8		
227	324	337	9 056	156 430	253 371	418 857	172	179 688	64 110	33 786	628 869	258	9		
228	325	336	8 996	155 708	252 456	417 161	172	181 094	63 229	40 477	621 006	256	10		
230	326	335	9 025	156 306	266 197	431 529	180	181 693	62 892	52 368	623 745	260	11		
231	330	336	9 092	158 277	286 694	454 063	191	196 196	62 346	66 780	645 825	271	12		
232	330	338	9 210	161 615	327 774	498 599	211	189 436	62 514	44 470	706 081	299	13		
234	341	342	9 238	167 777	398 862	575 877	246	196 234	63 582	51 025	784 668	335	14		
235	342	348	9 204	168 635	481 976	659 815	284	216 916	66 775	52 938	890 568	383	15		
236	335	341	9 378	166 802	523 467	699 647	304	274 101	74 552	58 306	989 995	430	16		
<b>237</b>	<b>336</b>	<b>344</b>	<b>9 285</b>	<b>167 719</b>	<b>602 758</b>	<b>779 762</b>	<b>342</b>	<b>342 189</b>	<b>77 022</b>	<b>52 726 1</b>	<b>146 247</b>	<b>503</b>	<b>17</b>		
223	375	390	58	6 917	15 659	22 634	270	15 963	5 132	1 360	42 369	505	18		
290	390	380	48	4 772	11 142	15 962	247	10 980	2 139	971	28 110	436	19		
253	375	403	133	14 666	57 533	72 332	355	37 279	8 579	5 010	113 180	555	20		
220	370	400	245	17 429	62 921	80 594	398	38 389	13 518	5 483	127 018	627	21		
<b>236</b>	<b>375</b>	<b>399</b>	<b>483</b>	<b>43 785</b>	<b>147 254</b>	<b>191 522</b>	<b>345</b>	<b>102 611</b>	<b>29 368</b>	<b>12 823</b>	<b>310 678</b>	<b>560</b>	<b>22</b>		
232	309	314	3 226	16 667	64 296	84 189	312	35 147	4 075	5 709	117 702	436	23		
237	313	317	2 448	23 812	81 475	107 736	309	47 799	7 800	7 075	156 260	448	24		
243	313	308	1 373	20 273	73 048	94 694	336	38 924	6 659	6 353	133 924	475	25		
238	324	332	747	17 512	88 117	106 376	463	32 032	6 635	7 645	137 399	598	26		
220	313	322	345	11 642	33 492	45 479	300	21 129	5 061	2 920	68 749	454	27		
253	342	350	662	34 026	115 076	149 764	339	64 547	17 424	10 201	221 535	502	28		
<b>237</b>	<b>322</b>	<b>327</b>	<b>8 802</b>	<b>123 934</b>	<b>455 504</b>	<b>588 239</b>	<b>341</b>	<b>239 578</b>	<b>47 654</b>	<b>39 903</b>	<b>835 569</b>	<b>485</b>	<b>29</b>		

## 16. Realsteueristaufkommen, Realsteuerhebesätze, Realsteuer

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis <sup>1)</sup> Land	Ein- wohner am 30.6.	Real								
			Istaufkommen					Grundbetrag			
			Grundsteuer		Gewerbe- steuer	insgesamt		Grundsteuer		Gewerbe- steuer	
			A	B				A	B		
			Anzahl	1000 EUR			EUR/ EW	1000 EUR			
1	Stadt Erfurt . . . . .	202 725	228	19 212	73 105	92 545	457	103	5 193	18 276	
2	Stadt Gera . . . . .	101 218	100	8 369	21 551	30 020	297	37	2 262	5 671	
3	Stadt Jena . . . . .	102 528	41	8 009	45 816	53 867	525	19	2 108	11 040	
4	Stadt Suhl . . . . .	40 720	13	3 685	7 486	11 184	275	5	970	1 919	
5	Stadt Weimar . . . . .	64 528	59	5 545	12 298	17 902	277	20	1 422	3 236	
6	Stadt Eisenach . . . . .	43 162	41	4 038	10 253	14 331	332	19	1 091	2 629	
7	Eichsfeld . . . . .	107 526	546	6 909	22 976	30 431	283	221	2 133	7 080	
8	Nordhausen . . . . .	91 275	522	6 739	15 385	22 646	248	214	1 984	4 273	
9	Wartburgkreis . . . . .	134 410	480	8 999	39 178	48 657	362	221	2 924	12 951	
10	Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	111 163	909	7 048	18 290	26 247	236	379	2 337	5 599	
11	Kyffhäuserkreis . . . . .	84 593	914	5 667	14 472	21 053	249	384	1 743	4 333	
12	Schmalkalden-Meiningen . . . . .	133 587	346	9 298	27 431	37 075	278	149	3 002	8 602	
13	Gotha . . . . .	140 767	629	11 017	40 622	52 267	371	282	3 188	11 280	
14	Sömmerda . . . . .	74 751	1 010	5 339	14 178	20 527	275	407	1 637	4 713	
15	Hildburghausen . . . . .	69 033	285	4 498	10 888	15 671	227	120	1 450	3 486	
16	Ilm-Kreis . . . . .	113 829	333	8 107	30 962	39 402	346	131	2 475	9 471	
17	Weimarer Land . . . . .	86 172	779	6 051	19 307	26 137	303	305	1 716	6 262	
18	Sonneberg . . . . .	61 949	111	3 991	23 424	27 526	444	37	1 304	6 769	
19	Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	120 665	255	8 220	67 470	75 945	629	111	2 575	19 871	
20	Saale-Holzland-Kreis . . . . .	88 547	361	6 153	19 798	26 312	297	167	1 937	6 259	
21	Saale-Orla-Kreis . . . . .	90 524	418	6 207	31 462	38 087	421	182	2 016	9 888	
22	Greiz . . . . .	111 827	424	7 538	20 806	28 768	257	191	2 387	6 699	
23	Altenburger Land . . . . .	102 637	481	7 081	15 602	23 164	226	219	2 115	4 773	
<b>24</b>	<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>2 278 136</b>	<b>9 285</b>	<b>167 719</b>	<b>602 758</b>	<b>779 762</b>	<b>342</b>	<b>3 924</b>	<b>49 968</b>	<b>175 080</b>	
	davon										
25	kreisfreie Städte . . . . .	554 881	483	48 857	170 508	219 848	396	204	13 045	42 772	
26	Landkreise . . . . .	1 723 255	8 802	118 862	432 250	559 914	325	3 720	36 923	132 308	

XVI

1) kreisangehörige Gemeinden – 2) bzw. gewogener Durchschnittshebesatz – 3) nach der Schlussrechnung

## aufbringungskraft und Steuereinnahmekraft 2008 nach Kreisen

steuern										Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer <sup>3)</sup>	Gemeinde- anteil an der Umsatz- steuer <sup>3)</sup>	Gewerbe- steuer- umlage <sup>3)</sup>	Steuereinnahme- kraft		Lfd. Nr.
Hebesatz <sup>2)</sup>			Realsteueraufbringungskraft												
Grundsteuer		Gewerbe- steuer	Grundsteuer		Gewerbe- steuer	insgesamt									
A	B		A	B											
%			1000 EUR					EUR/ EW	1000 EUR		EUR/ EW				
220	370	400	245	17 429	62 921	80 594	398	38 389	13 518	5 483	127 018	627	1		
270	370	380	88	7 592	19 525	27 205	269	16 540	5 178	1 698	47 225	467	2		
220	380	415	45	7 075	38 008	45 127	440	20 740	3 401	3 312	65 955	643	3		
250	380	390	13	3 255	6 608	9 875	243	8 587	2 531	576	20 418	501	4		
290	390	380	48	4 772	11 142	15 962	247	10 980	2 139	971	28 110	436	5		
215	370	390	45	3 663	9 051	12 758	296	7 376	2 601	784	21 951	509	6		
247	324	325	523	7 158	24 374	32 055	298	14 292	2 682	2 124	46 905	436	7		
244	340	360	507	6 659	14 710	21 876	240	12 231	3 455	1 255	36 307	398	8		
217	308	303	523	9 813	44 586	54 922	409	20 576	3 316	3 873	74 941	558	9		
240	302	327	896	7 844	19 277	28 017	252	14 022	3 037	1 673	43 403	390	10		
238	325	334	908	5 851	14 918	21 677	256	10 129	1 930	1 283	32 453	384	11		
232	310	319	353	10 078	29 613	40 043	300	19 497	3 889	2 581	60 848	455	12		
223	346	360	667	10 701	38 834	50 202	357	20 665	4 963	3 384	72 447	515	13		
248	326	301	964	5 494	16 225	22 683	303	10 921	1 759	1 586	33 776	452	14		
238	310	312	284	4 866	12 000	17 151	248	10 043	1 561	1 045	27 710	401	15		
254	328	327	310	8 308	32 608	41 226	362	16 573	3 154	2 839	58 113	511	16		
256	353	308	721	5 761	21 558	28 039	325	12 060	2 131	1 876	40 354	468	17		
298	306	346	88	4 379	23 303	27 770	448	9 973	1 559	2 031	37 271	602	18		
230	319	340	262	8 644	68 411	77 317	641	16 110	3 359	6 084	90 702	752	19		
216	318	316	395	6 500	21 550	28 444	321	13 408	2 332	1 869	42 315	478	20		
230	308	318	431	6 768	34 043	41 241	456	11 662	2 809	2 960	52 753	583	21		
222	316	311	453	8 013	23 062	31 528	282	14 896	2 785	2 006	47 203	422	22		
219	335	327	519	7 097	16 432	24 049	234	12 518	2 933	1 432	38 069	371	23		
<b>237</b>	<b>336</b>	<b>344</b>	<b>9 285</b>	<b>167 719</b>	<b>602 758</b>	<b>779 762</b>	<b>342</b>	<b>342 189</b>	<b>77 022</b>	<b>52 726</b>	<b>1 146 247</b>	<b>503</b>	<b>24</b>		
236	375	399	483	43 785	147 254	191 522	345	102 611	29 368	12 823	310 678	560	25		
237	322	327	8 802	123 934	455 504	588 239	341	239 578	47 654	39 903	835 569	485	26		

**17. Kassenmäßige Steuereinnahmen von Land,**

Lfd. Nr.	Steuerart	1997	1998	1999	2000
		1000 EUR			
<b>vor der Verteilung</b>					
1	Gemeinschaftssteuern				
	nach Artikel 106 Abs. 3 GG	3 089 067	3 158 625	3 458 649	3 368 851
2	Lohnsteuer	2 138 057	2 172 889	2 210 583	2 169 951
3	veranlagte Einkommensteuer	- 495 602	- 513 777	- 506 622	- 557 691
4	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	30 531	55 905	49 682	74 432
5	Zinsabschlag	10 610	11 747	12 124	15 769
6	Körperschaftsteuer	70 487	32 384	130 774	96 031
7	Umsatzsteuer	1 288 750	1 330 429	1 484 477	1 468 342
8	Einfuhrumsatzsteuer	46 234	69 048	77 630	102 015
9	Bundessteuern	374 028	347 053	459 764	489 516
10	Zölle	3 930	2 912	2 281	-
11	Landessteuern	359 304	370 205	366 941	319 786
12	Vermögensteuer	-	-	-	-
13	Erbschaftsteuer	4 559	4 276	5 792	5 680
14	Grunderwerbsteuer	118 668	118 407	118 305	72 227
15	Kraftfahrzeugsteuer	188 860	194 948	184 747	182 739
16	Rennwett- und Lotteriesteuer	21 616	25 746	29 607	30 615
17	Feuerschutzsteuer	7 735	7 218	6 151	5 872
18	Biersteuer	17 867	19 610	22 338	22 653
19	sonstige Steuern	-	-	-	-
20	Gemeindesteuern	342 660	390 867	414 085	428 046
21	Grundsteuer	136 683	154 179	160 467	165 485
22	Gewerbesteuer (brutto)	198 198	227 993	244 758	253 371
23	sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	7 779	8 697	8 859	9 188
<b>nach der Verteilung</b>					
24	EU-Eigenmittel insgesamt	.	.	.	.
25	Steuereinnahmen des Bundes	.	.	.	.
26	Steuereinnahmen der Länder	6 252 438	6 434 740	6 655 157	6 813 334
	darunter				
27	Landessteuern	359 304	370 205	366 941	319 786
28	Steuern vom Einkommen	596 483	706 816	725 679	619 958
29	Steuern vom Umsatz	3 134 197	3 154 567	3 309 383	3 532 630
30	Gewerbesteuerumlage	2 837	3 392	14 958	19 534
31	erhöhte Gewerbesteuerumlage	-	-	-	-
32	Steuereinnahmen der Gemeinden und GV	526 473	624 759	648 558	637 676
	darunter				
33	Gemeindesteuern	342 660	390 867	414 085	428 046
34	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	2 067	3 939	30 693	34 824
35	Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer	185 881	181 354	205 396	179 987
36	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-	56 477	59 770	64 467

XVI

Quelle: Statistisches Bundesamt – 1) Auf Grund der Zusammenlegung und der Änderung der Zuständigkeiten von Bundeskassen können ab

## Gemeinden und Gemeindeverbänden 1997 bis 2007

2001	2002 <sup>1)</sup>	2003	2004	2005	2006	2007	Lfd. Nr.
1000 EUR							
<b>vor der Verteilung</b>							
2 991 772	.	.	.	.	.	.	1
2 067 953	2 111 950	2 161 001	1 992 955	1 912 995	1 943 445	1 133 003	2
- 579 123	- 520 081	- 482 781	- 429 574	- 296 631	- 152 869	- 36 742	3
105 901	67 908	53 916	67 074	85 807	80 599	67 254	4
24 614	22 531	18 210	15 866	17 807	18 969	30 465	5
- 150 586	- 74 898	- 36 708	54 149	112 259	129 610	200 429	6
1 424 595	1 450 544	1 453 285	1 427 145	1 329 697	1 312 663	1 534 755	7
98 418	.	.	.	.	.	.	8
494 463	.	.	.	.	.	.	9
-	.	.	.	.	.	.	10
354 483	325 657	317 375	335 432	362 491	380 088	393 001	11
-	-	-	-	-	-	-	12
5 374	6 164	7 099	8 099	7 899	7 060	10 619	13
63 320	56 705	52 161	51 569	58 531	70 810	87 928	14
219 240	195 677	185 778	198 379	223 067	231 795	227 685	15
33 118	32 417	37 159	40 042	35 504	34 432	30 750	16
6 231	7 204	7 420	8 515	8 916	7 605	7 352	17
27 199	27 490	27 758	28 827	28 574	28 386	28 666	18
-	-	-	-	-	-	-	19
426 906	441 634	464 082	511 438	589 575	672 961	710 320	20
164 705	165 333	167 372	170 826	177 016	177 842	176 179	21
252 457	266 199	286 694	327 776	398 863	481 977	523 469	22
9 746	10 108	10 020	12 837	13 698	13 147	10 672	23
<b>nach der Verteilung</b>							
.	.	.	.	.	.	.	24
.	.	.	.	.	.	.	25
6 417 485	6 715 254	6 628 765	6 671 931	6 850 833	7 233 280	7 689 229	26
354 483	325 657	317 375	335 432	362 491	380 088	393 001	27
499 434	495 894	541 782	521 665	540 684	598 859	745 803	28
3 332 212	3 247 693	3 136 347	3 093 594	2 970 058	3 204 870	3 444 842	29
21 680	25 190	33 502	28 658	27 788	32 358	31 952	30
-	-	-	-	-	-	-	31
619 820	645 972	655 839	718 740	825 093	896 662	991 905	32
426 906	441 634	464 082	511 438	589 575	672 961	710 320	33
41 106	48 130	69 290	42 414	51 288	55 972	54 392	34
170 987	189 424	199 294	187 218	222 545	213 578	261 780	35
63 033	63 044	61 753	62 498	64 261	66 095	74 197	36

2002 nicht mehr alle Steuerarten länderweise ausgewiesen werden.

## 18. Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Fonds, Einrichtungen und Wirtschaftsunternehmen (FEU) 2006 nach ausgewählten Aufgabenbereichen

Einzelposition	Insgesamt	Darunter				
		Wohnungs- wesen	Ent- sorgungs- unter- nehmen	Ver- sorgungs- unter- nehmen	Kranken- häuser	Verkehr
		Mill. EUR				
<b>Bilanz</b>						
<b>Aktiva</b>						
Anlagevermögen .....	15 590	4 671	1 934	4 910	1 292	740
darunter						
immaterielle Vermögensgegenstände .....	87	2	21	41	7	2
Sachanlagen .....	14 226	4 582	1 890	4 618	1 259	708
Finanzanlagen .....	1 155	31	23	251	27	28
Umlaufvermögen .....	3 140	476	417	824	525	137
Vorräte .....	465	210	2	15	23	9
Forderungen .....	1 572	91	222	548	331	78
Wertpapiere, Bar- und Buchgeldbestände ..	1 103	175	193	261	171	50
Ausgleichsposten nach dem KHG .....	77	-	-	-	77	-
Rechnungsabgrenzungsposten/sonst. Aktiva ..	108	5	66	22	2	1
<b>Passiva</b>						
Eigenkapital .....	7 036	2 014	711	2 445	426	248
darunter <sup>1)</sup>						
gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital....	1 086	226	57	467	63	83
Rücklagen .....	6 970	2 702	658	2 016	353	188
Bilanzgewinn (nur Kapitalgesellschaften) ..	137	17	22	23	12	1
Bilanzverlust (nur Kapitalgesellschaften) ..	1 054	880	10	47	4	23
Empfangene Ertragszuschüsse .....	1 827	3	693	976	-	94
Rückstellungen .....	878	86	227	261	111	59
Verbindlichkeiten .....	6 913	2 856	658	1 729	382	186
Sonderposten mit Rücklageanteil und						
Rechnungsabgrenzungsposten .....	1 272	191	127	345	0	291
Sonstige Passiva .....	989	1	0	1	977	-
<b>Bilanzsumme .....</b>	<b>18 915</b>	<b>5 151</b>	<b>2 417</b>	<b>5 756</b>	<b>1 896</b>	<b>878</b>
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>						
Umsatzerlöse insgesamt .....	4 766	601	413	1 898	788	237
Bestandserhöhung oder -verminderung .....	- 105	12	- 0	0	1	- 0
Andere aktivierte Eigenleistungen .....	15	1	3	9	1	0
Zuweisungen/Zuschüsse d. öff. Hand (KHG) ..	230	5	1	4	69	22
Sonstige betriebliche Erträge .....	639	124	46	160	60	74
<b>Betriebsertrag .....</b>	<b>5 544</b>	<b>743</b>	<b>463</b>	<b>2 071</b>	<b>919</b>	<b>334</b>
darunter <sup>1)</sup>						
Materialaufwand .....	2 350	284	205	1 234	231	138
Personalaufwand .....	1 316	81	68	193	549	115
Abschreibungen .....	736	201	76	224	99	49
sonstige betriebliche Aufwendungen .....	794	68	74	195	93	46
Zinsen und sonstige Aufwendungen .....	414	121	28	139	5	8
<b>Jahresgewinn bzw. -überschuss,</b>						
<b>Jahresverlust bzw. -fehlbetrag (-) .....</b>	<b>108</b>	<b>- 13</b>	<b>18</b>	<b>60</b>	<b>21</b>	<b>- 1</b>
Jahresgewinn bzw. -überschuss .....	220	50	24	64	22	2
Jahresverlust bzw. -fehlbetrag .....	112	63	5	4	1	3
Anzahl der FEU .....	493	91	57	94	17	37

1) Summe der Einzelpositionen kann größer sein als die Gesamtsumme, da nicht alle Positionen, die sich mindernd auswirken, enthalten sind



## 19. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2008 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten

Stichtag (31.12.) — Schuldenart	Land <sup>1)</sup>	Gemeinden und GV	Davon			Zweck- verbände <sup>2)</sup>
			kreisfreie Städte	kreis- angehörige Gemeinden <sup>3)</sup>	Landrats- ämter	
1000 EUR						
<b>fundierte Schulden</b>						
1996. ....	7 195 411	2 871 379	528 260	1 724 490	618 629	1 546 172
1997. ....	8 241 015	2 945 595	542 633	1 736 463	666 500	171 131
1998. ....	9 216 650	3 044 173	626 213	1 736 165	681 794	141 456
1999 <sup>4)</sup> .....	10 121 767	3 042 410	635 646	1 733 912	672 852	137 154
2000. ....	10 888 131	3 016 347	618 326	1 719 461	678 560	104 767
2001. ....	11 593 737	2 973 700	640 976	1 684 128	648 596	83 719
2002. ....	12 175 632	2 965 540	630 791	1 686 279	648 470	70 954
2003. ....	13 073 350	2 939 040	600 569	1 669 439	669 032	33 054
2004. ....	14 059 785	2 899 741	597 442	1 657 727	644 572	60 651
2005. ....	15 052 008	2 823 468	586 765	1 606 730	629 973	25 065
2006. ....	15 804 524	2 721 381	569 831	1 548 810	602 740	21 872
2007. ....	15 704 474	2 595 653	548 008	1 475 549	572 096	20 186
<b>2008. ....</b>	<b>15 319 028</b>	<b>2 455 668</b>	<b>502 707</b>	<b>1 415 877</b>	<b>537 084</b>	<b>15 071</b>
Kreditmarktschulden. ....	15 319 028	2 442 545	495 121	1 410 447	536 977	15 071
Wertpapiersschulden. ....	5 755 296	-	-	-	-	-
direkte Darlehen. ....	9 563 732	2 442 545	495 121	1 410 447	536 977	15 071
davon bei						
inländischen Sparkassen und Landes- banken. ....	7 059 067	1 408 514	228 927	753 692	425 895	5 938
sonstigen inländischen Kreditinstituten	-	893 877	244 187	570 201	79 489	7 307
inländischen Bausparkassen. ....	45 000	14 602	-	4 922	9 680	-
inländischen Versicherungsunternehmen	2 281 677	6	-	6	-	-
der Bundesagentur für Arbeit. ....	-	8 617	-	8 398	219	-
öffentlichen Zusatzversorgungs- einrichtungen. ....	112 169	-	-	-	-	-
sonstigen Sozialversicherungen	-	1 473	-	1 270	203	-
sonstigen inländischen Stellen	15 255	112 047	22 007	70 104	19 936	1 826
ausländischen Stellen	50 564	3 409	-	1 854	1 555	-
Schulden bei öffentlichen Haushalten. ....	-	13 123	7 586	5 430	107	-
davon bei						
Bund. ....	-	7 507	7 455	52	-	-
ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
sonstigen Sondervermögen des Bundes. ....	-	-	-	-	-	-
Ländern	-	3 822	131	3 691	-	-
Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	1 371	-	1 264	107	-
Zweckverbänden	-	423	-	423	-	-
Eigenbetrieben und anderen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und wirtschaft- lichen Unternehmen	-	-	-	-	-	-
<b>außerdem</b>						
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	416 687	109 612	7 566	24 705	77 341	27
Innere Darlehen	-	880	93	787	-	-
Kassenverstärkungskredite	79 512	99 259	41 425	15 338	42 496	-
Bürgschaften (Haftungssumme insgesamt)	1 663 232	194 282	57 744	128 647	7 891	55

1) vorläufige Angaben – 2) ab 1997 nur kameral buchende kommunale Zweckverbände – 3) einschließlich Verwaltungsgemeinschaften – 4) ab 1999 erstmalig Erfassung der Schuldenaufnahme zum Zeitpunkt des Mittelzuflusses und nicht mehr der Mittelbereitstellung

## 20. Schuldenstand und Schuldenbewegung der Gemeinden/Gemeindever

Lfd. Nr.	Gebietskörperschaftsgruppe — Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Schuldenstand am 1.1.2008	Schuldenaufnahme und sonstige Zugänge	Schuldentilgung und sonstige Abgänge
			1.1. - 31.12.2008	
1000 EUR				
	<b>Kreisfreie Städte</b>			
1	unter 50 000 .....	90 276	1 587	6 422
2	50 000 - 100 000 .....	92 211	19 552	36 092
3	100 000 und mehr .....	365 520	30 225	54 150
4	<b>Zusammen .....</b>	<b>548 007</b>	<b>51 364</b>	<b>96 664</b>
	<b>Kreisangehörige Gemeinden</b>			
5	unter 1 000 .....	173 811	15 905	23 828
6	1 000 - 3 000 .....	312 608	24 821	39 414
7	3 000 - 5 000 .....	253 989	31 622	40 514
8	5 000 - 10 000 .....	261 442	25 187	37 208
9	10 000 - 20 000 .....	117 415	4 374	11 488
10	20 000 - 50 000 .....	346 821	30 322	39 486
11	<b>Zusammen .....</b>	<b>1 466 086</b>	<b>132 231</b>	<b>191 938</b>
12	Verwaltungsgemeinschaften .....	10 612	521	1 635
13	<b>Kreisangehörige Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften zusammen ..</b>	<b>1 476 698</b>	<b>132 752</b>	<b>193 573</b>
14	Landratsämter .....	572 083	50 264	85 263
15	<b>Insgesamt .....</b>	<b>2 596 788</b>	<b>234 380</b>	<b>375 500</b>
16	Außerdem kameral buchende Zweckverbände .....	16 708	1 971	3 608

## bände 2008 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

Schuldenstand am 31.12.2008		Davon				Lfd. Nr.
		Kreditmarktschulden		Schulden bei öffentlichen Haushalten		
1000 EUR	EUR je Einwohner	1000 EUR	EUR je Einwohner	1000 EUR	EUR je Einwohner	
85 441	1 019	85 310	1 017	131	2	1
75 671	1 173	68 216	1 057	7 455	116	2
341 595	840	341 595	840	-	-	3
<b>502 707</b>	<b>906</b>	<b>495 121</b>	<b>892</b>	<b>7 586</b>	<b>14</b>	<b>4</b>
165 888	613	165 380	611	508	2	5
298 015	857	297 089	854	926	3	6
245 097	870	244 188	867	909	3	7
249 421	1 086	247 788	1 079	1 633	7	8
110 301	726	110 301	726	-	-	9
337 657	765	336 203	762	1 454	3	10
<b>1 406 379</b>	<b>816</b>	<b>1 400 949</b>	<b>813</b>	<b>5 430</b>	<b>3</b>	<b>11</b>
9 498	17	9 498	17	-	-	12
<b>1 415 877</b>	<b>822</b>	<b>1 410 447</b>	<b>818</b>	<b>5 430</b>	<b>3</b>	<b>13</b>
537 084	312	536 977	312	107	0	14
<b>2 455 668</b>	<b>1 078</b>	<b>2 442 545</b>	<b>1 072</b>	<b>13 123</b>	<b>6</b>	<b>15</b>
15 071	x	15 071	x	-	x	16

XVI

## 21. Schuldenstand und Schuldenbewegung der

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis <sup>1)</sup> Land	Schuldenstand am 1.1.2008	Schuldenaufnahme und sonstige Zugänge	Schuldentilgung und sonstige Abgänge
			1.1. - 31.12.2008	
1000 EUR				
1	Stadt Erfurt .....	199 758	19 842	32 354
2	Stadt Gera .....	79 820	10 383	12 238
3	Stadt Jena .....	85 942	-	9 558
4	Stadt Suhl .....	54 345	131	3 063
5	Stadt Weimar .....	92 211	19 552	36 092
6	Stadt Eisenach .....	35 931	1 456	3 359
7	Eichsfeld .....	121 902	22 338	18 441
8	Nordhausen .....	92 877	11 199	11 759
9	Wartburgkreis .....	96 508	8 271	15 256
10	Unstrut-Hainich-Kreis .....	194 582	23 254	33 125
11	Kyffhäuserkreis .....	115 944	4 704	11 859
12	Schmalkalden-Meiningen .....	92 512	3 182	14 631
13	Gotha .....	156 280	11 829	18 106
14	Sömmerda .....	126 430	15 715	17 671
15	Hildburghausen .....	45 801	5 107	8 199
16	Ilm-Kreis .....	157 826	14 088	21 016
17	Weimarer Land .....	148 496	4 088	14 537
18	Sonneberg .....	78 358	5 632	10 109
19	Saalfeld-Rudolstadt .....	145 560	9 369	17 704
20	Saale-Holzland-Kreis .....	126 782	14 199	22 374
21	Saale-Orla-Kreis .....	111 325	19 131	21 722
22	Greiz .....	135 116	8 199	12 797
23	Altenburger Land .....	102 482	2 711	9 530
<b>XVI</b>	<b>24 Thüringen .....</b>	<b>2 596 788</b>	<b>234 380</b>	<b>375 500</b>
	davon			
25	kreisfreie Städte .....	548 007	51 364	96 664
26	Landkreise .....	2 048 781	183 016	278 836

1) kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landratsämter

## Gemeinden und Gemeindeverbände 2008 nach Kreisen

Schuldenstand am 31.12.2008		Davon				Lfd. Nr.
		Kreditmarktschulden		Schulden bei öffentlichen Haushalten		
1000 EUR	EUR je Einwohner	1000 EUR	EUR je Einwohner	1000 EUR	EUR je Einwohner	
187 246	924	187 246	924	-	-	1
77 965	770	77 965	770	-	-	2
76 384	745	76 384	745	-	-	3
51 413	1 263	51 282	1 259	131	3	4
75 671	1 173	68 216	1 057	7 455	116	5
34 028	788	34 028	788	-	-	6
125 799	1 170	125 734	1 169	65	1	7
92 317	1 011	92 317	1 011	-	-	8
89 523	666	88 503	658	1 020	8	9
184 711	1 662	184 711	1 662	-	-	10
108 789	1 286	108 789	1 286	-	-	11
81 063	607	80 321	601	742	6	12
150 003	1 066	149 951	1 065	52	0	13
124 474	1 665	124 474	1 665	-	-	14
42 709	619	42 674	618	35	1	15
150 898	1 326	150 684	1 324	214	2	16
138 047	1 602	137 559	1 596	488	6	17
73 881	1 193	73 881	1 193	-	-	18
137 225	1 137	136 750	1 133	475	4	19
118 607	1 339	118 607	1 339	-	-	20
108 734	1 201	108 391	1 197	343	4	21
130 518	1 167	128 415	1 148	2 103	19	22
95 663	932	95 663	932	-	-	23
<b>2 455 668</b>	<b>1 078</b>	<b>2 442 545</b>	<b>1 072</b>	<b>13 123</b>	<b>6</b>	<b>24</b>
502 707	906	495 121	892	7 586	14	25
1 952 961	1 133	1 947 424	1 130	5 537	3	26

XVI

## 22. Ausgaben der Hochschulen 2007 nach Hochschularten und Fächergruppen

Jahr — Hochschulart — Fächergruppe	Ausgaben insgesamt	Davon			
		laufende Ausgaben	darunter		Investitions- ausgaben
			Personal- ausgaben	Bewirtschaftung/ Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude <sup>1)</sup>	
1000 EUR					
1992. ....	565 948	472 465	315 308	27 690	93 483
1993. ....	659 892	547 392	374 357	24 580	112 500
1994. ....	607 352	477 036	332 185	25 197	130 316
1995. ....	648 833	509 574	364 057	26 108	139 259
1996. ....	681 558	530 051	380 250	26 366	151 507
1997. ....	641 297	545 712	395 121	26 047	95 585
1998. ....	663 783	556 107	403 431	26 536	107 676
1999. ....	696 695	580 419	421 154	25 916	116 276
2000. ....	714 085	605 491	431 223	27 387	108 593
2001. ....	748 161	626 149	449 965	28 949	122 013
2002. ....	905 830	661 901	483 794	28 910	243 929
2003. ....	743 564	647 809	474 451	29 541	95 755
2004. ....	733 980	661 859	481 347	29 342	72 121
2005. ....	742 324	681 139	487 169	33 096	61 185
2006. ....	757 247	688 027	484 313	48 774	69 219
<b>2007. ....</b>	<b>783 183</b>	<b>702 651</b>	<b>494 769</b>	<b>50 378</b>	<b>80 532</b>
Universitäten <sup>2)</sup> (ohne Kliniken) ....	338 153	309 296	232 722	29 346	28 857
Universitätskliniken .....	340 282	311 985	197 386	15 458	28 297
Kunsthochschulen .....	11 175	10 977	9 777	17	198
Fachhochschulen .....	88 893	65 766	50 784	5 314	23 127
Verwaltungsfachhochschulen .....	4 679	4 627	4 101	244	52
Sprach- und Kulturwissenschaften ...	60 895	59 923	49 356	2 567	972
Sport .....	5 539	5 356	4 107	738	184
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	48 191	46 969	40 354	1 469	1 222
Mathematik, Naturwissenschaften ...	108 744	94 067	70 239	9 955	14 677
Humanmedizin .....	333 513	305 390	193 293	14 759	28 122
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften .....	8 733	7 885	5 779	822	848
Ingenieurwissenschaften .....	93 935	83 904	66 451	5 382	10 031
Kunst, Kunstwissenschaft .....	14 499	13 188	11 352	834	1 312
Zentrale Einrichtungen und nicht aufteilbare Ausgaben .....	109 133	85 970	53 838	13 851	23 163

XVI

1) einschließlich Mieten, Pachten und Energie — 2) ab 1. Januar 2003 einschließlich der früheren Theologischen Fakultät Erfurt

### 23. Einnahmen \*) der Hochschulen 2007 nach Hochschularten und Fächergruppen

Jahr — Hochschulart — Fächergruppe	Verwaltungs- einnahmen <sup>1)</sup>	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen	Drittmittel		Andere Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen	Einnahmen insgesamt	Darunter Drittmittel
			vom öffentlichen Bereich	von anderen Bereichen			
1000 EUR							
1992. ....	225 324	116 740	.	.	.	342 063	24 772
1993. ....	238 233	145 362	.	.	.	383 596	29 057
1994. ....	163 229	34 512	.	.	.	197 741	35 566
1995. ....	165 964	34 022	.	.	.	199 986	34 966
1996. ....	167 128	34 353	.	.	.	201 480	36 651
1997. ....	183 546	33 712	.	.	.	217 258	36 886
1998. ....	188 996	37 638	.	.	.	226 634	42 063
1999. ....	193 098	40 307	.	.	.	233 405	44 726
2000. ....	205 469	44 859	.	.	.	250 330	49 699
2001. ....	207 388	53 099	.	.	.	260 487	60 826
2002. ....	209 530	56 448	.	.	.	265 978	63 152
2003. ....	216 389	60 754	.	.	.	277 143	67 017
2004. ....	225 746	62 269	.	.	.	288 015	68 187
2005. ....	238 084	63 957	.	.	.	302 041	71 449
2006. ....	244 898	.	30 187	55 392	3 264	333 741	85 580
<b>2007. ....</b>	<b>258 729</b>	.	<b>40 130</b>	<b>55 493</b>	<b>2 632</b>	<b>356 984</b>	<b>95 623</b>
Universitäten <sup>2)</sup> (ohne Kliniken) . . . . .	6 400	.	33 072	43 031	1 709	84 212	76 103
Universitätskliniken . . . . .	247 438	.	4 179	9 668	559	261 844	13 847
Kunsthochschulen . . . . .	279	.	143	-	234	656	143
Fachhochschulen . . . . .	4 189	.	2 736	2 794	131	9 849	5 529
Verwaltungsfachhochschulen . . . . .	422	.	-	1	-	423	1
Sprach- und Kultur- wissenschaften . . . . .	388	.	2 641	7 532	91	10 653	10 173
Sport . . . . .	-	.	116	329	-	445	445
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften . . . . .	994	.	1 067	4 889	8	6 958	5 955
Mathematik, Natur- wissenschaften . . . . .	263	.	16 895	12 874	12	30 044	29 769
Humanmedizin . . . . .	245 974	.	4 179	9 668	556	260 377	13 847
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften . . . . .	54	.	554	958	-	1 567	1 512
Ingenieurwissenschaften . . . . .	1 707	.	12 176	15 557	859	30 298	27 733
Kunst, Kunstwissenschaft . . . . .	162	.	204	350	294	1 010	554
Zentrale Einrichtungen und nicht aufteilbare Ausgaben . . . . .	9 187	.	2 297	3 337	812	15 633	5 634

\*) ab 2006 geänderte Abgrenzung, Erfassung und Darstellung nach der revidierten Hochschulfinanzstatistik – 1) bis 2005 einschließlich Teile aus Drittmitteln – 2) ab 1. Januar 2003 einschließlich der früheren Theologischen Fakultät Erfurt

## 24. Personal des Landes <sup>\*)</sup>, der Gemeinden/Gemeindeverbände und

FKZ — Gl.-Nr.	Aufgabenbereich	Beschäftigte			
		nach Dienstverhältnis		insgesamt	darunter weiblich
		Beamte und Richter	Arbeitnehmer		
<b>Land</b>					
<b>0-8</b>	<b>Kernhaushalt .....</b>	<b>29 956</b>	<b>23 640</b>	<b>53 596</b>	<b>34 188</b>
0	Allgemeine Dienste .....	15 313	5 308	20 621	10 438
	darunter				
04	öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	6 786	1 031	7 817	1 975
05	Rechtsschutz .....	3 518	915	4 433	2 672
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten .....	13 157	14 395	27 552	21 545
	darunter				
11, 12	allgemeinbildende und berufliche Schulen ..	12 849	13 872	26 721	21 104
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolge- aufgaben, Wiedergutmachung .....	99	194	293	192
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung .....	187	748	935	541
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste .....	342	602	944	454
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	761	636	1 397	637
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen .....	55	90	145	65
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen .....	42	789	831	308
8	Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen .....	-	878	878	8
<b>0-8</b>	<b>Sonderrechnungen <sup>1)</sup> .....</b>	<b>1 239</b>	<b>10 593</b>	<b>11 832</b>	<b>6 633</b>
	darunter				
131	Universitäten .....	707	4 833	5 540	2 533
132	Hochschulkliniken .....	81	4 665	4 746	3 472
136	Fachhochschulen .....	349	692	1 041	418
	<b>Zusammen .....</b>	<b>31 195</b>	<b>34 233</b>	<b>65 428</b>	<b>40 821</b>
<b>Gemeinden und Gemeindeverbände</b>					
<b>0-8</b>	<b>Kernhaushalt .....</b>	<b>3 064</b>	<b>28 144</b>	<b>31 208</b>	<b>20 573</b>
0	Allgemeine Verwaltung .....	1 230	7 028	8 258	6 006
	darunter				
00, 01	Gemeindeorgane, Rechnungsprüfung .....	441	453	894	498
03	Finanzverwaltung .....	238	2 079	2 317	1 991
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	1 127	2 701	3 828	2 004
2	Schulen .....	35	2 737	2 772	1 734
	darunter				
21, 22	Grund-, Haupt- und Regelschulen .....	1	1 444	1 445	851
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege, Naturschutz .....	29	1 602	1 631	1 127
4	Soziale Sicherung .....	393	6 729	7 122	6 524
5	Gesundheit, Sport, Erholung .....	44	1 761	1 805	1 061
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr .....	181	2 463	2 644	1 422
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung .....	20	2 974	2 994	643
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen .....	5	149	154	52
<b>0-8</b>	<b>Sonderrechnungen <sup>2)</sup> .....</b>	<b>11</b>	<b>2 661</b>	<b>2 672</b>	<b>1 060</b>
	<b>Zusammen .....</b>	<b>3 075</b>	<b>30 805</b>	<b>33 880</b>	<b>21 633</b>
<b>kommunale Zweckverbände</b>					
	<b>  Zusammen .....</b>	<b>9</b>	<b>2 336</b>	<b>2 345</b>	<b>733</b>
<b>Personal insgesamt</b>					
	<b>  Insgesamt .....</b>	<b>34 279</b>	<b>67 374</b>	<b>101 653</b>	<b>63 187</b>

XVI

<sup>\*)</sup> unmittelbarer öffentlicher Dienst – 1) mit kaufmännischem Rechnungswesen, einschließlich Globalhaushalte – 2) mit kaufmännischem



## kommunalen Zweckverbände am 30.6.2008 nach Aufgabenbereichen

Davon						FKZ — Gl.-Nr.
Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte		
Beamte und Richter	Arbeitnehmer	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	
<b>Land</b>						
<b>18 493</b>	<b>9 430</b>	<b>27 923</b>	<b>13 185</b>	<b>25 673</b>	<b>21 003</b>	<b>0-8</b>
12 985	3 719	16 704	7 249	3 917	3 189	0
6 403	822	7 225	1 603	592	372	04
3 068	648	3 716	2 025	717	647	05
4 248	2 847	7 095	4541	20 457	17 004	1
3 983	2 485	6 468	4 246	20 253	16 858	11, 12
72	93	165	101	128	91	2
159	502	661	348	274	193	3
286	368	654	240	290	214	4
661	440	1 101	439	296	198	5
48	64	112	43	33	22	6
34	614	648	216	183	92	7
-	783	783	8	95	-	8
<b>1 182</b>	<b>6 838</b>	<b>8 020</b>	<b>3 954</b>	<b>3 812</b>	<b>2 679</b>	<b>0-8</b>
681	2 926	3 607	1 399	1 933	1 134	131
73	3 129	3 202	2 142	1 544	1 330	132
333	484	817	279	224	139	136
<b>19 675</b>	<b>16 268</b>	<b>35 943</b>	<b>17 139</b>	<b>29 485</b>	<b>23 682</b>	
<b>Gemeinden und Gemeindeverbände</b>						
<b>2 733</b>	<b>15 021</b>	<b>17 754</b>	<b>9 661</b>	<b>13 454</b>	<b>10 912</b>	<b>0-8</b>
1 097	3 866	4 963	3 240	3 295	2 766	0
417	279	696	332	198	166	00, 01
193	1 148	1 341	1 081	976	910	03
1 061	1 722	2 783	1 227	1 045	777	1
27	1 193	1 220	530	1 552	1 204	2
1	521	522	136	923	715	21, 22
26	746	772	474	859	653	3
316	2 621	2 937	2 479	4 185	4 045	4
36	1 061	1 097	541	708	520	5
146	1 554	1 700	799	944	623	6
20	2 140	2 160	341	834	302	7
4	118	122	30	32	22	8
<b>8</b>	<b>1 947</b>	<b>1 955</b>	<b>653</b>	<b>717</b>	<b>407</b>	<b>0-8</b>
<b>2 741</b>	<b>16 968</b>	<b>19 709</b>	<b>10 314</b>	<b>14 171</b>	<b>11 319</b>	
<b>kommunale Zweckverbände</b>						
<b>6</b>	<b>1 990</b>	<b>1 996</b>	<b>528</b>	<b>349</b>	<b>205</b>	
<b>Personal insgesamt</b>						
<b>22 422</b>	<b>35 226</b>	<b>57 648</b>	<b>27 981</b>	<b>44 005</b>	<b>35 206</b>	

XVI

## 25. Personal des Landes \*)

Lfd. Nr.	Stichtag (30.6.) — Kreisfreie Stadt Landkreis — Außerhalb Thüringens	Beschäftigte			
		nach Dienstverhältnis		insgesamt	darunter weiblich
		Beamte und Richter	Arbeitnehmer		
1	1992 .....	7 440	82 542	89 982	54 271
2	1993 .....	10 676	76 763	87 439	54 942
3	1994 .....	14 532	71 107	85 639	53 680
4	1995 .....	16 856	68 265	85 121	53 230
5	1996 .....	18 491	66 045	84 536	52 990
6	1997 .....	21 100	60 981	82 081	51 328
7	1998 .....	21 115	57 798	78 913	49 146
8	1999 .....	21 475	55 931	77 406	48 046
9	2000 .....	22 707	54 233	76 940	47 577
10	2001 .....	23 451	51 361	74 812	46 141
11	2002 .....	25 152	46 787	71 939	44 096
12	2003 .....	28 271	41 874	70 145	42 841
13	2004 .....	30 519	38 006	68 525	41 948
14	2005 .....	31 008	36 769	67 777	41 754
15	2006 .....	31 066	36 111	67 177	41 505
16	2007 .....	31 562	35 087	66 649	41 438
<b>17</b>	<b>2008 .....</b>	<b>31 195</b>	<b>34 233</b>	<b>65 428</b>	<b>40 821</b>
18	Stadt Erfurt .....	6 383	5 375	11 758	6 820
19	Stadt Gera .....	2 288	1 336	3 624	2 367
20	Stadt Jena .....	2 372	8 899	11 271	7 014
21	Stadt Suhl .....	1 189	710	1 899	1 109
22	Stadt Weimar .....	1 429	2 265	3 694	2 202
23	Stadt Eisenach .....	586	382	968	691
24	Eichsfeld .....	867	807	1 674	1 100
25	Nordhausen .....	1 042	855	1 897	1 148
26	Wartburgkreis .....	812	827	1 639	1 149
27	Unstrut-Hainich-Kreis .....	1 294	1 372	2 666	1 911
28	Kyffhäuserkreis .....	836	732	1 568	1 062
29	Schmalkalden-Meiningen .....	1 864	1 654	3 518	1 982
30	Gotha .....	2 021	1 374	3 395	2 049
31	Sömmerda .....	546	409	955	726
32	Hildburghausen .....	447	507	954	656
33	Ilm-Kreis .....	1 243	2 040	3 283	1 708
34	Weimarer Land .....	621	622	1 243	867
35	Sonneberg .....	564	512	1 076	707
36	Saalfeld-Rudolstadt .....	1 276	936	2 212	1 359
37	Saale-Holzland-Kreis .....	766	666	1 432	953
38	Saale-Orla-Kreis .....	917	700	1 617	1 098
39	Greiz .....	894	632	1 526	979
40	Altenburger Land .....	920	607	1 527	1 147
<b>41</b>	<b>Kreisfreie Städte zusammen .....</b>	<b>14 247</b>	<b>18 967</b>	<b>33 214</b>	<b>20 203</b>
<b>42</b>	<b>Landkreise zusammen .....</b>	<b>16 930</b>	<b>15 252</b>	<b>32 182</b>	<b>20 601</b>
43	Andere Bundesländer .....	14	13	27	14
44	Europäisches Ausland .....	4	1	5	3

\*) unmittelbarer öffentlicher Dienst

## am 30.6.2008 nach Kreisen

Davon						Lfd. Nr.
Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte		
Beamte und Richter	Arbeitnehmer	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	
7 431	79 172	86 603	51 144	3 379	3 127	1
10 659	69 200	79 859	47 969	7 580	6 973	2
14 487	60 415	74 902	44 096	10 737	9 584	3
16 762	58 092	74 854	43 858	10 267	9 372	4
18 319	55 379	73 698	42 927	10 838	10 063	5
20 835	50 377	71 212	41 570	10 869	9 758	6
20 805	43 685	64 490	36 227	14 423	12 919	7
20 954	34 908	55 862	29 515	21 544	18 531	8
21 151	29 885	51 036	26 142	25 904	21 435	9
21 174	28 623	49 797	25 437	25 015	20 704	10
21 560	25 713	47 273	23 789	24 666	20 307	11
22 202	23 549	45 751	22 864	24 394	19 977	12
21 845	20 365	42 210	20 694	26 315	21 254	13
21 586	19 510	41 096	20 104	26 681	21 650	14
20 342	17 625	37 967	18 168	29 210	23 337	15
20 229	16 854	37 083	17 803	29 566	23 635	16
<b>19 675</b>	<b>16 268</b>	<b>35 943</b>	<b>17 139</b>	<b>29 485</b>	<b>23 682</b>	<b>17</b>
4 946	3 097	8 043	3 846	3 715	2 974	18
1 567	580	2 147	1 176	1 477	1 191	19
1 771	5 327	7 098	3 869	4 173	3 145	20
856	299	1 155	491	744	618	21
1 034	1 307	2 341	1 168	1 353	1 034	22
342	134	476	274	492	417	23
328	263	591	223	1 083	877	24
668	338	1 006	408	891	740	25
295	231	526	214	1 113	935	26
683	473	1 156	657	1 510	1 254	27
401	229	630	272	938	790	28
1 244	723	1 967	730	1 551	1 252	29
1 370	442	1 812	764	1 583	1 285	30
202	58	260	141	695	585	31
174	132	306	131	648	525	32
703	1 296	1 999	726	1 284	982	33
273	147	420	208	823	659	34
243	193	436	190	640	517	35
748	378	1 126	482	1 086	877	36
437	161	598	257	834	696	37
459	172	631	301	986	797	38
449	154	603	244	923	735	39
466	121	587	352	940	795	40
<b>10 516</b>	<b>10 744</b>	<b>21 260</b>	<b>10 824</b>	<b>11 954</b>	<b>9 379</b>	<b>41</b>
<b>9 143</b>	<b>5 511</b>	<b>14 654</b>	<b>6 300</b>	<b>17 528</b>	<b>14 301</b>	<b>42</b>
12	12	24	12	3	2	43
4	1	5	3	-	-	44

## 26. Personal der Gemeinden/Gemeindeverbände und

Lfd. Nr.	Stichtag (30.6.) — Kreisfreie Stadt Landkreis	Beschäftigte der Gemeinden/Gemeindeverbände			
		nach Dienstverhältnis		insgesamt	darunter weiblich
		Beamte	Arbeitnehmer		
1	1992	1 466	106 178	107 644	76 163
2	1993	2 382	83 395	85 777	61 652
3	1994	2 723	73 913	76 636	53 795
4	1995	2 275	68 872	71 147	49 963
5	1996	2 392	63 165	65 557	45 249
6	1997	2 584	54 597	57 181	38 791
7	1998	2 895	52 769	55 664	37 158
8	1999	2 897	49 101	51 998	34 383
9	2000	2 950	47 500	50 450	33 034
10	2001	2 947	44 162	47 109	30 666
11	2002	2 969	40 942	43 911	28 463
12	2003	2 993	36 475	39 468	25 395
13	2004	3 008	34 877	37 885	24 270
14	2005	3 033	31 760	34 793	22 347
15	2006	3 004	31 219	34 223	21 793
16	2007	2 998	30 666	33 664	21 482
<b>17</b>	<b>2008</b>	<b>3 075</b>	<b>30 805</b>	<b>33 880</b>	<b>21 633</b>
18	Stadt Erfurt	518	3 180	3 698	2 120
19	Stadt Gera	170	1 371	1 541	988
20	Stadt Jena	199	1 624	1 823	1 051
21	Stadt Suhl	24	569	593	342
22	Stadt Weimar	106	773	879	523
23	Stadt Eisenach	82	511	593	353
24	Eichsfeld	88	1 567	1 655	1 045
25	Nordhausen	123	1 098	1 221	758
26	Wartburgkreis	126	1 725	1 851	1 272
27	Unstrut-Hainich-Kreis	147	1 427	1 574	978
28	Kyffhäuserkreis	74	1 234	1 308	856
29	Schmalkalden-Meiningen	101	1 611	1 712	1 130
30	Gotha	158	1 793	1 951	1 295
31	Sömmerda	151	1 189	1 340	911
32	Hildburghausen	86	900	986	631
33	Ilm-Kreis	107	1 570	1 677	1 134
34	Weimarer Land	81	1 253	1 334	899
35	Sonneberg	87	713	800	495
36	Saalfeld-Rudolstadt	141	1 522	1 663	999
37	Saale-Holzland-Kreis	109	1 028	1 137	772
38	Saale-Orla-Kreis	96	1 109	1 205	802
39	Greiz	161	1 536	1 697	1 151
40	Altenburger Land	140	1 502	1 642	1 128
<b>41</b>	<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>1 099</b>	<b>8 028</b>	<b>9 127</b>	<b>5 377</b>
<b>42</b>	<b>Landkreise zusammen</b>	<b>1 976</b>	<b>22 777</b>	<b>24 753</b>	<b>16 256</b>

## kommunalen Zweckverbände am 30.6.2008 nach Kreisen

Davon						Beschäftigte der kommunalen Zweckverbände insgesamt	Lfd. Nr.
Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte			
Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich		
1 449	92 467	93 916	63 061	13 728	13 102	181	1
2 364	69 600	71 964	48 790	13 813	12 862	2 193	2
2 700	49 570	52 270	34 341	24 366	19 454	2 311	3
2 234	46 170	48 404	31 132	22 743	18 831	2 610	4
2 366	43 983	46 349	28 937	19 208	16 312	2 431	5
2 535	37 263	39 798	23 880	17 383	14 911	2 483	6
2 844	31 102	33 946	19 529	21 718	17 629	2 481	7
2 840	28 687	31 527	17 812	20 471	16 571	2 509	8
2 860	27 844	30 704	17 282	19 746	15 752	2 624	9
2 823	25 997	28 820	16 097	18 289	14 569	2 629	10
2 816	24 788	27 604	15 279	16 307	13 184	2 561	11
2 827	21 918	24 745	13 667	14 723	11 728	2 180	12
2 784	20 933	23 717	12 988	14 168	11 282	2 164	13
2 799	19 126	21 925	11 821	12 868	10 526	2 262	14
2 738	18 761	21 499	11 500	12 724	10 293	2 274	15
2 714	17 869	20 583	10 912	13 081	10 570	2 353	16
<b>2 741</b>	<b>16 968</b>	<b>19 709</b>	<b>10 314</b>	<b>14 171</b>	<b>11 319</b>	<b>2 345</b>	<b>17</b>
477	2 209	2 686	1314	1012	806	-	18
158	469	627	316	914	672	60	19
194	1 130	1 324	643	499	408	72	20
17	72	89	22	504	320	-	21
102	517	619	315	260	208	114	22
74	370	444	229	149	124	111	23
79	746	825	316	830	729	89	24
108	743	851	469	370	289	105	25
113	935	1 048	585	803	687	154	26
122	607	729	359	845	619	146	27
68	658	726	406	582	450	94	28
84	958	1 042	575	670	555	358	29
147	1 145	1 292	736	659	559	20	30
118	621	739	430	601	481	3	31
77	541	618	325	368	306	112	32
94	849	943	519	734	615	207	33
68	745	813	468	521	431	12	34
80	486	566	289	234	206	132	35
120	923	1 043	528	620	471	138	36
94	572	666	393	471	379	58	37
79	355	434	209	771	593	206	38
140	843	983	557	714	594	96	39
128	474	602	311	1040	817	58	40
<b>1 022</b>	<b>4 767</b>	<b>5 789</b>	<b>2 839</b>	<b>3 338</b>	<b>2 538</b>	<b>357</b>	<b>41</b>
<b>1 719</b>	<b>12 201</b>	<b>13 920</b>	<b>7 475</b>	<b>10 833</b>	<b>8 781</b>	<b>1 988</b>	<b>42</b>

## 27. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.6.2008 nach Kreisen

Stichtag (30.6.) — Kreisfreie Stadt Landkreis	Beschäftigte in den			
	kreisfreien Städten	kreisangehörigen Gemeinden	Verwaltungs- gemeinschaften	Landratsämtern
1992.....	20 456	56 451	741	29 996
1993.....	18 452	41 346	1 431	24 548
1994 <sup>1)</sup> .....	17 091	36 967	2 751	19 827
1995.....	16 961	32 832	3 700	17 654
1996.....	15 483	31 198	3 186	15 690
1997.....	14 159	25 190	2 634	15 198
1998 <sup>2)</sup> .....	12 415	25 098	2 953	15 198
1999.....	12 300	23 105	2 590	14 003
2000.....	12 353	21 863	2 523	13 711
2001.....	12 009	19 785	2 443	12 872
2002.....	11 366	17 551	2 284	12 710
2003.....	9 612	15 948	2 129	11 779
2004.....	9 406	14 955	2 063	11 461
2005.....	9 179	13 400	1 898	10 316
2006.....	9 139	13 308	1 878	9 898
2007.....	9 154	13 075	1 950	9 485
<b>2008.....</b>	<b>9 127</b>	<b>13 364</b>	<b>1 909</b>	<b>9 480</b>
Stadt Erfurt.....	3 698	-	-	-
Stadt Gera.....	1 541	-	-	-
Stadt Jena.....	1 823	-	-	-
Stadt Suhl.....	593	-	-	-
Stadt Weimar.....	879	-	-	-
Stadt Eisenach.....	593	-	-	-
Eichsfeld.....	-	564	253	838
Nordhausen.....	-	711	86	424
Wartburgkreis.....	-	1 044	127	680
Unstrut-Hainich-Kreis.....	-	756	103	715
Kyffhäuserkreis.....	-	718	93	497
Schmalkalden-Meiningen.....	-	1 038	109	565
Gotha.....	-	1 206	128	617
Sömmerda.....	-	673	185	482
Hildburghausen.....	-	573	44	369
Ilm-Kreis.....	-	941	175	561
Weimarer Land.....	-	733	100	501
Sonneberg.....	-	424	-	376
Saalfeld-Rudolstadt.....	-	942	77	644
Saale-Holzland-Kreis.....	-	513	179	445
Saale-Orla-Kreis.....	-	577	81	547
Greiz.....	-	953	72	672
Altenburger Land.....	-	998	97	547
<b>Kreisfreie Städte zusammen.....</b>	<b>9 127</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Landkreise zusammen.....</b>	<b>-</b>	<b>13 364</b>	<b>1 909</b>	<b>9 480</b>

XVI

1) Neugliederung der Landkreise und kreisfreien Städte in Thüringen am 1.7. – 2) Kreisfreiheit der Stadt Eisenach ab 1.1.

## 28. Personal des Landesdienstes \*) am 30.6.2008 nach Beschäftigungsbereichen, Geschlecht, Dienstverhältnis, Laufbahngruppen sowie Umfang der Tätigkeit

Dienstverhältnis — Laufbahngruppe	Insgesamt		Land		Gemeinden/ Gemeindeverbände		Zweckverbände	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
<b>Vollzeitbeschäftigte</b>								
Beamte .....	21 881	8 887	19 134	7 809	2 741	1 077	6	1
höherer Dienst .....	5 146	1 811	4 628	1 694	514	117	4	-
gehobener Dienst .....	8 471	4 232	7 319	3 627	1 151	605	1	-
mittlerer Dienst .....	8 099	2 815	7 024	2 459	1 074	355	1	1
einfacher Dienst .....	165	29	163	29	2	-	-	-
Richter .....	541	194	541	194	-	-	-	-
Arbeitnehmer .....	35 226	18 900	16 268	9 136	16 968	9 237	1 990	527
<b>Zusammen .....</b>	<b>57 648</b>	<b>27 981</b>	<b>35 943</b>	<b>17 139</b>	<b>19 709</b>	<b>10 314</b>	<b>1 996</b>	<b>528</b>
<b>Teilzeitbeschäftigte</b>								
Beamte .....	10 206	8 730	10 005	8 543	200	186	1	1
höherer Dienst .....	2 914	2 220	2 902	2 212	12	8	-	-
gehobener Dienst .....	6 431	5 680	6 339	5 594	92	86	-	-
mittlerer Dienst .....	856	827	760	735	95	91	1	1
einfacher Dienst .....	5	3	4	2	1	1	-	-
Richter .....	48	46	48	46	-	-	-	-
Arbeitnehmer .....	23 499	19 534	12 708	10 448	10 615	8 937	176	149
<b>Zusammen .....</b>	<b>33 753</b>	<b>28 310</b>	<b>22 761</b>	<b>19 037</b>	<b>10 815</b>	<b>9 123</b>	<b>177</b>	<b>150</b>
<b>Altersteilzeitbeschäftigte</b>								
Beamte .....	1 587	925	1 451	844	134	80	2	1
Richter .....	16	9	16	9	-	-	-	-
Arbeitnehmer .....	8 649	5 962	5 257	3 792	3 222	2 116	170	54
<b>Zusammen .....</b>	<b>10 252</b>	<b>6 896</b>	<b>6 724</b>	<b>4 645</b>	<b>3 356</b>	<b>2 196</b>	<b>172</b>	<b>55</b>
<b>Insgesamt</b>								
Beamte .....	33 674	18 542	30 590	17 196	3 075	1 343	9	3
Richter .....	605	249	605	249	-	-	-	-
Arbeitnehmer .....	67 374	44 396	34 233	23 376	30 805	20 290	2 336	730
<b>Insgesamt .....</b>	<b>101 653</b>	<b>63 187</b>	<b>65 428</b>	<b>40 821</b>	<b>33 880</b>	<b>21 633</b>	<b>2 345</b>	<b>733</b>

\*) unmittelbarer öffentlicher Dienst

## 29. Versorgungsempfänger 1995 bis 2008 nach Art des Versorgungsanspruchs und Gebietskörperschaftsgruppen

Stichtag (1.1.)	Empfänger von			
	Versorgungs- bezügen insgesamt	davon		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld

### Land

1995 .....	18	12	2	4
1996 .....	49	34	5	10
1997 .....	100	68	12	20
1998 .....	178	121	21	36
1999 .....	270	177	42	51
2000 .....	390	262	59	69
2001 .....	531	369	84	78
2002 .....	689	499	103	87
2003 .....	1 016	762	137	117
2004 .....	1 234	931	172	131
2005 .....	1 474	1 135	202	137
2006 .....	1 721	1 356	228	137
2007 .....	2 065	1 658	266	141
<b>2008 .....</b>	<b>2 486</b>	<b>2 033</b>	<b>300</b>	<b>153</b>

### Gemeinden/GV (einschließlich kommunale Zweckverbände)

1995 .....	161	153	3	5
1996 .....	193	184	3	6
1997 .....	212	202	5	5
1998 .....	245	227	8	10
1999 .....	261	241	10	10
2000 .....	303	278	14	11
2001 .....	373	338	20	15
2002 .....	405	372	20	13
2003 .....	440	396	28	16
2004 .....	478	425	39	14
2005 .....	527	467	47	13
2006 .....	569	505	53	11
2007 .....	700	620	68	12
<b>2008 .....</b>	<b>769</b>	<b>672</b>	<b>80</b>	<b>17</b>

## XVI

### unmittelbarer öffentlicher Dienst

1995 .....	179	165	5	9
1996 .....	242	218	8	16
1997 .....	312	270	17	25
1998 .....	423	348	29	46
1999 .....	531	418	52	61
2000 .....	693	540	73	80
2001 .....	904	707	104	93
2002 .....	1 094	871	123	100
2003 .....	1 456	1 158	165	133
2004 .....	1 712	1 356	211	145
2005 .....	2 001	1 602	249	150
2006 .....	2 290	1 861	281	148
2007 .....	2 765	2 278	334	153
<b>2008 .....</b>	<b>3 255</b>	<b>2 705</b>	<b>380</b>	<b>170</b>



### 30. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2007 nach Wirtschaftszweigen

Jahr Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		Steuerbarer Umsatz			Umsatzsteuer- Vorauszahlung
			insgesamt <sup>2)</sup>	darunter für Lieferungen und Leistungen		
	Anzahl	Anteil in %	1000 EUR	Anteil in %	1000 EUR	
1992.....	63 180	100	33 844 075	33 844 075	100	478 054
1994.....	70 818	100	41 594 172	41 250 543	100	1 033 547
1996.....	70 056	100	42 744 623	42 100 009	100	1 352 584
1997.....	70 370	100	42 669 411	41 834 583	100	1 304 827
1998.....	71 882	100	43 959 674	42 899 839	100	1 428 456
1999.....	73 097	100	45 696 912	44 432 437	100	1 522 610
2000.....	73 530	100	44 488 326	43 770 367	100	1 446 706
2001.....	73 160	100	45 416 566	44 611 123	100	1 463 984
2002.....	72 544	100	43 381 616	42 558 247	100	1 441 904
2003.....	72 375	100	44 510 514	43 651 942	100	1 471 782
2004.....	72 763	100	45 167 128	43 974 750	100	1 407 034
2005.....	74 413	100	46 778 160	45 364 333	100	1 347 004
2006.....	75 717	100	51 380 995	49 772 161	100	1 380 350
<b>2007.....</b>	<b>76 228</b>	<b>100</b>	<b>54 283 083</b>	<b>52 391 605</b>	<b>100</b>	<b>1 551 090</b>
Land- und Forstwirtschaft.....	1 974	2,6	1 859 249	1 824 725	3,5	- 46 252
Fischerei und Fischzucht.....	15	0,0	3 745	3 295	0,0	17
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	62	0,1	97 188	94 585	0,2	5 286
Verarbeitendes Gewerbe.....	7 394	9,7	18 367 990	17 085 368	32,6	308 132
Energie- und Wasserversorgung.....	296	0,4	4 157 708	4 153 124	7,9	107 189
Baugewerbe.....	13 060	17,1	4 708 399	4 683 299	8,9	190 748
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern.....	17 359	22,8	12 098 687	11 736 359	22,4	284 998
Gastgewerbe.....	5 986	7,9	867 169	865 132	1,7	64 712
Verkehr und Nachrichten- übermittlung.....	3 643	4,8	1 862 489	1 847 456	3,5	78 895
Kredit- und Versicherungsgewerbe..	310	0,4	65 849	65 456	0,1	7 473
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt.....	14 244	18,7	6 822 495	6 682 758	12,8	399 616
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung..	-	-	-	-	-	-
Erziehung und Unterricht.....	877	1,2	154 946	154 292	0,3	8 339
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen.....	1 063	1,4	867 589	864 646	1,7	9 324
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen.....	9 945	13,0	2 349 581	2 331 110	4,4	132 614
Private Haushalte.....	-	-	-	-	-	-
Exterritoriale Organisationen.....	-	-	-	-	-	-

XVI

1) nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 17 500 EUR (1992 und 1994 ab 12 782 EUR; 2000 ab 16 617 EUR; 2002 ab 16 620 EUR; 2003 ab 17 500 EUR) – 2) ab 1994 einschließlich innerselbständiger Erwerbe

### 31. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2007 nach Rechtsformen und ausgewählten Wirtschaftszweigen

Rechtsform	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		Steuerbarer Umsatz			Umsatzsteuer-Vorauszahlung 1000 EUR
			insgesamt	darunter für Lieferungen und Leistungen		
	Anzahl	Anteil in %	1000 EUR	Anteil in %	1000 EUR	
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>						
Einzelunternehmen . . . . .	4 482	60,6	1 564 853	1 541 061	9,0	59 029
Personengesellschaften . . . . .	860	11,6	4 442 190	4 185 290	24,5	52 934
Kapitalgesellschaften . . . . .	2 030	27,5	12 296 738	11 295 381	66,1	196 616
Sonstige Rechtsformen . . . . .	22	0,3	64 208	63 636	0,4	- 447
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>7 394</b>	<b>100</b>	<b>18 367 990</b>	<b>17 085 368</b>	<b>100</b>	<b>308 132</b>
<b>Baugewerbe</b>						
Einzelunternehmen . . . . .	10 134	77,6	1 807 406	1 798 175	38,4	65 150
Personengesellschaften . . . . .	1 137	8,7	749 379	746 015	15,9	33 827
Kapitalgesellschaften . . . . .	1 769	13,5	2 128 848	2 116 360	45,2	90 562
Sonstige Rechtsformen . . . . .	20	0,2	22 766	22 750	0,5	1 209
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>13 060</b>	<b>100</b>	<b>4 708 399</b>	<b>4 683 299</b>	<b>100</b>	<b>190 748</b>
<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern</b>						
Einzelunternehmen . . . . .	14 261	82,2	5 035 695	4 948 566	42,2	151 834
Personengesellschaften . . . . .	1 350	7,8	2 815 205	2 752 380	23,5	48 748
Kapitalgesellschaften . . . . .	1 670	9,6	4 005 767	3 802 674	32,4	84 250
Sonstige Rechtsformen . . . . .	78	0,4	242 019	232 739	2,0	166
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>17 359</b>	<b>100</b>	<b>12 098 687</b>	<b>11 736 359</b>	<b>100</b>	<b>284 998</b>
<b>Wirtschaftszweige insgesamt</b>						
Einzelunternehmen . . . . .	57 991	76,1	12 811 660	12 661 049	24,2	577 775
Personengesellschaften . . . . .	7 573	9,9	11 167 263	10 746 447	20,5	296 189
Kapitalgesellschaften . . . . .	9 352	12,3	28 084 928	26 786 998	51,1	699 697
Sonstige Rechtsformen . . . . .	1 312	1,7	2 219 232	2 197 112	4,2	- 22 571
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>76 228</b>	<b>100</b>	<b>54 283 083</b>	<b>52 391 605</b>	<b>100</b>	<b>1 551 090</b>

XVI

1) nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 17 500 EUR

### 32. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2007 nach Umsatzgrößenklassen und ausgewählten Wirtschaftszweigen

Lieferungen und Leistungen von ... bis unter ... EUR	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		Steuerbarer Umsatz			Umsatzsteuer- Vorauszahlung 1000 EUR
			insgesamt	darunter für Lieferungen und Leistungen		
	Anzahl	Anteil in %	1000 EUR	Anteil in %	1000 EUR	
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>						
17 500 - 50 000 .....	1 153	15,6	37 890	37 631	0,2	2 098
50 000 - 100 000 .....	1 058	14,3	78 299	77 445	0,5	3 564
100 000 - 250 000 .....	1 551	21,0	256 393	254 601	1,5	10 092
250 000 - 500 000 .....	1 118	15,1	402 086	396 742	2,3	14 067
500 000 - 1 Mill. ....	792	10,7	574 047	565 488	3,3	24 620
1 Mill. - 2 Mill. ....	641	8,7	942 251	915 983	5,4	40 229
2 Mill. - 5 Mill. ....	543	7,3	1 774 383	1 707 679	10,0	57 910
5 Mill. und mehr .....	538	7,3	14 302 641	13 129 797	76,8	155 553
<b>Zusammen .....</b>	<b>7 394</b>	<b>100</b>	<b>18 367 990</b>	<b>17 085 368</b>	<b>100</b>	<b>308 132</b>
<b>Baugewerbe</b>						
17 500 - 50 000 .....	3 679	28,2	120 091	119 853	2,6	2 775
50 000 - 100 000 .....	2 824	21,6	202 796	202 550	4,3	6 990
100 000 - 250 000 .....	3 098	23,7	502 623	500 481	10,7	21 701
250 000 - 500 000 .....	1 658	12,7	583 079	581 847	12,4	24 567
500 000 - 1 Mill. ....	938	7,2	645 919	643 807	13,7	27 634
1 Mill. - 2 Mill. ....	490	3,8	675 613	673 114	14,4	28 298
2 Mill. - 5 Mill. ....	267	2,0	807 754	804 877	17,2	28 897
5 Mill. und mehr .....	106	0,8	1 170 524	1 156 770	24,7	49 885
<b>Zusammen .....</b>	<b>13 060</b>	<b>100</b>	<b>4 708 399</b>	<b>4 683 299</b>	<b>100</b>	<b>190 748</b>
<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern</b>						
17 500 - 50 000 .....	4 662	26,9	151 500	149 688	1,3	8 342
50 000 - 100 000 .....	3 452	19,9	252 040	248 860	2,1	12 036
100 000 - 250 000 .....	3 886	22,4	634 224	623 759	5,3	28 036
250 000 - 500 000 .....	2 005	11,6	724 667	708 647	6,0	28 380
500 000 - 1 Mill. ....	1 301	7,5	937 282	913 311	7,8	34 610
1 Mill. - 2 Mill. ....	937	5,4	1 364 680	1 332 388	11,4	42 035
2 Mill. - 5 Mill. ....	763	4,4	2 415 490	2 357 141	20,1	54 201
5 Mill. und mehr .....	353	2,0	5 618 805	5 402 564	46,0	77 357
<b>Zusammen .....</b>	<b>17 359</b>	<b>100</b>	<b>12 098 687</b>	<b>11 736 359</b>	<b>100</b>	<b>284 998</b>
<b>Wirtschaftszweige insgesamt</b>						
17 500 - 50 000 .....	24 047	31,5	768 428	764 806	1,5	49 834
50 000 - 100 000 .....	16 045	21,0	1 151 893	1 145 263	2,2	72 180
100 000 - 250 000 .....	16 225	21,3	2 592 496	2 571 849	4,9	148 145
250 000 - 500 000 .....	8 026	10,5	2 855 839	2 825 375	5,4	148 582
500 000 - 1 Mill. ....	4 902	6,4	3 475 855	3 430 430	6,5	174 059
1 Mill. - 2 Mill. ....	3 161	4,1	4 534 014	4 459 698	8,5	187 870
2 Mill. - 5 Mill. ....	2 329	3,1	7 371 212	7 214 475	13,8	216 088
5 Mill. und mehr .....	1 493	2,0	31 533 347	29 979 709	57,2	554 333
<b>Insgesamt .....</b>	<b>76 228</b>	<b>100</b>	<b>54 283 083</b>	<b>52 391 605</b>	<b>100</b>	<b>1 551 090</b>

1) nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 17.500 EUR

### 33. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2007 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		Steuerbarer Umsatz			Umsatzsteuer- Vorauszahlung 1000 EUR
			insgesamt	darunter für Lieferungen und Leistungen		
	Anzahl	Anteil in %	1000 EUR	Anteil in %		1000 EUR
Stadt Erfurt . . . . .	6 999	9,2	7 444 139	7 293 928	13,9	204 964
Stadt Gera . . . . .	3 307	4,3	1 672 852	1 615 186	3,1	67 510
Stadt Jena . . . . .	2 923	3,8	2 726 040	2 661 192	5,1	53 561
Stadt Suhl . . . . .	1 439	1,9	770 935	762 075	1,5	29 182
Stadt Weimar . . . . .	2 349	3,1	1 083 526	1 054 597	2,0	52 337
Stadt Eisenach . . . . .	1 367	1,8	1 036 014	988 577	1,9	26 710
Eichsfeld . . . . .	3 728	4,9	2 310 262	2 246 681	4,3	74 887
Nordhausen . . . . .	2 613	3,4	1 865 866	1 829 014	3,5	48 514
Wartburgkreis . . . . .	4 125	5,4	3 773 540	3 610 453	6,9	78 510
Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	3 518	4,6	2 420 537	2 320 888	4,4	61 521
Kyffhäuserkreis . . . . .	2 419	3,2	1 296 097	1 253 638	2,4	41 784
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	5 265	6,9	2 814 929	2 730 379	5,2	96 778
Gotha . . . . .	4 622	6,1	3 142 671	3 029 607	5,8	94 879
Sömmerda . . . . .	2 379	3,1	1 588 586	1 534 204	2,9	31 907
Hildburghausen . . . . .	2 266	3,0	1 619 325	1 558 453	3,0	40 177
Ilm-Kreis . . . . .	4 013	5,3	2 336 785	2 222 736	4,2	69 208
Weimarer Land . . . . .	3 050	4,0	1 836 493	1 724 868	3,3	60 481
Sonneberg . . . . .	2 147	2,8	1 676 426	1 570 122	3,0	46 644
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	4 001	5,2	2 809 078	2 696 064	5,1	116 818
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	3 104	4,1	2 460 646	2 357 239	4,5	66 659
Saale-Orla-Kreis . . . . .	3 389	4,4	2 780 648	2 663 858	5,1	41 354
Greiz . . . . .	4 144	5,4	2 825 262	2 728 530	5,2	76 678
Altenburger Land . . . . .	3 061	4,0	1 992 426	1 939 315	3,7	70 027
<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>76 228</b>	<b>100</b>	<b>54 283 083</b>	<b>52 391 605</b>	<b>100</b>	<b>1 551 090</b>
davon						
kreisfreie Städte . . . . .	18 384	24,1	14 733 506	14 375 555	27,4	434 264
Landkreise . . . . .	57 844	75,9	39 549 577	38 016 049	72,6	1 116 826

XVI

1) nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 17 500 EUR

### 34. Gewerbesteuerpflichtige und Steuermessbeträge 2004 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Gewerbebetriebe insgesamt		Gewinn aus Gewerbebetrieb		Verlust aus Gewerbebetrieb		Gewerbebetriebe	
							mit positivem Steuer- mess- betrag	mit Steuer- mess- betrag = 0
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 EUR	Anzahl	
Land- und Forstwirtschaft . . . . .	1 249	1,5	811	48 684	438 -	20 469	346	903
Fischerei und Fischzucht . . . . .	18	0,0	10	123	8 -	160	3	15
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden . . . . .	112	0,1	68	10 588	44 -	23 566	28	84
Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	9 105	10,9	6 520	708 147	2 585 -	407 216	3 290	5 815
Energie- und Wasser- versorgung . . . . .	460	0,6	212	233 596	248 -	83 726	95	365
Baugewerbe . . . . .	12 385	14,8	9 170	237 576	3 215 -	95 607	3 329	9 056
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahr- zeugen und Gebrauchs- gütern . . . . .	21 124	25,3	13 789	463 742	7 335 -	120 328	5 145	15 979
Gastgewerbe . . . . .	5 714	6,8	3 635	71 942	2 079 -	35 039	844	4 870
Verkehr und Nachrichten- übermittlung . . . . .	3 585	4,3	2 778	100 701	807 -	38 527	1 271	2 314
Kredit- und Versicherungs- gewerbe . . . . .	3 975	4,8	3 249	236 474	726 -	6 933	1 617	2 358
Grundstücks- und Wohnungs- wesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirt- schaftlichen Dienst- leistungen a.n.g. . . . .	13 281	15,9	8 535	304 128	4 746 -	361 984	3 188	10 093
Erziehung und Unterricht . . . . .	388	0,5	233	3 893	155 -	5 670	76	312
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen . . . . .	688	0,8	385	11 767	303 -	9 245	145	543
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozial- versicherung, Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienst- leistungen . . . . .	11 523	13,8	7 065	167 821	4 458 -	114 935	1 986	9 537
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>83 607</b>	<b>100</b>	<b>56 460</b>	<b>2 599 182</b>	<b>27 147 -</b>	<b>1 323 405</b>	<b>21 363</b>	<b>62 244</b>

### 35. Steuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag

Lfd. Nr.	Größenklasse des abgerundeten Gewerbeertrags von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasserversorgung
<b>Steuerpflichtige</b>						
1	Mit Steuermessbetrag = 0 . . . . .	62 244	903	84	5 815	365
2	davon mit negativem Gewerbeertrag	26 379	389	48	2 386	232
3	ohne Gewerbeertrag . . . . .	14 507	368	27	1 768	100
4	mit positivem Gewerbeertrag . . . . .	21 358	146	9	1 661	33
5	Mit positivem Steuermessbetrag . . . . .	21 363	346	28	3 290	95
6	unter 4 000 . . . . .	1 093	36	.	127	4
7	4 000 - 12 100 . . . . .	1 116	35	.	165	8
8	12 100 - 24 100 . . . . .	805	24	.	160	4
9	24 100 - 48 100 . . . . .	10 153	107	10	1 169	20
10	48 100 - 72 100 . . . . .	3 444	30	3	507	11
11	72 100 - 125 000 . . . . .	2 418	44	5	447	7
12	125 000 - 250 000 . . . . .	1 313	33	.	320	4
13	250 000 und mehr . . . . .	1 021	37	.	395	37
<b>14</b>	<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>83 607</b>	<b>1 249</b>	<b>112</b>	<b>9 105</b>	<b>460</b>
<b>abgerundeter Gewerbeertrag in 1000 EUR</b>						
15	Mit Steuermessbetrag = 0 . . . . .	- 921 040	- 16 018	- 22 552	- 345 924	- 73 373
16	davon mit negativem Gewerbeertrag	- 1 149 334	- 17 695	- 22 662	- 365 980	- 73 599
17	ohne Gewerbeertrag . . . . .	-	-	-	-	-
18	mit positivem Gewerbeertrag . . . . .	228 295	1 677	110	20 056	226
19	Mit positivem Steuermessbetrag . . . . .	2 251 816	33 555	4 836	627 771	237 027
20	unter 4 000 . . . . .	1 791	67	.	213	6
21	4 000 - 12 100 . . . . .	8 356	277	.	1 268	66
22	12 100 - 24 100 . . . . .	14 071	399	.	2 825	58
23	24 100 - 48 100 . . . . .	343 696	3 569	358	39 908	685
24	48 100 - 72 100 . . . . .	199 272	1 695	183	29 849	643
25	72 100 - 125 000 . . . . .	224 247	4 081	498	41 406	708
26	125 000 - 250 000 . . . . .	226 436	5 893	.	56 649	820
27	250 000 und mehr . . . . .	1 233 947	17 574	.	455 654	234 043
<b>28</b>	<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>1 330 776</b>	<b>17 536</b>	<b>- 17 717</b>	<b>281 847</b>	<b>163 654</b>
<b>Steuermessbetrag in 1000 EUR</b>						
29	Mit Steuermessbetrag = 0 . . . . .	-	-	-	-	-
30	davon mit negativem Gewerbeertrag	-	-	-	-	-
31	ohne Gewerbeertrag . . . . .	-	-	-	-	-
32	mit positivem Gewerbeertrag . . . . .	-	-	-	-	-
33	Mit positivem Steuermessbetrag . . . . .	82 971	1 434	208	27 524	11 781
34	unter 4 000 . . . . .	90	3	.	11	0
35	4 000 - 12 100 . . . . .	395	13	.	63	3
36	12 100 - 24 100 . . . . .	695	20	.	141	2
37	24 100 - 48 100 . . . . .	2 374	59	8	409	6
38	48 100 - 72 100 . . . . .	3 207	45	2	672	14
39	72 100 - 125 000 . . . . .	6 431	146	18	1 331	23
40	125 000 - 250 000 . . . . .	9 144	287	.	2 437	36
41	250 000 und mehr . . . . .	60 635	860	.	22 460	11 697
<b>42</b>	<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>82 971</b>	<b>1 434</b>	<b>208</b>	<b>27 524</b>	<b>11 781</b>

XVI

1) sowie Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern – 2) sowie Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Leistungen

## 2004 nach Gewerbeertragsgrößenklassen und Wirtschaftszweigen

Baugewerbe	Handel <sup>1)</sup>	Gastgewerbe	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kredit- und Versicherungsgewerbe	Grundstücks- und Wohnungswesen <sup>2)</sup>	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	Öffentliche Verwaltung <sup>3)</sup>	Lfd. Nr.
<b>Steuerpflichtige</b>								
9 056	15 979	4 870	2 314	2 358	10 093	543	9 537	1
3 057	7 061	1 958	757	719	4 903	297	4 413	2
2 370	3 392	826	437	366	2 946	121	1 685	3
3 629	5 526	2 086	1 120	1 273	2 244	125	3 439	4
3 329	5 145	844	1 271	1 617	3 188	145	1 986	5
182	198	12	38	12	377	8	85	6
207	212	18	32	12	226	26	162	7
169	163	7	30	5	149	12	71	8
1 715	2 403	595	685	1 002	1 257	64	1 094	9
565	845	111	240	331	521	14	258	10
313	653	63	163	188	332	14	186	11
119	450	26	55	31	194	.	75	12
59	221	12	28	36	132	.	55	13
<b>12 385</b>	<b>21 124</b>	<b>5 714</b>	<b>3 585</b>	<b>3 975</b>	<b>13 281</b>	<b>688</b>	<b>11 523</b>	<b>14</b>
<b>abgerundeter Gewerbeertrag in 1000 EUR</b>								
- 48 427	- 56 266	- 8 071	- 21 567	9 071	- 257 711	- 6 571	- 68 560	15
- 91 458	- 113 368	- 29 797	- 35 903	- 6 117	- 280 392	- 7 596	- 99 103	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
43 031	57 102	21 725	14 336	15 188	22 681	1 025	30 543	18
171 295	394 392	43 834	86 002	213 440	276 147	12 211	148 543	19
301	377	22	58	17	555	16	145	20
1 531	1 614	130	236	95	1 682	205	1 162	21
3 005	2 844	132	501	80	2 611	214	1 222	22
58 076	80 972	19 407	23 486	34 420	43 400	2 193	36 169	23
32 765	48 903	6 308	13 756	19 126	29 915	802	14 866	24
28 563	61 831	5 758	14 752	16 869	31 148	1 322	17 026	25
19 991	77 200	4 627	9 280	4 714	33 016	.	13 055	26
27 064	120 651	7 451	23 935	138 120	133 821	.	64 899	27
<b>122 868</b>	<b>338 127</b>	<b>35 763</b>	<b>64 435</b>	<b>222 511</b>	<b>18 436</b>	<b>5 640</b>	<b>79 983</b>	<b>28</b>
<b>Steuermessbetrag in 1000 EUR</b>								
-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	32
4 062	11 834	845	2 300	7 807	9 912	475	4 716	33
15	19	1	3	1	28	1	7	34
76	81	6	12	5	84	7	41	35
150	142	5	25	4	130	10	57	36
416	534	74	129	125	390	26	191	37
507	759	85	196	226	464	22	203	38
798	1 680	152	408	388	951	46	482	39
808	2 946	176	360	161	1 350	.	534	40
1 292	5 673	345	1 168	6 899	6 516	.	3 201	41
<b>4 062</b>	<b>11 834</b>	<b>845</b>	<b>2 300</b>	<b>7 807</b>	<b>9 912</b>	<b>475</b>	<b>4 716</b>	<b>42</b>

lichen Dienstleistungen, a.n.g. – 3) sowie Verteidigung, Sozialversicherung, Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienst-

### 36. Gewerbesteuerpflichtige, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile mit Länderaustausch 2004 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile		Festsetzungen und Zerlegungsanteile		Festsetzungen und Zerlegungs- anteile ohne positiven Steuer- messbetrag
	steuer- pflichtige Gewerbe- betriebe	positiver Steuer- messbetrag Festsetzung	Betriebs- stätten	positiver Steuer- messbetrag Zerlegung	Gewerbe- betriebe, Betriebs- stätten	positiver Steuer- messbetrag insgesamt	
	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	
1995 <sup>1)</sup> .....	13 001	21 080 788	8 636	24 431 703	21 637	45 512 491	56 298
1998. ....	16 281	28 839 832	9 633	38 432 722	25 914	67 272 552	54 260
2001. ....	18 013	39 927 093	8 824	35 930 493	26 837	75 857 586	65 523
<b>2004. ....</b>	<b>19 534</b>	<b>57 887 389</b>	<b>10 834</b>	<b>58 300 563</b>	<b>30 368</b>	<b>116 187 952</b>	<b>68 386</b>
Stadt Erfurt .....	1 804	11 788 886	877	9 079 913	2 681	20 868 799	5 730
Stadt Gera .....	877	1 680 494	462	1 910 652	1 339	3 591 146	3 740
Stadt Jena .....	744	2 508 633	384	2 209 259	1 128	4 717 892	2 201
Stadt Suhl .....	451	584 140	203	1 518 050	654	2 102 190	1 083
Stadt Weimar .....	491	672 978	230	1 621 368	721	2 294 346	1 813
Stadt Eisenach .....	434	1 157 013	244	1 996 596	678	3 153 609	1 662
Eichsfeld .....	1 084	2 580 078	504	1 965 885	1 588	4 545 963	3 010
Nordhausen .....	672	1 320 165	421	1 430 841	1 093	2 751 006	2 691
Wartburgkreis .....	1 162	3 082 477	709	3 643 636	1 871	6 726 113	3 934
Unstrut-Hainich-Kreis .....	904	1 723 098	469	1 644 464	1 373	3 367 562	4 246
Kyffhäuserkreis .....	607	1 171 134	430	1 464 549	1 037	2 635 683	2 797
Schmalkalden-Meiningen .....	1 361	2 881 848	719	3 560 802	2 080	6 442 650	3 877
Gotha .....	1 181	2 916 547	768	4 616 746	1 949	7 533 293	2 961
Sömmerda .....	597	2 289 163	360	2 279 748	957	4 568 911	2 232
Hildburghausen .....	615	1 912 430	347	1 623 054	962	3 535 484	1 557
Ilm-Kreis .....	1 020	4 486 779	516	2 366 742	1 536	6 853 521	4 110
Weimarer Land .....	740	2 067 824	400	2 852 058	1 140	4 919 882	2 689
Sonneberg .....	575	1 227 972	252	1 899 113	827	3 127 085	1 758
Saalfeld-Rudolstadt .....	936	2 153 271	515	2 564 017	1 451	4 717 288	4 132
Saale-Holzland-Kreis .....	749	2 160 490	524	2 114 034	1 273	4 274 524	2 452
Saale-Orla-Kreis .....	821	3 389 276	453	1 932 034	1 274	5 321 310	3 837
Greiz .....	994	2 294 071	510	2 387 177	1 504	4 681 248	3 893
Altenburger Land .....	715	1 838 622	537	1 619 826	1 252	3 458 448	1 981
<b>Kreisfreie Städte zusammen ..</b>	<b>4 801</b>	<b>18 392 144</b>	<b>2 400</b>	<b>18 335 838</b>	<b>7 201</b>	<b>36 727 982</b>	<b>16 229</b>
<b>Landkreise zusammen .....</b>	<b>14 733</b>	<b>39 495 245</b>	<b>8 434</b>	<b>39 964 726</b>	<b>23 167</b>	<b>79 459 971</b>	<b>52 157</b>

XVI

1) ohne Gewerbekapital



### 37. Erbschaft- und Schenkungsteuerpflichtige 2008 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs \*)

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR	Steuerpflichtiger Erwerb insgesamt		Darunter unbeschränkt steuerpflichtiger Erwerb			
			Erwerb von Todes wegen		Schenkung	
	steuerpflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer	steuerpflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer	steuerpflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer
<b>Fälle</b>						
unter 5 000 . . . . .	481	472	379	375	92	87
5 000 - 10 000 . . . . .	432	431	333	333	99	98
10 000 - 50 000 . . . . .	1 146	1 146	900	900	241	241
50 000 - 100 000 . . . . .	248	248	206	206	42	42
100 000 - 200 000 . . . . .	104	104	90	90	14	14
200 000 - 300 000 . . . . .	40	40	24	24	16	16
300 000 und mehr . . . . .	41	39	21	21	20	18
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>2 492</b>	<b>2 480</b>	<b>1 953</b>	<b>1 949</b>	<b>524</b>	<b>516</b>
<b>Tausend EUR</b>						
unter 5 000 . . . . .	1 248	178	982	145	236	31
5 000 - 10 000 . . . . .	3 077	440	2 363	345	714	96
10 000 - 50 000 . . . . .	28 428	3 907	22 534	3 180	5 750	718
50 000 - 100 000 . . . . .	17 095	2 827	14 354	2 547	2 741	280
100 000 - 200 000 . . . . .	14 243	2 321	12 260	2 253	1 983	68
200 000 - 300 000 . . . . .	9 736	1 131	5 650	1 064	4 085	67
300 000 und mehr . . . . .	23 452	4 506	10 174	2 454	13 279	2 052
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>97 280</b>	<b>15 309</b>	<b>68 316</b>	<b>11 987</b>	<b>28 788</b>	<b>3 312</b>

\*) mit Änderungsfestsetzungen

### 38. Unbeschränkt Erbschaft- und Schenkungsteuerpflichtige 2008

Lfd. Nr.	Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR	Steuerpflichtiger Erwerb insgesamt		I	
		Fälle	1000 EUR	Fälle	1000 EUR
<b>Erwerb von Todes wegen</b>					
1	unter 5 000 .....	379	982	6	14
2	5 000 - 10 000 .....	333	2 363	.	.
3	10 000 - 50 000 .....	900	22 534	39	1 036
4	50 000 - 100 000 .....	206	14 354	12	961
5	100 000 - 200 000 .....	90	12 260	.	.
6	200 000 - 300 000 .....	24	5 650	3	714
7	300 000 und mehr .....	21	10 174	.	.
<b>8</b>	<b>Zusammen .....</b>	<b>1 953</b>	<b>68 316</b>	<b>81</b>	<b>7 067</b>
<b>Schenkung</b>					
9	unter 5 000 .....	92	236	3	8
10	5 000 - 10 000 .....	99	714	.	.
11	10 000 - 50 000 .....	241	5 750	9	299
12	50 000 - 100 000 .....	42	2 741	10	754
13	100 000 - 200 000 .....	14	1 983	.	.
14	200 000 - 300 000 .....	16	4 085	16	4 085
15	300 000 und mehr .....	20	13 279	.	.
<b>16</b>	<b>Zusammen .....</b>	<b>524</b>	<b>28 788</b>	<b>71</b>	<b>19 023</b>
<b>Erwerb von Todes wegen und Schenkung</b>					
17	unter 5 000 .....	471	1 217	9	22
18	5 000 - 10 000 .....	432	3 077	6	47
19	10 000 - 50 000 .....	1 141	28 284	48	1 334
20	50 000 - 100 000 .....	248	17 095	22	1 715
21	100 000 - 200 000 .....	104	14 243	23	3 293
22	200 000 - 300 000 .....	40	9 736	19	4 799
23	300 000 und mehr .....	41	23 452	25	14 879
<b>24</b>	<b>Insgesamt .....</b>	<b>2 477</b>	<b>97 105</b>	<b>152</b>	<b>26 090</b>

XVI

\*) mit Änderungsfestsetzungen - 1) laut § 15 ErbStG: Steuerklasse I: Ehegatten, Kinder u.a.; Steuerklasse II: Eltern, Geschwister u.a.; Steu

## nach steuerpflichtigem Erwerb, festgesetzter Steuer und Steuerklassen <sup>\*)</sup>

Davon nach Steuerklassen <sup>1)</sup>				Festgesetzte Steuer	Davon nach Steuerklassen <sup>1)</sup>			Lfd. Nr.
II		III			I	II	III	
Fälle	1000 EUR	Fälle	1000 EUR					

### Erwerb von Todes wegen

146	413	227	554	145	1	50	94	1
.	.	177	1 259	345	2	128	214	2
396	10 592	465	10 907	3 180	72	1 269	1 838	3
.	.	.	.	2 547	106	1 086	1 355	4
.	.	32	4 304	2 253	161	1 104	988	5
11	2 606	10	2 331	1 064	78	437	548	6
9	4 085	.	.	2 454	427	935	1 093	7
<b>863</b>	<b>32 228</b>	<b>1 009</b>	<b>29 021</b>	<b>11 987</b>	<b>848</b>	<b>5 009</b>	<b>6 131</b>	<b>8</b>

### Schenkung

55	140	34	88	31	1	16	15	9
.	.	46	344	96	1	42	53	10
135	3 216	97	2 234	718	18	345	356	11
.	.	.	.	280	48	126	106	12
.	.	-	-	68	42	26	-	13
-	-	-	-	67	67	-	-	14
-	-	.	.	2 052	1 646	-	406	15
<b>256</b>	<b>4 789</b>	<b>197</b>	<b>4 976</b>	<b>3 312</b>	<b>1 822</b>	<b>555</b>	<b>934</b>	<b>16</b>

### Erwerb von Todes wegen und Schenkung

201	553	261	642	176	1	66	109	17
203	1 427	223	1 603	440	3	170	267	18
531	13 808	562	13 141	3 899	90	1 615	2 194	19
115	7 891	111	7 489	2 827	154	1 212	1 461	20
49	6 647	32	4 304	2 321	203	1 130	988	21
11	2 606	10	2 331	1 131	146	437	548	22
9	4 085	7	4 488	4 506	2 072	935	1 499	23
<b>1 119</b>	<b>37 017</b>	<b>1 206</b>	<b>33 998</b>	<b>15 299</b>	<b>2 670</b>	<b>5 564</b>	<b>7 065</b>	<b>24</b>

### 39. Nachlassgegenstände, -verbindlichkeiten und Reinnachlass der Erbschaft- und Schenkungsteuerpflichtigen 2008 nach der Höhe des Reinnachlasses \*)

Lfd. Nr.	Nachlassobjekt	Reinnachlass insgesamt		Davon von ... bis unter ... EUR					
				unter 5 000		5 000 - 10 000		10 000 - 50 000	
		Fälle	1000 EUR	Fälle	1000 EUR	Fälle	1000 EUR	Fälle	1000 EUR
<b>1</b>	<b>Gesamtwert der Nachlassgegenstände .....</b>	<b>996</b>	<b>108 674</b>	<b>65</b>	<b>768</b>	<b>30</b>	<b>631</b>	<b>391</b>	<b>18 317</b>
	davon								
2	land- und forstwirtschaftliches Vermögen .....	118	566	.	.	.	.	39	104
3	Grundvermögen .....	403	19 179	13	244	6	85	126	2 978
4	Betriebsvermögen .....	14	2 270	.	.	.	.	-	-
5	übriges Vermögen .....	980	86 659	62	516	28	543	382	15 236
<b>6</b>	<b>Gesamtwert der Nachlassverbindlichkeiten .....</b>	<b>1 010</b>	<b>21 367</b>	<b>102</b>	<b>1 559</b>	<b>29</b>	<b>398</b>	<b>381</b>	<b>6 723</b>
<b>7</b>	<b>Reinnachlass .....</b>	<b>1 034</b>	<b>87 307</b>	<b>103</b>	<b>- 792</b>	<b>30</b>	<b>233</b>	<b>391</b>	<b>11 594</b>

\*) mit Änderungsfestsetzungen

### Noch: 39. Nachlassgegenstände, -verbindlichkeiten und Reinnachlass der Erbschaft- und Schenkungsteuerpflichtigen 2008 nach der Höhe des Reinnachlasses \*)

Lfd. Nr.	Nachlassobjekt	Noch: Davon von ... bis unter ... EUR							
		50 000 - 100 000		100 000 - 200 000		200 000 - 300 000		300 000 und mehr	
		Fälle	1000 EUR	Fälle	1000 EUR	Fälle	1000 EUR	Fälle	1000 EUR
<b>1</b>	<b>Gesamtwert der Nachlassgegenstände .....</b>	<b>266</b>	<b>23 075</b>	<b>159</b>	<b>25 432</b>	<b>47</b>	<b>13 580</b>	<b>37</b>	<b>26 871</b>
	davon								
2	land- und forstwirtschaftliches Vermögen .....	.	.	.	.	7	28	5	56
3	Grundvermögen .....	114	4 205	84	4 352	28	2 177	32	5 139
4	Betriebsvermögen .....	.	.	.	.	3	46	7	2 051
5	übriges Vermögen .....	264	18 672	159	20 739	47	11 328	38	19 625
<b>6</b>	<b>Gesamtwert der Nachlassverbindlichkeiten .....</b>	<b>261</b>	<b>4 324</b>	<b>155</b>	<b>3 364</b>	<b>45</b>	<b>2 010</b>	<b>37</b>	<b>2 987</b>
<b>7</b>	<b>Reinnachlass .....</b>	<b>266</b>	<b>18 750</b>	<b>159</b>	<b>22 068</b>	<b>47</b>	<b>11 570</b>	<b>38</b>	<b>23 884</b>

\*) mit Änderungsfestsetzungen

## XVII. Verdienste

Die Laufende Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe wurde ab 1. Januar 2007 durch die **Vierteljährliche Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich** abgelöst und gleichzeitig ein neuer Auskunftspflichtigenkreis festgelegt. Diese Erhebung erstreckt sich auf eine repräsentative Auswahl von Betrieben der gesamten Wirtschaft – mit Ausnahme der Land- und Forstwirtschaft; der Fischerei und Fischzucht; der Öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung sowie der privaten Haushalte.

Sie wird repräsentativ für die vier Vierteljahre des jeweiligen Kalenderjahres durchgeführt. Die durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste stellen daraus abgeleitete Monatsdurchschnittswerte dar. Die wirtschaftliche Zuordnung erfolgt anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003“ (WZ 2003).

Die Vierteljährliche Verdiensterhebung unterscheidet sich grundlegend von der bisherigen Laufenden Verdiensterhebung. Die neue Erhebung wird vierteljährlich und nicht jeweils für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Sie zeichnet sich durch einen erweiterten Berichtspflichtigenkreis aus, nimmt keine Trennung mehr nach Arbeitern und Angestellten vor und bezieht zusätzlich zu den vollzeitbeschäftigten auch teilzeitbeschäftigte und geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer mit ein. Außerdem werden die an die Arbeitnehmer gezahlten Sonderzahlungen erfasst. Aus diesen Gründen sind die Ergebnisse der Vierteljährlichen Verdiensterhebung mit denen früherer Berichtszeiträume nicht vergleichbar.

Die **Verdienststrukturerhebung** wird durch EU-Gesetze alle vier Jahre angeordnet und als dezentrale Stichprobenerhebung durchgeführt. Erhoben werden die Daten in allen Bereichen der Wirtschaft – mit Ausnahme der Land- und Forstwirtschaft sowie der Öffentlichen Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherung.

Die nach dem Individualverfahren erhobenen Angaben für einzelne Arbeitnehmer ermöglichen die Darstellung von Verdienst- und Arbeitszeitschichtungen für voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer, für geringfügig und kurzfristig Beschäftigte und für Personen in Altersteilzeit u.a. nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht, Lebensalter, Ausbildungsstand und Unternehmenszugehörigkeit.

Die im Tabellenteil ausgewiesenen Angaben zur Verdienststrukturerhebung geben Auskunft über Verdienstangaben, Arbeitszeiten, Unternehmensgrößenklassen sowie ausgewählte Berufe des Erhebungsmonats Oktober 2006.

### Arbeitnehmer

Zu den Arbeitnehmern zählen sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer, geringfügig Beschäftigte sowie nicht sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer mit einem Arbeitsvertrag, die zumindest teilweise fest vereinbarte Verdienstbestandteile für die geleistete Arbeit erhalten. Einbezogen werden auch Arbeitnehmer, die ihren Wohnsitz im Ausland haben und zur Arbeit einpendeln, des Weiteren Heimarbeiter, Saison- oder Gelegenheitsarbeiter sowie Aushilfskräfte. Generell nicht erfasst werden ehrenamtlich Tätige, tätige Inhaber/Mithaber und Familienangehörige ohne Arbeitsvertrag, Vorruheständler, 1-Euro-Jobber sowie auf Honorarbasis bezahlte Personen.

Beamte, Beschäftigte in Altersteilzeit, Auszubildende und Praktikanten werden in der Verdienststrukturerhebung einbezogen; nicht jedoch in der Vierteljährlichen Verdiensterhebung.

### Bezahlte Arbeitszeit

Die bezahlte Arbeitszeit setzt sich aus der geleisteten Arbeitszeit zuzüglich der bezahlten Ausfallzeit zusammen. Zur bezahlten Ausfallzeit zählen z.B. die bezahlten Arbeitspausen, der Arbeitsausfall an gesetzlichen Feiertagen, der Erholungsurlaub sowie bezahlte Krankheitstage.

### Bruttoverdienst

Zum Bruttoverdienst zählen der regelmäßige steuerpflichtige Arbeitslohn einschließlich der unregelmäßigen Sonderzahlungen (in der Vierteljährlichen Verdiensterhebung sind die Sonderzahlungen Bestandteil des Bruttoverdienstes, in der Verdienststrukturhebung nicht), steuerfreie Zuschläge für Schicht-, Samstags-, Sonntags-, Feiertags- oder Nachtarbeit, Provisionen und Prämien sowie steuerfreie Beiträge des Arbeitgebers z.B. an Pensionskassen oder -fonds.

### Sonderzahlungen

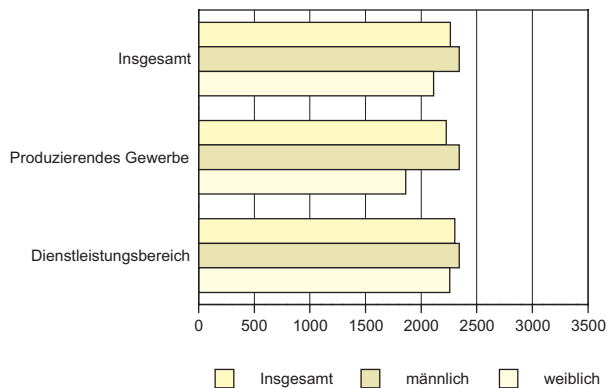
Sonderzahlungen sind unregelmäßig geleistete Zahlungen wie z.B. Urlaubs-, Weihnachtsgeld, Leistungsprämien, Abfindungen, Gewinnbeteiligungen, Prämien für Verbesserungsvorschläge u.a. sowie Nachzahlungen, die z.B. durch Tarifierhöhungen oder Höhergruppierungen rückwirkend ausbezahlt werden.

### Leistungsgruppen

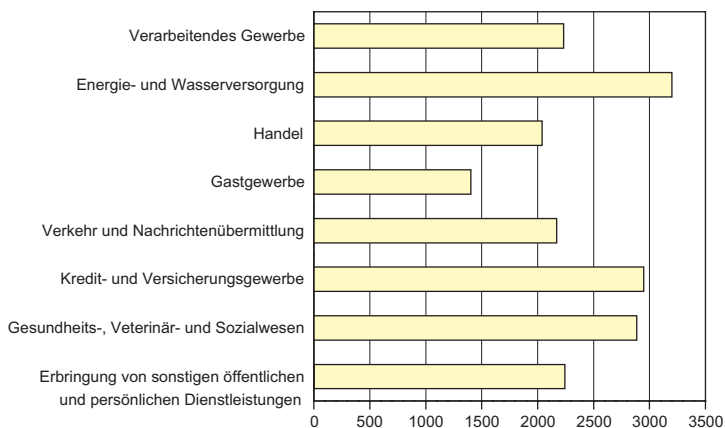
Die Leistungsgruppen stellen eine grobe Abstufung der Arbeitnehmertätigkeiten nach der Qualifikation dar. Folgende Gruppen werden unterschieden:

- Leistungsgruppe 1 Arbeitnehmer in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis (z.B. Abteilungsleiter). In der Regel werden die Fachkenntnisse durch ein Hochschulstudium erworben. Die Tätigkeiten werden selbständig ausgeführt.
- Leistungsgruppe 2 Arbeitnehmer mit sehr schwierigen, komplexen oder vielgestaltigen Tätigkeiten, für die eine abgeschlossene Berufsausbildung, mehrjährige Berufserfahrung sowie spezielle Fachkenntnisse erforderlich sind. Dazu zählen z.B. auch Meister und Vorarbeiter. Die Tätigkeiten werden überwiegend selbständig ausgeführt.
- Leistungsgruppe 3 Arbeitnehmer mit schwierigen Fachtätigkeiten, für deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung, zum Teil verbunden mit Berufserfahrung, erforderlich ist.
- XVII** Leistungsgruppe 4 Angelernte Arbeitnehmer mit überwiegend einfachen Tätigkeiten, für deren Ausführung keine berufliche Ausbildung, aber besondere Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die in der Regel durch eine Anlernzeit von bis zu zwei Jahren erworben werden.
- Leistungsgruppe 5 Ungelernte Arbeitnehmer mit einfachen, schematischen Tätigkeiten oder isolierten Arbeitsvorgängen, für deren Ausübung keine berufliche Ausbildung erforderlich ist. Das erforderliche Wissen und die notwendigen Fertigkeiten können in einer Anlernzeit von bis zu drei Monaten vermittelt werden.

## Bruttomonatsverdienst der Arbeitnehmer \*) 2008 Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich



## Nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen



\*) vollzeitbeschäftigte; ohne Sonderzahlungen

# 1. Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt 2008 nach Wirtschaftsbereichen

WZ 2003	Wirtschaftsbereich	Bruttomonatsverdienst			Bruttostundenverdienst		Bezahlte Wochen- arbeitszeit  Stunden
		insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	

## vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer

<b>C - O</b>	<b>Zusammen</b> .....	<b>2 254</b>	<b>2 109</b>	<b>146</b>	<b>13,99</b>	<b>13,09</b>	<b>37,1</b>
<b>C - F</b>	<b>Produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>2 331</b>	<b>2 172</b>	<b>159</b>	<b>13,83</b>	<b>12,88</b>	<b>38,8</b>
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	2 395	2 250	145	13,13	12,33	42,0
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	2 349	2 175	174	13,91	12,88	38,9
E	Energie- und Wasserversorgung .....	3 463	3 153	310	20,75	18,89	38,4
F	Baugewerbe .....	2 055	1 992	63	12,28	11,90	38,5
<b>G - O</b>	<b>Dienstleistungsbereich</b> .....	<b>2 197</b>	<b>2 062</b>	<b>136</b>	<b>14,13</b>	<b>13,25</b>	<b>35,8</b>
G	Handel .....	1 873	1 758	115	12,29	11,53	35,1
H	Gastgewerbe .....	1 270	1 239	32	8,17	7,96	35,8
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung ..	2 213	2 070	143	13,20	12,35	38,6
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	3 066	2 709	358	19,22	16,98	36,7
K	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	1 935	1 807	128	12,08	11,28	36,9
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.
M	Erziehung und Unterricht .....	2 728	2 589	140	19,65	18,65	31,9
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	2 463	2 327	136	16,00	15,11	35,4
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	2 052	1 953	99	13,03	12,40	36,2

## vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer

<b>C - O</b>	<b>Zusammen</b> .....	<b>2 424</b>	<b>2 264</b>	<b>160</b>	<b>14,16</b>	<b>13,22</b>	<b>39,4</b>
<b>C - F</b>	<b>Produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>2 391</b>	<b>2 226</b>	<b>164</b>	<b>13,99</b>	<b>13,03</b>	<b>39,3</b>
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	2 455	2 305	150	13,20	12,39	42,8
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	2 411	2 231	180	14,09	13,04	39,4
E	Energie- und Wasserversorgung .....	3 513	3 199	314	20,84	18,97	38,8
F	Baugewerbe .....	2 104	2 038	66	12,38	11,99	39,1
<b>G - O</b>	<b>Dienstleistungsbereich</b> .....	<b>2 459</b>	<b>2 304</b>	<b>155</b>	<b>14,33</b>	<b>13,43</b>	<b>39,5</b>
G	Handel .....	2 171	2 040	131	12,66	11,90	39,5
H	Gastgewerbe .....	1 438	1 402	36	8,41	8,20	39,4
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung ..	2 317	2 171	146	13,25	12,41	40,3
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	3 348	2 948	400	19,68	17,33	39,2
K	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	2 108	1 963	146	12,47	11,60	38,9
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.
M	Erziehung und Unterricht .....	3 306	3 143	163	19,10	18,16	39,8
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	3 049	2 885	164	17,70	16,75	39,6
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	2 361	2 243	117	13,69	13,00	39,7



## Noch: 1. Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeitnehmer im Jahres- durchschnitt 2008 nach Wirtschaftsbereichen

WZ 2003	Wirtschaftsbereich	Bruttomonatsverdienst			Bruttostundenverdienst		Bezahlte Wochen- arbeitszeit
		insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	
		EUR					

### teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer

<b>C - O</b>	<b>Zusammen</b> .....	<b>1 623</b>	<b>1 530</b>	<b>93</b>	<b>13,15</b>	<b>12,39</b>	<b>28,4</b>
<b>C - F</b>	<b>Produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>1 234</b>	<b>1 170</b>	<b>65</b>	<b>9,79</b>	<b>9,27</b>	<b>29,0</b>
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	1 211	1 153	58	10,81	10,29	25,8
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	1 226	1 155	70	9,60	9,05	29,4
E	Energie- und Wasserversorgung .....	2 317	2 103	214	18,07	16,41	29,5
F	Baugewerbe .....	1 127	1 109	17	9,52	9,37	27,2
<b>G - O</b>	<b>Dienstleistungsbereich</b> .....	<b>1 668</b>	<b>1 571</b>	<b>97</b>	<b>13,55</b>	<b>12,76</b>	<b>28,3</b>
G	Handel .....	1 293	1 208	84	11,21	10,47	26,5
H	Gastgewerbe .....	855	834	21	7,29	7,12	27,0
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung ..	1 487	1 367	120	12,72	11,70	26,9
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	2 159	1 937	222	17,23	15,46	28,8
K	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	1 132	1 087	46	9,52	9,14	27,4
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.
M	Erziehung und Unterricht .....	2 407	2 281	127	20,10	19,04	27,6
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	1 772	1 668	104	13,38	12,60	30,5
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	1 286	1 232	54	10,69	10,24	27,7

### geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer

<b>C - O</b>	<b>Zusammen</b> .....		<b>220</b>				
<b>C - F</b>	<b>Produzierendes Gewerbe</b> .....		<b>278</b>				
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....		174				
D	Verarbeitendes Gewerbe .....		287				
E	Energie- und Wasserversorgung .....		195				
F	Baugewerbe .....		253				
<b>G - O</b>	<b>Dienstleistungsbereich</b> .....		<b>208</b>				
G	Handel .....		236				
H	Gastgewerbe .....		185				
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung ..		181				
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe .....		182				
K	Grundstücks- und Wohnungswesen .....		182				
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....						
M	Erziehung und Unterricht .....		254				
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....		242				
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....		237				

## 2. Verdienste und Arbeitszeiten der männlichen Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt 2008 nach Wirtschaftsbereichen

WZ 2003	Wirtschaftsbereich	Bruttomonatsverdienst			Bruttostundenverdienst		Bezahlte Wochen- arbeitszeit
		insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	
							Stunden

### vollzeit- und teilzeitbeschäftigte männliche Arbeitnehmer

<b>C - O</b>	<b>Zusammen</b> .....	<b>2 478</b>	<b>2 313</b>	<b>165</b>	<b>14,60</b>	<b>13,63</b>	<b>39,1</b>
<b>C - F</b>	<b>Produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>2 509</b>	<b>2 335</b>	<b>174</b>	<b>14,67</b>	<b>13,66</b>	<b>39,4</b>
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	2 476	2 323	153	13,25	12,43	43,0
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	2 582	2 384	198	15,07	13,91	39,4
E	Energie- und Wasserversorgung .....	3 622	3 290	332	21,48	19,51	38,8
F	Baugewerbe .....	2 106	2 039	67	12,43	12,03	39,0
<b>G - O</b>	<b>Dienstleistungsbereich</b> .....	<b>2 437</b>	<b>2 284</b>	<b>153</b>	<b>14,50</b>	<b>13,59</b>	<b>38,7</b>
G	Handel .....	2 239	2 103	136	13,25	12,44	38,9
H	Gastgewerbe .....	1 522	1 482	40	9,19	8,95	38,1
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	2 262	2 132	131	12,95	12,20	40,2
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	3 698	3 230	468	21,84	19,07	39,0
K	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	2 071	1 931	140	12,38	11,54	38,5
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.
M	Erziehung und Unterricht .....	3 095	2 955	140	20,23	19,32	35,2
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	3 407	3 213	194	20,70	19,52	37,9
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	2 549	2 407	142	14,85	14,02	39,5

### vollzeitbeschäftigte männliche Arbeitnehmer

<b>C - O</b>	<b>Zusammen</b> .....	<b>2 512</b>	<b>2 344</b>	<b>168</b>	<b>14,62</b>	<b>13,64</b>	<b>39,5</b>
<b>C - F</b>	<b>Produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>2 519</b>	<b>2 344</b>	<b>174</b>	<b>14,69</b>	<b>13,68</b>	<b>39,4</b>
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	2 485	2 331	154	13,27	12,45	43,1
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	2 593	2 394	199	15,09	13,93	39,5
E	Energie- und Wasserversorgung .....	3 632	3 300	332	21,51	19,54	38,9
F	Baugewerbe .....	2 111	2 043	67	12,43	12,03	39,1
<b>G - O</b>	<b>Dienstleistungsbereich</b> .....	<b>2 502</b>	<b>2 343</b>	<b>160</b>	<b>14,53</b>	<b>13,60</b>	<b>39,6</b>
G	Handel .....	2 297	2 158	139	13,32	12,52	39,7
H	Gastgewerbe .....	1 617	1 575	42	9,41	9,16	39,6
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	2 289	2 158	131	12,98	12,24	40,6
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	3 736	3 262	473	21,89	19,12	39,3
K	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	2 113	1 968	145	12,48	11,62	39,0
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.
M	Erziehung und Unterricht .....	3 416	3 260	156	19,70	18,80	39,9
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	3 918	3 688	229	22,63	21,30	39,9
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	2 580	2 436	144	14,88	14,05	39,9

XVII

## Noch: 2. Verdienste und Arbeitszeiten der männlichen Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt 2008 nach Wirtschaftsbereichen

WZ 2003	Wirtschaftsbereich	Bruttomonatsverdienst			Bruttostundenverdienst		Bezahlte Wochen- arbeitszeit
		insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	
							Stunden

### teilzeitbeschäftigte männliche Arbeitnehmer

<b>C - O</b>	<b>Zusammen</b> .....	<b>1 743</b>	<b>1 653</b>	<b>90</b>	<b>13,81</b>	<b>13,09</b>	<b>29,0</b>
<b>C - F</b>	<b>Produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>1 595</b>	<b>1 462</b>	<b>133</b>	<b>12,06</b>	<b>11,06</b>	<b>30,4</b>
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	1 112	1 082	30	7,95	7,73	32,2
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	1 515	1 355	160	11,68	10,45	29,8
E	Energie- und Wasserversorgung .....	2 711	2 382	329	18,65	16,39	33,5
F	Baugewerbe .....	1 714	1 681	33	12,40	12,16	31,8
<b>G - O</b>	<b>Dienstleistungsbereich</b> .....	<b>1 766</b>	<b>1 683</b>	<b>83</b>	<b>14,10</b>	<b>13,44</b>	<b>28,8</b>
G	Handel .....	1 292	1 205	87	11,41	10,64	26,0
H	Gastgewerbe .....	844	820	24	6,96	6,76	27,9
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	1 514	1 396	118	11,88	10,95	29,3
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	2 129	1 860	269	18,63	16,27	26,3
K	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	1 243	1 203	39	9,79	9,48	29,2
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.
M	Erziehung und Unterricht .....	2 579	2 466	113	21,47	20,53	27,7
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	1 673	1 600	73	12,35	11,82	31,2
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	1 676	1 606	71	13,68	13,10	28,2

### geringfügig beschäftigte männliche Arbeitnehmer

<b>C - O</b>	<b>Zusammen</b> .....	<b>-</b>	<b>220</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>C - F</b>	<b>Produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>-</b>	<b>280</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	-	191	-	-	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	-	287	-	-	-	-
E	Energie- und Wasserversorgung .....	-	194	-	-	-	-
F	Baugewerbe .....	-	261	-	-	-	-
<b>G - O</b>	<b>Dienstleistungsbereich</b> .....	<b>-</b>	<b>204</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
G	Handel .....	-	215	-	-	-	-
H	Gastgewerbe .....	-	185	-	-	-	-
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	-	204	-	-	-	-
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	-	218	-	-	-	-
K	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	-	186	-	-	-	-
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	-	-	-	-	-	-
M	Erziehung und Unterricht .....	-	257	-	-	-	-
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	-	246	-	-	-	-
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	-	253	-	-	-	-

### 3. Verdienste und Arbeitszeiten der weiblichen Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt 2008 nach Wirtschaftsbereichen

WZ 2003	Wirtschaftsbereich	Bruttomonatsverdienst			Bruttostundenverdienst		Bezahlte Wochen- arbeitszeit
		insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	
		EUR					

#### vollzeit- und teilzeitbeschäftigte weibliche Arbeitnehmer

<b>C - O</b>	<b>Zusammen</b> .....	<b>1 992</b>	<b>1 869</b>	<b>123</b>	<b>13,19</b>	<b>12,38</b>	<b>34,7</b>
<b>C - F</b>	<b>Produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>1 865</b>	<b>1 745</b>	<b>121</b>	<b>11,49</b>	<b>10,74</b>	<b>37,4</b>
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	1 709	1 629	79	11,80	11,25	33,3
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	1 840	1 718	122	11,27	10,52	37,6
E	Energie- und Wasserversorgung .....	3 111	2 851	260	19,07	17,48	37,5
F	Baugewerbe .....	1 592	1 564	28	10,73	10,54	34,2
<b>G - O</b>	<b>Dienstleistungsbereich</b> .....	<b>2 035</b>	<b>1 911</b>	<b>124</b>	<b>13,84</b>	<b>13,00</b>	<b>33,8</b>
G	Handel .....	1 585	1 486	98	11,36	10,66	32,1
H	Gastgewerbe .....	1 160	1 133	28	7,68	7,49	34,8
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	2 101	1 930	171	13,86	12,73	34,9
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	2 796	2 486	310	18,00	16,00	35,7
K	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	1 745	1 634	111	11,61	10,87	34,6
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.
M	Erziehung und Unterricht .....	2 594	2 454	140	19,41	18,37	30,8
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	2 247	2 124	123	14,83	14,02	34,9
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	1 702	1 633	69	11,54	11,07	33,9

#### vollzeitbeschäftigte weibliche Arbeitnehmer

<b>C - O</b>	<b>Zusammen</b> .....	<b>2 257</b>	<b>2 113</b>	<b>144</b>	<b>13,26</b>	<b>12,41</b>	<b>39,2</b>
<b>C - F</b>	<b>Produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>1 996</b>	<b>1 863</b>	<b>133</b>	<b>11,78</b>	<b>10,99</b>	<b>39,0</b>
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	2 034	1 943	91	12,02	11,48	39,0
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	1 951	1 818	133	11,52	10,73	39,0
E	Energie- und Wasserversorgung .....	3 221	2 952	269	19,18	17,58	38,7
F	Baugewerbe .....	2 005	1 966	38	11,67	11,45	39,5
<b>G - O</b>	<b>Dienstleistungsbereich</b> .....	<b>2 406</b>	<b>2 257</b>	<b>150</b>	<b>14,10</b>	<b>13,22</b>	<b>39,3</b>
G	Handel .....	1 958	1 841	117	11,51	10,83	39,1
H	Gastgewerbe .....	1 332	1 299	32	7,80	7,61	39,3
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	2 410	2 214	196	14,16	13,01	39,2
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	3 107	2 753	354	18,30	16,21	39,1
K	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	2 100	1 953	147	12,44	11,57	38,8
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.
M	Erziehung und Unterricht .....	3 210	3 042	169	18,57	17,60	39,8
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	2 735	2 595	141	15,91	15,09	39,6
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	2 082	1 998	84	12,15	11,67	39,4

### Noch: 3. Verdienste und Arbeitszeiten der weiblichen Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt 2008 nach Wirtschaftsbereichen

WZ 2003	Wirtschaftsbereich	Bruttonomonatsverdienst			Bruttostundenverdienst		Bezahlte Wochen- arbeitszeit
		insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	
		EUR					

#### teilleistbeschäftigte weibliche Arbeitnehmer

<b>C - O</b>	<b>Zusammen</b> . . . . .	<b>1 608</b>	<b>1 514</b>	<b>94</b>	<b>13,06</b>	<b>12,30</b>	<b>28,3</b>
<b>C - F</b>	<b>Produzierendes Gewerbe</b> . . . . .	<b>1 171</b>	<b>1 118</b>	<b>53</b>	<b>9,36</b>	<b>8,94</b>	<b>28,8</b>
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden . . . . .	1 224	1 162	62	11,29	10,72	25,0
D	Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	1 181	1 125	56	9,27	8,83	29,3
E	Energie- und Wasserversorgung . . . . .	2 232	2 043	189	17,93	16,41	28,7
F	Baugewerbe . . . . .	959	947	12	8,51	8,40	25,9
<b>G - O</b>	<b>Dienstleistungsbereich</b> . . . . .	<b>1 656</b>	<b>1 558</b>	<b>98</b>	<b>13,48</b>	<b>12,68</b>	<b>28,3</b>
G	Handel . . . . .	1 293	1 209	84	11,19	10,46	26,6
H	Gastgewerbe . . . . .	856	836	20	7,35	7,17	26,8
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung . . . . .	1 480	1 360	120	12,95	11,90	26,3
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe . . . . .	2 160	1 939	221	17,19	15,43	28,9
K	Grundstücks- und Wohnungswesen . . . . .	1 112	1 065	47	9,47	9,07	27,0
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung . . . . .	.	.	.	.	.	.
M	Erziehung und Unterricht . . . . .	2 374	2 245	129	19,84	18,76	27,5
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen . . . . .	1 782	1 675	107	13,49	12,68	30,4
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen . . . . .	1 265	1 212	53	10,53	10,09	27,6

#### geringfügig beschäftigte weibliche Arbeitnehmer

<b>C - O</b>	<b>Zusammen</b> . . . . .	-	<b>219</b>	-	-	-	-
<b>C - F</b>	<b>Produzierendes Gewerbe</b> . . . . .	-	<b>277</b>	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden . . . . .	-	161	-	-	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	-	287	-	-	-	-
E	Energie- und Wasserversorgung . . . . .	-	196	-	-	-	-
F	Baugewerbe . . . . .	-	245	-	-	-	-
<b>G - O</b>	<b>Dienstleistungsbereich</b> . . . . .	-	<b>210</b>	-	-	-	-
G	Handel . . . . .	-	247	-	-	-	-
H	Gastgewerbe . . . . .	-	184	-	-	-	-
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung . . . . .	-	160	-	-	-	-
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe . . . . .	-	174	-	-	-	-
K	Grundstücks- und Wohnungswesen . . . . .	-	179	-	-	-	-
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung . . . . .	-	-	-	-	-	-
M	Erziehung und Unterricht . . . . .	-	252	-	-	-	-
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen . . . . .	-	241	-	-	-	-
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen . . . . .	-	230	-	-	-	-

#### 4. Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich im Jahresdurchschnitt 2008 nach Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht — Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienst			Bruttostundenverdienst		Bezahlte Wochen- arbeitszeit
	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	
	EUR					Stunden

##### vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer

<b>Zusammen</b> .....	<b>2 254</b>	<b>2 109</b>	<b>146</b>	<b>13,99</b>	<b>13,09</b>	<b>37,1</b>
1 .....	4 675	4 244	431	28,43	25,81	37,8
2 .....	2 886	2 684	202	17,78	16,53	37,4
3 .....	2 012	1 899	113	12,43	11,73	37,3
4 .....	1 662	1 570	92	10,36	9,79	36,9
5 .....	1 373	1 305	68	9,02	8,58	35,0
<b>männlich</b> .....	<b>2 478</b>	<b>2 313</b>	<b>165</b>	<b>14,60</b>	<b>13,63</b>	<b>39,1</b>
1 .....	5 033	4 513	521	29,92	26,82	38,7
2 .....	3 087	2 859	229	18,23	16,88	39,0
3 .....	2 112	2 003	109	12,39	11,75	39,2
4 .....	1 854	1 756	98	10,81	10,24	39,5
5 .....	1 506	1 436	70	9,23	8,80	37,6
<b>weiblich</b> .....	<b>1 992</b>	<b>1 869</b>	<b>123</b>	<b>13,19</b>	<b>12,38</b>	<b>34,7</b>
1 .....	3 940	3 693	248	25,15	23,57	36,1
2 .....	2 651	2 480	171	17,19	16,08	35,5
3 .....	1 890	1 772	118	12,48	11,70	34,9
4 .....	1 470	1 383	87	9,85	9,27	34,3
5 .....	1 265	1 199	66	8,83	8,37	33,0

##### vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer

<b>Zusammen</b> .....	<b>2 424</b>	<b>2 264</b>	<b>160</b>	<b>14,16</b>	<b>13,22</b>	<b>39,4</b>
1 .....	4 985	4 504	481	28,89	26,10	39,7
2 .....	3 023	2 803	220	17,66	16,37	39,4
3 .....	2 117	2 001	116	12,36	11,68	39,4
4 .....	1 809	1 707	102	10,52	9,92	39,6
5 .....	1 538	1 460	78	9,17	8,70	38,6
<b>männlich</b> .....	<b>2 512</b>	<b>2 344</b>	<b>168</b>	<b>14,62</b>	<b>13,64</b>	<b>39,5</b>
1 .....	5 223	4 670	553	30,25	27,05	39,7
2 .....	3 114	2 881	233	18,18	16,82	39,4
3 .....	2 127	2 018	109	12,40	11,76	39,5
4 .....	1 886	1 787	99	10,85	10,28	40,0
5 .....	1 559	1 485	74	9,27	8,84	38,7
<b>weiblich</b> .....	<b>2 257</b>	<b>2 113</b>	<b>144</b>	<b>13,26</b>	<b>12,41</b>	<b>39,2</b>
1 .....	4 334	4 050	284	25,15	23,50	39,7
2 .....	2 865	2 669	196	16,76	15,62	39,3
3 .....	2 097	1 967	129	12,28	11,52	39,3
4 .....	1 682	1 576	106	9,95	9,33	38,9
5 .....	1 510	1 425	85	9,04	8,53	38,5

### Noch: 4. Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich im Jahresdurchschnitt 2008 nach Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht — Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienst			Bruttostundenverdienst		Bezahlte Wochen- arbeitszeit
	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	
	EUR					Stunden

#### teilleistbeschäftigte Arbeitnehmer

<b>Zusammen</b> .....	<b>1 623</b>	<b>1 530</b>	<b>93</b>	<b>13,15</b>	<b>12,39</b>	<b>28,4</b>
1 .....	2 884	2 740	144	24,54	23,31	27,1
2 .....	2 285	2 159	126	18,49	17,47	28,4
3 .....	1 609	1 506	103	12,78	11,96	29,0
4 .....	1 197	1 134	63	9,70	9,19	28,4
5 .....	990	947	43	8,52	8,15	26,7
<b>männlich</b> .....	<b>1 743</b>	<b>1 653</b>	<b>90</b>	<b>13,81</b>	<b>13,09</b>	<b>29,0</b>
1 .....	2 557	2 456	101	23,11	22,19	25,5
2 .....	2 499	2 373	126	19,76	18,76	29,1
3 .....	1 576	1 469	107	11,94	11,12	30,4
4 .....	1 304	1 234	71	9,95	9,41	30,2
5 .....	1 077	1 038	40	8,69	8,37	28,5
<b>weiblich</b> .....	<b>1 608</b>	<b>1 514</b>	<b>94</b>	<b>13,06</b>	<b>12,30</b>	<b>28,3</b>
1 .....	3 041	2 876	164	25,16	23,80	27,8
2 .....	2 254	2 128	125	18,30	17,28	28,3
3 .....	1 611	1 509	103	12,84	12,02	28,9
4 .....	1 183	1 120	62	9,66	9,15	28,2
5 .....	973	929	44	8,49	8,10	26,4

#### geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer

<b>Zusammen</b> .....	-	<b>220</b>	-	-	-	-
männlich .....	-	220	-	-	-	-
weiblich .....	-	219	-	-	-	-

### 5. Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe im Jahresdurchschnitt 2008 nach Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht — Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienst			Bruttostundenverdienst		Bezahlte Wochen- arbeitszeit
	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	
	EUR					Stunden

#### vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer

<b>Zusammen</b> .....	<b>2 331</b>	<b>2 172</b>	<b>159</b>	<b>13,83</b>	<b>12,88</b>	<b>38,8</b>
1 .....	4 852	4 269	584	28,38	24,96	39,4
2 .....	2 917	2 705	212	17,23	15,98	39,0
3 .....	2 063	1 952	110	12,23	11,57	38,8
4 .....	1 823	1 719	104	10,81	10,19	38,8
5 .....	1 686	1 581	104	10,30	9,67	37,7
<b>männlich</b> .....	<b>2 509</b>	<b>2 335</b>	<b>174</b>	<b>14,67</b>	<b>13,66</b>	<b>39,4</b>
1 .....	5 015	4 397	618	29,25	25,65	39,5
2 .....	3 033	2 812	221	17,75	16,46	39,3
3 .....	2 160	2 045	115	12,65	11,98	39,3
4 .....	1 984	1 876	107	11,48	10,85	39,8
5 .....	1 823	1 712	112	10,94	10,27	38,4
<b>weiblich</b> .....	<b>1 865</b>	<b>1 745</b>	<b>121</b>	<b>11,49</b>	<b>10,74</b>	<b>37,4</b>
1 .....	3 963	3 566	397	23,50	21,14	38,8
2 .....	2 521	2 341	180	15,37	14,27	37,7
3 .....	1 735	1 640	95	10,72	10,13	37,3
4 .....	1 569	1 470	99	9,68	9,07	37,3
5 .....	1 572	1 474	98	9,76	9,15	37,1

#### vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer

<b>Zusammen</b> .....	<b>2 391</b>	<b>2 226</b>	<b>164</b>	<b>13,99</b>	<b>13,03</b>	<b>39,3</b>
1 .....	4 906	4 313	593	28,51	25,07	39,6
2 .....	2 964	2 748	216	17,34	16,08	39,3
3 .....	2 111	1 998	113	12,34	11,68	39,4
4 .....	1 879	1 771	108	10,94	10,31	39,5
5 .....	1 726	1 615	111	10,38	9,72	38,3
<b>männlich</b> .....	<b>2 519</b>	<b>2 344</b>	<b>174</b>	<b>14,69</b>	<b>13,68</b>	<b>39,4</b>
1 .....	5 044	4 421	623	29,31	25,69	39,6
2 .....	3 037	2 816	221	17,76	16,47	39,4
3 .....	2 166	2 051	114	12,66	11,99	39,4
4 .....	1 992	1 884	108	11,49	10,87	39,9
5 .....	1 835	1 720	115	10,95	10,26	38,6
<b>weiblich</b> .....	<b>1 996</b>	<b>1 863</b>	<b>133</b>	<b>11,78</b>	<b>10,99</b>	<b>39,0</b>
1 .....	4 102	3 684	418	23,87	21,44	39,6
2 .....	2 677	2 481	196	15,69	14,54	39,3
3 .....	1 880	1 775	106	10,99	10,37	39,4
4 .....	1 670	1 561	109	9,91	9,27	38,8
5 .....	1 631	1 524	107	9,88	9,24	38,0



### Noch: 5. Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe im Jahresdurchschnitt 2008 nach Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht — Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienst			Bruttostundenverdienst		Bezahlte Wochen- arbeitszeit
	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	
	EUR					

#### teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer

<b>Zusammen</b> .....	<b>1 234</b>	<b>1 170</b>	<b>65</b>	<b>9,79</b>	<b>9,27</b>	<b>29,0</b>
1 .....	2 127	2 009	117	18,12	17,12	27,0
2 .....	1 651	1 557	95	13,10	12,35	29,0
3 .....	1 193	1 122	71	9,52	8,95	28,8
4 .....	1 034	988	46	8,19	7,83	29,0
5 .....	1 205	1 175	30	9,12	8,89	30,4
<b>männlich</b> .....	<b>1 595</b>	<b>1 462</b>	<b>133</b>	<b>12,06</b>	<b>11,06</b>	<b>30,4</b>
1 .....	2 135	2 007	128	20,21	19,00	24,3
2 .....	2 282	2 100	182	15,56	14,32	33,8
3 .....	1 466	1 272	193	11,48	9,96	29,4
4 .....	1 327	1 255	71	10,19	9,64	30,0
5 .....	1 589	1 547	42	10,79	10,50	33,9
<b>weiblich</b> .....	<b>1 171</b>	<b>1 118</b>	<b>53</b>	<b>9,36</b>	<b>8,94</b>	<b>28,8</b>
1 .....	2 120	2 011	109	16,78	15,91	29,1
2 .....	1 561	1 479	82	12,67	12,01	28,3
3 .....	1 153	1 100	53	9,23	8,80	28,8
4 .....	993	950	43	7,90	7,57	28,9
5 .....	1 060	1 034	26	8,39	8,18	29,1

#### geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer

<b>Zusammen</b> .....	-	<b>278</b>	-	-	-	-
männlich .....	-	280	-	-	-	-
weiblich .....	-	277	-	-	-	-

## 6. Verdienste und Arbeitszeiten im Dienstleistungsbereich im Jahresdurschnitt 2008 nach Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht — Leistungsgruppe	Brutton Monatsverdienst			Bruttostundenverdienst		Bezahlte Wochen- arbeitszeit
	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	
	EUR					

### vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer

<b>Zusammen</b> .....	<b>2 197</b>	<b>2 062</b>	<b>136</b>	<b>14,13</b>	<b>13,25</b>	<b>35,8</b>
1 .....	4 563	4 228	335	28,46	26,38	36,9
2 .....	2 865	2 669	196	18,19	16,94	36,3
3 .....	1 973	1 858	115	12,59	11,86	36,1
4 .....	1 526	1 444	83	9,95	9,41	35,3
5 .....	1 204	1 156	48	8,25	7,92	33,6
<b>männlich</b> .....	<b>2 437</b>	<b>2 284</b>	<b>153</b>	<b>14,50</b>	<b>13,59</b>	<b>38,7</b>
1 .....	5 051	4 623	428	30,57	27,98	38,0
2 .....	3 166	2 927	240	18,94	17,50	38,5
3 .....	2 037	1 937	100	11,97	11,38	39,2
4 .....	1 688	1 603	85	9,94	9,44	39,1
5 .....	1 332	1 285	47	8,26	7,97	37,1
<b>weiblich</b> .....	<b>2 035</b>	<b>1 911</b>	<b>124</b>	<b>13,84</b>	<b>13,00</b>	<b>33,8</b>
1 .....	3 935	3 721	214	25,56	24,16	35,4
2 .....	2 684	2 515	169	17,69	16,58	34,9
3 .....	1 934	1 809	125	13,02	12,18	34,2
4 .....	1 415	1 335	81	9,96	9,39	32,7
5 .....	1 100	1 051	49	8,23	7,87	30,7

### vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer

<b>Zusammen</b> .....	<b>2 459</b>	<b>2 304</b>	<b>155</b>	<b>14,33</b>	<b>13,43</b>	<b>39,5</b>
1 .....	5 049	4 658	391	29,19	26,93	39,8
2 .....	3 078	2 855	223	17,96	16,66	39,4
3 .....	2 124	2 004	119	12,38	11,69	39,5
4 .....	1 719	1 625	93	9,97	9,43	39,7
5 .....	1 376	1 325	51	8,14	7,84	38,9
<b>männlich</b> .....	<b>2 502</b>	<b>2 343</b>	<b>160</b>	<b>14,53</b>	<b>13,60</b>	<b>39,6</b>
1 .....	5 416	4 939	477	31,26	28,51	39,9
2 .....	3 236	2 984	253	18,84	17,37	39,5
3 .....	2 062	1 961	101	11,97	11,38	39,6
4 .....	1 735	1 648	87	9,95	9,45	40,2
5 .....	1 391	1 342	48	8,26	7,97	38,7
<b>weiblich</b> .....	<b>2 406</b>	<b>2 257</b>	<b>150</b>	<b>14,10</b>	<b>13,22</b>	<b>39,3</b>
1 .....	4 409	4 168	241	25,56	24,16	39,7
2 .....	2 934	2 738	196	17,16	16,01	39,4
3 .....	2 194	2 054	140	12,85	12,03	39,3
4 .....	1 695	1 593	102	10,00	9,39	39,0
5 .....	1 346	1 291	55	7,92	7,59	39,1

### Noch: 6. Verdienste und Arbeitszeiten im Dienstleistungsbereich im Jahresdurchschnitt 2008 nach Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht — Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienst			Bruttostundenverdienst		Bezahlte Wochen- arbeitszeit
	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	
	EUR					Stunden

#### teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer

<b>Zusammen</b> .....	<b>1 668</b>	<b>1 571</b>	<b>97</b>	<b>13,55</b>	<b>12,76</b>	<b>28,3</b>
1 .....	2 924	2 779	145	24,88	23,64	27,1
2 .....	2 340	2 212	128	18,97	17,93	28,4
3 .....	1 661	1 554	107	13,18	12,33	29,0
4 .....	1 220	1 154	65	9,92	9,39	28,3
5 .....	968	924	44	8,45	8,06	26,4
<b>männlich</b> .....	<b>1 766</b>	<b>1 683</b>	<b>83</b>	<b>14,10</b>	<b>13,44</b>	<b>28,8</b>
1 .....	2 588	2 488	99	23,31	22,42	25,5
2 .....	2 518	2 397	122	20,19	19,22	28,7
3 .....	1 604	1 519	86	12,05	11,40	30,6
4 .....	1 301	1 230	70	9,91	9,38	30,2
5 .....	986	947	39	8,23	7,90	27,6
<b>weiblich</b> .....	<b>1 656</b>	<b>1 558</b>	<b>98</b>	<b>13,48</b>	<b>12,68</b>	<b>28,3</b>
1 .....	3 081	2 914	167	25,55	24,17	27,8
2 .....	2 314	2 185	129	18,80	17,75	28,3
3 .....	1 664	1 556	108	13,26	12,40	28,9
4 .....	1 209	1 145	65	9,92	9,39	28,1
5 .....	965	920	45	8,49	8,09	26,2

#### geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer

<b>Zusammen</b> .....	-	<b>208</b>	-	-	-	-
männlich .....	-	204	-	-	-	-
weiblich .....	-	210	-	-	-	-

## 7. Verdienste im Oktober 2006 nach Geschlecht, Unter

Lfd. Nr.	Unternehmen mit ... bis ... Arbeitnehmern	Arbeitnehmer		
		insgesamt	Bruttomonats-	Bruttostunden-
			verdienst	
	Anzahl	EUR		

## vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer

1	10 - 19 .....	28 438	1 884	10,87
2	20 - 49 .....	59 420	1 979	11,31
3	50 - 99 .....	47 520	2 062	11,74
4	100 - 249 .....	81 045	2 103	12,09
5	250 - 499 .....	32 849	2 317	13,43
6	500 - 999 .....	23 559	2 438	14,23
7	1 000 und mehr .....	41 593	2 730	15,99
<b>8</b>	<b>Zusammen .....</b>	<b>314 425</b>	<b>2 184</b>	<b>12,60</b>

## teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer

9	10 - 19 .....	4 494	1 110	9,39
10	20 - 49 .....	9 823	1 181	10,06
11	50 - 99 .....	6 936	1 076	8,93
12	100 - 249 .....	11 105	1 374	11,61
13	250 - 499 .....	7 806	1 532	12,03
14	500 - 999 .....	4 347	1 358	11,50
15	1 000 und mehr .....	25 321	1 857	16,03
<b>16</b>	<b>Zusammen .....</b>	<b>69 831</b>	<b>1 492</b>	<b>12,63</b>

## Auszubildende

17	10 - 19 .....	2 427	392	2,26
18	20 - 49 .....	4 566	480	2,79
19	50 - 99 .....	3 433	476	2,73
20	100 - 249 .....	4 518	496	2,88
21	250 - 499 .....	2 228	610	3,58
22	500 - 999 .....	1 647	678	3,93
23	1 000 und mehr .....	3 238	703	4,25
<b>24</b>	<b>Zusammen .....</b>	<b>22 057</b>	<b>534</b>	<b>3,12</b>

## Unternehmensgrößenklassen und Beschäftigungsumfang

Männer			Frauen			Lfd. Nr.
zusammen	Bruttomonats-	Bruttostunden-	zusammen	Bruttomonats-	Bruttostunden-	
	verdienst			verdienst		
Anzahl	EUR		Anzahl	EUR		

### vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer

19 142	1 967	11,28	9 296	1 715	10,02	1
40 604	2 097	11,88	18 816	1 725	10,07	2
30 246	2 210	12,47	17 274	1 802	10,47	3
55 009	2 144	12,24	26 037	2 017	11,79	4
20 636	2 449	14,12	12 212	2 092	12,26	5
12 068	2 728	15,84	11 491	2 134	12,54	6
23 957	2 864	16,80	17 636	2 549	14,90	7
<b>201 663</b>	<b>2 279</b>	<b>13,06</b>	<b>112 762</b>	<b>2 013</b>	<b>11,77</b>	<b>8</b>

### teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer

/	/	/	4 089	1 124	9,29	9
1 604	1 216	10,87	8 219	1 174	9,90	10
(706)	(943)	(9,38)	6 230	1 091	8,88	11
1 643	1 256	10,69	9 463	1 395	11,77	12
766	1 611	12,32	7 040	1 524	11,99	13
312	1 307	11,99	4 035	1 362	11,47	14
3 978	1 985	19,83	21 343	1 833	15,32	15
<b>9 412</b>	<b>1 552</b>	<b>14,66</b>	<b>60 419</b>	<b>1 483</b>	<b>12,31</b>	<b>16</b>

### Auszubildende

1 687	400	2,30	741	375	2,17	17
3 289	476	2,77	1 277	490	2,85	18
2 445	484	2,76	988	457	2,65	19
3 253	496	2,88	1 266	496	2,87	20
1 312	646	3,78	916	559	3,30	21
827	677	3,96	820	679	3,91	22
1 436	706	4,42	1 802	700	4,12	23
<b>14 248</b>	<b>523</b>	<b>3,06</b>	<b>7 809</b>	<b>552</b>	<b>3,22</b>	<b>24</b>

## 8. Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im

BA-Nr.	Beruf	Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer		
		insgesamt	Bruttomonats-	Bruttostunden-
			verdienst	
	Anzahl	EUR		
032	Agraringenieure, Landwirtschaftsberater . . . . .	163	2 142	12,41
044	Tierpfleger und verwandte Berufe . . . . .	81	2 272	13,09
051	Gärtner, Gartenarbeiter . . . . .	372	1 718	9,96
071	Bergleute . . . . .	308	2 416	14,14
112	Formstein-, Betonhersteller . . . . .	1 531	1 331	7,76
121	Keramiker . . . . .	403	1 380	8,16
135	Glasbearbeiter, Glasveredler . . . . .	1 080	1 899	10,76
141	Chemiebetriebswerker . . . . .	1 529	1 951	11,39
143	Gummierhersteller, -verarbeiter . . . . .	1 407	3 035	18,12
151	Kunststoffverarbeiter . . . . .	5 693	1 618	9,07
161	Papier-, Zellstoffhersteller . . . . .	398	2 013	11,15
162	Verpackungsmittelhersteller . . . . .	537	1 968	11,49
163	Buchbinderberufe . . . . .	587	2 122	12,12
174	Flach-, Tiefdrucker . . . . .	466	2 567	13,87
181	Holzaufbereiter . . . . .	1 092	1 940	10,67
211	Blechpresser, -zieher, -stanzer . . . . .	3 492	1 693	9,74
221	Dreher . . . . .	3 159	1 826	10,54
222	Fräser . . . . .	1 690	1 966	11,17
225	Metallschleifer . . . . .	1 122	1 870	10,45
241	Schweißer, Brennschneider . . . . .	2 404	1 953	10,98
261	Feinblechner . . . . .	937	2 253	12,81
262	Rohrinstallateure . . . . .	2 659	1 728	9,73
270	Schlosser, o.n.A. . . . .	6 691	1 767	9,93
273	Maschinenbauschlosser . . . . .	2 256	2 349	13,55
274	Betriebschlosser, Reparaturschlosser . . . . .	2 938	2 069	11,86
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer . . . . .	3 962	1 773	10,15
284	Feinmechaniker . . . . .	374	2 039	12,54
285	Sonstige Mechaniker . . . . .	2 500	2 231	12,94
291	Werkzeugmacher . . . . .	3 092	1 997	11,45
303	Zahntechniker . . . . .	(713)	(1 846)	(10,56)
311	Elektroinstallateure, -monteure . . . . .	6 316	2 075	11,95
312	Fernmeldemonteur-, -handwerker . . . . .	1 564	2 270	13,45
314	Elektrogerätebauer . . . . .	2 165	2 057	11,99
322	Sonstige Montierer . . . . .	3 879	1 848	10,91
323	Metallarbeiter, o.n.A. . . . .	3 780	1 675	9,57
356	Näher, a.n.g. . . . .	616	1 123	6,46
376	Lederbekleidungshersteller und sonstige Lederverarbeiter . . . . .	513	1 490	7,94
391	Backwarenhersteller . . . . .	1 672	1 432	8,22
392	Konditoren . . . . .	518	1 443	8,31
401	Fleischer . . . . .	516	1 835	10,64
402	Fleisch-, Wurstwarenhersteller . . . . .	1 385	1 485	8,50
411	Köche . . . . .	3 128	1 557	9,08
422	Brauer, Mälzer . . . . .	(127)	(1 584)	(8,45)
424	Tabakwarenmacher . . . . .	231	1 372	8,20
441	Maurer . . . . .	4 757	2 025	11,26
442	Betonbauer . . . . .	2 288	2 012	11,46

## Oktober 2006 nach Geschlecht und ausgewählten Berufen

Männer			Frauen			BA-Nr.
zusammen	Bruttomonats-	Bruttostunden-	zusammen	Bruttomonats-	Bruttostunden-	
	verdienst			verdienst		
Anzahl	EUR		Anzahl	EUR		
(110)	(2 233)	(12,98)	53	1 952	11,22	032
32	2 234	12,91	48	2 298	13,22	044
216	1 637	9,46	156	1 831	10,66	051
307	2 414	14,13	1	2 962	17,94	071
1 237	1 384	8,08	294	1 111	6,40	112
(154)	(1 673)	(9,76)	248	1 199	7,16	121
504	1 974	11,12	576	1 833	10,44	135
1 221	2 043	11,95	307	1 585	9,16	141
782	3 391	20,16	625	2 589	15,57	143
4 035	1 737	9,65	1 658	1 330	7,65	151
329	2 047	11,37	69	1 850	10,09	161
425	2 035	11,90	112	1 712	9,89	162
356	2 283	12,96	231	1 874	10,83	163
443	2 630	14,23	(23)	(1 342)	(7,14)	174
948	1 991	10,91	143	1 607	9,12	181
3 298	1 712	9,85	194	1 372	7,74	211
2 852	1 870	10,80	307	1 418	8,08	221
1 622	1 989	11,30	(68)	(1 430)	(8,11)	222
961	1 875	10,47	(162)	(1 842)	(10,33)	225
2 356	1 962	11,02	/	/	/	241
936	2 253	12,81	1	2 725	16,50	261
2 526	1 741	9,80	(134)	(1 485)	(8,39)	262
6 197	1 801	10,10	494	1 340	7,84	270
2 244	2 349	13,55	11	2 242	13,63	273
2 919	2 067	11,85	(19)	(2 458)	(13,89)	274
3 933	1 773	10,14	29	1 728	10,68	281
281	2 116	13,08	(93)	(1 807)	(10,89)	284
2 051	2 336	13,56	448	1 753	10,12	285
3 008	2 010	11,53	84	1 533	8,31	291
/	/	/	(539)	(1 687)	(9,68)	303
5 994	2 111	12,16	322	1 401	8,12	311
1 518	2 256	13,31	46	2 744	18,05	312
1 592	2 154	12,55	573	1 787	10,43	314
1 403	2 012	12,02	2 476	1 755	10,29	322
2 585	1 763	10,03	1 195	1 487	8,58	323
46	1 697	9,49	570	1 077	6,22	356
103	1 611	8,86	410	1 460	7,71	376
1 016	1 576	9,03	656	1 207	6,96	391
(147)	(1 567)	(8,97)	371	1 394	8,05	392
508	1 847	10,71	8	1 062	6,00	401
635	1 586	8,98	750	1 400	8,09	402
1 063	1 710	9,89	2 064	1 478	8,66	411
(125)	(1 581)	(8,42)	2	1 728	10,07	422
(102)	(1 105)	(6,83)	129	1 583	9,29	424
4 100	2 139	11,70	657	1 315	8,51	441
1 951	2 122	11,93	336	1 374	8,72	442

## Noch: 8. Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im

BA-Nr.	Beruf	Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer		
		insgesamt	Bruttomonats-	Bruttostunden-
			verdienst	
		Anzahl	EUR	
451	Zimmerer . . . . .	749	1 844	10,69
452	Dachdecker . . . . .	279	1 688	10,54
462	Straßenbauer . . . . .	1 166	2 042	11,25
482	Isolierer, Abdichter . . . . .	962	1 694	10,58
483	Fliesenleger . . . . .	358	1 783	10,35
491	Raumausstatter . . . . .	674	1 635	8,87
492	Polsterer, Matratzenhersteller . . . . .	780	1 592	8,64
501	Tischler . . . . .	1 209	1 690	9,17
511	Maler, Lackierer (Ausbau) . . . . .	656	1 836	10,36
512	Warenmaler, -lackierer . . . . .	1 085	1 901	11,00
522	Warenaufmacher, Versandfertigmacher . . . . .	3 567	1 635	9,47
541	Energiemaschinisten . . . . .	318	2 863	16,87
544	Kranfahrer . . . . .	214	1 971	10,36
545	Erdbewegungsmaschinenführer . . . . .	373	2 119	12,03
546	Baumaschinenführer . . . . .	1 150	2 035	11,39
601	Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues . . . . .	1 350	3 595	21,03
602	Elektroingenieure . . . . .	961	3 502	20,56
603	Architekten, Bauingenieure . . . . .	1 952	3 057	17,98
607	Sonstige Ingenieure . . . . .	4 382	3 203	18,60
611	Chemiker, Chemieingenieure . . . . .	318	4 012	23,14
612	Physiker, Physikingenieure, Mathematiker . . . . .	225	3 871	22,56
621	Maschinenbautechniker . . . . .	580	2 749	15,71
622	Techniker des Elektrofaches . . . . .	1 157	2 689	15,61
623	Bautechniker . . . . .	483	3 147	18,10
628	Sonstige Techniker . . . . .	5 741	2 809	16,29
629	Industriemeister, Werkmeister . . . . .	1 359	2 672	15,31
633	Chemielaboranten . . . . .	291	2 072	12,09
634	Photolaboranten . . . . .	123	3 027	17,76
635	Technische Zeichner . . . . .	960	2 085	12,36
681	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer . . . . .	3 880	2 500	14,60
682	Verkäufer . . . . .	9 537	1 754	10,24
687	Handelsvertreter, Reisende . . . . .	1 558	3 026	17,56
691	Bankfachleute . . . . .	5 021	2 859	16,68
693	Krankenversicherungsfachleute (nicht Sozialversicherung) . . . . .	(345)	(2 700)	(14,18)
694	Lebens-, Sachversicherungsfachleute . . . . .	492	2 938	17,86
701	Speditionskaufleute . . . . .	545	1 992	11,55
703	Werbefachleute . . . . .	1 523	1 420	8,79
711	Schienenfahrzeugführer . . . . .	898	2 443	13,70
712	Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner . . . . .	1 114	2 221	12,96
714	Kraftfahrzeugführer . . . . .	14 836	1 831	9,85
732	Postverteiler . . . . .	2 247	2 557	15,30
741	Lagerverwalter, Magaziner . . . . .	3 704	1 859	10,70
742	Transportgeräteführer . . . . .	1 302	1 970	11,12
744	Lager-, Transportarbeiter . . . . .	8 567	1 621	9,30

XVII



## XVII. Verdienste

## Oktober 2006 nach Geschlecht und ausgewählten Berufen

Männer			Frauen			BA-Nr.
zusammen	Bruttomonats-	Bruttostunden-	zusammen	Bruttomonats-	Bruttostunden-	
	verdienst			verdienst		
Anzahl	EUR		Anzahl	EUR		
560	2 049	11,56	189	1 240	8,11	451
216	1 807	11,19	64	1 286	8,35	452
1 079	2 102	11,48	87	1 310	8,41	462
844	1 729	10,80	118	1 446	9,00	482
349	1 794	10,39	9	1 363	8,85	483
647	1 638	8,87	27	1 555	8,94	491
555	1 630	8,93	225	1 500	7,92	492
1 136	1 718	9,30	73	1 261	7,10	501
620	1 859	10,47	/	/	/	511
958	1 921	11,14	127	1 746	9,96	512
1 972	1 800	10,27	1 595	1 431	8,48	522
318	2 863	16,87	-	-	-	541
209	1 968	10,31	5	2 073	12,23	544
370	2 100	11,95	3	4 369	21,11	545
1 077	2 092	11,58	73	1 200	8,47	546
1 170	3 685	21,58	(180)	(3 009)	(17,43)	601
923	3 520	20,66	(38)	(3 058)	(17,99)	602
1 582	3 136	18,36	371	2 723	16,37	603
3 844	3 261	18,94	538	2 788	16,17	607
198	4 253	24,49	120	3 614	20,92	611
202	3 854	22,46	23	4 017	23,36	612
528	2 801	16,00	/	/	/	621
1 081	2 700	15,65	(76)	(2 531)	(14,98)	622
469	3 127	17,99	/	/	/	623
4 683	2 921	16,92	1 058	2 312	13,51	628
1 224	2 739	15,72	135	2 063	11,67	629
(30)	(2 371)	(13,69)	261	2 038	11,91	633
95	3 283	19,27	(28)	(2 157)	(12,63)	634
(272)	(2 253)	(13,01)	687	2 018	12,11	635
2 161	2 683	15,56	1 719	2 269	13,38	681
3 656	2 285	13,25	5 881	1 424	8,37	682
1 293	3 000	17,40	(265)	(3 155)	(18,34)	687
1 736	3 295	19,21	3 286	2 630	15,34	691
/	/	/	(144)	(2 443)	(12,92)	693
274	3 016	18,33	218	2 841	17,26	694
346	2 122	12,23	(199)	(1 767)	(10,36)	701
615	1 743	10,47	908	1 201	7,66	703
871	2 450	13,74	26	2 196	12,64	711
744	2 290	13,30	370	2 083	12,27	712
14 342	1 839	9,88	494	1 573	9,13	714
447	2 615	15,67	1 800	2 543	15,21	732
2 849	1 926	11,08	855	1 633	9,43	741
1 219	1 977	11,13	/	/	/	742
7 177	1 677	9,57	1 390	1 333	7,90	744

## Noch: 8. Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im

BA-Nr.	Beruf	Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer		
		insgesamt	Bruttononats-	Bruttostunden-
			verdienst	
		Anzahl	EUR	
751	Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter .....	5 928	4 338	25,09
752	Unternehmensberater, Organisatoren .....	1 186	2 940	17,03
753	Wirtschaftsprüfer, Steuerberater .....	(579)	(2 384)	(13,84)
762	Leitende und administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute .....	2 224	3 601	21,01
771	Kalkulatoren, Berechner .....	305	2 610	15,11
772	Buchhalter .....	2 158	2 444	14,31
773	Kassierer .....	448	1 891	11,10
774	Datenverarbeitungsfachleute .....	3 435	2 809	16,24
781	Bürofachkräfte .....	27 504	2 282	13,38
782	Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber .....	766	2 185	12,87
791	Werkschutzleute, Detektive .....	587	1 273	6,70
792	Wächter, Aufseher .....	1 160	1 354	6,48
793	Pförtner, Hauswarte .....	2 355	1 807	10,49
821	Publizisten .....	450	3 751	22,91
823	Bibliothekare, Archivare, Museumsfachleute .....	(176)	(2 856)	(16,56)
831	Musiker .....	474	3 260	18,75
832	Darstellende Künstler .....	(578)	(2 509)	(14,40)
835	Künstlerische und zugehörige Berufe der Bühnen-, Bild- und Tontechnik .....	485	2 534	14,46
841	Ärzte .....	3 887	5 419	30,56
844	Apotheker .....	(273)	(3 048)	(17,79)
852	Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe .....	1 319	2 033	11,83
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen .....	7 617	2 443	14,14
854	Helfer in der Krankenpflege .....	3 286	2 054	11,89
855	Diätassistenten, Pharmazeutisch-technische Assistenten .....	190	1 749	10,28
856	Sprechstundenhelfer .....	779	1 998	11,46
857	Medizinallaboranten .....	1 577	2 453	14,19
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger .....	4 842	2 030	12,00
862	Heimleiter, Sozialpädagogen .....	2 140	2 556	14,85
864	Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen .....	1 910	2 458	14,41
871	Hochschullehrer, Dozenten an höheren FS und Akademien .....	1 911	3 826	22,00
873	Real-, Volks-, Sonderschullehrer .....	1 366	3 357	19,34
874	Fachschul-, Berufsschul-, Werklehrer .....	1 093	3 553	20,46
901	Friseure .....	(619)	(1 111)	(6,70)
911	Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute .....	581	1 654	9,53
912	Kellner, Stewards .....	1 089	1 424	8,16
921	Hauswirtschaftsverwalter .....	(366)	(1 717)	(9,80)
923	Hauswirtschaftliche Betreuer .....	315	1 332	7,90
931	Wäscher, Plätter .....	714	1 362	7,85
933	Raum-, Hausratreiniger .....	2 262	1 388	8,23
934	Glas-, Gebäudereiniger .....	797	1 264	7,54
935	Straßenreiniger, Abfallbeseitiger .....	894	2 084	11,97

XVII

## XVII. Verdienste

## Oktober 2006 nach Geschlecht und ausgewählten Berufen

Männer			Frauen			BA-Nr.
zusammen	Bruttomonats-	Bruttostunden-	zusammen	Bruttomonats-	Bruttostunden-	
	verdienst			verdienst		
Anzahl	EUR		Anzahl	EUR		
4 638	4 619	26,71	1 290	3 328	19,25	751
771	3 134	18,13	414	2 578	14,98	752
/	/	/	(361)	(1 946)	(11,31)	753
1 185	4 333	25,27	1 039	2 766	16,15	762
(125)	(2 766)	(15,88)	180	2 501	14,58	771
345	2 965	17,36	1 813	2 345	13,72	772
(10)	(2 259)	(13,20)	438	1 883	11,06	773
2 667	2 972	17,15	768	2 242	13,06	774
7 574	2 687	15,79	19 929	2 128	12,46	781
(29)	(2 724)	(15,91)	738	2 164	12,75	782
545	1 286	6,74	41	1 102	6,15	791
892	1 401	6,43	267	1 199	6,66	792
2 190	1 802	10,46	165	1 877	10,77	793
243	4 050	24,81	207	3 400	20,67	821
/	/	/	135	2 649	15,41	823
328	3 376	19,42	146	2 999	17,25	831
(270)	(2 788)	(15,99)	309	2 265	13,01	832
368	2 573	14,66	(117)	(2 414)	(13,83)	835
2 245	5 971	33,66	1 642	4 665	26,33	841
(47)	(3 651)	(20,93)	(226)	(2 923)	(17,13)	844
180	2 029	11,95	1 138	2 034	11,81	852
990	2 448	14,04	6 627	2 442	14,15	853
1 792	2 185	12,57	1 493	1 898	11,07	854
-	-	-	190	1 749	10,28	855
(27)	(1 730)	(9,79)	752	2 008	11,52	856
(168)	(1 924)	(11,28)	1 409	2 516	14,54	857
1 047	2 121	12,38	3 794	2 005	11,89	861
481	2 551	14,66	1 659	2 558	14,90	862
86	2 327	13,45	1 824	2 464	14,45	864
1 341	4 153	23,86	570	3 055	17,62	871
399	3 367	19,37	967	3 353	19,32	873
504	3 597	20,70	590	3 516	20,26	874
/	/	/	(582)	(1 046)	(6,34)	901
(173)	(2 022)	(11,76)	409	1 498	8,59	911
272	1 660	9,34	817	1 346	7,76	912
/	/	/	304	1 499	8,76	921
(10)	(1 637)	(9,72)	304	1 322	7,84	923
92	1 603	9,19	622	1 326	7,65	931
637	1 664	9,73	1 626	1 280	7,64	933
494	1 328	7,56	302	1 160	7,50	934
873	2 087	11,99	(21)	(1 967)	(11,19)	935

XVII

## 9. Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeitnehmer im Oktober 2006 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

WZ 2003	Wirtschaftsbereich	Durchschnittliche bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttomonatsverdienst		
			insgesamt	darunter	
		Stunden		EUR	
				Überstunden	Zuschläge
<b>C - O<sup>1)</sup></b>	<b>Insgesamt</b> .....	<b>35,43</b>	<b>1 901</b>	<b>22</b>	<b>34</b>
<b>C - F</b>	<b>Produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>38,00</b>	<b>1 949</b>	<b>34</b>	<b>53</b>
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	39,55	2 231	148	25
D	Verarbeitendes Gewerbe	37,90	1 933	34	62
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	35,89	1 319	25	29
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	37,50	1 425	12	51
DC	Ledergewerbe	37,59	1 174	76	-
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	38,43	1 871	90	77
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	36,82	2 180	52	203
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	38,41	2 572	23	83
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	38,69	1 897	29	75
DI	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	37,78	1 876	47	47
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	38,94	1 874	21	62
DK	Maschinenbau	38,70	2 149	75	34
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	37,31	2 162	17	41
DM	Fahrzeugbau	38,10	2 185	33	122
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	37,90	1 478	41	13
E	Energie- und Wasserversorgung	37,65	2 679	8	47
F	Baugewerbe	38,54	1 855	39	11
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	32,85	1 526	18	8
H	Gastgewerbe	30,62	1 042	2	9
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	37,93	1 973	31	45
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	36,22	2 463	3	1
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a.n.g.	32,25	1 453	16	19
M	Erziehung und Unterricht	31,76	2 577	-	-
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	34,67	2 071	11	47
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	35,50	1 844	14	9

1) ohne Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung

## XVIII. Preise

Preiserhebungen werden im Thüringer Landesamt für Statistik für Verbraucherpreise, Bauleistungspreise und Kaufwerte für Bauland und landwirtschaftliche Grundstücke durchgeführt. Durch das Thüringer Landesamt für Statistik werden der Verbraucherpreisindex für Thüringen und der Preisindex für Bauwerke berechnet.

### **Verbraucherpreisindex für Thüringen**

Die Preisindexberechnung beruht auf monatlich ermittelten Einzelpreisen für Güter eines repräsentativen Warenkorb. Der Warenkorb umfasst etwa 750 Waren und Dienstleistungen, die aus der Fülle des Güterangebotes stellvertretend für den privaten Verbrauch ausgewählt wurden.

Diese Preisrepräsentanten werden gemäß ihrem Ausgabenanteil an den Gesamtausgaben der privaten Haushalte gewichtet. Die Gesamtheit der Gewichte bildet das Wägungsschema, das auf der Verbrauchsstruktur des Jahres 2005 basiert.

### **Kaufwerte für Bauland**

Erfasst werden die durch Kauf erworbenen, unbebauten Grundstücke, die im Baugebiet einer Gemeinde liegen und deren Fläche 100 m<sup>2</sup> und mehr beträgt. Die ermittelten Kaufwerte schließen vereinbarte Beträge für die Grundstückerschließung, Aufwuchs und dergleichen ein. Sie beinhalten jedoch keine Grunderwerbsnebenkosten wie z.B. Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren sowie Grunderwerbsteuer. Nicht erfasst werden bebaute Grundstücke sowie Parzellen, die einer ständigen land- und forstwirtschaftlichen Nutzung unterliegen.

### **Preisindizes für Bauwerke**

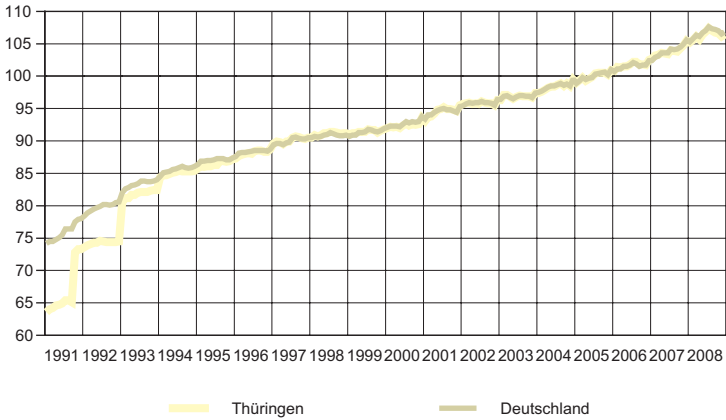
Die Baupreisindizes messen auf repräsentativer Grundlage die Entwicklung der Preise, die sowohl ohne als auch mit Umsatzsteuer ausgewiesen werden, für den Neubau ausgewählter Bauwerksarten des Hoch- und Tiefbaus. Daneben werden Preisindizes für die Instandhaltung von Wohngebäuden und für Schönheitsreparaturen einer Wohnung berechnet. Die den Baupreisindizes zu Grunde liegenden Preisreihen für Bauleistungen werden in der Form von Messzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Basisjahr 2005 = 100 ermittelt.

### **Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke**

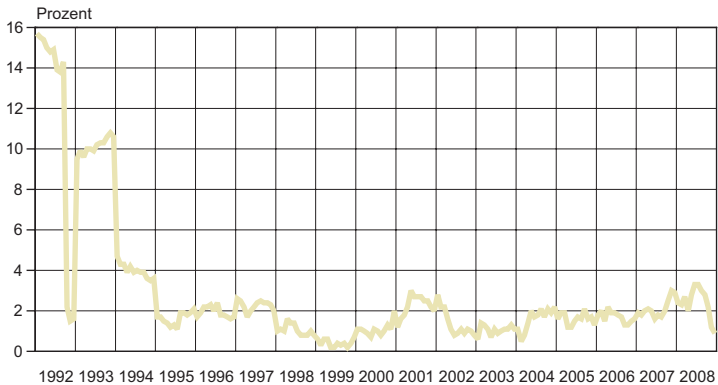
Die Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke erfasst Kauffälle, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung mindestens 0,1 Hektar groß ist und vom Kaufpreis mehr als 90 Prozent auf diese Fläche entfallen.

### Verbraucherpreisindex für Thüringen 1991 bis 2008

Basis 2005 = 100



### Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat (Jahresteuerrate)



## 1. Verbraucherpreisindex für Thüringen 2003 bis 2008 nach Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Verbraucherpreis- index	Jahresteuierungs- rate <sup>1)</sup>	Jahresdurchschnitt Monat	Verbraucherpreis- index	Jahresteuierungs- rate <sup>1)</sup>
1991 .....	66,8	.	April .....	99,3	1,2
1992 .....	74,3	11,2	Mai .....	99,6	1,2
1993 .....	81,8	10,1	Juni .....	99,9	1,5
1994 .....	85,1	4,0	Juli .....	100,4	1,7
1995 .....	86,5	1,6	August .....	100,5	1,6
1996 .....	88,1	2,0	September ..	100,5	2,1
1997 .....	90,1	2,3	Oktober .....	100,5	1,6
1998 .....	91,1	1,1	November .....	100,2	1,7
1999 .....	91,5	0,4	Dezember .....	100,9	1,3
2000 .....	92,4	1,1			
2001 .....	94,5	2,3	2006 Januar .....	100,8	1,8
2002 .....	95,8	1,4	Februar .....	101,4	2,0
2003 .....	96,9	1,1	März .....	101,3	1,5
2004 .....	98,4	1,6	April .....	101,5	2,2
2005 .....	100,0	1,6	Mai .....	101,5	1,9
2006 .....	101,7	1,7	Juni .....	101,8	1,9
2007 .....	103,8	2,1	Juli .....	102,2	1,8
<b>2008 .....</b>	<b>106,3</b>	<b>2,4</b>	August .....	102,2	1,7
			September ..	101,8	1,3
2003 Januar .....	96,3	0,6	Oktober .....	101,8	1,3
Februar .....	97,1	1,4	November .....	101,7	1,5
März .....	97,1	1,3	Dezember .....	102,5	1,6
April .....	96,8	1,1			
Mai .....	96,5	0,7	2007 Januar .....	102,7	1,9
Juni .....	96,8	1,1	Februar .....	103,2	1,8
Juli .....	97,0	0,9	März .....	103,3	2,0
August .....	96,9	1,0	April .....	103,6	2,1
September ..	96,9	1,1	Mai .....	103,5	2,0
Oktober .....	96,9	1,1	Juni .....	103,4	1,6
November .....	96,7	1,3	Juli .....	104,0	1,8
Dezember .....	97,4	1,1	August .....	103,9	1,7
			September ..	103,8	2,0
2004 Januar .....	97,4	1,1	Oktober .....	104,3	2,5
Februar .....	97,6	0,5	November .....	104,8	3,0
März .....	97,9	0,8	Dezember .....	105,5	2,9
April .....	98,2	1,4			
Mai .....	98,4	2,0	2008 Januar .....	105,2	2,4
Juni .....	98,4	1,7	Februar .....	105,6	2,3
Juli .....	98,7	1,8	März .....	106,1	2,7
August .....	98,9	2,1	April .....	105,7	2,0
September ..	98,5	1,7	Mai .....	106,4	2,8
Oktober .....	98,9	2,1	Juni .....	106,8	3,3
November .....	98,5	1,9	Juli .....	107,4	3,3
Dezember .....	99,5	2,2	August .....	107,0	3,0
			September ..	106,7	2,8
2005 Januar .....	99,0	1,6	Oktober .....	106,6	2,2
Februar .....	99,4	1,9	November .....	106,1	1,2
März .....	99,8	1,9	Dezember .....	106,4	0,9

1) Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat

## 2. Verbraucherpreisindex für Thüringen 2007

Lfd. Nr.	Jahresdurchschnitt Monat	Gesamtindex	Haupt				
			Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	alkoholische Getränke und Tabakwaren	Bekleidung und Schuhe	Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe	Möbel, Apparate, Geräte, Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung
Basis 2005 = 100							
1	Wägungsanteile in %o . . .	1 000	103,55	38,99	48,88	308,00	55,87
2	2000 . . . . .	92,4	93,7	76,8	101,7	94,3	97,4
3	2001 . . . . .	94,5	99,6	78,5	102,8	95,9	98,4
4	2002 . . . . .	95,8	99,8	81,5	102,9	96,1	99,5
5	2003 . . . . .	96,9	100,1	86,0	102,7	96,9	99,6
6	2004 . . . . .	98,4	100,0	91,7	101,9	97,6	99,6
7	2005 . . . . .	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
8	2006 . . . . .	101,7	101,9	103,1	99,7	103,1	100,4
9	2007 . . . . .	103,8	105,0	106,8	99,8	104,7	101,8
<b>10</b>	<b>2008 . . . . .</b>	<b>106,3</b>	<b>111,7</b>	<b>109,6</b>	<b>99,3</b>	<b>108,1</b>	<b>102,2</b>
11	2007 Januar . . . . .	102,7	103,9	106,1	100,3	103,8	101,7
12	Februar . . . . .	103,2	104,2	105,3	100,3	104,0	102,1
13	März . . . . .	103,3	103,7	105,5	100,8	104,1	101,7
14	April . . . . .	103,6	104,7	105,3	101,2	104,2	101,9
15	Mai . . . . .	103,5	104,1	105,5	100,0	104,1	102,1
16	Juni . . . . .	103,4	103,9	107,0	99,1	104,1	102,0
17	Juli . . . . .	104,0	104,1	107,4	98,3	104,3	101,7
18	August . . . . .	103,9	104,0	107,7	97,9	104,5	101,4
19	September . . . . .	103,8	104,6	107,6	99,6	104,7	101,5
20	Oktober . . . . .	104,3	106,4	108,0	99,8	105,8	101,8
21	November . . . . .	104,8	107,7	108,6	100,2	106,2	101,8
22	Dezember . . . . .	105,5	108,6	108,1	99,8	106,2	101,8
23	2008 Januar . . . . .	105,2	110,8	108,2	98,4	106,7	101,9
24	Februar . . . . .	105,6	111,2	108,8	99,0	106,7	102,2
25	März . . . . .	106,1	111,8	109,2	99,9	107,1	102,3
26	April . . . . .	105,7	112,1	109,7	99,8	107,4	102,2
27	Mai . . . . .	106,4	112,4	109,4	99,3	108,1	102,3
28	Juni . . . . .	106,8	112,2	109,7	98,6	108,6	102,3
29	Juli . . . . .	107,4	112,3	109,7	97,4	109,0	102,1
30	August . . . . .	107,0	112,0	109,7	98,4	108,8	102,0
31	September . . . . .	106,7	111,6	109,7	100,2	108,9	102,0
32	Oktober . . . . .	106,6	111,3	110,0	100,6	109,0	102,2
33	November . . . . .	106,1	110,8	110,3	100,3	108,8	102,6
34	Dezember . . . . .	106,4	111,5	110,3	99,8	107,9	102,8



## und 2008 nach Hauptgruppen und Monaten

gruppe							Lfd. Nr.
Gesundheits- pflege	Verkehr	Nachrichten- übermittlung	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	Bildungswesen	Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen	andere Waren und Dienstleistungen	
Basis 2005 = 100							
40,27	131,90	31,00	115,68	7,40	43,99	74,47	1
77,4	86,0	106,6	98,8	80,8	93,0	89,8	2
80,1	88,5	97,6	100,2	88,0	94,8	93,4	3
81,1	90,3	102,0	101,8	92,8	99,0	95,9	4
81,3	92,6	102,7	101,6	97,1	100,0	98,1	5
98,6	94,8	101,8	101,1	98,5	100,3	99,8	6
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	7
99,9	102,8	96,0	99,9	105,1	101,5	101,6	8
101,8	106,8	94,9	100,3	106,0	105,9	105,2	9
<b>103,3</b>	<b>110,7</b>	<b>91,8</b>	<b>100,0</b>	<b>105,9</b>	<b>106,8</b>	<b>107,1</b>	<b>10</b>
101,9	103,8	96,1	99,2	106,0	103,4	103,7	11
101,2	104,3	95,8	101,2	106,0	104,6	104,9	12
101,5	105,4	95,8	100,5	106,0	104,5	105,3	13
101,6	106,4	95,7	99,8	106,0	105,0	105,2	14
101,6	107,2	95,6	99,8	106,0	106,0	105,1	15
101,6	107,2	95,1	99,0	106,0	105,6	104,8	16
101,9	107,6	94,7	101,9	106,0	109,0	105,1	17
101,9	107,1	94,5	101,2	106,0	108,8	105,5	18
102,0	107,6	94,4	99,7	106,0	105,0	105,5	19
102,0	107,6	94,1	99,2	106,0	104,8	105,6	20
101,9	109,2	93,8	98,5	106,0	104,3	106,0	21
102,9	107,8	93,7	103,1	106,0	110,1	106,1	22
102,9	109,0	93,3	98,5	106,0	105,2	107,0	23
102,8	108,6	92,9	100,5	106,0	106,2	107,3	24
102,5	110,4	92,7	100,8	106,0	105,9	107,4	25
103,0	110,2	92,6	97,1	105,8	104,3	107,5	26
103,2	112,2	92,2	98,5	106,2	105,4	107,7	27
103,5	113,6	91,7	98,3	106,2	106,5	108,1	28
103,6	114,9	91,6	101,5	106,2	109,5	106,1	29
103,6	112,4	91,1	101,6	106,2	109,5	106,1	30
103,6	112,4	90,9	100,0	106,2	106,0	106,1	31
103,6	111,1	90,8	99,3	105,5	106,1	107,3	32
103,6	107,8	90,8	99,7	105,5	105,6	107,4	33
103,6	106,1	90,6	104,1	105,5	111,5	107,5	34

### 3. Verbraucherpreisindex für Thüringen

Veränderung gegenüber dem

Lfd. Nr.	Jahresdurchschnitt Monat	Gesamtindex	Haupt				
			Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	alkoholische Getränke und Tabakwaren	Bekleidung und Schuhe	Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe	Möbel, Apparate, Geräte, Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung
Basis 2005 = 100							
1	Wägungsanteile in %o . . .	1 000	103,55	38,99	48,88	308,00	55,87
2	2001 . . . . .	2,3	6,2	2,2	1,1	1,8	0,9
3	2002 . . . . .	1,4	0,3	3,8	0,1	0,2	1,1
4	2003 . . . . .	1,1	0,3	5,4	- 0,2	0,8	0,1
5	2004 . . . . .	1,6	0,0	6,7	- 0,9	0,7	0,0
6	2005 . . . . .	1,6	0,0	9,1	- 1,9	2,5	0,4
7	2006 . . . . .	1,7	1,9	3,1	- 0,3	3,1	0,4
8	2007 . . . . .	2,1	3,0	3,6	0,1	1,6	1,4
9	<b>2008 . . . . .</b>	<b>2,4</b>	<b>6,4</b>	<b>2,6</b>	<b>- 0,5</b>	<b>3,2</b>	<b>0,4</b>
10	2007 Januar . . . . .	1,9	2,8	4,2	1,8	1,7	1,8
11	Februar . . . . .	1,8	2,8	3,4	1,0	1,4	1,8
12	März . . . . .	2,0	2,4	3,5	0,6	1,4	1,8
13	April . . . . .	2,1	3,8	3,4	0,8	1,2	1,5
14	Mai . . . . .	2,0	2,6	3,5	0,2	0,9	1,8
15	Juni . . . . .	1,6	1,5	4,7	0,0	0,9	1,6
16	Juli . . . . .	1,8	2,0	4,9	0,4	1,0	1,3
17	August . . . . .	1,7	1,8	5,1	- 0,7	1,2	1,0
18	September . . . . .	2,0	1,9	4,8	- 0,7	1,4	1,0
19	Oktober . . . . .	2,5	4,6	2,1	- 0,9	2,3	1,2
20	November . . . . .	3,0	5,1	2,3	- 0,4	2,8	1,1
21	Dezember . . . . .	2,9	5,6	2,0	- 1,0	2,9	0,9
22	2008 Januar . . . . .	2,4	6,6	2,0	- 1,9	2,8	0,2
23	Februar . . . . .	2,3	6,7	3,3	- 1,3	2,6	0,1
24	März . . . . .	2,7	7,8	3,5	- 0,9	2,9	0,6
25	April . . . . .	2,0	7,1	4,2	- 1,4	3,1	0,3
26	Mai . . . . .	2,8	8,0	3,7	- 0,7	3,8	0,2
27	Juni . . . . .	3,3	8,0	2,5	- 0,5	4,3	0,3
28	Juli . . . . .	3,3	7,9	2,1	- 0,9	4,5	0,4
29	August . . . . .	3,0	7,7	1,9	0,5	4,1	0,6
30	September . . . . .	2,8	6,7	2,0	0,6	4,0	0,5
31	Oktober . . . . .	2,2	4,6	1,9	0,8	3,0	0,4
32	November . . . . .	1,2	2,9	1,6	0,1	2,4	0,8
33	Dezember . . . . .	0,9	2,7	2,0	0,0	1,6	1,0

## 2007 und 2008 nach Hauptgruppen und Monaten

### Vorjahresmonat – Jahresteuering

gruppe							Lfd. Nr.
Gesundheits- pflege	Verkehr	Nachrichten- übermittlung	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	Bildungswesen	Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen	andere Waren und Dienstleistungen	
Basis 2005 = 100							
40,27	131,90	31,00	115,68	7,40	43,99	74,47	1
3,6	2,8	- 8,2	1,4	8,9	1,9	4,0	2
1,3	2,1	4,6	1,6	5,7	4,4	2,7	3
0,1	2,6	0,7	- 0,2	4,6	1,1	2,3	4
21,3	2,4	- 0,8	- 0,5	1,5	0,3	1,6	5
1,4	5,4	- 1,8	- 1,0	1,5	- 0,3	0,2	6
-0,1	2,8	- 4,0	- 0,1	5,1	1,5	1,6	7
1,9	3,9	- 1,1	0,4	0,9	4,3	3,5	8
<b>1,5</b>	<b>3,7</b>	<b>- 3,3</b>	<b>- 0,3</b>	<b>- 0,1</b>	<b>0,8</b>	<b>1,8</b>	<b>9</b>
1,5	1,9	- 1,1	0,3	4,4	4,2	3,2	10
1,6	2,5	- 1,3	0,4	4,4	3,4	4,1	11
1,9	3,4	- 1,1	0,7	0,5	4,9	4,3	12
2,0	2,9	- 1,0	0,4	0,5	5,1	4,1	13
2,4	3,7	- 0,9	1,7	0,5	5,6	3,5	14
2,5	3,5	- 1,3	- 0,3	0,5	4,5	3,1	15
2,9	2,7	- 1,1	0,4	0,0	4,6	3,3	16
2,6	2,4	- 1,0	0,3	0,0	4,7	3,5	17
1,5	5,1	- 0,9	0,2	0,0	4,3	3,4	18
1,4	5,7	- 1,2	- 0,3	0,0	4,2	3,5	19
1,3	7,4	- 1,2	0,1	0,0	3,8	3,4	20
2,2	6,0	- 1,1	0,5	0,0	3,5	3,3	21
1,0	5,0	- 2,9	- 0,7	0,0	1,7	3,2	22
1,6	4,1	- 3,0	- 0,7	0,0	1,5	2,3	23
1,0	4,7	- 3,2	0,3	0,0	1,3	2,0	24
1,4	3,6	- 3,2	- 2,7	- 0,2	- 0,7	2,2	25
1,6	4,7	- 3,6	- 1,3	0,2	- 0,6	2,5	26
1,9	6,0	- 3,6	- 0,7	0,2	0,9	3,1	27
1,7	6,8	- 3,3	- 0,4	0,2	0,5	1,0	28
1,7	4,9	- 3,6	0,4	0,2	0,6	0,6	29
1,6	4,5	- 3,7	0,3	0,2	1,0	0,6	30
1,6	3,3	- 3,5	0,1	- 0,5	1,2	1,6	31
1,7	- 1,3	- 3,2	1,2	- 0,5	1,2	1,3	32
0,7	- 1,6	- 3,3	1,0	- 0,5	1,3	1,3	33

#### 4. Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, für die Instandhaltung

Lfd. Nr.	Jahresdurchschnitt Monat	Wohngebäude			Nichtwohn
		insgesamt	Ein- und Zweifamilien- gebäude	Mehrfamilien- gebäude	Büro- gebäude
		Basis 2005 = 100			
1	2000 .....	96,6	96,6	96,3	95,4
2	2001 .....	96,3	96,3	96,0	95,8
3	2002 .....	96,2	96,2	96,0	96,2
4	2003 .....	97,0	97,0	96,7	96,9
5	2004 .....	98,5	98,5	98,5	98,6
6	2005 .....	100	100	100	100
7	2006 .....	101,9	101,9	102,2	102,4
8	2007 .....	107,9	107,7	108,7	108,8
9	<b>2008</b> .....	<b>110,7</b>	<b>110,4</b>	<b>112,0</b>	<b>112,4</b>
	<b>2005</b>				
10	Februar .....	99,8	99,8	99,8	99,8
11	Mai .....	99,9	99,9	99,8	99,8
12	August .....	100,0	100,0	99,9	100,0
13	November .....	100,4	100,4	100,4	100,4
	<b>2006</b>				
14	Februar .....	100,7	100,7	100,7	101,0
15	Mai .....	101,0	101,0	101,2	101,3
16	August .....	102,7	102,7	103,0	103,2
17	November .....	103,2	103,1	103,8	103,9
	<b>2007</b>				
18	Februar .....	107,1	106,9	107,8	107,9
19	Mai .....	107,7	107,5	108,5	108,7
20	August .....	108,2	108,0	109,0	109,1
21	November .....	108,5	108,3	109,3	109,6
	<b>2008</b>				
22	Februar .....	109,6	109,4	110,5	111,0
23	Mai .....	109,9	109,7	110,9	111,5
24	August .....	111,4	111,1	112,9	113,3
25	November .....	111,8	111,4	113,5	113,8

### Preise von Wohngebäuden sowie für sonstige Bauwerke \*) 2005 bis 2008

gebäude	Instandhaltung von Wohngebäuden		Sonstige Bauwerke			Lfd. Nr.
	gewerbliche Betriebsgebäude	Mehrfamiliengebäude ohne Schönheitsreparaturen	Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	Straßenbau	Brücken im Straßenbau	
Basis 2005 = 100						
94,3	97,5	107,0	100,2	95,2	96,5	1
94,3	97,0	103,3	101,5	94,8	97,0	2
94,7	96,3	100,2	100,9	94,2	97,0	3
95,7	96,7	99,8	100,5	94,5	97,1	4
97,7	97,8	100,3	99,6	98,1	98,5	5
100	100	100	100	100	100	6
102,5	102,7	98,2	105,5	102,0	103,9	7
109,2	109,0	103,6	111,6	108,4	108,7	8
<b>113,3</b>	<b>112,5</b>	<b>106,1</b>	<b>117,2</b>	<b>114,0</b>	<b>110,3</b>	<b>9</b>
99,6	99,4	99,9	99,9	100,1	98,6	10
99,8	99,5	99,7	99,9	99,7	100,6	11
100,0	100,1	100,1	99,9	99,9	100,4	12
100,5	100,9	100,3	100,4	100,2	100,4	13
101,1	101,6	99,5	102,6	100,6	102,1	14
101,4	102,0	97,6	104,6	101,3	102,9	15
103,6	103,2	97,7	107,3	102,8	105,5	16
104,0	103,8	98,1	107,3	103,2	105,0	17
108,1	107,7	103,0	111,2	106,3	108,2	18
109,0	109,0	103,1	111,2	108,8	108,4	19
109,6	109,3	103,7	111,6	109,2	108,8	20
110,0	109,8	104,4	112,3	109,2	109,5	21
111,2	111,8	105,6	114,1	110,9	108,1	22
112,1	112,1	105,9	115,3	114,0	109,0	23
114,5	112,7	105,9	118,7	115,8	111,5	24
115,5	113,2	107,0	120,5	115,4	112,6	25

### 5. Baulandveräußerungen 1999 bis 2007 nach Gemeindegrößenklassen

Jahr	Bauland- veräuße- rungen	Davon in Gemeinden mit ... Einwohnern							
		unter 2 000	2 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 bis unter 200 000	200 000 bis unter 500 000

#### Fälle

1999..	6 522	1 826	1 671	638	471	973	254	230	459
2000..	5 281	1 366	1 331	523	369	931	267	101	393
2001..	4 792	1 274	1 125	525	380	835	252	82	319
2002..	4 293	1 072	1 001	479	327	754	176	138	346
2003..	3 559	864	760	443	314	553	80	450	95
2004..	2 808	753	721	257	195	429	61	248	144
2005..	2 950	708	640	297	201	573	44	181	306
2006..	2 274	605	501	214	150	409	53	161	181
<b>2007..</b>	<b>2 016</b>	<b>477</b>	<b>481</b>	<b>223</b>	<b>120</b>	<b>343</b>	<b>31</b>	<b>183</b>	<b>158</b>

#### Fläche in 1000 m<sup>2</sup>

1999..	8 753	2 124	2 582	862	693	1 422	276	209	585
2000..	8 151	1 846	1 989	1 051	748	1 505	372	129	512
2001..	7 861	1 471	2 019	1 517	452	1 458	342	151	450
2002..	6 361	1 201	1 378	1 517	460	1 075	168	111	451
2003..	5 007	1 197	1 127	778	466	615	148	597	80
2004..	2 681	614	876	281	194	328	45	203	141
2005..	2 838	674	493	250	212	664	64	151	328
2006..	3 585	1 054	926	372	120	675	91	198	149
<b>2007..</b>	<b>2 369</b>	<b>627</b>	<b>497</b>	<b>285</b>	<b>115</b>	<b>347</b>	<b>49</b>	<b>273</b>	<b>175</b>

#### Kaufsumme in 1000 EUR

1999..	226 352	38 642	39 442	19 157	15 957	41 228	14 837	13 618	43 472
2000..	199 254	32 752	28 619	18 715	12 938	41 537	25 303	5 354	34 038
2001..	182 006	25 485	27 108	19 019	12 447	34 492	24 693	3 968	34 794
2002..	155 825	21 812	20 810	16 412	13 247	30 437	13 023	8 481	31 603
2003..	126 787	20 208	16 800	13 359	10 776	21 089	5 139	34 143	5 274
2004..	76 846	11 847	13 499	5 826	5 088	12 540	3 429	14 453	10 166
2005..	97 988	11 962	10 701	7 247	6 235	23 381	2 967	14 003	21 493
2006..	73 342	9 240	10 362	6 126	4 268	16 296	3 817	10 168	13 064
<b>2007..</b>	<b>60 528</b>	<b>6 671</b>	<b>8 043</b>	<b>5 740</b>	<b>3 805</b>	<b>13 359</b>	<b>1 838</b>	<b>10 672</b>	<b>10 401</b>

#### Kaufsumme in EUR je m<sup>2</sup>

1999..	25,86	18,19	15,28	22,23	23,04	28,99	53,76	65,29	74,26
2000..	24,45	17,74	14,39	17,81	17,30	27,60	68,08	41,54	66,44
2001..	23,15	17,32	13,42	12,53	27,51	23,66	72,11	26,37	77,28
2002..	24,50	18,16	15,10	10,82	28,81	28,31	77,62	76,21	70,07
2003..	25,32	16,88	14,91	17,17	23,14	34,32	34,77	57,18	65,53
2004..	28,67	19,30	15,40	20,76	26,24	38,22	76,64	71,36	72,29
2005..	34,53	17,75	21,71	28,94	29,34	35,20	46,52	92,48	65,45
2006..	20,46	8,77	11,19	16,47	35,44	24,13	41,81	51,41	87,88
<b>2007..</b>	<b>25,55</b>	<b>10,65</b>	<b>16,17</b>	<b>20,17</b>	<b>33,04</b>	<b>38,44</b>	<b>37,21</b>	<b>39,05</b>	<b>59,32</b>

## 6. Baulandveräußerungen 1999 bis 2007 nach Baugebieten

Jahr	Bauland- veräußerungen	Geschäftsgebiet	Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt	Wohngebiet in geschlossener und offener Bauweise	Industriegebiet	Dorfgebiet
<b>Fälle</b>						
1999...	6 522	51	297	3 357	799	2 018
2000...	5 281	43	291	2 651	754	1 542
2001...	4 792	50	318	2 319	672	1 433
2002...	4 293	32	339	2 188	497	1 237
2003...	3 559	39	305	1 873	399	943
2004...	2 808	390	96	1 548	36	738
2005...	2 950	441	52	1 784	57	616
2006...	2 274	425	82	1 109	154	504
<b>2007...</b>	<b>2 016</b>	<b>455</b>	<b>80</b>	<b>962</b>	<b>78</b>	<b>441</b>
<b>Fläche in 1000 m<sup>2</sup></b>						
1999...	8 753	74	280	2 959	3 712	1 728
2000...	8 151	124	342	2 377	4 011	1 298
2001...	7 861	113	402	1 691	4 589	1 065
2002...	6 361	58	349	1 629	3 248	1 077
2003...	5 007	79	276	1 529	2 324	800
2004...	2 681	476	113	1 137	459	496
2005...	2 838	495	46	1 238	610	449
2006...	3 585	490	81	969	1 658	386
<b>2007...</b>	<b>2 369</b>	<b>504</b>	<b>73</b>	<b>723</b>	<b>766</b>	<b>302</b>
<b>Kaufsumme in 1000 EUR</b>						
1999...	226 352	9 796	10 733	133 074	46 492	26 257
2000...	199 254	4 308	11 176	111 864	52 553	19 353
2001...	182 006	10 469	12 786	85 762	55 440	17 548
2002...	155 825	5 756	10 342	83 978	37 838	17 910
2003...	126 787	1 645	13 966	73 865	23 876	13 435
2004...	76 846	9 361	5 264	52 536	2 081	7 605
2005...	97 988	16 554	1 843	65 271	6 700	7 619
2006...	73 342	14 269	2 456	42 260	9 301	5 055
<b>2007...</b>	<b>60 528</b>	<b>14 578</b>	<b>2 062</b>	<b>32 922</b>	<b>6 915</b>	<b>4 052</b>
<b>Kaufsumme in EUR je m<sup>2</sup></b>						
1999...	25,86	132,01	38,31	44,97	12,53	15,20
2000...	24,45	34,80	32,72	47,07	13,10	14,91
2001...	23,15	92,49	31,77	50,71	12,08	16,48
2002...	24,50	99,37	29,62	51,54	11,65	16,63
2003...	25,32	20,83	50,58	48,31	10,28	16,80
2004...	28,67	19,67	46,54	46,22	4,53	15,33
2005...	34,53	33,43	40,49	52,72	10,98	16,99
2006...	20,46	29,12	30,21	43,59	5,61	13,09
<b>2007...</b>	<b>25,55</b>	<b>28,92</b>	<b>28,13</b>	<b>45,52</b>	<b>9,02</b>	<b>13,41</b>

## 7. Baulandveräußerungen 1999 bis 2007 nach Preisklassen

Jahr	Baulandveräußerungen	Davon in Preisklasse ... EUR je m <sup>2</sup>						
		unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 15	15 bis unter 25	25 bis unter 50	50 bis unter 100	100 und mehr

### Fälle

1999...	6 522	554	1 077	792	786	1 300	1 598	415
2000...	5 281	410	844	764	672	1 058	1 157	376
2001...	4 792	418	744	585	603	954	1 164	324
2002...	4 293	314	584	512	573	892	1 061	357
2003...	3 559	284	439	427	447	738	877	347
2004...	2 808	221	341	389	395	617	620	225
2005...	2 950	217	331	283	372	698	717	332
2006...	2 274	317	298	286	324	448	415	186
<b>2007...</b>	<b>2 016</b>	<b>305</b>	<b>302</b>	<b>239</b>	<b>248</b>	<b>412</b>	<b>359</b>	<b>151</b>

### Fläche in 1000 m<sup>2</sup>

1999...	8 753	1 735	1 668	1 245	1 326	1 381	1 139	258
2000...	8 151	1 322	1 875	1 547	983	1 258	890	277
2001...	7 861	2 142	1 846	883	832	1 018	886	253
2002...	6 361	1 108	1 739	881	796	853	730	255
2003...	5 007	1 114	1 071	681	567	743	614	218
2004...	2 681	580	388	424	308	428	412	140
2005...	2 838	334	391	393	444	581	510	184
2006...	3 585	1 242	759	424	291	442	313	114
<b>2007...</b>	<b>2 369</b>	<b>508</b>	<b>404</b>	<b>327</b>	<b>367</b>	<b>383</b>	<b>293</b>	<b>86</b>

### Kaufsumme in 1000 EUR

1999...	226 352	4 552	12 375	14 964	24 382	50 036	78 403	41 640
2000...	199 254	3 599	13 613	18 462	18 808	46 080	60 923	37 769
2001...	182 006	5 964	12 556	10 594	15 422	34 634	61 759	41 076
2002...	155 825	2 558	11 946	10 655	15 474	30 665	49 748	34 779
2003...	126 787	2 614	7 473	7 940	10 636	26 189	41 071	30 864
2004...	76 846	1 302	2 678	4 981	5 672	15 581	27 719	18 913
2005...	97 988	991	2 711	4 534	8 623	20 648	34 531	25 951
2006...	73 342	3 363	5 717	5 032	5 515	15 555	21 448	16 711
<b>2007...</b>	<b>60 528</b>	<b>1 503</b>	<b>2 590</b>	<b>3 758</b>	<b>6 840</b>	<b>13 843</b>	<b>20 680</b>	<b>11 314</b>

### Kaufsumme in EUR je m<sup>2</sup>

1999...	25,86	2,62	7,42	12,03	18,39	36,23	68,83	161,16
2000...	24,45	2,73	7,26	11,93	19,13	36,64	68,46	136,58
2001...	23,15	2,78	6,80	12,00	18,53	34,01	69,70	162,42
2002...	24,50	2,31	6,87	12,10	19,44	35,97	68,16	136,53
2003...	25,32	2,35	6,98	11,66	18,77	35,24	66,94	141,46
2004...	28,67	2,24	6,91	11,76	18,39	36,39	67,20	135,08
2005...	34,53	2,97	6,93	11,53	19,41	35,53	67,69	140,93
2006...	20,46	2,71	7,53	11,88	18,93	35,19	68,63	146,51
<b>2007...</b>	<b>25,55</b>	<b>2,96</b>	<b>6,41</b>	<b>11,48</b>	<b>18,61</b>	<b>36,14</b>	<b>70,56</b>	<b>131,90</b>



## 8. Baulandveräußerungen 1999 bis 2007 nach Baulandarten

Jahr	Baulandveräußerungen	Davon		
		baureifes Land	Rohbauland	sonstiges Bauland

### Fälle

1999 ...	6 522	5 063	734	725
2000 ...	5 281	4 013	586	682
2001 ...	4 792	3 715	473	604
2002 ...	4 293	3 427	410	456
2003 ...	3 559	2 900	273	386
2004 ...	2 808	2 482	191	135
2005 ...	2 950	2 646	162	142
2006 ...	2 274	1 921	195	158
<b>2007 ...</b>	<b>2 016</b>	<b>1 669</b>	<b>111</b>	<b>236</b>

### Fläche in 1000 m<sup>2</sup>

1999 ...	8 753	4 388	1 406	2 959
2000 ...	8 151	3 710	1 043	3 398
2001 ...	7 861	3 284	701	3 876
2002 ...	6 361	2 730	712	2 920
2003 ...	5 007	2 501	433	2 073
2004 ...	2 681	1 820	304	557
2005 ...	2 838	2 179	417	242
2006 ...	3 585	1 672	1 274	640
<b>2007 ...</b>	<b>2 369</b>	<b>1 493</b>	<b>369</b>	<b>508</b>

### Kaufsumme in 1000 EUR

1999 ...	226 352	163 433	22 979	39 940
2000 ...	199 254	136 703	17 138	45 413
2001 ...	182 006	127 709	7 803	46 494
2002 ...	155 825	113 165	8 895	33 766
2003 ...	126 787	100 867	6 677	19 243
2004 ...	76 846	70 410	3 142	3 295
2005 ...	97 988	91 461	3 336	3 190
2006 ...	73 342	59 841	6 899	6 602
<b>2007 ...</b>	<b>60 528</b>	<b>51 866</b>	<b>2 408</b>	<b>6 255</b>

### Kaufsumme in EUR je m<sup>2</sup>

1999 ...	25,86	37,25	16,35	13,50
2000 ...	24,45	36,84	16,43	13,37
2001 ...	23,15	38,89	11,13	12,00
2002 ...	24,50	41,45	12,50	11,56
2003 ...	25,32	40,33	15,43	9,28
2004 ...	28,67	38,69	10,34	5,92
2005 ...	34,53	41,98	8,00	13,18
2006 ...	20,46	35,80	5,42	10,32
<b>2007 ...</b>	<b>25,55</b>	<b>34,75</b>	<b>6,53</b>	<b>12,32</b>

## 9. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke 2002 bis 2007 nach Veräußerungsarten

Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
				insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmesszahl je Hektar FdIN
					Gesamtfläche	FdIN		
				Anzahl	ha	1000 EUR	EUR	ha

### mit Gebäuden und mit Inventar

2002 .....	-	-	-	-	-	-	-	-
2003 .....	-	-	-	-	-	-	-	-
2004 .....	-	-	-	-	-	-	-	-
2005 .....	.	.	.	.	3 153	3 394	2,95	44,8
2006 .....	.	.	.	.	4 000	4 171	20,52	40,7
<b>2007 .....</b>	.	.	.	.	<b>9 628</b>	<b>12 262</b>	<b>1,24</b>	<b>32,0</b>

### mit Gebäuden und ohne Inventar

2002 .....	.	.	.	.	4 429	4 680	0,93	35,9
2003 .....	.	.	.	.	2 573	2 796	22,84	66,6
2004 .....	.	.	.	.	2 783	2 827	31,28	52,8
2005 .....	.	.	.	.	7 586	8 164	6,43	32,7
2006 .....	.	.	.	.	3 013	3 071	4,60	42,8
<b>2007 .....</b>	.	.	.	.	<b>3 259</b>	<b>3 655</b>	<b>4,81</b>	<b>33,0</b>

### ohne Gebäude und ohne Inventar

2002 .....	2 946	6 477	6 355	30 081	4 644	4 733	2,16	49,4
2003 .....	2 479	5 376	5 285	24 248	4 511	4 588	2,13	49,2
2004 .....	2 802	6 195	6 087	25 711	4 150	4 224	2,17	46,3
2005 .....	2 267	5 272	5 104	21 104	4 003	4 135	2,25	46,8
2006 .....	2 705	6 304	6 218	26 607	4 221	4 279	2,30	47,3
<b>2007 .....</b>	<b>2 829</b>	<b>5 866</b>	<b>5 734</b>	<b>25 051</b>	<b>4 270</b>	<b>4 369</b>	<b>2,03</b>	<b>47,3</b>

### Veräußerungsfälle insgesamt

2002 .....	.	.	.	.	4 644	4 733	2,16	49,4
2003 .....	.	.	.	.	4 493	4 573	2,15	49,3
2004 .....	.	.	.	.	4 136	4 210	2,19	46,4
2005 .....	2 271	5 296	5 126	21 271	4 016	4 149	2,26	46,8
2006 .....	2 710	6 344	6 257	26 749	4 217	4 275	2,31	47,3
<b>2007 .....</b>	<b>2 833</b>	<b>5 884</b>	<b>5 750</b>	<b>25 119</b>	<b>4 269</b>	<b>4 369</b>	<b>2,03</b>	<b>47,3</b>

### 10. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke ohne Gebäude und ohne Inventar 2002 bis 2007 nach Größenklassen der FdIN

FdIN von ... bis unter ... ha	Jahr	Veräußerungs- fälle	Gesamt- fläche	Fläche der landwirt- schaftl. Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
					insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräußer- ungsfall	Ertrags- messzahl je Hektar FdIN
						Gesamt- fläche	FdIN		
		Anzahl	ha		1000 EUR	EUR	ha	100	
0,1 - 0,25	2002	359	64	63	345	5 405	5 445	0,18	42,1
	2003	359	63	62	326	5 204	5 236	0,17	41,1
	2004	394	69	69	499	7 187	7 227	0,18	45,5
	2005	294	52	52	284	5 402	5 487	0,18	45,6
	2006	385	69	68	331	4 814	4 854	0,18	43,4
	2007	349	62	61	273	4 440	4 499	0,17	43,2
0,25 - 1	2002	1 159	640	635	3 020	4 717	4 759	0,55	46,3
	2003	1 003	563	556	2 510	4 460	4 517	0,55	45,1
	2004	1 086	601	596	2 876	4 785	4 826	0,55	47,2
	2005	906	499	493	2 206	4 419	4 478	0,54	44,2
	2006	1 120	615	610	2 634	4 286	4 321	0,54	46,2
	2007	1 123	631	621	2 643	4 188	4 252	0,55	46,1
1 - 2	2002	567	813	798	3 617	4 451	4 535	1,41	47,5
	2003	453	646	637	2 767	4 284	4 345	1,41	44,8
	2004	497	716	707	2 997	4 188	4 241	1,42	46,1
	2005	379	550	540	2 240	4 074	4 149	1,42	46,5
	2006	461	669	661	2 748	4 109	4 160	1,43	47,3
	2007	536	777	762	3 162	4 068	4 149	1,42	45,5
2 - 5	2002	551	1 800	1 775	8 323	4 625	4 690	3,22	49,7
	2003	426	1 339	1 318	5 842	4 363	4 433	3,09	48,2
	2004	527	1 691	1 668	6 996	4 137	4 195	3,17	45,9
	2005	441	1 442	1 400	5 786	4 012	4 134	3,17	46,9
	2006	443	1 415	1 400	5 994	4 236	4 282	3,16	48,1
	2007	555	1 793	1 747	7 397	4 127	4 235	3,15	47,0
5 und mehr	2002	310	3 161	3 085	14 777	4 675	4 790	9,95	50,6
	2003	238	2 765	2 713	12 804	4 630	4 720	11,40	51,7
	2004	298	3 118	3 047	12 342	3 959	4 050	10,23	46,4
	2005	247	2 729	2 620	10 589	3 881	4 041	10,61	47,4
	2006	296	3 536	3 480	14 900	4 213	4 282	11,76	47,3
	2007	266	2 604	2 543	11 576	4 445	4 552	9,56	48,5
<b>Insgesamt</b>	2002	2 946	6 477	6 355	30 081	4 644	4 733	2,16	49,4
	2003	2 479	5 376	5 285	24 248	4 511	4 588	2,13	49,2
	2004	2 802	6 195	6 087	25 711	4 150	4 224	2,17	46,3
	2005	2 267	5 272	5 104	21 104	4 003	4 135	2,25	46,8
	2006	2 705	6 304	6 218	26 607	4 221	4 279	2,30	47,3
	<b>2007</b>	<b>2 829</b>	<b>5 866</b>	<b>5 734</b>	<b>25 051</b>	<b>4 270</b>	<b>4 369</b>	<b>2,03</b>	<b>47,3</b>

## 11. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke ohne Gebäude und ohne Inventar 2002 bis 2007 nach Größenklassen der Ertragsmesszahlen

Ertragsmesszahl in 100 von ... bis unter ... je ha FdIN	Jahr	Veräußerungs- fälle	Gesamt- fläche	Fläche der landwirt- schaftl. Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
					insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräußer- ungsfall	Ertrags- messzahl je Hektar FdIN
						Gesamt- fläche	FdIN		
					Anzahl	ha	1000 EUR	EUR	ha
unter 30	2002	510	691	676	2 646	3 831	3 916	1,32	25,5
	2003	564	799	779	2 952	3 696	3 790	1,38	25,7
	2004	501	1 098	1 070	3 700	3 370	3 459	2,14	24,3
	2005	387	734	698	2 300	3 134	3 295	1,80	25,0
	2006	432	749	736	2 174	2 901	2 955	1,70	25,3
	2007	519	811	785	2 456	3 029	3 129	1,51	25,4
	30 - 40	2002	741	1 530	1 485	5 935	3 878	3 997	2,00
2003		603	1 200	1 168	4 606	3 839	3 945	1,94	35,1
2004		672	1 553	1 519	5 778	3 720	3 803	2,26	35,2
2005		617	1 458	1 408	4 971	3 409	3 532	2,28	35,1
2006		726	1 532	1 504	5 456	3 562	3 627	2,07	34,8
2007		777	1 606	1 556	6 124	3 814	3 936	2,00	34,9
40 - 50		2002	529	1 093	1 071	4 958	4 536	4 631	2,02
	2003	424	794	784	3 433	4 326	4 382	1,85	44,5
	2004	546	1 194	1 180	5 265	4 411	4 462	2,16	44,5
	2005	461	1 120	1 083	4 598	4 104	4 244	2,35	44,5
	2006	542	1 342	1 328	5 586	4 161	4 208	2,45	44,0
	2007	470	1 063	1 039	4 625	4 352	4 449	2,21	44,8
	50 - 60	2002	437	1 449	1 426	7 194	4 965	5 046	3,26
2003		317	977	961	4 741	4 852	4 931	3,03	54,7
2004		391	876	862	3 679	4 200	4 269	2,20	54,6
2005		313	698	685	2 833	4 057	4 136	2,19	54,6
2006		385	1 325	1 315	6 264	4 727	4 764	3,42	55,5
2007		386	873	864	3 977	4 557	4 603	2,24	55,1
60 und mehr		2002	729	1 714	1 698	9 348	5 454	5 505	2,33
	2003	571	1 606	1 593	8 515	5 302	5 344	2,79	70,0
	2004	692	1 474	1 456	7 288	4 944	5 005	2,10	70,6
	2005	489	1 261	1 230	6 402	5 075	5 204	2,52	70,4
	2006	620	1 355	1 336	7 128	5 261	5 336	2,15	68,8
	2007	677	1 515	1 490	7 869	5 195	5 282	2,20	69,1
	<b>Insgesamt</b>	2002	2 946	6 477	6 355	30 081	4 644	4 733	2,16
2003		2 479	5 376	5 285	24 248	4 511	4 588	2,13	49,2
2004		2 802	6 195	6 087	25 711	4 150	4 224	2,17	46,3
2005		2 267	5 272	5 104	21 104	4 003	4 135	2,25	46,8
2006		2 705	6 304	6 218	26 607	4 221	4 279	2,30	47,3
<b>2007</b>		<b>2 829</b>	<b>5 866</b>	<b>5 734</b>	<b>25 051</b>	<b>4 270</b>	<b>4 369</b>	<b>2,03</b>	<b>47,3</b>

## XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verfolgen die Aufgabe, ein möglichst vollständiges Gesamtbild des wirtschaftlichen Ablaufs und der damit verbundenen wirtschaftlichen Tätigkeiten und Vorgänge in einer Volkswirtschaft zu geben. Sie dienen der Wirtschaftsbeobachtung und sind für die Erstellung von konjunkturellen und wirtschaftlichen Analysen und Vorausschätzungen ein wichtiges Hilfsmittel.

Die Berechnung der Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen erfolgt nach dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 1995). Damit sind die Ergebnisse der regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Thüringen mit denen der anderen Regionen der Europäischen Union vergleichbar.

### Arbeitnehmerentgelt

Das Arbeitnehmerentgelt umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die von einem Arbeitgeber an einen Arbeitnehmer erbracht werden, und zwar als Entgelt für die von diesem im Darstellungszeitraum geleistete Arbeit.

Das Arbeitnehmerentgelt untergliedert sich in Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geld- und Sachleistungen sowie in Sozialbeiträge der Arbeitgeber. Das Arbeitnehmerentgelt wird sowohl entstehungsseitig als Bestandteil der Nettowertschöpfung als auch verteilungsseitig als Bestandteil der Primäreinkommen (der privaten Haushalte) ermittelt. In ersterem Fall handelt es sich um das in einer bestimmten Region seitens der Arbeitgeber geleistete Einkommen (Inlandskonzept), im letzteren um das von den privaten Haushalten mit Wohnsitz in einer bestimmten Region empfangene Einkommen (Inländerkonzept).

Das geleistete Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer wird auch als Lohnkosten bezeichnet.

### Berechnungsstand

Das statistische Ausgangsmaterial für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fällt nicht gleichzeitig und jeweils in der erforderlichen Tiefengliederung an. Um die Aktualität zu sichern, müssen zunächst vorläufige Ergebnisse errechnet werden. Diese werden dann mehrfach anhand des inzwischen angefallenen statistischen Materials überarbeitet. Da diese Berechnungen stets in der Reihenfolge Deutschland, Bundesländer, Kreise erfolgen, entsprechen die Ergebnisse der verschiedenen Regionalebene nicht zu jedem Zeitpunkt einem einheitlichen Rechenstand. Der Benutzer sollte sich bei Auswertungen stets des Berechnungsstandes vergewissern.

### Betriebsüberschuss/Selbständigeneinkommen

Die Größe „Betriebsüberschuss/Selbständigeneinkommen“ resultiert entstehungsseitig als Differenz zwischen Nettowertschöpfung und Arbeitnehmerentgelt. In ihr ist das Entgelt für die unternehmerische Leistung (kalkulatorischer Unternehmerlohn) sowie das Entgelt für das eingesetzte eigene und fremde Sachkapital einbezogen. Im Rahmen der Einkommensverteilung fließt der Betriebsüberschuss als Entgelt für die Nutzung finanzieller Vermögensteile (Vermögenseinkommen, wie z.B. Zinsen, Dividenden, Gewinnausschüttungen) an deren Eigentümer, zum Großteil an die privaten Haushalte. Bei Selbständigen und Einzelunternehmen schließt der Betriebsüberschuss auch eine Vergütung für die mithelfenden Familienangehörigen mit ein, die von den aus unternehmerischer Tätigkeit erzielten Gewinnen nicht zu trennen ist. Mit einbezogen ist bei den privaten Haushalten hier auch der (fiktiv erzielte) Betriebsüberschuss aus der Eigennutzung von Wohneigentum ebenso wie der (realisierte) Betriebsüberschuss aus Vermietung und Verpachtung.

### **Bruttoanlageinvestitionen**

Die Anlageinvestitionen umfassen den Wert der Anlagen, die von inländischen Wirtschaftseinheiten erworben werden, um sie im Produktionsprozess dauerhaft einzusetzen. Dazu rechnen die Käufe von neuen Anlagen (einschließlich aller eingeführten und selbst erstellten Anlagen) sowie der Saldo der Käufe und Verkäufe von gebrauchten Anlagen und von Grund und Boden. Dargestellt werden hier nur die Käufe neuer Anlagen. Als Anlagen werden alle dauerhaften, reproduzierbaren Produktionsmittel angesehen, mit Ausnahme dauerhafter Güter, die für ausschließlich militärische Zwecke bestimmt sind oder die in den privaten Konsum eingehen. Als dauerhaft gelten in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen diejenigen Produktionsmittel, deren Nutzungsdauer mehr als ein Jahr beträgt und die normalerweise aktiviert, d.h. in die Bilanz aufgenommen werden.

Die Anlageinvestitionen sind in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Ausrüstungen und sonstige Anlagen und Bauten unterteilt. Die Ausrüstungen umfassen bewegliche Investitionsgüter wie Maschinen, maschinelle Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattungen sowie ähnliche nicht fest mit Bauten verbundene Anlagegüter. Die Bauten umfassen Bauleistungen an Gebäuden und sonstigen Bauten wie Straßen, Brücken, Tunnel, Flugplätze u.Ä. Einbezogen sind mit Bauten fest verbundene Einrichtungen wie Aufzüge, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageanlagen, außerdem gärtnerische Anlagen, die Umzäunung von Grundstücken u.Ä. Die sonstigen Anlagen umfassen u.a. Nutzvieh, Nutzpflanzungen und immaterielle Anlagen wie z.B. Software.

Anlagen, Ausrüstungen und sonstige Anlagen und Bauten werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als Bruttogrößen, also vor Abzug der Abschreibungen verwendet.

### **Bruttoinlandsprodukt**

Das Inlandsprodukt ergibt sich aus der Wertschöpfung durch Addition des Saldos von Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen. Das Inlandsprodukt kann brutto oder netto (vor oder nach Abzug der Abschreibungen) berechnet werden. Das Inlandsprodukt (Inlandskonzept) unterscheidet sich vom Nationaleinkommen (Inländerkonzept) durch den Saldo der Primäreinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt (Ausland und übriges Inland).

Das Bruttoinlandsprodukt gilt als umfassender Produktionsindikator.

### **Bruttolöhne und -gehälter**

Bruttolöhne und -gehälter umfassen Geld- und Sachleistungen der Arbeitgeber an die Arbeitnehmer. Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geldleistungen umfassen regelmäßig gezahlte Grundlöhne und -gehälter; Zuschläge für Überstunden, Nacht- und Sonntagsarbeit; Teuerungs- und Auslandszulagen; Zahlungen von Arbeitgebern an ihre Arbeitnehmer zum Zwecke der Vermögensbildung; Prämien, Zuschläge und Gratifikationen; Fahrtkostenzuschüsse u.Ä.

Bruttolöhne und -gehälter in Form von Sachleistungen umfassen Waren, Dienstleistungen und sonstige Leistungen, die unentgeltlich oder verbilligt von den Arbeitgebern zur Verfügung gestellt werden und von den Arbeitnehmern nach eigenem Ermessen zur Befriedigung ihrer eigenen Bedürfnisse oder der Bedürfnisse von Mitgliedern ihres Haushalts verwendet werden können.

Die Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer werden auch als Verdienst bezeichnet.

## **Bruttowertschöpfung**

Die Wertschöpfung umfasst die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes erbrachte wirtschaftliche Leistung (Produktionswert abzüglich Vorleistungen) der einzelnen Wirtschaftsbereiche oder der Volkswirtschaft insgesamt. Die Wertschöpfung kann brutto oder netto (vor oder nach Abzug der Abschreibungen) berechnet werden. Die Bruttowertschöpfung ist bewertet zu Herstellungspreisen, d.h. ohne die auf die Güter zu zahlenden Steuern (Gütersteuern), aber zuzüglich der empfangenen Gütersubventionen.

## **Gütersteuern**

Zu den Gütersteuern zählen alle Steuern und ähnliche Abgaben, die pro Einheit einer gehandelten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind. Sie umfassen die nichtabziehbare Umsatzsteuer, Importabgaben (u.a. Zölle, Verbrauchsteuern und Abschöpfungsbeträge auf eingeführte Güter) und sonstige Gütersteuern (Verbrauchsabgaben, Vergnügungsteuern, Versicherungsteuern usw.).

## **Gütersubventionen**

Gütersubventionen sind Subventionen, die pro Einheit einer produzierten oder eingeführten Ware oder Dienstleistung geleistet werden. Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union an gebietsansässige Produzenten leisten, um den Umfang der Produktion dieser Einheiten, ihre Verkaufspreise oder die Entlohnung der Produktionsfaktoren zu beeinflussen.

## **Konsumausgaben der privaten Haushalte**

Als Konsumausgaben der privaten Haushalte werden die Waren- und Dienstleistungskäufe der in einer bestimmten Region ansässigen Haushalte für Konsumzwecke bezeichnet. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen u.a. auch Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe einbezogen wie z.B. der Eigenkonsum der Unternehmer, der Wert der Nutzung von Wohneigentum sowie so genannte Naturalentgelte (Deputate). Nicht zu den privaten Konsumausgaben zählen hingegen Konsum auf Geschäftskosten (er wird als Vorleistung betrachtet) sowie Gebäude- und Grundstückskäufe (sie gelten als Anlageinvestitionen). Implizit zu den Konsumausgaben der privaten Haushalte gehört jedoch auch der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck, der über soziale Sachtransfers überwiegend privaten Haushalten zugute kommt, sich aus statistischen Gründen jedoch nicht sauber von den Ausgaben der privaten Haushalte trennen lässt.

## **Konsumausgaben des Staates**

Die Konsumausgaben des Staates entsprechen dem Wert der Dienstleistungen, die vom Staat als Nichtmarktproduktion der Allgemeinheit ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden, abzüglich des Eigenverbrauchs und der Verkäufe von Nichtmarktproduktion und zuzüglich der Ausgaben des Staates für soziale Sachleistungen (Güter, die als soziale Transfers den privaten Haushalten für ihren Konsum zur Verfügung gestellt werden).

Die Nichtmarktproduktion des Staates (einschließlich der Produktion für die Eigenverwendung) verteilt sich auf die Wirtschaftsbereiche Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr

(ohne Gemeinden), Forschung und Entwicklung, öffentliche Verwaltung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen sowie Kultur, Sport und Unterhaltung.

(Die Marktproduktion des Staates wird in örtlichen fachlichen Einheiten erbracht, die den Wirtschaftsbereichen Land- und Forstwirtschaft, Wasserversorgung, Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr (nur Gemeinden), Grundstücks- und Wohnungswesen und der Erbringung von Entsorgungsleistungen zuzurechnen sind.)

### **Primäreinkommen der privaten Haushalte**

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte setzt sich zusammen aus dem empfangenen Arbeitnehmerentgelt, dem Betriebsüberschuss und Selbständigeneinkommen (hierzu zählen auch unterstellte Mieten für selbst genutztes Wohneigentum) und dem im Allgemeinen positiven Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen.

### **Restposten**

Der so genannte Restposten umfasst vor allem den Außenbeitrag (Saldo zwischen den Exporten und Importen von Waren und Dienstleistungen), des Weiteren die Vorratsveränderungen, den Nettozuwachs an Wertsachen und eine statistische Differenz.

### **Sozialbeiträge**

Die Sozialbeiträge untergliedern sich in tatsächliche und unterstellte Sozialbeiträge. Die tatsächlichen Sozialbeiträge umfassen Beiträge von Arbeitgebern, Arbeitnehmern, Selbständigen sowie die vom Staat übernommenen Beiträge für Nichterwerbstätige an Versicherungsträger zugunsten des Versicherungsnehmers. Die unterstellten Sozialbeiträge der Arbeitgeber stellen den Gegenwert von Sozialleistungen dar, die von Arbeitgebern direkt an die von ihnen beschäftigten Arbeitnehmer gezahlt werden.

### **Sozialleistungen**

Die empfangenen monetären Sozialleistungen umfassen Geldleistungen der Sozialversicherung, Sozialleistungen aus privaten Sicherungssystemen, sonstige (u.a. freiwillige) Sozialleistungen der Arbeitgeber und sonstige soziale Geldleistungen des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck außerhalb von Sozialschutzsystemen. Die weitaus größte Position unter den empfangenen monetären Sozialleistungen stellen die Geldleistungen der Rentenversicherung (Arbeiter, Angestellte, Knappschaft) dar. Von erheblicher Bedeutung sind jedoch auch die Geldleistungen der Arbeitslosenversicherung sowie der Arbeitslosen- und Sozialhilfe, die öffentlichen Pensionen und auch das Kindergeld. Zu den monetären Sozialleistungen zählen weiterhin Geldleistungen der gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherung, Wohngeld, Erziehungsgeld, Ausbildungsbeihilfen, Kriegsopferversorgung und ähnliche finanzielle Unterstützungsleistungen.

## **XIX**

### **Sparen**

Das Sparen der privaten Haushalte ist der verbleibende Teil des verfügbaren Einkommens nach Abzug des privaten Konsums. Das Sparen umfasst außerdem noch die Zunahme der betrieblichen Versorgungsansprüche.



## **Sparquote**

Die Sparquote beschreibt den Anteil des Sparens am verfügbaren Einkommen.

## **Transferleistungen**

Zu den (von privaten Haushalten) geleisteten laufenden Transfers zählen insbesondere die Sozialbeiträge und die direkten Steuern, wie die Lohn- und Einkommensteuer, die Körperschaftsteuer, die (frühere) Vermögensteuer sowie auch Steuern im Zusammenhang mit dem privaten Verbrauch (z.B. Kfz-Steuer, Gemeindesteuern, Hunde-, Jagd- und Fischereisteuer). Zu den geleisteten laufenden Transfers zählen darüber hinaus auch so genannte Nettoprämien für Schadenversicherungen (das sind v.a. Beiträge an Kranken- und Schadenversicherungen abzüglich des Dienstleistungsentgelts dieser Versicherungen) sowie eine Reihe weiterer dem Betrag nach weniger bedeutender Transfers.

Die von privaten Haushalten empfangenen laufenden Transfers umfassen in überwiegendem Umfang monetäre Sozialleistungen.

Zu den empfangenen laufenden Transfers zählen außerdem die Leistungen von Schadenversicherungen zur Regulierung von Schadenfällen (private Krankenversicherung sowie Kfz-Haftpflicht, Kfz-Unfall, Feuer, Einbruch, Leitungswasser, Glas, Hausrat, Rechtsschutz usw.) sowie eine Reihe weiterer Leistungen.

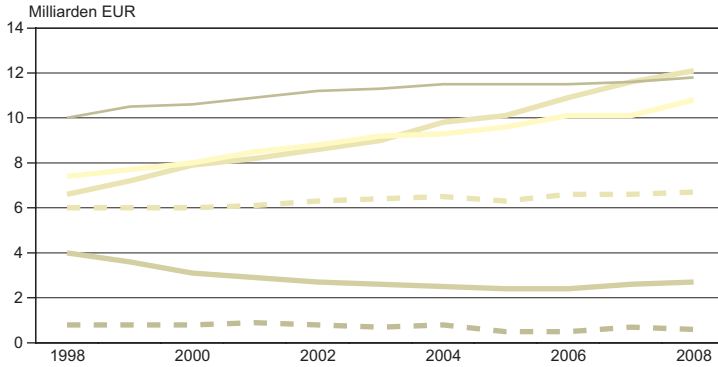
## **Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte**

Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ergibt sich aus den empfangenen Primäreinkommen nach Abzug der geleisteten laufenden Transfers und nach Hinzufügung der empfangenen laufenden Transfers. Das verfügbare Einkommen ist als der Betrag zu verstehen, der für Konsumzwecke oder zur Ersparnisbildung zur Verfügung steht.

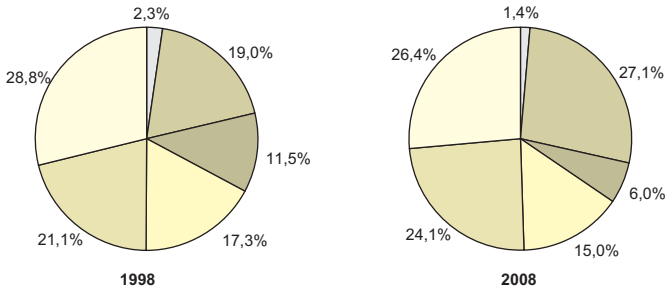
## **Vermögenseinkommen**

Vermögenseinkommen wird im Rahmen der Einkommensverteilung einerseits von den privaten Haushalten in Gestalt von Kreditzinsen oder Pachtzahlungen geleistet und andererseits vor allem als Guthabenzinsen, Ausschüttungen und Gewinnentnahmen empfangen. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden zudem auch die Betriebsüberschüsse der Versicherer aus der Anlage versicherungstechnischer Rückstellungen als (fiktive) Vermögenseinkommen der Versicherten betrachtet, da sie auf deren Geldvermögen beruhen und als Forderungen der Versicherten aus Versicherungsverträgen zu betrachten sind.

### Bruttowertschöpfung 1998 bis 2008 nach Wirtschaftsbereichen In jeweiligen Preisen



### Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung 1998 und 2008



- Land- und Forstwirtschaft; Fischerei
- Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe
- Baugewerbe
- Handel, Gastgewerbe und Verkehr
- Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister
- Öffentliche und private Dienstleister

## 1. Bruttoinlandsprodukt 1998 bis 2008 \*)

Jahr	Bruttoinlandsprodukt			Je Erwerbstätigen		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin
	Mill. EUR			EUR		

### in jeweiligen Preisen

1998	38 502	1 965 380	225 307	36 515	51 842	37 893
1999	39 861	2 012 000	231 493	37 184	52 363	38 850
2000	40 602	2 062 500	234 593	38 171	52 690	39 712
2001	41 669	2 113 160	240 379	39 749	53 748	41 374
2002	42 430	2 143 180	247 021	41 257	54 818	43 203
2003	43 411	2 163 800	250 671	43 029	55 875	44 373
2004	44 647	2 210 900	257 541	44 129	56 865	45 533
2005	44 876	2 243 200	258 796	44 637	57 739	46 136
2006	46 634	2 321 500	268 625	46 295	59 378	47 582
2007	48 555	2 422 900	280 874	47 452	60 926	48 924
<b>2008</b>	<b>49 833</b>	<b>2 492 000</b>	<b>289 554</b>	<b>48 491</b>	<b>61 790</b>	<b>50 040</b>

### Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – in jeweiligen Preisen

1998	2,2	2,6	1,5	-0,1	1,4	1,2
1999	3,5	2,4	2,7	1,8	1,0	2,5
2000	1,9	2,5	1,3	2,7	0,6	2,2
2001	2,6	2,5	2,5	4,1	2,0	4,2
2002	1,8	1,4	2,8	3,8	2,0	4,4
2003	2,3	1,0	1,5	4,3	1,9	2,7
2004	2,8	2,2	2,7	2,6	1,8	2,6
2005	0,5	1,5	0,5	1,2	1,5	1,3
2006	3,9	3,5	3,8	3,7	2,8	3,1
2007	4,1	4,4	4,6	2,5	2,6	2,8
<b>2008</b>	<b>2,6</b>	<b>2,9</b>	<b>3,1</b>	<b>2,2</b>	<b>1,4</b>	<b>2,3</b>

### Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – preisbereinigt

1998	1,7	2,0	0,8	-0,6	0,8	0,5
1999	3,4	2,0	2,8	1,7	0,7	2,6
2000	2,1	3,2	1,5	2,9	1,3	2,4
2001	1,4	1,2	0,9	2,9	0,8	2,6
2002	0,3	0,0	1,2	2,2	0,6	2,8
2003	1,8	-0,2	0,7	3,8	0,7	1,9
2004	2,1	1,2	1,7	1,8	0,8	1,6
2005	0,3	0,8	0,1	0,9	0,9	1,0
2006	3,5	3,0	3,3	3,3	2,3	2,6
2007	2,1	2,5	2,5	0,5	0,7	0,7
<b>2008</b>	<b>1,0</b>	<b>1,3</b>	<b>1,1</b>	<b>0,5</b>	<b>-0,1</b>	<b>0,3</b>

### Kettenindex (Referenzjahr 2000) – preisbereinigt

1998	94,8	95,0	95,8	95,6	98,1	95,2
1999	98,0	96,9	98,5	97,2	98,7	97,7
2000	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2001	101,4	101,2	100,9	102,9	100,8	102,6
2002	101,7	101,2	102,1	105,2	101,4	105,5
2003	103,5	101,0	102,8	109,2	102,1	107,5
2004	105,7	102,2	104,6	111,1	102,9	109,2
2005	106,0	103,0	104,7	112,1	103,8	110,3
2006	109,7	106,1	108,2	115,8	106,2	113,2
2007	112,0	108,7	110,8	116,5	107,0	114,0
<b>2008</b>	<b>113,1</b>	<b>110,1</b>	<b>112,1</b>	<b>117,1</b>	<b>106,9</b>	<b>114,4</b>

\*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2009, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

## 2. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung

Lfd. Nr.	Merkmal — Wirtschaftsbereich	1998	1999	2000	2001
<b>Mill. EUR – in jeweiligen Preisen</b>					
1	<b>Bruttoinlandsprodukt (Z. 3 + Z. 2) . . . . .</b>	<b>38 502</b>	<b>39 861</b>	<b>40 602</b>	<b>41 669</b>
2	Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen . . . . .	3 670	3 997	4 061	4 115
3	<b>Bruttowertschöpfung aller Wirtschafts-</b> <b>bereiche . . . . .</b>	<b>34 832</b>	<b>35 864</b>	<b>36 541</b>	<b>37 554</b>
4	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei . . . . .	786	815	820	927
5	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe . . . . .	6 615	7 222	7 941	8 222
6	darunter Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	5 540	6 153	6 945	7 248
7	Baugewerbe . . . . .	4 008	3 590	3 094	2 863
8	Handel, Gastgewerbe und Verkehr . . . . .	6 024	5 995	6 043	6 110
9	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister . . . . .	7 362	7 735	8 028	8 535
10	Öffentliche und private Dienstleister . . . . .	10 038	10 507	10 615	10 897
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – in jeweiligen Preisen</b>					
11	<b>Bruttoinlandsprodukt . . . . .</b>	<b>2,2</b>	<b>3,5</b>	<b>1,9</b>	<b>2,6</b>
12	<b>Bruttowertschöpfung aller Wirtschafts-</b> <b>bereiche . . . . .</b>	<b>2,1</b>	<b>3,0</b>	<b>1,9</b>	<b>2,8</b>
13	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei . . . . .	- 1,3	3,7	0,5	13,1
14	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe . . . . .	5,8	9,2	10,0	3,5
15	darunter Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	7,9	11,1	12,9	4,4
16	Baugewerbe . . . . .	- 11,7	- 10,4	- 13,8	- 7,5
17	Handel, Gastgewerbe und Verkehr . . . . .	5,7	- 0,5	0,8	1,1
18	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister . . . . .	7,9	5,1	3,8	6,3
19	Öffentliche und private Dienstleister . . . . .	0,2	4,7	1,0	2,7
<b>Anteil an der Bruttowertschöpfung in % – in jeweiligen Preisen</b>					
20	<b>Bruttowertschöpfung aller Wirtschafts-</b> <b>bereiche . . . . .</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
21	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei . . . . .	2,3	2,3	2,2	2,5
22	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe . . . . .	19,0	20,1	21,7	21,9
23	darunter Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	15,9	17,2	19,0	19,3
24	Baugewerbe . . . . .	11,5	10,0	8,5	7,6
25	Handel, Gastgewerbe und Verkehr . . . . .	17,3	16,7	16,5	16,3
26	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister . . . . .	21,1	21,6	22,0	22,7
27	Öffentliche und private Dienstleister . . . . .	28,8	29,3	29,0	29,0

**XIX**

\*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2009, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

**1998 bis 2008 nach Wirtschaftsbereichen \*)**

2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	Lfd. Nr.
<b>Mill. EUR – in jeweiligen Preisen</b>							
<b>42 430</b>	<b>43 411</b>	<b>44 647</b>	<b>44 876</b>	<b>46 634</b>	<b>48 555</b>	<b>49 833</b>	<b>1</b>
4 157	4 301	4 292	4 367	4 584	5 044	5 137	2
<b>38 273</b>	<b>39 110</b>	<b>40 355</b>	<b>40 509</b>	<b>42 050</b>	<b>43 511</b>	<b>44 696</b>	<b>3</b>
758	657	786	532	525	687	624	4
8 554	8 974	9 816	10 178	10 911	11 658	12 106	5
7 521	7 968	8 650	8 895	9 503	10 281	10 612	6
2 702	2 619	2 454	2 367	2 380	2 573	2 682	7
6 346	6 419	6 479	6 350	6 605	6 542	6 716	8
8 762	9 160	9 310	9 519	10 109	10 493	10 783	9
11 152	11 281	11 511	11 563	11 520	11 558	11 786	10
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – in jeweiligen Preisen</b>							
<b>1,8</b>	<b>2,3</b>	<b>2,8</b>	<b>0,5</b>	<b>3,9</b>	<b>4,1</b>	<b>2,6</b>	<b>11</b>
<b>1,9</b>	<b>2,2</b>	<b>3,2</b>	<b>0,4</b>	<b>3,8</b>	<b>3,5</b>	<b>2,7</b>	<b>12</b>
- 18,3	- 13,3	19,6	- 32,4	- 1,3	31,0	- 9,2	13
4,0	4,9	9,4	3,7	7,2	6,8	3,8	14
3,8	5,9	8,6	2,8	6,8	8,2	3,2	15
- 5,6	- 3,0	- 6,3	- 3,6	0,6	8,1	4,2	16
3,9	1,2	0,9	- 2,0	4,0	- 1,0	2,7	17
2,7	4,5	1,6	2,3	6,2	3,8	2,8	18
2,3	1,2	2,0	0,5	- 0,4	0,3	2,0	19
<b>Anteil an der Bruttowertschöpfung in % – in jeweiligen Preisen</b>							
<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>20</b>
2,0	1,7	1,9	1,3	1,2	1,6	1,4	21
22,3	22,9	24,3	25,1	25,9	26,8	27,1	22
19,7	20,4	21,4	22,0	22,6	23,6	23,7	23
7,1	6,7	6,1	5,8	5,7	5,9	6,0	24
16,6	16,4	16,1	15,7	15,7	15,0	15,0	25
22,9	23,4	23,1	23,5	24,0	24,1	24,1	26
29,1	28,8	28,5	28,5	27,4	26,6	26,4	27

## Noch: 2. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung

Lfd. Nr.	Merkmal — Wirtschaftsbereich	1998	1999	2000	2001
----------	------------------------------------	------	------	------	------

## Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – preisbereinigt

28	<b>Bruttoinlandsprodukt</b> .....	<b>1,7</b>	<b>3,4</b>	<b>2,1</b>	<b>1,4</b>
29	<b>Bruttowertschöpfung aller Wirtschafts-</b> <b>bereiche</b> .....	<b>1,7</b>	<b>3,3</b>	<b>2,5</b>	<b>1,7</b>
30	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei .....	- 4,1	16,9	- 7,8	5,2
31	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....	4,0	10,7	13,5	4,4
32	darunter Verarbeitendes Gewerbe .....	6,3	12,4	15,4	6,0
33	Baugewerbe .....	- 9,3	- 8,4	- 12,6	- 8,1
34	Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	4,8	3,2	- 0,3	1,3
35	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister .....	9,6	2,0	5,7	5,0
36	Öffentliche und private Dienstleister .....	- 1,3	3,0	0,2	- 0,1

## Kettenindex (Referenzjahr 2000) – preisbereinigt

37	<b>Bruttoinlandsprodukt</b> .....	<b>94,8</b>	<b>98,0</b>	<b>100,0</b>	<b>101,4</b>
38	<b>Bruttowertschöpfung aller Wirtschafts-</b> <b>bereiche</b> .....	<b>94,4</b>	<b>97,5</b>	<b>100,0</b>	<b>101,7</b>
39	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei .....	92,8	108,5	100,0	105,2
40	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....	79,6	88,1	100,0	104,4
41	darunter Verarbeitendes Gewerbe .....	77,1	86,7	100,0	106,0
42	Baugewerbe .....	125,0	114,4	100,0	91,9
43	Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	97,2	100,3	100,0	101,3
44	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister .....	92,8	94,6	100,0	105,0
45	Öffentliche und private Dienstleister .....	96,9	99,8	100,0	99,9

## 1998 bis 2008 nach Wirtschaftsbereichen \*)

2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	Lfd. Nr.
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – preisbereinigt</b>							
<b>0,3</b>	<b>1,8</b>	<b>2,1</b>	<b>0,3</b>	<b>3,5</b>	<b>2,1</b>	<b>1,0</b>	<b>28</b>
<b>0,6</b>	<b>1,9</b>	<b>2,5</b>	<b>0,5</b>	<b>3,5</b>	<b>2,6</b>	<b>1,1</b>	<b>29</b>
- 10,2	- 3,9	36,4	- 27,3	- 7,3	21,0	- 4,0	30
3,5	5,5	9,6	5,5	8,0	6,3	3,3	31
3,4	6,7	9,4	5,6	9,1	7,7	3,4	32
- 6,2	- 4,3	- 7,2	- 4,6	- 2,0	2,2	0,2	33
1,7	1,9	1,5	- 2,1	3,7	- 2,4	0,4	34
1,1	3,6	- 0,5	1,7	5,0	4,7	1,3	35
0,0	- 0,5	0,0	- 0,4	- 0,3	- 0,6	- 0,6	36
<b>Kettenindex (Referenzjahr 2000) – preisbereinigt</b>							
<b>101,7</b>	<b>103,5</b>	<b>105,7</b>	<b>106,0</b>	<b>109,7</b>	<b>112,0</b>	<b>113,1</b>	<b>37</b>
<b>102,2</b>	<b>104,1</b>	<b>106,7</b>	<b>107,2</b>	<b>110,9</b>	<b>113,8</b>	<b>115,0</b>	<b>38</b>
94,4	90,7	123,7	90,0	83,4	100,9	96,9	39
108,1	114,0	125,0	131,8	142,4	151,4	156,4	40
109,6	117,0	128,0	135,2	147,5	158,9	164,4	41
86,2	82,5	76,5	73,0	71,5	73,1	73,2	42
103,0	104,9	106,5	104,2	108,1	105,4	105,8	43
106,2	110,0	109,4	111,3	116,8	122,3	123,9	44
99,9	99,4	99,5	99,1	98,8	98,2	97,6	45

## 3. Bruttoinlandsprodukt 2003 bis 2006 und

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bruttoinlandsprodukt				Veränderung zum Vorjahr	Anteil an Thüringen	Brutto- wert- schöpfung
		2003	2004	2005	2006			
		Mill. EUR				%	Mill. EUR	
1	Stadt Erfurt . . . . .	5 625	5 807	5 730	6 088	6,3	13,1	5 490
2	Stadt Gera . . . . .	2 243	2 198	2 141	2 200	2,7	4,7	1 984
3	Stadt Jena . . . . .	2 802	2 829	3 030	3 227	6,5	6,9	2 910
4	Stadt Suhl . . . . .	1 021	1 013	1 011	1 030	1,9	2,2	929
5	Stadt Weimar . . . . .	1 263	1 276	1 282	1 323	3,2	2,8	1 193
6	Stadt Eisenach . . . . .	1 332	1 290	1 186	1 255	5,8	2,7	1 131
7	Eichsfeld . . . . .	1 687	1 749	1 787	1 858	4,0	4,0	1 676
8	Nordhausen . . . . .	1 542	1 574	1 595	1 600	0,3	3,4	1 443
9	Wartburgkreis. . . . .	2 319	2 352	2 513	2 632	4,7	5,6	2 373
10	Unstrut-Hainich-Kreis. . . . .	1 806	1 840	1 873	1 942	3,7	4,2	1 751
11	Kyffhäuserkreis . . . . .	1 247	1 310	1 311	1 332	1,7	2,9	1 202
12	Schmalkalden-Meiningen . . . . .	2 466	2 563	2 608	2 576	-1,3	5,5	2 322
13	Gotha . . . . .	2 597	2 716	2 788	2 923	4,8	6,3	2 635
14	Sömmerda . . . . .	1 459	1 589	1 606	1 481	-7,8	3,2	1 336
15	Hildburghausen . . . . .	1 052	1 092	1 083	1 139	5,2	2,4	1 027
16	Ilm-Kreis . . . . .	1 882	1 987	2 003	2 132	6,5	4,6	1 923
17	Weimarer Land . . . . .	1 360	1 406	1 389	1 442	3,8	3,1	1 300
18	Sonneberg . . . . .	1 028	1 132	1 114	1 136	2,0	2,4	1 025
19	Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	2 053	2 196	2 194	2 370	8,0	5,1	2 137
20	Saale-Holzland-Kreis. . . . .	1 445	1 466	1 506	1 595	5,9	3,4	1 438
21	Saale-Orla-Kreis . . . . .	1 771	1 807	1 775	1 849	4,2	4,0	1 667
22	Greiz . . . . .	1 784	1 788	1 713	1 797	4,9	3,9	1 620
23	Altenburger Land. . . . .	1 624	1 667	1 638	1 707	4,2	3,7	1 539
<b>24</b>	<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>43 411</b>	<b>44 647</b>	<b>44 876</b>	<b>46 634</b>	<b>3,9</b>	<b>100</b>	<b>42 050</b>
	davon							
25	kreisfreie Städte . . . . .	14 287	14 414	14 381	15 123	5,2	32,4	13 637
26	Landkreise . . . . .	29 124	30 233	30 495	31 511	3,3	67,6	28 414

XIX

\*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand August 2008, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert



**Bruttowertschöpfung 2006 nach Kreisen <sup>\*)</sup>**

Wirtschaftsbereiche							Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen		Lfd. Nr.
Land- und Forst- wirtschaft; Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unter- nehmens- dienstleister	Öffentliche und private Dienstleister			
2006							EUR	TH = 100	
Mill. EUR							EUR	TH = 100	
17	712	414	204	1 040	1 730	1 787	46 155	100	1
6	190	118	68	355	575	789	40 857	88	2
4	974	719	90	298	737	806	55 109	119	3
2	147	132	43	178	239	320	43 953	95	4
2	128	108	58	163	366	477	42 424	92	5
2	461	425	34	134	254	246	46 126	100	6
27	457	418	154	235	385	418	44 310	96	7
23	239	200	98	272	331	480	43 355	94	8
28	958	915	134	350	428	475	50 495	109	9
43	419	369	111	246	362	569	43 291	94	10
38	237	209	78	182	244	423	44 773	97	11
22	670	595	134	330	533	634	43 793	95	12
41	837	787	146	405	557	650	45 994	99	13
31	507	494	82	223	252	241	55 820	121	14
23	300	289	68	137	244	254	44 530	96	15
25	619	573	122	267	415	475	47 548	103	16
33	274	258	128	245	279	342	47 252	102	17
9	353	330	54	135	262	213	43 614	94	18
28	666	570	107	312	505	519	49 451	107	19
27	370	356	107	276	356	302	44 872	97	20
38	634	604	104	240	314	339	46 866	101	21
34	400	308	154	266	396	371	45 304	98	22
24	358	312	105	316	346	390	45 967	99	23
<b>525</b>	<b>10 911</b>	<b>9 503</b>	<b>2 380</b>	<b>6 605</b>	<b>10 109</b>	<b>11 520</b>	<b>46 295</b>	<b>100</b>	<b>24</b>
33	2 613	1 917	497	2 168	3 901	4 426	46 371	100	25
492	8 298	7 586	1 884	4 437	6 208	7 095	46 259	100	26

#### 4. Arbeitnehmerentgelt und Bruttolöhne und -gehälter 1998 bis 2008 \*)

Jahr	Arbeitnehmerentgelt			Bruttolöhne und -gehälter		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin
<b>insgesamt in Mill. EUR</b>						
1998 .....	22 435	1 033 560	130 720	17 988	830 750	104 664
1999 .....	23 304	1 060 870	133 150	18 768	855 530	107 106
2000 .....	23 557	1 101 660	134 106	18 940	884 520	107 762
2001 .....	23 541	1 122 220	133 491	18 974	903 200	107 510
2002 .....	23 449	1 129 610	132 767	18 898	909 050	106 994
2003 .....	23 426	1 133 170	132 955	18 811	908 990	106 737
2004 .....	23 622	1 137 790	133 260	19 009	914 930	107 229
2005 .....	23 344	1 131 060	131 801	18 850	912 950	106 379
2006 .....	23 674	1 149 700	134 107	19 089	926 750	108 160
2007 .....	24 273	1 183 470	138 001	19 659	957 970	111 784
<b>2008 .....</b>	<b>24 930</b>	<b>1 225 560</b>	<b>141 837</b>	<b>20 254</b>	<b>995 400</b>	<b>115 247</b>
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>						
1998 .....	3,2	2,1	1,1	3,2	2,1	1,1
1999 .....	3,9	2,6	1,9	4,3	3,0	2,3
2000 .....	1,1	3,8	0,7	0,9	3,4	0,6
2001 .....	-0,1	1,9	-0,5	0,2	2,1	-0,2
2002 .....	-0,4	0,7	-0,5	-0,4	0,6	-0,5
2003 .....	-0,1	0,3	0,1	-0,5	0,0	-0,2
2004 .....	0,8	0,4	0,2	1,1	0,7	0,5
2005 .....	-1,2	-0,6	-1,1	-0,8	-0,2	-0,8
2006 .....	1,4	1,6	1,7	1,3	1,5	1,7
2007 .....	2,5	2,9	2,9	3,0	3,4	3,4
<b>2008 .....</b>	<b>2,7</b>	<b>3,6</b>	<b>2,8</b>	<b>3,0</b>	<b>3,9</b>	<b>3,1</b>
<b>je Arbeitnehmer in EUR</b>						
1998 .....	23 298	30 358	23 977	18 679	24 401	19 198
1999 .....	23 829	30 690	24 423	19 191	24 750	19 646
2000 .....	24 397	31 271	24 907	19 615	25 108	20 014
2001 .....	24 870	31 761	25 308	20 045	25 563	20 383
2002 .....	25 312	32 189	25 648	20 399	25 904	20 670
2003 .....	25 869	32 700	26 116	20 773	26 231	20 966
2004 .....	26 099	32 829	26 292	21 003	26 399	21 156
2005 .....	26 081	32 793	26 420	21 060	26 469	21 324
2006 .....	26 463	33 130	26 751	21 338	26 705	21 575
2007 .....	26 726	33 510	27 033	21 646	27 125	21 897
<b>2008 .....</b>	<b>27 295</b>	<b>34 171</b>	<b>27 531</b>	<b>22 175</b>	<b>27 754</b>	<b>22 370</b>
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>						
1998 .....	1,0	0,9	1,1	1,1	0,9	1,1
1999 .....	2,3	1,1	1,9	2,7	1,4	2,3
2000 .....	2,4	1,9	2,0	2,2	1,4	1,9
2001 .....	1,9	1,6	1,6	2,2	1,8	1,8
2002 .....	1,8	1,3	1,3	1,8	1,3	1,4
2003 .....	2,2	1,6	1,8	1,8	1,3	1,4
2004 .....	0,9	0,4	0,7	1,1	0,6	0,9
2005 .....	-0,1	-0,1	0,5	0,3	0,3	0,8
2006 .....	1,5	1,0	1,3	1,3	0,9	1,2
2007 .....	1,0	1,1	1,1	1,4	1,6	1,5
<b>2008 .....</b>	<b>2,1</b>	<b>2,0</b>	<b>1,8</b>	<b>2,4</b>	<b>2,3</b>	<b>2,2</b>

\*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2009, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

## 5. Arbeitnehmerentgelt 1998 bis 2008 nach Wirtschaftsbereichen \*)

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Öffentliche und private Dienstleister
<b>insgesamt in Mill. EUR</b>								
1998 ..	22 435	575	4 838	4 438	2 859	3 849	2 143	8 171
1999 ..	23 304	598	4 963	4 574	2 713	4 020	2 299	8 712
2000 ..	23 557	556	5 312	4 914	2 496	4 026	2 459	8 708
2001 ..	23 541	527	5 581	5 176	2 196	3 971	2 519	8 747
2002 ..	23 449	490	5 669	5 259	1 905	3 877	2 586	8 922
2003 ..	23 426	464	5 682	5 263	1 740	3 892	2 639	9 009
2004 ..	23 622	444	5 799	5 382	1 659	3 909	2 684	9 126
2005 ..	23 344	413	5 755	5 334	1 546	3 868	2 652	9 110
2006 ..	23 674	409	5 978	5 551	1 570	3 883	2 755	9 078
2007 ..	24 273	420	6 271	5 846	1 646	3 955	2 953	9 027
<b>2008 ..</b>	<b>24 930</b>	<b>437</b>	<b>6 521</b>	<b>6 102</b>	<b>1 670</b>	<b>4 036</b>	<b>3 049</b>	<b>9 217</b>
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>								
1998 ..	3,2	- 2,2	6,4	7,0	- 7,7	4,9	9,1	3,8
1999 ..	3,9	3,9	2,6	3,1	- 5,1	4,4	7,3	6,6
2000 ..	1,1	- 6,9	7,0	7,4	- 8,0	0,2	6,9	0,0
2001 ..	- 0,1	- 5,3	5,1	5,3	- 12,0	- 1,4	2,4	0,5
2002 ..	- 0,4	- 6,9	1,6	1,6	- 13,3	- 2,4	2,7	- 2,0
2003 ..	- 0,1	- 5,3	0,2	0,1	- 8,7	0,4	2,1	1,0
2004 ..	0,8	- 4,3	2,1	2,3	- 4,7	0,4	1,7	1,3
2005 ..	- 1,2	- 6,9	- 0,8	- 0,9	- 6,8	- 1,1	- 1,2	- 0,2
2006 ..	1,4	- 1,1	3,9	4,1	1,6	0,4	3,9	- 0,4
2007 ..	2,5	2,8	4,9	5,3	4,8	1,9	7,2	- 0,6
<b>2008 ..</b>	<b>2,7</b>	<b>4,0</b>	<b>4,0</b>	<b>4,4</b>	<b>1,5</b>	<b>2,0</b>	<b>3,2</b>	<b>2,1</b>
<b>je Arbeitnehmer in EUR</b>								
1998 ..	23 298	17 171	25 949	25 309	21 696	19 183	22 436	25 931
1999 ..	23 829	17 557	26 481	25 886	21 805	19 476	22 599	26 890
2000 ..	24 397	17 851	27 411	26 773	22 218	19 677	23 115	27 444
2001 ..	24 870	17 936	27 995	27 362	22 716	19 879	23 078	28 012
2002 ..	25 312	17 477	28 714	28 095	23 042	19 570	23 444	28 796
2003 ..	25 869	17 617	29 137	28 468	23 409	19 936	23 566	29 766
2004 ..	26 099	17 244	29 660	28 985	23 789	19 772	23 345	30 282
2005 ..	26 081	17 447	29 751	29 048	23 708	19 891	23 295	29 925
2006 ..	26 463	17 647	30 866	30 154	24 513	20 027	23 060	30 230
2007 ..	26 726	17 956	31 337	30 648	25 156	20 196	23 643	30 243
<b>2008 ..</b>	<b>27 295</b>	<b>18 471</b>	<b>31 799</b>	<b>31 102</b>	<b>25 846</b>	<b>20 694</b>	<b>24 173</b>	<b>30 841</b>
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>								
1998 ..	1,0	- 0,2	2,2	2,3	- 1,3	0,8	- 1,6	1,9
1999 ..	2,3	2,2	2,1	2,3	0,5	1,5	0,7	3,7
2000 ..	2,4	1,7	3,5	3,4	1,9	1,0	2,3	2,1
2001 ..	1,9	0,5	2,1	2,2	2,2	1,0	- 0,2	2,1
2002 ..	1,8	- 2,6	2,6	2,7	1,4	- 1,6	1,6	2,8
2003 ..	2,2	0,8	1,5	1,3	1,6	1,9	0,5	3,4
2004 ..	0,9	- 2,1	1,8	1,8	1,6	- 0,8	- 0,9	1,7
2005 ..	- 0,1	1,2	0,3	0,2	- 0,3	0,6	- 0,2	- 1,2
2006 ..	1,5	1,1	3,7	3,8	3,4	0,7	- 1,0	1,0
2007 ..	1,0	1,8	1,5	1,6	2,6	0,8	2,5	0,0
<b>2008 ..</b>	<b>2,1</b>	<b>2,9</b>	<b>1,5</b>	<b>1,5</b>	<b>2,7</b>	<b>2,5</b>	<b>2,2</b>	<b>2,0</b>

\*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2009, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

## 6. Bruttolöhne und -gehälter 1998 bis 2008 nach Wirtschaftsbereichen \*)

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Öffentliche und private Dienstleister
<b>insgesamt in Mill. EUR</b>								
1998...	17 988	472	3 880	3 576	2 313	3 083	1 738	6 502
1999...	18 768	492	3 989	3 691	2 224	3 239	1 876	6 949
2000...	18 940	458	4 196	3 906	2 052	3 295	1 984	6 956
2001...	18 974	435	4 427	4 131	1 808	3 265	2 043	6 996
2002...	18 898	406	4 506	4 197	1 569	3 221	2 089	7 106
2003...	18 811	385	4 526	4 211	1 425	3 216	2 112	7 146
2004...	19 009	368	4 634	4 319	1 362	3 239	2 159	7 246
2005...	18 850	343	4 640	4 320	1 276	3 210	2 127	7 254
2006...	19 089	339	4 760	4 439	1 293	3 219	2 247	7 231
2007...	19 659	350	5 041	4 718	1 363	3 290	2 404	7 211
<b>2008...</b>	<b>20 254</b>	<b>364</b>	<b>5 268</b>	<b>4 949</b>	<b>1 388</b>	<b>3 369</b>	<b>2 494</b>	<b>7 371</b>
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>								
1998...	3,2	-2,2	6,3	6,9	- 7,3	5,3	9,0	3,6
1999...	4,3	4,3	2,8	3,2	- 3,9	5,1	8,0	6,9
2000...	0,9	- 6,9	5,2	5,8	- 7,7	1,7	5,7	0,1
2001...	0,2	- 5,1	5,5	5,8	- 11,9	- 0,9	3,0	0,6
2002...	- 0,4	- 6,6	1,8	1,6	- 13,2	- 1,4	2,3	1,6
2003...	- 0,5	- 5,2	0,4	0,3	- 9,1	- 0,2	1,1	0,6
2004...	1,1	- 4,4	2,4	2,6	- 4,5	0,7	2,2	1,4
2005...	- 0,8	- 6,9	0,1	0,0	- 6,3	- 0,9	- 1,5	0,1
2006...	1,3	- 0,9	2,6	2,8	1,3	0,3	5,7	- 0,3
2007...	3,0	3,3	5,9	6,3	5,4	2,2	7,0	- 0,3
<b>2008...</b>	<b>3,0</b>	<b>4,0</b>	<b>4,5</b>	<b>4,9</b>	<b>1,8</b>	<b>2,4</b>	<b>3,7</b>	<b>2,2</b>
<b>je Arbeitnehmer in EUR</b>								
1998...	18 679	14 074	20 811	20 395	17 555	15 365	18 190	20 635
1999...	19 191	14 453	21 285	20 891	17 876	15 693	18 436	21 448
2000...	19 615	14 707	21 650	21 279	18 265	16 101	18 645	21 924
2001...	20 045	14 812	22 207	21 838	18 705	16 345	18 718	22 404
2002...	20 399	14 482	22 823	22 419	18 980	16 257	18 942	22 935
2003...	20 773	14 610	23 208	22 777	19 180	16 471	18 863	23 613
2004...	21 003	14 287	23 702	23 260	19 535	16 384	18 778	24 044
2005...	21 060	14 459	23 987	23 525	19 564	16 506	18 686	23 829
2006...	21 338	14 647	24 573	24 116	20 180	16 599	18 811	24 080
2007...	21 646	14 965	25 190	24 735	20 829	16 800	19 247	24 158
<b>2008...</b>	<b>22 175</b>	<b>15 395</b>	<b>25 687</b>	<b>25 224</b>	<b>21 474</b>	<b>17 276</b>	<b>19 770</b>	<b>24 665</b>
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>								
1998...	1,1	- 0,2	2,1	2,3	- 0,9	1,2	- 1,6	1,8
1999...	2,7	2,7	2,3	2,4	1,8	2,1	1,4	3,9
2000...	2,2	1,8	1,7	1,9	2,2	2,6	1,1	2,2
2001...	2,2	0,7	2,6	2,6	2,4	1,5	0,4	2,2
2002...	1,8	- 2,2	2,8	2,7	1,5	- 0,5	1,2	2,4
2003...	1,8	0,9	1,7	1,6	1,1	1,3	- 0,4	3,0
2004...	1,1	- 2,2	2,1	2,1	1,9	- 0,5	- 0,5	1,8
2005...	0,3	1,2	1,2	1,1	0,1	0,7	- 0,5	- 0,9
2006...	1,3	1,3	2,4	2,5	3,1	0,6	0,7	1,1
2007...	1,4	2,2	2,5	2,6	3,2	1,2	2,3	0,3
<b>2008...</b>	<b>2,4</b>	<b>2,9</b>	<b>2,0</b>	<b>2,0</b>	<b>3,1</b>	<b>2,8</b>	<b>2,7</b>	<b>2,1</b>

\*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2009, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

## 7. Einkommen der privaten Haushalte 1997 bis 2007 \*)

Jahr	Primäreinkommen der privaten Haushalte			Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin

## insgesamt in Mill. EUR

1997	28 902	1 436 870	169 968	29 453	1 232 970	171 673
1998	29 907	1 466 590	173 017	30 232	1 253 370	174 374
1999	31 225	1 503 310	177 796	31 575	1 285 540	180 781
2000	32 037	1 558 460	181 875	32 373	1 322 160	184 989
2001	32 669	1 599 320	184 770	33 226	1 374 090	189 726
2002	32 548	1 597 550	183 831	33 305	1 385 230	190 649
2003	32 730	1 614 980	184 877	33 684	1 414 080	193 094
2004	32 945	1 627 890	187 353	33 641	1 435 650	194 419
2005	32 791	1 653 310	187 694	33 662	1 464 000	194 883
2006	33 625	1 707 960	193 297	34 067	1 491 230	197 432
<b>2007</b>	<b>34 610</b>	<b>1 761 210</b>	<b>199 757</b>	<b>34 268</b>	<b>1 514 520</b>	<b>198 696</b>

## Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1997	1,0	1,6	0,8	1,7	1,7	1,7
1998	3,5	2,1	1,8	2,6	1,7	1,6
1999	4,4	2,5	2,8	4,4	2,6	3,7
2000	2,6	3,7	2,3	2,5	2,8	2,3
2001	2,0	2,6	1,6	2,6	3,9	2,6
2002	-0,4	-0,1	-0,5	0,2	0,8	0,5
2003	0,6	1,1	0,6	1,1	-2,1	1,3
2004	0,7	0,8	1,3	-0,1	1,5	0,7
2005	-0,5	1,6	0,2	0,1	2,0	0,2
2006	2,5	3,3	3,0	1,2	1,9	1,3
<b>2007</b>	<b>2,9</b>	<b>3,1</b>	<b>3,3</b>	<b>0,6</b>	<b>1,6</b>	<b>0,6</b>

## je Einwohner in EUR

1997	11 633	17 512	12 044	11 855	15 027	12 165
1998	12 108	17 879	12 313	12 239	15 280	12 410
1999	12 716	18 314	12 717	12 858	15 661	12 930
2000	13 128	18 962	13 085	13 266	16 087	13 309
2001	13 494	19 423	13 400	13 724	16 688	13 760
2002	13 551	19 368	13 447	13 867	16 794	13 946
2003	13 738	19 571	13 628	14 138	17 136	14 234
2004	13 934	19 732	13 902	14 228	17 402	14 426
2005	13 983	20 049	14 021	14 354	17 753	14 558
2006	14 475	20 736	14 541	14 666	18 105	14 852
<b>2007</b>	<b>15 047</b>	<b>21 410</b>	<b>15 144</b>	<b>14 898</b>	<b>18 411</b>	<b>15 064</b>

## Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1997	1,5	1,4	1,1	2,2	1,5	2,0
1998	4,1	2,1	2,2	3,2	1,7	2,0
1999	5,0	2,4	3,3	5,1	2,5	4,2
2000	3,2	3,5	2,9	3,2	-2,7	2,9
2001	2,8	2,4	2,4	3,5	3,7	3,4
2002	0,4	-0,3	0,4	1,0	0,6	1,4
2003	1,4	1,0	1,3	2,0	2,0	2,1
2004	1,4	0,8	2,0	0,6	1,6	1,3
2005	0,4	1,6	0,9	0,9	2,0	0,9
2006	3,5	3,4	3,7	2,2	2,0	2,0
<b>2007</b>	<b>4,0</b>	<b>3,3</b>	<b>4,1</b>	<b>1,6</b>	<b>1,7</b>	<b>1,4</b>

\*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand August 2008, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

## 8. Primäreinkommen der privaten Haushalte und verfügbares

Jahr	Primäreinkommen der privaten Haushalte	Davon			Empfangene monetäre Sozialleistungen	Empfangene sonstige laufende Transfers
		empfangenes Arbeitnehmerentgelt	Betriebsüberschuss/Selbständigen-einkommen	Vermögens-einkommen (saldiert)		
<b>Millionen EUR</b>						
1997	28 902	23 370	3 053	2 479	13 368	1 889
1998	29 907	24 205	3 089	2 613	13 542	1 901
1999	31 225	25 386	3 041	2 798	13 815	1 973
2000	32 037	25 898	3 180	2 958	14 009	1 973
2001	32 669	26 198	3 286	3 185	14 414	2 049
2002	32 548	26 111	3 424	3 013	14 745	2 091
2003	32 730	26 144	3 321	3 265	14 868	2 041
2004	32 945	26 194	3 543	3 207	14 686	2 015
2005	32 791	25 779	3 675	3 337	14 482	2 078
2006	33 625	26 130	3 854	3 641	14 354	2 061
<b>2007</b>	<b>34 610</b>	<b>26 822</b>	<b>4 091</b>	<b>3 697</b>	<b>13 876</b>	<b>2 079</b>

### Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1997	1,0	0,0	5,5	5,7	5,2	0,4
1998	3,5	3,6	1,2	5,4	1,3	0,6
1999	4,4	- 4,9	- 1,6	7,1	2,0	3,8
2000	2,6	2,0	4,6	5,7	1,4	0,0
2001	2,0	1,2	3,3	7,7	2,9	3,8
2002	- 0,4	- 0,3	4,2	- 5,4	2,3	2,1
2003	0,6	0,1	- 3,0	8,4	0,8	- 2,4
2004	0,7	0,2	6,7	- 1,8	- 1,2	- 1,3
2005	- 0,5	- 1,6	3,7	4,1	- 1,4	3,1
2006	2,5	1,4	4,9	9,1	- 0,9	- 0,8
<b>2007</b>	<b>2,9</b>	<b>2,6</b>	<b>6,1</b>	<b>1,5</b>	<b>- 3,3</b>	<b>0,9</b>

### in % des Primäreinkommens

1997	100	80,9	10,6	8,6	46,3	6,5
1998	100	80,9	10,3	8,7	46,9	6,6
1999	100	81,3	9,7	9,0	44,2	6,3
2000	100	80,8	9,9	9,2	43,7	6,2
2001	100	80,2	10,1	9,7	44,1	6,3
2002	100	80,2	10,5	9,3	45,3	6,4
2003	100	79,9	10,1	10,0	45,4	6,2
2004	100	79,5	10,8	9,7	44,6	6,1
2005	100	78,6	11,2	10,2	44,2	6,3
2006	100	77,7	11,5	10,8	42,7	6,1
<b>2007</b>	<b>100</b>	<b>77,5</b>	<b>11,8</b>	<b>10,7</b>	<b>40,1</b>	<b>6,0</b>

**Einkommen der privaten Haushalte 1997 bis 2007 \*)**

Geleistete Einkommen- und Vermögensteuer	Geleistete Sozialbeiträge	Geleistete sonstige laufende Transfers	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	Darunter Sparen	Sparquote in %	Jahr
--	------------------------------	--	---	--------------------	-------------------	------

**Millionen EUR**

2 438	10 389	1 879	29 453	3 224	10,9	1997
2 587	10 656	1 875	30 232	2 782	9,2	1998
2 648	10 846	1 944	31 575	2 774	8,8	1999
2 692	10 972	1 981	32 373	2 709	8,3	2000
2 809	10 996	2 100	33 226	2 844	8,5	2001
2 867	11 041	2 169	33 305	2 972	8,9	2002
2 861	11 011	2 083	33 684	3 106	9,2	2003
2 951	10 932	2 122	33 641	3 234	9,6	2004
2 850	10 718	2 122	33 662	3 197	9,4	2005
3 022	10 822	2 128	34 067	3 131	9,1	2006
<b>3 331</b>	<b>10 772</b>	<b>2 193</b>	<b>34 268</b>	<b>3 212</b>	<b>9,3</b>	<b>2007</b>

**Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %**

- 0,2	5,1	- 1,7	1,7	3,9	x	1997
6,1	2,6	- 0,2	2,6	- 13,7	x	1998
2,4	1,8	3,7	4,4	- 0,3	x	1999
1,7	1,2	1,9	2,5	- 2,3	x	2000
4,3	0,2	6,0	2,6	5,0	x	2001
2,1	0,4	3,3	0,2	4,5	x	2002
- 0,2	- 0,3	- 4,0	1,1	4,5	x	2003
3,2	- 0,7	1,9	- 0,1	4,1	x	2004
- 3,4	- 2,0	0,0	0,1	- 1,1	x	2005
6,0	1,0	0,3	1,2	- 2,1	x	2006
<b>10,2</b>	<b>- 0,5</b>	<b>3,0</b>	<b>0,6</b>	<b>2,6</b>	<b>x</b>	<b>2007</b>

**in % des Primäreinkommens**

8,4	35,9	6,5	101,9	x	x	1997
8,9	36,9	6,5	104,6	x	x	1998
8,5	34,7	6,2	101,1	x	x	1999
8,4	34,2	6,2	101,1	x	x	2000
8,6	33,7	6,4	101,7	x	x	2001
8,8	33,9	6,7	102,3	x	x	2002
8,7	33,6	6,4	102,9	x	x	2003
9,0	33,2	6,4	102,1	x	x	2004
8,7	32,7	6,5	102,7	x	x	2005
9,0	32,2	6,3	101,3	x	x	2006
<b>9,6</b>	<b>31,1</b>	<b>6,3</b>	<b>99,0</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>2007</b>

## 9. Verwendung des Brutto

Lfd. Nr.	Merkmal Wirtschaftsbereich	1997	1998	1999	2000
<b>Mill. EUR – in jeweiligen Preisen</b>					
1	Bruttoinlandsprodukt . . . . .	37 682	38 502	39 861	40 602
2	Konsumausgaben der privaten Haushalte . . . . .	26 258	27 507	28 881	29 761
3	Konsumausgaben des Staates . . . . .	11 583	11 599	11 927	11 693
4	Bruttoanlageinvestitionen . . . . .	13 578	13 257	14 242	12 903
5	Restposten (Z. 1 - Z. 2 - Z. 3 - Z. 4) . . . . .	- 13 736	- 13 862	- 15 189	- 13 755
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – in jeweiligen Preisen</b>					
6	Bruttoinlandsprodukt . . . . .	3,9	2,2	3,5	1,9
7	Konsumausgaben der privaten Haushalte . . . . .	1,5	4,8	5,0	3,0
8	Konsumausgaben des Staates . . . . .	- 0,3	0,1	2,8	- 2,0
9	Bruttoanlageinvestitionen . . . . .	1,0	- 2,4	7,4	- 9,4
<b>Anteil am Bruttoinlandsprodukt in % – in jeweiligen Preisen</b>					
10	Bruttoinlandsprodukt . . . . .	100	100	100	100
11	Konsumausgaben der privaten Haushalte . . . . .	69,7	71,4	72,5	73,3
12	Konsumausgaben des Staates . . . . .	30,7	30,1	29,9	28,8
13	Bruttoanlageinvestitionen . . . . .	36,0	34,4	35,7	31,8
14	Restposten . . . . .	- 36,5	- 36,0	- 38,1	- 33,9
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – preisbereinigt</b>					
15	Bruttoinlandsprodukt . . . . .	3,7	1,7	3,4	2,1
16	Konsumausgaben der privaten Haushalte . . . . .	- 0,2	4,1	4,9	2,6
17	Konsumausgaben des Staates . . . . .	0,0	0,2	0,6	- 1,8
18	Bruttoanlageinvestitionen . . . . .	1,3	- 1,6	8,7	- 9,7
<b>Index (2000 = 100) – preisbereinigt, verkettet</b>					
19	Bruttoinlandsprodukt . . . . .	93,2	94,8	98,0	100,0
20	Konsumausgaben der privaten Haushalte . . . . .	89,3	92,9	97,5	100,0
21	Konsumausgaben des Staates . . . . .	101,0	101,2	101,8	100,0
22	Bruttoanlageinvestitionen . . . . .	103,6	101,9	110,8	100,0



**inlandsprodukts 1997 bis 2007 \*)**

2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	Lfd. Nr.
<b>Mill. EUR – in jeweiligen Preisen</b>							
41 669	42 430	43 411	44 647	44 876	46 634	48 555	1
30 479	30 441	30 687	30 602	30 640	31 168	31 320	2
11 778	11 929	12 061	12 061	11 967	12 046	.	3
12 210	10 174	10 401	8 997	9 314	9 776	.	4
- 12 799	- 10 115	- 9 738	- 7 013	- 7 046	- 6 355	.	5
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – in jeweiligen Preisen</b>							
2,6	1,8	2,3	2,8	0,5	3,9	4,1	6
2,4	- 0,1	0,8	- 0,3	0,1	1,7	0,5	7
0,7	1,3	1,1	0,0	- 0,8	0,7	.	8
- 5,4	- 16,7	2,2	- 13,5	3,5	5,0	.	9
<b>Anteil am Bruttoinlandsprodukt in % – in jeweiligen Preisen</b>							
100	100	100	100	100	100	100	10
73,1	71,7	70,7	68,5	68,3	66,8	64,5	11
28,3	28,1	27,8	27,0	26,7	25,8	.	12
29,3	24,0	24,0	20,2	20,8	21,0	.	13
- 30,7	- 23,8	- 22,4	- 15,7	- 15,7	- 13,6	.	14
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – preisbereinigt</b>							
1,4	0,3	1,8	2,1	0,3	3,5	2,1	15
- 0,3	- 1,2	- 0,8	- 1,5	- 1,5	0,3	- 1,0	16
- 1,5	- 0,7	- 0,1	- 1,0	- 1,4	- 0,2	.	17
- 4,9	- 16,0	3,0	- 13,9	3,2	3,8	.	18
<b>Index (2000 = 100) – preisbereinigt, verkettet</b>							
101,4	101,7	103,5	105,7	106,0	109,7	112,0	19
100,3	99,1	98,3	96,8	95,4	95,6	94,7	20
98,5	97,9	97,8	96,9	95,5	95,3	.	21
95,1	79,8	82,2	70,7	73,0	75,8	.	22

## 10. Bruttoanlageinvestitionen 1996 bis 2006 nach Wirtschaftsbereichen \*)

### In jeweiligen Preisen

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Öffentliche und private Dienstleister
		Mill. EUR						

#### neue Anlagen

1996 . . .	13 672	186	2 137	1 198	340	1 112	6 075	3 821
1997 . . .	13 820	181	1 898	1 156	265	1 113	6 925	3 438
1998 . . .	13 524	192	2 254	1 462	233	1 040	6 175	3 630
1999 . . .	14 568	202	2 622	1 790	291	1 160	6 034	4 259
2000 . . .	13 179	193	2 301	1 666	242	967	5 733	3 743
2001 . . .	12 555	180	3 128	2 442	146	1 067	4 581	3 453
2002 . . .	10 472	182	2 306	1 613	131	1 022	3 463	3 368
2003 . . .	10 629	163	1 824	1 327	130	1 081	3 576	3 854
2004 . . .	9 251	182	1 960	1 421	136	1 079	2 859	3 036
2005 . . .	9 565	174	1 968	1 413	118	1 095	2 943	3 267
<b>2006 . . .</b>	<b>10 063</b>	<b>199</b>	<b>2 209</b>	<b>1 658</b>	<b>146</b>	<b>1 607</b>	<b>2 869</b>	<b>3 033</b>

#### neue Ausrüstungen und neue sonstige Anlagen

1996 . . .	3 934	156	1 256	905	221	592	1 017	691
1997 . . .	3 908	147	1 175	851	210	585	1 129	662
1998 . . .	4 542	161	1 478	1 125	190	609	1 344	761
1999 . . .	5 376	171	1 898	1 506	235	741	1 461	871
2000 . . .	5 348	176	1 710	1 409	212	707	1 660	884
2001 . . .	5 154	164	2 451	2 122	140	726	867	807
2002 . . .	3 840	169	1 652	1 336	120	748	401	750
2003 . . .	3 315	154	1 375	1 146	126	608	322	731
2004 . . .	3 628	172	1 479	1 225	131	676	444	726
2005 . . .	3 707	160	1 539	1 264	109	728	414	757
<b>2006 . . .</b>	<b>4 153</b>	<b>175</b>	<b>1 734</b>	<b>1 471</b>	<b>134</b>	<b>846</b>	<b>479</b>	<b>785</b>

#### neue Bauten

1996 . . .	9 738	30	881	294	118	520	5 058	3 130
1997 . . .	9 912	34	723	305	55	528	5 796	2 776
1998 . . .	8 982	31	776	336	43	431	4 831	2 869
1999 . . .	9 192	31	724	284	56	419	4 573	3 388
2000 . . .	7 831	18	591	257	30	261	4 073	2 858
2001 . . .	7 401	16	677	320	6	341	3 714	2 647
2002 . . .	6 631	13	654	277	11	274	3 062	2 618
2003 . . .	7 313	9	449	181	5	473	3 253	3 124
2004 . . .	5 623	10	480	196	6	403	2 415	2 310
2005 . . .	5 859	14	430	149	8	368	2 530	2 510
<b>2006 . . .</b>	<b>5 909</b>	<b>24</b>	<b>475</b>	<b>186</b>	<b>12</b>	<b>761</b>	<b>2 390</b>	<b>2 248</b>

\*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand August 2008, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert; nur Käufe neuer Anlagen

## XX. Umwelt

Mit den Umweltstatistiken werden u.a. Daten zur Abfallentsorgung und Abfallverwertung, zur öffentlichen und nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, zu Luftverunreinigungen, zu Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen sowie zu Aufwendungen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe erhoben.

Ergänzt werden die Tabellen um weitere umweltrelevante Informationen anderer Behörden wie z.B. Waldschäden. Die Quelle ist unter den Tabellen stets angemerkt.

Ab 1996 werden Daten zur Abfallentsorgung jährlich und zur Abfallverwertung zweijährlich erfragt.

Die Erhebung zur Einsammlung von Hausmüll wird ab 1996 in vierjährlichem Turnus durchgeführt, seit 2005 jährlich. Daten zur Abfallerzeugung nach Wirtschaftsbereichen werden ab 2006 vierjährlich erhoben.

Jährlich erfragt werden Angaben zu Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen (1991 ff.), zu Investitionen für den Umweltschutz (1996 ff.), zur Verwendung klimawirksamer Stoffe (1997 ff.) und Angaben zum Klärschlamm (2006 ff.).

In dreijährlichem Turnus finden die Erhebungen der öffentlichen und nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung (1995 ff.) und die Erhebung der Wasser- und Abwasserentgelte (ab 2007) statt.

### Naturschutzgebiete

Naturschutzgebiete sind durch Rechtsverordnung festgesetzte Gebiete, in denen ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder einzelnen Teilen

1. zur Erhaltung und Entwicklung von Biotopen und Lebensgemeinschaften bestimmter wild wachsender Pflanzen- und wild lebender Tierarten,
2. aus ökologischen, wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder
3. wegen ihrer Seltenheit, Gefährdung, ihrer besonderen Eigenart oder hervorragenden Schönheit

erforderlich ist.

### Landschaftsschutzgebiete

Landschaftsschutzgebiete sind durch Rechtsverordnung festgesetzte Gebiete, in denen ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft

1. zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Entwicklung der Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes oder der Nutzungs- oder Regenerationsfähigkeit der Naturgüter,
2. wegen der Vielfalt, Eigenart oder Schönheit des Landschaftsbildes oder
3. wegen ihrer besonderen Bedeutung für die Erholung

erforderlich ist.

### Naturparks

Naturparks sind durch Rechtsverordnung festgesetzte, einheitlich zu entwickelnde und zu pflegende Gebiete, die

1. großräumig sind und in der Regel überwiegend aus Wald bestehen,
2. überwiegend Landschaftsschutzgebiete und/oder Naturschutzgebiete sind,
3. sich wegen ihrer landschaftlichen Voraussetzungen, insbesondere wegen ihrer natürlichen Eigenart und Schönheit, für die Erholung besonders eignen und
4. nach den Grundsätzen und Zielen der Raumordnung und Landesplanung für die Erholung vorgesehen sind, soweit der Erholungszweck nicht die Aufgaben des Naturschutzes und der Landschaftspflege einschränkt.

### **Biosphärenreservate**

Landschaftsräume, die nach den Kriterien des Programms „Mensch und Biosphäre“ der UNESCO charakteristische Ökosysteme der Erde repräsentieren,

1. als Kulturlandschaft mit reicher Naturlandschaft zum überwiegenden Teil als Landschafts- und Naturschutzgebiete ausgewiesen sind,
2. großräumig sind und in mehrere Schutzzonen gegliedert werden können,
3. mit ökologischen und landschaftstypischen Landnutzungsformen bewirtschaftet werden und
4. für die langfristige Umweltüberwachung, die ökologische Forschung und Umwelterziehung geeignet sind,

können durch Rechtsverordnung der obersten Naturschutzbehörde zum Biosphärenreservat erklärt werden.

#### *Kernzone*

Zone zur Gewährleistung und Erforschung einer vom Menschen möglichst unbeeinflussten natürlichen Entwicklung der Lebensgemeinschaften.

#### *Pflegezone*

Zone zur Erhaltung, Pflege, Untersuchung und Beobachtung von Ökosystemen, die durch menschliche Nutzung entstanden oder beeinflusst sind; wird wie ein Naturschutzgebiet geschützt.

#### *Entwicklungszone*

Zone zur Entwicklung und Förderung einer umweltschonenden Landnutzung, d.h. einer nachhaltigen, den Ansprüchen von Mensch und Natur gleichermaßen gerecht werdenden Wirtschaftsweise; wird wie ein Landschaftsschutzgebiet geschützt.

### **Nationalparks**

Nationalparks sind durch Gesetz festgesetzte einheitlich zu schützende Gebiete, die

1. großräumig und von besonderer Eigenart sind,
2. im überwiegenden Teil ihres Gebietes die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes erfüllen,
3. sich in einem vom Menschen, insbesondere durch Siedlungstätigkeit oder Verkehrswege, nicht oder wenig beeinflussten Zustand befinden oder in einen solchen Zustand entwickelt werden können,
4. vornehmlich der Erhaltung, Entwicklung und wissenschaftlichen Beobachtung natürlicher und naturnaher Lebensgemeinschaften und eines artenreichen, für den Naturraum typischen heimischen Tier- und Pflanzenbestands dienen und
5. in wesentlichen Teilen einem möglichst ungestörten Ablauf der Naturvorgänge dienen und keiner wirtschaftsbestimmten Nutzung unterliegen.

## **XX**

### **Waldschäden**

Geschädigte Waldflächen sind die durch Schadstoffausstoß sowie andere biotische Faktoren kranken Waldbestände.

### **Walderneuerung**

Zu den Aufforstungsarten der Walderneuerung zählen neben der Neu- und Wiederaufforstung auch Voranbau, Unterbau sowie Wiederholungsaufforstung.

## Immissionen

Immissionen sind auf Menschen, Tiere und Pflanzen, den Boden, das Wasser, die Atmosphäre sowie Kultur- und sonstige Sachgüter einwirkende Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen, Licht, Wärme, Strahlen und ähnliche Umwelteinwirkungen.

## Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen

Die Statistik erfasst sowohl Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen als auch Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe. Sie werden durch die nach Landesrecht zuständigen Dienststellen erhoben. In Thüringen ist die untere Wasserbehörde auskunftspflichtig.

Wassergefährdende Stoffe sind überwiegend feste und flüssige Stoffe (einschließlich Zubereitungen), die geeignet sind, nachhaltig die physikalische, chemische und biologische Beschaffenheit des Wassers nachteilig zu verändern. Sie werden in folgende Wassergefährdungsklassen (WGK) eingestuft:

WGK 1: schwach wassergefährdend

WGK 2: wassergefährdend

WGK 3: stark wassergefährdend

Lebens- und Futtermittel sowie Jauche, Gülle und Silagesickersaft können Wassergefährdungen verursachen, werden aber grundsätzlich nicht eingestuft. Ihre Erfassung erfolgt unter „WGK unbekannt“.

Umgang bezeichnet das Lagern, Abfüllen, Umschlagen, Herstellen, Behandeln, Verwenden sowie das innerbetriebliche Befördern wassergefährdender Stoffe.

Beförderung bezeichnet den Vorgang der Ortsveränderung einschließlich zeitweiliger Aufenthalte (Zwischenlagerung).

Als Unfall gilt das bestimmungswidrige Austreten einer in Hinblick auf den Schutz der Gewässer nicht unerheblichen Menge wassergefährdender Stoffe.

## Investitionen für den Umweltschutz

Die jährliche Investitionserhebung bezieht sich auf Unternehmen und Betriebe des produzierenden Gewerbes (ab 1996 ohne Baugewerbe) mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. Dabei handelt es sich um Sachanlagen, die dem Produktionsprozess vor- oder nachgeschaltet werden (additive Investitionen) und dem Umweltschutz dienen.

## Verwendung ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe

Als ozonschichtschädigend gelten die in Anlage I der EG-VO Nr. 3093/94 des Rates vom 15. Dezember 1994 genannten Stoffe FCKW, Halone, Tetrachlorkohlenstoffe, 1,1,1-Trichlorethan, H-FBKW und H-FCKW sowie Methylbromid (geregelter Stoffe). Sie sind zugleich klimawirksame Treibhausgase. Als klimawirksame Stoffe werden darüber hinaus im Rahmen dieser Erhebung die Fluorderivate der aliphatischen Kohlenwasserstoffe (FKW, H-FKW) mit bis zu sieben Kohlenstoffatomen angesehen. Sie werden insbesondere als Kühlmittel, als Treib- oder Löschmittel eingesetzt.

Neben den Angaben in metrischen Tonnen werden die verwendeten Schadstoffmengen sowohl nach ihrem Ozonabbaupotential als auch nach ihrem Treibhauspotential berechnet. Als Maßeinheiten gelten hierbei die ODP-gewichtete Tonne (entspricht dem Ozonabbaupotential durch eine Tonne des ozonschichtschädigenden Stoffes R11) und die GWP-gewichtete Tonne (entspricht der Treibhauswirkung von einer Tonne CO<sub>2</sub>).

Ab Berichtsjahr 2005 wird nur noch die Verwendung bestimmter klimawirksamer Stoffe erfasst.

### **Abfallentsorgung**

Die Abfallentsorgung umfasst die Einsammlung sowie die Beseitigung oder Verwertung von Abfällen. Befragt werden die Unternehmen und Betriebe, die von den Stadt- und Landkreisen mit der Abfallentsorgung beauftragt werden sowie die nach Landesrecht zuständigen Behörden.

### **Abfall**

Erfasst werden Art, Menge, Herkunft und Verbleib der eingesammelten, behandelten, gelagerten oder abgelagerten sowie der abgegebenen Abfälle. Es wird unterschieden zwischen Abfällen zur Verwertung und Abfällen zur Beseitigung.

### **Abfallbehandlungsanlagen**

Abfallentsorgungsanlagen, in denen Abfälle mit chemisch-physikalischen, biologischen, thermischen oder mechanischen Verfahren oder Kombinationen dieser Verfahren behandelt werden. Es wird unterschieden zwischen Schredder-, Bodenbehandlungs-, Kompostierungs- und sonstigen Behandlungsanlagen.

### **Abfallbeseitigungsanlagen**

Abfallentsorgungsanlagen, in denen Abfälle zeitlich unbegrenzt abgelagert werden. Es wird unterschieden zwischen Deponie, Monodeponie, betriebener Altdeponie, sonstiger Deponie.

### **Öffentliche Müllabfuhr**

Die Erhebung bezieht sich auf die Einsammlung von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfällen und kompostierbaren Abfällen aus der Biotonne im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr.

### **Hausmüll**

Feste Abfälle, die in Haushalten anfallen und durch die öffentliche Müllabfuhr abgefahren werden.

### **Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle**

Abfälle aus Gewerbebetrieben, Bürogebäuden, Schulen, Anstalten usw., die von der öffentlichen Müllabfuhr zusammen mit dem Hausmüll abgefahren werden. Die Inhaltsstoffe sind im Einzelnen die gleichen wie beim Hausmüll; sie fallen nur üblicherweise räumlich konzentriert in anderer, branchenabhängiger Zusammensetzung an. Soweit diese Abfälle nicht gesondert abgefahren werden, sind sie mengenmäßig im Hausmüll enthalten.

## **XX**

### **Verkaufsverpackungen**

Verpackungen, die als eine Verkaufseinheit angeboten werden und beim Endverbraucher anfallen. Zu den Verkaufsverpackungen gehören auch Verpackungen des Handels, der Gastronomie und anderer Dienstleister, die die Übergabe von Waren an den Endverbraucher ermöglichen oder unterstützen (Serviceverpackungen) sowie Einweggeschirr oder Einwegbestecke.

## **Verbunde**

Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien, von denen keines einen Gewichtsanteil von 95 Prozent überschreitet.

## **Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung**

Der Berichtskreis der Statistik der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung umfasst Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Unternehmen und andere Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung betreiben.

Der Berichtskreis der Statistik der nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung umfasst Betriebe, die im Berichtsjahr entweder mindestens 2000 Kubikmeter Wasser gewinnen oder 10 000 Kubikmeter Wasser beziehen oder Wasser oder Abwasser direkt in Gewässer einleiten.

## **Wasseraufkommen**

Das Wasseraufkommen setzt sich zusammen aus der Eigengewinnung der Betriebe und dem Fremdbezug aus dem öffentlichen Netz und von anderen Betrieben und Einrichtungen über nichtöffentliche Leitungen.

## **Fremdbezug**

Der Fremdbezug ist die Wassermenge, die aus dem öffentlichen Netz und/oder von anderen Betrieben über nichtöffentliche Leitungen bezogen und im eigenen Betrieb verbraucht wird.

## **Wasserabgabe**

Die Wasserabgabe setzt sich aus dem Wasserbedarf (Letztverbraucher, Wasserverluste und Wasserwerkseigenverbrauch) sowie der Weiterverteilung zusammen.

## **Wasserverluste**

Die Wasserverluste setzen sich zusammen aus tatsächlichen Verlusten, z.B. durch Rohrbrüche, undichte Rohrverbindungen oder Armaturen sowie aus scheinbaren Verlusten, z.B. Fehlanzeigen der Messgeräte, unkontrollierte Entnahmen.

## **Anschluss an Wasserversorgung/Kanalisation/Kläranlagen (Anschlussgrad)**

Dargestellt ist der prozentuale Anteil der Bevölkerung, die über Wasser-, Kanalisations- bzw. Kläranlagenanschluss verfügt, an der Gesamtbevölkerung.

## **Kanalnetz**

Das Kanalnetz ist ein offenes oder geschlossenes Gerinne, in dem Abwasser in der Regel mit freiem Gefälle abgeleitet wird. Man unterscheidet z.B. Regenwasserkanal, Schmutzwasserkanal, Mischwasserkanal.

## **Kläranlagen (auch Abwasserbehandlungsanlagen)**

Kläranlagen sind Anlagen zur Reinigung des Abwassers. Einbezogen werden mechanische sowie biologische Anlagen mit bzw. ohne weitergehende Behandlung. Nicht erfasst werden Rechen- und Siebanlagen, Abscheider und Hauskläranlagen.

### **Betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen**

Unter betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen werden nicht nur zentrale, sondern auch dezentrale Anlagen erfasst, in denen nur Teilmengen des betrieblichen Abwassers behandelt werden. Bei der Reinigung des Abwassers wird zwischen mechanischen, chemischen oder chemisch-physikalischen und biologischen Verfahren unterschieden.

### **Klärschlamm**

Klärschlamm ist der bei der mechanischen, biologischen und weitergehenden Abwasserbehandlung anfallende wässrige Rückstand, der bezogen auf die Trockensubstanz überwiegend aus organischen Stoffen besteht und Behandlungsanlagen zugeführt wird.

### **Jahresabwassermenge**

Jahresabwassermenge ist die Summe von Schmutz-, Fremd- und Niederschlagswasser pro Jahr.

### **Wasserentgelte**

(Ergebnisse zu den Wasser- und Abwasserentgelten wurden zuletzt im Jahrbuch, Ausgabe 2008 veröffentlicht; nächste Veröffentlichung im Jahrbuch, Ausgabe 2011.)

Die Wasserentgelte unterteilen sich in verbrauchsabhängige und verbrauchsunabhängige Entgelte. Sie enthalten 7 Prozent Mehrwertsteuer.

Beim verbrauchsabhängigen Entgelt – wie etwa dem Verbrauchspreis – handelt es sich um den Preis, der vom Wasserversorger für die Bereitstellung und Lieferung von einem Kubikmeter Trinkwasser (1000 Liter) erhoben wird. Das verbrauchsunabhängige Entgelt setzt sich aus der Gebühr für die Bereitstellung von Trinkwasser und der Benutzung eines haushaltsüblichen Wasserzählers zusammen.

### **Abwasserentgelte**

In Thüringen werden für die Abwasserbeseitigung das mengenbezogene (z.B. Volleinleitergebühr), das flächenbezogene sowie das mengen- und flächenunabhängige Abwasserentgelt erhoben.

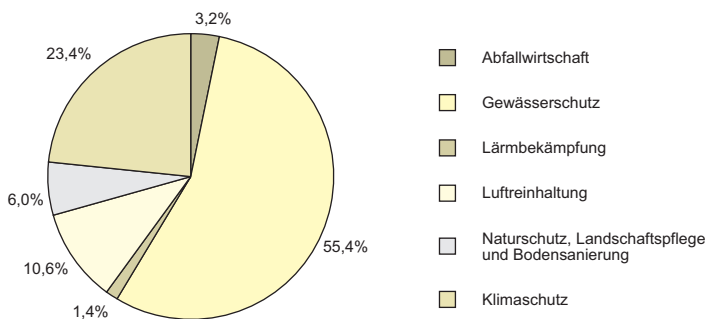
Bei der mengenbezogenen Volleinleitergebühr handelt es sich um den Preis, der für einen Kubikmeter Schmutz- oder Abwasser, das einer zentralen Behandlungsanlage zugeführt wird, zu entrichten ist.

Das flächenbezogene Abwasserentgelt ist das Niederschlags- bzw. Oberflächenwasserentgelt je Quadratmeter versiegelter oder sonstiger Fläche, in die infolge künstlicher Einwirkung Regenwasser nicht oder nur in unbedeutendem Umfang einsickern kann. Grundstücke mit stark versiegelten Flächen, die viel Regenwasser in die öffentliche Abwasserkanalisation einleiten, werden dadurch stärker an den dafür anfallenden Kosten der Abwasserbeseitigung beteiligt.

Das mengen- und flächenunabhängige Abwasserentgelt ist eine Grundgebühr bzw. Entgeltpauschale für die Beseitigung des Abwassers.

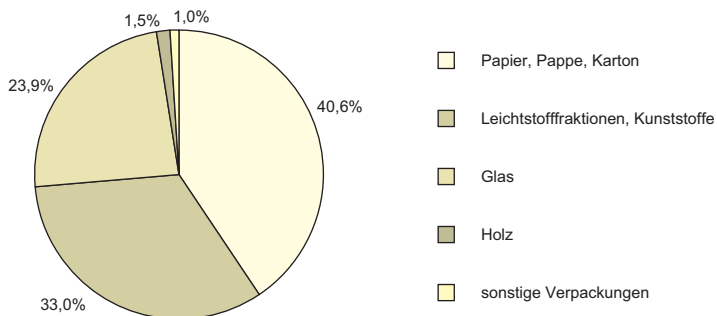


### Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe \*) 2007



\*) ohne Baugewerbe

### Eingesammelte Verpackungen 2007



# 1. Naturschutzgebiete \*)

Anzahl: 264  
Gesamtfläche in ha: 43 873

Naturschutzgebiete ab 250 ha Fläche

Gebiet	Fläche in ha	Kreis
Lange Rhön (Kern- und Pflegezone des BR „Rhön“)	251,1	Schmalkalden-Meiningen
Mertelstal - Heldrastein	252,5	Wartburgkreis
Sommertal (Kern- und Pflegezone des BR „Rhön“)	253,1	Wartburgkreis
Kleiner Gleichberg	254,5	Hildburghausen
Alte Werra	257,8	Wartburgkreis
Rasdorfer Berg (Pflegezone des BR „Rhön“)	262,9	Wartburgkreis
Mittelgrund	263,0	Saale-Orla-Kreis
Gleistalhänge	263,4	Saale-Holzland-Kreis
Tannenberg - Seelesberg (Pflegezone des BR „Rhön“)	263,8	Wartburgkreis
Öchsberg (Pflegezone des BR „Rhön“)	267,1	Wartburgkreis
Stülzensee-Mackenröder Wald	280,2	Nordhausen
Meuraer Heide	291,4	Saalfeld-Rudolstadt
Keulaer Wald	297,2	Kyffhäuserkreis
Klosterschranne - Faulunger Stein	298,3	Unstrut-Hainich-Kreis
Rüdigsdorfer Schweiz	298,5	Nordhausen
Rößberg (Pflegezone des BR „Rhön“)	309,3	Wartburgkreis
Zeitzer Forst	327,4	Stadt Gera; Saale-Holzland-Kreis
Ichstedter Lehde	352,1	Kyffhäuserkreis
Frießnitzer See - Struth	355,0	Greiz; Saale-Orla-Kreis
Seeberg	366,1	Gotha
Rothenburg	402,8	Kyffhäuserkreis
Südhang Eittersberg	408,3	Stadt Weimar; Weimarer Land
Pennewitzer Teiche - Unteres Wohlrosetal	424,6	Ilm-Kreis; Saalfeld-Rudolstadt
Markt und Morast (Kern- und Pflegezone des BR „Vessertal - Thüringer Wald“)	429,0	Ilm-Kreis
Süd-Ost-Kyffhäuser	442,9	Kyffhäuserkreis
Westhang des Dolmar	450,3	Schmalkalden-Meiningen
Rhönkopf - Streufelsberg (Kern- und Pflegezone des BR „Rhön“)	515,9	Schmalkalden-Meiningen
Bischofswaldung mit Stedtlinger Moor (Pflegezone des BR „Rhön“)	519,6	Schmalkalden-Meiningen
Jenaer Forst	541,1	Stadt Jena; Saale-Holzland-Kreis
Schloßberg - Solwiesen	541,5	Kyffhäuserkreis; Nordhausen
Spitzenberg - Schießplatz Rothenstein - Bornthal	544,2	Saale-Holzland-Kreis; Stadt Jena
Horbel - Hoflar - Birkenberg (Pflegezone des BR „Rhön“)	557,8	Wartburgkreis; Schmalkalden-Meiningen
Leite bei Harras	566,4	Hildburghausen
Assberg-Hasenleite	581,4	Saalfeld-Rudolstadt
Leutral und Cospoth	582,9	Stadt Jena; Saale-Holzland-Kreis
Wartburg - Hohe Sonne	586,1	Stadt Eisenach; Wartburgkreis
Schwarzatal	615,0	Saalfeld-Rudolstadt
Alter Stolberg	623,3	Nordhausen
Hufeisen - Jenzig	623,4	Stadt Jena; Saale-Holzland-Kreis
Wipperdurchbruch	631,6	Kyffhäuserkreis; Sömmerda
Roßberg - Kohlbach - Hochrain (Kern- und Pflegezone des BR „Rhön“)	667,9	Wartburgkreis
Süd-West-Kyffhäuser	831,7	Kyffhäuserkreis
Westliche Hainleite	941,4	Nordhausen
Dreba-Plöthener Teichgebiet	1 094,7	Saale-Orla-Kreis
Uhlstädter Heide	1 153,5	Saalfeld-Rudolstadt; Saale-Orla-Kreis
Jägersruh - Gemäßgrund - Mulschwitz	1 303,4	Saale-Orla-Kreis
Vessertal (Kern- und Pflegezone des BR „Vessertal - Thüringer Wald“)	1 643,6	Hildburghausen; Stadt Suhl; Ilm-Kreis
Kernberge und Wöllmissee bei Jena	2 070,0	Stadt Jena; Saale-Holzland-Kreis
Hohe Schrecke	3 437,3	Kyffhäuserkreis; Sömmerda

XX

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie; Stand 31.12.2008 – \*) einschließlich Kern- und Pflegezonen der Biosphärenreservate (BR)

## 2. Landschaftsschutzgebiete, Biosphärenreservate, Natur- und Nationalparks <sup>\*)</sup>

Gebiet	Fläche in ha	Kreis
<b>Landschaftsschutzgebiete ab 10 000 ha Fläche</b>		
Landschaftsschutzgebiete insgesamt (Anzahl) . . . . .	63	
Fläche insgesamt . . . . .	379 187 <sup>1)</sup>	
Südharz . . . . .	11 509	Nordhausen
Mittleres Saaletal zwischen Camburg und Göschwitz . . . . .	16 622	Stadt Jena; Saale-Holzland-Kreis
Ilmtal von Oettern und Kranichfeld . . . . .	19 213	Stadt Erfurt; Weimarer Land; Ilm-Kreis; Stadt Weimar
Obere Saale . . . . .	21 141	Saalfeld-Rudolstadt; Saale-Orla-Kreis
Thüringer Schiefergebirge . . . . .	26 512	Saalfeld-Rudolstadt; Saale-Orla-Kreis
Thüringische Rhön (einschließlich Entwicklungszone des Biosphären- reservates „Rhön“) . . . . .	58 094	Schmalkalden-Meiningen; Wartburgkreis
Thüringer Wald (einschließlich Entwicklungszone des Biosphären- reservates „Vessertal - Thüringer Wald“) . . . . .	143 074	Stadt Eisenach; Wartburgkreis; Gotha; Schmalkalden-Meiningen; Stadt Suhl; Ilm-Kreis; Hildburghausen; Sonneberg; Saalfeld-Rudolstadt
<b>Biosphärenreservate</b>		
Biosphärenreservate insgesamt (Anzahl) . . . . .	2	
Fläche insgesamt . . . . .	65 991	
Vessertal - Thüringer Wald . . . . .	17 081	Ilm-Kreis; Stadt Suhl; Hildburghausen
Rhön . . . . .	48 910	Wartburgkreis; Schmalkalden-Meiningen
<b>Naturparks</b>		
Naturparks insgesamt (Anzahl) . . . . .	4	
Fläche insgesamt . . . . .	405 735	
Kyffhäuser . . . . .	30 500	Kyffhäuserkreis; Nordhausen; Sömmerda
Thüringer Wald . . . . .	208 200	Stadt Eisenach; Wartburgkreis; Gotha; Schmalkalden-Meiningen; Stadt Suhl; Ilm-Kreis; Hildburghausen; Sonneberg; Saalfeld-Rudolstadt
Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale <sup>2)</sup> . . . . .	ca. 80 000	Saale-Orla-Kreis; Saalfeld-Rudolstadt
Eichsfeld - Hainich - Werratal <sup>2)</sup> . . . . .	ca. 87 035	Eichsfeld; Unstrut-Hainich-Kreis; Wartburgkreis; Stadt Eisenach
<b>Nationalpark</b>		
Hainich . . . . .	7 513	Unstrut-Hainich-Kreis; Wartburgkreis

\*) Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie; Stand 31.12.2008 – 1) Berücksichtigung der Entwicklungszone der BR und Umstellung auf digital ermittelte Größe einzelner LSG – 2) befinden sich noch in der Planungsphase

### 3. Geschädigte Waldflächen 2000 bis 2008 nach Schadstufen

Jahr	Waldfläche insgesamt	Schadstufe 0 ohne Schadensmerkmale	Schadstufe 1 schwach geschädigt	Schadstufe 2 mittelstark geschädigt	Schadstufe 3 stark geschädigt	Schadstufe 4 abgestorben	Schadstufen 2 bis 4 deutliche Schäden
	1000 ha	%					
2000 .....	535,7	30	42	27	1	0	28
2001 .....	540,6	28	44	26	2	0	28
2002 .....	539,9	30	45	24	1	0	25
2003 .....	541,7	28	44	26	2	0	28
2004 .....	542,7	24	42	33	1	0	34
2005 .....	547,7	24	42	32	2	0	34
2006 .....	547,1	22	43	33	2	0	35
2007 .....	546,7	23	42	33	2	0	35
<b>2008 .....</b>	<b>546,7</b>	<b>21</b>	<b>45</b>	<b>33</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>34</b>

Quelle: Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt

### 4. Deutlich geschädigte Waldflächen 2000 bis 2008 nach Baumarten

Jahr	Fichte	Kiefer	Buche	Eiche
	%			
2000 .....	22	27	39	43
2001 .....	22	28	38	43
2002 .....	18	29	32	37
2003 .....	22	33	32	43
2004 .....	25	38	50	50
2005 .....	25	40	46	62
2006 .....	26	40	45	62
2007 .....	31	41	38	60
<b>2008 .....</b>	<b>28</b>	<b>51</b>	<b>30</b>	<b>51</b>

Quelle: Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt

### 5. Ausgewählte Maßnahmen zur Stabilisierung der Waldbestände 2000 bis 2008

Jahr	Bodenschutzkalkung <sup>1)</sup>	Walderneuerung <sup>2)</sup>		Waldumbau <sup>3)</sup>
		Laubholz	Nadelholz	
	ha			
2000 .....	7 229	303	221	1 104
2001 .....	5 511	180	113	497
2002 .....	5 050	166	82	605
2003 .....	2 862	79	74	183
2004 .....	710	157	144	54
2005 .....	512	120	96	134
2006 .....	867	102	64	198
2007 .....	928	314 <sup>4)</sup>	.	74
<b>2008 .....</b>	<b>4 345</b>	<b>567 <sup>4)5)</sup></b>	.	<b>158</b>

Quelle: Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt – 1) Erst- und Wiederholungskalkung – 2) Die Angaben beziehen sich bis 2007 auf die Eigentumsformen Landeswald, Treuhandwald und noch nicht rückübertragener Kommunalwald. – 3) Die Angaben beziehen sich auf die Eigentumsformen Landes-, Privat- und Kommunalwald. – 4) einschließlich Nadelholz – 5) Die Angaben beziehen sich nur auf die Eigentumsform Landeswald.

## 6. CO<sub>2</sub> - Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) 1990 bis 2006 nach Emittentensektoren

Jahr	Emissionen insgesamt	Davon			
		Gewinnung von Steinen und Erden, Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	Verkehr	darunter Straßenverkehr	Haushalte, Handel, Gewerbe, Dienstleistungen, Sonstige
1000 t CO <sub>2</sub>					
1990....	34 024	13 753	3 328	2 769	16 942
1991....	26 691	9 386	3 371	2 965	13 933
1992....	22 820	6 443	3 554	3 227	12 822
1993....	19 781	4 965	3 916	3 603	10 900
1994....	19 062	4 083	3 985	3 696	10 993
1995....	18 697	4 007	4 317	4 134	10 374
1996....	18 936	4 088	4 288	4 118	10 560
1997....	17 876	3 847	4 310	4 118	9 719
1998....	17 852	3 794	4 394	4 175	9 665
1999....	17 707	3 875	4 551	4 331	9 281
2000....	17 729	4 053	4 530	4 274	9 147
2001....	18 493	4 158	4 566	4 189	9 770
2002....	19 706	4 276	4 552	4 201	(10 878)
2003....	18 826	4 515	4 425	3 994	(9 887)
2004....	17 699	4 574	4 317	4 035	8 808
2005....	17 276	4 449	4 159	3 890	8 668
<b>2006....</b>	<b>17 242</b>	<b>4 738</b>	<b>3 969</b>	<b>3 729</b>	<b>8 536</b>

## 7. CO<sub>2</sub> - Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) 1990 bis 2006 nach Energieträgern

Jahr	Energieträger insgesamt	Davon						
		Steinkohlen	Braunkohlen	Mineralöle	Gase	Strom	Fernwärme	Sonstige
1000 t CO <sub>2</sub>								
1990....	34 024	1 189	15 068	3 891	1 286	8 368	4 222	-
1991....	26 691	1 891	8 200	4 639	1 027	6 882	4 052	-
1992....	22 820	1 075	5 400	5 244	1 471	5 916	3 714	-
1993....	19 781	584	3 726	6 253	1 911	5 817	1 490	-
1994....	19 062	408	2 182	6 334	1 987	5 765	2 385	-
1995....	18 697	315	1 505	6 738	2 475	6 008	1 657	-
1996....	18 936	186	1 163	6 869	2 798	6 100	1 821	-
1997....	17 876	222	828	6 733	2 904	5 930	1 260	-
1998....	17 852	189	579	6 994	2 914	6 038	1 139	-
1999....	17 707	213	524	6 907	3 030	6 042	992	-
2000....	17 729	121	474	6 754	3 088	6 437	856	-
2001....	18 493	113	389	6 957	3 284	6 905	846	-
2002....	19 706	106	389	6 686	3 116	(8 442)	966	-
2003....	18 826	100	339	6 437	3 073	(7 881)	927	69
2004....	17 699	100	327	6 298	3 288	6 883	761	43
2005....	17 276	73	313	6 025	3 192	6 834	794	47
<b>2006....</b>	<b>17 242</b>	<b>44</b>	<b>301</b>	<b>5 978</b>	<b>3 175</b>	<b>6 965</b>	<b>764</b>	<b>16</b>

XX

## 8. Immissionskennwerte von Luftschadstoffen 1998 bis 2008

Jahr	Benzol	Ruß	Stickstoffdioxid	Feinstaub (PM <sub>10</sub> )	
	Mittelwert <sup>1)</sup> in µg/m <sup>3</sup>				Überschreitungen <sup>2)/Jahr</sup>

### Erfurt: Bergstraße

1998....	6,8	8,4	63	.	.
1999....	5,6	7,0	71	.	.
2000....	3,8	6,0	53	.	.
2001....	3,5	4,6	53	42	102
2002....	3,2	4,5	47	42	111
2003....	3,3	4,3	49	40	94
2004....	2,8	3,4	45	28	23
2005....	3,5	3,3	51	31	40
2006....	.	3,1	43	37	60
2007....	2,1	3,3	38	29	28
<b>2008....</b>	<b>2,1</b>	<b>3,3</b>	<b>39</b>	<b>27</b>	<b>11</b>

### Suhl: Friedrich-König-Straße

2002....	.	2,9	42	28	21
2003....	.	2,7	41	26	12
2004....	.	2,7	38	22	6
2005....	.	2,5	39	25	2
2006....	.	2,7	39	25	4
2007....	.	2,5	33	23	10
<b>2008....</b>	.	<b>2,3</b>	<b>32</b>	<b>21</b>	<b>3</b>

### Weimar: Sophienstiftsplatz

1998....	3,6	3,5	50	.	.
1999....	3,2	3,2	37	.	.
2000....	2,7	2,9	36	.	.
2001....	2,5	2,6	37	32	41
2002....	2,7	2,8	38	32	54
2003....	2,5	2,6	42	31	43
2004....	2,0	2,2	40	23	11
2005....	2,1	2,3	35	30	35
2006....	1,9	2,4	36	31	45
2007....	1,6	2,0	31	27	24
<b>2008....</b>	<b>1,3</b>	<b>1,9</b>	<b>30</b>	<b>25</b>	<b>8</b>

Quelle: Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt – Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (www.tlug-jena.de/luftaktuell) – 1) Grenzwerte: Benzol 5 µg/m<sup>3</sup> (ab 2010); Stickstoffdioxid 40 µg/m<sup>3</sup> (ab 2010); Feinstaub 40 µg/m<sup>3</sup> (ab 2005) – 2) des Tagesmittels, zulässige Anzahl: 35 (ab 2005)

## 9. Organische Belastung <sup>\*)</sup> der Fließgewässer 2005 bis 2008

Jahr	Untersuchte Messstellen	Güteklasse 1 (sehr gut)	Güteklasse 2 (gut)	Güteklasse 3 (mäßig)	Güteklasse 4 (unbefriedigend)	Güteklasse 5 (schlecht)
	Anzahl	%				
2005....	120	3,3	67,5	29,2	0,0	0,0
2006....	125	3,2	70,4	26,4	0,0	0,0
2007....	62	3,2	69,4	27,4	0,0	0,0
<b>2008....</b>	<b>36</b>	<b>0,0</b>	<b>86,1</b>	<b>13,9</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie; Stand 31.12.2008 – <sup>\*)</sup> Die Güteklassen sind in der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie neu definiert worden. Ein Vergleich mit den Güteklassen bis 2004 ist somit nicht möglich.

## 10. Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 1993 bis 2008

Jahr Wassergefährdungsklasse (WGK)	Unfälle	Freigesetzte Menge	Darunter wiedergewonnen	Wiedergewinnungs- quote
	Anzahl	m <sup>3</sup>		%
1993 <sup>1)</sup> .....	17	18,6	8,4	45,2
1994 <sup>1)</sup> .....	15	20,3	7,2	35,5
1995 <sup>1)</sup> .....	12	26,9	11,9	44,2
1996 .....	32	74,4	30,5	41,0
1997 .....	42	94,2	15,3	16,2
1998 .....	54	2 663,2	175,7	6,6
1999 .....	43	2 903,7	19,0	0,6
2000 .....	25	1 238,5	3,9	0,3
2001 .....	26	40,0	10,0	25,0
2002 .....	35	215,5	20,6	9,6
2003 .....	22	1 872,4	54,1	2,9
2004 .....	26	448,0	19,8	4,4
2005 .....	23	784,3	42,1	5,4
2006 .....	13	1 605,6	71,6	4,5
2007 .....	19	1 277,0	1,9	0,2
<b>2008 .....</b>	<b>25</b>	<b>19 045,3</b>	<b>29,3</b>	<b>0,2</b>
davon mit				
WGK 1 .....	3	19 000,9	0,8	0,0
WGK 2 .....	9	4,0	3,4	85,1
WGK 3 .....	9	0,3	0,1	51,9
WGK unbekannt .....	4	40,2	25,0	62,2
darunter mit Jauche, Gülle, Silagesickersaft .....	1	40,0	25,0	62,5
darunter mit Mineralölprodukten .....	16	4,1	3,5	84,9

<sup>1)</sup> nur Lagerunfälle

## 11. Unfälle bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen 1993 bis 2008

Jahr Wassergefährdungsklasse (WGK)	Unfälle	Freigesetzte Menge	Darunter wiedergewonnen	Wiedergewinnungs- quote
	Anzahl	m <sup>3</sup>		%
1993 <sup>1)</sup> .....	11	17,2	13,4	77,9
1994 <sup>1)</sup> .....	12	17,1	5,6	32,7
1995 <sup>1)</sup> .....	10	60,5	24,3	40,2
1996 .....	40	38,9	4,4	11,3
1997 .....	43	24,0	11,4	47,5
1998 .....	47	43,5	39,9	91,7
1999 .....	69	10,5	8,7	82,9
2000 .....	53	13,2	12,5	94,7
2001 .....	46	22,8	14,6	64,0
2002 .....	70	8,4	7,8	92,9
2003 .....	54	8,2	7,7	93,9
2004 .....	48	12,5	12,0	96,0
2005 .....	48	14,9	14,0	94,2
2006 .....	54	29,6	29,1	98,1
2007 .....	51	16,4	14,9	90,9
<b>2008 .....</b>	<b>55</b>	<b>32,0</b>	<b>30,3</b>	<b>94,8</b>
davon mit				
WGK 1 .....	1	0,2	0,2	100,0
WGK 2 .....	36	9,2	8,6	93,0
WGK 3 .....	18	22,6	21,6	95,5
WGK unbekannt .....	-	0,0	0,0	0,0
darunter mit Mineralölprodukten .....	49	8,9	8,8	98,8

1) ohne Unfälle mit Betriebsstofftanks



## 12. Betriebe und Investitionen im Produzierenden Gewerbe <sup>\*)</sup> 2007 nach Wirtschaftszweigen

Jahr — Wirtschaftszweig	Betriebe		Investitionen				
	mit Investitionen	darunter mit Umwelt- schutz- investitionen	insgesamt	darunter für Umweltschutz			
				zusammen		je Beschäf- tigten <sup>1)</sup>	je 10000 EUR Umsatz <sup>1)</sup>
	Anzahl		1000 EUR	%	EUR		
1996. ....	1 275	159	1 681 919	50 957	3,0	1 943	144
1997. ....	1 341	163	1 488 523	38 981	2,6	1 582	121
1998. ....	1 404	148	1 763 626	28 364	1,6	633	23
1999. ....	1 508	186	2 039 474	51 778	2,5	1 040	37
2000. ....	1 527	175	1 761 734	41 435	2,4	975	32
2001. ....	1 539	159	2 487 736	33 672	1,4	849	29
2002. ....	1 537	157	1 724 853	27 846	1,6	714	26
2003 <sup>2) 3)</sup> .....	.	175	.	31 467	.	.	.
2004 <sup>3)</sup> .....	.	166	.	55 033	.	.	.
2005 <sup>3)</sup> .....	.	129	.	20 327	.	.	.
2006 <sup>3)</sup> .....	.	179	.	84 240	.	.	.
<b>2007 <sup>3)</sup> .....</b>	.	<b>170</b>	.	<b>68 730</b>	.	.	.
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe .....	.	143	.	27 057	.	.	.
Energie- und Wasser- versorgung .....	.	27	.	41 673	.	.	.

XX

<sup>\*)</sup> ohne Baugewerbe – 1) bezogen auf Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen – 2) ab 2003 zusätzlich zu additiven auch integrierte Umweltschutzinvestitionen – 3) vorläufige Angaben

### 13. Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe \*) 2007 nach Umweltbereichen und Wirtschaftszweigen

Jahr — Wirtschaftszweig	Investitionen für den Umwelt- schutz	Davon						
		Abfall- wirtschaft	Gewässer- schutz	Lärm- bekämpfung	Luft- reinhaltung	Naturschutz und Landschafts- pflege	Boden- sanierung	Klima- schutz
1000 EUR								
1996. ....	50 957	4 782	20 090	2 648	22 873	528	36	.
1997. ....	38 981	4 945	19 003	2 127	11 037	1 016	852	.
1998. ....	28 364	2 760	12 040	4 480	8 055	465	564	.
1999. ....	51 778	8 592	19 978	1 691	20 413	696	407	.
2000. ....	41 435	9 086	16 914	1 344	13 365	424	300	.
2001. ....	33 672	17 076	8 423	552	7 144	221	256	.
2002. ....	27 846	3 065	11 135	2 326	9 254	1 103	962	.
2003 <sup>1) 2)</sup> . . . . .	31 467	5 334	14 199	2 038	8 502	870	525	.
2004 <sup>2)</sup> . . . . .	55 033	2 096	45 445	877	5 506	384	725	.
2005 <sup>2)</sup> . . . . .	20 327	4 067	7 130	2 315	6 754	.	.	.
2006 <sup>2)</sup> . . . . .	84 240	3 790	44 276	1 858	9 453	1 698	1 055	22 110
<b>2007 <sup>2)</sup> . . . . .</b>	<b>68 730</b>	<b>2 213</b>	<b>38 088</b>	<b>945</b>	<b>7 295</b>	<b>1 983</b>	<b>2 128</b>	<b>16 078</b>
Bergbau und Verar- beitendes Gewerbe . .	27 057	2 213	4 076	945	6 670	190	653	12 310
Energie- und Wasserversorgung . .	41 673	-	34 012	-	624	1 793	1 475	3 768

## 14. Verwendung ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe 1997 bis 2007

Jahr — a insgesamt b darunter geregelte Stoffe	Verwendung insgesamt			Darunter als Kältemittel		
	metrische Tonnen	ODP- gewichtete Tonnen	1000 GWP- gewichtete Tonnen	metrische Tonnen	ODP- gewichtete Tonnen	1000 GWP- gewichtete Tonnen
1997.....a	35,1	1,4	72,6	33,0	1,3	60,9
b	11,4	1,3	23,2	10,6	1,2	22,3
1998.....a	62,3	1,2	106,4	58,7	0,6	90,5
b	12,9	1,2	21,9	10,5	0,6	17,9
1999.....a	97,1	4,5	181,4	89,9	0,6	135,6
b	16,2	4,5	45,4	11,1	0,6	18,8
2000.....a	103,5	3,1	169,2	100,0	0,5	151,4
b	12,4	3,1	33,0	8,9	0,5	15,2
2001.....a	46,7	2,0	85,0	44,5	0,6	76,7
b <sup>1)</sup>	12,3	1,9	24,8	10,1	0,6	17,2
2002.....a	104,8	6,4	206,3	93,4	0,6	147,8
b <sup>1)</sup>	18,8	6,4	44,0	11,4	0,6	19,4
2003.....a	122,0	6,3	229,4	110,3	0,7	167,3
b <sup>1)</sup>	18,1	6,3	42,8	12,5	0,7	20,4
2004.....a	121,7	4,8	240,5	107,6	0,6	163,8
b <sup>1)</sup>	14,1	4,7	32,8	9,9	0,5	16,8
2005.....a	125,8	-	280,5	114,4	-	203,0
b <sup>2)</sup>	.	.	.	.	.	.
2006.....a	150,1	-	317,0	139,7	-	253,2
<b>2007.....a</b>	<b>166,9</b>	<b>-</b>	<b>350,3</b>	<b>152,6</b>	<b>-</b>	<b>283,0</b>

1) Mehrfachzählungen möglich – 2) ab Berichtsjahr 2005 keine Erfassung von ozonschichtschädigenden Stoffen mehr

## 15. In Kompostierungsanlagen \*) eingesetzte Abfälle 1997 bis 2007 nach Abfallarten

Jahr	Kompos- tierungs- anlagen	Eingesetzte Abfälle	Davon			
			Abfälle aus der Biotonne	Garten- und Parkabfälle	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	sonstige Abfälle
Anzahl		t				
1997.....	46	573 414	147 417	79 874	217 000	129 123
1998.....	39	557 499	174 084	78 515	201 105	103 795
1999.....	45	667 199	129 156	158 221	160 550	219 272
2000.....	46	698 008	244 169	118 931	125 019	209 889
2001.....	46	736 840	215 943	132 619	143 880	244 398
2002.....	46	803 397	155 083	114 342	162 257	371 715
2003.....	43	717 838	168 642	121 835	154 726	272 635
2004.....	51	826 437	240 696	149 786	165 336	270 619
2005.....	51	837 525	278 602	135 854	154 336	268 733
2006.....	51	928 563	269 664	155 673	146 243	356 983
<b>2007.....</b>	<b>53</b>	<b>894 549</b>	<b>214 722</b>	<b>153 448</b>	<b>151 484</b>	<b>374 895</b>

\*) einschließlich Biogasanlagen

## 16. Im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte Haushaltsabfälle 2007 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Haushalts- abfälle insgesamt	Darunter		
		Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle <sup>1)</sup>		Sperrmüll <sup>2)</sup>
		t	kg/EW	t
1993.....	.	925 771	365,5	.
1996.....	1 008 478	609 668	244,7	116 307
2000.....	1 003 589	425 656	175,1	106 363
2004.....	1 001 570	409 526	173,9	87 958
2005.....	974 113	400 697	171,6	71 000
2006 <sup>3)</sup> .....	949 224	398 555	172,4	74 607
<b>2007 <sup>3)</sup>.....</b>	<b>895 352</b>	<b>360 715</b>	<b>157,6</b>	<b>67 359</b>
Stadt Erfurt.....	103 590	39 532	194,8	7 224
Stadt Gera.....	36 215	15 608	153,6	2 038
Stadt Jena.....	47 962	15 512	151,0	2 555
Stadt Suhl.....	20 460	8 291	202,1	1 422
Stadt Weimar.....	36 243	13 197	203,9	1 994
Stadt Eisenach.....	14 930	5 352	123,6	1 034
Eichsfeld.....	33 940	16 024	148,5	1 765
Nordhausen.....	38 128	13 951	152,0	3 046
Wartburgkreis.....	46 564	16 690	123,6	3 226
Unstrut-Hainich-Kreis.....	34 457	17 423	156,1	2 421
Kyffhäuserkreis.....	34 404	14 144	165,7	1 948
Schmalkalden-Meiningen.....	57 252	24 128	179,7	6 667
Gotha.....	36 812	11 198	79,2	3 272
Sömmerda.....	25 980	11 195	148,8	1 664
Hildburghausen.....	26 624	12 557	180,9	2 000
Ilm-Kreis.....	51 489	26 844	234,6	3 877
Weimarer Land.....	31 328	19 040	219,9	2 100
Sonneberg.....	28 588	10 419	167,0	3 211
Saalfeld-Rudolstadt.....	48 357	17 426	143,4	3 963
Saale-Holzland-Kreis.....	26 317	10 665	119,9	3 418
Saale-Orla-Kreis.....	36 170	13 035	143,4	2 964
Greiz.....	40 158	17 308	153,6	2 261
Altenburger Land.....	39 386	11 176	108,2	3 289
<b>Kreisfreie Städte zusammen.....</b>	<b>259 400</b>	<b>97 492</b>	<b>175,2</b>	<b>16 267</b>
<b>Landkreise zusammen.....</b>	<b>635 954</b>	<b>263 223</b>	<b>151,9</b>	<b>51 092</b>

XX

1) ohne gesondert bei Gewerbebetrieben eingesammelte Abfälle – 2) 1993 im Hausmüll enthalten – 3) ohne Elektroaltgeräte

## 17. Eingesammelte Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen und deren Verbleib 2006 und 2007

Verpackungsart	Eingesammelte Verpackungen		Verbleib in Sortieranlagen		Direkte Abgabe an Verwerterbetriebe	
	2006	2007	2006	2007	2006	2007
	t					
<b>Verkaufsverpackungen</b> .....	<b>170 374</b>	<b>172 788</b>	<b>120 413</b>	<b>121 540</b>	<b>49 961</b>	<b>51 248</b>
davon						
Leichtstoff-Fractionen (Gemische, z.B. „Gelbes System“), Kunststoffe .....	76 225	76 541	73 134	73 127	3 091	3 414
Verpackungen aus Papier, Pappe, Karton .....	34 342	36 334	25 386	25 595	8 956	10 739
gemischtes Glas (Bunt-, Mischglas) .....	2 939	3 798	2 917	3 608	22	190
farblich getrennt gesammeltes Glas (Grün-, Braun-, Weißglas) .....	56 462	55 931	18 890	19 171	37 572	36 760
sonstige Verpackungen .....	406	184	86	39	320	145
<b>Transport- und Umverpackungen</b> .....	<b>79 874</b>	<b>79 371</b>	<b>65 645</b>	<b>68 556</b>	<b>14 229</b>	<b>10 815</b>
davon						
Glas .....	360	483	238	377	122	106
Papier, Pappe, Karton .....	64 886	66 144	54 243	59 446	10 643	6 698
Metalle .....	937	845	443	349	494	496
Kunststoffe .....	4 243	6 617	2 918	5 128	1 325	1 489
Holz .....	7 925	3 737	6 438	2 031	1 487	1 706
Verbunde .....	42	55	33	53	9	2
nicht sortenrein erfasste und sonstige Materialien .....	1 481	1 490	1 332	1 172	149	318
<b>Verpackungen insgesamt</b> .....	<b>250 248</b>	<b>252 159</b>	<b>186 058</b>	<b>190 096</b>	<b>64 190</b>	<b>62 063</b>

## 18. An Abfallanlagen angelieferte Abfälle 2007 nach ausgewählten Abfallgruppen

EAV-Nr.	Abfallgruppe — Art der Anlage	Abfallanlagen <sup>1)</sup>	An- gelieferte Abfälle	Davon (aus)			
				Thüringen	darunter betriebs- eigene Abfälle	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
				Anzahl	t		
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln . . . . .	28	68 372	60 440	3	7 932	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe . . . . .	26	1 000 099	855 665	786 347	144 434	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	11	29 345	2 794	-	26 452	100
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse . . . . .	4	25 093	13 485	-	11 607	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen . . . . .	16	24 412	2 131	-	12 633	9 648
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben . . . . .	8	6 189	1 466	3	4 722	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen . . . . .	26	317 962	168 972	146 778	138 677	10 313
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen . . . . .	25	50 405	7 958	142	35 614	6 832
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung a.n.g. . . . .	43	210 589	146 437	-	64 147	5
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind . . . . .	106	195 427	102 252	4 725	90 587	2 589
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) . . . . .	76	737 782	349 220	1 067	387 230	1 332
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke . . . . .	77	1 262 001	558 938	68 114	685 059	18 005
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen . . . . .	114	1 032 476	698 268	24 113	333 849	359
	Sonstige Abfälle . . . . .	.	69 811	27 822	10 080	40 129	1 861
	<b>Anlagen insgesamt . . . . .</b>	<b>263</b>	<b>5 029 963</b>	<b>2 995 848</b>	<b>1 041 372</b>	<b>1 983 072</b>	<b>51 044</b>
	davon						
	Abfallbeseitigungsanlagen . . . . .	23	523 692	488 151	162 781	34 968	573
	Abfallbehandlungsanlagen . . . . .	240	4 506 271	2 507 697	878 591	1 948 104	50 471

XX

1) Mehrfachzählung

## 19. An Abfallanlagen angelieferte Abfälle 2007 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Abfall- anlagen	Angelieferte Abfälle	Davon (aus)			
			Thüringen	darunter betriebs- eigene Abfälle	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
			Anzahl	t		
2000.....	265	4 751 241	3 681 138	1 051 067	1 062 528	7 575
2001.....	263	4 611 799	3 512 119	1 122 455	1 093 599	6 081
2002.....	262	4 478 027	3 446 011	1 057 908	1 024 307	7 709
2003.....	242	3 928 823	3 044 570	1 062 184	878 449	5 804
2004.....	261	4 316 163	2 955 927	817 865	1 329 258	30 979
2005.....	260	4 335 012	2 643 606	925 826	1 666 108	25 298
2006.....	253	4 471 820	2 639 145	916 609	1 794 493	38 182
<b>2007.....</b>	<b>263</b>	<b>5 029 963</b>	<b>2 995 848</b>	<b>1 041 372</b>	<b>1 983 072</b>	<b>51 044</b>
Stadt Erfurt .....	14	262 213	261 402	-	811	-
Stadt Gera .....	4	25 045	21 324	-	3 721	-
Stadt Jena .....	3	20 330	20 122	56	208	-
Stadt Suhl .....	2	32 435	32 435	-	-	-
Stadt Weimar.....	1	42	36	-	6	-
Stadt Eisenach.....	1	16 089	11 274	-	4 815	-
Eichsfeld .....	11	243 190	48 155	-	194 871	164
Nordhausen .....	18	389 408	263 134	25 775	109 927	16 347
Wartburgkreis .....	15	241 085	91 628	-	142 319	7 138
Unstrut-Hainich-Kreis.....	15	220 755	68 810	60	151 944	-
Kyffhäuserkreis.....	15	131 727	36 300	316	93 145	2 283
Schmalkalden-Meiningen.....	19	194 598	160 906	35 592	33 675	18
Gotha.....	10	54 942	40 789	164	13 946	208
Sömmerda .....	8	17 725	9 392	-	8 334	-
Hildburghausen.....	7	94 369	17 318	-	76 993	58
Ilm-Kreis.....	12	179 148	119 193	120	59 956	-
Weimarer Land .....	13	91 042	39 519	17	51 523	-
Sonneberg .....	5	5 434	3 303	1	2 131	-
Saalfeld-Rudolstadt.....	15	483 968	407 106	147 871	74 279	2 584
Saale-Holzland-Kreis .....	15	346 689	95 121	26 080	245 205	6 362
Saale-Orla-Kreis .....	18	1 046 922	908 144	791 607	138 779	-
Greiz .....	24	525 402	229 067	1 161	295 487	849
Altenburger Land .....	18	407 405	111 374	12 554	280 998	15 033
<b>Kreisfreie Städte zusammen .....</b>	<b>25</b>	<b>356 154</b>	<b>346 593</b>	<b>56</b>	<b>9 561</b>	<b>-</b>
<b>Landkreise zusammen .....</b>	<b>238</b>	<b>4 673 809</b>	<b>2 649 259</b>	<b>1 041 318</b>	<b>1 973 512</b>	<b>51 044</b>

XX

## 20. Von Abfallanlagen abgegebene Abfälle 2007 nach ausgewählten Abfallgruppen

EAV-Nr.	Abfallgruppe	Abfallanlagen <sup>1)</sup>	Abfallmenge	Davon Abgabe		
				zur Abfallbeseitigung	zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen	an Direktverwerter
				Anzahl	t	
10	Abfälle aus thermischen Prozessen . . . . .	10	189 606	36 941	24 501	128 165
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie . . . . .	4	2 655	2 502	153	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen . . . . .	4	185	158	27	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	61	1 325	6	1 297	22
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung darunter	15	48 858	11	8 029	40 818
15 01	Verpackungen (einschl. getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle) . . . . .	12	48 687	5	7 864	40 818
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind . . . . .	86	39 093	6 121	26 049	6 923
16 01	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung . . . . .	70	26 460	-	22 474	3 986
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) . . . . .	30	285 569	6 412	263 073	16 085
17 04	Metalle (einschließlich Legierungen) . . . . .	6	1 177	-	850	327
17 05	Boden, Steine und Baggeregut . . . . .	11	210 765	1 352	193 718	15 696
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke . . . . .	162	2 693 126	272 686	962 561	1 457 879
19 05	Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen . . . . .	50	449 038	47 825	42 641	358 572
19 10	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen . . . . .	7	138 138	12 109	10 409	115 620
19 12	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen a.n.g. . . . .	84	1 020 919	34 178	557 141	429 600
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen . . . . .	24	49 095	22 351	9 072	17 671
20 01	getrennt gesammelte Fraktionen . . . . .	19	18 115	-	444	17 671
	Sonstige Abfälle . . . . .	.	6 157	251	5 901	4
	<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>253</b>	<b>3 315 669</b>	<b>347 439</b>	<b>1 300 663</b>	<b>1 667 567</b>

XX

1) Mehrfachzählung



## 21. Von Abfallanlagen abgegebene Abfälle 2007 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Abfall- anlagen	Abfall- menge	Davon Abgabe		
			zur Abfall- beseitigung	zur Verwertung in Abfall- entsorgungs- anlagen	an Direkt- verwerter
	Anzahl	t			
2004. ....	250	2 327 259	525 734	640 917	1 160 608
2005. ....	238	2 439 256	429 076	928 671	1 081 509
2006. ....	241	2 809 012	323 453	1 115 662	1 369 898
<b>2007. ....</b>	<b>253</b>	<b>3 315 669</b>	<b>347 439</b>	<b>1 300 663</b>	<b>1 667 567</b>
Stadt Erfurt . . . . .	13	155 661	30 695	57 606	67 360
Stadt Gera . . . . .	4	23 965	78	204	23 683
Stadt Jena . . . . .	3	21 915	1 717	1 793	18 405
Stadt Suhl . . . . .	2	9 353	-	198	9 155
Stadt Weimar. . . . .	1	37	-	37	-
Stadt Eisenach. . . . .	1	18 067	351	17716	-
Eichsfeld . . . . .	11	43 226	27	8 864	34 335
Nordhausen . . . . .	18	365 320	86 468	208 370	70 482
Wartburgkreis . . . . .	14	215 697	10 567	70 208	134 921
Unstrut-Hainich-Kreis. . . . .	15	147 787	29	20 077	127 681
Kyffhäuserkreis. . . . .	14	66 601	1 343	32 068	33 190
Schmalkalden-Meiningen. . . . .	19	109 482	8 172	7 375	93 936
Gotha. . . . .	8	49 124	7 885	25 288	15 950
Sömmerda . . . . .	8	10 516	91	916	9 509
Hildburghausen . . . . .	7	68 911	950	3 339	64 622
Ilm-Kreis. . . . .	12	118 473	12 597	66 069	39 808
Weimarer Land . . . . .	13	81 621	1 136	5 237	75 248
Sonneberg . . . . .	5	3 581	-	2 865	716
Saalfeld-Rudolstadt. . . . .	15	490 377	48 408	145 898	296 071
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	15	199 839	20 497	58 589	120 754
Saale-Orla-Kreis . . . . .	16	191 913	25 385	134 987	31 541
Greiz . . . . .	22	529 814	33 529	182 305	313 979
Altenburger Land . . . . .	17	394 389	57 515	250 654	86 220
<b>Kreisfreie Städte zusammen . . . . .</b>	<b>24</b>	<b>228 998</b>	<b>32 841</b>	<b>77 554</b>	<b>118 603</b>
<b>Landkreise zusammen . . . . .</b>	<b>229</b>	<b>3 086 671</b>	<b>314 599</b>	<b>1 223 109</b>	<b>1 548 963</b>

XX

## 22. In Sortieranlagen eingesetzte Abfälle und deren Verbleib 2007 nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Nr.	Abfallgruppe/-art — Fraktion nach der Sortierung	Sortierte Abfälle 2006	Sortierte Abfälle 2007	Davon Abgabe		
				zur Abfall- beseitigung	zur Verwertung in Abfall- entsorgungs- anlagen	an Direkt- verwerter
t						
	<b>Angelieferte Abfälle insgesamt</b> .....	<b>495 138</b>	<b>585 239</b>	.	.	.
	darunter					
15 01	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle) .....	171 393	165 380	.	.	.
20 00	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen ....	213 260	273 687	.	.	.
	darunter					
20 01 01	Papier und Pappe .....	118 453	149 183	.	.	.
20 01 02	Glas .....	10 021	11 913	.	.	.
	<b>Fraktionen nach der Sortierung insgesamt</b> .....	<b>472 774</b>	<b>569 918</b>	<b>27 259</b>	<b>180 306</b>	<b>362 353</b>
	darunter					
19 12 01	Papier und Pappe .....	192 367	213 036	-	478	212 558
	davon					
19 12 01 00	Papier und Pappe nicht differenzierbar	171	-	-	-	-
19 12 01 01	untere Sorten (Gruppe I) .....	149 493	151 162	-	379	150 782
19 12 01 02	mittlere Sorten (Gruppe II) .....	24 710	31 257	-	35	31 222
19 12 01 03	bessere Sorten (Gruppe III) .....	13 512	27 103	-	-	27 103
19 12 01 04	krafthaltige Sorten (Gruppe IV) .....	3 575	1 874	-	-	1 874
19 12 01 05	Sondersorten (Gruppe V) .....	906	1 639	-	64	1 575
19 12 02	Eisenmetalle .....	7 622	4 441	-	1 288	3 153
19 12 03	Nichteisenmetalle .....	1 682	894	-	165	729
19 12 04	Kunststoff und Gummi .....	13 046	28 255	-	5 508	22 747
19 12 05	Glasabfälle .....	43 280	44 267	-	14 038	30 229
	davon					
19 12 05 00	Glas nicht differenzierbar .....	14 111	11 607	-	11 607	-
19 12 05 01	Weißglas .....	9 086	10 887	-	2 261	8 626
19 12 05 02	Braunglas .....	7 227	6 889	-	40	6 849
19 12 05 03	Grünglas .....	5 496	6 720	-	80	6 640
19 12 05 04	Buntglas .....	816	993	-	-	993
19 12 05 05	Mischglas .....	6 545	7 171	-	50	7 121

XX

### 23. Öffentliche Wassergewinnung 2007 nach Größenklassen des Wasseraufkommens und Wassereinzugsgebieten

Jahr — Wasseraufkommen von ... bis unter ... m <sup>3 1)</sup> — Wassereinzugsgebiet <sup>2)</sup>	Eigen- gewinnung insgesamt	Davon				
		Grund- wasser	Quell- wasser	See- und Talsperren- wasser	Fluss- wasser	Uferfiltrat und ange- reichertes Grund- wasser
1000 m <sup>3</sup>						
1991. ....	286 498	129 701	52 246	73 172	29 457	1 922
1995. ....	191 639	92 298	26 603	56 417	14 717	1 604
1998. ....	157 073	76 057	27 336	51 678	934	1 068
2001. ....	142 938	73 565	21 736	45 712	584	1 341
2004. ....	134 563	65 756	19 016	48 494	545	752
<b>2007. ....</b>	<b>131 914</b>	<b>51 522</b>	<b>17 878</b>	<b>61 762</b>	<b>425</b>	<b>327</b>
unter 10 000. ....	20	10	10	-	-	-
10 000 - 20 000. ....	138	52	86	-	-	-
20 000 - 30 000. ....	102	73	29	-	-	-
30 000 - 50 000. ....	197	112	85	-	-	-
50 000 - 100 000. ....	454	393	61	-	-	-
100 000 - 200 000. ....	1 502	938	564	-	-	-
200 000 - 300 000. ....	895	482	324	-	89	-
300 000 - 500 000. ....	2 769	1 696	746	-	-	327
500 000 - 1 Mill. ....	8 151	5 896	2 255	-	-	-
1 Mill. und mehr. ....	117 686	41 870	13 718	61 762	336	-
241 Main von den Quellen bis zur Regnitz. ....	2 845	2 274	235	-	336	-
244 Fränkische Saale. ....	94	28	66	-	-	-
411 Werra von den Quellen bis zur Hasel. ....	13 399	1 367	203	11 829	-	-
412 Hasel. ....	1 026	148	878	-	-	-
413 Werra von der Hasel bis zur Ulster. ....	5 882	3 373	2 509	-	-	-
414 Ulster. ....	758	13	745	-	-	-
415 Werra von der Ulster bis zur Hörsel. ....	1 798	1 472	326	-	-	-
416 Hörsel. ....	3 422	2 434	988	-	-	-
417 Werra von der Hörsel bis zur Wehre. ....	1 752	413	1 339	-	-	-
419 Werra von der Wehre bis zur Fulda. ....	86	47	39	-	-	-
488 Leine. ....	2 865	1 149	1 716	-	-	-
561 Saale von den Quellen bis zur Loquitz. ....	1 405	950	374	81	-	-
562 Loquitz. ....	857	183	448	226	-	-
563 Saale von der Loquitz bis zur Unstrut. ....	24 236	14 074	2 768	7 305	89	-
564 Unstrut. ....	52 423	16 211	5 056	31 156	-	-
565 Saale von der Unstrut bis zur Weißen Elster. ....	1 252	1 252	-	-	-	-
566 Weiße Elster. ....	15 999	4 137	370	11 165	-	327

1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens. — 2) Die regionale Zuordnung erfolgt über den Standort der Gewinnungsanlage.

## 24. Wasserabgabe an Letztverbraucher 2007 nach Kreisen <sup>\*)</sup>

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Bevölkerung insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter mit Anschluss an die öffentliche Wasser- versorgung	Wasser- abgabe an Letzt- verbraucher	Davon an		
				Haushalte und Kleingewerbe		gewerbliche und sonstige Abnehmer
				insgesamt	je Einwohner und Tag	
	Personen	%	1000 m <sup>3</sup>	Liter	1000 m <sup>3</sup>	
1991.....	2 560 738	99,2	184 870	97 625	104,4	87 245
1995.....	2 503 785	99,7	119 914	79 967	87,5	39 947
1998.....	2 462 836	99,7	99 417	77 177	86,1	22 240
2001.....	2 411 387	99,7	97 617	76 341	87,0	21 276
2004.....	2 355 280	99,8	97 055	77 172	90,0	19 883
<b>2007.....</b>	<b>2 300 538</b>	<b>99,8</b>	<b>94 166</b>	<b>75 727</b>	<b>90,3</b>	<b>18 439</b>
Stadt Erfurt.....	202 436	100,0	9 619	8 115	109,8	1 504
Stadt Gera.....	102 263	100,0	3 924	3 924	105,1	-
Stadt Jena.....	102 403	100,0	4 787	4 787	128,1	-
Stadt Suhl.....	41 438	100,0	1 692	1 218	80,5	474
Stadt Weimar.....	64 451	100,0	2 979	2 037	86,6	942
Stadt Eisenach.....	43 493	100,0	1 702	1 702	107,2	-
Eichsfeld.....	108 471	99,9	3 839	3 212	81,2	627
Nordhausen.....	92 205	100,0	3 567	2 579	76,6	988
Wartburgkreis.....	135 987	99,9	5 545	4 330	87,3	1 215
Unstrut-Hainich-Kreis.....	112 259	100,0	4 238	3 443	84,0	795
Kyffhäuserkreis.....	86 287	99,9	3 090	2 429	77,2	661
Schmalkalden-Meiningen.....	135 097	99,8	5 341	4 011	81,5	1 330
Gotha.....	141 883	99,8	6 308	5 767	111,6	541
Sömmerda.....	75 678	100,0	2 922	2 191	79,3	731
Hildburghausen.....	69 860	100,0	2 746	1 962	77,0	784
Ilm-Kreis.....	115 029	99,9	4 886	4 244	101,2	642
Weimarer Land.....	87 032	99,9	3 927	2 742	86,4	1 185
Sonneberg.....	62 773	99,9	2 491	1 876	82,0	615
Saalfeld-Rudolstadt.....	122 744	99,9	5 067	3 524	78,8	1 543
Saale-Holzland-Kreis.....	89 410	99,9	3 692	2 756	84,5	936
Saale-Orla-Kreis.....	91 493	99,2	3 617	2 322	70,1	1 295
Greiz.....	113 676	99,7	4 135	3 488	84,3	647
Altenburger Land.....	104 170	98,5	4 052	3 068	81,9	984
<b>Kreisfreie Städte zusammen ...</b>	<b>556 484</b>	<b>100,0</b>	<b>24 703</b>	<b>21 783</b>	<b>107,2</b>	<b>2 920</b>
<b>Landkreise zusammen .....</b>	<b>1 744 054</b>	<b>99,8</b>	<b>69 463</b>	<b>53 944</b>	<b>84,9</b>	<b>15 519</b>

XX

\*) Die regionale Zuordnung erfolgt über die Gemeinde, in der die Wasserabgabe an Letztverbraucher erfolgt. – 1) Einwohner am Ort ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung

## 25. Anschluss an die öffentliche und private Abwasserbeseitigung 2007 nach Kreisen und Planungsregionen \*)

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis — Planungsregion	Bevöl- kerung insgesamt	Darunter					
		mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation		darunter mit Anschluss an öffentliche Abwasser- behandlungsanlagen		mit privatem Anschluss an Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben	
		1000	%	1000	%	1000	%
1991. ....	2 560,7	2 242,1	87,6	1 255,9	49,0	851,0	33,2
1995. ....	2 503,8	2 238,7	89,4	1 343,1	53,6	810,1	32,4
1998. ....	2 462,8	2 167,0	88,0	1 418,2	57,6	289,3	11,7
2001. ....	2 411,4	2 184,1	90,6	1 474,5	61,1	226,8	9,4
2004. ....	2 355,3	2 155,3	91,5	1 529,5	64,9	192,2	8,2
<b>2007. ....</b>	<b>2 300,5</b>	<b>2 117,7</b>	<b>92,1</b>	<b>1 581,5</b>	<b>68,7</b>	<b>182,8</b>	<b>7,9</b>
Stadt Erfurt . . . . .	202,4	200,3	99,0	182,9	90,3	2,1	1,0
Stadt Gera . . . . .	102,3	94,2	92,1	88,4	86,4	8,1	7,9
Stadt Jena . . . . .	102,4	100,8	98,5	98,0	95,7	1,6	1,5
Stadt Suhl . . . . .	41,4	39,7	95,8	36,3	87,6	1,7	4,2
Stadt Weimar . . . . .	64,5	63,2	98,0	63,0	97,8	1,3	2,0
Stadt Eisenach . . . . .	43,5	42,7	98,2	39,5	90,8	0,8	1,8
Eichsfeld . . . . .	108,5	102,6	94,6	58,8	54,2	5,9	5,4
Nordhausen . . . . .	92,2	81,6	88,5	69,6	75,5	10,6	11,5
Wartburgkreis . . . . .	136,0	121,6	89,4	65,9	48,4	14,4	10,6
Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	112,3	108,4	96,5	81,3	72,4	3,9	3,5
Kyffhäuserkreis . . . . .	86,3	76,9	89,2	52,7	61,0	9,3	10,8
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	135,1	122,3	90,5	72,1	53,4	12,8	9,5
Gotha . . . . .	141,9	131,5	92,7	97,5	68,7	10,4	7,3
Sömmerda . . . . .	75,7	65,7	86,8	47,8	63,1	10,0	13,2
Hildburghausen . . . . .	69,9	63,0	90,2	26,3	37,6	6,8	9,8
Ilm-Kreis . . . . .	115,0	108,6	94,4	76,0	66,1	6,4	5,6
Weimarer Land . . . . .	87,0	75,4	86,6	62,7	72,0	11,7	13,4
Sonneberg . . . . .	62,8	53,6	85,4	39,4	62,8	9,2	14,6
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	122,7	106,6	86,9	77,3	62,9	16,1	13,1
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	89,4	80,0	89,5	56,2	62,9	9,4	10,5
Saale-Orla-Kreis . . . . .	91,5	83,7	91,4	46,3	50,6	7,8	8,6
Greiz . . . . .	113,7	102,7	90,3	78,2	68,8	11,0	9,7
Altenburger Land . . . . .	104,2	92,6	88,9	65,5	62,9	11,5	11,1
<b>Kreisfreie Städte zusammen . . . . .</b>	<b>556,5</b>	<b>540,9</b>	<b>97,2</b>	<b>508,1</b>	<b>91,3</b>	<b>15,6</b>	<b>2,8</b>
<b>Landkreise zusammen . . . . .</b>	<b>1 744,1</b>	<b>1 576,8</b>	<b>90,4</b>	<b>1 073,4</b>	<b>61,5</b>	<b>167,3</b>	<b>9,6</b>
Nordthüringen . . . . .	399,3	369,5	92,6	262,3	65,7	29,7	7,4
Mittelthüringen . . . . .	686,4	644,7	93,9	529,8	77,2	41,8	6,1
Ostthüringen . . . . .	726,2	660,6	91,0	510,0	70,2	65,6	9,0
Südwestthüringen . . . . .	488,7	442,9	90,6	279,5	57,2	45,7	9,4

XX

\*) Einwohner am Ort ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung

## 26. Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen 2007 nach Wassereinzugsgebieten

Jahr — Wassereinzugsgebiet <sup>1)</sup>	Abwasser- behandlungsanlagen insgesamt		Davon mit					
			mechanischer Behandlung		biologischer Behandlung			
	Anlagen				zusammen		darunter mit Denitrifikation und Phosphorelimination	
			Anlagen	Jahres- abwasser- menge	Anlagen	Jahres- abwasser- menge	Anlagen	Jahres- abwasser- menge
Anzahl	1000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1000 m <sup>3</sup>	
1991.....	166	146 464	66	67 502	100	78 962	-	-
1995.....	279	136 010	67	12 703	212	123 307	-	-
1998.....	453	149 506	63	3 818	390	145 688	49	71 668
2001.....	507	168 850	37	1 009	470	167 841	57	131 472
2004.....	555	153 442	48	1 019	507	152 423	69	121 769
<b>2007.....</b>	<b>615</b>	<b>186 696</b>	<b>42</b>	<b>720</b>	<b>573</b>	<b>185 976</b>	<b>77</b>	<b>146 120</b>
241 Main von den Quellen bis zur Regnitz .....	16	8 569	-	-	16	8 569	2	7 602
244 Fränkische Saale .....	1	658	-	-	1	658	1	658
411 Werra von den Quellen bis zur Hasel .....	19	3 501	1	2	18	3 499	1	2 018
412 Hasel .....	9	12 491	-	-	9	12 491	3	12 248
413 Werra von der Hasel bis zur Ulster.....	52	12 917	4	36	48	12 881	8	11 171
414 Ulster.....	2	768	-	-	2	768	2	768
415 Werra von der Ulster bis zur Hörsel .....	14	8 647	1	16	13	8 631	1	7 962
416 Hörsel .....	29	9 311	-	-	29	9 311	4	8 371
417 Werra von der Hörsel bis zur Wehre.....	6	1 231	-	-	6	1 231	-	-
419 Werra von der Wehre bis zur Fulda .....	1	20	-	-	1	20	-	-
488 Leine .....	10	1 971	2	6	8	1 965	1	1 891
561 Saale von den Quellen bis zur Loquitz .....	19	2 774	1	6	18	2 768	3	2 394
562 Loquitz .....	10	659	3	9	7	650	-	-
563 Saale von der Loquitz bis zur Unstrut .....	151	36 427	21	204	130	36 223	11	28 299
564 Unstrut.....	161	56 600	4	180	157	56 420	27	46 199
565 Saale von der Unstrut bis zur Weißen Elster .....	4	151	-	-	4	151	-	-
566 Weiße Elster .....	111	30 001	5	261	106	29 740	13	16 539

XX

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Ort der Einleitstelle.

## 27. Klärschlamm Entsorgung aus der biologischen Abwasserbehandlung 2007 nach Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Direkte Klärschlamm- entsorgung insgesamt <sup>1)</sup>	Stoffliche Verwertung			Thermische Entsorgung	Deponie <sup>3)</sup>	
		zusammen	davon				
			in der Land- wirtschaft nach Klärschlamm- verordnung	bei landschafts- baulichen Maßnahmen <sup>2)</sup>			sonstige stoffliche Verwertung
t Trockenmasse							
2006.....	44 210	42 709	16 042	25 321	1 346	1 443	58
<b>2007.....</b>	<b>43 876</b>	<b>41 796</b>	<b>17 791</b>	<b>23 646</b>	<b>359</b>	<b>1 674</b>	<b>406</b>
Stadt Erfurt .....	4 646	4 646	3 416	1 230	-	-	-
Stadt Gera .....	2 662	2 662	2 662	-	-	-	-
Stadt Jena .....	2 325	2 325	2 325	-	-	-	-
Stadt Suhl .....	658	658	99	559	-	-	-
Stadt Weimar.....	1 188	1 188	334	854	-	-	-
Stadt Eisenach.....	1 346	1 346	-	1 346	-	-	-
Eichsfeld .....	1 574	1 574	1 462	112	-	-	-
Nordhausen .....	1 393	1 393	956	433	4	-	-
Wartburgkreis .....	1 390	1 390	1 060	330	-	-	-
Unstrut-Hainich-Kreis.....	2 692	2 692	-	2 692	-	-	-
Kyffhäuserkreis.....	1 978	1 978	-	1 949	29	-	-
Schmalkalden-Meiningen...	1 745	1 745	126	1 363	256	-	-
Gotha.....	3 055	3 055	2 047	995	13	-	-
Sömmerda.....	922	922	462	403	57	-	-
Hildburghausen.....	694	694	109	585	-	-	-
Ilm-Kreis.....	2 946	2 946	322	2 624	-	-	-
Weimarer Land .....	1 960	1 084	54	1 030	-	838	38
Sonneberg .....	1 123	287	65	222	-	836	-
Saalfeld-Rudolstadt.....	2 177	2 177	-	2 177	-	-	-
Saale-Holzland-Kreis .....	1 479	1 111	35	1 076	-	-	368
Saale-Orla-Kreis .....	1 315	1 315	35	1 280	-	-	-
Greiz .....	1 517	1 517	943	574	-	-	-
Altenburger Land .....	3 091	3 091	1 279	1 812	-	-	-
<b>Kreisfreie Städte zusammen .....</b>	<b>12 825</b>	<b>12 825</b>	<b>8 836</b>	<b>3 989</b>	-	-	-
<b>Landkreise zusammen .....</b>	<b>31 051</b>	<b>28 971</b>	<b>8 955</b>	<b>19 657</b>	<b>359</b>	<b>1 674</b>	<b>406</b>

XX

1) ohne Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen – 2) z.B. Kompostierung, Rekultivierung – 3) soweit nach Abfallablagereverordnung (AbfAbIV) noch zulässig

## 28. Wasseraufkommen 2007 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Jahr — Wirtschaftszweig	Erfasste Betriebe	Wasser- aufkommen	Davon			
			Eigen- gewinnung	Fremd- bezug	davon	
					aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben
Anzahl	1000 m <sup>3</sup>					

### Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt

1991.....	1 326	152 599	134 137	18 462	14 668	3 794
1995.....	473	88 235	69 450	18 785	4 920	13 864
1998.....	414	62 251	55 336	6 915	4 162	2 752
2001.....	287	46 523	41 597	4 926	4 133	793
2004.....	299	49 815	43 612	6 203	4 994	1 209
<b>2007.....</b>	<b>279</b>	<b>58 508</b>	<b>47 785</b>	<b>10 722</b>	<b>6 195</b>	<b>4 527</b>
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	28	6 045	5 993	51	21	30
Verarbeitendes Gewerbe.....	251	52 463	41 792	10 671	6 174	4 497
darunter						
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung.....	71	6 334	2 770	3 564	3 522	43
Textil- und Bekleidungsgewerbe.....	6	295	103	192	105	87
Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln).....	7	310	184	127	127	-
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe.....	16	15 926	12 666	3 261	144	3 117
H. v. chemischen Erzeugnissen.....	20	22 364	21 069	1 295	387	908
H. v. Gummi- und Kunststoffwaren.....	13	1 431	1 133	298	222	76
Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden.....	46	1 823	1 071	752	648	104
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen.....	34	2 081	1 488	592	443	149
Maschinenbau.....	5	72	39	32	32	-
H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen; Elektro- technik, Feinmechanik und Optik.....	16	857	595	262	249	13
Fahrzeugbau.....	14	724	450	274	274	-

### Heizkraftwerke für die allgemeine Versorgung

1991.....	11	15 770	15 296	473	473	-
1995.....	12	34 963	34 811	152	112	40
1998.....	46	9 302	8 984	318	265	53
2001.....	18	5 164	4 891	273	265	8
2004.....	20	3 764	3 506	258	251	7
<b>2007.....</b>	<b>12</b>	<b>6 979</b>	<b>6 168</b>	<b>811</b>	<b>235</b>	<b>576</b>



## 29. Wasserverwendung 2007 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Jahr — Wirtschaftszweig	Im Betrieb eingesetztes Frisch- wasser	Wasserverwendung					darunter bei der Nutzung verdunstetes Wasser
		zur Kühlung von Produktions- und Strom- erzeugungs- anlagen <sup>1)</sup>	für produktions- spezifische und sonstige Zwecke	in die Produkte eingehendes Wasser	für Beregnung und Bewässerung	Beleg- schafts- wasser	
1000 m <sup>3</sup>							

### Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt

<b>2007</b> .....	<b>55 151</b>	<b>21 813</b>	<b>30 266</b>	<b>1 947</b>	<b>55</b>	<b>1 069</b>	<b>4 654</b>
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	5 784	0	5 590	163	2	29	95
Verarbeitendes Gewerbe.....	49 367	21 813	24 676	1 784	53	1 040	4 559
darunter							
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung.....	6 170	1 176	3 338	1 357	2	298	442
Textil- und Bekleidungsgewerbe..	285	13	255	4	-	14	45
Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln).....	299	79	163	15	25	18	159
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe.....	15 360	1 358	13 899	37	0	66	1 720
H. v. chemischen Erzeugnissen ..	20 875	16 136	4 449	178	0	112	240
H. v. Gummi- und Kunst- stoffwaren.....	1 333	934	378	0	-	21	292
Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden.....	1 508	406	748	186	6	163	638
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen.....	1 836	1 366	330	2	19	120	742
Maschinenbau.....	39	8	16	-	-	15	10
H. v. Büromaschinen, Daten- verarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik.....	754	160	476	-	0	117	125
Fahrzeugbau.....	662	164	409	6	-	83	115

### Heizkraftwerke für die allgemeine Versorgung

<b>2007</b> .....	<b>2 722</b>	<b>1 483</b>	<b>1 226</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>13</b>	<b>317</b>
-------------------	--------------	--------------	--------------	----------	----------	-----------	------------

1) bei Heizkraftwerken nur Kühlung von Stromerzeugungsanlagen

### 30. Abwasserverbleib 2007 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Jahr — Wirtschaftszweig	Ein- und weitergeleitete Abwasser- mengen insgesamt	Davon			
		direkt in ein Oberflächen- gewässer/ in den Untergrund	Weiterleitung		
			in die öffentliche Kanalisation bzw. öffentliche Abwasser- behandlungs- anlagen <sup>1)</sup>	in betriebs- eigene Abwasser- behandlungs- anlagen	an andere Betriebe
1000 m <sup>3</sup>					

#### Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt

1991.....	125 215	77 209	16 466	31 448	91
1995.....	80 059	57 015	4 724	18 139	181
1998.....	44 012	24 476	3 022	16 231	284
2001.....	36 018	19 057	3 808	12 443	710
2004.....	42 090	24 513	4 239	13 283	55
<b>2007.....</b>	<b>48 678</b>	<b>25 391</b>	<b>7 627</b>	<b>15 328</b>	<b>332</b>
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.....	5 495	4 854	25	616	-
Verarbeitendes Gewerbe.....	43 183	20 537	7 602	14 712	332
darunter					
Ernährungsgewerbe und					
Tabakverarbeitung.....	4 343	987	2 508	845	3
Textil- und Bekleidungsgewerbe.....	251	10	146	95	-
Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln).....	99	49	34	16	-
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe.....	13 528	-	2 457	10 829	242
H. v. chemischen Erzeugnissen.....	20 861	18 054	1 586	1 136	85
H. v. Gummi- und Kunststoffwaren.....	1 048	925	109	14	-
Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden...	729	194	215	320	0
Metallerzeugung und -bearbeitung, H. v. Metallerzeugnissen.....	1 076	187	190	698	0
Maschinenbau.....	30	7	16	6	1
H. v. Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen; Elektro- technik, Feinmechanik und Optik.....	639	0	205	434	-
Fahrzeugbau.....	364	123	126	114	-

#### Heizkraftwerke für die allgemeine Versorgung

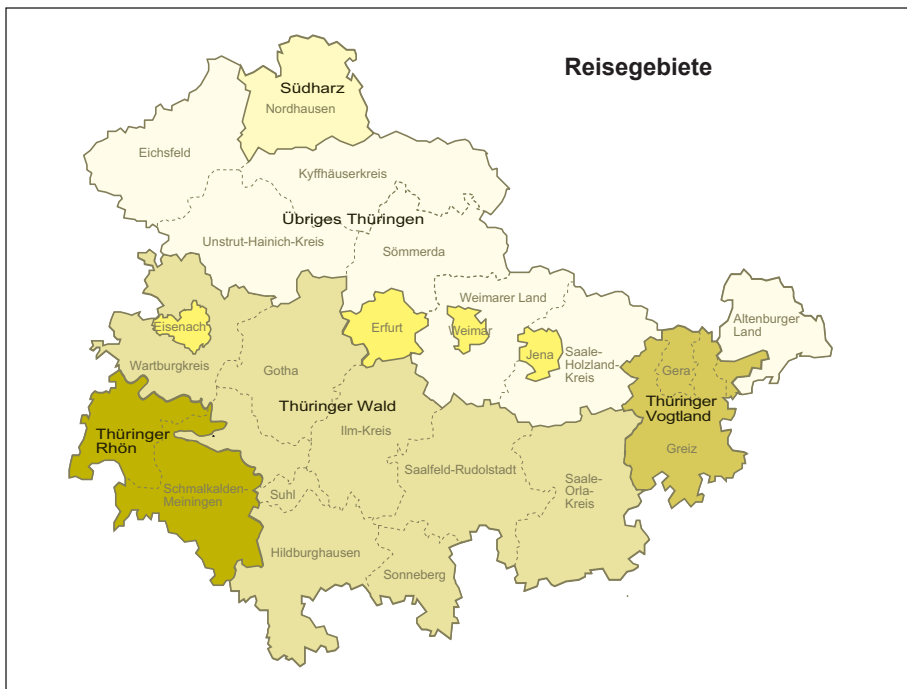
1991.....	8 731	7 561	1 143	-	27
1995.....	23 626	21 544	59	-	2 023
1998.....	3 361	2 241	125	995	-
2001.....	1 175	1 017	78	81	-
2004.....	1 080	966	88	26	-
<b>2007.....</b>	<b>1 957</b>	<b>4</b>	<b>1 384</b>	<b>73</b>	<b>496</b>

XX

1) bei Heizkraftwerken ab 1998 einschließlich an andere Betriebe weitergeleitet











## Ausgewählte Daten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
<b>Bevölkerung und Privathaushalte</b>									
1	Fläche . . . . .	km <sup>2</sup>	31.12.2007	357 104	35 751	70 552	891	29 480	404
2	Bevölkerung <sup>1)</sup> . . . . .	1000	31.12.2008	82 002	10 750	12 520	3 432	2 522	662
3	männlich . . . . .	1000	31.12.2008	40 184	5 286	6 138	1 681	1 249	322
4	weiblich . . . . .	1000	31.12.2008	41 818	5 464	6 382	1 751	1 273	340
5	Einwohner je km <sup>2</sup> <sup>1)</sup> . . . . .	Anzahl	31.12.2007	230	301	177	3 834	86	1 640
6	Ausländische Bevölkerung <sup>2)</sup> . . . . .	1000	31.12.2008	7 186	1 266	1 175	480	65	83
7	Privathaushalte <sup>3)</sup> . . . . .	1000	JD 2008	40 076	4 982	6 004	1 972	1 249	354
8	Einpersonenhaushalte . . . . .	1000	JD 2008	15 791	1 837	2 330	1 052	453	172
9	Mehrpersonenhaushalte . . . . .	1000	JD 2008	24 286	3 145	3 673	920	796	182
10	Eheschließungen . . . . .	Anzahl	2008	377 055	48 612	58 300	11 762	11 757	2 804
11	Gerichtliche Ehelösungen . . . . .	Anzahl	2008	192 148	22 799	27 610	7 718	5 062	1 650
12	Lebendgeborene . . . . .	Anzahl	2008	682 514	91 909	106 298	31 936	18 808	5 569
13	Gestorbene . . . . .	Anzahl	2008	844 439	96 431	121 109	31 911	26 807	7 353
14	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-) . . . . .	Anzahl	2008	- 161 925	- 4 522	- 14 811	25	- 7 999	- 1 784
<i>Räumliche Bevölkerungsbewegung <sup>4) 5)</sup></i>									
15	Zuzüge über die Landes- grenze . . . . .	Anzahl	2008	682 146	121 211	119 573	45 741	8 499	6 971
16	Fortzüge über die Landes- grenze . . . . .	Anzahl	2008	737 889	129 644	131 675	43 389	9 677	6 633
17	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-) . . . . .	Anzahl	2008	- 55 743	- 8 433	- 12 102	2 352	- 1 178	338
<b>Wahlen</b>									
<i>Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments</i>									
18	Wahlberechtigte . . . . .	1000	7.6.2009	62 223	7 636	9 386	2 474	2 128	488
19	Wahlbeteiligung . . . . .	%	7.6.2009	43,3	52,0	42,3	35,1	29,9	38,9
20	Gültige Stimmen . . . . .	1000	7.6.2009	26 333	3 820	3 947	858	626	188
darunter									
21	CDU, in Bayern CSU . . . . .	%	7.6.2009	37,9	38,7	48,1	24,3	22,5	24,5
22	SPD . . . . .	%	7.6.2009	20,8	18,1	12,9	18,8	22,8	29,3
23	GRÜNE . . . . .	%	7.6.2009	12,1	15,0	11,5	23,6	8,4	22,1
24	FDP . . . . .	%	7.6.2009	11,0	14,1	9,0	8,7	7,4	8,9
25	DIE LINKE . . . . .	%	7.6.2009	7,5	3,0	2,3	14,7	26,0	7,2
26	Sitze . . . . .	Anzahl	7.6.2009	99	x	x	x	x	x

\*) Quelle: Statistisches Bundesamt

1) Früheres Bundesgebiet: Fortschreibungsergebnis auf der Basis der Volkszählung vom 25.5.1987; neue Länder und Berlin-Ost: Die Ergebnisse ruforschreibung zum 31.12.2008 - 3) Ergebnis des Mikrozensus - 4) vorläufiges Ergebnis - 5) überhöhte Außenwanderungsdaten



## Ländervergleich

der Bundesländer <sup>\*)</sup>

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
755	21 115	23 185	47 625	34 086	19 853	2 569	18 418	20 447	15 799	16 172	1
1 772	6 065	1 664	7 947	17 933	4 028	1 030	4 193	2 382	2 834	2 268	2
866	2 970	825	3 901	8 746	1 977	501	2 049	1 166	1 388	1 119	3
906	3 095	839	4 046	9 187	2 051	529	2 144	1 216	1 446	1 149	4
2 344	288	72	167	528	204	404	229	118	180	142	5
245	674	39	524	1 887	308	86	115	43	147	47	6
970	2 929	856	3 848	8 590	1 898	492	2 202	1 210	1 387	1 134	7
483	1 116	342	1 515	3 279	698	182	914	460	530	426	8
487	1 813	513	2 333	5 311	1 199	310	1 288	750	857	708	9
6 615	26 685	10 464	39 234	81 515	20 059	4 936	17 397	10 515	16 590	9 810	10
4 479	15 466	3 196	20 390	46 151	10 284	2 737	7 723	4 999	7 463	4 421	11
16 751	51 752	13 098	64 887	150 007	32 223	7 158	34 411	17 697	22 678	17 332	12
17 091	60 083	17 818	84 874	189 586	42 932	12 547	48 997	29 905	30 719	26 276	13
- 340	- 8 331	- 4 720	- 19 987	- 39 579	- 10 709	- 5 389	- 14 586	- 12 208	- 8 041	- 8 944	14
21 514	63 393	6 292	69 064	137 291	31 436	7 218	17 127	7 548	12 423	6 845	15
30 961	69 569	6 332	68 114	150 038	33 935	6 364	19 065	8 846	15 962	7 685	16
- 9 447	- 6 176	- 40	950	- 12 747	- 2 499	854	- 1 938	- 1 298	- 3 539	- 840	17
1 257	4 403	1 403	6 112	13 309	3 104	809	3 527	2 035	2 234	1 918	18
34,7	37,9	46,6	40,5	41,8	55,6	58,6	47,6	37,8	36,8	53,0	19
433	1 639	623	2 453	5 504	1 657	453	1 606	734	813	980	20
29,7	36,4	32,3	39,2	38,0	39,8	35,9	35,3	29,1	37,9	31,1	21
25,4	24,4	16,7	27,3	25,6	25,7	26,6	11,7	18,1	24,6	15,7	22
20,5	15,0	5,5	12,5	12,5	9,5	7,7	6,7	5,4	13,5	5,8	23
11,1	12,6	7,6	10,2	12,3	11,2	8,1	9,8	8,6	12,7	8,2	24
6,7	3,9	23,5	4,0	4,6	3,5	12,0	20,1	23,6	3,9	23,8	25
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	26

basieren auf der Fortschreibung eines Abzugs des früheren „Zentralen Einwohnerregisters“ zum 3.10.1990 – 2) Ergebnisse der Bevölkerungsdeutscher Personen auf Grund von Korrekturen im Land Hessen

## Noch: Ausgewählte Daten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen
<b>Erwerbstätigkeit</b>									
27	Erwerbstätige im Inland <sup>6)</sup>								
	Insgesamt . . . . .	1000	JD 2008	40 330	5 612	6 641	1 638	1 047	393
28	Selbständige <sup>7)</sup> . . . . .	1000	JD 2008	4 465	602	841	231	123	28
29	Arbeitnehmer . . . . .	1000	JD 2008	35 865	5 010	5 800	1 408	924	365
<i>nach Wirtschaftssektoren <sup>6,8)</sup></i>									
30	Land- und Forstwirtschaft;								
	Fischerei . . . . .	1000	D 2008	856	100	190	5	38	1
31	Produzierendes Gewerbe . . . . .	1000	D 2008	10 221	1 829	1 917	216	240	81
32	übrige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen) . . . . .	1000	D 2008	29 253	3 683	4 534	1 418	770	311
33	Sozialversicherungspflichtig								
	Beschäftigte <sup>9)</sup> . . . . .	1000	30.6.2008	27 457,7	3 891,3	4 518,8	1 081,7	737,1	285,0
34	Männer . . . . .	1000	30.6.2008	15 063,6	2 183,1	2 503,0	525,6	379,6	163,2
35	Frauen . . . . .	1000	30.6.2008	12 394,1	1 708,2	2 015,8	556,1	357,5	121,8
36	Ausländer . . . . .	1000	30.6.2008	1 901,0	422,5	365,8	71,7	10,4	18,4
	darunter aus (der)								
37	Italien . . . . .	1000	30.6.2008	180,2	64,2	27,7	2,6	0,4	0,4
38	Türkei . . . . .	1000	30.6.2008	493,8	101,9	80,1	20,4	1,3	6,3
39	Registrierte Arbeitslose								
	insgesamt <sup>10)</sup> . . . . .	1000	JD 2008	3 268	229	277	234	175	37
40	Männer . . . . .	1000	JD 2008	1 668	110	137	133	91	20
41	Frauen . . . . .	1000	JD 2008	1 600	119	140	101	85	17
42	Arbeitslosenquote <sup>10)11)</sup> . . . . .	%	JD 2008	7,8	4,1	4,2	13,9	13,0	11,4
43	Offene Stellen <sup>10)</sup> . . . . .	Anzahl	JD 2008	568 513	74 145	70 431	33 222	13 655	8 820
44	Kurzarbeiter <sup>10)</sup> . . . . .	Anzahl	JD 2008	101 540	11 419	18 490	1 285	3 407	642
45	Kurzarbeitende Betriebe <sup>10)</sup> . . . . .	Anzahl	JD 2008	10 052	1 209	1 592	152	411	53
<b>Unternehmen und Arbeitsstätten</b>									
<i>Gewerbeanzeigen <sup>12)</sup></i>									
46	Anmeldungen . . . . .	Anzahl	2008	833 281	105 476	143 103	41 143	23 464	6 156
47	darunter Neugründungen . . . . .	Anzahl	2008	687 425	82 331	116 189	36 508	19 060	5 425
48	Abmeldungen . . . . .	Anzahl	2008	732 275	94 838	116 132	31 974	21 773	5 240
49	darunter vollständige Aufgabe . . . . .	Anzahl	2008	586 938	72 083	88 397	27 656	17 766	4 514
<i>Insolvenzen von Unternehmen <sup>13)</sup></i>									
50	Insgesamt . . . . .	Anzahl	2008	29 291	2 202	3 397	1 365	710	190
51	Eröffnet . . . . .	Anzahl	2008	21 359	1 396	2 300	904	520	119
52	Mangels Masse abgewiesen . . . . .	Anzahl	2008	7 932	806	1 097	461	190	71
53	Voraussichtliche Forde- rungen . . . . .	Mill. EUR	2008	22 063,2	2 058,2	1 590,2	2 265,0	349,8	177,9

\*) Quelle: Statistisches Bundesamt

6) Erwerbstätige mit Arbeitsort in Deutschland – Ergebnis der Erwerbstätigenrechnung in der Abgrenzung der VGR; Stand: Februar 2009 – wertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) (Stand: Dezember 2008); einschließlich der Fälle „ohne Angabe“ aller zivilen Erwerbspersonen in der Abgrenzung der BA – 12) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 13) Im Jahr 2008 wurden

## Ländervergleich

## der Bundesländer \*)

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
1 114	3 128	732	3 672	8 705	1 857	513	1 960	1 019	1 270	1 028	27
118	349	75	396	858	214	45	222	99	149	114	28
996	2 779	657	3 276	7 847	1 643	468	1 738	919	1 121	913	29
5	45	29	119	129	52	4	42	29	41	27	30
164	702	137	887	2 103	480	146	526	244	246	304	31
945	2 381	566	2 666	6 474	1 325	363	1 392	746	983	697	32
797,5	2 165,9	520,6	2 415,9	5 798,4	1 203,1	349,8	1 398,8	743,9	813,0	736,8	33
434,7	1 207,1	254,2	1 345,2	3 293,8	663,1	202,4	716,1	376,5	431,8	384,4	34
362,8	958,8	266,4	1 070,7	2 504,7	540,0	147,4	682,7	367,4	381,3	352,4	35
64,8	215,9	4,5	105,7	455,9	76,7	30,2	14,3	6,7	31,2	6,5	36
2,2	22,1	0,1	7,2	38,8	7,5	4,9	0,4	0,2	1,1	0,3	37
15,4	56,1	0,3	26,6	152,1	19,3	3,2	1,0	0,6	8,6	0,6	38
73	204	124	304	760	116	37	280	175	108	135	39
40	104	65	154	391	59	19	139	87	56	65	40
33	100	59	150	369	58	18	140	88	52	70	41
8,1	6,6	14,1	7,7	8,5	5,6	7,3	12,8	14,0	7,6	11,3	42
22 466	45 563	12 070	49 968	117 384	23 508	7 708	25 104	14 595	21 019	14 420	43
906	7 201	1 795	11 053	21 060	4 624	2 013	6 719	2 879	2 760	5 288	44
87	604	203	1 225	1 793	503	100	841	369	376	535	45
22 781	75 938	14 588	70 636	175 014	40 706	9 047	39 526	16 622	31 074	18 007	46
19 789	62 506	12 219	57 642	146 919	33 943	7 579	33 398	14 315	24 731	14 871	47
16 972	67 453	14 091	62 812	158 905	37 126	8 161	36 696	16 944	25 523	17 635	48
14 546	54 007	11 825	49 463	130 388	30 291	6 752	30 448	14 695	19 893	14 214	49
643	1 638	505	2 333	10 388	1 279	350	1 850	780	1 114	547	50
524	1 134	387	1 718	7 904	967	230	1 396	563	890	407	51
119	504	118	615	2 484	312	120	454	217	224	140	52
458,7	5 344,8	403,9	1 346,0	4 890,6	612,0	107,3	935,0	297,1	813,5	413,3	53

7) einschließlich unbezahlt mithelfende Familienangehörige – 8) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – 9) Aus-  
 – 10) Arbeitsmarktstatistik der BA; Arbeitslose insgesamt enthalten auch „Ohne Angaben-Fälle“ – 11) registrierte Arbeitslose in Prozent  
 von den Gerichten in Nordrhein-Westfalen Insolvenzfälle aus dem Jahr 2007 nachgemeldet.

## Noch: Ausgewählte Daten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
<b>Landwirtschaft <sup>14)</sup></b>									
54	Landwirtschaftliche Betriebe <sup>15)</sup> . . . . .	Anzahl	2007	374 514	57 049	121 659	.	6 704	.
55	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte <sup>16)</sup> . . . . .	1000	2007	1 251,4	226,9	318,1	.	38,0	.
56	Landwirtschaftlich genutzte Fläche <sup>15)</sup> . . . . .	1000 ha	2008	16 925,7	1 440,5	3 216,5	.	1 323,6	.
57	darunter Ackerland . . . . .	1000 ha	2008	11 932,5	838,8	2 089,5	.	1 035,9	.
58	Getreideernte . . . . .	1000 t	2008	50 105	3 985	8 369	.	2 804	.
59	Kartoffelernte . . . . .	1000 t	2008	11 369	198	1 934	.	298	.
60	Zuckerrübenerte <sup>17)</sup> . . . . .	1000 t	2008	23 003	1 156	4 328	.	321	.
61	Obsternte (Marktbobst- anbau) <sup>18)</sup> . . . . .	1000 t	2008	1 312	387	69	.	42	.
62	Weinmosternte <sup>19)</sup> . . . . .	1000 hl	2008	10 001	2 518	464	.	1	.
63	Schweinebestand <sup>20)</sup> . . . . .	1000	3.5.2008	26 687	2 121	3 660	.	756	.
64	Rinderbestand <sup>20)</sup> . . . . .	1000	3.5.2008	12 970	1 048	3 429	.	589	.
65	darunter Milchkühe . . . . .	1000	3.5.2008	4 218	365	1 267	.	167	.
66	Milcherzeugung . . . . .	1000 t	2008	28 656	2 198	7 561	.	1 388	.
67	Schlachtmenge <sup>21)</sup> . . . . .	1000 t	2008	6 348	539	843	.	170	.
<b>Produzierendes Gewerbe</b>									
<b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe <sup>22)</sup></b>									
68	Unternehmen . . . . .	Anzahl	D 2007	38 339	7 310	6 111	628	671	257
69	Investitionen <sup>23)</sup> . . . . .	Mill. EUR	2007	56 507	11 310	12 916	783	949	347
70	Betriebe . . . . .	Anzahl	30.9.2008	47 038	8 491	7 547	787	1 116	316
71	tätige Personen . . . . .	1000	30.9.2008	6 185	1 254	1 228	100	95	55
72	Entgelte . . . . .	Mill. EUR	2008	248 042	54 218	51 728	4 350	2 841	2 464
73	Umsatz <sup>24)</sup> . . . . .	Mill. EUR	2008	1 736 061	302 707	333 417	28 108	23 657	20 989
74	dar. Auslandsumsatz . . . . .	Mill. EUR	2008	743 109	145 441	159 558	10 859	5 562	10 626
<b>Baugewerbe</b>									
<i>Vorbereitende Baustellenarbeiten; Hoch- und Tiefbau</i>									
75	Unternehmen <sup>25)</sup> . . . . .	Anzahl	30.9.2007	6 346	781	1 181	148	267	39
76	Investitionen . . . . .	Mill. EUR	2007	1 680	267	373	34	83	6
77	Betriebe <sup>26)</sup> . . . . .	Anzahl	30.6.2008	74 535	6 855	14 302	3 104	4 824	202
78	tätige Personen . . . . .	1000	30.6.2008	705	85	128	18	32	4
79	geleitete Arbeits- stunden . . . . .	Mill. Std.	2008	844	103	149	18	40	4
80	Bruttoentgelte . . . . .	Mill. EUR	2008	18 735	2 436	3 448	425	699	118
81	baugewerblicher Umsatz <sup>24)</sup> . . . . .	Mill. EUR	2008	85 640	10 856	16 462	2 260	3 268	645

\*) Quelle: Statistisches Bundesamt

14) einschließlich Berlin, Bremen und Hamburg; getrennter Ausweis nicht möglich – 15) Betriebe mit mindestens 2 ha landwirtschaftlich  
16) im Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte und familienfremde Arbeitskräfte; in landwirtschaftlichen Betrieben mit mindestens 2 ha LF  
Agrarstrukturserhebung – 17) Länderergebnisse und Ergebnis für Deutschland aus unterschiedlichen Quellen – 18) Baumobst und Erdbee  
der Viehbestandshebung vom 3. Mai, ab 2008 Auswertung der HIT-Rinderdatenbank (eingeschränkte Vergleichbarkeit gegenüber den Anga  
tätigen Personen und mehr, einschließlich Handwerk – 23) Ergebnisse der jährlichen Investitionserhebung – 24) ohne Umsatzsteuer –  
nisse des Monatsberichts mit Ausnahme der Betriebszahlen, die aus der jährlichen Ergänzungserhebung stammen

## Ländervergleich

## der Bundesländer \*)

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
.	22 355	5 432	49 917	47 511	25 529	1 660	8 313	4 842	17 479	4 789	54
.	69,5	28,1	168,2	144,6	105,2	4,2	41,4	25,9	50,0	25,9	55
.	774,7	1 353,5	2 615,4	1 502,6	719,4	78,4	914,1	1 170,4	998,1	793,5	56
.	481,8	1 081,5	1 885,5	1 066,5	400,1	37,9	720,6	998,3	673,2	614,0	57
.	2 324	4 290	7 933	5 600	1 684	150	2 846	4 450	2 952	2 686	58
.	163	503	5 257	1 611	282	4	287	560	191	81	59
.	957	1 044	6 319	3 573	1 157	.	788	2 643	421	487	60
.	21	57	319	100	58	.	103	37	28	41	61
.	313	0	-	2	6 613	9	27	.	-	.	62
.	728	747	8 176	6 366	286	13	616	1 008	1 495	714	63
.	493	565	2 573	1 421	392	54	504	350	1 182	351	64
.	154	175	765	390	119	14	192	129	359	116	65
.	990	1 433	5 303	2 769	766	87	1 608	1 066	2 504	953	66
.	85	91	1 691	2 003	129	3	66	287	190	183	67
415	2 433	568	3 137	8 768	1 755	431	2 317	1 048	1 073	1 417	68
1 391	6 641	555	4 552	10 639	2 272	713	2 781	1 574	871	1 211	69
514	2 964	746	3 863	10 322	2 219	524	2 989	1 489	1 313	1 838	70
92	418	60	521	1 297	291	99	254	129	130	163	71
4 676	17 554	1 510	20 354	52 845	11 704	3 729	7 241	3 618	4 941	4 269	72
78 419	104 077	13 834	190 055	366 322	83 448	27 404	58 577	39 574	34 709	30 763	73
18 774	48 956	3 409	80 882	152 090	39 981	12 805	19 875	11 087	13 874	9 331	74
59	415	188	667	1 029	322	99	451	257	199	244	75
19	117	21	175	240	96	27	86	38	44	54	76
926	5 775	1 540	6 140	10 981	3 801	731	6 586	2 918	2 486	3 364	77
9	48	16	73	115	36	9	55	29	21	29	78
9	54	21	89	141	44	11	65	36	24	36	79
291	1 273	365	2 059	3 350	1 005	262	1 192	652	529	633	80
1 863	5 714	1 623	9 084	14 599	4 351	1 036	5 583	3 121	2 331	2 844	81

genutzter Fläche (LF) oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden – oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden; Ergebnis der repräsentativen ren – 19) Ergebnisse von Sachsen-Anhalt und Thüringen werden in einer Position veröffentlicht (Weinmosternte 55 000 hl) – 20) Ergebnis ben der Vorjahre) – 21) aus gewerblichen und Hausschlachtungen – 22) Ergebnisse für Unternehmen bzw. Betriebe mit im Allgemeinen 20 25) mit 20 tätigen Personen und mehr – 26) alle Betriebe mit Schwerpunkt Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau; Ergeb-

## Noch: Ausgewählte Daten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
<b>Noch: Produzierendes Gewerbe</b>									
<i>Bauinstallation; Sonstiges Ausbaugewerbe</i>									
82	Unternehmen <sup>25)</sup> . . . . .	Anzahl	30.9.2007	6 404	863	1 008	207	184	60
83	Investitionen . . . . .	Mill. EUR	2007	540	70	76	16	10	5
84	Betriebe <sup>25)</sup> . . . . .	Anzahl	D 2008	7 021	922	1 065	229	217	64
85	tätige Personen . . . . .	1000	D 2008	272	36	45	10	7	2
86	geleistete Arbeits- stunden . . . . .	Mill. Std.	2008	346	41	54	12	10	3
87	Bruttoentgelte . . . . .	Mill. EUR	2008	7 648	1 161	1 256	259	163	74
88	ausbaugewerblicher Umsatz <sup>24)</sup> . . . . .	Mill. EUR	2008	29 975	4 597	5 290	1 040	667	244
<b>Bautätigkeit und Wohnungen</b>									
<i>Baugenehmigungen <sup>27)</sup></i>									
89	Wohnungen . . . . .	Anzahl	2007	182 771	27 108	36 859	4 889	7 172	1 039
<i>Baufertigstellungen <sup>27)</sup></i>									
90	Wohnungen . . . . .	Anzahl	2007	210 729	33 369	43 923	3 718	6 999	1 052
91	Wohnungsbestand <sup>28)</sup> . . . . .	1000	31.12.2007	39 918,2	4 938,9	5 931,7	1 887,5	1 275,3	353,6
92	Räume insgesamt <sup>28)</sup> . . . . .	1000	31.12.2007	176 114,0	22 608,3	27 398,1	6 775,8	5 342,0	1 442,7
93	Wohnfläche insgesamt <sup>28)</sup> . . . . .	1000 m <sup>2</sup>	31.12.2007	3 443 790	453 167	550 753	132 581	99 347	27 080
<b>Tourismus</b>									
94	Ankünfte <sup>29)</sup> . . . . .	1000	2008	132 958,9	16 486,9	26 664,5	7 905,1	3 727,8	934,3
95	darunter Auslandsgäste . . . . .	1000	2008	24 884,0	3 356,6	5 999,3	2 754,1	348,0	190,4
96	Übernachtungen <sup>29)</sup> . . . . .	1000	2008	369 579,8	43 616,9	76 910,3	17 770,3	10 172,0	1 650,9
97	darunter Auslandsgäste . . . . .	1000	2008	56 536,9	7 692,1	12 830,4	7 045,0	741,2	377,7
<b>Außenhandel <sup>4)</sup></b>									
98	<i>Einfuhr (Generalhandel) <sup>30)</sup></i> . . . . .	Mill. EUR	2008	823 110	130 323	129 934	8 466	14 099	12 830
99	Güter der Ernährungs- wirtschaft . . . . .	Mill. EUR	2008	58 976	6 423	6 462	1 138	868	2 974
100	Güter der gewerblichen Wirtschaft . . . . .	Mill. EUR	2008	698 529	114 064	114 148	6 668	12 555	9 032
101	Rohstoffe . . . . .	Mill. EUR	2008	98 045	9 491	16 694	189	6 201	706
102	Halbwaren . . . . .	Mill. EUR	2008	72 000	6 470	5 480	284	834	1 801
103	Fertigwaren . . . . .	Mill. EUR	2008	528 485	98 103	91 974	6 195	5 520	6 525
104	<i>Ausfuhr (Spezialhandel) <sup>30)</sup></i> . . . . .	Mill. EUR	2008	994 802	151 229	155 730	11 484	11 877	13 553
105	Güter der Ernährungs- wirtschaft . . . . .	Mill. EUR	2008	49 639	3 569	7 499	1 382	543	1 818
106	Güter der gewerblichen Wirtschaft . . . . .	Mill. EUR	2008	895 639	141 237	141 347	9 685	10 718	11 121
107	Rohstoffe . . . . .	Mill. EUR	2008	9 309	509	821	26	73	109
108	Halbwaren . . . . .	Mill. EUR	2008	57 216	7 725	6 313	162	1 606	231
109	Fertigwaren . . . . .	Mill. EUR	2008	829 114	133 003	134 214	9 497	9 040	10 781

\*) Quelle: Statistisches Bundesamt

27) in Wohn- und Nichtwohngebäuden; einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 28) in Wohn- und Nichtwohngebäuden; Neue Länder und Berlin-Ost: Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der GWZ vom 30.9.1995 – 29) Beherbergungsstätten mit 9 oder mehr Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nur im „Insgesamt“ enthalten

## Ländervergleich

## der Bundesländer \*)

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
160	420	133	684	1 347	283	74	389	195	187	210	82
18	56	11	58	113	16	5	33	23	12	17	83
178	463	156	723	1 474	312	83	457	219	198	263	84
7	19	5	27	56	12	3	18	9	7	9	85
9	22	7	36	75	15	4	23	12	9	12	86
208	568	123	742	1 672	332	78	408	209	198	197	87
764	2 173	527	3 007	5 937	1 243	269	1 785	931	685	815	88
4 575	14 441	4 359	14 664	38 588	9 397	1 482	5 153	2 597	7 069	3 379	89
3 173	15 559	4 537	19 343	44 872	12 904	1 932	5 023	3 387	7 671	3 267	90
883,0	2 853,9	889,2	3 768,8	8 501,6	1 927,1	511,0	2 329,4	1 312,6	1 387,4	1 167,3	91
3 429,6	13 028,4	3 582,8	17 943,8	36 830,2	9 337,7	2 470,3	9 393,0	5 428,9	6 139,3	4 963,1	92
63 575	260 689	64 821	359 789	721 210	189 628	49 705	162 455	98 034	121 264	89 692	93
4 116,3	11 517,7	6 588,5	11 374,8	17 683,9	7 454,0	768,5	6 070,8	2 641,8	5 697,7	3 326,3	94
764,6	2 816,9	306,3	1 194,0	3 569,3	1 772,3	108,8	637,8	204,4	632,5	228,7	95
7 727,6	27 325,7	27 501,9	36 901,6	41 521,5	20 233,3	2 264,1	16 181,7	6 699,6	23 855,1	9 247,5	96
1 612,1	5 307,5	837,0	2 856,1	8 054,5	5 120,4	263,9	1 465,0	464,2	1 345,4	524,3	97
61 966	70 762	4 385	74 794	189 589	26 835	11 511	15 351	11 804	21 581	7 199	98
7 675	2 640	732	6 075	15 069	2 350	706	951	666	2 108	478	99
50 505	62 711	3 280	63 781	158 647	22 328	9 736	13 198	10 483	17 536	6 188	100
6 271	1 513	360	20 842	25 454	1 265	923	1 345	4 331	1 848	327	101
7 819	8 751	731	5 930	22 639	3 336	986	1 345	1 177	3 031	331	102
36 415	52 446	2 189	37 008	110 554	17 728	7 827	10 508	4 975	12 657	5 530	103
32 379	51 352	5 973	76 729	172 087	45 034	14 191	23 205	12 810	18 403	11 076	104
2 121	1 283	1 487	7 168	8 352	3 075	491	844	1 315	2 032	545	105
28 677	47 751	4 223	65 778	155 455	39 934	12 925	21 448	10 824	15 566	9 990	106
139	185	85	923	1 855	240	77	81	390	131	118	107
4 407	4 009	464	6 279	13 258	1 782	667	1 201	1 446	1 736	596	108
24 131	43 556	3 674	58 577	140 342	37 912	12 180	20 166	8 987	13 699	9 276	109

ohne Wohnheime und Wohnungen in Wohnheimen – Früheres Bundesgebiet: Fortschreibungsergebnis auf der Basis der GWZ vom 25.5.1987; Gästebetten und auf Campingplätzen – 30) einschließlich nicht aufgliederbares Intrahandlungsergebnis und Zuschätzung für Befreiungen;

## Noch: Ausgewählte Daten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
<b>Verkehr</b>									
<i>Eisenbahnverkehr</i> <sup>4)</sup>									
Beförderte Güter <sup>31)</sup>									
110	Versand .....	1000 t	2008	293 602	15 211	25 628	437	18 176	6 702
111	Empfang .....	1000 t	2008	296 819	19 286	29 683	3 842	15 492	11 722
<i>Straßenverkehr</i>									
112	Bestand an Kraftfahrzeugen <sup>32)</sup>	1000	1.1.2009	49 602,6	6 867,5	8 499,5	1 266,9	1 546,3	299,3
113	dar. Personenkraftwagen ..	1000	1.1.2009	41 321,2	5 664,0	6 772,2	1 088,2	1 295,6	259,3
114	Lastkraftwagen .....	1000	1.1.2009	2 346,7	278,8	346,9	73,9	106,3	15,8
115	Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge <sup>33)</sup> .....	1000	2008	3 650,2	496,5	706,8	95,5	76,4	24,6
116	dar. Personenkraftwagen ..	1000	2008	3 090,0	428,6	599,0	77,7	59,2	20,9
Beförderte Personen <sup>34)</sup> im Linienverkehr									
117	Straßenbahnen <sup>35)</sup> .....	Mill.	2008	3 574	401	649	604	46	58
118	Omnibusse .....	Mill.	2008	5 238	646	716	350	90	93
119	Polizeilich erfasste Straßen- verkehrsunfälle .....	Anzahl	2008	2 293 663	255 374	343 801	123 592	81 255	19 247
120	Personenschaden .....	Anzahl	2008	320 614	37 955	53 774	14 897	8 690	3 133
121	Sachschaden .....	Anzahl	2008	1 973 049	217 419	290 027	108 695	72 565	16 114
122	Verunglückte .....	Anzahl	2008	413 524	49 656	71 898	17 685	10 891	3 775
123	Getötete .....	Anzahl	2008	4 477	551	788	55	222	12
124	Schwerverletzte .....	Anzahl	2008	70 644	9 291	12 487	1 814	2 534	436
125	Leichtverletzte .....	Anzahl	2008	338 403	39 814	58 623	15 816	8 135	3 327
<i>Straßengüterverkehr</i>									
Beförderte Güter									
126	Versand .....	1000 t	2008	2 979 692	357 994	504 991	30 892	114 062	36 027
127	Empfang .....	1000 t	2008	2 958 069	357 275	506 438	35 684	115 930	34 933
<i>Binnenschifffahrt</i>									
Güterumschlag <sup>31)</sup>									
128	Versand .....	1000 t	2008	116 229	15 913	3 743	285	2 666	2 305
129	Empfang .....	1000 t	2008	165 075	18 128	6 193	3 457	1 303	3 579
<i>Seeschifffahrt</i>									
Güterumschlag <sup>36)</sup>									
130	Versand .....	1000 t	2008	123 914	7	10	-	-	29 976
131	Empfang .....	1000 t	2008	196 722	-	65	-	-	33 524
<i>Luftverkehr</i>									
Beförderte Güter									
132	Einladung .....	1000 t	2008	1 787	13	137	8	2	0
133	Ausladung .....	1000 t	2008	1 765	8	120	9	2	0

\*) Quelle: Statistisches Bundesamt

31) ohne Durchgangsverkehr – 32) ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge; einschließlich Fahrzeuge des Technischen Hilfswerks, des Kraftfahrzeuge – 34) ohne Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als 250 000 Fahrgästen im Jahr – 35) einschließlich allgemeiner



## Ländervergleich

der Bundesländer <sup>\*)</sup>

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
25 732	9 426	4 480	36 145	83 093	8 583	10 365	11 902	28 551	5 187	3 984	110
20 414	9 258	7 125	41 530	80 245	8 829	17 379	10 329	13 904	3 814	3 968	111
818,2	3 860,8	951,8	4 895,6	10 318,7	2 671,4	678,3	2 405,7	1 384,5	1 730,3	1 368,3	112
711,5	3 243,8	801,8	4 058,4	8 820,0	1 195,2	575,3	2 049,2	1 180,6	1 432,3	1 146,0	113
47,6	167,5	64,0	218,9	465,2	111,9	27,8	160,1	85,1	87,8	87,1	114
165,4	355,3	50,4	386,3	698,3	148,9	45,1	143,5	75,0	99,1	82,7	115
149,4	306,3	39,4	335,3	588,9	122,9	38,6	117,3	59,6	79,9	66,7	116
216	210	38	180	717	32	11	245	110	-	60	117
255	279	66	384	1 465	211	88	210	84	199	101	118
63 720	132 815	57 734	189 941	560 465	126 127	30 330	116 048	79 072	56 314	57 828	119
8 594	23 139	6 421	34 318	64 515	15 966	4 507	14 807	9 636	12 369	7 893	120
55 126	109 676	51 313	155 623	495 950	110 161	25 823	101 241	69 436	43 945	49 935	121
10 725	30 406	8 332	44 612	80 842	21 081	5 995	19 048	12 302	15 853	10 423	122
40	318	132	595	694	227	43	243	223	149	185	123
821	4 954	1 607	6 706	13 803	3 942	673	4 395	2 547	2 169	2 465	124
9 864	25 134	6 593	37 311	66 345	16 912	5 279	14 410	9 532	13 535	7 773	125
71 423	182 983	70 992	290 231	626 675	170 624	35 925	158 037	128 211	85 332	115 293	126
68 995	183 817	71 984	291 162	609 416	163 209	37 570	158 408	120 836	86 109	116 303	127
6 399	2 263	-	12 771	48 358	11 334	1 543	89	5 164	3 396	-	128
5 804	8 480	-	13 521	83 621	13 898	2 470	58	2 734	1 831	-	129
48 033	-	13 308	14 037	1 790	36	-	-	14	16 704	-	130
70 882	-	16 006	49 061	841	4	-	-	4	26 335	-	131
18	993	0	3	335	62	0	216	-	-	1	132
16	1 022	0	3	304	61	0	218	-	-	1	133

Bundesgrenzschutzes sowie unbekannt, die nicht mehr gesondert ausgewiesen werden – 33) einschließlich nicht nach Ländern aufteilbare  
Linienverkehr – 36) einschließlich Seeverkehr der Binnenhäfen

## Noch: Ausgewählte Daten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
<b>Geld und Kredit, Versicherungen</b>									
<i>Banken (MFI) <sup>37)</sup></i>									
134	Kredite an Nichtbanken (Nicht-MFI) <sup>38) 39)</sup> . . . . .	Mill. EUR	31.12.2008	x	430 838	495 960	124 124	24 423	31 118
135	mit einer Laufzeit bis einschließlich 1 Jahr	Mill. EUR	31.12.2008	x	66 375	67 926	15 431	1 646	3 525
136	über 1 Jahr bis ein- schließlich 5 Jahre . . . . .	Mill. EUR	31.12.2008	x	39 143	63 834	9 762	1 044	3 023
137	über 5 Jahre . . . . .	Mill. EUR	31.12.2008	x	325 320	364 200	98 931	21 733	24 570
138	Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken (Nicht-MFI) <sup>38)</sup> . . . . .	Mill. EUR	31.12.2008	x	435 549	523 090	126 476	34 341	32 163
139	darunter Spareinlagen . . . . .	Mill. EUR	31.12.2008	x	84 788	99 700	18 179	12 588	5 767
<i>Bausparkassen <sup>40)</sup></i>									
140	Spareinlagen . . . . .	Mill. EUR	31.12.2008	119 621	21 234	24 387	2 265	3 008	842
141	Hypothekar- und Zwischenkredite. . . . .	Mill. EUR	31.12.2008	97 970	14 581	14 986	1 897	3 434	734
<b>Rechtspflege</b>									
142	Abgeurteilte . . . . .	Anzahl	2007	1 111 577	145 214	170 988	61 980	39 013	12 773
143	Verurteilte . . . . .	Anzahl	2007	897 631	123 710	139 421	49 358	31 510	9 486
144	Jugendliche . . . . .	Anzahl	2007	63 826	9 533	10 552	2 178	1 505	219
145	Heranwachsende . . . . .	Anzahl	2007	91 411	13 575	14 324	4 114	3 002	395
146	Erwachsene . . . . .	Anzahl	2007	742 394	100 602	114 545	43 066	27 003	8 872
<b>Bildung und Wissenschaft</b>									
Schüler an <sup>4)</sup>									
147	allgemeinbildenden Schulen . . . . .	Anzahl	2008/09	9 025 311	1 269 704	1 431 330	327 830	218 412	69 777
148	beruflichen Schulen . . . . .	Anzahl	2008/09	2 805 790	418 547	398 038	96 784	72 143	27 392
149	Schulen des Gesund- heitswesens. . . . .	Anzahl	2008/09	124 100	16 048	25 457	5 890	4 088	820
150	Auszubildende <sup>4)</sup> . . . . .	Anzahl	31.12.2008	1 610 976	213 732	270 472	54 624	48 083	16 270
151	Studierende an <sup>4)</sup> . . . . .	Anzahl	WS 2008/09	1 996 062	237 234	258 839	133 594	46 809	30 514
152	Universitäten <sup>41)</sup> . . . . .	Anzahl	WS 2008/09	1 363 996	157 758	174 673	95 239	31 064	18 515
153	Kunsthochschulen . . . . .	Anzahl	WS 2008/09	31 977	4 281	3 303	4 871	555	780
154	Fachhochschulen <sup>42)</sup> . . . . .	Anzahl	WS 2008/09	600 089	75 195	80 863	33 484	15 190	11 219
155	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal . . . . .	Anzahl	1.12.2007	260 064	41 253	41 121	20 192	4 494	3 563
156	Hauptberufliche Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen . . . . .	Anzahl	2007/08	665 118	94 403	93 679	25 560	18 827	5 262
157	beruflichen Schulen . . . . .	Anzahl	2007/08	123 620	21 514	14 295	4 650	3 024	1 153
158	Schulen des Gesund- heitswesens. . . . .	Anzahl	2007/08	7 265	1 109	1 770	437	309	-

\*) Quelle: Statistisches Bundesamt

37) ohne Kreditinstitute mit überregionalen Aufgaben ohne Filialnetz sowie ohne POSTBANK – 38) Zu den Nichtbanken (Nicht-MFI) Wechselbestände, jedoch ohne Schatzwechselkredite, Wertpapierbestände, Treuhandkredite und Ausgleichsforderungen, für die keine regionale Auf Mill. EUR, bei Hypothekar- und Zwischenkrediten 4 111,6 Mill. EUR) – 41) einschließlich Pädagogische und Theologische Hochschulen

## Ländervergleich

## der Bundesländer \*)

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
179 428	600 648	19 175	264 447	556 417	111 890	26 390	46 176	25 067	93 417	24 214	134
22 316	149 897	1 651	28 364	91 733	12 903	2 422	3 971	2 372	11 754	1 988	135
27 630	86 453	549	29 548	60 452	10 305	2 626	3 626	1 062	9 424	1 359	136
129 482	364 298	16 975	206 535	404 232	88 682	21 342	38 579	21 633	72 239	20 867	137
105 809	555 749	18 749	223 566	536 320	100 456	25 573	64 225	29 694	98 975	29 492	138
13 365	39 706	7 719	47 635	119 286	24 074	8 546	23 752	12 399	15 165	11 452	139
1 620	8 660	1 702	11 908	21 235	6 913	1 538	5 424	2 497	3 512	2 878	140
1 374	7 751	1 717	12 372	17 672	6 431	1 455	3 938	2 453	4 747	2 430	141
33 080	69 224	23 671	108 927	239 657	47 500	13 987	60 600	28 486	26 699	29 778	142
23 652	57 601	19 534	89 395	184 770	41 103	11 636	47 635	24 115	21 497	23 208	143
1 162	2 885	890	8 743	15 504	2 809	859	2 402	1 654	1 585	1 346	144
1 710	5 082	2 306	9 777	18 210	4 003	1 073	5 920	3 149	1 808	2 963	145
20 780	49 634	16 338	70 875	151 056	34 291	9 704	39 313	19 312	18 104	18 899	146
182 776	678 662	128 572	954 584	2 205 459	469 174	105 631	304 331	176 469	330 299	172 301	147
61 917	194 871	58 140	286 084	620 703	132 833	39 006	148 974	74 810	96 512	79 036	148
3 069	.	-	11 366	41 588	5 928	2 478	-	2 296	5 072	-	149
35 974	108 884	39 375	152 471	340 590	80 755	21 569	79 207	49 192	54 567	45 211	150
71 905	170 017	37 102	140 521	481 583	109 845	21 363	105 745	51 527	48 740	50 724	151
46 799	113 651	26 225	97 790	343 713	75 932	14 614	74 262	30 636	28 634	34 491	152
1 498	1 456	554	2 682	5 705	-	647	2 704	1 134	972	835	153
23 608	54 910	10 323	40 049	132 165	33 913	6 102	28 779	19 757	19 134	15 398	154
9 208	19 789	4 723	20 792	47 318	10 256	3 677	14 114	6 496	5 938	7 130	155
13 102	47 795	11 654	68 035	151 625	34 847	7 207	31 013	19 637	22 807	19 665	156
2 897	8 998	2 274	13 506	25 287	5 693	1 389	7 263	2 973	3 928	4 776	157
-	.	-	-	2 776	567	162	-	135	-	-	158

zählen inländische Unternehmen und Privatpersonen, inländische öffentliche Haushalte und ausländische Nichtbanken. – 39) einschließlich gliederung vorliegt – 40) ohne Bausparverträge mit Vertragspartnern, deren Wohnsitz außerhalb Deutschlands liegt (bei Spareinlagen 1 404,5 – 42) einschließlich Verwaltungsfachhochschulen

## Noch: Ausgewählte Daten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
<b>Kultur, Freizeit, Sport</b>									
159	Museen mit Besuchszahl- angaben .....	Anzahl	JE 2007	4 712	784	816	124	239	24
160	Theaterunternehmen .....	Anzahl	2006/07	143	14	20	9	7	2
161	Öffentliche Bibliotheken <sup>4)</sup> <sup>43)</sup> .....	Anzahl	JE 2008	8 393	1 081	1 782	19	216	3
162	Musikschulen .....	Anzahl	JE 2008	914	213	211	1	25	2
Deutscher Sportbund									
163	Vereine .....	Anzahl	JE 2008	90 775	11 409	11 878	1 910	2 917	447
164	Mitglieder <sup>44)</sup> .....	1000	JE 2008	23 771	3 770	4 285	549	302	161
Jugendherbergen									
165	Betten .....	Anzahl	JE 2008	75 189	8 566	9 228	736	1 899	422
166	Übernachtungen .....	1000	JE 2008	10 192	1 096	1 310	192	228	73
<b>Gesundheitswesen</b>									
167	Ärzte <sup>45)</sup> .....	Anzahl	31.12.2007	314 912	40 666	50 883	17 145	8 130	3 393
168	Zahnärzte <sup>45)</sup> .....	Anzahl	31.12.2007	65 929	8 194	10 391	3 822	1 850	525
169	Apotheker <sup>45)</sup> .....	Anzahl	31.12.2007	56 719	7 889	9 493	3 038	1 053	521
170	Krankenhäuser .....	Anzahl	31.12.2007	2 087	297	375	71	47	14
171	aufgestellte Betten .....	Anzahl	D 2007	506 954	59 982	75 883	19 627	15 342	5 434
172	Vorsorge- oder Rehabili- tationseinrichtungen .....	Anzahl	31.12.2007	1 239	214	302	-	27	-
173	aufgestellte Betten .....	Anzahl	D 2007	170 845	26 802	32 004	-	5 304	-
<b>Sozialleistungen</b>									
174	Gesetzliche Kranken- versicherung: Mitglieder (einschließlich Rentner) ..	1000	1.7.2008	50 950 <sup>46)</sup>	6 323	7 518	2 087	1 796	413
175	Kriegsopferversorgung: anerkannte Versorgungs- berechtigte .....	1000	1.1.2009	378	51	61	12	10	5
Sozialhilfe									
176	Ausgaben .....	Mill. EUR	2007	21 128	2 121	2 933	1 291	474	278
Leistungen an Asylbewerber									
177	Ausgaben .....	Mill. EUR	2007	1 032	74	90	75	20	27
Kriegsopferfürsorge									
178	Ausgaben .....	Mill. EUR	2006	531	51	76	22	3	5
Kinder- und Jugendhilfe									
179	Ausgaben .....	Mill. EUR	2007	22 798 <sup>47)</sup>	2 701	2 725	1 311	792	226
Wohngeld									
180	Empfängerhaushalte .....	1000	31.12.2007	606 <sup>48)</sup>	59	55	25	26	6
181	Ausgaben .....	Mill. EUR	2007	924	110	96	38	36	7

\*) Quelle: Statistisches Bundesamt

43) ohne Bibliotheken, die keine Angaben machen konnten – 44) im Landessportbund – 45) Angaben der jeweiligen Kammerorganisation Mischhaushalte

## Ländervergleich

der Bundesländer <sup>\*)</sup>

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
42	324	170	501	510	287	45	320	175	174	177	159
3	6	6	10	25	5	1	15	10	3	7	160
5	680	117	754	1 719	708	115	498	275	154	267	161
2	64	20	72	158	41	7	32	21	20	25	162
772	7 769	1 894	9 548	19 951	6 298	2 207	4 395	3 227	2 705	3 448	163
512	2 070	225	2 817	5 065	1 482	412	552	363	848	360	164
624	6 208	3 176	10 436	11 708	4 888	728	4 520	2 531	6 504	3 015	165
167	799	427	1 314	1 703	885	120	417	311	838	312	166
9 859	23 571	6 341	26 791	67 592	15 048	4 226	14 396	8 116	10 784	7 971	167
1 807	5 084	1 465	6 168	13 167	2 721	662	3 785	1 975	2 239	2 074	168
1 648	5 471	804	4 975	11 922	3 000	815	1 546	1 290	2 217	1 037	169
46	180	33	197	432	99	25	80	50	97	44	170
12 029	35 152	10 299	42 107	123 896	25 571	6 822	26 480	16 745	15 601	15 984	171
-	110	64	130	134	64	19	45	19	72	36	172
-	17 299	10 643	17 437	20 165	8 062	3 034	9 003	3 587	10 941	6 136	173
1 049	3 605	1 207	4 808	10 660	2 405	621	3 070	1 780	1 723	1 667	174
7	30	7	38	75	21	5	22	11	13	11	175
686	1 792	364	2 283	5 208	1 032	283	595	504	862	421	176
48	79	20	129	304	35	10	38	31	31	22	177
13	56	2	40	195	27	6	8	5	15	6	178
610	2 033	510	2 002	5 120	1 111	300	1 254	644	679	557	179
13	30	29	59	134	24	5	66	20	27	27	180
17	58	29	91	203	41	8	101	21	38	32	181

– 46) einschließlich Mitglieder mit Wohnsitz im Ausland – 47) einschließlich Ausgaben der obersten Bundesbehörden – 48) einschließlich

## Noch: Ausgewählte Daten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
<b>Finanzen und Steuern</b>									
<i>Einnahmen der öffentlichen Haushalte <sup>49)</sup></i>									
182	Länder .....	Mill. EUR	2008	278 669	36 169	41 090	22 062	10 207	3 783
183	Gemeinden/GV .....	Mill. EUR	2008	174 896	26 641	28 316	-	6 231	-
184	Zusammen .....	Mill. EUR	2008	388 910	51 264	61 547	22 062	12 981	3 783
<i>Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte <sup>50)</sup></i>									
185	Länder .....	Mill. EUR	2008	221 522	26 185	31 291	14 183	8 521	2 299
186	Gemeinden/GV .....	Mill. EUR	2008	77 245	11 532	13 146	2 941	1 467	797
187	Zusammen .....	Mill. EUR	2008	298 767	37 717	44 438	17 125	9 988	3 097
<i>Ausgaben der öffentlichen Haushalte <sup>49)</sup></i>									
188	Länder .....	Mill. EUR	2008	277 674	34 708	41 124	20 993	10 048	4 227
189	Gemeinden/GV .....	Mill. EUR	2008	167 297	24 879	26 505	-	5 714	-
190	Zusammen .....	Mill. EUR	2008	380 317	48 040	59 770	20 993	12 305	4 227
191	dar. Personalausgaben Länder, Gemeinden/ GV .....	Mill. EUR	2008	145 278	19 791	22 522	6 997	3 700	1 500
<i>Schulden der öffentlichen Haushalte <sup>51)</sup></i>									
192	Länder .....	Mill. EUR	31.12.2008	481 717	41 705	22 117	55 961	17 134	15 277
193	Gemeinden/GV .....	Mill. EUR	31.12.2008	79 007	6 032	13 704	-	1 606	-
<i>Beschäftigte im öffentlichen Dienst nach Arbeitsort</i>									
194	Insgesamt <sup>52)</sup> .....	1000	30.6.2008	4 505	586	690	253	134	38
195	Bund <sup>52)</sup> .....	1000	30.6.2008	462	31	67	31	16	3
196	Länder .....	1000	30.6.2008	1 929	260	289	130	60	26
197	Gemeinden/GV .....	1000	30.6.2008	1 220	199	188	0	42	0
198	kommunale Zweckverbände	1000	30.6.2008	56	7	17	-	2	-
199	Bundeseisenbahnvermögen	1000	30.6.2008	47	7	9	0	0	1
200	mittelbarer öffentlicher Dienst .....	1000	30.6.2008	790	82	121	92	15	8
<b>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen <sup>4) 53)</sup></b>									
201	Bruttoinlandsprodukt <sup>54)</sup> . . . .	Mrd. EUR	2008	2 492,00	364,30	444,81	87,52	54,95	27,74
202	Bruttowertschöpfung <sup>54)</sup> . . . .	Mrd. EUR	2008	2 235,12	326,75	398,95	78,50	49,28	24,88
203	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei .....	%	2008	0,9	0,7	1,0	0,1	1,9	0,2
204	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....	%	2008	25,9	34,6	27,2	15,3	20,4	23,6
205	Baugewerbe .....	%	2008	4,2	4,7	4,4	3,2	5,3	2,8
206	Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	%	2008	17,9	15,8	15,8	15,7	18,9	28,6
207	Finanzierung, Vermietung und Unternehmens- dienstleister .....	%	2008	29,3	25,8	31,9	34,5	27,2	25,5
208	Öffentliche und private Dienstleister .....	%	2008	21,8	18,4	19,8	31,2	26,2	19,2

\*) Quelle: Statistisches Bundesamt

49) um Zahlungen zwischen den öffentlichen Haushalten bereinigt – kumulierte Vierteljahresergebnisse; Länder und „Zusammen“ einschließlich Extrahaushalte; ohne Schulden der öffentlichen Haushalte untereinander und ohne Kassenverstärkungskredite – 52) ohne Grundwehrdienst ligen Preisen

## Ländervergleich

der Bundesländer <sup>\*)</sup>

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
11 179	20 421	7 229	23 565	51 498	12 623	2 902	17 276	9 929	8 400	9 474	182
-	15 542	3 910	16 570	43 287	7 807	1 808	9 026	4 986	6 011	4 761	183
11 179	31 790	8 792	33 972	82 052	17 229	4 145	21 546	12 152	12 056	11 532	184
5 783	14 843	5 896	19 053	43 274	10 097	2 658	14 328	8 326	6 940	7 845	185
3 178	7 369	736	6 565	18 279	3 299	847	2 479	1 285	2 161	1 163	186
8 961	22 212	6 631	25 619	61 552	13 396	3 505	16 807	9 611	9 101	9 007	187
11 338	21 638	6 890	23 747	51 300	13 579	3 399	16 054	9 872	8 779	9 117	188
-	14 453	3 686	15 937	42 647	8 060	1 806	8 095	4 636	6 396	4 483	189
11 338	31 919	8 230	33 522	81 214	18 438	4 641	19 393	11 745	12 819	10 896	190
3 632	11 811	2 455	13 880	31 546	7 277	1 924	6 154	3 757	4 677	3 617	191
21 618	30 555	9 916	50 213	113 600	27 044	9 494	9 584	19 808	22 372	15 319	192
-	7 951	1 616	7 299	23 311	4 877	1 032	3 994	2 898	2 229	2 458	193
108	319	103	426	906	228	55	223	139	159	124	194
11	25	18	62	83	32	3	14	9	35	9	195
66	126	42	188	331	94	29	108	62	55	65	196
-	103	25	115	287	62	14	68	47	37	34	197
-	3	1	6	9	2	1	3	2	3	2	198
2	6	0	5	11	2	1	0	0	1	0	199
29	57	17	50	184	36	7	32	19	28	13	200
89,57	220,81	35,87	214,36	541,07	107,52	31,19	95,12	53,79	73,56	49,83	201
80,33	198,05	32,17	192,26	485,29	96,44	27,97	85,31	48,24	65,98	44,70	202
0,2	0,5	2,6	1,5	0,6	1,3	0,2	1,0	1,8	1,5	1,4	203
14,2	20,9	15,4	26,0	26,5	28,5	32,1	24,6	25,5	18,2	27,1	204
2,2	3,4	5,2	4,6	3,6	4,5	3,8	6,1	6,0	4,0	6,0	205
27,0	19,4	19,9	19,2	18,4	17,1	14,0	15,5	19,5	21,6	15,0	206
38,3	36,8	25,7	25,3	29,1	24,8	27,1	27,0	20,9	29,6	24,1	207
18,1	18,9	31,2	23,4	21,9	23,8	22,7	25,8	26,3	25,2	26,4	208

lich Extrahaushalte, Gemeinden/GV: Kernhaushalte – 50) kassenmäßige Steuereinnahmen, nach der Steuerverteilung – 51) einschließlich leistende – 53) Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder, Berechnungsstand Februar 2009 – 54) in jewei-

## Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Abschnitt	Abteilung	Bezeichnung
<b>A</b>		<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>
	01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten
	02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag
	03	Fischerei und Aquakultur
<b>B bis F</b>		<b>Produzierendes Gewerbe</b>
<b>B</b>		<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>
	05	Kohlenbergbau
	06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas
	07	Erzbergbau
	08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
	09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden
<b>C</b>		<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>
	10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln
	11	Getränkeherstellung
	12	Tabakverarbeitung
	13	Herstellung von Textilien
	14	Herstellung von Bekleidung
	15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
	16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)
	17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus
	18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
	19	Kokerei und Mineralölverarbeitung
	20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen
	21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
	22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
	23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
	24	Metallerzeugung und -bearbeitung
	25	Herstellung von Metallerzeugnissen
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	
28	Maschinenbau	
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	
30	Sonstiger Fahrzeugbau	
31	Herstellung von Möbeln	
32	Herstellung von sonstigen Waren	
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	
<b>D</b>		<b>Energieversorgung</b>
	35	Energieversorgung
<b>E</b>		<b>Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen</b>
	36	Wasserversorgung
	37	Abwasserentsorgung
	38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung
	39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung



Abschnitt	Abteilung	Bezeichnung
<b>F</b>		<b>Baugewerbe</b>
	41	Hochbau
	42	Tiefbau
	43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
<b>G bis T</b>		<b>Dienstleistungsbereiche</b>
<b>G</b>		<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen</b>
	45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
	46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
	47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
<b>H</b>		<b>Verkehr und Lagerei</b>
	49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen
	50	Schifffahrt
	51	Luftfahrt
	52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
	53	Post-, Kurier- und Expressdienste
<b>I</b>		<b>Gastgewerbe</b>
	55	Beherbergung
	56	Gastronomie
<b>J</b>		<b>Information und Kommunikation</b>
	58	Verlagswesen
	59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik
	60	Rundfunkveranstalter
	61	Telekommunikation
	62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie
	63	Informationsdienstleistungen
<b>K</b>		<b>Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>
	64	Erbringung von Finanzdienstleistungen
	65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)
	66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten
<b>L</b>		<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b>
	68	Grundstücks- und Wohnungswesen
<b>M</b>		<b>Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</b>
	69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
	70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung
	71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung
	72	Forschung und Entwicklung
	73	Werbung und Marktforschung
	74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
	75	Veterinärwesen

Abschnitt	Abteilung	Bezeichnung	
N		<b>Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	
	77	Vermietung von beweglichen Sachen	
	78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	
	79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	
	80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	
	81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	
	82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	
O		<b>Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung</b>	
	84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	
P		<b>Erziehung und Unterricht</b>	
	85	Erziehung und Unterricht	
Q		<b>Gesundheits- und Sozialwesen</b>	
		86	Gesundheitswesen
		87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)
		88	Sozialwesen (ohne Heime)
R		<b>Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	
		90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten
		91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten
		92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen
		93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung
S		<b>Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	
		94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)
		95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern
		96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen
T		<b>Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt</b>	
		97	Private Haushalte mit Hauspersonal
		98	Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt
U		<b>Exterritoriale Organisationen und Körperschaften</b>	
	99	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	

# Sachwortverzeichnis

## A

Abfall 578, 581, 591-598  
 Abgeordnete 109, 111, 112  
 Abgeurteilte 311, 316-318, 622, 623  
 Aborte 371, 402  
 Abschiebungshaft 312, 320, 321  
 Absolventen 346, 347  
 Abwasser 579, 580, 601-603, 606  
 Abwasserentgelte 580  
 Ackerland 169, 171, 174, 175, 616, 617  
 Adoptionen 436  
 Adoptionspflege 407, 436  
 Agentur für Arbeit 146, 607  
 Aktiva 484  
 Alleinstehende 143  
 allgemeinbildende Schulen 337, 338, 342, 343, 346, 622, 623  
 Altenquotient 50  
 Alter, Altersgruppen  
     Bevölkerung 41, 47-49, 51, 53, 54, 85, 86  
     Eheschließende 93  
     Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 418  
     Empfänger von Regelleistungen 426, 427  
     Empfänger von Sozialhilfe 421-424  
     Erwerbslose 139  
     Erwerbspersonen 139  
     Erwerbstätige 139  
     Gestorbene 85, 86, 100, 398, 399  
     Haushalte 69, 70  
     Jugendhilfe 432, 433, 437, 439, 440  
     ledige Kinder in der Familie 71  
     Mütter 98, 99  
     Nichterwerbspersonen 139  
     Säuglinge, gestorbene 102  
 Amtsgerichte 325, 326  
 Anbauflächen 176, 177, 182, 183  
 Angestellte (siehe Beschäftigte)  
 Ankünfte 273-278, 618, 619  
 Apotheker 624, 625  
 Arbeiter (siehe Beschäftigte)  
 Arbeitnehmer 75, 81, 492-497, 499, 513, 528-536, 614, 615  
 Arbeitnehmerentgelt  
     empfangenes 553, 570  
     geleistetes 553, 566, 567  
 Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen 130, 146  
 Arbeitsgerichte 331  
 Arbeitslose 38, 75, 81, 129, 131, 144, 146, 417, 614, 615  
 Arbeitslosengeld I 409, 442  
 Arbeitslosengeld II 403, 409, 442  
 Arbeitslosenhilfe 409, 442  
 Arbeitslosenquote 129, 130, 144, 145, 614, 615

Arbeitsrechtssachen 313, 331  
 Arbeitsstätten 147 ff., 614, 615  
 Arbeitsstunden  
     Baugewerbe 195, 219-223, 228, 229, 616-619  
     Energie- und Wasserversorgung 194, 195, 230  
 Arbeitszeit, bezahlte 514, 516-527, 536  
 Archivgut 367, 368  
 Ärzte 371, 373, 378, 379, 384, 400, 401, 624, 625  
 Assistenten 380, 385  
 Aufenthaltsdauer 273-278  
 Aufgabe von Betrieben 149, 151, 157-159, 161, 162, 614, 615  
 Aufgabenbereiche 464, 465, 492, 493  
 Auftragseingang 197, 211, 218  
 Ausbaugewerbe 193, 194, 217, 218, 221, 222, 226, 227, 229, 618, 619  
 ausbaugewerblicher Umsatz 618, 619  
 Ausbildung, schulische 344, 345, 347, 622, 623  
 Ausbildungsbereiche 339  
 Ausbildungsverträge 339, 348  
 Ausfuhr 279-283, 286, 618, 619  
 Ausgaben  
     private Haushalte 35  
     öffentliche 410, 420, 425, 428, 429, 447-449, 452-455, 460, 461, 464, 466, 467, 470, 471, 474, 475, 490, 626, 627  
 Ausländer 36, 43, 51, 612-615  
 Auspendler 138  
 Außenhandel 279 ff., 618, 619  
 Außenwanderungen 106, 107, 612, 613  
 Auszubildende 127, 128, 195, 223, 266, 267, 339, 341, 348, 381, 386, 528, 529, 622, 623

## B

Bachelorabschlüsse 353, 354  
 Bauabgang 237, 238, 251, 252  
 Bauarten 198, 218, 223  
 Baufertigstellungen 237, 240, 243-245, 618, 619  
 Baugenehmigungen 237, 239, 241, 242, 618, 619  
 Baugewerbe 193-198, 201, 217-229, 616-619, 629  
 baugewerblicher Umsatz 196, 616, 617  
 Bauhauptgewerbe 193, 194, 197, 216-218, 220, 222-225, 228, 616, 617  
 Bauherren 237, 239, 241-244  
 Bauinstallation 193, 201, 217, 222, 226, 227, 618, 619, 629  
 Baulandveräußerungen 546-549  
 Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden 237, 238, 241-245, 250  
 Bausparen/Bausparkassen 310, 622, 623  
 Bautätigkeit 237 ff., 618, 619  
 Bauüberhang 237, 238, 250  
 Beamte 38, 74, 81, 129, 417, 492-497, 499  
 Bedarfsgemeinschaften 409, 442

beförderte Personen 293, 294, 620, 621  
 Beförderungsleistungen deutscher LKW 295  
 Beherbergung 255, 256, 268-278, 618, 619, 629  
 Beherbergungsbetriebe, -stätten 255, 256, 268-278  
 Bergbau 193, 195, 197, 199, 201-208, 211-216, 234,  
 235, 604-606, 616, 617, 628  
 Berge, Bodenerhebungen 31  
 Berufe 530-535  
 berufliche Weiterbildung 130, 146  
 berufsbildende Einrichtungen für Behinderte 339, 345  
 berufsbildende Schulen 338, 339, 344, 345, 347,  
 622, 623  
 Berufsfachschulen 338, 344  
 Berufsschulen 338, 344  
 Beschäftigte  
   Baugewerbe 193-195, 217-225, 227-229, 616-619  
   Bergbau 193, 195, 202, 204, 206, 207, 616, 617  
   Bund 626, 627  
   Dienstleistungen 254, 265-267  
   Einrichtungen der Jugendhilfe 403, 404, 408,  
   409, 441  
   Einzelhandel 254, 256, 262  
   Energie- und Wasserversorgung 194, 195, 230  
   Gastgewerbe 254, 264  
   Gemeinden/GV 492, 493, 496-499, 626, 627  
   Großhandel 254, 260  
   Kfz-Handel 254, 258  
   Krankenhäuser 380, 381  
   Land 492-495, 499, 626, 627  
   Landwirtschaft 170, 174, 616, 617  
   öffentlicher Dienst 445, 492-499, 626, 627  
   sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 127,  
   131-138, 149, 151-153, 614, 615  
   Verarbeitendes Gewerbe 193, 195, 202, 204,  
   206, 207, 616, 617  
   Vorsorge- oder Rehabilitationskliniken 385, 386  
   Wohngeldempfänger 417  
   Zweckverbände 492, 493, 497, 499, 626, 627  
 Beschäftigungsbereiche 492, 493, 499  
 Besitzumschreibungen von Kfz 289  
 Bestand an Kfz und -anhängern 290, 291, 620, 621  
 Betriebe 148, 153  
   Baugewerbe 193-195, 219-226, 228, 229, 616-619  
   Beherbergungsbetriebe, -stätten 255, 256, 268-278  
   Bergbau 193, 195, 202, 204, 206, 207, 212-215,  
   616, 617  
   Energie- und Wasserversorgung 194, 195  
   Forstwirtschaft 168  
   Landwirtschaft 168, 616, 617  
   Verarbeitendes Gewerbe 193, 195, 202, 204, 206,  
   207, 212-215, 616, 617  
 Betriebsüberschuss/Selbständigeneinkommen 553, 570  
 Bettenauslastung in Beherbergungsstätten 255,  
 268-272

Bettenausstattung  
   der Krankenhäuser 374, 375, 382, 383, 624, 625  
   der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen  
   374, 384-387, 624, 625  
 Bevölkerung 35 ff., 139, 140, 612, 613  
 Bevölkerungsdichte 42, 43, 46, 612, 613  
 Bibliotheken 366, 624, 625, 630  
 Bilanz 484  
 Bildung 337 ff., 622, 623  
 Binnenverkehr 295, 620, 621  
 Binnenwanderung 104, 105  
 Biosphärenreservate 576, 583  
 Boardinghouses 256, 268, 270-273, 276-278  
 Bodenfläche 171-173  
 Brände/Brandschutz 314, 336  
 Brücken- und Tunnelbau 201, 217, 222, 224, 225  
 Bruttoanlageinvestitionen 197, 212-215, 217, 554,  
 572-574  
 Bruttoerzeugung (Strom) 199, 236  
 Bruttoinlandsprodukt 554, 559-565, 572, 573,  
 626, 627  
 Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme (siehe Verdienste)  
 Bruttolöhne und -gehälter 554, 566, 568  
 Bruttoverdienst 514-536  
 Bruttowertschöpfung 555, 558, 560-565, 626, 627  
 Bundesautobahnen 30  
 Bundesstraßen 30  
 Bundestag, Deutscher 109, 110, 112, 126  
 Bundestagswahl 109, 110, 112, 117, 118, 126

## C

Campingplätze 256, 268, 270-273, 276-278  
 CO<sub>2</sub>-Bilanz 236, 585  
 CO<sub>2</sub>-Emissionen 199, 236, 585

## D

Dachdeckerei 201, 217, 222, 224, 225  
 Darlehen 448-451, 454, 455, 458-463, 471, 473  
 Dauergrünland 169, 174, 175  
 Deutsche 36, 51, 103  
 Diagnosekapitel 388-393  
 Dienstleistungen 253 ff., 629, 630  
 Dozenten 357, 358  
 durchschnittliche Aufenthaltsdauer 273-278  
 durchschnittliche Verweildauer 372, 377, 390,  
 391, 393

## E

Ehedauer 96  
 Ehelösungen, -scheidungen 35, 39, 91, 92, 96,  
 612, 613  
 Ehepaare 71, 143  
 Eheschließende 93, 94

- Eheschließungen 35, 39, 91, 92, 95, 612, 613  
 Eierzeugung 191  
 Eigenverbrauch der Kraftwerke 199, 236  
 Einbürgerungen 35, 84  
 Einfuhr 279-281, 284-286, 618, 619  
 Eingliederungsgeld 409, 442  
 Eingliederungshilfe 407, 409, 442  
 Einkommen 446  
 Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 35-39,  
 72-83  
 Einkommensteuer 443, 445, 446  
 Einlagen, Kreditinstitute 305, 308, 622, 623  
 Einnahmen  
   aus selbständiger Tätigkeit 266, 267  
   Beförderung 294  
   öffentliche 420, 425, 428, 429, 447, 450, 451,  
   456-459, 462, 463, 465, 468, 469, 472, 473,  
   476-483, 491, 626, 627  
   private Haushalte 35, 37-39  
 Einpendler 138  
 Einpersonenhaushalte 68-70, 612, 613  
 Einrichtungen 404  
 Einwohner (siehe Bevölkerung)  
 Einzelbetreuung 406  
 Einzelhandel 253, 256, 261, 262, 629  
 Eisenbahnen 295  
 Elektrizitätserzeugung 199  
 Elektrizitätsversorgung 194, 230, 231, 236  
 Emissionen (CO<sub>2</sub>-) 236, 585  
 Endenergieverbrauch 199, 236, 585  
 Energie (Hauptgruppe) 216  
 Energie- und Wasserversorgung 193-195, 230-232,  
 236, 585, 628  
 Energiebilanz 236  
 Energieverbrauch 199, 200, 234, 235, 585  
 Energieversorgungsunternehmen 231  
 Entnahmen aus Rücklagen 450, 451, 458, 459, 462,  
 463, 469, 473, 477  
 Entsorgungsanlagen 578, 593-597  
 Erbschaftsteuer 443, 446, 509-512  
 Erholungsheime 256, 268, 270-273, 276-278  
 Erlöse aus Gas-, Stromabsatz 231, 232  
 Erntemenge 180-183, 616, 617  
 Errichtung neuer Gebäude 237, 238, 240-245, 250  
 Erststimmen 117  
 Erträge 178, 179, 182, 183  
 Erwerb von Todes wegen 509-511  
 Erwerbslose 128, 139, 140, 143  
 Erwerbsspersonen 127, 139, 140  
 Erwerbstätige 128, 139-143, 417, 614, 615  
 Erwerbstätigkeit 127 ff., 614, 615  
 Erzeugnisse 196, 197, 208-210  
 erzieherische Hilfen 403, 404  
 Erziehung in einer Tagesgruppe 407  
 Erziehungsberatung 406  
 Europawahl 109-111, 116, 126, 612, 613  
 Evangelische Kirche 34  
 Exportquote 196, 203, 205
- F**
- Fachärzte 378, 379, 384, 401  
 Fächergruppen 340, 351, 353, 355, 357, 490, 491  
 Fachhochschulabschlüsse 353, 354  
 Fachhochschulen 350, 352, 354, 356, 358, 490,  
 491, 622, 623  
 Fachoberschulen 338, 345  
 Fachschulen 339, 345  
 Fachsemester 340, 351, 352  
 Fahrerlaubnis 304  
 Fahrerlaubnisklassen 304  
 Fahrzeugarten 289-291, 620, 621  
 Fahrzeugbestand 290, 291, 620, 621  
 Fahrzeugdichte 290  
 Fahrzeughersteller 292  
 Familien 37, 71, 129, 143  
 Familiensachen 312, 325, 329  
 Familienstand 93, 95  
 Ferienheime 256, 268, 270-273, 276-278  
 Ferienzentren, -häuser, -wohnungen 256, 268,  
 270-273, 276-278  
 Fernverkehr 293  
 Fernwärmeversorgung 194, 199, 230, 233  
 Fertigteilebau 217, 222, 224, 225  
 Fertilität 88, 90, 98, 99  
 Filmtheater 365  
 Finanzen 443 ff., 626, 627  
 Finanzgericht 313, 334  
 Finanzierungsvorgänge, besondere 444, 448-451,  
 454, 455, 458-463, 467, 469, 471, 473, 475, 477  
 Fläche  
   Ackerland 169, 174, 175, 616, 617  
   Baulandveräußerungen 546-549  
   Bodenfläche 171-173  
   Dauergrünland 169, 174, 175  
   Kreise 43, 46  
   landwirtschaftlich genutzte Fläche 169, 174,  
   175, 616, 617  
   Obstanlagen 169, 174  
   selbst bewirtschaftete Gesamtfläche 169  
   Siedlungs- und Verkehrsfläche 171, 173  
   Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke  
   550-552  
   Waldfläche 169-171, 173, 584  
   Wasserfläche 171, 173  
 Flächennutzung 171-173  
 Fluggäste/Flugverkehr 294  
 Förderschulen 338, 343  
 Forstwirtschaft 167 ff., 614, 615, 628

Fortbildungsmaßnahmen 130  
 Fortbildungsprüfungen 339, 349  
 Fortzüge (siehe Wanderungen)  
 Frauenarbeitslosigkeit 131, 144, 146  
 Freiheitsstrafe 312, 315, 319-324  
 Freizeit 624, 625  
 Fruchtbarkeitsziffer 40  
 Futterpflanzen 177, 179, 181

**G**

Gasabsatz 194, 232  
 Gäste 273-278  
 Gästebetten 268-272  
 Gastgewerbe 253 ff., 629  
 Gasthöfe 256, 268, 270-273, 276-278  
 Gasverbrauch 199, 235  
 Gasversorgung 194, 230, 232  
 Gasversorgungsunternehmen 232  
 Gebäude 212-215, 237-252  
 Gebiet 43, 76, 82, 83, 607  
 Gebietskörperschaften 466-481, 485-487, 492, 493, 498, 500  
 Geborene 39, 87-90, 97-99, 612, 613  
 Gebrauchsgüterproduzenten 201-203, 206, 207, 211-213, 216, 234, 235  
 Geburten 35  
 Geburtendefizit, -überschuss 87-90  
 Geburtenziffern 40, 88, 90, 98, 99  
 Gehälter (siehe Verdienste)  
 Geld 305 ff., 622, 623  
 Gelegenheitsverkehr 293  
 Gemeindeanteil an der Einkommen-/Umsatzsteuer 462, 463, 472, 481-483  
 Gemeindegrößenklassen 44, 45, 478, 479, 486, 487  
 Gemeinden 33  
 Gemeinden, Bevölkerung 46, 56-67  
 Gemeinderäte 109, 110, 125, 126  
 Gemeinderatswahlen 110, 114, 124-126  
 Gemeindesteuern 482, 483  
 Gemüse 182  
 genehmigte Plätze 408, 438  
 Generalstaatsanwaltschaft 330  
 geographische Angaben 27-31  
 Gesamtbetrag der Einkünfte 446  
 Gesamtquotient 50  
 Gesamtumsatz 196, 201, 217-222, 228, 229  
 gesetzliche Krankenversicherung 624, 625  
 Gestorbene 40, 85-90, 100, 612, 613  
 Gesundheitswesen 371 ff., 624, 625, 630  
 Getötete 288, 297-302, 620, 621  
 Getreide 176-181, 616, 617  
 Gewässer 586  
 Gewerbeanzeigen 147, 149, 151, 154-162, 614, 615

Gewbesteuer 443, 444, 446, 462, 463, 472, 478-483, 505-508  
 gewerblicher und industrieller Bau 198, 223  
 Gewinn- und Verlustrechnung 484  
 Grenzen, Grenzpunkte (äußerste) 27, 28  
 grenzüberschreitender Verkehr 295  
 Großhandel 253, 259, 260, 629  
 Grundleistungen 406, 425-427  
 Grundschulen 337, 342  
 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 403, 419  
 Grundsteuer 444, 462, 463, 472, 478-483  
 Grundstücke  
   bebaute 212-215  
   landwirtschaftliche 537, 550-552  
   unbebaute 213, 214, 537, 546-549  
 Gütergruppen 196, 208-210  
 Güterverkehr mit Eisenbahnen 295, 620, 621  
 Gymnasien 337, 339, 343, 345

**H**

Hackfrüchte 177, 179, 181, 616, 617  
 Handel 253 ff., 629  
 Handwerk 193, 225  
 Handwerkskammerbezirke 608  
 Haupteinkommensbezieher 38  
 Hauptverursacher 300  
 Haushalte, private 35 ff.  
   Ausgaben 35  
   Ausstattung 35, 72-77  
   Einkommen 35, 37-39, 73, 79  
   Einnahmen 35  
   Familienstand 68  
   Haushaltsgröße 37, 68-70, 72, 78, 415  
   Haushaltsnettoeinkommen 37, 70, 73, 79  
   Kinderzahl 69  
   Verbraucherpreisindex 537  
   Wohneigentum 78-83  
   Wohnverhältnisse 78-83  
 Haushaltsnettoeinkommen 37, 73, 79  
 Hausmüll 578  
 Hebesätze 444, 481  
 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform 407  
 Heiraten 39, 91-95, 612, 613  
 Heiratsalter 95  
 Heizkraftwerke 604-606  
 Heizölverbrauch 199, 234  
 Hennenhaltung 191  
 Herkunftsländer 255, 274  
 Hilfe zur Erziehung 406  
 Hochbau 193, 198, 201, 216-218, 222-225, 237, 241-244, 616, 617, 629  
 Hochbetagtenquotient 50

- Hochschulen 340, 341, 350-354, 356, 358, 490, 491, 622, 623  
Hochschulpersonal  
    Verwaltungs-, technisches und sonstiges 340, 355, 356  
    wissenschaftliches und künstlerisches 340, 355-358, 622, 623  
Hochschulsemester 340, 351, 352  
Hotels 256, 268, 270-273, 276-278  
Hotels garnis 256, 268, 270-273, 276-278  
Hütten 256, 268, 270-273, 276-278
- I**  
Immissionen 577, 586  
Index  
    Auftragseingangindex 197, 211, 218  
    Preisindex für Bauwerke 537, 544, 545  
    Produktionsindex 197, 216  
    Umsatzindex 211  
    Verbraucherpreisindex 537-543  
Industrie- und Handelskammern 608  
Insolvenzverfahren 147, 149, 150, 163-166, 614, 615  
integrierte Gesamtschulen 343  
intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung 407  
Investitionen  
    Baugewerbe 194, 197, 217, 616, 617  
    Bergbau 193, 197, 212-215, 616, 617  
    Dienstleistungen 254, 266, 267  
    Umweltschutz 577, 581, 589, 590  
    Verarbeitendes Gewerbe 193, 197, 212-215, 616, 617  
Investitionsgüterproduzenten 201-203, 206, 207, 211-213, 216, 234, 235
- J**  
Jahresbauleistung 198, 217  
Jahresteuersatz 539  
Jüdische Landesgemeinde 34  
Jugendarrestanstalt 320, 321  
Jugendherbergen 256, 268, 270-273, 276-278, 624, 625  
Jugendhilfe 403, 404, 406-408, 410, 428-437, 439-441, 624, 625  
Jugendquotient 50  
Jugendstrafanstalt 320, 321  
Jugendstrafe 312, 315, 319-324  
Jugendstrafrecht 316, 317, 319  
Justizvollzugsanstalten 315, 320, 321
- K**  
Kapazitätsauslastung in Beherbergungsstätten 268-272  
Kapitalrechnung 443, 448-463, 467, 469, 471, 473, 475, 477
- Katholische Kirche 34  
Kaufwerte  
    für Bauland 537, 546-549  
    für landwirtschaftliche Grundstücke 537, 550-552  
Kinder 99  
    Adoptionen 436  
    Anzahl 69, 71, 97, 143  
    deren Eltern miteinander verheiratet sind/nicht miteinander verheiratet sind 98  
    geschiedener Ehen 96  
Kinderquotient 50  
Kindertagespflege 404, 408, 439, 440  
Kinos (siehe Filmtheater)  
Kirchen 34  
Kläranlagen 579, 580, 601  
Klassen 342-345  
Kohleverbrauch 199, 234  
Kollegs 343  
kommunale Ausgaben/Einnahmen 447, 460-483, 626, 627  
kommunale Schuldenaufnahme/-tilgung 460-463, 467, 469, 471, 473, 475, 477, 486, 488, 626, 627  
Kommunalwahlen 109, 115, 122-126  
Konfirmierte 34  
Konsumausgaben  
    der privaten Haushalte 555, 572, 573  
    des Staates 555, 556, 572, 573  
Konzerte 361, 362  
Körperschaftsteuer 443, 446, 482, 483  
Kraftfahrzeuganhänger 289, 291  
Kraftfahrzeugbestand 290, 291, 620, 621  
Kraftfahrzeuge 289-291, 620, 621  
Kraftfahrzeughandel 257, 258, 629  
Kraftomnibusse 289, 290  
Krankenhäuser 371, 374-383, 388-391, 624, 625  
Kredite 305 ff., 622, 623  
Kreise, Bevölkerung 43, 45, 48, 49, 55  
Kreisstraßen 30  
Kreistage 109, 110, 123, 126  
Kreistagswahlen 110, 114, 122, 123, 126  
Kriegsopferfürsorge 624, 625  
Kriegsopferversorgung 624, 625  
Kultur 337 ff., 624, 625  
Kulturorchester 362  
Kunsthochschulen 350, 352, 354, 356, 358, 490, 491, 622, 623
- L**  
Land, Ausgaben/Einnahmen 448-459, 482, 483, 490, 491, 626, 627  
Landesarbeitsgericht 331  
Landesgrenze 27-29  
Landessozialgericht 335  
Landesteuern 482, 483

Landesstimmen 109, 110, 113, 120, 121, 126  
 Landesstraßen 30  
 Landgerichte 326-328, 611  
 Landschaftsschutzgebiete 575, 583  
 Landtag, Thüringer 109, 110, 113, 126  
 Landtagswahl 109, 113, 119-121, 126  
 Landungen von Flugzeugen 294  
 Landwirtschaft 167 ff., 614-617, 628  
 landwirtschaftlich genutzte Fläche 169, 174, 175, 616, 617  
 landwirtschaftlicher Bau 198  
 Landwirtschaftsämter 609  
 Lastenzuschuss (Wohngeld) 405, 414, 415  
 Lastkraftwagen 289, 291, 295, 620, 621  
 Laufbahngruppen 499  
 Lebendgeborene 39, 87-90, 98, 99, 612, 613  
 Lebenserwartung 85, 86  
 Lebensgemeinschaften 71, 143  
 Lebensunterhalt 129, 140  
 Lehramtsprüfungen 353, 354  
 Leichtverletzte 297-302, 620, 621  
 Leistungsempfänger 409, 442  
 Leistungsgruppen 514, 522-527  
 Letztverbraucher 231  
 Liniennahverkehr 294  
 Linienverkehr 293, 620, 621  
 Löhne (siehe Verdienste)  
 Lohnsteuer 443, 445, 446, 482, 483  
 Lufttemperatur 32

## M

Maschinen und maschinelle Anlagen 213, 215  
 Masterabschlüsse 353, 354  
 Masterbetrieb 148  
 Mehrlingsgeburten 97  
 Mehrpersonenhaushalte 68-70, 612, 613  
 meteorologische Angaben 32  
 Mietzuschuss (Wohngeld) 405, 414, 415  
 Mikrozensus 35, 68-71, 127-129, 139-143, 612, 613  
 Milch 192, 616, 617  
 Mittelthüringen 607  
 Mittlere Bevölkerung 36, 52-55  
 Monetäre Finanzinstitute (MFI) 305, 622, 623  
 Mortalität 85, 86, 88, 90, 100  
 Müllabfuhr 578, 592  
 Museen 363, 364, 624, 625, 630  
 Musikschulen 362, 624, 625

## N

Nachlass 512  
 Nahverkehr 293  
 Nationalpark 576, 583  
 Naturparks 575, 583  
 Naturschutzgebiete 575, 582

Nettoeinkommen 37, 129, 142  
 Nettoerzeugung (Strom) 199, 236  
 Nettoerzeugung (Wärme) 233  
 Netzverluste 233  
 Neuansmeldungen von PKW 292, 620, 621  
 Neuerrichtungen von Betrieben 149, 151, 156, 158-160, 162, 614, 615  
 Nichterwerbspersonen 128, 139, 140, 143, 417  
 Nichtwohnbau 251  
 Nichtwohngebäude 237, 238, 240-244, 246-250, 252  
 Niederschlagsmengen 32  
 Nordthüringen 607  
 Nutzfläche 238, 239, 241-244, 251, 252

## O

Oberlandesgericht 328, 329  
 Oberverwaltungsgericht 333  
 Obst 183, 616, 617  
 Obstanlagen 169, 174  
 öffentliche Ausgaben/Einnahmen 410, 420, 425, 428, 429, 447-483, 490, 491, 626, 627  
 öffentliche Finanzen 443 ff., 626, 627  
 öffentliche Sicherheit 311 ff.  
 öffentliche Sozialleistungen 403 ff., 624, 625  
 öffentlicher Bau 198, 223  
 öffentlicher Dienst 492-499, 626, 627  
 Optionskreise 130  
 Ostthüringen 607  
 Ozon 577, 586, 591

## P

Passiva 484  
 Patienten, entlassene vollstationäre 377, 388, 389, 392, 393  
 Pendler 127  
 Pensionen 256, 268, 270-273, 276-278  
 Personal (siehe Beschäftigte)  
 Personalausgaben 266, 267, 447-449, 452, 453, 460, 461, 466, 470, 474, 626, 627  
 Personenbeförderung 287, 620, 621  
 Personenkilometer 293, 294  
 Personenkraftwagen 289, 290, 292, 620, 621  
 Personenschaden 287, 296-302, 620, 621  
 Personenverkehr 287, 293, 294, 620, 621  
 Personenverkehrsunternehmen 293  
 Pflegebedürftige 403, 404, 410-413  
 Pflegeeinrichtungen 404, 411, 412  
 Pflegegeld 413  
 Planungsregionen 607  
 Polizeidirektionen 610  
 polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle 296-303, 620, 621  
 Preise 537 ff.  
 Preisindex für Bauwerke 537, 544, 545



- Primäreinkommen der privaten Haushalte 556,  
 569, 570  
 Primärenergieverbrauch 199, 236  
 private Haushalte (siehe Haushalte, private)  
 Produktion ausgewählter Erzeugnisse 196, 197,  
 208-210  
 Produktionsindex 216  
 Produzierendes Gewerbe 193 ff., 614-619, 628, 629  
 Professoren 357, 358  
 Promotionen 353, 354  
 Prüfungen 304, 339, 340, 349, 353, 354  
 Prüfungsjahr 353, 354  
 Pumpstromverbrauch 199, 236
- R**
- Rauminhalt 237, 239, 241-244  
 Realsteuern 444, 462, 463, 472, 478-481  
 Rechnung, laufende 443, 448-453, 456, 457,  
 460-463, 466, 468-470, 472, 474, 476, 477  
 Rechtsformen 168, 169, 174, 502  
 Rechtspflege 311 ff., 622, 623  
 Regelleistungen 406, 426, 427  
 Regelschulen 337, 342  
 Rehabilitationseinrichtungen 374, 384-387, 392,  
 393, 624, 625  
 Rehabilitierungsverfahren 313, 328, 329  
 Reinnachlass 512  
 Reisegebiete 276-278, 609  
 Reiseverkehr 253, 255, 256, 268-278, 609, 618, 619  
 Religionsgemeinschaften 34  
 Religionszugehörigkeit 34, 95  
 Rentner 75, 81, 417  
 Richter (siehe Beamte)  
 Ruhegehalt 500
- S**
- Sachaufwand 266, 267, 447-449, 452, 453, 460,  
 461, 466, 470, 474  
 Sachinvestitionen 447-449, 452, 453, 460, 461,  
 467, 471, 475  
 Sachschadensunfälle 287, 296-299, 620, 621  
 Säuglinge, gestorbene 40, 89, 100-102  
 Säuglingssterblichkeit 100-102  
 Schecks, nicht eingelöste 309  
 Scheidungshäufigkeit 39  
 Schenkung 509-511  
 Schenkungsteuer 443, 446, 509-512  
 Schienennahverkehr 293, 294  
 Schlachtungen/Schlachtmenge 190, 616, 617  
 Schlüsselzuweisungen 462, 463, 469, 472, 477  
 Schulabschlüsse 346  
 Schülämter 610  
 Schulden der Gemeinden/GV 444, 460-463, 467,  
 469, 471, 473, 475, 477, 485-489, 626, 627  
 Schulden der Länder 626, 627  
 Schuldendiensthilfen 448, 449, 452, 453, 456, 457,  
 460-463, 466, 468, 470, 472, 474, 476  
 Schulen 342-345  
 Schulentlassene (siehe Absolventen)  
 Schüler 342-345, 381, 386, 622, 623  
 Schulungsheime 256, 268, 270-273, 276-278  
 Schwangerschaftsbeendigungen, vorzeitige  
 (siehe Aborte)  
 schwerbehinderte Menschen 403-405  
 Schwerverletzte 297-302, 620, 621  
 selbst bewirtschaftete Gesamtfläche 169  
 selbst erstellte Anlagen 213, 215  
 Selbständige 74, 80, 128, 141, 142, 614, 615  
 Sicherungsverwahrung 312  
 Siedlungs- und Verkehrsfläche 171, 173  
 Sitze 110-113, 115, 123, 125, 126, 612, 613  
 Sitzverteilung 110-113, 115  
 Sonderzahlungen 514, 516-527  
 sonstiges Ausbaugewerbe 193, 201, 217, 222, 226,  
 227, 618, 619, 629  
 Sozialbeiträge 556  
 soziale Gruppenarbeit 406  
 Sozialgeld 403, 409, 442  
 Sozialgerichte 314, 335, 611  
 Sozialhilfe 403, 405, 406, 420-424, 624, 625  
 Sozialleistungen 403 ff., 556, 570, 624, 625  
 sozialpädagogische Familienhilfe 407  
 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 127,  
 131-138, 149, 151-153, 614, 615  
 Spareinlagen 305, 308  
 Sparen 556, 570, 622, 623  
 Sparquote 557, 570  
 Spezialbau 201, 217, 222-224  
 Spielstätten 359, 360  
 Sportvereine 369, 370, 624, 625  
 Staatsangehörigkeit 84  
 Staatsanwaltschaften 313, 330  
 Staatsarchive 367, 368  
 Städte 33  
 Stadträte 109, 123, 125  
 Stadtratswahlen 114, 122-125  
 Starts von Flugzeugen 294  
 Stauanlagen 30  
 Stellplätze für Urlaubscamping 268, 270-272  
 Stellung im Beruf 141, 142  
 Sterbefälle 35, 87-90, 373, 388-399  
 Sterbetafel 40, 85, 86  
 Sterbeüberschuss 87-90  
 Sterbewahrscheinlichkeit 85, 86  
 Sterbeziffern 40, 88, 90, 100, 372, 395, 397  
 steuerbarer Umsatz 149, 445, 501-504  
 Steuereinnahmen 462, 463, 468, 472, 476, 478-483,  
 626, 627

Steuerklasse 510, 511  
 Steuermessbetrag 505-508  
 Steuern 255, 266, 267, 443 ff., 626, 627  
 Steuerpflichtige 445, 446, 501-512  
 steuerpflichtiger Erwerb 509-511  
 Stimmen 111-114, 116-126, 612, 613  
 Straf- und Bußgeldverfahren 313, 326, 329  
 Strafgefangene 320-324  
 Strafrecht (allgemeines) 316, 317, 319  
 Straftaten 315-318, 322, 323  
 Strafverfahren 327  
 Strafverfolgung 311  
 Strafvollzug 311, 315, 320, 321  
 Straßenarten 30  
 Straßenbau 198, 201, 217, 218, 222-225  
 Straßenpersonenverkehr 620, 621  
 Straßenverkehrsunfälle 287, 288, 296-303, 620, 621  
 Stromabsatz 194, 231, 236  
 Stromverbrauch 199, 235, 236  
 Strukturanpassungsmaßnahmen 130, 146  
 Studienanfänger 350, 352  
 Studierende 341, 350-352, 622, 623  
 Subventionen 255, 266, 267  
 Südwestthüringen 607

## T

Tageseinrichtungen für Kinder 404, 408, 410, 428, 438-441  
 Talsperren 30  
 tätige Personen (siehe Beschäftigte)  
 Taufen 34  
 Teilzeitbeschäftigte 135, 136, 254, 258, 260, 262, 264, 266, 267, 380, 381, 385, 386, 441, 445, 493, 495, 497, 499, 528, 529  
 territoriale Gliederung 607 ff.  
 Theater 359-361, 624, 625  
 Theaterunternehmen 359-361  
 Tiefbau 193, 198, 201, 216-218, 222-225, 616, 617, 629  
 Todesursachen 371-373, 394-399  
 Totgeborene 40, 87-90, 97  
 Tourismus 253 ff., 609, 618, 619  
 Transferleistungen 557, 570, 571  
 Trauungen 34, 39, 91, 92, 612, 613

## U

Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben, -stätten 256, 273-278, 618, 619  
 Umsatz  
 Ausland 196, 203, 205, 616, 617  
 Baugewerbe 196, 201, 217-223, 228, 229, 616-619  
 Bergbau 196, 201, 203, 205-207, 211, 616, 617

Dienstleistungen 254, 265-267  
 Einzelhandel 254, 256, 261  
 Gastgewerbe 254, 263  
 Großhandel 254, 259  
 Inland 196, 203, 205  
 Kfz-Handel 254, 257  
 Verarbeitendes Gewerbe 196, 201, 203, 205-207, 211, 616, 617  
 Umsatzsteuer 196, 443, 445, 482, 483, 501-504  
 Umsatzsteuer-Vorauszahlung 501-504  
 Umschulungsprüfungen 340, 349  
 Umwelt 575 ff.  
 Umweltschutzinvestitionen 577, 581, 589, 590  
 Umzüge (siehe Wanderungen)  
 Unfallart 301  
 Unfallbeteiligte 300  
 Unfälle  
 im Straßenverkehr 287, 288, 296-303, 620, 621  
 mit nur Sachschaden 287, 296-299  
 mit Personenschaden 287, 288, 296-303, 620, 621  
 unter Alkoholeinwirkung 296, 298, 299  
 Unfalltyp 302  
 universitäre Abschlüsse 353, 354  
 Universitäten 350, 352, 354, 356, 358, 490, 491, 622, 623  
 Unternehmen 147 ff., 614, 615  
 Baugewerbe 193, 194, 217, 616, 617  
 Bergbau 193, 194, 616, 617  
 Dienstleistungen 265-267  
 Energie- und Wasserversorgung 194  
 Handwerk 193  
 Verarbeitendes Gewerbe 193, 194, 616, 617  
 Verkehrsunternehmen 293  
 Unternehmensregister 147, 148, 151-153  
 Untersuchungshaft 312, 315, 320, 321

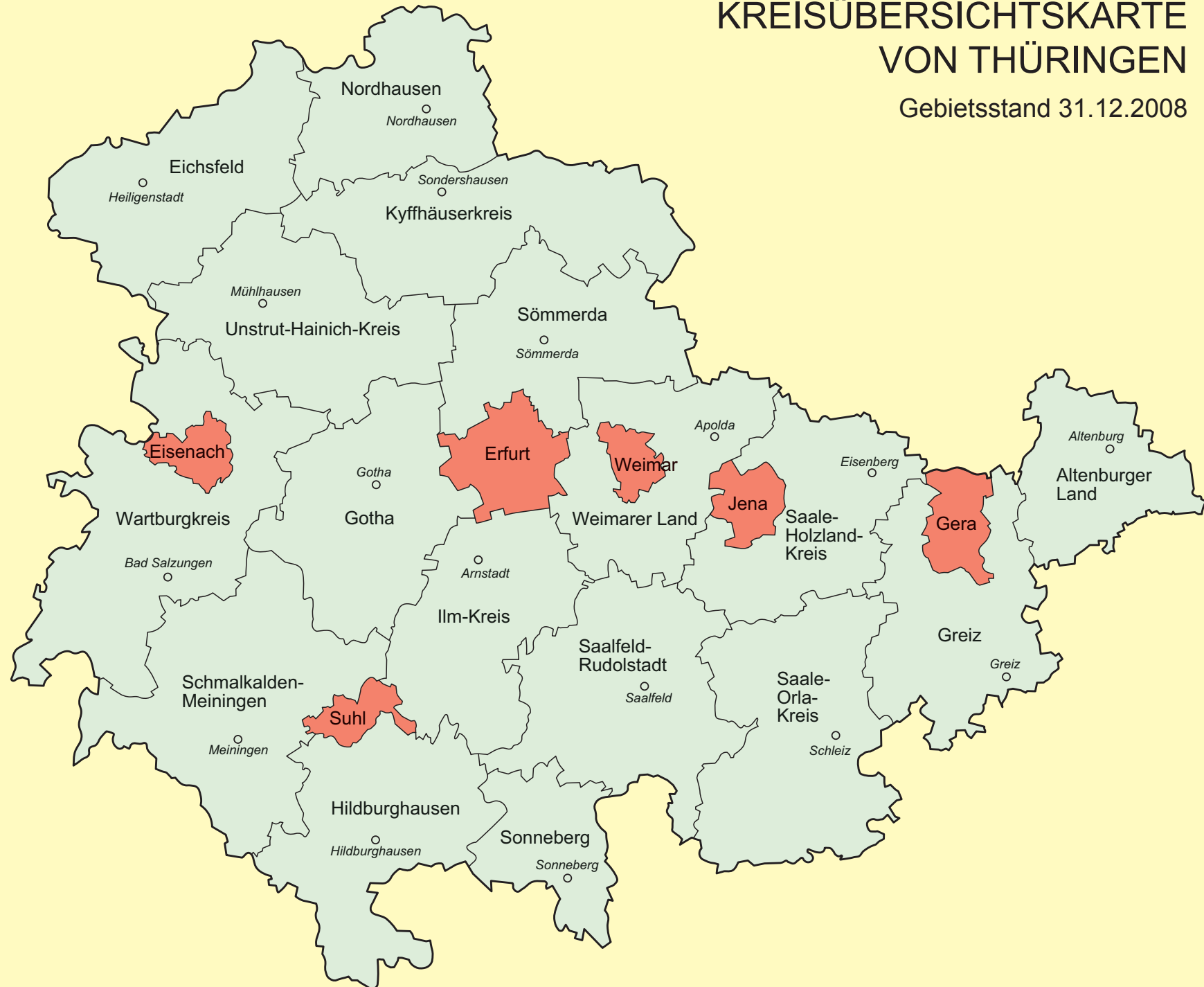
## V

veranschlagte Kosten der Bauwerke 237, 239, 241-244  
 Verarbeitendes Gewerbe 193, 195-197, 199, 201-216, 234, 235, 604-606, 616, 617, 628  
 Verbraucherpreisindex 537-543  
 Verbrauchsgüterproduzenten 201-203, 206, 207, 211-213, 216, 234, 235  
 Verdienste 513 ff., 554  
 Baugewerbe 195, 196, 218-222, 228, 229, 616-619  
 Bergbau 195, 203, 205, 206, 616, 617  
 Energie- und Wasserversorgung 194, 195, 230  
 Verarbeitendes Gewerbe 195, 203, 205, 206, 616, 617  
 Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 513-527  
 Verdienstrukturhebung 513, 514, 528-536

- verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 557, 569, 571  
 Verkehr 287 ff., 620, 621, 629  
 Verkehrsbeteiligung 302  
 Verkehrsleistungen 295, 620, 621  
 Verletzte 288, 297-302, 620, 621  
 Vermögenseinkommen 557, 570  
 Versorgungsbezüge 500  
 Versorgungsempfänger 445, 500  
 Verunglückte 297-302, 620, 621  
 Verurteilte 311, 315-319, 622, 623  
 Verwaltungs-, technisches und sonstiges Hochschulpersonal 340, 355, 356  
 Verwaltungsfachhochschulen 350, 352, 354, 356, 358, 490, 491  
 Verwaltungsgemeinschaften, Ausgaben/Einnahmen 470-473  
 Verwaltungsgerichte 313, 332  
 Verwaltungsgliederung 33  
 Verweildauer (siehe durchschnittliche Verweildauer)  
 Viehbestände 184-189, 616, 617  
 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 553 ff., 626, 627  
 Vollzeitbeschäftigte 135, 136, 407, 441, 445, 493, 495, 497, 499, 528-535  
 Vollzeitpflege 407  
 vorläufige Schutzmaßnahmen 407, 437  
 Vorleistungsgüterproduzenten/Energie 201-203, 206, 207, 211-213, 216, 234, 235  
 Vorsorge- und Rehabilitationskliniken 256, 268, 270-273, 276-278 (siehe Rehabilitations-einrichtungen)  
 vorübergehend stillgelegte Kfz 291
- W**
- Wahlberechtigte/Wahlbeteiligung 111-114, 116-122, 124, 126, 612, 613  
 Wahlen 109 ff., 612, 613  
 Wähler 126  
 Wahlkreise 117, 119, 120  
 Wahlkreisstimmen 109, 119  
 Waisengeld 500  
 Walderneuerung 576, 584  
 Waldfläche 169-171, 173, 584  
 Waldschäden 576, 584  
 Wanderungen 35, 103-108, 612, 613  
 Wärmebetriebsverbrauch 233  
 Wasser 599-602, 604, 605  
 Wasserentgelte 580  
 Wasserfläche 30, 171, 173  
 wassergefährdende Stoffe 577, 587, 588  
 Wasserläufe 29  
 Wasserversorgung 194, 230, 579, 599, 628  
 Wechsel, zu Protest gegebene 309  
 Weiterbildung 130, 146  
 Wintersemester 351, 352  
 Wirtschaftsunternehmen, öffentliche 484  
 wissenschaftliches und künstlerisches Hochschulpersonal 340, 355-358, 622, 623  
 Witterungsverhältnisse 32  
 Witwen-/Witwergeld 500  
 Wohnbau 251  
 Wohnbevölkerung (siehe Bevölkerung)  
 Wohnfläche 78-83, 238, 239, 241-244, 246-249, 251, 252, 618, 619  
 Wohngebäude 237, 240, 241, 243, 246-250, 252  
 Wohngeld 403, 405, 414-417, 624, 625  
 Wohnräume 78-83, 237, 238, 240, 247, 618, 619  
 Wohnungen 237 ff., 618, 619  
 Wohnungsbau 198, 218, 223, 237, 239  
 Wohnungsbestand 237, 240, 246-249, 618, 619  
 Wohnungsgröße 240, 246-249
- Z**
- Zahnärzte 373, 379, 400, 624, 625  
 Zinsausgaben/-einnahmen 448-453, 456, 457, 460-463, 466, 468, 470, 472, 474, 476  
 Zivilsachen 312, 325-328  
 Zuführung an Rücklagen 448, 449, 454, 455, 460, 461, 467, 471, 475  
 Zugmaschinen 289, 291  
 Zulassungen von fabrikneuen PKW 292  
 Zuweisungen und Zuschüsse 447-457, 460-463, 466-475, 477  
 Zuzüge (siehe Wanderungen)  
 Zweitstimmen 110, 112, 117, 118, 126

# KREISÜBERSICHTSKARTE VON THÜRINGEN

Gebietsstand 31.12.2008





# Bundestags- und Landtagswahl in Thüringen 2009

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Erläuterungen . . . . .	3
Wahlergebnisse in Thüringen 2009 . . . . .	4
Sitzverteilung im Thüringer Landtag (August 2009) . . . . .	4
1. Bundestagswahlen seit 1990 . . . . .	5
2. Sitzverteilung der Abgeordneten aus Thüringen im Deutschen Bundestag seit 1990 . . . . .	5
3. Landtagswahlen seit 1990 . . . . .	6
4. Sitzverteilung im Thüringer Landtag seit 1990 . . . . .	6
5. Bundestagswahl am 27. September 2009 nach Wahlkreisen. . . . .	7
6. Bundestagswahl am 27. September 2009 nach Kreisen . . . . .	8
7. Landtagswahl am 30. August 2009 nach Wahlkreisen – Wahlkreisstimmen . . . . .	9
8. Landtagswahl am 30. August 2009 nach Wahlkreisen – Landesstimmen . . . . .	10
9. Landtagswahl am 30. August 2009 nach Kreisen . . . . .	11
10. Wahlergebnisse in Thüringen 2009 . . . . .	12

## Erläuterungen

Da zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe des Statistischen Jahrbuches die endgültigen Ergebnisse der Bundestags- und Landtagswahl noch nicht vorlagen, wurden im Kapitel II noch einmal die Ergebnisse der Bundestagswahl 2005 und der Landtagswahl 2004 veröffentlicht.

Die aktuellen endgültigen Wahlergebnisse aus dem Jahr 2009 sind auf diesen Einlegeblättern dargestellt.

### Bundestagswahl

Die Wahl zum 17. Deutschen Bundestag fand am 27. September 2009 statt. In den Deutschen Bundestag wurden für die Dauer von vier Jahren 622 Abgeordnete gewählt, davon 299 nach Kreiswahlvorschlägen in den Wahlkreisen und die übrigen nach Landeslisten. Es gibt 24 Überhangmandate im Deutschen Bundestag, 3 für die CSU und 21 für die CDU. An Thüringen fällt 1 Überhangmandat für die CDU.

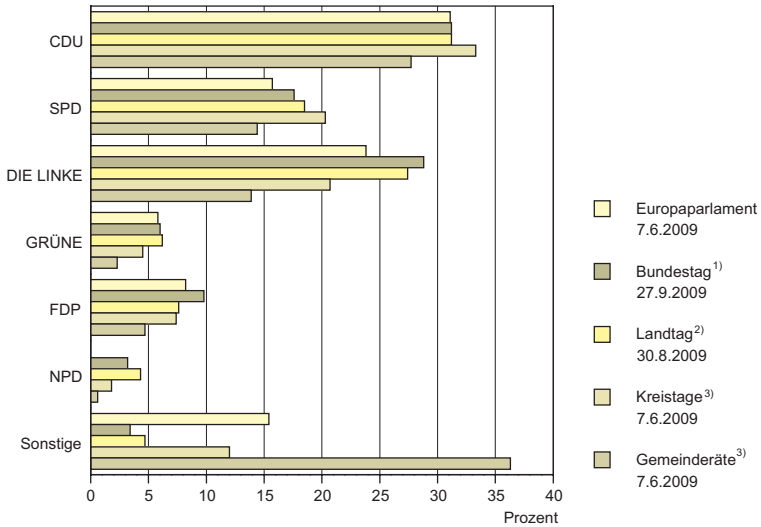
### Landtagswahl

Die Wahl zum 5. Thüringer Landtag fand am 30. August 2009 statt. In den Thüringer Landtag wurden für die Dauer von fünf Jahren 88 Abgeordnete gewählt, davon 44 über die Wahlkreisstimme und 44 über die Landesstimme.

### Abkürzungen der Parteien

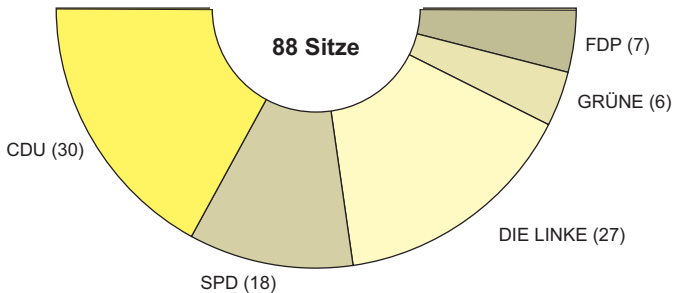
B90/Gr	Bündnis 90/Grüne
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
DIE LINKE	DIE LINKE
FDP	Freie Demokratische Partei
Freie Wähler Thüringen	Freie Wähler in Thüringen
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
LL-PDS	Linke Liste - PDS
MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
NFGRDJ	Neues Forum – Die Grünen – Demokratie Jetzt
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
ödp	Ökologisch-Demokratische Partei
PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus
PIRATEN	Piratenpartei Deutschland
REP	DIE REPUBLIKANER
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands

## Wahlergebnisse in Thüringen 2009



1) Zweitstimmen – 2) Landesstimmen – 3) einschließlich Stadträte in kreisfreien Städten

## Sitzverteilung im Thüringer Landtag (August 2009)





## 1. Bundestagswahlen seit 1990

Wahljahr	Wahlberechtigte — Wahlbeteiligung	Zweitstimmen							
		ungültig	gültig						
			insgesamt	davon					
				CDU	SPD	DIE LINKE <sup>1)</sup>	GRÜNE <sup>2)</sup>	FDP	Sonstige

### Grundzahlen

1990 ...	2 000 546	20 277	1 507 087	681 128	331 018	124 819	92 300	220 355	57 467
1994 ...	1 955 482	35 146	1 428 906	586 381	431 920	245 084	70 424	59 283	35 814
1998 ...	1 968 023	25 551	1 593 228	460 441	549 942	338 200	62 068	54 233	128 344
2002 ...	1 965 378	20 642	1 449 699	426 162	578 726	245 789	61 799	84 882	52 341
2005 ...	1 957 755	27 052	1 450 777	372 435	432 778	378 340	69 976	115 009	82 239
<b>2009 ...</b>	<b>1 913 559</b>	<b>15 955</b>	<b>1 231 769</b>	<b>383 778</b>	<b>216 593</b>	<b>354 875</b>	<b>73 838</b>	<b>120 635</b>	<b>82 050</b>

### Verhältniszahlen in %

1990 ...	76,3	1,3	98,7	45,2	22,0	8,3	6,1	14,6	12,3
1994 ...	74,9	2,4	97,6	41,0	30,2	17,2	4,9	4,1	2,5
1998 ...	82,3	1,6	98,4	28,9	34,5	21,2	3,9	3,4	8,1
2002 ...	74,8	1,4	98,6	29,4	39,9	17,0	4,3	5,9	3,6
2005 ...	75,5	1,8	98,2	25,7	29,8	26,1	4,8	7,9	5,7
<b>2009 ...</b>	<b>65,2</b>	<b>1,3</b>	<b>98,7</b>	<b>31,2</b>	<b>17,6</b>	<b>28,8</b>	<b>6,0</b>	<b>9,8</b>	<b>6,7</b>

1) bis 2004 PDS – 2) 1990: B90/Gr

## 2. Sitzverteilung der Abgeordneten aus Thüringen im Deutschen Bundestag seit 1990

Wahljahr	Sitze						Sitze im Bundestag insgesamt
	insgesamt	davon					
		CDU	SPD	DIE LINKE <sup>1)</sup>	GRÜNE <sup>2)</sup>	FDP	
1990...	23	12	5	2	1	3	662
1994...	24	12	6	4	1	1	672
1998...	25	7	11	5	1	1	669
2002...	17	6	9	-	1	1	603
2005...	18	5	6	5	1	1	614
<b>2009...</b>	<b>18</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>622</b>

1) bis 2004 PDS – 2) 1990: B90/Gr

### 3. Landtagswahlen seit 1990

Wahljahr	Wahl- berechtigte — Wahl- beteiligung	Landesstimmen							
		ungültig	gültig						
			insgesamt	davon					
				CDU	SPD	DIE LINKE <sup>1)</sup>	GRÜNE <sup>2)</sup>	FDP	Sonstige

#### Grundzahlen

1990 ...	2 001 204	37 523	1 398 777	634 769	318 490	136 098	90 643	129 543	89 234
1994 ...	1 952 951	39 370	1 421 748	605 608	420 236	235 556	64 041	45 651	50 656
1999 ...	1 965 937	15 622	1 161 181	592 474	214 801	247 906	21 617	13 001	71 382
2004 ...	1 958 041	42 978	1 010 578	434 088	146 297	263 717	45 649	36 483	84 344
<b>2009 ...</b>	<b>1 910 074</b>	<b>19 354</b>	<b>1 054 297</b>	<b>329 302</b>	<b>195 363</b>	<b>288 915</b>	<b>64 912</b>	<b>80 600</b>	<b>95 205</b>

#### Verhältniszahlen in %

1990 ...	71,8	2,6	97,4	45,4	22,8	9,7	6,5	9,3	6,4
1994 ...	74,8	2,7	97,3	42,6	29,6	16,6	4,5	3,2	3,6
1999 ...	59,9	1,3	98,7	51,0	18,5	21,3	1,9	1,1	6,1
2004 ...	53,8	4,1	95,9	43,0	14,5	26,1	4,5	3,6	8,3
<b>2009 ...</b>	<b>56,2</b>	<b>1,8</b>	<b>98,2</b>	<b>31,2</b>	<b>18,5</b>	<b>27,4</b>	<b>6,2</b>	<b>7,6</b>	<b>9,0</b>

1) 1990: LL-PDS, 1994-2004: PDS – 2) 1990: NFGRDJ

### 4. Sitzverteilung im Thüringer Landtag seit 1990

Wahljahr	Sitze					
	insgesamt	davon				
		CDU	SPD	DIE LINKE <sup>1)</sup>	GRÜNE <sup>2)</sup>	FDP
1990 ...	89	44	21	9	6	9
1994 ...	88	42	29	17	-	-
1999 ...	88	49	18	21	-	-
2004 ...	88	45	15	28	-	-
<b>2009 ...</b>	<b>88</b>	<b>30</b>	<b>18</b>	<b>27</b>	<b>6</b>	<b>7</b>

1) 1990: LL-PDS, 1994-2004: PDS – 2) 1990: NFGRDJ

## 5. Bundestagswahl am 27. September 2009 nach Wahlkreisen

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Stimmen							
				ungültig	gültig						Sons-tige <sup>1)</sup>
					ins-gesamt	davon					
						CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	
Anzahl	%	Anzahl	%								
<b>Erststimmen</b>											
190	Eichsfeld – Nordhausen – Unstrut-Hainich-Kreis I . . . . .	204 717	66,6	1,2	134 746	43,0	17,0	24,5	4,1	7,4	4,1
191	Eisenach – Wartburgkreis – Unstrut-Hainich-Kreis II . . . . .	201 700	65,0	1,5	129 063	34,8	22,6	27,6	3,8	6,4	4,8
192	Kyffhäuserkreis – Sömmerda – Weimarer Land I . . . . .	200 901	63,7	1,5	126 065	33,9	18,1	31,4	4,6	7,8	4,3
193	Gotha – Ilm-Kreis . . . . .	214 510	65,2	1,5	137 807	29,1	26,9	26,1	5,4	7,3	5,3
194	Erfurt – Weimar – Weimarer Land II . . . . .	225 708	67,0	1,3	149 274	30,8	22,4	28,8	8,1	6,0	3,9
195	Gera – Jena – Saale-Holzland-Kreis . . . . .	245 228	67,2	1,4	162 529	28,7	21,3	30,4	7,1	9,7	2,9
196	Greiz – Altenburger Land . . . . .	182 336	64,2	1,7	115 037	37,4	17,6	29,3	3,6	8,0	4,1
197	Sonneberg – Saalfeld-Rudolstadt – Saale-Orla-Kreis . . . . .	231 447	64,4	1,5	146 678	31,9	19,0	31,2	3,9	8,5	5,5
198	Suhl – Schmalkalden-Meiningen – Hildburghausen . . . . .	207 012	63,0	1,4	128 645	30,8	21,0	32,2	4,6	8,0	3,4
	<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>1 913 559</b>	<b>65,2</b>	<b>1,4</b>	<b>1 229 844</b>	<b>33,1</b>	<b>20,7</b>	<b>29,1</b>	<b>5,1</b>	<b>7,7</b>	<b>4,3</b>
<b>Zweitstimmen</b>											
190	Eichsfeld – Nordhausen – Unstrut-Hainich-Kreis I . . . . .	204 717	66,6	1,1	134 859	38,5	16,6	24,0	4,8	10,7	5,5
191	Eisenach – Wartburgkreis – Unstrut-Hainich-Kreis II . . . . .	201 700	65,0	1,5	129 135	32,6	18,5	28,3	5,0	9,2	6,5
192	Kyffhäuserkreis – Sömmerda – Weimarer Land I . . . . .	200 901	63,7	1,4	126 083	31,5	17,2	30,1	4,8	10,0	6,4
193	Gotha – Ilm-Kreis . . . . .	214 510	65,2	1,4	137 948	30,8	19,6	27,7	5,5	9,0	7,3
194	Erfurt – Weimar – Weimarer Land II . . . . .	225 708	67,0	1,1	149 598	27,9	18,0	27,9	10,4	9,0	6,7
195	Gera – Jena – Saale-Holzland-Kreis . . . . .	245 228	67,2	1,1	162 910	27,6	17,2	29,9	8,1	10,3	6,8
196	Greiz – Altenburger Land . . . . .	182 336	64,2	1,5	115 246	32,8	16,5	28,6	4,3	10,9	6,9
197	Sonneberg – Saalfeld-Rudolstadt – Saale-Orla-Kreis . . . . .	231 447	64,4	1,2	147 094	30,4	17,0	30,9	4,5	9,8	7,4
198	Suhl – Schmalkalden-Meiningen – Hildburghausen . . . . .	207 012	63,0	1,2	128 896	29,7	17,6	31,7	5,2	9,4	6,3
	<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>1 913 559</b>	<b>65,2</b>	<b>1,3</b>	<b>1 231 769</b>	<b>31,2</b>	<b>17,6</b>	<b>28,8</b>	<b>6,0</b>	<b>9,8</b>	<b>6,7</b>

1) Erststimmen: Einzelbewerber, MLPD, NPD, ödp; Zweitstimmen: MLPD, NPD, ödp, PIRATEN, REP

## 6. Bundestagswahl am 27. September 2009 nach Kreisen

Kreisleistadt Landkreis Land	Wahl- berech- tigte	Wahl- beteili- gung	un- gültig	Zweitstimmen						
				insgesamt	gültig					
					davon					
					CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	Sons- tige <sup>1)</sup>
Anzahl	%	Anzahl	%							
Stadt Erfurt . . . . .	168 109	66,6	1,1	110 689	27,7	18,4	28,8	9,4	8,9	6,8
Stadt Gera . . . . .	85 774	63,7	1,2	53 937	26,9	15,7	35,4	5,2	10,2	6,5
Stadt Jena . . . . .	85 182	70,3	0,9	59 364	24,8	19,5	25,3	13,1	10,0	7,3
Stadt Suhl . . . . .	34 172	64,0	1,1	21 648	25,7	17,0	37,4	5,7	8,3	5,8
Stadt Weimar . . . . .	51 903	67,9	1,1	34 863	28,2	16,8	25,4	14,1	9,1	6,4
Stadt Eisenach . . . . .	35 698	65,8	1,2	23 190	28,0	19,6	30,0	7,4	8,6	6,3
Eichsfeld . . . . .	88 017	70,5	1,2	61 292	48,0	13,6	16,6	4,4	11,7	5,8
Nordhausen . . . . .	76 624	64,3	1,1	48 726	29,4	19,5	31,3	5,2	9,3	5,2
Wartburgkreis . . . . .	113 572	65,2	1,4	72 998	33,0	18,6	28,1	4,7	8,7	6,8
Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	92 506	63,4	1,4	57 788	33,9	17,7	27,6	4,5	10,8	5,5
Kyffhäuserkreis . . . . .	71 723	61,6	1,5	43 501	29,6	17,6	34,7	3,9	8,5	5,7
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	113 998	62,8	1,2	70 731	30,6	17,8	30,1	5,4	9,7	6,3
Gotha . . . . .	118 433	64,8	1,3	75 685	31,5	20,6	27,0	5,1	8,9	7,0
Sömmerda . . . . .	63 252	63,7	1,4	39 714	32,3	16,6	29,2	4,7	10,2	6,9
Hildburghausen . . . . .	58 842	62,9	1,3	36 517	30,4	17,5	31,3	4,6	9,5	6,7
Ilm-Kreis . . . . .	96 077	65,8	1,5	62 263	29,9	18,5	28,7	6,0	9,1	7,8
Weimarer Land . . . . .	71 622	66,4	1,4	46 914	32,5	17,2	26,3	5,9	11,4	6,7
Sonneberg . . . . .	52 911	61,6	1,3	32 145	30,7	16,3	34,4	3,5	8,5	6,6
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	102 409	64,3	1,2	65 051	29,7	17,2	29,9	5,0	9,9	8,3
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	74 272	67,7	1,3	49 609	31,7	16,1	29,4	5,3	10,9	6,7
Saale-Orla-Kreis . . . . .	76 127	66,3	1,2	49 898	31,2	17,2	30,0	4,6	10,3	6,7
Greiz . . . . .	95 002	66,7	1,4	62 439	33,0	16,2	27,9	4,8	11,4	6,6
Altenburger Land . . . . .	87 334	61,4	1,6	52 807	32,6	16,8	29,6	3,6	10,3	7,1
<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>1 913 559</b>	<b>65,2</b>	<b>1,3</b>	<b>1 231 769</b>	<b>31,2</b>	<b>17,6</b>	<b>28,8</b>	<b>6,0</b>	<b>9,8</b>	<b>6,7</b>
davon										
kreisfreie Städte . . . . .	460 838	66,6	1,1	303 691	26,9	18,0	29,6	9,5	9,3	6,7
Landkreise . . . . .	1 452 721	64,8	1,3	928 078	32,5	17,5	28,5	4,8	10,0	6,7

1) MLPD, NPD, ödp, PIRATEN, REP

## 7. Landtagswahl am 30. August 2009 nach Wahlkreisen

### Wahlkreisstimmen

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Wahlkreisstimmen							
				ungültig	gültig						
					insgesamt	davon					
						CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	Sonstige <sup>1)</sup>
Anzahl	%	Anzahl	%								
1	Eichsfeld I	41 618	65,6	1,6	26 867	54,2	11,3	12,2	3,8	6,8	11,6
2	Eichsfeld II	46 176	60,0	2,0	27 159	45,1	15,9	13,2	4,3	7,2	14,4
3	Nordhausen I	40 711	56,1	1,8	22 417	29,0	22,9	27,7	4,9	11,4	4,1
4	Nordhausen II	35 859	52,3	1,7	18 440	32,3	22,8	30,1	5,7	5,0	4,1
5	Wartburgkreis I	51 016	54,1	1,9	27 072	35,2	14,5	23,9	4,0	7,0	15,5
6	Wartburgkreis II/Eisenach	50 340	55,6	2,3	27 324	26,9	17,7	28,4	7,0	7,0	13,1
7	Wartburgkreis III	47 752	56,3	2,3	26 276	34,6	18,5	24,1	5,3	5,1	12,4
8	Unstrut-Hainich-Kreis I	46 612	55,7	2,0	25 432	31,3	20,1	23,5	5,0	8,1	11,9
9	Unstrut-Hainich-Kreis II	45 806	55,3	2,7	24 666	30,0	20,2	25,4	-	12,4	12,0
10	Kyffhäuserkreis I	34 969	54,5	2,7	18 563	35,8	20,6	31,6	7,0	-	5,0
11	Kyffhäuserkreis II	36 736	51,9	3,1	18 488	36,9	23,7	34,6	-	-	4,8
12	Schmalkalden-Meiningen I	53 379	53,3	1,7	27 970	34,2	16,4	25,9	8,7	6,2	8,6
13	Schmalkalden-Meiningen II	48 999	54,8	2,3	26 239	24,7	18,0	27,6	3,4	8,7	17,7
14	Gotha I	43 421	57,0	2,3	24 171	34,5	27,6	21,4	4,7	6,3	5,6
15	Gotha II	42 033	53,7	1,8	22 159	25,0	40,6	22,7	-	6,2	5,5
16	Sömmerda I/Gotha III	46 539	59,8	2,4	27 164	31,6	18,7	22,3	4,9	8,0	14,5
17	Sömmerda II	49 515	55,5	2,3	26 856	31,2	14,0	28,4	4,9	7,4	14,1
18	Hildburghausen I	38 247	52,4	1,8	19 679	31,8	16,8	35,1	4,6	7,1	4,7
19	Sonneberg I	36 545	52,4	2,4	18 673	43,2	18,1	34,2	-	-	4,5
20	Hilburghausen II/ Sonneberg II	36 876	53,9	2,6	19 372	35,8	15,7	34,9	-	8,5	5,2
21	Suhl/Schmalkalden- Meiningen III	45 585	55,3	1,7	24 787	24,9	12,3	39,4	4,9	6,3	12,3
22	Ilm-Kreis I	46 261	58,3	2,2	26 405	27,6	11,7	40,0	5,1	5,3	10,2
23	Ilm-Kreis II	49 602	57,6	2,4	27 900	29,8	18,1	24,8	5,0	5,7	16,6
24	Erfurt I	33 847	55,5	2,5	18 300	29,1	19,6	30,2	5,4	5,7	10,0
25	Erfurt II	48 621	57,8	2,1	27 511	25,4	21,4	28,8	12,8	8,3	3,3
26	Erfurt III	47 477	59,3	1,9	27 639	26,6	18,0	26,8	12,2	7,9	8,5
27	Erfurt IV	37 499	59,2	2,1	21 713	24,0	19,2	32,9	7,3	6,0	10,6
28	Saalfeld-Rudolstadt I	44 150	56,2	1,9	24 343	36,4	13,3	30,4	5,9	7,6	6,4
29	Saalfeld-Rudolstadt II	50 058	53,7	2,0	26 323	29,3	21,7	28,2	5,6	8,6	6,6
30	Weimarer Land I/ Saalfeld-Rudolstadt III	42 150	61,0	2,3	25 138	34,9	15,3	25,0	9,1	9,4	6,3
31	Weimarer Land II	37 618	55,6	2,0	20 516	37,2	23,9	20,4	5,8	8,2	4,5
32	Weimar	51 504	58,9	1,9	29 776	25,9	16,4	28,4	17,2	8,4	3,7
33	Saale-Orla-Kreis I	38 918	57,6	2,0	21 966	28,9	21,9	26,6	-	6,8	15,8
34	Saale-Orla-Kreis II	37 079	56,6	3,1	20 355	28,4	22,3	30,1	-	14,0	5,3
35	Saale-Holzland-Kreis I	36 118	61,0	2,1	21 588	41,4	13,2	26,6	6,9	7,9	4,0
36	Saale-Holzland-Kreis II	38 052	57,5	2,1	21 417	36,9	17,2	28,5	5,5	8,1	3,9
37	Jena I	49 822	59,9	1,3	29 440	22,5	26,9	24,0	11,3	9,3	6,0
38	Jena II	34 857	58,0	1,7	19 879	21,5	24,7	28,9	9,4	8,4	7,2
39	Greiz I	51 567	57,2	2,5	28 771	36,0	16,2	27,2	5,0	10,7	4,8
40	Greiz II	43 501	56,9	2,4	24 157	29,9	26,0	22,9	3,8	12,8	4,7
41	Gera I	45 348	53,7	2,0	23 871	31,5	13,9	36,2	5,8	8,1	4,4
42	Gera II	40 134	52,2	2,1	20 949	25,6	14,5	39,6	6,4	9,1	4,8
43	Altenburger Land I	45 230	53,3	3,2	23 348	34,0	18,4	31,7	-	10,0	5,9
44	Altenburger Land II	41 927	48,5	2,7	19 778	31,3	26,2	28,2	-	9,3	4,9
	<b>Thüringen</b>	<b>1 910 074</b>	<b>56,2</b>	<b>2,2</b>	<b>1 050 402</b>	<b>31,8</b>	<b>19,0</b>	<b>27,7</b>	<b>5,4</b>	<b>7,6</b>	<b>8,4</b>

1) Freie Wähler Thüringen, NPD, ödp, Einzelbewerber

## 8. Landtagswahl am 30. August 2009 nach Wahlkreisen

### Landesstimmen

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Landesstimmen							
				ungültig	gültig						
					insgesamt	davon					
						CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	Sonstige <sup>1)</sup>
Anzahl	%	Anzahl	%								
1	Eichsfeld I	41 618	65,6	1,6	26 866	52,2	10,7	13,6	4,2	7,8	11,4
2	Eichsfeld II	46 176	60,0	1,4	27 318	46,2	15,5	15,1	3,8	8,0	11,5
3	Nordhausen I	40 711	56,1	1,6	22 463	30,5	21,2	28,5	4,8	8,7	6,2
4	Nordhausen II	35 859	52,3	1,5	18 467	27,8	22,5	30,4	6,9	6,5	5,8
5	Wartburgkreis I	51 016	54,1	1,7	27 132	37,4	14,9	25,5	3,7	5,6	12,9
6	Wartburgkreis II/Eisenach	50 340	55,6	1,8	27 470	28,1	19,3	27,5	7,6	6,9	10,5
7	Wartburgkreis III	47 752	56,3	2,0	26 354	31,3	20,6	26,4	5,1	6,1	10,4
8	Unstrut-Hainich-Kreis I	46 612	55,7	1,7	25 515	33,8	20,1	24,6	4,8	7,9	8,8
9	Unstrut-Hainich-Kreis II	45 806	55,3	2,3	24 761	31,3	19,3	26,2	4,1	9,6	9,3
10	Kyffhäuserkreis I	34 969	54,5	1,8	18 725	29,9	20,6	30,3	4,7	7,0	7,6
11	Kyffhäuserkreis II	36 736	51,9	2,1	18 687	31,0	19,9	31,7	4,1	6,0	7,3
12	Schmalkalden-Meiningen I	53 379	53,3	1,6	28 011	32,4	18,6	28,5	5,9	6,6	8,0
13	Schmalkalden-Meiningen II	48 999	54,8	2,0	26 296	31,0	17,9	27,1	4,0	7,7	12,2
14	Gotha I	43 421	57,0	2,1	24 231	33,4	21,9	23,6	5,0	7,2	8,9
15	Gotha II	42 033	53,7	1,6	22 206	27,0	25,9	26,2	5,7	6,3	8,9
16	Sömmerda I/Gotha III	46 539	59,8	2,1	27 251	32,3	19,2	23,2	5,2	7,8	12,4
17	Sömmerda II	49 515	55,5	2,1	26 931	31,8	16,6	27,6	4,8	7,3	11,9
18	Hildburghausen I	38 247	52,4	1,7	19 711	30,4	17,0	32,4	4,7	7,0	8,5
19	Sonneberg I	36 545	52,4	1,5	18 845	34,6	15,4	33,3	3,4	5,9	7,3
20	Hilburghausen II/ Sonneberg II	36 876	53,9	1,8	19 523	33,0	17,1	32,3	3,4	6,9	7,4
21	Suhl/Schmalkalden- Meiningen III	45 585	55,3	1,4	24 853	25,7	15,9	36,4	5,8	7,1	9,2
22	Ilm-Kreis I	46 261	58,3	2,0	26 447	28,9	16,7	30,6	6,7	6,5	10,6
23	Ilm-Kreis II	49 602	57,6	2,3	27 909	28,3	19,1	26,3	6,5	7,4	12,4
24	Erfurt I	33 847	55,5	2,3	18 346	26,6	19,8	31,1	5,8	6,6	10,1
25	Erfurt II	48 621	57,8	1,6	27 643	24,6	20,1	28,0	11,5	7,9	7,9
26	Erfurt III	47 477	59,3	1,6	27 723	26,2	19,7	23,9	14,3	8,5	7,3
27	Erfurt IV	37 499	59,2	1,8	21 786	23,9	19,4	32,2	8,4	6,8	9,4
28	Saalfeld-Rudolstadt I	44 150	56,2	1,6	24 417	31,7	16,8	30,0	4,5	7,0	10,0
29	Saalfeld-Rudolstadt II	50 058	53,7	1,7	26 418	29,1	19,7	28,6	4,8	7,6	10,2
30	Weimarer Land I/Saalfeld- Rudolstadt III	42 150	61,0	1,7	25 278	32,6	17,1	24,6	6,6	8,9	10,2
31	Weimarer Land II	37 618	55,6	1,9	20 536	33,3	19,5	22,9	5,6	8,2	10,5
32	Weimar	51 504	58,9	1,4	29 910	25,8	18,9	25,1	14,8	7,9	7,4
33	Saale-Orla-Kreis I	38 918	57,6	1,8	22 026	33,0	19,0	28,3	3,5	7,2	9,0
34	Saale-Orla-Kreis II	37 079	56,6	2,0	20 576	30,5	18,1	29,6	4,2	8,7	8,9
35	Saale-Holzland-Kreis I	36 118	61,0	1,8	21 654	32,9	17,0	27,8	5,4	9,1	7,8
36	Saale-Holzland-Kreis II	38 052	57,5	1,6	21 524	33,5	17,1	28,6	4,9	8,3	7,6
37	Jena I	49 822	59,9	1,3	29 460	22,3	21,8	24,9	15,4	9,7	5,7
38	Jena II	34 857	58,0	1,3	19 947	22,9	22,9	27,6	11,4	8,5	6,7
39	Greiz I	51 567	57,2	2,0	28 932	34,8	16,3	27,1	4,9	9,1	7,8
40	Greiz II	43 501	56,9	2,0	24 264	35,6	19,4	24,6	4,4	8,8	7,3
41	Gera I	45 348	53,7	1,8	23 921	27,9	15,2	35,3	6,1	8,9	6,7
42	Gera II	40 134	52,2	1,8	20 567	26,9	16,3	37,2	5,0	7,8	6,7
43	Altenburger Land I	45 230	53,3	2,5	23 537	34,9	18,0	27,4	3,3	7,8	8,6
44	Altenburger Land II	41 927	48,5	2,3	19 860	33,5	20,4	27,0	4,1	7,8	7,2
	<b>Thüringen</b>	<b>1 910 074</b>	<b>56,2</b>	<b>1,8</b>	<b>1 054 297</b>	<b>31,2</b>	<b>18,5</b>	<b>27,4</b>	<b>6,2</b>	<b>7,6</b>	<b>9,0</b>

1) Freie Wähler Thüringen, NPD, ödp, REP

## 9. Landtagswahl am 30. August 2009 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahl- berech- tigte	Wahl- beteili- gung	Landesstimmen							
			un- gültig	gültig						Sons- tige <sup>1)</sup>
				insgesamt	davon					
					CDU	SPD	DIE LINKE	GRÜNE	FDP	
Anzahl	%	Anzahl	%							
Stadt Erfurt . . . . .	167 444	58,1	1,8	95 498	25,3	19,8	28,4	10,5	7,6	8,5
Stadt Gera . . . . .	85 482	53,0	1,8	44 488	27,4	15,7	36,2	5,6	8,4	6,7
Stadt Jena . . . . .	84 679	59,1	1,3	49 407	22,6	22,3	26,0	13,8	9,3	6,1
Stadt Suhl . . . . .	34 101	55,0	1,4	18 489	24,8	16,0	38,4	5,9	7,0	7,9
Stadt Weimar . . . . .	51 504	58,9	1,4	29 910	25,8	18,9	25,1	14,8	7,9	7,4
Stadt Eisenach . . . . .	35 630	55,8	1,7	19 567	26,5	19,4	28,6	8,4	7,0	10,1
Eichsfeld . . . . .	87 794	62,7	1,5	54 184	49,2	13,1	14,4	4,0	7,9	11,4
Nordhausen . . . . .	76 570	54,3	1,6	40 930	29,3	21,8	29,4	5,8	7,7	6,1
Wartburgkreis . . . . .	113 478	55,1	1,8	61 389	34,1	17,9	25,8	4,5	5,9	11,7
Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	92 418	55,5	2,0	50 276	32,6	19,7	25,4	4,5	8,8	9,0
Kyffhäuserkreis . . . . .	71 705	53,2	1,9	37 412	30,4	20,2	31,0	4,4	6,5	7,4
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	113 862	54,2	1,7	60 671	31,4	17,9	28,1	5,0	7,2	10,3
Gotha . . . . .	118 354	56,8	1,9	65 974	31,0	22,7	24,3	5,3	6,9	9,8
Sömmerda . . . . .	63 154	56,1	2,1	34 645	31,8	16,7	26,7	4,9	7,8	12,2
Hildburghausen . . . . .	58 782	53,4	1,7	30 845	31,4	17,7	31,3	4,4	7,1	8,0
Ilm-Kreis . . . . .	95 863	58,0	2,2	54 356	28,6	17,9	28,3	6,6	7,0	11,5
Weimarer Land . . . . .	71 550	58,4	1,8	41 021	32,4	18,3	24,0	6,4	8,7	10,2
Sonneberg . . . . .	52 886	52,4	1,6	27 234	34,0	15,2	34,2	3,1	6,0	7,4
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	102 426	55,2	1,7	55 628	31,0	18,2	28,7	4,6	7,3	10,2
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	74 170	59,2	1,7	43 178	33,2	17,1	28,2	5,1	8,7	7,7
Saale-Orla-Kreis . . . . .	75 997	57,1	1,9	42 602	31,8	18,6	28,9	3,8	7,9	9,0
Greiz . . . . .	95 068	57,1	2,0	53 196	35,2	17,7	25,9	4,7	8,9	7,6
Altenburger Land . . . . .	87 157	51,0	2,4	43 397	34,2	19,1	27,3	3,7	7,8	8,0
<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>1 910 074</b>	<b>56,2</b>	<b>1,8</b>	<b>1 054 297</b>	<b>31,2</b>	<b>18,5</b>	<b>27,4</b>	<b>6,2</b>	<b>7,6</b>	<b>9,0</b>
davon										
kreisfreie Städte . . . . .	458 840	57,0	1,6	257 359	25,3	19,1	29,6	10,3	8,0	7,7
Landkreise . . . . .	1 451 234	56,0	1,9	796 938	33,2	18,3	26,7	4,8	7,5	9,5

1) Freie Wähler Thüringen, NPD, ödp, REP

## 10. Wahlergebnisse in Thüringen 2009

Merkmal	Europa- wahl am 7.6.2009	Bundestags- wahl <sup>1)</sup> am 27.9.2009	Landtags- wahl <sup>2)</sup> am 30.8.2009	Kreistags- wahlen <sup>3)</sup> am 7.6.2009	Gemeinderats- wahlen <sup>3)</sup> am 7.6.2009
<b>Grundzahlen</b>					
Wahlberechtigte .....	1 918 215	1 913 559	1 910 074	1 918 186	1 915 824
Wähler.....	1 017 160	1 247 764	1 073 651	1 020 211	1 020 415
Gültige Stimmen .....	979 652	1 231 769	1 054 297	2 887 166	3 058 076
davon entfielen auf					
CDU.....	304 858	383 778	329 302	962 648	848 075
SPD.....	153 918	216 593	195 363	585 635	440 368
DIE LINKE.....	232 995	354 875	288 915	597 901	426 361
GRÜNE.....	56 473	73 838	64 912	129 824	70 272
FDP.....	80 085	120 635	80 600	212 503	143 173
NPD.....	x	39 603	45 451	51 043	18 687
Sonstige.....	151 323	42 447	49 754	347 612	1 111 140
<b>Verhältniszahlen in %</b>					
Wahlbeteiligung .....	53,0	65,2	56,2	53,2	53,3
Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf					
CDU.....	31,1	31,2	31,2	33,3	27,7
SPD.....	15,7	17,6	18,5	20,3	14,4
DIE LINKE.....	23,8	28,8	27,4	20,7	13,9
GRÜNE.....	5,8	6,0	6,2	4,5	2,3
FDP.....	8,2	9,8	7,6	7,4	4,7
NPD.....	x	3,2	4,3	1,8	0,6
Sonstige.....	15,4	3,4	4,7	12,0	36,3
<b>Verteilung der Sitze</b>					
CDU.....	1	7	30	343	2 415
SPD.....	-	3	18	201	768
DIE LINKE.....	1	5	27	222	694
GRÜNE.....	-	1	6	46	37
FDP.....	-	2	7	78	280
NPD.....	x	-	-	19	9
Sonstige.....	-	-	-	127	5 407
<b>Thüringen .....</b>	<b>2</b>	<b>18</b>	<b>88</b>	<b>1 036</b>	<b>9 610</b>

1) Zweitstimmen – 2) Landesstimmen – 3) einschließlich Stadtratswahlen in den kreisfreien Städten